Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Statistisches Jahrbuch Baden und Württemberg - digitalisiert

1930

urn:nbn:de:bsz:31-218758

Visual Library

Statistisches Jahrbuch für das Land Baden



Dreiundvierzigster Jahrgang

1930

OM
200
1930
BW

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

OZ
B 32, 43.1930
LS/BW

Om 200, 1930

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1943 m 1086, 424
OZ
B 32, 43. 1930
LS/B2

Statistisches Jahrbuch

für das

Land Baden

Herausgegeben

vom

Badischen Statistischen Landesamt

Dr. R. Martin
1931.

Dreiundvierzigster Jahrgang

1930

Karlsruhe
Macklot'sche Druckerei A.-G.
1930

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

LSB
Badische Landesbibliothek
Om 200/1930

Vorwort

Die letzte Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs für das Land Baden erschien als 42. Jahrgang im Jahr 1925. Der vorliegende neue Band setzt die in früheren Jahrbüchern veröffentlichten Zahlenreihen fort, bringt aber darüber hinaus auch Angaben über Fragen und Äußerungen des Volkslebens der letzten Jahre, die für Wissenschaft und Wirtschaft sowie für Gesetzgebung und Verwaltung von besonderer Wichtigkeit sind. Von den zahlreichen Übersichten dieser Art seien hier die nachfolgenden besonders aufgeführt:

Die Staats-, Reichs- und Gemeindebeamten in Baden,

Geburtenüberschuß, Geburtenhäufigkeit, Geburtenrückgang,

Obstbau und Obstertrag sowie Wert der Obsternte im Jahr 1929,

Die Viehbesitzer auf Grund der Viehzählung vom 1. Dezember 1928,

Fabriken mit 20 und mehr Arbeitern im Jahr 1925, 1927 und 1929,

Die Fabrikarbeiter nach Wohngemeinden,

Pendelwanderung der Fabrikarbeiter zwischen Wohn- und Arbeitsort,

Die Klein- und Großfabriken nach Gewerbegruppen,

Die Handels- und Verkehrsbetriebe in Baden mit 11 und mehr Arbeitnehmern,

Das Handwerk in Baden 1925 auf Grund besonderer Auszählung,

Die Hausgewerbebetriebe,

Reichsindexziffer für die Jahre 1924 bis 1930,

Indexziffern der Baustoffpreise und der Baukosten in Baden 1927 bis 1930,

Die Unternehmungsformen der Wirtschaftseinheiten,

Die Aktiengesellschaften in Baden,

Konzerne und Interessengemeinschaften,

Berufsverbände der Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie der Angestellten und Beamten,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bautätigkeit und Wohnungswesen,

Unfälle,

Krebssterblichkeit nach Geschlecht und Alter sowie Beruf,

Alkoholiker,

Sport,

Wohlfahrtspflege,

Staats- und Gemeindehaushalt,

Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Kirchensteuern,

Krematorien in Baden,

Licht- und Wasserversorgung der Gemeinden in Baden.

In einem besonderen Abschnitt sind 40 Übersichten mit Angaben der verschiedensten Art für die 16 größten Gemeinden des Landes enthalten.

Ein Anhang bringt die Ergebnisse der Reichstagswahl am 14. September 1930 in den Amtsbezirken und in den 16 größten Gemeinden.

Das vorliegende Jahrbuch bietet somit ein Spiegelbild der gesamten Wirtschaft sowie der politischen, sozialen und kulturellen Struktur unseres Landes und Volkes. Möge das Buch allen, die es benützen, als Ratgeber und Nachschlagewerk gute Dienste leisten!

Eine Karte mit der Einteilung des Landes in Amtsbezirke ist zum besseren Verständnis der amtsbezirksweisen Übersichten dem Werke beigegeben.

Karlsruhe, im November 1930.

Badisches Statistisches Landesamt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Systematisches Inhaltsverzeichnis

a. Nach Hauptabschnitten

Seite

I. Staatsgebiet 1
II. Staatsverwaltung 4
III. Bevölkerung 8
IV. Aus dem Geistesleben 41
V. Aus dem Wirtschaftsleben 74
VI. Gesundheitswesen 243
VII. Wohlfahrtspflege 265
VIII. Rechtspflege 272
IX. Finanzwesen 284
X. Sonstiges 327
XI. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern 330
XII. Anhang 372
Alphabetisches Sachregister 375

b. Nach Einzeltabellen

I. Staatsgebiet

1. Geographische Gestaltung 1
2. Orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse 2
3. Klimatische Verhältnisse 3

II. Staatsverwaltung

1. Volksvertretung
   a. Die Abgeordneten der Landtagsperiode 1929/33 nach der Berufszugehörigkeit 4
   b. Nach Geburtsjahren und Religionszugehörigkeit 4
   c. Ausschuß- und Vollsitzungen des Landtags während der Landtagsperiode 1925/29 5
2. Regierung 5
3. Innere Verwaltung
   a. Höhere und niedere Verwaltungsbezirke 6
   b. Selbstverwaltungskörper
      α. Kreise 7
      β. Gemeinden 7
4. Die Staats-, Reichs- und Gemeindebeamten in Baden. 7

III. Bevölkerung

A. Stand der Bevölkerung
1. Entwicklung des Bevölkerungsstandes in Baden seit 1830 8
2. Mittlere Bevölkerung 1825 bis 1928 8
3. Die ortsanwesende Bevölkerung nach ihrer Zusammensetzung bei den Volkszählungen 1864 bis 1925 . . 9
4. Einige wichtigere Altersgruppen nach dem Familienstand aufgrund der Volkszählungen 1925 und 1910 . 9
5. Die Wohnbevölkerung nach Altersjahren und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 10
6. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 12
7. Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 13

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: A. Stand der Bevölkerung — Seite

8. Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925 14
9. Die Erwerbstätigen, Angehörigen und Berufszugehörigen nach Wirtschaftsgruppen und -Abteilungen nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925 15
10. Die Bevölkerung in den Amtsbezirken nach der Berufszugehörigkeit nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925 16
11. Die Ausländer in Baden nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Muttersprache, Familienstand, Alter und Religionszugehörigkeit 17
12. Die Wohnbevölkerung Badens nach dem Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 18
13. Die Gemeinden nach Größenklassen aufgrund der Volkszählung vom 16. Juni 1925 19
14. Die Anstaltshaushaltungen nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 20
15. Zollbevölkerung des Landes Baden nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 20

B. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Geborenen in Baden 1871 bis 1929 21
2. Die Geborenen in den Amtsbezirken im Jahr 1928 22
3. Die Lebendgeborenen nach Beruf und Berufsstellung des Vaters bezw. der unehelichen Mutter im Jahr 1928 23
4. Die Geborenen bezw. die unehelich Geborenen im Durchschnitt der Jahrzehnte 1840/49 bis 1920/29 . . 24
5. Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnis der Eltern 1919 bis 1928 24
6. Geburtshilfe 25
7. Geburtenüberschuß 25
8. Geburtenhäufigkeit 26
9. Geburtenrückgang 26
10. Eheschließungen in Baden 1871 bis 1929 27
11. Eheschließungen in den Amtsbezirken im Jahre 1929 27
12. Alter und Staatsangehörigkeit der Eheschließenden in den Jahren 1924 bis 1929 27
13. Familienstand und Religion der Eheschließenden in den Jahren 1924 bis 1929 27
14. Beruf und Berufsstellung sowie Familienstand und Alter der Eheschließenden im Jahr 1928 28
15. Die Gestorbenen in Baden 1871 bis 1929 30
16. Die Gestorbenen in den Amtsbezirken im Jahr 1928 31
17. Die Gestorbenen nach dem Alter in den Jahren 1914 bis 1929 32
18. Die Gestorbenen nach der Religion in den Jahren 1914 bis 1929 32
19. Die Gestorbenen nach Beruf und Berufsstellung im Jahr 1928 33
20. Die Gestorbenen nach den wichtigeren Todesursachen in Verbindung mit dem Geschlecht und Alter . . 34
21. Die Säuglingssterblichkeit
    a. In den Amtsbezirken für die Jahre 1900, 1924 bis 1928 35
    b. Nach Monaten in den Jahren 1919 bis 1928 35
    c. Nach dem Alter in den Jahren 1913 bis 1928 36
22. Geborene, Eheschließungen und Gestorbene in den einzelnen Monaten der Jahre 1919 bis 1929 36
23. Gewaltsame Todesfälle durch Mord und Totschlag, sowie Hinrichtung in den Jahren 1914 bis 1928 . . 37
24. Selbstmorde in den Jahren 1914 bis 1929 37
25. Eheauflösungen durch gerichtliches Urteil 1924 bis 1929 38
26. Gestorbene Militärpersonen (Kriegsteilnehmer) in den Jahren 1914 bis 1919, soweit sie bis 1928 standesamtlich gemeldet worden sind
    a. Nach Alter, Familienstand und Religion 39
    b. Nach Amtsbezirken 40
27. Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit 1924 bis 1928 40
28. Auswanderung aus Baden nach überseeischen Ländern 1920 bis 1929 40

IV. Aus dem Geistesleben

A. Unterricht und Bildung

1. Lehrkörper der badischen Hochschulen in den Jahren 1924 bis 1929
    a. Universitäten Freiburg und Heidelberg 41
    b. Technische Hochschule in Karlsruhe und Handelshochschule in Mannheim 41
2. Studierende 1924 bis 1929
    a. Universitäten Freiburg und Heidelberg 42
    b. Technische Hochschule in Karlsruhe 42
    c. Handelshochschule in Mannheim 43
3. Doktorpromotionen an den Universitäten in Freiburg und Heidelberg sowie an der Technischen Hochschule in Karlsruhe 1924 bis 1929 43

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: A. Unterricht und Bildung

Seite

4. Die studierenden Badener an deutschen Hochschulen nach Geschlecht und Studienfächern im Sommersemester 1928
   a. An Universitäten . . . 44
   b. An technischen und anderen Hochschulen . . . 45
5. Die Studierenden an badischen Hochschulen im Sommersemester 1928
   a. Nach der Staatsangehörigkeit . . . 46
   b. Nach Studienalter, Religionszugehörigkeit und Berufsstellung des Vaters . . . 47
6. Werkstudenten in Baden und außerhalb Badens . . . 48
7. Die Lehrerbildungsanstalten in Baden . . . 48
8. Landeskunstschule in Karlsruhe 1924 bis 1929 . . . 49
9. Die Abiturienten der höheren Lehranstalten nach den von ihnen gewählten Berufen . . . 49
10. Die öffentlichen Schulen
    a. Zahl der Schulen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1928/29 . . . 50
    b. Die soziale Schichtung der Schüler(innen) der badischen öffentlichen Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1928 . . . 50
11. Öffentliche höhere Lehranstalten ausschließlich oder vorwiegend für die männliche Jugend 1923 bis 1930 . 51
12. Öffentliche höhere Lehranstalten für die weibliche Jugend 1923 bis 1930 . . . 52
13. Öffentliche Volksschulen in den Schuljahren 1923 bis 1930 . . . 52
14. Technische Lehranstalten 1924 bis 1929 . . . 53
15. Schulärztliche Fürsorge und Schulzahnpflege an den Volks- und Allgemeinen Fortbildungsschulen . . 53
16. Die nichtstaatlichen Lehr- und Erziehungsanstalten (ohne Waisen- und Rettungshäuser) in den Jahren 1924 bis 1929 . . . 54
17. Museen in Baden nach dem Stand vom Jahr 1929 . . . 54
18. Die wissenschaftlichen Bibliotheken in den Geschäftsjahren 1927/28 und 1928/29
    a. Zahl der Bände und Leihverkehr . . . 55
    b. Lesesaal und Handschriften . . . 55
19. Theater in Baden im Jahr 1929 . . . 56
20. Kinos in Baden im Jahr 1929 . . . 56
21. Die in Baden erscheinenden Zeitungen im Jahr 1929 . . . 56

B. Kirche

1. Römisch-Katholische Kirche
   a. Verteilung der Römisch-Katholischen nach Gemeinden im Jahr 1925 . . . 57
   b. Zahl der Seelsorgebezirke, Geistlichkeit und Äußerungen des kirchlichen Lebens . . . 58
   c. Ordensgenossenschaften in Baden im Jahr 1929
      1. Männerorden . . . 58
      2. Frauenorden . . . 59
   d. Weibliche Kongregationen in Baden im Jahr 1929 . . . 59
2. Evangelische (Landes-)Kirche
   a. Verteilung der Evangelischen nach Gemeinden . . . 60
   b. Zahl der Pfarrgemeinden und Seelsorgestellen sowie Äußerungen des kirchlichen Lebens . . . 61
3. Alt-Katholische Kirche in Baden . . . 61
4. Freikirchen in Baden . . . 62
5. Israelitische Religionsgemeinschaft . . . 62
6. Die Freireligiöse Landesgemeinde Baden . . . 63
7. Nichtchristen . . . 63
8. Die Religion der Eheleute in zusammenlebenden Ehen in Baden nach den Volkszählungen von 1864, 1885 und 1925 . . . 63
9. Religion der anwesenden Kinder in zusammenlebenden Ehen in Baden nach den Volkszählungen von 1864, 1885 und 1925 . . . 63
10. Die Mischehen nach den Volkszählungen von 1864, 1885 und 1925 . . . 64
11. Kirchensteuern
    a. Landeskirchensteuern 1924 bis 1928 . . . 65
    b. Ortskirchensteuern 1924 bis 1928 . . . 65

C. Sonstiges

1. Die Reichs- und Landeswahlen in Baden 1919 bis 1929
   a. Die Stimmberechtigten . . . 66
   b. Die Abstimmenden . . . 67
   c. Abstimmungs- und Wahlergebnisse
      1. Reichswahlen . . . 68
      2. Landeswahlen . . . 69

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: C. Sonstiges — Seite

2. Die Stärke der Wahlbeteiligung in den Gemeinden
a. Reichstagswahl am 20. Mai 1928 . . . 70
b. Landtagswahl am 27. Oktober 1929 . . . 70
3. Verbreitung der Parteien und Wählergruppen in den badischen Gemeinden
a. Reichstagswahl am 20. Mai 1928 . . . 71
b. Landtagswahl am 27. Oktober 1929 . . . 71
4. Volksbegehren und Volksentscheid „Fürstenenteignung" . . . 72
5. Volksbegehren und Volksentscheid „Freiheitsgesetz". . . . 73

V. Aus dem Wirtschaftsleben

A. Landwirtschaft und Viehzucht

1. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925
a. Zahl und Besitzverhältnis der landwirtschaftlichen Betriebe . . . 74
b. Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe . . . 75
c. Das Ackerland und seine Bestellung . . . 76
d. Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberuf . . . 77
e. Das Personal der landwirtschaftlichen Betriebe . . . 78
f. Die Verwendung von Arbeitsmaschinen und besonderen technischen Einrichtungen in den landwirtschaftlichen Betrieben . . . 79
g. Die Verwendung von Antriebsmaschinen, elektrischen Stromerzeugern und Kraftfahrzeugen in den landwirtschaftlichen Betrieben . . . 79
2. Die Anbauflächen sämtlicher Kulturgewächse . . . 80
3. Der Getreidebau im Jahr 1929 . . . 81
4. Anbau und Ernte von Hackfrüchten und Futterpflanzen im Jahr 1929 . . . 82
5. Durchschnittliche Ernteerträge auf 1 ha im Jahr 1929 . . . 83
6. Der Obstbau in Baden im Jahr 1929 . . . 84
7. Der Weinbau
a. Im Ertrag stehende Rebfläche und Mostertrag 1929 . . . 86
b. Gesamtrebfläche 1929 . . . 86
c. Die Weinbaubetriebe nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925 . . . 86
d. Badisches Weinbauinstitut . . . 87
8. Handelsgewächse 1929 . . . 87
9. Tabakbau und Tabakernte in den Erntejahren 1917/18 bis 1928/29 . . . 87
10. Tabakforschungsinstitut für das Deutsche Reich . . . 88
11. Institut für Bienenkunde . . . 88
12. Untersuchungstätigkeit der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg 1919 bis 1928 . . . 88
13. Landwirtschaftliche Schulen in Baden . . . 88
14. Landesverband der Vereine ehemaliger Landwirtschaftsschüler Badens . . . 88
15. Aus dem Tätigkeitsgebiet der Badischen Landwirtschaftskammer
a. Beratung für landwirtschaftliche Siedlung . . . 89
b. Obstbau . . . 89
c. Rinderleistungsprüfungen . . . 89
d. Tierzucht . . . 89
e. Landwirtschaftliche Buchführung
1. Auftragsbuchführungen . . . 89
2. Buchführungskurse für Landwirte . . . 89
f. Versicherungsunternehmungen . . . 90
g. Versuchs- und Lehrgüter . . . 90
h. Arbeitsnachweis . . . 91
i. Acker- und Pflanzenbau . . . 91
k. Versuchsringwesen . . . 91
16. Hagelschaden
Geschädigte Gemeinden, geschädigte landwirtschaftliche Fläche, Schadensbeträge, sowie von den Versicherungsgesellschaften für versichert gewesene Gewächse gewährte Brutto-Entschädigungen 1929 . . . 92
17. Hauptergebnisse der Viehzählungen in Baden in den Jahren 1880 bis 1929 . . . 93
18. Der Viehstand nach der Viehzählung vom 2. Dezember 1929 . . . 94
19. Die Viehbesitzer auf Grund der Viehzählung vom 1. Dezember 1928 . . . 96
20. Der Viehstand der landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925 . . . 98
21. Tierzuchtgenossenschaften und -Verbände in Baden . . . 98
22. Die Schweinezwischenzählungen im Juni 1928 und 1929 . . . 99
23. Entwicklung der Schweinebestände in Baden 1928 bis 1930 . . . 100

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: A. Landwirtschaft und Viehzucht

Seite

24. Schlachtvieh- und Fleischbeschau
a. Schlachtungen 1924 bis 1929 100
b. Einfuhr von ausländischem Fleisch in Baden 1924 bis 1929 101
25. Viehseuchen 1924 bis 1929
a. Milzbrand, Rauschbrand, Rotz, Wild- und Rinderseuche 102
b. Schweineseuche, Schweinepest, Rotlauf der Schweine, Geflügelcholera, Hühnerpest, Tollwut 102
c. Maul- und Klauenseuche, Bläschenausschlag, Räude 103
26. Tuberkulose des Rindviehs 1924 bis 1929 103
27. Viehmärkte 1924 bis 1929 104
28. Die Tierärzte in Baden 1929 104

B. Forstwirtschaft

1. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925 105
2. Waldflächen nach Besitzesarten 1924 bis 1929 105
3. Waldausstockungen und Waldneuanlagen 1924 bis 1928 106
4. Holzmassenertrag der Staats- sowie der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen 1924 bis 1928 . . . 106

C. Jagd

1. Erteilte Jagdpässe sowie Staatsangehörigkeit und Wohnort der Jagdpaßnehmer 1924/25 bis 1928/29 . . 107
2. Angesetzte Taxen und Sporteln für erteilte Jagdpässe 1924/25 bis 1928/29 107

D. Fischerei

1. Die Binnenfischereibetriebe in Baden nach der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925 108
2. Erteilte Fischerkarten und die dafür angesetzten Taxen in Baden 1924 bis 1928 108
3. Ergebnisse der deutschen Bodensee- und Rheingrenz-Fischerei und Anteil Badens an derselben in den Jahren 1927 und 1928 109

E. Gewerbe, Industrie und Handel

1. Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen nach der Betriebzählung vom 16. Juni 1925
a. Zahl, beschäftigte Personen und Verwendung von Kraftmaschinen (Motoren) sowie deren Leistung . 110
b. Die gewerblichen Niederlassungen nach Größenklassen 112
c. Betriebe und beschäftigte Personen nach technischen, örtlichen und Wirtschaftseinheiten 114
d. Die gewerblichen Betriebe nach Gewerbeabteilungen in den Amtsbezirken 116
2. Fabriken mit 20 und mehr Arbeitern nach Gewerbegruppen im Jahr 1929 118
3. Fabriken mit 20 und mehr Arbeitern in Baden nach Gewerbegruppen und Größenklassen in den Jahren 1925, 1927 und 1929 120
4. Die Fabrikindustrie in Baden im Jahr 1925 122
5. Eingestellte und neuerstellte Fabrikbetriebe mit 20 und mehr Arbeitern in den Jahren 1925/29 122
6. Gewerbebetriebe mit 500 und mehr Arbeitnehmern in Baden 123
7. Die Fabrikarbeiterschaft in Baden nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925
a. Die Fabrikarbeiter nach dem Wohnsitz 125
b. Pendelwanderung der Fabrikarbeiter zwischen Wohn- und Arbeitsort 126
c. Gemeinden, in denen 500 und mehr Arbeiter wohnen 127
d. Gemeinden, in denen 200 und mehr Arbeiterinnen wohnen 127
8. Handels- und Verkehrsbetriebe in Baden mit 11 und mehr Arbeitnehmern 128
9. Handels- und Verkehrsbetriebe mit 11 und mehr Arbeitnehmern in Baden nach Wirtschaftsgruppen und Größenklassen in den Jahren 1925, 1927 und 1929 130
10. Die größten Handels- und Verkehrsbetriebe in Boden mit 70 und mehr Arbeitnehmern 132
11. Das Handwerk in Baden am 1. Dezember 1929 133
12. Das Handwerk in Baden in den Jahren 1913, 1924 bis 1929 133
13. Das Handwerk in Baden nach der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925 134
14. Hausgewerbebetriebe in Baden nach der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925
a. Nach Abteilungen, Gruppen und wichtigen Gewerbearten 136
b. Nach Amtsbezirken 136
15. Für den Gewerbebetrieb im Jahr 1929 ausgestellte Erlaubniskarten 137
16. Industrielle Produktion in Baden
a. Gewinnung von Blei-, Silber- und Zinkerzen 138
b. Steinpreßkohlen-(Brikett-)Fabriken 138
c. Zuckergewinnung 138
d. Salzerzeugung und -absatz der Salinen Dürrheim und Rappenau 139
e. Bierherstellung 139
f. Brennereien und Branntweinerzeugung 140

Noch: E. Gewerbe, Industrie und Handel

Seite

g. Herstellung tabaksteuerpflichtiger Erzeugnisse . . . 140
h. Kaliabsatz der Gewerkschaften Baden und Markgräfler in Buggingen . . . 140
i. Gießereien (Eisen- und Stahlgießereien) . . . 141
k. Elektrizitätserzeugung in Baden . . . 141
l. Die Elektrizitätsversorgung der Gemeinden in Baden . . . 141
m. Die der öffentlichen Versorgung dienenden Elektrizitätswerke Badens 1929 . . . 142
n. Badische Landeselektrizitätsversorgung Akt. Ges. (Badenwerk) . . . 142
o. Die Wasserkraftunternehmungen in Baden mit über 1000 kWh Ausbauleistung 1929 . . . 143

F. Verkehr

1. Länge der Land- und Kreisstraßen sowie der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1919 bis 1929 . . . 144
2. Die Deutsche Reichspost in Baden am Schluß der Jahre 1924 bis 1928
a. Verkehrsanstalten, Postbeförderungs- und sonstige Posteinrichtungen . . . 144
b. Postverkehr . . . 145
c. Postscheckwesen . . . 145
d. Telegraphie . . . 145
e. Fernsprechwesen . . . 146
3. Die Eisenbahnen in Baden
a. Die Reichseisenbahnen
1. Länge, Personal usw. . . . 146
2. Verkehrsleistungen . . . 146
3. Güterverkehr an den größeren Bahnhöfen in Tonnen . . . 147
4. Dichte des Bahnnetzes . . . 147
5. Güteraustausch . . . 147
b. Private Eisenbahnen in Baden 1929
1. Vollspurige . . . 148
2. Schmalspurige . . . 149
4. Straßen- und Bergbahnen 1929 . . . 149
5. Schiffahrt
a. Heimatberechtigte Schiffe in Baden . . . 150
b. Schiffs- und Schiffsgüterverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen 1920 bis 1929
1. Im Bodenseehafen Konstanz sowie in den Rheinhäfen Kehl und Karlsruhe . . . 150
2. In den Mannheimer Hafenanlagen am Rhein und Neckar . . . 151
c. Schiffs- und Schiffsgüterverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen nach der Schiffsflagge . . . 151
6. Personenverkehr der badischen Flughäfen in den Jahren 1926 bis 1929 . . . 152
7. Kraftfahrzeuge am 1. Juli 1929 . . . 152
8. Fremdenverkehr in Baden . . . 154
9. Badischer Verkehrsverband E. V. Karlsruhe . . . 154

G. Geld- und Kreditwesen

1. Zahl und Art der Geld- und Kreditinstitute in Baden sowie deren Geschäftsumfang in den Jahren 1913, 1924 bis 1929 . . . 155
2. Die Reichsbankanstalten in Baden . . . 155
3. Die Badische Bank . . . 156
4. Badische Kommunale Landesbank (Girozentrale), Mannheim . . . 156
5. Rheinische Hypothekenbank, Mannheim . . . 156
6. Rheinische Creditbank, Mannheim . . . 157
7. Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft A.-G., Mannheim . . . 157
8. Sonstige größere Kreditbanken
a. Mit dem Sitz in Baden . . . 158
b. Mit dem Sitz außerhalb Badens . . . 158
9. Fachbanken von Berufsgruppen
a. Badische Landwirtschaftsbank e. G. m. b. H., Karlsruhe . . . 158
b. Landesgewerbebank für Südwestdeutschland A.-G., Karlsruhe . . . 159
c. Badische Beamtenbank e. G. m. b. H., Karlsruhe . . . 159
d. Sonstige Fachbanken
1. Mit dem Sitz in Baden . . . 160
2. Mit dem Sitz außerhalb Badens . . . 160
10. Kreditgenossenschaften
a. Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften . . . 160
b. Gewerbliche Kreditgenossenschaften . . . 161

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: G. Geld- und Kreditwesen — Seite

11. Die Börsen . . . 161
12. Ausprägung von Reichsmünzen in der Münzstätte Karlsruhe . . . 161
13. Die Sparkassen in Baden
a. Stand der Spar-, Giro-, Scheck-, Depositen- und Kontokorrent-Einlagen in den Jahren 1928 bis 1930 161
b. Die wichtigsten Geschäftsergebnisse der einzelnen Sparkassen im Jahr 1927 . . . 162
c. Die Einleger im Jahr 1927 . . . 168

H. Arbeitsmarkt und Löhne

1. Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der nicht gewerbsmäßigen öffentlichen und nichtöffentlichen Arbeitsnachweise in den Jahren 1924 bis 1927 . . . 171
2. Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter in Baden im Jahr 1929
a. In den einzelnen Monaten . . . 171
b. Nach Berufsgruppen . . . 172
c. Nach Arbeitsämtern . . . 173
3. Die caritative Stellenvermittlung in Baden . . . 173
4. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung in Baden
a. Bei den öffentlichen Arbeitsnachweisen in den Jahren 1923 bis 1927 . . . 174
b. Bei den badischen Arbeitsämtern in der Zeit vom 1. Juli 1927 bis 30. Juni 1929 . . . 174
5. Die Hauptunterstützungsempfänger in Baden
a. In der Zeit vom Januar 1925 bis Juli 1930 . . . 175
b. In den Arbeitsamtsbezirken vom Januar 1927 bis April 1930 . . . 175
6. Stundenlöhne gelernter lediger männlicher Zeitlohnarbeiter nach dem Stand vom 1. März 1929 . . . 176
7. Stundenlöhne lediger weiblicher Zeitlohnarbeiter nach dem Stand vom 1. März 1929 . . . 178
8. Erledigte Schlichtungsverfahren in den Jahren 1924 bis 1929 . . . 179
9. Erledigte Verfahren auf Verbindlichkeitserklärung von Schiedssprüchen in den Jahren 1924 bis 1929 . . 179
10. Betriebsstillegungen in den Jahren 1927, 1928 und 1929 . . . 180
11. Streiks und Aussperrungen gewerblicher Arbeiter in Baden in den Jahren 1925 bis 1929
a. Streiks . . . 180
b. Aussperrungen . . . 180

J. Preise

1. Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten nach der neuen (erweiterten) Berechnungsmethode (1913/14 = 100) . . . 181
2. Kleinhandelspreise für die wichtigsten Lebensbedürfnisse im Jahr 1929 . . . 182
3. Kleinhandelspreise für die wichtigsten Lebensbedürfnisse im Januar und April 1930 . . . 186
4. Schlachtviehpreise nach Lebendgewicht auf den Viehmärkten in Mannheim und Karlsruhe im Jahr 1929/30
a. Preis für 1 Pfund Lebendgewicht in Mannheim nach den Notierungen der Badischen Landwirtschaftskammer . . . 188
b. Preis für 50 kg Lebendgewicht in Mannheim und Karlsruhe nach den Notierungen der Viehhöfe . . 188
5. Getreide-, Mehl- und Futtermittelpreise der Mannheimer und Karlsruher Produktenbörse im Jahr 1929/30 190
6. Indexziffern der Baustoffpreise und der Baukosten in Baden (1913/14 = 100) . . . 191
7. Preisveränderung bei Baumaterialien im Jahr 1929/30 . . . 191

K. Unternehmungsformen

1. Die Wirtschaftseinheiten nach Unternehmungsformen aufgrund der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925 . . . 192
2. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Baden
a. Zahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften am Schlusse der Jahre 1924 bis 1929 . . . 194
b. Gliederung der Aktiengesellschaften nach Kapitalgrößenklassen . . . 195
c. Geschäftsergebnisse nach den Jahresbilanzen 1927/28 . . . 196
d. Verteilung von Dividenden 1924 bis 1928 . . . 197
e. Die Aktiengesellschaften mit einem Grundkapital von 2 Millionen und mehr Reichsmark . . . 198
3. Die Genossenschaften in Baden
a. Zahl und Mitgliedstand der Genossenschaften nach Hauptgruppen . . . 199
b. Landwirtschaftliche Genossenschaften und Verbände
1. Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften . . . 199
2. Verband der Raiffeisen-Genossenschaften . . . 199
3. Badischer Weinbauverband e. V. . . . 199
4. Badischer Molkereiverband e. V. . . . 199
c. Gewerbliche Genossenschaften nach dem Stand vom 31. Dezember 1928 . . . 200
d. Edeka Verband Deutscher kaufmännischer Genossenschaften, Sitz Berlin-Wilmersdorf . . . 200

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: K. Unternehmungsformen — Seite

e. Konsumgenossenschaften und -vereine
1. Verband südwestdeutscher Konsumvereine
a. Geschäftsergebnisse der badischen Vereine im ganzen in den Jahren 1913, 1924 bis 1929 . . . 201
b. Geschäftsergebnisse einzelner größerer Vereine in den Jahren 1913 und 1929 201
2. Reichsverband deutscher Konsumvereine e. V. Köln, Land Baden im Bezirksverband Südwest in den Jahren 1914, 1925, 1927, 1928 und 1929 201
f. Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen 202
g. Genossenschaften für Bewässerung, Entwässerung und Bachkorrektion zum Zwecke der Bodenkultur sowie für Benützung des Wassers Ende 1924 bis 1929. 202
4. Konzerne (einschließlich Interessengemeinschaften), denen badische Betriebe angehören, nach dem Stand vom 1. Januar 1930 203
5. Konzerne im engeren Sinne mit dem Sitz in Baden
a. Nach ihrem Geltungsbereich 204
b. Nach ihrer Kombinierung mit verschiedenen Gewerbegruppen 205
6. Konzerne im engeren Sinne mit dem Sitz außerhalb Badens
a. Nach ihrem Verwaltungssitz 206
b. Nach ihrer Kombinierung mit verschiedenen Gewerbegruppen 207
7. Interessengemeinschaften 208

L. Berufsvertretungen in Baden
1. Öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen
a. Die Badische Landwirtschaftskammer 209
b. Die Handelskammern 209
c. Die Handwerkskammern 210
d. Die sonstigen Berufsvertretungen 210
2. Berufsverbände
a. In der Industrie
1. Unternehmerverbände 1929 211
2. Arbeiter- und Angestelltenverbände 1929 212
b. Im Handwerk
1. Landesverband badischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, Sitz Heidelberg 213
2. Die Innungen 213
3. Die Fachverbände des badischen Handwerks 213
c. Im Handel 213
d. In der Landwirtschaft
1. Badischer Bauernverein e. V. 214
2. Badischer Landbund e. V. 214
e. Konfessionelle Vereine und Verbände 214
f. Sonstige Verbände (Vereine) 214
g. Beamtenverbände 1929 215

M. Versicherungswesen
1. Krankenversicherung
a. Zahl der Krankenkassen und der Mitglieder in den Jahren 1924 bis 1929 im Jahresdurchschnitt . 216
b. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen im Jahr 1929
1. Einnahmen (ohne Vermögensveräußerungen) 216
2. Ausgaben (ohne Vermögensanlagen) 216
2. Unfallversicherung
Die bei der Badischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherten Betriebe, Zahl der Unfälle sowie Rechnungsergebnisse in den Jahren 1924 bis 1929 217
3. Invalidenversicherung
a. Zahl und Betrag der Renten, sowie Zahl der bei der Landesversicherungsanstalt Baden eingegangenen Quittungskarten in den Jahren 1924 bis 1929 218
b. Einnahmen und Ausgaben der Landesversicherungsanstalt Baden in den Jahren 1924 bis 1929 . . 218
4. Angestelltenversicherung
Die Beitragsaufkommen in Baden in den Jahren 1913 und 1924 bis 1928 218
5. Badische Versicherungsanstalt für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte
a. Mitgliederstand 1925 bis 1929 219
b. Rechnungsergebnisse der Jahre 1924/25 bis 1928/29 219
6. Die wichtigsten privaten Sterbe- und Krankenkassen in Baden 219
7. Die für Baden wichtigsten Versicherungs-Unternehmungen
a. Firmen mit dem Sitz in Baden 220
b. Firmen mit dem Sitz außerhalb Badens 220

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: M. Versicherungswesen

Seite

8. Fahrnisversicherung in Baden
   a. In den Jahren 1913, 1924 bis 1928 . . . 220
   b. Nach dem Sitz der Anstalten für das Jahr 1928 . . . 220
9. Glasversicherung der Landeszentrale des Badischen Einzelhandels . . . 221
10. Gebäudeversicherung im Jahr 1928 . . . 221
11. Die gesetzliche Viehversicherung in den Jahren 1924 bis 1929 . . . 222
12. Hagelversicherungen sowie Anteile der Norddeutschen Hagelversicherungs-Gesellschaften an denselben im Jahr 1929 . . . 222

N. Bautätigkeit und Wohnungswesen

1. Die Bautätigkeit in Baden in den Jahren 1919 bis 1923 und 1924 bis 1929 . . . 223
2. Die Gewährung von Baukostenbeihilfen
   a. Aus Landesmitteln in den Jahren 1919 bis 1923 . . . 225
   b. Aus der Gebäudesondersteuer und aus Staatsanlehen in den Jahren 1924 bis 1929 . . . 225
3. Mit Baudarlehen erstellte Wohnungen unter Bezeichnung der Bauherren und der Höhe der Baudarlehen in den Jahren 1924 bis 1928 . . . 226
4. Arbeitgeberdarlehen des Badischen Staates in den Jahren 1923 bis 1928 . . . 228
5. Kommunalsonderdarlehen des Landes für Zusatzdarlehen an Schwerkriegsbeschädigte und kinderreiche Familien . . . 228
6. Ergebnisse der Reichswohnungszählung vom 16. Mai 1927 . . . 228
   a. Die Gebäude mit Wohnungen . . . 229
   b. Der Bestand an Wohnungen . . . 229
   c. Die Belegung der Wohnungen . . . 230
   d. Die Belegung der Wohnungen mit Untermietern (Mitbewohnern usw.) nach der Art der aufgenommenen Untermieter (Mitbewohner) . . . 230
   e. Der Bestand an bewohnten und leerstehenden Wohnungen und die Größe der bewohnten Wohnungen 232
   f. Die Wohndichte
      1. Nach Gemeindegrößenklassen . . . 233
      2. Nach Raumklassen . . . 233
   g. Die bebauten Grundstücke und die Wohngebäude im Eigentum von Ausländern in den Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern . . . 234
   h. Die Hauseigentümer nach ihrer Berufszugehörigkeit in 7 größeren Städten und 3 Landgemeinden . 234
7. Feststellung der Wohnungsuchenden am 16. Mai 1927 . . . 235

O. Unfälle und Brände

1. Unfälle
   a. In der Landwirtschaft in den Jahren 1924 bis 1929 . . . 235
   b. In der Forstwirtschaft (Staatswaldungen) in den Jahren 1925 bis 1928 . . . 236
   c. Im Bergbau in den Jahren 1927, 1928 und 1929 . . . 236
   d. In Gewerbe und Industrie (ohne Bergbau) im Jahr 1928 . . . 237
   e. Bei der Reichsbahn in den Jahren 1926 bis 1929 . . . 237
   f. Tödliche Verkehrsunfälle und Unfälle durch Ertrinken in den Jahren 1926 bis 1928 . . . 237
   g. Verkehrsunfälle durch Kraftfahrzeuge im Jahr 1928 . . . 238
2. Brände
   a. Waldbrände 1924 bis 1929 . . . 240
   b. Gebäude- und Fahrnisbrände 1924 bis 1928
      1. Die Schadenbrände nach Zahl und Brandursachen . . . 240
      2. Erlittener Schaden und gewährte Entschädigungen . . . 241
   c. Die Schadenbrände nach Amtsbezirken in den Jahren 1926, 1927 und 1928 . . . 242

VI. Gesundheitspflege

A. Kranke und Krankheiten

1. Zahl der in Krankenanstalten verpflegten Kranken im Jahr 1928 . . . 243
2. Die in allgemeinen Krankenhäusern verpflegten Kranken nach Art der Krankheit im Jahr 1928 . . . 243
3. Tuberkulose
   a. Erkrankte an Tuberkulose, die am 31. Dezember 1928 in ärztlicher Behandlung standen . . . 245
   b. Gestorbene an Tuberkulose in den Jahren 1919 bis 1929 . . . 245
   c. An Lungentuberkulose Gestorbene
      1. Nach Geschlecht und Alter in den Jahren 1919 bis 1929 . . . 246
      2. Nach dem Beruf im Jahr 1928 . . . 246
      3. Nach Amtsbezirken in den Jahren 1924 bis 1929 . . . 247

Noch: A. Kranke und Krankheiten — Seite

4. Krebs
a. Nach Geschlecht und Alter in der Jahren 1905 bis 1929 . . . 248
b. Nach dem Beruf im Jahr 1928 . . . 249
c. Nach Amtsbezirken in den Jahren 1923 bis 1929 . . . 250
d. Im Durchschnitt der Jahre 1924/28 . . . 251
5. An Grippe (Influenza) Gestorbene in den Jahren 1919 bis 1929 . . . 251
6. Geschlechtskranke
a. In der Zeit vom 15. November bis 14. Dezember 1927 erstmalig ärztlich Behandelte nach Geschlecht, Familienstand, Alter und Krankheitsformen . . . 252
b. In allgemeinen Krankenhäusern, Kreispflege- und Pfründneranstalten in den Jahren 1913 und 1914 sowie 1919 bis 1928 . . . 252
7. Alkoholiker
In Anstalten Aufgenommene im Jahr 1927 und 1928 . . . 253
8. Pflegebedürftige (Geisteskranke)
a. In den staatlichen Heil- und Pflegeanstalten und psychiatrischen Kliniken nach dem Stand vom 31. Dezember 1928 . . . 254
b. In offener Fürsorge . . . 254
c. In den Kreispflegeanstalten in den Jahren 1924 bis 1928 . . . 255
9. Augenkranke
In Augenheilanstalten in den Jahren 1924 bis 1928 . . . 255
10. Anzeigepflichtige Infektionskrankheiten
Erkrankungen in den Jahren 1918 bis 1928 . . . 256
11. Die Gebrechlichen in Baden . . . 256

B. Heilpersonal
1. Gemeinden, in denen praktizierende Ärzte wohnen . . . 257
2. Gemeinden, in denen kein Arzt wohnt . . . 257
3. Das berufsmäßig tätige Heil- und Pflegepersonal . . . 258

C. Anstalten und Heime für Gesundheitspflege
Nach Amtsbezirken im Jahr 1929 . . . 260

D. Verbände und Vereine zur Förderung der Gesundheit (ohne die im Abschnitt Wohlfahrtspflege Seite 269 aufgeführten konfessionellen Verbände) . . . 261

E. Bade-, Kur- und Fremdenverkehrsorte
1. Die wichtigsten Heilbäder und Kurorte in Baden 1928 und 1929 . . . 261
2. Sonstige Kur- und Fremdenverkehrsorte in Baden im Jahr 1930 . . . 262

F. Sport
1. Badische Verbände für Leibesübungen, Körperkultur und Jugendpflege . . . 263
2. Turn- und Sportplätze, Turnhallen und Badeanstalten . . . 263
3. Verbände für Jugend- und Wanderherbergen . . . 264

G. Sonstiges
1. Untersuchungen der Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalten 1919 bis 1929
Die untersuchten Gegenstände sämtlicher Untersuchungsanstalten . . . 264
2. Schutzpocken-Impfung in den Jahren 1921 bis . . . 264

VII. Wohlfahrtspflege

A. Kriegsopferversorgung
1. Die Kriegsbeschädigten (Rentenempfänger) nach dem Stand vom 21. Mai 1929 sowie die Ruhegehaltsempfänger am 1. Juli 1929 . . . 265
2. Die versorgungsberechtigten Hinterbliebenen nach dem Stand vom 21. Mai 1929 und die Hinterbliebenen von Ruhegehaltsempfängern am 1. Juli 1929 sowie Versorgungsaufwand im Rechnungsjahr 1928 . . 265

B. Gehobene Fürsorge
1. Betreute nach Bezirksfürsorgeverbänden, verbandsfreien Gemeinden und für das Land im ganzen . . . 266
2. Aufwand im Rechnungsjahr 1928/29 . . . 267

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nach: VII. Wohlfahrtspflege — Seite

C. Armenfürsorge

1. Landarmenfürsorge der Kreise im Rechnungsjahr 1928/29 . . . 268
2. Ortsarmenfürsorge der Gemeinden im Rechnungsjahr 1928/29 . . . 268

D. Wohlfahrtsheime

1. Für Jugendliche . . . 268
2. Für wirtschaftliche Fürsorge . . . 268

E. Freie Wohlfahrtspflege

1. Konfessionelle Wohlfahrtsverbände . . . 269
2. Paritätische Wohlfahrtsverbände . . . 269
3. Politisch eingestellte Wohlfahrtsverbände . . . 269

F. Fürsorgeerziehung in Baden 1921 bis 1929

1. Die Fürsorgezöglinge nach Zahl, Geschlecht, Religion, Alter und Gesundheitsverhältnissen . . . 270
2. Strafbare Handlungen, Bestrafungen sowie Unterbringung der Zöglinge vor, während und nach der Fürsorgeerziehung . . . 270

G. Fürsorge für Kleinkinder

Kindergärten (Fröbel- und Volkskindergärten, Kleinkinderbewahranstalten), Säuglingskrippen und Kinderhorte in Baden . . . 271

VIII. Rechtspflege

1. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 1926 bis 1929
   a. Amtsgerichte
      1. Bürgerliche Rechtspflege . . . 272
      2. Strafrechtspflege . . . 272
   b. Landgerichte . . . 272
   c. Oberlandesgericht . . . 273
2. Geschäftstätigkeit der Notariate 1924 bis 1929 . . . 274
3. Geschäftstätigkeit der Sondergerichte
   a. Arbeitsgerichte vom 1. Juli 1927 bis 31. Dezember 1929 . . . 274
   b. Landesarbeitsgerichte vom 1. Juli 1927 bis 31. Dezember 1929 . . . 275
   c. Gemeindegerichte 1924 bis 1929 . . . 276
4. Geschäftstätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs 1925 bis 1929 . . . 276
5. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Karlsruhe in den Jahren 1924 bis 1929 . . . 277
6. Konkurse, Geschäftsaufsichten und Vergleichsverfahren in Baden in den Jahren 1913 und 1924 bis 1929 . . . 277
7. Rechtsanwaltschaft 1924 bis 1929 . . . 278
8. Tätigkeit der Rechtsauskunftsstellen in Baden im Jahr 1928 . . . 278
9. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik)
   a. Rechtskräftig gewordene Entscheidungen bei den Angeklagten insgesamt sowie die gegen die Verurteilten erkannten Strafen . . . 279
   b. Die Angeklagten und rechtskräftig Verurteilten nach den hauptsächlichsten (durch Schwere oder Zahl hervortretenden) Straftaten . . . 280
   c. Die rechtskräftig gewordenen Entscheidungen bei jugendlichen Angeklagten . . . 281
   d. Die verurteilten jugendlichen Personen nach den wichtigsten Straftaten . . . 281
10. Landesstrafanstalten in den Rechnungsjahren 1923/24 bis 1928/29
   a. Gefangenenbewegung . . . 282
   b. Persönliche Verhältnisse der Gefangenen . . . 282
   c. Kreis- und Amtsgefängnisse . . . 282
11. Bettel und Landstreicherei 1924 bis 1929
   a. Bestrafungen . . . 283
   b. Bestrafte . . . 283
12. Polizeiliches Arbeitshaus Kislau in den Rechnungsjahren 1924/25 bis 1929/30 . . . 283

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IX. Finanzwesen

Seite

A. Staatshaushalt

1. Voranschlag der allgemeinen Staatsverwaltung für die Rechnungsjahre 1930 und 1931
   a. Ausgabe . . . 284
   b. Einnahme . . . 285
2. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung für die Rechnungsjahre 1924 bis 1927
   a. Ausgabe . . . 286
   b. Einnahme . . . 286
3. Amortisationskasse
   a. Einnahmen und Ausgaben sowie Vermögensbewegung 1924 bis 1928 . . . 287
   b. Hauptbilanz auf 31. März 1929 . . . 287
4. Die badischen Staatsdomänen
   Ertrag des gesamten Domänenvermögens (Domänen- und Forstverwaltung einschl. Gebäude) und Gesamtausgaben in den Jahren 1913 und 1924 bis 1928 . . . 288
5. Schuldenstand des Landes Baden am 31. März 1928 und 1929 . . . 288
6. Kontrolle des Staatshaushalts in den Jahren 1924/25 bis 1927/28 . . . 288

B. Kreishaushalt

1. Kreissteuerpflichtige Steuerwerte, Steuerbeträge und Kreissteuerfüße für das Rechnungsjahr 1928 nach den Voranschlägen . . . 289
2. Vermögens- und Schuldenstand der Kreise auf 31. März 1929 . . . 289
3. Rechnungs- und Voranschlagsergebnisse
   a. Rechnungsergebnisse der einzelnen Kreise für das Rechnungsjahr 1928 und sämtlicher Kreise für 1924 bis 1927 . . . 290
   b. Voranschlagsergebnisse der einzelnen Kreise für das Rechnungsjahr 1929 . . . 290

C. Gemeindehaushalt

1. Gemeinde-Voranschlagsergebnisse
   a. Nach Amtsbezirken für das Rechnungsjahr 1928 . . . 291
   b. Für das Land im ganzen in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928 und nach Gemeindegrößenklassen für 1928 . . . 292
2. Gemeindesteuerfüße
   a. Nach Gemeindegrößenklassen in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928
      1. Vom Grundvermögen . . . 293
      2. Vom Betriebsvermögen . . . 294
      3. Vom Gewerbeertrag . . . 295
   b. Nach Amtsbezirken im Rechnungsjahr 1928
      1. Vom Grundvermögen . . . 296
      2. Vom Betriebsvermögen . . . 297
      3. Vom Gewerbeertrag . . . 298
3. Schuldenstand der Gemeinden in Baden am 31. März 1929
   a. Nach der Art der Schulden . . . 299
   b. Nach der Höhe des Schuldbetrags . . . 300

D. Steuern

1. Die vierteljährlichen Steuereinnahmen des Landes Baden vom April 1928 bis März 1930 . . . 301
2. Einkommensteuer in Baden
   a. Einkommensteuerveranlagung für das Jahr 1927 . . . 302
   b. Aufkommen an Einkommensteuer durch Steuerabzug vom Arbeitslohn im Kalenderjahr 1927 . . . 304
3. Körperschaftssteuerveranlagung in Baden für das Jahr 1927
   a. Gesamteinkommen der Körperschaften nach Einkommensgruppen . . . 304
   b. Verteilung des Gesamteinkommens und der festgesetzten Steuer auf die Körperschaftsarten . . . 305
4. Vermögensteuerveranlagung in Baden für das Jahr 1927
   a. Vermögensarten, steuerpflichtiges Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld nach Art der Personen und Vermögensgruppen . . . 306
   b. Steuerpflichtiges Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen und Vermögensgruppen . . . 307
   c. Das Betriebsvermögen nach Wirtschaftszweigen . . . 308
5. Erbschaftsteuerveranlagung in Baden im Kalenderjahr 1927 . . . 310
6. Umsatzsteuerveranlagung in Baden
   a. Steuerpflichtige, steuerpflichtiger Umsatz und veranlagte Umsatzsteuer, für die Jahre 1924 bis 1927 nach Wirtschaftsabteilungen . . . 310
   b. Pflichtige und steuerpflichtiger Umsatz für das Jahr 1925 nach Wirtschaftsabteilungen und Umsatzgrößenklassen . . . 311

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: D. Steuern

c. Pflichtige und steuerpflichtiger Umsatz für das Jahr 1925 nach Wirtschaftsabteilungen und Unternehmungsformen . . . 311
d. Pflichtige und Gesamtumsatz für die Jahre 1926 und 1927 nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen . . . 312
e. Pflichtige und Gesamtumsatz für die Jahre 1926 und 1927 nach Wirtschaftsabteilungen und Unternehmungsformen . . . 313
7. Tabaksteuer in Baden in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928
a. Bestand, Herstellung und Absatz sowie Einfuhr von tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen . . . 314
b. Einnahmen an Tabakabgaben . . . 315
c. Steuerwert der verkauften Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke . . . 316
8. Verkehrsteuern in Baden für die Jahre 1924 bis 1928
a. Einnahme aus Kapitalverkehrsteuer . . . 316
b. Einnahme aus sonstigen Verkehrsteuern . . . 316
9. Zündwaren und Leuchtmittelsteuer in Baden in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928 . . . 317
10. Branntweinsteuer . . . 317
11. Zuckersteuer in den Betriebsjahren 1924/25 bis 1928/29 . . . 317
12. Spielkartensteuer in Baden in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928 . . . 317
13. Biersteuer in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928 . . . 318
14. Essigsäuresteuer in Baden in den Betriebsjahren 1924/25 bis 1928/29 . . . 318
15. Schaumweinsteuer in Baden vom Juli 1926 bis März 1927 sowie in den Rechnungsjahren (April/März) 1927 und 1928 . . . 318
16. Die Ergebnisse der Veranlagung zur staatlichen Grund- und Gewerbesteuer in Baden für das Rechnungsjahr 1928 . . . 319
17. Wandergewerbesteuer in Baden 1924 bis 1929 . . . 320
18. Fleischsteuer in Baden in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928
a. Steuer von Schlachtvieh . . . 320
b. Steuer von eingeführtem Fleisch und Gesamtertrag der Fleischsteuer . . . 320
19. Jagdsteuer in Baden in den Steuerjahren 1928 und 1929 . . . 321
20. Gebäudesondersteuer in Baden für die Rechnungsjahre 1924 bis 1929 . . . 321
21. Hundesteuer in Baden 1924 bis 1928 . . . 321
22. Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise) in Baden im Rechnungsjahr 1927 . . . 322

E. Die Ausgaben der öffentlichen Verwaltung in Baden im Rechnungsjahr 1926
1. Land . . . 323
2. Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise) . . . 321

F. Die Deckung des Finanzbedarfs der öffentlichen Verwaltung in Baden im Rechnungsjahr 1926
1. Die speziellen Deckungsmittel, Finanz- und Zuschußbedarf
a. Land . . . 325
b. Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise) . . . 325
2. Die allgemeinen Deckungsmittel
a. Land . . . 326
b. Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise) . . . 326

X. Sonstiges

1. Dampfkesselüberwachung 1919 bis 1928 . . . 327
2. Die Krematorien in Baden . . . 327
3. Gaswerke in Baden und Fernversorgung für Licht- und Heizzwecke zu Anfang des Jahres 1930 . . . 327
4. Licht- und Wasser-Versorgung der Gemeinden in Baden . . . 328
5. Die Feuerwehren des badischen Landesfeuerwehr-Verbandes nach dem Stand vom 1. Januar 1929 . . . 329

XI. Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern

1. Allgemeines, Fläche und Gebäude . . . 330
2. Vertretungsorgane und Personalstand . . . 330
3. Der städtische Grundbesitz . . . 331
4. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit 1852 . . . 332
5. Die Bevölkerung nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925
a. Nach Geschlecht und Familienstand . . . 333
b. Nach Geschlecht und Alter . . . 333

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: XI. Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern

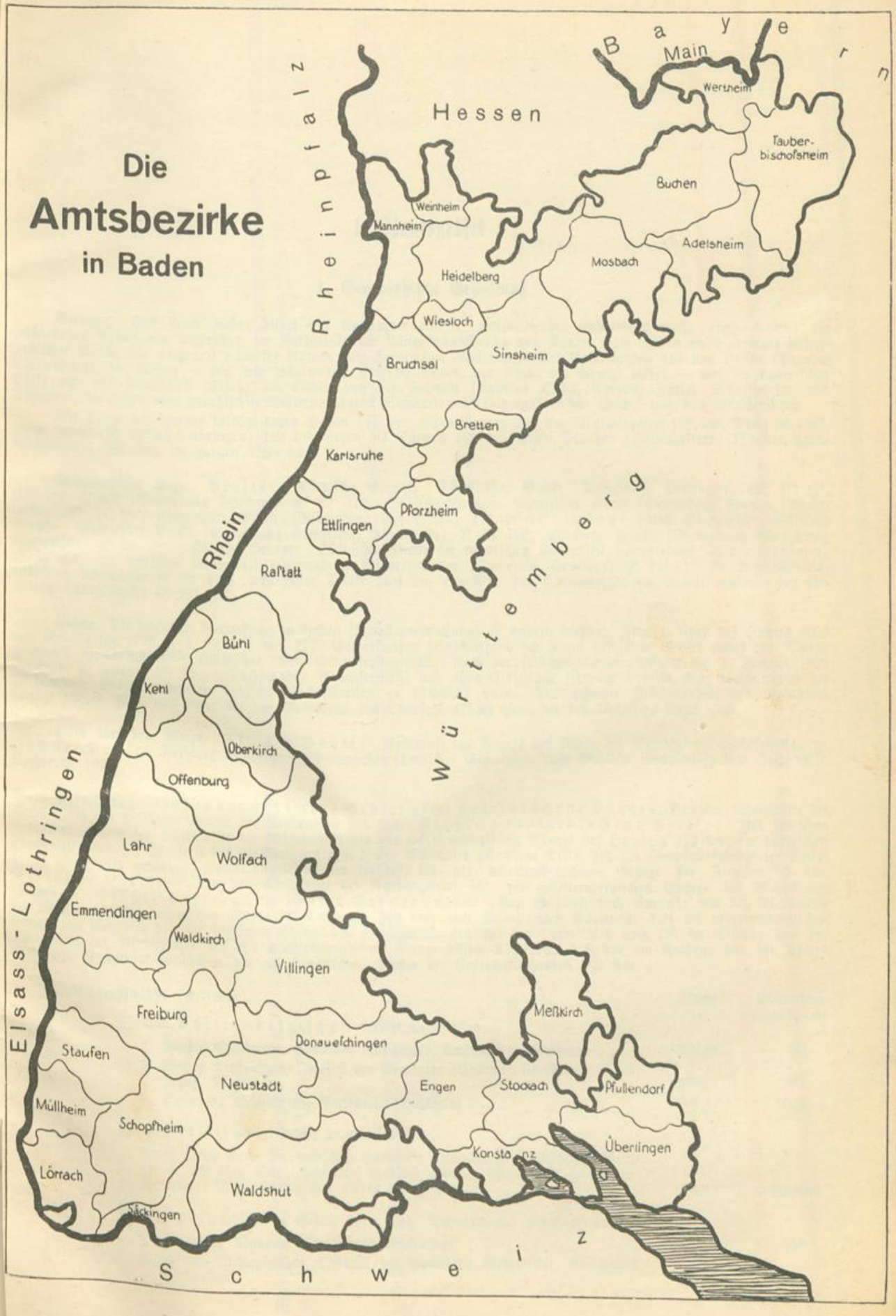
Seite

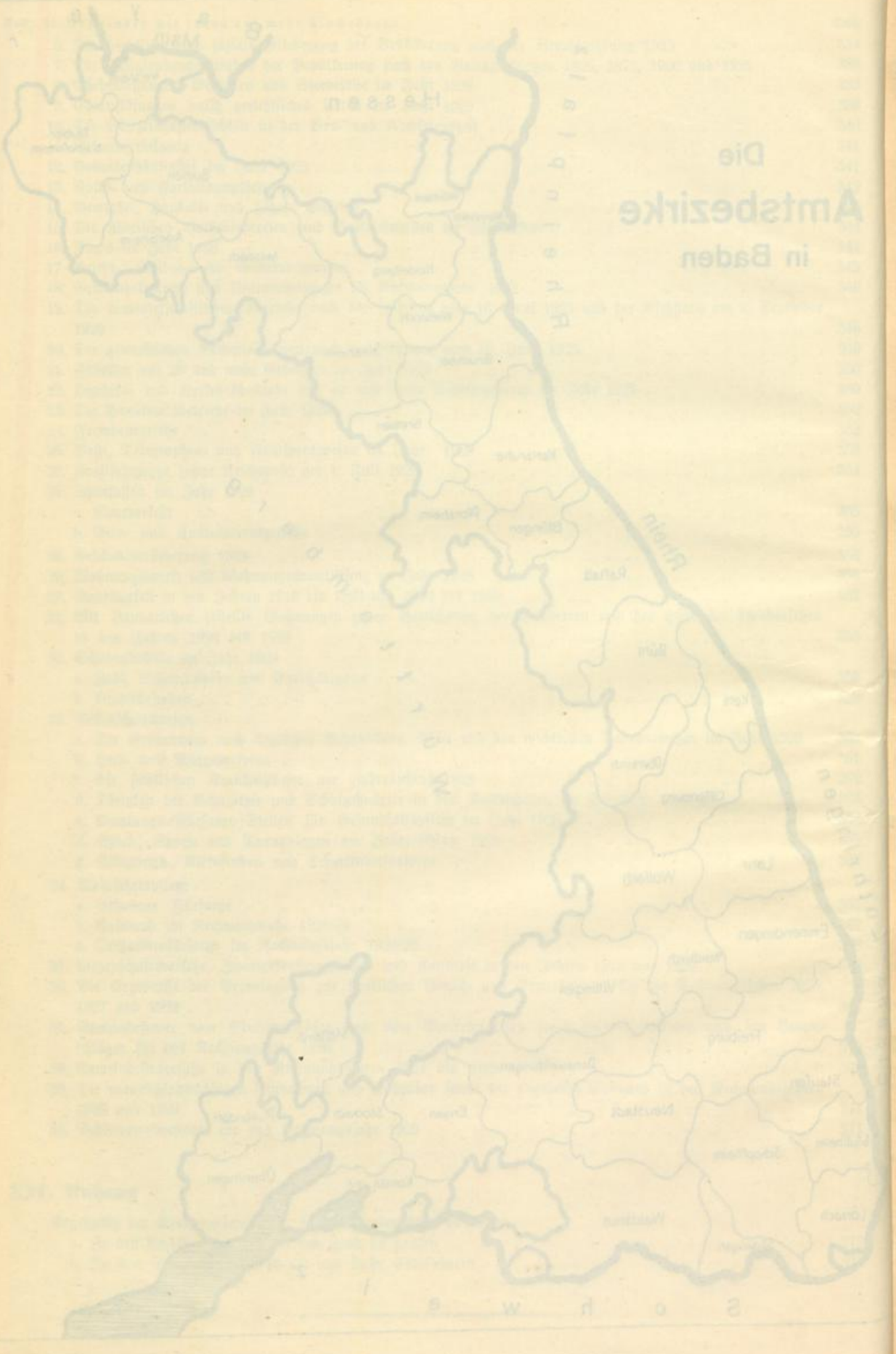
6. Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung nach der Berufszählung 1925 . . . 334
7. Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung nach den Volkszählungen 1825, 1875, 1900 und 1925 . . . 338
8. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahr 1929 . . . 339
9. Ehеauflösungen durch gerichtliches Urteil im Jahr 1929 . . . 339
10. Die Säuglingssterblichkeit in der Vor- und Nachkriegszeit . . . 340
11. Geburtenrückgang . . . 341
12. Geburtenhäufigkeit im Jahr 1928 . . . 341
13. Volks- und Fortbildungsschulen . . . 342
14. Gewerbe-, Handels- und höhere Schulen . . . 343
15. Die städtischen Volksbüchereien und Volkslesehallen im Jahr 1928 . . . 344
16. Kinos im Jahr 1928 . . . 344
17. Reichs-, Landes- und Gemeindewahlen . . . 345
18. Gemeindebetriebe und Unternehmungen im Rechnungsjahr 1928 . . . 346
19. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925 und der Viehstand am 2. Dezember 1929 . . . 348
20. Die gewerblichen Niederlassungen nach der Zählung vom 16. Juni 1925 . . . 349
21. Fabriken mit 20 und mehr Arbeitern im Jahr 1929 . . . 350
22. Handels- und Verkehrsbetriebe mit 11 und mehr Arbeitnehmern im Jahr 1929 . . . 350
23. Die Handwerksbetriebe im Jahr 1929 . . . 352
24. Fremdenverkehr . . . 352
25. Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen im Jahr 1928 . . . 353
26. Kraftfahrzeuge (ohne Reichspost) am 1. Juli 1929 . . . 354
27. Sparkassen im Jahr 1928
    a. Sparverkehr . . . 355
    b. Giro- und Kontokorrentverkehr . . . 355
28. Gebäudeversicherung 1928 . . . 356
29. Wohnungsmarkt und Wohnungsvermittlung im Jahr 1928 . . . 356
30. Bautätigkeit in den Jahren 1919 bis 1923 und 1924 bis 1929 . . . 357
31. Mit Baudarlehen erstellte Wohnungen unter Bezeichnung der Bauherren und der Höhe der Baudarlehen in den Jahren 1924 bis 1928 . . . 358
32. Schadenbrände im Jahr 1928
    a. Zahl, Schadenshöhe und Entschädigung . . . 359
    b. Brandursachen . . . 359
33. Gesundheitswesen
    a. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Alter und den wichtigsten Todesursachen im Jahr 1929 . 360
    b. Heil- und Pflegepersonal . . . 361
    c. Die städtischen Krankenhäuser am Jahresschluß 1928 . . . 362
    d. Tätigkeit der Schulärzte und Schulzahnärzte in den Volksschulen im Schuljahr 1928/29 . . . 363
    e. Beratungs-(Fürsorge-)Stellen für Gesundheitspflege im Jahr 1928 . . . 364
    f. Spiel-, Sport- und Turnanlagen am Jahresschluß 1928 . . . 365
    g. Säuglings-, Kleinkinder- und Schulkinderfürsorge . . . 366
34. Wohlfahrtspflege
    a. Gehobene Fürsorge . . . 367
    b. Aufwand im Rechnungsjahr 1928/29 . . . 367
    c. Ortsarmenfürsorge im Rechnungsjahr 1928/29 . . . 368
35. Liegenschaftsverkehr, Zwangsversteigerungen und Konkurse in den Jahren 1913 und 1928 . . . 368
36. Die Ergebnisse der Veranlagung zur staatlichen Grund- und Gewerbesteuer für die Rechnungsjahre 1926, 1927 und 1928 . . . 369
37. Gemeindesteuer vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb sowie Bürgernutzungen nach den Voranschlägen für das Rechnungsjahr 1928 . . . 370
38. Gemeindesteuerfüße in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928 . . . 370
39. Die voranschlagsmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie der ungedeckte Aufwand in den Rechnungsjahren 1928 und 1929 . . . 371
40. Gebäudesondersteuer für das Rechnungsjahr 1929 . . . 371

XII. Anhang

Ergebnisse der Reichstagswahl am 14. September 1930 in Baden
a. In den Amtsbezirken und für das Land im ganzen . . . 372
b. In den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern . . . 373

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Die
Amtsbezirke
in Baden
Bayern
Main
Wertheim
Hessen
Rheinpfalz
Tauber-
bischofsheim
Buchen
Adelsheim
Mosbach
Weinheim
Mannheim
Heidelberg
Wiesloch
Sinsheim
Bruchsal
Bretten
Karlsruhe
Pforzheim
Ettlingen
Rastatt
Rhein
Württemberg
Bühl
Kehl
Oberkirch
Offenburg
Lahr
Wolfach
Elsass-Lothringen
Emmendingen
Waldkirch
Villingen
Freiburg
Meßkirch
Donaueschingen
Staufen
Stockach
Pfullendorf
Neustadt
Engen
Müllheim
Schopfheim
Überlingen
Konstanz
Lörrach
Waldshut
Säckingen
Schweiz



I. Staatsgebiet

1. Geographische Gestaltung

Grenzen. Das Land Baden bildet mit Ausnahme einiger unbedeutender Gebietsausschlüsse (siehe unten) ein geschlossenes Gebiet von ungleicher, im Verhältnis zur Längenausdehnung von Norden nach Süden meist geringer östlich-westlicher Breite, das umgrenzt wird im Norden vom bayerischen Regierungsbezirk Unterfranken und von Hessen (Provinz Starkenburg), im Westen — wo, wie größtenteils auch im Süden, der Rhein die Grenze bildet — von der bayerischen Pfalz und von Frankreich (Elsaß), im Süden von der Schweiz (Kantone Basel, Aargau, Zürich, Schaffhausen und Thurgau), im Osten vom preußischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern'sche Lande) und von Württemberg.

Die Länge der Grenze beträgt gegen Hessen 147 km, gegen Bayern 239 km (Unterfranken 155 km, Pfalz 84 km), gegen Frankreich (Elsaß-Lothringen) 182 km, gegen die Schweiz 262 km, gegen Preußen (Hohenzollern) 119 km, gegen Württemberg 581 km, im ganzen 1530 km.

Geographische Lage. Breite: Nördliche Grenze: Nördlichster Punkt (Gemarkung Dertingen) 49° 47′ 22″, südlichster Punkt (Gemarkung Dilsberg) 49° 23′ 47″. Südliche Grenze: Südlichster Punkt (Gemarkung Wyhlen, Rheinmitte) 47° 31′ 35″, nördlichster Punkt (Gemarkung Epfenhofen) 47° 48′ 34″. Länge östlich Greenwich: Westliche Grenze: Westlichster Punkt (Gemarkung Kleinkems, Rheinmitte) 7° 31′ 00″, östlichster Punkt (Gemarkung Mannheim, Rheinmitte) 8° 30′ 49″. Östliche Grenze: Östlichster Punkt im nördlichen Landesteil (Gemarkung Unterwittighausen) 9° 52′ 40″, im südlichen Landesteil (Gemarkung Wippertsweiler (Gemeinde Homberg) 9° 28′ 11″ (in dem Gebietsausschluß Adelsreute 9° 33′ 47″), westlichster Punkt (auf der Berghöhe der Hornisgrinde im Gemarkungsteil der Gemeinde Obersasbach) 8° 12′ 41″.

Fläche. Die stückweise Vermessung in Baden (Katastervermessung) ist nahezu beendet. Zum 1. April des Jahres 1929 war dieselbe für 1770, d. i. 99,72 % von 1775 Gemarkungen (einschließlich der 5 auf badischem Gebiet rechts des Rheins gelegenen Gemarkungsteile elsäßischer Gemeinden) fertiggestellt. Nach der Flächenzusammenstellung auf 1. Januar 1929 (s. Seite 6) beträgt die Gesamtfläche (ohne Bodenseefläche und ohne Einschlüsse fremden Gebiets, aber einschließlich der in fremdem Gebiet gelegenen badischen Gebietsteile) = 15 069,87 qkm. Der gesamte Flächeninhalt des Bodensees beträgt 538,46 qkm, und zwar der des Seebeckens des Obersees 475,48 qkm, der des Untersees 62,98 qkm.

Höhe über dem Meere. Tiefster Punkt: Nullpunkt des Pegels am Rhein bei Mannheim-Sandhofen 84,5 m. Höchster Punkt: Feldberg 1492,7 m. Höhenangaben sämtlicher Gemeinden siehe Badische Gemeindestatistik Seite 86 ff. Karlsruhe 1927.

Ausdehnung. Größte durch fremdes Gebiet nicht unterbrochene Länge: Von der Rheinmitte bei Wyhlen bis zur hessischen Grenze bei Laudenbach 235 km. Größte ununterbrochene Breite: Im südlichen Landesteil: Von der Rheinmitte bei Steinenstadt bis zur württembergischen Grenze bei Homberg 139 km, im nördlichen Landesteil: von der Westseite des einzigen auf dem linken Rheinufer gelegenen Teils, des zur Gemeinde Brühl im Amtsbezirk Mannheim gehörigen Gemarkungsteils „der Koller", bis zur württembergischen Grenze bei Klepsau 87 km. Geringste Breite: Von der Rheinmitte bei Neuburgweier bis zur württembergischen Grenze bei Moosbronn 18 km. — Größte Entfernung zweier Grenzpunkte: Von Südwest nach Nordost: von der Rheinmitte bei Wyhlen bis zur bayerischen Grenze bei Dertingen 284 km; von Südost nach Nordwest: von der württembergischen Grenze am Bodensee bis zur hessischen Grenze bei Kirschgartshausen 221 km; von West nach Ost im Süden: von der Rheinmitte bei Rheinweiler bis zur württembergischen Grenze östlich Adelsreute 148 km, im Norden: von der Rheinmitte bei Mannheim-Sandhofen bis zur bayerischen Grenze bei Unterwittighausen 102 km.

Gebietsausschlüsse (Exklaven).

	Fläche ha	Einwohner am 16. VI. 1925
a) Von württembergischem Gebiet umschlossen:		
1. Weiler Adelsreute, Gemeinde Adelsreute, Amtsbezirk Überlingen	250,09	83
2. Weiler Tepfenhard, Ortsteil der Gemeinde (Exklave) Adelsreute, Amtsbezirk Überlingen	273,57	87
3. Gemeinde Schluchtern, Amtsbezirk Sinsheim	663,64	1060
b) Von hessischem Gebiet umschlossen:		
Zwei kleine Teile der badischen Gemeinde Laudenbach (Amtsbezirk Weinheim), der eine Teil (Ackerland, Gebüsch, Ödung, Wege) mit 2,1734 ha, der andere Teil (Wald) mit 2,0457 ha zusammen	4,22	unbewohnt
c) Von preußischem Gebiet (Reg.-Bez. Sigmaringen) umschlossen:		
1. Gemeinde Wangen, Amtsbezirk Pfullendorf	282,35	156
2. Weiler Dichtenhausen, Ortsteil der Gemeinde Burgweiler, Amtsbezirk Pfullendorf	149,57	39

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Geographische Gestaltung

Gebietsausschlüsse (Exklaven).	Fläche ha	Einwohner am 16. VI. 19
d) Von schweizerischem Gebiet (Kanton Schaffhausen) umschlossen:		
1. Gemeinde Büsingen, Amtsbezirk Konstanz	762,64	815
2. Abgesonderte Gemarkung Büttenhardt (Ortsteil des im übrigen zum Kanton Schaffhausen gehörigen Dorfes Büttenhardt), Gemeinde Wiechs, Amtsbezirk Engen	43,14	19
Einschlüsse fremden Gebiets (Enklaven).		
a) Teile von Württemberg:		
1. Ehemalige Feste, jetzt Weiler Hohentwiel (bei Singen, A.-B. Konstanz), Gemeinde und Oberamt Tuttlingen	115,74	29
2. Weiler Bruderhof (bei Singen, A.-B. Konstanz), Gemeinde und Oberamt Tuttlingen	267,54	15
3. Gemeinde Deubach mit dem Hof Sailtheim (bei Königshofen, A.-B. Tauberbischofsheim), Oberamt Mergentheim	621,84	213
b) Teile von Preußen (Reg.Bez. Sigmaringen):		
1. Gemeinde Igelswies (bei Meßkirch), Kreis Sigmaringen	312,56	115
2. Gemeinde Talheim (bei Meßkirch), Kreis Sigmaringen	947,33	427
3. Gutsbezirk Tiergarten, Einzelort der preuß. Gemeinde Vilsingen, (bei Stetten am kalten Markt, A.-B. Meßkirch), Kreis Sigmaringen	323,17	79
4. Mühlhausen, sieben beieinanderliegende, aber unter sich getrennte Stücke, Ortsteile des im übrigen in Baden gelegenen Weilers Mühlhausen (Gemeinde Herdwangen, A.-B. Pfullendorf), Gemeinde Selgetsweiler, Kreis Sigmaringen	51,61	23
5. Weiler Tautenbronn (bei Pfullendorf), Gemeinde Gaisweiler, Kreis Sigmaringen	151,50	46
c) Teile von Hessen (Kreis Heppenheim):		
1. Gemarkung Finkenhof (bei Neckarelz, A.-B. Mosbach)	133,15	9
2. Gemarkung Helmhof mit Forstbezirk (bei Neckarbischofsheim A.-B. Sinsheim) — Gemeinde Wimpfen, Kreis Heppenheim	699,48	109
3. Gemarkung Zimmerhöfer Feld (bei Zimmerhof, A.-B. Mosbach)	41,44	unbewohnt

Kondominat. Die abgesonderte Gemarkung Bernbrunn mit einem Gesamt-Flächengehalt von 179,51 ha und 64 Einwohnern gehört teilweise (87,83 ha) zu Baden (A.-B. Mosbach) und teilweise (91,68 ha) zu Württemberg (Oberamt Neckarsulm).

2. Orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse

Orographische Verhältnisse. Baden gehört größtenteils zum süddeutschen Berg- und Hügelland, zum kleineren Teil zur oberrheinischen Tiefebene; etwa 44% der Gesamtfläche sind gebirgig, 40% hügelig und 16% eben.

Das vornehmste Gebirge des Landes ist der Schwarzwald, welcher die südliche Hälfte desselben (mit Ausnahme der Rheinebene und des südöstlichen Gebiets) einnimmt und sich über die Ostgrenze nach Württemberg erstreckt; Baden besitzt hiervon den höheren und größeren Teil (ungefähr vier Fünftel). Seine größten Höhen erreicht der Schwarzwald in seinem südlichen Teil im Feldberg mit 1493 m, Herzogenhorn mit 1415 m und im Belchen mit 1414 m; im mittleren Teil erhebt er sich im Kandel bis zu 1241 m, im nördlichen in der Hornisgrinde bis zu 1164 m. Unmittelbar an den nördlichen Schwarzwald schließt sich das Pfinz- und Kraichgauer- oder Neckarhügelland an, das sich bis zum Königstuhl bei Heidelberg fortsetzt und nach Norden zum Odenwald hinführt, der längs des Neckars und der Nordgrenze bis gegen die Tauber hinzieht, überwiegend nach Hessen und Bayern gehört, aber seinen höchsten Punkt (den Katzenbuckel, 626 m) in Baden hat.

An sonstigen Bodenerhebungen sind zu nennen der Kaiserstuhl in der oberrheinischen Tiefebene bei Breisach, die südwestlichen Teile des schwäbischen Jura mit dem hohen Randen (924 m), die Kegelberge des Hegaus, sowie der Bergzug nördlich vom Bodensee, der im Höchsten (837 m) seinen höchsten Punkt erreicht.

Geognostische Verhältnisse. Der geognostischen Formation nach herrschen im Schwarzwald Granit und Gneis vor; jedoch besteht auch ein großer Teil aus Buntsandstein, ein geringerer aus Tonschiefer, Rotliegendem und Porphyr. An gegen die Rheinebene lagert an seinem Fuße der Löß. Der Odenwald gehört wesentlich dem Granit und dem Buntsandstein an. Das nördliche Hügelland besteht hauptsächlich aus Muschelkalk und Keuper. Dem Schwarzwald lagert sich südöstlich der Jura mit der nach ihm benannten Formation vor, worauf weiter östlich das Bodenseebecken sich mit tertiären Gebilden (Molasse) ausfüllt. Der Kaiserstuhl und die Höhen des Hegaus sind vulkanischen Ursprungs.

Hydrographische Verhältnisse. In hydrographischer Hinsicht gehört Baden vorzugsweise dem Stromgebiet des Rheins an. In ganz geringem Maße kommt auch das Stromgebiet der Donau in Betracht, die ebenso wie ihre beiden Quellflüsse, die Breg und die Brigach, im Lande entspringt und die beiden Zuflüsse Aitrach und Ablach aufnimmt. Die Länge der Donau innerhalb Badens beträgt etwa 100 km. Hauptfluß des Landes ist der Rhein, der im Süden größtenteils und im Westen fast ausschließlich die Grenze bildet, und zwar auf einer Gesamtstrecke von 382 km. Zu seinem Gebiet gehören sämtliche Flüsse (mit Ausnahme jener des Donaustromgebiets). Darunter seien hervorgehoben:

a) als mittelbare Zuflüsse durch den Bodensee: die Urnauer Aach, die Seefelder Aach, die Stockach und die Radolfzeller Aach;

b) als unmittelbare Zuflüsse: Biber (30 km), Wutach (87 km) mit Schlücht, obere oder Hauensteiner Alb (42 km), obere oder Hauensteiner Murg (18 km), Wehra (40 km), Wiese (56 km, wovon 50 km in Baden), Kander (27 km), Klemmbach (35 km), Sulzbach (18 km), Möhlin und Neumagen (27 km), Elz (70,5 km, vom Ursprung bis zur Mündung des Leopoldskanals) mit Dreisam, wilder Gutach und Glotter, Kinzig (95 km), wovon 81 km in Baden) mit Schiltach, Wolfbach, Gutach und Schutter, Rench (59 km), mit Lierbach, Acher (35 km), Büllot, untere Murg (78 km, wovon 49 in Baden), mit Schönmünzach, Raumünzach und Oos, untere Alb (50 km, wovon 41 in Baden), Pfinz (65 km), Salbach, Kraichbach, Kriegbach, Leimbach, Neckar (370 km, wovon 70 km ganz in Baden liegen, 10 km die Grenze gegen Hessen und 9 km die Grenze gegen Württemberg bilden) mit Kocher, Jagst mit Seckach und Kirnach, Elzbach, Itterbach, Steinach auf dem rechten, Enz nebst Würm und Nagold, sowie Elsenz auf dem linken Ufer, Weschnitz (10 km in Baden), Main, welcher auf eine Länge von etwa 37 km die Grenze zwischen Baden und Bayern bildet, mit Aalbach, Urphar, Tauber, Erfa und More.

Zum Stromgebiet des Rheins gehört auch der Bodensee, von welchem der nördliche Teil des Unter- oder Zeller Sees mit der Insel Reichenau und ein Teil des Obersees, namentlich der Überlingersee, zu Baden gerechnet wird.

3. Klimatische Verhältnisse

Die wechselnde Oberflächengestaltung des badischen Landes bedingt große Verschiedenheiten des Klimas, je nach der Lage einer Landschaft in der Ebene oder im Gebirge; neben den Unterschieden des Klimas, die im wesentlichen von der Höhe abhängig sind und in der Rheinebene und im Hochschwarzwald in Bezug auf Temperatur und Niederschlag am größten sind, gibt es eine Reihe von Schattierungen im Klimacharakter, die durch die örtlichen Lageverhältnisse, wie Tal-, Berg- oder Plateaulage, Luv- oder Leeseite der Gebirge, verursacht sind. Die großen Unterschiede innerhalb der natürlichen Gebiete des Landes lassen sich aus nachstehender Tabelle ersehen.

Natürliche Gebiete	Regenmengen in mm	Jahresmittel der Luftwärme in Celsius
Seegegend	800	9°
Donaugegend	800	5—7°
Südlicher Schwarzwald	1000—1800	5½—6½°
Mittlerer und nördlicher Schwarzwald	1000—2500	5—7°
Kaiserstuhl	700	10°
Obere Rheinebene	800—900	9—10°
Mittlere Rheinebene	700—800	9—10°
Untere Rheinebene	600—700	9—10°
Pfinz- und Kraichgau	700—800	8—9°
Bauland	600—700	8—9°
Odenwald	800—900	7—8°

Die Rheinebene (mittlere Jahrestemperatur 10°) gehört mit zu den wärmsten, anderseits die Baar (Donaugegend), wo die Temperatur im Winter nicht selten auf minus 30° sinkt, zu den kältesten Gebieten nicht allein Badens, sondern sogar des Deutschen Reichs. Das nördliche und südliche Hügelland halten die Mitte (7° Jahresmittel) zwischen diesen beiden Extremen, mit Ausnahme der Seegegend (Jahresmittel von 9°), deren Klima durch die ausgleichende Wirkung der Wasserfläche begünstigt ist.

Hinsichtlich der Niederschlagsmenge hat die Umgebung von Mannheim mit 500 mm am wenigsten Regen, am meisten die südwestlichen Hänge der Gipfel des Schwarzwaldes mit 1800 teilweise sogar 2500 mm. Kleiner als 700 mm ist die Regenmenge in der unteren Rheinebene, einem Teil des Kraichgaues und im Bauland. Am Fuße des Schwarzwaldes und des Odenwaldes, in der See- und Donaugegend fallen ungefähr 800 mm Regen. Die große Waldfläche Badens (589 010 ha, d. s. 39,1 v. H. der Gesamtfläche des Landes) wirkt als Feuchtigkeitsreservoir günstig auf die Niederschlagsbildung.

II. Staatsverwaltung

1. Volksvertretung

Die Gesetzgebung wird außer in den Fällen des durch das Volk unmittelbar ausgeübten Volksvorschlagsrechts (Volksinitiative) und der Volksabstimmung (Volksreferendum) durch die vom Volk gewählte Volksvertretung (Landtag) ausgeübt.

Die Vollziehung wird nach Maßgabe der Verfassung durch das Volk, den Landtag und das von diesem berufene Staatsministerium ausgeübt. (§§ 6 und 8 der Badischen Verfassung).

a) Die Abgeordneten der Landtagsperiode 1929/33 nach der Berufszugehörigkeit

Bezeichnung der Parteien	Zahl der Abgeordneten																					
			Nach dem Beruf																			
	Überhaupt		Landwirte		Fabrikarbeiter		Handwerksmeister		Geistliche		Staats-, Gemeinde- u. Krankenkassenbeamte		Dozenten und Lehrer		Freie Berufe		Gewerkschafts- u. Arbeitersekretäre		Sonstige Berufe		Ohne Beruf	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Badische Zentrumspartei	32	2	7	—	—	—	1	—	3	—	17	—	2	1	—	—	2	—	—	—	—	[1] 1
Sozialdemokr. Partei Baden	16	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	[2] 7	—	—	[3] 2
Deutsche Volkspartei	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—
Nationalsoz. Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	[4] 1	—	—	—
Deutsche Demokratische Partei	6	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	[5] 1	—	—	—
Kommunistische Partei Deutschlands	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	[6] 2	[7] 1	—	—
Reichspartei d. deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei)	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	[8] 1	—	—	—
Evang. Volksdienst (Landesverb. Baden des christl. Volksdienstes)	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschnationale Volkspartei (Christl. Volkspartei in Baden)	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	[5] 1	—	—	[9] 1
Badische Bauernpartei	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	82	6	15	—	1	—	3	—	4	—	26	—	8	1	4	—	8	—	13	1	—	4
	88																					

b. Nach Geburtsjahren und Religionszugehörigkeit

Bezeichnung der Parteien	Zahl der Abgeordneten																							
			Nach dem Geburtsjahr												Nach der Religionszugehörigkeit									
	Überhaupt		vor 1859		1859 bis 1868		1869 bis 1878		1879 bis 1888		1889 bis 1898		1899 und später		römisch-katholisch		evangelisch (Landeskirche)		israelitisch		altkatholisch		freireligiös		religionslos	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Badische Zentrumspartei	32	2	—	—	4	—	10	2	12	—	6	—	—	—	32	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialdemokratische Partei Baden	16	2	—	—	2	—	4	1	10	1	—	—	—	—	1	—	4	2	—	—	—	—	6	—	5	—
Deutsche Volkspartei	7	—	—	—	1	—	2	—	3	—	1	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nationalsoz. Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Demokratische Partei	6	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kommunistische Partei Deutschlands	4	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
Reichspartei d. deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei)	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Evang. Volksdienst (Landesverb. Baden des christl. Volksdienstes)	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschnationale Volkspartei (Christl. Volkspartei in Baden)	2	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Badische Bauernpartei	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	82	6	—	—	8	—	25	4	33	1	15	1	1	—	42	2	25	3	—	—	—	—	6	—	9	1

[1] 1 Ehefrau. [2] 1 Schriftsetzer, 1 Buchdrucker, 1 Landessekretär, 1 Kaufmann, 1 Parteisekretär, 1 Geschäftsführer, 1 Aufseher. [3] 1 Ehefrau, 1 Hausfrau. [4] 1 Kaufmann. [5] 1 Fabrikant. [6] 1 Buchdrucker, 1 Schlosser. [7] 1 Kontoristin. [8] 1 Drogeriebesitzer. [9] 1 Oberzahlmeisterswitwe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

c. Ausschuß- und Vollsitzungen des Landtags während der Landtagsperiode 1925/29

Sitzungsperiode	Vollsitzungen	Sitzungen des Ausschusses für						Unterausschusses des Haushaltsausschusses für Beamtengesuche
		Haushalt	Gesuche u. Beschwerden	Rechtspflege und Verwaltung	Geschäftsordnung	Verfassung	Vertrauensmänner	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1925/26	73	122	13	19	6	—	8	—
1926/27	46	42	18	19	4	13	8	11
1927/28	61	72	8	16	10	—	13	5
1928/29	27	14	7	14	6	—	5	—
Zusammen	**207**	**250**	**46**	**68**	**26**	**13**	**34**	**16**

2. Regierung

Dem **Staatsministerium** steht nach § 56 der badischen Verfassung die Vertretung des Staates sowie die Vollziehung und Verwaltung (die Regierung) zu, insbesondere auch die Ausfertigung und Verkündung der Gesetze und die Überwachung ihrer Ausführung. Das Staatsministerium besteht aus 3 Ministern. Ihm ist 1 Mitglied ohne eigenen Geschäftskreis (Staatsrat) beigeordnet. Den Vorsitz im Staatsministerium führt der aus der Zahl der Minister vom Landtag ernannte Präsident, der die Amtsbezeichnung „Staatspräsident" führt.

Die mit dem Vorsitz im Staatsministerium verbundenen Geschäfte werden durch die **Ministerialabteilung für Präsidialsachen, Reichs- und auswärtige Angelegenheiten** erledigt.

Die Verwaltung des Landes besorgen 4 Ministerien, von denen 2 (das Justizministerium und das Ministerium des Kultus und Unterrichts) z. Zt. von **einem** Minister geleistet werden.

Zum Geschäftskreise der einzelnen Ministerien gehören:

Ministerium des Innern:

4 Landeskommissäre, 40 Bezirksämter, 48 Bezirksärzte, 1 Bezirksassistenzarzt, 48 Bezirkstierärzte, 3 Bezirksassistenztierärte, 1 Grenztierarzt in Basel, 6 Polizeidirektionen, Landespolizeiamt, Gendarmerie, Gendarmerieschule, Landeskriminalmuseum mit Landesberatungsstelle zum Schutz gegen Einbruch und Diebstahl, Polizeischule, 9 Polizeikassen, Landesarbeitsanstalt Kieslau, 4 Heil- und Pflegeanstalten, 4 Kreisoberhebeärzte, Landesfrauenklinik Karlsruhe mit Landeshebammenlehranstalt, 2 Apothekenvisitatoren, 2 Untersuchungsämter für ansteckende Krankheiten (in Freiburg und Heidelberg), Staatliche Badeanstalten in Baden, Badenweiler und Bad Dürrheim, Landesblindenpfleger, Tierhygienisches Institut in Freiburg, 32 Landesökonomieräte, Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Augustenberg, Landwirtschaftsschule Augustenberg, Landwirtschaftsschule Hochburg, 28 landwirtschaftliche Schulen, Weinbauinstitut Freiburg mit den Rebenveredelungsanstalten in Freiburg und Durlach, 2 Weinkontrolleure in Müllheim und Mannheim, 7 Fischereiaufseher (3 am Bodensee, 4 an den Binnenflüssen), 3 Zuchtleiter (Veterinärräte), Staatliche Hengsthaltung in Karlsruhe, 4 Hufbeschlagschulen, Verbandsverwaltung der Rindviehversicherung, Landesfürsorgeverband, 56 Bezirksfürsorgeverbände, 56 Wohnungsverbände, Gewerbeaufsichtsamt, Bergamt, Landesgewerbeamt, Staatliche Probieranstalt für Edelmetalle, Obereichungsamt, 7 Staatseichämter und 21 Staatliche Abfertigungsstellen, Statistisches Landesamt, Landesversicherungsamt, 4 Oberversicherungsämter, Verwaltungsgerichtshof.

Justizministerium:

Oberlandesgericht mit Staatsanwaltschaft, 8 Landgerichte mit Staatsanwaltschaften und 60 Amtsgerichte, 6 Landesarbeitsgerichte, 25 Arbeitsgerichte, Gemeindegerichte (für jede Gemeinde eins), 15 Rheinschiffahrtsgerichte, Staatliche Fürsorgeerziehungsanstalten: Erziehungsheim Schloß Flehingen, Jugendstift Sunnisheim in Sinsheim a. E., Strafanstalten: Landesstrafanstalten in Bruchsal, Landesgefängnisse in Freiburg und Mannheim, Festungsgefängnisse in Rastatt, 34 Bezirksgefängnisse, 125 Notariatsbezirke, 1466 neurechtliche Grundbuchbehörden (8 Gemeinde- und 1458 staatliche Grundbuchämter), 6 altrechtliche Grundbuchbehörden.

Ministerium des Kultus und Unterrichts:

Universitäten in Heidelberg und Freiburg, Technische Hochschule in Karlsruhe, Handelshochschule in Mannheim, Landeskunstschule in Karlsruhe, Kunstgewerbeschule in Pforzheim, 3 Lehrerbildungsanstalten (Karlsruhe, Freiburg, Heidelberg), Landesturnanstalt in Karlsruhe, Fortbildungsschullehrerinnen-Seminar in Karlsruhe, Handarbeitslehrerinnen-Seminar in Karlsruhe, 17 Gymnasien, 13 Realgymnasien, 23 Oberrealschulen, 2 Aufbauoberrealschulen, 1 Aufbaurealprogymnasium, 19 Realschulen, 1 Höhere Bürgerschule, 15 Mädchenrealschulen, Höhere Technische Lehranstalt (Staatstechnikum) in Karlsruhe, 75 Gewerbeschulen, Goldschmiedeschule in Pforzheim, Uhrmacherschule in Furtwangen, Schnitzereischule in Furtwangen, 53 Handelsschulen, 14 Kreisschulämter und 5 Stadtschulämter mit 1565 Volksschulen, 3 Taubstummenanstalten (Gerlachsheim, Heidelberg, Meersburg), Blindenanstalt in Ilvesheim, Generallandesarchiv Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Karlsruhe, Landesmuseum in Karlsruhe, Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe, Badische Kunsthalle Karlsruhe, Staatliche chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt Karlsruhe, Staatliche Lebensmitteluntersuchungsanstalt in Karlsruhe, Badisches Landestheater Karlsruhe, Landessternwarte auf dem Königsstuhl bei Heidelberg, 1 Konservator der kirchlichen Denkmäler der Kunst und des Altertums, 2 Oberpfleger für das Gebiet der ur- und frühgeschichtlichen Denkmalpflege, 38 Pfleger für kirchliche Denkmale und Ur- und Frühgeschichte, 13 Pfleger für kirchliche Denkmale, 13 Pfleger für Ur- und Frühgeschichte, Zentralschulfondsverwaltung.

Die Jugendwohlfahrtsbehörden (Landesjugendamt, 16 Stadtjugendämter und 40 Bezirksjugendämter) unterstehen den Ministerien der Justiz, des Innern und des Kultus und Unterrichts gemeinsam.

Ministerium der Finanzen:

Staatsschuldenverwaltung mit Amortisationskasse, Vorzugsrentenstelle und Wohnungsfürsorgekasse, Landeshauptkasse, 12 Bezirksbauämter, Staatliche Hafenverwaltung in Mannheim, Geologische Landesanstalt in Freiburg, Wasser- und Straßenbaudirektion (17 Wasser- und Straßenbauämter, 6 Kulturbauämter, 3 Rheinbauämter, 27 Vermessungsämter, 5 Katastergeometer, 2 Meteorologische Stationen 1. Ordnung, 24 Meteorologische Stationen 2. und 3. Ordnung, 60 Regenstationen).

Verbunden mit dem Ministerium der Finanzen ist ferner die Domänenabteilung (10 Domänenämter), Forstabteilung (93 staatliche Forstämter und 1 Zweigstelle, 5 Gemeinde-Forstämter) und die Abteilung für Salinen und Bergbau und Münzwesen.

Zur Überwachung des gesamten Staatshaushalts ist der **Rechnungshof** berufen. Dieser ist eine der Staatsregierung gegenüber selbständige, nur dem Gesetze unterworfene Behörde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Innere Verwaltung

a. Höhere und niedere Verwaltungsbezirke

Verwaltungsbezirke	Fläche nach dem Stand vom 1. 1. 1929	Von der Gesamtfläche entfallen auf						Wohngebäude im ganzen	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925			Haushaltungen	Auf 100 ha kommen Einwohner
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Wald	Hausplätze und Hofraiten	Steinbrüche, Sand-, Lehm- und Kiesgruben	Ertragslose Flächen	öffentl. Plätze, Parkanlagen, Straßen u. Wege, Eisenbahnen, Friedhöfe, Gewässer aller Art usw.		im ganzen	Davon männlich	Davon weiblich		
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Land im ganzen	**1 506 987**	**825 992**	**587 250**	**19 584**	**13 684**	**3382**	**57 095**	**299 588**	**2 312 462**	**1 115 477**	**1 196 985**	**544 461**	**153,4**
Landeskommissärbezirke (4)													
Konstanz	385 197	226 041	137 760	3 547	2 785	1328	13 736	51 161	337 508	165 745	171 763	74 909	87,6
Freiburg	505 626	250 864	224 385	6 191	4 926	1972	17 288	88 362	599 998	288 313	311 685	138 003	118,7
Karlsruhe	263 187	138 634	107 481	4 550	1 712	29	10 781	80 059	667 653	319 911	347 742	164 061	253,7
Mannheim	352 977	210 453	117 624	5 296	4 261	53	15 290	80 006	707 303	341 508	365 795	167 488	200,4
Amtsbezirke (40)													
Donaueschingen	62 959	34 467	25 412	404	354	360	1 962	6 625	39 705	19 642	20 063	8 882	63,1
Engen	40 412	23 344	14 917	267	307	4	1 573	4 561	22 778	11 445	11 333	5 284	56,4
Konstanz	30 817	17 898	9 619	632	178	782	1 708	9 134	76 711	37 097	39 614	18 098	249,0
Meßkirch	30 603	18 268	11 155	206	94	—	880	2 982	14 888	7 121	7 767	3 198	48,6
Pfullendorf	20 591	14 256	5 419	154	93	—	669	1 858	10 568	5 201	5 367	2 153	51,3
Säckingen	16 770	8 999	6 522	257	105	—	887	3 249	25 235	12 380	12 855	5 613	150,5
Stockach	28 337	17 877	9 254	258	95	31	822	3 693	19 526	9 563	9 963	4 447	68,9
Überlingen	36 533	25 038	9 654	390	189	80	1 182	5 126	29 575	14 681	14 894	6 342	80,9
Villingen	45 743	23 975	19 314	427	704	42	1 281	6 142	48 477	23 979	24 498	10 424	106,0
Waldshut	72 432	41 919	26 494	552	666	29	2 772	7 791	50 045	24 636	25 409	10 468	69,1
Emmendingen	43 596	28 263	12 318	580	481	2	1 952	10 419	59 785	28 515	31 270	13 850	137,1
Freiburg	64 164	35 079	24 639	1 084	925	17	2 420	15 289	134 494	63 320	71 174	31 573	209,6
Kehl	21 071	14 905	4 186	463	92	17	1 408	5 892	31 555	15 462	16 093	7 899	149,8
Lahr	44 452	24 790	16 641	592	346	—	2 083	10 468	62 934	29 820	33 114	15 600	141,6
Lörrach	25 370	14 114	9 064	504	196	4	1 488	7 567	54 466	27 010	27 456	12 872	214,7
Müllheim	21 453	12 427	7 637	258	155	1	975	3 878	21 620	10 564	11 056	4 919	100,8
Neustadt	56 468	20 585	33 591	350	532	6	1 404	3 918	27 241	13 475	13 766	5 895	48,2
Oberkirch	21 413	7 903	12 568	251	261	—	430	3 161	20 485	9 810	10 675	4 216	95,7
Offenburg	45 171	23 404	19 340	797	171	11	1 448	10 191	67 596	32 173	35 423	15 196	149,6
Schopfheim	52 971	25 449	25 059	390	810	5	1 258	5 683	42 824	21 000	21 824	9 407	80,8
Staufen	27 126	14 807	11 069	231	125	2	892	3 971	20 829	10 090	10 739	4 762	76,8
Waldkirch	31 251	15 620	14 143	306	585	13	584	3 393	24 721	11 722	12 999	5 290	79,1
Wolfach	51 120	13 518	34 130	385	247	1894	946	4 532	31 448	15 352	16 096	6 524	61,5
Bretten	20 148	14 527	4 784	188	78	1	570	4 549	26 849	13 075	13 774	6 578	133,3
Bruchsal	44 403	27 390	14 766	558	267	4	1 418	13 033	82 749	39 970	42 779	19 425	186,4
Bühl	42 948	24 668	15 740	653	510	—	1 377	10 679	68 777	33 476	35 301	14 482	160,1
Ettlingen	19 488	8 842	9 863	264	39	4	476	4 557	33 913	16 335	17 578	7 865	174,0
Karlsruhe	41 650	23 130	14 026	1 334	288	—	2 872	20 673	222 049	105 642	116 407	57 784	533,1
Pforzheim	33 127	17 565	13 299	655	233	—	1 375	11 960	121 202	57 364	63 838	31 453	366,0
Rastatt	61 423	22 512	35 003	898	297	20	2 693	14 608	112 114	54 049	58 065	26 474	182,5
Adelsheim	33 550	21 957	9 486	196	697	27	1 187	3 893	19 620	9 580	10 040	4 518	58,5
Buchen	48 992	25 234	21 973	246	455	7	1 077	4 765	28 009	13 697	14 312	5 762	57,2
Heidelberg	44 206	18 359	22 860	664	294	1	2 028	14 647	132 795	63 091	69 704	32 033	300,5
Mannheim	34 907	19 874	8 307	2 460	289	—	3 977	22 243	319 710	154 155	165 555	77 897	915,9
Mosbach	45 698	25 497	17 566	363	430	1	1 841	6 725	40 566	20 087	20 479	8 925	88,8
Sinsheim	44 200	31 675	10 667	339	196	7	1 316	7 977	45 411	21 953	23 458	11 009	102,7
Tauberbischofsheim	53 144	36 710	12 529	340	1 563	10	1 992	7 241	39 430	19 115	20 315	8 554	74,4
Weinheim	11 475	7 872	2 811	267	67	—	458	4 422	32 686	16 339	16 347	7 754	284,8
Wertheim	24 543	13 965	9 211	206	199	—	962	3 526	18 829	9 037	9 792	4 485	76,7
Wiesloch	12 262	9 310	2 214	215	71	—	452	4 567	30 247	14 454	15 793	6 551	246,7

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 3. Innere Verwaltung

b. Selbstverwaltungskörper

α. Kreise (11)

Kreise — Land im ganzen	Fläche nach dem Stand vom 1. 1. 1929	Von der Gesamtfläche entfallen auf				Wohngebäude im ganzen	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925			Haushaltungen	Auf 100 ha kommen Einwohner
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Wald	Hausplätze und Hofraiten	sonstige		im ganzen	Davon männlich	Davon weiblich		
	ha	ha	ha	ha	ha						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Konstanz	187 289	116 697	60 083	1 850	8 659	27 354	174 046	85 108	88 938	39 522	92,9
Villingen	108 700	58 470	44 766	838	4 626	12 767	88 182	43 621	44 561	19 306	81,1
Waldshut	89 169	50 891	32 888	812	4 578	11 040	75 280	37 016	38 264	16 081	84,4
Freiburg	222 651	114 300	95 954	2 550	9 847	36 990	267 070	127 122	139 948	61 370	120,0
Lörrach	99 794	52 044	41 922	1 154	4 674	17 128	118 910	58 574	60 336	27 198	119,2
Offenburg	183 217	85 289	87 483	2 318	8 127	34 244	214 018	102 617	111 401	49 435	116,8
Baden	104 382	47 019	50 612	1 553	5 198	25 287	180 891	87 525	93 366	40 956	173,3
Karlsruhe	158 805	91 941	56 273	2 912	7 679	54 772	486 762	232 386	254 376	123 105	306,5
Mannheim	46 382	27 833	11 316	2 712	4 521	26 665	352 396	170 494	181 902	85 651	759,8
Heidelberg	100 659	59 324	35 776	1 199	4 360	27 191	208 453	99 498	108 955	49 593	207,1
Mosbach	205 939	123 419	70 819	1 324	10 377	26 150	146 454	71 516	74 938	32 244	71,1
Land im ganzen	**1 506 987**	**827 227**	**587 892**	**19 222**	**72 646**	**299 588**	**2 312 462**	**1 115 477**	**1 196 985**	**544 461**	**153,4**
1910	1 507 028	835 769	586 464	16 021	68 774	273 247	2 142 833	1 059 579	1 083 254	462 667	142,2
1905	[1]) 1 506 978	845 807	576 441	14 707	70 023	260 169	2 010 728	996 934	1 013 794	431 826	133,4
1900	1 508 100	853 982	567 795	13 265	73 058	248 633	1 867 944	926 277	941 667	398 068	123,1

[1]) Im Jahr 1905 wurde die Gesamtfläche im Land Baden, als welche bisher die auf planimetrischer Vermessung des topographischen Atlas des früheren badischen Generalstabs in 1 : 50 000 beruhende Fläche von 1 508 100 ha benützt wurde, erstmals nach den Ergebnissen der nahezu beendeten Katastervermessung bezw. für die noch nicht vermessenen wenigen Gemarkungen nach planimetrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25 000 festgestellt. Dadurch ist gegenüber der bis dahin angegebenen Fläche von 1 508 100 ha scheinbar eine Flächenabnahme von über 1100 ha eingetreten.

β. Gemeinden (1547)

Mit . . . Einwohnern	Gemeinden	Einwohner (Wohnbevölkerung)	Mit . . . . Einwohnern	Gemeinden	Einwohner (Wohnbevölkerung)	Mit . . . . Einwohnern	Gemeinden	Einwohner (Wohnbevölkerung)
100 und weniger	23	1 710	2 001— 3 000	103	243 617	15 001—20 000	5	82 902
101— 200	119	18 559	3 001— 4 000	38	132 153	20 001 und mehr	7	706 583
201— 500	497	170 691	4 001— 5 000	19	83 961			
501— 1 000	457	326 193	5 001—10 000	22	142 502	**Zusammen**	**1547**	**2 312 462**
1 001— 2 000	253	350 061	10 001—15 000	4	53 530			

4. Die Staats-, Reichs- und Gemeindebeamten in Baden

Art	Staatsdienst *)								Reichsdienst **)							Gemeindedienst **)			
	Zahl der Beamten																		
	im Geschäftsbereich des							zusammen	im Geschäftsbereich						zusammen	in den Gemeinden mit . . . . Einwohnern			zusammen
	Landtags	Staatsministeriums	Ministeriums des Innern [1])	Justizministeriums [1])	Ministeriums des Kultus u. Unterrichts [1])	Rechnungshofs	Finanzministeriums [1])		des Hauptversorgungsamts Badens	des Landesarbeitsamts Südwestdeutschlands	des Landesfinanzamts	der Reichsbahn	der Reichsbank	der Reichspost		unter 4000	4000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Planmäßige Beamte	12	21	6873	2120	9096	35	1533	19690	293	69	3582	13094	258	7833	25129	4835	770	6024	11629
Außerplanmäßige Beamte	3	2	251	239	2239	1	419	3154	—	—	64	95	5	543	707	—	31	263	294
Im ganzen	**15**	**23**	**7124**	**2359**	**11335**	**36**	**1952**	**22844**	**293**	**69**	**3646**	**13189**	**263**	**8376**	**25836**	**4835**	**801**	**6287**	**11923**

*) Zahl der im Staatshaushalt 1930 und 1931 vorgesehenen Stellen. **) Nach dem Stand vom 1. April 1929.
[1]) Einschl. der Beamten, deren Diensteinkommen nicht aus der Staatskasse fließt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

III. Bevölkerung

A. Stand der Bevölkerung

1. Entwickelung des Bevölkerungsstands in Baden seit 1830

Nach den Volkszählungen *)

Jahre	Ortsanwesende Bevölkerung			Bevölkerungszunahme bezw. -abnahme (—) von einer Zählung zur andern						Auf 1 qkm kommen Einwohner **)	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche
				überhaupt			bei 100 Personen				
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1830	587 097	613 374	1 200 471	34 414	33 087	67 501	6,23	5,70	5,96	79,7	104,5
1833	595 980	624 057	1 220 037	8 883	10 683	19 566	1,51	1,74	1,63	81,0	104,7
1836	606 581	637 590	1 244 171	10 601	13 533	24 134	1,78	2,17	1,98	82,6	105,1
1839	623 697	653 706	1 277 403	17 116	16 116	33 232	2,82	2,53	2,67	84,8	104,8
1842	640 914	671 543	1 312 457	17 217	17 837	35 054	2,76	2,73	2,74	87,1	104,8
1846	669 044	698 442	1 367 486	28 130	26 899	55 029	4,39	4,01	4,19	90,7	104,4
1849	663 970	698 804	1 362 774	— 5 074	362	— 4 712	— 0,76	— 0,05	— 0,34	90,4	105,2
1852	660 971	696 237	1 357 208	— 2 999	— 2 567	— 5 566	— 0,45	— 0,37	— 0,41	90,1	105,3
1855	637 508	677 329	1 314 837	— 23 463	— 18 908	— 42 371	— 3,55	— 2,72	— 3,12	87,2	106,2
1858	650 268	685 684	1 335 952	12 760	8 355	21 115	2,00	1,23	1,61	88,6	105,4
1861	668 901	700 390	1 369 291	18 633	14 706	33 339	2,87	2,14	2,50	90,9	104,7
1864	700 424	727 611	1 428 035	31 523	27 221	58 744	4,71	3,89	4,29	94,8	103,9
1867	700 621	734 349	1 434 970	197	6 738	6 935	0,03	0,93	0,49	95,2	104,8
1871	712 551	749 011	1 461 562	11 930	14 662	26 592	1,70	2,00	1,85	97,0	105,1
1875	734 757	772 422	1 507 179	22 206	23 411	45 617	3,12	3,13	3,12	100,0	105,1
1880	765 310	804 944	1 570 254	30 553	32 522	63 075	4,16	4,21	4,18	104,2	105,2
1885	782 039	819 216	1 601 255	16 729	14 272	31 001	2,19	1,77	1,97	106,2	104,8
1890	810 582	847 285	1 657 867	28 543	28 069	56 612	3,65	3,43	3,54	110,0	104,5
1895	847 281	878 183	1 725 464	36 699	30 898	67 597	4,53	3,64	4,08	114,5	103,6
1900	926 277	941 667	1 867 944	78 996	63 484	142 480	9,32	7,23	8,26	123,9	101,7
1905	996 934	1 013 794	2 010 728	70 657	72 127	142 784	7,63	7,66	7,64	133,4	101,7
1910	1 059 579	1 083 254	2 142 833	62 645	69 460	132 105	6,28	6,85	6,57	142,2	102,2
1916 [1])	933 229	1 148 015	2 081 244	— 126 350	64 761	— 61 589	— 11,92	5,98	— 2,87	138,1	123,0
1917 [1])	908 836	1 148 211	2 057 047	— 24 393	196	— 24 197	— 2,61	0,02	— 1,16	136,5	126,3
1919	1 051 405	1 157 098	2 208 503	142 569	8 887	151 456	15,69	0,77	7,36	146,5	110,1
1925 [2])	1 115 477	1 196 985	2 312 462	64 072	39 887	103 959	6,09	3,45	4,71	153,4	107,3

*) Vom Jahr 1830 bis 1867 nach den Zählungen der Zollabrechnungsbevölkerung für den Zollverein und von 1871 ab nach den Reichszählungen der ortsanwesenden Bevölkerung. **) Für diese Berechnung ist die neueste Flächenfeststellung des Landes auf Ende 1929 (1 506 987 ha) zu Grunde gelegt. [1]) Kriegszählungen. [2]) Wohnbevölkerung.

2. Mittlere Bevölkerung 1825–1928 *)

Jahre	Mittlere Bevölkerung ausgedrückt in 1000 Einwohner			Jahre	Mittlere Bevölkerung ausgedrückt in 1000 Einwohner			Jahre	Mittlere Bevölkerung ausgedrückt in 1000 Einwohner			Jahre	Mittlere Bevölkerung ausgedrückt in 1000 Einwohner		
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1825	549,2	577,3	1126,5	1851	662,5	697,5	1360,0	1877	744,7	782,8	1527,5	1903	961,9	977,9	1939,8
1826	556,1	583,4	1139,5	1852	661,5	696,6	1358,1	1878	750,8	789,3	1540,1	1904	976,1	992,3	1968,4
1827	564,0	591,1	1155,1	1853	657,0	693,1	1350,1	1879	757,0	795,8	1552,8	1905	991,0	1007,4	1998,4
1828	571,3	598,9	1170,2	1854	649,2	686,7	1335,9	1880	763,2	802,5	1565,7	1906	1004,3	1021,6	2025,9
1829	577,1	605,1	1182,2	1855	641,4	680,4	1321,8	1881	767,9	807,2	1575,1	1907	1016,6	1035,2	2051,8
1830	583,7	610,7	1194,4	1856	639,6	678,7	1318,3	1882	771,2	810,0	1581,2	1908	1029,0	1049,0	2078,0
1831	588,6	615,1	1203,7	1857	643,9	681,5	1325,4	1883	774,5	812,8	1587,3	1909	1041,5	1063,1	2104,6
1832	591,5	618,7	1210,2	1858	648,1	684,3	1332,4	1884	777,8	815,6	1593,4	1910	1054,2	1077,3	2131,5
1833	594,5	622,3	1216,8	1859	653,4	688,1	1341,5	1885	781,1	818,4	1599,5	1911	1067,1	1091,6	2158,7
1834	597,7	626,3	1224,0	1860	659,5	693,0	1352,5	1886	785,6	822,6	1608,2	1912	1077,5	1103,4	2180,9
1835	601,3	630,8	1232,1	1861	665,8	697,9	1363,7	1887	791,2	828,2	1619,4	1913	1089,4	1116,5	2205,9
1836	604,8	635,3	1240,1	1862	674,1	704,8	1378,9	1888	797,0	833,8	1630,8	1914	1104,3	1130,0	2234,3
1837	609,4	640,3	1249,7	1863	684,5	713,9	1398,4	1889	802,7	839,5	1642,2	1915	1098,4	1138,8	2237,2
1838	615,1	645,6	1260,7	1864	695,1	723,0	1418,1	1890	808,6	845,1	1653,7	1916	1088,8	1140,9	2229,7
1839	620,8	651,0	1271,8	1865	700,5	728,7	1429,2	1891	815,1	851,0	1666,1	1917	1076,3	1138,6	2214,9
1840	626,5	656,7	1283,2	1866	700,5	731,0	1431,5	1892	822,3	857,2	1679,5	1918	1060,0	1132,7	2192,7
1841	632,2	662,6	1294,8	1867	700,6	733,2	1433,8	1893	829,6	863,4	1693,0	1919	1062,8	1154,7	2217,5
1842	638,0	668,6	1306,6	1868	702,1	736,2	1438,3	1894	837,1	869,6	1706,7	1920	1075,6	1164,8	2240,4
1843	644,4	674,8	1319,2	1869	705,1	739,8	1444,9	1895	844,5	875,9	1720,4	1921	1087,2	1174,2	2261,4
1844	651,3	681,5	1332,8	1870	708,0	743,5	1451,5	1896	855,9	885,2	1741,1	1922	1097,7	1182,5	2280,2
1845	658,4	688,2	1346,6	1871	711,0	747,2	1458,2	1897	871,3	897,7	1769,0	1923	1104,2	1187,6	2291,8
1846	665,5	695,0	1360,5	1872	716,0	752,6	1468,6	1898	887,0	910,3	1797,3	1924	1109,3	1191,9	2301,2
1847	668,2	698,5	1366,7	1873	721,5	758,4	1479,9	1899	902,9	923,1	1826,0	1925	1115,6	1196,9	2312,5
1848	666,5	698,6	1365,1	1874	727,1	764,3	1491 4	1900	919,2	936,0	1855,2	1926	1123,4	1204,3	2327,7
1849	664,8	698,8	1363,6	1875	732,8	770,1	1502,9	1901	934,2	949,6	1883,8	1927	1128,1	1209,1	2337,2
1850	663,4	698,4	1361,8	1876	738,6	776,4	1515,0	1902	948,0	963,6	1911,6	1928	1133,3	1214,2	2347,5

*) Berechnet mittelst geometrischer Progression und zwar für die Jahre von 1822 bis 1871 auf den jeweiligen Zählungstag, der stets im November oder Dezember war, von 1871 bis 1910, in welcher Zeit jeweils auf 1. oder 2. Dezember gezählt wurde, auf den 1. Januar mittelst Zuschlag des Geburtenüberschusses im Monat Dezember der Volkszählungsjahre, von 1910 ab mit Berücksichtigung des Geburtsüberschusses. Die mittlere Bevölkerung fällt demnach für die Jahre von 1822 bis 1871 in den Monat Mai oder Juni, für die Jahre von 1871 ab auf 1. Juli.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Die ortsanwesende Bevölkerung nach ihrer Zusammensetzung bei den Volkszählungen 1864 bis 1925 *)

Jahre	Ortsanwesende Bevölkerung															
	im ganzen	nach dem Geschlecht		nach dem Familienstand												
				ledig						verheiratet		verwitwet		geschieden	
				im ganzen	davon										
					männlich	bis unter 15 Jahre alt		15 und mehr Jahre alt							
		männlich	weiblich			überhaupt	davon männlich	überhaupt	davon männlich	im ganzen	davon männlich	im ganzen	davon männlich	im ganzen	davon männlich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1864	1 428 035	700 424	727 611	919 559	458033	450300	225612	469259	232421	428 056	214482	79 697	27665	723	244
1867	1 434 970	700 621	734 349	908 727	450463	456858	228703	451869	221760	445 272	223154	80 298	26755	673	249
1871	1 461 562	712 551	749 011	910 563	451529	485487	241702	425076	209827	464 499	232596	85 510	28077	990	349
1875	1 507 179	734 757	772 422	921 362	457475	517685	257241	403677	200234	498 399	249389	86 730	27650	688	243
1880	1 570 254	765 310	804 944	964 466	480097	550628	273054	413838	207043	515 102	257438	89 861	27503	825	272
1885	1 601 255	782 039	819 216	986 369	493822	558284	277831	428085	215991	518 433	259167	95 363	28679	1090	371
1890	1 657 867	810 582	847 285	1 018 917	511647	562391	280333	456526	231314	538 023	269000	99 757	29521	1170	414
1895	1 725 464	847 281	878 183	1 054 655	532725	567631	282987	487024	249738	567 794	284026	101 456	29958	1559	572
1900	1 867 944	926 277	941 667	1 129 823	578677	611001	305497	518822	273180	626 469	314312	109 660	32547	1992	741
1905	2 010 728	996 934	1 013 794	1 208 588	618632	675425	337765	533163	280867	685 647	343722	114 064	33643	2429	937
1910	2 142 833	1 059 579	1 083 254	1 280 189	652774	729165	365068	551024	287706	739 948	370429	119 391	35093	3305	1283
1925	2 312 462	1 115 477	1 196 985	1 282 700	631407	617603	311352	665097	320055	890 700	446342	132 062	35162	7000	2566

*) Für 1925 Wohnbevölkerung.

4. Einige wichtigere Altersgruppen nach dem Familienstand aufgrund der Volkszählungen 1925 und 1910

Altersgruppen in Jahren		Bevölkerung													
		überhaupt			v. H.			nach dem Familienstand							
								ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
unter 1	1925	22 851	22 398	45 249	2,1	1,9	2,0	22 851	22 398	—	—	—	—	—	—
	1910	27 568	27 322	54 890	2,6	2,5	2,6	27 568	27 322	—	—	—	—	—	—
1 bis unter 6	1925	119 100	116 628	235 728	10,7	9,7	10,2	119 100	116 628	—	—	—	—	—	—
	1910	128 936	129 409	258 345	12,2	12,0	12,0	128 936	129 409	—	—	—	—	—	—
6 „ „ 12	1925	95 978	95 126	191 104	8,6	8,0	8,3	95 978	95 126	—	—	—	—	—	—
	1910	142 979	142 553	285 532	13,3	13,2	13,3	142 979	142 553	—	—	—	—	—	—
12 „ „ 14	1925	48 880	47 650	96 530	4,4	4,0	4,2	48 880	47 650	—	—	—	—	—	—
	1910	43 651	43 191	86 842	4,1	4,0	4,1	43 651	43 191	—	—	—	—	—	—
14 „ „ 17	1925	75 118	75 152	150 270	6,7	6,3	6,5	75 118	75 147	—	5	—	—	—	—
	1910	62 149	62 641	124 790	5,9	5,8	5,8	62 149	62 636	—	5	—	—	—	—
17 „ „ 20	1925	74 904	75 430	150 334	6,7	6,3	6,5	74 894	74 734	10	693	—	—	—	3
	1910	58 480	57 862	116 342	5,5	5,3	5,4	58 477	57 104	3	756	—	2	—	—
20 „ „ 21	1925	23 817	24 235	48 052	2,1	2,0	2,1	23 766	23 072	51	1 152	—	5	—	6
	1910	18 356	17 839	36 195	1,7	1,6	1,7	18 346	16 463	10	1 365	—	5	—	6
21 „ „ 25	1925	88 238	90 988	179 226	7,9	7,6	7,7	79 334	69 111	8 830	21 608	46	159	28	110
	1910	70 701	70 204	140 905	6,7	6,5	6,6	65 875	49 372	4 784	20 673	33	118	9	41
25 „ „ 30	1925	85 072	101 563	186 635	7,6	8,5	8,1	41 279	40 243	43 282	59 999	344	864	167	457
	1910	85 523	85 941	171 464	8,1	7,9	8,0	46 768	29 962	38 379	55 192	332	618	44	169
30 „ „ 40	1925	136 505	172 017	308 522	12,2	14,4	13,3	22 000	35 826	112 882	128 308	1 038	6 526	585	1357
	1910	155 411	154 974	310 385	14,7	14,3	14,5	31 482	28 172	121 840	121 980	1 711	4 173	378	649
40 „ „ 45	1925	69 913	78 095	148 008	6,3	6,5	6,4	6 133	11 342	62 437	59 873	959	6 183	384	697
	1910	60 552	61 479	122 031	5,7	5,7	5,7	7 350	9 161	51 588	47 766	1 405	4 242	209	310
45 „ „ 50	1925	71 168	75 434	146 602	6,4	6,3	6,3	5 656	10 076	63 408	56 787	1 692	7 936	412	625
	1910	49 510	50 875	100 385	4,7	4,7	4,7	5 467	7 354	42 046	37 156	1 817	6 118	180	247
50 „ „ 60	1925	110 283	113 864	224 147	9,9	9,5	9,7	9 065	15 202	94 068	76 205	6 528	21 667	622	790
	1910	74 616	82 042	156 658	7,0	7,6	7,3	7 170	11 001	61 280	51 399	5 901	19 280	265	362
60 „ „ 65	1925	36 945	39 688	76 633	3,3	3,3	3,3	3 242	5 456	28 305	20 343	5 203	13 694	195	195
	1910	29 658	34 764	64 422	2,8	3,0	3,0	2 502	4 447	21 986	16 556	5 083	13 653	87	108
65 „ „ 70	1925	25 652	29 829	55 481	2,3	2,5	2,4	2 014	4 045	17 719	11 769	5 827	13 909	92	106
	1910	23 801	28 483	52 284	2,2	2,6	2,4	1 912	3 760	15 629	10 375	6 201	14 266	59	82
70 und mehr	1925	31 053	38 888	69 941	2,8	3,2	3,0	2 097	5 237	15 350	7 616	13 525	25 957	81	78
	1910	27 688	33 675	61 363	2,6	3,1	2,9	2 142	5 508	12 884	6 296	12 610	21 823	52	48
Zusammen	1925	1 115 477	1 196 985	2 312 462	100	100	100	631 407	651 293	446 342	444 358	35 162	96 900	2566	4434
	1910	1 059 579	1 083 254	2 142 833	100	100	100	652 774	627 415	370 429	369 519	35 093	84 298	1283	2022

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Die Wohnbevölkerung nach Altersjahren und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925

Alter in Jahren	Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Geschiedene			Im ganzen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Unter 1	22851	22398	45249	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22851	22398	45249
1 bis unter 2	21954	21704	43658	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21954	21704	43658
2 „ „ 3	22768	22299	45067	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22768	22299	45067
3 „ „ 4	24537	23819	48356	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24537	23819	48356
4 „ „ 5	25033	24600	49633	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25033	24600	49633
5 „ „ 6	24808	24206	49014	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24808	24206	49014
6 „ „ 7	12511	12315	24826	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12511	12315	24826
7 „ „ 8	11191	11217	22408	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11191	11217	22408
8 „ „ 9	12210	11957	24167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12210	11957	24167
9 „ „ 10	14061	13907	27968	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14061	13907	27968
10 „ „ 11	22612	22542	45154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22612	22542	45154
11 „ „ 12	23393	23188	46581	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23393	23188	46581
12 „ „ 13	24467	24066	48533	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24467	24066	48533
13 „ „ 14	24413	23584	47997	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24413	23584	49797
14 „ „ 15	24543	24449	48992	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24543	24449	48992
15 „ „ 16	25300	25207	50507	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25300	25207	50507
16 „ „ 17	25275	25491	50766	—	5	5	—	—	—	—	—	—	25275	25496	50771
17 „ „ 18	25802	25905	51707	—	23	23	—	—	—	—	—	—	25802	25928	51730
18 „ „ 19	24824	24728	49552	3	184	187	—	—	—	—	1	1	24827	24913	49740
19 „ „ 20	24268	24101	48369	7	486	493	—	—	—	—	2	2	24275	24589	48864
20 „ „ 21	23766	23072	46838	51	1152	1203	—	5	5	—	6	6	23817	24235	48052
21 „ „ 22	22308	20603	42911	485	2423	2908	2	13	15	1	13	14	22796	23052	45848
22 „ „ 23	20767	18318	39085	1264	4291	5555	7	30	37	3	26	29	22041	22665	44706
23 „ „ 24	19282	16425	35707	2558	6490	9048	11	52	63	9	25	34	21860	22992	44852
24 „ „ 25	16977	13765	30742	4523	8404	12927	26	64	90	15	46	61	21541	22279	43820
25 „ „ 26	13397	11350	24747	6420	10108	16528	43	112	155	16	72	88	19876	21642	41518
26 „ „ 27	9881	8941	18822	7894	11302	19196	70	131	201	23	81	104	17868	20455	38323
27 „ „ 28	7405	7657	15062	8999	12204	21203	62	180	242	49	84	133	16515	20125	36640
28 „ „ 29	5943	6506	12449	9783	12971	22754	74	184	258	43	109	152	15843	19770	35613
29 „ „ 30	4653	5789	10442	10186	13414	23600	95	257	352	36	111	147	14970	19571	34541
30 „ „ 31	3930	5214	9144	10489	13575	24064	82	249	331	56	122	178	14557	19160	33717
31 „ „ 32	3056	4663	7719	10357	13346	23703	68	327	395	43	139	182	13524	18475	31999
32 „ „ 33	2548	4142	6690	10733	13064	23797	94	385	479	56	125	181	13431	17716	31147
33 „ „ 34	2371	3780	6151	11258	12954	24212	89	472	561	47	138	185	13765	17344	31109
34 „ „ 35	2077	3511	5588	11194	12819	24013	101	563	664	46	136	182	13418	17029	30447
35 „ „ 36	1877	3397	5274	11483	12850	24333	93	701	794	60	159	219	13513	17107	30620
36 „ „ 37	1712	3007	4719	11483	12385	23868	91	831	922	58	137	195	13344	16360	29704
37 „ „ 38	1531	2832	4363	12155	12599	24754	129	903	1032	76	136	212	13891	16470	30361
38 „ „ 39	1506	2726	4232	11693	12224	23917	136	995	1131	70	117	187	13405	16062	29467
39 „ „ 40	1392	2554	3946	12037	12492	24529	155	1100	1255	73	148	221	13657	16294	29951
40 „ „ 41	1318	2454	3772	12167	12198	24365	169	1091	1260	77	124	201	13731	15867	29598
41 „ „ 42	1260	2398	3658	12103	11923	24026	159	1150	1309	65	144	209	13587	15615	29202
42 „ „ 43	1272	2285	3557	12766	12139	24905	170	1255	1425	91	140	231	14299	15819	30118
43 „ „ 44	1142	2079	3221	12797	12016	24813	220	1307	1527	71	156	227	14230	15558	29788
44 „ „ 45	1141	2126	3267	12604	11597	24201	241	1380	1621	80	133	213	14066	15236	29302
45 „ „ 46	1056	2059	3115	12365	11783	24148	260	1411	1671	88	138	226	13769	15391	29160
46 „ „ 47	1096	2077	3173	12846	11845	24691	308	1614	1922	78	144	222	14328	15680	30008
47 „ „ 48	1109	2044	3153	12841	11215	24056	328	1519	1847	84	114	198	14362	14892	29254
48 „ „ 49	1141	1909	3053	12720	11097	23817	367	1603	1970	86	122	208	14317	14731	29048
49 „ „ 50	1251	1987	3238	12636	10847	23483	429	1789	2218	76	117	193	14392	14740	29132
50 „ „ 51	1103	1922	3025	11807	10070	21877	407	1801	2208	81	114	195	13398	13907	27305
51 „ „ 52	1007	1721	2728	11115	9437	20552	439	1850	2289	72	99	171	12633	13107	25740

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach Altersjahren und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

Alter in Jahren	Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Geschiedene			Im ganzen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
52 bis unter 53	1022	1646	2668	10789	9062	19851	519	1913	2432	82	93	175	12412	12714	25126
53 „ „ 54	953	1616	2569	10077	8207	18284	542	1944	2486	64	76	140	11636	11843	23479
54 „ „ 55	913	1451	2364	9349	7619	16968	586	2078	2664	67	72	139	10915	11220	22135
55 „ „ 56	933	1569	2502	9545	7610	17155	727	2303	3030	62	89	151	11267	11571	22838
56 „ „ 57	787	1392	2179	8448	6610	15058	723	2343	3066	56	83	139	10014	10428	20442
57 „ „ 58	754	1354	2108	7951	6040	13991	814	2300	3114	61	60	121	9580	9754	19334
58 „ „ 59	820	1323	2143	7855	6070	13925	856	2562	3418	38	57	95	9569	10012	19581
59 „ „ 60	773	1208	1981	7132	5480	12612	915	2573	3488	39	47	86	8859	9308	18167
60 „ „ 61	718	1215	1933	6599	4911	11510	970	2722	3692	50	45	95	8337	8893	17230
61 „ „ 62	731	1163	1894	6265	4549	10814	1006	2792	3798	45	40	85	8047	8544	16591
62 „ „ 63	655	1064	1719	5604	4081	9685	1062	2697	3759	36	44	80	7357	7886	15243
63 „ „ 64	585	1031	1616	5069	3541	8610	1040	2692	3732	31	34	65	6725	7298	14023
64 „ „ 65	553	983	1536	4768	3261	8029	1125	2791	3916	33	32	65	6479	7067	13546
65 „ „ 66	473	937	1410	4556	3087	7643	1164	2897	4061	24	31	55	6217	6952	13169
66 „ „ 67	431	881	1312	3937	2611	6548	1139	2787	3926	21	20	41	5528	6299	11827
67 „ „ 68	402	785	1187	3478	2314	5792	1156	2704	3860	17	27	44	5053	5830	10883
68 „ „ 69	362	752	1114	3081	2021	5102	1166	2809	3975	20	13	33	4629	5595	10224
69 „ „ 70	346	690	1036	2667	1736	4403	1202	2712	3914	10	15	25	4225	5153	9378
70 „ „ 71	263	585	848	2240	1317	3557	1077	2333	3410	12	16	28	3592	4251	7843
71 „ „ 72	241	580	821	2170	1239	3409	1133	2557	3690	5	16	21	3549	4392	7941
72 „ „ 73	200	469	669	1808	909	2717	1107	2311	3418	15	6	21	3130	3695	6825
73 „ „ 74	221	502	723	1742	873	2615	1165	2316	3481	8	6	14	3136	3697	6833
74 „ „ 75	217	506	723	1561	747	2308	1169	2374	3543	10	7	17	2957	3634	6591
75 „ „ 76	181	413	594	1222	604	1826	1065	2066	3131	3	8	11	2471	3091	5562
76 „ „ 77	154	341	495	1041	495	1536	1007	2019	3026	5	6	11	2207	2861	5068
77 „ „ 78	97	328	425	770	357	1127	872	1745	2617	6	6	12	1745	2436	4181
78 „ „ 79	105	263	368	651	268	919	864	1430	2294	4	1	5	1624	1962	3586
79 „ „ 80	78	263	341	530	222	752	767	1398	2165	2	—	2	1377	1883	3260
80 „ „ 81	81	211	292	456	196	652	688	1191	1879	4	2	6	1229	1600	2829
81 „ „ 82	60	166	226	298	120	418	559	955	1514	2	1	3	919	1242	2161
82 „ „ 83	57	167	224	310	92	402	499	778	1277	2	—	2	868	1037	1905
83 „ „ 84	34	100	134	176	50	226	414	627	1041	3	1	4	627	778	1405
84 „ „ 85	35	89	124	156	45	201	305	502	807	—	—	—	496	636	1132
85 „ „ 86	19	71	90	79	27	106	236	426	662	—	—	—	334	524	858
86 „ „ 87	17	52	69	46	12	58	197	268	465	—	—	—	260	332	592
87 „ „ 88	15	48	63	40	23	63	135	217	352	—	—	—	190	288	478
88 „ „ 89	8	29	37	19	8	27	97	147	244	—	—	—	124	184	308
89 „ „ 90	7	22	29	18	5	23	74	114	188	—	—	—	99	141	240
90 „ „ 91	3	19	22	6	1	7	35	70	105	—	1	1	44	91	135
91 „ „ 92	—	8	8	5	2	7	27	54	81	—	—	—	32	64	96
92 „ „ 93	2	2	4	3	2	5	14	20	34	—	1	1	19	25	44
93 „ „ 94	—	3	3	—	2	2	12	14	26	—	—	—	12	19	31
94 „ „ 95	1	—	1	1	—	1	4	9	13	—	—	—	6	9	15
95 „ „ 96	—	—	—	1	—	1	2	8	10	—	—	—	3	8	11
96 „ „ 97	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2
97 „ „ 98	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	3
98 „ „ 99	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
99 „ „ 100	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
100 „ „ 101	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	2	1	3
102 „ „ 103	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Zusammen	631407	651293	1282700	446342	444358	890700	35162	96900	132062	2566	4434	7000	1115477	1196985	2312462

6. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Wohnbevölkerung überhaupt	Nach dem Alter in .... Jahren								Nach dem Familienstand			
			unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 21	21 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 70	70 und mehr	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Donaueschingen	39 705	835	4 287	4 929	5 706	6 103	9 623	6 629	1 593	23 011	14 255	2 365	74
2	Engen	22 778	469	2 560	2 996	3 224	3 126	5 621	3 753	1 029	12 823	8 424	1 495	36
3	Konstanz	76 711	1 345	7 020	8 951	11 222	12 470	21 556	11 938	2 209	42 325	29 779	4 229	378
4	Meßkirch	14 888	360	1 731	2 021	2 194	2 281	3 463	2 244	594	8 772	5 204	892	20
5	Pfullendorf	10 568	242	1 098	1 402	1 683	1 530	2 429	1 733	451	6 340	3 607	608	13
6	Säckingen	25 235	527	2 699	3 111	3 675	4 247	6 218	4 079	679	14 731	9 135	1 320	49
7	Stockach	19 526	413	2 185	2 562	2 818	2 847	4 728	3 208	765	10 918	7 367	1 208	33
8	Überlingen	29 575	566	2 954	4 032	4 546	4 290	7 071	4 946	1 170	17 447	10 265	1 810	53
9	Villingen	48 477	912	4 818	6 185	8 235	8 230	11 958	6 886	1 253	29 008	17 019	2 348	102
10	Waldshut	50 045	1 140	5 907	6 636	6 989	7 338	12 535	7 736	1 764	29 796	17 260	2 891	98
11	Emmendingen	59 785	1 248	6 653	7 662	8 625	8 502	14 871	10 139	2 085	33 397	22 584	3 684	120
12	Freiburg	134 494	2 294	11 790	14 503	20 843	21 388	36 369	22 813	4 494	76 129	49 770	8 059	536
13	Kehl	31 555	517	3 047	3 545	4 345	4 683	8 402	5 669	1 347	15 257	14 070	2 164	64
14	Lahr	62 934	1 260	6 534	8 096	9 332	8 980	15 913	10 567	2 252	34 450	24 267	4 102	115
15	Lörrach	54 466	987	5 279	6 467	7 689	8 606	14 799	8 946	1 693	29 280	21 881	3 129	176
16	Müllheim	21 620	412	2 158	2 571	2 958	3 440	5 511	3 641	929	11 954	8 141	1 466	59
17	Neustadt	27 241	625	3 151	3 285	3 919	4 370	6 773	4 140	978	16 327	9 390	1 493	31
18	Oberkirch	20 485	459	2 363	2 842	3 092	3 069	4 691	3 197	772	12 578	6 702	1 179	26
19	Offenburg	67 596	1 320	7 077	8 518	10 000	9 927	16 872	11 411	2 471	37 460	25 940	4 089	107
20	Schopfheim	42 824	882	4 428	5 207	6 039	6 891	10 280	7 549	1 548	24 226	15 876	2 652	70
21	Staufen	20 829	436	2 296	2 552	3 058	2 805	5 042	3 694	946	11 942	7 531	1 328	28
22	Waldkirch	24 721	559	2 715	3 219	3 646	3 722	5 876	4 064	920	14 870	8 356	1 470	25
23	Wolfach	31 448	672	3 427	4 301	4 692	4 805	7 340	5 082	1 129	18 977	10 672	1 770	29
24	Bretten	26 849	552	2 944	3 531	4 261	3 819	6 484	4 258	1 000	14 539	10 506	1 777	27
25	Bruchsal	82 749	2 010	9 840	11 507	12 729	12 563	20 081	11 505	2 514	46 685	31 230	4 673	161
26	Bühl	68 777	1 551	7 722	9 265	10 597	10 391	16 160	10 674	2 417	41 168	23 699	3 823	87
27	Ettlingen	33 913	792	4 017	4 680	5 594	5 307	8 162	4 528	833	19 572	12 469	1 844	28
28	Karlsruhe	222 049	3 744	20 073	24 632	33 151	37 432	63 236	34 424	5 357	115 783	92 669	12 573	1024
29	Pforzheim	121 202	2 073	11 572	14 345	18 577	19 771	34 819	17 264	2 781	63 608	50 415	6 643	536
30	Rastatt	112 114	2 290	11 497	13 908	17 363	18 732	28 559	16 693	3 072	63 931	41 513	6 357	313
31	Adelsheim	19 651	432	2 129	2 506	2 678	2 702	4 742	3 459	1 003	10 866	7 358	1 416	11
32	Buchen	27 978	720	3 325	4 136	4 333	3 738	6 262	4 388	1 076	17 019	9 214	1 726	19
33	Heidelberg	132 795	2 508	13 065	15 948	20 878	23 007	34 604	19 284	3 501	73 172	51 666	7 451	506
34	Mannheim	319 710	5 329	30 129	39 840	49 301	54 999	91 883	42 780	5 449	168 882	134 333	14 773	1722
35	Mosbach	40 566	975	4 585	5 637	6 173	5 744	9 359	6 473	1 620	22 660	15 188	2 678	40
36	Sinsheim	45 411	968	4 813	5 835	6 785	6 534	10 677	7 887	1 912	24 678	17 501	3 174	58
37	Tauberbischofsh.	39 430	947	4 658	5 531	5 464	5 095	9 680	6 310	1 745	22 984	13 979	2 432	35
38	Weinheim	32 686	660	3 424	4 279	5 025	5 339	8 192	4 796	971	17 321	13 504	1 771	90
39	Wertheim	18 829	432	2 142	2 390	2 688	2 659	4 604	3 153	761	10 166	7 129	1 512	22
40	Wiesloch	30 247	786	3 616	4 071	4 529	4 379	7 687	4 321	858	17 648	10 832	1 688	79
	Land im ganzen	**2 312 462**	**45 249**	**235 728**	**287 634**	**348 656**	**365 861**	**603 132**	**356 261**	**69 941**	**1 282 700**	**890 700**	**132 062**	**7000**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 *)

Amtsbezirke — Land im ganzen	Wohnbevölkerung																		
	im ganzen	davon		Von den Christen waren												Von den Nichtchristen waren **)			
		Christen	Nichtchristen	Römisch-katholische		Evangelische (Landeskirche)		Altkatholische		Angehörige der			bischöfliche Methodisten	Mennoniten	Bibelforscher, ernste	sonstige	Israeliten		sonstige
				überhaupt	v. H. der Wohnbevölkerung	überhaupt	v. H. der Wohnbevölkerung	überhaupt	v. H. der Wohnbevölkerung	evangelisch-lutherischen Freikirche	neuapostolischen Kirche	evangelischen Gemeinschaft					überhaupt	v. H. der Wohnbevölkerung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Donauesching.	39705	39638	67	34553	87,0	3952	9,9	1025	2,6	26	71	—	—	—	2	9	22	0,1	45
Engen . . .	22778	22754	24	21231	93,2	1224	5,4	270	1,2	2	1	—	4	1	3	18	3	0,0	21
Konstanz . .	76711	74801	1910	61726	80,5	12068	15,7	623	0,8	131	71	—	7	7	15	153	1052	1,4	858
Meßkirch . .	14888	14878	10	13810	92,8	802	5,4	256	1,7	6	—	—	—	2	—	2	3	0,0	7
Pfullendorf .	10568	10568	—	10063	95,2	466	4,4	2	0,02	4	—	—	—	33	—	—	—	—	—
Säckingen. .	25235	25177	58	21377	84,7	3550	14,1	190	0,8	28	4	—	7	4	15	2	5	0,0	53
Stockach . .	19526	19182	44	18504	94,8	928	4,8	6	0,03	10	3	—	—	27	—	4	8	0,0	36
Überlingen .	29575	29485	90	27044	91,4	2316	7,8	34	0,1	19	1	—	1	52	11	7	16	0,1	74
Villingen . .	48477	48287	190	32633	67,3	15021	31,0	37	0,1	28	54	190	3	35	7	279	85	0,2	105
Waldshut. .	50045	49864	181	45544	91,0	3416	6,8	793	1,6	54	8	—	—	6	7	36	87	0,2	94
Emmendingen	59785	59189	596	27514	46,0	31517	52,7	22	0,04	25	32	—	3	—	41	35	523	0,9	73
Freiburg . .	134494	131560	2934	93782	69,7	36680	27,3	325	0,2	22	183	72	11	20	61	404	1791	1,3	1143
Kehl . .	31555	31090	465	3687	11,7	27259	86,4	13	0,04	45	1	—	—	—	62	23	387	1,2	78
Lahr . . .	62934	62141	793	38111	60,6	23827	37,8	10	0,02	18	20	1	74	34	1	45	692	1,1	101
Lörrach . .	54466	53781	685	18245	33,5	35061	64,3	87	0,2	64	109	24	40	20	48	83	250	0,5	435
Müllheim. .	21620	21429	191	7429	34,7	13904	64,3	10	0,1	23	9	3	—	37	—	14	129	0,6	62
Neustadt . .	27241	27170	71	25213	92,5	1896	7,0	28	0,1	8	11	—	—	—	1	13	13	0,1	58
Oberkirch . .	20485	20465	20	19563	95,5	885	4,3	6	0,03	1	1	—	1	—	5	3	—	—	20
Offenburg. .	67596	67042	554	59245	87,6	7563	11,2	104	0,2	48	42	9	1	—	22	8	389	0,6	165
Schopfheim .	42824	42691	133	24829	58,0	17599	41,1	123	0,3	55	21	—	—	11	25	28	26	0,1	107
Staufen . .	20829	20683	146	18911	90,8	1742	8,4	3	0,01	11	—	—	—	9	5	2	126	0,6	20
Waldkirch. .	24721	24692	29	22838	92,4	1805	7,3	14	0,1	5	—	—	—	—	19	11	1	0,0	28
Wolfach . .	31448	31392	56	21870	69,5	9403	29,9	7	0,02	3	78	11	—	1	14	5	14	0,1	42
Breiten . .	26849	26508	341	5233	19,5	21005	78,2	—	—	11	116	70	—	59	—	14	312	1,2	29
Bruchsal . .	82749	81829	920	67815	82,0	13839	16,7	17	0,02	11	43	39	1	26	12	26	826	1,0	94
Bühl . . .	68777	68533	244	65085	94,6	3364	4,9	25	0,04	14	2	—	1	—	9	33	149	0,2	95
Ettlingen . .	33913	33688	225	26911	79,3	6666	19,7	8	0,02	2	69	—	1	8	—	23	163	0,5	62
Karlsruhe. .	222049	216400	5649	84053	37,8	128061	57,7	533	0,2	1008	964	644	214	138	109	676	3591	1,6	2058
Pforzheim .	121202	119011	2191	22212	18,3	93334	77,0	150	0,1	932	1043	330	441	44	9	516	1048	0,9	1143
Rastatt . .	112114	110842	1272	92526	82,5	17696	15,8	173	0,2	73	46	22	11	3	47	245	815	0,7	457
Adelsheim .	19651	19299	352	10443	53,1	8742	44,5	1	0,01	—	21	14	—	56	12	10	328	1,7	24
Buchen . .	27978	27756	222	26273	93.9	1468	5,2	2	0,01	—	—	—	—	9	—	4	215	0,8	7
Heidelberg .	132795	130211	2584	42984	32,4	85941	64,7	335	0,3	35	345	79	85	70	26	311	1575	1,2	1009
Mannheim .	319710	301766	17944	136390	42,7	162129	50,7	1232	0,4	410	680	113	240	61	11	500	7299	2,3	10645
Mosbach . .	40566	40189	377	18945	46,7	21112	52,1	2	0,0	6	25	—	4	41	—	54	342	0,8	35
Sinsheim. .	45411	44621	790	10942	24,1	32764	72,2	5	0,01	2	73	51	66	347	2	369	732	1,6	58
Tauberbischofsh.	39430	39150	280	32259	81,8	6871	17,4	4	0,01	15	—	—	—	—	—	1	271	0,7	9
Weinheim. .	32686	32209	477	10404	31,8	21532	65,9	18	0,1	16	195	5	—	9	—	30	328	1,0	149
Wertheim. .	18829	18628	201	9524	50,6	9082	48,2	1	0,01	4	4	—	—	7	—	6	195	1,0	6
Wiesloch . .	30247	29962	285	20758	68,6	9119	30,2	15	0,1	—	8	—	28	21	—	13	253	0,8	32
Land i. ganzen	**2312462**	**2268861**	**43601**	**1350479**	**58,4**	**895609**	**38,7**	**6509**	**0,3**	**3175**	**4354**	**1677**	**1244**	**1198**	**601**	**4015**	**24064**	**1,1**	**19537**
1910 . .	2142833	2110608	32225	1270773	59,3	821236	38,3	7821	0,4	2167	746	175	727	1270	—	5693	25896	1,2	6329
1900 . .	1867944	1839253	28691	1123057	60,1	701962	37,6	8356	0,4	1588	[1])110	711		1077	—	2392	26132	1,4	2559
1875 . .	1507256	1480300	26956	958980	63,6	517874	34,4	[2]).	.	671	—	121		1351	—	1303	26492	1,8	464
1825 . .	1133704	1116127	17577	760985	67,1	353744	31,2	—	—	—	—	—		1398	—	—	17577	1,6	—

*) Vgl. auch Seite 57 ff. **) Die Zahl der Mitglieder der Freireligiösen Landesgemeinde beträgt 7464.
[1]) Apostolische. [2]) Die Zahl der Altkatholiken in Baden wurde erstmals bei der Volkszählung 1895 mit 8817 ermittelt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8. Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925

Wirtschaftsabteilungen	Stellung im Beruf*)	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen						Von den Erwerbstätigen (Sp. 3) haben Nebenberuf (zweiten usw. Beruf, Nebenerwerb)		Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus ... Personen		Gesamtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen
		Erwerbstätige		Ehefrauen ohne Haupterwerb	übrige Angehörige ohne Haupterwerb	Berufszugehörige (Sp. 3 + 5 + 6)						
		insgesamt	davon weiblich			insgesamt	davon weiblich	überhaupt	insbesondere in der Landwirtschaft	überhaupt	davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	129 033	23 411	11 528	147 582	288 143	111 474	22 899	2 015	121 237	4 272	250 270
	b	2 824	118	821	2 233	5 878	2 149	1 083	1 024	569	504	3 393
	c	44 773	14 394	3 831	12 694	61 298	24 861	6 947	6 391	4 475	3 508	49 248
	m	291 976	218 241	495	5 458	297 929	221 444	4 502	924	96 718	8 469	388 694
	Zus.	**468 606**	**256 164**	**16 675**	**167 967**	**653 248**	**359 928**	**35 431**	**10 354**	**222 999**	**16 753**	**691 605**
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	67 536	11 908	32 824	71 290	171 650	85 226	23 953	21 849	13 732	10 197	81 268
	b	56 623	11 976	22 333	33 471	112 427	52 676	5 990	5 431	688	497	57 311
	c	365 025	98 446	78 440	182 927	626 392	274 532	63 974	61 381	3 583	2 612	368 608
	m	4 955	4 424	16	55	5 026	4 476	794	621	473	162	5 428
	Zus.	**494 139**	**126 754**	**133 613**	**287 743**	**915 495**	**416 910**	**94 711**	**89 282**	**18 476**	**13 468**	**512 615**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	a	37 515	7 188	17 427	36 941	91 883	45 838	9 544	8 185	12 059	6 151	49 574
	b	80 692	23 545	29 921	47 872	158 485	79 568	7 076	6 612	1 197	363	81 889
	c	46 251	9 132	16 745	39 341	102 337	46 742	10 197	9 887	543	261	46 794
	m	15 110	13 562	33	152	15 295	13 679	2 288	1 967	2 158	1 054	17 268
	Zus.	**179 568**	**53 427**	**64 126**	**124 306**	**368 000**	**185 827**	**29 105**	**26 651**	**15 957**	**7 829**	**195 525**
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	7 044	815	3 651	6 356	17 051	8 215	1 329	1 102	1 325	550	8 369
	b	41 084	8 492	19 249	29 106	89 439	43 491	4 842	4 122	3 795	2 235	44 879
	c	3 221	886	1 245	2 331	6 797	3 457	624	572	680	375	3 901
	m	77	48	2	6	85	53	2	2	4	—	81
	Zus.	**51 426**	**10 241**	**24 147**	**37 799**	**113 372**	**55 216**	**6 797**	**5 798**	**5 804**	**3 160**	**57 230**
E. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	6 729	1 932	3 334	5 110	15 173	8 177	1 119	917	849	423	7 578
	b	12 325	9 549	1 400	2 304	16 029	12 205	460	408	346	121	12 671
	c	6 811	3 397	864	1 598	9 273	5 153	291	264	190	72	7 001
	m	135	129	1	1	137	130	9	7	14	—	149
	Zus.	**26 000**	**15 007**	**5 599**	**9 013**	**40 612**	**25 665**	**1 879**	**1 596**	**1 399**	**616**	**27 399**
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	2	1	1	4	7	4	—	—	—	—	2
	b	298	270	21	31	350	305	6	4	2	—	300
	c	6 030	1 442	1 877	3 826	11 733	5 434	951	908	284	180	6 314
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	sonst.	45 286	45 040	69	1 977	47 332	46 293	249	232	252	33	45 538
	Zus.	**51 616**	**46 753**	**1 968**	**5 838**	**59 422**	**52 036**	**1 206**	**1 144**	**538**	**213**	**52 154**
Summ A—F . .	a	247 859	45 255	68 765	267 283	583 907	258 934	58 844	34 068	149 202	21 593	397 061
	b	193 846	53 950	73 745	115 017	382 608	190 394	19 457	17 601	6 597	3 720	200 443
	c	472 111	127 697	103 002	242 717	817 830	360 179	82 984	79 403	9 755	7 008	481 866
	m	312 253	236 404	547	5 672	318 472	239 782	7 595	3 521	99 367	9 685	411 620
	sonst.	45 286	45 040	69	1 977	47 332	46 293	249	232	252	33	45 538
	Zus.	**1 271 355**	**508 346**	**246 128**	**632 666**	**2 150 149**	**1 095 582**	**169 129**	**134 825**	**265 173**	**42 039**	**1 536 528**
G. Ohne Beruf u. Berufsangabe . . .	—	115 294	65 180	16 772	30 247	162 313	101 403	12 139	10 738	—	—	115 294
Insgesamt . .		**1 386 649**	**573 526**	**262 900**	**662 913**	**2 312 462**	**1 196 985**	**181 268**	**145 563**	**265 173**	**42 039**	**1 651 822**

*) a = selbständige Erwerbstätige b = Angestellte und Beamte c = Arbeiter m = mithelfende Familienangehörige sonst. = Hausangestellte (soweit nicht unter b oder c).

9. Die Erwerbstätigen, Angehörigen und Berufszugehörigen nach Wirtschaftsgruppen und -Abteilungen nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925

Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsabteilungen	Erwerbstätige				Ehefrauen ohne Haupterwerb	Übrige Angehörige ohne Haupterwerb	Berufszugehörige (Sp. 4 + 6 + 7)				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus (Personen)	Gesamtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen (Sp. 4 u. 12)	
	männlich	weiblich	zusammen	v. H.			männlich	weiblich	zusammen	v. H.		insgesamt	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei													
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	206 319	255 945	462 264	33,3	14 697	161 375	284 137	354 199	638 336	27,6	219 741	682 005	41,3
II. Forstwirtschaft und Fischerei	6 123	219	6 342	0,5	1 978	6 592	9 183	5 729	14 912	0,6	3 258	9 600	0,6
Zusammen A	212 442	256 164	468 606	33,8	16 675	167 967	293 320	359 928	653 248	28,2	222 999	691 605	41,9
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe													
III Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	1 339	30	1 369	0,1	503	1 195	1 912	1 155	3 067	0,1	19	1 388	0,1
IV. Industrie der Steine und Erden	17 391	1 333	18 724	1,4	6 222	15 768	24 626	16 088	40 714	1,8	728	19 452	1,2
V Eisen- und Metallgewinnung	5 936	631	6 567	0,5	2 316	4 975	8 269	5 589	13 858	0,6	30	6 597	0,4
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	40 799	14 519	55 318	4,0	12 222	26 256	52 738	41 058	93 796	4,1	1 130	56 448	3,4
VII Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	57 117	3 661	60 778	4,4	24 007	42 165	76 498	50 452	126 950	5,5	267	61 045	3,7
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	20 594	4 660	25 254	1,8	7 116	12 113	26 057	18 426	44 483	1,9	304	25 558	1,5
IX. Chemische Industrie	11 734	3 794	15 528	1,1	5 741	10 705	16 690	15 284	31 974	1,4	68	15 596	0,9
X. Textilindustrie	18 924	22 571	41 495	3,0	5 823	15 511	25 816	37 013	62 829	2,7	359	41 854	2,5
XI Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	16 541	6 087	22 628	1,6	6 761	12 753	22 244	19 898	42 142	1,8	169	22 797	1,4
XII. Leder- und Linoleumindustrie	6 871	448	7 319	0,5	2 860	6 420	9 877	6 722	16 599	0,7	318	7 637	0,5
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	2 433	1 630	4 063	0,3	1 142	2 627	3 687	4 145	7 832	0,4	7	4 070	0,2
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	37 922	2 914	40 836	2,9	12 166	26 973	50 193	29 782	79 975	3,5	3 303	44 139	2,7
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	861	383	1 244	0,1	409	694	1 155	1 192	2 347	0,1	28	1 272	0,1
XVI Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	41 421	39 124	80 545	5,8	12 286	34 831	57 340	70 322	127 662	5,5	6 380	86 925	5,3
XVII. Bekleidungsgewerbe	22 118	23 984	46 102	3,3	7 916	15 938	29 007	40 949	69 956	3,0	1 999	48 101	2,9
XVIII Baugewerbe (einschl. Baunebengewerbe)	59 828	685	60 513	4,4	22 854	53 245	84 306	52 306	136 612	5,9	3 257	63 770	3,8
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und- versorgung	5 556	300	5 856	0,4	3 269	5 574	8 170	6 529	14 699	0,6	110	5 966	0,4
Zusammen B	367 385	126 754	494 139	35,6	133 613	287 743	498 585	446 910	915 495	39,6	18 476	512 615	31,0
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe													
XX. Handelsgewerbe	61 131	32 399	93 530	6,7	26 966	46 338	81 106	85 728	166 834	7,2	9 225	102 755	6,2
XXI. Versicherungswesen	3 078	854	3 932	0,3	1 662	2 242	4 071	3 765	7 836	0,3	452	4 384	0,3
XXII. Verkehrswesen	51 456	3 376	54 832	4,0	32 756	67 033	82 647	71 974	154 621	6,7	1 377	56 209	3,4
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	10 476	16 798	27 274	2,0	2 742	8 693	14 349	24 360	38 709	1,7	4 903	32 177	1,9
Zusammen C	126 141	53 427	179 568	13,0	64 126	124 306	182 173	185 827	368 000	15,9	15 957	195 525	11,8
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten (zugleich Gruppe XXIV	41 185	10 241	51 426	3,7	24 147	37 799	58 156	55 216	113 372	4,9	5 804	57 230	3,5
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege (zugleich Gruppe XXV)	10 993	15 007	26 000	1,9	5 599	9 013	14 947	25 665	40 612	1,8	1 399	27 399	1,7
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit (zugleich Gruppe XXVI)	4 863	46 753	51 616	3,7	1 968	5 838	7 386	52 036	59 422	2,6	538	52 154	3,1
G. Ohne Beruf und Berufsangabe (zugleich Gruppe XXVII)	50 114	65 180	115 294	8,3	16 772	30 247	60 910	101 403	162 313	7,0	—	115 294	7,0
Zusammen	**813 123**	**573 526**	**1 386 649**	**100**	**262 900**	**662 913**	**1 115 477**	**1 196 985**	**2 312 462**	**100**	**265 173**	**1 651 822**	**100**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Die Bevölkerung in den Amtsbezirken nach der Berufszugehörigkeit nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Berufszugehörige in den Wirtschaftsabteilungen														
		A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei		B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe		C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe		D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten		E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege		F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit		G. Ohne Beruf und Berufsangabe		Summe A—G
		insgesamt	v.H.	insgesamt	v.H.	insgesamt	v.H.	insgesamt	v.H.	insgesamt	v.H.	insgesamt	v.H.	insgesamt	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	Donaueschingen	18 632	46,9	12 917	32,5	3 091	7,8	1 613	4,1	411	1,0	823	2,1	2 218	5,6	39 705
2	Engen . . .	13 109	57,5	5 349	23,5	1 820	8,0	712	3,1	209	0,9	356	1,6	1 223	5,4	22 778
3	Konstanz . .	13 905	18,1	31 213	40,7	14 453	18,9	6 001	7,8	1 856	2,4	2 641	3,4	6 642	8,7	76 711
4	Meßkirch . .	9 508	63,9	2 408	16,2	1 000	6,7	469	3,1	550	3,7	186	1,2	767	5,2	14 888
5	Pfullendorf . .	6 858	64,9	1 565	14,8	719	6,8	312	2,9	154	1,5	286	2,7	674	6,4	10 568
6	Säckingen . .	6 582	26,1	13 401	53,1	1 980	7,8	984	3,9	336	1,3	593	2,4	1 359	5,4	25 235
7	Stockach . . .	11 109	56,9	5 224	26,8	1 265	6,5	570	2,9	180	0,9	310	1,6	868	4,4	19 526
8	Überlingen . .	15 933	53,9	6 683	22,6	2 244	7,6	1 105	3,7	419	1,4	846	2,9	2 345	7,9	29 575
9	Villingen . .	12 174	25,1	23 137	47,7	6 661	13,8	1 936	4,0	786	1,6	1 060	2,2	2 723	5,6	48 477
10	Waldshut . .	26 349	52,7	14 087	28,2	4 062	8,1	2 009	4,0	474	0,9	741	1,5	2 323	4,6	50 045
11	Emmendingen .	30 219	50,5	18 267	30,6	4 106	6,9	1 609	2,7	1 322	2,2	924	1,5	3 338	5,6	59 785
12	Freiburg . .	29 353	21,8	39 794	29,6	28 089	20,9	10 267	7,7	3 933	2,9	5 418	4,0	17 640	13,1	134 494
13	Kehl	13 879	44,0	8 557	27,1	4 954	15,7	1 229	3,9	433	1,4	761	2,4	1 742	5,5	31 555
14	Lahr	24 060	38,2	25 987	41,3	5 429	8,6	2 239	3,6	731	1,2	1 221	1,9	3 267	5,2	62 934
15	Lörrach . . .	12 374	22,7	26 903	49,4	7 721	14,2	2 173	4,0	761	1,4	1 242	2,3	3 292	6,0	54 466
16	Müllheim . .	11 680	54,0	4 414	20,4	2 533	11,7	882	4,1	590	2,7	506	2,4	1 015	4,7	21 620
17	Neustadt . .	10 105	37,1	10 180	37,4	3 319	12,2	1 016	3,7	576	2,1	610	2,2	1 435	5,3	27 241
18	Oberkirch . .	10 543	51,5	5 435	26,5	2 075	10,1	606	3,0	281	1,4	378	1,8	1 167	5,7	20 485
19	Offenburg . .	25 603	37,9	18 792	27,8	13 318	19,7	2 854	4,2	936	1,4	1 176	1,7	4 917	7,3	67 596
20	Schopfheim . .	14 472	33,8	20 249	47,3	3 492	8,2	1 265	2,9	547	1,3	877	2,0	1 922	4,5	42 824
21	Staufen . . .	12 362	59,3	4 554	21,9	1 489	7,1	678	3,3	279	1,3	303	1,5	1 164	5,6	20 829
22	Waldkirch . .	9 710	39,3	10 177	41,2	1 802	7,3	719	2,9	217	0,9	507	2,0	1 589	6,4	24 721
23	Wolfach . . .	12 185	38,7	11 838	37,6	3 646	11,6	895	2,8	299	1,0	679	2,2	1 906	6,1	31 448
24	Bretten . . .	13 279	49,4	7 831	29,2	2 764	10,3	881	3,3	306	1,1	313	1,2	1 475	5,5	26 849
25	Bruchsal . . .	27 344	33,0	34 211	41,3	11 711	14,2	3 134	3,8	746	0,9	1 329	1,6	4 274	5,2	82 749
26	Bühl	36 327	52,8	17 212	25,0	6 083	8,8	2 250	3,3	1 365	2,0	1 230	1,8	4 310	6,3	68 777
27	Ettlingen . .	9 177	27,1	16 613	49,0	4 598	13,5	1 169	3,4	289	0,9	502	1,5	1 565	4,6	33 913
28	Karlsruhe . .	24 666	11,1	87 679	39,5	58 391	26,3	19 153	8,6	4 562	2,1	6 747	3,0	20 851	9,4	222 049
29	Pforzheim . .	14 619	12,1	73 904	61,0	16 358	13,5	5 127	4,2	1 837	1,5	3 351	2,8	6 011	4,9	121 202
30	Rastatt . . .	24 235	21,6	52 043	46,4	16 785	15,0	5 585	5,0	2 223	2,0	3 633	3,2	7 610	6,8	112 114
31	Adelsheim . .	13 349	67,9	2 652	13,5	1 607	8,2	607	3,1	154	0,8	236	1,2	1 046	5,3	19 651
32	Buchen . . .	16 574	59,2	6 213	22,2	1 762	6,3	881	3,2	190	0,7	456	1,6	1 902	6,8	27 978
33	Heidelberg . .	16 296	12,3	59 831	45,1	26 072	19,6	8 654	6,5	3 776	2,8	4 758	3,6	13 408	10,1	132 795
34	Mannheim . .	13 598	4,2	169 652	53,1	81 598	25,5	16 485	5,2	5 946	1,9	11 312	3,5	21 119	6,6	319 710
35	Mosbach . .	20 322	50,1	10 332	25,5	4 792	11,8	1 577	3,9	367	0,9	567	1,4	2 609	6,4	40 566
36	Sinsheim . .	22 589	49,7	13 567	29,9	3 784	8,3	1 628	3,6	490	1,1	629	1,4	2 724	6,0	45 411
37	Tauberbischofsh.	25 367	64,3	5 486	13,9	4 273	10,8	1 239	3,2	287	0,7	415	1,1	2 363	6,0	39 430
38	Weinheim . .	6 122	18,7	17 671	54,1	4 185	12,8	1 291	4,0	441	1,3	808	2,5	2 163	6,6	32 686
39	Wertheim . .	11 061	58,7	3 895	20,7	1 606	8,5	667	3,5	160	0,9	293	1,6	1 147	6,1	18 829
40	Wiesloch . .	7 619	25,2	15 567	51,5	2 368	7,8	901	3,0	1 193	3,9	399	1,3	2 200	7,3	30 247
	Land im ganzen	**653 248**	**28,2**	**915 495**	**39,6**	**368 000**	**15,9**	**113 372**	**4,9**	**40 612**	**1,8**	**59 422**	**2,6**	**162 313**	**7,0**	**2 312 462**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11. Die Ausländer in Baden nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Muttersprache, Familienstand, Alter und Religionszugehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Zahl der Reichsausländer																	
	überhaupt (Wohnbevölkerung)			nach der Muttersprache		nach dem Familienstand			nach dem Alter				nach der Religion					
	männlich	weiblich	zusammen	deutsch	nichtdeutsch	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 20 Jahre alt	20 bis unter 30 Jahre alt	30 und mehr Jahre alt	Angehörige evangel. Kirchen und Religionsgesellschaften	Angehörige der römisch-katholischen Kirche	andere Christen	Israeliten	Angehörige anderer nichtchristl. Religionsgesellschaften	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
I. Europäische Staaten:																		
Danzig	34	29	63	53	10	48	14	1	9	8	23	23	33	22	—	5	—	3
Österreich	1377	1355	2732	2703	29	1612	932	188	594	369	540	1229	408	1912	16	328	1	67
Tschechoslowakei	1088	1136	2224	2035	189	1266	802	156	559	280	432	953	318	1746	12	84	—	64
Ungarn	126	97	223	141	82	128	80	15	40	20	65	98	66	98	3	43	—	13
Jugoslawien	86	94	180	88	92	113	57	10	22	31	48	79	10	153	8	2	—	7
Rumänien	127	88	215	174	41	134	74	7	40	27	66	82	34	25	12	138	—	6
Bulgarien	42	13	55	10	45	49	6	—	3	—	44	8	1	10	42	1	—	1
Griechenland	59	18	77	13	64	58	15	4	6	6	46	19	5	16	56	—	—	—
Italien	954	913	1867	1118	749	1036	697	134	410	280	281	896	294	1554	8	1	—	10
Spanien	85	45	130	39	91	76	48	6	32	13	29	56	13	105	4	2	—	6
Portugal	8	11	19	13	6	10	7	2	3	3	4	9	8	10	1	—	—	—
Frankreich	447	541	988	828	160	531	377	80	211	89	179	509	335	587	4	36	—	26
Schweiz	3313	3493	6806	6649	157	3585	2729	492	1570	760	964	3512	3749	2829	74	58	—	96
Luxemburg	58	82	140	127	13	75	49	16	32	14	27	67	28	100	1	8	—	3
Belgien	32	58	90	58	32	53	31	6	21	7	14	48	27	58	—	2	—	3
Niederlande	175	204	379	228	151	204	150	25	84	40	69	186	178	129	5	39	4	24
Großbritannien und Nordirland, Irischer Freistaat	92	103	195	84	111	124	58	13	25	29	50	91	112	51	3	16	2	11
Dänemark und Island	50	45	95	55	40	51	38	6	22	15	16	42	77	15	3	—	—	—
Norwegen	24	12	36	5	31	28	5	3	1	3	24	8	32	3	—	—	—	1
Schweden	52	49	101	45	56	57	37	7	13	14	24	50	68	26	5	1	—	1
Finnland	21	14	35	17	18	26	7	2	3	5	14	13	27	4	3	1	—	—
Estland	41	24	65	50	15	48	14	3	14	5	27	19	48	12	4	1	—	—
Lettland	50	50	100	79	21	69	21	10	15	4	43	38	61	14	3	20	1	1
Litauen	43	20	63	46	17	41	17	5	11	9	15	28	27	16	5	15	—	—
Polen	839	870	1709	1243	466	1007	651	51	479	232	351	647	126	363	11	1206	—	3
Rußland (U.F.S.S.R.)	286	240	526	284	242	293	189	44	112	32	120	262	112	116	104	178	2	14
Übrige europ. Staaten	12	15	27	23	4	15	11	1	3	6	5	13	7	18	1	1	—	—
Zusammen	9521	9619	19140	16208	2932	10737	7116	1287	4334	2301	3520	8985	6204	9992	388	2186	10	360
II. Außereuropäische Staaten:																		
Britisch-Indien	10	2	12	5	7	10	2	—	2	1	7	2	3	1	—	—	8	—
China	8	2	10	2	8	7	3	—	—	—	10	—	1	1	—	—	4	4
Japan	32	5	37	5	32	22	14	1	—	1	17	19	12	3	—	—	15	7
Persien	3	1	4	2	2	4	—	—	—	—	3	1	2	—	—	1	1	—
Türkei	35	19	54	18	36	40	14	—	9	6	24	15	5	1	3	15	28	2
Übrige asiat. Staaten	7	3	10	2	8	8	2	—	—	2	4	4	2	2	—	1	4	1
Kanada	9	6	15	9	6	5	5	5	2	—	2	11	3	10	—	2	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	133	141	274	208	66	131	109	34	36	27	33	178	106	104	8	36	—	20
Mexiko	4	4	8	7	1	4	4	—	1	1	1	5	4	4	—	—	—	—
Argentinien	18	15	33	25	8	18	14	1	7	4	4	18	20	10	—	—	—	3
Brasilien	7	8	15	4	11	11	3	1	1	3	4	7	9	6	—	—	—	—
Übrige amerik. Staaten	8	2	10	1	9	6	4	—	—	4	4	2	2	7	—	1	—	—
Ägypten	16	9	25	9	16	18	6	1	1	5	13	6	2	7	1	9	6	—
Südafrikanische Union	7	3	10	5	5	6	3	1	2	—	3	5	10	—	—	—	—	—
Übrige afrik. Staaten	10	3	13	6	7	8	5	—	—	1	6	6	1	2	—	5	5	—
Australischer Bundesstaat und Neuseeland	2	2	4	1	3	1	2	1	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—
Staatenlose	261	244	505	417	88	265	206	34	99	61	111	234	145	74	41	225	—	20
Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb	28	26	54	52	2	30	21	3	13	8	12	21	3	39	—	12	—	—
Zusammen	598	495	1093	778	315	594	417	82	173	124	261	535	334	271	53	307	71	57
Ausländer insgesamt:	10119	10114	20233	16986	3247	11331	7533	1369	4507	2425	3781	9520	6538	10263	441	2493	81	417

12. Die Wohnbevölkerung Badens nach dem Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925

Von der vor dem 1. Aug. 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Männlich	Weiblich	Zusammen
1	2	3	4
I. im deutschen Reich jetzigen Umfangs, jedoch ohne Saargebiet, und zwar			
in der Zählgemeinde	747 943	821 143	1 569 086
in einer anderen Gemeinde des gleichen Landeskommissärbezirks	51 445	61 576	113 021
in einem andern Landeskommissärbezirk des Landes Baden	32 977	33 383	66 360
in einem andern Land des Reiches	46 308	47 839	94 147
Summe	**878 673**	**963 941**	**1 842 614**
II. im Saargebiet	**692**	**590**	**1 282**
III. in den abgetretenen deutschen Gebieten und zwar			
im Freistaat Danzig	81	76	157
im Memelgebiet	7	8	15
in Eupen und Malmedy	9	7	16
„ Nordschleswig (an Dänemark)	17	17	34
„ Ostoberschlesien	85	85	170
„ den übrigen an Polen gefallenen Gebieten	179	197	376
im Hultschiner Ländchen (an die Tschechoslowakei)	8	12	20
in Elsaß-Lothringen	11 799	12 518	24 317
Summe	**12 185**	**12 920**	**25 105**
IV. im übrigen Europa und zwar in			
Deutsch-Österreich	781	663	1 444
Tschechoslowakei	326	367	693
Ungarn	105	77	182
Südslavien	57	35	92
Rumänien	94	76	170
Bulgarien	61	32	93
Griechenland	52	16	68
Albanien	5	4	9
Italien	378	282	660
Spanien	59	41	100
Portugal	12	7	19
Frankreich	1 063	1 126	2 189
Schweiz	6 213	5 603	11 816
Luxemburg	76	74	150
Belgien	327	288	615
Niederlande	124	116	240
Großbritannien und Irland	744	412	1 156
Dänemark	29	39	68
Island	3	4	7
Norwegen	34	18	52
Schweden	18	29	47
Finnland	17	12	29
Estland	76	79	155
Lettland	86	114	200
Litauen	13	13	26
Polen	435	458	893
Rußland (einschl. Ukraine usw.)	503	444	947
Übriges Europa	19	10	29
Summe	**11 710**	**10 439**	**22 149**
V. in außereuropäischen Gebieten und zwar in			
Asien	268	136	404
Afrika	165	93	258
Australien und Südsee	41	9	50
Nordamerika	323	234	557
Südamerika	98	65	163
ehemaligen deutschen Kolonien	186	80	266
Summe	**1 081**	**617**	**1 698**
Im ganzen vor dem 1. August 1914 geborene Bevölkerung (Summe I bis V)	**904 341**	**988 507**	**1 892 848**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13. Die Gemeinden nach Größenklassen aufgrund der Volkszählung vom 16. Juni 1925

Gebietsstand vom 1. Juli 1929

Amtsbezirke — Land im ganzen	Gemeindeeinheiten (Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung) mit einer Wohnbevölkerung von ..... Einwohnern															
	200 und weniger		201—500		501—1000		1001—2000		2001—4000		4001—10000		10001 und mehr		zusammen	
	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Gemeinden	Wohnbevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Donaueschingen	11	1 224	21	6 787	19	13 022	4	6 084	1	2 053	2	10 535	—	—	58	39 705
Engen	6	906	19	6 012	13	8 752	4	4 954	1	2 154	—	—	—	—	43	22 778
Konstanz	4	659	17	6 116	8	5 681	7	9 317	2	5 190	1	7 026	2	42 722	41	76 711
Meßkirch	6	956	15	5 445	7	4 571	1	1 661	1	2 255	—	—	—	—	30	14 888
Pfullendorf	3	377	5	1 911	7	5 351	—	—	1	2 929	—	—	—	—	16	10 568
Säckingen	2	319	14	4 583	9	5 596	3	4 516	—	—	2	10 221	—	—	30	25 235
Stockach	4	589	13	4 670	12	8 995	2	2 516	1	2 756	—	—	—	—	32	19 526
Überlingen	10	1 607	20	6 009	18	12 570	1	1 866	1	2 168	1	5 355	—	—	51	29 575
Villingen	3	397	15	5 475	9	6 163	5	6 055	3	6 944	2	9 461	1	13 982	38	48 477
Waldshut	16	2 449	65	20 444	20	12 573	5	6 556	1	2 797	1	5 226	—	—	108	50 045
Emmendingen	—	—	6	2 156	17	12 066	12	17 235	8	19 493	1	8 835	—	—	44	59 785
Freiburg	8	1 283	17	6 319	27	18 402	7	8 890	3	9 125	—	—	1	90 475	63	134 494
Kehl	2	256	7	2 318	9	6 386	8	10 455	1	2 673	1	9 467	—	—	28	31 555
Lahr	—	—	7	2 558	15	11 767	16	23 768	4	10 766	—	—	1	14 075	43	62 934
Lörrach	—	—	18	5 852	10	7 521	6	8 759	5	11 758	1	4 565	1	16 011	41	54 466
Müllheim	1	180	13	4 499	12	7 945	4	5 272	1	3 724	—	—	—	—	31	21 620
Neustadt	8	1 154	21	7 031	7	4 566	6	9 593	—	—	1	4 897	—	—	43	27 241
Oberkirch	—	—	7	2 743	9	6 583	3	4 700	1	2 140	1	4 319	—	—	21	20 485
Offenburg	1	142	4	1 579	8	5 764	16	23 281	8	20 217	—	—	1	16 613	38	67 596
Schopfheim	6	946	29	9 983	11	7 445	5	7 677	4	12 292	1	4 481	—	—	56	42 824
Staufen	1	147	10	3 293	8	5 687	7	9 657	1	2 045	—	—	—	—	27	20 829
Waldkirch	2	313	7	2 321	11	7 753	3	4 145	2	4 949	1	5 240	—	—	26	24 721
Wolfach	1	175	4	1 577	10	7 899	5	7 228	6	14 569	—	—	—	—	26	31 448
Bretten	—	—	4	1 398	8	5 765	8	9 555	2	4 510	1	5 621	—	—	23	26 849
Bruchsal	—	—	2	753	4	3 241	12	16 686	13	32 767	3	12 833	1	16 469	35	82 749
Bühl	3	417	10	3 568	8	5 700	16	20 568	8	19 097	4	19 427	—	—	49	68 777
Ettlingen	—	—	3	1 159	10	7 623	4	5 066	2	5 756	2	14 309	—	—	21	33 913
Karlsruhe	2	149	3	1 080	6	4 874	7	9 962	12	30 715	2	9 210	2	166 059	34	222 049
Pforzheim	1	161	6	2 359	9	7 055	12	16 779	6	15 989	—	—	1	78 859	35	121 202
Rastatt	1	41	4	1 661	18	14 250	15	21 358	8	22 306	2	8 442	2	44 056	50	112 114
Adelsheim	6	771	15	5 666	14	10 077	2	3 106	—	—	—	—	—	—	37	19 620
Buchen	14	1 754	18	6 035	8	5 468	5	6 225	3	8 527	—	—	—	—	48	28 009
Heidelberg	—	—	13	4 493	13	9 028	3	3 972	8	25 847	2	11 259	1	78 196	40	132 795
Mannheim	2	130	—	—	—	—	—	—	10	30 546	6	39 329	1	249 705	19	319 710
Mosbach	5	734	23	7 814	24	17 296	8	10 064	—	—	1	4 658	—	—	61	40 566
Sinsheim	2	304	7	2 544	18	14 368	16	21 309	2	6 886	—	—	—	—	45	45 411
Tauberbischofsheim	5	879	18	6 351	26	17 364	6	8 345	2	6 491	—	—	—	—	57	39 430
Weinheim	3	300	1	475	2	1 571	3	3 844	4	10 703	—	—	1	15 793	14	32 686
Wertheim	3	550	15	5 291	9	6 290	2	3 025	1	3 673	—	—	—	—	30	18 829
Wiesloch	—	—	1	363	4	3 165	5	8 231	3	6 741	2	11 747	—	—	15	30 247
Land im ganzen	**142**	**20 269**	**497**	**170 691**	**457**	**326 193**	**254**	**352 280**	**140**	**373 551**	**41**	**226 463**	**16**	**843 015**	**1547**	**2 312 462**

14. Die Anstaltshaushaltungen nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925

Art der Anstalten	Zahl der Anstalts-haus-haltungen	Ortsanwesende Bevölkerung						Wohnbevölkerung		
		Anstaltspersonal			Insassen			männlich	weiblich	zusammen
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gasthöfe, Hotels und Pensionen	1575	2074	4 960	7 034	9 837	6 427	16 264	3 993	5 358	9 351
Heime und Herbergen . . .	268	135	1 243	1 378	2 929	4 077	7 006	2 293	4 094	6 387
Erziehung, Unterricht und Bildung	171	359	1 569	1 928	4 297	3 804	8 101	4 595	5 358	9 953
Religiöse Zwecke	18	49	18	67	152	922	1 074	181	938	1 119
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	250	823	5 795	6 618	10 583	12 662	23 245	4 733	10 204	14 937
Invaliden- und Altersversorgung (einschl. sonstiger Wohlfahrtspflege, mit Ausnahme der öffentl. Armenpflege)	81	54	727	781	1 203	2 085	3 288	1 211	2 785	3 996
Öffentliche Armenpflege . .	8	—	31	31	108	153	261	107	185	292
Straf- und Besserungsanstalten	68	52	45	97	2 752	296	3 048	1 917	249	2 166
Militärische Zwecke	9	—	—	—	908	—	908	992	—	992
Polizeiliche Zwecke	13	—	—	—	2 035	—	2 035	2 098	—	2 098
Massenquartiere	87	6	11	17	1 857	282	2 139	1 601	56	1 657
Schiffe	1	—	—	—	10	—	10	—	—	—
Zusammen . .	**2549**	**3552**	**14 399**	**17 951**	**36 671**	**30 703**	**67 379**	**23 721**	**29 227**	**52 948**
1910 . .	3133	3021	8905	11 926	48 547	17 502	66 049	.	.	.

15. Zollbevölkerung des Landes Baden nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925

	Wohnbevölkerung
Gesamt-Bevölkerung Badens	2 312 462
Davon gehen ab die Zollausschlüsse:	
Im Amtsbezirk Engen:	
Hof Büttenhardt (Gemeinde Wiechs) (43 ha)	19
Im Amtsbezirk Konstanz:	
Gemeinde Büsingen (763 ha) . . .	815
Im Amtsbezirk Waldshut:	
Gemeinde Altenburg (589 ha) . . .	599
„ Baltersweil (489 ha) . .	211
Noch: Im Amtsbezirk Waldshut:	
Gemeinde Berwangen (207 ha) . .	142
„ Dettighofen (379 ha von 396 ha)	281
„ Jestetten (1474 ha) . . .	1 483
„ Lottstetten (1339 ha) . .	873
Ort Albführen (Gemeinde Weisweil) (155 ha)	27
Wirtshaus Sommerau (Gemeinde Bühl) (60 ha)	11
Zusammen (5498 ha) . .	4 461
Bleibt Zollbevölkerung Badens	**2 308 001**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Die Geborenen in Baden 1871 bis 1929*)

Jahre	Geborene (einschließlich Totgeborene)			Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung			Von den Geborenen sind unehelich		Lebendgeborene					Auf 100 der lebendgeborenen Mädchen entfallen Knaben	Totgeborene			
									Eheliche		Uneheliche		Im ganzen		Eheliche		Uneheliche	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	im ganzen	auf 100 Geborene	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen			Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1871	27 896	26 681	54 577	19,1	18,3	37,4	6025	11,0	23 872	23 007	2938	2837	52 654	103,7	946	727	140	110
1872	31 043	29 557	60 600	21,1	20,1	41,2	5695	9,4	27 268	25 968	2706	2773	58 715	104,3	947	722	122	94
1873	31 266	29 405	60 671	21,1	19,9	41,0	5598	9,2	27 392	25 928	2771	2613	58 704	105,7	987	766	116	98
1874	31 270	29 788	61 058	21,0	20,0	41,0	5138	8,4	27 646	26 347	2417	2489	58 899	104,3	1082	845	125	107
1875	32 356	30 541	62 897	21,5	20,3	41,8	4803	7,6	28 778	27 326	2357	2255	60 716	105,3	1121	869	100	91
1876	32 512	30 691	63 203	21,4	20,3	41,7	4787	7,6	29 027	27 414	2304	2296	61 041	105,5	1085	890	96	91
1877	31 709	30 248	61 957	20,8	19,8	40,6	4555	7,4	28 329	27 239	2262	2119	59 949	104,2	1021	813	97	77
1878	31 008	29 568	60 576	20,1	19,2	39,3	4418	7,3	27 758	26 614	2147	2107	58 626	104,1	1012	774	91	73
1879	30 586	28 796	59 382	19,7	18,5	38,2	4392	7,4	27 371	25 946	2170	2052	57 539	105,5	966	707	79	91
1880	29 439	28 132	57 571	18,8	18,0	36,8	4205	7,3	26 355	25 422	2114	1942	55 833	104,0	894	695	76	73
1881	29 331	27 841	57 172	18,6	17,7	36,3	4133	7,6	26 229	24 941	2150	2122	55 442	104,9	862	707	90	71
1882	28 928	27 172	56 100	18,3	17,1	35,4	4419	7,9	25 837	24 399	2226	2047	54 509	106,1	789	656	76	70
1883	28 030	26 551	54 581	17,7	16,7	34,4	4272	7,8	24 969	23 851	2124	1991	52 935	104,9	843	646	94	63
1884	28 521	26 788	55 309	17,9	16,8	34,7	4501	8,1	25 419	23 945	2216	2129	53 709	106,0	801	643	85	71
1885	27 747	26 420	54 167	17,3	16,5	33,8	4493	8,3	24 585	23 667	2241	2081	52 574	106,5	826	596	95	76
1886	28 338	26 618	54 956	17,6	16,5	34,1	4724	8,6	25 067	23 645	2348	2215	53 275	106,0	836	684	87	74
1887	28 167	26 301	54 468	17,4	16,2	33,6	4559	8,4	25 039	23 430	2244	2152	52 865	106,7	788	652	96	67
1888	27 449	26 399	53 848	16,8	16,2	33,0	4418	8,2	24 411	23 568	2138	2138	52 255	103,3	822	629	78	64
1889	27 942	26 542	54 484	17,0	16,2	33,2	4547	8,3	24 881	23 711	2207	2191	52 990	104,6	774	571	80	69
1890	27 248	25 904	53 152	16,5	15,7	32,2	4399	8,3	24 244	23 190	2179	2093	51 706	104,5	761	558	64	63
1891	29 134	27 692	56 826	17,5	16,6	34,1	4693	8,3	25 955	24 814	2342	2194	55 305	104,8	756	608	81	76
1892	29 059	27 333	56 392	17,3	16,3	33,6	4697	8,3	25 873	24 441	2301	2243	54 858	105,6	801	580	84	69
1893	29 291	27 822	57 113	17,3	16,4	33,7	4724	8,3	26 100	24 967	2367	2188	55 622	104,8	733	589	91	78
1894	28 485	27 332	55 817	16,7	16,0	32,7	4842	8,7	25 215	24 406	2437	2233	54 291	103,8	737	617	96	76
1895	29 864	28 356	58 220	17,3	16,5	33,8	4747	8,2	26 589	25 484	2404	2175	56 652	104,8	782	618	89	79
1896	30 486	28 994	59 480	17,5	16,6	34,1	4924	8,3	27 210	25 900	2396	2357	57 863	104,8	787	659	93	78
1897	31 088	29 434	60 522	17,6	16,6	34,2	4917	8,1	27 679	26 470	2487	2282	58 918	104,9	842	614	80	68
1898	31 950	30 152	62 102	17,8	16,8	34,6	4969	8,0	28 600	27 088	2450	2345	60 483	105,5	805	640	95	79
1899	33 113	30 879	63 992	18,1	16,9	35,0	5111	8,0	29 515	27 832	2591	2350	62 288	106,4	912	622	95	75
1900	33 607	31 654	65 261	18,1	17,1	35,2	4945	7,6	30 222	28 463	2394	2403	63 482	105,7	912	719	79	69
1901	34 715	33 255	67 970	18,4	17,7	36,1	5241	7,7	31 114	30 021	2598	2482	66 215	103,7	907	687	96	65
1902	34 399	32 912	67 311	18,0	17,2	35,2	5013	7,4	30 941	29 699	2434	2422	65 496	103,9	935	723	89	68
1903	34 216	32 475	66 691	17,6	16,8	34,4	4855	7,3	30 765	29 497	2440	2260	64 962	104,6	912	662	99	56
1904	35 045	33 400	68 445	17,8	17,0	34,8	4958	7,2	31 644	30 250	2401	2410	66 705	104,3	917	676	83	64
1905	34 710	33 067	67 777	17,4	16,6	34,0	4851	7,2	31 281	30 038	2414	2273	66 006	104,3	920	687	95	69
1906	34 956	33 705	68 661	17,3	16,6	33,9	4976	7,2	31 552	30 574	2457	2373	66 956	103,2	863	696	84	62
1907	34 837	33 031	67 868	17,0	16,1	33,1	4956	7,3	31 413	29 924	2458	2336	66 131	105,0	880	695	86	76
1908	35 195	33 863	69 058	16,9	16,3	33,2	5300	7,7	31 645	30 574	2545	2572	67 336	103,2	906	633	99	84
1909	34 269	32 450	66 719	16,3	15,4	31,7	5052	7,6	30 718	29 398	2583	2314	65 013	105,0	885	666	83	72
1910	33 103	31 816	64 919	15,6	14,9	30,5	5109	7,9	29 703	28 663	2489	2466	63 321	103,4	817	627	94	60
1911	31 724	30 123	61 847	14,7	13,9	28,6	4998	8,1	28 364	27 058	2480	2347	60 249	104,9	787	640	93	78
1912	32 010	30 202	62 212	14,7	13,8	28,5	5341	8,6	28 456	27 012	2658	2490	60 616	105,5	800	603	96	97
1913	30 608	29 144	59 752	13,9	13,2	27,1	5129	8,6	27 258	26 034	2548	2427	58 267	104,7	719	612	83	71
1914	30 409	29 288	59 697	13,6	13,1	26,7	5422	9,1	26 809	26 033	2689	2561	58 092	103,2	826	607	85	87
1915	23 340	22 188	45 528	10,4	9,9	20,3	4693	10,3	20 349	19 490	2372	2176	44 387	104,9	548	448	71	74
1916	16 448	15 459	31 907	7,4	6,9	14,3	3427	10,7	14 237	13 489	1738	1589	31 053	105,9	415	339	58	42
1917	15 170	14 203	29 373	6,9	6,4	13,3	3395	11,6	13 114	12 210	1660	1631	28 615	106,7	348	306	48	56
1918	15 463	14 475	29 938	7,1	6,6	13,7	3974	13,3	13 052	12 294	2017	1814	29 177	106,8	320	298	74	69
1919	23 767	22 227	45 994	10,7	10,0	20,7	5119	11,1	20 611	19 311	2511	2419	44 852	106,4	540	413	105	84
1920	30 689	29 377	60 066	13,7	13,1	26,8	6078	10,1	26 846	25 796	3023	2844	58 509	104,3	709	637	111	100
1921	31 412	29 190	60 602	13,9	12,9	26,8	5691	9,4	27 729	25 866	2814	2701	59 110	106,9	776	540	93	83
1922	28 975	27 175	56 150	12,7	11,9	24,6	5265	9,4	25 537	24 090	2630	2466	54 723	106,1	718	540	90	79
1923	27 399	25 851	53 250	11,9	11,3	23,2	4830	9,1	24 268	22 924	2378	2274	51 844	109,7	657	571	96	82
1924	25 976	24 713	50 689	11,3	10,7	22,0	4632	9,1	22 938	21 924	2294	2169	49 325	104,7	658	537	86	83
1925	26 350	24 869	51 219	11,4	10,7	22,1	5386	10,5	22 865	21 772	2699	2489	49 825	105,4	672	524	114	84
1926	24 918	23 718	48 636	10,7	10,2	20,9	5479	11,3	21 531	20 570	2705	2590	47 396	104,6	588	468	94	90
1927	23 705	22 909	46 614	10,1	9,8	19,9	5290	11,3	20 445	19 862	2627	2506	45 440	104,2	539	478	94	63
1928	23 993	23 180	47 173	10,2	9,9	20,1	5429	11,5	20 659	20 048	2658	2598	45 963	103,0	584	453	92	81
1929	23 370	22 245	45 615	9,9	9,4	19,3	5189	11,4	20 197	19 310	2594	2444	44 545	104,8	497	422	82	69

*) Die Angaben für die Jahre 1817—1870 siehe Jahrbuch 1914/15, Einundvierzigster Jahrgang.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Die Geborenen in den Amtsbezirken im Jahre 1928

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Geborene (einschließlich Totgeborene)			Auf 1000 Personen der Bevölkerung von 1925			Von den Geborenen sind unehelich		Lebendgeborene					Totgeborene			
										eheliche		uneheliche		im ganzen		eheliche		uneheliche	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	im ganzen	auf 100 Geborene	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen		Auf 100 der lebendgeborenen Mädchen entfallen Knaben	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Donaueschingen	391	373	764	9,8	9,4	19,2	62	8,1	355	334	29	31	749	105,2	5	8	2	—
2	Engen	217	201	418	9,5	8,8	18,3	24	5,7	199	192	18	6	415	109,6	—	3	—	—
3	Konstanz	793	779	1 572	10,3	10,2	20,5	228	14,5	668	644	105	118	1 535	101,4	18	14	2	3
4	Meßkirch	159	178	337	10,7	12,0	22,7	17	5,0	147	168	9	8	332	88,6	3	2	—	—
5	Pfullendorf	114	110	224	10,8	10,4	21,2	13	5,8	105	100	5	8	218	101,9	4	2	—	—
6	Säckingen	212	203	415	8,4	8,0	16,4	28	6,7	195	184	12	16	407	103,5	5	3	—	—
7	Stockach	193	166	359	9,9	8,5	18,4	31	8,6	169	154	21	10	354	115,9	3	2	—	—
8	Überlingen	265	289	554	9,0	9,8	18,8	42	7,6	237	255	18	23	533	91,7	10	10	—	1
9	Villingen	490	471	961	10,1	9,7	19,8	78	8,1	439	418	33	41	931	102,8	17	9	1	3
10	Waldshut	508	473	981	10,2	9,4	19,6	74	7,5	459	427	35	37	958	106,5	12	9	2	—
11	Emmendingen	597	552	1 149	10,0	9,2	19,2	102	8,9	546	491	46	52	1 135	109,0	3	7	2	2
12	Freiburg	1 604	1 460	3 064	11,9	10,9	22,8	547	17,9	1 273	1 170	274	258	2 975	108,3	47	27	10	5
13	Kehl	244	225	469	7,7	7,1	14,8	51	10,9	215	192	24	23	454	111,2	4	7	1	3
14	Lahr	668	596	1 264	10,6	9,5	20,1	90	7,1	603	539	48	39	1 229	112,6	14	18	3	—
15	Lörrach	562	601	1 163	10,3	11,0	21,3	123	10,6	480	526	60	62	1 128	91,8	21	13	1	—
16	Müllheim	183	184	367	8,5	8,5	17,0	32	8,7	157	171	21	10	359	98,3	5	2	—	1
17	Neustadt	230	271	501	8,5	9,9	18,4	30	6,0	203	256	17	12	488	82,1	9	3	1	—
18	Oberkirch	210	207	417	10,3	10,1	20,4	18	4,3	194	196	10	7	407	100,5	6	3	—	1
19	Offenburg	690	723	1 413	10,2	10,7	20,9	122	8,6	613	651	60	58	1 382	94,9	14	13	3	1
20	Schopfheim	394	417	811	9,2	9,7	18,9	77	9,5	338	377	43	32	790	93,2	13	6	—	2
21	Staufen	203	161	364	9,8	7,7	17,5	16	4,4	193	152	9	7	361	127,0	1	2	—	—
22	Waldkirch	279	246	525	11,3	10,0	21,3	40	7,6	249	227	22	18	516	110,6	8	1	—	—
23	Wolfach	379	331	710	12,1	10,5	22,6	51	7,2	342	298	25	26	691	113,3	12	7	—	—
24	Bretten	281	245	526	10,5	9,1	19,6	46	8,7	245	219	24	20	508	112,6	10	6	2	—
25	Bruchsal	977	887	1 864	11,8	10,7	22,5	103	5,5	897	828	54	45	1 824	108,9	23	13	3	1
26	Bühl	683	636	1 319	9,9	9,3	19,2	63	4,8	642	585	28	34	1 289	108,2	13	16	—	1
27	Ettlingen	398	383	781	11,7	11,3	23,0	51	6,5	363	352	28	22	765	104,5	7	8	—	1
28	Karlsruhe	2 139	2 096	4 235	9,6	9,5	19,1	694	16,4	1 719	1 709	337	334	4 099	100,6	72	41	11	12
29	Pforzheim	1 106	1 057	2 163	9,1	8,7	17,8	290	13,4	941	899	144	133	2 117	105,1	17	16	4	9
30	Rastatt	1 298	1 218	2 516	11,6	10,9	22,5	300	11,9	1 121	1 038	137	153	2 449	105,6	31	26	9	1
31	Adelsheim	182	175	357	9,3	8,9	18,2	15	4,2	171	166	9	6	352	104,7	2	3	—	—
32	Buchen	330	341	671	12,8	12,2	24,0	18	2,7	317	326	9	9	661	97,3	4	6	—	—
33	Heidelberg	1 804	1 724	3 528	13,6	13,0	26,6	681	19,3	1 408	1 359	344	318	3 429	104,5	40	40	12	7
34	Mannheim	3 048	3 130	6 178	9,5	9,8	19,3	1059	17,1	2 458	2 514	491	525	5 988	97,0	78	69	21	22
35	Mosbach	422	424	846	10,4	10,5	20,9	51	6,0	380	400	32	18	830	98,6	9	6	1	—
36	Sinsheim	442	421	863	9,7	9,3	19,0	37	4,3	410	395	17	19	841	103,1	15	6	—	1
37	Tauberbischofsh.	373	386	759	9,5	9,8	19,3	13	1,7	359	368	5	8	740	96,8	9	10	—	—
38	Weinheim	341	311	652	10,4	9,5	19,9	57	8,7	306	272	27	27	632	111,4	7	10	1	2
39	Wertheim	210	201	411	11,1	10,7	21,8	21	5,1	195	188	10	11	404	103,0	5	2	—	—
40	Wiesloch	374	328	702	12,4	10,8	23,2	34	4,8	348	308	18	14	688	113,7	8	4	—	2
	Land im ganzen	23 993	23 180	47 173	10,4	10,0	20,4	5429	11,5	20 659	20 048	2658	2598	45 963	103,0	584	453	92	81

3. Die Lebendgeborenen nach Beruf und Berufsstellung des Vaters bezw. der unehelichen Mutter im Jahr 1928

Beruf des Vaters bezw. der unehelichen Mutter	Knaben						Mädchen						Zusammen					
	ehelich			unehelich			ehelich			unehelich			ehelich			unehelich		
	Vater			Mutter			Vater			Mutter			Vater			Mutter		
	selbst.	Angest.	Arbeiter	selbst.	Angest.	Arbeiter	selbst.	Angest.	Arbeiter	selbst.	Angest.	Arbeiter	selbst.	Angest.	Arbeiter	selbst.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	4112	6	495	15	—	350	3933	8	505	12	—	324	8045	14	1000	27	—	674
II. Forstwirtschaft u. Fischerei	13	61	236	—	—	1	15	42	190	—	—	2	28	103	426	—	—	3
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	—	4	51	—	—	—	1	2	44	—	—	1	1	6	95	—	—	1
IV Industrie der Steine und Erden	35	29	587	—	—	15	50	21	536	—	1	19	85	50	1123	—	1	34
V. Eisen- und Metallgewinnung	2	14	270	—	—	1	4	8	259	—	—	5	6	22	529	—	—	6
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	242	109	1408	—	7	102	251	80	1373	—	9	93	493	189	2781	—	16	195
VII Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	72	166	785	—	4	38	61	158	774	—	4	37	133	324	1559	—	8	75
VIII. Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik und Optik	68	65	274	—	3	36	69	60	320	—	1	41	137	125	594	—	4	77
IX. Chemische Industrie	14	57	177	—	5	50	20	68	201	—	2	43	34	125	378	—	7	93
X. Textilindustrie	10	85	388	1	6	261	10	83	361	2	2	261	20	168	749	3	8	522
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	33	36	296	—	—	62	21	44	301	—	2	43	54	80	597	—	2	105
XII Leder- und Linoleumindustrie	43	9	158	—	1	5	51	8	134	—	1	6	94	17	292	—	2	11
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	—	9	81	—	—	24	4	6	71	—	—	33	4	15	152	—	—	57
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	386	43	689	—	1	18	348	38	722	—	1	19	734	81	1411	—	2	37
XV Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	3	—	3	—	—	—	5	1	6	—	—	—	8	1	9	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	380	102	613	—	2	275	386	91	592	—	2	238	766	193	1205	—	4	513
XVII. Bekleidungsgewerbe	309	15	175	36	—	110	306	10	141	30	2	91	615	25	316	66	2	201
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	496	103	2220	—	1	1	458	109	2172	1	2	1	954	212	4392	1	3	2
XIX. Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung- und versorgung	—	27	68	—	2	2	8	19	68	—	—	—	8	46	136	—	2	2
XX. Handelsgewerbe	565	536	114	11	78	8	608	507	102	11	83	7	1173	1043	216	22	161	15
XXI. Versicherungswesen	1	57	3	—	1	—	10	49	3	—	2	—	11	106	6	—	3	—
XXII. Verkehrswesen	55	214	1056	—	1	1	60	262	1030	—	6	—	115	476	2086	—	7	1
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	170	10	62	1	5	111	167	9	55	—	7	135	337	19	117	1	12	246
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche u. freie Berufsarten	194	955	107	4	9	1	188	867	83	2	14	1	382	1822	190	6	23	2
XXV. Gesundheitswesen und hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	164	50	54	—	8	8	173	51	48	2	18	15	337	101	102	2	26	23
XXVI. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	—	—	95	—	—	651	—	—	95	—	—	627	—	—	190	—	—	1278
Zusammen	7367	2762	10465	68	134	2131	2707	2601	10186	60	159	2042	14574	5363	20651	128	293	4173
XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe	65			325			54			337			119			662		
Im ganzen	20659			2658			20048			2598			40707			5256		

4. Die Geborenen bezw. die unehelich Geborenen im Durchschnitt der Jahrzehnte 1840/49 bis 1920/29

Jahrzehnte	Geborene				Jahrzehnte	Geborene			
	überhaupt	auf 1000 Einwohner	davon unehelich: im ganzen	davon unehelich: auf 100 Geborene		überhaupt	auf 1000 Einwohner	davon unehelich: im ganzen	davon unehelich: auf 100 Geborene
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1840/49	52 538	39,1	7 789	14,8	1890/99	58 362	33,8	4 802	8,2
1850/59	46 545	34,7	7 532	16,2	1900/09	67 576	34,0	5 015	7,4
1860/69	53 409	37,8	7 992	15,0	1910/19	49 117	22,3	4 661	9,5
1870/79	60 384	40,3	5 226	8,7	1920/29	52 002	22,6	5 326	10,2
1880/89	55 266	34,5	4 457	8,1					

5. Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnis der Eltern 1919—1928

Art der Angaben	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ehelich Geborene:										
Beide Elternteile evangelisch	12 607	16 714	16 538	15 179	14 439	13 532	13 445	12 569	11 957	12 007
„ „ katholisch	22 415	29 798	31 275	29 113	27 741	26 568	26 458	24 689	23 627	23 912
„ „ israelitisch	235	421	419	406	348	326	316	252	233	233
„ „ anderer gleicher Religion	194	236	288	284	279	328	288	320	220	347
„ „ verschiedener Religion (Mischehen)	5 424	6 819	6 391	5 903	5 613	5 303	5 326	5 327	5 287	5 245
Unehelich Geborene:										
Mütter evangelisch	2 084	2 579	2 396	2 263	2 023	1 965	2 333	2 283	2 225	2 229
„ katholisch	2 985	3 442	3 249	2 953	2 761	2 618	3 003	3 134	3 020	3 131
„ israelitisch	16	13	12	12	12	9	7	3	5	9
„ anderer Religion	34	44	34	37	34	40	43	59	40	60
Geborene im ganzen:										
Beide Eltern bezw. Mütter der Unehelichen: evangelisch	14 691	19 293	18 934	17 442	16 462	15 497	15 778	14 852	14 182	14 236
katholisch	25 400	33 240	34 524	32 066	30 502	29 186	29 461	27 823	26 647	27 043
israelitisch	251	434	431	418	360	335	323	255	238	242
anderer gleicher bezw. anderer Religion	228	280	322	321	313	368	331	379	260	407
Beide Eltern verschiedener Religion (Mischehen)	5 424	6 819	6 391	5 903	5 613	5 303	5 326	5 327	5 287	5 245
Davon: Vater evangelisch, Mutter katholisch	2 579	3 126	2 930	2 706	2 560	2 477	2 430	2 399	2 430	2 382
„ katholisch, „ evangelisch	2 606	3 382	3 121	2 835	2 727	2 507	2 564	2 596	2 413	2 441
Beide Elternteile sonstiger verschiedener Religion	239	311	340	362	326	319	332	332	444	422
Von 100 Geborenen stammten aus rein evangelischen Ehen bezw. von evangelischen Müttern	31,94	32,12	31,24	31,06	30,91	30,57	30,80	30,54	30,42	30,18
aus rein katholischen Ehen bezw. von katholischen Müttern	55,22	55,34	56,97	57,11	57,28	57,58	57,52	57,21	57,17	57,33
aus rein israelitischen Ehen bezw. von israelitischen Müttern	0,55	0,72	0,71	0,75	0,68	0,66	0,63	0,52	0,51	0,84
aus Ehen, in denen beide Elternteile der sonstigen gleichen Religion bezw. die unehelichen Mütter sonstiger Religion angehörten	0,50	0,47	0,53	0,57	0,59	0,73	0,65	0,78	0,56	0,51
aus Mischehen zwischen Evangelischen und Katholischen	11,27	10,83	9,99	9,87	9,93	9,83	9,75	10,27	10,39	10,22
aus sonstigen Mischehen	0,52	0,52	0,56	0,64	0,61	0,63	0,65	0,68	0,95	0,89

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Geburtshilfe

Jahre	Niedergekommene Frauen: Im ganzen	Nach der Zahl der Niederkünfte: Zum 1. Mal	Zum 2. Mal	Zum 3. und 4. Mal	Zum 5. bis 9. Mal	Zum 10. bis 14. Mal	Zum 15. und öfteren Mal	Nach der Zahl der geborenen Kinder: in einfacher Geburt	mit Zwillingen	mit Drillingen	Nach dem Fruchtalter der Kinder: vor dem 7. Monat (unzeitig)	vom 7.—10. Monat (frühzeitig)	im 10. Monat (rechtzeitig)	Davon starben an Folgen von Geburt und Wochenbett: überhaupt	darunter an Kindbettfieber	Frühzeitig und rechtzeitig Geborene: im ganzen	davon kamen tot zur Welt	Art der Ernährung der lebend geborenen Kinder: Gestillt durch die Mutter	Gestillt durch eine Amme	Nicht gestillt	Nicht angegeben (In den ersten 9 Tagen nach der Geburt gestorbene Säuglinge)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1919	47 240	13 774	9 137	11 826	10 511	1839	153	46 514	720	6	3059	2070	42 111	137	42	44 871	1285	39 192	41	3107	1246
1920	60 673	23 683	11 425	12 906	10 744	1757	158	59 764	899	10	3105	2746	54 822	166	45	58 445	1575	52 154	65	3047	1604
1921	61 240	22 897	13 888	12 534	10 161	1620	140	60 376	857	7	3019	3083	55 138	131	37	59 044	1476	52 852	29	3000	1687
1922	57 881	20 015	14 860	12 309	9 176	1402	119	57 186	691	4	2990	2829	52 062	107	37	55 552	1457	49 814	38	2571	1672
1923	55 227	18 815	14 136	12 904	8 022	1255	95	54 546	673	8	3123	2584	49 520	126	31	52 759	1460	47 400	31	2302	1566
1924	52 339	17 037	13 482	13 336	7 339	1054	91	51 738	592	9	2906	2439	46 994	126	31	49 992	1326	44 942	43	2287	1394
1925	52 963	16 051	13 616	14 427	7 685	1109	75	52 315	642	6	3076	2550	47 337	109	25	50 502	1372	45 714	38	2024	1354
1926	49 983	15 369	12 124	13 812	7 622	984	72	49 406	568	9	2829	2340	44 814	85	18	47 709	1247	43 487	49	1653	1273
1927	48 242	14 924	11 481	13 312	7 582	877	66	47 637	596	9	3355	2191	42 696	108	22	45 468	1196	41 423	52	1640	1157
1928	49 290	16 186	11 670	12 958	7 597	809	70	48 646	639	5	3824	2475	42 991	100	33	46 081	1182	42 099	59	1592	1149

7. Geburtenüberschuß

Jahre	Geburtenüberschuß: männlich	weiblich	zusammen	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung: männlich	weiblich	zusammen	Jahre	Geburtenüberschuß: männlich	weiblich	zusammen	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung: männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1871	2 605	2 957	5 562	1,8	2,0	3,8	1901	13 023	13 132	26 155	6,9	7,0	13,9
1872	9 804	9 644	19 448	6,7	6,5	13,2	1902	13 771	13 576	27 347	7,2	7,1	14,3
1873	9 414	8 704	18 118	6,3	5,9	12,2	1903	12 873	12 456	25 329	6,6	6,5	13,1
1874	8 614	8 497	17 111	5,8	5,7	11,5	1904	13 480	13 011	26 491	6,9	6,6	13,5
1875	9 101	8 837	17 938	6,0	5,9	11,9	1905	13 267	12 728	25 995	6,7	6,3	13,0
1876	10 469	10 249	20 718	6,9	6,8	13,7	1906	14 189	13 880	28 069	7,0	6,9	13,9
1877	8 956	9 136	18 092	5,9	6,0	11,9	1907	14 258	13 639	27 897	7,0	6,6	13,6
1878	9 269	9 063	18 332	6,0	5,9	11,9	1908	14 905	14 553	29 458	7,2	7,0	14,2
1879	8 316	7 744	16 060	5,3	5,0	10,3	1909	13 981	13 306	27 287	6,7	6,3	13,0
1880	8 194	7 944	16 138	5,2	5,1	10,3	1910	14 045	13 593	27 638	6,6	6,4	13,0
1881	8 097	7 513	15 610	5,1	4,8	9,9	1911	12 221	11 611	23 832	5,6	5,4	11,0
1882	8 459	7 113	15 572	5,3	4,5	9,8	1912	13 710	12 837	26 547	6,3	5,9	12,2
1883	8 521	8 193	16 714	5,4	5,1	10,5	1913	12 890	11 932	24 822	5,9	5,4	11,3
1884	8 818	7 865	16 683	5,6	4,9	10,5	1914	4 077	12 525	16 602	1,8	5,6	7,4
1885	7 239	6 899	14 138	4,5	4,3	8,8	1915	— 8 520	4 988	— 3 532	— 3,8	2,2	— 1,6
1886	7 862	7 143	15 005	4,9	4,4	9,3	1916	— 11 471	— 790	— 12 261	— 5,1	— 0,4	— 5,5
1887	9 202	8 263	17 465	5,7	5,1	10,8	1917	— 13 669	— 3 848	— 17 517	— 6,2	— 1,7	— 7,9
1888	6 707	6 536	13 243	4,1	4,0	8,1	1918	— 18 985	— 7 937	— 26 922	— 8,7	— 3,6	— 12,3
1889	7 744	7 184	14 928	4,7	4,4	9,1	1919	6 857	4 374	11 231	3,1	2,0	5,1
1890	6 917	6 584	13 501	4,2	4,0	8,2	1920	13 991	11 765	25 756	6,2	5,3	11,5
1891	8 668	7 875	16 543	5,2	4,7	9,9	1921	14 829	12 742	27 571	6,6	5,6	12,2
1892	9 215	8 169	17 384	5,5	4,9	10,4	1922	12 385	10 499	22 884	5,4	4,6	10,0
1893	7 437	6 748	14 185	4,4	4,0	8,4	1923	10 560	9 064	19 624	4,6	4,0	8,6
1894	7 585	7 123	14 708	4,4	4,2	8,6	1924	10 946	9 062	20 008	4,8	3,9	8,7
1895	9 621	9 518	19 139	5,6	5,5	11,1	1925	11 048	9 813	20 861	4,8	4,2	9,0
1896	11 626	11 251	22 877	6,7	6,4	13,1	1926	10 230	9 221	19 451	4,4	4,0	8,4
1897	11 075	10 421	21 496	6,3	5,9	12,2	1927	9 015	8 342	17 357	3,8	3,6	7,4
1898	11 160	10 749	21 909	6,2	6,0	12,2	1928	9 389	9 044	18 433	4,0	3,9	7,9
1899	12 821	11 892	24 713	7,0	6,5	13,5	1929	7 606	7 164	14 770	3,2	3,0	6,2
1900	11 189	10 727	21 916	6,0	5,8	11,8							

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8. Geburtenhäufigkeit

Amtsbezirke	Verheiratete weibliche Personen unter 45 Jahren (Volkszählung 1925)	Auf 100 verheiratete, weibliche Personen kamen im Jahresdurchschnitt 1924 bis 1926 ehelich Lebendgeborene
1	2	3
Donaueschingen	4 049	19,2
Engen	2 482	17,9
Konstanz	9 072	14,3
Meßkirch	1 482	22,4
Pfullendorf	976	24,7
Säckingen	2 664	16,8
Stockach	2 127	18,6
Überlingen	2 906	18,3
Villingen	5 063	18,1
Waldshut	5 140	21,0
Emmendingen	6 489	17,9
Freiburg	14 443	16,9
Kehl	4 128	11,8
Lahr	7 095	17,4
Lörrach	6 569	14,8
Müllheim	2 366	15,4
Neustadt	2 760	20,1
Oberkirch	1 944	23,7
Offenburg	7 460	18,2
Schopfheim	4 535	16,6
Staufen	2 144	19,2
Waldkirch	2 372	20,4
Wolfach	2 955	21,9
Bretten	3 151	16,8
Bruchsal	9 844	20,0
Bühl	7 043	21,2
Ettlingen	3 927	19,8
Karlsruhe	28 956	12,7
Pforzheim	16 136	12,3
Rastatt	12 865	18,0
Adelsheim	2 097	19,2
Buchen	2 737	26,3
Heidelberg	16 318	16,4
Mannheim	43 992	11,5
Mosbach	4 527	20,4
Sinsheim	5 029	18,5
Tauberbischofsh.	4 108	21,4
Weinheim	4 233	14,0
Wertheim	2 101	19,9
Wiesloch	3 353	22,2
Land im ganzen	**271 638**	**16,1**
In den Städten mit 10000 und mehr Einw.	106 664	12,9
1899/1901	194 581	30,4

9. Geburtenrückgang

Gemeindegruppen	Einwohnerzahl 1900	Einwohnerzahl 1925	Zu- (+) bezw. Abnahme (—) in %	Zahl der Geborenen (einschl. Totgeborenen) durchschnittlich 1898 bis 1902 überhaupt	durchschnittlich 1898 bis 1902 Auf 1000 Einwohner des Jahres 1900	durchschnittlich 1924 bis 1928 überhaupt	durchschnittlich 1924 bis 1928 Auf 1000 Einwohner des Jahres 1925
1	2	3	4	5	6	7	8
38 Städte mit 5000 und mehr Einwohnern	684 386	980 801	+ 43,3	24 212	35,4	20 454	20,9
darunter 16 Städte mit 10000 und mehr Einwohnern	579 695	838 447	+ 44,6	20 470	35,3	17 520	20,9
593 vorwiegend katholische Gemeinden	378 282	409 237	+ 8,2	13 280	35,1	9 806	24,0
davon 86 Gemeinden mit 100 v. H.	28 581	29 385	+ 2,8	978	34,2	778	26,5
„ 225 „ „ 99 „ „	149 958	161 110	+ 7,4	5 239	34,9	4 002	24,8
„ 157 „ „ 98 „ „	114 287	125 455	+ 9,8	4 082	35,7	3 033	24,2
„ 125 „ „ 97 „ „	85 456	93 287	+ 9,2	2 981	34,9	1 993	21,4
182 vorwiegend evangelische Gemeinden	135 588	145 118	+ 7,0	4 741	35,0	2 785	19,2
davon 8 Gemeinden mit 100 v. H.	2 214	2 292	+ 3,5	62	28,0	44	19,2
„ 36 „ „ 99 „ „	17 444	17 655	+ 1,2	601	34,5	349	19,8
„ 40 „ „ 98 „ „	33 279	36 083	+ 8,4	1 219	36,6	763	21,1
„ 38 „ „ 97 „ „	30 563	31 923	+ 4,4	1 018	33,3	572	17,9
„ 36 „ „ 96 „ „	30 726	33 181	+ 8,0	1 119	36,4	622	18,7
„ 24 „ „ 95 „ „	21 362	23 984	+ 12,3	722	33,8	435	18,1
118 Industriegemeinden	142 192	179 575	+ 26,3	5 967	42,0	3 993	22,2
140 vorwiegend ländliche Gemeinden	76 575	77 604	+ 1,3	2 342	30,6	1 628	21,0
davon 100 katholisch	55 133	56 361	+ 2,2	1 738	31,5	1 250	22,2
„ 40 evangelisch	21 442	21 243	— 0,9	604	28,2	378	17,8
Land im ganzen	**1,8 Mill.**	**2,3 Mill.**		**65 327**	**34,8**	**48 866**	**21,1**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Eheschließungen in Baden 1871 bis 1929

Jahre	Im ganzen	Auf 1000 der mittl. Bevölkerung	Jahre	Im ganzen	Auf 1000 der mittl. Bevölkerung	Jahre	Im ganzen	Auf 1000 der mittl. Bevölkerung	Jahre	Im ganzen	Auf 1000 der mittl. Bevölkerung	Jahre	Im ganzen	Auf 1000 der mittl. Bevölkerung	Jahre	Im ganzen	Auf 1000 der mittl. Bevölkerung
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
1871	13 234	9,1	1881	10 028	6,4	1891	12 348	7,4	1901	15 427	8,2	1911	15 339	7,1	1921	25 398	11,2
1872	14 599	9,9	1882	10 101	6,4	1892	12 318	7,3	1902	14 949	7,8	1912	15 717	7,2	1922	23 701	10,3
1873	13 459	9,1	1883	10 234	6,4	1893	12 288	7,3	1903	15 546	8,0	1913	15 284	6,9	1923	20 776	9,0
1874	13 020	8,7	1884	10 399	6,5	1894	12 610	7,4	1904	15 887	8,1	1914	13 828	6,2	1924	15 214	6,6
1875	12 797	8,5	1885	10 646	6,7	1895	13 046	7,6	1905	16 115	8,1	1915	8 038	3,6	1925	16 626	7,2
1876	12 320	8,1	1886	11 161	6,9	1896	13 592	7,8	1906	16 307	8,0	1916	7 786	3,5	1926	16 620	7,2
1877	11 400	7,5	1887	11 192	6,9	1897	14 245	8,1	1907	16 661	8,1	1917	9 065	4,1	1927	18 471	8,0
1878	10 861	7,1	1888	11 412	7,0	1898	14 724	8,2	1908	15 765	7,6	1918	10 390	4,7	1928	19 696	8,4
1879	10 469	6,7	1889	11 788	7,2	1899	15 186	8,3	1909	15 426	7,3	1919	28 489	12,8	1929	19 844	8,4
1880	10 070	6,4	1890	11 970	7,2	1900	15 491	8,3	1910	15 288	7,2	1920	31 952	14,2			

11. Eheschließungen in den Amtsbezirken im Jahre 1929

Amtsbezirke	Im ganzen	Auf 1000 Einwohner	Amtsbezirke	Im ganzen	Auf 1000 Einwohner	Amtsbezirke	Im ganzen	Auf 1000 Einwohner	Amtsbezirke — Land im ganzen	Im ganzen	Auf 1000 Einwohner
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Donaueschingen	268	6,7	Emmendingen	453	7,6	Wolfach	266	8,5	Adelsheim	107	5,4
Engen	178	7,8	Freiburg	1089	8,1	Summe	4831	8,1	Buchen	174	6,2
Konstanz	777	10,1	Kehl	278	8,8				Heidelberg	1218	9,2
Meßkirch	89	6,0	Lahr	477	7,6	Bretten	206	7,7	Mannheim	3458	10,8
Pfullendorf	69	6,5	Lörrach	578	10,6	Bruchsal	663	8,0	Mosbach	289	7,1
Säckingen	283	11,2	Müllheim	188	8,7	Bühl	507	7,4	Sinsheim	332	7,3
Stockach	156	8,0	Neustadt	192	7,0	Ettlingen	280	8,3	Tauberbischofsh.	245	6,2
Überlingen	206	7,0	Oberkirch	129	6,3	Karlsruhe	2074	9,3	Weinheim	285	8,7
Villingen	443	9,1	Offenburg	511	7,6	Pforzheim	1085	9,0	Wertheim	121	6,4
Waldshut	366	7,3	Schopfheim	322	7,5	Rastatt	924	8,2	Wiesloch	210	6,9
			Staufen	154	7,4				Summe	6439	9,1
Summe	2835	8,4	Waldkirch	194	7,8	Summe	5739	8,6	Land im ganzen	19 844	8,4

12. Alter und Staatsangehörigkeit der Eheschließenden in den Jahren 1924 bis 1929

Jahre	Eheschließungen	Männer im Alter von ... Jahren							Frauen im Alter von ... Jahren							Nach der Staatsangehörigkeit			
		Unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und mehr	Unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und mehr	Beide Teile Badener	Mann Badener, Frau Nichtbadnerin	Mann Nichtbadener, Frau Badnerin	Beide Teile Nichtbadener
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1924	15 214	30	4442	5584	3281	1207	532	138	713	7014	4509	2237	575	139	27	11 545	1422	1550	697
1925	16 626	9	4561	6608	3558	1166	572	152	634	7680	5227	2353	568	143	21	12 683	1437	1766	740
1926	16 620	14	4520	7001	3367	1047	497	174	663	7711	5260	2280	517	157	32	12 533	1533	1778	776
1927	18 471	14	5031	8074	3659	1053	494	146	769	8734	5933	2426	465	120	24	13 928	1710	2013	820
1928	19 696	25	5271	9013	3654	996	573	164	883	9237	6346	2553	518	132	27	14 568	1952	2248	928
1929	19 844	29	5131	9158	3821	931	583	191	853	9186	6574	2527	537	147	20	14 478	2047	2321	998

13. Familienstand und Religion der Eheschließenden in den Jahren 1924 bis 1929

Jahre	Eheschließungen	Nach dem Familienstand: Beide Teile ledig	Beide Teile verwitwet	Beide Teile geschieden	Mann ledig, Frau Witwe	Mann ledig, Frau geschieden	Mann Witwer, Frau ledig	Mann Witwer, Frau geschieden	Mann geschieden, Frau ledig	Mann geschieden, Frau Witwe	Nach der Religion: Beide Teile gleicher Religion: Evangelische	Katholische	Israelitische	Sonstige	Beide Teile verschiedener Religion: Mann evang., Frau kath.	Mann kath., Frau evang.	Mann evang., Frau israel.	Mann kath., Frau israel.	Mann israel., Frau evang.	Mann israel., Frau kath.	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1924	15 214	12 520	312	68	434	199	1138	93	355	95	4860	7212	126	84	1370	1300	10	6	17	12	217
1925	16 626	13 951	276	93	418	195	1156	85	381	71	4950	8198	127	61	1563	1417	4	6	12	15	273
1926	16 620	14 198	245	102	304	208	1076	96	338	53	5158	8243	98	86	1447	1332	6	4	9	10	227
1927	18 471	16 018	254	99	284	249	1022	98	396	51	5591	8868	108	112	1771	1654	7	6	15	5	334
1928	19 696	17 189	206	112	320	224	1089	95	392	69	6021	9434	121	115	1809	1744	8	6	9	11	418
1929	19 844	17 350	247	134	286	238	1056	83	407	43	6007	9522	107	130	1807	1756	12	6	15	7	475

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

14. Beruf und Berufsstellung sowie Familienstand und Alter der Eheschließenden im Jahr 1928

Beruf des Mannes	Stellung des Mannes im Beruf	Familienstand und Alter						Beruf der Frau									
		Mann ledig, Frau ledig	Mann ledig, Frau verwitw. od. geschieden	Mann verwitwet oder geschieden, Frau ledig	Mann verwitwet oder geschieden, Frau verwitwet oder geschieden	Mann älter, Frau jünger	Mann jünger, Frau älter	Landwirtschaftlich Erwerbstätige: selbständig	Landwirtschaftlich Erwerbstätige: nicht selbständig	Köchinnen	Sonstige häusliche Dienstboten	Näherinnen, Schneiderinnen	Fabrikarbeiterinnen	Buchhalterinnen, Ladnerinnen, Verkäuferinnen	Kellnerinnen usw.	Sonstige mit Beruf	Sonstige ohne Beruf	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	Selbständig	1724	56	158	41	1600	379	113	1471	6	109	32	98	9	12	17	112	1979
	Angestellt	11	—	—	—	9	2	—	4	—	—	—	—	—	—	1	6	11
	Arbeiter	898	35	20	8	685	276	17	666	4	73	20	90	6	10	17	58	961
II. Forstwirtschaft und Fischerei	Selbständig	7	—	—	1	8	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	8
	Angestellt	28	1	4	1	27	7	2	13	—	—	1	2	—	—	—	16	34
	Arbeiter	129	6	1	1	105	32	1	73	2	14	2	32	—	—	1	12	137
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	Selbständig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Angestellt	3	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	4
	Arbeiter	51	2	4	2	41	18	—	20	3	15	1	9	1	1	1	8	59
IV. Industrie der Steine und Erden	Selbständig	28	—	5	2	30	5	—	10	—	4	1	5	1	—	—	14	35
	Angestellt	15	—	2	—	11	6	—	1	—	1	—	4	1	—	4	6	17
	Arbeiter	432	12	26	5	350	125	1	121	3	61	29	181	4	7	6	62	475
V. Eisen- und Metallgewinnung	Selbständig	3	—	1	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	4
	Angestellt	11	1	1	3	10	6	—	2	—	2	2	1	2	—	—	7	16
	Arbeiter	226	12	12	9	172	87	1	44	6	41	13	110	9	1	3	31	259
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	Selbständig	149	4	18	3	142	32	3	61	1	13	12	20	6	2	4	52	174
	Angestellt	111	7	9	2	106	23	—	4	—	8	4	33	9	1	3	67	129
	Arbeiter	1702	45	101	41	1419	470	2	278	21	271	159	691	99	40	28	300	1889
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	Selbständig	66	2	11	—	61	18	—	14	—	6	1	12	3	—	5	38	79
	Angestellt	206	7	20	5	187	51	1	7	—	13	16	38	30	—	17	116	238
	Arbeiter	892	21	51	12	727	249	1	225	16	127	79	278	45	26	19	160	976
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik u. Optik	Selbständig	55	—	8	—	53	10	—	14	1	5	4	4	5	3	3	24	63
	Angestellt	98	3	6	1	85	23	—	9	1	8	14	11	9	—	4	52	108
	Arbeiter	463	6	19	5	364	129	1	82	7	51	41	133	36	20	11	111	493
IX. Chemische Industrie	Selbständig	8	1	2	—	9	2	—	—	—	1	—	1	—	—	2	7	11
	Angestellt	82	2	7	3	82	12	—	1	1	8	2	14	9	—	8	51	94
	Arbeiter	167	8	13	4	145	47	—	25	2	33	8	75	4	5	4	36	192
X. Textilindustrie	Selbständig	4	—	2	1	7	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	3	7
	Angestellt	57	—	10	3	60	10	1	7	1	3	5	18	5	—	3	27	70
	Arbeiter	404	20	27	13	312	152	—	49	4	32	8	332	5	5	—	29	464
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	Selbständig	18	1	7	1	20	7	—	1	—	2	1	6	3	1	2	11	27
	Angestellt	37	1	4	2	35	9	—	1	2	5	8	8	3	1	3	13	44
	Arbeiter	355	6	30	8	306	93	2	64	2	62	27	145	19	6	6	66	399
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	Selbständig	47	1	7	—	47	8	—	21	—	3	4	10	2	1	—	14	55
	Angestellt	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2
	Arbeiter	127	2	9	6	107	37	1	31	2	30	11	30	3	2	3	31	144
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	Selbständig	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Angestellt	10	—	1	—	9	2	—	—	—	—	1	3	2	—	—	5	11
	Arbeiter	35	—	6	3	36	8	—	5	—	4	3	27	—	1	1	3	44
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	Selbständig	214	3	27	2	198	48	3	115	4	21	15	31	5	2	6	44	246
	Angestellt	36	1	3	—	34	6	—	2	—	3	3	4	4	1	—	23	40
	Arbeiter	703	15	41	19	577	201	3	215	7	108	55	211	23	7	14	125	778
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	Selbständig	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Angestellt	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	Arbeiter	5	—	—	—	4	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	5

Noch: 14. Beruf und Berufsstellung sowie Familienstand und Alter der Eheschließenden im Jahr 1928

Beruf des Mannes	Stellung des Mannes im Beruf	Familienstand und Alter						Beruf der Frau									
		Mann ledig, Frau ledig	Mann ledig, Frau verwitw. od. geschieden	Mann verwitwet oder geschieden, Frau ledig	Mann verwitwet oder geschieden, Frau verwitwet oder geschieden	Mann älter, Frau jünger	Mann jünger, Frau älter	Landwirtschaftlich Erwerbstätige: selbständig	Landwirtschaftlich Erwerbstätige: nicht selbständig	Köchinnen	Sonstige häusliche Dienstboten	Näherinnen, Schneiderinnen	Fabrikarbeiterinnen	Buchhalterinnen, Ladnerinnen, Verkäuferinnen	Kellnerinnen usw.	Sonstige mit Beruf	Sonstige ohne Beruf	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
XVI. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	Selbständig	259	7	18	3	245	42	4	90	5	27	8	13	23	9	7	101	287
	Angestellt	85	5	5	1	73	23	—	3	—	9	8	22	8	—	8	38	96
	Arbeiter	684	21	37	16	545	213	3	115	10	111	30	336	31	17	6	99	758
XVII. Bekleidungsgewerbe	Selbständig	230	4	35	11	212	68	2	83	5	40	27	48	1	3	7	64	280
	Angestellt	14	—	—	1	11	4	—	1	—	1	4	1	1	—	—	7	15
	Arbeiter	265	7	15	4	203	88	—	39	4	66	39	72	7	10	2	52	291
XVIII. Baugewerbe (einschl. Bannebengewerbe)	Selbständig	256	9	37	11	254	59	2	90	1	36	16	38	8	6	11	105	313
	Angestellt	133	5	14	—	125	27	—	14	—	12	12	16	14	4	14	66	152
	Arbeiter	1773	54	121	50	1411	587	3	534	18	297	106	646	63	34	19	278	1998
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	Selbständig	9	—	—	—	7	2	—	1	—	2	—	2	1	—	—	3	9
	Angestellt	15	—	5	1	18	3	—	2	—	1	1	2	—	—	1	14	21
	Arbeiter	39	3	6	2	38	12	1	7	3	14	4	8	1	1	—	11	50
Zusammen III—XIX	Selbständig	1347	32	179	34	1290	302	14	504	17	161	90	190	58	27	49	482	1592
	Angestellt	916	33	87	22	850	208	2	54	5	74	80	177	98	7	65	496	1058
	Arbeiter	8323	234	518	199	6757	2517	19	1856	108	1323	613	3286	360	183	123	1403	9274
XX. Handelsgewerbe	Selbständig	342	16	65	19	361	81	—	41	5	27	17	18	63	16	27	228	442
	Angestellt	784	28	62	16	700	190	1	46	7	56	52	80	145	20	62	421	890
	Arbeiter	112	8	9	5	101	33	—	12	1	31	8	52	8	5	2	15	134
XXI. Versicherungswesen	Selbständig	1	1	—	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	3
	Angestellt	56	2	12	4	59	15	—	3	1	8	5	4	11	1	7	34	74
	Arbeiter	3	—	1	—	3	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	4
XXII. Verkehrswesen	Selbständig	27	4	5	1	29	8	—	8	—	7	3	2	1	—	1	15	37
	Angestellt	120	5	59	12	169	27	—	22	6	19	16	14	14	3	27	75	196
	Arbeiter	753	25	80	40	670	228	2	142	23	199	65	183	44	34	20	186	898
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	Selbständig	44	3	13	8	55	13	—	25	2	5	3	2	3	7	1	20	68
	Angestellt	18	—	1	1	13	7	—	1	—	5	—	2	2	3	2	5	20
	Arbeiter	81	5	9	—	71	24	—	3	1	19	5	11	2	35	2	17	95
Zusamm. XX—XXIII	Selbständig	414	24	83	29	448	102	—	74	7	40	23	22	67	23	29	265	550
	Angestellt	978	35	134	33	941	239	1	72	14	88	73	100	172	27	98	535	1180
	Arbeiter	949	38	99	45	845	286	2	159	25	250	78	247	54	74	24	218	1131
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	Selbständig	183	10	13	10	180	36	—	1	—	6	2	5	5	2	57	138	216
	Angestellt	835	23	98	18	790	184	2	109	15	90	65	75	84	9	95	430	974
	Arbeiter	43	—	16	5	49	15	—	15	2	18	2	8	1	5	2	11	64
XXV. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	Selbständig	192	7	28	9	193	43	—	16	2	21	9	23	14	1	28	122	236
	Angestellt	39	2	3	1	37	8	—	3	1	3	7	7	3	—	5	16	45
	Arbeiter	104	3	6	—	83	30	—	7	4	19	8	19	8	5	14	29	113
XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	Arbeiter	45	4	7	8	44	20	—	7	1	14	2	21	3	—	2	14	64
Zusammen I—XXVI	Selbständig	3867	129	461	124	3719	862	127	2069	32	338	156	338	153	65	180	1123	4581
	Angestellt	2807	94	326	75	2654	648	7	255	35	255	226	361	357	43	264	1499	3302
	Arbeiter	10491	320	667	266	8568	3176	39	2783	146	1711	725	3703	432	277	183	1745	11744
dazu XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe		24	1	27	17	58	11	2	1	1	12	2	4	7	4	9	27	69
Im ganzen		17189	544	1481	482	14999	4697	175	5108	214	2316	1109	4406	949	389	636	4394	19696

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

15. Die Gestorbenen in Baden 1871 bis 1929 [1])

Jahre	Gestorbene (einschließlich Totgeborene)			Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung			Gestorbene ohne Totgeborene			Von den im 1. Lebensjahr Gestorbenen sind				Familienstand der Gestorbenen					
							im ganzen	Davon im 1. Lebensjahr		Knaben		Mädchen		Ledige		Verheiratete		Verwitwete, geschiedene und Personen unbekannt. Familienstandes	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		überhaupt	v. H. der Lebendgeborenen	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1871	25291	23724	49015	17,3	16,3	33,6	47092	16489	31,3	7717	1193	6538	1041	15931	14321	5853	5137	2421	3429
1872	21239	19913	41152	14,4	13,6	28,0	39267	15205	25,9	7347	951	6032	875	13485	12125	4666	4045	2019	2927
1873	21852	20701	42553	14,8	14,0	28,8	40586	15885	27,1	7784	996	6256	849	13857	12431	4711	4306	2181	3100
1874	22656	21291	43947	15,2	14,3	29,5	41788	16105	27,3	7996	891	6423	795	14177	12640	5089	4457	2183	3242
1875	23255	21704	44959	15,5	14,4	29,9	42778	16912	27,9	8392	934	6836	750	14649	12944	5122	4427	2263	3373
1876	22043	20442	42485	14,5	13,5	28,0	40323	15199	24,9	7690	733	6127	649	13647	12093	4934	4228	2281	3140
1877	22753	21112	43865	14,9	13,8	28,7	41857	15092	25,2	7557	767	6089	679	14589	13098	4874	4182	2172	2942
1878	21739	20505	42244	14,1	13,3	27,4	40294	14263	24,3	7121	716	5824	602	13545	12251	4961	4170	2130	3237
1879	22270	21052	43322	14,4	13,5	27,9	41479	13931	24,2	7076	718	5541	596	13681	12349	5219	4469	2325	3436
1880	21245	20188	41433	13,6	12,9	26,5	39695	13405	24,0	6733	703	5409	560	13230	12011	4904	4190	2141	3219
1881	21234	20328	41562	13,5	12,9	26,4	39832	13371	24,1	6686	701	5350	634	13029	11990	5024	4279	2229	3281
1882	20469	20059	40528	13,0	12,6	25,6	38937	12363	22,7	6186	690	4875	612	12339	11448	4984	4465	2281	3420
1883	19509	18358	37867	12,3	11,6	23,9	36221	13042	24,6	6605	681	5226	530	11180	9982	5086	4305	2306	3362
1884	19703	18923	38626	12,3	11,9	24,2	37026	12712	23,7	6367	708	5023	614	11790	10633	4945	4268	2082	3308
1885	20508	19521	40029	12,8	12,2	25,0	38436	12576	23,9	6279	712	4983	602	11915	10976	5316	4467	2356	3406
1886	20476	19475	39951	12,7	12,1	24,8	38270	13395	25,1	6645	772	5279	699	12246	10946	4975	4330	2332	3441
1887	18965	18038	37002	11,7	11,1	22,8	35400	11240	21,3	5562	723	4374	581	10694	9553	5158	4305	2229	3461
1888	20742	19863	40605	12,7	12,2	24,9	39012	11765	22,5	5775	710	4692	588	11978	10993	5434	4498	2430	3679
1889	20198	19358	39556	12,3	11,8	24,1	38062	11470	21,6	5677	650	4531	612	11643	10644	5474	4383	2227	3691
1890	20331	19320	39651	12,3	11,7	24,0	38205	11244	21,7	5634	682	4338	590	11414	10322	5607	4521	2485	3856
1891	20466	19817	40283	12,3	11,9	24,2	38762	12782	23,1	6233	771	5104	674	12271	11329	5030	4132	2328	3672
1892	19844	19164	39008	11,8	11,4	23,2	37474	11969	21,8	5889	745	4701	634	11617	10680	5041	4103	2301	3732
1893	21854	21074	42928	12,9	12,4	25,3	41437	12283	22,1	6193	772	4698	620	12795	11468	5724	4665	2511	4274
1894	20900	20209	41109	12,3	11,8	24,1	39583	11461	21,1	5567	771	4545	578	12165	11373	5517	4215	2385	3928
1895	20243	18838	39081	11,7	11,0	22,7	37513	12822	22,6	6403	828	4875	716	11913	10327	5126	4068	2333	3746
1896	18860	17743	36603	10,8	10,2	21,0	34986	10670	18,4	5280	716	4096	578	10619	9123	5179	4086	2182	3797
1897	20013	19013	39026	11,3	10,8	22,1	37422	12812	21,7	6223	862	5068	659	11672	10615	5123	4002	2296	3714
1898	20790	19403	40193	11,6	10,8	22,4	38574	13497	22,3	6623	867	5284	723	12157	10597	5386	4241	2347	3846
1899	20292	18987	39279	11,1	10,4	21,5	37575	12718	20,4	6286	837	4953	642	11467	10095	5462	4224	2356	3971
1900	22418	20927	43345	12,1	11,3	23,4	41566	14535	22,9	7277	869	5635	754	13011	11300	5827	4530	2589	4309
1901	21692	20123	41815	11,5	10,7	22,2	40060	13598	20,5	6763	852	5281	702	12602	10951	5557	4358	2530	4062
1902	20628	19336	39964	10,8	10,1	20,9	38149	12812	19,6	6362	811	4971	668	11507	10262	5555	4258	2542	4025
1903	21343	20019	41362	11,0	10,3	21,3	39633	13430	20,7	6616	785	5382	647	12065	10887	5663	4358	2604	4056
1904	21565	20389	41954	11,0	10,3	21,3	40214	13748	20,6	6862	744	5489	653	12283	11026	5765	4573	2517	4050
1905	21443	20339	41782	10,7	10,2	20,9	40011	13012	19,7	6587	703	5096	626	11827	10544	5953	4718	2649	4320
1906	20767	19825	40592	10,2	9,8	20,0	38887	12941	19,3	6356	716	5270	599	11479	10559	5742	4412	2599	4096
1907	20579	19392	39971	10,0	9,5	19,5	38234	11547	17,5	5825	644	4549	529	10965	9768	5941	4501	2707	4352
1908	20290	19310	39600	9,7	9,3	19,0	37878	11320	16,8	5681	657	4459	523	10607	9548	5953	4552	2724	4494
1909	20288	19144	39432	9,6	9,1	18,7	37726	11236	17,3	5716	643	4370	507	10703	9455	6000	4593	2617	4358
1910	19058	18223	37281	9,0	8,5	17,5	35683	9931	15,7	4931	618	3918	464	9751	8769	5735	4429	2661	4338
1911	19503	18512	38015	9,0	8,6	17,6	36417	10525	17,5	5238	657	4093	537	9926	8878	5913	4397	2785	4518
1912	18300	17365	35665	8,4	8,0	16,4	34069	8380	13,8	4206	574	3177	423	8801	7787	5940	4513	2663	4365
1913	17718	17212	34930	8,0	7,8	15,8	33445	8047	13,8	3974	581	3082	410	8393	7540	5819	4389	2704	4600
[2]) 1914	26342	16763	43105	11,8	7,5	19,3	41500	8050	13,9	3982	528	3116	424	14673	7348	8021	4326	2737	4395
[2]) 1915	31875	17200	49075	14,2	7,7	21,9	47934	6982	15,7	3430	462	2674	416	18696	7635	9487	4409	3073	4634
[2]) 1916	27931	16249	44180	12,5	7,3	19,8	43326	4451	14,3	2152	330	1724	245	14894	6547	9380	4488	3184	4833
[2]) 1917	28861	18051	46912	13,0	8,2	21,2	46154	4155	14,5	1953	398	1508	296	15585	7124	9428	4988	3452	5577
[2]) 1918	34482	22412	56894	15,7	10,2	25,9	56133	4239	14,5	2009	434	1492	304	19913	9557	10938	6517	3237	5971
[2]) 1919	16914	17853	34767	7,6	8,1	15,7	33625	4914	11,0	2265	552	1722	375	7267	7049	6044	4942	2958	5365
1920	16698	17612	34310	7,4	7,9	15,3	32753	6874	11,7	3235	620	2525	494	7483	7034	5762	4745	2633	5096
1921	16583	16448	33031	7,3	7,3	14,6	31539	6804	11,5	3355	572	2471	406	7298	6492	5802	4518	2614	4815
1922	16590	16676	33266	7,3	7,3	14,6	31839	6078	11,1	3015	520	2156	387	6871	6256	5995	4725	2916	5076
1923	16839	16787	33626	7,4	7,3	14,7	32220	5933	11,4	2833	488	2235	377	7024	6656	6180	4510	2882	4968
1924	15030	15651	30681	6,5	6,8	13,3	29317	4891	9,9	2346	394	1812	339	5858	5694	5823	4458	2605	4879
1925	15302	15056	30358	6,6	6,5	13,1	28964	4838	9,7	2387	427	1726	298	5833	5361	6013	4245	2670	4842
1926	14688	14497	29185	6,3	6,2	12,5	27945	4195	8,9	2033	332	1510	320	5197	4842	6130	4298	2679	4799
1927	14690	14567	29257	6,3	6,2	12,5	28083	3649	8,0	1776	343	1283	247	4947	4638	6253	4402	2857	4986
1928	14604	14136	28740	6,2	6,0	12,2	27530	3453	7,5	1668	326	1202	257	4847	4352	6353	4431	2728	4819
1929	15764	15081	30845	6,7	6,4	13,1	29775	3489	7,8	1710	316	1224	239	5042	4570	7111	4714	3032	5306

[1]) Die Angaben für die Jahre 1817 bis 1870 siehe Jahrbuch 1914/15, Einundvierzigster Jahrgang. [2]) Unter den Gestorbenen in den Jahren 1914 bis 1919 sind die gefallenen Kriegsteilnehmer, die bis zum Jahre 1929 amtlich gemeldet sind, in den betreffenden Jahren mitgezählt. Außerdem wurden noch 97 Kriegsteilnehmer amtlich gemeldet, die in den Jahren 1914 bis 1919 gefallen sind.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16. Die Gestorbenen in den Amtsbezirken im Jahr 1928

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Gestorbene *) (einschließlich Totgeborene)			Auf 1000 Personen der Bevölkerung von 1925			Gestorbene *) ohne Totgeborene			Von den im 1. Lebensjahr Gestorbenen sind				Familienstand der Gestorbenen *)					
								im ganzen	Davon im 1. Lebensjahr		Knaben		Mädchen		Ledige		Verheiratete		Verwitwete, Geschiedene und Personen unbekannten Familienstandes	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		überhaupt	auf 10000 der Einwohner	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	Donaueschingen	260	245	505	6,5	6,2	12,7	490	55	13,8	27	6	16	6	96	75	94	69	63	93
2	Engen	159	169	328	7,0	7,4	14,4	325	34	14,9	14	2	18	—	55	55	65	36	39	75
3	Konstanz	519	521	1 040	6,8	6,8	13,6	1 003	130	17,0	61	8	46	15	180	182	230	159	89	163
4	Meßkirch	106	94	200	7,1	6,3	13,4	195	34	22,8	15	3	16	—	39	28	40	20	24	44
5	Pfullendorf	76	75	151	7,2	7,1	14,3	145	17	16,1	10	—	6	1	31	20	21	27	20	26
6	Säckingen	154	129	283	6,1	5,1	11,2	275	26	10,3	13	2	6	5	51	40	76	38	22	48
7	Stockach	129	120	249	6,6	6,1	12,7	244	22	11,3	13	2	7	—	31	32	65	32	30	54
8	Überlingen	207	194	401	7,0	6,6	13,6	380	33	11,2	17	1	14	1	65	58	82	56	50	69
9	Villingen	267	284	551	5,5	5,9	11,4	521	72	14,9	42	6	22	2	100	90	102	88	47	94
10	Waldshut	354	315	669	7,1	6,3	13,4	646	73	14,6	36	8	25	4	124	109	140	85	76	112
11	Emmendingen	401	387	788	6,7	6,5	13,2	774	89	14,9	47	5	30	7	127	138	193	112	76	128
12	Freiburg	1 054	963	2 017	7,8	7,2	15,0	1 928	204	15,2	90	33	55	26	371	311	454	294	172	326
13	Kehl	200	205	405	6,3	6,5	12,8	390	31	9,8	17	1	10	3	61	44	90	74	44	77
14	Lahr	404	443	847	6,4	7,1	13,5	812	108	17,2	58	4	41	5	120	137	167	133	100	155
15	Lörrach	296	308	604	5,4	5,7	11,1	569	53	9,7	23	6	17	7	103	86	120	105	51	104
16	Müllheim	170	109	279	7,9	5,0	12,9	271	20	9,3	9	2	8	1	44	36	81	22	40	48
17	Neustadt	197	189	386	7,2	7,0	14,2	373	35	12,8	19	5	11	—	80	57	71	63	36	66
18	Oberkirch	108	106	214	5,3	5,2	10,5	204	24	11,7	9	3	11	1	33	38	54	27	15	37
19	Offenburg	488	493	981	7,2	7,3	14,5	950	105	15,5	50	13	38	4	178	156	193	143	100	180
20	Schopfheim	293	261	554	6,8	6,1	12,9	533	44	10,3	20	4	19	1	109	81	110	88	61	84
21	Staufen	137	130	267	6,6	6,2	12,8	264	23	11,0	12	2	9	—	40	49	60	36	36	43
22	Waldkirch	166	154	320	6,7	6,2	12,9	311	41	16,6	22	2	16	1	57	64	64	36	37	53
23	Wolfach	220	194	414	7,0	6,2	13,2	395	54	17,2	35	2	16	1	79	63	90	58	39	66
24	Bretten	164	148	312	6,1	5,5	11,6	294	34	12,7	21	1	11	1	48	40	67	45	37	57
25	Bruchsal	527	436	963	6,4	5,3	11,7	923	157	19,0	82	13	58	4	187	126	199	135	115	161
26	Bühl	484	531	1 015	7,1	7,7	14,8	985	109	15,9	63	4	34	8	156	197	200	138	115	179
27	Ettlingen	186	181	367	5,5	5,3	10,8	351	65	19,2	34	5	24	2	66	52	71	58	42	62
28	Karlsruhe	1 316	1 323	2 639	5,9	6,0	11,9	2 503	333	15,0	146	57	109	21	416	367	623	481	194	422
29	Pforzheim	582	646	1 228	4,8	5,3	10,1	1 182	132	10,9	50	17	48	17	158	186	297	244	106	191
30	Rastatt	657	713	1 370	5,9	6,3	12,2	1 303	170	15,2	75	11	70	14	199	217	302	230	116	239
31	Adelsheim	122	117	239	6,2	6,0	12,2	234	24	12,2	12	1	11	—	37	37	41	29	42	48
32	Buchen	144	166	310	5,2	5,9	11,1	300	52	18,6	31	2	19	—	56	55	54	33	30	72
33	Heidelberg	1 079	973	2 052	8,1	7,3	15,4	1 953	254	19,1	115	27	86	26	372	299	500	325	155	302
34	Mannheim	1 719	1 610	3 329	5,4	5,0	10,4	3 139	493	15,4	213	59	160	61	566	468	802	554	252	497
35	Mosbach	256	241	497	6,3	5,9	12,2	481	66	16,3	32	3	30	1	84	72	114	66	48	97
36	Sinsheim	283	284	567	6,2	6,3	12,5	545	51	11,2	30	2	17	2	85	67	113	102	70	108
37	Tauberbischofsh.	245	244	489	6,2	6,2	12,4	470	68	17,2	39	1	25	3	89	88	92	67	55	79
38	Weinheim	159	153	312	4,9	4,7	9,6	292	35	10,7	15	3	14	3	54	40	68	44	29	57
39	Wertheim	117	96	213	6,2	5,1	11,3	206	28	14,9	16	—	12	—	33	27	64	27	15	40
40	Wiesloch	199	186	385	6,6	6,1	12,7	371	55	18,2	35	—	17	3	67	65	84	52	40	63
	Land im ganzen	**14 604**	**14 136**	**28 740**	**6,3**	**6,1**	**12,4**	**27 530**	**3453**	**14,9**	**1668**	**326**	**1202**	**257**	**4847**	**4352**	**6353**	**4431**	**2728**	**4819**

*) Ohne die nachträglich gemeldeten Kriegsteilnehmer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

17. Die Gestorbenen nach dem Alter in den Jahren 1914 bis 1929

Jahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) im Alter von . . . . Jahren													
	unter 1 Jahr	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 und mehr	im ganzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1914	8050	1969	498	373	1030	4863	3437	3402	2387	2957	4865	5507	2162	41 500
1915	6982	2759	730	509	1899	6835	4339	4903	2567	3300	4932	5881	2298	47 934
1916	4451	2352	793	595	1708	5128	3247	5296	2847	3363	4901	6137	2508	43 326
1917	4155	2303	838	617	2544	4990	2903	4761	3446	3874	5715	7170	2838	46 154
1918	4239	2821	1314	1107	4275	7106	4583	6973	4359	4217	5753	6804	2582	56 133
1919	4914	1360	780	613	1296	1328	1108	2270	2700	3501	4975	6203	2577	33 625
1920	6874	1128	610	517	951	1109	988	1958	2413	3296	4675	5782	2452	32 753
1921	6804	1163	457	423	836	979	916	1728	2319	3238	4517	5660	2469	31 539
1922	6078	1359	306	372	765	1037	845	1549	2337	3391	5119	6016	2665	31 839
1923	5933	1790	325	396	828	1127	946	1705	2254	3376	4859	5928	2753	32 220
1924	4891	1299	226	362	726	959	832	1470	2208	3342	4866	5581	2555	29 317
1925	4838	1503	270	307	624	857	760	1413	2102	3305	4910	5398	2677	28 964
1926	4195	1135	261	286	577	820	732	1404	2086	3492	4893	5435	2629	27 945
1927	3649	1005	330	235	517	811	759	1404	1989	3543	5239	5753	2849	28 083
1928	3453	905	350	214	598	801	747	1411	1966	3534	5262	5559	2730	27 530
1929	3489	859	379	181	534	844	854	1450	2068	3987	5719	6362	3049	29 775

18. Die Gestorbenen nach der Religion in den Jahren 1914 bis 1929

Jahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)															Von 100 Gestorbenen (ohne Totgeborene) sind			
	Nach der Religion												im ganzen						
	Evangelische			Katholische			Israeliten			Sonstige									
	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	evangelisch	katholisch	israelitisch	Personen anderer Bekenntnisse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1914	9 655	5620	15 275	15 233	10 153	25 386	248	176	424	295	120	415	25 421	16 069	41 500	36,81	61,17	1,02	1,00
1915	11 732	5970	17 702	18 909	10 404	29 313	347	177	524	268	127	395	31 241	16 678	47 934	36,93	61,15	1,09	0,83
1916	10 093	5597	15 690	16 785	9 985	26 770	323	174	497	257	112	369	27 446	15 868	43 326	36,22	61,78	1,15	0,85
1917	10 625	6405	17 030	17 293	10 976	28 269	319	173	492	228	135	363	28 443	17 689	46 154	36,90	61,24	1,07	0,79
1918	13 006	8045	21 051	20 486	13 591	34 077	320	246	566	276	163	439	34 054	22 045	56 133	37,50	60,71	1,01	0,78
1919	6 082	6605	12 687	9 778	10 431	20 209	224	202	426	185	118	303	16 265	17 356	33 625	37,73	60,10	1,27	0,90
1920	5 826	6225	12 051	9 736	10 366	20 102	172	166	338	144	118	262	15 878	16 875	32 753	36,79	61,38	1,03	0,80
1921	5 775	5812	11 587	9 549	9 703	19 252	205	173	378	185	137	322	15 714	15 825	31 539	36,74	61,04	1,20	1,02
1922	5 866	5880	11 746	9 500	9 852	19 352	193	162	355	223	163	386	15 782	16 057	31 839	36,89	60,78	1,12	1,21
1923	5 824	5869	11 693	9 802	9 961	19 763	230	166	396	230	138	368	16 086	16 134	32 220	36,29	61,34	1,23	1,14
1924	5 268	5479	10 747	8 617	9 225	17 842	194	185	379	207	142	349	14 286	15 031	29 317	36,66	60,86	1,29	1,19
1925	5 412	5234	10 646	8 682	8 919	17 601	194	147	341	228	148	376	14 516	14 448	28 964	36,75	60,77	1,18	1,30
1926	5 168	5087	10 255	8 420	8 514	16 934	182	175	357	236	163	399	14 006	13 939	27 945	36,70	60,60	1,27	1,43
1927	5 191	5209	10 400	8 428	8 482	16 910	183	166	349	255	169	424	14 057	14 026	28 083	37,03	60,22	1,24	1,50
1928	5 177	5003	10 180	8 301	8 255	16 556	184	181	365	266	163	429	13 928	13 602	27 530	36,98	60,14	1,32	1,56
1929	5 668	5409	11 077	8 996	8 780	17 776	204	186	390	317	215	532	15 185	14 590	29 775	37,20	59,70	1,31	1,79

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19. Die Gestorbenen nach Beruf und Berufsstellung im Jahr 1928

Beruf der Gestorbenen	Gestorbene im ganzen (ohne Totgeborene)		Davon											
			Selbständige				Angestellte				Arbeiter			
			Erwerbstätige		Angehörige		Erwerbstätige		Angehörige		Erwerbstätige		Angehörige	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	3 745	2 371	2456	426	528	1465	5	1	1	1	635	268	120	210
II. Forstwirtschaft u. Fischerei	134	78	6	—	3	7	19	—	7	24	66	3	33	44
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	25	15	1	—	—	—	3	—	—	1	13	—	8	14
IV. Industrie der Steine und Erden	292	143	30	—	2	10	10	2	2	2	174	6	74	123
V. Eisen- u. Metallgewinnung	99	54	6	—	—	1	6	—	—	5	59	1	28	47
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	788	486	175	—	22	89	30	4	5	24	380	44	176	325
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	433	294	28	—	6	16	64	—	14	50	224	7	97	221
VIII. Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik und Optik	201	95	35	—	7	21	13	—	2	8	94	10	50	56
IX. Chemische Industrie	123	67	13	—	1	7	13	2	8	7	53	4	35	47
X. Textilindustrie	231	252	12	3	2	5	31	3	7	19	117	95	62	127
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	177	144	15	1	3	16	7	—	1	17	112	21	39	89
XII. Leder- und Linoleumindustrie	102	51	25	—	4	20	5	—	—	2	50	1	18	28
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	41	44	3	—	—	—	3	1	—	4	19	7	16	32
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	645	317	270	3	37	140	11	1	5	12	251	6	71	155
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	9	3	2	—	1	1	2	—	—	1	4	—	—	1
XVI Nahrungs- und Genußmittelindustrie	700	473	236	6	42	121	41	5	10	24	239	141	132	176
XVII. Bekleidungsgewerbe	492	347	330	99	49	156	6	—	—	2	84	57	23	33
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	1 263	663	302	—	54	177	35	2	11	23	576	4	285	457
XIX. Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	53	19	—	—	—	—	11	—	3	5	27	—	12	14
XX. Handelsgewerbe	830	467	394	55	77	208	227	59	75	117	45	3	12	25
XXI. Versicherungswesen	42	16	9	—	—	3	22	1	10	12	1	—	—	—
XXII. Verkehrswesen	531	357	38	1	7	14	121	7	32	113	217	4	116	218
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	219	177	138	29	22	76	8	2	1	1	25	34	25	35
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche u. freie Berufsarten	523	360	107	9	12	55	243	49	81	207	66	3	14	37
XXV. Gesundheitswesen und hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	147	216	72	8	12	57	15	114	6	10	33	8	9	19
XXVI. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	155	376	—	—	—	—	1	—	—	—	50	279	104	97
Zusammen	12 000	7 885	4703	640	891	2665	952	253	281	691	3614	1006	1559	2630
dazu XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe	2 033	5 718												
Im ganzen	14 033	13 603												

20. Die Gestorbenen 1928 nach den wichtigeren Todesursachen in Verbindung mit dem Geschlecht und Alter

Todesursachen	Geschlecht	Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alter: 0 bis unter 1 Jahre alt	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 und mehr	im ganzen	davon ärztlich behandelt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gestorbene überhaupt	Männl.	**1994**	**482**	**315**	**338**	**419**	**400**	**648**	**982**	**1896**	**2658**	**2613**	**1115**	**68**	**13 928**	**11 347**
	Weibl.	**1459**	**423**	**249**	**260**	**382**	**347**	**763**	**984**	**1638**	**2604**	**2946**	**1442**	**105**	**13 602**	**11 451**
Davon ärztlich behandelt	Männl.	1368	425	255	253	317	288	540	850	1686	2363	2208	760	34	11 347	
	Weibl.	977	378	232	239	346	320	721	916	1541	2356	2408	961	56	11 451	
Die wichtigeren Todesursachen:																
Folgen von Geburt und Wochenbett: Kindbettfieber	Weibl.	—	—	—	2	14	22	23	2	—	—	—	—	—	63	61
Folgen von Geburt und Wochenbett: Sonstige Folgen	Weibl.	—	—	—	1	8	8	23	12	1	—	—	—	—	53	53
Scharlach	Männl.	1	6	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	9
	Weibl.	—	4	3	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	10	10
Masern und Röteln	Männl.	33	28	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	65	58
	Weibl.	24	32	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	61	52
Diphtherie und Krupp	Männl.	4	16	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	38
	Weibl.	3	14	15	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	35	35
Keuchhusten	Männl.	27	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	29
	Weibl.	32	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	40
Abdominaltyphus	Männl.	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	5	5
	Weibl.	—	—	1	—	1	—	2	2	2	1	1	—	—	10	10
Übertragbare Tierkrankheiten	Männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	Männl.	4	1	1	1	—	1	1	4	3	9	2	2	—	29	29
	Weibl.	4	1	—	2	2	—	1	4	1	5	3	5	—	28	26
Andere Wundinfektionskrankheiten	Männl.	7	1	5	7	5	5	5	6	9	7	1	2	—	60	58
	Weibl.	3	1	6	1	2	2	3	3	3	3	1	—	—	28	27
Tuberkulose aller Formen	Männl.	23	44	32	81	132	126	170	153	179	97	37	2	—	1 076	1 045
	Weibl.	22	50	50	121	171	151	218	154	146	94	36	7	—	1 220	1 184
Lungenentzündung: Katarrhalische u. hypostatische	Männl.	177	71	14	5	5	3	6	18	34	79	109	40	2	563	552
	Weibl.	117	65	8	6	4	3	13	7	38	80	104	46	2	493	480
Lungenentzündung: Fibrinöse (kruppöse) und ohne nähere Angabe	Männl.	106	48	10	12	14	13	40	50	97	132	104	30	2	658	650
	Weibl.	60	47	12	7	13	9	34	44	78	113	105	35	1	558	549
Influenza	Männl.	14	16	9	7	5	1	10	12	28	39	41	14	—	196	176
	Weibl.	11	10	5	5	6	4	11	13	23	37	47	14	1	187	167
Akuter Gelenkrheumatismus	Männl.	—	—	1	4	4	3	—	1	1	—	—	—	—	14	14
	Weibl.	—	1	1	1	1	1	3	2	—	2	1	—	—	13	12
Syphilis	Männl.	24	—	1	—	—	2	3	4	9	3	2	—	—	48	48
	Weibl.	5	1	—	—	—	1	1	2	3	2	1	—	—	16	16
Alkoholvergiftung	Männl	—	—	—	—	—	—	1	3	5	4	1	—	—	14	12
	Weibl.	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	3
Krankheiten der Atmungsorgane (außer Infektionskrankheiten und Neubildungen)	Männl.	70	22	7	10	8	7	13	29	70	119	114	32	2	503	456
	Weibl.	61	23	3	3	4	2	7	20	44	92	93	31	2	385	343
Krankheiten der Kreislaufsorgane	Männl.	50	20	28	26	27	22	66	149	396	755	755	203	5	2 502	2 235
	Weibl.	50	20	19	24	38	42	114	175	392	879	861	233	8	2 855	2 609
Gehirnschlag	Männl.	22	2	—	2	3	6	2	45	128	287	314	93	4	908	783
	Weibl.	14	2	—	—	—	2	11	46	138	254	354	113	3	937	828
Geisteskrankheit	Männl.	1	1	1	—	3	1	8	10	11	10	18	2	—	66	65
	Weibl.	2	—	—	2	4	2	13	17	8	17	12	6	—	83	81
Andere Krankheiten des Nervensystems	Männl.	184	56	18	14	16	10	29	40	51	39	35	5	—	497	408
	Weibl.	135	39	31	17	20	14	35	35	39	46	29	6	—	446	355
Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Männl.	263	18	7	1	—	1	3	4	10	12	13	—	—	332	238
	Weibl.	212	28	6	—	1	2	4	1	5	15	12	5	—	291	209
Blinddarmentzündung	Männl.	1	8	15	9	3	9	10	13	9	7	2	—	—	86	83
	Weibl.	—	7	17	5	2	2	5	12	20	7	4	—	1	82	82
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Männl.	41	17	18	26	20	12	32	88	137	115	71	13	—	590	576
	Weibl.	18	13	20	11	19	30	51	79	97	106	85	20	1	550	534
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Männl.	6	6	10	9	12	13	29	42	91	88	98	27	1	432	419
	Weibl.	6	3	10	6	13	11	25	55	78	70	32	6	—	315	307
Krebs u. andere Neubildungen: Krebs und andere bösartige Neubildungen	Männl.	3	3	3	7	5	8	45	100	339	535	300	48	—	1 396	1 353
	Weibl.	—	1	2	5	6	10	84	195	391	530	359	78	3	1 664	1 611
Krebs u. andere Neubildungen: Gutartige Neubildungen	Männl.	3	2	3	—	1	1	2	11	18	6	4	—	—	51	49
	Weibl.	—	1	2	3	6	3	6	22	12	8	5	2	—	70	69

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

21. Die Säuglingssterblichkeit

a. In den Amtsbezirken für die Jahre 1900, 1924 bis 1928

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	1900		1924		1925		1926		1927		1928	
		Im ersten Lebensjahr Gestorbene	Auf 100 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr Gestorbene	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	Auf 100 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr Gestorbene	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	Auf 100 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr Gestorbene	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	Auf 100 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr Gestorbene	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	Auf 100 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr Gestorbene	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	Auf 100 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Donaueschingen	227	19,7	61	6,7	68	8,5	58	7,3	73	9,5	55	7,3
2	Engen	130	22,5	35	7,2	55	11,5	35	8,2	21	4,9	34	8,2
3	Konstanz	297	19,2	133	9,3	161	10,6	114	7,6	111	7,7	130	8,5
4	Meßkirch	99	22,8	37	10,1	31	8,6	43	12,9	36	11,1	34	10,2
5	Pfullendorf	68	21,5	35	13,6	22	9,0	34	13,7	21	10,4	17	7,8
6	Säckingen	111	16,8	47	9,8	29	5,9	40	8,6	37	8,7	26	6,4
7	Stockach	142	23,2	39	8,9	33	7,8	28	6,9	29	7,7	22	6,2
8	Überlingen	221	27,3	74	12,2	50	8,7	51	10,3	51	9,4	33	6,2
9	Villingen	270	21,4	99	9,4	99	10,2	84	8,8	63	6,4	72	7,7
10	Waldshut	212	17,8	95	7,9	104	9,0	74	7,0	73	7,1	73	7,6
11	Emmendingen	306	18,6	152	11,5	98	7,9	124	10,5	72	6,6	89	7,8
12	Freiburg	658	22,4	303	10,7	240	8,1	247	8,5	185	6,7	204	6,9
13	Kehl	166	19,9	42	7,3	41	7,5	35	6,5	44	9,8	31	6,8
14	Lahr	431	22,7	153	12,1	158	11,2	128	10,1	97	7,7	108	8,8
15	Lörrach	201	15,6	70	6,7	74	6,7	56	5,4	55	5,3	53	4,7
16	Müllheim	84	15,9	38	9,8	40	9,7	23	6,3	20	5,6	20	5,6
17	Neustadt	129	19,6	51	8,1	41	6,7	46	8,4	46	9,0	35	7,2
18	Oberkirch	125	21,0	44	9,5	52	10,9	44	9,0	41	11,1	24	5,9
19	Offenburg	386	20,8	143	10,0	159	10,3	150	10,3	117	8,7	105	7,6
20	Schopfheim	197	16,2	60	7,0	52	6,3	44	5,7	44	5,7	44	5,6
21	Staufen	93	18,0	43	10,3	33	7,0	31	7,8	28	7,8	23	6,4
22	Waldkirch	168	23,5	67	11,8	52	9,8	47	9,4	48	9,3	41	7,9
23	Wolfach	190	20,7	63	9,1	77	10,4	69	10,1	40	5,8	54	7,8
24	Bretten	191	21,2	50	8,0	64	11,3	41	8,0	43	8,8	34	6,7
25	Bruchsal	904	32,5	281	13,1	277	13,1	234	11,7	178	9,9	157	8,6
26	Bühl	359	18,3	153	9,8	173	10,5	142	9,3	108	7,9	109	8,5
27	Ettlingen	268	23,1	91	10,3	119	14,4	85	11,2	74	9,5	65	8,5
28	Karlsruhe	1391	23,3	441	10,3	433	9,9	417	9,7	380	9,2	333	8,1
29	Pforzheim	912	27,9	198	8,9	194	8,3	158	7,1	168	7,9	132	6,2
30	Rastatt	634	21,2	269	10,5	272	10,3	207	8,2	182	7,6	170	6,9
31	Adelsheim	126	21,2	44	9,2	38	9,6	32	8,3	30	9,1	24	6,8
32	Buchen	189	20,6	75	9,9	91	12,2	85	11,8	58	9,0	52	7,9
33	Heidelberg	800	21,2	261	8,1	306	8,9	264	8,1	230	7,0	254	7,4
34	Mannheim	2344	27,6	613	10,2	586	9,8	531	9,0	445	7,7	493	8,2
35	Mosbach	282	21,3	113	11,0	119	11,6	81	9,2	71	8,5	66	8,0
36	Sinsheim	356	23,9	116	11,6	70	6,8	81	8,5	62	7,1	51	6,1
37	Tauberbischofsh.	197	17,3	110	11,2	111	12,3	84	10,1	91	11,6	68	9,2
38	Weinheim	238	24,2	54	8,4	61	9,1	40	6,4	45	7,4	35	5,5
39	Wertheim	112	19,3	41	9,3	56	12,0	28	7,0	29	7,3	28	6,9
40	Wiesloch	321	34,1	97	12,1	99	12,7	80	10,5	103	13,9	55	8,0
	Land im ganzen	**14535**	**22,9**	**4891**	**9,9**	**4838**	**9,7**	**4195**	**8,9**	**3649**	**8,0**	**3453**	**7,5**

b. Nach Monaten in den Jahren 1919 bis 1928

Jahre	Es starben im 1. Lebensjahr in den Monaten												im ganzen		
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1919	463	346	358	332	324	254	284	379	600	573	527	474	2817	2097	4914
1920	492	532	674	492	476	420	612	814	608	551	541	662	3855	3019	6874
1921	637	506	595	437	428	513	686	794	575	607	480	546	3927	2877	6804
1922	609	563	554	526	588	422	445	431	460	476	486	518	3535	2543	6078
1923	557	611	641	448	427	363	416	509	526	513	465	457	3321	2612	5933
1924	476	456	495	436	426	348	360	373	354	342	382	443	2740	2151	4891
1925	541	450	498	441	362	307	357	366	377	328	359	452	2814	2024	4838
1926	380	367	472	393	369	331	314	327	302	313	290	337	2365	1830	4195
1927	409	369	381	366	312	250	232	264	218	282	270	296	2119	1530	3649
1928	287	318	371	321	291	267	264	265	252	249	255	313	1994	1459	3453

Noch: 21. Die Säuglingssterblichkeit

c. Nach dem Alter in den Jahren 1913 bis 1928

Jahre	Von den im 1. Lebensjahr Gestorbenen starben in der 1. Stunde	am 1. Tag	in der 1. Woche	im 1. Monat	im 1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1913	406	1015	1797	2796	4569	1629	1033	816
1914	357	915	1645	2745	4532	1737	1073	708
1915	290	675	1230	2074	3418	1517	1169	878
1916	235	519	939	1549	2370	833	642	606
1917	207	455	865	1427	2290	800	592	473
1918	226	575	989	1600	2366	765	616	492
1919	362	813	1454	2254	3243	722	522	427
1920	422	1005	1820	2825	4147	1331	855	541
1921	450	1134	1953	2903	4215	1355	765	469
1922	421	1081	1874	2724	3819	1034	719	506
1923	415	1048	1805	2605	3633	1038	739	523
1924	380	970	1671	2337	3186	792	500	413
1925	335	910	1589	2208	3001	818	573	446
1926	351	934	1462	1962	2661	683	498	353
1927	335	886	1402	1838	2410	561	407	271
1928	309	896	1394	1834	2367	540	318	228

22. Geborene, Eheschließungen und Gestorbene in den einzelnen Monaten der Jahre 1919 bis 1929

Art	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im ganzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Lebendgeborene	1919	2522	2399	2689	2539	2697	2574	2493	4291	5839	6060	5593	5156	44 852
	1920	5314	5207	5637	4847	4966	4533	4667	4569	4706	4562	4562	4939	58 509
	1921	5252	5336	5441	5040	5045	4759	4777	4608	4538	4621	4551	5142	59 110
	1922	5200	4777	5029	4907	4791	4509	4616	4425	4142	4002	3980	4345	54 723
	1923	4603	4510	4904	4529	4696	4240	4166	4119	4088	3849	3767	4373	51 844
	1924	4660	4470	4508	4235	4179	3917	3776	3797	3859	3984	3787	4153	49 325
	1925	4443	4151	4728	4504	4419	4159	4077	3849	3949	3897	3660	3989	49 825
	1926	4051	4128	4524	4266	4139	3793	3916	3699	3727	3745	3657	3751	47 396
	1927	4269	3830	4250	4012	4080	3800	3745	3566	3490	3339	3391	3668	45 440
	1928	4107	3865	4275	4057	3912	3773	3831	3523	3711	3614	3745	3550	45 963
	1929	3842	3734	4230	4023	4015	3882	3689	3422	3520	3394	3293	3501	44 545
Totgeborene	1919	76	63	63	63	67	63	87	126	130	143	118	143	1 142
	1920	135	145	159	144	107	109	120	112	124	143	103	156	1 557
	1921	147	130	154	131	125	110	101	99	100	133	116	146	1 492
	1922	152	153	143	151	129	111	98	102	79	96	103	110	1 427
	1923	131	144	130	109	156	94	95	95	99	125	112	116	1 406
	1924	127	128	150	124	110	85	90	100	102	113	117	118	1 364
	1925	137	110	154	131	119	111	127	103	101	105	104	92	1 394
	1926	112	112	131	109	113	95	106	106	78	96	98	84	1 240
	1927	83	110	104	110	94	107	91	88	83	93	91	120	1 174
	1928	110	101	114	121	105	103	100	93	83	88	98	94	1 210
	1929	102	100	106	108	77	97	86	87	68	81	81	77	1 070
Eheschließungen	1919	1096	1927	1803	2050	3696	2478	1910	2267	2398	3242	3675	1947	28 489
	1920	2195	2883	1958	3212	4359	2090	2268	2215	2459	3063	3260	1990	31 952
	1921	2015	1810	1700	2782	3329	1579	1612	1708	1848	2616	2712	1687	25 398
	1922	1443	2006	1278	1902	2871	1988	1585	1646	2168	2241	2658	1915	23 701
	1923	1375	1678	1538	1952	2647	1533	1392	1574	1895	1881	1917	1394	20 776
	1924	941	1274	966	1008	1911	1232	1099	1149	1174	1493	1905	1062	15 214
	1925	1006	1443	863	1220	2384	1156	1085	1292	1268	1841	2016	1052	16 626
	1926	983	1234	902	1350	2294	1101	1278	1193	1308	1775	2012	1190	16 620
	1927	932	1490	913	1479	2103	1600	1342	1323	1431	2035	2390	1433	18 471
	1928	1078	1568	1202	1593	2636	1433	1338	1403	1652	2080	2290	1423	19 696
	1929	1142	1286	1146	1621	2556	1564	1334	1628	1580	2153	2599	1235	19 844
Gestorbene (ohne Totgeborene)	1919	3306	3171	3267	3012	2865	2466	2228	2279	2645	2906	2839	2641	33 625
	1920	2615	3026	3739	2745	2541	2240	2392	2718	2418	2378	2880	3061	32 753
	1921	2875	2595	2997	2669	2464	2255	2549	2555	2376	2354	2687	3163	31 539
	1922	3706	2915	2809	2832	2903	2302	2265	2198	2130	2367	2631	2781	31 839
	1923	3307	3362	3229	2841	2614	2337	2351	2320	2376	2351	2440	2692	32 220
	1924	2879	2646	3158	2767	2523	2160	2167	2085	1988	2046	2268	2630	29 317
	1925	2650	2373	2838	2663	2492	2187	2217	2083	2137	2109	2318	2897	28 964
	1926	2487	2414	3057	2576	2430	2201	2217	2054	1958	2090	2097	2364	27 945
	1927	3470	2878	2467	2343	2325	2022	2038	1937	1782	2265	2114	2442	28 083
	1928	2557	2267	2681	2736	2538	2208	2166	2111	1917	2106	1979	2264	27 530
	1929	2531	3543	3873	2606	2382	2137	2181	2028	1982	2147	2179	2186	29 775

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

23. Gewaltsame Todesfälle durch Mord und Totschlag, sowie Hinrichtung in den Jahren 1914 bis 1928*)

Jahre	Todesfälle			Nach dem Alter in . . . Jahren												Nach der Straftat (Mord und Totschlag)					
	männlich	weiblich	im ganzen	0 bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 20		20 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 70		70 und mehr		Mord, Raubmord, Lustmord		Kindsmord und Kindstötung		Totschlag	
				M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1914	15	15	30	10	8	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—	1	1	8	3	6	7	1	5
1915	17	27	44	12	20	1	2	—	—	1	1	3	2	—	2	—	—	7	12	8	14	2	1
1916	7	11	18	6	9	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	2	1	5	9	—	1
1917	7	11	18	6	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	9	1	2
1918	9	7	16	6	5	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	2	2	6	5	1	—
1919	32	31	63	9	10	1	1	—	1	5	4	13	11	4	2	—	2	12	18	7	9	13	4
1920	28	24	52	9	10	1	—	1	2	6	4	5	5	5	2	1	1	15	12	7	9	6	3
1921	38	28	66	19	14	—	3	—	3	1	3	11	3	6	1	1	1	5	8	19	13	14	7
1922	24	20	44	12	13	—	—	—	1	3	1	5	5	4	—	—	—	5	5	12	13	7	2
1923	15	13	28	9	6	1	—	—	1	3	3	—	1	2	2	—	—	3	2	8	6	4	5
1924	12	16	28	7	9	1	—	—	—	1	4	—	1	3	2	—	—	2	2	7	9	3	5
1925	20	22	42	9	9	—	1	—	—	2	5	6	4	3	3	—	—	8	10	6	8	6	4
1926	17	18	35	10	11	1	1	—	2	2	2	3	2	1	—	—	—	6	7	8	10	3	1
1927	25	16	41	12	8	3	—	—	1	3	5	6	2	1	—	—	—	4	7	11	8	10	1
1928	25	23	48	13	13	—	1	1	3	9	3	—	3	2	—	—	—	2	9	13	12	10	2

Jahre	Nach der Todesart																					
	Vergiften		Stich, Schnitt, Hieb mit scharfem Gegenstand		Erschießen		Verbrennen und Verbrühen		Ertrinken		Ersticken, Erwürgen, Erhängen u. Erdrosseln		Überfahren und Anfahren		Sturz und Fall		Erschlagen, Erdrückt, Stoß, Tritt und Wurf		Sonstige und unbekannte Mittel		Hinrichtung	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
1914	—	—	1	1	2	6	1	—	6	2	2	5	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
1915	—	—	2	1	4	6	—	—	4	8	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1916	—	—	—	—	1	—	—	—	4	2	2	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
1917	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	5	8	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1918	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	2	6	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
1919	1	1	4	8	17	8	—	1	5	2	4	6	—	—	—	—	1	3	—	2	—	—
1920	—	1	3	2	13	9	—	—	3	3	5	7	—	—	1	—	3	2	—	—	—	—
1921	1	1	5	3	12	6	—	—	9	7	6	6	—	—	—	1	5	4	—	—	4	—
1922	—	1	2	4	8	1	—	—	5	3	7	8	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
1923	1	—	1	2	4	2	—	1	2	1	5	4	—	—	1	1	1	2	—	—	1	—
1924	—	1	1	2	3	3	—	—	4	2	3	5	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—
1925	1	1	3	5	5	7	1	—	3	1	5	6	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—
1926	—	—	3	2	3	4	—	—	3	—	6	9	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—
1927	2	2	5	1	5	5	—	—	4	2	6	5	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
1928	1	—	6	1	5	8	—	—	2	3	8	10	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—

*) Berichtigte Zahlen gegenüber früheren Veröffentlichungen.

24. Selbstmorde in den Jahren 1914 bis 1929

Jahre	Todesfälle			Nach dem Alter in . . . . Jahren												Nach dem Familienstand							
	männlich	weiblich	im ganzen	6 bis unter 14		14 bis unter 20		20 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 70		70 und mehr		Ledig		Verheiratet		Verwitwet und geschieden		Unbekannt	
				M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1914	372	119	491	—	1	25	6	62	25	124	36	131	41	30	10	151	44	159	45	56	29	6	1
1915	226	95	321	5	—	16	7	12	20	69	33	86	24	38	11	58	35	105	38	60	22	3	—
1916	212	125	337	1	—	17	13	9	30	55	44	100	29	30	9	67	54	91	46	49	23	5	2
1917	176	94	270	2	—	8	6	12	21	40	28	85	31	29	8	54	30	90	40	30	23	2	1
1918	170	98	268	—	2	16	14	9	31	48	25	74	20	23	6	51	48	84	29	35	21	—	—
1919	287	131	418	1	—	25	9	50	38	81	49	93	29	37	6	120	59	116	52	48	20	3	—
1920	306	143	449	4	—	31	14	69	38	80	50	97	30	25	11	138	60	125	55	42	27	1	1
1921	314	102	416	4	—	29	9	56	23	91	45	104	19	30	6	136	41	131	39	41	22	6	—
1922	277	96	373	1	—	31	12	44	22	69	34	110	24	22	4	125	39	107	40	42	16	3	1
1923	268	107	375	—	2	21	10	57	18	66	32	96	39	28	6	112	39	118	49	35	19	3	—
1924	337	99	436	2	—	26	15	70	17	81	33	127	28	31	6	123	43	165	38	45	15	4	3
1925	346	110	456	—	—	18	5	73	27	93	42	132	29	30	7	114	45	173	45	54	19	5	1
1926	411	127	538	3	—	21	8	92	30	109	47	159	34	27	8	142	52	194	51	68	22	7	2
1927	351	126	477	—	—	24	6	71	27	100	43	127	41	29	9	128	43	166	59	52	24	5	—
1928	375	137	512	—	—	33	11	82	31	105	44	129	38	26	13	136	50	180	60	54	27	5	—
1929	472	151	623	—	—	32	14	101	33	135	52	177	43	27	9	174	59	239	69	55	22	4	1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 24. Selbstmorde in den Jahren 1914 bis 1929

Jahre	Nach der Religion								Nach der Art der Selbstmorde															
	Evangelische		Katholische		Israeliten		Sonstige		Vergiften		Stich und Schnitt		Erschießen		Verbrennen		Ertränken		Erhängen und Erdrosseln		Überfahren		Sonstige Art	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
1914	177	58	173	55	8	2	14	4	20	25	13	2	103	5	3	1	41	32	174	42	7	4	11	8
1915	110	49	103	44	6	1	7	1	7	15	10	2	46	5	—	1	26	30	121	28	6	1	10	13
1916	95	68	100	49	7	4	10	4	8	26	5	3	49	5	—	1	26	42	118	34	4	4	2	10
1917	96	53	71	36	3	2	6	3	6	12	8	1	31	8	—	1	15	30	108	34	2	2	6	6
1918	86	58	80	33	4	1	—	6	11	24	6	5	35	6	—	—	11	33	99	23	3	3	5	4
1919	153	77	122	46	5	2	7	6	15	33	6	3	91	17	—	2	22	29	139	30	7	6	7	11
1920	151	90	141	46	7	6	7	1	19	35	5	4	100	15	—	2	33	39	133	32	10	10	6	6
1921	164	57	135	41	4	2	11	2	13	28	10	1	83	4	—	—	31	34	151	21	16	8	10	6
1922	126	52	136	38	2	1	13	5	15	28	7	1	79	5	1	1	36	23	121	26	12	3	6	9
1923	130	61	124	42	5	1	9	3	15	23	8	2	70	5	1	—	29	32	128	32	12	7	5	6
1924	177	46	135	39	3	4	22	10	25	27	7	1	84	2	—	—	38	36	160	21	16	7	7	5
1925	167	56	146	45	8	3	25	6	27	36	13	3	84	6	—	1	28	20	170	30	16	5	8	9
1926	204	77	185	44	6	—	16	6	38	33	11	1	74	6	—	3	44	40	209	34	28	5	7	5
1927	170	68	159	51	3	1	19	6	27	26	5	3	73	2	—	2	46	47	177	35	16	4	7	7
1928	181	65	158	60	2	1	34	11	26	35	13	2	81	2	—	—	35	37	186	40	23	10	11	11
1929	227	73	206	66	6	5	33	7	41	50	16	5	75	7	—	1	45	27	259	45	27	5	9	11

25. Eheauflösungen durch gerichtliches Urteil 1924 bis 1929

Jahre	Eheauflösungen im ganzen	Verteilung der Eheauflösungen auf Gemeindegruppen: Gemeinden mit .... Einwohnern							Art der Eheauflösung				Klagender Teil			
		über 100 000	50 bis 100 000	20 bis 50 000	10 bis 20 000	4 bis 10 000	2 bis 4000	unter 2000	Nichtigkeitserklärung auf Grund einer: Nichtigkeitsklage	Nichtigkeitsklage: Anfechtungsklage	Feststellung des Nichtbestehens	Scheidung	Mann	Frau	Beide	Staatsanwalt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1924	964	375	228	61	84	53	69	94	7	6	1	950	169	310	484	1
1925	902	376	210	56	83	50	19	108	6	8	—	888	151	370	381	—
1926	797	319	187	31	68	73	51	68	8	6	—	783	131	311	353	2
1927	1004	393	232	47	94	72	78	88	11	7	—	986	162	382	459	1
1928	971	400	209	51	88	63	64	96	5	7	—	959	140	353	477	1
1929	1099	454	239	49	108	77	68	104	7	11	—	1081	131	379	587	2

Jahre	Dauer der Ehe in .... Jahren								Beruf der Männer						Staatsangehörigkeit der Männer		
	Unter 1 Jahr	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 und mehr	Landwirtschaft	Gewerbe und Industrie	Handel und Verkehr	Taglöhner und Dienstboten	Freie Berufe	Ohne Beruf (Rentner, Pensionäre)	Badener	Sonstige Deutsche	Ausländer
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
1924	4	331	238	178	109	64	27	13	37	511	277	41	87	11	779	169	16
1925	—	295	300	124	90	48	32	13	32	482	263	41	73	11	732	158	12
1926	1	232	299	115	68	41	24	17	28	408	239	43	71	8	656	128	13
1927	2	201	445	156	88	59	40	13	35	545	293	39	86	6	836	163	5
1928	1	214	423	127	108	45	33	20	51	491	302	38	79	10	748	211	12
1929	4	252	444	197	87	71	26	18	40	540	351	51	112	5	898	195	6

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 25. Eheauflösungen durch gerichtliches Urteil 1924 bis 1929

Jahre	Religion der Ehepaare: Beide Teile gleicher Religion: evangelisch	katholisch	israelitisch	sonstig und unbekannt	Beide Teile verschiedene Religionen: Mann evangelisch, Frau: kath.	isr.	sonst.	Mann katholisch, Frau: ev.	isr.	sonst.	Mann israelit., Frau: ev.	kath.	Mann sonstig, Frau: ev.	kath.	sonst.	Aufgelöste Ehen mit minderjährigen Kindern: im ganzen	davon mit 1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 Kindern	5 Kindern	6 Kindern	7 Kindern	8 und mehr Kindern	Zahl der Kinder
1	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
1924	360	308	4	7	121	3	6	147	1	2	1	—	2	2	—	502	258	125	62	28	17	4	8	—	978
1925	441	256	5	2	88	2	1	102	—	1	—	—	2	2	—	485	256	125	58	23	11	9	1	2	907
1926	333	298	7	2	74	—	2	72	—	1	1	—	5	1	1	423	243	105	43	16	7	8	1	—	736
1927	401	375	4	7	99	—	—	109	1	1	—	—	3	4	—	548	280	161	66	24	11	4	2	—	989
1928	407	329	10	6	87	—	3	107	2	3	—	3	8	6	—	517	265	147	63	22	12	4	2	2	950
1929	496	337	12	2	122	—	3	111	—	3	1	—	5	5	2	593	336	166	52	19	13	6	1	—	1008

Jahre	Gründe der Eheauflösungen (die Paragraphen beziehen sich auf das bürgerliche Gesetzbuch): § 1565 Ehebruch	§ 1566 Lebensgefährlichkeit	§ 1567 Böswilliges Verlassen	§ 1568 Ehrloses oder unsittliches Verhalten	§ 1569 Geisteskrankheit	§§ 1565 und 1568 Ehebruch in Verbindung mit ehrlosem oder unsittlichem Verhalten	§§ 1566 und 1568 Lebensgefährlichkeit in Verbindung mit ehrlosem oder unsittlichem Verhalten	§§ 1567 und 1568 Böswilliges Verlassen in Verbindung mit ehrlosem oder unsittlichem Verhalten	Sonstige Gründe	§ 1326 Doppelehe	§ 1333 Irrung in den persönlichen Eigenschaften
	Schuldiger Teil: Mann	Frau	Beide	Mann	Frau	Mann	Frau	Beide	Mann	Frau	Mann	Frau	Beide	Mann	Frau	Beide	Mann	Frau	Beide	Mann	Frau	Beide	Mann	Frau	Beide	Mann	Frau	Beide
1	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87
1924	164	98	58	—	—	13	27	265	72	130	5	15	28	4	62	1	—	1	1	1	—	2	1	1	2	5	8	—
1925	179	89	61	1	—	14	15	280	73	87	6	10	7	5	52	1	—	1	2	1	1	1	—	2	—	6	8	—
1926	148	73	60	—	—	7	16	266	49	76	1	13	9	4	56	—	—	—	2	1	—	—	1	2	2	6	5	—
1927	184	94	67	—	—	12	25	319	73	108	2	9	15	3	71	1	—	—	2	—	—	—	1	1	2	10	5	—
1928	170	73	58	—	—	10	18	342	51	110	4	23	9	7	78	—	—	1	3	1	—	1	—	—	1	4	5	2
1929	187	76	54	—	—	11	11	382	85	151	1	15	16	2	84	—	—	—	2	1	—	—	2	2	2	7	4	4

26. Gestorbene Militärpersonen (Kriegsteilnehmer) in den Jahren 1914 bis 1919, soweit sie bis 1928 standesamtlich gemeldet worden sind

a. Nach Alter, Familienstand und Religion

Jahre	Gestorbene Militärpersonen: im ganzen	nach dem Alter in . . . . Jahren: unter 15 bis 20	unter 20 bis 30	unter 30 bis 40	unter 40 bis 50	unter 50 bis 60	60 und mehr	nach dem Familienstand: ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden und unbekannt	nach der Religion: evangelisch	römisch-katholisch	israelitisch	sonstig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1914	8 701	325	6 697	1 576	90	9	4	6 373	2 284	44	3 546	4 985	59	111
1915	14 259	1141	9 795	3 061	241	18	3	10 638	3 548	73	5 691	8 355	123	90
1916	11 903	860	6 994	3 534	492	16	7	8 236	3 574	93	4 585	7 136	103	79
1917	[1]) 11 468	1545	6 262	2 798	[1]) 840	16	7	[1]) 8 391	3 006	71	4 397	[1]) 6 906	95	70
1918	[1]) 15 653	2466	[1]) 8 380	3 691	1093	15	8	[1]) 11 546	4 018	89	6 281	[1]) 9 141	121	110
1919	693	71	353	170	92	4	3	498	181	14	264	421	5	3
Zusammen	[2]) **62 677**	**6408**	[1]) **38 481**	**14 830**	[1]) **2848**	**78**	**32**	[2]) **45 682**	**16 611**	**384**	**24 764**	[2]) **36 944**	**506**	**463**

[1]) Hierunter je 1 Krankenschwester. [2]) Hierunter 2 Krankenschwestern.

Noch: 26. Gestorbene Militärpersonen (Kriegsteilnehmer) in den Jahren 1914 bis 1919, soweit sie bis Ende 1928 standesamtlich gemeldet worden sind

b. Nach Amtsbezirken

Amtsbezirke	Gestorbene Militärpersonen in den Jahren 1914	1915	1916	1917	1918	1919	zusammen	Amtsbezirke — Land im ganzen	Gestorbene Militärpersonen in den Jahren 1914	1915	1916	1917	1918	1919	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
Donaueschingen	144	219	213	196	237	16	1025	Waldkirch	43	178	142	149	185	8	705
Engen	86	171	128	124	166	11	686	Wolfach	114	198	197	200	205	7	921
Konstanz	363	555	419	403	522	51	2313								
Meßkirch	66	140	119	110	131	7	573	Bretten	124	207	182	169	220	8	910
Pfullendorf	58	76	74	78	95	3	384	Bruchsal	320	400	415	412	551	16	2114
Säckingen	74	169	102	113	155	8	621	Bühl	259	385	360	364	488	13	1869
Stockach	92	148	134	124	149	9	656	Ettlingen	144	219	207	181	280	10	1041
Überlingen	112	192	170	188	200	8	870	Karlsruhe	810	1239	1002	966	1512	42	5571
Villingen	187	322	283	234	364	16	1406	Pforzheim	521	793	664	520	759	34	3291
Waldshut	181	349	281	277	327	12	1427	Rastatt	482	600	536	[1]) 548	757	31	[1]) 2954
Emmendingen	187	353	350	308	439	13	1650	Adelsheim	66	126	103	104	153	5	557
Freiburg	455	862	650	677	934	78	3656	Buchen	102	189	147	152	206	3	799
Kehl	119	170	147	176	254	8	874	Heidelberg	479	798	602	597	[1]) 834	65	[1]) 3375
Lahr	251	358	316	347	525	15	1812	Mannheim	1085	2022	1502	1327	1781	68	7785
Lörrach	215	368	284	292	384	10	1553	Mosbach	145	269	216	191	266	4	1091
Müllheim	111	147	107	150	180	15	710	Sinsheim	196	283	245	247	334	5	1310
Neustadt	100	178	133	127	169	8	715	Tauberbischofsh.	128	250	218	225	276	6	1103
Oberkirch	88	113	157	99	161	4	622	Weinheim	105	162	150	141	190	6	754
Offenburg	249	372	356	344	473	29	1823	Wertheim	83	117	111	92	141	3	547
Schopfheim	161	304	256	266	327	23	1337	Wiesloch	144	154	126	156	194	7	781
Staufen	52	104	99	94	129	8	486	**Land im ganzen**	**8701**	**14259**	**11903**	[1])**11468**	[1])**15653**	**693**	[1])**62677**

[1]) Hierunter je 1 Krankenschwester.

27. Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit 1924 bis 1928

Art der Angaben	Aufgenommene 1924	1925	1926	1927	1928	Entlassene 1924	1925	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Urkundennehmer überhaupt	652	562	619	725	661	33	16	14	9	11
Davon Familienhäupter	350	314	344	371	344	21	8	8	3	5
einzelne Personen	302	248	275	354	317	12	8	6	6	6
Angehörige der Familienhäupter	818	745	848	833	848	45	15	17	5	11
Im ganzen	**1470**	**1307**	**1467**	**1558**	**1509**	**78**	**31**	**31**	**14**	**22**
Nach dem Geschlecht:										
Männlich	774	693	756	817	793	41	19	15	9	11
Weiblich	696	614	711	741	716	37	12	16	5	11
Nach der bisherigen bezw. für Entlassene nach der künftigen Heimat:										
Deutsches Reich	1014	779	900	869	870	2	4	4	—	5
Außerdeutsche europäische Staaten	357	455	484	608	571	76	27	26	14	17
Fremde Erdteile (überseeische Länder)	14	34	23	16	13	—	—	1	—	—
Heimatlose	85	39	60	65	55	—	—	—	—	—

28. Auswanderung aus Baden nach überseeischen Ländern 1920 bis 1929

Jahre	Ausgewanderte Badener im ganzen	nach dem Bestimmungsland der Auswanderer: Europa	Amerika: Britisch-Nordamerika	Vereinigte Staaten von Amerika	Mexiko u. Zentralamerika	Westindien	Brasilien	Argentinien	sonstiges Südamerika	zusammen	Afrika	Asien	Australien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1920	19	—	—	3	—	—	—	16	—	19	—	—	—
1921	639	14	—	407	—	—	85	121	1	614	11	—	—
1922	2047	10	2	1363	13	—	233	370	32	2013	23	1	—
1923	7154	10	19	5851	18	6	388	807	27	7116	25	3	—
1924	3400	—	104	1450	42	—	863	838	42	3339	59	2	—
1925	4717	1	38	3944	33	—	176	432	26	4649	63	4	—
1926	4743	43	66	3952	31	—	163	413	35	4660	40	—	—
1927	5108	16	237	4291	13	—	116	326	23	5006	77	—	9
1928	4822	40	299	4094	10	—	106	202	26	4737	38	—	7
1929	3705	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

IV. Aus dem Geistesleben

A. Unterricht und Bildung

1. Lehrkörper der badischen Hochschulen in den Jahren 1924 bis 1929

a. Universitäten Freiburg und Heidelberg

Semester	Lehrkörper																														
	Im ganzen	Davon					In den Fakultäten																								Außerdem Exerzitienmeister für Fechten, Reiten, Turnen, Schwimmen
		ordentliche Professoren	außerordentliche Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer ausschl. Assistenten	Theologische Fakultät (Freiburg katholisch, Heidelberg evangelisch)					Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät (Freiburg) bezw. juristische Fakultät (Heidelberg)					Medizinische Fakultät					Philosophische Fakultät					Naturwissenschaftlich mathematische Fakultät				
							Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Freiburg																																
Wintersemester 1924/25	158	63	42	16	27	10	10	1	—	2	—	11	3	4	2	3	16	20	3	10	1	13	8	5	7	5	13	10	4	6	1	7
Sommersemester 1925	153	62	43	14	21	13	10	1	–	2	—	11	3	4	1	3	16	20	3	7	1	12	9	4	6	8	13	10	3	5	1	7
Wintersemester 1925/26	154	61	43	14	23	13	10	1	—	2	—	11	3	4	1	3	15	20	3	8	1	13	8	4	7	8	12	11	3	5	1	7
Sommersemester 1926	163	69	44	9	27	14	10	1	—	3	—	11	3	1	3	4	16	19	2	9	1	17	11	3	6	8	15	10	3	6	1	6
Wintersemester 1926/27	159	65	44	9	28	13	10	1	—	2	—	10	4	1	3	4	15	17	2	11	1	16	10	3	7	7	14	12	3	5	1	6
Sommersemester 1927	166	66	44	8	33	15	10	1	—	2	—	10	3	1	3	4	16	16	2	14	1	17	11	2	7	8	13	13	3	7	2	7
Wintersemester 1927/28	166	65	39	8	35	19	10	1	—	2	—	11	3	1	4	5	16	14	2	12	1	14	9	2	9	8	14	12	3	8	5	7
Sommersemester 1928	168	64	43	9	35	17	10	1	—	3	—	12	2	1	3	6	15	19	2	13	1	13	9	2	7	8	14	12	4	9	2	7
Wintersemester 1928/29	175	62	46	11	37	19	9	2	—	2	—	10	3	1	4	6	16	20	2	15	1	13	9	3	8	9	14	12	5	8	3	7
Sommersemester 1929	179	65	49	11	36	18	10	2	—	2	—	11	3	1	3	5	16	23	2	14	1	15	9	3	7	10	13	12	5	10	2	7
Wintersemester 1929/30	186	65	46	11	43	21	10	2	—	2	—	10	3	1	3	5	16	22	2	18	1	16	7	3	9	11	13	12	5	11	4	7
Heidelberg																																
Wintersemester 1924/25	205	64	53	22	48	18	6	—	2	3	1	8	5	4	3	1	19	21	—	19	—	22	16	9	13	15	9	11	7	10	1	6
Sommersemester 1925	211	63	57	22	48	21	6	—	2	5	1	8	5	4	3	2	16	23	—	21	—	24	17	9	10	17	9	12	7	9	1	6
Wintersemester 1925/26	215	63	59	22	48	23	6	—	2	5	1	8	5	4	2	1	17	23	—	21	—	23	17	9	10	19	9	14	7	10	2	8
Sommersemester 1926	225	67	59	23	52	24	6	—	2	5	1	9	5	4	2	2	18	22	—	22	—	23	18	10	11	20	11	14	7	12	1	8
Wintersemester 1926/27	225	67	60	21	55	22	6	—	2	5	1	9	5	3	2	2	17	23	—	24	—	24	18	9	12	18	11	14	7	12	1	8
Sommersemester 1927	227	67	64	21	55	20	6	—	2	6	1	9	6	3	3	1	17	26	—	22	—	23	18	9	13	17	12	14	7	11	1	8
Wintersemester 1927/28	226	66	68	20	49	23	6	—	1	6	1	8	6	3	3	1	16	31	—	19	—	24	16	9	10	20	12	15	7	11	1	6
Sommersemester 1928	225	66	70	22	44	23	6	3	1	2	1	9	5	3	3	1	17	29	1	19	—	23	17	10	11	20	11	16	7	9	1	6
Wintersemester 1928/29	228	65	68	27	46	22	5	3	1	2	1	9	5	3	2	1	17	29	1	19	—	23	15	11	14	19	11	16	11	9	1	6
Sommersemester 1929	233	68	72	28	41	24	7	2	1	2	1	10	2	6	1	2	15	37	4	16	—	25	14	10	14	20	11	17	7	8	1	6
Wintersemester 1929/30	233	65	72	29	41	26	7	2	1	3	1	9	3	6	—	3	15	35	5	18	—	23	14	9	13	21	11	18	8	7	1	6

b. Technische Hochschule in Karlsruhe und Handelshochschule in Mannheim

Semester	Lehrkörper																				
	Karlsruhe													Mannheim							
	Im ganzen	Davon						In den Abteilungen						Im ganzen	Davon						
		ordentliche Professoren	außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	nicht habilitierte Dozenten mit Lehrauftrag	Assistenten	Mathematik und allgemein bildende Fächer	Architektur	Bauingenieurwesen	Maschinenwesen	Elektrotechnik	Chemie		ordentliche Professoren	hauptamtlich beauftragte Dozenten	Privatdozenten	nebenamtliche Dozenten	sonstige Lehrer (Assistenten und Lektoren)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Wintersemester 1924/25 / Sommersemester 1925	132	37	5	7	32	24	27	30	7	18	13	10	27	57 / 61	10	1	3	33	10		
Wintersemester 1925/26 / Sommersemester 1926	124	36	23	7	13	26	19	32	7	17	14	11	27	66 / 63	10	1	3	40	12		
Wintersemester 1926/27 / Sommersemester 1927	119	37	22	8	8	25	19	33	7	15	10	11	24	66 / 63	10	1	3	36	13		
Wintersemester 1927/28 / Sommersemester 1928	126	37	22	7	14	27	19	32	9	17	12	12	25	63 / 59	10	1	3	40	13		
Wintersemester 1928/29 / Sommersemester 1929	121	36	23	8	6	29	19	26	8	16	12	14	26	63 / 65	10	1	3	37	12		
Wintersemester 1929/30	136	40	24	11	12	29	20	30	8	17	18	15	28	67	9	—	6	37	13		
															11	—	7	36	13		
														63	11	—	8	37	7		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Studierende 1924 bis 1929

a. Universitäten Freiburg und Heidelberg

Semester	Immatrikulierte Studierende: Im ganzen	Davon: Badener	Angehörige anderer deutscher Staaten	Angehörige sonst. europäischer Staaten	Angehörige außereuropäischer Staaten	Weibliche	In den Fakultäten: Theologische Fakultät (Freiburg katholisch, Heidelberg evangelisch) überhaupt	Davon: Badener	Weibliche	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät (Freiburg) bezw. juristische Fakultät (Heidelberg) überhaupt	Davon: Badener	Weibliche	Medizinische Fakultät überhaupt	Davon: Badener	Weibliche	Philosophische Fakultät überhaupt	Davon: Badener	Weibliche	Naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät überhaupt	Davon: Badener	Weibliche	Hörer und Hörerinnen: überhaupt	davon weibliche	Gesamtzahl der zum Besuch der Vorlesungen Berechtigten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Freiburg																								
Wintersemester 1924/25	2374	826	1366	151	31	300	236	183	—	905	271	66	516	94	115	316	121	84	401	157	35	157	55	2531
Sommersemester 1925 .	3020	843	1986	162	29	436	266	179	—	1197	257	101	628	105	150	424	129	96	505	173	69	152	67	3172
Wintersemester 1925/26	2507	775	1547	185		349	241	173	—	898	237	64	581	98	136	355	122	105	432	145	44	188	77	2695
Sommersemester 1926 .	3198	854	2168	176		450	284	181	—	1191	256	69	691	87	143	514	162	163	518	168	75	177	61	3375
Wintersemester 1926/27	2477	788	1553	136		333	231	175	—	836	213	48	557	93	110	383	149	108	470	158	67	181	66	2658
Sommersemester 1927 .	3264	906	2210	148		503	284	200	—	1140	220	71	704	89	141	585	203	201	551	194	90	142	57	3406
Wintersemester 1927/28	2757	893	1733	131		400	255	185	—	903	211	61	639	103	118	462	210	149	498	184	72	188	62	2945
Sommersemester 1928 .	3823	935	2749	139		698	266	164	—	1261	210	98	975	130	204	684	233	259	637	198	137	149	49	3972
Wintersemester 1928/29	3165	948	2094	123		548	249	167	—	892	196	66	884	133	164	557	245	200	583	207	118	234	94	3399
Sommersemester 1929 .	4190	1005	3033	152		885	261	156	—	1168	195	111	1236	158	268	809	271	327	716	225	179	192	80	4382
Wintersemester 1929/30	3532	1008	2396	128		733	247	162	—	865	200	80	1138	162	260	646	257	245	636	227	148	187	71	3719
Heidelberg																								
Wintersemester 1924/25	2002	911	908	137	46	262	73	50	4	558	260	23	413	141	71	654	303	128	304	157	36	218	64	2220
Sommersemester 1925 .	2516	962	1353	154	47	385	76	50	5	777	286	33	488	140	113	815	308	186	360	178	48	220	43	2736
Wintersemester 1925/26	2060	896	1012	109	43	306	67	39	9	540	231	14	403	133	82	729	318	157	321	175	44	234	72	2294
Sommersemester 1926 .	2614	996	1441	134	43	431	81	51	15	775	236	39	503	150	102	862	369	214	393	190	61	261	83	2875
Wintersemester 1926/27	2213	997	1066	114	36	366	68	40	6	541	243	29	431	139	91	813	390	198	360	185	42	303	96	2516
Sommersemester 1927 .	2893	1168	1563	125	37	540	105	52	7	786	268	43	553	159	143	994	453	290	455	236	57	245	75	3138
Wintersemester 1927/28	2389	1140	1109	99	41	397	101	56	5	567	275	25	482	154	117	850	430	204	389	225	46	261	88	2656
Sommersemester 1928 .	3253	1317	1760	122	54	618	138	72	8	842	286	64	683	193	148	1071	487	303	519	279	95	200	40	3453
Wintersemester 1928/29	2628	1252	1244	87	45	481	106	74	4	580	260	36	652	212	141	855	452	231	435	254	69	258	80	2886
Sommersemester 1929 .	3812	1536	2106	121	49	769	172	105	9	953	332	80	986	304	211	1175	503	370	526	292	99	194	52	4006
Wintersemester 1929/30	3006	1456	1410	92	48	562	193	138	6	602	293	35	862	288	181	888	454	258	461	283	82	268	116	3274

b. Technische Hochschule in Karlsruhe

Semester	Immatrikulierte Studierende: Im ganzen	Davon: Badener	Nichtbadener	ordentliche Studierende	außerordentliche Studierende	Weibliche	In den Abteilungen: Mathematik u. allgemein bildende Fächer (Allgem. Abteilung) überhaupt	Davon: Badener	Weibliche	Architektur überhaupt	Davon: Badener	Weibliche	Bauingenieurwesen überhaupt	Davon Badener	Maschinenwesen überhaupt	Davon Badener	Elektrotechnik überhaupt	Davon: Badener	Weibliche	Chemie überhaupt	Davon: Badener	Weibliche	Hospitanten: überhaupt	davon weibliche	Gesamtzahl der zum Besuch der Vorlesungen Berechtigten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Wintersemester 1924/25	1394	721	673	1355	39	32	47	43	8	86	32	2	215	109	468	220	364	196	2	214	121	22	81	28	1473
Sommersemester 1925 .	1281	657	624	1242	39	32	41	36	11	97	49	2	188	96	415	193	340	180	1	200	103	18	120	35	1401
Wintersemester 1925/26	1357	691	666	1318	39	28	47	42	11	105	51	3	184	91	495	243	344	178	1	182	86	13	135	58	1492
Sommersemester 1926 .	1306	677	629	1255	51	40	75	70	27	112	57	3	168	78	454	217	322	166	1	175	87	9	136	53	1442
Wintersemester 1926/27	1280	660	620	1231	49	30	68	62	18	126	70	3	176	81	466	230	284	133	1	160	84	8	242	99	1522
Sommersemester 1927 .	1239	652	587	1189	50	29	84	75	19	145	86	3	161	72	438	219	268	124	1	143	76	6	119	58	1358
Wintersemester 1927/28	1291	691	600	1240	51	24	73	61	14	150	89	4	184	90	469	241	288	148	1	127	62	5	106	59	1397
Sommersemester 1928 .	1210	680	530	1169	41	23	73	61	11	168	114	5	159	89	422	217	270	136	1	118	63	6	122	70	1332
Wintersemester 1928/29	1286	731	555	1246	40	23	73	62	13	181	118	4	192	106	457	249	277	143	1	106	53	5	237	144	1523
Sommersemester 1929 .	1249	734	515	1218	31	29	83	71	19	221	148	6	173	102	431	234	234	124	—	107	55	4	149	77	1398
Wintersemester 1929/30	1321	770	551	1283	38	24	71	64	13	223	147	8	226	130	444	249	255	136	—	102	44	3	309	169	1630

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

c. Handelshochschule Mannheim

Semester	Immatrikulierte Studierende: Im ganzen (Ortsanwesende ohne Beurlaubung)	Davon: Badener	Angehörige anderer deutscher Staaten	Angehörige sonstiger europäischer Staaten	Angehörige außereuropäischer Staaten	weibliche	in den Studienfächern [1]): Kaufmännisches Studium männliche	Kaufmännisches Studium weibliche	Handelslehramts-Studium männliche	Handelslehramts-Studium weibliche	Hörer und Hörerinnen: überhaupt	davon weibliche	Gesamtzahl der zum Besuch der Vorlesungen Berechtigten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Wintersemester 1924/25	720	281	417	22	—	47	471	39	184	6	870	191	1590
Sommersemester 1925	844	349	479	16	—	43	537	23	252	14	490	140	1334
Wintersemester 1925/26	835	370	448	17	—	49	511	21	264	26	908	333	1743
Sommersemester 1926	802	328	456	17	1	44	385	13	346	30	445	143	1247
Wintersemester 1926/27	678	272	389	16	1	29	370	8	263	21	556	185	1234
Sommersemester 1927	653	324	318	10	1	39	320	7	219	31	362	129	1015
Wintersemester 1927/28	526	276	243	7	—	35	256	8	188	25	537	158	1063
Sommersemester 1928	563	313	242	8	—	36	319	13	208	23	340	88	903
Wintersemester 1828/29	470	228	233	9	—	25	293	9	152	16	460	146	930
Sommersemester 1929	480	244	227	9	—	40	279	11	161	29	580	205	1060
Wintersemester 1929/30	504	249	243	11	1	40	318	13	131	27	700 [2])	215	1204

[1]) Der Unterschied gegenüber den Angaben in Spalte 2 betrifft diejenigen Studierenden, deren Berufsziel noch „unbestimmt" war. [2]) Darunter 249 männliche und 111 weibliche Hörer der öffentlichen unentgeltlichen Vorlesungen und 236 männliche und 104 weibliche eingeschriebene Hörer.

3. Doktorpromotionen an den Universitäten in Freiburg und Heidelberg sowie an der Technischen Hochschule in Karlsruhe 1924 bis 1929

Semester	Doktorpromotionen in Freiburg: Im ganzen	Davon in der Fakultät: theologischen (kath.)	rechts- u. staatsw.	medizinischen	philosophischen	naturw.-mathem.	Doktorpromotionen in Heidelberg: Im ganzen	Davon in der Fakultät: theologischen (evangel.)	juristischen	medizinischen	philosophischen	naturw.-mathem.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Wintersemester 1924/25	171	10	34	78	22	27	166	2	36	40	67	21
Sommersemester 1925	110	—	29	43	16	22	116	5	25	30	42	14
Wintersemester 1925/26	93	—	23	40	19	11	108	2	20	38	38	10
Sommersemester 1926	.	.	.	53	.	.	98	—	21	35	24	18
Wintersemester 1926/27	93	3	24	30	22	14	101	2	29	35	24	11
Sommersemester 1927	96	4	25	40	14	13	96	1	21	31	27	16
Wintersemester 1927/28	87	4	32	16	21	14	98	2	20	43	18	15
Sommersemester 1928	103	4	27	48	13	11	110	3	22	26	30	29
Wintersemester 1928/29	.	.	.	.	.	.	101	2	29	26	26	18
Sommersemester 1929	96	4	26	44	11	11	112	1	35	40	27	9

Semester	Doktorpromotionen und Diplomerteilungen in Karlsruhe: Im ganzen: Doktorpromotionen	Im ganzen: Diplomerteilungen	Davon in den Abteilungen: Mathematik und allgemein bildende Fächer: Doktorpromotionen	Mathematik und allgemein bildende Fächer: Diplomerteilungen	Architektur: Doktorpromotionen	Architektur: Diplomerteilungen	Bauingenieurwesen: Doktorpromotionen	Bauingenieurwesen: Diplomerteilungen	Maschinenwesen: Doktorpromotionen	Maschinenwesen: Diplomerteilungen	Elektrotechnik: Doktorpromotionen	Elektrotechnik: Diplomerteilungen	Chemie: Doktorpromotionen	Chemie: Diplomerteilungen
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Wintersemester 1924/25 Sommersemester 1925	23	208	—	—	2	14	8	26	4	84	2	53	7	31
Wintersemester 1925/26 Sommersemester 1926	32	220	—	—	1	21	5	28	5	79	1	79	20	13
Wintersemester 1926/27 Sommersemester 1927	23	216	1	—	1	17	5	43	8	67	2	69	6	20
Wintersemester 1927/28 Sommersemester 1928	33	171	2	1	—	13	7	34	4	63	—	48	20	12
Wintersemester 1928/29 Sommersemester 1929	38	160	1	1	4	14	9	24	8	63	3	47	13	11

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Die studierenden Badener an deutschen Hochschulen nach Geschlecht und Studienfächern im Sommersemester 1928

(Entnommen aus „Deutsche Hochschulstatistik, Sommerhalbjahr 1928, Berlin 1928")

a. An Universitäten

Universitäten	Zahl der Studierenden insgesamt	Davon sind Badener			Von den Badenern studieren																							
					Rechts- und Staatswissenschaft		Volks- u. Betriebswirtschaftslehre		Allgem. Medizin- und Zahnheilkunde		Philosophie und Pädagogik		Alte und neue Sprachen, Germanistik		Geschichte und Geographie		Theologie und Religionslehre evang.		Theologie und Religionslehre kath.		Mathematik und Physik		Chemie		Landwirtschaft		Tierheilkunde		Sonstige Fächer	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Berlin	10 691	120	23	143	44	—	9	3	18	4	3	1	15	8	7	2	4	—	—	—	10	2	4	1	—	—	—	—	6	2
Bonn	5 085	23	9	32	12	—	2	—	2	2	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	1
Breslau	3 545	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt	3 657	77	11	88	8	2	40	3	12	3	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	2	1	6	—	—	—	—	—	5	1
Göttingen	3 578	20	2	22	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	3	—
Greifswald	1 534	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Halle	1 962	5	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	2
Kiel	2 422	48	7	55	15	—	3	—	16	4	2	—	1	1	2	1	2	1	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	2	—
Köln	5 532	28	3	31	2	—	19	1	2	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Königsberg	2 513	27	5	32	6	—	1	—	6	2	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	4	1	3	1	1	—	—	—	1	1
Marburg	3 293	26	6	32	3	—	1	—	3	—	2	1	1	3	1	—	12	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Münster	3 265	13	4	17	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Preuß. Univers. zusammen [1]	**47 077**	**393**	**74**	**467**	**94**	**2**	**75**	**7**	**60**	**15**	**9**	**3**	**28**	**20**	**16**	**6**	**22**	**2**	**11**	—	**33**	**6**	**16**	**4**	**4**	—	—	—	**25**	**9**
Erlangen	1 551	26	2	28	4	—	3	—	2	—	—	—	2	—	—	—	11	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1
München	8 158	213	50	263	54	6	16	1	41	12	2	2	26	18	3	3	—	—	4	—	15	3	15	1	—	—	24	—	13	4
Würzburg	2 447	58	3	61	3	—	6	—	19	2	6	—	4	1	—	—	—	—	12	—	4	—	1	—	—	—	—	—	3	—
Bayer. Univers. zusammen	**12 156**	**297**	**55**	**352**	**61**	**6**	**25**	**1**	**62**	**14**	**8**	**2**	**32**	**19**	**3**	**3**	**11**	**1**	**16**	—	**19**	**3**	**18**	**1**	—	—	**24**	—	**18**	**5**
Freiburg	3 829	869	134	1003	156	9	53	10	117	19	13	1	128	53	46	9	—	—	177	—	88	14	37	3	—	—	—	—	54	16
Heidelberg	3 257	1098	231	1329	270	18	114	14	152	42	26	13	184	79	40	15	67	5	—	—	129	20	68	12	—	—	—	—	48	13
Badische Univers. zusammen	**7 086**	**1967**	**365**	**2332**	**426**	**27**	**167**	**24**	**269**	**61**	**39**	**14**	**312**	**132**	**86**	**24**	**67**	**5**	**177**	—	**217**	**34**	**105**	**15**	—	—	—	—	**102**	**29**
Leipzig	5 309	21	2	23	—	—	2	—	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	4	—	1	—	5	1
Tübingen	3 288	82	7	89	8	—	2	—	12	4	1	—	5	2	—	—	41	1	1	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4	—
Jena	2 750	9	1	10	1	—	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	1 496	17	3	20	1	1	3	—	—	1	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	1	—
Hamburg	2 605	34	4	38	17	1	3	—	5	1	3	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1
Rostock	1 405	14	4	18	2	—	1	—	8	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**83 172**	**2834**	**515**	**3349**	**610**	**37**	**278**	**32**	**419**	**99**	**62**	**20**	**384**	**174**	**107**	**35**	**145**	**9**	**205**	—	**278**	**44**	**149**	**20**	**10**	—	**31**	—	**156**	**45**

[1] ohne die Akademien in Düsseldorf und Braunsberg.

Noch: 4. Die studierenden Badener an deutschen Hochschulen nach Geschlecht und Studienfächern im Sommersemester 1928.

b. An technischen und anderen Hochschulen

Hochschulen	Zahl der Studierenden insgesamt	Davon sind Badener			Von den Badenern studieren																	
		männlich	weiblich	zusammen	Architektur		Bauingenieurwesen		Maschineningenieurwesen		Elektrotechnik		Chemie		Landwirtschaft		Bergbau		Wirtschaftswissenschaften bezw. kaufm. Studium (Handelshochschulen)		Handelslehramtsstudium		sonstige Fächer	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Technische Hochschulen																								
Berlin	4 559	52	—	52	4	—	4	—	16	—	12	—	4	—	—	—	3	—	5	—	—	—	4	—
Hannover	1 773	5	—	5	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aachen	947	7	—	7	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
Preuß. Techn. Hochschulen zusammen	**7 279**	**64**	**—**	**64**	**7**	**—**	**4**	**—**	**19**	**—**	**13**	**—**	**5**	**—**	**—**	**—**	**5**	**—**	**5**	**—**	**—**	**—**	**6**	**—**
München	3 979	99	—	99	4	—	8	—	42	—	21	—	7	—	6	—	—	—	8	—	—	—	3	—
Dresden	2 348	12	1	13	—	—	—	—	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Stuttgart	1 669	69	3	72	14	—	6	—	24	—	10	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
Karlsruhe	1 163	638	20	658	101	4	93	—	206	—	131	1	56	5	—	—	—	—	6	—	—	—	45	10
Darmstadt	2 072	55	—	55	11	—	3	—	13	—	12	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
Braunschweig	869	5	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technische Hochschulen insgesamt	**19 379**	**942**	**24**	**966**	**137**	**4**	**114**	**—**	**311**	**—**	**192**	**1**	**88**	**6**	**6**	**—**	**5**	**—**	**20**	**—**	**—**	**—**	**69**	**13**
Landwirtsch. Hochschulen																								
Berlin und Bonn Weihenstephan (Bayern)	1 015	8	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenheim (Wttbg)	283	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Landwirtsch. Hochschulen zusammen	**1 483**	**39**	**2**	**41**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**36**	**2**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**3**	**—**
Handelshochschulen																								
Berlin u. Königsberg	1 855	7	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	2	1	—	—
Nürnberg	339	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Leipzig	971	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Mannheim	563	292	21	313	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	13	159	8	—	—
Handelshochschulen zusammen	**3 728**	**307**	**23**	**330**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**146**	**14**	**161**	**9**	**—**	**—**
Tierärztliche Hochschulen																								
Berlin u. Hannover	576	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Bergakademie																								
Freiberg (Sachsen)	269	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—
Phil.-theol. Hochschulen																								
Frankfurt	577	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bamberg u. Passau	906	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Zusammen	1 483	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Hochschulen im ganzen	**26 918**	**1303**	**49**	**1352**	**137**	**4**	**114**	**—**	**311**	**—**	**192**	**1**	**88**	**6**	**42**	**2**	**7**	**—**	**166**	**14**	**161**	**9**	**85**	**13**

¹) ohne die Akademien in Düsseldorf und Braunsberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Die Studierenden an badischen Hochschulen im Sommersemester 1928

(Entnommen aus „Deutsche Hochschulstatistik, Sommerhalbjahr 1928, Berlin 1928")

a. Nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit der Studierenden	Zahl der an badischen Hochschulen Studierenden															
	Insgesamt				Davon an den(er)											
					Universitäten						Technische Hochschule Karlsruhe			Handelshochschule Mannheim		
					Freiburg			Heidelberg								
	männlich	weiblich	zusammen	v. H. aller Studierenden	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Baden	**2897**	**406**	**3303**	**37,48**	**869**	**134**	**1003**	**1098**	**231**	**1329**	**638**	**20**	**658**	**292**	**21**	**313**
B. Andere deutsche Staaten	**4149**	**914**	**5063**	**57,46**	**2153**	**535**	**2688**	**1390**	**360**	**1750**	**379**	**4**	**383**	**227**	**15**	**242**
Davon																
Preußen	2668	648	3316	37,63	1623	421	2044	732	217	949	249	4	253	64	6	70
Bayern	492	84	576	6,54	81	18	99	274	58	332	59	—	59	78	8	86
Sachsen	178	39	217	2,46	101	22	123	61	17	78	13	—	13	3	—	3
Württemberg	252	20	272	3,09	97	8	105	73	12	85	14	—	14	68	—	68
Thüringen	63	8	71	0,81	27	4	31	29	4	33	6	—	6	1	—	1
Hessen	178	25	203	2,30	46	4	50	112	21	133	12	—	12	8	—	8
Hamburg	101	38	139	1,58	54	27	81	35	10	45	12	—	12	—	1	1
Mecklenburg-Schwerin	56	12	68	0,77	32	8	40	22	4	26	2	—	2	—	—	—
Oldenburg	32	9	41	0,47	23	6	29	6	3	9	2	—	2	1	—	1
Braunschweig	34	6	40	0,45	15	2	17	14	4	18	3	—	3	2	—	2
Anhalt	27	4	31	0,35	13	3	16	12	1	13	1	—	1	1	—	1
Bremen	31	8	39	0,44	24	4	28	6	4	10	1	—	1	—	—	—
Sonstige deutsche Staaten	37	13	50	0,57	17	8	25	14	5	19	5	—	5	1	—	1
C. Reichsausländer	**386**	**60**	**446**	**5,06**	**109**	**29**	**138**	**147**	**31**	**178**	**122**	—	**122**	**8**	—	**8**
Davon																
Danzig	13	7	20	0,23	8	4	12	4	3	7	—	—	—	1	—	1
Oesterreich	14	6	20	0,23	1	2	3	5	4	9	7	—	7	1	—	1
Großbritannien und Irland	6	5	11	0,12	4	2	6	1	3	4	1	—	1	—	—	—
Schweiz	30	6	36	0,41	11	5	16	14	1	15	4	—	4	1	—	1
Polen	19	6	25	0,28	7	2	9	10	4	14	2	—	2	—	—	—
Rumänien	27	2	29	0,33	12	1	13	7	1	8	7	—	7	1	—	1
Schweden	16	3	19	0,22	2	1	3	12	2	14	2	—	2	—	—	—
Rußland	21	2	23	0,26	4	—	4	6	2	8	11	—	11	—	—	—
Ungarn	18	1	19	0,22	5	—	5	5	1	6	7	—	7	1	—	1
Lettland	14	4	18	0,20	4	3	7	3	1	4	7	—	7	—	—	—
Sonstige europäische Staaten	103	8	111	1,25	20	3	23	27	5	32	53	—	53	3	—	3
Japan	13	—	13	0,15	5	—	5	7	—	7	1	—	1	—	—	—
Sonstige asiatische Staaten	28	—	28	0,32	10	—	10	11	—	11	7	—	7	—	—	—
Afrikanische Staaten	9	—	9	0,10	4	—	4	5	—	5	—	—	—	—	—	—
Australien	1	—	1	0,01	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	21	3	24	0,27	2	1	3	19	2	21	—	—	—	—	—	—
Sonstige amerikanische Staaten	10	2	12	0,14	4	2	6	2	—	2	4	—	4	—	—	—
Staatenlose	23	5	28	0,32	6	3	9	8	2	10	9	—	9	—	—	—
Zusammen	**7432**	**1380**	**8812**	**100**	**3131**	**698**	**3829**	**2635**	**622**	**3257**	**1139**	**24**	**1163**	**527**	**36**	**563**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 5. Die Studierenden an badischen Hochschulen im Sommersemester 1928

b. Nach Studienalter, Religionszugehörigkeit und Berufsstellung des Vaters

Studienalter — Religiöse Zugehörigkeit — Berufsstellung des Vaters	Zahl der an badischen Hochschulen Studierenden															
	Insgesamt				Davon an den(er)											
					Universitäten						Technische Hochschule Karlsruhe			Handelshochschule Mannheim		
					Freiburg			Heidelberg								
	männlich	weiblich	zusammen	v. H. aller Studierenden	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Studienalter																
1. Semester	2120	526	2646	30,03	1188	292	1480	755	218	973	94	8	102	83	8	91
2. "	506	88	594	6,74	153	36	189	139	47	186	168	3	171	46	2	48
3. "	1403	284	1687	19,14	681	150	831	568	126	694	84	4	88	70	4	74
4. "	448	70	518	5,88	111	35	146	125	34	159	172	1	173	40	—	40
5. "	772	137	909	10,32	347	69	416	285	61	346	44	3	47	96	4	100
6. "	413	45	458	5,20	103	18	121	93	19	112	151	1	152	66	7	73
7. "	581	68	649	7,37	224	32	256	241	31	272	46	—	46	70	5	75
8. "	319	38	357	4,05	67	15	82	89	19	108	139	1	140	24	3	27
9. "	339	62	401	4,55	105	26	131	158	32	190	61	2	63	15	2	17
10. "	167	17	184	2,09	44	4	48	49	12	61	65	—	65	9	1	10
11. "	160	28	188	2,13	56	14	70	59	14	73	39	—	39	6	—	6
12. " und höhere	185	13	198	2,24	41	6	47	66	6	72	76	1	77	2	—	2
Unbekannt	19	4	23	0,26	11	1	12	8	3	11	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**7432**	**1380**	**8812**	**100**	**3131**	**698**	**3829**	**2635**	**622**	**3257**	**1139**	**24**	**1163**	**527**	**36**	**563**
Religiöse Zugehörigkeit																
1. Evangelisch	4105	758	4863	55,19	1422	343	1765	1692	381	2073	701	13	714	290	21	311
2. Römisch-katholisch	2710	405	3115	35,35	1451	250	1701	693	132	825	341	11	352	225	12	237
3. Sonstige Christen	68	5	73	0,83	17	1	18	10	4	14	37	—	37	4	—	4
Darunter Altkatholiken	19	3	22		4	—	4	4	3	7	8	—	8	3	—	3
4. Israelitisch	396	176	572	6,50	192	93	285	169	82	251	33	—	33	2	1	3
5. Angehörige sonstiger nichtchristlicher Religionsgemeinschaften	38	1	39	0,43	13	—	13	17	1	18	8	—	8	—	—	—
6. Keiner Kirche od. Religionsgemeinschaft angehörig	99	31	130	1,48	26	8	34	50	21	71	17	—	17	6	2	8
Darunter Angehörige von Weltanschauungsgemeinschaften	11	3	14		2	3	5	5	—	5	4	—	4	—	—	—
7. Unbekannt	16	4	20	0,22	10	3	13	4	1	5	2	—	2	—	—	—
Zusammen	**7432**	**1380**	**8812**	**100**	**3131**	**698**	**3829**	**2635**	**622**	**3257**	**1139**	**24**	**1163**	**527**	**36**	**563**
Berufsstellung des Vaters reichsangehöriger Studierender																
1. Höhere Beamte	946	317	1263	14,33	460	148	608	318	153	471	150	8	158	18	8	26
2. Mittlere Beamte	1745	271	2016	22,88	646	147	793	669	102	771	275	9	284	155	13	168
3. Untere Beamte	127	8	135	1,53	46	3	49	41	5	46	12	—	12	28	—	28
4. Angehörige freier Berufe mit akadem. Bildung	564	161	725	8,23	313	80	393	191	76	267	52	2	54	8	3	11
5. Desgleichen ohne akadem. Bildung	115	18	133	1,51	42	7	49	33	10	43	35	—	35	5	1	6
6. Offiziere und höhere Militärbeamte	87	17	104	1,18	37	9	46	36	8	44	13	—	13	1	—	1
7. Großlandwirte	97	14	111	1,26	47	7	54	39	7	46	4	—	4	7	—	7
8. Mittlere u. Kleinlandwirte	308	8	316	3,59	188	7	195	71	1	72	21	—	21	28	—	28
9. Besitzer und Direktoren von Fabriken (A.G. und G. m. b. H.)	524	106	630	7,15	149	48	197	180	52	232	86	1	87	109	5	114
10. Selbständige Handwerksmeister u. Kleingewerbetreibende	1182	165	1347	15,29	581	102	683	407	58	465	141	3	144	53	2	55
11. Sonstige Handel- u. Gewerbetreibende	317	91	408	4,62	156	49	205	139	42	181	22	—	22	—	—	—
12. Privatangestellte in leitender Stellung	374	66	440	4,99	136	33	169	108	30	138	87	1	88	43	2	45
13. Sonstige Privatangestellte	479	69	548	6,22	149	26	175	192	41	233	96	—	96	42	2	44
14. Arbeiter	156	4	160	1,82	65	1	66	51	3	54	22	—	22	18	—	18
15. Sonstige Berufsklassen	25	5	30	0,34	7	2	9	13	3	16	1	—	1	4	—	4
Zusammen	**7046**	**1320**	**8366**	**94,94**	**3022**	**669**	**3691**	**2488**	**591**	**3079**	**1017**	**24**	**1041**	**519**	**36**	**555**
Dazu Reichsausländer	386	60	446	5,06	109	29	138	147	31	178	122	—	122	8	—	8
Zusammen	**7432**	**1380**	**8812**	**100**	**3131**	**698**	**3829**	**2635**	**622**	**3257**	**1139**	**24**	**1163**	**527**	**36**	**563**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Werkstudenten in Baden und außerhalb Badens

(Entnommen aus „Deutsche Hochschulstatistik, Sommerhalbjahr 1929, Berlin 1929")

Hochschulen	Sommersemester 1928					Wintersemester 1928/29				
	Zahl der Studierenden ohne Reichsausländer									
	Im ganzen	Davon				Im ganzen	Davon			
		Studierende mit Semesternebenerwerb		Ferienarbeiter			Studierende mit Semesternebenerwerb		Ferienarbeiter	
		überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.		überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Universität Freiburg	3 691	118	3,2	160	4,3	3 045	78	2,6	206	6,8
Universität Heidelberg	3 079	142	4,6	146	4,7	2 488	83	3,3	222	8,9
Technische Hochschule Karlsruhe	1 041	63	6,1	77	7,4	1 111	26	2,3	117	10,5
Handelshochschule Mannheim	555	28	5,1	57	10,3	461	35	7,6	70	15,2
Zusammen	8 366	351	4,2	440	5,3	7 105	222	3,1	615	8,7
Dagegen Hochschulen in										
Preußen	56 865	4594	7,7	4642	7,8	58 126	4130	7,1	6637	11,4
Bayern	16 566	692	4,1	1552	9,4	16 703	1012	6,1	2206	13,2
Sachsen	8 077	769	9,5	829	10,3	8 708	875	10,0	1168	13,4
Württemberg	4 950	245	4,9	438	8,8	4 737	218	4,6	680	14,4
Hessen	3 589	.	.	.	.	3 780	134	3,5	395	10,4
Thüringen	2 627	157	6,0	204	7,8	2 375	122	5,1	315	13,3
Mecklenburg	1 450	89	6,1	100	6,9	1 185	61	5,1	112	9,5
Hamburg	2 472	459	18,6	511	20,7	2 601	424	16,3	568	21,8
Braunschweig	812	78	9,6	90	11,1	824	76	9,2	124	15,1

7. Die Lehrerbildungsanstalten in Baden

Erhebungstag und Anstalt	Zahl der Klassen			Zahl der Studierenden							Von der Gesamtzahl der Studierenden										Zahl der Lehrkräfte			
					Davon besuchen den							haben besucht			stammen		sind				hauptamtlich		nebenamtlich	
	im Vorkurs	in Kurs I	in Kurs II	im ganzen	Vorkurs männlich	Vorkurs weiblich	Kurs I männlich	Kurs I weiblich	Kurs II männlich	Kurs II weiblich	sind Interne	das Gymnasium	das Realgymnasium	die Oberrealschule	aus der Stadt	vom Land	römisch-katholisch	alt-katholisch	evangelisch	israelitisch	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1926 Karlsruhe (I.V.)	1	3	—	79	24	3	40	12	—	—	57	22	17	40	36	43	54	—	25	—	9	1	8	1
1927 Karlsruhe (16.V.)	1	6	3	192	11	13	79	38	39	12	123	41	38	113	113	79	121	1	69	1	16	2	15	2
1928 Freiburg (15.V.)	—	4	1	91	—	—	53	19	14	5	51	32	8	51	42	49	86	—	5	—	12	—	5	1
Heidelberg	—	2	1	54	—	—	27	12	10	5	38	4	14	36	35	19	3	—	51	—	12	1	1	—
Karlsruhe	1	4	4	160	3	10	40	29	53	25	99	28	29	103	91	69	96	1	61	2	17	1	16	1
Zusammen	**1**	**10**	**6**	**305**	**3**	**10**	**120**	**60**	**77**	**35**	**188**	**64**	**51**	**190**	**168**	**137**	**185**	**1**	**117**	**2**	**41**	**2**	**22**	**2**
1929 Freiburg	—	4	4	163	—	—	48	39	57	19	115	49	24	90	107	56	150	—	12	[1]	—	18	1	8	3
Heidelberg	—	2	1	117	—	—	46	32	25	14	83	11	22	84	72	45	1	1	110	[2]	2	13	1	9	1
Karlsruhe	—	4	4	157	—	—	51	37	40	29	92	32	26	99	92	65	100	1	54	2	17	2	13	1
Zusammen	—	**10**	**9**	**437**	—	—	**145**	**108**	**122**	**62**	**290**	**92**	**72**	**273**	**271**	**166**	**251**	**2**	**176**	**4**	**48**	**4**	**30**	**5**

[1]) Ferner 1 Freireligiöser. [2]) Ferner 3 Freireligiöse.

8. Landeskunstschule in Karlsruhe 1924 bis 1929

Schuljahre	Lehrkräfte		Schüler(innen)																							
				Davon																				in den Meisterabteilungen			
							in den Ausbildungsabteilungen																			
	Im ganzen	Davon Nebenlehrer	Im ganzen	Männlich	Weiblich	in der Vorbildungsklasse	Innenarchitektur und Möbelindustrie	Schreinerfachabteilung	Maler (Zeichenklasse)	Naturzeichenklasse	Dekorative Plastik	Radierung u. Lithographie	Holzschnitt und Illustration	Dekorative Malerei	Bildhauer-Klasse	Fachklasse für Restaurierung	Keramik	Graphik	Gebrauchsgraphik	Buchkunst	Textilgewerbe	Studierende der Architektur-Abteilung der Technischen Hochschule	Bildhauer	Maler	Graphik	Hospitanten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1924/25	24	4	315	235	80	29	21	—	11	—	—	—	—	18	19	—	2	49	28	—	24	39	8	36	23	8
1925/26	32	5	384	271	113	51	29	—	15	—	—	—	—	36	25	—	10	45	21	—	45	37	9	28	26	7
1926/27	34	5	292	195	97	34	25	—	25	—	—	—	—	24	23	—	10	36	17	4	36	—	7	26	18	7
1927/28	34	3	269	177	92	24	17	10	10	9	7	13	27	19	11	1	6	—	18	10	32	—	6	27	18	4
1928/29	34	4	255	171	84	12	22	7	8	17	6	7	15	33	10	2	5	—	14	8	29	—	10	27	20	3
1929/30	33	3	220 *)	143	77	—	24	—	—	33	6	5	10	25	6	2	1	—	23	4	34	—	9	19	12	4

*) Darunter 3 Schüler in der Fachklasse für künstlerische Arbeit auf dem Gebiet des Bühnenkostüms.

9. Die Abiturienten der höheren Lehranstalten nach den von ihnen gewählten Berufen

Schuljahre und Schularten	Zahl der Abiturienten	Von ihnen wurden bei der Entlassung die Berufsfächer angegeben																								
		Theologie		Rechtswissenschaften	Medizin- u. Zahnheilkunde	Tierheilkunde	Pharmazie	Germanistik	Philologie	Mathematik u. Naturwissenschaft	Forstfach	Baufach	Ingenieurfach	Maschinenbaufach und Elektrotechnik	Chemie (Technik)	Eisenbahnfach	Postfach	Nicht wissenschaftl. Lehrer und Beamte	Polizei, Reichswehr und Reichsmarine	Kunst und Kunstgewerbe	Bankfach	Kaufmannschaft und Gewerbe	Landwirtschaft	Nationalökonomie	Sonstige freie Berufe	Unbekannt bezw. unbestimmt
		katholische	evangelische																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1926/27 Gymnasium	446	68	15	54	43	3	4	8	32	32	12	12	26	12	3	—	—	29	17	4	3	32	3	5	.	29
Realgymnasium	301	3	8	24	25	1	10	9	34	20	2	14	15	11	3	—	—	41	9	7	—	28	1	8	.	28
Oberrealschule	500	2	2	24	20	—	9	3	32	54	6	20	39	29	17	1	1	106	9	6	3	51	8	18	.	40
Insgesamt	**1247**	**73**	**25**	**102**	**88**	**4**	**23**	**20**	**98**	**106**	**20**	**46**	**80**	**52**	**23**	**1**	**1**	**176**	**35**	**17**	**6**	**111**	**12**	**31**	.	**97**
1927/28 Gymnasium	475	53	13	61	50	4	10	14	43	28	6	9	14	34	3	—	—	52	10	2	7	32	4	8	2	16
Realgymnasium	384	7	17	38	40	3	7	7	33	23	3	7	20	18	10	1	2	49	5	16	3	34	3	9	5	24
Oberrealschule	632	2	12	31	44	7	16	11	43	57	6	21	36	25	13	1	1	161	11	10	9	46	3	15	3	48
Insgesamt	**1491**	**62**	**42**	**130**	**134**	**14**	**33**	**32**	**119**	**108**	**15**	**37**	**70**	**77**	**26**	**2**	**3**	**262**	**26**	**28**	**19**	**112**	**10**	**32**	**10**	**88**
1928/29 Gymnasium	455	41	21	55	51	2	6	8	42	20	6	12	18	13	4	1	—	63	7	7	2	14	2	7	9	44
Realgymnasium	376	[1]) 6	9	31	41	1	7	7	35	23	3	10	13	10	12	—	1	79	5	8	2	23	1	11	9	28
Oberrealschule	950	2	16	23	66	4	18	12	60	88	8	17	38	33	19	3	1	271	13	15	10	70	15	14	52	82
Insgesamt	**1781**	[1]) **49**	**46**	**109**	**158**	**7**	**31**	**27**	**137**	**131**	**17**	**39**	**69**	**56**	**35**	**4**	**2**	**413**	**25**	**30**	**14**	**107**	**18**	**32**	**70**	**154**

[1]) Dazu 1 israelitische Theologin.

10. Die öffentlichen Schulen

a. Zahl der Schulen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1928/29

Schularten	Zahl der Schulen	Klassen	Lehrer (ohne Hilfslehrer) männlich	Lehrer (ohne Hilfslehrer) weiblich	Schüler nach dem Geschlecht männlich	Schüler nach dem Geschlecht weiblich	Schüler nach der Religionszugehörigkeit: römisch-katholisch	alt-katholisch	evangelisch-protestantisch	evangelisch-lutherisch	evangelische Gemeinschaft	israelitisch	methodistisch	neuapostolisch	freireligiös	sonstig	konfessionslos
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Volksschulen	1568	9995	5200	1331	135 646	135 006	165 260	538	99 296	961	68	1293	80	670	1033	490	963
Allgem. Fortbildungsschulen	1417	4051	405	559	26 900	40 557	43 697	101	22 794	73	24	85	19	174	238	77	175
Gewerbl. Fortbildungsschulen	151	361	144	—	6 074	273	4 603	21	1 669	32	2	10	1	2	4	2	1
Gewerbeschulen	75	1592	572	39	29 698	2 483	17 382	63	13 926	54	137	60	19	115	237	95	93
Handelsschulen	53	598	326	41	5 726	8 012	6 799	32	6 150	44	100	351	16	48	101	26	71
Landwirtschaftl. Winterschulen und Landwirtschaftsschulen	29	68	85	—	1 390	377	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höhere Schulen für die männliche Jugend	76	938	1407	19	19 999	3 099	11 228	61	10 780	78	25	638	17	20	138	42	71
Darunter																	
Gymnasien	17	215	353	—	4 442	421	2 796	11	1 868	27	3	125	6	2	11	2	12
Realgymnasien	13	204	297	8	4 410	672	2 360	11	2 429	23	1	186	1	3	46	7	15
Oberrealschulen	23	347	520	2	8 162	1 185	4 224	27	4 651	24	19	270	9	12	60	23	28
Realschulen	19	143	192	7	2 469	690	1 495	8	1 553	4	2	51	1	2	20	8	15
Aufbaurealprogymnasien	1	4	9	—	92	6	45	—	52	—	—	—	—	—	—	1	—
Aufbaurealschulen	2	21	32	2	388	117	296	4	196	—	—	6	—	—	1	1	1
Höhere Bürgerschulen	1	4	4	—	36	8	12	—	31	—	—	—	—	1	—	—	—
Höhere Schulen für die weibliche Jugend	15	277	184	221	—	7 467	2 535	20	4 326	48	11	393	6	7	72	19	30
Darunter																	
Mädchenrealschulen	15	193	.	.	—	5 553	1 902	15	3 242	31	5	262	5	7	51	14	19
Frauenschulen	[1]) (6)	7	.	.	—	89	25	—	54	—	1	8	—	—	1	—	—
Mädchengymnasien	[1]) (2)	11	.	.	—	207	46	1	133	6	—	17	—	—	1	—	3
Mädchenrealgymnasien	[1]) (4)	34	.	.	—	877	269	2	501	6	2	78	—	—	11	4	4
Mädchenoberrealschulen	[1]) (6)	32	.	.	—	741	293	2	396	5	3	28	1	—	8	1	4

b. Die soziale Schichtung der Schüler(innen) der badischen öffentlichen Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1928

Berufsstellung des Vaters	Zahl der Schüler(innen) insgesamt: Zahl	v. H. aller Schüler(innen)	davon in den: Volksschulen überhaupt	Volksschulen v. H.	allgemeinen Fortbildungsschulen überhaupt	allgemeinen Fortbildungsschulen v. H.	gewerblichen Fortbildungsschulen überhaupt	gewerblichen Fortbildungsschulen v. H.	Gewerbeschulen überhaupt	Gewerbeschulen v. H.	Handelsschulen überhaupt	Handelsschulen v. H.	höheren Schulen für die männliche Jugend überhaupt	höheren Schulen für die männliche Jugend v. H.	höheren Schulen für die weibliche Jugend überhaupt	höheren Schulen für die weibliche Jugend v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Obere Beamte	4534	1,07	1622	0,60	24	0,04	2	0,03	66	0,21	95	0,69	1893	8,19	832	11,14
Mittlere Beamte	19065	4,53	9075	3,35	777	1,15	57	0,90	1189	3,69	1165	8,48	5066	21,93	1736	23,25
Untere Beamte u. Angestellte	30808	7,32	20084	7,42	3190	4,73	447	7,04	3011	9,36	1427	10,39	2201	9,53	448	6,00
Arbeiter	24489	5,82	17481	6,46	3942	5,84	338	5,33	1898	5,89	523	3,81	274	1,19	33	0,44
Selbständige industrielle Unternehmer und Leiter	7861	1,87	4121	1,52	557	0,83	31	0,49	374	1,16	517	3,76	1481	6,41	780	10,44
Selbständige Kaufleute	12690	3,01	6944	2,57	1121	1,66	83	1,31	546	1,70	1292	9,41	1923	8,32	781	10,46
Selbst. Handwerker u. andere Kleingewerbetreibende	58737	13,95	36360	13,44	8840	13,10	1894	29,84	5834	18,13	2194	15,97	2935	12,71	680	9,11
Kaufm. Beamte u. Angestellte	41197	9,79	25582	9,45	4660	6,91	327	5,15	3544	11,01	2471	17,99	3305	14,31	1308	17,52
Industriearbeiter	90617	21,53	62883	23,23	15200	22,53	1012	15,94	7898	24,54	2440	17,76	1000	4,33	184	2,46
Arbeiter im Handel und Kleingewerbe	20628	4,90	14041	5,19	2960	4,39	312	4,92	2660	8,27	445	3,24	183	0,79	27	0,36
Selbst. Landwirte u. Pächter	96884	23,02	64635	23,88	24445	36,24	1695	26,71	4133	12,84	629	4,58	1304	5,65	43	0,58
Angestellte und Arbeiter	4379	1,04	3029	1,12	960	1,42	79	1,24	214	0,67	53	0,38	39	0,17	5	0,06
Angehörige freier Berufe	6231	1,48	3332	1,23	460	0,68	35	0,55	345	1,07	230	1,67	1293	5,60	536	7,19
Privatleute	2820	0,67	1463	0,54	321	0,48	35	0,55	469	1,46	257	1,87	201	0,87	74	0,99
Zusammen	**420940**	**100**	**270652**	**100**	**67457**	**100**	**6347**	**100**	**32181**	**100**	**13738**	**100**	**23098**	**100**	**7467**	**100**

[1]) Den höheren Schulen für die weibliche Jugend angegliedert und mit diesen eine Einheit bildend.

11. Öffentliche höhere Lehranstalten ausschließlich oder vorwiegend für die männliche Jugend 1923 bis 1930

Schuljahre	Anstalten	Klassen	Planmäßige Lehrstellen: Direktoren, Vorstände und Professoren	Planmäßige Lehrstellen: Real-, Zeichen-, Musik-, Turnlehrer usw.	Vollbeschäftigtes Lehrpersonal: im ganzen	Vollbeschäftigtes Lehrpersonal: davon mit abgeschlossener akademisch-wissenschaftlicher Vorbildung	Schüler: im ganzen	davon: nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	im volksschulpflichtigen Alter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a. Gymnasien *)															
1923/24	17	213	251	38	342	301	4912	4629	283	2081	2583	17	198	33	2336
1924/25	17	208	224	36	320	279	4993	4672	321	2096	2661	13	187	36	2290
1925/26	17	206	230	39	344	302	4703	4382	321	1933	2567	13	164	26	2214
1926/27	17	209	229	41	338	291	4913	4550	363	1975	2738	15	148	37	2516
1927/28	17	212	255	41	346	295	4868	4492	376	1913	2765	17	137	36	2458
1928/29	17	215	254	43	365	298	4863	4442	421	1898	2796	11	125	33	2361
1929/30	17	214	250	43	363	304	4779	4326	453	1851	2754	12	122	40	2118
b. Realgymnasien *)															
1923/24	9	165	197	27	262	223	4432	4138	294	2314	1827	8	211	72	2354
1924/25	9	161	165	21	232	201	4544	4152	392	2411	1841	11	215	66	2612
1925/26	9	165	164	24	254	217	4519	4158	361	2363	1882	10	200	64	2440
1926/27	11	191	179	31	275	227	5075	4565	510	2530	2240	12	227	66	3003
1927/28	12	202	207	35	303	241	5174	4582	592	2527	2343	13	219	72	2516
1928/29	13	204	216	35	322	247	5082	4410	672	2453	2360	11	186	72	2635
1929/30	[1])13	201	205	36	328	255	5011	4326	685	2465	2303	11	162	70	2258
c. Oberrealschulen *)															
1923/24	12	221	235	46	343	275	6438	6130	308	3517	2529	24	262	106	3566
1924/25	13	238	226	38	352	292	7246	6890	356	3901	2952	21	262	110	4091
1925/26	13	251	232	40	376	303	6983	6591	392	3758	2859	19	249	98	3621
1926/27	16	283	255	52	417	329	8017	7297	720	4084	3531	22	269	111	4456
1927/28	18	298	304	56	456	357	8130	7270	860	4059	3666	25	266	114	4021
1928/29	23	347	348	64	532	409	9347	8162	1185	4694	4224	27	270	132	4265
1929/30	[2])25	355	360	77	580	441	9434	8150	1284	4676	4361	30	237	130	3817
d. Realprogymnasien															
1923/24	4	38	36	9	55	41	912	599	313	320	554	3	27	8	570
1924/25	4	35	31	7	49	38	926	630	296	335	556	2	22	11	676
1925/26	4	39	32	7	55	43	839	566	273	293	514	2	24	6	611
1926/27	2	22	18	5	30	22	451	288	163	162	281	—	3	5	298
1927/28	[3])2	10	8	4	16	10	240	154	86	85	152	—	—	3	116
1928/29	[3])1	4	3	2	9	5	98	92	6	52	45	—	—	1	—
1929/30	[3])1	5	3	2	10	6	105	98	7	64	39	—	—	2	25
e. Realschulen															
1923/24	[4])31	243	192	68	344	250	6345	4716	1629	2941	3141	11	216	36	4553
1924/25	[5])29	228	162	42	299	226	6208	4551	1657	2983	2960	13	202	50	4541
1925/26	[5])29	238	176	47	318	238	5978	4410	1568	2861	2866	17	172	62	4217
1926/27	[5])27	225	162	45	308	233	5803	4403	1400	2907	2671	16	130	79	4257
1927/28	[5])26	218	185	46	306	226	5255	4042	1213	2612	2461	14	96	72	3325
1928/29	[5])21	164	139	37	239	174	3664	2857	807	1755	1791	12	57	49	2079
1929/30	19	139	122	32	201	149	2788	2180	608	1390	1301	8	39	50	1522
f. Höhere Bürgerschulen															
1923/24	1	4	2	2	4	2	75	52	23	56	19	—	—	—	75
1924/25	1	4	2	1	4	2	71	49	22	47	24	—	—	—	70
1925/26	1	4	1	1	4	2	67	47	20	49	18	—	—	—	66
1926/27	1	4	1	1	4	2	65	42	23	44	21	—	—	—	64
1927/28	1	4	2	1	4	2	52	37	15	32	19	—	—	1	51
1928/29	1	4	2	1	4	2	44	36	8	31	12	—	—	1	44
1929/30	1	4	2	1	4	2	40	29	11	30	9	—	—	1	40

*) Klassen und Schüler der einzelnen Anstalten angegliederten Realabteilungen bezw. Gymnasialabteilungen sind in den Spalten 3 bezw. 8—16 mitberücksichtigt. [1]) Darunter dem Realgymnasium Villingen angegliederte aufbaurealprogymnasiale Klassen. [2]) Darunter 2 Aufbau-Oberrealschulen. [3]) Darunter 1 Aufbaurealprogymnasium. [4]) Darunter 3 Aufbaurealschulen. [5]) Darunter 2 Aufbaurealschulen.

12. Öffentliche höhere Lehranstalten für die weibliche Jugend 1923 bis 1930

Schuljahre	Zahl der Anstalten	Zahl der angegliederten Abteilungen: Frauenschulen	Seminare	Mädchengymnasien	Mädchenrealgymnasien	Mädchenoberrealschule	Klassen: im ganzen	davon der angegliederten Abteilungen	Planmäßige Lehrstellen: Direktoren und Professoren	Real-, Zeichen-, Musiklehrer usw.	Elementar- und Handarbeits-Hauptlehrerinnen	Vollbeschäftigtes Lehrpersonal: im ganzen	davon: mit abgeschlossener akademisch-wissenschaftlicher Vorbildung	weiblich	Schülerinnen: im ganzen	davon: in den Mädchenrealschulen	in den angegliederten Abteilungen: Frauenschulen	Seminare	Mädchengymnasium	Mädchenrealgymnasium	Mädchenoberrealschule	nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	im volksschulpflichtigen Alter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1923/24	13	5	3	1	3	—	254	34	124	40	116	377	164	164	7983	7138	106	112	165	462	—	4777	2403	27	636	140	4809
1924/25	13	6	4	1	3	—	256	38	115	29	93	352	161	149	8329	7319	112	146	163	589	—	5077	2498	23	588	143	5032
1925/26	13	4	4	1	9	2	260	40	126	32	99	376	178	156	7703	6712	53	77	184	641	36	4647	2395	24	499	138	4547
1926/27	15	5	—	2	4	5	271	57	132	36	104	394	189	225	7795	6576	53	—	148	771	247	4664	2518	20	467	126	5231
1927/28	15	5	—	2	4	5	276	61	160	42	114	412	208	230	7500	6002	70	—	160	853	415	4453	2481	20	424	122	4654
1928/29	15	6	—	2	4	6	277	84	164	42	115	413	207	226	7467	5553	89	—	207	877	741	4385	2535	20	393	134	4128
1929/30	15	8	—	2	4	6	259	97	166	40	109	418	205	226	6875	4716	208	—	221	888	842	4040	2319	19	365	132	3486

13. Öffentliche Volksschulen in den Schuljahren 1923 bis 1930

Schuljahre	Schulen	Lehrpersonal (ohne Handarbeitslehrerinnen): im ganzen	davon: Rektoren, Direktoren u. Professoren	Reallehrer	Oberlehrer, Hilfsschulhauptlehrer u. Hauptlehrer	Oberlehrerinnen, Hilfsschulhauptlehrerinnen und Hauptlehrerinnen	Lehramtsassessoren	Realschulkandidaten	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen: im ganzen	davon: Knaben-	Mädchen-	gemischte	Normal-	Förder-	Hilfs-	Bürgerschul- Klassen	Schüler(innen): im ganzen	davon: Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1923/24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1924/25	1601	6696	67	4	3422	596	15	1	1736	855	9 810	1259	1288	7263	9510	110	97	93	288 595	143 793	144 802
1925/26	1601	6801	70	4	3667	669	15	—	1606	770	9 664	1270	1292	7102	9321	124	130	89	262 810	130 957	131 853
1926/27	1601	6841	61	4	3959	753	14	—	1348	702	9 760	1339	1364	7057	9431	113	128	88	263 969	131 551	132 418
1927/28	*)1569	6876	62	3	4094	749	13	—	1273	682	9 906	1383	1402	7121	9595	102	121	88	266 395	133 072	133 323
1928/29	1568	6885	182	3	4042	757	11	1	1232	657	9 995	1434	1435	7126	9685	145	82	83	270 652	135 646	135 006
1929/30	1565	6867	179	2	4065	754	15	—	1229	623	10 021	1391	1364	7266	9727	132	86	76	271 813	136 961	134 852

Schuljahre	Noch: Schüler(innen) nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	sonstige	nach der Art des Unterrichts: unterrichtet in getrennten Klassen: Knaben-	Mädchen-	gemischten	Normal-	Förder-	Hilfs-	Bürgerschulklassen: Knaben	Mädchen	Obligatorischer Handarbeitsunterricht für Mädchen: Lehrerinnen †)	Schülerinnen
1	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
1923/24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1924/25	105 130	178 842	547	1057	3019	45 278	45 871	197 446	282 087	3066	1644	522	1276	1654	117 511
1925/26	96 228	162 415	495	897	2775	43 342	44 139	175 329	255 520	3098	2481	573	1138	1597	107 392
1926/27	97 053	162 546	502	936	2932	45 319	46 239	172 411	257 107	2916	2404	576	966	1552	97 701
1927/28	98 388	163 367	526	1082	3032	47 046	47 651	171 698	260 265	2612	2142	544	832	1525	89 598
1928/29	100 325	165 260	538	1293	3236	49 270	48 787	172 595	264 949	3284	1278	479	662	1485	85 525
1929/30	100 501	166 027	530	1407	3348	48 448	47 047	176 318	266 499	3049	1343	415	505	1397	85 693

*) Bis mit 1926 wurden die örtlich getrennten Abteilungen der Volksschulen und die Bürgerschulen als selbständige Schulen gezählt.
†) Hierunter auch die vertragsmäßig nichtvollbeschäftigten Handarbeitslehrerinnen.

14. Technische Lehranstalten 1924 bis 1929

Semester	Badische höhere technische Lehranstalt (Staatstechnikum) Karlsruhe: Lehrkräfte: Im ganzen	Lehrkräfte: Davon Nebenlehrer	Studierende: Im ganzen	Davon in den Abteilungen für: Hochbau	Bahn- und Tiefbau	Maschinenbau	Elektrotechnik	Gewerbelehrer	Technikum Konstanz: Lehrkräfte	Studierende: Im ganzen	Davon in den Abteilungen: Maschinenbau	Elektrotechnik	Ingenieurschule Mannheim: Lehrkräfte	Studierende: Im ganzen	Davon in den Abteilungen: Maschinenbau	Elektrotechnik	Kunstgewerbeschule Pforzheim (Fachschule für die Metallindustrie): Lehrkräfte: Im ganzen	Lehrkräfte: Davon Nebenlehrer	Schüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Wintersemester 1924/25	66	16	786	185	60	310	184	47	15	355	216	139	15	559	423	136	22	5	216
Sommersemester 1925	66	16	623	112	35	253	183	40	16	384	245	139	13	530	365	165	22	5	237
Wintersemester 1925/26	67	21	701	184	65	257	173	22	16	396	264	132	13	500	370	130	22	5	214
Sommersemester 1926	64	18	628	135	54	248	181	10	16	386	274	112	13	503	303	200	22	5	235
Wintersemester 1926/27	61	15	692	205	61	239	187	—	16	383	270	113	13	506	338	168	22	4	211
Sommersemester 1927	72	27	614	125	59	246	184	—	16	359	258	101	13	438	292	146	22	4	221
Wintersemester 1927/28	67	20	684	208	76	224	176	—	16	339	237	102	13	420	280	140	22	4	187
Sommersemester 1928	68	21	601	150	81	196	174	—	16	300	206	94	13	417	282	135	22	4	214
Wintersemester 1928/29	74	28	614	197	82	177	158	—	16	294	199	95	13	404	269	135	22	5	179
Sommersemester 1929	77	33	613	168	112	173	160	—	16	[1]301	173	92	13	357	237	120	22	5	156
Wintersemester 1929/30	80	34	681	227	141	155	158	—	16	[2]300	144	83	13	358	238	120	22	5	128

[1]) Darunter 36 Studierende in der Abteilung für Auto- und Flugzeugbau. [2]) Darunter 73 Studierende in der Abteilung für Auto- und Flugzeugbau.

15. Schulärztliche Fürsorge und Schulzahnpflege an den Volks- und Allgemeinen Fortbildungsschulen

Stand vom 15. Mai 1928

Schulkreis	Zahl der Schulen und Schüler: insgesamt: Schulen	insgesamt: Schüler	Darunter: Volksschulen: Schulen	Volksschulen: Schüler	Allgemeine Fortbildungsschulen: Schulen	Allgemeine Fortbildungsschulen: Schüler	Von der Gesamtzahl der Schulen und Schüler besteht für ... Schulen und .... Schüler: schulärztliche Überwachung: Volksschulen: Schulen	Volksschulen: Schüler: überhaupt	Volksschulen: Schüler: v. H. aller Schüler	Allgemeine Fortbildungsschulen: Schulen	Allgemeine Fortbildungsschulen: Schüler: überhaupt	Allgemeine Fortbildungsschulen: Schüler: v. H. aller Schüler	Schulzahnpflege: Volksschulen: Schulen	Volksschulen: Schüler: überhaupt	Volksschulen: Schüler: v. H. aller Schüler	Allgemeine Fortbildungsschulen: Schulen	Allgemeine Fortbildungsschulen: Schüler: überhaupt	Allgemeine Fortbildungsschulen: Schüler: v. H. aller Schüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Baden	196	26 952	107	21 598	89	5 354	24	9 403	43,5	24	2 996	56,0	40	13 694	63,4	40	4 183	78,1
Bruchsal	180	23 690	75	18 557	105	5 133	13	7 845	42,3	13	2 106	41,0	13	3 565	19,2	13	1 000	19,5
Emmendingen	245	23 832	120	18 376	125	5 456	27	8 247	44,9	27	2 888	53.0	13	4 370	23,8	13	1 649	30,2
Freiburg	253	23 938	135	19 187	118	4 751	11	9 752	50,8	11	2 021	42,5	6	8 247	43,0	6	1 640	34,5
Heidelberg	249	74 462	117	60 497	132	13 965	52	54 043	89,3	52	12 760	91,4	27	44 142	73,0	27	10 374	74,3
Karlsruhe	189	48 541	90	40 222	99	8 319	40	33 027	82,1	40	6 763	81,3	19	28 138	69,7	19	6 042	72,6
Konstanz	245	18 246	129	14 737	116	3 509	27	7 726	52,4	27	1 915	54,6	7	5 810	39,4	7	1 134	32,3
Lörrach	232	17 869	139	14 160	93	3 709	81	10 985	77,6	81	3 357	90,5	5	1 339	9,5	5	568	15,3
Mosbach	265	14 596	140	11 387	125	3 209	3	1 184	10,4	3	356	11,1	7	1 978	16,6	7	671	20,9
Offenburg	245	23 487	126	18 552	119	4 935	23	7 377	39,8	26	2 236	45.3	21	5 918	31,9	24	1 883	38,2
Stockach	139	7 510	73	5 714	66	1 796	5	838	14,7	5	465	25,9	5	925	16,2	5	474	26,4
Tauberbischofsheim	149	9 485	86	7 546	63	1 939	6	783	10,4	3	155	8,0	7	1 190	15,8	5	396	20,4
Villingen	173	13 064	95	10 505	78	2 559	58	8 247	78,5	30	1 953	76,3	29	4 351	41,4	15	1 219	47,6
Waldshut	225	12 437	136	9 614	89	2 823	30	4 138	43,0	27	1 917	67,9	19	3 073	32,0	15	1 250	44,3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

16. Die nichtstaatlichen Lehr- und Erziehungsanstalten (ohne Waisen- und Rettungshäuser) in den Jahren 1924 bis 1929

Erhebungsjahr und Stichtag	Anstalten			Lehrplan			Zöglinge					Bekenntnis der Zöglinge						Staatsangehörigkeit der Zöglinge			Lehrer				
	im ganzen	davon konfessionell	davon paritätisch	Vorschule, Volksschule	Höhere Schule, Frauenschule	Fortbildungsschule, Fachschule	im ganzen	davon männlich	davon weiblich	davon intern	davon extern	katholisch	altkatholisch	evangelisch	israelitisch	freireligiös	sonstiges	Badener	sonstige Reichsdeutsche	Reichsausländer	im ganzen	davon vollbeschäftigte eigene männlich	davon vollbeschäftigte eigene weiblich	davon Nebenlehrer männlich	davon Nebenlehrer weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1924 (1. XII.)	64	25	39	7	34	23	8 250	2213	6037	2261	5989	5090	11	2924	140	.	85	6373	1765	112	630	146	293	119	72
1925 (1. XII.)	77	32	45	7	38	32	9 366	2522	6844	2839	6527	5526	12	3504	197	.	127	7179	2032	155	758	164	345	148	101
1926 (1. V.)	115	51	64	9	54	52	9 551	2706	6845	3070	6481	5819	9	3460	171	35	57	7319	2098	134	934	186	406	196	146
1927 (15. V.)	109	46	63	7	42	60	9 184	2845	6339	3271	5913	5662	14	3291	130	43	44	6974	2072	138	974	199	419	215	141
1928 (16. V.)	137	63	74	8	47	82	10 500	2962	7538	3583	6917	6257	17	4010	115	60	41	7942	2361	197	1151	198	495	259	199
1929 (15. V.)	141	63	78	7	45	89	10 175	2856	7319	3571	6604	6090	17	3863	115	36	54	7867	2132	176	1173	214	499	252	208

17. Museen in Baden nach dem Stand vom Jahr 1929

Ordnungszahl	Sitz	Bezeichnung
1	2	3
	A. Staatliche Sammlungen	
1	Karlsruhe . . .	Bad. Landesmuseum [1])
		Galerie (Kunsthalle) mit Kupferstichkabinett, Gipssammlung und Hans Thoma-Museum
		Verkehrsmuseum der Technischen Hochschule
	B. Größere städtische Sammlungen	
1	Freiburg . . .	Augustinermuseum
2	Heidelberg . . .	Churpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg
3	Mannheim . . .	Kunsthalle [2])
	C. Orts- und Heimatmuseen.	
1	Adelsheim . . .	Heimatmuseum
2	Baden-Baden . .	Stadtgeschichtliche Sammlungen
3	Boxberg	Bezirksmuseum
4	Bretten	Heimatmuseum
5	Bruchsal	Städtische Sammlungen
6	Buchen	Bezirksmuseum
7	Donaueschingen . .	Fürstliche Sammlungen
8	Durlach	Städtische Sammlungen
9	Eberbach	Heimatmuseum
10	Emmendingen . .	Städtische Sammlungen im Markgrafenschloß
11	Ettlingen	Heimatmuseum
12	Gernsbach . . .	Heimatmuseum
13	Haslach	Heimatmuseum
14	Istein	Rheinmuseum
15	Kandern	Heimatmuseum
16	Konstanz	Rosgartenmuseum
17	Lahr	Städtische Sammlungen
18	Lörrach	Städtische Sammlungen in der Sparkasse
19	Mosbach	Städtische Sammlungen
20	Offenburg . . .	Stadtmuseum
21	Oppenau	Heimatmuseum (in Vorbereitung)
22	Pforzheim . . .	Reuchlinmuseum
23	Rastatt	Städtische Sammlungen
24	Schopfheim . . .	Heimatmuseum
25	Singen	Heimatmuseum (Hegaumuseum)
26	Tauberbischofsheim	Heimatmuseum
27	Triberg	Heimatmuseum im Meßmerhaus
28	Überlingen . . .	Reichlin-Meldeggsches Museum
29	Villingen	Städtische Sammlungen und Spiegelhalder'sammlung
30	Walldürn	Heimatmuseum
31	Weinheim	Heimatmuseum
32	Wertheim	Sammlungen der Stadt und des Altertumsvereins

[1]) Gegründet 1874 bezw. 1919. Enthält die Bestände der Antike, der Landesprähistorie, der Vaterländischen Abteilung, der Badischen Volkskunde, der Türkensammlung, der Kostüm- und Waffenabteilung, des Kunstgewerbes (ehem. Kunstgewerbemuseum am Hardtwald), die angeschlossenen Städt. Sammlungen, das Ethnographische Museum (am Friedrichsplatz) und das Scheffelmuseum. [2]) Sammlungen der Stadt und des Altertumsvereins.

18. Die wissenschaftlichen Bibliotheken in den Geschäftsjahren 1927/28 und 1928/29 [1]

a. Zahl der Bände und Leihverkehr

Bezeichnung und Sitz der Bibliothek	Gründungsjahr	Zahl der Bände (einschl. Dissertationen und Schulschriften) am 1. April des Jahres			Es wurden ..... Bände ver- bezw. entliehen						Zahl der Entleiher	
					im Leihverkehr am Ort		im auswärtigen Leihverkehr					
							von auswärts		nach auswärts			
					im Geschäftsjahr							
		1927	1928	1929	1927/28	1928/29	1927/28	1928/29	1927/28	1928/29	1927/28	1928/29
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Staatliche												
Universitätsbibliothek Heidelberg . .	1390	928 301	950 931	970 272	77 158	85 722	4180	4362	7 857	8 280	2713	3165
Universitätsbibliothek Freiburg i. Br.	1457	.	.	694 554	40 395	41 294	4493	4117	5 438	5 814	3038	3086
Badische Landesbibliothek Karlsruhe [3]	um 1500	274 647	279 060	283 656	28 025	27 032	2404	2894	16 598	17 048	.	.
Bibliothek der Technischen Hochschule Karlsruhe	1868	183 684	192 514	200 284	14 576	14 095	397	316	828	968	7971	7680
Badische Gewerbebücherei Karlsruhe [3]	1865	62 700	64 400	66 000	20 145	19 401	.	.	22 930	22 052	.	.
Bibliothek der Handelshochschule Mannheim	1908	25 700	26 650	27 600	18 511	17 650	1214	2147	223	145	.	.
II. Nichtstaatliche												
Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen	um 1750	160 000	161 453	162 469	7 597	7 920	67	72	234	309	3482	3504
Städtische Schloßbücherei Mannheim [2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bibliothek des Deutschen Caritasverbandes Freiburg i. Br.	1896	35 000	37 000	40 000	800	1 000	100	100	450	700	400	500
v. Weßenberg'sche Bibliothek Konstanz	1860	30 147	32 244	33 107	2 640	2 651	75	81	133	188	827	742
Leopold-Sofien-Bibliothek Überlingen	1832	23 000	23 600	24 000	886	1 377	—	—	—	5	443	598

b. Lesesaal und Handschriften

Bezeichnung und Sitz der Bibliothek	Lesesaal									Handschriften									
	Zahl der Plätze	Größe in qm	Zahl der Bände in der Handbücherei			Zahl der Zeitschriften			Lesesaalbesucher im Geschäftsjahr		Zahl der Handschriften am 1. April des Jahres			Benützer [4] der Handschriften im Lesesaal bezw. Handschriftenzimmer		ausgeliehenen Handschriften		aus fremden Bibliotheken entliehen. Handschriften	
			am 1. April des Jahres											im Geschäftsjahr					
			1927	1928	1929	1927	1928	1929	1927/28	1928/29	1927	1928	1929	1927/28	1928/29	1927/28	1928/29	1927/28	1928/29
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
I. Staatliche																			
Universitätsbibliothek Heidelberg	130	280	3000	3000	3000	—	—	—	43021	49750	3703	3721	3867	3292	3404	230	217	266	452
Universitätsbibliothek Freiburg i. Br.	64	160	3500	5000	5650	.	.	3566	52654	59979	700	700	798	159	81	44	31	585	757
Badische Landesbibliothek Karlsruhe	44	100	2507	2588	2622	.	.	845	27270	30404	4701	4826	4882	41	47	74	43	29	168
Bibliothek der Technischen Hochschule Karlsruhe . .	81	235	1206	1206	1206	595	595	595	11746	10282	99	100	100	.	.	.	.	.	.
Badische Gewerbebücherei Karlsruhe	64	500	500	580	641	300	320	300	22436	20748	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bibliothek der Handelshochschule Mannheim . . .	40	85	374	374	374	240	262	272	13700	10315	—	—	—	—	—	—	.	—	34
II. Nichtstaatliche																			
Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen	25	44	3500	3500	3500	38	38	38	.	.	1183	1183	1186	32	36	31	14	1	—
Städtische Schloßbücherei Mannheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bibliothek des Deutschen Caritasverbandes Freiburg i. Br.	10	35	100	200	440	350	400	500	600	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—
v. Weßenberg'sche Bibliothek Konstanz	10	20	520	736	1466	31	31	36	360	190	48	48	61	.	.	—	4	—	—
Leopold-Sofien-Bibliothek Überlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	235	235	235	.	.	.	.	.	.

[1] Bezüglich der öffentlichen Volksbibliotheken, der Lese- und Unterhaltungsbüchereien, der Vereins- und Schülerbüchereien vgl. Statistisches Jahrbuch für das Land Baden, 42. Jahrgang, 1925, S. 60. [2] Zahlen wurden nicht angegeben. [3] Bei diesen Bibliotheken ist als Geschäftsjahr das Kalenderjahr angegeben. [4] Während die Bibliotheken in Freiburg, Karlsruhe und Donaueschingen die Zahl der Benutzer der Handschriften gezählt haben, zählt die Universitätsbibliothek Heidelberg die Zahl der Besuche im Handschriftenzimmer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19. Theater in Baden im Jahr 1929

Städte	Name	Eigentümer	Zahl der Plätze	Städte	Name	Eigentümer	Zahl der Plätze
1	2	3	4	1	2	3	4
Mannheim	Nationaltheater . . .	Stadt Mannheim	1304	Pforzheim	Stadttheater	Stadt Pforzheim	700
	Neues Theater (Museensaal des Rosengartens)	Stadt Mannheim	1457	Heidelberg	Stadttheater	Stadt Heidelberg	760
Karlsruhe	Badisches Landestheater	Badischer Staat .	1500	Konstanz .	Stadttheater	Stadt Konstanz .	650
	Konzerthaus	Stadt Karlsruhe	1375	Baden . .	Kurhausbühne und Kammerspiele . . .	Badischer Staat .	1200
Freiburg .	Stadttheater	Stadt Freiburg .	1200		Kleines Theater . . .	Stadt Baden . .	740

20. Kinos in Baden im Jahr 1929

(Entnommen aus „Adreßbuch der süddeutschen Film-Industrie 1929")

Amtsbezirke	Zahl der Kinos	Zahl der Plätze	Amtsbezirke	Zahl der Kinos	Zahl der Plätze	Amtsbezirke	Zahl der Kinos	Zahl der Plätze	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der Kinos	Zahl der Plätze
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Donaueschingen .	3	720	Emmendingen . .	2	400	Bretten	2	650	Adelsheim . . .	—	—
Engen	1	.	Freiburg . . .	5	2 087	Bruchsal	5	1 890	Buchen	2	370
Konstanz	5	1830	Kehl	4	1 600	Bühl	4	1 070	Heidelberg . . .	7	2 835
Meßkirch . . .	2	150	Lahr	3	990	Ettlingen . . .	2	301	Mannheim . . .	29	12 925
Pfullendorf . . .	—	—	Lörrach	1	400	Karlsruhe . . .	15	5 424	Mosbach . . .	2	580
Säckingen . . .	2	580	Müllheim . . .	1	200	Pforzheim . . .	5	2 280	Sinsheim . . .	3	550
Stockach	—	—	Neustadt	2	550	Rastatt	11	2 555	Tauberbischofsheim	—	—
Überlingen . . .	1	220	Oberkirch . . .	1	320	Summe . .	44	14 170	Weinheim . . .	5	1 570
Villingen . . .	5	1122	Offenburg . . .	4	1 345				Wertheim . . .	1	160
Waldshut . . .	2	726	Schopfheim . . .	6	850				Wiesloch . . .	2	420
Summe . .	21	5348	Staufen	—	—				Summe . .	51	19 410
			Waldkirch . . .	2	545				**Land im ganzen** .	**151**	**49 135**
			Wolfach	4	920						
			Summe . .	35	10 207						

21. Die in Baden erscheinenden Zeitungen im Jahr 1929

Politische oder sonstige Richtung	Zahl der Zeitungen		Nach der Gründungszeit in den Jahren					Nach der Höhe der Auflage					Nach der Häufigkeit ihres Erscheinens		
	überhaupt	davon Kopfblätter	vor 1800	1800 bis 1850	1850 bis 1900	nach 1900	unbekannt	bis 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10000	10000 und mehr	unbekannt	1—3 mal	4—6 mal	mehr als 6 mal
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zentrum	61	23	—	1	29	8	—	11	17	7	3	—	3	33	2
Sozialdemokratisch . .	7	1	—	—	2	4	—	—	1	2	3	—	—	5	1
Deutschnational — rechtsstehend	9	4	—	1	2	2	—	—	3	1	1	—	—	5	—
Demokratisch	35	10	2	9	10	3	1	7	13	3	2	—	—	25	1
Deutsche Volkspartei und liberal	6	—	—	1	5	—	—	1	2	—	3	—	1	3	2
Landbund	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—
Kommunistisch	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Unparteiisch	92	22	1	3	35	90	1	39	20	7	4	—	21	47	2
Bürgerlich-mittel-parteilich	10	2	4	—	4	—	—	1	4	3	—	—	—	8	—
Regierungsfreundlich .	4	1	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—
Regierungsorgan . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Nationalsozialistisch . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Zusammen . .	**229**	**63**	**8**	**15**	**91**	**50**	**2**	**64**	**61**	**23**	**16**	**2**	**27**	**132**	**8**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Kirche

1. Römisch-Katholische Kirche

a. Verteilung der Römisch-Katholischen nach Gemeinden im Jahr 1925 *)

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der Gemeinden überhaupt	Zahl der Gemeinden mit Katholiken	In .... Gemeinden wohnen Katholiken: keine	1 bis unter 4	4 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 bis unter 2000	2000 bis unter 5000	5000 und mehr	In .... Gemeinden beträgt der Anteil der Katholiken an der Gesamtbevölkerung der Gemeinden vom Hundert: unter 10	10 bis unter 25	25 bis unter 50	50 bis unter 75	75 bis unter 95	95 bis unter 100	100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	Donaueschingen	58	58	—	1	—	2	5	7	22	15	4	2	—	3	—	—	3	14	31	7
2	Engen	43	43	—	—	—	—	1	6	19	13	4	—	—	—	—	1	2	12	27	1
3	Konstanz	41	41	—	—	—	—	1	4	18	10	4	1	3	1	—	—	2	16	21	1
4	Meßkirch	30	30	—	—	—	—	1	5	17	5	2	—	—	—	—	—	1	3	23	3
5	Pfullendorf	16	16	—	—	—	—	—	3	6	6	—	1	—	—	—	—	—	6	10	—
6	Säckingen	30	30	—	—	—	—	—	2	16	8	2	2	—	—	—	—	2	11	16	1
7	Stockach	32	32	—	—	—	—	—	4	14	11	2	1	—	—	—	—	—	7	24	1
8	Überlingen	51	51	—	—	—	—	1	11	19	17	2	1	—	—	—	—	1	24	26	—
9	Villingen	38	38	—	—	2	3	5	4	10	6	5	2	1	6	7	—	1	7	17	—
10	Waldshut	108	108	—	—	—	—	1	21	63	17	4	2	—	—	—	—	4	37	59	8
11	Emmendingen	44	44	—	3	1	1	14	2	4	10	4	5	—	19	3	2	1	5	12	2
12	Freiburg	63	63	—	—	1	1	6	8	16	22	6	2	1	7	1	—	2	14	36	3
13	Kehl	28	26	2	3	4	7	8	2	1	—	—	1	—	23	1	1	—	—	1	—
14	Lahr	43	43	—	—	1	3	4	1	8	12	11	2	1	8	3	3	5	6	15	3
15	Lörrach	41	40	1	2	7	4	10	—	7	6	3	—	1	21	6	7	1	3	2	—
16	Mülheim	31	31	—	1	4	4	9	3	6	2	2	—	—	14	6	3	—	6	2	—
17	Neustadt	43	43	—	—	—	—	1	7	21	7	6	1	—	—	—	—	—	18	23	2
18	Oberkirch	21	21	—	—	—	—	—	—	7	9	4	1	—	—	—	—	—	3	18	—
19	Offenburg	38	38	—	—	—	—	1	1	4	9	17	5	1	1	—	—	2	3	31	1
20	Schopfheim	56	56	—	6	6	2	5	7	17	6	4	3	—	18	4	2	1	15	15	1
21	Staufen	27	27	—	—	—	1	—	—	11	8	7	—	—	—	2	—	—	5	19	1
22	Waldkirch	26	26	—	—	—	—	—	3	6	11	4	2	—	—	—	—	—	5	17	4
23	Wolfach	26	26	—	—	—	1	2	2	5	9	6	1	—	3	2	1	—	7	13	—
24	Bretten	23	22	1	4	—	5	5	2	1	4	1	—	—	15	2	—	1	1	3	—
25	Bruchsal	35	35	—	—	—	—	2	—	6	4	9	13	1	2	1	3	1	4	23	1
26	Bühl	49	49	—	—	—	—	1	2	10	9	17	9	1	—	—	—	—	8	35	6
27	Ettlingen	21	21	—	1	1	—	1	—	4	7	4	2	1	3	—	—	1	3	14	—
28	Karlsruhe	34	34	—	2	3	4	13	3	2	1	2	3	1	24	3	3	—	—	4	—
29	Pforzheim	35	32	3	—	3	4	12	1	7	3	1	—	1	21	1	—	1	6	3	—
30	Rastatt	50	50	—	—	—	—	1	2	4	18	14	9	2	—	2	1	4	11	32	—
31	Adelsheim	37	36	1	1	4	2	7	6	8	7	1	—	—	11	5	1	1	4	7	7
32	Buchen	48	48	—	—	1	—	5	11	16	7	5	3	—	1	1	—	—	3	30	13
33	Heidelberg	40	38	2	4	1	3	3	4	11	5	4	2	1	7	10	14	5	1	1	—
34	Mannheim	20	20	—	—	—	1	2	1	—	1	7	7	1	2	2	10	4	1	1	—
35	Mosbach	61	61	—	—	4	3	13	7	22	9	2	1	—	11	8	21	4	4	12	1
36	Sinsheim	45	45	—	3	4	7	5	9	10	5	2	—	—	21	9	10	2	2	1	—
37	Tauberbischofsh.	57	57	—	—	—	2	5	10	15	17	6	2	—	5	3	5	3	3	22	16
38	Weinheim	14	14	—	—	2	—	2	2	2	3	2	1	—	7	7	—	—	—	—	—
39	Wertheim	30	28	2	8	2	3	—	3	3	6	3	—	—	13	—	1	—	2	9	3
40	Wiesloch	15	15	—	—	1	—	—	—	2	3	5	4	—	1	—	3	1	1	9	—
	Land im ganzen	**1548**	**1536**	**12**	**39**	**52**	**63**	**152**	**166**	**440**	**328**	**188**	**91**	**17**	**268**	**89**	**92**	**56**	**281**	**664**	**86**
	1825	1550	1483	67	63	70	55	104	162	489	357	153	23	7	243	61	95	34	52	261	737
	1875	1555	1543	12	37	62	82	147	136	476	353	193	48	9	281	79	94	35	134	699	221
	1900	1555	1545	10	43	55	74	156	157	468	335	179	64	14	276	84	96	52	177	688	172
	1910	1557	1547	10	43	62	63	155	156	454	321	195	82	16	273	88	97	52	197	669	171

*) Vergl. auch Seite 13.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Römisch-Katholische Kirche

b. Zahl der Seelsorgebezirke, Geistlichkeit und Äußerungen des kirchlichen Lebens

Jahre	Seelsorgebezirke		Geistlichkeit					Kirchliche Trauungen			
					davon						
	Pfarreien	Filialbezirke mit eigenem Geistlichen	Seelsorgegeistliche der Pfarreien und Filialbezirke	sonstige Weltgeistliche insgesamt	Anstaltsgeistliche	hauptamtlich im Schuldienst tätig	nicht mehr in einem kirchl. Amt tätig	rein katholische Paare	Mischpaare (1 Eheteil katholisch)	im ganzen (Sp. 9 und 10)	im Verhältnis zu den standesamtlichen Eheschließungen von Paaren nach Sp. 9 und 10 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1923	812	48	1172	241	58	52	70	9290	1652	10 942	80,8
1924	812	50	1187	242	63	58	68	6998	1278	8 276	82,9
1925	812	52	1198	240	65	59	81	7751	1392	9 143	80,8
1926	813	52	1198	254	62	63	88	7786	1424	9 210	82,7
1927	813	52	1198	260	61	71	88	8406	1525	9 931	79,9
1928	813	53	1196	275	66	75	91	9035	1800	10 835	82,2

Jahre	Taufen					Sterbefälle u. kirchliche Beerdigungen			Austritte [1] aus der	Übertritte zur
	aus rein katholischen Ehen	aus Mischehen (1 Eheteil katholisch)	von Kindern lediger katholischer Mütter	im ganzen (Sp. 13 bis 15)	im Verhältnis zu den Lebendgeborenen aus den Ehen Sp. 13/14 und von ledigen katholischen Müttern v. H.	gestorbene Katholiken	kirchliche Beerdigungen	im Verhältnis zu den Sterbefällen Sp. 18 v. H.	römisch-katholischen Kirche	
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1923	27 000	2801	2493	32 294	92,1	19 744	19 280	97,6	984	397
1924	25 717	2640	2399	30 756	92,0	17 847	17 192	96,3	1045	496
1925	25 643	2815	2765	31 223	92,7	17 602	17 047	96,8	1593	458
1926	23 890	2576	2932	29 398	91,4	16 933	16 344	96,5	1814	430
1927	23 112	2624	2824	28 560	92,5	16 911	16 321	96,5	2039	500
1928	23 404	2706	2978	29 088	93,1	16 557	15 936	96,2	1961	561

[1]) Nach den Angaben der Bezirksämter.

c. Ordensgenossenschaften in Baden im Jahr 1929

1. Männerorden [1])

Name	Ort	Priester	Sonst. Kleriker u. Scholastiker	Laienbrüder	Name	Ort	Priester	Sonst. Kleriker u. Scholastiker	Laienbrüder
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Benediktinerabtei St Bartholomäus	Neuburg	12	3	18	Pallottiner-Missionshaus St. Paulusheim	Bruchsal	8	—[2])	37
Franziskanerkloster	Nußbach i. Schw.	2	—	2	Pallottiner-Missionshaus St. Joseph	Konstanz	4	—[3])	2
Franziskanerkloster	Freiburg i. Br.	10	—	8	Missionsgesellschaft v. hl. Geist, Missionskonvikt St. Heinrich	Donaueschingen	3	—	4
Franziskaner-Niederlassung	Mannheim	4	—	—	Kamillianer	Freiburg i. Br.	3	—	—
Kapuzinerkloster	Säckingen	6	—	3	Herz-Jesu-Priester	Freiburg i. Br.	9	18	14
Kapuzinerkloster	Zell a. H.	9	—	7	Kongregation der Brüder der christlichen Schulen (Hl. Joh. Bapt. de la Salle)	Maria Tann in Kirnach, Villingen und Meersburg	—	—	76
Kapuzinerkloster	Waghäusel	6	—	4					
Kapuzinerkloster	Stühlingen	6	7	11	Kongregation der Brüder der christlichen Lehre	Ettenheimmünster	—	—	15
Kapuzinerkloster	Offenburg	4	—	2					
Cisterzienser-Probstei	Birnau	6	—	2					
Cisterzienserabtei B.M.V.	Brombach	6	4	5					
Jesuitenniederlassung	Karlsruhe	3	—	—					
Redemptoristenkloster	Bickesheim	8	—	4					

[1]) Außerdem wirken in Baden: 1. Barmherzige Brüder vom Mutterhaus Trier, Niederlassungen in Freiburg i. Br. und Konstanz. 2. Barmherzige Brüder vom Mutterhaus Montabaur, Niederlassungen in Baden-Baden, Karlsruhe, Mannheim. 3. Franziskanerbrüder vom Mutterhaus Waldbreitbach, Niederlassung in Heidelberg. [2]) In der Anstalt sind 140 Schüler, die dem Orden nicht angehören. [3]) Desgl. 70 Schüler.

Noch: 1. Römisch-Katholische Kirche

c. Ordensgenossenschaften in Baden im Jahr 1929

2. Frauenorden

Name	Ort	Schwestern	Novizen
1	2	3	4
Kloster der Cisterzienserinnen	Baden-Lichtental	68	3
Kloster der Dominikanerinnen	Konstanz [1])	78	3
Kloster der Frauen vom hl. Grab	Baden-Baden	56	5
Kloster der Chorfrauen des hl. Augustin aus der Kongregation Unserer lieben Frau	Offenburg	88	8
Kloster der Ursulinerinnen	Villingen i. Schw. [2])	66	4
" " "	Freiburg i. Br	22	6
Kloster der Benediktinerinnen von der ewigen Anbetung	Ofteringen	30	3
Niederlassung der Dominikanerinnen	Mannheim [3])	15	—
Schwestern vom guten Hirten	Rastatt [4])	15	—
Niederlassung der Franziskanerinnen	Heidelberg [5])	5	—

[1]) Einschl. der Filiale in Karlsruhe. [2]) Einschl. der Niederlassung in Breisach. [3]) Filiale von Speyer; [4]) desgl. von Angers; [5]) desgl. von Nonnenwerth.

d. Weibliche Kongregationen in Baden im Jahr 1929

Name	Ort	Zahl der		
		Niederlassungen	Schwestern	Novizen
1	2	3	4	5
Kongregation der barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul Mutterhaus	Freiburg *)	209	1388	116
Kongregation der barmherzigen Schwestern vom hl. Franziskus Mutterhaus	Gengenbach	200	1204	80
Kongregation der Schwestern vom III. Orden des hl. Dominikus Mutterhaus	Neusatzeck	6	48	12
Kongregation der barmherzigen Schwestern vom hl. Kreuz Provinzhaus	Hegne	203	1224	42
Kongregation der Schwestern des hl. Franziskus in Marienheim Provinzhaus	Erlenbad b. Achern	101	355	119
Kongregation der Schwestern vom allerheil. Heiland Provinzhaus	Bühl	105	833	72
Kongregation der Schwestern vom hl. Joseph Provinzhaus	Kloster St. Trudpert	57	293	39
Kongregation der Schwestern von der hl. Lioba Mutterhaus	Freiburg i. Br. *)	5	29	13

*) Außerdem wirken in der Erzdiözese Barmherzige Schwestern: 1. vom hl. Vinzenz von Paul aus Straßburg, 2. vom hl. Franziskus aus Mallersdorf (Niederbayern), 3. vom hl. Kreuz aus Rochusberg bei Bingen, 4. von der hl. Kindheit Jesu aus Würzburg-Oberzell, 5. Schwestern der christlichen Liebe aus Paderborn, 6. vom hl. Franziskus aus Reinacker (Elsaß), 7. vom göttlichen Erlöser aus Würzburg, 8. vom hl. Kreuz aus Menzingen (Schweiz), 9. vom hl. Vinzenz von Paul aus Augsburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Evangelische (Landes-) Kirche

a. Verteilung der Evangelischen nach Gemeinden

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der Gemeinden überhaupt	Zahl der Gemeinden mit Evangelischen	In . . . Gemeinden wohnen Evangelische: keine	1 bis unter 4	4 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 bis unter 2000	2000 bis unter 5000	5000 und mehr	In . . . Gemeinden beträgt der Anteil der Evangelischen an der Gesamtbevölkerung der Gemeinden vom Hundert: unter 10	10 bis unter 25	25 bis unter 50	50 bis unter 75	75 bis unter 95	95 bis unter 100	100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	Donaueschingen	58	50	8	13	11	10	8	3	2	3	—	—	—	45	1	1	—	—	3	—
2	Engen . . .	43	41	2	6	14	7	11	2	1	—	—	—	—	37	4	—	—	—	—	—
3	Konstanz . .	41	39	2	4	10	4	11	4	2	1	2	—	1	30	8	—	—	1	—	—
4	Meßkirch . .	30	24	6	8	5	9	—	—	2	—	—	—	—	22	2	—	—	—	—	—
5	Pfullendorf .	16	16	—	2	2	5	6	1	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—
6	Säckingen . .	30	28	2	3	6	6	7	2	2	1	1	—	—	22	4	2	—	—	—	—
7	Stockach . . .	32	31	1	6	5	9	9	1	1	—	—	—	—	29	2	—	—	—	—	—
8	Überlingen . .	51	51	—	7	11	12	17	2	1	1	—	—	—	43	7	1	—	—	—	—
9	Villingen . .	38	37	1	4	5	4	7	1	7	6	1	2	—	20	3	1	1	9	3	—
10	Waldshut . .	108	98	10	27	23	24	17	4	2	1	—	—	—	89	8	1	—	—	—	—
11	Emmendingen .	44	42	2	1	4	3	5	—	10	7	10	2	—	15	2	1	2	10	12	—
12	Freiburg . .	63	60	3	5	14	12	18	—	2	7	—	1	1	48	3	1	1	4	3	—
13	Kehl	28	28	—	—	1	—	1	2	5	11	6	1	1	1	—	—	2	7	16	2
14	Lahr	43	40	3	2	1	9	5	3	8	6	4	1	1	19	2	5	3	5	6	—
15	Lörrach . . .	41	41	—	1	—	—	4	—	18	9	6	2	1	4	1	1	8	10	17	—
16	Müllheim . .	31	31	—	—	1	1	4	4	10	9	1	1	—	6	2	—	3	12	8	—
17	Neustadt . . .	43	39	4	8	9	7	11	2	1	1	—	—	—	37	2	—	—	—	—	—
18	Oberkirch . .	21	21	—	5	5	4	5	1	1	—	—	—	—	20	1	—	—	—	—	—
19	Offenburg . .	38	37	1	3	6	7	16	1	2	—	—	2	—	34	1	1	—	1	—	—
20	Schopfheim . .	56	55	1	9	3	6	8	3	15	7	3	1	—	28	2	1	2	9	13	—
21	Stansen . . .	27	26	1	4	4	6	7	3	1	1	—	—	—	22	2	—	1	1	—	—
22	Waldkirch . .	26	22	4	4	6	4	4	1	2	1	—	—	—	19	3	—	—	—	—	—
23	Wolfach . . .	26	25	1	4	4	3	4	1	3	3	2	1	—	14	5	—	1	3	2	—
24	Bretten . . .	23	23	—	—	2	—	2	—	5	4	7	3	—	4	—	1	—	6	11	1
25	Bruchsal . . .	35	34	1	2	7	1	14	2	1	3	1	3	—	27	—	1	3	1	2	—
26	Bühl	49	42	7	9	11	3	14	2	1	1	1	—	—	39	2	1	—	—	—	—
27	Ettlingen . .	21	21	—	4	3	2	7	1	—	2	—	2	—	16	1	1	—	—	3	—
28	Karlsruhe . .	34	34	—	—	—	1	5	—	3	5	6	12	2	4	—	1	4	11	14	—
29	Pforzheim . .	35	35	—	—	1	1	6	3	1	6	12	4	1	8	1	1	—	10	13	2
30	Rastatt . . .	50	50	—	3	3	16	17	2	2	3	2	1	1	39	5	4	—	2	—	—
31	Adelsheim . .	37	30	7	4	2	—	5	2	13	3	1	—	—	10	1	1	4	7	6	1
32	Buchen . . .	48	33	15	17	5	3	5	1	1	1	—	—	—	31	—	—	—	2	—	—
33	Heidelberg . .	40	40	—	—	—	—	2	2	18	6	5	6	1	1	1	5	16	10	7	—
34	Mannheim . .	20	20	—	—	—	—	3	—	—	2	4	10	1	1	1	5	9	3	1	—
35	Mosbach . .	61	60	1	6	3	—	8	7	22	11	2	1	—	13	3	6	22	11	5	—
36	Sinsheim . .	45	45	—	—	1	—	1	4	9	17	11	2	—	2	1	2	12	23	5	—
37	Tauberbischofsh.	57	40	17	9	7	1	6	2	12	3	—	—	—	23	1	3	5	6	2	—
38	Weinheim . .	14	14	—	—	—	—	2	1	1	4	5	—	1	—	—	1	7	5	1	—
39	Wertheim . .	30	27	3	1	3	2	5	—	12	3	—	1	—	10	1	—	1	—	13	2
40	Wiesloch . .	15	15	—	1	—	4	5	—	—	3	—	2	—	10	—	1	3	—	1	—
	Land im ganzen	**1548**	**1445**	**103**	**182**	**198**	**186**	**292**	**70**	**199**	**152**	**93**	**61**	**12**	**858**	**83**	**50**	**110**	**169**	**167**	**8**
	1825	1550	785	765	132	76	53	30	49	208	160	64	8	5	278	14	37	105	113	177	61
	1875	1555	1314	241	301	212	123	151	49	192	162	92	24	8	785	35	34	110	159	183	8
	1900	1555	1371	184	260	218	148	189	53	204	156	99	35	9	816	55	38	109	156	188	9
	1910	1557	1370	187	248	189	152	213	59	191	164	93	48	13	804	61	46	112	147	192	8

*) Vergl. auch Seite 13.

Noch: 2. Evangelische (Landes-) Kirche

b. Zahl der Pfarrgemeinden und Seelsorgestellen sowie Äußerungen des kirchlichen Lebens

Jahre	Pfarrgemeinden	Seelsorgestellen				Kirchliche Trauungen			
		Pfarreien	Vikariate	Pastorationsstellen	im ganzen	rein evangelische Paare	Mischpaare (1 Eheteil evangelisch)	im ganzen (Sp. 7 u. 8)	im Verhältnis zu den standesamtlichen Eheschließungen von Paaren nach Sp. 7 und 8 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1923	380	444	79	7	530	6190	1386	7576	72,1
1924	380	441	78	7	526	4508	1044	5552	72,4
1925	380	446	89	7	542	4700	1230	5930	73,4
1926	382	453	91	9	553	4820	1140	5960	73,9
1927	385	456	96	10	562	5113	1372	6485	70,3
1928	389	464	98	8	570	5615	1394	7009	71,4

Jahre	Taufen					Bestattungen mit kirchlicher Amtshandlung				Austritte [1] aus der evangelischen Landeskirche	Übertritte zur evangelischen Landeskirche
	aus rein evangelischen Ehen	aus Mischehen (1 Eheteil evangelisch)	von Kindern lediger evangelischer Müttern	im ganzen (Sp. 11 bis 13)	im Verhältnis zu den Lebendgeborenen aus den Ehen Sp. 11 u. 12 und von ledigen evangel. Müttern v. H.	im ganzen	davon Erd- bestattungen	davon Feuer- bestattungen	im Verhältnis zu den Sterbefällen von Evangelischen v. H.		
1	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1923	13 674	2644	1782	18 100	85,0	11 218	.	.	.	1122	287
1924	12 891	2466	1715	17 072	85,0	10 374	.	.	.	1408	326
1925	12 612	2593	2024	17 229	84,6	10 640	10 065	575	99,0	1943	391
1926	11 966	2670	2019	16 655	85,5	10 004	9 368	636	97,6	2134	510
1927	11 363	2458	1907	15 728	84,2	10 025	9 300	725	96,4	2317	570
1928	11 373	2530	1948	15 851	84,2	9 834	9 044	790	96,4	2301	727

[1] Nach den Angaben der Bezirksämter.

3. Alt-Katholische Kirche in Baden

Kirchengemeinden	Amtsbezirke	Zahl der Mitglieder	Kirchengemeinden	Amtsbezirke	Zahl der Mitglieder	Kirchengemeinden — Land im ganzen	Amtsbezirke	Zahl der Mitglieder
1	2	3	1	2	3	1	2	3
Mannheim	Mannheim	1111	Baden-Baden	Rastatt	167	Hohentengen	Waldshut	88
Konstanz	Konstanz	522	Singen	Konstanz	159	Stühlingen	Waldshut	78
Karlsruhe	Karlsruhe	520	Fützen	Donaueschingen	151	Waldshut	Waldshut	57
Freiburg	Freiburg	378	Pforzheim	Pforzheim	150	Tiengen	Waldshut	54
Heidelberg	Heidelberg	365	Lottstetten	Waldshut	148	Schwetzingen	Mannheim	45
Furtwangen	Donaueschingen	317	Offenburg	Offenburg	140	Durlach	Karlsruhe	38
Dettighofen	Waldshut	268	Zell i. W.	Schopfheim	123	Villingen	Villingen	33
Kommingen	Engen	248	Schwaningen	Waldshut	102	Rastatt	Rastatt	31
Gütenbach	Donaueschingen	242	Lörrach	Lörrach	97	Epfenhofen	Donaueschingen	29
Blumberg	Donaueschingen	203	Meßkirch	Meßkirch	95			
Säckingen	Säckingen	196	Ladenburg	Mannheim	94	**Land im ganzen**		**6509**
Saulorf	Meßkirch	169	Mundelfingen	Donaueschingen	91			

Pfarrämter 21, organisierte Gemeinden 33, Geistliche 18, eigene Kirchen 5.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Freikirchen in Baden *)

Bezeichnung der Freikirchen	Entstehungszeit in Baden	Zahl der Anhänger überhaupt	Zahl der Anhänger v. H.	Zahl der Gemeinden	In . . . Gemeinden beträgt der Anteil der Freikirchen an der Gesamtbevölkerung unter 5 vom Hundert	5 bis unt. 10 vom Hundert	10 bis unter 25 vom Hundert	Prediger im Hauptberuf	Prediger im Nebenberuf	Prediger im ganzen	Kirchen, Kapellen, Versammlungsräume eigene	gemietete	im ganzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Neuapostolische Kirche	1901	4 354	0,19	125	124	1	—	4	89	93	10	22	32
Evangelische Gemeinschaft	1921	1 677	0,07	47	47	—	—	11	4	15	21	27	48
Bischöfliche Methodistenkirche	1863	1 244	0,14	54	53	1	—	12	—	12	13	—	13
Mennonitengemeinde	1527	1 198	0,05	115	106	7	2	2	30	32	3	8	11
Badische Vereinigung der Siebenten-Tags-Adventisten	1900	958	0,09	76	76	—	—	10	—	10	3	17	20
Baptistengemeinde	1867	934	0,04	66	61	2	3	3	—	3	1	3	4
Bibelforscher	1903	601	0,03	75	75	—	—	.	.	.	.	.	.
Kathol.-Apostolische Gemeinde	1864	321	0,01	12	12	—	—	.	.	.	.	.	.
Christliche Dissidenten	1890	231	0,02	35	35	—	—	—	.	.	—	5	5
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Marmonen)	1870	124	0,02	5	5	—	—	8	—	8	—	3	3
Christen-Gemeinschaft (Pfingstbewegung)	1908	193	.	.	.	.	.	3	—	3	4	10	14
Christengemeinschaft (Bewegung zur relig. Erneuerung)	1922							9	—	9	2	5	7
Heilsarmee	1890	85	0,01	10	10	—	—	32	201	233	6	3	9
Christliche Wissenschaft (Christian Science)	1923	51	0,01	9	9	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen		**11 971**	**0,52**	**629**	**613**	**11**	**5**	**94**	**324**	**418**	**63**	**104**	**167**

*) Ohne die Herrnhuter Brüdergemeine (278 Anhänger), evangelisch-lutherischen Freikirchen (3175) und die griechisch-katholische Kirche (480); nähere Angaben finden sich in dem vom Badischen Statistischen Landesamt herausgegebenen Werk „Die Religionszugehörigkeit in Baden in den letzten 100 Jahren" (Herder-Freiburg 1928).

5. Israelitische Religionsgemeinschaft

Amtsbezirke	Zahl der Israeliten überhaupt	Zahl der Israeliten v. H. der Wohnbevölkerung	Zahl der Gemeinden mit Israeliten	In . . . Gemeinden beträgt der Anteil der Israeliten an der Gesamtbevölkerung unter 5 vom Hundert	5 bis unter 10 vom Hundert	10 bis unter 25 vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7
Donaueschingen	22	0,05	4	4	—	—
Engen	3	0,01	2	2	—	—
Konstanz	1052	1,37	9	7	1	1
Meßkirch	3	0,03	2	2	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—
Säckingen	5	0,02	2	2	—	—
Stockach	8	0,04	2	2	—	—
Überlingen	16	0,05	5	5	—	—
Villingen	85	0,17	8	8	—	—
Waldshut	87	0,17	8	8	—	—
Emmendingen	523	0,87	5	4	1	—
Freiburg	1791	1,33	5	4	1	—
Kehl	387	1,22	6	4	1	1
Lahr	692	1,09	9	5	3	1
Lörrach	250	0,45	11	10	1	—
Müllheim	129	0,59	4	4	—	—
Neustadt	13	0,04	4	4	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	—
Offenburg	389	0,57	7	7	—	—
Schopfheim	26	0,06	3	3	—	—
Staufen	126	0,60	3	2	—	1
Waldkirch	1	0,01	1	1	—	—
Wolfach	14	0,04	2	2	—	—

Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der Israeliten überhaupt	Zahl der Israeliten v. H. der Wohnbevölkerung	Zahl der Gemeinden mit Israeliten	In . . . Gemeinden beträgt der Anteil der Israeliten an der Gesamtbevölkerung unter 5 vom Hundert	5 bis unter 10 vom Hundert	10 bis unter 25 vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7
Bretten	312	1,16	8	7	1	—
Bruchsal	826	0,99	12	12	—	—
Bühl	149	0,21	6	6	—	—
Ettlingen	163	0,48	2	2	—	—
Karlsruhe	3 591	1,61	6	6	—	—
Pforzheim	1 048	0,86	2	1	1	—
Rastatt	815	0,72	9	9	—	—
Adelsheim	328	1,67	10	5	4	1
Buchen	215	0,76	6	6	—	—
Heidelberg	1 575	1,18	10	10	—	—
Mannheim	7 299	2,28	11	11	—	—
Mosbach	342	0,84	13	12	1	—
Sinsheim	732	1,61	22	19	3	—
Tauberbischofsh.	271	0,68	10	9	1	—
Weinheim	328	1,00	5	5	—	—
Wertheim	195	1,03	4	4	—	—
Wiesloch	253	0,83	4	4	—	—
Land im ganzen	**24 064**	**1,04**	**242**	**218**	**19**	**5**
1825	17 577	1,55	173	75	53	36
1875	24 492	1,62	334	240	52	37
1900	26 132	1,39	236	175	37	21
1910	25 896	1,20	307	265	27	14

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Die Freireligiöse Landesgemeinde Baden

Entstehungszeit 1845/48. Zahl der Wohnbevölkerung (nach der Volkszählung 1925) 7464 Personen, davon 3397 weibliche. Organisierte Gemeinden 8 (Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg, Freiburg, Konstanz, Singen und Lörrach). Hauptberuflich tätige Prediger 3 (Mannheim, Karlsruhe und Konstanz). Staatliche Lehrkräfte (Lehrer) 26.

7. Nichtchristen

Freidenker (einschl. Gemeinschaft proletarischer Freidenker und Verein der Freidenker für Feuerbestattung) Freidenker 796, davon 294 weibliche. Mohammedaner 71 (davon 9 weiblich). Buddhisten 38. Hindu 2.

8. Die Religion der Eheleute in zusammenlebenden Ehen in Baden nach den Volkszählungen von 1864, 1885 und 1925 *)

Jahre	Zahl der Ehen nach der Religion der Eheleute: überhaupt	Mann evangelisch: Frau evangelisch (Landeskirche)	Mann evangelisch: Frau römisch-katholisch	Mann evangelisch: Frau sonstige Christin	Mann evangelisch: Frau israelitisch	Mann römisch-katholisch: Frau römisch-katholisch	Mann römisch-katholisch: Frau evangelisch (Landeskirche)	Mann römisch-katholisch: Frau sonstige Christin	Mann römisch-katholisch: Frau israelitisch	Mann sonst. Christ: Frau gleichen Bekenntnisses	Mann sonst. Christ: Frau andern Bekenntnisses	Mann Israelit: Frau israelitisch	sonstige Fälle: Mann u. Frau evangelisch (Landeskirche)	sonstige Fälle: Mann u. Frau römisch-katholisch	sonstige Fälle: Mann u. Frau gleichen Bekenntnisses	sonstige Fälle: Mann u. Frau verschiedenen Bekenntnisses
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1864	209 593	65 966	5 633	37	1	127 710	5 995	5	1	290	94	3855	6		—	—
1885	254 316	79 746	10 626	72	14	146 915	11 729	28	8	531	192	4413	20	20	—	2
1925	437 419	150 361	26 511	790	94	214 303	28 296	528	50	3560	1425	4945	140	71	3243	3102

*) Weitere Einzelheiten siehe in dem vom Badischen Statistischen Landesamt herausgegebenen Buch „Die Religionszugehörigkeit in Baden in den letzten 100 Jahren", Herder, Freiburg i. B., 1928.

9. Religion der anwesenden Kinder in zusammenlebenden Ehen in Baden nach den Volkszählungen von 1864, 1885 und 1925

Jahre	Zusammenlebende Ehen: überhaupt	davon: mit anwesenden Kindern: im ganzen	davon: mit anwesenden Kindern: darunter gemischte Ehen	davon: ohne Kinder: im ganzen	davon: ohne Kinder: darunter gemischte Ehen	Von den Ehen mit anwesenden Kindern waren: Ehen mit gleicher Religion der Eltern und Kinder	Ehen, in denen Eltern gleiche, Kinder andere Religion haben	Mann evangel. (Lk.) Frau römisch-kathol.: Kinder ev. (Landeskirche)	Kinder röm.-katholisch	Kinder gemischt und sonstige	Mann röm.-kathol. Frau evangel. (Lk.): Kinder röm.-katholisch	Kinder ev. (Landeskirche)	Kinder gemischt und sonstige	sonstige gemischte Ehen: Kinder Religionsbekenntnis des Vaters	der Mutter	gemischt und sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1864	209 593	.	9 787	.	1 985	.	.	2947	1 453	314	2957	1 732	278	40	59	7
1885	254 316	214 549	18 265	39 767	4 446	196 284		4888	3 139	482	4870	4 190	427	121	122	26
1925	437 419	345 943	45 070	91 476	15 937	299 898	975	7441	11 651	601	7569	12 937	506	1144	2811	410

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Die Mischehen nach den Volkszählungen von 1864, 1885 und 1925

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Gesamtzahl der Ehen in den Jahren			Davon Mischehen			Von 100 Ehen sind Mischehen		
		1864	1885	1925	1864	1885	1925	1864	1885	1925
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Donaueschingen	5 103	5 869	7 013	77	208	451	1,5	3,5	6,4
2	Engen	3 768	3 836	4 153	65	90	211	1,7	2,3	5,1
3	Konstanz	5 098	6 678	14 579	225	494	1 948	4,4	7,4	13,4
4	Meßkirch	2 345	2 536	2 572	17	36	103	0,7	1,4	4,0
5	Pfullendorf	1 223	1 543	1 779	9	36	51	0,7	2,3	2,9
6	Säckingen	2 485	2 694	4 464	63	114	530	2,5	4,2	11,9
7	Stockach	3 030	3 294	3 636	39	68	170	1,3	2,1	4,7
8	Überlingen	3 750	4 393	5 059	53	119	308	1,4	2,7	6,1
9	Villingen	3 957	5 100	8 324	62	287	817	1,6	5,6	9,8
10	Waldshut	6 971	7 410	8 471	104	203	571	1,5	2,7	6,7
11	Emmendingen	8 397	8 320	11 043	174	328	835	2,1	3,9	7,6
12	Freiburg	9 221	12 414	24 265	392	1 190	4 051	4,3	9,6	16,7
13	Kehl	4 092	4 644	6 931	214	283	609	5,2	6,1	8,8
14	Lahr	7 972	8 749	11 991	288	576	1 126	3,6	6,6	9,4
15	Lörrach	4 889	5 752	10 738	388	723	1 780	7,9	12,6	16,6
16	Müllheim	3 296	3 365	3 972	177	239	446	5,4	7,1	11,2
17	Neustadt	2 746	3 488	4 567	28	67	273	1,0	1,9	6,0
18	Oberkirch	2 430	2 760	3 304	23	58	142	0,9	2,1	4,3
19	Offenburg	7 190	8 459	12 829	123	315	947	1,7	3,7	7,4
20	Schopfheim	5 385	6 043	7 767	221	451	706	4,1	7,5	9,1
21	Staufen	3 290	3 252	3 710	66	115	231	2,0	3,5	6,2
22	Waldkirch	2 574	3 131	4 124	27	91	228	1,0	2,9	5,5
23	Wolfach	3 670	4 371	5 250	66	219	425	1,8	5,0	8,1
24	Bretten	3 610	4 031	5 193	169	237	305	4,7	5,9	5,9
25	Bruchsal	8 923	10 313	15 338	332	492	1 016	3,7	4,8	6,6
26	Bühl	7 657	8 282	11 544	108	167	472	1,4	2,0	4,1
27	Ettlingen	3 098	3 595	6 196	80	165	510	2,6	4,6	8,2
28	Karlsruhe	11 709	18 209	45 589	1 464	3 313	9 906	12,5	18,2	21,7
29	Pforzheim	7 006	10 212	24 801	518	1 230	3 917	7,4	12,0	15,8
30	Rastatt	9 569	11 421	20 370	485	896	2 550	5,1	7,8	12,5
31	Adelsheim	3 447	3 631	3 630	102	131	133	3,0	3,6	3,7
32	Buchen	4 068	4 224	4 540	55	79	90	1,4	1,9	2,0
33	Heidelberg	9 090	12 553	25 383	1 634	2 569	4 727	18,0	20,5	18,6
34	Mannheim	10 216	18 865	65 887	2 233	5 002	17 580	21,9	26,5	26,7
35	Mosbach	6 083	6 481	7 505	562	578	467	9,2	8,9	6,2
36	Sinsheim	7 174	7 754	8 656	503	600	524	7,0	7,7	6,1
37	Tauberbischofsheim	6 301	6 461	6 897	84	144	177	1,3	2,2	2,6
38	Weinheim	2 892	3 354	6 669	342	502	1 190	11,8	15,0	17,8
39	Wertheim	3 046	3 349	3 515	93	128	140	3,1	3,8	4,0
40	Wiesloch	2 822	3 480	5 165	107	168	344	3,8	4,8	6,7
	Land im ganzen	**209 593**	**254 316**	**437 419**	**11 772**	**22 711**	**61 007**	**5,6**	**8,9**	**13,9**

11. Kirchensteuern*)

a. Landeskirchensteuern 1924 bis 1928

Jahre	Voranschlagsmäßig festgesetzter durch die Kirchensteuer zu deckender Bedarf	Für die Berechnung der Kirchensteuer zur Verfügung stehendes Aufkommen an		Zur Erhebung festgesetzte Steuerbeträge			Nach den Rechnungsergebnissen zur Erhebung gelangte Kirchensteuern						Für die Kirchensteuer festgesetzter Steuerfuß	
							erhoben durch die							
		bad. Grund- und Gewerbesteuer	Reichseinkommensteuer	aus Grund- und Gewerbesteuer	aus Reichseinkommensteuer	im ganzen	Finanzämter	örtlichen Hebestellen	Zentralstellen	im ganzen	davon ab Steuerabgänge und Rückvergütungen	Reinertrag	von 100 ℳ Ursteuer Grund- und Gewerbesteuer	von 1 ℳ Einkommensteuer
	ℳ	in Millionen ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Rpf	Rpf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Römisch-Katholische Kirche														
1924	[1]) 2 207 500	[2]) 1100	[2]) 8000	1100000	4000000	5100000	—	5949146	—	5949146	2060114	3889032	0,1	0,05
1925	[1]) 3 658 200	10	17	1000000	1700000	2700000	847757	3029239	—	3876996	674901	3202095	[3]) 10	10
1926	[1]) 3 714 300	10	19	1000000	1900000	2900000	1859414	1827984	—	3687398	561173	3126225	10	10
1927	[1]) 3 854 200	10	19	1000000	1900000	2900000	2169228	1831428	—	4000656	[4]) 458115	3542541	10	10
1928	[1]) 3 854 200	10	19	1000000	1900000	2900000	2414080	1752490	—	4166570	427820	3738750	10	10
Evangelische Landeskirche														
1924	[1]) 3 000 000	[2]) 987	[2]) 10048	1973465	4019065	5992530	—	6047390	32663	6080053	2795471	3284582	0,2	0,04
1925	[1]) 4 461 410	11	16	987004	1586632	2573636	1191048	2636390	143906	3971344	800136	3171208	[3]) 10	10
1926	[5]) 3 830 000	8	32	760382	3213531	3973913	2304233	1755027	107297	4166557	606188	3560369	10	10
1927	[5]) 3 830 000	9	38	915875	3854899	4770774	2890961	1955329	101822	4948112	501945	4446167	10	10
1928	[1]) 5 099 000	9,9	39,8	994377	3983883	4978260	3252888	1623801	124066	5100755	578354	4522401	10	10

*) Von der israelitischen Religionsgemeinschaft waren Angaben über Kirchensteuern nicht zu erlangen.

[1]) Der ganze nach dem Voranschlag aus Kirchensteuer zu deckende Bedarf. [2]) Ursteuer des Rechnungsjahres 1922 (Papiermark). [3]) Senkung des Steuerfußes auf 8,75 Rpf infolge Ermäßigung der für das Rechnungsjahr 1924 festgestellten Steuern vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb um 1/8 gemäß staatl. Gesetz vom 26. Januar 1925 über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1924 und 1925. [4]) Schätzungsweise. [5]) Voranschlagssatz des erwarteten Steueraufkommens.

b. Ortskirchensteuern 1924 bis 1928

Jahre	Katholische Kirche								Evangelische Kirche							
	Kirchspiele bezw. Kirchengemeinden mit Ortskirchensteuern	nach den Voranschlägen zur Erhebung festgestellte Steuerbeträge			Kirchspiele bezw. Kirchengemeinden, in denen Ortskirchensteuer erhoben wurde mit einem Steuersatz von . . . Rpf auf je 100 ℳ Steuerwert				Kirchspiele bezw. Kirchengemeinden mit Ortskirchensteuern	nach den Voranschlägen zur Erhebung festgestellte Steuerbeträge			Kirchspiele bezw. Kirchengemeinden, in denen Ortskirchensteuer erhoben wurde mit einem Steuersatz von . . . Rpf auf je 100 ℳ Steuerwert			
		von den nach Artikel		im ganzen	bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 5	5 und mehr		von den nach Artikel		im ganzen	bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 5	5 und mehr
		12	13							12	13					
		Pflichtigen								Pflichtigen						
		Ortseinwohner	auswärtige und juristische Personen							Ortseinwohner	auswärtige und juristische Personen					
		ℳ	ℳ	ℳ	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf		ℳ	ℳ	ℳ	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1924	171	1 451 812	720 424	2 172 236	38	60	52	21	152	1 772 309	613 872	2 386 181	78	43	24	7
1925	219	1 993 600	639 117	2 632 717	2	3	39	175	201	2 143 485	480 082	2 623 567	6	19	55	121
1926	250	2 296 109	666 780	2 962 889	—	7	22	221	253	2 534 803	480 324	3 015 127	3	18	67	165
1927	268	2 362 381	601 228	2 963 609	—	4	19	245	273	2 716 763	412 535	3 129 298	4	8	49	212
1928	272	2 381 073	579 296	2 960 369	—	4	13	255	294	2 946 314	474 518	3 420 832	2	12	49	231

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1. Die Reichs- und Landeswahlen in Baden 1919 bis 1929

a. Die Stimmberechtigten

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Reichswahlen								Landeswahlen							
		zur deutschen Nationalversammlung 1919		zum Reichstag am 6. Juni 1920		7. Dez. 1924		20. Mai 1928		zur badischen Nationalversammlung 1919		zum Landtag am 30. Okt. 1921		25. Okt. 1925		27. Okt. 1929	
		Stimmberechtigte															
		überhaupt	v. H. Einwohnern (Volkszählung 1919)	überhaupt	v. H. Einwohnern (Volkszählung 1919)	überhaupt	v. H. Einwohnern (Volkszählung 1919)	überhaupt	v. H. Einwohnern (Volkszählung 1925)	überhaupt	v. H. Einwohnern (Volkszählung 1919)	überhaupt	v. H. Einwohnern (Volkszählung 1919)	überhaupt	v. H. Einwohnern (Volkszählung 1925)	überhaupt	v. H. Einwohnern (Volkszählung 1925)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Donauesching.	23010	61,7	22564	60,5	24123	64,7	23972	60,4	21372	57,3	23054	61,8	24227	61,0	24426	61,5
2	Engen . . .	12141	57,2	12969	59,7	13747	63,3	14078	61,8	11995	55,2	13100	60,3	13820	60,7	14174	62,2
3	Konstanz . .	44101	60,9	44518	61,5	47358	65,4	52758	68,8	37863	52,3	44985	62,2	48508	63,2	54165	70,6
4	Meßkirch . .	9064	58,5	8509	55,0	8647	55,8	8750	58,8	8057	52,0	8582	55,4	8768	58,9	8788	59,0
5	Pfullendorf .	5693	53,9	6220	58,9	6176	58,5	6274	59,4	5131	48,6	6114	57,9	6248	59,1	6293	59,5
6	Säckingen. .	12029	52,8	13105	57,6	15023	66,0	16203	64,2	11545	50,7	13574	59,6	15398	61,0	17039	67,5
7	Stockach . .	10697	55,7	11252	58,6	11910	62,1	11950	61,2	10198	53,1	11402	59,4	11830	60,6	12059	61,8
8	Überlingen .	15703	54,1	17080	58,8	17700	61,0	18541	62,7	14794	51,0	16942	58,3	17882	60,5	18355	62,1
9	Villingen . .	24141	54,3	25568	57,5	28908	65,0	30059	62,0	22494	50,6	26924	60,5	29261	60,4	31202	64,4
10	Waldshut . .	26402	55,8	28414	60,0	29820	63,0	30780	61,5	25395	53,6	28363	59,9	29836	59,6	31935	63,8
11	Emmendingen	32570	56,7	33549	58,4	35803	62,3	36795	61,5	31545	54,9	34037	59,2	35941	60,1	37629	62,9
12	Freiburg . .	80017	60,9	81903	62,4	86877	66,1	89505	66,5	73398	55,9	79861	60,8	85311	63,4	89876	66,8
13	Kehl . . .	19450	63,7	19147	62,7	20583	67,4	21215	67,2	17974	58,9	19520	63,9	20622	65,4	21424	67,9
14	Lahr . . .	37197	60,5	37731	61,3	38832	63,1	40410	64,2	35617	57,9	37787	61,4	39341	62,5	40771	64,8
15	Lörrach . .	29300	60,0	31856	65,3	35136	72,0	38631	70,9	25518	52,3	31912	65,4	35329	64,9	41115	75,5
16	Müllheim . .	12205	59,3	13005	63,1	13787	66,9	14624	67,6	11625	56,4	13221	64,2	13648	63,1	14274	66,0
17	Neustadt . .	14344	57,2	16000	63,8	16659	66,5	17525	64,3	13492	53,8	16119	64,3	17078	62,7	19691	72,3
18	Oberkirch . .	11189	55,8	11556	57,7	12041	60,1	12435	60,7	10904	54,4	11625	58,0	12102	59,1	12286	60,0
19	Offenburg . .	38307	58,9	38698	59,5	42129	64,8	44293	65,5	36609	56,3	39748	61,1	42837	63,4	45013	66,6
20	Schopfheim .	23686	59,1	24373	60,8	26213	65,4	27638	64,5	22746	56,7	24215	60,5	26550	62,0	27075	63,2
21	Staufen . .	11919	59,7	12292	61,6	12627	63,3	13071	62,4	11432	57,3	12352	61,9	12727	61,1	13186	63,3
22	Waldkirch . .	13827	57,9	14138	59,2	15003	62,9	15732	63,6	13331	55,9	14130	59,2	15176	61,4	15917	64,4
23	Wolfach . .	16418	55,3	17587	59,3	18726	63,1	19184	61,0	15585	52,5	17673	59,6	18844	59,9	19453	61,9
24	Bretten . .	15696	59,2	15401	58,1	16210	61,2	16285	60,7	14962	56,4	15532	58,6	16305	60,7	16634	62,0
25	Bruchsal . .	43287	55,9	43664	56,3	47796	61,7	49930	60,3	41421	53,5	45216	58,3	48626	58,8	50929	61,5
26	Bühl . . .	36990	56,6	37135	56,8	39929	61,1	42626	62,0	34751	53,1	37530	57,4	40563	59,0	42811	62,2
27	Ettlingen . .	18827	57,8	18067	55,5	18854	57,9	20600	60,7	18027	55,4	18175	55,8	19716	58,1	20962	61,8
28	Karlsruhe .	121851	57,9	129411	61,5	148068	70,4	158598	71,4	118082	56,1	128167	60,9	151166	68,1	162612	73,2
29	Pforzheim .	64668	56,3	65949	57,4	76084	66,2	76584	63,2	55816	48,6	66232	57,6	76337	63,0	79580	65,7
30	Rastatt . .	58257	56,6	61518	59,7	68856	66,8	74666	66,6	53762	52,2	63667	61,8	69616	62,1	73897	65,9
31	Adelsheim	11652	58,4	11819	59,3	12275	61,6	11894	60,6	11068	55,5	12024	60,3	12053	61,4	12027	61,3
32	Buchen . .	15245	54,5	15743	56,3	16154	57,8	16247	58,0	14798	52,9	15742	56,3	16100	57,5	16253	58,0
33	Heidelberg .	69845	56,2	74044	59,5	83846	67,4	90443	68,1	66962	53,9	73911	59,4	83634	63,0	91727	69,1
34	Mannheim .	160813	54,1	170269	57,2	192329	64,7	208742	65,3	141916	47,7	171394	57,6	200586	62,7	228631	71,5
35	Mosbach . .	21915	55,4	22918	57,9	23639	59,7	24170	59,6	21131	53,4	23342	59,0	23856	58,8	24269	59,8
36	Sinsheim .	26025	57,7	26607	59,0	27920	61,9	27992	61,6	24627	54,6	26908	59,6	27793	61,2	28444	62,6
37	Tauberbischsh.	22728	57,1	23552	59,2	23784	59,8	23264	59,0	22130	55,6	23463	59,0	23579	59,8	23258	59,0
38	Weinheim .	17251	56,9	17748	58,6	19596	64,7	20973	64,2	15826	52,2	18050	59,6	19792	60,6	21431	65,6
39	Wertheim .	10720	57,4	11092	59,4	11474	61,5	11568	61,4	9996	53,5	11134	59,6	11531	61,2	11669	62,0
40	Wiesloch . .	14748	53,0	15280	54,9	16554	59,5	17036	56,3	14484	52,0	15770	56,7	16698	55,2	17410	57,6
	Land i. ganz.	**1254228**	**57,1**	**1302251**	**59,3**	**1421196**	**64,7**	**1496041**	**64,7**	**1168379**	**53,2**	**1311527**	**59,7**	**1439235**	**62,2**	**1538690**	**66,5**
	Davon nach den Stimmlisten . . .			1292564		1409765		1477261				1305935		1430948		1527776	
	abgegeb. Stimmscheine . .			9687		11431		18780				5592		8287		10914	

Noch: 1. Die Reichs- und Landeswahlen in Baden 1919 bis 1929

b. Die Abstimmenden

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Reichswahlen								Landeswahlen							
		zur deutschen Nationalversammlung 1919		zum Reichstag am 6. Juni 1920		zum Reichstag am 7. Dez. 1924		zum Reichstag am 20. Mai 1928		zur badischen Nationalversammlung 1919		zum Landtag am 30. Okt. 1921		zum Landtag am 25. Okt. 1925		zum Landtag am 27. Okt. 1929	
		Abstimmende															
		überhaupt	v. H. Stimmberechtigten	überhaupt	v. H. Stimmberechtigten	überhaupt	v. H. Stimmberechtigten	überhaupt	v. H. Stimmberechtigten	überhaupt	v. H. Stimmberechtigten	überhaupt	v. H. Stimmberechtigten	überhaupt	v. H. Stimmberechtigten	überhaupt	v. H. Stimmberechtigten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Donauesching.	19 494	84,7	16 888	74,8	17 150	71,1	14 319	59,7	18 950	88,7	16 617	72,1	13 858	57,2	15960	65,3
2	Engen	10 608	85,3	8 950	69,0	8 523	62,0	7 359	52,3	10 514	87,7	8 799	67,2	6 586	47,7	8901	62,8
3	Konstanz	37 205	84,4	31 920	71,7	34 174	72,2	31 666	66,0	33 238	87,8	30 098	66,9	25 817	53,2	34591	63,9
4	Meßkirch	7 968	87,9	6 371	74,9	6 515	75,3	5 791	66,2	7 178	89,1	6 173	71,9	5 314	60,6	6114	69,6
5	Pfullendorf	4 886	85,8	4 677	75,2	4 203	68,1	3 373	53,8	4 553	88,7	4 172	68,2	3 304	52,9	4024	63,9
6	Säckingen	10 124	84,2	9 023	68,9	9 989	66,5	10 280	63,4	10 116	87,6	9 566	70,5	8 347	54,2	10336	60,7
7	Stockach	9 363	87,5	8 136	72,3	8 285	69,6	6 268	52,5	9 046	88,7	7 719	67,7	5 739	48,5	7551	62,6
8	Überlingen	13 412	85,4	12 190	71,4	11 857	67,0	9 786	52,8	13 074	88,4	11 859	70,0	8 908	49,8	10547	57,5
9	Villingen	20 865	86,4	18 428	72,1	20 475	70,8	18 312	60,9	19 989	88,9	18 027	67,0	16 043	54,8	19844	63,6
10	Waldshut	21 492	81,4	18 406	64,8	19 207	64,4	18 470	60,0	21 437	84,4	19 330	68,2	15 297	51,3	18772	58,8
11	Emmendingen	27 310	83,9	22 728	67,7	22 328	62,4	20 890	56,8	27 493	87,2	23 589	69,3	15 860	44,1	21743	57,8
12	Freiburg	68 108	85,1	61 689	75,3	63 939	73,6	58 488	65,3	63 818	86,9	56 866	71,2	45 733	53,6	56438	62,8
13	Kehl	16 023	82,4	10 768	56,2	11 560	56,2	10 444	49,2	15 443	85,9	10 644	54,5	7 296	35,4	10427	48,7
14	Lahr	30 506	82,0	25 627	67,9	26 046	67,1	21 866	54,1	30 560	85,8	25 523	67,5	19 479	49,5	24132	59,2
15	Lörrach	24 617	84,0	21 546	67,6	22 360	63,6	22 500	58,2	22 543	88,3	20 331	63,7	15 890	45,0	20012	48,7
16	Müllheim	9 918	81,3	8 403	64,6	8 190	59,4	7 099	48,5	9 820	84,5	8 067	61,0	4 888	35,8	5714	40,0
17	Neustadt	12 349	86,1	11 865	74,2	11 531	69,2	10 607	60,5	11 870	88,0	11 105	68,9	8 411	49,3	10956	55,6
18	Oberkirch	9 558	85,4	7 397	64,0	7 798	64,8	5 695	45,8	9 466	86,8	7 547	64,9	5 371	44,4	6600	53,7
19	Offenburg	32 024	83,6	26 803	69,3	28 701	68,1	25 058	56,6	32 475	88,7	26 940	67,8	20 237	47,2	26098	58,0
20	Schopfheim	19 648	83,0	17 199	70,6	17 875	68,2	16 591	60,0	19 795	87,0	17 264	71,2	14 260	53,7	16311	60,2
21	Staufen	9 980	83,7	8 832	71,9	8 810	69,8	8 102	62,0	9 921	86,8	8 958	72,5	7 062	55,5	8265	62,7
22	Waldkirch	11 795	85,3	10 277	72,7	9 998	66,6	8 480	53,9	11 371	85,3	9 902	70,1	7 024	46,3	9003	56,6
23	Wolfach	14 522	88,5	13 272	75,5	13 769	73,5	12 021	62,7	14 082	90,4	12 511	70,8	10 744	57,0	12427	63,9
24	Bretten	12 505	79,7	10 839	70,4	11 704	72,2	9 598	58,9	12 670	84,7	10 737	69,1	8 879	54,5	9498	57,1
25	Bruchsal	35 396	81,8	29 649	67,9	32 266	67,5	28 479	57,0	36 180	87,3	30 747	68,0	24 378	50,1	30184	59,3
26	Bühl	30 184	81,6	24 664	66,4	24 456	61,2	20 611	48,4	30 061	86,5	23 106	61,6	18 487	45,6	23210	54,2
27	Ettlingen	15 470	82,2	12 440	68,9	13 551	71,9	12 727	61,8	15 624	86,7	12 190	67,1	11 412	57,9	13481	64,3
28	Karlsruhe	105 015	86,2	94 657	73,1	106 665	72,0	97 333	61,4	105 057	89,0	92 387	72,1	85 282	56,4	99886	61,4
29	Pforzheim	55 512	85,8	50 893	77,2	58 553	77,0	47 285	61,7	50 397	90,3	46 764	70,6	44 419	58,2	48218	60,6
30	Rastatt	49 386	84,8	44 187	71,8	45 420	66,0	44 309	59,3	47 270	87,9	40 535	63,7	34 832	50,0	44471	60,2
31	Adelsheim	10 142	87,0	9 091	76,9	8 942	72,8	7 678	64,6	9 895	89,4	8 653	72,0	7 048	58,5	8523	70,9
32	Buchen	13 295	87,2	12 197	77,5	12 846	79,5	11 391	70,1	13 384	90,4	12 194	77,5	11 204	69,6	11960	73,6
33	Heidelberg	58 538	83,8	57 678	77,9	62 927	75,1	64 064	70,8	58 173	86,9	53 277	72,1	51 821	62,0	63536	69,3
34	Mannheim	135 222	84,1	135 418	79,5	146 276	76,1	143 813	68,9	127 171	89,6	118 404	69,1	117 520	58,6	143020	62,6
35	Mosbach	18 667	85,2	16 824	73,4	18 165	76,8	15 778	65,3	18 686	88,4	16 480	70,6	14 554	61,0	15332	63,2
36	Sinsheim	21 530	82,7	17 407	65,4	18 929	67,8	16 060	57,4	21 533	87,4	16 897	62,8	13 907	50,0	16109	56,6
37	Tauberbischofsh.	19 534	85,9	18 470	78,4	17 731	74,6	16 584	71,3	19 875	89,8	18 239	77,7	14 550	61,7	17351	74,6
38	Weinheim	14 483	84,0	14 221	80,1	15 269	77,9	14 098	57,3	14 281	90,2	13 457	74,6	12 492	63,1	14316	66,8
39	Wertheim	8 633	80,5	8 454	76,2	8 534	74,4	7 230	62,5	8 723	87,3	8 207	73,7	6 299	54,6	7695	65,9
40	Wiesloch	12 702	86,1	11 756	76,9	13 217	79,8	12 707	74,6	13 306	91,9	12 352	78,3	10 948	65,6	12685	72,9
	Land i. ganz.	1 057 989	84,4	950 240	73,0	1 008 734	71,0	923 210	61,7	1 029 038	88,1	906 233	69,1	779 500	54,2	944241	61,4
	Davon gültig	1 053 771		946 366		996 627		909 378		1 027 141		901 670		769 892		932353	
	ungültig	4 218		3 874		12 107		13 832		1 897		4 563		9 608		11888	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Die Reichs- und Landeswahlen in Baden 1919 bis 1929

c. Abstimmungs- und Wahlergebnisse

1. Reichswahlen

Parteien und Wählergruppen	Deutsche Nationalversammlung 1919				Reichstag											
					6. Juni 1920				7. Dezember 1924				20. Mai 1928			
	Abgegebene gültige Stimmen		Zahl der Abgeordneten		Abgegebene gültige Stimmen		Zahl der Abgeordneten		Abgegebene gültige Stimmen		Zahl der Abgeordneten		Abgegebene gültige Stimmen		Zahl der Abgeordneten	
	überhaupt	v. H.	im ganzen	davon weiblich	überhaupt	v. H.	im ganzen	davon weiblich	überhaupt	v. H.	im ganzen	davon weiblich	überhaupt	v. H.	im ganzen	davon weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	366 824	34,8	5	—	190 298	20,1	3	—	198 593	19,9	3	—	204 346	22,5	3	—
Deutschnationale Volkspartei	78 976	7,5	1	—	113 554	12,0	2	—	88 978	8,9	1	—	74 012	8,1	1	—
Deutsche Zentrumspartei	381 135	36,2	5	—	344 027	36,4	6	—	343 698	34,5	6	—	297 818	32,8	5	—
Deutsche Volkspartei	—	—	—	—	64 653	6,8	1	—	97 719	9,8	1	—	86 401	9,5	1	—
Kommunistische Partei	—	—	—	—	14 471	1,5	—	—	64 952	6,5	1	—	66 808	7,4	1	—
Deutsche Demokratische Partei	226 836	21,5	3	—	116 398	12,3	2	—	92 535	9,3	1	—	63 888	7,0	1	—
Linke Kommunisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 886	0,5	—	—
Wirtschaftliche Vereinigung des Badischen Mittelstandes	—	—	—	—	—	—	—	—	16 697	1,7	—	—	30 875	3,4	—	—
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 19 160	1,9	—	—	26 330	2,9	—	—
Deutsche Bauernpartei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 446	0,6	—	—
Völkisch-Nationaler Block (und Landvolkbewegung)	—	—	—	—	—	—	—	—	[2] 3 405	0,3	—	—	3 588	0,4	—	—
Christlich-Nationale Bauern- und Landvolkpartei	—	—	—	—	—	—	—	—	[3] 58 719	5,9	1	—	13 973	1,5	—	—
Volksrechtpartei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung)	—	—	—	—	—	—	—	—	[4] 4 592	0,5	—	—	15 162	1,7	—	—
Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands	—	—	—	—	102 965	10,9	2	—	6 685	0,7	—	—	2 104	0,2	—	—
Christlich-Soziale Reichspartei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 923	1,0	—	—
Alte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 859	0,4	—	—
Deutscher Reichsblock der Geschädigten	—	—	—	—	—	—	—	—	[5] —	—	—	—	959	0,1	—	—
Haeusserbund	—	—	—	—	—	—	—	—	372	0,0	—	—	—	—	—	—
Freiwirtschaftsbund FFF.	—	—	—	—	—	—	—	—	522	0,1	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	1 053 771	100	14	—	946 366	100	16	—	996 627	100	14	—	909 378	100	12	—

[1] Nationalsozialistische Freiheitsbewegung. [2] Deutschvölkische Reichspartei. [3] Badischer Landbund. [4] Deutsche Aufwertungs- und Aufbaupartei. [5] Vergl. Volksrechtpartei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung).

2. Landeswahlen

[1]) Nationalsozialistische Freiheitsbewegung. [2]) Deutschvölkische Reichspartei. [3]) Badischer Landbund. [4]) Deutsche Aufwertungs- und Aufbaupartei. [5]) Vergl. Volksrechtpartei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung).

Parteien und Wählergruppen	Badische Nationalversammlung 1919				Landtag											
					30. Oktober 1921				25. Oktober 1925				27. Oktober 1929			
	Abgegebene gültige Stimmen		Zahl der Abgeordneten		Abgegebene gültige Stimmen		Zahl der Abgeordneten		Abgegebene gültige Stimmen		Zahl der Abgeordneten		Abgegebene gültige Stimmen		Zahl der Abgeordneten	
	überhaupt	v. H.	im ganzen	davon weiblich	überhaupt	v. H.	im ganzen	davon weiblich	überhaupt	v. H.	im ganzen	davon weiblich	überhaupt	v. H.	im ganzen	davon weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Badische Zentrumspartei	376 208	36,6	39	4	341 438	37,9	34	3	283 414	36,8	28	2	341 754	36,6	34	1
Sozialdemokratische Partei	329 317	32,1	36	4	204 416	22,7	20	2	160 498	20,8	16	2	187 087	20,1	18	2
Deutsche Volkspartei	—	—	—	—	[1]) 54 426	6,0	5	1	72 887	9,5	7	—	74 340	8,0	7	—
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 8 917	1,2	—	—	65 121	7,0	6	—
Deutsche Demokratische Partei	233 956	22,8	25	1	76 264	8,5	7	1	66 652	8,7	6	1	62 344	6,7	6	—
Kommunistische Partei	—	—	—	—	35 375	3,9	3	—	47 343	6,1	4	—	55 143	5,9	5	—
Reichspartei des Deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei)	—	—	—	—	[3]) 11 429	1,3	1	—	[4]) 22 856	3,0	2	—	35 605	3,8	3	—
Evangelischer Volksdienst (Landesverband Baden des christlichen Volksdienstes)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35 317	3,8	3	—
Deutschnationale Volkspartei	72 211	7,0	7	—	76 229	8,4	7	1	[5]) 93 750	12,2	9	1	34 079	3,7	3	1
Badische Bauernpartei	—	—	—	—	[6]) 74 896	8,3	7	—	—	—	—	—	28 267	3,0	3	—
Volksrecht-Partei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung)	—	—	—	—	—	—	—	—	[7]) 4 176	0,5	—	—	6 680	0,7	—	—
Christlich-Soziale Reichspartei Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 086	0,5	—	—
Linke Kommunisten (Leninbund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 530	0,2	—	—
Deutsch-völkische Freiheitsbewegung	—	—	—	—	—	—	—	—	6 420	0,8	—	—	—	—	—	—
Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands	15 449	1,5	—	—	27 197	3,0	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Badischer Pächter- und Kleinbauernverband	—	—	—	—	—	—	—	—	2 979	0,4	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	1 027 141	100	107	9	901 670	100	86	9	769 892	100	72	6	932 353	100	88	4

[1]) Deutsche (liberale) Volkspartei. [2]) Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-(Hitler-)partei. [3]) Wirtschaftliche Vereinigung. [4]) Wirtschaftliche Vereinigung des Badischen Mittelstandes. [5]) Badischer Rechtsblock (Deutschnationale Volkspartei — Landbund). [6]) Badischer Landbund. [7]) Deutsche Aufwertungs- und Aufbaupartei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Die Stärke der Wahlbeteiligung in den Gemeinden

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	a. Reichstagswahl am 20. Mai 1928: Zahl der Gemeinden*)	Von den Gemeinden*) haben eine Wahlbeteiligung von							b. Landtagswahl am 27. Oktober 1929: Zahl der Gemeinden*)	Von den Gemeinden*) haben eine Wahlbeteiligung von						
			unter 10	10 bis unter 25	25 bis unter 50	unter 50	50 bis unter 75	75 bis unter 90	90 und mehr		unter 10	10 bis unter 25	25 bis unter 50	unter 50	50 bis unter 75	75 bis unter 90	90 und mehr
			v. H. der Stimmberechtigten								v. H. der Stimmberechtigten						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Donaueschingen	54	—	—	16	16	30	8	—	54	—	—	6	6	39	7	2
2	Engen	43	—	2	16	18	24	1	—	43	—	—	7	7	25	11	—
3	Konstanz	41	—	—	18	18	18	3	2	41	—	—	9	9	24	7	1
4	Meßkirch	30	—	—	4	4	18	8	—	30	—	—	3	3	13	13	1
5	Pfullendorf	15	—	—	4	4	10	1	—	15	—	—	3	3	9	3	—
6	Säckingen	30	—	—	12	12	16	1	1	29	—	1	8	9	18	2	—
7	Stockach	32	—	3	17	20	11	—	1	32	—	—	6	6	24	2	—
8	Überlingen	51	1	1	19	21	26	4	—	51	—	—	18	18	28	5	—
9	Villingen	38	—	—	15	15	17	6	—	38	—	—	9	9	20	6	3
10	Waldshut	108	—	—	31	31	66	11	—	108	—	—	34	34	63	11	—
11	Emmendingen	44	—	—	16	16	22	5	1	44	—	—	17	17	20	7	—
12	Freiburg	61	—	—	16	16	32	13	—	61	—	1	12	13	33	15	—
13	Kehl	29	—	2	18	20	8	1	—	28	—	2	19	21	7	—	—
14	Lahr	43	—	1	21	22	20	1	—	43	—	1	12	13	25	5	—
15	Lörrach	41	—	—	16	16	24	1	—	41	—	—	28	28	13	—	—
16	Müllheim	31	—	3	15	18	10	3	—	31	—	3	23	26	5	—	—
17	Neustadt	42	—	—	15	15	21	6	—	42	—	2	14	16	18	8	—
18	Oberkirch	21	—	2	12	14	7	—	—	21	—	—	11	11	9	1	—
19	Offenburg	38	—	1	13	14	21	3	—	38	—	1	11	12	21	5	—
20	Schopfheim	56	—	3	23	26	18	11	1	56	—	1	20	21	27	8	—
21	Staufen	27	—	—	7	7	15	4	1	27	—	—	9	9	10	7	1
22	Waldkirch	26	—	1	12	13	10	3	—	26	—	1	12	13	11	2	—
23	Wolfach	26	—	—	5	5	18	3	—	26	—	—	5	5	14	7	—
24	Bretten	23	—	1	5	6	14	3	—	23	—	—	10	10	11	2	—
25	Bruchsal	35	—	—	12	12	21	2	—	35	—	—	11	11	20	4	—
26	Bühl	49	—	3	25	28	18	3	—	49	—	1	19	20	24	5	—
27	Ettlingen	21	—	—	3	3	14	4	—	21	—	—	2	2	13	6	—
28	Karlsruhe	33	—	—	10	10	19	4	—	32	—	—	11	11	19	2	—
29	Pforzheim	35	—	3	21	24	8	2	1	35	—	2	19	21	12	2	—
30	Rastatt	49	—	—	13	13	28	8	—	49	—	—	12	12	29	7	1
31	Adelsheim	35	—	1	4	5	18	12	—	35	—	—	5	5	13	12	5
32	Buchen	44	—	—	5	5	21	16	2	45	—	1	2	3	17	18	7
33	Heidelberg	40	—	1	7	8	22	9	1	40	—	1	9	10	21	9	—
34	Mannheim	18	—	—	4	4	7	7	—	17	—	—	1	1	8	8	—
35	Mosbach	60	—	—	9	9	41	10	—	60	—	—	8	8	41	10	1
36	Sinsheim	45	—	—	10	10	32	3	—	45	—	—	15	15	28	2	—
37	Tauberbischofsh.	57	—	—	3	3	25	22	7	57	—	—	3	3	20	24	10
38	Weinheim	13	—	—	4	4	8	1	—	13	—	1	1	2	10	1	—
39	Wertheim	30	—	—	10	10	13	6	1	30	—	—	6	6	17	7	—
40	Wiesloch	15	—	—	—	—	8	5	2	15	—	—	1	1	6	7	1
	Land im ganzen	1529	1	28	486	515	779	214	21	1526	—	19	431	450	785	258	33

*) In den Fällen der Vereinigung von Gemeinden oder abgesonderten Gemarkungen mit einer benachbarten Gemeinde ist jeweils nur der Wahlort gezählt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Verbreitung der Parteien und Wählergruppen in den badischen Gemeinden

a. Reichstagswahl am 20. Mai 1928

Parteien und Wählergruppen	Den Parteien usw. sind ... gültige Stimmen zugefallen												Hundertteil der abgegebenen Stimmen					
	keine	1 bis 2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	5001 und mehr	unter 25	25 bis 50	50 bis 75	75 bis 90	90 bis 95	95 und mehr
	in Gemeinden												in Gemeinden					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Sozialdemokratische Partei	108	181	206	189	226	363	106	102	27	13	3	5	1188	208	25	—	—	—
Deutschnationale Volkspartei	176	251	222	214	204	309	97	44	6	1	3	2	1169	122	48	10	3	1
Deutsche Zentrumspartei	144	76	37	40	60	470	318	279	81	14	6	4	284	308	431	278	63	21
Deutsche Volkspartei	208	317	258	210	169	278	44	28	9	2	2	4	1273	41	6	1	—	—
Kommunistische Partei	328	339	239	209	152	183	41	22	8	4	2	2	1184	17	—	—	—	—
Deutsche Demokratische Partei	160	296	271	236	207	272	44	27	7	4	4	1	1329	38	2	—	—	—
Linke Kommunisten	754	488	173	64	32	12	3	1	2	—	—	—	775	—	—	—	—	—
Wirtsch. Vereinigung des Bad. Mittelstandes	687	380	143	100	84	94	21	11	4	1	4	—	807	26	9	—	—	—
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	644	368	147	106	84	130	30	13	3	2	2	—	813	55	13	4	—	—
Deutsche Bauernpartei	568	521	242	102	60	29	6	1	—	—	—	—	954	5	2	—	—	—
Völkisch-Nationaler Block u. Landvolkbewegung	1027	321	90	30	28	26	6	1	—	—	—	—	494	6	2	—	—	—
Christlich-Nationale Bauern- und Landvolkpartei	428	431	227	127	135	165	14	2	—	—	—	—	1000	64	32	5	—	—
Volksrechtpartei	806	357	159	82	64	47	5	4	—	3	2	—	720	3	—	—	—	—
Unabhängige Sozialdemokr. Partei Deutschlands	983	395	100	34	7	7	2	1	—	—	—	—	546	—	—	—	—	—
Christl.-Soziale Reichspartei	811	409	138	57	50	47	9	7	—	1	—	—	707	7	4	—	—	—
Alte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	813	414	182	73	26	16	2	2	1	—	—	—	716	—	—	—	—	—
Deutscher Reichsblock der Geschädigten	1209	251	52	10	2	3	2	—	—	—	—	—	320	—	—	—	—	—

b. Landtagswahl am 27. Oktober 1929

Parteien und Wählergruppen	Den Parteien usw. sind ... gültige Stimmen zugefallen												Hundertteil der abgegebenen Stimmen					
	keine	1 bis 2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	5001 und mehr	unter 25	25 bis 50	50 bis 75	75 bis 90	90 bis 95	95 und mehr
	in Gemeinden												in Gemeinden					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Badische Zentrumspartei	147	71	30	34	54	430	320	314	90	25	6	5	264	237	406	353	84	35
Sozialdemokr. Partei Baden	126	207	201	198	197	360	95	99	25	10	3	5	1204	177	18	1	—	—
Deutsche Volkspartei	248	299	263	194	184	256	40	27	8	2	1	4	1233	29	13	2	1	—
Nationalsoz. Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbeweg.)	453	271	186	136	149	223	66	26	8	4	1	3	949	89	29	5	1	—
Deutsche Demokratische Partei	179	270	257	231	194	305	44	31	7	3	4	1	1278	60	9	—	—	—
Kommunistische Partei	428	406	211	167	111	130	42	20	4	3	3	1	1088	10	—	—	—	—
Reichspartei des Deutschen Mittelstandes	708	318	176	117	70	102	13	12	4	2	3	1	812	6	—	—	—	—
Evangelischer Volksdienst	771	217	107	83	92	194	34	21	2	2	3	—	719	27	7	2	—	—
Deutschnationale Volkspartei	369	346	231	184	157	193	26	14	1	1	4	—	1123	30	4	—	—	—
Badische Bauernpartei	437	249	156	152	140	345	40	6	1	—	—	—	890	128	53	18	—	—
Volksrecht-Partei	1177	168	85	45	24	19	2	3	1	2	—	—	349	—	—	—	—	—
Christlich-Soziale Reichspartei Baden	805	442	159	55	27	29	7	1	1	—	—	—	719	2	—	—	—	—
Linke Kommunisten	1446	43	23	9	—	2	1	—	2	—	—	—	80	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Volksbegehren und Volksentscheid „Fürstenenteignung"

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Volksbegehren vom 4. bis 17. März 1926		Volksentscheid am 20. Juni 1926								
					Stimmberechtigte				Abstimmende			von den gültigen Stimmen lauten	
			Stimmberechtigte *)	gültige Eintragungen	nach den Stimmlisten	abgegebene Stimmscheine	zusammen	ausgestellte Stimmscheine	überhaupt	davon ungültig	davon gültig	für den Gesetzentwurf (Ja-Stimmen)	gegen den Gesetzentwurf (Nein-Stimmen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Donaueschingen	39 705	24 302	5 721	24 181	81	24 262	104	7 062	145	6 917	6 522	395
2	Engen	22 778	13 944	5 538	13 943	32	13 975	30	6 939	153	6 786	6 402	384
3	Konstanz	76 711	47 855	18 917	48 337	399	48 736	377	24 526	458	24 068	22 999	1 069
4	Meßkirch	14 888	8 952	2 688	8 715	30	8 745	14	2 891	55	2 836	2 657	179
5	Pfullendorf	10 568	6 316	1 469	6 269	15	6 284	4	1 647	22	1 625	1 539	86
6	Säckingen	25 235	15 262	7 620	15 153	79	15 232	77	8 678	132	8 546	8 126	420
7	Stockach	19 526	12 066	5 685	11 873	52	11 925	80	6 341	113	6 228	5 891	337
8	Überlingen	29 575	17 926	8 835	17 868	84	17 952	38	8 411	121	8 290	7 924	366
9	Villingen	48 477	29 488	9 696	28 940	282	29 222	366	10 816	306	10 510	9 933	577
10	Waldshut	50 045	30 111	12 802	29 711	178	29 889	149	13 483	250	13 233	12 381	852
11	Emmendingen	59 785	36 475	7 113	35 858	179	36 037	209	9 066	145	8 921	8 542	379
12	Freiburg	134 494	87 034	24 363	85 556	428	85 984	806	29 660	507	29 153	27 668	1 485
13	Kehl	31 555	24 740	5 755	24 381	69	24 450	249	6 278	116	6 162	5 940	222
14	Lahr	62 934	39 583	9 682	39 391	110	39 501	365	11 591	215	11 376	10 749	627
15	Lörrach	54 466	35 929	14 477	36 425	163	36 588	333	15 972	253	15 719	15 205	514
16	Müllheim	21 620	13 955	3 065	13 557	265	13 822	217	4 404	78	4 326	4 151	175
17	Neustadt	27 241	16 711	5 142	16 925	144	17 069	108	6 642	152	6 490	5 989	501
18	Oberkirch	20 485	12 121	3 562	12 052	178	12 230	50	4 635	62	4 573	4 417	156
19	Offenburg	67 596	38 952	13 693	38 764	198	38 962	299	17 712	308	17 404	16 770	634
20	Schopfheim	42 824	26 663	9 489	26 619	136	26 755	120	10 138	210	9 928	9 344	584
21	Staufen	20 829	12 894	5 351	12 753	54	12 807	57	5 210	65	5 145	4 850	295
22	Waldkirch	24 721	15 327	4 503	15 155	897	16 052	227	5 164	121	5 043	4 750	293
23	Wolfach	31 448	18 879	6 355	18 813	94	18 907	187	6 635	144	6 491	6 216	275
24	Bretten	26 849	16 295	3 299	16 133	181	16 314	117	4 223	103	4 120	3 959	161
25	Bruchsal	82 749	48 545	15 172	48 465	205	48 670	257	19 990	332	19 658	18 919	739
26	Bühl	68 777	40 887	9 977	40 883	257	41 140	142	12 712	163	12 549	11 954	595
27	Ettlingen	33 913	19 387	8 582	19 852	70	19 922	66	8 986	194	8 792	8 408	384
28	Karlsruhe	222 049	148 304	49 307	146 076	1 185	147 261	2 250	62 665	1 415	61 250	59 027	2 223
29	Pforzheim	121 202	77 251	22 151	76 086	165	76 251	344	27 057	1 197	25 860	24 817	1 043
30	Rastatt	112 114	70 984	19 132	69 551	738	70 289	486	25 784	408	25 376	24 266	1 110
31	Adelsheim	19 620	12 306	3 092	11 891	44	11 935	48	3 422	94	3 328	3 202	126
32	Buchen	28 009	16 180	7 518	16 150	92	16 242	26	5 344	254	5 090	4 863	227
33	Heidelberg	132 821	83 310	31 784	84 384	2 029	86 413	869	36 781	787	35 994	34 303	1 691
34	Mannheim	319 684	199 477	101 485	197 409	1 454	198 863	1 946	114 713	2 559	112 154	109 166	2 988
35	Mosbach	40 566	23 986	7 554	23 582	265	23 847	207	7 718	155	7 563	7 253	310
36	Sinsheim	45 411	28 177	6 394	27 572	390	27 962	187	6 729	108	6 621	6 293	328
37	Tauberbischofsh.	39 430	23 891	5 665	23 115	39	23 154	104	6 726	96	6 630	6 310	320
38	Weinheim	32 686	19 838	9 814	20 048	57	20 105	98	8 671	166	8 505	8 159	346
39	Wertheim	18 829	11 619	1 333	11 416	24	11 440	50	1 868	39	1 829	1 765	64
40	Wiesloch	30 247	16 800	6 458	16 548	47	16 595	75	7 182	108	7 074	6 788	286
	Land im ganzen	**2 312 462**	**1 442 722**	**500 238**	**1 430 400**	**11 389**	**1 441 789**	**11 738**	**584 472**	**12 309**	**572 163**	**548 417**	**23 746**

*) Für den zweiten Wahlgang der Reichspräsidentenwahl 1925.

5. Volksbegehren und Volksentscheid „Freiheitsgesetz"

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Volksbegehren vom 16. bis 29. Oktober 1929		Volksentscheid am 22. Dezember 1929								
					Stimmberechtigte				Abstimmende			von den gültigen Stimmen lauten	
										davon			
			Stimmberechtigte*)	gültige Eintragungen	nach den Stimmlisten	abgegebene Stimmscheine	zusammen	ausgestellte Stimmscheine	überhaupt	ungültig	gültig	für den Gesetzentwurf (Ja-Stimmen)	gegen den Gesetzentwurf (Nein-Stimmen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Donaueschingen	39 705	24 001	109	24 439	8	24 447	9	452	6	446	413	33
2	Engen	22 778	14 075	77	14 239	4	14 243	3	238	10	228	192	36
3	Konstanz	76 711	52 747	663	53 907	33	53 940	46	1406	22	1 384	1 309	75
4	Meßkirch	14 888	8 757	48	8 723	2	8 725	—	219	2	217	202	15
5	Pfullendorf	10 568	6 281	19	6 252	2	6 254	1	121	1	120	103	17
6	Säckingen	25 235	16 227	52	17 054	—	17 054	4	120	4	116	106	10
7	Stockach	19 526	11 961	69	12 130	4	12 134	2	182	9	173	151	22
8	Überlingen	29 575	18 462	207	18 292	7	18 299	11	441	5	436	413	23
9	Villingen	48 477	29 942	173	30 993	26	31 019	11	921	12	909	819	90
10	Waldshut	50 045	30 807	210	31 884	9	31 893	9	614	15	599	510	89
11	Emmendingen	59 785	36 919	916	37 612	11	37 623	12	2 917	16	2 901	2 758	143
12	Freiburg	134 494	89 077	1 665	89 076	107	89 183	270	5 007	25	4 982	4 769	213
13	Kehl	31 555	21 352	314	21 484	10	21 494	23	2 605	17	2 588	2 469	119
14	Lahr	62 934	40 624	605	40 864	20	40 884	10	2 261	24	2 237	2 151	86
15	Lörrach	54 466	38 658	967	40 569	33	40 602	43	3 710	25	3 685	3 478	207
16	Müllheim	21 620	14 118	79	13 958	11	13 969	17	809	9	800	720	80
17	Neustadt	27 241	17 115	137	19 527	51	19 578	13	474	9	465	414	51
18	Oberkirch	20 485	12 258	49	12 333	7	12 340	10	302	9	293	282	11
19	Offenburg	67 596	44 258	620	45 112	19	45 131	22	1 826	32	1 794	1 717	77
20	Schopfheim	42 824	27 565	198	27 317	38	27 355	62	2 037	17	2 020	1 940	80
21	Staufen	20 829	13 043	42	13 165	7	13 172	1	177	1	176	168	8
22	Waldkirch	24 721	15 677	47	15 896	—	15 896	3	209	3	206	190	16
23	Wolfach	31 448	19 229	107	19 612	5	19 617	11	550	9	541	483	58
24	Bretten	26 849	16 304	1 442	16 496	14	16 510	12	3 198	28	3 170	3 094	76
25	Bruchsal	82 749	50 036	431	51 178	15	51 193	5	1 336	10	1 326	1 253	73
26	Bühl	68 777	42 235	236	42 657	16	42 673	13	1 317	10	1 307	1 218	89
27	Ettlingen	33 913	20 621	157	21 079	12	21 091	10	919	10	909	869	40
28	Karlsruhe	222 049	159 622	4 095	165 293	170	165 463	240	9 928	86	9 842	9 537	305
29	Pforzheim	121 202	77 138	3 927	80 314	48	80 362	79	8 244	81	8 163	7 920	243
30	Rastatt	112 114	73 331	592	73 133	62	73 195	57	1 789	14	1 775	1 667	108
31	Adelsheim	19 620	11 910	1 012	12 022	9	12 031	—	1 912	9	1 903	1 849	54
32	Buchen	28 009	16 227	192	16 304	3	16 307	—	659	5	654	613	41
33	Heidelberg	132 821	89 795	3 356	90 995	165	91 160	368	9 242	160	9 082	8 722	360
34	Mannheim	319 684	209 824	2 295	222 822	116	222 938	144	6 021	54	5 967	5 722	245
35	Mosbach	40 566	24 165	1 389	24 309	19	24 328	22	2 955	32	2 923	2 796	127
36	Sinsheim	45 411	28 320	2 276	28 505	26	28 531	31	5 211	46	5 165	4 969	196
37	Tauberbischofsh.	39 430	23 307	1 124	23 268	8	23 276	7	1 977	11	1 966	1 915	51
38	Weinheim	32 686	20 989	1 016	21 470	12	21 482	18	2 755	31	2 724	2 597	127
39	Wertheim	18 829	11 572	1 822	11 640	16	11 656	13	3 308	18	3 290	3 225	65
40	Wiesloch	30 247	17 108	381	17 534	6	17 540	4	1 499	13	1 486	1 418	68
	Land im ganzen	**2 312 462**	**1 495 657**	**33 116**	**1 533 457**	**1131**	**1 534 588**	**1616**	**39 868**	**900**	**38 968**	**35 141**	**3827**

*) Für die Reichstagswahl am 20. Mai 1928.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

V. Aus dem Wirtschaftsleben

A. Landwirtschaft und Viehzucht

1. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925

a. Zahl und Besitzverhältnis der landwirtschaftlichen Betriebe

Größenklassen der Betriebe	Größengliederung a = nach der Gesamtfläche b = nach der landw. benutzten Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe											
		1895 *)	1907 *)	1925									
				im ganzen	davon bewirtschaften								
					eigenes Land u. zwar			Pachtland und zwar			sonstiges Land		
					ausschließlich	mehr als die Hälfte der Fläche	bis zur Hälfte der Fläche	ausschließlich	mehr als die Hälfte der Fläche	bis zur Hälfte der Fläche	ausschließlich	teilweise	Betriebe mit aufgeteilter Allmende
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
unter 2 ha	a	.	.	154 606	62 206	39 499	26 005	18 141	17 075	36 033	4 943	31 279	29 815
(Zwerg- und Parzellenbetriebe)	b	127 920	153 635	158 671	64 360	41 039	26 259	18 202	17 243	37 191	4 970	32 150	30 610
2 bis unter 5 ha	a	.	.	60 669	16 791	34 035	8 449	689	5 769	29 186	94	20 300	19 171
(Kleinbäuerliche Betriebe)	b	68 554	67 977	62 779	18 619	34 445	8 331	699	5 703	29 480	81	20 282	19 109
5 bis unter 20 ha	a	.	.	34 387	15 516	16 714	1 680	313	1 550	13 082	25	7 455	6 758
(Mittelbäuerliche Betriebe)	b	36 626	36 352	31 733	14 745	15 027	1 561	269	1 460	11 766	14	6 753	6 153
20 bis unter 100 ha	a	.	.	4 681	3 890	549	69	157	68	332	6	278	243
(Großbäuerliche Betriebe)	b	2 942	2 087	1 663	1 139	315	59	136	62	218	4	135	121
100 und mehr ha	a	.	.	595	518	35	12	29	11	27	1	9	6
(Großbetriebe)	b	117	119	92	58	6	5	23	5	5	—	1	—
Zusammen	a	.	.	**254 938**	**98 921**	**90 832**	**36 215**	**19 329**	**24 473**	**78 660**	**5 069**	**59 321**	**55 993**
	b	**236 159**	**260 170**	**254 938**	**98 921**	**90 832**	**36 215**	**19 329**	**24 473**	**78 660**	**5 069**	**59 321**	**55 993**
Von 100 Betrieben entfallen auf die einzelnen Größenklassen													
unter 2 ha	a	.	.	60,64	62,89	43,49	71,81	93,85	69,77	45,81	97,51	52,73	53,25
(Zwerg- und Parzellenbetriebe)	b	54,17	59,05	62,24	65,06	45,18	72,52	94,17	70,46	47,28	98,04	54,19	54,67
2 bis unter 5 ha	a	.	.	23,80	16,97	37,47	23,33	3,57	23,57	37,11	1,86	34,22	34,24
(Kleinbäuerliche Betriebe)	b	29,03	26,13	24,62	18,82	37,92	23,00	3,62	23,30	37,48	1,60	34,19	34,13
5 bis unter 20 ha	a	.	.	13,49	15,69	18,40	4,64	1,62	6,33	16,63	0,49	12,57	12,07
(Mittelbäuerliche Betriebe)	b	15,51	13,97	12,45	14,91	16,54	4,31	1,39	5,97	14,96	0,28	11,38	10,99
20 bis unter 100 ha	a	.	.	1,84	3,93	0,60	0,19	0,81	0,28	0,42	0,12	0,47	0,43
(Großbäuerliche Betriebe)	b	1,24	0,80	0,65	1,15	0,35	0,16	0,70	0,25	0,27	0,08	0,24	0,21
100 und mehr ha	a	.	.	0,23	0,52	0,04	0,03	0,15	0,05	0,03	0,02	0,01	0,01
(Großbetriebe)	b	0,05	0,05	0,04	0,06	0,01	0,01	0,12	0,02	0,01	—	0,00	—
Zusammen	a	.	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Bei den landwirtschaftlichen Betriebszählungen der Jahre 1895 und 1907 ist eine Auszählung nach der Gesamtfläche der Betriebe nicht vorgenommen worden.

Noch: 1. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925

b. Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe

Größenklassen der Betriebe	Größengliederung a = nach der Gesamtfläche b = nach der landw. benutzten Fläche	Fläche												
				1925										
					davon									
									landwirtschaftlich benutzte Fläche					forstwirtschaftlich benutzte Fläche
										davon				
		1895 *)	1907 *)	im ganzen	eigenes Land	Pachtland	aufgeteilte Allmende	sonstiges Land	überhaupt	Acker- und Gartenland	Wiesen	Weiden	Weinberge (Rebland)	
		ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
unter 2 ha .	a	.	.	106 108	71 174	23 341	9 873	1721	102 023	71 317	26 910	253	3543	1 527
	b	130 219	163 061	150 077	113 553	24 310	10 236	1979	108 471	75 055	29 346	307	3763	36 213
2 bis unter 5 ha . .	a	.	.	191 126	146 936	33 966	8 886	1337	180 634	118 547	57 716	464	3907	6 406
	b	261 020	296 754	267 787	221 643	35 773	9 008	1362	197 622	128 131	64 834	652	4004	61 288
5 bis unter 20 ha . .	a	.	.	291 263	259 093	26 545	4 648	977	246 882	159 801	83 451	1 621	2009	32 400
	b	434 651	495 236	401 478	369 918	25 940	4 478	1141	262 569	166 755	91 445	2 497	1872	111 679
20 bis unter 100 ha .	a	.	.	172 862	161 339	10 915	412	196	83 431	47 712	31 258	4 161	300	67 215
	b	145 639	160 157	104 810	93 792	10 471	170	376	51 541	29 457	18 099	3 787	198	46 640
100 u. mehr ha . . .	a	.	.	195 291	188 089	6 494	73	634	24 820	9 881	10 799	4 026	113	162 188
	b	40 226	48 731	32 498	27 725	4 767	—	7	17 587	7 860	6 410	3 282	35	13 916
Zusammen	a	.	.	**956 650**	**826 631**	**101 261**	**23 892**	**4865**	**637 790**	**407 258**	**210 134**	**10 525**	**9372**	**269 736**
	b	**1 011 755**	**1 163 939**	**956 650**	**826 631**	**101 261**	**23 892**	**4865**	**637 790**	**407 258**	**210 134**	**10 525**	**9872**	**269 736**
Von 100 ha entfallen auf die einzelnen Größenklassen														
unter 2 ha .	a	.	.	11,09	8,61	23,05	41,32	35,38	16,00	17,51	12,81	2,40	35,89	0,57
	b	12,87	14,01	15,69	13,74	24,01	42,84	40,68	17,01	18,43	13,97	2,92	38,12	13,43
2 bis unter 5 ha . .	a	.	.	19,98	17,78	33,54	37,19	27,48	28,32	29,11	27,47	4,42	39,58	2,37
	b	25,80	25,49	27,99	26,81	35,33	37,71	27,99	30,98	31,46	30,85	6,20	40,56	22,72
5 bis unter 20 ha . .	a	.	.	30,44	31,34	26,21	19,45	20,08	38,71	39,24	39,71	15,40	20,35	12,01
	b	42,96	42,55	41,97	44,75	25,61	18,74	23,45	41,17	40,95	43,52	23,72	18,96	41,40
20 bis unter 100 ha .	a	.	.	18,08	19,52	10,79	1,72	4,03	13,08	11,71	14,87	39,53	3,04	24,92
	b	14,39	13,76	10,95	11,35	10,34	0,71	7,73	8,08	7,23	8,61	35,98	2,01	17,29
100 u. mehr ha . . .	a	.	.	20,41	22,75	6,41	0,32	13,03	3,89	2,43	5,14	38,25	1,14	60,13
	b	3,98	4,19	3,40	3,35	4,71	—	0,15	2,76	1,93	3,05	31,18	0,35	5,16
Zusammen	a	.	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Bei den landwirtschaftlichen Betriebszählungen der Jahre 1895 und 1907 ist eine Auszählung nach der Gesamtfläche der Betriebe nicht vorgenommen worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925

c. Das Ackerland und seine Bestellung

Größenklassen der Betriebe	Größengliederung a = nach der Gesamtfläche b = nach der landw. benutzten Fläche	Gesamtfläche	Davon Ackerland											
			überhaupt	davon bestellt mit										Ackerweide und Brache (Schwarzbrache)
				Winterweizen, Spelz	Roggen	Gerste	Hafer	Mengegetreide	Hülsenfrüchte	Kartoffeln	Futterpflanzen	Futterhackfrüchten	Handelsgewächsen	
		ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
unter 2 ha . .	a	106 108	67 463	8 177	9 468	6 795	2 073	3 450	327	20 414	7 917	4 802	1708	506
	b	150 077	71 001	8 555	9 999	7 079	2 280	3 603	356	21 320	8 537	5 012	1769	589
2 bis unter 5 ha .	a	191 126	116 162	17 418	12 721	13 440	8 536	6 399	644	19 689	20 136	9 607	2639	1188
	b	267 787	125 569	18 647	13 820	14 262	9 842	6 641	740	20 861	22 527	10 030	2691	1600
5 bis unter 20 ha .	a	291 263	156 127	27 639	12 193	18 809	20 252	3 961	1492	19 480	34 108	8 249	1893	4754
	b	401 478	163 024	27 478	13 658	18 662	22 318	3 924	1500	20 064	36 280	8 043	1919	5778
20 bis unter 100 ha	a	172 862	46 499	5 812	4 980	4 329	7 330	691	849	4 821	11 691	1 561	283	3015
	b	104 810	28 556	4 587	2 065	3 540	4 060	358	759	2 334	6 968	1 197	164	1689
100 und mehr ha . .	a	195 291	9 677	1 954	807	1 353	1 070	81	391	672	1 567	386	165	424
	b	32 498	7 778	1 733	627	1 183	761	56	348	497	1 107	323	85	231
Zusammen . .	a	**956 650**	**395 928**	**61 000**	**40 169**	**44 726**	**39 261**	**14 582**	**3703**	**65 076**	**75 419**	**24 605**	**6628**	**9887**
	b	**956 650**	**395 928**	**61 000**	**40 169**	**44 726**	**39 261**	**14 582**	**3703**	**65 076**	**75 419**	**24 605**	**6628**	**9887**
Von 100 ha entfallen auf die einzelnen Größenklassen														
unter 2 ha . .	a	11,09	17,04	13,40	23,57	15,19	5,28	23,66	8,83	31,37	10,50	19,52	25,77	5,12
	b	15,69	17,93	14,02	24,89	15,83	5,81	24,71	9,61	32,76	11,32	20,38	26,70	5,96
2 bis unter 5 ha .	a	19,98	29,34	28,55	31,67	30,05	21,74	43,88	17,39	30,26	26,70	39,04	39,82	12,02
	b	27,99	31,72	30,57	34,40	31,89	25,07	45,54	19,98	32,06	29,87	40,76	40,60	16,18
5 bis unter 20 ha .	a	30,44	39,43	45,32	30,35	42,05	51,58	27,16	40,29	29,93	45,22	33,53	28,56	48,08
	b	41,97	41,18	45,05	34,00	41,73	56,84	26,91	40,51	30,83	48,10	32,69	28,95	58,44
20 bis unter 100 ha	a	18,08	11,74	9,53	12,40	9,68	18,67	4,74	22,93	7,41	15,50	6,34	4,27	30,49
	b	10,95	7,21	7,52	5,14	7,91	10,34	2,46	20,50	3,59	9,24	4,86	2,47	17,08
100 und mehr ha . .	a	20,41	2,45	3,20	2,01	3,03	2,73	0,56	10,56	1,03	2,08	1,57	1,58	4,29
	b	3,40	1,96	2,84	1,57	2,64	1,94	0,38	9,40	0,76	1,47	1,31	1,28	2,34
Zusammen . .	a	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925

d. Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberuf

Größenklassen der Betriebe	Größengliederung a = nach der Gesamtfläche b = nach der landw. benutzten Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe im ganzen	Hauptberuf der Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe													
			Landwirtschaft		Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei		Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe		Handel und Versicherung		Verkehr		Gast- und Schankwirtschaft		Lohnarbeit wechselnder Art	andere Berufsarten usw. (einschl. Leiter der öffentlichen Betriebe)
			Selbständige	Hilfspersonen	Selbständige	Hilfspersonen	Selbständige	Hilfspersonen	Selbständige	Hilfspersonen	Selbständige	Hilfspersonen	Selbständige	Hilfspersonen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
unter 2 ha	a	154 606	40 714	3055	1063	2221	17910	46750	4603	1779	418	14738	1866	71	927	59
	b	158 671	43 116	3101	1083	2339	18364	47162	4673	1796	422	14815	1942	74	935	197
2 bis unter 5 ha	a	60 669	49 816	151	135	848	3720	2750	436	70	106	745	676	10	41	42
	b	62 779	52 473	111	132	808	3547	2460	409	57	110	693	662	9	34	243
5 bis unter 20 ha	a	34 387	32 384	19	40	138	827	212	108	8	30	50	229	5	2	97
	b	31 733	30 268	17	38	63	588	92	78	7	24	25	189	3	1	198
20 bis unter 100 ha	a	4 681	4 304	23	8	5	58	3	15	2	2	—	30	—	—	185
	b	1 663	1 475	20	5	3	19	2	2	—	—	—	10	—	—	105
100 und mehr ha	a	595	158	10	12	3	4	1	—	1	—	—	2	—	—	395
	b	92	44	9	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	35
Zusammen	a	**254 938**	**127 376**	**3258**	**1258**	**3215**	**22519**	**49716**	**5162**	**1860**	**556**	**15533**	**2803**	**86**	**970**	**778**
	b	**254 938**	**127 376**	**3258**	**1258**	**3215**	**22519**	**49716**	**5162**	**1860**	**556**	**15533**	**2803**	**86**	**970**	**778**

Von 100 Betrieben bezw. 100 Personen entfallen auf die einzelnen Größenklassen

unter 2 ha	a	60,64	31,96	93,77	84,50	69,08	79,53	94,03	89,17	95,65	75,18	94,88	66,57	82,56	95,57	7,58
	b	62,24	33,85	95,18	86,09	72,75	81,56	94,86	90,53	96,56	75,90	95,38	69,28	86,05	96,39	25,32
2 bis unter 5 ha	a	23,80	39,11	4,63	10,73	26,38	16,52	5,53	8,45	3,76	19,06	4,80	24,12	11,63	4,23	5,40
	b	24,63	41,20	3,41	10,49	25,13	15,75	4,95	7,92	3,06	19,78	4,46	23,62	10,46	3,51	31,23
5 bis unter 20 ha	a	13,49	25,42	0,58	3,18	4,29	3,67	0,43	2,09	0,43	5,40	0,32	8,17	5,81	0,20	12,47
	b	12,44	23,76	0,52	3,02	1,97	2,61	0,19	1,51	0,38	4,32	0,16	6,74	3,49	0,10	25,45
20 bis unter 100 ha	a	1,84	3,39	0,71	0,64	0,16	0,26	0,01	0,29	0,11	0,36	—	1,07	—	—	23,78
	b	0,65	1,16	0,61	0,40	0,09	0,08	0,004	0,04	—	—	—	0,36	—	—	13,50
100 und mehr ha	a	0,23	0,12	0,31	0,95	0,09	0,02	—	—	0,05	—	—	0,07	—	—	50,77
	b	0,04	0,03	0,28	—	0,06	0,004	—	—	—	—	—	—	—	—	4,50
Zusammen	a	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925

e. Das Personal der landwirtschaftlichen Betriebe

Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Am 16. Juni 1925 beschäftigte Personen: Überhaupt männlich	weiblich	zusammen	davon ständig	davon nur vorübergehend	Betriebsleiter im ganzen	davon männlich	davon weiblich	davon Eigentümer	davon Pächter	Familienangehörige im ganzen	davon männlich	davon weiblich
				Mitarbeitende									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
unter 2 ha	140 389	176 215	316 604	310 343	6 261	87 723	67 905	19 818	75 904	10 830	217 122	66 211	150 911
2 bis unter 5 ha	107 763	111 429	219 192	212 851	6 341	57 448	51 904	5 544	56 216	952	147 430	47 715	99 715
5 bis unter 20 ha	81 912	74 304	156 216	146 212	10 004	31 209	29 101	2 108	30 421	446	96 823	35 518	61 305
20 bis unter 100 ha	10 028	5 840	15 868	12 421	3 447	1 658	1 526	132	1 281	186	5 248	2 178	3 070
100 und mehr ha	2 565	995	3 560	2 145	1 415	86	82	4	10	27	119	54	65
Zusammen	**342 657**	**368 783**	**711 440**	**683 972**	**27 468**	**178 124**	**150 518**	**27 606**	**163 832**	**12 441**	**466 742**	**151 676**	**315 066**
Von 100 Personen entfallen auf die einzelnen Größenklassen													
unter 2 ha	40,97	47,78	44,50	45,37	22,79	49,25	45,10	71,79	46,33	87,05	46,52	43,65	47,90
2 bis unter 5 ha	31,45	30,22	30,81	31,12	23,09	32,25	34,48	20,08	34,31	7,65	31,59	31,46	31,65
5 bis unter 20 ha	23,90	20,15	21,96	21,38	36,42	17,52	19,33	7,64	18,57	3,58	20,74	23,42	19,46
20 bis unter 100 ha	2,93	1,58	2,23	1,82	12,55	0,93	1,01	0,48	0,78	1,50	1,12	1,44	0,97
100 und mehr ha	0,75	0,27	0,50	0,31	5,15	0,05	0,08	0,01	0,01	0,22	0,03	0,03	0,02
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Am 16. Juni 1925 beschäftigte Personen: Familienangehörige davon ständig	davon nur vorübergehend	Fremde Arbeitskräfte im ganzen	davon männlich	davon weiblich	ständige Arbeitskräfte: Aufsichts- und Rechnungspersonal	Knechte	Mägde	Taglöhner und Arbeiter	zusammen	davon unter 14 Jahre alt	nichtständige Arbeitskräfte männlich	weiblich	zusammen	davon unter 14 Jahre alt
	Mitarbeitende														
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
unter 2 ha	137 689	79 433	11 759	6 273	5 486	304	1 522	2 284	1388	5 498	67	3 538	2 723	6 261	39
2 bis unter 5 ha	122 596	24 834	14 314	8 144	6 170	312	3 221	3 032	1408	7 973	202	3 674	2 667	6 341	68
5 bis unter 20 ha	85 646	11 177	28 184	17 293	10 891	522	9 233	6 369	2056	18 180	687	6 095	3 909	10 004	67
20 bis unter 100 ha	4 637	611	8 962	6 324	2 638	568	2 884	1 375	688	5 515	134	2 313	1 134	3 447	61
100 und mehr ha	109	10	3 355	2 429	926	448	535	141	816	1 940	1	760	655	1 415	68
Zusammen	**350 677**	**116 065**	**66 574**	**40 463**	**26 111**	**2154**	**17 395**	**13 201**	**6356**	**39 106**	**1091**	**16 380**	**11 088**	**27 468**	**303**
Von 100 Personen entfallen auf die einzelnen Größenklassen															
unter 2 ha	39,27	68,44	17,66	15,50	21,01	14,11	8,75	17,30	21,84	14,06	6,14	21,60	24,56	22,79	12,88
2 bis unter 5 ha	34,96	21,40	21,50	20,13	23,63	14,48	18,52	22,97	22,15	20,39	18,52	22,43	24,05	23,09	22,44
5 bis unter 20 ha	24,42	9,63	42,34	42,75	41,71	24,23	53,08	48,25	32,35	46,49	62,97	37,21	35,25	36,42	22,11
20 bis unter 100 ha	1,32	0,52	13,46	15,63	10,10	26,38	16,58	10,41	10,82	14,10	12,28	14,12	10,23	12,55	20,13
100 und mehr ha	0,03	0,01	5,04	5,99	3,55	20,80	3,07	1,07	12,84	4,96	0,09	4,64	5,91	5,15	22,44
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925

f. Die Verwendung von Arbeitsmaschinen und besonderen technischen Einrichtungen in den landwirtschaftlichen Betrieben

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche der einzelnen Betriebe	Betriebe mit Maschinen überhaupt	davon benutzten: Dampfpflüge	Motorpflüge	Düngerstreumaschinen	Sämaschinen aller Art	Hackmaschinen	Kartoffelpflanzmaschinen	Kartoffelerntemaschinen	Grasmähmaschinen	Getreidemähmaschinen mit Binder	Getreidemähmaschinen mit Selbstablagevorrichtung	Heu- und Schwadenwender	Dreschmaschinen mit Göpelantrieb	Dreschmaschinen mit Kraftantrieb	Samenreinigungsmaschinen	Schrotmühlen (Getreideschrotmaschinen)	Milchzentrifugen (Separator) mit Handantrieb	Milchzentrifugen (Separator) mit Kraftantrieb
	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
unter 2 ha . .	7191	—	—	1	17	86	13	10	128	5	6	71	39	63	16	43	5047	8
2 bis unter 5 ha	24131	—	—	14	388	1037	181	132	3277	56	78	1397	895	6519	3404	2935	14208	29
5 bis unter 20 ha	26856	—	2	172	2051	1283	140	342	13191	399	1279	5211	1584	16038	6509	9943	16305	51
20 bis unter 100 ha. . .	1539	—	32	310	657	253	63	264	1505	311	616	1149	127	1098	766	951	1146	18
100 und mehr ha	73	6	20	101	119	88	28	67	203	133	83	136	—	66	133	68	54	6
Zusammen .	59790	6	54	598	3232	2747	425	815	18304	904	2062	7964	2645	23784	10828	13940	36760	112
Von 100 Betrieben entfallen auf die einzelnen Größenklassen																		
unter 2 ha . .	12,03	—	—	0,17	0,53	3,13	3,06	1,23	0,70	0,55	0,29	0,89	1,47	0,26	0,15	0,31	13,73	7,14
2 bis unter 5 ha	40,36	—	—	2,34	12,00	37,75	42,59	16,20	17,90	6,20	3,78	17,54	33,84	27,41	31,44	21,05	38,65	25,89
5 bis unter 20 ha	44,92	—	3,70	28,76	63,46	46,71	32,94	41,96	72,07	44,14	62,03	65,43	59,89	67,43	60,11	71,33	44,35	45,54
20 bis unter 100 ha. . .	2,57	—	59,26	51,84	20,33	9,21	14,82	32,39	8,22	34,40	29,87	14,43	4,80	4,62	7,07	6,82	3,12	16,07
100 und mehr ha	0,12	100	37,04	16,89	3,68	3,20	6,59	8,22	1,11	14,71	4,03	1,71	—	0,28	1,23	0,49	0,15	5,36
Zusammen .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

g. Die Verwendung von Antriebsmaschinen, elektrischen Stromerzeugern und Kraftfahrzeugen in den landwirtschaftl. Betrieben

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche der einzelnen Betriebe	Landwirtschaftliche Betriebe mit Verwendung von Antriebsmaschinen und elektrischen Stromerzeugern: Gesamtzahl der Betriebe	Wind-, Wasser-, Wärmekraftmaschinen (Primärmotoren) überhaupt: Zahl der Betriebe	Zahl der Maschinen	gesamte Nennleistung der Maschinen Pferdestärken	Elektromotoren, elektrische Stromerzeuger: Zahl der Betriebe	Zahl der Elektromotoren, elektrische Stromerzeuger	gesamte Nennleistung Kilowatt	Landwirtschaftliche Betriebe mit Verwendung von Kraftfahrzeugen: Gesamtzahl der Betriebe	Kraftschlepper (Traktoren) in der Landwirtschaft: Zahl der Betriebe	Zahl der Traktoren	gesamte Nennleistung der Traktoren Pferdestärken	Lastkraftwagen: Zahl der Betriebe	Zahl der Lastkraftwagen	gesamte Nennleistung der Lastkraftwagen Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
unter 2 ha	1 527	120	132	476	1 448	1 469	2 892	15	5	11	147	10	10	272
2 bis unter 5 ha .	12 331	335	366	821	12 087	12 213	23 405	40	26	26	340	15	16	438
5 bis unter 20 ha .	19 408	1492	1608	2486	18 809	19 275	41 740	46	28	29	458	23	25	631
20 bis unter 100 ha	1 264	352	411	1197	1 104	1 410	3 928	30	25	26	391	6	6	252
100 und mehr ha .	70	31	48	458	74	224	824	12	9	9	242	4	4	94
Zusammen . .	34 600	2330	2565	5438	33 522	34 591	72 789	143	93	101	1578	58	61	1687
Von 100 Betrieben entfallen auf die einzelnen Größenklassen														
unter 2 ha	4,41	5,15	5,15	8,75	4,32	4,25	3,97	10,49	5,37	10,89	9,32	17,24	16,39	16,12
2 bis unter 5 ha .	35,64	14,38	14,27	15,10	36,06	35,30	32,16	27,97	27,96	25,74	21,55	25,86	26,23	25,96
5 bis unter 20 ha .	56,10	64,03	62,69	45,72	56,11	55,72	57,34	32,17	30,11	28,72	29,02	39,66	40,98	37,41
20 bis unter 100 ha	3,65	15,11	16,02	22,01	3,29	4,08	5,40	20,98	26,88	25,74	24,78	10,34	9,84	14,94
100 und mehr ha .	0,20	1,33	1,87	8,42	0,22	0,65	1,13	8,39	9,68	8,91	15,33	6,90	6,56	5,57
Zusammen . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Die Anbauflächen sämtlicher Kulturgewächse

Art der Kulturgewächse	Anbauflächen						
	1879	1889	1899	1909	1920	1925	1929
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Ackerland							
a) Getreide- und Hülsenfrüchte							
Winterweizen	37 770	38 280	36 150	39 700	44 930	48 480	54 170
Sommerweizen	2 130	2 940	3 530	1 750	2 540	1 780	1 120
Spelz (Dinkel, Emer), Winter- und Sommerfrucht	76 790	67 550	57 340	42 230	24 680	19 030	17 380
Winterroggen	42 290	43 360	43 520	49 110	42 180	43 410	42 420
Sommerroggen	2 020	1 880	3 020	1 980	1 620	1 620	1 610
Wintergerste	1 410	1 080	.	.	3 840	2 650	2 230
Sommergerste	58 550	57 510	58 440	54 220	46 120	51 380	53 940
Hafer	60 850	64 900	68 160	73 420	61 180	56 670	55 350
Mengegetreide: Winterweizen und -roggen (Halbweizen)	9 720	11 560	13 030	14 150	13 720	15 140	15 800
Mengegetreide: Winterspelz und -roggen	8 910	8 300	6 550	5 850	4 360	3 620	3 300
Mengegetreide: Winterspelz und -weizen	2 360	2 520	.	1 960	1 820	770	900
Mengegetreide: Sonstiges Getreidegemenge	1 030	1 130	2 930	2 380	4 160	1 470	1 270
Sonstiges Getreide (Mais, [Welschkorn], Buchweizen)	3 660	2 620				3 230	7 250
Hülsenfrüchte: Erbsen (Feld-)	760	650	690	750	2 040	1 470	1 080
Hülsenfrüchte: Bohnen (Acker-, Sau-, Pferdebohnen)	590	370	330	340	1 110	710	860
Hülsenfrüchte: Lupinen	.	.	40	40	60	30	50
Hülsenfrüchte: Sonstige Hülsenfrüchte (Wicken u. a.) Gemenge aus Getreide- und Hülsenfrucht (Mischfrucht) zur Körner- und Grünfuttergewinnung	10 850	9 007	9 450	6 430	5 550	4 920	3 950
b) Hackfrüchte							
Kartoffeln	86 070	86 180	87 320	88 880	82 310	89 790	87 240
Zuckerrüben insgesamt	2 080	1 200	1 550	3 020	2 200	2 000	3 820
Runkelrüben (Wurzeln, Dickrüben, Angersen) zum Futter	23 710	26 880	30 090	30 660	36 450	39 620	37 780
Topinambur (Roßkartoffel)	800	830	590	500	620	460	390
Alle sonstigen Hackfrüchte zusammen (Erdkohlrüben, Futtermöhren u. a.)	1 740	1 700	1 710	1 750	3 170	2 900	2 310
c) Futterpflanzen							
Klee (roter, deutscher), auch mit Beimischung von Gräsern	43 070	41 810	50 370	51 780	69 720	49 120	47 810
Luzerne (blauer, ewiger Klee)	21 490	20 870	22 730	27 150	28 550	30 650	33 920
Sonstige Kleearten (Esparsette, Inkarnatklee, weißer, gelber Klee u. a.)	11 870	12 220	11 010	10 080	12 700	10 940	9 920
Sonstige Futterpflanzen zusammen (Grünmais, Grünroggen u. a.)	6 000	6 590	10 540	11 260	11 970	10 890	7 950
d) Handelsgewächse							
Hopfen	2 400	3 300	2 090	1 310	220	260	550
Tabak	5 460	6 410	6 860	7 560	5 080	4 400	5 130
Sonstige Handelsgewächse	12 930	8 720	4 820	2 910	7 000	3 980	2 280
e) Feldmäßig gebaute Gartengewächse							
Weißkraut	2 470	2 520	1 480	1 310	1 360	1 180	1 140
Alle anderen Gartengewächse zusammen (Gurken, Spargeln, Zwiebeln, grüne Erbsen, grüne Bohnen, Meerrettich, Erd-, Johannis- und Stachelbeeren, Rosen-, Blumenkohl, Wirsing usw.)			1 020	1 170	3 260	3 320	4 270
f) Brache (Schwarzbrache), beackerte, aber nicht bestellte Felder und Ackerweide	26 830	23 880	18 910	11 480	11 380	20 130	17 120
Summe I	**566 610**	**556 760**	**554 270**	**545 130**	**535 900**	**526 020**	**524 310**
II. Wiesen							
a) Bewässerungswiesen (künstlich be- u. entwässerbar)	189 390	199 470	76 950	69 570	65 940	76 830	74 500
b) Andere Wiesen			132 190	142 960	152 260	148 950	150 810
Summe II	**189 390**	**199 470**	**209 140**	**212 530**	**218 200**	**225 780**	**225 310**
III. Viehweiden — Summe III	**58 680**	**57 040**	**52 240**	**42 700**	**40 060**	**34 430**	**40 750**
IV. Rebland							
(Weinberge), im Ertrag stehende und nicht ertragende Fläche zusammen — **Summe IV**	**21 730**	**21 270**	**19 660**	**17 510**	**13 390**	**14 550**	**14 450**
Überhaupt Ackerland, Wiesen, Viehweiden, Rebland	**836 410**	**834 540**	**835 310**	**817 870**	**807 550**	**800 780**	**804 820**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Der Getreidebau im Jahr 1929

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Anbauflächen im Jahr 1929						Ernteerträge im Jahr 1929					
		Weizen	Spelz	Roggen	Gerste	Hafer	Mengegetreide	Weizen	Spelz	Roggen	Gerste	Hafer	Mengegetreide
		ha						100 kg					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Donaueschingen	1 802	1 672	289	2 200	2 600	143	28 110	26 970	4 300	31 390	31 610	1 810
2	Engen	2 947	50	220	3 223	723	12	56 030	600	4 270	54 450	11 800	150
3	Konstanz	2 323	33	671	1 270	833	12	39 990	450	10 130	19 030	14 390	150
4	Meßkirch	1 040	1 722	253	1 864	2 372	116	13 460	20 770	3 020	24 240	26 090	1 300
5	Pfullendorf	1 219	1 164	519	1 553	1 386	143	15 060	13 360	6 230	20 710	16 130	1 790
6	Säckingen	289	61	557	129	546	12	3 200	550	6 840	1 280	7 050	150
7	Stockach	2 204	431	529	2 017	1 301	12	34 950	6 680	7 480	34 890	22 070	150
8	Überlingen	2 842	1 184	1 242	1 096	2 479	223	39 940	16 310	14 790	14 830	35 490	3 350
9	Villingen	562	1 442	625	811	1 712	122	9 710	22 180	7 260	11 790	21 770	910
10	Waldshut	3 233	558	1 838	1 298	2 706	56	68 870	10 710	32 040	21 870	42 920	1 050
11	Emmendingen	1 629	195	1 506	2 127	1 278	1 888	20 030	2 710	21 290	26 210	18 110	25 010
12	Freiburg	1 469	125	1 924	1 577	1 466	1 068	19 250	2 190	34 830	29 790	23 020	21 360
13	Kehl	503	—	391	1 134	429	1 926	11 120	—	6 730	21 770	7 610	37 070
14	Lahr	1 228	2	788	2 118	1 210	2 504	19 460	40	12 060	45 310	18 960	38 580
15	Lörrach	1 425	36	263	1 208	554	206	30 660	700	5 610	27 340	13 990	4 100
16	Müllheim	937	16	318	1 170	638	670	15 110	190	4 980	19 610	11 330	9 040
17	Neustadt	186	341	617	348	1 072	217	2 750	4 600	6 330	3 760	6 430	3 470
18	Oberkirch	77	25	772	49	406	632	820	360	9 470	480	3 660	6 330
19	Offenburg	883	3	1 448	731	1 346	2 483	21 120	60	25 810	12 200	20 180	41 180
20	Schopfheim	370	271	791	253	861	14	6 390	4 370	12 070	3 220	12 890	280
21	Staufen	990	7	750	1 650	549	533	11 550	80	10 430	31 300	11 260	6 800
22	Waldkirch	86	4	1 316	36	1 047	55	1 220	60	15 470	440	11 840	690
23	Wolfach	238	2	1 503	80	1 366	66	2 250	50	22 420	1 040	23 910	1 050
24	Bretten	1 711	450	692	1 574	1 153	145	23 030	6 300	10 380	22 820	17 280	2 040
25	Bruchsal	2 757	127	3 129	2 592	961	275	51 570	1 780	46 770	51 960	24 390	5 700
26	Bühl	465	143	2 397	306	705	1 525	6 930	2 100	34 170	4 410	10 500	21 730
27	Ettlingen	569	153	1 314	217	416	86	7 680	2 140	16 400	2 560	6 240	1 120
28	Karlsruhe	1 935	123	2 145	1 339	954	200	32 800	1 720	36 770	26 580	21 360	3 100
29	Pforzheim	1 888	1 268	387	1 335	1 268	32	38 160	22 500	6 280	26 600	24 640	530
30	Rastatt	964	32	3 108	630	987	412	21 340	480	67 540	18 020	21 460	8 850
31	Adelsheim	2 238	1 511	690	1 726	2 993	102	43 160	28 880	12 660	31 170	49 600	1 790
32	Buchen	1 369	1 862	1 655	1 009	3 927	272	23 760	29 830	29 520	14 530	64 730	4 800
33	Heidelberg	1 310	590	1 204	1 704	1 280	30	23 030	11 370	21 470	34 000	25 290	480
34	Mannheim	1 070	130	1 836	2 827	765	—	19 920	2 600	35 550	62 650	18 370	—
35	Mosbach	2 788	810	1 316	1 792	2 893	199	53 340	12 830	23 790	39 380	53 930	2 190
36	Sinsheim	4 370	607	1 337	3 965	2 606	5	90 030	11 910	25 330	73 890	48 680	70
37	Tauberbischofsh.	1 326	3 691	1 091	5 031	2 833	478	20 880	58 560	17 660	87 730	50 180	8 060
38	Weinheim	399	225	333	885	637	10	7 900	3 330	5 970	19 750	12 970	100
39	Wertheim	982	412	1 293	517	1 731	178	18 640	4 540	22 650	9 520	25 160	2 900
40	Wiesloch	671	105	974	785	357	—	9 520	1 100	17 540	13 950	7 960	—
	Land im ganzen	**55 294**	**21 583**	**44 031**	**56 176**	**55 346**	**17 062**	**962 740**	**335 960**	**714 310**	**996 470**	**895 250**	**269 230**
	1928	56 142	22 973	44 133	60 432	56 655	16 576	1 047 880	365 570	719 220	1 002 990	883 650	282 680
	1927	55 823	22 760	43 714	54 310	57 531	16 133	895 180	309 540	606 500	865 240	839 350	222 690
	1926	51 178	22 616	44 821	54 764	56 532	16 825	714 300	284 910	516 160	811 870	828 570	210 340
	1925	50 266	23 423	45 027	54 022	56 671	16 606	842 720	335 790	630 060	812 330	678 530	252 310

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Anbau und Ernte von Hackfrüchten und Futterpflanzen im Jahr 1929

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Anbauflächen im Jahr 1929					Ernteerträge im Jahr 1929				
		Hackfrüchte		Futterpflanzen			Hackfrüchte		Futterpflanzen		
		Kartoffeln	Runkelrüben	Klee	Luzerne	Wiesen (Heu und Ohmd)	Kartoffeln	Runkelrüben	Klee	Luzerne	Wiesen (Heu und Ohmd)
		ha					100 kg				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Donaueschingen	2 556	122	1 479	1 118	14 824	388 700	26 270	121 700	81 540	836 900
2	Engen	2 062	352	1 724	1 232	6 187	331 230	116 370	134 620	103 070	306 920
3	Konstanz	1 512	545	1 308	624	6 267	242 170	200 090	105 340	63 090	358 750
4	Meßkirch	1 587	390	1 256	130	4 817	197 360	58 260	71 190	7 800	303 070
5	Pfullendorf	943	292	1 356	63	4 085	76 750	52 700	54 210	3 750	120 330
6	Säckingen	669	44	455	8	4 015	58 420	9 680	46 680	480	206 920
7	Stockach	1 593	513	1 826	579	5 121	252 930	130 800	144 390	49 230	316 250
8	Überlingen	1 882	1 159	2 101	550	6 363	121 490	158 420	157 310	33 000	410 300
9	Villingen	1 672	71	1 692	207	7 432	168 530	8 880	71 910	13 450	336 230
10	Waldshut	3 105	346	2 843	1 331	16 154	526 950	72 410	198 450	101 210	826 760
11	Emmendingen	3 577	723	1 461	694	8 008	543 040	382 400	81 090	52 050	429 320
12	Freiburg	2 760	736	1 120	571	11 543	347 150	217 860	64 640	35 670	461 030
13	Kehl	1 393	1 100	971	157	5 633	266 150	655 600	43 700	8 640	281 650
14	Lahr	2 581	1 101	1 615	802	6 444	390 570	421 680	90 850	52 400	325 560
15	Lörrach	1 177	327	807	416	5 732	181 670	94 650	43 660	22 570	350 950
16	Müllheim	1 157	422	582	526	3 464	144 500	121 030	36 140	31 830	121 730
17	Neustadt	884	7	2 234	356	7 333	87 390	940	131 180	32 860	313 680
18	Oberkirch	888	238	723	6	3 094	112 770	40 450	34 340	390	156 100
19	Offenburg	2 575	1 199	1 927	105	8 052	363 740	395 280	96 580	6 650	450 860
20	Schopfheim	1 444	76	629	36	10 337	126 080	10 660	34 600	2 010	443 880
21	Staufen	1 259	589	481	731	4 292	141 030	161 970	20 440	47 510	180 370
22	Waldkirch	1 138	27	422	—	4 654	115 020	5 290	29 630	—	266 510
23	Wolfach	1 572	32	862	—	5 653	133 090	4 210	70 810	—	384 900
24	Bretten	2 353	1 035	732	1 010	1 773	272 080	313 550	91 500	89 190	98 290
25	Bruchsal	4 399	2 346	701	1 742	4 411	513 170	589 570	42 060	86 260	132 960
26	Bühl	2 689	1 132	1 744	49	9 824	314 400	270 270	78 590	2 990	455 400
27	Ettlingen	1 168	554	798	48	2 584	149 400	159 700	47 880	3 120	121 250
28	Karlsruhe	3 529	2 615	635	1 181	5 598	523 370	694 620	40 940	64 920	235 170
29	Pforzheim	2 173	851	999	794	4 544	353 680	192 290	54 950	75 730	258 710
30	Rastatt	4 016	1 619	989	365	6 898	634 050	744 780	57 770	24 100	342 170
31	Adelsheim	2 266	1 295	1 557	2 954	2 701	357 580	248 500	85 630	199 400	205 650
32	Buchen	2 477	1 152	1 447	2 054	5 165	402 400	271 000	72 880	143 780	230 660
33	Heidelberg	2 459	1 559	1 148	994	3 307	393 030	497 460	50 700	54 180	133 730
34	Mannheim	2 666	1 969	160	1 666	3 182	439 710	762 200	6 370	84 600	125 630
35	Mosbach	3 073	1 980	2 092	1 306	4 530	564 960	762 820	123 090	68 090	203 530
36	Sinsheim	4 311	2 887	2 577	1 945	3 064	636 500	732 660	170 230	158 240	165 750
37	Tauberbischofsh.	4 995	3 270	1 091	5 590	2 850	581 860	852 400	60 890	324 960	140 090
38	Weinheim	1 160	778	344	177	1 812	164 300	263 750	10 960	7 080	68 760
39	Wertheim	1 939	1 184	702	972	2 268	305 480	197 020	21 060	58 320	83 640
40	Wiesloch	1 587	1 077	223	832	1 296	252 030	250 850	7 410	58 240	60 400
	Land im ganzen	**87 246**	[1] **37 714**	**47 813**	**33 921**	**225 311**	**12 174 730**	**11 149 340**	**2 906 400**	**2 252 400**	**11 250 760**
	1928	88 360	38 459	51 962	32 694	223 937	9 458 170	10 494 640	2 917 470	2 019 935	10 085 490
	1927	88 154	37 568	39 653	31 527	223 041	10 674 060	11 855 460	2 599 600	2 226 500	12 487 420
	1926	88 160	39 985	43 842	31 042	222 334	7 681 680	10 159 730	2 428 070	1 769 655	11 394 540
	1925	89 794	39 617	49 121	30 646	225 783	12 671 250	13 053 560	3 285 370	1 983 130	12 002 190

[1]) Ohne die Flächen zur Samengewinnung (69 ha).

5. Durchschnittliche Ernteerträge auf 1 ha im Jahr 1929

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Getreide und Hülsenfrüchte						Hackfrüchte		Futterpflanzen		
		Weizen	Spelz	Roggen	Gerste	Hafer	Mengegetreide	Kartoffeln	Runkelrüben	Klee	Luzerne	Wiesen (Heu und Ohmd)
		durchschnittliche Ernteerträge auf 1 ha in 100 kg										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Donaueschingen	15,6	16,1	14,9	14,9	12,2	12,7	152,1	215,3	82,3	72,9	56,5
2	Engen	19,0	12,0	19,4	16,9	16,3	12,5	160,6	330,6	78,1	83,7	49,6
3	Konstanz	17,2	13,6	15,1	15,0	17,3	12,5	160,2	38,4	80,5	101,1	57,2
4	Meßkirch	12,9	12,1	11,9	13,0	11,0	11,2	124,4	149,4	56,7	60,0	62,9
5	Pfullendorf	12,4	11,5	12,0	13,3	11,6	12,5	81,4	180,5	40,0	59,5	29,5
6	Säckingen	11,1	9,0	12,3	9,9	12,9	12,5	87,3	220,0	102,3	60,0	51,5
7	Stockach	15,9	15,5	14,1	17,3	17,0	12,5	158,8	255,0	79,1	85,0	61,8
8	Überlingen	14,1	13,8	11,9	13,5	14,3	15,0	64,6	136,7	74,9	60,0	64,5
9	Villingen	17,3	15,4	11,6	14,5	12,7	7,5	100,8	125,1	42,5	65,0	45,2
10	Waldshut	21,3	19,2	17,4	16,8	15,9	18,8	169,7	209,3	69,8	76,0	51,2
11	Emmendingen	12,3	13,9	14,1	12,3	14,2	13,2	151,8	528,9	55,5	75,0	53,6
12	Freiburg	13,1	17,5	18,1	18,9	15,7	20,0	125,8	296,0	57,7	62,5	39,9
13	Kehl	22,1	—	17,2	19,2	17,7	19,2	191,1	596,0	45,0	55,0	50,0
14	Lahr	15,8	20,0	15,3	21,4	15,7	15,4	151,3	383,0	56,3	65,3	50,5
15	Lörrach	21,5	19,4	21,3	22,6	25,3	19,9	154,3	289,4	54,1	54,3	61,2
16	Müllheim	16,1	11,9	15,7	16,8	17,8	13,5	124,9	286,8	62,1	60,5	35,1
17	Neustadt	14,8	13,5	10,3	10,8	6,0	16,0	98,9	134,3	58,7	92,3	42,8
18	Oberkirch	10,6	14,4	12,3	9,8	8,9	10,0	127,0	170,0	47,5	65,0	50,5
19	Offenburg	23,9	20,0	17,8	16,7	14,9	16,6	141,3	329,7	50,1	63,3	56,0
20	Schopfheim	17,3	16,1	15,3	12,7	15,0	20,0	87,3	140,3	55,0	55,8	42,9
21	Staufen	11,7	11,4	13,9	19,0	20,5	12,8	112,0	275,0	42,5	65,0	42,0
22	Waldkirch	14,2	15,0	11,8	12,2	11,3	12,5	101,1	195,9	70,2	—	57,3
23	Wolfach	9,5	25,0	14,9	13,0	17,5	15,9	84,7	131,6	82,1	—	68,1
24	Bretten	13,5	14,0	15,0	14,5	15,0	14,1	115,6	302,9	125,0	88,3	55,4
25	Bruchsal	18,7	14,0	14,9	20,0	25,4	20,7	116,7	251,3	60,0	49,5	30,1
26	Bühl	14,9	14,7	14,3	14,4	14,9	14,2	116,9	238,8	45,1	61,0	46,4
27	Ettlingen	13,5	14,0	12,5	11,8	15,0	13,0	127,9	288,3	60,0	65,0	46,9
28	Karlsruhe	17,0	14,0	17,1	19,9	22,4	15,5	148,3	265,6	64,5	55,0	42,0
29	Pforzheim	20,2	17,7	16,2	19,9	19,4	16,6	162,8	226,0	55,0	95,4	56,9
30	Rastatt	22,1	15,0	21,7	28,6	21,7	21,5	157,9	460,0	58,4	66,0	49,6
31	Adelsheim	19,3	19,1	18,3	18,1	16,6	17,5	157,8	191,9	55,0	67,5	76,1
32	Buchen	17,4	16,0	17,8	14,4	16,5	17,6	162,5	235,2	50,4	70,0	44,7
33	Heidelberg	17,6	19,3	17,8	20,0	19,8	16,0	159,8	319,1	44,2	54,5	40,4
34	Mannheim	18,6	20,0	19,4	22,2	24,0	—	164,9	387,1	39,8	50,8	39,5
35	Mosbach	19,1	15,8	18,1	22,0	18,6	11,0	183,8	385,3	58,8	52,1	44,9
36	Sinsheim	20,6	19,6	18,9	18,6	18,7	14,0	147,6	253,8	66,1	81,4	54,1
37	Tauberbischofsh.	15,7	15,9	16,2	17,4	17,7	16,9	116,5	260,7	55,8	58,1	49,2
38	Weinheim	19,8	14,8	17,9	22,3	20,4	10,0	141,6	339,0	31,9	40,0	37,9
39	Wertheim	19,0	11,0	17,5	18,4	14,5	16,3	157,5	166,4	30,0	60,0	36,9
40	Wiesloch	14,2	10,5	18,0	17,8	22,3	—	158,8	232,9	33,2	70,0	46,6
	Land im ganzen	**17,4**	**15,6**	**16,2**	**17,7**	**16,2**	**15,8**	**139,5**	**295,6**	**60,8**	**66,4**	**49,9**
	1928	18,7	15,9	16,3	16,6	15,6	17,1	107,0	272,9	56,1	61,8	45,0
	1927	16,0	13,6	13,9	15,9	14,7	13,8	121,1	315,6	65,6	70,6	56,0
	1926	14,0	12,6	11,5	14,8	14,7	13,1	87,1	254,1	55,4	57,0	51,2
	1925	16,8	14,3	14,0	15,0	12,0	15,2	141,1	329,5	66,9	64,7	53,2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Der Obstbau in Baden

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Apfelbäume					Birnbäume					Zwetschgen- und Pflaumenbäume				
		Zahl der tragfähigen Bäume	Durchschnittl. Ertrag von 1 Baum kg	Gesamtobstertrag in dz (= 100 kg)	Durchschnittlich erlöster Preis für 1 dz RM	Gesamtwert der Obsternte RM	Zahl der tragfähigen Bäume	Durchschnittl. Ertrag von 1 Baum kg	Gesamtobstertrag in dz (= 100 kg)	Durchschnittlich erlöster Preis für 1 dz RM	Gesamtwert der Obsternte RM	Zahl der tragfähigen Bäume	Durchschnittl. Ertrag von 1 Baum kg	Gesamtobstertrag in dz (= 100 kg)	Durchschnittlich erlöster Preis für 1 dz RM	Gesamtwert der Obsternte RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	Donaueschingen	35574	51	18265	7,97	145606	14507	36	5221	6,25	32653	25005	21	5144	12,02	61855
2	Engen . . .	65111	43	27707	8,07	223728	38707	33	12716	6,33	80463	34901	11	3724	11,13	41451
3	Konstanz . .	69356	35	24487	9,13	223587	61170	45	27350	6,13	167522	20943	18	3827	14,44	55254
4	Meßkirch . .	22354	18	4052	7,02	28462	12957	52	6762	5,25	35480	4466	10	458	14,81	6785
5	Pfullendorf . .	25688	14	3560	7,56	26930	19539	46	8967	4,69	42074	3229	8	251	16,28	4086
6	Säckingen . .	19269	24	4627	10,95	50683	12710	27	3483	10,40	36241	9291	5	440	20,45	9000
7	Stockach. . .	75323	54	40278	11,64	468830	44565	51	22865	6,67	152402	16563	12	2030	13,98	28370
8	Überlingen . .	161800	28	45848	10,76	493454	90653	41	37412	4,98	186459	29471	10	2973	13,87	41242
9	Villingen . .	20894	17	3489	10,59	36939	9669	19	1802	8,50	15311	6407	1	63	18,21	1147
10	Waldshut . .	94900	63	59648	8,65	515716	44677	41	18337	7,81	143290	44363	17	7400	11,71	86650
11	Emmendingen .	100270	28	28332	13,14	372305	37325	32	11836	10,88	128759	60190	13	7985	12,19	97322
12	Freiburg . .	77242	43	32993	10,64	351032	45535	28	12870	11,27	141106	75012	18	13164	11,24	147984
13	Kehl	64712	30	19575	9,11	178372	56948	29	16407	6,59	108051	44807	19	8291	10,94	90684
14	Lahr	91361	32	29068	10,66	309863	34652	30	10476	9,20	96360	74235	12	8725	10,91	95193
15	Lörrach . . .	48904	15	7530	20,21	152185	30430	25	7557	13,59	102722	44750	8	3467	14,77	51221
16	Müllheim . .	35595	33	11875	11,91	141457	15615	27	4285	11,17	47879	31708	11	3421	14,20	48575
17	Neustadt . .	7699	25	1892	8,67	16410	4463	18	804	8,42	6770	3068	6	191	12,69	2424
18	Oberkirch . .	51124	11	5753	10,25	58940	18007	30	5325	11,70	62284	33729	51	17273	13,01	225447
19	Offenburg . .	146020	13	18387	11,55	212382	52935	23	11897	10,14	120634	74219	18	13316	10,64	141653
20	Schopfheim . .	38491	14	5428	14,19	77040	20593	17	3466	10,61	36765	36868	1	183	20,13	3684
21	Staufen . . .	37551	27	10014	13,68	137020	19428	27	5256	13,86	72866	34881	10	3382	14,63	49468
22	Waldkirch . .	29603	23	6810	13,21	89982	20268	26	5333	10,18	54303	16528	6	938	13,19	12370
23	Wolfach . . .	58435	15	8612	13,02	112156	18130	29	5214	10,38	54140	22438	8	1845	15,19	28031
24	Bretten . . .	51363	53	27205	5,55	151026	31875	49	15540	4,38	68131	42198	7	2929	10,54	30870
25	Bruchsal. . .	65815	48	31394	7,30	229097	57511	48	27404	5,82	159577	77809	17	13034	7,94	103468
26	Bühl	96142	29	27601	11,96	330121	67936	31	20759	10,38	215520	279265	41	115668	15,13	1749736
27	Ettlingen . .	23816	39	9280	8,28	76793	24320	69	16730	6,08	101766	25817	11	2708	11,68	31631
28	Karlsruhe . .	72700	24	17262	8,00	138115	70351	26	18251	6,97	127145	88115	10	8490	9,05	76826
29	Pforzheim . .	107767	34	37056	7,96	295039	85331	34	28735	6,42	184427	85238	4	3073	10,91	33523
30	Rastatt . . .	111301	33	37072	8,32	308535	74788	45	33751	6,42	216531	84840	24	20242	10,06	203574
31	Adelsheim . .	113013	40	45627	6,82	311191	33995	32	10709	4,05	43387	83817	5	4452	9,24	41156
32	Buchen . . .	71743	35	25300	7,35	185862	32372	27	8713	3,46	30110	53169	13	6678	10,28	68628
33	Heidelberg . .	250640	24	60172	9,30	559601	173331	25	42845	6,79	290905	97543	20	19812	11,20	221820
34	Mannheim . .	68307	22	14878	16,01	208454	59688	43	25338	9,89	250603	75052	23	17551	11,12	195186
35	Mosbach . .	140943	45	62657	9,09	569249	94057	44	41237	3,53	145407	68391	6	3817	10,84	41395
36	Sinsheim . .	113286	53	59890	6,96	416614	95105	53	50105	4,07	203787	80249	4	2871	9,72	27914
37	Tauberbischofsh.	119395	50	59605	7,40	459197	32640	27	8712	4,96	43199	78717	3	2453	10,80	26501
38	Weinheim . .	48692	27	13235	9,26	122501	34817	51	17805	9,27	164999	50543	12	5903	13,54	79952
39	Wertheim . .	78030	46	36097	8,29	299094	17935	25	4479	5,43	24338	63342	4	2316	11,54	26736
40	Wiesloch. . .	28923	65	18773	7,12	133699	28091	63	17811	6,71	119491	27718	14	3885	10,31	40042
	Land im ganzen	**2939152**	**34**	**1001334**	**9,20**	**9217267**	**1737626**	**37**	**634565**	**6,80**	**4313857**	**2108895**	**16**	**344373**	**12,57**	**4328854**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

im Jahr 1929

Kirschbäume					Pfirsichbäume					Nußbäume					Im ganzen			Laufende Nummer
Zahl der tragfähigen Bäume	Durchschnittl. Ertrag von 1 Baum kg	Gesamtobsterertrag in dz (= 100 kg)	Durchschnittl. erlöster Preis für 1 dz RM	Gesamtwert der Obsternte RM	Zahl der tragfähigen Bäume	Durchschnittl. Ertrag von 1 Baum kg	Gesamtobsterertrag in dz (= 100 kg)	Durchschnittlich erlöster Preis für 1 dz RM	Gesamtwert der Obsternte RM	Zahl der tragfähigen Bäume	Durchschnittl. Ertrag von 1 Baum kg	Gesamtobsterertrag in dz (= 100 kg)	Durchschnittlich erlöster Preis für 1 dz RM	Gesamtwert der Obsternte RM	Zahl der tragfähigen Bäume	Gesamtobsterertrag in dz (= 100 kg)	Gesamtwert der Obsternte RM	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	1
3244	1	29	15,10	438	2	—	—	—	—	161	—	—	—	—	78493	28659	240552	1
2376	3	62	34,00	2108	62	3	2	16,50	33	1181	10	122	22,53	2749	142338	44333	350532	2
1507	17	255	25,72	6559	635	5	33	78,70	2597	2225	10	226	49,27	11134	155836	56178	466653	3
478	1	6	40,00	240	—	—	—	—	—	61	2	1	59,00	59	40316	11279	71026	4
861	7	61	12,51	763	8	—	—	—	—	271	0,4	1	35,00	35	49596	12840	73888	5
12864	11	1386	30,64	42473	489	1	7	62,86	440	2419	19	469	67,02	31431	57042	10412	170268	6
1865	5	89	38,60	3435	120	4	5	8,00	40	1581	2	24	51,13	1227	140017	65291	654304	7
18496	13	2329	35,47	82615	469	7	34	9,32	317	2262	1	23	63,57	1462	303151	88619	805549	8
4821	1	35	21,49	752	10	—	—	—	—	42	—	—	—	—	41843	5389	54149	9
24400	8	1859	30,20	58133	367	5	17	62,71	1066	4846	7	347	58,50	20298	213553	87608	825153	10
30695	45	13855	33,72	467126	4460	14	608	26,48	16098	18709	12	2182	41,79	91191	251649	64798	1172801	11
32772	43	13945	32,06	447041	4563	14	617	28,39	17516	19293	12	2279	40,52	92345	254417	75868	1197024	12
4826	18	866	26,76	23175	2181	7	145	39,64	5748	2387	13	299	35,85	10718	175861	45583	416748	13
33130	17	5645	25,46	143734	5177	8	412	39,18	16141	12250	14	1695	45,07	76421	250805	56021	737712	14
46075	23	10741	28,94	310831	1765	16	289	21,89	6327	9717	14	1371	46,36	63565	181641	30955	686851	15
34170	18	6085	34,76	221485	970	9	84	49,04	4119	17804	9	1526	51,01	77841	135862	27276	541356	16
2075	3	67	31,64	2120	—	—	—	—	—	42	0,6	0,25	52,00	13	17347	2954	27737	17
51157	27	13854	27,57	382007	1886	13	251	38,25	9601	1777	1	18	44,44	800	157680	42474	739079	18
68380	13	8898	30,50	271360	6687	7	468	33,71	15775	7289	5	380	54,00	20521	355530	53346	782325	19
34376	6	2214	33,57	74314	60	2	1	45,00	45	2851	11	312	57,14	17829	133239	11604	209677	20
13745	12	1635	22,79	37264	1130	13	141	43,49	6132	3701	16	589	35,07	20654	110436	21017	323404	21
12666	10	1197	23,22	27800	362	16	58	19,33	1121	3455	8	272	38,80	10554	82882	14608	196130	22
28633	12	3301	30,73	101428	1375	13	184	40,50	7452	2311	4	85	53,00	4505	131322	19241	307712	23
12440	6	762	35,64	27161	903	2	20	18,95	379	4331	6	247	50,08	12370	143110	46703	289937	24
22719	6	1377	32,96	45389	3966	4	159	35,43	5633	5681	6	359	53,41	19175	233501	73727	562339	25
68127	25	16704	25,58	427327	4977	7	335	45,97	15399	3177	5	164	43,38	7115	519624	181231	2745218	26
4448	18	777	25,62	19908	1582	23	369	28,67	10579	1329	10	132	51,30	6771	81312	29996	247448	27
22118	4	961	31,23	30012	8802	4	334	33,20	11088	8090	6	481	52,30	25155	270176	45779	408341	28
20517	3	543	26,50	14389	2367	0,2	4	56,75	227	6147	3	186	53,99	10043	307367	69597	537648	29
26947	18	4780	31,39	150068	7868	7	572	46,66	26692	9672	9	892	52,97	47246	315416	97309	952646	30
6212	1	51	38,73	1985	71	—	—	—	—	1470	1	15	58,67	880	238578	60854	398599	31
5872	5	308	27,50	8471	22	—	—	—	—	1390	3	43	70,67	3039	164568	41042	296110	32
121787	14	16510	38,89	642076	15196	14	2062	58,80	121140	5669	19	1094	60,58	66274	664166	142495	1901816	33
18610	23	4354	39,04	170001	5685	6	343	33,37	11447	3048	6	171	58,94	10076	230390	62635	845767	34
11897	7	788	35,81	28219	700	3	18	65,28	1175	4515	2	102	56,44	5757	320503	108619	791202	35
11902	7	845	33,52	28328	575	2	11	26,36	290	6481	5	337	49,35	16632	307598	114059	693565	36
6223	0,5	30	42,50	1275	250	—	—	—	—	3368	0,2	8	48,63	389	240593	70808	530561	37
18123	12	2106	38,66	81416	14904	9	1312	47,50	62314	4073	8	304	49,92	15177	171152	40665	526359	38
4207	19	795	30,55	24290	200	11	21	21,43	450	1621	1	19	59,00	1121	165335	43727	376029	39
6666	6	389	25,71	10003	1027	18	186	13,46	2504	1732	6	96	60,67	5824	94157	41140	311563	40
352427	**17**	**140494**	**31,44**	**4417519**	**101873**	**9**	**9102**	**41,74**	**379885**	**188429**	**9**	**16871**	**47,92**	**808396**	**7928402**	**2146739**	**23465778**	

7. Der Weinbau

a. Im Ertrag stehende Rebfläche und Mostertrag 1929

Weinbaugebiete	Im Ertrag stehende Rebfläche			Mostertrag		
	Weißwein	Rotwein	gemischter Wein	Weißwein	Rotwein	gemischter Wein
	ha	ha	ha	hl	hl	hl
1	2	3	4	5	6	7
Seegegend	246	128	22	7 303	3112	532
Oberes Rheintal	77	11	5	1 263	176	267
Markgräfler Gegend	2489	24	—	154 695	1145	—
Kaiserstuhl	1936	231	229	26 111	2274	1 951
Gegend des Breisgaus	1096	32	267	24 082	528	3 173
Ortenau und Bühlergegend	1641	342	686	51 532	8612	33 805
Untere Rheingegend	535	205	233	19 173	7456	11 202
Kraichgau und Neckargegend	706	142	316	28 162	5854	9 730

Weinbaugebiete — Land im ganzen	Im Ertrag stehende Rebfläche			Mostertrag		
	Weißwein	Rotwein	gemischter Wein	Weißwein	Rotwein	gemischter Wein
	ha	ha	ha	hl	hl	hl
1	2	3	4	5	6	7
Bergstraße	245	33	12	10 293	711	566
Main- und Taubergegend	292	24	—	731	141	—
Land im ganzen	**9 263**	**1172**	**1770**	**323 345**	**30 009**	**61 226**
1928	9 594	1021	1594	343 889	24 905	51 939
1927	9 788	1077	1261	147 382	13 163	19 414
1926	9 811	973	1518	260 261	14 707	18 588
1925	10 350	1209	1297	227 005	23 745	34 491
1924	10 124	1019	1671	210 172	13 871	34 516

b. Gesamtrebfläche 1929

Amtsbezirke	Fläche ha	Amtsbezirke	Fläche ha	Amtsbezirke	Fläche ha	Amtsbezirke — Land im ganzen	Fläche ha
1	2	1	2	1	2	1	2
Engen	3	Lörrach	651	Bruchsal	963	Mannheim	96
Konstanz	258	Müllheim	1011	Bühl	1170	Mosbach	124
Säckingen	23	Oberkirch	480	Ettlingen	97	Sinsheim	251
Stockach	24	Offenburg	1054	Karlsruhe	216	Tauberbischofsheim	646
Überlingen	215	Schopfheim	0,1	Pforzheim	329	Weinheim	116
Waldshut	132	Staufen	625	Rastatt	168	Wertheim	193
Emmendingen	1928	Waldkirch	78	Adelsheim	18	Wiesloch	422
Freiburg	1879	Wolfach	9	Buchen	17		
Lahr	739	Bretten	378	Heidelberg	138	**Land im ganzen**	**14 451**

c. Die Weinbaubetriebe nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925

Größenklassen — Die als Weinberg, Weingarten benutzten Flächen der einzelnen Betriebe betragen	Gesamtzahl der Weinbaubetriebe	Fläche dieser Betriebe			Von den Weinbaubetriebsinhab. sind ihrem Hauptberuf nach nicht Landwirte	Zahl der in den Betrieben beschäftigten Personen									
						Familienangehörige						fremde Arbeitskräfte			
								ständig mitarbeiten		nur vorübergehend mithelfen		ständige		nichtständige	
		Gesamtfläche	als Weinberg, Weingarten benutzte Fläche	sonstige landwirtschaftlich benutzte Fläche		überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich
		ha	ha	ha											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
unter 2 ar	316	682	3	545	188	825	433	356	268	157	94	35	14	35	18
2 bis unter 5 ar	7 905	13 519	262	11 885	4 146	20 026	10 763	9 924	7 196	3 514	2 083	339	155	362	171
5 „ „ 10 „	14 965	29 281	1013	25 945	6 610	39 682	20 919	19 788	14 107	6 390	3 788	878	413	942	392
10 „ „ 20 „	15 114	38 066	2053	31 761	4 401	45 002	23 297	23 599	16 443	5 731	3 322	1465	625	1399	577
20 „ „ 50 „	12 589	39 797	3700	32 551	1 879	45 457	23 080	26 014	17 604	4 263	2 446	1936	795	1748	664
50 „ „ 1 ha	2 643	13 231	1670	9 461	249	12 121	5 882	7 060	4 486	857	495	1041	398	606	244
1 „ „ 2 „	475	4 552	590	2 513	61	2 610	1 274	1 207	779	206	125	508	178	286	144
2 „ „ 3 „	91	3 083	207	639	14	801	298	191	118	28	15	163	52	303	94
3 „ „ 4 „	25	2 996	83	322	5	471	137	51	30	5	3	120	20	224	83
4 „ „ 5 „	18	954	76	371	5	176	53	31	23	9	6	50	9	60	15
5 und mehr „	22	934	215	275	2	340	113	32	21	6	2	121	27	136	60
Zusammen	54 163	147 095	9872	116 268	17 560	167 511	86 249	88 253	61 075	21 166	12 379	6656	2686	6101	2462

Noch: 7. Der Weinbau

d. Badisches Weinbauinstitut

Sitz: Freiburg i. Br. Gründungsjahr: 1921. Staatliche Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung mit angegliederter Hauptstelle für Pflanzenschutz in Baden.

Auswärtige Dienststellen: Rebenveredelungsanstalt in Durlach, Weinbaulehrer in Offenburg, staatliches Rebgut in Landa.

Tätigkeitsgebiet: Schädlingsbekämpfung, weinbautechnische und andere Versuche, Düngungsversuche, Rebenzüchtung, Rebenanerkennung, Versuchsanlagen, Kellerwirtschaft, amtliche Reblausbekämpfung, Rebenveredelung, Rebschulen, Anbauversuche mit Amerikanerreben, beratende und gutachtliche Tätigkeit, Lehrtätigkeit.

Presse: „Weinbau und Kellerwirtschaft" Halbmonatsschrift.

8. Handelsgewächse 1929

Nach Schätzungen der Gemeindebehörden

Laufende Nummer	Amtsbezirke	Anbauflächen in ha: Reps, Rübsen, Lewat	Flachs	Zichorien	Hanf, Nessel und andere Gespinstpflanzen	Hopfen	Tabak	Andere Handelsgewächse (Mohn, Senf, Kerbweiden u. a.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Donaueschingen	2	6	—	2	—	—	6
2	Engen	2	2	—	2	—	—	2
3	Konstanz	19	5	—	5	—	—	24
4	Meßkirch	6	6	—	—	—	—	1
5	Pfullendorf	15	2	—	—	—	—	2
6	Säckingen	2	1	—	—	—	—	—
7	Stockach	18	4	—	4	—	—	14
8	Überlingen	39	7	—	8	85	—	34
9	Villingen	—	4	—	1	—	—	1
10	Waldshut	4	5	3	1	—	—	6
11	Emmendingen	26	2	3	2	—	117	19
12	Freiburg	17	3	—	2	—	35	5
13	Kehl	21	2	1	1	—	459	7
14	Lahr	45	2	1	5	6	699	34
15	Lörrach	43	2	—	2	—	—	3
16	Müllheim	16	1	—	3	—	—	3
17	Neustadt	—	2	—	1	—	—	—
18	Oberkirch	15	2	—	—	7	5	4
19	Offenburg	67	2	—	7	—	277	69
20	Schopfheim	11	1	—	—	—	—	1
21	Staufen	5	1	—	1	—	—	1
22	Waldkirch	4	—	—	7	—	—	—
23	Wolfach	10	4	—	13	—	—	1
24	Bretten	8	3	235	—	—	116	32
25	Bruchsal	33	1	75	1	215	526	20
26	Bühl	36	—	3	3	—	163	25
27	Ettlingen	50	1	—	—	—	4	8
28	Karlsruhe	17	1	5	1	3	596	101
29	Pforzheim	24	1	26	1	1	28	56
30	Rastatt	23	—	—	—	—	10	21
31	Adelsheim	3	2	—	—	—	—	4
32	Buchen	13	13	—	2	—	2	1
33	Heidelberg	48	2	—	3	55	268	1
34	Mannheim	25	—	—	—	40	946	2
35	Mosbach	39	9	—	6	—	14	7
36	Sinsheim	13	11	340	4	4	240	12
37	Tauberbischofsh.	9	9	—	3	4	3	27
38	Weinheim	24	1	—	6	—	325	—
39	Wertheim	23	10	14	—	—	42	2
40	Wiesloch	9	—	—	2	130	256	3
	Land im ganzen	**784**	**130**	**706**	**99**	**550**	**5131**	**559**
	1928	1079	139	873	140	628	5193	555
	1927	1361	180	933	213	613	5009	417
	1926	1637	340	1043	416	366	4005	847
	1925	1969	494	890	472	263	4398	1042
	1924	3043	648	644	499	213	5076	1397
	1923	3344	687	[1]) .	607	212	4822	2242
	1922	2428	639	[1]) .	496	267	5527	2265
	1921	3250	588	[1]) .	514	266	5462	2628

[1]) In Spalte 9 enthalten.

9. Tabakbau und Tabakernte in den Erntejahren 1917/18 bis 1928/29

Nach Angaben der Steuerbehörden

Erntejahre *)	Tabakpflanzer: Überhaupt	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche von: nicht mehr als 2 ar	mehr als 2 bis unter 4 ar	4 ar bis unter 10 ar	10 ar bis unter 25 ar	25 ar bis unter 1 ha	1 ha und mehr	Bepflanzte Grundstücke	Tabakfläche ha	Ertrag: Dachreife trockene Blätter: Im ganzen 100 kg	Durchschnittlich vom ha 100 kg	Geldertrag (ohne Steuer): Mittlerer aus 100 kg ℳ	Aus der Gesamt-Ernte 1000 ℳ	Vom ha ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1917/18	26 897	668		7 775	13 149	5049	256	42 152	4823	134 102	27,81	.	.	.
1918/19	32 063	4 806		8 016	13 809	5222	210	49 102	5069	109 305	21,56	.	.	.
1919/20	37 335	8 771		9 213	14 432	4708	211	55 459	5015	81 861	16,32	.	.	.
1920/21	41 855	12 172	2009	10 643	13 131	3713	187	55 533	4568	127 059	27,81	.	.	.
1921/22	28 487	3 196	1103	9 641	10 791	3588	168	39 578	4017	117 253	29,19	.	.	.
1922/23	34 109	2 897	1465	11 205	13 850	4532	160	50 382	5039	118 379	23,49	.	.	.
1923/24	27 500	2 812	1730	9 973	9 646	3219	120	37 731	3696	90 119	24,38	77	6 930,2	1875
1924/25	28 926	1 152	981	10 808	11 853	3953	179	43 544	4467	107 787	24,13	81	8 704,4	1949
1925/26	23 313	361	680	8 548	9 570	3886	268	34 548	3891	95 514	24,54	57	5 451,9	1401
1926/27	18 926	187	467	6 727	7 854	3527	164	28 932	3363	76 529	22,75	125	9 597,3	2854
1927/28	25 144	250	678	8 473	10 787	4679	277	39 819	4630	108 280	23,39	112	12 179,1	2630
1928/29 **)	27 640	257	699	8 936	12 398	5058	292	43 465	5071	127 458	25,13	79	10 120,6	1996

*) Das Erntejahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. Juli des einen bis 30. Juni des andern Jahres. **) Vorläufige Ergebnisse.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Tabakforschungsinstitut für das Deutsche Reich

Sitz: Forchheim bei Karlsruhe. Gründungsjahr: 1928. Tätigkeitsgebiet: Förderung des Tabakanbaues und der Tabakverarbeitung durch landwirtschaftliche und züchterische Arbeiten, chemische, botanische und bakteriologische Untersuchungen usw. Abteilung allgemeine Landwirtschaft: Versuche mit Frühsatz, verschiedenen Satzzeiten und -größen, verschiedener Reihen- und Pflanzenweite, Geiz-, Ernährungs-, Bodenbedeckungsversuche, Beschattungen verschiedener Art, Beregnungs- und Bewässerungsversuche, Fruchtfolge, Düngungsversuche usw. Abteilung Pflanzenzüchtung: Versuche über Methode der Samengewinnung, Anbau deutscher und ausländischer Tabaksorten, Auslesen, Kreuzungen, Erzielung reiner, ausgeglichener, leistungsfähiger Nachkommenschaften bezw. Stämme, Widerstandsfähigkeit gegen Pflanzenkrankheiten, Krankheitsbekämpfung usw.

11. Institut für Bienenkunde

Sitz: Freiburg i. Br. Dem Zoologischen Institut der Universität Freiburg angegliedert. Gründungsjahr: 1926. Tätigkeitsgebiet: Krankheitsuntersuchungen, Krankheitsbekämpfung, Kurse und Vorträge über Bienenzucht.

Veröffentlichungen in „Die Biene und ihre Zucht", Monatsblatt des Badischen Landesvereins für Bienenzucht.

12. Untersuchungstätigkeit der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg 1919 bis 1928

Jahre	Untersuchte Proben von															Untersuchte Proben im ganzen
	Düngemitteln							Futtermitteln	Saatwaren	Pflanzenschutzmitteln	Weinen, Mosten und gebrannten Wassern	Feldfrüchten (hauptsächlich Kartoffeln)	Milch und Molkereierzeugnissen	Bodenproben	sonstigen, der Anstalt übersandten Mustern oder Gegenständen	
	überhaupt	davon nach der Art														
		Thomasmehle	Superphosphate	Kalisalze	Stickstoffdünger	Mischdünger	sonstige Dünger									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1919	1324	319	18	573	274	14	126	505	1042	120	714	72	11 210	39	26	15 052
1920	2066	537	34	818	412	32	233	668	1003	105	1216	49	8 429	55	35	13 626
1921	2915	1021	60	1177	519	33	105	710	1055	221	1318	4	5 488	66	38	11 815
1922	3597	1261	136	1049	871	116	164	236	913	144	1220	155	4 426	72	65	10 828
1923	1249	337	57	518	173	66	98	119	588	78	773	16	6 992	187	33	10 035
1924	3203	1716	58	800	496	63	70	212	872	60	946	68	11 109	450	24	16 944
1925	4210	2165	175	1017	670	77	106	331	669	99	1370	167	18 294	547	49	25 736
1926	3594	2095	100	838	439	33	89	473	550	65	1515	230	33 325	917	97	40 766
1927	4181	2811	191	804	222	56	97	411	496	68	1653	214	41 419	1115	51	49 608
1928	4246	3048	109	821	142	65	61	371	397	67	2136	539	61 871	984	44	70 655

13. Landwirtschaftliche Schulen in Baden

Landwirtschaftliche Kreis-Winterschulen [1]	Gründungsjahr	Knabenabteilung Schülerzahl 1928/29	Mädchenabteilung Schülerzahl 1927/28	Mädchenabteilung Schülerzahl 1928/29	Landwirtschaftliche Kreis-Winterschulen	Gründungsjahr	Knabenabteilung Schülerzahl 1928/29	Mädchenabteilung Schülerzahl 1927/28	Mädchenabteilung Schülerzahl 1928/29
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Augustenberg *) b. Durlach	1864	64	—	—	Mosbach	1902	42	—	—
Boxberg	1920	39	—	—	Müllheim	1867	42	—	—
Bretten	1928	21	—	—	Offenburg	1867	71	—	—
Bruchsal	1927	66	—	37	Pfullendorf	1928	34	—	—
Buchen	1919	33	—	—	Radolfzell	1868	50	—	—
Bühl	1864	74	21	32	Rastatt	1907	35	—	16
Donaueschingen	1924	38	29	—	Rheinbischofsheim	1921	41	20	29
Eppingen	1864	57	18	21	Salem	1919	66	—	—
Ettenheim	1921	58	12	20	Schopfheim	1919	18	—	—
Freiburg	1868	87	—	59	Stühlingen	1920	22	—	33
Graben	1921	32	23	15	Tauberbischofsheim	1867	62	—	—
Haslach	1926	49	28	28	Villingen i. Schw.	1868	41	24	—
Hochburg b. Emmendingen*)	1846	45	—	—	Waldshut	1868	45	30	21
Ladenburg	1868	63	19	14	Wiesloch	1900	56	—	52
Meßkirch	1867	35	—	—	Zusammen		1386	224	377

*) Staatsanstalten. Die übrigen Schulen sind Unternehmungen der Kreise.
[1]) Eine weitere Kreis-Winterschule wurde in Engen Ende 1929 errichtet.

14. Landesverband der Vereine ehemaliger Landwirtschaftsschüler Badens

Gründungsjahr: 1927. Geschäftsstelle: Offenburg, Okenstr. 29. Tätigkeitsgebiet: Förderung der Landwirtschaftstechnik, des landw. Schul- und Beratungswesens, kulturelle Hebung des bäuerlichen Nachwuchses, Pflege der Kameradschaft der „Ehemaligen" unter sich.

Gesamtmitgliederzahl: rund 7000. Monatszeitschrift: „Der Fortschritt".

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

15. Aus dem Tätigkeitsgebiet der Badischen Landwirtschaftskammer †)

a. Beratung für landwirtschaftliche Siedlung

b. Obstbau

Jahre	Binnensiedlung		Auslandssiedlung		Obst- und Gartenbauvereine	Mitgliederzahl	Sortenvereinheitlichung			Schädlingsbekämpfung					
										Motorbaumspritzen			handfahrbare Baumspritzen		
	beratene Siedlungslustige	Zahl der Siedler	beratene Siedlungslustige	Zahl der Siedler	am 1. April		beteiligte Gemeinden	umgepfropfte Bäume	gemachte Pfropfköpfe	im ganzen	davon kammereigene	davon mit Beihilfen beschaffte	im ganzen	davon kammereigene	davon mit Beihilfen beschaffte
1	2	3	4	5	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1926	72	—	170	51	50	16 631	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1927	135	4	334	—	55	17 728	28	1 500	30 200	16	16	—	—	—	—
1928	47	6	57	—	59	20 378	218	20 368	390 866	39	10	29	38	38	—
1929	69	—	114	2	65	22 293	410	30 115	468 862	19	—	19	290	—	290

†) Vergleiche auch Seite 209.

c. Rinderleistungsprüfungen

Kontrolljahr	Zahl der			Mittlere Kuhzahl der ganzjährig kontrollierten Betriebe	Jahresdurchschnitt je Kuh				Tagesdurchschnitt je Kuh	Durchschnitts-Futterverwertung 100 Stärkewerte ergaben kg Milch
	Kontrollvereine	kontrollierten Betriebe	kontrollierten Kühe		Milch	Fett überhaupt	Fett v. H.	Verbrauchte Stärkewerte		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1923/24	1	—	—	165,0	2445,5	85,6	3,5	1460,0	6,7	167,5
1924/25	7	135	1918	730,0	3158,6	111,3	3,5	1940,2	8,7	164,2
1925/26	9	201	2482	1452,9	3189,9	115,1	3,6	1959,0	8,7	162,8
1926/27	10	281	2624	2173,2	3364,0	121,4	3,7	2275,8	9,2	145,1
1927/28	13	404	3321	2295,4	3154,3	115,5	3,7	2146,5	8,7	147,4

d. Tierzucht

Tiergattungen	Stammzuchten	Zuchtstationen	Genossenschaften	Rassen
1	2	3	4	5
Schweine	7	64	3	Deutsches Edelschwein und veredeltes Landschwein
Schafe	13	—	—	Württemberger Schaf
Ziegen	—	—	76	Weiße Saanenziege, rehbraune Schwarzwaldziege
Geflügel	6	58	—	Weißes Leghorn, rebhuhnfarbige Italiener usw.

e. Landwirtschaftliche Buchführung

1. Auftragsbuchführungen *)

Jahrgang	Zahl der Auftragsbuchführungen	Von den Betrieben bewirtschaften unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha u. mehr
1	2	3	4	5
1925	67	20	27	20
1926	73	25	29	19
1927	69	23	24	22
1928	76	23	32	21
1929	76	23	31	22

*) Betriebe, welche der Buchstelle zur laufenden Verrechnung angeschlossen sind.

2. Buchführungskurse für Landwirte

Zahl der Kurse	Zahl der Teilnehmer
2	3
6	121
4	93
5	91
2	64
3	63

Noch: 15. Aus dem Tätigkeitsbericht der Badischen Landwirtschaftskammer

f. Versicherungsunternehmungen

Versicherungen	Mitgliederstand in den Jahren					
	1924	1925	1926	1927	1928	1929
1	2	3	4	5	6	7
Haftpflichtversicherungsanstalt .	18 000	22 000	23 100	26 000	28 000	30 800
Lebensversicherungsverein . .	—	—	49	174	464	353

g. Versuchs- und Lehrgüter

Name des Hofes	Gemeinde (Amtsbezirk)	Eigentümer des Betriebes	Art des Betriebes	Gesamtfläche	Davon entfallen auf				Viehstand			
					Ackerland	Wiesen	Weiden	Rebland	Pferde	Rindvieh	Schweine	Hühner
				ha	ha	ha	ha	ha				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Karlshäuserhof .	Dürrn (Pforzheim)	Markgräfl. Gutsverwaltung Salem	Ackerbau- und Viehhaltungsbetrieb mit Rindviehaufzucht	106,00	63,86	27,14	15,00	—	10	43	19	70
Katharinentalerhof	"	"	Ackerbaubetrieb mit Saatgutbau und Milchwirtschaft	147,34	120,50	14,50	12,34	—	10	65	92	122
Forchheim . .	Forchheim (Karlsruhe)	Bad. Landwirtschaftskammer	Saatbaubetrieb für Roggen und Kartoffeln mit ausgedehnter Schweinezucht	142,50	142,50	—	—	—	9	52	502	82
Rastatt . . .	Rastatt	"	Saatbaubetrieb (Bad. Saatzuchtanstalt)	153,28	124,20	25,08	4,00	—	16	43	52	227
Dorneck . . .	Horheim (Waldshut)	"	Viehzucht- und Milchwirtschaftsbetrieb	60,50	19,34	15,86	25,02	—	5	54	8	21
Schloß Eberstein	Obertsrot (Rastatt)	Großh. Vermögensverwaltung Baden-Baden	Wein- und Obstbaubetrieb	21,78	3,39	13,42	1,89	3,08	2	20	18	47
Blankenhornsberg	Ihringen (Freiburg)	Bad. Landwirtschaftskammer	Weinbaubetrieb (Versuchs- und Lehrgut)	38,25	5,50	6,65	—	12,60	5	10	20	37
Pfarrberg . .	Waldulm (Bühl)	Kath. Pfarrpfründe Waldulm	Weinbaubetrieb (Versuchsweingut)	1,84	—	—	—	1,84	—	—	—	—
Steinberg. . .	Durbach (Offenburg)	Bad. Landwirtschaftskammer 1/4, Frau Hptm. Simon Wwe. in Karlsruhe 3/4	"	2,03	—	—	—	2,03	—	—	—	—
Tiergarten . .	Tiergarten (Oberkirch)	Frau Oberstleutn. v. Kummer Wwe. in Karlsruhe	"	3,50	0,85	0,85	—	1,80	—	—	—	—
Laufen. . . .	Laufen (Müllheim)	Bad. Landwirtschaftskammer	Weinbaubetrieb (Versuchs-Rebstück)	0,60	—	—	—	0,60	—	—	—	—
Einach. . . .	Schwaibach (Offenburg)	Bad. Domänenärar	Versuchs- und Lehrgut für Geflügelzucht	17,00	0,50	3,50	12,00	1,00	2	21	7	2000

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 15. Aus dem Tätigkeitsbericht der Badischen Landwirtschaftskammer

h. Arbeitsnachweis

Arbeitnehmer	In den Jahren											
	1924		1925		1926		1927		1928		1929	
	lagen von seiten der Arbeitnehmer vor											
	Gesuche überhaupt	davon wurden erledigt	Gesuche überhaupt	davon wurden erledigt	Gesuche überhaupt	davon wurden erledigt	Gesuche überhaupt	davon wurden erledigt	Gesuche überhaupt	davon wurden erledigt	Gesuche überhaupt	davon wurden erledigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Verwalter und Aufseher	127	18	183	35	151	16	164	21	143	42	122	39
Landwirtschaftl. Arbeiter, Knechte, Burschen	306	235	244	231	443	234	385	245	284	239	254	196
Melker und Viehfütterer	59	40	58	54	100	76	168	88	126	95	133	85
Gärtner	17	10	16	8	18	9	25	6	30	10	18	15
Gutssekretärinnen	—	—	3	—	6	3	3	2	1	—	1	—
Haushälterinnen	2	2	9	5	10	9	21	8	10	9	4	2
Dienstmädchen	12	10	5	5	62	62	43	35	18	18	12	11
Volontäre u. Praktikanten	126	96	141	139	168	109	167	125	206	171	180	176
Zusammen	**649**	**411**	**659**	**477**	**958**	**518**	**976**	**530**	**818**	**584**	**724**	**524**

i. Acker- und Pflanzenbau

Jahre	Saatbaustellen		Saatzuchtstellen		Tabakbauvereine			Hopfenbauvereine			Verbesserung der Schwarzwaldweiden		Meliorationen	
	im ganzen	endgültig anerkannte Fläche ha	im ganzen	endgültig anerkannte Fläche ha	im ganzen	Zahl der Pflanzer	Größe der von den Pflanzern bebauten Fläche ha	im ganzen	Zahl der Pflanzer	Größe der von den Pflanzern bebauten Fläche ha	zur Verbesserung vorgesehene Fläche ha	in Bearbeitung befindliche Fläche ha	durchgeführte Unternehmungen	Folgeeinrichtungen auf einer Fläche ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1925	71	1027	13	64	—	—	—	—	—	—	1595	1140	—	174
1926	71	972	15	50	—	—	—	—	—	—	1797	1487	—	240
1927	78	600	15	81	36	1083	298	—	—	—	2390	1172	23	145
1928	78	699	16	112	56	1918	551	8	228	97	2937	1557	27	140
1929	—	—	—	—	77	2423	800	8	228	99	2437	1250	62	260

k. Versuchsringwesen

Versuchsjahre (1. April beginnend)	Versuchsringe	Ringgemeinden	Versuchswirtschaften	Durchgeführte Versuche im ganzen	Von den durchgeführten Versuchen entfallen auf													
					Ackerland						Grünland				Obst-, Wein- und Handelsgewächsbau	Viehwirtschaft	Betriebswirtschaft	Pflanzenschutz
					Sorten	Düngung	Bodenbearbeitung	Bodenkultur	Saatgutäcker	Beispielsäcker	Sorten	Düngung	Meliorationen	Beispielswiesen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1926/27	18	796	—	1899	946	442	60	103	—	10	53	171	40	33	7	—	—	34
1927/28	29	850	2050	3180	1330	510	75	97	—	95	122	296	81	169	30	60	110	205
1928/29	32	1020	2140	3522	1342	530	70	118	93	270	122	247	86	188	31	72	126	227

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16. Hagelschaden

Geschädigte Gemeinden, geschädigte landwirtschaftliche Fläche, Schadensbeträge, sowie von den Versicherungsgesellschaften für versichert gewesene Gewächse gewährte Brutto-Entschädigungen 1929

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Geschädigte Gemeinden	Geschädigte landwirtschaftliche Fläche ha	Schadensbeträge im ganzen RM	davon entfallen auf die hauptsächlichsten Gewächse: Getreide und Hülsenfrüchte RM	Kartoffeln, Futter- und Zuckerrüben, Cichorien RM	Futterpflanzen (Klee-, Grünmais usw.) RM	Tabak RM	Hopfen RM	Trauben RM	Obst RM	Wiesenertrag RM	durchschnittlicher Hagelschaden auf 1 ha geschädigte landw. Fläche RM	Von den Versicherungsgesellschaften für versichert gewesene Gewächse gewährte Brutto-Entschädigungen RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Donaueschingen	13	2 042	200 655	179 105	2 510	6 910	—	—	—	4 240	6 800	98,26	144 141
2	Engen	23	2 494	396 759	289 394	60 330	39 635	—	—	—	3 600	1 350	159,09	206 759
3	Konstanz	24	3 230	561 784	219 914	47 358	21 544	—	—	21 900	199 400	700	173,93	109 921
4	Meßkirch	20	3 137	165 576	133 006	4 560	14 120	—	—	—	1 700	9 580	52,78	156 657
5	Pfullendorf	12	3 444	637 953	519 953	35 450	22 800	—	—	—	27 000	25 000	185,24	397 792
6	Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Stockach	27	2 014	430 542	129 641	21 560	17 460	—	—	500	78 600	9 800	213,77	65 272
8	Überlingen	36	9 446	1 392 524	1 017 434	28 200	31 199	—	930	3 500	144 000	14 304	147,42	418 990
9	Villingen	5	248	13 601	11 523	1 728	—	—	—	—	—	—	54,84	8 592
10	Waldshut	7	450	74 610	48 640	6 760	860	—	—	—	5 600	3 000	165,80	21 317
11	Emmendingen	12	1 920	523 167	307 132	15 239	18 256	4 000	—	15 600	77 290	5 000	272,48	38 631
12	Freiburg	19	2 199	699 592	76 146	38 503	28 800	18 800	—	361 950	50 300	55 993	318,14	47 775
13	Kehl	7	670	254 765	93 570	30 800	5 710	101 785	—	—	16 100	400	380,25	10 887
14	Lahr	16	2 302	643 764	357 854	59 500	21 780	119 100	4000	13 000	15 180	28 000	279,57	60 851
15	Lörrach	5	350	117 995	20 640	2 100	480	—	—	45 400	—	3 650	337,13	560
16	Müllheim	4	339	93 985	21 885	2 700	1 100	—	—	7 000	—	—	277,24	7 374
17	Neustadt	13	349	69 642	56 817	700	5 900	—	—	—	40	6 000	199,55	35 562
18	Oberkirch	3	405	34 314	9 821	3 813	850	—	—	3 000	2 500	1 905	84,73	1 139
19	Offenburg	13	2 533	1 122 802	395 767	171 973	61 496	2 300	—	45 950	113 690	51 800	443,27	32 006
20	Schopfheim	1	81	2 200	—	200	—	—	—	—	500	1 500	27,16	263
21	Staufen	1	53	48 515	18 515	—	—	—	—	—	—	—	915,38	—
22	Waldkirch	12	911	303 989	53 282	6 208	2 550	—	—	116 000	61 195	7 400	333,69	32 329
23	Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 7 109
24	Bretten	1	94	5 340	4 500	300	400	140	—	—	—	—	56,81	[1]) 7 549
25	Bruchsal	9	993	114 502	73 102	500	1 200	19 800	—	8 500	500	—	115,31	26 358
26	Bühl	7	787	139 514	18 770	8 400	4 500	20 700	—	56 834	10 610	10 000	177,27	11 991
27	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Karlsruhe	4	964	360 850	206 000	37 100	20 440	4 250	—	31 250	20 000	4 080	374,33	26 202
29	Pforzheim	2	19	36 120	—	—	—	120	—	36 000	—	—	1901,05	57
30	Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 291
31	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 46 600
33	Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 18 331
34	Mannheim	2	83	4 714	4 714	—	—	—	—	—	—	—	56,80	[1]) 50 514
35	Mosbach	7	331	24 126	24 126	—	—	—	—	—	—	—	72,89	[1])256 284
36	Sinsheim	4	123	30 194	25 600	—	—	1 594	—	—	—	—	245,48	[1]) 93 477
37	Tauberbischofsh.	3	131	8 490	4 715	1 450	125	—	—	—	2 000	—	64,81	[1]) 42 577
38	Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 47 500
40	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 4 400
	Land im ganzen	**312**	**42 142**	**8 512 584**	**4 321 566**	**587 942**	**328 115**	**292 589**	**4930**	**766 384**	**834 045**	**246 262**	**202,00**	**2 436 058**
	1928	180	25 180	4 023 226	2 878 000	224 707	168 998	70 400	4600	356 480	33 100	51 191	159,78	1 152 735

[1]) Das Mehr gegenüber Spalte 5 beruht auf abweichender Schätzung des Schadens durch die Versicherungsgesellschaften bezw. Liberalitätsentschädigung.

17. Hauptergebnisse der Viehzählungen in Baden in den Jahren 1880 bis 1929

Jahre	Pferde (ohne Militärpferde)	Esel, Maulesel und Maultiere	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Federvieh (ohne Tauben)				Bienenstöcke		Außerdem	
							Überhaupt	Davon			Überhaupt	Davon mit beweglicher Einrichtung	Kaninchen	Hunde
								Gänse	Enten	Hühner				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1880	65 048	139	630 480	299 125	124 172	91 612	1 779 150	158 932	61 145	1 407 968	56 457	14 671	.	22 958
1881	64 446	120	597 351	363 949	124 137	92 094	1 828 658	163 538	60 799	1 440 652	68 428	18 608	.	22 651
1883	63 187	114	593 526	291 001	125 181	90 782	1 722 252	129 211	49 729	1 396 220	60 785	19 621	.	22 816
1883	63 991	123	609 426	370 589	129 338	96 982	1 815 502	162 315	58 307	1 433 196	62 560	20 337	.	23 019
1884	64 402	113	629 724	393 244	143 390	103 364	1 871 833	164 256	62 138	1 478 625	75 660	26 293	.	24 135
1885	64 454	107	630 423	381 664	143 231	105 050	1 899 529	183 517	60 860	1 488 043	90 005	32 755	.	25 612
1886	64 984	104	638 902	372 796	132 709	104 801	1 943 326	175 371	64 008	1 531 911	84 203	33 177	.	27 171
1887	65 125	95	641 307	406 978	120 530	103 425	1 935 076	169 592	63 166	1 529 050	86 581	37 409	.	28 303
1888	64 515	98	607 180	339 958	115 475	98 397	1 856 755	152 043	54 186	1 490 545	85 417	40 550	.	29 675
1889	64 344	91	593 696	300 597	105 814	95 639	1 847 258	130 377	51 341	1 503 445	73 193	37 560	.	31 267
1880/89	**64 450**	**110**	**617 202**	**351 990**	**126 398**	**98 215**	**1 849 934**	**158 915**	**58 568**	**1 469 966**	**74 329**	**28 098**	**.**	**25 761**
1890	64 380	85	612 892	384 460	100 225	103 164	1 923 944	144 518	56 632	1 555 710	80 729	42 991	.	32 129
1891	64 062	80	635 101	412 055	100 416	105 131	1 936 985	163 075	52 296	1 546 781	75 035	41 484	.	32 990
1892	64 106	87	634 984	390 464	98 107	102 682	1 959 367	159 461	51 357	1 560 006	78 284	45 601	.	34 091
1893	62 812	68	556 994	376 003	89 651	95 338	1 975 392	160 379	49 060	1 575 427	85 214	50 405	.	35 660
1894	63 495	68	589 405	399 613	80 470	98 737	2 034 053	143 906	51 503	1 640 455	98 872	61 027	.	37 910
1895	65 371	67	639 676	494 116	76 985	109 002	2 187 720	159 300	61 007	1 748 144	94 752	59 973	.	39 679
1896	66 431	56	660 469	442 782	83 323	111 584	2 160 165	158 866	57 413	1 731 461	104 670	68 191	.	41 777
1897	67 999	66	650 885	411 253	81 821	109 946	2 214 339	160 990	56 456	1 777 615	90 556	61 345	.	43 752
1898	69 413	65	659 166	453 399	75 868	112 647	2 197 632	149 149	56 002	1 768 902	93 727	66 712	.	46 263
1899	70 857	80	661 558	514 393	73 277	113 015	2 258 327	154 141	57 174	1 816 235	90 297	65 082	.	49 284
1890/99	**65 893**	**72**	**630 113**	**427 854**	**86 014**	**106 125**	**2 084 792**	**155 379**	**54 890**	**1 672 074**	**89 214**	**56 281**	**.**	**39 354**
1900	71 692	84	651 754	497 923	68 531	109 656	2 333 458	155 581	56 150	1 888 324	107 893	78 651	.	53 176
1901	71 160	189	623 761	444 389	66 667	105 670	2 358 054	137 700	56 853	1 930 920	98 162	74 176	.	56 028
1902	71 116	235	619 095	514 074	58 066	106 881	2 417 856	131 563	60 112	1 990 614	96 400	75 195	.	57 836
1903	71 305	240	638 367	565 072	57 115	110 811	2 484 498	133 732	60 312	2 041 247	105 766	82 720	.	59 825
1904	72 563	205	670 654	515 038	59 295	113 902	2 319 799	134 733	63 057	2 118 957	108 016	87 429	.	60 819
1905	72 329	276	668 396	468 365	56 823	115 036	2 410 569	130 425	62 851	2 213 853	116 827	96 656	.	63 885
1906	72 127	271	669 112	550 163	54 467	116 870	2 458 650	120 811	62 614	2 272 014	113 132	95 749	.	65 047
1907	71 676	274	673 146	558 278	52 020	119 821	2 472 943	117 553	59 341	2 292 437	110 062	97 715	.	65 949
1908	70 899	264	671 057	501 694	50 816	120 591	2 470 594	112 338	54 830	2 300 170	108 128	97 777	154 545	68 212
1909	70 156	269	641 051	492 463	49 383	120 270	2 460 135	105 716	51 679	2 299 788	116 810	106 525	135 992	70 117
1900/09	**71 502**	**231**	**652 639**	**510 746**	**57 318**	**113 951**	**2 418 656**	**128 015**	**58 780**	**2 134 832**	**108 120**	**89 259**	**.**	**62 089**
1910	69 838	263	632 719	515 321	43 842	123 731	2 522 710	106 386	56 495	2 356 714	110 815	102 519	145 688	70 992
1911	69 664	267	634 046	500 908	40 885	127 834	2 554 119	101 063	54 557	2 395 029	113 485	105 550	140 165	72 512
1912	69 458	266	648 069	476 291	40 769	135 007	2 563 177	95 787	49 774	2 414 814	131 062	123 575	170 945	73 005
1913	69 323	276	684 508	581 024	41 305	146 875	2 647 911	101 265	55 409	2 488 416	121 589	116 400	258 099	74 729
1914	44 481	294	716 933	591 922	40 905	148 706	2 622 152	106 202	58 022	2 455 507	120 677	116 542	208 405	71 973
1915	40 342	275	684 342	412 755	39 303	140 249	2 173 150	65 216	36 731	2 069 687	116 243	112 000	.	60 552
1916	37 535	.	686 189	434 437	41 408	154 669	2 039 016	57 594	41 991	1 937 318	121 291	116 087	.	53 400
1917	36 319	.	662 804	321 880	45 519	170 548	1 734 288	64 239	50 430	1 619 619	107 604	101 564	.	48 972
1918	45 700	.	621 599	291 827	60 219	175 442	1 760 834	81 717	82 854	1 596 263	105 179	98 713	.	55 265
1919	61 099	.	606 112	344 796	65 469	175 413	1 708 261	101 366	90 233	1 516 662	105 327	99 174	276 499	71 375
1910/19	**54 376**	**.**	**657 732**	**447 116**	**45 962**	**149 847**	**2 232 562**	**88 084**	**57 650**	**2 085 003**	**115 327**	**109 212**	**.**	**65 278**
1920	63 334	.	625 558	419 493	79 618	179 697	2 014 328	133 344	107 928	1 773 056	107 191	97 373	282 111	109 860
1921	64 563	329	616 992	467 864	72 814	184 909	2 455 090	170 051	101 366	2 183 673	109 122	101 760	186 879	130 559
1922	63 228	306	606 496	426 209	65 790	181 202	2 421 339	157 676	83 056	2 180 607	116 546	108 846	128 999	146 238
1923	.	.	618 299	483 071	70 214	191 929	.	.	.	.	.	.	.	.
1924	64 708	243	627 697	425 296	64 120	178 491	2 660 045	173 634	84 721	2 401 690	85 521	77 879	.	128 861
1925	68 194	270	621 267	412 533	50 860	160 897	2 611 963	138 438	76 746	2 396 779	81 583	71 424	83 155	123 597
1926	69 459	243	622 324	486 601	44 836	149 367	2 698 946	124 236	76 800	2 497 910	85 191	74 979	83 705	114 839
1927	70 282	204	636 135	532 739	43 665	136 476	2 763 810	111 674	68 424	2 583 712	83 849	73 870	81 672	104 497
1928	69 628	191	648 209	468 525	46 359	123 092	2 910 337	99 667	65 014	2 745 656	86 379	78 740	91 644	99 876
1929	68 132	230	626 956	461 308	40 918	111 331	3 138 918	92 996	62 466	2 983 456	103 453	94 685	.	92 802
1920/29	**60 153**	**202**	**624 993**	**458 364**	**57 919**	**159 739**	**2 367 478**	**120 172**	**72 652**	**2 174 654**	**85 884**	**77 956**	**.**	**105 113**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18. Der Viehstand nach der Vieh-

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Viehbesitzende Haushaltungen *)	Pferde		Rindvieh							
			im ganzen (ohne Militärpferde)	davon über 3 Jahre alt	im ganzen	davon						
						Kälber (unter 3 Monate alt)	Jungvieh (3 Monate bis unter 2 Jahre alt)	2 Jahre alte und ältere		zur Zucht verwendete Farren (von Sp. 8 und 9)	Milchkühe (von Sp. 10)	
								Farren, Stiere und Ochsen	Kühe, Rinder und Kalbinnen		nur zur Milchgewinnung	zur Milchgewinnung und Arbeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Donaueschingen	5 139	1 607	1 527	26 733	2 484	8 585	1 829	13 835	236	3 894	8 622
2	Engen	3 939	1 081	1 016	17 643	1 546	5 376	1 147	9 574	131	821	7 684
3	Konstanz	5 191	1 161	1 138	14 052	875	3 293	1 045	8 839	129	2 030	6 789
4	Meßkirch	2 370	1 375	1 313	12 726	1 481	3 693	155	7 397	90	2 421	4 400
5	Pfullendorf	1 506	1 366	1 257	10 426	1 079	3 208	328	5 811	67	2 238	3 036
6	Säckingen	2 571	306	289	8 653	698	2 433	712	4 810	65	724	3 894
7	Stockach	3 210	1 176	1 121	15 153	1 360	4 418	697	8 678	112	1 658	6 324
8	Überlingen	3 992	2 266	2 120	19 371	1 559	5 048	888	11 876	165	4 643	6 561
9	Villingen	4 088	1 275	1 222	17 214	1 216	4 381	953	10 664	151	5 358	4 735
10	Waldshut	7 132	1 637	1 565	34 545	3 320	11 036	2 465	17 724	270	3 505	13 719
11	Emmendingen	9 586	3 251	3 075	22 381	1 164	5 526	1 286	14 405	183	6 630	7 362
12	Freiburg	8 924	3 255	3 082	25 232	1 393	6 548	1 673	15 618	270	8 477	6 379
13	Kehl	5 043	2 019	1 816	14 641	983	4 900	187	8 571	107	4 544	4 027
14	Lahr	9 788	2 472	2 310	21 955	1 556	6 100	1 104	13 195	171	5 472	7 510
15	Lörrach	5 436	1 322	1 295	13 053	751	3 095	1 217	7 990	128	3 498	4 159
16	Müllheim	3 427	1 061	1 015	9 151	488	1 936	917	5 810	86	2 256	3 295
17	Neustadt	2 985	904	876	13 935	910	3 662	898	8 465	173	3 681	4 411
18	Oberkirch	2 760	562	548	6 751	240	1 429	556	4 526	57	2 539	1 751
19	Offenburg	8 751	2 359	2 233	21 414	1 231	5 627	825	13 731	163	4 980	8 604
20	Schopfheim	5 027	929	909	21 716	1 508	5 745	1 256	13 207	184	4 523	8 264
21	Staufen	3 360	1 307	1 245	12 557	927	3 198	837	7 595	110	4 430	3 061
22	Waldkirch	2 787	869	813	9 979	694	2 886	1 201	5 198	75	3 241	1 678
23	Wolfach	3 689	882	847	11 939	706	3 114	1 412	6 707	99	4 927	1 476
24	Bretten	4 890	1 319	1 189	11 325	897	3 851	186	6 391	80	1 739	4 421
25	Bruchsal	13 105	2 150	2 015	17 631	924	5 065	311	11 331	138	1 921	9 217
26	Bühl	10 037	1 709	1 644	23 041	702	5 485	822	16 032	196	4 445	11 587
27	Ettlingen	5 169	640	625	7 548	382	2 078	105	4 983	67	747	3 950
28	Karlsruhe	14 606	3 295	3 133	14 813	612	3 850	278	10 073	121	3 454	6 480
29	Pforzheim	8 609	1 753	1 676	12 866	709	3 593	325	8 239	114	2 446	5 620
30	Rastatt	13 727	2 131	2 065	17 799	921	4 116	197	12 565	166	3 861	8 622
31	Adelsheim	3 913	2 028	1 758	14 169	1 339	5 553	202	7 075	99	3 252	3 382
32	Buchen	4 361	1 848	1 700	17 449	1 695	6 719	335	8 700	112	2 235	5 747
33	Heidelberg	9 981	2 191	2 074	11 696	748	3 695	298	6 955	117	2 671	4 200
34	Mannheim	15 403	3 657	3 561	9 670	1 197	2 430	314	5 729	70	3 402	945
35	Mosbach	6 572	2 056	1 788	20 373	1 983	7 732	353	10 305	147	2 642	7 192
36	Sinsheim	8 327	2 880	2 549	21 152	1 731	8 245	602	10 574	159	4 338	5 730
37	Tauberbischofsheim	6 973	3 026	2 814	24 115	1 635	8 761	429	13 290	166	4 446	7 846
38	Weinheim	2 807	1 282	1 221	4 156	214	1 076	139	2 727	50	2 047	590
39	Wertheim	3 229	882	793	11 683	829	4 299	209	6 346	88	736	5 043
40	Wiesloch	4 724	843	788	6 250	438	2 035	87	3 690	52	1 083	2 450
	Land im ganzen	247 134	68 132	64 025	626 956	45 125	183 820	28 780	369 231	5 164	131 955	220 763

*) D. s. alle Haushaltungen, welche Vieh, Geflügel oder Bienenstöcke besitzen.

zählung vom 2. Dezember 1929

Schweine									Schafe	Ziegen	Federvieh	Bienenstöcke	Hunde	Laufende Nummer
im ganzen	davon													
	Ferkel unter 8 Wochen alt	8 Wochen bis unter ½ Jahr alt (Läufer)	½ bis unter 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter								
			überhaupt	davon		überhaupt	davon							
				Zuchteber	Zuchtsauen		Zuchteber	Zuchtsauen						
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	1
17 098	5 235	6 733	3 296	21	734	1 834	44	1 341	2 199	2 909	77 041	3 392	1 483	1
10 527	1 475	6 386	2 139	14	158	527	28	333	678	2 414	63 347	2 268	1 055	2
9 392	1 262	5 110	2 491	18	216	529	24	269	33	2 614	71 832	2 297	2 763	3
7 590	1 545	3 633	1 829	17	240	583	21	437	779	1 334	39 887	1 862	727	4
6 262	1 279	3 261	1 337	13	173	385	18	336	403	649	30 996	1 347	716	5
3 286	485	1 868	722	—	26	211	3	31	182	727	28 907	1 938	788	6
10 835	2 683	4 984	1 953	29	380	1 215	29	846	1 921	1 438	57 816	1 828	1 231	7
13 984	3 701	5 903	2 609	40	470	1 771	70	1 347	540	2 309	69 948	3 208	1 971	8
8 844	1 272	4 922	2 327	3	99	323	11	137	1 722	1 904	59 406	2 460	2 067	9
16 319	2 425	7 619	5 231	18	277	1 044	30	531	399	3 384	99 183	6 311	2 035	10
21 003	3 105	8 564	7 073	26	441	2 261	29	1 113	216	3 850	115 072	2 560	2 652	11
20 094	3 220	7 176	6 471	73	874	3 227	57	1 249	1 763	3 270	123 113	5 381	5 211	12
10 786	2 128	4 895	2 314	19	389	1 449	41	949	209	1 915	73 745	913	2 338	13
19 239	3 111	9 529	4 047	27	592	2 552	56	1 459	71	3 333	124 949	2 933	3 092	14
6 557	914	3 124	2 132	4	58	387	7	101	118	1 150	75 902	2 222	1 988	15
5 816	876	2 866	1 606	10	114	468	20	298	437	1 091	47 755	2 116	1 125	16
5 176	653	2 900	1 348	6	120	275	4	92	672	1 404	35 851	1 402	1 458	17
7 569	1 436	2 424	2 339	47	628	1 370	28	700	18	1 445	29 034	2 400	1 195	18
19 558	2 850	7 752	5 866	65	883	3 090	66	1 352	25	3 183	102 287	4 966	3 646	19
7 271	814	2 815	3 336	9	170	306	5	55	370	1 576	52 110	4 057	1 743	20
6 025	843	3 086	1 579	3	135	517	15	175	115	831	48 161	3 162	1 406	21
12 548	3 340	2 774	2 665	56	836	3 769	61	1 950	1 705	1 547	34 274	3 706	1 350	22
11 077	1 883	2 722	4 276	36	585	2 196	31	898	707	2 098	34 692	3 947	1 575	23
8 193	1 254	4 444	2 068	25	112	427	19	234	756	2 254	61 336	1 269	997	24
15 419	2 312	7 520	3 879	26	503	1 708	45	772	151	7 626	121 152	1 885	3 002	25
14 308	1 708	5 978	5 115	25	483	1 507	50	925	226	2 558	105 599	3 888	3 548	26
4 356	699	2 366	952	3	169	339	23	199	122	2 790	47 308	1 125	1 108	27
14 634	2 157	6 093	4 615	27	601	1 769	53	882	389	6 849	159 065	2 384	7 214	28
7 721	1 137	4 273	1 338	14	144	973	27	232	2 145	3 633	101 860	3 209	3 971	29
13 090	2 313	5 223	3 665	23	562	1 889	53	1 096	89	6 114	135 430	4 059	4 805	30
10 343	1 432	5 138	3 138	12	168	635	17	337	6 339	1 365	62 010	2 141	832	31
15 293	3 980	5 466	3 794	30	421	2 053	47	1 177	2 487	1 825	68 196	2 783	1 113	32
11 282	1 574	5 119	3 448	17	158	1 141	28	226	57	5 466	127 502	2 452	5 374	33
17 267	2 350	6 417	3 528	19	318	4 972	40	369	1 171	7 268	181 420	1 253	8 846	34
16 725	3 849	7 859	3 745	46	389	1 272	46	781	3 931	3 119	110 997	2 607	1 844	35
18 033	2 991	8 641	5 069	36	400	1 332	66	508	3 738	3 985	118 506	1 953	1 924	36
18 244	2 828	8 199	6 088	42	437	1 129	34	647	1 766	2 820	100 342	3 316	1 279	37
5 122	800	2 203	1 785	15	137	334	15	190	207	2 676	45 490	731	1 724	38
8 960	1 504	4 733	2 138	11	125	585	21	325	1 815	1 209	46 967	1 147	592	39
3 462	711	2 605	1 821	19	88	325	18	123	247	3 399	50 430	575	1 014	40
461 308	80 134	203 323	125 172	944	13 813	52 679	1300	25 022	40 918	111 331	3 138 918	103 453	92 802	

19. Die Viehbesitzer auf Grund der

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Besitzer von Pferden: 1 Pferd	2	3 und 4	5 bis 10	11 und mehr	Pferden überhaupt	Besitzer von Stück Rindvieh: 1	2	3 und 4	5 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 50	51 und mehr	Rindvieh überhaupt	1 Schwein	2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	Donaueschingen	302	381	146	19	2	850	272	393	845	1848	635	40	12	1	4046	730	1233
2	Engen	184	270	69	16	—	539	182	308	637	1616	252	17	1	2	3015	489	1093
3	Konstanz	357	220	54	23	1	655	216	441	957	1204	107	12	6	2	2945	659	1276
4	Meßkirch	139	369	135	13	1	657	76	163	474	928	255	6	1	1	1904	306	605
5	Pfullendorf	132	224	154	49	—	559	31	71	192	563	279	46	7	1	1190	126	292
6	Säckingen	100	66	19	1	—	186	163	273	492	824	97	4	1	—	1854	747	728
7	Stockach	183	267	94	21	2	567	99	206	511	1145	253	33	10	2	2259	364	679
8	Überlingen	413	363	202	71	1	1050	130	282	693	1203	336	78	27	3	2752	489	814
9	Villingen	281	325	92	10	—	708	369	414	874	1089	320	48	1	—	3115	864	1185
10	Waldshut	340	379	130	18	1	868	329	467	1005	2734	885	24	6	3	5453	1 102	1751
11	Emmendingen	1883	496	99	8	2	2488	850	1596	2934	1273	131	7	1	2	6794	2 215	3181
12	Freiburg	1218	523	202	28	10	1981	674	913	1934	1732	298	65	6	2	5624	1 625	1992
13	Kehl	1212	349	86	4	—	1651	320	642	1754	1109	17	—	—	—	3842	1 065	1549
14	Lahr	1331	414	89	9	1	1844	748	1109	2658	1450	133	2	2	—	6102	2 372	2487
15	Lörrach	581	258	54	13	1	907	203	369	937	1399	55	4	6	3	2976	1 257	1073
16	Müllheim	490	225	49	4	1	769	244	391	949	874	39	3	—	—	2500	878	1013
17	Neustadt	172	204	80	14	1	471	251	362	621	831	247	63	7	1	2383	834	822
18	Oberkirch	341	91	11	1	—	444	387	349	650	462	49	—	1	—	1898	654	650
19	Offenburg	1232	430	69	7	2	1740	945	1197	2527	1242	167	11	—	—	6089	2 310	2176
20	Schopfheim	351	237	44	2	—	634	355	556	1066	1788	393	15	3	—	4176	1 613	1415
21	Staufen	585	264	64	2	1	916	216	305	787	1131	172	9	—	—	2620	827	1027
22	Waldkirch	342	175	46	8	—	571	389	345	331	334	344	21	2	1	1767	539	536
23	Wolfach	352	222	20	2	—	596	662	525	547	451	397	8	—	—	2590	1 011	884
24	Bretten	566	255	53	11	1	886	184	372	1277	986	11	5	2	—	2837	1 501	1615
25	Bruchsal	1256	340	46	10	3	1655	1206	1922	2719	736	1	4	2	2	6592	4 384	3247
26	Bühl	1164	217	25	9	—	1415	1439	1756	2870	1499	18	1	2	—	7585	3 178	2522
27	Ettlingen	394	87	22	3	—	506	517	804	1248	245	4	—	—	—	2818	1 535	994
28	Karlsruhe	1547	482	95	24	20	2168	1162	1805	2124	508	21	7	1	5	5633	4 562	3017
29	Pforzheim	733	308	60	25	5	1131	490	990	1888	643	21	11	4	1	4048	2 201	1628
30	Rastatt	1316	229	57	29	5	1636	2372	2403	2738	370	9	3	2	—	7897	4 113	2682
31	Adelsheim	539	575	65	14	2	1195	71	140	528	1375	189	9	2	3	2317	514	772
32	Buchen	386	557	66	7	2	1018	145	220	728	1417	331	17	2	3	2863	779	815
33	Heidelberg	795	379	121	29	7	1331	504	586	984	913	52	4	3	2	3048	2 222	1902
34	Mannheim	1364	619	153	49	20	2205	315	475	803	631	12	—	1	4	2241	2 598	2577
35	Mosbach	632	540	86	9	3	1270	181	340	1007	1975	195	3	6	2	3709	1 244	1280
36	Sinsheim	791	636	162	34	7	1630	221	367	1337	2105	104	10	10	2	4156	1 879	2248
37	Tauberbischofsh.	865	725	161	13	4	1768	232	448	1722	2186	288	12	1	2	4891	1 207	1829
38	Weinheim	330	290	85	16	3	724	142	195	343	304	33	3	1	1	1022	1 105	813
39	Wertheim	292	190	25	12	5	524	191	324	872	1083	48	9	4	5	2536	550	800
40	Wiesloch	542	115	21	3	1	682	347	567	865	316	2	2	—	1	2100	1 646	791
	Land im ganzen	**26033**	**13296**	**3311**	**640**	**115**	**43395**	**17830**	**25391**	**48428**	**44522**	**7200**	**616**	**143**	**57**	**144187**	**58 294**	**57993**
	Dagegen 1887	17921	10589	4673	1331	143	34657	23237	34050	54112	38340	6234	720	221	54	156968	45 694	50508

Viehzählung vom 1. Dezember 1928

Besitzer von					Besitzer von					Besitzer von						Besitzer von					
3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 und mehr	Schweine überhaupt	1 Schaf	2 bis 9	10 bis 24	25 und mehr	Schafen überhaupt	1 Ziege	2	3 und 4	5 bis 9	10 und mehr	Ziegen überhaupt	1 bis 5	6 bis 9	10 bis 19	20 und mehr	Bienenstöcken überhaupt	Laufende Nummer
Schweinen						Schafen					Ziegen					Bienenstöcken					
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	1
1357	594	229	34	4177	21	88	5	15	129	709	377	362	89	—	1537	315	97	67	28	507	1
1053	343	56	11	3045	6	2	1	4	13	364	284	337	94	—	1079	210	56	47	17	330	2
906	309	55	14	3219	11	9	—	—	20	428	374	419	75	—	1296	189	47	51	20	307	3
659	263	90	4	1927	5	4	1	4	14	371	234	140	26	1	772	174	33	31	13	251	4
419	301	89	12	1239	5	3	1	2	11	195	93	64	12	—	364	158	48	23	7	236	5
236	32	4	1	1748	13	10	1	1	25	254	140	72	10	—	476	246	45	19	15	325	6
702	400	155	39	2339	7	4	1	8	20	312	228	193	30	—	763	197	54	33	11	295	7
900	524	229	59	3015	16	11	—	3	30	505	336	306	61	—	1208	296	65	47	20	428	8
863	217	28	4	3161	24	119	1	5	149	553	326	209	37	—	1125	303	70	39	13	425	9
1868	687	87	17	5512	31	29	1	3	64	807	519	430	91	1	1848	673	133	122	42	970	10
2075	388	168	33	8060	29	29	10	—	68	1166	730	465	27	1	2389	383	69	36	12	500	11
1884	704	171	23	6399	97	346	9	2	454	1095	661	336	37	—	2129	669	142	82	20	913	12
866	254	143	6	3883	6	7	—	—	13	586	396	200	10	—	1192	97	22	15	3	137	13
1669	545	202	25	7300	11	16	4	1	32	965	669	389	20	—	2043	368	80	44	21	513	14
736	108	16	5	3195	19	15	1	1	36	243	203	175	17	—	638	205	64	33	11	313	15
651	106	38	4	2690	37	46	—	3	86	428	218	116	8	—	770	240	55	30	8	333	16
428	155	12	4	2255	25	154	10	—	189	438	250	127	29	—	844	174	30	22	6	232	17
626	334	84	4	2352	4	7	—	—	11	357	280	175	10	—	822	315	60	38	4	417	18
1509	723	188	16	6922	17	4	—	—	21	910	614	383	19	—	1926	579	92	60	25	756	19
738	84	20	1	3871	31	95	—	1	127	578	333	155	14	—	1080	495	101	70	14	680	20
643	151	27	4	2679	17	24	—	2	43	274	175	81	7	—	537	315	45	34	22	416	21
535	504	282	35	2431	18	282	33	2	335	290	333	183	13	1	820	459	101	57	21	638	22
596	508	150	17	3166	5	129	21	3	158	495	401	242	31	1	1170	671	84	39	17	811	23
562	77	30	7	3792	6	4	—	2	12	387	548	285	13	—	1233	109	23	24	5	161	24
1124	142	36	4	8937	5	1	—	2	8	1488	1708	977	38	—	4211	136	43	33	13	225	25
1094	270	112	7	7183	8	8	—	—	16	984	558	230	7	1	1780	478	84	52	23	637	26
356	41	13	1	2940	5	5	—	2	12	678	557	345	18	—	1598	93	28	17	6	144	27
951	114	54	19	8717	10	2	1	6	19	1711	1736	700	33	2	4182	105	55	53	24	237	28
424	72	25	7	4357	15	5	—	8	28	756	935	441	27	—	2159	300	89	52	18	459	29
960	171	81	8	8015	18	22	1	—	41	1803	1163	628	32	1	3627	363	76	65	16	520	30
1018	519	79	17	2919	6	9	—	34	49	246	254	194	14	—	708	155	42	61	14	272	31
1128	786	277	40	3825	10	24	3	19	56	378	364	224	12	1	979	242	79	48	24	393	32
962	295	46	15	5442	25	12	2	3	42	1144	1419	672	22	1	3258	184	56	37	22	299	33
1221	437	70	18	6921	21	8	—	4	33	1336	1978	940	57	7	4318	79	37	31	8	155	34
1459	771	155	24	4933	12	8	2	19	41	618	590	421	24	—	1653	248	84	52	8	392	35
1718	539	110	28	6522	13	—	—	18	31	583	843	645	30	—	2101	221	42	41	7	311	36
1665	716	170	27	5614	39	33	2	11	85	777	557	334	26	—	1694	232	73	71	34	410	37
410	152	37	5	2522	5	2	1	1	9	385	607	423	12	1	1428	69	21	16	3	109	38
934	394	63	15	2756	29	86	1	15	131	383	248	126	6	—	763	87	45	29	3	164	39
249	73	10	3	2772	5	1	—	3	9	595	708	448	21	—	1772	49	20	15	3	87	40
38154	**13803**	**3891**	**617**	**172752**	**687**	**1663**	**113**	**207**	**2670**	**26575**	**22947**	**13592**	**1159**	**19**	**64292**	**10881**	**2490**	**1736**	**601**	**15708**	
34672	13949	3532	324	148679	4001	7715	616	465	12797	25338	18895	10571	917	28	55749	12435	2652	1645	464	17196	

20. Der Viehstand der landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925

Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Größe des Viehstands 1925											
	Pferde	Rindvieh (einschl. Kälber)			Schafe	Schweine			Ziegen	Hühner	Gänse	Enten
		im ganzen	davon über 2 Jahre alt: überhaupt	davon über 2 Jahre alt: darunter Milchkühe		überhaupt	davon: über 1 Jahr alt	davon: Zuchtsauen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
unter 2 ha	6 090	101 071	81 617	77 344	5 862	85 000	3 943	2 031	120 445	845 391	51 157	24 029
2 bis unter 5 ha	18 011	223 050	145 432	136 144	8 470	103 895	8 791	5 779	21 051	625 710	44 951	13 924
5 bis unter 20 ha	29 263	238 516	120 191	110 029	18 758	103 360	14 204	9 251	10 366	484 704	40 557	17 166
20 bis unter 100 ha	5 728	29 355	13 280	11 680	11 783	12 906	2 255	1 317	705	45 673	3 989	3 463
100 und mehr ha	901	3 323	1 633	1 456	5 423	2 613	717	368	28	5 596	540	656
Zusammen	**59 993**	**595 315**	**362 153**	**336 653**	**50 296**	**307 774**	**29 910**	**18 746**	**152 595**	**2 007 074**	**141 194**	**59 238**
Von 100 Tieren entfallen auf die einzelnen Größenklassen												
unter 2 ha	10,15	16,98	22,53	22,98	11,65	27,62	13,18	10,83	78,93	42,12	36,23	40,56
2 bis unter 5 ha	30,02	37,47	40,16	40,44	16,84	33,76	29,39	30,83	13,80	31,17	31,84	23,50
5 bis unter 20 ha	48,78	40,06	33,19	32,68	37,30	33,58	47,49	49,35	6,79	24,15	28,72	28,98
20 bis unter 100 ha	9,55	4,93	3,67	3,47	23,43	4,19	7,54	7,03	0,46	2,28	2,83	5,85
100 und mehr ha	1,50	0,56	0,45	0,43	10,78	0,85	2,40	1,96	0,02	0,28	0,38	1,11
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

21. Tierzuchtgenossenschaften und -Verbände in Baden

Verbände und Genossenschaften	Zuchtgenossenschaften	Mitglieder	Im Zuchtbuch eingetragene Tiere
1	2	3	4
Rindviehzuchtgenossenschaften (Stand vom 1. IV. 1930)			
Höhenfleckvieh:			
Verband der oberbadischen Zuchtgenossenschaften	10	4782	27 273
„ „ mittelbadischen Zuchtgenossenschaften	13	2462	8 679
„ „ unterbadischen Zuchtgenossenschaften	17	3076	6 345
Wäldervieh:			
Verband der Hinterwälder-Zuchtgenossenschaften	3	145	613
„ „ Vorderwälder-Zuchtgenossenschaften	6	1094	3 602
Pferdezuchtgenossenschaften (Stand vom 1. I. 1930)			
Warmblutzuchtverbände:			
Verband der oberbadischen Pferdezuchtvereine	5	392	rd. 700
„ „ mittelbadischen Pferdezuchtgenossenschaften	7	556	405
Pferdezuchtgenossenschaft der badischen Pfalz	1	83	122
Kaltblutzuchtverbände:			
Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft	1	132	151
Verband der unterbadischen Pferdezuchtgenossenschaften	19	691	735
Pferdezuchtgenossenschaft des Kreises Waldshut in Waldshut	1	94	120
Schweinezuchtgenossenschaften (Stand vom 1. I. 1930)			
Schweinezuchtgenossenschaft Friesenheim	1	24	55
„ „ Dundenheim	1	31	35
„ „ Ichenheim	1	25	38
Ziegenzuchtgenossenschaften (Stand vom 1. I. 1930)	73	1446	3 646

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

22. Die Schweinezwischenzählungen im Juni 1928 und 1929

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Ferkel unter 8 Wochen alt		Läufer 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt		½ bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine				1 Jahr alte und ältere Schweine				Schweine überhaupt	
						im ganzen	davon Zuchtsauen (Mutterschweine)	im ganzen	davon Zuchtsauen (Mutterschweine)	im ganzen	davon Zuchtsauen (Mutterschweine)	im ganzen	davon Zuchtsauen (Mutterschweine)		
		1928	1929	1928	1929	1928		1929		1928		1929		1928	1929
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Donaueschingen	4 089	4 021	6 718	5 714	2 983	505	2 186	574	1 622	1 338	1 464	1 254	15 412	13 385
2	Engen	1 589	1 042	5 805	5 599	2 238	213	1 502	174	500	338	325	275	10 132	8 468
3	Konstanz	1 520	1 311	5 006	3 925	2 189	195	1 559	138	469	309	350	280	9 184	7 145
4	Meßkirch	1 539	1 260	3 409	3 168	1 730	296	1 288	302	586	402	435	370	7 264	6 151
5	Pfullendorf	962	1 123	2 931	3 004	1 143	121	776	171	330	296	281	255	5 366	5 184
6	Säckingen	538	448	1 799	1 468	571	46	327	26	53	15	26	21	2 961	2 269
7	Stockach	2 622	2 330	4 734	4 083	1 857	254	1 455	432	1 087	887	788	637	10 300	8 656
8	Überlingen	4 031	3 328	7 196	5 363	2 770	461	1 881	525	1 573	1 347	1 388	1 218	15 570	11 960
9	Villingen	1 386	983	5 165	4 782	1 382	78	839	90	223	169	153	119	8 156	6 757
10	Waldshut	2 393	1 916	8 670	7 759	4 655	218	3 186	215	827	582	667	490	16 545	13 528
11	Emmendingen	4 094	3 542	12 187	8 854	4 980	580	2 881	423	2 007	1 310	1 341	1 165	23 268	16 618
12	Freiburg	4 532	3 464	9 997	7 836	5 641	1 197	3 426	839	2 199	1 551	1 840	1 528	22 369	16 566
13	Kehl	2 872	1 783	5 348	3 562	1 778	439	1 219	414	1 110	990	1 038	856	11 108	7 602
14	Lahr	4 820	3 081	11 047	7 939	4 160	717	2 042	597	2 181	1 737	1 590	1 351	22 208	14 652
15	Lörrach	763	850	4 140	3 320	1 930	66	1 316	51	194	109	166	105	7 027	5 652
16	Müllheim	1 223	870	3 395	2 641	1 398	123	1 031	138	531	360	333	269	6 547	4 875
17	Neustadt	834	742	3 072	2 427	915	80	574	80	104	59	105	52	4 925	3 848
18	Oberkirch	2 099	1 740	3 486	3 055	1 953	640	1 386	546	1 243	918	1 087	854	8 781	7 268
19	Offenburg	4 251	3 318	10 885	8 515	4 152	1 009	2 748	930	1 861	1 373	1 715	1 325	21 149	16 296
20	Schopfheim	973	802	5 722	5 014	1 311	93	687	48	137	82	79	43	8 143	6 582
21	Staufen	768	740	3 474	2 927	1 512	124	972	141	264	135	187	108	6 018	4 826
22	Waldkirch	3 752	2 981	4 036	3 623	2 162	943	1 673	853	2 542	2 158	2 401	2 183	12 492	10 678
23	Wolfach	2 693	2 390	5 868	4 888	2 067	635	1 583	602	1 454	1 201	1 412	1 186	12 082	10 273
24	Bretten	1 550	1 091	5 098	3 779	1 456	124	989	120	312	231	287	185	8 416	6 146
25	Bruchsal	4 519	2 380	10 923	6 576	3 469	846	2 056	747	1 128	695	697	546	20 039	11 709
26	Bühl	2 968	2 359	8 839	6 661	2 342	537	1 801	554	1 265	1 001	1 062	869	15 414	11 883
27	Ettlingen	1 432	678	3 128	1 832	723	204	413	152	350	299	276	180	5 633	3 199
28	Karlsruhe	3 570	1 838	8 057	5 068	3 301	703	1 770	654	1 393	1 062	892	728	16 321	9 568
29	Pforzheim	1 706	937	4 426	3 113	1 091	175	654	156	457	307	244	202	7 680	4 948
30	Rastatt	4 107	2 583	8 116	5 092	2 543	716	1 369	533	1 757	1 383	1 219	1 063	16 523	10 263
31	Adelsheim	1 471	1 608	6 201	5 429	3 305	161	2 096	168	423	355	393	342	11 400	9 526
32	Buchen	3 383	2 465	7 744	5 973	4 114	390	3 417	490	1 618	1 153	1 210	981	16 859	13 065
33	Heidelberg	2 282	1 472	7 112	4 365	2 151	143	1 351	125	421	246	328	196	11 966	7 516
34	Mannheim	2 937	1 875	8 771	4 947	3 854	421	3 141	393	856	444	1 150	239	16 418	11 113
35	Mosbach	3 275	2 641	9 164	7 135	4 306	342	2 883	327	1 227	875	906	711	17 972	13 565
36	Sinsheim	3 307	2 934	11 134	8 648	5 101	466	3 393	423	890	461	657	350	20 432	15 632
37	Tauberbischofsh.	2 986	2 276	11 421	9 079	5 479	482	3 805	477	1 232	678	667	493	21 118	15 827
38	Weinheim	1 357	1 035	3 819	2 192	917	130	591	118	381	206	342	181	6 474	4 160
39	Wertheim	1 567	1 166	5 454	4 403	2 319	103	1 666	159	562	367	429	279	9 902	7 664
40	Wiesloch	1 428	1 025	4 487	2 622	982	105	521	107	241	126	138	100	7 138	4 306
	Land im ganzen	**98 188**	**74 428**	**257 984**	**196 380**	**102 930**	**15 081**	**68 453**	**14 012**	**37 610**	**27 555**	**30 068**	**23 589**	**496 712**	**369 329**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

23. Entwicklung der Schweinebestände in Baden 1928 bis 1930

(aufgrund der Schweinezwischenzählungen und der jährlich im Dezember stattfindenden allgemeinen Viehzählungen)

Jahre — Stichtage	Ferkel unter 8 Wochen alt	8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt (Läufer)	½ bis noch nicht 1 Jahr alte				1 Jahr alte und ältere				Schweine überhaupt (Sp. 2–5, 7–9 und 11)
			Zuchteber	Zuchtsauen (Mutterschweine)	davon (Sp. 5) trächtig	sonstige Schweine	Zuchteber	Zuchtsauen (Mutterschweine)	davon (Sp. 9) trächtig	sonstige Schweine	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1928											
1. Juni	98 188	257 984	1317	15 081	10 342	86 532	1405	27 555	.	8 650	496 712
1. Dezember	72 396	197 801	1180	10 769	3 655	132 139	1389	23 206	7 918	29 645	468 525
1929											
1. Juni	74 428	196 380	1162	14 012	6 136	53 279	1322	23 589	12 315	5 157	369 329
2. September	107 795	205 271	1130	15 357	6 180	84 305	1394	25 100	10 996	9 986	450 338
2. Dezember	80 134	203 328	944	13 813	5 211	110 415	1300	25 022	11 326	26 357	461 308
1930											
1. März	102 264	214 921	1215	15 453	7 311	66 187	1111	26 487	13 487	11 602	439 240
2. Juni	103 532	241 237	1248	22 031	11 480	74 201	1410	30 399	16 465	8 300	482 358

24. Schlachtvieh- und Fleischbeschau

a. Schlachtungen 1924 bis 1929

Art der Schlachtungen	Jahre	Beschaute Tiere										
		Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Farren (Bullen)	Kühe	Jungrinder (einschl. Jungfarren und Kalbinnen) über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde	im ganzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ordnungsmäßige Schlachtungen	1924*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1925*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1926*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1927	1975	21 594	12 745	42 600	68 784	182 701	482 560	16 489	11 606	76	841 130
	1928	1810	19 375	15 432	42 918	77 607	197 085	539 931	13 869	12 058	54	920 139
	1929	1923	21 481	17 129	47 418	87 108	208 920	466 496	12 457	11 111	68	874 111
Schlachtungen, bei denen eine Beschau der Tiere im lebenden Zustand nicht stattgefunden hat (Notschlachtungen)	1924*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1925*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1926*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1927	143	195	38	3 026	771	853	1 362	38	57	—	6 483
	1928	133	264	57	3 801	919	1 045	1 128	79	34	—	7 460
	1929	108	300	62	3 906	893	1 099	1 212	82	71	—	7 733
Schlachtungen im ganzen	1924	2230	21 660	14 112	39 363	64 774	176 371	227 277	26 341	5 955	73	578 156
	1925	2173	29 309	13 539	43 278	66 720	187 411	317 984	25 422	8 524	71	694 431
	1926	2318	27 409	11 983	44 715	70 275	192 114	353 541	20 481	9 512	52	732 400
	1927	2118	21 789	12 783	45 626	69 555	183 554	483 922	16 527	11 663	76	847 613
	1928	1943	19 639	15 489	46 719	78 526	198 130	541 059	13 948	12 092	54	927 599
	1929	2031	21 781	17 191	51 324	88 001	210 019	467 708	12 539	11 182	68	881 844
Davon mit Tuberkulose behaftete Tiere	1924	6	2 563	1 381	9 643	3 255	577	2 893	54	64	—	20 436
	1925	7	3 645	1 510	11 168	3 649	659	3 366	49	53	—	24 106
	1926	5	3 608	1 475	11 935	4 281	684	3 889	31	47	—	25 955
	1927	3	2 971	1 683	12 089	4 611	794	5 766	39	57	—	28 013
	1928	5	2 544	2 205	12 964	5 677	781	6 102	17	61	—	30 356
	1929	4	3 058	2 773	14 022	6 367	720	4 943	26	55	—	31 968

*) Für die Jahre 1924 bis 1926 liegen keine getrennten Angaben vor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 24. Schlachtvieh- und Fleischbeschau

b. Einfuhr von ausländischem Fleisch in Baden 1924 bis 1929

Jahre	Frisches Fleisch			Zubereitetes Fleisch						Zubereitete Fette			
	Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	Schweinefleisch	Sonstiges Fleisch	Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	Schweineschinken	Speck	Sonstiges Schweinefleisch	Sonstiges Fleisch	Därme	Schweineschmalz	Rindertalg, Oleomargarine	Kunstspeisefett und Margarine	Sonstiges Fett warmblütiger Tiere
	Doppelzentner												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1924	18 722,05	4 212,38	—	141,82	17,62	588,76	537,79	56,49	12 031,54	50 117,70	9 620,81	1,49	—
1925	22 962,21	10 777,79	22,81	—	5,76	169,76	199,15	13,81	13 739,90	55 689,69	13 479,84	16,89	366,37
1926	27 009,77	3 758,29	57,52	243,64	5,60	529,30	2,13	195,75	14 259,92	80 936,35	18 458,18	1,65	—
1927	34 272,72	5 648,00	34,44	0,03	8,16	121,04	1,64	116,36	21 472,04	61 855,39	8 998,28	4,85	0,04
1928	18 607,78	489,00	601,96	0,07	11,72	377,92	3,52	2,24	17,596,10	54 280,96	13 726,18	12,11	—
1929	8 984,59	296,62	18,88	0,07	12,96	751,08	0,58	565,35	15 614,16	63 843,07	9 388,78	1,29	0,43
Verteilung der Angaben für 1929 auf die Untersuchungsstellen													
Konstanz	—	—	—	0,01	0,55	0,15	—	0,02	271,73	0,02	—	—	—
Singen	—	—	—	—	3,19	718,41	0,09	0,02	525,82	—	7 362,80	—	—
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel	—	—	—	—	0,02	20,47	—	565,00	674,09	461,34	—	0,84	—
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	3,25	0,70	0,04	0,01	31,76	1 929,59	—	0,05	—
Lahr	—	—	—	—	0,05	0,17	—	0,02	0,02	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	0,08	—	—	—	0,14	—	—	—	—
Baden	—	—	—	0,02	0,38	0,03	0,09	0,07	0,66	0,12	—	—	—
Karlsruhe	1 302,90	45,18	0,03	—	1,46	9,83	—	0,02	713,55	18 609,61	902,81	—	—
Pforzheim	958,82	—	—	—	2,04	0,02	0,09	0,12	0,66	—	—	—	—
Mannheim	6 722,87	251,44	18,85	0,04	1,25	0,97	0,22	0,07	9 230,12	42 842,39	1 123,17	0,40	—
Heidelberg	—	—	—	—	0,69	0,33	0,05	—	4 165,61	—	—	—	0,43
Im ganzen	8 984,59	296,62	18,88	0,07	12,96	751,08	0,58	565,35	15 614,16	63 843,07	9 388,78	1,29	0,43
Davon beanstandet	—	0,06	—	0,01	0,08	0,69	0,02	0,03	22,94	48,00	—	0,05	—
Verteilung der Angaben für 1929 auf die Herkunftsländer													
Afrika	—	—	—	—	—	—	—	—	110,28	—	—	—	—
Amerika:													
Vereinigte Staaten v. Amerika	—	—	—	—	0,82	728,18	0,08	—	8 137,56	63 620,11	2 017,38	—	—
Mittel- und Südamerika	6 207,93	—	13,46	—	—	—	—	565,00	3,04	0,17	7 362,80	—	—
Asien	—	—	—	—	—	—	—	—	800,92	—	—	—	—
Australien	1 211,06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	0,07	—	—	—	0,17	—	—	—	—
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	—	—	1,01	—	—	—	—
Kanada	—	—	—	—	—	—	—	—	171,75	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	0,03	0,20	0,01	—	635,47	200,13	—	—	—
Danzig	—	—	—	—	0,10	0,08	0,03	0,01	—	—	—	—	—
England	—	—	—	—	0,18	0,13	0,01	—	3 774,04	0,02	0,43	—	—
Estland	—	—	—	—	0,07	—	—	—	5,64	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	0,01	0,09	0,06	0,02	0,02	152,76	—	—	—	—
Griechenland	—	—	—	—	—	0,03	—	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	—	—	0,07	0,03	—	0,05	257,87	—	—	—	—
Jugoslavien	—	—	—	—	0,05	0,04	—	—	0,05	—	—	—	—
Lettland	—	—	—	—	0,16	—	—	—	—	—	—	—	—
Litauen	—	—	—	—	0,05	0,07	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	0,05	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	1 565,60	296,62	5,39	0,01	0,04	0,01	—	0,07	473,76	18,75	—	—	—
Norwegen	—	—	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	—	—	—	0,03	0,33	0,50	0,21	0,02	18,98	—	—	—	—
Polen	—	—	—	—	0,04	0,16	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	0,01	0,02	0,45	—	0,01	—	—	—	—	—
Rußland	—	—	—	—	0,06	0,13	—	—	—	—	—	—	—
Saargebiet	—	—	—	—	0,07	0,02	0,03	—	8,41	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	—	—	0,01	0,05	—	19,35	—	—	0,05	—
Schweiz	—	—	—	—	0,18	20 57	0,02	0,05	1 022,47	3,87	8,17	1,24	—
Spanien	—	—	—	—	0,28	—	—	0,02	—	—	—	—	—
Tschechoslovakei	—	—	—	—	2,23	0,21	0,12	0,08	9,21	0,02	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	0,07	0,19	—	0,02	0,74	—	—	—	0,43
Zollausschlüsse	—	—	—	0,01	—	0,01	—	—	10,88	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

25. Viehseuchen 1924 bis 1929

Vorbemerkung: Es sind lediglich die in den einzelnen Jahren neu ergriffenen Gemeinden und Ställe berücksichtigt, nicht auch die aus den Vorjahren übernommenen Fälle.

a. Milzbrand, Rauschbrand, Rotz, Wild- und Rinderseuche

Jahre	Milzbrand												Rauschbrand				Rotz				Wild- und Rinderseuche			
	Verseuchte		Erkrankte Tiere					Davon umgestanden oder getötet					Verseuchte				Verseuchte				Verseuchte			
	Gemeinden	Ställe	Rinder	Pferde	Schweine	Ziegen	Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Ziegen	Schafe	Gemeinden	Ställe	Erkrankte Rinder	Davon umgestanden oder getötet	Gemeinden	Ställe	Erkrankte Pferde	Davon umgestanden oder getötet	Gemeinden	Ställe	Erkrankte Rinder	Davon umgestanden oder getötet
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1924	48	91	93	2	—	2	—	93	2	—	2	—	6	8	[1])9	[1])9	—	—	—	—	—	—	—	—
1925	33	71	74	—	1	1	—	74	—	1	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	3	2
1926	32	50	52	1	7	—	—	52	1	6	—	—	7	7	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—
1927	[2])41	62	60	1	3	1	—	60	1	3	1	—	8	9	[3])8	[3])8	—	—	—	—	—	—	—	—
1928	33	49	49	—	1	—	—	49	—	1	—	—	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
1929	29	31	29	—	3	—	—	29	—	3	—	—	3	3	[4])2	[4])2	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Außerdem 1 Pferd. [2]) Außerdem 1 Seuchenausbruch auf dem Viehhof Karlsruhe. Erkrankt 1 Schwein. [3]) Außerdem 4 Schafe. [4]) Desgl. 22 Schafe.

b. Schweineseuche, Schweinepest, Rotlauf der Schweine, Geflügelcholera, Hühnerpest, Tollwut

Jahre	Schweineseuche und Schweinepest				Rotlauf der Schweine				Geflügelcholera										Hühnerpest				Tollwut		
	Verseuchte		Erkrankte Schweine	Davon umgestanden oder getötet	Verseuchte		Erkrankte Schweine	Davon umgestanden oder getötet	Verseuchte		Erkrankte Tiere				Davon umgestanden oder getötet				Verseuchte		Erkrankte Hühner	Davon umgestanden oder getötet	Verseuchte Gemeinden	Erkrankte Hunde	Davon umgestanden oder getötet
	Gemeinden	Ställe			Gemeinden	Ställe			Gemeinden	Ställe	Hühner	Gänse	Enten	Tauben	Hühner	Gänse	Enten	Tauben	Gemeinden	Ställe					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1924	87	256	477	455	[1])457	1299	1738	936	11	47	641	57	95	2	604	57	95	2	1	5	106	106	14	[9])23	[10])24
1925	71	210	403	362	[2])390	903	1136	522	17	54	634	27	23	—	486	27	23	—	14	124	1243	1181	26	42	42
1926	78	213	328	261	[3])353	858	1088	450	28	47	[11])785	48	68	—	[11])761	48	68	—	4	33	692	[12])1102	—	—	—
1927	[4])65	233	458	408	[5])387	1038	1376	642	10	14	204	6	27	—	208	6	27	—	—	—	—	—	—	—	—
1928	51	182	327	280	[6])317	705	891	421	12	20	374	53	10	—	[13])403	33	10	—	—	—	—	—	—	—	—
1929	[7])73	188	402	327	[8])280	512	675	259	6	8	91	—	39	—	66	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Außerdem 9 Seuchenausbrüche auf den Schlacht- und Viehhöfen Freiburg 2, Karlsruhe 6 und Pforzheim 1. Erkrankt 20 Schweine. [2]) Desgl. 16 und zwar Karlsruhe 10, Pforzheim 4 und Mannheim 2. Erkrankt 39 Schweine. [3]) Desgl. 2 und zwar je 1 Freiburg und Karlsruhe. Erkrankt 6 Schweine. [4]) Desgl. 1 in Mannheim. Erkrankt 1 Schwein. [5]) Desgl. 9 in Karlsruhe. Erkrankt 9 Schweine. [6]) Desgl. 9 und zwar Karlsruhe 6 und Mannheim 3. Erkrankt 13 Schweine. [7]) Desgl. 1 in Singen a. H. und 1 auf dem landw. Versuchsgut in Forchheim. Erkrankt 65 Schweine, davon sind 20 umgestanden und 30 getötet worden. [8]) Desgl. 1 bei Bahntransport in Hornberg, 1 auf der Verbandsabdeckerei in St. Georgen und 3 auf dem Viehhof in Karlsruhe. Erkrankt 7 Schweine. Die gesamten Bestände bei 1 bis 6 und 8 wurden geschlachtet. [9]) Außerdem 1 Katze. [10]) Desgl., ferner 1 Hund im Vorjahr als erkrankt gemeldet. [11]) Außerdem 1 Truthahn. [12]) 10 im Vorjahr als erkrankt gemeldet und 400 nicht krank geschlachtet. [13]) 80 nicht krank geschlachtet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 25. Viehseuchen 1924 bis 1929

c. Maul- und Klauenseuche, Bläschenausschlag, Räude

Jahre	Maul- und Klauenseuche										Bläschenausschlag						Räude							
	Verseuchte		Erkrankte Tiere				Davon umgestanden oder getötet				Verseuchte		Erkrankte Tiere		Davon umgestanden oder getötet		der Pferde				der Schafe			
																	Verseuchte		Erkrankte Pferde	Davon umgestanden oder getötet	Verseuchte		Erkrankte Schafe	Davon umgestanden oder getötet
	Gemeinden	Ställe	Rinder	Schweine	Ziegen	Schafe	Rinder	Schweine	Ziegen	Schafe	Gemeinden	Ställe	Rinder	Pferde	Rinder	Pferde	Gemeinden	Ställe			Gemeinden	Ställe		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1924	[1]) 160	670	2 423	166	130	260	128	20	3	4	63	248	271	—	2	—	11	11	15	1	[7]) 15	30	1356	259
1925	[2]) 278	1929	8 283	900	295	495	281	115	11	3	73	401	451	—	1	—	8	9	13	—	5	20	348	132
1926	[3]) 259	3162	11 335	1176	759	3	502	49	25	3	45	223	242	—	1	—	9	10	[8]) 11	[8]) 1	3	4	23	[9]) 96
1927	[4]) 71	404	2 181	428	87	—	142	101	6	—	65	356	388	—	—	—	13	14	18	2	4	4	287	144
1928	[5]) 37	139	376	408	11	—	32	124	1	—	58	370	405	—	2	—	[10]) 7	8	11	3	—	—	—	—
1929	[6]) 15	92	563	91	36	—	40	46	2	—	35	181	218	—	1	—	[11]) 9	11	17	1	5	9	178	12

[1]) Außerdem 56 Seuchenausbrüche auf den Schlacht- und Viehhöfen Freiburg 6, Lörrach 2, Karlsruhe 10, Pforzheim 19, Heidelberg 2 und Mannheim 17. Erkrankt 210 Rinder und 92 Schweine. [2]) Desgl. 79 und zwar Freiburg 5, Lörrach 3, Karlsruhe 24, Pforzheim 9, Heidelberg 5 und Mannheim 33. Erkrankt 260 Rinder und 277 Schweine. [3]) Desgl. 122 und zwar Freiburg 8, Karlsruhe 25, Pforzheim 15, Heidelberg 6, Mannheim 67 und Weinheim 1. Erkrankt 171 Rinder, 969 Schweine und 12 Ziegen. [4]) Desgl. 109 und zwar Freiburg 12, Lörrach 2, Karlsruhe 20, Pforzheim 18, Rastatt 1, Heidelberg 12, Mannheim 42 und Weinheim 2. Erkrankt 17 Rinder, 1252 Schweine und 9 Ziegen. [5]) Desgl. 78 und zwar Konstanz 1, Freiburg 4, Karlsruhe 14, Baden 1, Pforzheim 10, Heidelberg 10, Mannheim 36 und Weinheim 2. Erkrankt 45 Rinder, 693 Schweine. [6]) Desgl. 8 und zwar Freiburg 2, Karlsruhe 1, Heidelberg 1 und Mannheim 4. Erkrankt 14 Rinder, 25 Schweine. Die gesamten Bestände bei [1]) bis [6]) wurden geschlachtet. [7]) Desgl. 1 Pforzheim. Erkrankt und getötet 15 Schafe. [8]) Außerdem 2 Esel. [9]) Davon 73 bereits im Vorjahr als erkrankt gemeldet. [10]) Außerdem 4 Seuchenausbrüche auf dem Viehhof Mannheim. Erkrankt und getötet 5 Pferde. [11]) Desgl. 1 Pferd.

26. Tuberkulose des Rindviehs 1924 bis 1929

Jahre	Gehöfte mit im Laufe des Jahres neu ermittelter Tuberkulose		Im Laufe des Jahres ermittelte Rinder (der früher und neu betroffenen Gehöfte)														Der Verdacht hat sich nicht bestätigt bei Rindern	Am Jahresschluß noch vorhandene Rinder		
			mit festgestellter Tuberkulose				mit hoher Wahrscheinlichkeit des Vorhandenseins der Tuberkulose						mit einfachem Tuberkuloseverdacht							
				davon				davon						davon						
	Zahl	Rinderbestand	überhaupt	gefallen	auf polizeiliche Anordnung getötet	auf Veranlassung des Besitzers getötet	überhaupt	gefallen		auf polizeiliche Anordnung getötet		auf Veranlassung des Besitzers getötet	überhaupt	gefallen		auf Veranlassung des Besitzers getötet			mit festgestellter Tuberkulose	mit hoher Wahrscheinlichkeit des Vorhandenseins der Tuberkulose	mit einfachem Tuberkuloseverdacht
	der Gehöfte							tuberkulös	tuberkulosefrei	tuberkulös	tuberkulosefrei	tuberkulös		tuberkulös	tuberkulosefrei	tuberkulös	tuberkulosefrei				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1924	885	5 539	[1]) 538	5	501	30	[1]) 93	—	—	49	—	34	2	297	—	—	29	14	219	1	7	35
1925	1038	6 941	655	—	596	57	159	—	—	87	3	47	6	313	—	—	31	7	249	2	16	26
1926	1468	9 481	[1]) 1103	8	1032	62	123	1	—	75	—	26	6	336	—	—	26	13	270	—	15	27
1927	1651	10 979	[1]) 1245	2	1157	73	85	2	—	25	—	26	9	[1]) 412	—	—	24	17	318	12	23	52
1928	2299	16 399	[2]) 1650	13	1463	158	137	—	—	85	—	31	1	692	1	—	21	18	618	14	20	34
1929	2872	19 518	[2]) 2113	3	1970	138	84	—	—	46	1	14	1	879	—	—	7	9	792	—	22	71

[1]) Davon je 1 zum Schlachten verkauft. [2]) Desgl. 2.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27. Viehmärkte 1924 bis 1929

Jahre	Zahl der		Aufgetriebene Tiere							Verkaufte Tiere						
			Pferde und Großvieh				Kleinvieh			Pferde und Großvieh				Kleinvieh		
	abgehaltenen Märkte	ausgefallenen Märkte	Pferde und Fohlen	Farren und Ochsen	Kühe, Kalbinnen und Rinder	Kälber	Schweine, Läufer und Ferkel	Schafe	Ziegen	Pferde und Fohlen	Farren und Ochsen	Kühe, Kalbinnen und Rinder	Kälber	Schweine, Läufer und Ferkel	Schafe	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1924	2377	757	9243	38 208	75 682	44 707	478 507	9427	506	3777	28 801	54 257	43 661	395 221	6320	337
1925	2116	1021	11 571	44 429	78 827	52 351	495 606	7631	764	4382	34 241	57 587	51 762	445 055	6507	519
1926	2179	1344	10 313	44 723	84 733	57 570	526 706	7783	879	4149	34 399	64 162	57 262	471 913	6593	739
1927	3064	429	9 528	41 770	82 588	55 752	767 286	4623	1006	4615	33 115	63 480	54 865	644 587	4110	818
1928	2983	394	10 630	46 128	92 596	64 137	735 583	3980	1054	4746	34 197	68 064	63 086	643 143	3229	926
1929	2967	282	9 197	47 667	93 725	70 463	662 914	4008	1470	4113	37 077	71 840	69 946	608 804	3483	1238

28. Die Tierärzte in Baden 1929

Amtsbezirke	Beamtete Tierärzte		Praktische Tierärzte	Schlachthof- und Anstalts-tierärzte	Militär-tierärzte	Zusammen
	überhaupt	darunter Bezirks-tierärzte				
1	2	3	4	5	6	7
Donaueschingen	1	1	4	—	—	5
Engen	1	1	3	—	—	4
Konstanz	3	1	5	1	1	10
Meßkirch	2	1	1	—	—	3
Pfullendorf	1	1	2	—	—	3
Säckingen	1	1	2	—	—	3
Stockach	1	1	2	—	—	3
Überlingen	1	1	2	—	—	3
Villingen	1	1	4	—	—	5
Waldshut	1	1	7	—	—	8
Emmendingen	1	1	5	—	—	6
Freiburg	8	2	9	3	—	20
Kehl	1	1	4	—	—	5
Lahr	1	1	7	—	—	8
Lörrach	1	1	3	1	—	5
Müllheim	1	1	3	—	—	4
Neustadt	2	2	4	—	—	6
Oberkirch	1	1	1	—	—	2
Offenburg	1	1	7	—	—	8
Schopfheim	2	2	3	—	—	5
Staufen	1	1	2	—	—	3
Waldkirch	1	1	1	—	—	2
Wolfach	1	1	5	—	—	6

Amtsbezirke — Land im ganzen	Beamtete Tierärzte		Praktische Tierärzte	Schlachthof- und Anstalts-tierärzte	Militär-tierärzte	Zusammen
	überhaupt	darunter Bezirks-tierärzte				
1	2	3	4	5	6	7
Bretten	1	1	1	—	—	2
Bruchsal	1	1	6	—	—	7
Bühl	1	1	6	—	—	7
Ettlingen	1	1	3	—	—	4
Karlsruhe	7	2	8	7	—	22
Pforzheim	1	1	5	2	—	8
Rastatt	1	1	9	1	—	11
Adelsheim	1	1	1	—	—	2
Buchen	1	1	3	—	—	4
Heidelberg	3	2	5	2	—	10
Mannheim	2	2	8	6	—	16
Mosbach	1	1	3	—	—	4
Sinsheim	2	2	6	—	—	8
Tauberbischofsh.	2	2	2	—	—	4
Weinheim	1	1	2	—	—	3
Wertheim	1	1	3	—	—	4
Wiesloch	1	1	2	—	—	3
Land im ganzen	**63**	**48**	**159**	**23**	**1**	**246**
1928	58	48	168	29	1	256
1927	60	48	168	26	1	255
1926	58	48	165	27	—	250
1925	58	48	172	26	1	257
1924	58	48	174	29	1	262
1923	68	48	157	28	1	254

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925

Größenklassen nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche	Gesamtzahl der forstwirtschaftlichen Betriebe	Davon: mit landwirtschaftlich benutzter Fläche	Davon: ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	Zahl der in den Betrieben beschäftigten Personen: im ganzen	davon weiblich	Von den fremden Arbeitskräften sind: Aufsichts- u. Rechnungspersonal überhaupt	Aufsichts- u. Rechnungspersonal davon weiblich	ständige überhaupt	ständige davon weiblich	nichtständige überhaupt	nichtständige davon weiblich	Fläche der forstwirtschaftlichen Betriebe: Gesamtfläche	Von der Gesamtfläche sind: forstwirtschaftlich benutzte Fläche	landwirtschaftlich benutzte Fläche	Öd- u. Unland: unkultiviertes Moorland	Öd- u. Unland: sonstiges Öd- und Unland einschließlich geringe Weiden und Nutzungen	abfischbare Fischteiche	andere zur Fischerei benutzte Gewässer in Privateigentum	übrige Fläche (Haus- u. Hofraum, Ziergarten, Wege, nicht zur Fischerei benutzte Gewässer)
												ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
unter 2 ha	25524	25329	195	349	171	3	—	19	15	7	1	131366	15157	109986	123	5032	10	9	1049
2 bis " 5 "	4986	4905	81	113	41	7	1	28	11	10	3	57911	15635	37485	72	4260	5	9	445
5 " " 10 "	2089	2026	63	145	44	17	—	9	5	42	6	39952	14542	20319	88	4506	8	2	487
10 " " 20 "	1503	1410	63	117	34	8	—	10	6	54	7	46280	20992	18634	84	6013	4	33	520
20 " " 50 "	1223	1094	129	448	79	48	—	62	17	228	30	58180	36295	15288	132	5923	10	10	522
50 " " 100 "	428	265	163	672	114	73	—	47	6	431	92	35690	29242	4170	52	1805	—	—	421
100 " " 200 "	363	182	181	1528	218	134	1	104	4	1167	211	55879	51740	2204	53	1438	—	17	427
200 " " 500 "	350	163	187	2457	359	231	—	219	23	1736	272	113508	106347	3148	71	2805	2	7	1128
500 " " 1000 "	107	53	54	1960	322	216	4	326	30	1354	285	73011	70787	1275	5	586	2	7	349
1000 " " 2000 "	46	21	25	1593	283	170	3	451	56	921	204	64436	63329	597	225	137	9	8	131
2000 " " 5000 "	45	6	39	4184	584	302	6	1535	6	2222	572	139206	136897	683	422	629	1	110	464
5000 und mehr "	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6889	6889	—	—	—	—	—	—
Zusammen . .	36665	35484	1181	13566	2249	1209	15	2810	179	3172	1683	822308	567852	213789	1327	33134	51	212	5943

2. Waldflächen nach Besitzesarten 1924 bis 1929

(jeweils nach dem Stand vom 1. April)

Jahre — Staaten — Landesgegenden	Gesamtfläche: überhaupt ha	Gesamtfläche: v. H. der gesamten Landesfläche (Bewaldungsziffer)	Von der Gesamtfläche (Sp. 2) entfallen auf: Staat *): überhaupt ha	Staat *): v. H. der Fläche in Sp. 2	Gemeinde: überhaupt ha	Gemeinde: v. H. der Fläche in Sp. 2	Körperschaften: überhaupt ha	Körperschaften: v. H. der Fläche in Sp. 2	Private (einschl. ehemaliger Standes- u. Grundherren sowie zuzüglich Fluß-, Straßen- u. Eisenbahnbauträger): überhaupt ha	Private: v. H. der Fläche in Sp. 2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1924	588 981	39,1	100 251	17,0	260 672	44,3	19 979	3,4	208 079	35,3
1925	589 010	39,1	99 870	17,0	261 007	44,3	19 992	3,4	208 141	35,3
1926	588 854	39,1	100 053	17,0	260 952	44,3	19 983	3,4	207 866	35,3
1927	588 999	39,1	100 321	17,0	260 943	44,3	20 015	3,4	207 720	35,3
1928	589 091	39,1	100 585	17,1	261 284	44,4	20 140	3,4	207 082	35,1
1929	589 445	39,1	100 872	17,1	261 624	44,4	20 263	3,4	206 686	35,1
Außerdem badischer Besitz in angrenzenden Staaten 1929										
Württemberg	710	—	1	0,1	192	27,1	517	72,8	—	—
Bayern	53	—	35	66,0	18	34,0	—	—	—	—
Hessen	891	—	295	33,1	0,1	0,0	596	66,9	—	—
Hohenzollern	440	—	—	—	327	74,3	113	25,7	—	—
Schweiz	44	—	0,3	0,0	44	100,0	—	—	—	—
Zusammen	2 138	—	331	15,5	581	27,2	1 226	57,3	—	—
Verteilung der Waldflächen 1929 auf die Landesgegenden										
Bodenseegegend	53 011	3,5	5 400	10,2	16 458	31,0	3 906	7,4	27 247	51,4
Donaugegend	34 939	2,3	1 920	5,5	20 692	59,2	234	0,7	12 093	34,6
Schwarzwald	229 672	15,3	46 265	20,1	77 919	33,9	9 384	4,1	96 104	41,9
Oberes Rheintal	115 222	7,7	20 479	17,8	63 557	55,2	1 561	1,3	29 625	25,7
Unteres Rheintal	29 042	1,9	17 475	60,2	10 549	36,3	1	0,0	1 017	3,5
Bauland	51 617	3,4	3 266	6,3	34 665	67,2	613	1,2	13 073	25,3
Odenwald	75 942	5,0	6 067	8,0	37 783	49,8	4 565	6,0	27 527	36,2

*) Einschließlich dem ehemaligen Großherzog zur Nutznießung überlassenen Waldungen mit 3615,62 ha.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Waldausstockungen und Waldneuanlagen 1924 bis 1928

Wirtschaftsjahre *)	Waldausstockungen					Waldneuanlagen					Mehranlage	Mehrausstockung
	des Staates	der Gemeinden	der Körperschaften	der Privaten	zusammen	des Staates	der Gemeinden	der Körperschaften	der Privaten	zusammen		
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1924 . .	52,78	126,82	21,64	55,58	256,82	—	47,93	5,26	311,16	364,35	107,53	—
1925 . .	375,46	121,91	32,82	38,16	568,35	—	15,75	1,28	60,89	77,92	—	490,43
1926 . .	26,76	67,04	—	109,33	203,13	0,33	58,05	8,29	111,04	177,71	—	25,42
1927 . .	0,87	18,19	3,20	45,05	67,31	7,37	52,72	7,29	75,35	142,73	75,42	—
1928 . .	6,17	38,80	1,55	51,65	98,17	5,15	310,71	2,08	256,12	574,06	475 89	—
	Verteilung der Waldausstockungen und Waldneuanlagen 1928 auf die Landesgegenden											
Bodenseegegend .	—	—	—	1,46	1,46	1,11	21,28	—	8,82	31,21	29,75	—
Donaugegend . .	—	—	—	0,45	0,45	0,54	5,68	—	7,50	13,72	13,27	—
Schwarzwald . .	—	1,07	—	15,32	16,39	3,50	264,55	1,38	205,94	475,37	458,98	—
Oberes Rheintal .	4,46	1,14	0,83	4,59	11,02	—	0,80	—	5,70	6,50	—	4,52
Unteres Rheintal .	1,71	4,91	—	—	6,62	—	—	—	—	—	—	6,62
Bauland . . .	—	0,78	—	—	0,78	—	0,34	—	1,93	2,27	1,49	—
Odenwald . . .	—	30,90	0,72	29,83	61,45	—	18,06	0,70	26,23	44,99	—	16,46

*) Umfassen jeweils die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des nächsten Jahres mit Ausnahme der Wirtschaftsjahre 1924 und 1925 für die Staatswaldungen. Bei diesen umfaßt das Wirtschaftsjahr 1924 die Zeit vom 1. Oktober 1923 bis 30. September 1924 und das Wirtschaftsjahr 1925 die Zeit vom 1. Oktober 1924 bis 31. März 1926 (18 Monate) infolge Verlegung des Wirtschaftsjahres.

4. Holzmassenertrag der Staats- sowie der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen 1924 bis 1928

Wirtschaftsjahre *)	Holzbodenfläche nach dem Stand von Anfang des Jahres	Geschlagene oberirdische Holzmasse									
		im ganzen	auf 1 ha der Holzbodenfläche	davon							
				Endnutzung		Vornutzung		Nutzholz		Brennholz	
				überhaupt	auf 1 ha der Holzbodenfläche	überhaupt	auf 1 ha der Holzbodenfläche	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
	ha	Festmeter	Festmeter	Festmeter	Festmeter	Festmeter	Festmeter				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Der Staatswaldungen											
1924	94 804	731 805	7,72	436 702	4,61	295 103	3,11	338 806	46,3	392 999	53,7
1925	94 453	1 278 024	13,52	761 180	8,05	516 844	5,47	555 111	43,4	722 913	56,6
1926	94 770	854 652	9,02	500 456	5,28	354 196	3,74	387 588	45,3	467 064	54.7
1927	94 748	934 227	9,86	643 030	6,79	291 197	3,07	472 721	50,6	461 506	49,4
1928	94 977	839 046	8,83	580 480	6,11	258 566	2,72	411 087	49,0	427 959	51,0
Der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen											
1924	278 805	2 004 072	7,19	1 431 250	5,13	572 822	2,06	793 668	39,6	1 210 404	60,4
[1])1925	279 429	3 432 950	12,28	2 388 518	8,54	1 044 432	3,74	1 310 030	38,2	2 122 920	61,8
1926	279 463	2 172 596	7,77	1 525 103	5,45	647 493	2,32	875 016	40,3	1 297 580	59,7
1927	279 640	2 353 853	8,42	1 716 455	6,14	637 398	2,28	1 048 505	44,6	1 305 348	55,4
1928	279 669	2 153 298	7,70	1 562 360	5 59	590 938	2,11	927 164	43,1	1 226 134	56,9

*) Umfassen jeweils die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des nächsten Jahres mit Ausnahme der Wirtschaftsjahre 1924 und 1925 für die Staatswaldungen. Bei diesen umfaßt das Wirtschaftsjahr 1924 die Zeit vom 1. Oktober 1923 bis 30. September 1924 und das Wirtschaftsjahr 1925 die Zeit vom 1. Oktober 1924 bis 31. März 1926 (18 Monate) infolge Verlegung des Wirtschaftsjahres.
[1]) Durch die Verlegung des Wirtschaftsjahres für die Staatswaldungen wurden im Jahre 1925 in den meisten Gemeindewaldungen 2 Hiebsätze gehauen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Erteilte Jagdpässe sowie Staatsangehörigkeit und Wohnort der Jagdpaßnehmer 1924/25 bis 1928/29

Paßjahre (jeweils den Zeitraum vom 1. Februar des einen bis 31. Januar des andern Jahres umfassend)	Zahl der erteilten Jagdpässe											
	nach Formular I — an Grundeigentümer, Jagdpächter und Jagdaufseher —				nach Formular II — an Gastschützen —				nach Formular III		im ganzen (Sp. 2+6+10+11)	Vogeljagdpässe
	insgesamt	davon für Personen, die ihren Wohnsitz haben: nur innerhalb des deutschen Reichs	davon für Personen, die ihren Wohnsitz haben: außerhalb des deutschen Reichs einen	davon für badische staatliche Forst- und Forstschutzbeamte, Vorstände badischer Gemeindeforstämter und Jagdaufseher	insgesamt	davon für Personen, die ihren Wohnsitz haben: nur innerhalb des deutschen Reichs	davon für Personen, die ihren Wohnsitz haben: außerhalb des deutschen Reichs einen	davon für badische staatliche Forst- und Forstschutzbeamte, Vorstände badischer Gemeindeforstämter und Jagdaufseher	Wochen-Jagdpässe	Tages-Jagdpässe		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1924/25	4960	3071	178	1711	2625	2517	27	81	176	79	7840	55
1925/26	5097	2972	152	1973	2487	2327	59	101	197	191	7972	48
1926/27	5194	2880	174	2140	2214	2022	71	121	256	478	8142	53
1927/28	5185	2805	204	2176	2144	1944	68	132	220	684	8233	44
1928/29	5197	2756	234	2207	2293	2062	86	145	353	995	8838	39

Paßjahre (jeweils den Zeitraum vom 1. Februar des einen bis 31. Januar des andern Jahres umfassend)	Staatsangehörigkeit der Jagdpaßnehmer (Sp. 12)						Wohnort der Jagdpaßnehmer (Sp. 12)					
	Baden	Sonstige deutsche Staaten	Schweiz	Frankreich	England	Sonstiges Reichsausland	Baden	Sonstige deutsche Staaten	Schweiz	Frankreich	England	Sonstiges Reichsausland
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1924/25	6935	619	225	17	2	42	7226	371	199	17	1	26
1925/26	6945	595	282	114	3	33	7187	410	249	110	1	15
1926/27	6773	628	560	146	7	28	7010	419	560	146	3	4
1927/28	6661	644	681	213	2	32	6900	439	668	216	—	10
1928/29	6857	738	950	239	11	43	7072	554	947	248	9	8

2. Angesetzte Taxen und Sporteln für erteilte Jagdpässe 1924/25 bis 1928/29

Paßjahre (jeweils den Zeitraum vom 1. Februar des einen bis 31. Januar des andern Jahres umfassend)	Taxen für Jagdpässe												Sporteln			Taxen und Sporteln im ganzen (Sp. 12 bis 14)
	nach Formular I — an Grundeigentümer, Jagdpächter und Jagdaufseher —				nach Formular II — an Gastschützen —				nach Formular III		im ganzen (Sp. 2+6+10+11)	für Vogeljagdpässe	insgesamt	davon für: Bescheinigungen für Erlaubnisscheine an Gastschützen zu selbständiger Jagdausübung	davon für: Jagdpässe Formular I an Stelle von Jagdpässen Formular II	
	insgesamt	davon für Pässe: für Personen, die ihren Wohnsitz haben: nur innerhalb des deutschen Reichs	davon für Pässe: für Personen, die ihren Wohnsitz haben: außerhalb des deutschen Reichs einen	davon für Pässe: für bad. staatliche Forst- u. Forstschutzbeamte, Vorstände bad. Gemeindeforstämter u. Jagdaufseher	insgesamt	davon für Pässe: für Personen, die ihren Wohnsitz haben: nur innerhalb des deutschen Reichs	davon für Pässe: für Personen, die ihren Wohnsitz haben: außerhalb des deutschen Reichs einen	davon für Pässe: für bad. staatliche Forst- u. Forstschutzbeamte, Vorstände bad. Gemeindeforstämter u. Jagdaufseher	Wochen-Jagdpässe	Tages-Jagdpässe						
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1924/25	204 533	152 550	19 753	32 230	129 360	125 900	2 930	530	880	1 440	336 213	275	1396	1333	63	337 884
1925/26	207 035	148 550	22 750	35 735	127 395	116 325	10 480	590	1765	2 010	338 205	240	1399	1326	73	339 844
1926/27	216 895	144 000	34 800	38 095	115 720	101 100	13 750	870	2420	5 620	340 655	265	966	939	27	341 886
1927/28	216 905	140 250	38 130	38 525	111 050	97 200	13 150	700	2200	8 460	338 615	220	955	934	21	339 790
1928/29	219 895	137 800	42 900	39 195	120 415	103 075	16 600	740	3530	10 920	354 760	195	883	865	18	355 838

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

D. Fischerei

1. Die Binnenfischereibetriebe in Baden nach der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925

Größenklassen nach der Gesamtzahl der vorwiegend oder ausschließlich in der Fischerei beschäftigten Personen	Zahl der Fischereibetriebe	Davon haben: Fischgewässer in Privateigentum (auch gepachtetem Privateigentum)	weder Landnoch Wasserfläche (Fischgewässer in Privateigentum auch gepachtetem Privateigentum	land- und forstwirtschaftlich benutzte Fläche	Fläche der Fischereibetriebe (ohne kommunale und fiskalische Gewässer): insgesamt ha	davon: ablaßbare Fischteiche ha	andere zur Fischerei benutzte Gewässer in Privateigentum ha	landwirtschaftlich benutzte Fläche ha	Von den Betriebsleitern sind im Hauptberuf Fischer	Zahl der vorwiegend oder ausschließlich im Fischereibetrieb beschäftigten Personen: überhaupt	davon weibliche	Zum Fischfang benutzte Wasserfahrzeuge: Motorschiffe, Motorboote: Zahl	Pferdestärken	sonstige Fischerboote Zahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Betriebe mit 0 Personen	703	590	—	702	22 503,2	119,9	277,6	3783,7	—	—	—	—	—	13
„ „ 1 Person	182	14	4	176	2 087,5	49,1	33,4	551,9	71	182	1	45	104	113
„ „ 2 bis 3 Personen	62	5	3	59	133,0	1,5	9,0	110,2	22	127	10	24	63	66
„ „ 4 „ 5 „	3	1	—	3	4 771,3	—	107,6	7,0	—	12	2	—	—	6
„ „ 6 „ 10 „	2	1	—	1	25,8	24,7	—	0,5	1	17	1	—	—	1
„ „ 11 u. mehr „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**952**	**611**	**7**	**941**	**29 520,8**	**195,2**	**427,6**	**4453,3**	**94**	**338**	**14**	**69**	**167**	**199**
darunter in den Amtsbezirken														
Konstanz	150	12	—	150	472,1	6,1	3,9	403,8	42	170	4	36	90	112
Überlingen	63	11	6	56	7 007,1	48,0	10,9	198,2	18	77	7	33	77	20
Lahr	48	33	—	47	141,2	1,0	17,0	105,9	—	12	—	—	—	9
Tauberbischofsheim	43	41	—	43	1 054,3	7,5	4,5	186,7	—	—	—	—	—	—
Bühl	37	24	—	37	171,8	3,3	5,9	98,5	—	2	—	—	—	2
Mosbach	35	35	—	35	126,4	6,2	1,3	101,8	—	—	—	—	—	—
Wertheim	33	33	—	33	2 226,3	4,5	12,8	469,9	—	1	—	—	—	1
Bruchsal	30	21	—	30	295,4	0,5	2,1	86,9	—	—	—	—	—	—

2. Erteilte Fischerkarten und die dafür angesetzten Taxen in Baden 1924 bis 1928

Jahre	Ausgestellt wurden: von Bezirksämtern: auf 1 Jahr: für gewerbsmäßige Fischer	auf 1 Jahr: für andere Personen	auf 4 Wochen	Zusammen	von Bürgermeisterämtern auf 4 Wochen	im ganzen (Spalte 5 u. 6)	Verlängert wurden	An Taxen wurden angesetzt: von Bezirksämtern für Fischereikarten: auf 1 Jahr: für gewerbsmäßige Fischer	auf 1 Jahr: für andere Personen	auf 4 Wochen	Zusammen	von Bürgermeisterämtern für Fischerkarten auf 4 Wochen	im ganzen (Spalte 12 u. 13)	für Verlängerungen	Erlöster Taxbetrag im ganzen (Spalte 14 u. 15)
	Fischerkarten							RM							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1924	2332	4580	77	6989	265	7254	—	4664	22 900	105	27 669	341	28 010	—	28 010
1925	3297	3275	60	6632	348	6980	—	9277	16 655	60	25 992	415	26 407	—	26 407
1926	2499	3650	69	6218	384	6602	520	5198	18 682	73	23 953	408	24 361	2600	26 961
1927	2446	3727	86	6259	434	6693	288	4980	19 057	86	24 123	434	24 557	1440	25 997
1928	2478	3755	128	6361	494	6855	412	4954	19 370	128	24 452	522	24 974	2060	27 034

3. Ergebnisse der deutschen Bodensee- und Rheingrenz-Fischerei und Anteil Badens an derselben in den Jahren 1927 und 1928

Fische	Jahre	Bodensee (Ober- und Überlingersee)		Untersee		Rheingrenzstrecke		Zusammen		Davon badischer Anteil				
		kg	RM	kg	RM	kg	RM	kg	RM	kg	v. H.	RM	v. H	Durchschnittswert für 1 kg RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Blaufelchen	1927	106457	242197	10	19	—	—	106467	242216	61168	57,5	133699	55,2	2,18
	1928	143131	291539	66	110	—	—	143197	291649	82525	57,6	176471	60,5	2,13
Gangfische	1927	16424	33544	2280	4039	—	—	18704	37583	10418	55,7	20510	54,6	1,96
	1928	19942	38472	2787	4892	—	—	22729	43364	8408	37,0	14230	32,8	1,69
Sand- (Weiß-) Felchen	1927	9042	18161	2290	3727	—	—	11332	21888	6498	57,3	12730	58,2	1,95
	1928	17320	32958	2288	3722	—	—	19608	36680	14196	72,4	25876	70,5	1,82
Kilche (Kropffelchen)	1927	1335	2768	—	—	—	—	1335	2768	433	32,4	779	28,1	1,79
	1928	1249	2480	—	—	—	—	1249	2480	430	34,4	697	28,1	1,62
Maränen	1927	49	138	—	—	—	—	49	138	—	—	—	—	—
	1928	67	153	49	91	—	—	116	244	—	—	—	—	—
Forellen: a) Schweb- oder Silber-Grund-	1927	5070	19075	626	2009	—	—	5696	21084	3151	55,3	11821	56,1	3,75
	1928	6852	25340	699	2539	—	—	7551	27879	3509	46,5	12670	45,4	3,61
b) Rhein-Forellen	1927	—	—	—	—	687	3031	687	3031	—	—	—	—	—
	1928	—	—	—	—	441	1889	441	1889	—	—	—	—	—
Saiblinge (Rötel)	1927	113	225	—	—	—	—	113	225	113	100,0	225	100,0	1,99
	1928	228	456	—	—	—	—	228	456	228	100,0	456	100,0	2,00
Rheinlachs, Salmen	1927	—	—	5	20	3601	10117	3606	10137	—	—	—	—	—
	1928	—	—	—	—	3754	12480	3754	12480	—	—	—	—	—
Äschen	1927	121	268	590	1203	160	571	871	2042	120	13,8	266	12,8	2,21
	1928	162	363	490	1009	77	274	729	1646	156	21,4	347	21,1	2,22
Trüschen	1927	3221	4448	154	195	21	63	3396	4706	519	15,3	488	10,4	0,94
	1928	3321	4304	132	179	26	58	3479	4541	504	14,5	285	6,3	0,56
Hechte	1927	5952	11574	10358	19815	265	804	16575	32193	4076	24,6	8142	25,3	1,99
	1928	7624	14685	13982	26421	211	544	21817	41650	5592	25,6	11010	26,4	1,96
Zander	1927	109	286	—	—	—	—	109	286	—	—	—	—	—
	1928	45	96	—	—	—	—	45	96	10	22,2	20	20,8	2,00
Barsche (Egli, Krätzer)	1927	11089	9931	11236	12288	255	409	22580	22628	8109	35,9	8022	35,5	0,98
	1928	11331	9560	12927	14204	49	65	24307	23829	9469	39,0	8160	34,2	0,86
Karpfen	1927	413	743	2365	2426	26	53	2804	3222	119	4,2	219	6,8	1,84
	1928	605	1004	1765	1689	19	28	2389	2721	357	14,9	679	25,0	1,90
Brachsen	1927	5577	3213	5426	2411	44	72	11047	5696	978	8,9	764	13,4	0,78
	1928	5046	3037	5435	2305	363	552	10844	5894	2425	22,4	1699	28,8	0,70
Schleie	1927	1411	2625	1862	2551	2	6	3275	5182	480	14,7	961	18,5	2,00
	1928	2074	3626	2646	3656	28	57	4748	7339	765	16,1	1500	20,4	1,96
Barben	1927	200	285	209	194	2067	3235	2476	3714	66	2,7	47	1,3	0,71
	1928	174	191	538	554	1775	2671	2487	3416	102	4,1	107	3,1	1,04
Weißfische (Alet, Nasen usw.)	1927	5644	1683	10211	2882	2413	2726	18268	7291	2945	16,1	755	10,4	0,25
	1928	6839	2650	14228	4000	1478	1973	22545	8623	3274	14,5	1297	15,0	0,39
Aale	1927	697	1641	40	78	211	515	948	2234	47	5,0	94	4,2	2,00
	1928	396	892	31	60	165	403	592	1355	52	8,8	104	7,7	2,00
Sonstige Fische (Hasel, Rost usw.)	1927	378	953	43	60	—	—	421	1013	—	—	—	—	—
	1928	695	1676	14	15	—	—	709	1691	—	—	—	—	—
Zusammen	1927	173302	353758	47705	53917	9752	21602	230759	429277	99240	43,0	199522	46,5	2,01
	1928	227101	433482	58077	65446	8386	20994	293564	519922	132002	45,0	255608	49,2	1,93

E. Gewerbe.

1. Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen

a. Zahl, beschäftigte Personen und Verwendung von

Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen	Gesamtzahl der gewerblichen Betriebe	darunter sind: Hauptgewerbebetriebe	darunter sind: Zweigniederlassungen: insgesamt	darunter sind: Zweigniederlassungen: darin beschäftigte Personen	davon gehören zu Wirtschaftseinheiten, die ihren Sitz haben: innerhalb Badens: Zweigniederlassungen	innerhalb Badens: beschäftigte Personen	außerhalb Badens: Zweigniederlassungen	außerhalb Badens: beschäftigte Personen	Beschäftigte Personen: männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht und Hochseefischerei											
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht (zugleich Abt. A)	861	2	11	238	9	223	2	15	1868	600	2468
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe											
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	21	—	7	636	1	115	6	521	1555	46	1601
IV. Industrie der Steine und Erden	1540	12	101	4100	73	3380	28	720	18727	1475	20202
V. Eisen- und Metallgewinnung	124	2	15	1406	11	864	4	542	7104	824	7928
V A. Mit Eisen- und Metallgewinnung kombinierte Werke	1	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	7369	573	56	3366	42	1587	14	1779	39355	15384	54739
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	1742	11	71	5416	33	4174	38	1242	57477	2917	60394
VIII. Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik und Optik	2281	412	89	5224	45	1575	44	3649	20557	5260	25817
IX. Chemische Industrie	373	4	27	3970	10	782	17	3188	9951	3674	13625
X. Textilindustrie	1174	291	55	8887	37	4377	18	4510	19192	24187	43379
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	1593	246	51	2151	38	1812	13	339	19792	7404	27196
XII. Leder- und Linoleumindustrie	1407	6	6	441	5	420	1	21	7747	480	8227
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	44	—	4	365	3	363	1	2	1291	1061	2352
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	10991	250	120	3955	105	3356	15	599	39756	3907	43663
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	174	49	8	113	6	90	2	23	1227	800	2027
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	14338	32	540	27973	420	22897	120	5076	39721	45278	84999
XVII. Bekleidungsgewerbe	19350	660	39	1581	32	1376	7	205	21487	21410	42897
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	10957	3	73	4020	41	1072	32	2948	51246	611	51857
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	275	—	80	2380	72	2324	8	56	4428	160	4588
Abteilung B	**73754**	**2551**	**1342**	**75984**	**974**	**50564**	**368**	**25420**	**360630**	**134878**	**495508**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe											
XX. Handelsgewerbe	35007	1	2285	13563	1653	7474	632	6089	61375	33730	95105
XXI. Versicherungswesen	633	—	199	1370	22	190	177	1180	2762	846	3608
XXII. Verkehrswesen	3231	—	1370	47207	32	702	1338	46505	50927	3507	54434
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	9303	—	57	490	47	391	10	99	10907	19049	29956
Abteilung C	**48174**	**1**	**3911**	**62630**	**1754**	**8757**	**2157**	**53873**	**125971**	**57132**	**183103**
D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe und gewerblich betriebener Unterricht											
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe	261	—	9	95	4	45	5	50	1863	672	2535
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	237	—	5	52	5	52	—	—	316	700	1016
Abteilung D	**498**	**—**	**14**	**147**	**9**	**97**	**5**	**50**	**2179**	**1372**	**3551**
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe											
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe (zugleich Abteilung E)	3001	—	57	723	53	675	4	48	7342	6898	14240
Im ganzen	**126288**	**2554**	**5335**	**139722**	**2799**	**60316**	**2536**	**79406**	**497990**	**200880**	**698870**

Industrie und Handel

nach der Betriebszählung vom 16. Juni 1925

Kraftmaschinen (Motoren) sowie deren Leistung

darunter sind										Zahl der gewerblichen Betriebe mit Verwendung motorischer Kraft (ohne Kraftfahrzeuge)	Leistung der vorhandenen				Summe der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen (ohne Kraftfahrzeuge) verwendeten motorischen Kraft (Sp. 25 u. 27)	Leistung der vorhandenen Kraftfahrzeuge aller Art
selbständige Betriebsleiter		Verwaltungs-, Büro- und kaufmännisches Personal		technisches Betriebs- und Aufsichtspersonal		Arbeiter		mithelfende Familienangehörige			Wind-, Wasser- und Wärmekraftmaschinen (Primärmotoren)		betriebseigenen Stromerzeuger (Dynamomaschinen)	Elektromotoren (Sekundärmotoren)		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		überhaupt	zum Antrieb von Arbeitsmaschinen				
											PS	PS	Kilowatt	PS	PS	PS
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
692	58	37	10	20	9	935	139	184	384	32	35	32	—	63	95	125
29	—	52	13	61	—	1413	33	—	—	14	2408	846	773	5432	6 278	511
1546	22	532	191	421	16	15965	1213	263	33	430	20347	12959	3485	15280	28 239	8 186
169	—	447	139	554	24	5925	658	9	3	99	9133	2163	4954	12214	14 377	1 646
2	—	—	—	—	—	15	—	—	—	1	—	—	—	8	8	—
6998	188	2069	1514	1252	358	28030	12973	1006	351	2 520	14415	3386	7483	25263	28 649	4 664
2053	25	3450	1130	3926	41	47869	1637	179	84	926	27964	3825	16704	64816	68 641	17 096
2323	131	1577	974	1600	51	14876	3931	181	173	630	7012	842	4194	18740	19 582	4 206
477	29	1461	627	880	80	7116	2891	17	47	190	22847	2824	10990	23569	26 393	4 186
701	522	1623	633	1249	81	15564	22849	55	102	426	53691	19098	20193	37170	56 268	4 534
1511	295	1847	880	964	33	15318	5956	152	240	590	70083	16682	36363	49638	66 320	6 026
1204	12	258	85	158	4	5984	309	143	70	113	9007	894	5813	7671	8 565	1 556
49	2	125	73	37	—	1080	984	—	2	21	1740	915	389	1066	1 981	307
8977	175	1376	410	690	65	27059	2951	1654	306	4 556	34502	24987	6191	33522	58 509	10 215
145	40	36	24	37	—	995	719	14	17	42	83	76	5	406	482	144
9911	539	3132	1232	1125	320	23450	38211	2103	4976	5 738	39438	23756	8785	38103	61 859	25 540
10747	7796	694	726	290	152	8914	11409	842	1327	608	1642	836	489	3182	4 018	1 677
10204	47	731	292	986	9	38016	134	1309	129	1 004	3780	3207	141	15375	18 582	12 397
219	2	598	121	541	1	3063	32	7	4	236	292192	3162	212136	10443	13 605	2 940
57265	**9825**	**20008**	**9064**	**14771**	**1235**	**260652**	**106890**	**7934**	**7864**	**18 144**	**610284**	**120458**	**339088**	**361898**	**482 356**	**105 831**
25634	6885	19795	12649	795	106	12511	4005	2640	10085	1 349	15531	14227	286	27176	41 403	81 897
615	7	1951	778	54	1	132	40	10	20	2	—	—	—	38	38	470
2157	101	11984	316	11816	2330	24550	654	420	76	251	4583	1116	2734	23532	24 648	1 065 017
5371	1484	239	297	151	102	3698	8393	1448	8773	563	971	329	488	2769	3 098	3 514
33777	**8477**	**33969**	**14070**	**12816**	**2539**	**40891**	**13092**	**4518**	**18954**	**2 165**	**21085**	**15672**	**3508**	**53515**	**69 187**	**1 150 898**
251	24	67	45	834	180	656	306	55	117	82	213	126	64	708	834	95
129	143	11	21	156	191	17	327	3	18	1	—	—	—	6	6	82
380	167	78	66	990	371	673	633	58	135	83	213	126	64	714	840	177
2446	458	242	228	782	1010	3678	4847	194	355	165	2013	498	1101	2363	2 861	1 371
94560	**18985**	**54334**	**23438**	**29379**	**5164**	**306829**	**125601**	**12888**	**27692**	**20 589**	**633630**	**136786**	**343761**	**418553**	**555 339**	**1 258 402**

Noch: 1. Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen

b. Die gewerblichen

Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen	Gesamtzahl der gewerblichen Betriebe	Beschäftigte Personen			Alleinbetriebe	Gewerbliche							
						0		1 bis 3			4 und 5		
		männlich	weiblich	zusammen		Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Personen	Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht und Hochseefischerei													
I. Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht (zugleich Abt. A)	861	1868	600	2468	208	39	—	421	19	948	125	5	537
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe													
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	21	1555	46	1601	—	—	—	—	—	—	2	1	8
IV. Industrie der Steine und Erden	1540	18727	1475	20202	316	100	5	477	89	1019	158	41	689
V. Eisen- und Metallgewinnung	124	7104	824	7928	6	1	—	26	14	57	15	12	67
V A. Mit Eisen- u. Metallgewinnung kombinierte Werke	1	17	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	7369	39355	15384	54739	1864	508	29	2961	1092	6198	687	323	2991
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	1742	57477	2917	60394	365	35	9	552	273	1186	182	127	810
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	2281	20557	5260	25817	839	81	4	655	209	1378	217	97	952
IX. Chemische Industrie	373	9951	3674	13625	56	9	—	110	36	239	52	30	228
X Textilindustrie	1174	19192	24187	43379	467	104	36	285	134	495	36	15	163
XI Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	1593	19792	7404	27196	527	31	—	413	98	937	141	70	614
XII. Leder- und Linoleumindustrie	1407	7747	480	8227	521	198	—	503	45	1094	100	14	426
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	44	1291	1061	2352	5	2	1	17	8	35	5	2	22
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	10991	39756	3907	43663	2828	1528	295	4536	2655	8798	946	639	4128
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	174	1227	800	2027	87	7	—	33	8	68	14	7	60
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	14338	39721	45278	84999	1383	3764	377	5651	3127	11984	1710	1215	7451
XVII. Bekleidungsgewerbe	19350	21487	21410	42897	11885	872	1	4770	308	10577	1034	101	4468
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	10957	51246	611	51857	3657	1011	25	3468	394	7732	1092	159	4829
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	275	4428	160	4588	—	22	22	132	110	218	22	18	96
Abteilung B	**73754**	**360630**	**134878**	**495508**	**24806**	**8273**	**804**	**24589**	**8600**	**52015**	**6413**	**2871**	**28002**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft													
XX. Handelsgewerbe	35007	61375	33730	95105	12627	2671	56	14742	593	29447	2304	196	10061
XXI. Versicherungswesen	633	2762	846	3608	194	58	—	195	—	352	55	—	250
XXII. Verkehrswesen	3231	50927	3507	54434	377	364	8	1568	89	2988	270	28	1187
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	9303	10907	19049	29956	812	734	5	5611	239	12098	1250	103	5441
Abteilung C	**48174**	**125971**	**57132**	**183103**	**14010**	**3827**	**69**	**22116**	**921**	**44885**	**3879**	**327**	**16939**
D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe und gewerblich betriebener Unterricht													
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe	261	1863	672	2535	40	2	—	94	31	204	45	14	199
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	237	316	700	1016	105	7	—	69	1	148	14	—	63
Abteilung D	**498**	**2179**	**1372**	**3551**	**145**	**9**	**—**	**163**	**32**	**352**	**59**	**14**	**262**
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe													
XXVI. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe (zugleich Abteilung E)	3001	7342	6898	14240	1008	206	—	1171	38	2660	295	31	1279
Im ganzen	**126288**	**497990**	**200880**	**698870**	**40177**	**12354**	**873**	**48460**	**9610**	**100860**	**10771**	**3248**	**47019**

*) Ohne Betriebe, die nur Kraftfahrzeuge verwenden.

nach der Betriebszählung vom 16. Juni 1925

Niederlassungen nach Größenklassen

Betriebe mit .... Personen

6 bis 10			11 bis 50			51 bis 200			201 bis 500			501 bis 1000			1001 bis 2000			2001 bis 5000			mehr als 5000		
Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Personen	Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Personen	Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Personen	Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Personen	Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Personen	Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Personen	Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Personen	Betriebe	davon mit Verwendung motorischer Kraft*)	Personen
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
56	**6**	**406**	**10**	**1**	**174**	**2**	**1**	**195**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	20	5	2	161	11	9	1154	1	1	258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	58	1129	260	166	6294	69	61	6491	7	7	2039	3	3	2225	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	9	86	37	37	937	16	15	1479	10	10	2915	1	1	942	1	1	1439	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
585	391	4307	584	518	13130	149	141	13140	25	20	6682	3	3	2091	3	3	4336	—	—	—	—	—	—
207	162	1566	267	232	5829	86	80	8691	29	25	8511	7	6	4857	7	7	9902	4	4	13506	1	1	5171
203	100	1521	204	151	4429	57	45	5120	20	19	6164	4	4	2837	—	—	—	1	1	2577	—	—	—
51	40	407	60	51	1201	18	17	1917	11	10	3164	3	3	2139	3	3	4274	—	—	—	—	—	—
51	29	387	92	76	2399	77	74	7679	41	41	13385	17	17	12087	3	3	4234	1	1	2083	—	—	—
143	109	1075	235	213	5573	75	72	7115	21	21	5729	6	6	3345	—	—	—	1	1	2281	—	—	—
38	15	283	33	27	743	9	7	859	4	4	1365	—	—	—	—	—	—	1	1	2936	—	—	—
4	2	32	5	3	104	3	3	480	2	1	625	—	—	—	1	1	1049	—	—	—	—	—	—
568	448	4209	470	413	10108	102	94	9745	13	12	3847	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	10	90	17	14	452	3	2	176	1	1	228	1	—	866	—	—	—	—	—	—	—	—	—
758	544	5417	702	307	17727	344	145	30593	22	19	5945	2	2	1515	2	2	2984	—	—	—	—	—	—
486	63	3510	247	93	4862	50	37	4607	4	3	1534	2	2	1454	—	—	—	—	—	—	—	—	—
912	153	6718	694	184	14384	111	77	10060	11	11	3335	—	—	—	1	1	1142	—	—	—	—	—	—
30	26	243	45	38	1135	21	19	1955	3	3	941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4210	**2160**	**31000**	**3958**	**2526**	**89485**	**1201**	**898**	**111261**	**225**	**208**	**66667**	**49**	**47**	**34358**	**21**	**21**	**29360**	**8**	**8**	**23383**	**1**	**1**	**5171**
1563	225	11733	994	218	19413	96	53	8365	10	8	3459	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	—	523	53	—	1019	9	—	814	2	2	456	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	19	1666	261	40	5740	114	33	10730	44	22	14371	10	8	6894	4	3	5685	2	1	4796	—	—	—
568	79	4167	305	121	5563	23	16	1875	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2415	**323**	**18089**	**1613**	**379**	**31735**	**242**	**102**	**21784**	**56**	**32**	**18286**	**10**	**8**	**6894**	**4**	**3**	**5685**	**2**	**1**	**4796**	—	—	—
51	22	381	21	9	420	5	3	467	3	3	824	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	121	22	—	407	3	—	172	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	**22**	**502**	**43**	**9**	**827**	**8**	**3**	**639**	**3**	**3**	**824**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
161	**26**	**1167**	**127**	**47**	**2695**	**24**	**15**	**2066**	**7**	**6**	**2257**	**2**	**2**	**1108**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6910	**2537**	**51164**	**5751**	**2962**	**124916**	**1477**	**1019**	**135945**	**291**	**249**	**88034**	**61**	**57**	**42360**	**25**	**24**	**35045**	**10**	**9**	**28179**	**1**	**1**	**5171**

Noch: 1. Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen

c. Betriebe und beschäftigte Personen nach

Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen	Technische Einheiten			Örtliche Einheiten			Wirtschaftseinheiten			
		darin beschäftigte Personen			darin beschäftigte Personen		Zahl		darin beschäftigte Personen	
	Zahl	im ganzen	davon weiblich	Zahl	im ganzen	davon weiblich	im ganzen	davon badische Niederlassungen von Firmen des Auslands	im ganzen	davon in badischen Niederlassungen von Firmen des Auslands
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht und Hochseefischerei										
I. Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht (zugleich Abt. A)	**863**	**2 465**	**596**	**861**	**2 468**	**600**	**852**	**1**	**2 466**	**2**
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe										
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	29	1 575	31	21	1 601	46	14	—	1 083	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1 735	20 837	1 428	1 540	20 202	1 475	1 443	3	21 449	147
V. Eisen- und Metallgewinnung	184	7 818	814	124	7 928	824	108	1	6 777	189
VA. Mit Eisen- u. Metallgewinnung kombinierte Werke	—	—	—	1	17	—	2	—	482	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	7 636	55 168	15 285	7 369	54 739	15 384	6 745	2	52 687	91
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	1 999	58 043	2 643	1 742	60 394	2 917	1 662	2	62 502	83
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	2 402	24 549	5 013	2 281	25 817	5 260	1 779	—	24 591	—
IX. Chemische Industrie	448	13 581	3 482	373	13 625	3 674	343	5	12 966	350
X. Textilindustrie	1 476	42 447	23 595	1 174	43 379	24 187	834	15	40 009	1398
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	1 826	26 786	7 575	1 593	27 196	7 404	1 295	2	28 346	328
XII. Leder- und Linoleumindustrie	1 442	8 509	507	1 407	8 227	480	1 395	—	8 224	—
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	64	2 401	1 065	44	2 352	1 061	40	—	2 404	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	11 347	46 457	4 291	10 991	43 663	3 907	10 639	6	45 454	149
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	174	2 027	800	174	2 027	800	116	—	1 838	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	14 996	84 226	44 587	14 338	84 999	45 278	13 789	4	85 163	164
XVII. Bekleidungsgewerbe	19 400	42 746	21 409	19 350	42 897	21 410	18 653	—	41 239	—
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	11 434	51 141	600	10 957	51 857	611	10 882	—	50 668	—
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	323	4 373	155	275	4 588	160	215	—	5 046	—
Abteilung B	**76 915**	**492 684**	**133 280**	**73 754**	**495 508**	**134 878**	**69 954**	**40**	**490 928**	**3499**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe										
XX. Handelsgewerbe	36 324	97 775	34 862	35 007	95 105	33 730	32 649	39	90 854	303
XXI. Versicherungswesen	634	3 596	836	633	3 608	846	434	6	2 633	73
XXII. Verkehrswesen	3 289	54 326	3 500	3 231	54 434	3 507	1 866	3	7 813	36
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	9 744	30 221	19 539	9 303	29 956	19 049	9 247	—	29 708	—
Abteilung C	**49 991**	**185 918**	**58 737**	**48 174**	**183 103**	**57 132**	**44 196**	**48**	**131 008**	**412**
D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe und gewerblich betriebener Unterricht										
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe	264	2 540	673	261	2 535	672	252	—	2 487	—
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	239	1 016	700	237	1 016	700	232	—	1 023	—
Abteilung D	**503**	**3 556**	**1 373**	**498**	**3 551**	**1 372**	**484**	—	**3 510**	—
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe										
XXVI. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe (zugleich Abteilung E)	**3 010**	**14 247**	**6 894**	**3 001**	**14 240**	**6 898**	**2 958**	—	**14 271**	—
Im ganzen	**131 282**	**698 870**	**200 880**	**126 288**	**698 870**	**200 880**	**118 444**	**89**	**642 183**	**3913**

nach der Betriebszählung vom 16. Juni 1925

technischen, örtlichen und Wirtschaftseinheiten

Zu den Wirtschaftseinheiten gehören					Zahl der Wirtschaftseinheiten													
Zweigniederlassungen				Hausgewerbebetriebe	mit .... Zweigniederlassungen							mit .... Hausgewerbebetrieben						Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen
im ganzen	davon außerhalb Badens	in den Zweigniederlassungen beschäftigte Personen: im ganzen	in den Zweigniederlassungen beschäftigte Personen: davon in solchen außerhalb Badens		1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	mehr als 50	1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	mehr als 20	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	1
13	—	223	—	1	10	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	A (I.)
2	—	115	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
87	27	5 797	2 417	4	43	8	4	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	IV.
12	4	891	27	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	VA.
77	36	2 311	724	760	46	11	3	—	—	—	—	22	17	45	27	20	2	VI.
137	98	7 495	3 321	5	40	6	9	5	1	—	—	5	—	—	—	—	—	VII.
181	116	4 466	2 891	348	33	8	6	—	—	2	1	19	3	9	3	4	6	VIII.
41	25	2 602	1 820	47	19	1	4	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	IX.
107	53	5 458	1 081	393	23	7	7	1	1	1	—	10	1	4	1	4	2	X.
77	17	3 555	1 743	210	38	7	4	—	1	—	—	11	7	2	2	2	4	XI.
10	3	430	10	2	8	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	XII.
16	11	413	50	1	5	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	XIII.
185	64	5 750	2 394	185	52	17	9	4	2	—	—	19	5	16	7	3	—	XIV.
3	—	90	—	2	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	XV.
716	124	27 779	4 882	36	156	58	58	17	4	2	—	24	3	2	—	—	—	XVI.
163	59	1 715	339	623	35	5	3	1	—	3	—	18	4	16	11	8	9	XVII.
87	32	2 451	1 379	6	41	7	2	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	XVIII.
72	2	2 381	57	—	13	5	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIX.
1974	**671**	**73 699**	**23 135**	**2622**	**563**	**143**	**120**	**32**	**12**	**8**	**1**	**144**	**41**	**94**	**51**	**41**	**24**	**B.**
1715	367	10 801	3 327	93	308	111	79	19	14	10	3	14	6	11	1	1	—	XX.
66	46	416	226	—	7	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	XXI.
35	4	729	27	—	5	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XXII.
20	—	391	—	—	9	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XXIII.
1836	**417**	**12 337**	**3 580**	**93**	**329**	**119**	**84**	**21**	**15**	**12**	**3**	**14**	**6**	**11**	**1**	**1**	—	**C.**
5	2	53	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XXIV.
7	1	52	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XXV.
12	3	105	8	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	D.
61	6	718	43	—	13	2	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	E (XXVI.)
3896	**1097**	**87 082**	**26 766**	**2716**	**923**	**264**	**211**	**55**	**28**	**20**	**4**	**159**	**47**	**105**	**52**	**42**	**24**	**Im ganzen**

Noch: 1. Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen

d. Die gewerblichen Betriebe nach

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Gesamtzahl der gewerblichen Betriebe	Darunter		Beschäftigte Personen				Leistung der vorhandenen				Summe der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten motorischen Kraft (Sp. 11 + 13)	Leistung der vorhandenen Kraftfahrzeuge aller Art
									Wind-, Wasser-, Wärmekraftmaschinen (Primärmotoren)		betriebseigenen Stromerzeuger	Elektromotoren (Sekundärmotoren)		
			Zweigniederlassungen	Hausgewerbebetriebe	männlich	weiblich	zusammen	darunter Arbeiter (innen)	überhaupt	zum Antrieb von Arbeitsmaschinen				
									PS	PS	kWh	PS	PS	PS
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Donauesching.	2 362	85	157	6 548	2 343	8 891	5 522	4 780	1 615	2 019	3 898	5 513	4 425
2	Engen . . .	1 226	59	10	2 120	802	2 922	1 406	1 262	412	601	2 115	2 527	1 781
3	Konstanz . .	4 128	184	107	18 686	7 877	26 563	16 404	10 385	3 987	3 767	13 362	17 349	52 498
4	Meßkirch . .	943	33	6	1 464	1 001	2 465	1 482	533	459	7	715	1 174	704
5	Pfullendorf .	666	20	—	988	323	1 311	520	513	347	107	419	766	1 178
6	Säckingen. .	1 322	62	183	6 288	3 299	9 587	7 167	25 261	1 577	14 165	9 333	10 910	1 828
7	Stockach . .	1 182	43	15	2 353	1 157	3 510	2 107	3 243	2 570	508	1 470	4 040	1 104
8	Überlingen .	1 991	53	18	3 420	1 269	4 689	2 179	2 549	1 030	855	1 549	2 579	1 386
9	Villingen . .	2 790	103	250	13 020	4 629	17 649	11 892	4 818	2 284	1 549	7 737	10 021	68 292
10	Waldshut . .	2 518	87	63	5 849	2 953	8 802	5 198	10 782	5 511	3 628	7 735	13 246	26 450
11	Emmendingen	2 942	130	9	7 467	5 082	12 549	8 614	6 045	1 740	3 095	5 926	7 666	2 584
12	Freiburg . .	7 829	342	76	29 111	10 604	39 715	20 722	15 948	4 190	8 054	12 290	16 480	141 294
13	Kehl . . .	1 898	71	10	5 351	1 269	6 620	3 228	5 155	684	3 225	6 968	7 652	4 291
14	Lahr . . .	4 000	157	241	11 444	8 342	19 786	13 405	8 326	1 694	4 759	7 365	9 059	5 023
15	Lörrach . .	2 513	124	20	13 826	5 726	19 552	13 687	50 075	5 685	31 422	20 936	26 621	29 987
16	Müllheim. .	1 304	56	—	2 755	1 004	3 759	1 843	1 505	790	203	1 926	2 716	1 052
17	Neustadt . .	1 802	80	93	5 662	2 078	7 740	4 807	7 523	3 566	2 686	7 920	11 486	5 188
18	Oberkirch . .	1 605	29	2	2 680	1 003	3 683	2 122	4 208	2 492	1 225	2 250	4 742	1 240
19	Offenburg .	3 809	112	3	11 908	5 045	16 953	9 864	8 736	2 855	3 852	8 537	11 392	132 506
20	Schopfheim .	2 241	94	44	8 583	4 850	13 433	9 588	16 959	8 395	4 581	8 708	17 103	3 280
21	Staufen . .	1 127	28	3	2 320	624	2 944	1 418	1 421	981	372	1 686	2 667	1 366
22	Waldkirch. .	1 342	29	14	4 108	2 539	6 647	4 595	9 122	2 442	4 510	3 391	5 833	1 178
23	Wolfach . .	1 947	67	6	6 170	2 040	8 210	5 118	9 181	4 013	3 154	4 496	8 509	11 752
24	Bretten . .	1 475	56	12	3 971	1 030	5 001	2 882	1 235	894	183	1 749	2 643	727
25	Bruchsal . .	3 530	210	24	12 090	9 700	21 790	15 318	6 183	2 706	2 264	5 577	8 283	26 788
26	Bühl . . .	3 585	109	2	9 086	3 124	12 210	7 015	13 225	2 890	6 772	4 983	7 873	8 003
27	Ettlingen . .	1 347	45	60	5 425	2 532	7 957	5 738	9 898	4 111	3 905	6 345	10 456	1 680
28	Karlsruhe .	11 321	550	123	62 271	19 266	81 537	47 688	36 873	6 843	22 543	46 834	53 677	224 190
29	Pforzheim .	8 247	359	606	38 052	19 596	57 648	38 221	18 921	4 083	9 377	22 212	26 295	25 788
30	Rastatt . .	5 735	289	104	29 177	8 227	37 404	25 068	116 710	10 253	77 502	27 267	37 520	28 599
31	Adelsheim .	1 195	48	—	1 813	376	2 189	741	1 062	597	64	544	1 141	169
32	Buchen . .	1 598	53	16	3 131	886	4 017	1 947	1 220	1 077	134	859	1 936	536
33	Heidelberg .	7 355	282	107	28 870	13 354	42 224	25 827	17 058	7 537	6 396	15 256	22 793	72 170
34	Mannheim .	15 792	815	131	99 721	34 753	134 474	81 580	179 967	26 909	107 864	130 156	157 065	269 904
35	Mosbach . .	2 385	83	2	5 047	1 108	6 155	2 872	3 152	1 315	1 284	2 922	4 237	13 180
36	Sinsheim. .	2 973	132	21	5 569	2 320	7 889	4 273	2 422	1 711	530	1 728	3 439	1 209
37	Tauberbischfsh.	2 067	80	—	3 990	829	4 819	1 982	2 444	1 189	678	1 386	2 575	62 131
38	Weinheim. .	1 635	46	8	9 686	2 174	11 860	8 395	10 646	2 824	4 967	7 205	10 029	20 366
39	Wertheim. .	1 157	36	2	2 378	493	2 871	1 425	2 436	1 354	809	626	1 980	899
40	Wiesloch . .	1 404	94	6	5 592	5 253	10 845	8 570	1 848	1 174	145	2 172	3 346	1 676
	Land i. ganz.	**126 288**	**5335**	**2554**	**497 990**	**200 880**	**698 870**	**432 430**	**633 630**	**136 786**	**343 761**	**418 553**	**555 339**	**1 258 402**

nach der Betriebszählung vom 16. Juni 1925

Gewerbeabteilungen in den Amtsbezirken

Von den gewerblichen Betrieben gehören zur Gewerbeabteilung														Laufende Nummer
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht und Hochseefischerei			B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe			C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe			D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe und gewerblich betriebener Unterricht			E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe			
Betriebe	Beschäftigte Personen	darunter Arbeiter (innen)	Betriebe	Beschäftigte Personen	darunter Arbeiter (innen)	Betriebe	Beschäftigte Personen	darunter Arbeiter (innen)	Betriebe	Beschäftigte Personen	darunter Arbeiter (innen)	Betriebe	Beschäftigte Personen	darunter Arbeiter (innen)	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1
7	10	—	1 503	6 951	4 982	805	1 781	461	2	10	—	45	139	79	1
2	2	—	779	1 972	1 178	425	895	209	—	—	—	20	53	19	2
30	86	44	2 234	18 315	13 893	1 724	7 417	2 054	26	83	27	114	662	386	3
3	2	—	597	1 537	1 028	326	486	59	2	2	—	15	438	395	4
—	—	—	432	832	410	220	423	72	1	9	7	13	47	31	5
10	27	13	873	8 301	6 785	401	1 180	346	7	14	2	31	65	21	6
3	13	9	798	2 689	1 912	362	771	169	—	—	—	19	37	17	7
18	48	21	1 300	3 172	1 790	631	1 344	321	—	—	—	42	125	47	8
10	31	12	1 786	13 724	10 570	932	3 586	1 111	3	13	5	59	295	194	9
15	25	6	1 629	6 414	4 604	826	2 173	552	6	87	5	42	103	31	10
15	42	12	1 962	10 474	8 047	894	1 925	519	5	10	1	66	98	35	11
103	397	193	4 260	22 536	15 019	3 188	14 866	4 449	44	462	141	234	1 454	920	12
11	31	18	1 077	4 159	2 581	759	2 353	609	2	4	3	49	73	17	13
26	77	36	2 740	16 686	12 624	1 138	2 819	665	13	29	10	83	175	70	14
27	68	28	1 527	15 764	12 637	894	3 391	867	7	27	12	58	302	143	15
12	28	10	836	2 080	1 215	413	1 451	474	1	3	1	42	197	143	16
5	15	7	1 117	5 240	3 670	646	2 135	872	2	4	2	32	346	256	17
6	16	6	1 257	2 687	1 842	317	895	235	2	7	4	23	78	35	18
23	58	25	2 529	10 697	7 583	1 172	5 842	2 077	6	33	6	79	323	173	19
10	21	8	1 411	11 197	8 943	771	1 959	480	4	7	—	45	249	157	20
7	16	6	665	2 078	1 242	429	803	154	2	6	2	24	41	14	21
2	9	5	868	5 618	4 274	445	887	229	2	9	3	25	124	84	22
7	22	10	1 342	6 125	4 440	558	1 953	625	4	5	1	36	105	42	23
11	24	8	957	3 747	2 561	468	1 150	295	5	23	7	34	57	11	24
16	47	15	2 171	17 988	14 321	1 245	3 578	935	9	15	2	89	162	45	25
25	70	17	2 254	8 558	5 921	1 236	3 021	670	3	6	2	67	555	405	26
7	34	10	831	6 774	5 458	486	1 106	254	1	1	—	22	42	16	27
84	289	142	5 801	49 627	36 884	5 062	29 312	9 598	69	790	217	305	1 519	847	28
73	167	47	4 944	46 768	35 403	3 004	9 690	2 254	55	262	132	171	761	385	29
38	161	98	3 097	27 422	21 337	2 385	8 457	2 811	31	410	214	184	954	608	30
15	28	9	750	1 306	531	415	836	200	—	—	—	15	19	1	31
16	30	8	1 041	3 022	1 802	508	912	129	3	5	1	30	48	7	32
69	177	78	3 998	28 088	20 813	3 023	12 119	3 977	62	423	76	203	1 417	883	33
86	215	88	7 088	88 625	66 266	8 055	42 705	13 416	95	688	387	468	2 241	1423	34
20	47	26	1 442	4 012	2 287	887	1 973	473	2	29	27	34	94	59	35
16	66	40	1 989	6 121	3 916	905	1 554	276	5	14	1	58	134	40	36
6	13	4	1 322	2 968	1 538	709	1 785	426	1	6	2	29	47	12	37
12	25	3	915	9 930	8 002	650	1 782	339	12	21	5	46	102	46	38
8	17	4	732	1 942	1 211	396	867	195	1	15	1	20	30	14	39
7	14	8	900	9 362	8 022	464	921	126	3	19	—	30	529	414	40
861	**2468**	**1074**	**73 754**	**495 508**	**367 542**	**48 174**	**183 103**	**53 983**	**498**	**3551**	**1306**	**3001**	**14 240**	**8525**	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Fabriken mit 20 und mehr Arbeitern

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Gewerbe-																		
		Steine und Erden			Metall- und Maschinenindustrie			Davon								Chemische Industrie			Textilindustrie		
								Schmuckwaren			Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik			Uhren- und Musikwerke							
		Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	Donauesching.	2	62	1	11	1233	358	—	—	—	3	213	89	6	817	222	—	—	—	2	319	240
2	Engen . . .	4	203	2	1	99	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	120	90
3	Konstanz . .	3	352	96	11	4047	304	—	—	—	2	55	19	—	—	—	1	91	—	13	2565	1760
4	Meßkirch . .	1	20	—	1	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	257	219
5	Pfullendorf. .	1	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	14
6	Säckingen . .	1	30	—	2	92	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1568	18	16	3455	2288
7	Stockach. . .	1	50	—	2	433	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	808	497
8	Überlingen . .	5	153	19	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	234	147
9	Villingen . .	3	120	—	48	5467	1498	—	—	—	1	22	6	26	3840	1226	—	—	—	2	302	259
10	Waldshut . .	7	294	—	7	406	6	—	—	—	1	37	—	—	—	—	2	541	28	17	2593	1882
11	Emmendingen .	2	88	—	6	892	117	—	—	—	1	53	—	—	—	—	—	—	—	4	2240	1249
12	Freiburg . .	8	410	27	29	1941	403	1	23	15	8	736	308	2	135	24	—	—	—	5	2700	1560
13	Kehl	3	154	—	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	10	1	24	17
14	Lahr. . . .	3	89	1	9	533	55	—	—	—	2	68	11	—	—	—	—	—	—	3	144	65
15	Lörrach . . .	9	596	1	12	684	73	—	—	—	2	85	7	2	62	22	6	1099	130	24	7928	3949
16	Müllheim . .	4	246	2	1	37	21	—	—	—	1	37	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Neustadt . .	—	—	—	10	606	128	—	—	—	1	65	6	6	354	64	—	—	—	2	227	137
18	Oberkirch . .	3	203	19	3	205	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31	—	—	—	—
19	Offenburg . .	9	1114	355	5	881	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	773	456
20	Schopfheim .	—	—	—	5	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	4898	2563
21	Staufen. . .	1	47	2	2	106	6	—	—	—	1	65	6	—	—	—	—	—	—	2	105	86
22	Waldkirch . .	3	139	65	1	65	8	—	—	—	—	—	—	1	65	8	—	—	—	6	2529	1474
23	Wolfach. . .	10	805	45	9	843	217	—	—	—	1	47	30	2	433	137	1	63	24	8	604	281
24	Bretten . . .	6	277	18	7	503	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	20	1	23	20
25	Bruchsal . .	3	101	6	10	907	75	—	—	—	4	247	54	—	—	—	2	70	13	1	26	24
26	Bühl. . . .	12	700	10	6	325	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	286	129
27	Ettlingen . .	4	177	35	8	609	211	2	302	209	1	31	1	—	—	—	—	—	—	5	2073	803
28	Karlsruhe . .	7	363	41	49	9922	1319	—	—	—	11	1271	160	—	—	—	5	1451	884	6	596	447
29	Pforzheim . .	7	208	5	289	20484	8806	245	18242	8528	7	198	4	17	650	212	—	—	—	—	—	—
30	Rastatt . . .	13	683	13	17	5707	143	—	—	—	2	203	2	—	—	—	—	—	—	2	104	87
31	Adelsheim . .	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Buchen . . .	3	138	8	4	241	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	36	22	—	—	—
33	Heidelberg . .	13	2079	51	12	1547	202	—	—	—	2	168	21	—	—	—	3	545	237	6	402	285
34	Mannheim . .	27	2569	162	91	21806	1691	—	—	—	16	4657	1024	1	26	—	18	2855	769	14	2791	2068
35	Mosbach . .	10	615	25	5	347	6	—	—	—	1	32	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Sinsheim . .	4	170	10	5	361	69	1	42	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	22
37	Tauberbischofsh.	4	105	—	1	35	26	1	35	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28	28
38	Weinheim . .	2	427	—	3	159	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—	1	22	17
39	Wertheim . .	6	171	5	2	191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Wiesloch . .	7	621	15	1	287	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land i. ganzen	**212**	**14626**	**1040**	**687**	**82322**	**16157**	**250**	**18644**	**8800**	**68**	**8290**	**1776**	**63**	**6382**	**1915**	**50**	**8444**	**2155**	**187**	**39222**	**23163**
	1925 . .	198	13583	1040	780	96226	17691	293	21810	9821	65	8118	1629	76	7921	2266	50	8827	2418	192	38310	23046
	1927 . .	196	13810	951	678	76167	13934	254	17152	7622	65	7151	1255	64	5790	1635	48	8004	2418	185	39437	23443

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

nach Gewerbegruppen im Jahr 1929

gruppen	Papierindustrie			Leder- und Gummiindustrie			Holzindustrie			Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Tabakindustrie)			Tabakindustrie			Bekleidungs- und Reinigungsindustrie			Zusammen			Außerdem in den Betrieben beschäftigte Angestellte		Laufende Nummer
	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter im ganzen	Arbeiter davon weiblich	im ganzen	davon weiblich	
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	1
	—	—	—	—	—	—	7	431	18	1	102	—	—	—	—	—	—	—	23	2147	617	267	58	1
	—	—	—	2	48	32	—	—	—	—	—	—	3	140	130	1	81	79	13	691	337	45	11	2
	2	54	27	—	—	—	4	96	—	5	2007	928	1	33	23	6	358	279	46	9603	3417	1454	287	3
	—	—	—	—	—	—	2	70	4	—	—	—	—	—	—	1	32	32	11	415	255	15	6	4
	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	64	15	5	—	5
	—	—	—	—	—	—	2	75	20	—	—	—	—	—	—	1	25	—	29	5245	2327	545	54	6
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	133	128	10	1424	639	68	4	7
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	422	166	27	3	8
	—	—	—	—	—	—	5	127	1	—	—	—	—	—	—	1	40	14	59	6056	1772	743	158	9
	1	335	25	—	—	—	2	119	20	1	66	50	2	514	416	—	—	—	39	4868	2427	400	65	10
	1	78	26	2	151	4	3	99	2	2	136	2	54	3717	3061	2	147	77	76	7548	4538	482	74	11
	7	559	184	—	—	—	10	529	29	7	433	129	6	311	284	3	95	83	75	6978	2699	1241	400	12
	1	507	3	—	—	—	4	113	2	4	254	234	3	219	161	1	74	33	19	1402	460	170	29	13
	18	1283	690	2	177	27	7	764	99	—	—	—	98	7575	5827	1	129	79	141	10694	6843	671	138	14
	3	216	73	—	—	—	—	—	—	5	342	100	4	216	177	2	79	57	65	11160	4560	1391	227	15
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	67	34	1	113	96	—	—	—	8	463	153	45	9	16
	1	493	55	—	—	—	4	528	10	1	67	—	1	44	42	—	—	—	19	1965	372	251	44	17
	1	428	187	—	—	—	6	195	2	2	87	44	2	57	54	—	—	—	18	1206	323	104	21	18
	4	322	51	1	38	—	5	390	6	3	136	33	39	2079	1859	—	—	—	70	5733	3000	488	114	19
	3	85	8	1	112	11	7	471	195	—	—	—	1	80	79	1	199	34	39	6061	2890	482	30	20
	—	—	—	1	35	—	6	151	8	—	—	—	2	47	45	—	—	—	14	491	147	43	6	21
	2	282	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	50	—	—	—	13	3065	1664	348	61	22
	1	47	19	1	58	28	7	367	7	—	—	—	7	369	348	1	38	36	45	3194	1005	284	52	23
	1	127	76	—	—	—	4	183	28	1	39	—	6	289	261	1	39	9	28	1501	475	117	27	24
	7	336	180	1	64	—	10	611	107	2	248	23	115	8693	7305	—	—	—	151	11056	7733	754	132	25
	7	334	67	1	26	—	9	655	129	1	57	53	10	737	711	2	112	89	50	3232	1193	240	46	26
	4	603	180	—	—	—	2	82	—	1	34	3	—	—	—	1	55	48	25	3633	1280	291	47	27
	6	738	236	2	190	25	18	1019	87	16	1851	442	6	414	392	13	944	831	128	17488	4704	3649	982	28
	14	1098	430	—	—	—	5	172	3	3	135	1	—	—	—	1	28	26	319	22125	9271	3633	1636	29
	11	2117	492	1	74	34	18	1550	227	5	244	63	2	438	349	7	632	422	76	11549	1830	1647	340	30
	—	—	—	—	—	—	1	43	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68	34	4	1	31
	—	—	—	—	—	—	4	176	—	1	26	19	—	—	—	6	143	117	19	760	166	104	9	32
	2	189	18	3	435	12	13	814	177	9	384	165	40	3848	3413	8	512	381	109	10755	4941	1190	315	33
	6	3095	432	6	4341	2104	21	1587	307	26	2693	795	66	5302	4718	28	2157	1822	303	49196	14868	9802	2271	34
	1	28	6	—	—	—	4	155	7	1	36	—	2	94	81	—	—	—	23	1275	125	129	9	35
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68	—	23	1438	1074	—	—	—	35	2061	1175	101	14	36
	—	—	—	—	—	—	1	128	—	1	31	—	—	—	—	—	—	—	8	327	54	26	3	37
	1	27	—	3	3217	158	8	619	77	2	531	325	2	134	120	—	—	—	22	5159	699	449	91	38
	1	31	3	—	—	—	5	189	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	578	14	60	10	39
			5	—	—	—	2	57	17	—	—	—	51	4735	3731	2	104	40	64	5835	3897	216	43	40
	106	**13412**	**3540**	**27**	**8966**	**2435**	**207**	**12585**	**1629**	**104**	**10074**	**3443**	**548**	**41686**	**34807**	**91**	**6156**	**4716**	**2219**	**237493**	**93085**	**31981**	**7827**	
	110	13044	3827	29	9865	2290	253	15624	2144	106	9700	3819	585	38451	31507	105	7500	5406	2408	251130	93188	32688	6882	
	101	12973	3681	30	8987	2209	232	13549	1715	102	9995	3572	607	41469	34417	89	6015	4476	2268	230406	90816	29515	6850	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Fabriken mit 20 und mehr Arbeitern in Baden nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Jahre	Betriebe mit								
		20—50			51—100			101—200		
		Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Steine und Erden	1925	123	3 898	188	43	3 027	132	24	3 186	326
	1927	115	3 492	169	52	3 580	139	18	2 455	293
	1929	130	3 795	147	49	3 455	245	23	3 065	258
Metall- u. Maschinenindustrie	1925	433	13 360	3 131	158	11 009	2 549	93	12 530	2 795
	1927	390	11 817	2 704	141	9 956	2 427	79	11 371	2 290
	1929	377	11 615	2 626	158	11 287	2 827	79	11 693	2 688
davon Schmuckwaren	1925	189	6 026	2 376	61	4 343	1 738	24	3 254	1 497
	1927	169	5 084	2 043	55	3 844	1 563	18	2 790	1 212
	1929	155	4 731	1 841	62	4 409	1 868	21	2 998	1 467
davon Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1925	36	1 120	174	13	865	98	9	1 177	371
	1927	40	1 268	135	11	770	161	9	1 231	209
	1929	39	1 334	164	15	1 049	136	8	1 330	362
davon Uhren und Musikwerke	1925	39	1 126	295	15	1 003	232	8	1 066	194
	1927	34	1 013	243	11	803	181	10	1 392	327
	1929	32	961	282	13	984	239	8	1 182	254
Chemische Industrie	1925	15	450	109	11	796	176	11	1 612	381
	1927	16	466	114	10	666	103	9	1 372	382
	1929	19	582	117	10	753	58	6	792	360
Textilindustrie	1925	64	2 128	1 520	35	2 468	1 548	32	4 457	2 842
	1927	51	1 667	1 210	44	3 164	2 048	29	4 214	2 718
	1929	58	1 874	1 302	41	2 876	1 925	31	4 422	2 728
Papierindustrie	1925	50	1 556	853	30	2 190	930	16	2 341	987
	1927	43	1 407	700	26	1 804	838	17	2 607	1 120
	1929	51	1 542	757	22	1 536	611	17	2 430	965
Leder- und Gummiindustrie	1925	10	281	76	7	514	125	4	545	109
	1927	11	307	65	8	633	137	4	527	243
	1929	7	221	45	7	485	146	6	773	255
Holzindustrie	1925	159	4 873	458	59	4 403	479	22	3 011	522
	1927	143	4 131	247	58	4 165	560	23	3 181	487
	1929	129	3 985	281	50	3 491	577	21	3 215	371
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1925	60	1 913	770	22	1 544	396	16	1 993	834
	1927	54	1 723	586	25	1 748	488	15	2 131	686
	1929	52	1 581	464	26	1 793	748	18	2 448	667
Tabakindustrie	1925	309	10 608	8 867	191	13 576	11 604	69	9 367	7 398
	1927	287	9 886	8 406	230	16 474	13 896	68	9 042	7 395
	1929	208	7 207	6 240	223	15 607	13 236	91	11 720	9 766
Bekleidung und Reinigung	1925	65	2 097	1 592	28	2 082	1 459	7	874	626
	1927	53	1 563	1 167	25	1 767	1 360	6	770	567
	1929	62	1 776	1 371	15	1 077	804	9	1 235	815
Im ganzen	1925	**1288**	**41 164**	**17 564**	**584**	**41 609**	**19 398**	**294**	**39 916**	**16 820**
	1927	**1163**	**36 459**	**15 368**	**619**	**43 957**	**21 996**	**268**	**37 670**	**16 181**
	1929	**1093**	**34 178**	**13 350**	**601**	**42 360**	**21 177**	**301**	**41 793**	**18 873**

und Größenklassen in den Jahren 1925, 1927 und 1929

..... Arbeitern

201—500			501—1000			1001 und mehr			Zusammen			Gewerbegruppen
Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	1
6	1 914	379	2	1 558	15	—	—	—	198	13 583	1 040	Steine und Erden
8	2 059	318	3	2 224	32	—	—	—	196	13 810	951	
8	2 579	358	2	1 732	32	—	—	—	212	14 626	1 040	
66	18 092	4 158	12	7 687	1271	18	33 548	3 787	780	96 226	17 691	Metall- und Maschinenindustrie
44	13 015	3 145	14	10 359	1580	10	19 649	1 788	678	76 167	13 934	
46	14 776	3 569	16	10 747	1695	11	22 204	2 752	687	82 322	16 157	
15	4 246	1 695	2	1 326	690	2	2 615	1 825	293	21 810	9 821	davon Schmuckwaren
9	2 733	1 137	2	1 607	954	1	1 094	713	254	17 152	7 622	
9	3 102	1 379	1	853	515	2	2 551	1 730	250	18 644	8 800	
4	1 187	372	1	693	25	2	3 076	589	65	8 118	1 629	davon Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
3	1 039	459	1	846	78	1	1 997	213	65	7 151	1 255	
2	704	279	3	1 738	648	1	2 135	186	68	8 290	1 775	
12	3 565	1 184	2	1 161	361	—	—	—	76	7 921	2 266	davon Uhren und Musikwerke
9	2 582	884	—	—	—	—	—	—	64	5 790	1 635	
10	3 255	1 140	—	—	—	—	—	—	63	6 382	1 915	
9	2 862	764	3	1 902	160	1	1 205	828	50	8 827	2 418	Chemische Industrie
10	3 344	922	2	1 033	133	1	1 123	764	48	8 004	2 418	
11	3 492	736	3	1 793	192	1	1 032	692	50	8 444	2 155	
42	13 407	8 516	15	9 962	5149	4	5 888	3 471	192	38 310	23 046	Textilindustrie
40	12 893	7 992	17	11 460	5959	4	6 039	3 516	185	39 437	23 443	
36	12 171	7 696	15	9 544	4879	6	8 335	4 633	187	39 222	23 163	
10	3 401	822	3	1 633	194	1	1 923	41	110	13 044	3 827	Papierindustrie
13	4 584	880	1	605	100	1	1 966	43	101	12 973	3 681	
12	4 100	947	3	2 015	230	1	1 789	30	106	13 412	3 540	
5	1 685	279	1	986	534	2	5 854	1 167	29	9 865	2 290	Leder- und Gummiindustrie
4	1 247	147	—	—	—	3	6 273	1 617	30	8 987	2 209	
4	1 264	332	—	—	—	3	6 223	1 657	27	8 966	2 435	
13	3 337	685	—	—	—	—	—	—	253	15 624	2 144	Holzindustrie
8	2 072	421	—	—	—	—	—	—	232	13 549	1 715	
7	1 894	400	—	—	—	—	—	—	207	12 585	1 629	
5	1 209	328	2	1 331	580	1	1 710	911	106	9 700	3 819	Nahrungs- und Genußmittelindustrie
5	1 563	502	2	1 094	453	1	1 736	857	102	9 995	3 572	
5	1 565	458	2	1 082	396	1	1 605	710	104	10 074	3 443	
15	4 192	3 124	1	708	514	—	—	—	585	38 451	31 507	Tabakindustrie
20	4 847	3 795	2	1 220	925	—	—	—	607	41 469	34 417	
25	6 625	5 148	1	527	417	—	—	—	548	41 686	34 807	
2	497	273	3	1 950	1456	—	—	—	105	7 500	5 406	Bekleidung u. Reinigung
4	1 247	830	1	668	552	—	—	—	89	6 015	4 476	
3	908	699	2	1 160	1027	—	—	—	91	6 156	4 716	
173	50 596	19 328	42	27 717	9873	27	50 128	10 205	2408	251 130	93 188	Im ganzen
156	46 871	18 952	42	28 663	9734	20	36 786	8 585	2268	230 406	90 816	
157	49 374	20 343	44	28 600	8868	23	41 188	10 474	2219	237 493	93 085	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Die Fabrikindustrie in Baden im Jahr 1925

Gewerbegruppen	Kleinfabriken (Fabriken mit unter 20 Arbeitern)			Großfabriken (Fabriken mit 20 und mehr Arbeitern)			Fabriken insgesamt		
	Betriebe	Arbeiter	Angestellte	Betriebe	Arbeiter	Angestellte	Betriebe	Arbeiter	Angestellte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Industrie der Steine und Erden	363	1 756	129	198	13 583	957	561	15 339	1 086
Metall- und Maschinenindustrie	1611	8 355	1615	780	96 226	16 571	2391	104 581	18 186
darunter									
Schmuckwarenindustrie	853	4 006	640	293	21 810	3 107	1146	25 816	3 747
Elektrotechnische und feinmechanische Industrie	109	602	201	65	8 118	2 925	174	8 720	3 126
Uhren- und Musikwerkindustrie	132	712	130	76	7 921	837	208	8 633	967
Chemische Industrie	292	763	510	50	8 827	2 279	342	9 590	2 789
Textilindustrie	146	680	193	192	38 310	3 357	338	38 990	3 550
Papierindustrie	114	761	158	110	13 044	1 551	224	13 805	1 709
Leder- und Gummiindustrie	86	383	102	29	9 865	913	115	10 248	1 015
Holzindustrie	1153	4 163	435	253	15 624	1 815	1406	19 787	2 250
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	624	1 685	597	106	9 700	2 020	730	11 385	2 617
Tabakindustrie	752	3 215	496	585	38 451	1 957	1337	41 666	2 453
Bekleidungsindustrie	221	1 183	224	105	7 500	1 268	326	8 683	1 492
Baugewerbe	24	145	29	—	—	—	24	145	29
Zusammen	**5386**	**23 089**	**4488**	**2408**	**251 130**	**32 688**	**7794**	**274 219**	**37 176**

5. Eingestellte und neuerstellte Fabrikbetriebe mit 20 und mehr Arbeitern in den Jahren 1925/1929 *)

Gewerbegruppen	Zahl der eingestellten Betriebe			Art der Betriebseinstellung																		Zahl der neuerstellten Betriebe		
				Auflösung			Konkurs			Stillegung			Verlegung			Übergang an eine andere Firma			Übergang zum Handel					
	insgesamt	darunter mit über 100 Arbeitern	Gesamtzahl der im Jahr 1925 darin beschäftigten Arbeiter	Betriebe	darunter mit über 100 Arbeitern	Gesamtzahl der im Jahr 1925 darin beschäftigten Arbeiter	Betriebe	darunter mit über 100 Arbeitern	Gesamtzahl der im Jahr 1925 darin beschäftigten Arbeiter	Betriebe	darunter mit über 100 Arbeitern	Gesamtzahl der im Jahr 1925 darin beschäftigten Arbeiter	Betriebe	darunter mit über 100 Arbeitern	Gesamtzahl der im Jahr 1925 darin beschäftigten Arbeiter	Betriebe	darunter mit über 100 Arbeitern	Gesamtzahl der im Jahr 1925 darin beschäftigten Arbeiter	Betriebe	darunter mit über 100 Arbeitern	Gesamtzahl der im Jahr 1929 darin beschäftigten Arbeiter	Betriebe	darunter mit über 100 Arbeitern	Gesamtzahl der im Jahr 1929 darin beschäftigten Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Industrie der Steine und Erden	22	—	924	8	—	263	4	—	203	7	—	322	—	—	—	3	—	136	—	—	—	22	—	775
Metall- und Maschinenindustrie	105	16	5 737	76	11	3 684	9	2	666	14	2	1026	2	—	88	3	1	233	1	—	40	28	2	1187
darunter																								
Schmuckwarenindustrie	35	5	1 785	30	4	1 425	—	—	—	2	—	108	—	—	—	2	1	212	1	—	40	4	—	114
Elektrotechn. und feinmechanische Industrie	13	—	441	9	—	237	1	—	51	1	—	99	1	—	33	1	—	21	—	—	—	8	—	326
Uhrenindustrie	14	3	1 012	8	1	311	1	1	268	5	1	433	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	182
Sonstige Metall- und Maschinenindustrie	43	8	2 499	29	6	1 711	7	1	347	6	1	386	1	—	55	—	—	—	—	—	—	12	1	565
Chemische Industrie	4	1	406	2	—	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	261	—	—	—	1	—	30
Textilindustrie	25	8	1 979	20	7	1 661	1	—	21	3	—	181	1	1	116	—	—	—	—	—	—	23	6	2340
Papierindustrie	8	3	585	6	1	317	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	268	—	—	—	2	—	54
Lederindustrie	3	—	88	—	—	—	—	—	—	2	—	62	—	—	—	—	—	—	1	—	26	—	—	—
Holzindustrie	49	5	2 641	28	2	1 322	12	3	959	4	—	184	3	—	96	2	—	80	—	—	—	14	—	458
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	10	1	442	5	1	271	1	—	33	1	—	34	—	—	—	2	—	70	1	—	34	9	2	515
Tabakindustrie	149	8	7 057	113	6	5 338	7	—	311	19	1	855	3	1	208	7	—	345	—	—	—	76	5	4314
Bekleidungsindustrie	12	1	711	9	1	494	—	—	—	3	—	217	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	67
Zusammen	**387**	**43**	**20 570**	**267**	**29**	**13 495**	**34**	**5**	**2193**	**53**	**3**	**2881**	**9**	**2**	**508**	**21**	**4**	**1393**	**3**	**—**	**100**	**178**	**15**	**9740**

*) Vgl. hiezu Tabelle 10 Seite 180.

6. Gewerbebetriebe mit 500 und mehr Arbeitnehmern in Baden

Nach der Erhebung vom 1. August 1929

Firma (die Firmen mit über 1000 Arbeitnehmern sind mit * versehen)	Sitz des Betriebs
1	2
A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Fittingsfabrik *	Singen a. H.
Allweiler Gotthard Pumpenfabrik A.-G.	Radolfzell (Amt Konstanz)
Aluminiumwalzwerke Singen, Dr. Lauber, Neher & Co. G. m. b. H.	Singen a. H.
Bad. Maschinenfabrik und Eisengießerei vorm. G. Sebold und Sebold & Neff A.-G.	Durlach
Batschari A., Zigarettenfabrik A.-G.	Baden
Berlin-Karlsruher-Industrie-Werke A.-G. (früher: Deutsche Waffen- und Munitionsfabrik), Metallwaren- und Maschinenfabrik	Karlsruhe
Boehringer C. F. & Söhne G. m. b. H., Herstellung chemisch-pharmazeutischer Produkte	Mannheim
Bopp & Reuther G. m. b. H., Wasser-, Dampf- und Gasarmaturen, Wasser- und Industriemesser *	Mannheim
Brown, Boveri & Cie. A.-G., Herstellung und Verkauf von elektr. Maschinen, Dampfturbinen und Transformatoren-Installation *	Mannheim
Conrad's Nachfolger Mechanische Weberei o. H. G.	Lörrach
Daimler-Benz Aktiengesellschaft Gaggenau in Ottenau, Zweigniederlassung der Firma Daimler-Benz Aktiengesellschaft in Berlin. Automobilfabrik *	Ottenau (Amt Rastatt)
Daimler-Benz Aktiengesellschaft Mannheim, Zweigniederlassung der Daimler-Benz A.-G. Berlin. Automobil- und Motorenfabrik *	Mannheim
Daub Andreas A.-G., Bijouterie- und Uhrkettenfabrik	Pforzheim
Deutsche Acetat-Kunstseiden-A.-G. „Rhodiaseta", Herstellung von Acetatkunstseide	Freiburg
Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt, vorm. Rößler, Werk Rheinfelden A.-G. (Elektrochem. Fabrik Natrium)	Rheinfelden (Amt Säckingen)
Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und Chem. Industrie A.-G. Friedrichsfeld	Seckenheim (Amt Mannheim)
Eisenwerke Gaggenau A.-G., Fabrikation von Fahrrädern, Gasapparaten, Gas- und Kohlenherden, Holzbearbeitungsmaschinen usw.	Gaggenau (Amt Rastatt)
Erste Badische Teigwarenfabrik Wilh. Hensel G. m. b. H.	Weinheim
Erste Deutsche Ramiegesellschaft A.-G., Verspinnung von Chinagras, Tussah und Kunstseideabfällen zu Garnen *	Emmendingen
Etablissements Hutchinson (Compagnie Nationale du Caoutchouc, Paris), Gummiwarenfabrik *	Mannheim
Fabrik wasserdichter Wäsche, Lenel, Bensinger & Co., Dauerwäsche- und Zelluloidwarenfabrik	Mannheim
Färberei Schetty G. m. b. H.	Weil (Amt Lörrach)
Färberei und Appretur Schusterinsel G. m. b. H., Hauptsitz Zürich *	Weil-Schusterinsel (Amt Lörrach)
Freudenberg Carl G. m. b. H., Lederfabrik *	Weinheim
Fuchs H., Waggonfabrik A.-G., Heidelberg	Heidelberg-Rohrbach
Gebr. Großmann A.-G., Mechan. Baumwollweberei, Bleicherei, Färberei und Appreturanstalt	Brombach (Amt Lörrach)
Gesellschaft für Spinnerei und Weberei A.-G. *	Ettlingen
Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Konsumvereine m. b. H., Sitz Hamburg, Zigarrenfabrik Hockenheim	Hockenheim (Amt Mannheim)
Gütermann & Co., o. H. G., Nähseidenfabrikation *	Gutach (Amt Waldkirch)
Herbst Eugen u. Hermann, Komm.-Gesellsch., Korsettfabrik	Mannheim
Holtzmann E. & Cie. A.-G., Papier- und Holzstoffabrik	Langenbrand (Amt Rastatt)
Holzzellstoff- und Papierfabriken A.-G.	Neustadt i. Schw.
Hüssy & Künzli A.-G., Sitz Säckingen, Mechanische Buntweberei und Gummizugweberei	Murg (Amt Säckingen)
Junker & Ruh A.-G., Maschinenfabrik, Gasapparate, Öfen, Nähmaschinen *	Karlsruhe
Karlsruher Parfümerie- und Toilettenseifenfabrik F. Wolff & Sohn G. m. b. H. *	Karlsruhe
Kollmar & Jourdan A.-G., Uhrkettenfabrik *	Pforzheim
Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei A.-G.	Kollnau (Amt Waldkirch)
Landfried P. J., o. H. G., Rauch-, Kautabak- und Zigarrenfabriken	Heidelberg
Heinrich Lanz A.-G., Maschinenfabrik *	Mannheim

Noch: 6. Gewerbebetriebe mit 500 und mehr Arbeitnehmern in Baden

Firma (die Firmen mit über 1000 Arbeitnehmern sind mit * versehen)	Sitz des Betriebs
1	2
Lonza-Werke, Elektrochemische Fabriken G. m. b. H.	Waldshut
Lutz & Weiß G. m. b. H., Silberwaren- und Bestecksfabrik	Pforzheim
Maggi G. m. b. H., Herstellung von Maggis Suppen- u. Speisewürze *	Singen a. H.
Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbest-Fabrik A.-G., Weichgummi-, Hartgummi- und Asbestwarenfabrik	Mannheim
Manufaktur Koechlin, Baumgartner & Cie. A.-G., Stoffdruckerei und Veredelung	Lörrach
Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe A.-G.	Karlsruhe
Maschinenfabrik Fahr A.-G., Spezialfabrik für Gras- und Getreideerntemaschinen	Gottmadingen (Amt Konstanz)
Maschinenfabrik Gritzner A.-G. *	Durlach
Mechanische Buntweberei Brennet A.-G. Stuttgart, Zweigniederlassung Hausen-Raitbach	Hausen-Raitbach (Amt Schopfheim)
Mechanische Buntweberei Brennet A.-G. Stuttgart, Zweigniederlassung Wehr	Wehr (Amt Schopfheim)
Mez Carl & Söhne A.-G., Näh- und Stickseidenfabrik *	Freiburg i. Br.
Mez, Vater & Söhne (Georg Ziegenbein), Näh- und Stickseidenfabrik	Freiburg i. Br.
Motorenwerke Mannheim A.-G., vorm. Benz, Abt. stationärer Motorenbau	Mannheim
Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe vorm. Haid & Neu A.-G. *	Karlsruhe
Papyrus A.-G., Papierfabrik	Mannheim-Sandhofen
Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart A.-G. *	Leimen (Amt Heidelberg)
Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik A.-G. *	Mannheim
Ritter A.-G., Herstellung von zahnärztlichen Artikeln und Maschinen, Eisen- und Metallgießerei	Durlach
Rodi & Wienenberger A.-G. für Bijouterie und Kettenfabrikation *	Pforzheim
Schöller & Hoesch G. m. b. H., Papierfabrik	Gernsbach (Amt Rastatt)
Sinner A.-G., Bierbrauerei, Herstellung von Preßhefe, Nährmitteln, Mühlenfabrikaten, Spiritus, Likören, Haferpräparaten, Marmeladen usw.	Karlsruhe
Speidel Friedrich, Inh. Friedr. und Eugen Speidel, Double-, Uhrketten- und Bijouteriefabrik	Pforzheim
Spinnerei Lauffenmühle G. m. b. H., Sitz Teningen	Unterlauchringen (Amt Waldshut)
Spinnerei und Weberei Offenburg A.-G.	Offenburg
Spinnerei und Weberei Steinen A.-G.	Steinen (Amt Lörrach)
Spinnerei und Weberei Steinen A.-G. (Weberei Maulburg)	Maulburg (Amt Schopfheim)
Spinnerei und Webereien Zell-Schönau A.-G.	Zell i. W. (Amt Schopfheim)
Stotz G. m. b. H., Fabrikation elektrotechn. Installationsmaterialien	Mannheim
Strebelwerk G. m. b. H., Bau von Heizungskesseln *	Mannheim
Stromeyer L. & Co. o. H. G., Zwirnerei, Färberei, Bleicherei, Herstellung von Decken, Zelten usw.	Wollmatingen (Amt Konstanz)
Südd. Kabelwerke Abteilung der Heddernheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke G. m. b. H. *	Mannheim
Südd. Zucker-Aktiengesellschaft, Werk Zuckerfabrik Waghäusel	Oberhausen-Waghäusel (Amt Bruchsal)
Sunlicht Gesellschaft A.-G., Herstellung von Seifen, Seifenflocken, Seifenpulver usw.	Mannheim-Rheinau
Textilbetriebsgesellschaft m. b. H. Berlin, Zweigniederlassung Mannheim, Herstellung von Hanf- und Drahtseilen, Kordel und Bindfaden usw.	Mannheim-Neckarau
Trickzellstoff G. m. b. H.	Kehl
Trikotfabriken J. Schießer A.-G., Fabrikation von Trikotstoffen, Trikotbeinkleidern, Färberei und Bleicherei	Radolfzell (Amt Konstanz)
Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke G. m. b. H. Berlin, Werk Bruchsal, Eisenbahnsignalbauanstalt	Bruchsal
Vereinigte Jutespinnereien und Webereien A.-G., Sitz Hamburg, Zweigniederlassung Mannheim, Jutefabrikation: Garne, Gewebe und Säcke *	Mannheim
Vögele Joseph, A.-G., Eisenbahnbedarf, Maschinenfabrik, Apparatebauanstalt, Emaillierwerk	Mannheim
Weil S. & Söhne, o. H. G., Schuhfabrik	Rastatt
Zellstoffabrik Waldhof A.-G. *	Mannheim-Waldhof

7. Die Fabrikarbeiterschaft in Baden nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925

a. Die Fabrikarbeiter nach dem Wohnsitz

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der Gemeinden		Zahl der Fabrikarbeiter						In . . . . Gemeinden														
				männlich		weiblich		zusammen		beträgt die Zahl der Fabrikarbeiter									Anteil der Fabrikarbeiter auf Hundert der Gesamtbevölkerung					
		überhaupt	davon mit Fabrikarbeitern	überhaupt	davon verheiratet	überhaupt	davon verheiratet	überhaupt	davon verheiratet	0	1 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 und mehr	0	1 bis 5	6 bis 10	11 bis 25	26 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	Donauesching.	58	49	2564	1201	900	253	3464	1454	9	17	6	7	8	4	2	4	1	14	19	8	8	—
2	Engen . .	43	39	918	437	446	123	1364	560	4	13	6	5	7	4	2	2	—	9	14	11	5	—
3	Konstanz . .	41	38	5023	2635	3239	1238	8262	3873	3	6	5	4	9	4	3	3	4	3	15	11	9	—
4	Meßkirch . .	30	22	171	54	174	22	345	76	8	12	2	3	3	2	—	—	—	11	9	1	1	—
5	Pfullendorf .	16	2	1	1	1	—	2	1	14	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
6	Säckingen .	30	30	2726	1383	2091	668	4817	2051	—	7	1	2	3	6	6	3	2	4	7	1	14	4
7	Stockach . .	32	29	746	413	538	128	1284	541	3	9	3	8	3	3	—	3	—	7	14	5	2	1
8	Überlingen .	51	34	571	249	171	73	742	322	17	15	5	5	5	2	2	—	—	10	22	1	1	—
9	Villingen . .	38	38	4719	2164	1758	524	6477	2688	—	1	4	3	14	4	5	4	3	2	7	15	13	1
10	Waldshut .	108	78	2186	1022	1728	471	3914	1493	30	17	9	12	18	12	6	3	1	10	31	19	15	3
11	Emmendingen	44	39	2427	1368	3155	1231	5582	2599	5	3	4	3	9	6	7	5	2	4	12	12	11	—
12	Freiburg . .	63	51	2252	1318	1305	363	3557	1681	12	20	5	6	7	10	2	—	1	15	27	6	3	—
13	Kehl . . .	28	26	1054	704	209	64	1263	768	2	6	3	5	5	3	3	1	—	5	16	4	—	1
14	Lahr . . .	43	41	4057	2240	5256	2265	9313	4505	2	—	1	2	7	9	7	11	4	—	9	7	19	6
15	Lörrach . .	41	40	4870	2813	3251	1474	8121	4287	1	2	7	7	7	2	5	6	4	2	16	8	9	5
16	Müllheim . .	31	23	466	219	56	24	522	243	8	6	4	7	3	2	1	—	—	6	14	2	1	—
17	Neustadt . .	43	38	1675	800	425	207	2100	1007	5	9	6	10	6	2	2	2	1	7	19	4	7	1
18	Oberkirch . .	21	19	890	498	203	61	1093	559	2	4	—	5	5	2	2	1	—	3	11	4	1	—
19	Offenburg .	38	36	2551	1206	1951	567	4502	1773	2	2	1	4	3	14	4	7	1	2	17	9	8	—
20	Schopfheim .	56	47	3874	2076	3193	1341	7067	3417	9	7	2	5	11	12	1	3	6	5	10	10	13	9
21	Staufen . .	27	25	603	295	143	27	746	322	2	9	3	4	5	1	3	—	—	8	14	3	—	—
22	Waldkirch .	26	25	1774	971	1757	681	3531	1652	1	1	5	4	6	5	1	1	2	1	15	4	3	2
23	Wolfach . .	26	25	2291	1094	848	253	3139	1347	1	1	2	1	7	5	4	4	1	1	9	7	8	—
24	Bretten . .	23	22	1589	842	374	94	1963	936	1	1	3	1	5	7	3	1	1	1	12	4	5	—
25	Bruchsal . .	35	34	5949	3272	6956	2908	12905	6180	1	—	—	1	1	4	7	13	8	—	3	9	18	4
26	Bühl . . .	49	42	2388	1304	673	135	3061	1439	7	11	2	4	12	4	3	6	—	10	25	5	2	—
27	Ettlingen .	21	21	3447	1863	1672	219	5119	2082	—	—	—	—	4	6	2	7	2	—	2	6	11	2
28	Karlsruhe .	34	34	14451	8598	3880	587	18331	9185	—	1	—	3	6	5	7	8	4	—	12	6	15	1
29	Pforzheim .	35	35	14204	8188	9570	4249	23774	12437	—	1	—	—	3	4	9	10	8	—	1	3	20	11
30	Rastatt . .	50	49	10078	5204	1769	226	11847	5430	1	1	1	1	5	10	15	11	5	2	7	13	25	2
31	Adelsheim .	37	18	108	64	13	2	121	66	19	12	1	3	2	—	—	—	—	12	6	—	—	—
32	Buchen . .	48	21	637	317	172	7	809	324	27	12	1	1	2	2	2	1	—	11	6	3	1	—
33	Heidelberg .	40	38	6503	3942	4749	2089	11252	6031	2	3	3	4	10	4	3	7	4	4	12	11	8	3
34	Mannheim .	19	18	28091	17981	10084	3783	38175	21764	1	—	1	—	—	—	—	6	11	—	—	3	14	1
35	Mosbach . .	61	56	1551	852	159	45	1710	897	5	12	11	7	12	12	1	1	—	5	37	9	5	—
36	Sinsheim .	45	42	2014	1120	1471	681	3485	1801	3	3	1	5	13	9	7	4	—	3	19	13	5	2
37	Tauberbischsh.	57	44	466	245	50	7	516	252	13	22	9	8	2	3	—	—	—	20	24	—	—	—
38	Weinheim .	14	13	3967	2549	652	162	4619	2711	1	—	1	1	1	—	6	2	2	—	—	6	7	—
39	Wertheim .	30	23	532	272	38	3	570	275	7	5	2	9	4	2	1	—	—	4	15	4	—	—
40	Wiesloch . .	15	15	2980	1586	4346	2064	7326	3650	—	—	—	—	1	1	1	5	7	—	—	2	6	7
	Land i. ganz.	**1547**	**1319**	**147364**	**83360**	**79426**	**29319**	**226790**	**112679**	**228**	**253**	**120**	**160**	**234**	**187**	**135**	**145**	**85**	**203**	**508**	**249**	**293**	**66**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 7. Die Fabrikarbeiterschaft in Baden nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925

b. Pendelwanderung der Fabrikarbeiter zwischen Wohn- und Arbeitsort*)

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der Gemeinden mit Fabrikarbeitern	Zahl der Gemeinden mit Pendlern	Zahl der Fabrikarbeiter insgesamt	Zahl der Fabrikarbeiter davon weiblich	Von den Fabrikarbeitern sind Pendler männlich überhaupt	männlich v. H. der männlichen Fabrikarbeiter	weiblich überhaupt	weiblich v. H. der weiblichen Fabrikarbeiter	zusammen überhaupt	zusammen v. H. aller Fabrikarbeiter	Zahl der Pendler in . . . Gemeinden mit Fabrikarbeitern: 1 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	1001 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	Donauesching.	49	49	3 464	900	658	25,7	208	23,1	866	25,0	27	9	4	5	3	1	—	—	—
2	Engen . . .	39	39	1 364	446	742	80,8	276	61,9	1 018	74,6	19	5	3	5	6	1	—	—	—
3	Konstanz . .	38	38	8 262	3 239	1 366	27,2	903	27,9	2 269	27,5	11	5	5	6	6	2	3	—	—
4	Meßkirch . .	22	19	345	174	53	31,0	43	24,7	96	27,8	16	3	—	—	—	—	—	—	—
5	Pfullendorf .	2	2	2	1	1	100,0	1	100,0	2	100,0	2	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Säckingen .	30	29	4 817	2 091	973	35,7	713	34,1	1 686	35,0	9	3	2	2	6	6	1	—	—
7	Stockach . .	29	29	1 284	538	466	62,5	222	41,3	688	53,6	12	8	1	5	1	2	—	—	—
8	Überlingen .	34	34	742	171	310	54,3	42	24,6	352	47,4	26	3	3	1	1	—	—	—	—
9	Villingen . .	38	38	6 477	1 758	1 349	28,6	371	21,1	1 720	26,6	8	5	7	10	3	4	1	—	—
10	Waldshut .	78	77	3 914	1 728	1 017	46,5	640	37,0	1 657	42,3	34	13	11	9	7	3	—	—	—
11	Emmendingen	39	38	5 582	3 155	790	32,6	682	21,6	1 472	26,4	8	6	7	6	8	3	—	—	—
12	Freiburg . .	51	47	3 557	1 305	574	25,5	225	17,2	799	22,5	22	11	5	5	4	—	—	—	—
13	Kehl . . .	26	25	1 263	209	503	47,7	44	21,1	547	43,3	10	8	2	1	3	1	—	—	—
14	Lahr . . .	41	41	9 313	5 256	1 656	40,8	1 127	21,4	2 783	29,9	7	5	4	7	10	4	4	—	—
15	Lörrach . .	40	38	8 121	3 251	1 459	30,0	696	21,4	2 155	26,5	13	5	5	2	6	5	1	1	—
16	Müllheim . .	23	23	522	56	222	47,6	13	23,2	235	45,0	14	7	1	1	—	—	—	—	—
17	Neustadt . .	38	29	2 100	425	356	21,3	36	8,5	392	18,7	16	9	1	2	1	—	—	—	—
18	Oberkirch . .	19	16	1 093	203	234	26,3	57	28,1	291	26,6	7	4	1	3	1	—	—	—	—
19	Offenburg .	36	36	4 502	1 951	1 385	54,3	703	36,0	2 088	46,4	5	7	3	5	11	4	1	—	—
20	Schopfheim .	47	44	7 067	3 193	794	20,5	520	16,3	1 314	18,6	14	5	9	9	6	1	—	—	—
21	Staufen . .	25	24	746	143	239	39,6	17	11,9	256	34,3	16	3	3	2	—	—	—	—	—
22	Waldkirch .	25	25	3 531	1 757	570	32,1	651	37,1	1 221	34,6	12	3	2	2	4	1	—	1	—
23	Wolfach . .	25	25	3 139	848	693	30,2	163	19,2	856	27,3	6	4	1	8	6	—	—	—	—
24	Bretten . .	22	22	1 963	374	826	52,0	121	32,4	947	48,2	5	4	6	—	5	1	1	—	—
25	Bruchsal . .	34	33	12 905	6 956	2 268	38,1	464	6,7	2 732	21,2	5	3	5	5	6	7	2	—	—
26	Bühl . . .	42	39	3 061	673	819	34,3	156	23,2	975	31,9	14	8	8	5	2	2	—	—	—
27	Ettlingen .	21	21	5 119	1 672	2 473	71,7	1 102	65,9	3 575	69,8	—	1	2	1	6	3	7	1	—
28	Karlsruhe .	34	34	18 331	3 880	5 169	35,8	1 207	31,1	6 376	34,8	1	4	2	4	5	6	11	1	—
29	Pforzheim .	35	35	23 774	9 570	5 675	40,0	3 752	39,2	9 427	39,7	1	—	3	3	3	10	8	6	1
30	Rastatt . .	49	49	11 847	1 769	5 851	58,1	971	54,9	6 822	57,6	4	1	—	7	12	14	10	1	—
31	Adelsheim .	18	14	121	13	52	48,1	4	30,8	56	46,3	13	1	—	—	—	—	—	—	—
32	Buchen . .	21	19	809	172	79	12,4	24	14,0	103	12,7	16	3	—	—	—	—	—	—	—
33	Heidelberg .	38	38	11 252	4 749	2 614	40,2	1 148	24,2	3 762	33,4	8	8	3	6	4	4	4	—	1
34	Mannheim .	18	18	38 175	10 084	4 968	17,7	1 735	17,2	6 703	17,6	1	—	—	—	1	3	7	6	—
35	Mosbach . .	56	56	1 710	159	1 031	66,5	78	49,1	1 109	64,9	30	5	10	5	6	—	—	—	—
36	Sinsheim .	42	42	3 485	1 471	899	44,6	211	14,3	1 110	31,9	7	12	11	6	5	1	—	—	—
37	Tauberbischh.	44	40	516	50	226	48,5	26	52,0	252	48,8	32	8	—	—	—	—	—	—	—
38	Weinheim .	13	13	4 619	652	1 558	39,3	242	37,1	1 800	39,0	1	1	—	1	2	5	3	—	—
39	Wertheim .	23	20	570	38	142	26,7	15	39,5	157	27,5	15	4	1	—	—	—	—	—	—
40	Wiesloch . .	15	15	7 326	4 346	695	23,3	126	2,9	821	11,2	2	2	1	4	4	2	—	—	—
	Land i. ganz.	**1319**	**1273**	**226 790**	**79 426**	**51 755**	**35,1**	**19 735**	**24,8**	**71 490**	**31,5**	**469**	**196**	**132**	**143**	**154**	**96**	**64**	**17**	**2**

*) Weitere Angaben siehe in „Badische Gemeindestatistik" herausgegeben vom bad. Statist. Landesamt 1927.

Noch: 7. Die Fabrikarbeiterschaft in Baden nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925

c. Gemeinden, in denen 500 und mehr Arbeiter wohnen

Lfde. Nr.	Gemeinde	Amtsbezirk	Zahl der Industriearbeiter	Lfde. Nr.	Gemeinde	Amtsbezirk	Zahl der Industriearbeiter	Lfde. Nr.	Gemeinde	Amtsbezirke	Zahl der Industriearbeiter
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1	Mannheim	Mannheim	27 210	30	Walldorf	Wiesloch	1080	58	Jspringen	Pforzheim	674
2	Pforzheim	Pforzheim	13 418	31	Waldkirch	Waldkirch	1060	59	Triberg	Villingen	673
3	Karlsruhe	Karlsruhe	8 618	32	Kirrlach	Bruchsal	1054	60	Todtnau	Schopfheim	665
4	Heidelberg	Heidelberg	4 135	33	Rußloch	Heidelberg	1029	61	Wollmatingen	Konstanz	661
5	Durlach	Karlsruhe	3 157	34	Wiesental	Bruchsal	1021	62	Ersingen	Pforzheim	649
6	Lörrach	Lörrach	2 776	35	Säckingen	Säckingen	985	63	Fahrnau	Schopfheim	646
7	Weinheim	Weinheim	2 546	36	Oberhausen	Bruchsal	971	64	Friesenheim	Lahr	634
8	Singen	Konstanz	2 334	37	Gaggenau	Rastatt	902	65	Schopfheim	Schopfheim	624
9	Konstanz	Konstanz	2 248	38	Radolfzell	Konstanz	900	66	Hornberg	Wolfach	615
10	Freiburg	Freiburg	2 248	39	Ketsch	Mannheim	879	67	Ottenau	Rastatt	601
11	Lahr	Lahr	1 965	40	Wehr	Schopfheim	866	68	Weingarten	Karlsruhe	599
12	Hockenheim	Mannheim	1 683	41	Seckenheim	Mannheim	863	69	Ostersheim	Mannheim	592
13	Villingen	Villingen	1 566	42	Dielheim	Wiesloch	859	70	Hauingen	Lörrach	586
14	St. Georgen	Villingen	1 544	43	Mühlhausen	Wiesloch	854	71	Forst	Bruchsal	582
15	Furtwangen	Donauesching.	1 408	44	Dietlingen	Pforzheim	835	72	Ladenburg	Mannheim	582
16	Baden	Rastatt	1 404	45	Brühl	Mannheim	797	73	Rauenberg	Wiesloch	581
17	Rastatt	Rastatt	1 373	46	Offenburg	Offenburg	762	74	Steinen	Lörrach	576
18	Ettlingen	Ettlingen	1 349	47	Wiesloch	Wiesloch	753	75	Maulburg	Schopfheim	564
19	Emmendingen	Emmendingen	1 328	48	Kronau	Bruchsal	751	76	Edingen	Mannheim	547
20	Bruchsal	Bruchsal	1 247	49	Grötzingen	Karlsruhe	745	77	Mörsch	Ettlingen	545
21	Östringen	Bruchsal	1 192	50	Neulußheim	Mannheim	741	78	Karlsdorf	Bruchsal	541
22	Zell i. W.	Schopfheim	1 190	51	Büchenbronn	Pforzheim	720	79	Reichenbach	Lahr	531
23	Kollnau	Waldkirch	1 183	52	Rot	Wiesloch	700	80	Haagen	Lörrach	523
24	Sandhausen	Heidelberg	1 178	53	Neustadt	Neustadt	699	81	Rotenfels	Rastatt	522
25	Rheinfelden	Säckingen	1 167	54	Herbolzheim	Emmendingen	696	82	St. Leon	Wiesloch	517
26	Riefern	Pforzheim	1 135	55	Friedrichsfeld	Mannheim	693	83	Bretten	Bretten	514
27	Eutingen	Pforzheim	1 129	56	Seelbach	Lahr	692	84	Waldshut	Waldshut	512
28	Schwetzingen	Mannheim	1 126	57	Huchenfeld	Pforzheim	687	85	Hemsbach	Weinheim	511
29	Leimen	Heidelberg	1 082								

d. Gemeinden, in denen 200 und mehr Arbeiterinnen wohnen

Lfde. Nr.	Gemeinde	Amtsbezirk	Zahl der Arbeiterinnen	Lfde. Nr.	Gemeinde	Amtsbezirk	Zahl der Arbeiterinnen	Lfde. Nr.	Gemeinde	Amtsbezirk	Zahl der Arbeiterinnen
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1	Mannheim	Mannheim	5581	33	Waldkirch	Waldkirch	424	65	Todtnau	Schopfheim	278
2	Pforzheim	Pforzheim	5544	34	Oberhausen	Bruchsal	423	66	Forst	Bruchsal	273
3	Karlsruhe	Karlsruhe	2003	35	Neulußheim	Mannheim	416	67	Weinheim	Weinheim	257
4	Heidelberg	Heidelberg	1531	36	Friesenheim	Lahr	403	68	Hauingen	Lörrach	256
5	Lörrach	Lörrach	1313	37	Herbolzheim	Emmendingen	401	69	Reilingen	Mannheim	256
6	Konstanz	Konstanz	1169	38	St. Georgen	Villingen	397	70	Odenheim	Bruchsal	254
7	Hockenheim	Mannheim	1021	39	Furtwangen	Donauesching.	374	71	Seckenheim	Mannheim	254
8	Freiburg	Freiburg	940	40	Wehr	Schopfheim	374	72	Fahrnau	Schopfheim	250
9	Lahr	Lahr	829	41	Ketsch	Mannheim	372	73	Ersingen	Pforzheim	250
10	Sandhausen	Heidelberg	816	42	Offenburg	Offenburg	363	74	Tiengen	Waldshut	247
11	Kollnau	Waldkirch	753	43	Karlsdorf	Bruchsal	362	75	Eschelbach	Sinsheim	247
12	Emmendingen	Emmendingen	751	44	Wiesloch	Wiesloch	359	76	Weiher	Bruchsal	244
13	Östringen	Bruchsal	741	45	Rauenberg	Wiesloch	349	77	Gutach	Waldkirch	239
14	Singen	Konstanz	735	46	Wollmatingen	Konstanz	346	78	Malsch	Wiesloch	237
15	Wiesental	Bruchsal	634	47	Dietlingen	Pforzheim	339	79	Brombach	Lörrach	235
16	Kirrlach	Bruchsal	624	48	Schwetzingen	Mannheim	334	80	Haagen	Lörrach	235
17	Walldorf	Wiesloch	616	49	Hambrücken	Bruchsal	330	81	Ettenheim	Lahr	228
18	Zell i. W.	Schopfheim	597	50	Büchenbronn	Pforzheim	329	82	Michelfeld	Sinsheim	226
19	Säckingen	Säckingen	574	51	Reichenbach	Lahr	322	83	Rastatt	Rastatt	226
20	Rußloch	Heidelberg	566	52	St. Leon	Wiesloch	318	84	Ostersheim	Mannheim	220
21	Villingen	Villingen	540	53	Radolfzell	Konstanz	317	85	Baiertal	Wiesloch	220
22	Mühlhausen	Wiesloch	533	54	Bruchsal	Bruchsal	312	86	Murg	Säckingen	219
23	Leimen	Heidelberg	521	55	Wyhl	Emmendingen	311	87	St. Ilgen	Heidelberg	219
24	Dielheim	Wiesloch	515	56	Huchenfeld	Pforzheim	311	88	Brühl	Mannheim	218
25	Eutingen	Pforzheim	500	57	Mingolsheim	Bruchsal	307	89	Sulz	Lahr	217
26	Durlach	Karlsruhe	490	58	Schopfheim	Schopfheim	299	90	Altlußheim	Mannheim	217
27	Rot	Wiesloch	468	59	Jspringen	Pforzheim	298	91	Hausen	Schopfheim	207
28	Riefern	Pforzheim	453	60	Eppelheim	Heidelberg	294	92	Rettigheim	Wiesloch	206
29	Kronau	Bruchsal	448	61	Rheinfelden	Säckingen	290	93	Ringsheim	Lahr	204
30	Ettlingen	Ettlingen	443	62	Maulburg	Schopfheim	290	94	Untergrombach	Bruchsal	203
31	Seelbach	Lahr	429	63	Edingen	Mannheim	285				
32	Baden	Rastatt	428	64	Steinen	Lörrach	278				

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8. Handels- und Verkehrsbetriebe in Baden

Nach dem Stand

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Die Handels- und Verkehrsbetriebe																		
		Handel mit Lebens- und Genußmitteln sowie Spezialartikeln			Textilwarenhandel			Metall- und Maschinenhandel			Geld-, Bank- und Börsenwesen			Schiffahrts- und Speditionsgewerbe			Brennmaterialienhandel			Versicherungsgewerbe		
		Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	Donaueschingen	—	—	—	1	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Konstanz	3	27	14	12	156	59	3	42	24	4	66	2	5	52	26	3	91	29	—	—	—
4	Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Säckingen	1	10	2	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Stockach	—	—	—	1	10	4	1	24	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Überlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Villingen	2	26	5	1	11	—	—	—	—	3	41	2	2	18	11	1	18	13	—	—	—
10	Waldshut	1	7	4	1	13	—	—	—	—	—	—	—	1	8	4	—	—	—	—	—	—
11	Emmendingen	5	56	38	—	—	—	1	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Freiburg	18	284	194	21	417	67	20	322	114	10	411	13	4	43	142	2	17	21	4	62	3
13	Kehl	1	15	7	—	—	—	1	12	2	4	90	2	16	184	285	—	—	—	—	—	—
14	Lahr	3	33	15	5	66	15	2	29	11	2	25	—	1	1	10	—	—	—	—	—	—
15	Lörrach	1	16	20	4	54	17	2	31	9	3	44	2	—	—	—	1	5	6	—	—	—
16	Müllheim	1	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	2	—	—	—	—	—	—
17	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Oberkirch	—	—	—	1	33	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Offenburg	4	117	24	2	41	8	2	38	10	4	65	—	2	23	38	1	2	10	—	—	—
20	Schopfheim	1	17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Waldkirch	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wolfach	1	18	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11	—	—	—	—	—	—
24	Bretten	1	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	16	—	—	—	—	—	—
25	Bruchsal	2	13	51	2	26	3	2	25	8	2	23	—	1	2	14	—	—	—	—	—	—
26	Bühl	4	38	34	—	—	—	2	20	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Ettlingen	—	—	—	2	38	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Karlsruhe	18	319	404	26	617	188	24	434	180	17	973	26	8	99	244	13	154	237	22	841	17
29	Pforzheim	12	172	152	6	78	30	18	282	69	8	289	11	2	8	66	1	7	27	1	13	—
30	Rastatt	5	81	16	8	162	17	2	23	27	7	135	3	4	29	38	1	2	10	—	—	—
31	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Heidelberg	12	164	99	8	367	95	6	74	26	7	224	4	2	17	48	2	7	23	1	33	3
34	Mannheim	41	516	488	60	1558	508	63	1269	398	14	1385	67	35	574	693	25	466	457	22	730	40
35	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Sinsheim	1	9	2	1	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Weinheim	2	14	9	—	—	—	2	21	13	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Wertheim	1	15	13	2	25	—	2	25	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Wiesloch	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land im ganzen 1929	142	1995	1622	165	3706	1020	153	2694	927	87	3802	132	86	1071	1648	50	769	833	50	1679	63
	davon weiblich		672	316		2560	648		887	65		1183	45		220	13		173	7		531	20
	Land im ganzen 1927	137	1782	1500	143	3145	824	145	2360	864	94	3938	171	84	969	1753	42	752	636	44	1547	52
	davon weiblich		541	319		2185	535		746	59		1090	28		196	12		158	6		479	11
	Land im ganzen 1925	130	1671	1394	143	2907	949	154	2808	1288	113	4477	296	76	1151	2191	47	784	612	40	1454	77
	davon weiblich		453	295		1904	659		830	125		1025	24		184	21		170	10		467	18

mit 11 und mehr Arbeitnehmern

vom 1. August 1929

nach Wirtschaftsgruppen

Leder- und Schuhwarenhandel			Warenhäuser			Chemikalienhandel			Holz- und Holzwarenhandel			Papier- u. Papierwarenhandel			Glas- und Porzellanwarenhandel			Baumaterialienhandel			Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe			Zusammen					Laufende Nummer
Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte		Arbeiter		
																									überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	26	3	10	5	29	17	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
2	35	2	—	—	—	1	9	2	—	—	—	—	—	—	2	31	20	—	—	—	17	13	381	52	522	243	559	265	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	29	2	—	—	29	25	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	57	10	—	—	—	1	—	15	5	80	25	27	15	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	34	1	11	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	24	2	1	—	24	18	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	25	251	20	139	66	282	171	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	38	5	28	18	46	24	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	13	7	81	18	58	20	11
1	29	—	1	133	53	2	59	24	6	47	50	3	27	13	—	—	—	1	3	18	36	48	799	129	1 902	803	1 511	553	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	7	—	—	—	23	307	53	303	4	13
1	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	165	56	52	9	14
—	—	—	1	25	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	101	19	176	72	158	83	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	159	8	28	11	166	108	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	38	414	18	38	24	414	257	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	61	5	35	21	63	41	18
—	—	—	1	34	2	—	—	—	1	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	5	139	26	346	163	233	90	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	81	8	25	10	104	56	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	2	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	130	4	28	3	150	70	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	7	20	1	24
1	11	3	1	38	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	12	138	67	96	23	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	1	—	—	—	—	—	—	4	7	78	11	77	19	130	58	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	10	—	—	—	—	—	—	1	4	9	4	48	37	21	10	27
10	133	36	3	707	100	11	183	42	6	49	45	2	24	12	4	76	41	3	20	49	41	63	903	208	4 692	2116	2 524	811	28
1	17	—	2	309	78	—	—	—	—	—	—	1	24	—	2	31	4	1	3	9	14	27	303	69	1 260	703	749	252	29
1	10	1	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	139	1280	72	601	275	1 392	622	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
2	27	61	1	55	3	2	27	7	1	8	3	1	18	10	1	21	8	2	61	11	37	49	846	85	1 152	578	1 247	603	33
15	279	69	5	818	141	19	458	240	11	125	166	3	54	29	11	206	49	3	17	56	39	185	911	366	8 640	3776	4 312	1105	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	1	—	—	16	9	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	24	9	4	1	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	53	14	22	3	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	65	30	18	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	11	—	—	40
34	552	173	16	2139	382	35	736	315	26	254	276	12	165	75	22	422	132	11	110	150	307	635	7022	1196	20 729	9236	14 770	5324	
	360	82		1764	188		213	15		79	20		74	13		231	14		17	—		272	3878						
27	414	180	15	1924	293	31	629	249	22	198	227	9	138	81	22	395	122	9	106	87	263	502	5933	1087	18 799	7997	12 972	4555	
	257	101		1590	146		186	20		74	22		58	13		206	14		16	—		215	3269						
34	491	202	15	1684	296	32	546	225	20	182	229	9	137	70	22	362	196	8	73	68	264	715	5949	1107	19 442	7501	14 042	4779	
	246	101		1400	154		137	20		58	24		54	12		175	70		10	—		388	3246						

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Handels- und Verkehrsbetriebe mit 11 und mehr Arbeitnehmern in Baden nach

Wirtschaftsgruppen	Jahre	Betriebe mit 11—19					Betriebe mit 20—50					Betriebe mit 51—100				
		Betriebe	Angestellte überhaupt	Angestellte davon weiblich	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Angestellte überhaupt	Angestellte davon weiblich	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Angestellte überhaupt	Angestellte davon weiblich	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Handel m. Lebens- u. Genußmitteln sowie Spezialartikeln	1925	86	728	194	496	100	35	587	158	441	90	5	144	44	165	34
	1927	89	733	195	514	105	37	532	162	442	113	6	272	117	101	13
	1929	88	787	271	449	92	42	617	167	518	78	7	302	117	143	25
Textilwarenhandel	1925	90	959	559	310	152	39	1080	701	244	167	10	373	229	232	204
	1927	83	953	574	213	101	47	1177	844	348	237	9	469	313	106	72
	1929	91	1036	630	242	126	58	1337	913	365	221	13	693	491	230	165
Metallwaren- und Maschinenhandel	1925	97	1033	315	397	41	44	934	287	323	51	9	398	141	211	33
	1927	89	927	327	377	31	48	917	282	391	27	7	352	99	92	1
	1929	88	921	346	339	31	56	1216	382	429	27	6	236	65	112	1
Geld-, Bank- und Börsenwesen	1925	42	537	113	55	10	47	1321	267	73	12	16	1122	231	52	2
	1927	41	611	154	15	5	29	826	172	16	2	19	1281	312	58	12
	1929	37	548	144	12	3	30	963	249	13	2	15	1035	258	50	14
Schiffahrt und Spedition	1925	33	242	41	264	—	33	435	72	581	8	5	126	24	232	1
	1927	48	348	76	354	3	27	341	69	496	—	5	58	9	256	1
	1929	46	359	74	298	3	30	400	82	579	3	6	141	30	322	7
Brennmaterialienhandel	1925	26	186	48	175	6	14	209	45	252	2	6	256	52	174	2
	1927	20	133	32	132	3	14	156	26	290	3	7	293	64	214	—
	1929	26	140	32	221	4	16	210	41	316	3	7	234	58	296	—
Versicherungsgewerbe	1925	18	256	78	14	2	14	376	112	12	3	5	319	111	28	1
	1927	25	359	87	6	2	11	318	111	1	—	5	337	103	25	—
	1929	30	443	125	6	3	16	418	144	15	8	1	49	19	2	—
Leder- und Schuhwarenhandel	1925	22	244	136	69	21	12	247	110	133	80	—	—	—	—	—
	1927	15	161	102	44	5	10	200	138	62	38	2	53	17	74	58
	1929	22	270	197	56	7	10	221	144	43	20	2	61	19	74	55
Warenhäuser	1925	1	18	16	—	—	5	161	148	9	4	1	52	47	3	1
	1927	1	15	14	3	2	5	166	149	10	6	1	85	76	2	—
	1929	—	—	—	—	—	5	149	127	8	2	3	179	166	5	3
Chemikalienhandel	1925	16	153	29	75	13	14	339	101	73	6	2	54	7	77	1
	1927	17	192	62	48	10	9	182	53	65	9	4	242	71	25	1
	1929	18	195	62	47	3	11	197	69	130	10	5	330	82	47	2
Holz- und Holzwarenhandel	1925	13	99	38	105	12	7	83	20	124	12	—	—	—	—	—
	1927	14	105	48	87	10	8	93	26	140	12	—	—	—	—	—
	1929	16	128	43	87	5	9	118	35	146	15	1	8	1	43	—
Papier- und Papierwarenhandel	1925	4	32	6	18	2	5	105	48	52	10	—	—	—	—	—
	1927	4	36	11	17	3	4	73	33	36	5	1	29	14	28	5
	1929	8	74	34	31	3	3	57	25	20	6	1	34	15	24	4
Glas- und Porzellanwarenhandel	1925	10	92	47	49	22	11	224	113	127	39	1	46	15	20	9
	1927	12	145	83	35	2	9	204	113	78	7	1	46	10	9	5
	1929	11	132	88	35	2	11	290	143	97	12	—	—	—	—	—
Baumaterialienhandel	1925	7	35	6	68	—	1	38	4	—	—	—	—	—	—	—
	1927	5	25	7	51	—	3	28	3	36	—	1	53	6	—	—
	1929	5	30	6	45	—	5	26	5	105	—	1	54	6	—	—
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1925	155	315	210	1902	1242	86	250	128	2397	1292	20	120	36	1298	563
	1927	162	126	65	2145	1401	77	217	96	2013	1081	20	98	26	1241	553
	1929	192	137	62	2589	1671	89	266	125	2363	1329	21	126	54	1292	577
Im ganzen	1925	620	4929	1836	3997	1623	367	6389	2314	4841	1776	80	3010	937	2492	851
	1927	625	4869	1837	4041	1683	338	5430	2277	4424	1540	88	3668	1237	2231	721
	1929	678	5200	2114	4457	1953	391	6485	2651	5147	1736	89	3482	1381	2640	853

Wirtschaftsgruppen und Größenklassen in den Jahren 1925, 1927 und 1929

. . . . Arbeitnehmern

101—200				201—500					501—1000					Zusammen					Jahre	Wirtschaftsgruppen
Betriebe	Angestellte überhaupt	Angestellte davon weiblich	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Angestellte überhaupt	Angestellte davon weiblich	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Angestellte überhaupt	Angestellte davon weiblich	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Angestellte überhaupt	Angestellte davon weiblich	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich		
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	2	1
4	212	57	292	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	1671	453	1394	295	1925	Handel m. Lebens- u. Genußmitteln sowie Spezialartikeln
5	245	67	443	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	1782	541	1500	319	1927	
5	289	117	512	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142	1995	672	1622	316	1929	
3	305	250	98	85	1	190	165	65	51	—	—	—	—	—	143	2907	1904	949	659	1925	Textilwarenhandel
3	350	281	103	87	1	196	173	54	38	—	—	—	—	—	143	3145	2185	824	535	1927	
—	—	—	—	—	3	640	526	183	136	—	—	—	—	—	165	3706	2560	1020	648	1929	
2	143	17	149	—	2	300	70	208	—	—	—	—	—	—	154	2808	830	1288	125	1925	Metallwaren- und Maschinenhandel
1	164	38	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145	2360	746	864	59	1927	
3	321	94	47	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153	2694	887	927	65	1929	
6	699	255	49	—	2	798	159	67	—	—	—	—	—	—	113	4477	1025	296	24	1925	Geld-, Bank- und Börsenwesen
2	227	59	—	—	3	993	393	82	9	—	—	—	—	—	94	3938	1090	171	28	1927	
2	196	59	9	—	3	1060	473	48	26	—	—	—	—	—	87	3802	1183	132	45	1929	
3	49	9	274	—	1	64	12	310	4	1	235	26	530	8	76	1151	184	2191	21	1925	Schiffahrt und Spedition
3	119	19	294	1	1	103	23	353	7	—	—	—	—	—	84	969	196	1753	12	1927	
3	73	12	293	—	1	98	22	156	—	—	—	—	—	—	86	1071	220	1648	13	1929	
1	133	25	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	784	170	612	10	1925	Brennmaterialienhandel
1	170	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	752	158	636	6	1927	
1	185	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	769	173	833	7	1929	
2	280	110	18	12	1	223	56	5	—	—	—	—	—	—	40	1454	467	77	18	1925	Versicherungsgewerbe
2	241	94	14	8	1	292	84	6	1	—	—	—	—	—	44	1547	479	52	11	1927	
1	102	33	9	7	2	667	210	31	2	—	—	—	—	—	50	1679	531	63	20	1929	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	491	246	202	101	1925	Leder- und Schuhwarenhandel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	414	257	180	101	1927	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	552	360	173	82	1929	
4	484	409	148	78	4	969	780	136	71	—	—	—	—	—	15	1684	1400	296	154	1925	Warenhäuser
3	440	372	83	39	5	1218	979	195	99	—	—	—	—	—	15	1924	1590	293	146	1927	
2	272	215	87	47	6	1539	1256	282	136	—	—	—	—	—	16	2139	1764	382	188	1929	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	546	137	225	20	1925	Chemikalienhandel
1	13	—	111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	629	186	249	20	1927	
1	14	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	736	213	315	15	1929	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	182	58	229	24	1925	Holz- und Holzwarenhandel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	198	74	227	22	1927	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	254	79	276	20	1929	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	137	54	70	12	1925	Papier- und Papierwarenhandel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	138	58	81	13	1927	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	165	74	75	13	1929	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	362	175	196	70	1925	Glas- und Porzellanwarenhandel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	395	206	122	14	1927	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	422	231	132	14	1929	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	73	10	68	—	1925	Baumaterialienhandel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	106	16	87	—	1927	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	110	17	150	—	1929	
3	30	14	352	149	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	264	715	388	5949	3246	1925	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.
3	37	23	343	174	1	24	5	191	60	—	—	—	—	—	263	502	215	5933	3269	1927	
3	26	8	314	134	2	80	23	464	167	—	—	—	—	—	307	635	272	7022	3878	1929	
28	**2335**	**1146**	**1391**	**395**	**11**	**2544**	**1242**	**791**	**126**	**1**	**235**	**26**	**530**	**8**	**1107**	**19442**	**7501**	**14042**	**4779**	**1925**	**Im ganzen**
24	**2006**	**989**	**1395**	**397**	**12**	**2826**	**1657**	**881**	**214**	—	—	—	—	—	**1087**	**18799**	**7997**	**12972**	**4555**	**1927**	
21	**1478**	**580**	**1362**	**315**	**17**	**4084**	**2510**	**1164**	**467**	—	—	—	—	—	**1196**	**20729**	**9236**	**14770**	**5324**	**1929**	

10. Die größten Handels- und Verkehrsbetriebe in Baden mit 70 und mehr Arbeitnehmern

Nach der Erhebung am 1. August 1929

Firma	Sitz des Betriebs
1	2
Allianz und Stuttgarter Verein, Versich.-A.-G., Zweigniederlassung Karlsruhe, vorm. Bad. Feuerversicherungs-Bank, Versicherungen aller Art	Karlsruhe
Andreae-Noris Zahn A.-G., Filiale Mannheim, Großhandel in Drogen und pharmazeutischen Spezialitäten	Mannheim
Badische Aktiengesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport. Schiffahrt, Spedition, Lagerung, Sammelladungsverkehr	Mannheim
Badische Beamten-Bank e. G. m. b. H.	Karlsruhe
Badische Kommunale Landesbank — Girozentrale —, öffentl. Bankanstalt	Mannheim
Burchard Paul, Textilwaren	Karlsruhe
Darmstädter und Nationalbank — Kommanditgesellschaft auf Aktien — Filiale Mannheim	Mannheim
Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft, Import und Export von Petroleum, Benzin, Schmierölen usw.	Mannheim
Deutsche Bank und Diskontogesellschaft A.-G., Hauptniederlassung Berlin, Filiale Mannheim	Mannheim
Desgl., Filiale Heidelberg	Heidelberg
Desgl., Filiale Karlsruhe	Karlsruhe
Desgl., Filiale Pforzheim	Pforzheim
Desgl., Filiale Freiburg	Freiburg
Dresdner Bank A.-G., Hauptsitz Dresden-Berlin, Filiale Mannheim	Mannheim
Ettlinger L. J., Eisen- und Eisenwarenhandel	Karlsruhe
Fischer-Riegel L., Damen- und Kinderkonfektion	Mannheim
Franz Haniel & Cie., G. m. b. H., Zweigniederlassung Mannheim. Vertrieb von Kohlen, Eisen, Düngemitteln usw.	Mannheim
Hirschland M. & Co., Kaufhaus in Textilwaren	Mannheim
Kander Warenhaus G. m. b. H.	Mannheim
Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G.	Karlsruhe
Knopf, Geschwister, Warenhaus	Karlsruhe
Desgl. Filiale Pforzheim	Pforzheim
Knopf Sally, Warenhaus	Freiburg
Kohlenkontor Weyhenmeyer & Co., Kohlenhandel, Reederei	Mannheim
Konsumverein Mannheim e. G. m. b. H., Lebensmittelhandel	Mannheim
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe, e. G. m. b. H., Lebensmittelhandel	Karlsruhe
Leipheimer & Mende o. H. G., Manufakturwaren-Groß- und Kleinhandel	Karlsruhe
Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft A.-G., Schiffahrt. Spedition, Lagerung und Umschlag	Mannheim
Mannheimer Versicherungsgesellschaft	Mannheim
Mengler Gebrüder G. m. b. H., Speditionsgeschäft	Freiburg
„Olex" Deutsche Petroleum-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H., Verkaufs-Abteilung Mannheim. Handel mit Petroleum, Benzin usw.	Mannheim
Pfannkuch G. m. b. H. & Co., Lebensmittelhandel	Karlsruhe
Raab Karcher-Thyssen G. m. b. H., Umschlagsbetrieb, Großhandel mit Brennstoffen, Motorbetriebsstoffen usw.	Mannheim
Reichert J., Söhne, Spedition, Lagerung und Kraftlastwagenverkehr	Mannheim
Reichsbank — Hauptstelle —	Mannheim
Rheinhafengesellschaft für Umschlag und Lagerbetrieb m. b. H. Umschlag und Lagerung von Gütern aller Art	Kehl
Rheinische Elektrizitäts-Akt.-Ges., Bau u. Verw. elektr. Anlagen. Handel mit elektrotechn. Erzeugnissen (Stammhaus)	Mannheim
Rheinische Hypothekenbank A.-G.	Mannheim
Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel, Schiffahrt, Spedition und Lagerung	Mannheim
Riempp Christian, Kolonialwaren-Großhandlung	Karlsruhe
Rothschild Gebr., K.-G., Kaufhaus für Kleider und Seidenstoffe, Aussteuergegenstände usw.	Heidelberg
Rothschild Gebrüder, o. H. G., Handel in Textilwaren und Konfektion	Mannheim
Samt und Seide G. m. b. H., Großhandel in Damenhüten und Putzzutaten	Mannheim
Schlössinger & Co., Darmgroßhandlung	Heidelberg
Schmoller Hermann & Co. Zweigunternehmen der Firma Geschwister Knopf in Karlsruhe, Warenhaus	Mannheim
Schreiber Johann, Lebensmittelhandel	Mannheim
Spinner Adolf, G. m. b. H.	Offenburg
Stromeyer M., Lagerhausgesellschaft, Großhandel mit Kohlen, Betriebsstoffen, Düngemitteln usw.	Konstanz
Tietz Hermann, Warenhaus	Karlsruhe
Vereinigte Armaturen G. m. b. H., Verkauf von Armaturen für Gas- und Wasserleitungen	Mannheim
Vereinigungsgesellschaft Rheinischer Braunkohlenbergwerke m. b. H., Sitz Köln, Brikett-Umschlagsbetrieb	Mannheim-Rheinau
Wronker Hermann, A.-G., Warenhaus	Mannheim
Desgl., Filiale Pforzheim	Pforzheim

11. Das Handwerk in Baden am 1. Dezember 1929

Nach den Angaben der Handwerkskammern

Gewerbegruppen, häufigere Handwerksberufe	Zahl der Handwerksbetriebe	Zahl der Handwerkslehrlinge	Zahl der Gesellen und Gehilfinnen
1	2	3	4
Industrie der Steine und Erden	744	255	1757
darunter Steinhauer	425	182	1315
Kunsttöpfer, Hafner	148	35	84
Metallbearbeitung	5836	4190	5380
darunter Huf- und Wagenschmiede	2449	705	830
Bau-, Herd-, Kassen- und Kunstschlosser	1297	1900	2096
Blechner und Installateure	1625	1380	1857
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	1664	1808	2625
darunter Maschinenschlosser u. Mechaniker	1583	1774	2361
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1769	1578	2334
darunter Uhrenmacher	619	92	178
Elektromechaniker u. -installateure	907	1248	1589
Chemische Industrie (zugleich Seifensieder und Wachszieher)	37	2	18
Textilindustrie	269	67	266
darunter Seiler	118	14	32
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	1101	1120	4118
darunter Buchbinder	307	149	183
Buchdrucker und Schriftsetzer	429	796	3371
Photographen	312	60	82
Lederindustrie	1986	906	949
darunter Sattler	1592	580	612
Tapezierer, Polsterer und Dekorateure	346	325	294
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	8483	3525	6641
darunter Schreiner	4106	2705	4859
Küfer	1368	291	393
Korbmacher u. Stuhlflechter	265	39	118
Drechsler	204	42	122
Wagner	2053	318	602
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	9688	4873	5650
darunter Müller	1006	58	549
Bäcker	4438	2544	2387
Konditoren	371	308	281
Metzger	3747	1928	2084
Bierbrauer, Mälzer	109	35	345
Bekleidungsgewerbe	14659	4624	5211
darunter Schneider	4190	1111	2121
Schneiderinnen	4363	2164	846
Weißnäherinnen	164	170	127
Putzmacherinnen	432	350	530
Schuhmacher	5357	785	1315
Baugewerbe	10303	6493	25839
darunter Maurer	3578	1969	13388
Zimmerer	2064	939	2249
Glaser, Bleiglaser	632	398	1408
Maler, Anstreicher, Lackierer	2676	2504	4320
Gipser und Stukkateure	532	378	2614
Dachdecker	223	51	338
Pflästerer	160	62	655
Ofensetzer	160	53	222
Kaminfeger	153	19	165
Barbiergewerbe	2606	1571	1836
darunter Friseure, Haarformer, Perückenmacher	2496	1329	1691
Friseusen	110	242	145
Insgesamt	**59145**	**31012**	**62624**
Davon befinden sich in den Handwerkskammerbezirken			
Mannheim	16519	10516	17265
Karlsruhe	15205	9618	21107
Freiburg	15589	6830	16561
Konstanz	11832	4048	7691

12. Das Handwerk in Baden in den Jahren 1913, 1924 bis 1929

Nach den Angaben der Handwerkskammern

Handwerkskammerbezirke — Land im ganzen	Zahl der Handwerksbetriebe und der Lehrlinge in den Jahren													
	1913		1924		1925		1926		1927		1928		1929	
	Betriebe	Lehrlinge	Betriebe	Lehrlinge	Betriebe	Lehrlinge	Betriebe	Lehrlinge	Betriebe	Lehrlinge	Betriebe	Lehrlinge	Betriebe	Lehrlinge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Konstanz	12134	2556	8828	3642	9188	4354	11031	5000	11032	4752	11010	4094	11832	4048
Freiburg	15828	4647	15030	5223	15281	7376	16923	6379	17102	8004	15573	6916	15589	6830
Karlsruhe	14697	3857	12490	9465	13728	8509	14876	8783	15087	8958	15059	9485	15205	9618
Mannheim	17188	4310	15171	8848	15363	9128	16401	7292	16438	11587	16446	11360	16519	10516
Land im ganzen	**59847**	**15370**	**51519**	**27178**	**53560**	**29367**	**59231**	**27454**	**59659**	**33301**	**58088**	**31855**	**59145**	**31012**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13. Das Handwerk in Baden nach der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925

Gewerbegruppen — Häufigste Handwerksarten	Gesamtzahl der Handwerksbetriebe	davon verwenden motorische Kraft	Beschäftigte Personen: männlich	weiblich	zusammen	Davon sind: Inhaber, Pächter, sonstige Betriebsleiter	kaufm. und techn. Personal	Gesellen, Lehrlinge und Arbeiter	mithelfende Familienangehörige	Von den Betrieben beschäftigen . . . . Gesellen, Lehrlinge und Arbeiter: 0	1	2	3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 19	20 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
IV. Industrie der Steine und Erden	713	103	2 274	101	2 375	711	65	1 496	103	357	124	79	43	39	43	18	10
darunter Steinhauereien	158	12	823	1	824	150	6	641	27	65	14	20	11	16	17	10	5
Bildhauereien	330	24	835	8	843	341	11	455	36	169	75	35	23	12	9	5	2
Kunsttöpfereien	113	28	200	14	214	109	—	77	28	73	22	11	2	2	3	—	—
V. Eisen- und Metallgewinnung (Hammerschmiede usw.)	10	7	20	—	20	11	—	8	1	5	3	1	1	—	—	—	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	5 380	1 206	13 016	344	13 360	4 643	248	7 501	968	2 591	1 244	644	308	292	232	56	13
darunter Werkzeugmacher	68	51	259	6	265	77	5	172	11	17	15	8	8	9	11	—	—
Schmiede	2 452	469	3 710	22	3 732	1 743	18	1 508	463	1 456	661	247	50	27	9	2	—
Schlossereien	1 108	478	4 223	66	4 289	1 109	34	2 999	147	383	151	157	116	132	125	35	9
Installationsgeschäfte	1 465	75	4 210	179	4 389	1 450	151	2 507	281	570	373	195	119	109	78	17	4
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	1 184	525	4 255	179	4 434	1 269	353	2 627	185	543	195	148	77	97	76	34	14
darunter Maschinenreparaturwerkstätten	247	153	799	26	825	261	46	486	32	101	42	36	19	26	20	3	—
Fahrzeugreparaturwerkstätten	874	340	3 251	152	3 403	947	303	2 012	141	413	141	105	55	67	50	29	14
VIII. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 468	276	4 228	317	4 545	1 523	374	2 457	191	770	238	146	98	89	94	24	9
darunter elektrotechnische Installation	693	148	2 747	145	2 892	742	289	1 777	84	254	116	94	63	66	73	20	7
Reparaturwerkstätten für elektr. Maschinen und Apparate	52	33	226	14	240	66	20	151	3	23	4	7	6	2	7	1	2
Uhrmachereien	574	27	790	114	904	555	42	224	83	433	92	28	14	5	2	—	—
Feinmechanische Werkstätten	79	30	245	11	256	88	5	156	7	35	14	6	10	6	6	2	—
IX. Chem. Industrie (Seifensieder u. Wachszieher)	30	9	49	17	66	29	3	17	17	20	4	5	1	—	—	—	—
X. Textilindustrie	547	26	332	504	836	493	21	204	118	448	61	13	8	10	7	—	—
darunter Strickereien	187	5	39	231	270	190	2	45	33	165	12	4	3	1	2	—	—
Stickereigeschäfte	131	2	23	223	246	134	13	80	19	104	11	4	3	6	3	—	—
Seilereien	140	12	186	32	218	104	6	63	45	101	30	3	2	2	2	—	—
XI. Papierindustrie und Vervielfältigung	933	269	2 913	934	3 847	976	390	2 201	280	482	157	86	53	59	50	30	16
darunter Buchbindereien	291	33	633	199	832	284	53	368	127	151	62	34	18	17	5	4	—
Buchdruckereien	251	201	1 542	489	2 031	290	253	1 414	74	52	44	26	28	36	34	19	12
Lithographische Anstalten und Steindruckereien	57	33	322	122	444	68	48	313	15	17	4	7	4	3	11	7	4
Photographische Anstalten	334	2	416	124	540	334	36	106	64	262	47	19	3	3	—	—	—
XII. Lederindustrie	1 315	59	2 104	89	2 193	1 074	29	907	183	819	281	122	51	32	9	1	—
darunter Sattlereien	1 271	28	1 993	81	2 074	1 031	27	849	167	799	273	112	49	30	7	1	—

Noch: 13. Das Handwerk in Baden nach der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925

Noch: 13. Das Handwerk in Baden nach der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925

Gewerbegruppen — Häufigste Handwerksarten	Gesamtzahl der Handwerksbetriebe	davon verwenden motorische Kraft	Beschäftigte Personen: männlich	weiblich	zusammen	Davon sind: Inhaber, Pächter, sonstige Betriebsleiter	kaufm. und techn. Personal	Gesellen, Lehrlinge und Arbeiter	mithelfende Familienangehörige	Von den Betrieben beschäftigen . . . Gesellen, Lehrlinge und Arbeiter: 0	1	2	3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 19	20 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	9 216	3 356	17 768	358	18 126	7 383	147	9 266	1 330	5 528	1 628	925	469	368	227	60	11
darunter Schreinereien	4 153	1 712	10 810	77	10 887	3 635	110	6 678	464	1 903	762	582	356	294	197	48	11
Holzbildhauereien und Drechslereien	361	182	671	53	724	342	11	315	56	247	45	33	14	10	6	6	—
Küblereien und Küfereien	1 464	279	1 968	37	2 005	1 048	7	703	247	1 056	242	100	40	20	6	—	—
Wagnereien	2 071	1 040	2 767	12	2 779	1 405	5	1 035	334	1 380	465	160	40	22	3	1	—
Korbmachereien und Stuhlflechtereien	470	3	593	48	641	411	6	148	76	411	29	14	4	5	6	1	—
Bürstenmachereien	176	11	190	60	250	154	1	48	47	147	20	4	3	1	1	—	—
XV. Musikinstrumentenmachereien	79	18	164	13	177	82	5	80	10	53	9	5	3	4	5	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	9 087	4 850	16 924	6 028	22 952	7 694	295	9 047	5 916	4 575	2 369	1144	513	305	146	34	1
darunter Mühlen	1 151	996	1 618	140	1 758	614	65	751	328	721	293	74	33	16	9	5	—
Bäckereien	4 302	1 743	8 282	2 945	11 227	3 958	79	4 058	3 132	2 104	1 141	631	251	127	44	4	—
Konditoreien	380	182	945	668	1 613	383	70	852	308	157	56	44	35	42	37	8	1
Metzgereien	3 024	1 764	5 753	2 240	7 993	2 628	69	3 226	2 070	1 422	847	386	188	116	50	15	—
Bierbrauereien und Mälzereien	56	42	190	19	209	47	6	128	28	21	11	8	5	4	5	2	—
XVII. Bekleidungsgewerbe	17 500	355	16 783	12 948	29 731	16 646	304	11 283	1 498	12 619	2 328	1251	573	431	229	51	18
darunter Schneidereien	8 479	7	8 374	8 231	16 605	8 298	151	7 384	772	5 712	1 073	748	394	321	177	40	14
Nähereien	2 017	2	14	2 179	2 193	1 996	1	135	61	1 935	49	21	6	6	—	—	—
Wäscheherstellung	422	—	31	705	736	427	32	246	31	357	17	22	11	7	3	2	3
Kürschnereien	72	10	112	108	220	71	18	113	18	39	11	7	6	3	3	3	—
Putzmachereien	516	2	67	1 329	1 396	540	56	724	76	301	59	52	33	33	32	6	—
Schuhmachereien	5 913	334	8 089	292	8 381	5 235	37	2 596	513	4 223	1 109	397	117	55	11	—	1
XVIII. Baugewerbe	10 216	923	46 053	421	46 474	9 497	1068	34 641	1 268	4 937	1 728	1050	570	674	629	288	340
darunter Maurergeschäfte	3 372	214	26 097	181	26 278	2 969	860	21 870	579	1 782	322	215	145	195	252	177	284
Zimmereien	1 954	420	4 971	17	4 988	1 604	41	3 002	341	1 082	298	191	115	122	110	27	9
Glasereien	658	262	1 560	25	1 585	624	18	877	66	309	151	97	30	43	22	5	1
Maler- und Tünchergeschäfte	2 407	—	7 128	48	7 176	2 452	51	4 561	112	1 015	549	322	155	172	141	34	19
Stukkateur- und Gipsergewerbe	457	5	2 558	14	2 572	491	16	2 036	29	107	89	59	49	53	55	29	16
Tapezier- und Polstergewerbe	622	5	1 456	96	1 552	629	29	834	60	291	146	76	38	45	22	3	1
Dachdeckereien	194	2	616	15	631	187	18	397	29	89	35	19	14	17	12	7	1
Pflasterei und Asphaltiererei	130	1	465	2	467	135	2	315	15	63	16	13	8	15	8	4	3
Ofensetzerei	195	6	344	8	352	185	5	140	22	117	36	28	9	5	—	—	—
Schornsteinbau	23	—	374	8	382	26	21	333	2	9	1	2	2	3	1	—	5
Schornsteinfegergewerbe	138	—	270	2	272	136	—	129	7	35	78	24	1	—	—	—	—
XXVI. Friseurgewerbe	2 125	51	3 347	787	4 134	1 934	33	1 756	411	1 174	475	304	100	51	21	—	—
Zusammen	**59 803**	**12 033**	**130 230**	**23 040**	**153 270**	**53 965**	**3335**	**83 491**	**12 479**	**34 921**	**10 844**	**5923**	**2868**	**2451**	**1768**	**596**	**432**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

14. Hausgewerbebetriebe in Baden nach der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925

a. Nach Abteilungen, Gruppen und wichtigen Gewerbearten

Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen — Wichtige Gewerbearten	Zahl der Hausgewerbebetriebe: insgesamt	Davon sind: Alleinbetriebe	Betriebe mit ... Personen: 0	1 bis 3	4 bis 5	6 und mehr	Zahl der beschäftigten Personen: männlich	weiblich	zusammen	Davon sind: Betriebsleiter männlich	Betriebsleiter weiblich	Gehilfen und Arbeiter männlich	Gehilfen und Arbeiter weiblich	mithelfende Familienangehörige männlich	mithelfende Familienangehörige weiblich	Von den Betrieben arbeiten für ... Unternehmer: 1	2	3 und mehr	Zahl der Hausgewerbebetriebe mit Verwendung motorischer Kraft	Leistung der vorhandenen zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten: Primärmotoren	Elektromotoren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
A. Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht	2	1	—	1	—	—	2	1	3	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe																					
IV. Industrie der Steine und Erden	12	4	—	8	—	—	14	2	16	10	2	3	—	1	—	6	3	3	7	—	6
V. Eisen- und Metallgewinnung	2	—	—	2	—	—	5	1	6	2	—	3	—	—	1	1	—	1	1	—	3
VI. Herstellung v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	573	428	10	110	21	4	591	190	781	480	95	104	61	7	34	394	79	100	50	8	54
Darunter VI 3 b Schmuckwarenindustrie	539	412	9	96	19	3	547	170	717	458	83	83	60	6	27	370	73	96	39	2	36
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	11	5	—	5	1	—	16	1	17	11	—	5	1	—	—	11	—	—	5	3	6
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	412	251	27	120	10	4	389	146	535	294	93	68	23	27	30	356	41	15	81	4	91
Darunter VIII 2 d Uhrenindustrie	383	233	25	113	10	2	360	129	489	274	86	61	14	25	29	334	35	14	75	4	81
IX. Chemische Industrie	4	3	—	1	—	—	2	3	5	2	2	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—
X. Textilindustrie	291	126	46	118	—	1	77	188	265	69	174	2	6	6	8	285	4	2	144	—	41
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	246	215	13	17	—	1	15	244	259	14	227	—	12	1	5	239	4	3	1	—	1
XII. Lederindustrie	6	4	—	2	—	—	8	1	9	6	—	2	—	—	1	5	1	—	—	—	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	250	161	20	54	13	2	259	79	338	166	63	74	5	19	11	211	23	16	30	18	84
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	49	43	3	3	—	—	8	43	51	7	39	—	—	1	4	48	1	—	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	32	16	1	7	7	1	27	38	65	15	15	9	12	3	11	31	—	1	—	—	—
Darunter XVI 15 b Zigarrenindustrie	27	13	1	5	7	1	25	34	59	13	12	9	12	3	10	27	—	—	—	—	—
XVII. Bekleidungsgewerbe	660	496	21	125	14	4	598	272	870	432	192	136	30	30	50	598	35	27	4	—	12
XVIII. Baugewerbe	3	—	—	2	1	—	9	—	9	3	—	6	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Summe Abt. B	**2551**	**1752**	**141**	**574**	**67**	**17**	**2018**	**1208**	**3226**	**1511**	**902**	**412**	**150**	**95**	**156**	**2190**	**191**	**170**	**323**	**33**	**298**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft (Handelsgewerbe)	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Im ganzen	**2554**	**1754**	**141**	**575**	**67**	**17**	**2020**	**1216**	**3230**	**1513**	**903**	**412**	**150**	**95**	**157**	**2193**	**191**	**170**	**323**	**33**	**298**

b. Nach Amtsbezirken

Amtsbezirke	Zahl der Hausgewerbebetriebe	Amtsbezirke	Zahl der Hausgewerbebetriebe	Amtsbezirke	Zahl der Hausgewerbebetriebe	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der Hausgewerbebetriebe
1	2	1	2	1	2	1	2
Donauesching.	157	Emmendingen	9	Staufen	3	Adelsheim	—
Engen	10	Freiburg	76	Waldkirch	14	Buchen	16
Konstanz	107	Kehl	10	Wolfach	6	Heidelberg	107
Meßkirch	6	Lahr	241	Bretten	12	Mannheim	131
Pfullendorf	—	Lörrach	20	Bruchsal	24	Mosbach	2
Säckingen	183	Müllheim	—	Bühl	2	Sinsheim	21
Stockach	15	Neustadt	93	Ettlingen	60	Tauberbischh.	—
Überlingen	18	Oberkirch	2	Karlsruhe	123	Weinheim	8
Villingen	250	Offenburg	3	Pforzheim	606	Wertheim	2
Waldshut	63	Schopfheim	44	Rastatt	104	Wiesloch	6
						Land i. ganz.	**2554**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

15. Für den Gewerbebetrieb im Jahr 1929 ausgestellte Erlaubniskarten

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	An Handlungsreisende ausgestellte Gewerbelegitimationskarten: für Inländische	An Handlungsreisende ausgestellte Gewerbelegitimationskarten: für Ausländische	Erteilte Wandergewerbescheine und die dadurch zugelassenen Gewerbetreibenden und Begleiter: für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A: an Inländer: erteilte Scheine	an Inländer: zugelassene: Wandergewerbetreibende	an Inländer: zugelassene: Begleiter	an Ausländer: erteilte Scheine	an Ausländer: zugelassene: Wandergewerbescheine	an Ausländer: zugelassene: Begleiter	für sonstige durch: Inländer: betriebene Arten des Wandergewerbes nach Form. B: erteilte Scheine	Inländer: Form. B: zugelassene Begleiter	Inländer: Form. C: erteilte Scheine	Inländer: Form. C: zugelassene Begleiter	Ausländer	Ausgedehnte Wandergewerbescheine und die durch die Ausdehnung zugelassenen Gewerbetreibende und Begleiter: für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A: an Inländer: ausgedehnte Scheine	an Inländer: durch die Ausdehnung zugelassene: Wandergewerbetreibende	an Inländer: durch die Ausdehnung zugelassene: Begleiter	an Ausländer: ausgedehnte Scheine	an Ausländer: durch die Ausdehnung zugelassene: Wandergewerbetreibende	an Ausländer: durch die Ausdehnung zugelassene: Begleiter	für Ausländer zum Zwecke sonstiger Arten des Wandergewerbes nach Form. C: ausgedehnte Scheine	für Ausländer zum Zwecke sonstiger Arten des Wandergewerbes nach Form. C: zugelassene Begleiter
		Handlungsreisende: nach Formular Ka	Handlungsreisende: nach Form. I der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 27. November 1896																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		15	16	17	18	19	20	21	22		
1	Donauesching.	93	—	2	2	10	—	—	—	120	7	3	—		71	71	185	1	1	4	11	6		
2	Engen	56	—	4	4	7	—	—	—	98	13	3	1		45	45	112	—	—	—	7	4		
3	Konstanz	526	—	29	29	57	1	1	1	271	46	10	—		72	72	146	6	6	16	1	—		
4	Meßkirch	87	—	1	2	4	—	—	—	72	39	3	14		37	50	15	1	3	—	5	5		
5	Pfullendorf	79	—	—	—	—	—	—	—	56	5	—	—		28	35	30	1	4	—	11	4		
6	Säckingen	59	—	1	1	4	—	—	—	93	6	5	—		59	59	132	2	2	3	6	4		
7	Stockach	80	—	—	—	—	—	—	—	99	5	2	—		55	55	130	—	—	—	10	5		
8	Überlingen	132	—	2	2	4	—	—	—	155	23	2	—		23	23	47	1	1	3	9	2		
9	Villingen	119	—	—	—	—	—	—	—	167	6	2	—		85	85	164	—	—	—	1	—		
10	Waldshut	80	—	5	5	8	—	—	—	127	18	6	—		48	48	105	—	—	—	2	—		
11	Emmendingen	174	—	11	11	13	—	—	—	156	22	—	—		62	62	125	—	—	—	—	—		
12	Freiburg	1 012	—	20	20	24	—	—	—	512	53	11	1		136	136	297	4	4	9	10	14		
13	Kehl	155	—	6	6	2	1	1	—	102	14	3	—		68	68	122	2	2	5	4	1		
14	Lahr	420	—	9	9	20	—	—	—	229	34	2	1		58	58	151	1	1	—	1	3		
15	Lörrach	285	—	11	11	14	—	—	—	144	13	4	1		86	86	208	3	3	8	3	4		
16	Müllheim	45	—	—	—	—	—	—	—	50	7	—	—		58	58	134	—	—	—	4	4		
17	Neustadt	55	—	1	1	—	—	—	—	71	5	—	—		61	61	102	2	2	7	8	4		
18	Oberkirch	18	—	1	1	1	—	—	—	38	5	1	—		83	83	109	2	2	9	3	2		
19	Offenburg	230	—	10	17	7	—	—	—	282	43	2	—		130	281	151	7	9	2	1	3		
20	Schopfheim	105	—	1	1	2	2	2	6	166	4	1	—		70	70	141	3	3	7	8	8		
21	Staufen	64	—	—	—	—	—	—	—	46	9	—	—		58	58	197	—	—	—	4	7		
22	Waldkirch	88	—	—	—	—	—	—	—	45	3	—	—		48	48	98	—	—	—	4	—		
23	Wolfach	118	—	—	—	—	—	—	—	69	3	—	—		62	62	121	—	—	—	2	2		
24	Bretten	122	—	1	1	1	—	—	—	120	2	1	1		89	89	163	—	—	—	2	2		
25	Bruchsal	299	—	4	4	—	—	—	—	226	35	3	—		3	3	5	—	—	—	—	—		
26	Bühl	121	—	7	7	6	—	—	—	124	25	—	—		113	113	153	4	4	9	25	16		
27	Ettlingen	86	—	1	1	—	—	—	—	72	15	2	—		74	74	133	3	3	11	15	3		
28	Karlsruhe	1 530	—	42	42	58	—	—	—	822	44	39	4		98	103	46	—	—	—	—	—		
29	Pforzheim	1 047	—	18	18	25	—	—	—	338	15	6	2		153	153	96	—	—	—	5	—		
30	Rastatt	243	2	9	9	8	—	—	—	416	50	15	—		236	279	326	5	9	11	14	8		
31	Adelsheim	120	—	—	—	—	—	—	—	92	1	—	—		46	46	103	—	—	—	—	—		
32	Buchen	109	—	8	8	22	—	—	—	200	30	—	—		18	18	100	—	—	—	4	4		
33	Heidelberg	476	—	35	35	26	—	—	—	333	32	11	—		284	284	215	—	—	—	9	1		
34	Mannheim	1 843	—	108	108	57	1	1	—	928	58	30	1		477	477	532	4	4	3	1	—		
35	Mosbach	132	—	2	2	5	—	—	—	191	18	1	—		89	89	112	—	—	—	2	2		
36	Sinsheim	228	—	6	6	16	—	—	—	197	15	4	—		121	121	297	—	—	—	5	—		
37	Tauberbischofsh.	146	—	1	1	5	—	—	—	142	9	1	—		43	43	81	—	—	—	—	—		
38	Weinheim	227	—	8	8	8	—	—	—	94	29	1	—		90	90	103	—	—	—	—	—		
39	Wertheim	119	—	1	1	2	—	—	—	39	4	—	—		41	41	93	—	—	—	—	—		
40	Wiesloch	90	—	4	4	14	—	—	—	62	16	1	—		99	99	234	—	—	—	1	—		
	Land i. ganz.	**11 018**	**2**	**369**	**377**	**430**	**5**	**5**	**7**	**7564**	**781**	**175**	**26**		**3577**	**3796**	**5814**	**52**	**63**	**107**	**198**	**118**		
	1928	11 582	—	362	430	465	5	5	3	7365	997	164	19		3565	4403	5853	55	57	50	284	155		
	1927	14 006	—	373	440	480	7	7	10	7414	1070	184	32		3786	4340	6468	36	38	82	170	141		
	1926	12 590	27	391	404	474	5	5	5	8147	989	178	18		4083	4339	6959	21	21	60	187	64		
	1925	12 777	5	382	390	436	4	4	7	8585	984	180	16		3571	3587	6454	14	14	28	67	20		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16. Industrielle Produktion in Baden

a. Gewinnung von Blei-, Silber- und Zinkerzen

Jahre	Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe	Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen	Jahresförderung an Roherz im ganzen	darunter silberhaltiger Bleiglanz und Zinkblende	darunter Galmai	Berechneter Metallinhalt Zink	Berechneter Metallinhalt Blei	In der Aufbereitungsanstalt sind gewonnen worden: silberhaltiger Bleiglanz Menge	silberhaltiger Bleiglanz durchschnittl. Bleigehalt v. H.	silberhaltiger Bleiglanz Wert im ganzen in 1000 RM	silberhaltiger Bleiglanz Wert pro Tonne RM	Zinkblende Menge	Zinkblende durchschnittl. Zinkgehalt v. H.	Zinkblende Wert im ganzen in 1000 RM	Zinkblende Wert pro Tonne RM	Galmai Menge	Galmai durchschnittl. Zinkgehalt v. H.	Galmai Wert im ganzen in 1000 RM	Galmai Wert pro Tonne RM
			Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonn.	Tonn.				Tonnen				Tonnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1923	3	424	35 488	31 318	4 170	2098	94	107	.	.	.	3958	.	.	.	980	25,0	.	.
1924	2	355	40 809	29 357	11 452	2793	57	80	71,25	33	412,50	3395	.	.	.	3012	26,0	220	73,04
1925	2	363	49 560	30 011	19 549	3850	154	190	73,68	104	547,37	3491	44,11	599	171,58	5489	26,0	184	33,52
1926	3	452	51 166	31 175	19 991	3965	379	551	.	.	.	3508	46,09	613	174,74	5916	26,0	195	32,96
1927	4	351	45 191	31 170	14 021	3197	285	357	75,07	134	375,35	3341	44,96	467	139,78	4087	26,01	139	34,01
1928	2	181	22 685	22 630	55	1047	162	229	73,80	71	310,04	2477	44,61	255	102,95	—	—	—	—

b. Steinpreßkohlen-(Brikett-)Fabriken

Jahre	Zahl der Betriebe	Zahl der durchschnittlich berufsgenossenschaftlich versichert gewesenen Personen	Verbrauch an Steinkohlen Menge Tonnen	Verbrauch an Steinkohlen Wert in 1000 RM	Jahreserzeugung an Steinpreßkohlen (Briketts) Menge Tonnen	Jahreserzeugung an Steinpreßkohlen (Briketts) Wert in 1000 RM	Durchschnittswert für die Tonne der brikettierten Steinkohlen RM	Durchschnittswert für die Tonne Steinpreßkohlen (Brikett) RM	Verbrauch an Steinkohlen zur Herstellung von 1 Tonne Steinpreßkohle (Brikett) Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1913	6	371	572 983	6 690	622 896	11 320	11,68	18,17	0,92
1923	7	590	179 930	.	194 440	.	.	.	0,93
1924	8	650	592 681	12 564	643 578	19 669	21,20	30,56	0,92
1925	8	453	650 961	11 252	707 183	18 180	17,29	25,71	0,92
1926	8	337	439 600	7 169	461 262	12 609	16,31	27,34	0,95
1927	6	312	452 848	7 785	491 773	14 539	17,19	29,56	0,92
1928	6	255	439 332	8 016	477 580	14 136	18,25	29,60	0,92

c. Zuckergewinnung

Betriebsjahre (1. September beginnend)	Zuckerfabriken im ganzen	Zuckerfabriken davon Rübenzuckerfabriken	Verarbeitete Zuckerstoffe rohe Rüben dz	davon selbstgewonnene dz	Roh- und Verbrauchszucker dz	Erzeugter Zucker Verbrauchs- und Rohzucker dz	Zuckerabläufe dz	Versand von Zucker versteuert dz	Versand von Zucker unversteuert dz	Ausfuhr von Zucker (nach der Schweiz) dz	Fläche, auf welcher Rüben gewonnen werden: die selbstgewonnenen ha	die gekauften ha	Durchschnittliche Ernte pro ha der selbstgewonnenen Rüben dz	Durchschnittspreis der Kaufrüben für 1000 kg (ohne Fracht u. Spesen) RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913/14	1	1	838 635	317 940	325 424	393 111	49 719	482 524	.	.	930	1620	.	2,20
1924/25	1	1	453 370	257 580	230 765	268 252	37 619	242 455	5 945	16 000	880	740	293	2,61
1925/26	1	1	477 731	235 526	313 909	335 947	54 955	211 701	73 106	—	717	823	328	2,60
1926/27	1	1	555 379	202 849	219 737	272 292	45 101	224 942	66 636	—	696	1228	291	3,28
1927/28	1	1	716 632	218 590	231 473	296 757	51 289	236 988	56 037	—	646	1590	338	3,25
1928/29	1	1	808 584	200 154	227 085	308 782	54 711	268 239	60 952	—	669	2161	293	3,00

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 16. Industrielle Produktion in Baden

d. Salzerzeugung und -absatz der Salinen Dürrheim und Rappenau

Jahre	Salzerzeugung			Salzabsatz							Arbeiter und deren Angehörige	
				Speisesalz			Vieh-, Gewerbe- u. Badesalz					
	Speisesalz	Vieh-, Gewerbe- und Badesalz	im ganzen	in das Land Baden	in andere Länder des Deutschen Reichs und in das Ausland	zusammen	in das Land Baden	in andere Länder des Deutschen Reichs und in das Ausland	zusammen	im ganzen	Beschäftigte Arbeiter	Von diesen ernährte Angehörige
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Saline Dürrheim												
1915	6 653	5713	12 366	6 103	319	6 422	4967	746	5713	12 135	66	73
1916	5 830	4780	10 610	5 825	318	6 143	4106	674	4780	10 923	57	114
1917	7 065	4695	11 760	6 817	234	7 051	4156	539	4695	11 746	65	117
1918	7 740	3534	11 274	6 616	275	6 891	3104	431	3535	10 426	68	128
1919/20	8 486	5603	14 089	8 737	354	9 091	4937	612	5549	14 640	208	510
1920/21	5 660	4067	9 727	4 327	322	4 649	2864	179	3043	7 692	103	263
1921/22	4 867	3045	7 912	6 567	264	6 831	2919	126	3045	9 876	101	276
1922/23	7 247	3878	11 125	6 488	503	6 991	2253	92	2345	9 336	99	312
1923/24	3 966	2082	6 048	5 687	38	5 725	1253	12	1265	6 990	78	234
1924/25	6 494	3571	10 065	7 231	357	7 588	2230	189	2419	10 007	81	196
1926	7 975	3101	11 076	8 656	34	8 690	2570	—	2570	11 260	86	198
1927	8 926	3064	11 990	8 681	55	8 736	2266	—	2266	11 002	88	200
1928	7 645	2825	10 470	8 779	35	8 814	2268	10	2278	11 092	87	196
Saline Rappenau												
1915	13 748	4462	18 210	9 503	4093	13 596	3824	638	4462	18 058	85	187
1916	14 423	4189	18 612	10 104	4852	14 956	3386	814	4200	19 156	101	189
1917	13 428	2982	16 410	8 505	4949	13 454	2427	557	2984	16 438	97	178
1918	11 529	3416	14 945	6 620	4073	10 693	2928	491	3419	14 112	99	180
1919/20	9 489	3811	13 300	6 684	3893	10 577	3142	670	3812	14 389	105	238
1920/21	10 682	2378	13 060	4 270	2901	7 171	1977	475	2452	9 623	105	241
1921/22	7 232	1998	9 230	5 715	4213	9 928	2333	467	2800	12 728	98	215
1922/23	12 036	1712	13 748	5 019	3617	8 636	1342	371	1713	10 349	108	239
1923/24	7 251	939	8 190	5 463	2649	8 112	1408	91	1499	9 611	96	228
1924/25	9 667	2369	12 036	5 602	3535	9 137	2252	117	2369	11 506	109	247
1926	11 842	3180	15 022	8 164	4893	13 057	3120	276	3396	16 453	115	191
1927	11 609	3759	15 368	7 243	4596	11 839	3408	487	3895	15 734	109	216
1928	11 096	3651	14 747	6 823	4319	11 142	3197	487	3684	14 826	97	208

e. Bierherstellung

Jahre	Zahl der Brauereien		An Braustoffen wurden verwendet			Hergestellte Biermenge					Brauereien mit besonders festgesetztem Braurecht		Von diesen Brauereien haben ihr Braurecht			Vom Braurecht wurden nicht ausgenutzt
						im ganzen	davon war						nicht voll	gerade voll	überschritten	
	im ganzen	davon waren in Betrieb	Malz	Zuckerstoffe und Farbebier	Zumaischstoffe		Einfachbier	Schankbier	Vollbier	Starkbier	Zahl	Gesamtmenge der festgesetzten Einzelbraurechte	ausgenutzt			
			dz	dz	dz	hl	hl	hl	hl	hl		hl				v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1913	452	.	619 826	—	—	3 283 310	—	.	.	.	—	—	—	—	—	—
1923	242	118	198 080	—	5163	1 108 722	—	5033	1 103 179	510	.	.	.	.	.	.
1924	236	128	290 246	—	5345	1 493 779	—	325	1 483 075	10 379	.	.	.	.	.	.
1925	228	139	349 171	—	—	1 926 601	—	60	1 907 162	19 379	.	.	.	.	.	.
1926	220	142	397 700	—	—	2 084 646	—	39	2 068 630	15 977	206	3 164 262	198	2	6	34,1
1927	213	141	452 229	60	—	2 325 849	—	14	2 309 763	16 072	187	3 137 738	182	2	3	25,9

Noch: 16. Industrielle Produktion in Baden

f. Brennereien und Branntweinerzeugung

Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September)	Zahl der Brennereien im ganzen	Zahl der Brennereien davon waren Abfindungsbrennereien	in Betrieb gewesenen Brennereien	Gesamterzeugung von Branntwein in hl Weingeist	Davon wurden erzeugt in: landw. Brennereien (in hl Weingeist)	gewerbl. Brennereien (in hl Weingeist)	Obstbrennereien (in hl Weingeist)	Brennereien, die dem Reiche zur Verarbeitung vorbehaltene Stoffe verarbeiten (in hl Weingeist)	Menge des erzeugten Branntweins in hl Weingeist in Brennereien, die hauptsächlich als Ausgangsprodukte verwenden: Zellstoffe und Ablaugen der Zellstofferzeugung	Rübenstoffe	Getreide	Wein	andere Obststoffe	Kartoffeln und andere Stoffe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913/14	28 014	27 947	17 742	58 090	18 433	36 559	3 098	—	—	10 533	31 774	246	2852	12 685
1923/24	28 805	28 491	21 656	76 183	9 293	26 048	6 586	34 256	34 256	25 598	9 460	580	6102	187
1924/25	28 794	28 423	22 739	82 565	9 304	27 163	7 771	38 327	38 327	25 478	9 032	1591	6772	1365
1925/26	28 750	28 381	20 175	78 077	9 082	26 078	5 652	37 265	37 265	24 282	6 532	701	5691	3606
1926/27	28 671	27 851	22 175	91 340	7 969	27 068	10 037	46 266	46 266	25 695	8 674	4441	6016	248
1927/28	28 590	27 991	21 541	119 689	10 851	46 456	15 058	47 324	47 324	45 148	9 352	8968	6506	2391

g. Herstellung tabaksteuerpflichtiger Erzeugnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der angemeldeten Betriebe im ganzen	davon haben im Laufe des Rechnungsjahres gearbeitet	Von den Betrieben haben im Laufe des Rechnungsjahres verarbeitet: bis 600 kg	über 600 bis 3000 kg	über 3000 bis 12000 kg	über 12000 bis 60000 kg	über 60000 kg	Verarbeitete Mengen Tabak kg	Hergestellt wurden: Zigarren in Mill. Stück	Zigaretten in Mill. Stück	feingeschnittener Rauchtabak in 1000 kg	Pfeifentabak in 1000 kg	Kautabak in Mill. Stück	Schnupftabak in 1000 kg	Zigarettenhüllen in Mill. Stück
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	178,8	.	.	.	.	1722,3
1923	.	.	.	.	.	.	.	.	1562,6	882,4	1456,4	3347,2	4,07	1,59	831,0
1924	.	.	.	.	.	.	.	.	1722,2	886,4	1128,9	2597,3	2,33	29,4	23053,9
1925	[1])1315	.	509	325	211	194	76	21 419 037	1440,3	993,8	1343,3	2132,9	1,90	—	22786,5
1926	[2])1416	1250	557	278	174	158	83	20 045 925	1749,5	1028,0	7,3	3890,1	2,25	9,14	29242,8
1927	[3])1238	1094	425	232	165	199	73	21 632 423	2047,3	938,5	4,0	3614,3	2,13	0,00	27609,4

[1]) Stand vom 31. März 1926. [2]) Desgl. 1927. [3]) Desgl. 1928.

h. Kaliabsatz der Gewerkschaften Baden und Markgräfler in Buggingen

Jahre	Gesamtabsatz: Kalisalz dz	Gesamtabsatz: mit einem Reinkaligehalt (K_2O) von . . . . dz	Davon wurden abgesetzt im Deutschen Reich: Kalisalz überhaupt (dz)	Kalisalz v. H.	mit einem Reinkaligehalt von . . . . dz	im Ausland: Kalisalz überhaupt (dz)	Kalisalz v. H.	mit einem Reinkaligehalt von . . . . dz	Belegschaftszahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1926	353 377,36	60 708,45	297 480,50	84,2	49 847,87	55 896,86	15,8	10 860,58	401
1927	634 553,11	148 321,11	349 210,75	55,0	73 739,85	285 342,36	45,0	74 581,26	548
1928	931 444,19	286 256,95	464 257,55	49,8	131 686,24	467 186,64	50,2	154 570,71	551

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 16. Industrielle Produktion in Baden

i. Gießereien (Eisen- und Stahlgießereien)

Jahre	Zahl der Betriebe	Zahl der durchschnittlich berufsgenossenschaftlich versichert gewesenen Personen	Am Ende des Jahres vorhandene Kupolöfen	Flammöfen	Martinöfen	Tiegelöfen	Elektrostahlöfen	Kleinbessemerbirnen	Temperöfen	Verbrauch an Roheisen im ganzen	davon stammten aus dem Inland	Luxemburg	Schweden	anderen Ländern	Verbrauch an Schrott	Gesamterzeugung Menge	Gesamterzeugung Wert
										Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	1000 RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1913	60	6323	122	3	—	35	—	1	31	101 538	99 859		546	1133	17 379	113 324	28 569
1923	59	7326	123	—	—	27	—	2	33	47 183	37 646	5174	1190	3173	26 638	66 230	.
1924	56	6737	124	4	—	27	—	2	33	57 588	44 037	7774	1365	4412	20 813	73 772	36 071
1925	64	6710	141	4	—	39	—	2	31	79 924	68 430	7962	897	2635	33 178	103 239	45 373
1926	60	4726	132	3	—	37	—	—	27	54 416	46 533	5343	71	2469	25 686	77 191	33 914
1927	60	6421	128	—	—	26	1	—	26	88 176	75 019	9276	343	3538	37 607	120 221	51 277
1928	59	7120	127	1	—	30	1	—	29	102 628	90 305	9286	1426	1611	38 603	133 983	56 911

k. Elektrizitätserzeugung in Baden
(Aus „Wirtschaft und Statistik", herausgegeben vom Statistischen Reichsamt)

Jahre	Gesamtleistungsfähigkeit der Stromerzeuger kW	Stromerzeugung in 1000 kWh im ganzen	davon aus Steinkohle	Braunkohlenbriketts	Rohbraunkohle	Mischung fester Brennstoffe	festen Brennstoffen insgesamt (Sp. 4 bis 7)	Wasserkraft	Öl	Gas	anderen Quellen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1925	268 000	602 766	.	.	.	.	221 087	375 588	5829	257	5
1926	264 984	588 736	155 845	1973	76	10 598	168 492	413 757	5888	467	132
1927	296 979	738 987	229 474	4669	77	438	234 658	491 906	7816	685	3922
1928	331 823	795 353	426 642	6375	—	1 057	434 074	348 541	8325	585	3828
1929	327 450	819 577	345 442	1383	—	6 615	353 440	453 781	8044	632	3680

l. Die Elektrizitätsversorgung der Gemeinden in Baden
Stand vom April 1929

Landeskommissärbezirke — Land im ganzen	Gemeinden im ganzen	davon mit Elektrizität versorgt überhaupt	v. H.	noch nicht mit Elektrizität versorgt überhaupt	v. H.	Einwohnerzahl (1925) der versorgten Gemeinden überhaupt	v. H.	der noch nicht versorgten Gemeinden überhaupt	v. H.	Zahl der Gemeinden, die ihre Elektrizität beziehen von Überlandzentralen, die mindestens 10 Gemeinden versorgen überhaupt	v. H.	Werken, die zwischen 2 bis 9 Gemeinden versorgen überhaupt	v. H.	örtlichen Werken überhaupt	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Konstanz .	447	443	99,1	[1]) 4	0,9	336 796	99,8	[1]) 712	0,2	389	87,8	21	4,7	33	7,5
Freiburg .	487	484	99,4	[2]) 3	0,6	599 212	99,9	[2]) 786	0,1	406	83,9	26	5,4	52	10,7
Karlsruhe .	247	247	100,0	—	—	667 653	100,0	—	—	209	84,6	21	8,5	17	6,9
Mannheim .	368	366	99,5	[3]) 2	0,5	706 315	99,9	[3]) 988	0,1	342	93,4	8	2,2	16	4,4
Zusammen	**1549**	**1540**	99,4	**9**	0,6	**2 309 976**	99,9	**2486**	0,1	**1346**	87,4	**76**	4,9	**118**	7,7

[1]) 1 Gemeinde des Amtsbezirks Donaueschingen mit 42 Einwohnern und 3 Gemeinden des Amtsbezirks Villingen mit 670 Einwohnern. [2]) 1 Gemeinde des Amtsbezirks Neustadt mit 243 Einwohnern und 2 Gemeinden des Amtsbezirks Waldkirch mit 543 Einwohnern. [3]) 2 Gemeinden des Amtsbezirks Heidelberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 16. Industrielle Produktion in Baden

m. Die der öffentlichen Versorgung dienenden Elektrizitätswerke Badens 1929

Art der Kraftverwendung	Größenklasse der Werke nach ihren Leistungen						Gesamtzahl der Werke
	bis 100	101 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 5000	5001 bis 10 000	über 10 000	
	Kilowatt						
1	2	3	4	5	6	7	8
Zahl der Werke	**127**	**33**	**4**	**11**	**2**	**7**	**184**
Davon verwenden:							
Wasserkraft	87	12	2	3	1	3	108
Wärmekraft	7	4	—	5	1	3	20
Wasser- und Wärmekraft	33	17	2	3	—	1	56

n. Badische Landeselektrizitätsversorgung Akt. Ges. (Badenwerk)

Sitz: Karlsruhe. Gründungsjahr 1921. Aktienkapital: 21 000 000 *RM*. Sämtliche Aktien befinden sich im Besitze des badischen Staates. Hauptverwaltung: Karlsruhe; Zentralbetriebsleitung: Karlsruhe; Betriebsbüros in Forbach, Sinsheim, Stockach und Tauberbischofsheim.

Kraftwerke:

Murgwerk bei Forbach: Hochdruckanlage

Maschinenleistung 35 000 PS; durchschnittliche Jahreserzeugung 62 000 000 kWh. Inbetriebnahme 1918.

Schwarzenbachwerk bei Forbach: Spitzenwerk

Maschinenleistung 60 000 PS; durchschnittliche Jahreserzeugung 57 000 000 kWh. Betriebsaufnahme 1924.

Murgwerk bei Forbach: Niederdruckanlage

Maschinenleistung 1720 PS; durchschnittliche Jahreserzeugung 4 000 000 kWh. Inbetriebnahme 1918.

Raumünzachwerk bei Raumünzach

Maschinenleistung 1200 PS; durchschnittliche Jahreserzeugung 500 000 kWh. Inbetriebnahme 1922.

Im Bau unter Beteiligung des Badenwerkes:

Großkraftwerk Ryburg — Schwörstadt

Maschinenleistung ungefähr 130 000 PS; durchschnittliche Jahreserzeugung ungefähr 600 000 000 kWh.

Schluchseewerk

Maschinenleistung in 3 Kraftwerken zusammen ungefähr 500 000 PS; durchschnittliche Jahreserzeugung ungefähr 500 000 000 kWh.

Stromverteilungsanlagen:

Hauptumspannwerke in Forbach, Karlsruhe, Mannheim, Offenburg und Stockach.

612 Transformatorenstationen.

2226,2 km Hochspannungsleitungen.

Betriebsspannungen: 100 000, 45 000, 20 000, 15 000, 5000 und 3000 Volt.

Gebrauchsspannungen: 380/220 Volt.

Belieferung der Städte: Baden-Baden, Rastatt, Ettlingen, Karlsruhe, Durlach, Pforzheim, Bruchsal, Mannheim, Heidelberg, sowie der Amtsbezirke Rastatt, Ettlingen, Karlsruhe, Pforzheim, Bruchsal, Bretten, Sinsheim, Heidelberg, Mosbach, Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim, Stockach, Meßkirch Überlingen, Pfullendorf und Konstanz mit insgesamt 550 Gemeinden.

Anzahl der Abnehmer: 78 250 mit einem Anschlußwert von 145 076 kWh.

Außerdem Lieferung an oder Bezug von:

Schweizerische Kraftübertragung A.G. Bern, Nordostschweizerische Kraftwerke A.G. Baden-Schweiz, Kraftwerk Laufenburg, Kraftübertragungswerke Rheinfelden, E.W. Achern, Großkraftwerk Mannheim, Illerwerk, Neckar A.G. Stuttgart, E.W. Stuttgart, Neckarwerk A.G. Eßlingen, E.W. Ellwangen, R.W.E. Essen und 14 kleineren Werken.

Stromverkauf im Geschäftsjahr 1928/29: 201 370 878 kWh.

Noch: 16. Industrielle Produktion in Baden

o. Die Wasserkraftunternehmungen in Baden mit über 1000 kWh Ausbauleistung 1929

lfde. Nr.	Eigentümer	Sitz	Art und Ort der Anlage	Zahl der Werke	Gewässer	Ausbauleistung kWh	Durchschnittliche Jahresarbeit kWh
1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Bestehende Anlagen						
1	Bad. Landeselektrizitätsversorgung A.G. (Badenwerk)	Karlsruhe	Elektrizitätswerke: Murgwerk, Schwarzenbachwerk in Forbach	4	Murg, Schwarzenbach, Raumünzach	81 000	123 500 000
2	Kraftübertragungswerke Rheinfelden A.G.	Rheinfelden	Elektrizitätswerke (Rheinfelden und Augst-Wyhlen)	2	Rhein	[1])30 690	225 000 000
3	Kraftwerk Laufenburg	Laufenburg	Elektrizitätswerk	1	Rhein	[2])28 000	210 000 000
4	Neckar A.G.	Stuttgart	Elektrizitätswerke (Wieblingen und Ladenburg)	2	Neckar	11 500	70 400 000
5	E. Holtzmann & Cie. A.G.	Weisenbachfabrik	Holzstoff- und Papierfabriken	3	Murg	6 160	24 900 000
6	Gesellschaft für Holzstoffbereitung	Basel	Elektrizitätswerke und Papierfabriken Albbruck	4	Hauensteiner Alb	2 720	15 000 000
7	Nordostschweizerische Kraftwerke	Baden (Schweiz)	Elektrizitätswerk Eglisau	1	Rhein	[3]) 2 260	16 500 000
8	Gütermann & Cie. o.H.G.	Gutach i. Br.	Elektrizitätswerke und Nähseidefabrik	5	Elz, Wildgutach, Zweribach	1 720	5 534 000
9	Baumwoll-Spinnerei und Weberei Arlen A.G.	Arlen	Baumwoll-Spinnereien und Webereien	5	Radolfzeller Aach	1 350	2 880 000
10	Itterkraftwerk A.G.	Mosbach	Elektrizitätswerke Eberbach	2	Itter	1 160	3 500 000
11	Reichsfiskus, vertreten durch die deutsche Reichsbahn A.G.	Berlin	Elektrizitätswerk Kehl	1	Rhein	1 100	2 200 000
12	Gesellschaft für Spinnerei und Weberei A.G.	Ettlingen	Spinnerei und Weberei	2	Alb	1 010	1 520 000
	B. Im Bau befindliche bezw. genehmigte Anlagen						
1	Schluchseewerk A.G.	Freiburg	Elektrizitätswerk (Oberstufe bei Häusern)	2	Seebach, Schluchsee, Schwarza	128 000	170 000 000
2	Ryburg-Schwörstadt A.G.	Rheinfelden	Elektrizitätswerk Ryburg-Schwörstadt	1	Rhein	[4])46 700	320 000 000
3	Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern A.G.	Waldshut	Elektrizitätswerk (Albbruck-Dogern)	1	Rhein	[5])24 500	193 200 000
4	Buß A.G. Basel und Lonza Werke Waldshut	noch nicht bestimmt	Elektrizitätswerk (Rekingen)	1	Rhein	[6])14 670	93 500 000
5	Neckar A.G.	Stuttgart	Elektrizitätswerke (Neckargemünd, Neckarsteinach)	2	Neckar	[7]) 2 900	19 200 000

[1]) Bad. Anteil (50 % der Gesamtausbauleistung von 61 380 kWh). [2]) Bad. Anteil (50 % der Gesamtausbauleistung von 56 000 kWh). [3]) Bad. Anteil 7,2 % der Gesamtausbauleistung von 31 350 kWh). [4]) Bad. Anteil (50 % der Gesamtausbauleistung von 93 400 kWh). [5]) Bad. Anteil (46 % der Gesamtausbauleistung von 53 360 kWh). [6]) Bad. Anteil (50 % der Gesamtausbauleistung von 29 350 kWh). [7]) Bad. Anteil der Gesamtausbauleistung von 5640 kWh.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

F. Verkehr

1. Länge der Land- und Kreisstraßen sowie der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1919 bis 1929

Art der Angaben	1919 km	1920 km	1921 km	1922 km	1923 km	1924/25 km	1925/26 km	1926/27 km	1927/28 km	1928/29 km
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Landstraßen	3 033,1	3 033,0	3 031,5	3 030,9	3 030,9	3 031,6	3 031,8	3 062,0	3 062,0	3 055,8
Kreisstraßen	1 396,5	1 404,3	1 404,5	1 408,7	1 408,7	1 408,7	1 408,8	1 412,5	1 432,7	1 445,5
Gemeindewege	6 374,0	6 375,7	6 363,3	6 271,0	6 203,5	6 082,0	6 081,0	6 124,5	6 080,1	5 946,4
Im ganzen	**10 803,6**	**10 813,0**	**10 799,3**	**10 710,6**	**10 643,1**	**10 522,3**	**10 521,6**	**10 599,0**	**10 574,8**	**10 447,7**
Auf 1 qkm kommen Meter	716,9	717,5	716,6	710,7	706,3	698,2	698,2	703,3	701,7	693,3

2. Die Deutsche Reichspost in Baden am Schluß der Jahre 1924 bis 1928

Vorbemerkung. Für das Gebiet des Landes bestehen zwei Oberpostdirektionen: Karlsruhe und Konstanz. Der Bezirk der ersteren umfaßt die Landeskommissärbezirke Karlsruhe und Mannheim und vom Landeskommissärbezirk Freiburg die Amtsbezirke Kehl und Oberkirch, sowie vom Amtsbezirk Offenburg die Gemeinden Appenweier, Marlen, Nesselried und Urloffen, außerdem den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen (enthaltend die Enklaven Wimpfen am Berg, Wimpfen im Tal, Hohenstadt, Helmhof mit Forstbezirk, Zimmerhöfer Feld und Finkenhof). Die Gesamtfläche des Bezirks beträgt 6642,99 qkm und die Gesamteinwohnerzahl 1 441 199. Der Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz umfaßt die Landeskommissärbezirke Konstanz und Freiburg ohne die zur Oberpostdirektion Karlsruhe gehörigen Teile des Landeskommissärbezirks Freiburg, sowie die Hohenzollern'schen Lande (preuß. Reg.-Bezirk Sigmaringen) und enthält eine Gesamtfläche von 9502,86 qkm und eine Gesamteinwohnerzahl von 945 900.

a. Verkehrsanstalten, Postbeförderungs- und sonstige Posteinrichtungen

Jahre	Verkehrsanstalten: Postämter	Zweigpostämter	Bahnpostämter	Postscheckämter	Telegraphenämter	Telegraphenbauämter	Postagenturen	Poststellen	Posthilfsstellen	Postbeförderungseinrichtungen: auf Eisenbahnen: Zahl der täglich zur Postbeförderung benutzten Eisenbahnzüge	Zahl der Bahnpostwagen	Postkurslänge auf den Eisenbahnen km	auf gewöhnlicher Straße: Posthaltereien	Postillione	Posthaltereipferde	Pferde der fahrenden Landzusteller	Postwagen und Postschlitten (ohne Kraftfahrzeuge)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1924	217	26	2	1	6	5	582	—	694	568	133	2133	16	53	47	4	175
1925	213	33	2	1	6	5	588	—	690	641	125	2122	17	51	47	8	149
1926	209	36	1	1	6	5	592	—	695	683	133	2130	16	40	40	9	137
1927	206	41	1	1	6	5	605	—	688	666	129	2144	15	39	40	9	114
1928	183	73	1	1	4	5	605	120	617	692	137	2095	14	41	39	5	122

Jahre	Nach: Postbeförderungseinrichtungen auf gewöhnlicher Straße: Postfahrräder	Kurslänge der Posten auf gewöhnlicher Straße (ohne Kraftwagen) km	Zahl der Kraftfahrzeuge für den Kraftfahrdienst	davon Kraftomnibusse	Lastkraftwagen für den Telegraphenbaudienst	Zahl der Personen- und Lastanhänger	Zahl der Kraftpostlinien	Streckenlänge km	Sonstige Einrichtungen: Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen in Orten mit Postanstalten	in Orten ohne Postanstalten	Postwertzeichengeber	Freistempler	Schließfächer: Zahl der Postanstalten mit Schließfächern	Zahl der benutzten Schließfächer
1	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1924	341	354	201	131	8	19	61	1564	758	140	8	—	90	4355
1925	374	409	238	165	16	23	89	1984	755	137	16	—	91	4786
1926	401	393	287	184	18	30	104	2210	737	139	28	8	96	5008
1927	399	473	307	201	18	38	112	2281	721	166	126	54	101	5510
1928	432	419	374	250	22	40	142	3122	693	138	118	75	113	6248

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 2. Die deutsche Reichspost in Baden am Schluß der Jahre 1924 bis 1928

b. Postverkehr

Jahre	Einschreibbriefsendungen		Gewöhnliche Pakete und unversiegelte Wertpakete		Wertpakete		Wertbriefe und Wertkästchen		Postnachnahmesendungen	Postaufträge	Postanweisungen und Zahlkarten		Zahl der durch die Post vertriebenen Zeitungsnummernstücke
	Eingeliefert (einschl. Postaufträge)	Eingegangen (ohne Postaufträge)	Eingeliefert	Eingegangen	Eingeliefert	Eingegangen	Eingeliefert	Eingegangen	Eingegangen		Eingeliefert	Eingegangen	
	in 1000 Stück												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1924	4299	4546	10 662	10 285	418	306	341	347	2624	97	6 837	2875	64 164
1925	4384	4663	10 757	11 452	344	197	245	231	4518	197	9 979	3618	57 416
1926	4562	4669	10 436	11 063	268	151	203	192	5178	233	11 436	4203	66 165
1927	4216	4428	11 327	12 181	303	153	177	169	5971	225	12 411	4452	57 156
1928	4064	4066	10 530	11 523	307	154	184	180	6373	276	12 899	4488	55 856

c. Postscheckwesen

Jahre	Zahl der Postscheckkonten	Gutschriften		Lastschriften		Gesamtumsatz in 1000 RM	Bargeldlos sind abgewickelt worden		Im Überweisungsverkehr mit dem Ausland sind umgesetzt in 1000 RM
		Stück	Betrag in 1000 RM	Stück	Betrag in 1000 RM		Gutschriften in 1000 RM	Lastschriften in 1000 RM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1924	40 290	9 654 951	1 660 393	7 348 258	1 642 815	3 303 208	1 210 180	1 387 466	642
1925	42 200	12 833 885	2 428 717	9 115 062	2 429 876	4 858 593	1 798 962	2 128 946	1743
1926	41 452	14 171 930	2 462 889	9 771 496	2 459 488	4 922 377	1 815 106	2 145 490	3344
1927	42 658	15 581 126	2 741 889	10 838 112	2 740 931	5 482 820	2 035 424	2 413 712	5251
1928	43 644	16 401 772	2 866 182	11 078 292	2 863 199	5 729 381	2 099 517	2 523 163	8370

d. Telegraphie

Jahre	Telegramme			Briefgramme	Blitzgramme	Glückwunschgramme auf besonderem Schmuckblatt	Länge der		Gesamtlänge der Telegraphen- u. Fernsprechlinien	Länge der			Gesamtlänge der Telegraphenleitungen	Im Betrieb befindliche Telegraphenapparate
	aufgegeben	angekommen	zusammen				Telegraphenlinien und Linien der Fernsprechverbindungsanlagen	Linien der Ortsfernsprechnetze		Telegraphenleitungen für den allgemeinen Verkehr	Leitungen der besonderen Telegraphen	Leitungen der Nebentelegraphen		
				Zahl			km	km	km	km	km	km	km	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1924	1 512 365	1 640 247	3 152 612	[1]) 1 684	—	—	8023	3746	11 769	15 550	184	116	15 850	1426
1925	1 541 157	1 721 576	3 262 733	7 445	—	—	8020	3791	11 811	15 695	267	182	16 144	1325
1926	1 376 464	1 425 583	2 802 047	14 915	36	[2]) 5 218	8312	4222	12 534	14 437	270	229	14 936	1227
1927	1 408 328	1 477 497	2 885 825	22 704	58	22 386	7754	4644	12 398	13 212	306	235	13 753	981
1928	1 239 080	1 357 398	2 596 478	20 638	21	24 647	7553	5137	12 690	11 476	320	215	12 011	1110

[1]) Von einer Oberpostdirektion liegen Angaben erst vom 1. Oktober 1924 an vor. [2]) Desgl. erst vom 1. November 1926.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Noch: 2. Die deutsche Reichspost in Baden am Schluß der Jahre 1924 bis 1928

e. Fernsprechwesen

Jahre	Vermittelte Ortsgespräche	Vermittelte Ferngespräche	Gespräche im ganzen	Von den Vermittlungsstellen durch Fernsprecher: von den Teilnehmern angenommene Telegramme	Von den Vermittlungsstellen durch Fernsprecher: den Teilnehmern zugesprochene Telegramme	Länge der Anschlußleitungen km	Länge der Fernleitungen km	Zahl der Ortsnetze	Gesamtzahl der Sprechstellen (Haupt- und Nebenanschlüsse)	Öffentliche Sprechstellen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1924	50 722 352	9 825 245	60 547 597	[1]) 183 299	[1]) 89 459	197 187	74 609	292	81 769	2046
1925	56 099 154	10 799 415	66 898 569	[1]) 230 182	[1])114 338	234 106	76 000	295	90 532	1992
1926	57 489 333	10 273 409	67 762 742	[2]) 279 545	[2])171 195	252 599	80 185	294	94 503	2154
1927	62 049 057	10 891 911	72 940 968	381 259	273 491	275 365	80 429	295	98 224	2272
1928	67 233 851	11 675 984	78 909 835	372 331	273 073	296 380	79 777	292	102 777	2409

[1]) Nur Angaben für die Oberpostdirektion Karlsruhe, da für die Oberpostdirektion Konstanz Unterlagen fehlen. [2]) Von einer Oberpostdirektion liegen Angaben erst vom 1. Juli 1926 an vor.

3. Die Eisenbahnen in Baden

a. Die Reichseisenbahnen

1. Länge, Personal usw.

Geschäftsjahr (1. Januar bis 31. Dezember)	Eigentumslänge im ganzen km	darunter Hauptbahnen überhaupt km	Hauptbahnen zweigleisig und mehrgleisig km	Hauptbahnen mit elektrischem Betrieb km	Nebenbahnen vollspurig km	Nebenbahnen schmalspurig km	Anteil der Eigentumslänge am deutschen Reichsbahnnetz v. H.	Zahl der Stationen	Zahl der Haltepunkte	Anzahl der Beamten und Arbeiter im Jahresdurchschnitt Gesamtpersonal	davon Beamte	davon Arbeiter	Lokomotiven und Triebwagen am Jahresende Dampflokomotiven	elektrische Lokomotiven	Triebwagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1913	1830,98	1523,21	860,43	48,42	280,24	27,53	.	441	31	30 060	15 051	15 009	852	11	8
1925	1893,69	1574,34	956,23	48,42	291,82	27,53	.	409	75	31 342	14 101	17 238	995	16	14
1926	1920,18	1574,34	956,42	48,42	318,31	27,53	3,56	418	74	30 442	13 821	16 621	936	17	13
1927	1918,96	1572,90	956,49	48,42	318,53	27,53	3,58	418	75	30 062	13 482	16 580	919	16	15
1928	1927,64	1572,90	956,49	48,42	327,21	27,53	3,59	418	76	30 114	13 370	16 744	946	16	15
1929	1925,68	1570,94	954,30	48,42	327,21	27,53	.	418	76	30 583	13 275	17 398	931	18	15

2. Verkehrsleistungen

Geschäftsjahr (1. Januar bis 31. Dezember)	Personenverkehr: Zahl der beförderten Personen in Millionen	Von 100 Personen sind befördert worden in der 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Güterverkehr: Beförderte Gütermengen (ohne Dienstgut) in Tonnen im ganzen	davon im inneren Verkehr	davon Ausgang	davon Empfang	davon Durchfuhrverkehr	Anteil an der Beförderung der Deutschen Reichsbahn v. H. im ganzen	davon Ausgang	davon Empfang	davon Durchfuhrverkehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	59,8	0,20	2,92	18,17	78,71	22 164 833	16 996 276	1 987 201	1 491 925	600 000	.	.	.	.
1925	89,0	0,03	1,64	15,20	83,13	20 766 959	16 387 249	1 688 490	1 092 427	349 501	.	.	.	.
1926	78,0	0,03	2,02	8,56	89,39	20 171 161	15 516 831	1 901 771	946 537	654 288	5,02	8,15	5,03	24,40
1927	79,3	0,08	1,22	6,84	91,86	21 905 444	16 547 369	1 924 018	1 180 589	880 263	5,02	4,64	8,40	35,32
1928	78,9	1,63	12,57	42,51	43,29	21 687 107	16 492 105	1 951 748	1 259 000	624 431	5,02	8,09	6,16	26,39

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 3. Die Eisenbahnen in Baden

Noch: a. Die Reichseisenbahnen

3. Güterverkehr an den größeren Bahnhöfen in Tonnen

Bezeichnung des Verkehrsplatzes	1913		1925		1926		1927		1928	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mannheim . .	4 480 885	1 468 225	2 359 022	847 887	3 351 461	1 236 515	3 524 158	1 529 883	3 696 515	1 423 642
Karlsruhe . .	287 629	1 094 386	1 152 984	959 981	1 500 982	871 695	2 015 831	1 091 549	2 083 206	1 106 845
Freiburg . .	145 171	351 625	131 765	306 524	110 794	297 045	131 123	370 775	116 741	403 333
Heidelberg . .	363 557	447 634	252 136	347 632	270 236	378 374	372 841	487 037	335 155	426 705
Konstanz . .	139 663	226 349	304 781	374 570	310 444	370 405	62 712	389 910	80 150	402 510
Offenburg . .	23 218	111 245	51 786	98 345	37 502	94 712	41 266	110 931	37 310	107 163
Singen . . .	68 106	135 434	306 349	406 416	235 077	387 049	110 294	336 539	109 090	307 787
Kehl	467 045	232 131	939 961	441 647	1 124 836	503 418	838 901	663 367	866 080	341 834

4. Dichte des Bahnnetzes

Art der Angaben	1913	1925	1926	1927	1928	1928 im Deutschen Reich
1	2	3	4	5	6	7
Auf 100 qkm	11,99	12,41	12,61	12,73	12,79	11,47
Auf 10 000 Einwohner .	8,43	8,47	8,22	8,30	8,34	8,61

5. Güteraustausch

(Versand und Empfang) des Reichsbahndirektionsbezirks Karlsruhe mit den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken in den Jahren 1926 bis 1928

Bezeichnung der Güter	V = Versand E = Empfang	Gewicht der Güter in Tonnen, Kalenderjahre			Bezeichnung der Güter	V = Versand E = Empfang	Gewicht der Güter in Tonnen, Kalenderjahre		
		1926	1927	1928			1926	1927	1928
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Baumwolle, rohe, Abfälle davon usw.	V	11 996	15 513	13 036	Eiserne Röhren	V	26 715	36 917	40 987
	E	24 559	36 898	29 330		E	42 288	58 543	51 435
Bier	V	46 672	57 019	59 938	Eisen- und Stahldraht	V	15 883	18 548	20 647
	E	51 709	58 497	63 201		E	27 240	32 023	35 114
Braunkohlen, rohe	V	5 019	1 225	5 040	Eisen- und Stahlwaren (nicht besonders genannt)	V	69 417	94 651	101 292
	E	14 930	2 433	6 151		E	73 405	100 520	106 751
Braunkohlenbriketts, Koks	V	716 555	833 568	847 082	Erde, Kies, Sand, Mergel, Lehm usw.	V	1 026 852	1 233 907	1 124 933
	E	587 130	641 162	709 966		E	842 279	984 666	850 507
Zement, Traß	V	256 639	365 688	334 055	Fleisch einschl. Speck auch konserviert	V	518	343	6 444
	E	294 791	383 799	373 946		E	4 674	7 616	10 850
Chemikalien, Drogen	V	89 501	99 783	110 991	Weizen und Spelz	V	284 626	282 510	267 607
	E	81 138	97 395	108 964		E	147 719	102 506	88 430
Tierischer Dünger	V	7 207	10 028	12 230	Roggen	V	4 925	7 877	4 187
	E	6 063	7 963	13 184		E	14 761	8 093	7 559
Kalisalze zum Düngen	V	34 589	62 395	86 196	Hafer	V	54 721	46 396	54 666
	E	51 779	61 323	72 147		E	31 406	27 477	24 279
Künstl. Stickstoffdüngemittel	V	49 811	60 132	71 650	Gerste	V	53 090	53 388	63 750
	E	31 757	35 899	38 216		E	55 371	62 034	44 628
Sonstige Düngemittel (Kalk, Mergel usw.)	V	13 249	19 848	59 033	Glas und Glaswaren	V	20 237	22 193	26 190
	E	109 095	25 456	63 200		E	28 921	37 928	36 809
Roheisen aller Art	V	60 084	108 566	107 751	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	V	22 732	24 161	22 972
	E	50 706	84 475	71 518		E	31 354	36 436	39 078
Luppen von Schweißeisen	V	2 002	307	10 593	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet roh beschlagen	V	378 251	433 187	471 652
	E	17 394	28 276	32 513		E	335 037	373 881	382 334
Eisen und Stahlbruch	V	147 568	153 053	155 617	Bau- und Nutzholz in Längsrichtung gesägt, gespalten, Bohlen, Bretter	V	601 670	514 148	418 627
	E	123 911	170 679	165 053		E	535 823	477 535	375 647
Eisen und Stahl in Stäben, Formeisen, Platten und Blechen	V	127 357	172 296	142 442	Holz zur Herstellung von Holzstoff, Zellstoff	V	130 410	117 978	96 587
	E	207 989	299 662	265 187		E	242 917	215 422	176 462
Eisenbahnschienen und Weichen mit Zubehör	V	93 068	86 893	69 957	Grubenholz aller Art	V	15 937	19 926	25 437
	E	99 987	123 887	79 264		E	11 760	8 791	5 584
Eisenbahnschwellen, eiserne	V	41 716	42 801	45 101	Hölzerne Eisenbahnschwellen	V	17 515	25 857	28 661
	E	51 761	68 435	38 419		E	12 734	16 934	41 820
Eisenbahnachsenbandagenräder usw.	V	110 032	33 843	24 433					
	E	107 093	42 228	31 616					
Eiserne Dampfkessel, Maschinenteile	V	141 054	161 713	186 609					
	E	94 651	103 444	105 362					

Noch: 3. Die Eisenbahnen in Baden
Noch: a. Die Reichseisenbahnen
Noch: 5. Güteraustausch

Bezeichnung der Güter	Versand V = Empfang E	Gewicht der Güter in Tonnen, Kalenderjahre 1926	1927	1928
1	2	3	4	5
Brennholz, Korb- und Flechtweiden	V	162 111	148 866	182 363
	E	116 385	99 829	97 268
Holzzeugmasse, Zellstoff, Zellulose, Strohmasse usw.	V	150 176	166 518	171 274
	E	104 143	112 817	113 791
Gehobelte Hölzer, Holzwaren, Möbel	V	41 716	50 882	45 847
	E	45 883	58 557	49 152
Hopfen	V	3 262	1 272	1 397
	E	3 759	2 682	1 056
Kaffee, Kaffeeersatz, Kakao, Tee	V	12 683	13 378	13 903
	E	12 376	14 033	7 153
Kalk (außer Düngekalk), Kalksteine zum Brennen, Gips, Kalkmörtel	V	81 798	107 642	115 499
	E	124 820	145 487	146 469
Kartoffeln	V	60 743	66 667	62 449
	E	99 614	100 466	113 289
Mehl, Mühlenerzeugnisse	V	298 545	337 983	284 089
	E	141 582	131 686	108 712
Obst, Gemüse, Pflaumen	V	118 840	91 146	97 831
	E	88 360	114 295	95 796
Öle (außer Mineralölen), Fette, Tran, Talg	V	41 834	50 725	60 623
	E	46 268	55 437	37 059
Papier, Pappe, Papierwaren	V	155 454	190 554	201 267
	E	137 814	171 359	171 030
Petroleum und andere Mineralöle	V	117 871	132 702	161 527
	E	85 714	110 457	103 388
Rüben und Zichorienwurzeln	V	84 948	102 712	104 777
	E	78 770	110 713	108 272
Salz (außer Kalisalz)	V	45 934	45 438	46 280
	E	134 557	93 476	204 530
Soda	V	58 355	70 084	76 036
	E	23 782	42 263	33 054
Künstliche Steine, Mauersteine, Zementplatten usw.	V	501 282	699 722	606 618
	E	327 484	463 458	674 907
Natürliche Steine, Werk- u. Pflastersteine, Schotter, Schiefer usw.	V	1 925 030	1 871 169	1 651 681
	E	1 666 054	1 743 615	1 602 103
Steinkohlen	V	2 306 447	2 173 571	1 970 436
	E	1 973 757	2 244 146	2 009 485
Steinkohlenbriketts	V	732 601	459 239	456 632
	E	225 795	192 613	200 673
Steinkohlen, Koks	V	397 979	434 821	563 986
	E	306 162	362 457	379 979
Tabak, Zigarren usw.	V	18 158	15 202	16 151
	E	15 128	16 357	18 148
Teer, Pech, Asphalt	V	46 548	71 246	85 871
	E	74 661	92 782	93 718
Ton- u. Zementwaren, Porzellan (außer Zementplatten)	V	46 406	52 166	44 604
	E	39 805	43 732	40 733
Torf, Holzkohlen, Torfstreu	V	3 720	1 076	1 990
	E	27 191	35 709	3 547
Wein	V	19 671	20 090	24 382
	E	24 899	31 437	31 229
Zucker, roh	V	27 267	25 132	40 455
	E	26 357	19 528	22 855
Verbrauchszucker	V	33 924	27 079	26 620
	E	49 376	47 847	36 283
Pferde, Esel, Maultiere	V	7 755	9 757	8 258
	E	10 916	11 298	10 315
Stiere, Ochsen	V	20 206	19 454	20 845
	E	24 507	21 862	20 756
Kühe, Rinder	V	91 859	87 994	89 977
	E	134 298	114 094	121 601
Kälber	V	66 434	60 192	64 849
	E	93 985	83 267	105 200
Schafe, Ziegen	V	26 472	22 986	21 166
	E	38 757	38 640	22 202
Fette und magere Schweine	V	92 861	117 699	151 277
	E	246 887	333 878	412 419
Ferkel	V	73 601	76 738	41 864
	E	113 147	130 626	95 151
Geflügel, lebendes und sonstige Tiere	V	117 041	82 417	157 642
	E	149 609	67 135	151 329
Milch (wirkl. Gewicht ohne Gefäße)	V	101 729	93 898	89 552
	E	110 937	112 928	112 705

*) Bei Tieren beziehen sich die Angaben in den Spalten 3, 4 und 5 auf Stückzahl.

b. Private Eisenbahnen in Baden 1929

1. Vollspurige

Bahnen	Bahnlänge km	Eigentümerin (Betriebsverwaltung)
1	2	3
Bregtalbahn (Hüfingen—Furtwangen)	[1])29,78	Süddeutsche Eisenbahngesellschaft in Darmstadt
Kaiserstuhlbahn (Riegel—Breisach und Riegel—Gottenheim)	40,10	
Eisenbahn Krozingen—Staufen—Sulzburg	11,00	
" Staufen—Münstertal	5,83	
Eisenbahn Haltingen—Kandern	13,00	Deutsche Eisenbahn-Betriebsgesellschaft in Berlin (Betriebsabteilung Baden in Karlsruhe)
" Orschweier—Ettenheimmünster [2])	6,30	
" Achern—Ottenhöfen	10,41	
" Biberach—Oberharmersbach	10,56	
" Oberschefflenz—Billigheim	8,50	
" Bruchsal—Hilsbach und Ubstadt—Menzingen	41,36	
Bühlertalbahn (Bühl—Oberbühlertal)	5,97	Badische Lokaleisenbahn-Aktien-Gesellschaft in Karlsruhe
Eisenbahn Wiesloch Reichsbahnhof—Wiesloch Stadt—Meckesheim und Wiesloch Stadt—Waldangelloch	32,29	
Eisenbahn Neckarbischofsheim—Hüffenhardt	17,13	
" Mannheim-Waldhof—Mannheim-Sandhofen (nur Güterverkehr)	5,24	Bahn-Gesellschaft Waldhof in Mannheim-Waldhof (Betriebsverwaltung in Mannheim-Sandhofen)

[1]) Dazu kommt noch die in Mitbetrieb genommene Reichsbahnstrecke Hüfingen—Donaueschingen mit 2,64 km; somit Betriebslänge 32,42 km.
[2]) Bahn wird z. Zt. nur bis Münchweier betrieben.

Noch: 3. Die Eisenbahnen in Baden

Noch: b. Private Eisenbahnen in Baden 1929

2. Schmalspurige

Bahnen	Bahnlänge km	Eigentümerin (Betriebsverwaltung)
1	2	3
Eisenbahn Mannheim—Weinheim—Heidelberg—Mannheim, sowie auch Mannheim-Käfertal—Heddesheim	[1])61,93	Oberrheinische Eisenbahngesellschaft in Mannheim
Eisenbahn Zell—Todtnau	18,81	Süddeutsche Eisenbahngesellschaft in Darmstadt
Karlsruher Lokalbahnen (Karlsruhe—Durmersheim)	14,91	Stadt Karlsruhe
Kehl—Lichtenau—Bühl	39,16	Betriebsleitung der Mittelbadischen Eisenbahnen A.-G. in Lahr Betriebsdirektion Kehl
Kehl—Altenheim—Ottenheim nebst Abzweigung Altenheim—Offenburg	35,65	
Rastatt—Schwarzach	20,34	
Eisenbahn Ottenheim—Rheinufer—Dinglingen—Lahr—Seelbach	[2])19,20	Müllheim—Badenweiler Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft in Badenweiler
Eisenbahn Müllheim—Badenweiler	7,57	
Albtalbahn (Karlsruhe—Busenbach—Herrenalb und Busenbach—Pforzheim—Brötzingen und Ettlingen Reichsbahn—Ettlingen-Holzhof)	57,39	Badische Lokaleisenbahn-Aktien-Gesellschaft in Karlsruhe

[1]) Darunter 5,68 km in Hessen gelegen; [2]) Desgl. 4,31 km in Württemberg.

4. Straßen- und Bergbahnen 1929

Bahnen	Betriebslänge km	Eigentümerin (Betriebsverwaltung)
1	2	3
Straßenbahnen		
Freiburger Straßenbahn (Elektrischer Betrieb)	19,00	Stadt Freiburg
Karlsruher Straßenbahn (Elektrischer Betrieb)	36,63	Stadt Karlsruhe
Heidelberger Straßen- und Bergbahnen:		
1. Straßenbahnen (Elektrischer Betrieb)		Straßen- u. Bergbahn-Aktien-Gesellschaft
a. Stadtlinien (einschl. Neckartalbahn)	27,20	
b. Vorortlinien Heidelberg–Wiesloch (Heidelberg Hauptbahnhof—Rohrbach—Kirchheim—Leimen—Nußloch—Wiesloch)	14,71	Stadt Heidelberg (Straßen- u. Bergbahn-Aktien-Gesellschaft)
2. Bergbahn (siehe unten bei Bergbahnen)		
Mannheimer Straßenbahn (Elektrischer Betrieb)	76,96	Stadt Mannheim
Straßenbahn Walldorf-Wiesloch (Elektrischer Betrieb)	2,80	Stadt Walldorf
Badener Straßenbahn (Elektrischer Betrieb)	13,26	Stadt Baden
Pforzheimer Straßenbahn (Elektrischer Betrieb)	13,00	Stadt Pforzheim
Straßenbahn Schwetzingen—Ketsch (Elektrischer Betrieb)	5,00	Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Mannheim
Straßenbahn Mannheim-Neckarau—Mannheim-Rheinau (Elektrischer Betrieb)	4,34	Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Mannheim (Betriebsverwaltung; Städt. Straßenbahn in Mannheim)
Bergbahnen *)		
Heidelberger Bergbahnen (Elektrischer Betrieb) Heidelberg (Kornmarkt)—Molkenkur—Königstuhl	1,51	Aktiengesellschaft und Stadt Heidelberg (Straßen- u. Bergbahn-Aktien-Gesellschaft)
Drahtseilbahn Durlach—Turmberg	0,30	Aktiengesellschaft
Badener Merkur-Bergbahn	1,18	Stadt Baden

*) Im Juli 1930 ist in Freiburg i. Br. die Schwebebahn auf den Schauinsland dem Betrieb übergeben worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Schiffahrt

a. Heimatberechtigte Schiffe in Baden

Jahre	Schiffe insgesamt: Zahl	Schiffe insgesamt: Tragfähigkeit in Tonnen	davon haben keine eigene Triebkraft: Zahl	keine eigene Triebkraft: Tragfähigkeit in Tonnen	eigene Triebkraft: Zahl	darunter Schiffe: Personen-	Frachtschiffe	Schlepper	eigene Triebkraft: Tragfähigkeit in Tonnen	darunter der Schiffe: Personen-	Frachtschiffe	Schlepper
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1887	442	84 480	413	81 934	29	7	9	13	[1]) 2 546	302	2 244	—
1892	540	130 685	507	127 881	33	9	4	20	[2]) 2 804	353	2 150	301
1897	619	248 781	558	242 562	61	8	11	42	[3]) 6 219	368	4 312	1539
1902	770	381 269	702	374 600	68	10	11	47	[4]) 6 669	338	4 835	1496
1907	792	427 113	681	410 378	111	11	32	68	16 735	255	11 739	4741
1912	880	474 232	722	457 458	158	40	37	81	16 774	471	11 266	5033
1926	616	390 912	493	364 583	123	12	39	72	26 329	473	21 005	4851
1927	619	404 590	502	383 689	117	.	.	66	20 901	.	.	.
1928	607	404 122	494	383 329	113	.	.	59	20 793	.	.	.

[1]) Tragfähigkeit bei 13 Schleppern nicht angegeben; [2]) Desgl. bei 10 Schleppern; [3]) Desgl. bei 9; [4]) Desgl. bei 22 Schleppern.

b. Schiffs- und Schiffsgüterverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen 1920 bis 1929

1. Im Bodenseehafen Konstanz sowie in den Rheinhäfen Kehl und Karlsruhe

Jahre	Konstanz: Schiffe im ganzen	davon ohne eigene Triebkraft	davon unbeladen	Güter (ohne Vieh) Tonnen	Kehl: Schiffe im ganzen	davon ohne eigene Triebkraft	davon unbeladen	Güter im ganzen Tonnen	davon zu Berg Tonnen	davon zu Tal Tonnen	Karlsruhe: Schiffe im ganzen	davon ohne eigene Triebkraft	davon unbeladen	Güter im ganzen Tonnen	davon zu Berg Tonnen	davon zu Tal Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ankunft																
1920	1651	88	40	31 846	426	413	52	292 009	282 628	9 381	997	973	90	793 986	793 781	205
1921	2273	122	36	42 268	241	236	140	49 516	47 986	1 530	537	511	145	223 326	213 782	9 544
1922	2356	89	31	41 743	947	891	180	450 606	426 942	23 664	1637	1497	182	831 419	821 673	9 746
1923	1692	36	27	19 903	337	305	66	183 844	172 798	11 016	272	215	59	53 295	53 027	268
1924	1594	63	57	26 538	1625	1531	123	1 178 364	1 162 819	15 545	1536	1364	293	859 574	859 142	432
1925	1804	111	97	48 350	1334	1216	110	658 411	642 983	15 428	1715	1508	186	944 311	942 878	1 433
1926	1942	96	92	53 642	1385	1225	211	578 663	563 936	14 727	2148	1861	147	1 307 173	1 298 089	9 084
1927	1886	17	18	68 497	2000	1811	282	789 881	750 976	38 905	2864	2457	117	1 839 117	1 826 895	12 222
1928	1423	—	9	50 085	1802	1560	129	805 405	788 115	17 290	3151	2697	85	1 926 768	1 898 250	28 518
1929	1297	—	7	47 643	2980	2334	678	1 226 751	1 205 758	20 993	3437	2955	145	2 035 431	2 020 223	15 208
Abgang																
1920	1398	88	382	4 391	433	417	330	53 971	8 908	45 063	1012	988	785	126 032	—	126 032
1921	1703	125	506	5 259	241	237	89	74 242	5 671	68 571	522	497	280	93 301	11	93 290
1922	1414	89	438	4 163	930	872	574	130 477	66 241	64 236	1662	1523	138	233 723	1 549	232 174
1923	1046	36	216	2 115	349	320	239	22 960	9 079	13 881	220	163	108	36 552	900	35 652
1924	1195	63	314	3 815	1618	1521	1282	86 918	43 225	43 693	1538	1366	778	289 001	823	288 178
1925	1906	111	637	5 392	1338	1213	757	64 256	21 072	43 184	1702	1497	995	193 168	721	192 447
1926	1836	96	679	4 667	1394	1234	544	184 339	56 191	128 148	2147	1857	1358	209 115	1 053	208 062
1927	1907	17	848	2 626	1995	1808	723	202 240	96 495	105 745	2880	2484	1819	260 983	1 412	259 571
1928	1547	—	539	1 358	1802	1560	670	150 677	10 524	140 153	3110	2655	2092	242 127	911	241 216
1929	1133	—	476	551	2983	2326	1149	312 991	172 593	140 398	3443	2959	2283	295 790	2 673	293 117
Ankunft und Abgang																
1920	3049	176	422	36 237	859	830	382	345 980	291 536	54 444	2009	1961	875	920 018	793 781	126 237
1921	3976	247	542	47 527	482	473	229	123 758	53 657	70 101	1059	1008	425	316 627	213 793	102 834
1922	3770	178	469	45 906	1877	1763	754	581 083	493 183	87 900	3299	3020	320	1 065 142	823 222	241 920
1923	2738	72	243	22 018	686	625	305	206 804	181 877	24 927	492	378	167	89 847	53 927	35 920
1924	2789	126	371	30 353	3243	3052	1406	1 265 282	1 206 044	59 238	3074	2730	1071	1 148 575	859 965	288 610
1925	3710	222	734	53 742	2672	2429	867	722 667	664 055	58 612	3417	3005	1181	1 137 479	943 599	193 880
1926	3778	192	771	58 309	2779	2459	755	763 002	620 127	142 875	4295	3718	1505	1 516 288	1 299 142	217 146
1927	3793	34	866	71 123	3995	3619	1005	992 121	847 471	144 650	5744	4941	1936	2 100 100	1 828 307	271 793
1928	2970	—	548	51 443	3604	3120	799	956 082	798 639	157 443	6261	4352	2177	2 168 895	1 899 161	269 734
1929	2430	—	483	48 194	5963	4660	1827	1 539 742	1 378 351	161 391	6880	5914	2428	2 331 221	2 022 896	308 325

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 5. Schiffahrt

Noch: b. Schiffs- und Schiffsgüterverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen 1920 bis 1929

2. In den Mannheimer Hafenanlagen am Rhein und Neckar

Jahre	Mannheimer Hafenanlagen einschließlich Rheinauhafen überhaupt: Schiffe: im ganzen	davon: ohne eigene Triebkraft	unbeladen	auf dem Rhein	auf dem Neckar	Güter: im ganzen (Tonnen)	davon: auf dem Rhein: zu Berg (Tonnen)	zu Tal (Tonnen)	auf dem Neckar zu Tal und zu Berg (Tonnen)	davon Rheinauhafen: Schiffe: im ganzen	davon: ohne eigene Triebkraft	unbeladen	Güter: im ganzen (Tonnen)	davon: zu Berg (Tonnen)	zu Tal (Tonnen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ankunft															
1920	8 413	7 914	86	7 619	794	6 037 893	5 907 301	19 441	111 151	2786	2783	27	2 456 054	2 455 802	252
1921	7 881	7 360	61	7 731	150	4 351 822	4 315 513	16 602	19 707	3059	3058	39	1 961 075	1 959 605	1 470
1922	8 895	8 205	99	7 768	1127	6 293 783	6 029 711	78 657	185 415	2522	2520	39	2 729 780	2 723 601	6 179
1923	1 663	1 402	87	1 248	415	759 974	665 403	22 407	72 164	242	232	42	198 839	198 199	640
1924	10 366	9 402	73	8 983	1383	6 341 037	6 024 058	79 666	237 313	2636	2629	32	2 558 068	2 551 909	6 159
1925	10 721	9 538	168	9 601	1120	5 491 497	5 214 922	110 412	166 163	2726	2710	54	1 996 100	1 981 611	14 489
1926	9 968	8 694	627	8 852	1116	4 539 976	4 150 027	223 086	166 863	1999	1958	182	1 361 591	1 342 326	19 265
1927	11 588	10 228	638	10 561	1027	5 861 600	5 414 387	274 250	172 963	2517	2463	50	2 031 571	2 006 808	24 763
1928	9 843	8 512	659	9 192	651	4 999 837	4 650 582	251 767	97 488	2160	2081	60	1 671 701	1 647 148	24 553
1929	10 226	8 736	610	9 656	570	5 004 082	4 682 377	249 294	72 411	2510	2363	57	1 767 494	1 752 867	14 627
Abgang															
1920	8 194	7 742	6185	7 484	710	524 457	31 828	452 934	39 695	2496	2493	2104	34 546	8 389	26 157
1921	7 534	7 024	5632	7 344	190	605 540	10 237	588 513	6 790	2369	2368	2286	10 148	—	10 148
1922	8 371	7 673	5759	7 293	1078	844 812	83 448	705 428	55 936	2137	2136	1957	71 709	10 986	60 723
1923	1 915	1 594	940	1 380	535	412 354	95 317	306 213	10 824	268	251	131	97 848	60 420	37 428
1924	9 285	8 314	6040	7 903	1382	837 535	140 120	663 582	33 833	2166	2152	1841	83 005	37 580	45 425
1925	9 534	8 301	5175	8 346	1188	956 677	205 537	700 793	50 347	2085	2074	1642	111 190	77 237	33 953
1926	9 923	8 545	5058	8 716	1207	1 397 022	173 916	1 174 675	48 431	2023	1956	1186	501 848	49 416	452 432
1927	11 068	9 614	6011	9 956	1112	887 341	175 971	624 584	86 786	2129	2032	1611	46 513	5 653	40 860
1928	8 996	7 633	4627	8 336	660	826 971	147 703	622 271	56 997	1659	1537	1204	43 749	5 164	38 585
1929	9 301	7 817	4861	8 751	550	829 869	129 924	651 755	48 190	1885	1730	1389	44 303	4 492	39 811
Ankunft und Abgang															
1920	16 607	15 656	6271	15 103	1504	6 562 350	5 939 129	472 375	150 846	5282	5276	2131	2 490 600	2 464 191	26 409
1921	15 415	14 384	5693	15 075	340	4 957 362	4 325 750	605 115	26 497	5428	5426	2325	1 971 223	1 959 605	11 618
1922	17 266	15 878	5858	15 061	2205	7 138 595	6 113 159	781 085	241 351	4659	4656	1996	2 801 489	2 734 587	66 902
1923	3 578	2 996	1027	2 628	950	1 172 328	760 720	328 620	82 988	510	483	173	296 687	258 619	38 068
1924	19 651	17 716	6113	16 886	2765	7 178 572	6 164 178	743 248	271 146	4802	4781	1873	2 641 073	2 589 489	51 584
1925	20 255	17 839	5343	17 947	2308	6 448 174	5 420 459	811 205	216 510	4811	4784	1696	2 107 290	2 058 848	48 442
1926	19 891	17 239	5685	17 568	2323	5 936 998	4 323 943	1 397 761	215 294	4022	3914	1368	1 863 439	1 391 742	471 697
1927	22 656	19 842	6649	20 517	2139	6 748 941	5 590 358	898 834	259 749	4646	4495	1661	2 078 084	2 012 461	65 623
1928	18 839	16 145	5286	17 528	1311	5 826 808	4 798 285	874 038	154 485	3819	3618	1264	1 715 450	1 652 312	63 138
1929	19 527	16 553	5471	18 407	1120	5 833 951	4 812 301	901 049	120 601	4395	4093	1446	1 811 797	1 757 359	54 438

c. Schiffs- und Schiffsgüterverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen nach der Schiffsflagge

Angekommene Schiffe 1920 bis 1929

Jahre	Konstanz: angekommene Schiffe: deutsche: im ganzen	davon badische	ausländische	zusammen	Kehl: deutsche: im ganzen	davon badische	ausländische	zusammen	Karlsruhe: deutsche: im ganzen	davon badische	ausländische	zusammen	Mannheimer Hafenanlagen einschl. Rheinauhafen: überhaupt: deutsche: im ganzen	davon badische	ausländische	zusammen	davon Rheinauhafen: deutsche: im ganzen	davon badische	ausländische	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1920	1480	1271	171	1651	209	87	217	426	778	286	219	997	6743	1920	1670	8 413	2300	424	486	2786
1921	1964	1520	309	2273	135	53	106	241	478	152	59	537	6454	1495	1427	7 881	2604	428	455	3059
1922	1893	1417	463	2356	429	222	518	947	1400	817	237	1637	7064	2201	1831	8 895	2070	354	452	2522
1923	1503	1063	189	1692	84	36	253	337	198	163	74	272	1097	521	566	1 663	163	31	79	242
1924	1527	1143	67	1594	851	241	774	1625	1136	355	400	1536	7854	2593	2512	10 366	1945	359	691	2636
1925	1662	1324	142	1804	568	275	766	1334	1261	441	454	1715	7797	2639	2924	10 721	2024	490	702	2726
1926	1770	1386	172	1942	577	302	808	1385	1546	413	602	2148	7243	2611	2725	9 968	1464	441	535	1999
1927	1714	1349	172	1886	910	466	1090	2000	2081	484	783	2864	8433	2778	3155	11 588	1918	477	599	2517
1928	1337	1026	86	1423	764	345	1038	1802	2117	543	1034	3151	6611	2271	3232	9 843	1521	388	639	2160
1929	1175	908	122	1297	1094	470	1886	2980	2385	951	1052	3437	6756	2616	3470	10 226	1719	441	791	2510

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Personenverkehr der badischen Flughäfen in den Jahren 1926 bis 1929

Flughäfen	1926			1927			1928			1929		
	angekommene	abgeflogene	zusammen	angekommene	abgeflogene	zusammen	angekommene	abgeflogene	zusammen	angekommene	abgeflogene	zusammen
	Fluggäste			Fluggäste			Fluggäste			Fluggäste		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mannheim	694	566	1260	1055	1029	2084	1201	1224	2425	1204	1132	2336
Karlsruhe	435	389	824	743	730	1473	578	614	1192	526	526	1052
Baden-Baden	232	363	595	429	347	776	360	358	718	317	317	634
Freiburg	125	158	283	480	575	1055	601	682	1283	534	584	1118
Villingen	106	107	213	224	261	485	119	177	296	83	104	187
Konstanz	181	119	300	302	264	566	296	259	555	224	250	474
Im ganzen	**1773**	**1702**	**3475**	**3233**	**3206**	**6439**	**3155**	**3314**	**6469**	**2888**	**2913**	**5801**

7. Kraftfahrzeuge am 1. Juli 1929

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Gesamtzahl der Personenkraftwagen (einschließlich Kraftomnibusse)	Darunter							Gesamtzahl der Lastkraftwagen	Darunter					Gesamtzahl der Krafträder	Darunter		Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	Selbstfahrende Straßenreinigungsmaschinen (Spreng-, Wasch-, Kehrmaschinen usw.)	Gesamtzahl der Zugmaschinen ohne Güterladeraum	Darunter
			solche deutscher Marke	Kraftomnibusse	Personenkraftwagen (ausschließlich Kraftomnibusse) mit Antrieb durch Verbrennungsmaschinen						solche deutscher Marke	bis 1000 kg	mit mehr als					solche deutscher Marke	Kleinkrafträder				solche deutscher Marke
					bis 1000	1000 bis 2000	2000 bis 2500	2500 bis 3000	3000				1000 bis 3000 kg	3000 bis 4000 kg	4000 kg							
					ccm Hubraum						Eigengewicht											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	Donaueschingen	266	218	4	30	165	29	18	20	64	60	4	26	9	25	344	330	49	1	—	8	8
2	Engen	112	104	—	12	74	4	14	8	24	23	2	11	6	5	225	213	49	1	—	3	3
3	Konstanz	916	668	18	85	497	103	135	74	232	203	19	138	42	33	1 023	906	241	7	4	21	17
4	Meßkirch	102	89	1	8	74	12	5	2	28	18	11	14	3	—	207	202	69	—	—	3	3
5	Pfullendorf	101	77	—	13	62	4	11	11	20	10	10	8	1	1	129	126	38	—	—	11	2
6	Säckingen	210	156	8	18	111	18	40	15	83	68	2	44	12	25	422	397	117	2	—	5	5
7	Stockach	170	144	—	17	111	12	23	7	38	29	5	14	3	16	167	160	55	—	—	6	6
8	Überlingen	235	166	3	32	123	25	36	15	74	51	14	37	9	14	415	405	113	1	—	17	12
9	Villingen	360	277	26	35	177	48	47	27	143	133	9	73	43	18	379	356	103	2	2	5	4
10	Waldshut	344	278	4	26	217	35	39	23	128	95	6	61	15	46	1 000	773	264	1	—	7	5
11	Emmendingen	357	353	9	20	210	36	46	36	112	100	12	60	21	19	678	645	220	1	1	22	21

9	Villingen	380	274	10	30	270	36	39	25	128	95	6	61	15	46	1 000	773	264	1	—	7	5
10	Waldshut	344	278	4	26	217	35	39	23													
11	Emmendingen	357	353	9	20	210	36	46	36	112	100	12	60	21	19	678	645	220	1	1	22	21
12	Freiburg	1 498	1 200	20	90	819	156	239	174	370	347	21	196	56	97	1 537	1 474	431	9	7	37	37
13	Kehl	195	111	—	35	117	20	18	5	48	32	14	22	3	9	299	293	112	1	—	8	7
14	Lahr	393	351	12	33	244	35	36	33	87	66	5	55	18	9	688	665	296	1	1	3	3
15	Lörrach	582	424	9	46	281	57	120	65	187	147	14	100	25	48	648	601	183	3	4	31	20
16	Müllheim	149	107	5	8	77	16	27	16	39	31	5	14	11	9	211	134	67	1	1	2	2
17	Neustadt	333	288	11	35	161	50	38	38	88	83	6	36	14	32	417	383	88	5	—	3	3
18	Oberkirch	96	73	—	9	57	7	14	9	34	31	—	9	9	16	145	142	54	—	—	1	—
19	Offenburg	458	317	6	44	263	47	54	44	94	69	2	44	15	33	581	537	218	1	1	26	26
20	Schopfheim	288	252	6	57	123	38	31	33	106	85	6	62	18	20	550	531	122	3	—	24	24
21	Staufen	101	75	3	3	37	49	5	2	24	24	2	11	4	7	275	263	80	—	—	2	—
22	Waldkirch	129	101	6	30	45	5	17	26	43	38	1	25	8	9	287	264	56	—	—	7	7
23	Wolfach	186	173	6	13	113	17	22	15	47	4	2	24	8	13	294	289	69	1	—	8	8
24	Bretten	150	146	—	69	29	11	35	6	39	37	—	21	12	6	268	266	54	—	—	4	4
25	Bruchsal	336	265	4	27	194	25	51	35	65	55	6	35	7	17	404	395	94	1	—	11	8
26	Bühl	400	362	3	43	222	28	67	37	178	156	8	74	38	58	570	546	148	1	—	8	8
27	Ettlingen	150	109	1	15	77	13	27	17	44	40	2	21	7	14	272	255	94	1	—	8	7
28	Karlsruhe	2 131	1 501	15	166	1081	152	384	328	611	536	68	255	87	201	2 275	1 792	670	5	7	62	50
29	Pforzheim	1 025	766	6	122	462	160	116	159	355	296	29	172	76	78	1 320	1 173	463	4	4	7	7
30	Rastatt	863	687	6	89	419	66	111	172	250	220	22	116	36	76	1 059	930	301	4	5	16	15
31	Adelsheim	92	81	—	7	57	4	20	4	14	13	2	10	2	—	149	147	46	—	—	10	7
32	Buchen	117	98	—	6	83	7	9	12	7	5	—	2	2	3	220	154	59	1	—	—	—
33	Heidelberg	951	740	13	71	471	66	176	154	335	293	33	168	36	98	902	834	247	2	2	38	28
34	Mannheim	3 246	2 542	25	189	1605	209	616	601	1059	868	179	531	118	231	2 771	2 314	703	14	17	72	49
35	Mosbach	130	113	—	17	70	16	18	9	41	37	1	16	12	12	272	270	92	1	—	3	3
36	Sinsheim	214	164	—	21	122	17	32	22	53	39	4	34	6	9	323	301	76	1	—	11	10
37	Tauberbischofsheim	144	122	—	9	104	15	13	3	46	43	4	23	11	8	192	189	55	1	—	3	3
38	Weinheim	212	179	3	16	111	24	35	23	69	64	3	33	15	18	325	318	95	—	1	2	2
39	Wertheim	112	101	—	7	85	10	8	2	29	28	3	7	10	9	123	123	46	—	—	5	5
40	Wiesloch	129	107	1	13	63	16	26	10	34	30	1	15	8	10	144	137	37	—	—	4	4
	Kraftfahrzeuge der Reichspost	308	308	281	1	1	12	—	13	147	147	9	51	54	33	12	12	—	—	—	4	4
	Land im ganzen	**18 291**	**14 393**	**515**	**1587**	**9414**	**1674**	**2779**	**2305**	**5489**	**4654**	**546**	**2668**	**890**	**1385**	**22 522**	**20 245**	**6374**	**77**	**57**	**528**	**437**
	Dagegen:																					
	am 1. Juli 1928	15 182	12 763	364	4667	5042	2366	1440	1293	4930	4315	562	2087	943	1338	17 904	16 049	3283	67	50	484	422
	„ 1. „ 1927	10 711	.	310	2987	5593		1821		4060	.	372	1415	989	1284	13 845	.	1343	59	29	402	.
	„ 1. „ 1926	8 025	.	252	6089			1684		3597	.	286	1020	970	1321	11 283	.	825	48	22	287	.
	„ 1. „ 1925	6 701	.	198	4873			1630		3103	.	197	751	974	1181	[1]) 6 966	.	.	34	20	255	.
	„ 1. „ 1924	4 330	.	138	2957			1235		2191	.	90	458	752	891	[1]) 4 067	.	.	27	13	42	.

[1]) Ohne Kleinkrafträder.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8. Fremdenverkehr in Baden

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Hotels, Gasthöfe, Erholungsheime usw. sowie Privathäuser, die Fremde aufnehmen						Zahl der Fremden in der Nacht zum 1. August 1929 in						Angekommene Fremde in den Monaten Januar bis März 1930		
		Hotels und Gasthöfe		Erholungsheime, Sanatorien u. Fremdenpensionen		Privathäuser		Hotels und Gasthäusern	Von den Fremden waren Ausländer	Erholungsheimen usw.	Von den Fremden waren Ausländer	Privathäusern	Von den Fremden waren Ausländer	Januar	Februar	März
		Zahl	Betten	Zahl	Betten	Zahl	Betten									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	Donaueschingen	135	1 109	9	287	8	16	455	56	230	—	8	1	1 389	1 581	1 808
2	Engen	80	387	4	203	1	1	112	4	49	—	1	—	328	206	362
3	Konstanz	141	2 286	17	452	204	537	1 598	76	341	21	297	12	6 771	6 804	8 431
4	Meßkirch	56	277	3	3 180	1	2	67	2	10	—	—	—	330	323	384
5	Pfullendorf	36	347	—	—	5	23	140	4	—	—	15	—	299	309	359
6	Säckingen	63	453	5	148	3	17	212	13	115	—	14	—	968	1 299	1 475
7	Stockach	70	378	1	16	14	64	169	—	16	—	47	12	378	392	507
8	Überlingen	107	1 149	22	340	160	475	828	11	227	11	334	6	69	79	207
9	Villingen	141	2 298	62	2 151	170	703	1 654	282	1943	38	621	19	3 414	3 523	3 649
10	Waldshut	163	1 030	4	89	12	41	387	22	110	—	30	—	1 688	1 632	1 781
11	Emmendingen	119	497	1	57	3	11	143	17	61	—	1	—	659	652	592
12	Freiburg	203	2 484	31	908	55	225	1 777	343	470	129	166	8	8 440	9 416	8 882
13	Kehl	103	306	—	—	10	30	59	3	—	—	18	1	734	652	919
14	Lahr	129	571	1	40	3	40	127	16	—	—	16	—	68	56	44
15	Lörrach	97	657	11	107	9	22	307	16	48	3	15	1	1 776	1 836	1 861
16	Müllheim	73	920	43	630	29	153	673	188	663	49	128	26	157	195	395
17	Neustadt	124	2 571	55	1 669	182	745	2 235	326	671	50	679	26	4 143	3 823	2 892
18	Oberkirch	59	805	9	458	8	36	387	48	351	2	22	—	421	582	528
19	Offenburg	119	1 136	6	196	5	30	549	29	26	2	14	—	2 797	2 698	2 972
20	Schopfheim	150	1 847	34	762	68	224	969	128	582	24	201	21	1 918	2 367	1 909
21	Staufen	74	370	18	234	33	120	150	17	194	9	82	8	193	279	271
22	Waldkirch	85	587	1	140	5	15	263	15	114	19	4	—	246	158	269
23	Wolfach	115	1 386	14	359	27	75	804	72	233	5	99	—	870	1 228	967
24	Bretten	65	174	2	40	3	4	33	—	—	—	—	—	229	224	204
25	Bruchsal	120	437	2	170	4	10	88	6	159	3	5	—	1 115	875	883
26	Bühl	180	1 551	21	779	25	111	792	60	606	27	72	—	1 260	2 155	1 415
27	Ettlingen	44	175	5	241	1	3	38	3	102	—	—	—	229	225	316
28	Karlsruhe	129	1 178	13	133	1	1	514	84	34	3	33	—	9 387	9 721	9 760
29	Pforzheim	157	951	3	315	7	14	346	55	378	—	9	3	[1] 189	[1] 83	[1] 79
30	Rastatt	251	4 571	67	1 700	22	67	2 332	1187	1270	229	76	2	3 822	3 233	5 037
31	Adelsheim	81	327	1	50	9	40	81	7	11	—	6	—	41	1	39
32	Buchen	100	545	3	154	3	14	196	11	146	—	7	—	333	324	307
33	Heidelberg	266	3 165	30	588	56	247	2 293	801	343	66	183	21	7 687	7 617	10 005
34	Mannheim	213	2 049	12	393	11	18	891	45	46	1	12	3	[2] 281	[2] 283	[2] 283
35	Mosbach	154	993	7	129	12	37	564	25	61	—	28	—	713	826	746
36	Sinsheim	158	569	7	406	4	11	213	7	271	1	2	—	402	345	355
37	Tauberbischofsh.	126	452	—	—	3	9	79	—	—	—	—	—	279	322	363
38	Weinheim	51	261	1	6	3	25	77	5	6	—	—	—	2	3	20
39	Wertheim	60	436	—	—	3	7	275	12	—	—	2	—	656	779	752
40	Wiesloch	46	117	—	—	3	5	34	1	—	—	1	—	182	224	183
	Land im ganzen	**4643**	**41 802**	**525**	**17 530**	**1185**	**4228**	**22 911**	**3970**	**9887**	**641**	**3248**	**170**	**64 863**	**67 330**	**72 211**

[1]) Ohne Pforzheim-Stadt. [2]) Ohne Mannheim-Stadt.

9. Badischer Verkehrsverband E.-V. Karlsruhe

Gründungsjahr: 1906. Zweck: Förderung badischer Verkehrsinteressen.

Mitgliederzahl: 150; darunter 57 Gemeinde- und Kurverwaltungen, 51 Verkehrsvereine, 5 Landesvereinigungen des Hotelgewerbes, der Gebirgs- und Wandervereine und öffentlichen Körperschaften.

Veröffentlichungen: „Verkehrsbuch für Baden", „Badischer Kalender", „Badnerland-Schwarzwald", Verkehrs- und Heimatzeitschrift, „Wegweiser und Hotelführer", wöchentlich erscheinende V.V. Nachrichten usw.

Eine besondere Abteilung bildet das Badische Reisebüro, Zentrale, Generalvertretung des Mitteleuropäischen Reisebüros Berlin, (1921 gegr.); mit 14 Zweigstellen in den größeren Städten, Bade- und Kurorten des Landes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1. Zahl und Art der Geld- und Kreditinstitute in Baden sowie deren Geschäftsumfang in den Jahren 1913, 1924 bis 1929

Umsätze usw. in Millionen Mark bezw. *RM*

Jahre	Reichsbank		Badische Bank		Badische Kommunale Landesbank		Rheinische Hypothekenbank		Öffentliche Sparkassen	
	Zahl der Betriebe	Gesamtumsatz	Zahl der Betriebe	Gesamtumsatz	Zahl der Betriebe	Gesamtumsatz	Zahl der Betriebe	Gesamtdarlehensbestand	Zahl	Gesamteinlageguthaben am Ende des Jahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1913	19	13 147,1	2	13 167,9	—	—	1	619,2	145	904,9
1924	20	18 543,1	2	.	3	1636,1	1	2,2	[1]) 143	41,0
1925	21	20 743,2	2	6 117,8	3	2391,8	1	15,3	149	105,9
1926	21	17 362,7	2	8 016,9	3	2502,3	1	40,3	148	196,6
1927	21	19 563,0	2	8 562,8	3	2896,0	1	146,6	148	311,3
1928	21	21 924,1	2	7 289,3	3	4342,9	1	233,6	147	395,0 *)
1929	21	22 204,1	2	7 987,3	3	4803,2	1	258,9	142	547,7 *)

Jahre	Gewerbliche Kreditgenossenschaften		Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften		Fachbanken von Berufsgruppen			Kredit- und Effektenbanken		
	Zahl	Gesamtumsatz	Zahl	Gesamtumsatz **)	Zahl der Betriebe insgesamt	Zahl der Betriebe darunter Filialen	Gesamtumsatz	im ganzen	davon sind Filialen von Betrieben mit Hauptsitz in Baden	davon sind Filialen von Betrieben mit Hauptsitz außer Baden
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1913	93	951,2	515	116,5	2	—	108,4	.	.	.
1924	89	.	.	.	53	48	1980,4	.	.	.
1925	95	999,1	749	.	51	45	3606,4	166	80	23
1926	95	1962,1	737	.	51	45	3866,8	.	.	.
1927	95	2771,9	737	389,7	52	46	4741,1	91	44	15
1928	94	2652,5	734	486,9	54	48	5294,3	.	.	.
1929	92	2641,1	719	.	38	33	.	†) 87	43	13

[1]) Dazu kommen noch 5 Kassen, die 1924 vorübergehend geschlossen waren.
*) Vorläufige Zahlen. **) War nur unvollständig zu erhalten. †) Stand 1. August 1929.

2. Die Reichsbankanstalten in Baden

Gründungsjahr 1875

Art der Angaben	1913	1924	1925	1926	1927	1928	1929
	in Millionen Mark bezw. *RM*						
1	2	3	4	5	6	7	8
Umsatz der Reichsbankhauptstelle Mannheim	[1]) 7 859,5	[1]) 9 798,0	[1]) 10 854,0	[1]) 8 189,5	[1]) 8 598	[1]) 9 775,3	[1]) 9 511,5
" " Reichsbankstelle Freiburg	[2]) 1 223,3	[3]) 1 993,0	[4]) 2 116,7	[4]) 1 878,6	[4]) 2 423	[4]) 2 661,1	[4]) 2 747,9
" " " Karlsruhe	[5]) 4 064,3	[6]) 5 873,7	[6]) 6 919,6	[6]) 6 543,4	[6]) 7 582	[6]) 8 433,3	8 961,9
" " " Pforzheim [7])	.	878,4	852,9	751,2	960	1 054,4	982,8
Gesamtumsatz [8])	**13 147,1**	**18 543,1**	**20 743,2**	**17 362,7**	**19 563**	**21 924,1**	**22 204,1**
davon Giroverkehr (einschl. der Einzahlungen von Nichtgirokonteninhabern für Girokunden)	11 691,2	16 670,9	18 159,3	16 010,6	17 666	19 896,0	20 231,5
Inlandswechsel- und Scheckverkehr	1 160,1	1 357,3	1 665,9	886,3	1 483	1 610,2	1 511,0
Verkehr in Auslandswechsel und -schecks und mit ausländischen Korrespondenten		422,8	660,1	301,1	89	117,8	115,2
Lombardverkehr	295,8	92,1	257,9	164,7	325	300,1	346,4

[1]) Mit den Nebenstellen Heidelberg und Weinheim. [2]) Mit den Nebenstellen Konstanz, Lörrach, Säckingen, Triberg, Villingen und Waldkirch. [3]) Desgl. und Radolfzell (errichtet 1924). [4]) Desgl. und Emmendingen (errichtet 15. V. 1925). [5]) Mit den Nebenstellen Baden-Baden, Bruchsal, Bühl, Lahr, Offenburg, Pforzheim und Rastatt. [6]) Desgl. ohne Pforzheim. [7]) Seit 1919 Reichsbankstelle. [8]) Ohne die zur Reichsbankstelle Würzburg gehörende Nebenstelle Wertheim.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Die Badische Bank

Gründungsjahr 1870 Niederlassungen in Mannheim und Karlsruhe
Aktienkapital 8 300 000 *RM* Notenausgaberecht 27 000 000 *RM* Steuerfreies Notenkontingent 10 800 000 *RM*
Umsatz und Notenumlauf in den Jahren 1913, 1925 bis 1929

Art der Angaben	1913	1925	1926	1927	1928	1929
	in Millionen Mark bezw. *RM*					
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtumsatz	13 167,9	6717,8	8016,9	8562,8	7289,3	7987,3
Notenumlauf						
Am Anfang des Jahres	15,9	19,7	22,5	21,1	22,3	20,8
Am Ende des Jahres	17,8	26,1	25,7	24,7	26,2	19,6
Niedrigster Umlauf	13,4	17,8	20,2	20,9	21,0	17,7
Höchster Umlauf	26,98	26,99	26,96	26,98	26,99	26,68
Durchschnittlich täglicher Umlauf	19,8	24,1	23,6	25,2	24,4	21,5
Durchschnittliche Deckung v. H.	49,68	44,72	50,33	45,22	45,98	48,71
Durchschnittlicher Bestand an Diskontwechseln	20,0	57,4	32,4	40,1	37,9	30,1
Lombardforderungen	12,9	0,05	1,8	1,3	1,4	1,6
Bestand an Schatzwechseln und Effekten	.	3,2	9,9	7,2	6,9	9,6
Devisenbestand	.	3,5	3,0	2,9	2,9	3,2
Reingewinn	1,1	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3
Dividende	8 %	10 %	10 %	10 %	10 %	11 %

4. Badische Kommunale Landesbank (Girozentrale), Mannheim

Öffentliche Bankanstalt
Zweiganstalten in Karlsruhe und Freiburg

Jahre (Geschäftsjahrsende)	Zahl der verbandszugehörigen		Gesamtumsatz in 1000 *RM*	Davon				Gewährte öffentliche Kredite	Beteiligung am Reichskredit zur Förderung des Kleinwohnungsbaues	Bilanzsumme	Reingewinn	Betriebskapital (bezw. Stammdarlehen)	Zahl der Angestellten
				im kommunalen Giroverkehr		im Scheckverkehr							
	Sparkassen	Gemeinden und Kreise		Zahl der Anweisungen	Betrag in 1000 *RM*	Zahl der Schecks	Betrag in 1000 *RM*	in 1000 *RM*					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1924	147	28	1 636 075,4	244 739	307 118,5	281 426	123 079,6	15 350,4	.	39 209,6	675,7	881,8	264
1925	149	29	2 391 785,8	339 361	278 713,6	604 803	305 107,1	25 996,1	.	54 544,4	517,3	3 731,8	205
1926	149	29	2 502 283,1	[1])328 614	[1])164 319,0	[1])585 632	[1])194 763,1	47 590,0	2880,0	78 443,5	457,2	5 031,0	169
1927	148	31	2 896 019,9	449 560	222 828,3	791 466	253 747,2	54 939,2	4147,0	96 470,3	393,7	8 539,9	173
1928	142	31	4 342 898,5	596 566	300 654,0	1 019 475	281 586,0	88 646,0	3129,2	132 513,1	629,4	10 000,0	175
1929	142	31	4 803 171,5	662 036	346 575,3	1 164 395	323 609,8	88 640,0	1267,0	141 995,7	710,4	10 000,0	190

[1]) Der Rückgang ist auf den Wegfall der Zweiganstalt Darmstadt, die selbständige Girozentrale des hessischen Sparkassen- und Giroverbandes wurde, zurückzuführen.

5. Rheinische Hypothekenbank, Mannheim

Gegründet 1871 Aktienkapital 12 005 000 *RM*

Jahre	Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen in Mill. *RM*	Gesamt-Darlehensbestand		Davon					
				Hypothekendarlehen (einschließlich Aufwertungshypotheken)		aus Mitteln der Rentenbank-Kreditanstalt gewährte Hypotheken		Kommunaldarlehen	
		Zahl	Höhe in Mill. *RM*	Zahl	Höhe in Mill. *RM*	Zahl	Höhe in Mill. *RM*	Zahl	Höhe in Mill. *RM*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1913	588,1	10 746	619,2	10 347	598,8	—	—	399	20,4
1924	.	1 157	2,2	1 149	2,1	—	—	8	0,058
1925	.	2 265	15,3	2 225	15,0	28	0,2	12	0,1
1926	.	4 539	40,3	3 834	37,3	695	2,6	10	0,4
1927	.	11 469	146,6	10 631	142,6	811	3,0	27	1,0
1928	224,2	15 934	233,6	14 803	216,1	1 056	3,7	75	13,8
1929	245,0	16 542	258,9	15 451	237,9	961	2,7	130	18,3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 5. Rheinische Hypothekenbank, Mannheim

Jahre	Von den Hypothekendarlehen (Sp. 5 und 6) sind als Deckung der Hypothekenpfandbriefe ins Hypothekenregister eingetragen		Zahl der Darlehen nach Größengruppen der Deckungshypotheken					Von den Deckungshypotheken entfallen auf	
	Zahl	Höhe in Mill. RM	bis zu 100 000 RM	100 001 bis 200 000 RM	200 001 bis 500 000 RM	500 001 bis 1 Million RM	über 1 Million RM	landwirtschaftliche Grundstücke	sonstige Grundstücke
								in Mill. RM	
1	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1913	10 295	596,5	8 740	1054	460	30	11	13,3	583,2
1924	1 073	1,6	1 148	1	—	—	—	.	.
1925	2 113	14,0	2 094	5	12	2	—	2,3	11,7
1926	3 541	33,9	3 500	17	22	2	—	5,2	28,7
1927	9 881	140,4	9 770	64	40	6	1	7,6	132,8
1928	13 207	213,4	13 031	95	66	13	2	10,2	203,2
1929	13 719	237,0	13 495	119	78	22	5	10,6	226,4

6. Rheinische Creditbank, Mannheim *)

Gründungsjahr 1870

Aktienkapital 24 000 000 RM Reserven 4 000 000 RM

Art der Angaben	1913	1924	1925	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7
Umsatz (Milliarden RM)	[1]) 21,4	21,0	26,5	27,2	30,8	35,5
Reingewinn (Millionen RM)	11,3	1,9	2,0	2,5	2,6	2,6
Dividende	7 %	8 %	8 %	8 %	8 %	8 %
Konsortialbeteiligung (Millionen RM)	24,9	2,6	2,5	3,0	2,8	2,6
Debitoren (einschl. Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen) (Millionen RM)	215,4	63,6	107,3	105,2	138,6	136,2
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere (Millionen RM)	46,7	1,5	2,0	6,7	16,2	12,7
Avaldebitoren (Millionen RM)	29,2	9,5	12,9	14,6	15,9	19,4
Zahl der Filialen und Zweigniederlassungen	16	55	48	40	39	39
Zahl der Depositenkassen, Zahlstellen usw.	11	20	10	9	10	11
Filialen, Zweigniederlassungen, Depositenkassen, Zahlstellen usw. zusammen	27	75	58	49	49	50
davon befinden sich in Baden	20	42	36	31	31	31
" " " " der Pfalz	4	19	12	10	10	10
" " " " Hessen	—	6	4	2	2	2
" " " " Württemberg	—	3	3	3	3	3
" " " im Saargebiet	1	5	3	3	3	3
" " " in Elsaß-Lothringen	2	—	—	—	—	—

*) Im Oktober 1929 in der Deutschen Bank u. Discontogesellschaft A.G., Berlin aufgegangen (siehe Tab. S. 158). [1]) Einschl. desjenigen der Mannheimer Bank.

7. Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., Mannheim *)

Gründungsjahr 1905

Aktienkapital 15 000 000 RM Reserven 5 000 000 RM

Art der Angaben	1913	1924	1925	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7
Umsatz (Millionen RM)	5072,0	10 699,3	11 199,7	11 592,4	16 749,7	18 254,2
Reingewinn (Millionen RM)	3,6	2,5	2,2	2,0	2,1	2,1
Dividende	6 %	8 %	8 %	8 %	8 %	8 %
Konsortialbeteiligung (Millionen RM)	5,2	4,9	2,2	3,2	3,6	3,6
Debitoren (einschl. Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen) (Millionen RM)	94,0	57,1	71,7	82,6	112,5	124,9
Reports und Lombards (Millionen RM)	19,7	—	—	3,7	3,6	10,5
Avaldebitoren (Millionen RM)	17,6	4,9	6,8	6,1	10,1	10,3
Zahl der Filialen	9	28	21	21	21	21
Zahl der Depositenkassen und Zahlstellen	8	32	4	4	8	12
Filialen, Depositenkassen und Zahlstellen zusammen	17	60	25	25	29	33
davon befinden sich in Baden	11	41	18	18	19	22
" " " " der Pfalz	5	13	5	5	8	9
" " " " Hessen	1	6	2	2	2	2

*) Im Oktober 1929 in der Deutschen Bank und Discontogesellschaft A.G., Berlin aufgegangen (siehe Tabelle S. 158).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

8. Sonstige größere Kreditbanken

a. Mit dem Sitz in Baden

Name	Sitz	Gründungsjahr	Rechtsform	Aktienkapital RM
1	2	3	4	5
Bankhaus Straus & Co.	Karlsruhe	1871	Offene Handelsgesellschaft	—
Bankhaus Veit L. Homburger	Karlsruhe	1854	Kommandit-Gesellschaft	—
J. A. Krebs	Freiburg	1721	Kommandit-Gesellschaft	—
Carl Schmitt & Cie., A.G.	Pforzheim	1898	Aktien-Gesellschaft	600 000
Marx & Goldschmidt	Mannheim	1894	Offene Handelsgesellschaft	—
Carl T. Hermann	Baden-Baden	1891	Offene Handelsgesellschaft	—
Oberrheinische Bankanstalt A.G.	Konstanz	1919	Aktien-Gesellschaft	1 000 000
Ignaz Ellern	Karlsruhe	1881	Offene Handelsgesellschaft	—
Pforzheimer Bankverein	Pforzheim	1872	Aktien-Gesellschaft	500 000
Fuld & Co.	Pforzheim	1895	Offene Handelsgesellschaft	—

b. Mit dem Sitz außerhalb Badens

Name	Sitz	Zahl der badischen Filialen								Gründungsjahr der ersten badischen Filialen	Rechtsform	Aktienkapital RM
		im ganzen	davon in den Städten: Mannheim	Karlsruhe	Freiburg	Pforzheim	Heidelberg	Baden-Baden	Offenburg	Kehl			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutsche Bank und Diskontogesellschaft A.G.	Berlin	27	1	1	1	1	1	1	1	1	1929	Aktiengesellschaft	285 Mill.
Darmstädter- und Nationalbank K.G.a.A.	Berlin	7	2	1	1	1	—	—	1	1	1907	Kommandit-Gesellschaft auf Aktien	60 Mill.
Dresdner Bank	Berlin	3	1	—	1	—	1	—	—	—	1899	Aktiengesellschaft	100 Mill.
Commerz- und Privatbank	Berlin-Hamburg	2	1	—	—	—	—	1	—	—	1921	Aktiengesellschaft	75 Mill.
Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft	Straßburg	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1909	Aktiengesellschaft	100 Mill. frs.

9. Fachbanken von Berufsgruppen

a. Badische Landwirtschaftsbank e. G. m. b. H., Karlsruhe

Gegründet 1900

Jahre	Zahl der Mitglieder	Darunter sind: Kreditgenossenschaften	Bezugs-, Absatz- und sonstige Genossenschaften	Einzelpersonen	sonstige	Zahl der Filialen	Haftsumme RM	Umsatz in Mill. RM	Geschäftsguthaben RM	Reservefonds RM	Depositeneinlagen RM	Guthaben der Genossenschaften RM	Schulden der Genossenschaften RM	Reingewinn RM	Dividende %	Beschäftigte Personen (einschl. der der Filialen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1913	533	12	425	96	—	—	1 847 000	55,7	156 130	49 445	1 860 000	152 672	2 358 190	13 591	4	6
1924	1366	260	701	401	4	14	16 270 000	421,4	1 627 000	251 269	1 922 653	558 299	2 166 867	46 577	20	86
1925	1403	394	693	312	4	10	16 620 000	976,7	1 662 000	300 603	3 248 821	712 701	13 147 000	93 610	10	75
1926	1208	388	633	183	4	9	18 850 000	643,0	1 885 000	386 000	4 510 000	794 000	14 549 000	262 000	8	59
1927	1167	385	618	160	4	8	20 140 000	809,0	2 014 000	426 400	5 947 000	903 000	17 948 000	142 548	8	61
1928	1135	386	621	124	4	8	20 040 000	800,0	2 004 000	502 100	8 332 000	1 817 000	16 113 000	105 043	8	59

Noch: 9. Fachbanken von Berufsgruppen

b. Landesgewerbebank für Südwestdeutschland A.-G., Karlsruhe
Gegründet 1923 Filiale in Frankfurt a. M.

Jahre	Zahl der angeschlossenen badischen Kreditgenossenschaften		Betrag der gewährten Kredite		Diskontierung von Wechseln der angeschlossenen Genossenschaften		Bilanzsumme	Umsatz	Aktienkapital	Reserven	Reingewinn bezw. Verlust (—)	Dividende	Beteiligung an der Preußenkasse
	insgesamt	darunter Filialen, Zweigstellen usw.	an die Kreditgenossenschaften	an die Warengenossenschaften	Stückzahl	Betrag in 1000 RM	in 1000 RM		RM	RM	RM	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1924	99	10	874,1	.	16 574	20 600,0	6 143,0	165 662,1	1 000 000	15 380	63 479,31	6	100 000
1925	100	10	2145,1	.	55 000	68 733,0	10 527,5	586 841,9	1 000 000	50 000	159 805,10	6	200 000
1926	110	12	5119,7	1211,4	81 600	62 500,0	18 418,0	1 030 473,3	1 000 000	100 000	195 188,82	8	200 000
1927	117	21	8393,7	936,4	98 100	89 100,0	28 731,0	1 287 787,5	2 500 000	275 000	182 749,07	8	200 000
1928	117	22	8187,9	839,1	84 550	59 775,0	17 601,1	1 543 158,8	2 500 000	325 000	226 489,74	8	200 000
1929	115	22	5578,2	802,6	85 415	60 820,7	12 153,1	1 317 000,0	2 500 000	200 000	-22 697,68	—	200 000

c. Badische Beamtenbank e. G. m. b. H., Karlsruhe
Gegründet 1921

Jahre	Zahl der Mitglieder	Geschäftsguthaben	Haftsumme	Spareinlagen	Summe der Gehaltsüberweisungen	Bilanzsumme	Umsatz	Reingewinn	Dividende
		in 1000 RM			in Millionen RM			RM	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1924	28 432	635,2	710,7	694,9	54	7,5	573,1	36 786	18
1925	35 010	842,2	887,3	2 043,5	104	12,2	944,3	108 404	12
1926	43 790	1080,8	1120,1	4 173,2	129	19,2	1111,7	114 513	8
1927	49 670	1263,6	1278,0	6 650,2	157	28,9	1367,9	146 949	8
1928	55 312	1390,8	1422,9	11 041,5	203	38,2	1715,8	180 301	8
1929	57 574	1475,5	1477,2	13 041,9	215	40,7	2060,4	192 814	4

Jahre	Hinterbliebenen- und Altersunterstützungskasse			Sterbekasse			Feuer- und Einbruchsschadenkasse		
	Zahl der Mitglieder	Einnahmen von Einkaufsgebühren u. Umlagen	Ausbezahlte Unterstützungsgelder	Zahl der Mitglieder	Einnahmen von Einkaufsgebühren u. Umlagen	Ausbezahlte Sterbegelder	Zahl der Mitglieder	Versicherungssumme in Millionen RM	Ausbezahlte Schäden
		in RM			in RM				RM
1	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1924	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1925	7 103	16 543	—	—	—	--	446	5,2	—
1926	24 064	634 489	305 586	10 447	9 025	—	1337	15,6	654
1927	28 478	1 157 604	588 116	19 846	386 321	120 611	2386	27,4	508
1928	32 262	1 301 706	763 278	23 260	631 896	248 445	4339	51,1	1680
1929	33 397	1 941 045	963 000	24 235	709 363	300 700	7332	87,6	5792

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 9. Fachbanken von Berufsgruppen

d. Sonstige Fachbanken
Stand Ende 1928

1. Mit dem Sitz in Baden

Name	Sitz	Gründungsjahr	Zahl der Filialen innerhalb Badens	Zahl der Filialen außerhalb Badens	Umsatz in Millionen RM	Spareinlagen in 1000 RM	Rechtsform	Aktienkapital bezw. Geschäftsguthaben RM	Reingewinn RM	Dividende %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Badische Bauernbank e. G. m. b. H.	Freiburg	1907	27	2	1026,8	22 994,4	e. G. m. b. H.	440 912	—	—
Einzelhandelsbank Baden A.G.	Karlsruhe	1923	4	—	93,0	.	A.G.	250 000	11 213,94	6
Landesbank für Haus- und Grundbesitz e. G. m. b. H.	Karlsruhe	1925	4	—	115,5	3 770,5	e. G. m. b. H.	440 912	86 538,97	10

2. Mit dem Sitz außerhalb Badens

Name	Sitz	Gründungsjahr	Badische Zahlstellen	Gründungsjahr der ersten badischen Zahlstelle Monat	Gründungsjahr der ersten badischen Zahlstelle Jahr	Rechtsform	Aktienkapital RM	Reingewinn RM	Dividende %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten, A.G.	Berlin	1924	Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg	Oktober	1927	Akt.-Ges.	12000000*)	1 060 508	10

*) Davon 8 Mill. RM erst vom 1. 1. 29 ab dividendenberechtigt.

10. Kreditgenossenschaften

a. Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften
Stand Ende 1928

Name	Sitz	Zahl der angeschlossenen badischen Kreditgenossenschaften	Zahl der Mitglieder	Gesamtumsatz bei den Kreditgenossenschaften	Gesamtsumme der Geschäftsguthaben	Gesamtsumme der Spargutheben	Gewährte Kredite	Reingewinn
				in 1000 RM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verband bad. landw. Genossenschaften	Karlsruhe	386	64 637	249 709,9	1652,5	22 362,4	34 273,2	394,4
Genossenschaftsverband des Bad. Bauernvereins . .	Freiburg	267	30 968	223 212,9	889,2	14 595,1	20 120,3	281,8
Raiffeisenverband e. V. . .	Ludwigshafen a. Rh.	32	4 590	9 096,9	20,8	674,7	597,6	15,7
Verband der Raiffeisen-Genossenschaften e. V. . . .	Sigmaringen	44	2 111	4 906,3	13,3	604,1	388,0	8,0
Zentrale der landw. Lagerhäuser	Tauberbischofsheim	6	1 024	.	16,9	327,7	371,4	8,2

Noch: 10. Kreditgenossenschaften

b. Gewerbliche Kreditgenossenschaften

Jahre	Zahl der Kreditgenossenschaften: überhaupt	davon gehören zum Verband der: oberbadischen Kreditgenossenschaften	davon gehören zum Verband der: unterbadischen Kreditgenossenschaften	Zahl der Mitglieder	Geschäftsguthaben	Reserven	Gesamtvermögen	Spareinlagen	Bilanzsumme	Gewinn	Umsatz
					in 1000 RM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1913	93	40	53	84 511	28 564,0	16 406,0	44 970,0	131 880,0	219 017,0	3100,7	951 177,0
1924	89	38	51	89 043	2 695,2	3 212,4	5 907,6	6 984,8	34 434,9	1441,4	.
1925	95	40	55	87 048	5 419,0	3 401,0	8 820,0	21 002,0	55 784,0	1609,0	999 131,5
1926	95	40	55	85 220	8 797,4	4 849,0	13 646,4	35 173,3	84 891,0	1661,1	1 962 072,3
1927	95	39	56	85 602	11 369,6	5 824,7	17 194,3	48 263,5	104 720,0	1772,4	2 771 853,5
1928	94	38	56	85 133	13 545,0	5 741,6	19 286,6	64 838,5	123 682,9	2063,8	2 652 490,0
1929	92	38	54	81 501	14 182,0	6 523,7	20 705,7	73 319,6	130 042,5	2136,4	2 641 050,0

11. Die Börsen

Stand Ende 1929

Name	Sitz	Gründungsjahr	Geschäftszweige	Börsentage	Zahl der Mitglieder
1	2	3	4	5	6
Effektenbörse	Mannheim	1881	Handel mit Aktien u. Obligationen. Zugelassen sind 98 Wertpapiere, darunter 41 Obligationen u. 57 Aktien.	Jeder Wochentag mit Ausnahme des Samstags	28
Produktenbörse	Mannheim	1862	Vermittlung von Getreide, Mühlenfabrikaten, Lebens- und Futtermitteln usw.	Montag und Donnerstag	675
Produktenbörse	Karlsruhe	1923	Vermittlung von Landesprodukten, Futtermitteln, Wein, Spirituosen, Kolonialwaren usw.	Mittwoch	250

12. Ausprägung von Reichsmünzen in der Münzstätte Karlsruhe

Jahre	Wert der geprägten Münzen zu: 5 RM	3 RM	2 RM	1 RM	50 Rpf	10 Rpf	5 Rpf	2 Rpf	1 Rpf	Gesamtwert der geprägten Münzen RM
	in RM									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1924	—	8 235 000	—	10 065 000	*)6 740 090,50	2 312 079,60	1 200 340,45	358 171,12	124 664,28	29 035 345,95
1925	443 390	870 000	1 858 000	4 520 000	—	1 036 023,80	511 591,95	49 125,16	135 019,69	9 423 150,60
1926	2 630	28 992	9 732 000	3 410 000	—	148 075,50	—	—	—	13 321 697,50
1927	3 797 000	—	610 000	—	878 000,00	—	—	—	32 360,00	5 317 360,00
1928	9 612 965	—	—	—	3 088 575,00	—	—	—	37 640,03	12 739 180,03
1929	4 979 585	839 970	—	—	—	272 853,10	—	—	19 864,00	6 112 272,10
Zus.	**18 835 570**	**9 973 962**	**12 200 000**	**17 995 000**	**10 706 665,50**	**3 769 032,00**	**1 711 932,40**	**407 296,28**	**349 548,00**	**75 949 006,18**

13. Die Sparkassen in Baden

a. Stand der Spar-, Giro-, Scheck-, Depositen- und Kontokorrent-Einlagen in den Jahren 1928 bis 1930

Nach Angaben des Bad. Giroverbandes

Zeit der Feststellung	Spareinlagen RM	Giro-, Scheck-, Depositen- und Kontokorrent-Einlagen RM	Einlagen im ganzen RM
1	2	3	4
1. Januar 1928	208 897 351	39 817 245	248 714 596
1. April "	261 546 927	46 745 111	308 292 038
1. Juli "	282 546 399	47 450 574	329 996 973
1. Oktober "	301 903 065	51 358 941	353 262 006
1. Januar 1929	346 702 602	48 295 043	394 997 645
1. April "	392 622 469	58 271 341	450 893 810
1. Juli "	438 372 921	52 400 481	490 773 402
1. Oktober "	469 272 550	53 604 818	522 877 368
1. Januar 1930	490 258 375	57 406 284	547 664 659
1. April "	527 991 483	64 330 829	592 322 312
1. Juli "	544 212 911	69 410 261	613 623 172

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 13. Die Sparkassen

b. Die wichtigsten Geschäftsergebnisse der

Laufende Nummer	Sitz der Sparkassen	Vermögen in RM: im ganzen	darunter (Sp. 3) Kapitalien: Darlehen gegen Hypothek	Schuldverschreibungen des Reichs, der Länder, Kreise, Gemeinden, des Badischen Sparkassen- und Giroverbandes usw.	Verbriefte Forderungen, die vom Reich, Land usw. gewährleistet sind	Pfandbriefe und Kommunalobligationen der Rhein. Hypothekenbank	Grundstückskaufgelder	Lombarddarlehen	Schuldscheindarlehen gegen Bürgschaft	Wechseldarlehen an Private
		RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
										Öffentliche Sparkassen
1	Donaueschingen	3 733 424	1 934 961	7 896	—	—	246 716	6 690	442 644	121 898
2	Furtwangen	917 445	309 750	259 650	—	—	—	—	73 758	9 316
3	Vöhrenbach	914 814	512 650	23 890	—	—	—	8 000	240 186	55 554
4	Engen	2 379 812	545 156	39 850	64 000	—	360 577	—	453 133	47 267
5	Möhringen	511 376	284 618	73 682	—	—	45 031	—	38 934	—
6	Konstanz	5 337 854	1 670 814	332 801	3 201	1	—	—	42 440	198 345
7	Bohlingen	396 570	82 417	25 974	—	—	34 571	—	31 387	—
8	Gottmadingen	1 534 148	528 108	57 599	—	9 425	31 486	—	119 341	27 731
9	Radolfzell	3 239 739	1 277 585	327 488	—	—	122 470	—	304 670	120 986
10	Reichenau	860 504	581 227	31 942	—	—	3 704	1 558	71 455	15 352
11	Singen	7 101 765	4 451 041	387 428	181 170	—	118 469	—	99 817	133 973
12	Meßkirch	1 034 534	426 241	188 464	—	—	112 626	—	78 462	3 923
13	Pfullendorf	1 319 006	138 945	211 940	—	—	88 551	6 540	95 223	4 170
14	Heiligenberg	3 124 411	572 517	47 735	—	—	24 740	67 722	182 078	—
15	Säckingen	1 487 314	650 652	331 397	21 615	48 375	15 876	1 547	33 502	4 016
16	Murg	1 031 619	433 056	55 742	—	—	34 103	1 000	103 784	8 257
17	Rheinfelden	1 741 876	577 220	180 962	9 003	27 000	13 466	300	55 940	124 447
18	Stockach	1 638 625	933 630	127 860	—	—	98 585	—	151 381	3 359
19	Überlingen	2 070 696	1 024 268	110 030	—	—	—	—	270 591	82 492
20	Meersburg	901 087	614 449	69 171	—	—	39 540	—	130 814	—
21	Salem	1 588 746	476 454	1	2	—	39 720	1	461 325	67 750
22	Villingen i. Schw.	4 151 163	2 587 399	112 150	—	68 600	—	413	43 918	133 473
23	St. Georgen	1 080 769	383 632	74 239	—	18 850	—	—	90 025	27 100
24	Schonach i. Schw.	365 877	155 951	18 661	—	—	—	—	20 787	4 242
25	Triberg	1 433 464	548 415	57 162	38 500	54 251	—	—	144 088	38 164
26	Waldshut	5 280 230	1 580 827	1 001 673	—	80 350	111 287	7 350	106 231	115 411
27	Stühlingen	1 906 765	384 245	117 962	5 038	19 100	85 937	—	81 520	22 919
28	Emmendingen	2 659 226	788 878	317 942	—	—	29 580	—	169 861	214 376
29	Kenzingen	2 150 171	677 607	271 065	—	20 125	89 621	2 800	391 289	12 049
30	Freiburg	17 966 231	10 983 828	3 428 537	—	—	—	—	119 451	126 328
31	Breisach	922 661	492 355	119 131	—	—	31 700	1 400	18 981	10 248
32	Kirchzarten	1 611 218	701 200	261 694	—	—	—	—	328 161	46 035
33	Mengen	1 305 650	296 288	30 957	—	—	—	—	145 818	34 887
34	St. Peter	216 771	117 247	22 364	—	—	—	—	54 865	—
35	Kehl	2 910 974	1 412 515	1	652 221	—	—	—	55 303	37 992
36	Kork	319 610	78 080	3 604	—	—	—	—	99 445	—
37	Rheinbischofsh.	690 535	393 279	38 290	—	1	—	—	118 770	6 559
38	Scherzheim	399 613	125 106	6 563	—	—	—	—	86 950	15 210
39	Willstätt	661 445	337 370	137 383	5 526	12 000	—	—	104 049	—
40	Lahr	7 654 194	3 827 682	141 713	21 699	—	—	16 515	530 444	502 854
41	Ettenheim	1 388 224	426 034	100 036	—	—	110 280	3 727	284 006	3 184
42	Seelbach	332 628	143 353	—	—	—	—	—	105 858	—
43	Lörrach	3 082 209	1 289 153	17 903	—	15 245	89 611	13 900	171 441	111 070
44	Kandern	690 764	286 853	—	—	—	84 051	—	239 615	—
45	Weil am Rhein	2 415 916	1 124 357	—	—	—	50 367	600	235 274	33 034
46	Müllheim	2 115 953	555 786	26 116	—	—	59 418	—	147 304	132 440
47	Neustadt	2 619 081	1 793 024	296 489	—	—	—	8 312	66 837	10 462
48	Bonndorf	1 496 066	583 420	322 351	45 850	—	152 925	—	99 618	51 738
49	St. Blasien	2 395 619	654 669	272 926	37 832	—	5 400	—	100 741	34 633
50	Oberkirch	2 274 106	1 202 079	53 626	—	—	—	—	234 130	50 147
51	Oppenau	849 976	528 653	—	—	—	—	—	284 944	3 569
52	Ulm	183 259	81 600	10 967	—	—	—	—	81 420	—
53	Offenburg	7 670 566	4 937 480	1 043 478	16 830	91 631	6 920	5 212	13 500	57 163
54	Altenheim	316 218	95 910	6 557	—	—	—	—	171 350	6 325
55	Biberach	235 591	120 109	11 104	9 957	—	—	—	35 935	—

in Baden

einzelnen Sparkassen im Jahr 1927

Darlehen in laufender Rechnung bei Banken, Girozentrale und Postscheckamt	Darlehen in laufender Rechnung bei Privaten	Schulden in RM im ganzen	darunter (Sp. 14) Guthaben der Einleger überhaupt	davon Spareinlagen	davon Giro- und Scheckeinlagen	Schuldkapitalien Anlehen	Schuldkapitalien Eigene Rücklagen früherer Jahre	Reines Vermögen	Von dem Betrag Spalte 20 entfallen auf gesetzliche Rücklagen	Von dem Betrag Spalte 20 entfallen auf sonstige Rücklagen	Laufende Nummer
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
(mit Gemeindebürgschaft)											
15 278	828 552	3 700 869	3 134 442	2 441 331	693 111	449 776	101 492	134 047	134 047	—	1
57 911	170 643	907 121	764 794	634 652	130 142	113 800	24 244	34 568	34 568	—	2
34 298	—	906 984	607 154	423 070	184 084	217 993	43 399	51 229	51 229	—	3
14 819	795 741	2 344 344	1 903 876	1 617 568	263 342	288 938	70 997	106 465	95 194	11 271	4
575	212	512 439	473 043	449 588	23 455	27 651	11 745	10 682	10 682	—	5
386 146	2 615 264	5 308 281	4 540 183	3 746 717	793 466	333 641	62 399	91 972	91 972	—	6
334	47 621	392 618	333 758	133 129	23 718	52 887	5 973	9 925	9 925	—	7
12 784	207 356	1 525 799	1 419 062	782 520	139 323	74 876	24 846	32 695	24 346	8 349	8
33 845	997 695	3 200 308	2 488 413	1 889 121	284 992	565 541	59 787	99 218	99 218	—	9
13 827	120 191	847 925	812 285	705 758	87 654	13 072	22 568	35 147	35 147	—	10
123 044	1 329 424	7 013 800	5 211 629	4 792 204	419 425	204 000	176 771	264 736	67 965	196 771	11
10 339	69 012	1 018 732	816 652	767 608	49 044	18 444	124 072	139 874	40 832	99 042	12
175 642	475 487	1 312 178	1 214 133	1 154 896	56 796	18 604	9 306	16 134	16 134	—	13
4 682	232 845	3 096 260	2 831 209	706 436	66 472	217 239	47 560	75 711	75 711	—	14
7 651	327 346	1 464 531	1 250 785	1 059 507	191 278	86 503	45 617	68 400	62 539	5 861	15
27 819	345 314	1 009 476	778 250	632 369	125 881	189 946	41 280	63 423	62 260	1 163	16
73 288	640 290	1 706 549	1 592 256	1 150 611	407 718	35 100	61 059	96 386	96 386	—	17
7 195	297 908	1 615 202	1 472 225	1 356 798	112 271	28 876	28 137	51 560	51 560	—	18
92 814	427 351	2 040 833	1 935 485	1 509 619	425 866	90 042	15 306	45 169	45 169	—	19
1 220	—	891 911	712 152	662 220	49 932	134 249	11 216	20 392	20 392	—	20
49 262	439 737	1 547 162	1 144 178	996 754	8 278	71 847	111 686	153 270	91 534	61 736	21
166 597	769 931	4 090 885	3 133 224	2 605 931	274 265	135 303	151 510	211 788	211 788	—	22
98 419	341 472	1 070 403	1 009 145	836 501	163 027	32 900	28 299	38 665	38 665	—	23
31 323	66 114	363 700	279 243	148 694	58 734	80 873	3 396	5 573	5 573	—	24
40 184	471 095	1 412 527	1 276 713	1 054 737	221 976	53 546	46 244	67 181	67 181	—	25
127 459	758 840	5 194 631	4 778 663	4 100 176	491 658	223 640	171 498	257 097	246 339	10 758	26
70 769	243 020	1 895 106	1 470 975	1 294 734	176 241	55 974	24 667	36 326	36 326	—	27
100 965	991 854	2 599 891	2 297 149	1 995 161	301 988	186 067	116 675	176 010	176 010	—	28
90 436	479 455	2 114 029	1 752 808	1 460 726	292 082	157 012	145 638	181 780	140 225	41 555	29
1 458 603	1 559 903	17 815 121	15 290 203	12 323 578	1 664 061	1 619 894	361 375	512 485	446 855	65 630	30
26 226	202 727	851 954	743 341	604 387	138 954	7 382	29 825	100 532	59 467	41 065	31
38 196	191 744	1 592 727	1 449 522	745 636	92 710	65 114	37 411	55 902	41 917	13 985	32
6 798	241 873	1 294 641	1 121 832	555 136	46 541	148 451	24 358	35 367	30 367	5 000	33
3 043	—	279 500	259 993	259 993	—	9 907	9 586	— 53 143	—	—	34
—	532 600	2 893 729	2 694 732	1 512 142	436 506	148 307	50 689	67 934	67 934	—	35
176	—	318 064	293 951	158 437	—	21 943	2 170	3 716	3 716	—	36
37 509	56 533	682 602	541 463	519 057	22 406	97 842	10 591	18 524	18 524	—	37
737	153 605	397 657	213 620	198 541	11 905	140 445	8 896	10 852	10 852	—	38
9 256	—	658 991	652 971	272 225	2 195	4 400	1 620	4 074	4 074	—	39
193 810	1 182 671	7 612 999	7 257 365	5 721 012	430 300	182 907	172 727	213 922	203 922	10 000	40
52 398	366 139	1 353 920	1 119 251	1 079 562	39 689	3 968	86 532	120 836	89 540	31 296	41
14 676	—	326 372	279 546	279 546	—	40 000	5 929	12 185	12 185	—	42
153 463	959 289	3 041 913	2 731 205	1 837 670	734 029	50 000	74 450	114 746	114 746	—	43
24 172	—	687 459	590 788	546 212	40 076	73 612	21 691	24 996	24 996	—	44
50 713	456 003	2 365 228	1 467 823	1 147 993	319 830	469 896	24 405	75 093	46 284	28 809	45
68 660	1 086 608	2 066 820	1 762 289	1 590 163	69 485	157 186	121 392	170 525	140 983	29 542	46
56 706	340 826	2 588 658	1 676 176	1 439 612	236 564	666 969	58 782	89 205	83 809	5 396	47
67 612	135 483	1 469 764	1 075 544	873 908	201 636	123 085	53 122	79 424	53 777	25 647	48
8 387	562 223	2 381 195	1 286 877	1 022 543	258 253	353 040	36 000	50 424	50 424	—	49
52 424	242 055	2 270 425	2 152 920	2 062 553	90 367	—	117 203	120 884	110 953	9 931	50
26 676	—	839 620	732 055	657 500	74 555	—	16 642	26 998	26 998	—	51
611	—	178 749	143 868	130 158	13 710	17 894	4 187	8 697	8 697	—	52
139 653	1 159 357	7 574 063	6 754 773	6 075 466	679 307	400 100	320 432	416 935	337 739	79 196	53
5 378	6 572	312 844	183 023	154 666	28 357	115 817	6 827	10 201	9 150	1 051	54
—	—	233 835	212 993	212 993	—	15 159	5 533	7 289	7 289	—	55

Noch: 13. Die Sparkassen

Noch: b. Die wichtigsten Geschäftsergebnisse

Laufende Nummer	Sitz der Sparkassen	Vermögen in RM: im ganzen	darunter (Sp. 3) Kapitalien: Darlehen gegen Hypothek	Schuldverschreibungen des Reichs, der Länder, Kreise, Gemeinden, des Badischen Sparkassen- und Giroverbandes usw.	Verbriefte Forderungen, die vom Reich, Land usw. gewährleistet sind	Pfandbriefe und Kommunalobligationen der Rhein. Hypothekenbank	Grundstückskaufgelder	Lombarddarlehen	Schuldscheindarlehen gegen Bürgschaft	Wechseldarlehen an Private
		RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
56	Durbach	625 872	313 042	51 815	—	1 500	—	—	115 927	—
57	Gengenbach	1 864 524	677 516	87 709	—	972	—	14 000	117 280	5 247
58	Schutterwald	376 842	114 745	7 321	—	—	—	—	101 503	7 000
59	Windschläg	533 661	317 576	—	—	—	16 010	—	161 356	101
60	Zell a. H.	1 124 878	301 725	194 250	—	—	—	—	72 149	27 400
61	Schopfheim	1 987 700	522 120	64 501	—	—	12 470	—	46 461	38 478
62	Schönau i. Schw.	1 436 826	644 916	6 712	—	—	—	—	392 329	3 451
63	Todtnau	593 818	117 595	—	—	—	—	—	81 582	14 117
64	Wehr	686 216	407 380	148 593	—	1 700	7 800	—	92 216	—
65	Zell i. W.	1 274 898	429 516	42 215	—	8 395	—	—	53 288	50 709
66	Staufen	2 225 822	674 351	1	—	1	25 460	186 500	283 448	46 211
67	Waldkirch	2 526 159	681 200	290 400	—	—	—	1 930	42 242	75 420
68	Elzach	693 953	214 140	22 570	—	—	—	—	89 953	—
69	Wolfach	1 453 577	789 614	323 047	—	—	—	—	41 514	1 064
70	Gutach (Schwarzwaldbahn)	461 106	227 391	3 198	—	—	—	—	42 074	—
71	Haslach	2 376 108	978 891	170 003	8 310	10 984	—	—	97 735	98 492
72	Hornberg	1 562 205	780 076	175 213	—	10 675	—	27	82 898	19 412
73	Bretten	4 600 579	862 914	282 634	—	—	16 643	—	149 753	49 446
74	Bruchsal	4 958 415	2 561 143	—	—	—	—	—	126 111	163 960
75	Langenbrücken	628 810	260 984	—	—	—	—	—	207 242	10 042
76	Odenheim	339 453	102 471	48 560	—	—	—	—	31 215	—
77	Östringen	831 541	270 052	3 000	—	—	—	—	233 614	32 543
78	Philippsburg	867 377	465 862	26 370	—	—	—	—	188 706	14 713
79	Wiesental	714 741	519 256	—	—	—	—	—	176 388	—
80	Zeutern	182 932	102 142	4 834	—	—	—	—	62 425	—
81	Bühl	4 458 472	1 512 150	92 176	110 500	—	464 534	58 000	103 123	20 878
82	Achern	2 637 890	1 300 528	333 849	—	—	2 000	1 300	149 595	37 769
83	Kappelrodeck	480 642	57 449	56 219	—	—	—	—	174 687	—
84	Renchen	509 325	151 969	—	—	—	—	—	101 143	—
85	Ettlingen	3 543 648	624 860	391 146	—	—	—	41 900	164 699	96 131
86	Langensteinbach	330 718	214 207	—	—	—	—	—	40 252	2 662
87	Malsch	1 454 950	471 980	4 000	—	—	5 900	—	373 210	—
88	Karlsruhe	24 569 590	11 639 817	2 763 166	123	1	—	142 995	60 700	132 259
89	Berghausen	403 197	127 060	—	—	—	961	—	51 144	—
90	Durlach	10 953 141	2 659 754	226 746	—	53 900	201 435	12 250	229 463	105 857
91	Graben	1 299 677	460 350	47 630	—	—	33 900	—	636 005	—
92	Grötzingen	752 394	420 273	19 197	—	—	—	—	157 241	2 017
93	Grünwettersbach	265 347	100 271	6 000	—	—	—	—	52 173	—
94	Jöhlingen	261 006	53 350	—	—	—	—	—	49 500	—
95	Knielingen	278 214	115 200	—	—	—	—	—	112 842	13 511
96	Liedolsheim	214 365	98 892	24 375	15 826	—	—	—	56 822	—
97	Söllingen	564 259	78 080	—	—	—	—	—	117 946	—
98	Stupferich	88 570	33 166	14 966	—	—	7 406	—	26 375	—
99	Weingarten	277 913	154 900	—	32 404	—	—	—	58 198	—
100	Pforzheim	15 810 387	5 844 975	3 155 558	50 603	338 775	136 893	13 865	920 031	369 248
101	Königsbach	391 280	155 192	11 113	—	—	—	—	141 352	950
102	Niefern	310 032	175 687	9 448	—	—	—	—	11 327	—
103	Rastatt	6 288 390	4 014 301	574 223	—	56 350	6 595	14 900	226 485	65 261
104	Baden	5 935 688	3 858 631	228 022	—	—	—	26 245	202 949	186 671
105	Gaggenau	1 278 453	438 850	—	—	—	—	—	234 741	5 540
106	Gernsbach	4 835 267	1 760 340	397 405	92 500	3 500	2 112 005	—	464 762	14 634
107	Kuppenheim	1 320 118	494 464	65 796	—	—	—	—	182 726	—
108	Adelsheim	1 113 318	312 079	76 132	—	—	34 156	—	105 758	41 698
109	Merchingen	312 823	158 994	15 005	—	—	4 114	—	108 457	—
110	Oberwittstadt	355 093	116 750	34 681	24 683	—	—	—	160 183	2 500
111	Osterburken	686 001	297 254	28 966	—	—	54 006	—	64 757	9 790

in Baden

der einzelnen Sparkassen im Jahr 1927

Schulden in RM								Reines Vermögen	Von dem Betrag Spalte 20 entfallen auf		Laufende Nummer
Darlehen in laufender Rechnung		im ganzen	darunter (Sp. 14)								
			Guthaben der Einleger			Schuldkapitalien					
bei Banken, Girozentrale und Postscheckamt	bei Privaten		überhaupt	Davon		Anlehen	Eigene Rücklagen früherer Jahre		gesetzliche Rücklagen	sonstige Rücklagen	
				Spareinlagen	Giro- und Scheckeinlagen						
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
6 216	—	622 551	360 977	350 707	10 270	254 387	7 187	10 508	10 508	—	56
37 144	558 004	1 847 697	1 478 863	1 342 884	135 979	336 190	32 644	49 471	49 471	—	57
5 743	108 376	378 410	306 327	266 457	39 870	72 030	—	— 5 492	—	—	58
5 346	376	528 761	315 235	301 539	13 696	182 240	2 760	7 660	7 660	—	59
62 159	425 504	1 116 565	963 952	896 532	67 420	70 600	40 803	49 116	49 116	—	60
153 796	431 928	1 967 172	1 915 266	934 990	228 087	6 000	45 905	66 433	66 433	—	61
60 991	234 876	1 414 208	1 322 375	592 799	177 872	60 220	31 613	54 231	38 534	15 697	62
24 631	342 311	584 518	495 269	324 198	171 071	78 508	10 741	20 041	20 041	—	63
—	—	661 425	592 498	592 498	—	47 282	21 412	46 203	46 203	—	64
90 789	445 779	1 262 165	1 228 532	631 651	332 319	—	33 634	46 367	46 367	—	65
71 459	870 738	2 198 974	1 691 177	1 527 819	163 358	332 701	67 528	94 376	94 376	—	66
88 111	501 369	2 503 868	1 490 250	1 293 829	196 421	105 000	47 881	70 172	70 172	—	67
14 139	281 209	696 625	529 767	488 737	41 030	90 098	5 430	2 758	2 758	—	68
14 245	149 270	1 449 243	1 416 026	1 270 221	145 805	—	33 168	37 502	37 502	—	69
3 090	19 762	458 285	453 229	410 528	42 701	4 468	588	3 409	3 409	—	70
156 556	850 616	2 347 516	2 284 609	1 460 426	226 682	8 885	46 481	75 073	75 073	—	71
71 794	163 587	1 554 379	1 533 357	1 371 629	161 728	—	20 801	28 627	28 627	—	72
221 919	1 180 872	4 572 390	4 270 582	4 091 317	179 265	—	144 147	172 336	172 336	—	73
176 586	1 605 628	4 918 415	4 551 247	4 138 064	413 183	288 724	78 443	118 443	115 443	3 000	74
12 673	113 174	607 886	502 271	439 837	62 434	97 615	—	20 924	20 924	—	75
2 053	141 002	360 696	280 470	276 656	3 814	80 225	—	— 21 243	—	—	76
26 978	230 437	818 035	491 326	422 543	68 783	239 653	59 328	72 834	39 306	33 528	77
1 144	147 698	855 948	623 899	545 698	78 201	—	20 337	31 766	31 195	571	78
9 703	—	688 236	612 424	596 352	16 072	75 812	—	26 505	26 505	—	79
4 000	—	287 292	283 060	283 060	—	4 232	—	— 104 360	—	—	80
26 382	1 095 365	4 394 671	4 086 319	3 640 114	297 804	174 897	133 148	196 949	154 957	41 992	81
19 553	659 475	2 611 693	2 165 885	2 016 092	135 815	310 448	76 990	103 187	103 187	—	82
13 147	131 911	477 421	460 637	402 880	3 142	—	11 626	14 847	14 847	—	83
21 681	192 259	504 293	393 036	318 132	74 904	38 674	24 008	29 040	29 040	—	84
282 471	479 398	3 512 799	1 897 169	1 559 730	337 439	—	41 487	72 336	72 336	—	85
20 234	12 641	325 940	226 951	221 959	4 992	61 834	11 114	15 892	11 348	4 544	86
28 053	—	1 449 084	835 448	747 138	88 310	25 000	26 941	32 807	32 807	—	87
1 722 508	7 771 014	24 563 671	24 093 232	19 401 772	4 347 856	1	139 771	145 690	99 690	46 000	88
10 918	138 858	395 575	317 251	228 284	25 043	56 000	8 203	15 825	15 825	—	89
39 436	3 476 437	10 897 682	9 722 289	6 181 261	735 296	262 898	246 844	302 303	262 303	40 000	90
80 936	—	1 287 628	1 170 558	1 116 772	53 786	—	53 953	66 002	66 002	—	91
29 041	104 601	744 193	708 812	666 827	41 985	—	34 766	42 967	42 967	—	92
210	—	266 767	217 280	101 316	7 538	36 736	3 368	1 948	1 948	—	93
32 080	—	259 388	252 816	123 214	—	—	5 060	6 678	6 678	—	94
722	32 846	273 726	267 403	240 015	27 388	—	5 335	9 823	9 823	—	95
—	—	212 124	207 582	207 582	—	—	45 041	6 782	6 782	—	96
14 071	126 416	559 002	520 722	249 233	47 724	15 000	7 729	12 986	12 986	—	97
—	—	84 909	69 179	69 179	—	15 000	—	3 661	3 661	—	98
88	16 843	285 226	233 722	210 624	23 098	40 000	—	— 7 313	—	—	99
1 116 426	2 883 464	15 719 491	15 325 768	11 459 886	1 593 788	—	393 723	484 619	484 619	—	100
7 941	51 952	384 335	337 807	310 379	27 428	—	10 317	17 262	16 890	372	101
105 922	—	305 652	302 364	290 281	12 083	—	2 500	6 880	6 880	—	102
105 995	884 440	6 274 540	4 161 812	5 166 257	995 555	10 000	62 728	116 578	36 578	80 000	103
215 372	1 055 255	5 930 799	5 499 250	4 955 209	507 189	34 313	131 146	136 035	136 035	—	104
33 068	532 435	1 267 830	1 267 830	779 995	188 830	106 991	34 880	45 503	45 503	—	105
137 079	857 120	4 970 788	3 322 988	2 570 985	752 003	100 000	135 471	179 950	166 149	13 801	106
3 011	300 485	1 308 029	1 118 655	778 117	24 358	141 688	34 165	46 254	46 254	—	107
2 804	335 743	1 095 343	667 848	497 605	122 613	135 388	292 107	310 082	53 428	256 654	108
8 913	—	309 587	226 435	219 678	6 757	72 791	10 361	13 597	13 597	—	109
1 127	—	348 133	286 511	283 627	2 884	—	34 332	41 293	15 369	25 924	110
2 087	215 581	683 215	370 909	370 709	—	50 500	21 056	23 842	23 842	—	111

Noch: 13. Die Sparkassen

Noch: b. Die wichtigsten Geschäftsergebnisse

Laufende Nummer	Sitz der Sparkassen	Vermögen in RM: im ganzen	darunter (Sp. 3) Kapitalien: Darlehen gegen Hypothek	Schuldverschreibungen des Reichs, der Länder, Kreise, Gemeinden, des Badischen Sparkassen- und Giroverbandes usw.	Verbriefte Forderungen, die vom Reich, Land usw. gewährleistet sind	Pfandbriefe und Kommunalobligationen der Rhein. Hypothekenbank	Grundstückskaufgelder	Lombarddarlehen	Schuldscheindarlehen gegen Bürgschaft	Wechseldarlehen an Private
		RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
112	Buchen	1 194 641	299 902	242 940	2 001	9 601	22 581	—	131 343	18 605
113	Hardheim	330 044	184 457	21 589	—	—	11 001	—	37 767	—
114	Walldürn	597 471	255 923	37 531	—	—	13 520	—	191 009	—
115	Heidelberg	16 698 774	6 940 184	1 441 297	—	91 212	—	4 097	81	233 450
116	Eberbach	2 676 736	1 837 784	108 774	—	—	13 517	700	435 095	—
117	Eppelheim	695 266	95 298	16 000	10 889	—	—	—	132 699	9 113
118	Neckargemünd	465 869	280 224	105 950	—	1 650	—	—	49 359	—
119	Nußloch	695 052	344 435	—	—	—	—	—	166 499	—
120	Sandhausen	692 567	278 314	14 388	—	—	—	—	156 754	—
121	Schönau	581 994	288 562	4 530	—	—	350	—	57 111	38 338
122	Mannheim	46 870 979	35 617 898	2 479 867	2 340 519	514 634	—	—	315 766	231 516
123	Hockenheim	1 751 015	700 617	95 563	—	—	5 000	—	147 959	16 438
124	Ladenburg	2 498 251	734 048	220 356	—	—	—	468	1 883	48 247
125	Plankstadt	89 278	56 650	—	1	1	—	—	25 989	—
126	Reilingen	158 394	81 280	—	—	—	1 620	—	59 714	—
127	Schwetzingen	5 060 851	3 584 103	252 805	—	—	56 167	3 805	190 873	34 753
128	Mosbach	2 054 845	519 658	39 201	—	—	125	—	546 332	64 584
129	Haßmersheim	97 738	42 650	—	—	—	—	—	22 925	—
130	Sinsheim	1 496 292	179 385	48 000	—	—	—	—	772 036	—
131	Eppingen	1 193 134	752 075	95 070	—	—	—	—	286 919	—
132	Neckarbischofsh.	452 967	212 755	—	—	—	—	—	160 119	—
133	Waibstadt	388 597	178 173	1 400	—	—	6 409	—	78 512	4 842
134	Tauberbischofsh.	2 389 548	824 141	452 333	30	—	182 006	—	160 651	73 038
135	Boxberg	536 131	243 696	10 606	—	—	—	—	147 363	—
136	Gerlachsheim	182 817	84 384	3 155	—	1 536	10 039	—	18 854	—
137	Königheim	316 174	92 740	5 800	—	—	51 301	—	127 343	—
138	Königshofen	1 025 879	485 676	60 489	650	4 800	138 682	60	77 613	2 582
139	Lauda	971 802	361 793	—	—	15 949	—	—	110 515	—
140	Unterschüpf	239 476	105 571	—	—	—	5 980	—	87 702	—
141	Weinheim	7 479 463	4 412 732	1 166 593	26 241	16 263	—	1 819	588 912	69 031
142	Heddesheim	582 205	92 612	27 001	—	—	—	—	6 485	—
143	Wertheim	1 794 952	230 519	396 197	—	—	871	2 601	135 466	53 774
144	Freudenberg	20 815	5 309	—	—	—	—	—	7 930	—
145	Wiesloch	2 720 476	1 291 411	385 786	—	6 400	97 838	—	377 790	15 722
146	Dielheim	348 275	205 953	8 309	—	—	—	—	103 287	—
147	St. Leon	664 499	184 152	10 087	6 681	—	—	—	322 939	—
148	Walldorf	510 321	91 470	12 623	—	—	—	182 241	180 665	150
	Zusammen	358 049 877	171 135 068	29 507 151	3 834 405	1 613 753	6 096 623	863 290	23 511 108	5 549 802
	Private Sparkassen									
149	Efringen	33 828	—	—	—	—	3 747	—	26 046	—
150	Kirchen	54 799	9 330	—	—	—	2 260	—	31 534	—
151	Steinen	363 928	193 764	3 835	—	—	—	—	112 470	2 000
152	Stetten	41 437	1 700	—	—	—	—	—	6 183	—
	Zusammen	493 992	204 794	3 835	—	—	6 007	—	176 233	2 000
	Im ganzen	**358 543 869**	171 339 862	29 510 986	3 834 405	1 613 753	6 102 630	863 290	23 687 341	5 551 802
	1926	241 640 435	95 444 613	22 196 484	1 954 341	1 812 298	1 628 511	606 508	20 415 722	5 285 919
	1925	139 370 920	39 288 003	6 103 214	373 596	144 814	594 600	278 714	14 279 570	4 643 842
	1924	57 147 501	.	.	.	.	.	.	.	.

in Baden

der einzelnen Sparkassen im Jahr 1927

Darlehen in laufender Rechnung bei Banken, Girozentrale und Postscheckamt RM	Darlehen in laufender Rechnung bei Privaten RM	Schulden in RM im ganzen RM	darunter (Sp. 14) Guthaben der Einleger überhaupt RM	Davon Spareinlagen RM	Davon Giro- und Scheckeinlagen RM	Schuldkapitalien Anlehen RM	Schuldkapitalien Eigene Rücklagen früherer Jahre RM	Reines Vermögen RM	Von dem Betrag Spalte 20 entfallen auf gesetzliche Rücklagen RM	Von dem Betrag Spalte 20 entfallen auf sonstige Rücklagen RM	Laufende Nummer
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
44 276	364 706	1 186 962	1 079 307	990 256	89 051	—	50 531	58 210	58 210	—	112
61 203	846	324 718	299 316	265 654	19 309	7 000	738	6 064	6 064	—	113
467	41 042	588 965	388 610	360 401	28 209	137 115	20 266	28 772	28 772	—	114
324 534	7 118 105	16 582 802	15 845 162	14 435 405	1 409 757	—	462 540	578 512	448 512	130 000	115
996	113 441	2 643 862	2 096 484	1 553 941	542 543	244 416	94 619	127 493	127 493	—	116
25 597	365 193	687 488	378 618	164 466	54 461	285 369	15 447	23 225	23 225	—	117
21 912	—	459 303	311 963	311 963	—	—	13 722	20 288	20 288	—	118
175 452	—	676 367	525 048	426 989	98 059	135 728	15 360	34 045	34 045	—	119
9 187	182 357	679 852	404 248	333 899	70 349	242 329	14 320	27 035	27 035	—	120
4 230	143 065	577 346	451 747	359 165	42 302	58 699	12 402	17 050	17 050	—	121
4 404 945	—	46 271 702	43 420 624	40 038 770	3 381 854	700 000	1 142 412	1 741 689	1 741 689	—	122
49 025	696 276	1 723 414	1 511 965	1 393 164	118 801	125 822	80 723	108 324	95 339	12 985	123
—	1 435 476	2 452 816	2 266 385	1 810 670	455 715	51 588	133 565	179 000	86 896	92 104	124
2 966	—	86 800	72 644	59 620	13 024	—	4 414	6 892	6 892	—	125
1 037	—	156 048	85 022	131 736	3 286	67 660	3 366	5 712	3 730	1 982	126
172 173	570 211	4 996 905	4 777 141	4 363 079	414 062	171 191	48 573	112 520	112 520	—	127
91 010	712 947	1 990 755	1 713 693	1 479 504	234 189	138 768	64 598	128 688	85 685	43 003	128
27 042	—	91 625	67 791	67 791	—	—	—	3 113	3 113	—	129
203 383	255 179	1 473 045	1 421 337	1 304 394	116 943	—	51 708	74 955	74 955	—	130
37 234	—	1 148 826	1 108 688	1 080 941	27 747	—	19 174	63 482	63 482	—	131
31 697	—	443 812	425 982	23 009	7 627	5 400	12 430	21 585	21 585	—	132
19 078	91 071	382 186	351 778	53 182	27 815	24 408	6 000	12 411	12 411	—	133
122 487	516 619	2 334 641	2 153 213	1 894 470	258 743	46 656	77 708	132 615	108 000	24 615	134
6 214	123 387	531 218	364 384	275 585	79 551	126 370	40 463	45 376	17 756	27 620	135
6 246	31 796	181 685	176 572	147 691	28 881	3 000	2 113	3 245	3 245	—	136
4 595	24 978	308 750	210 126	178 245	31 881	71 454	11 794	19 218	10 506	8 712	137
1 305	205 176	1 016 835	978 257	938 074	40 183	22 500	15 558	24 602	24 602	—	138
21 479	432 237	961 266	642 149	518 034	124 115	297 100	—	10 536	10 536	—	139
4 859	28 761	235 592	195 563	176 648	6 840	34 775	2 418	6 302	6 302	—	140
38 599	1 136 201	7 381 173	7 215 078	6 371 071	844 007	100	165 996	264 286	264 286	—	141
8 708	437 523	583 182	167 718	101 019	66 699	320 921	10 404	9 427	9 427	—	142
74 868	480 649	1 769 603	1 741 697	1 073 950	202 578	—	27 906	53 255	53 255	—	143
5 051	—	20 597	1 992	1 992	—	—	506	724	724	—	144
11 213	441 634	2 688 188	2 363 326	2 178 323	185 003	177 889	132 579	164 867	164 867	—	145
191	—	343 565	326 451	300 115	26 336	4 595	12 556	17 266	17 017	249	146
1 782	42 675	661 133	502 848	215 218	8 109	141 520	10 995	14 361	14 361	—	147
2 765	10 011	498 500	455 554	261 902	26 701	1 000	5 706	17 527	17 527	—	148
15 785 155	70 084 598	354 739 665	311 347 945	258 968 984	34 694 054	16 858 060	9 021 873	12 504 663	11 009 807	1 686 407	

(ohne Gemeindebürgschaft)

—	—	33 518	32 708	32 708	—	—	—	310	310	—	149
—	—	52 538	42 531	42 531	—	—	—	2 261	2 261	—	150
667	33 202	356 613	291 435	208 260	83 175	31 735	225	7 540	7 540	—	151
—	—	40 575	2 436	2 436	—	247	—	862	862	—	152
667	33 202	483 244	369 110	285 935	83 175	31 982	225	10 973	10 973	—	
15 785 822	70 117 800	355 222 909	311 717 055	259 254 919	34 777 229	16 890 042	9 022 098	12 515 636	11 020 780	1 686 407	
19 286 677	61 527 593	238 462 518	196 849 100	152 573 398	31 060 922	23 657 442	6 267 376	9 417 113	7 704 864	1 864 492	
13 508 286	55 055 262	136 195 871	105 977 299	75 438 964	21 057 808	22 379 546	3 334 890	6 507 602	4 829 413	1 648 452	
.	.	53 530 455	40 994 000	.	.	.	.	3 617 046	2 440 682	—	

Noch: 13. Die Sparkassen in Baden

c. Die Einleger im Jahr 1927

Laufende Nr.	Sitz der Sparkassen	Amtsbezirke	Einleger				
			Spareinlagen	Depositen	Giro- und Scheckeinlagen	Sonstige Einlagen	Depotkunden
1	2	3	4	5	6	7	8
	Öffentliche Sparkassen (mit Gemeindebürgschaft)						
1	Donaueschingen	Donaueschingen	3 580	—	870	—	2240
2	Furtwangen	"	1 021	—	295	—	—
3	Vöhrenbach	"	604	—	203	—	55
4	Engen	Engen	2 331	—	175	211	—
5	Möhringen	"	277	—	37	—	—
6	Bohlingen	Konstanz	389	—	26	—	—
7	Gottmadingen	"	1 100	—	149	102	387
8	Konstanz	"	7 384	—	610	—	—
9	Radolfzell	"	3 553	440	495	648	46
10	Reichenau	"	614	—	148	—	—
11	Singen	"	5 079	—	414	—	555
12	Meßkirch	Meßkirch	1 107	—	27	—	—
13	Heiligenberg	Pfullendorf	6 934	—	140	—	486
14	Pfullendorf	"	1 629	5	136	—	—
15	Murg	Säckingen	1 617	1	178	—	—
16	Rheinfelden	"	1 803	—	241	160	65
17	Säckingen	"	1 976	—	184	—	455
18	Stockach	Stockach	1 894	—	178	—	—
19	Meersburg	Überlingen	848	—	140	—	—
20	Salem	"	1 649	—	382	—	—
21	Überlingen	"	2 149	—	412	—	—
22	St. Georgen	Villingen	2 063	—	436	—	—
23	Schonach i. Schw.	"	436	—	114	—	—
24	Triberg	"	2 050	—	226	—	—
25	Villingen i. Schw.	"	4 172	—	257	—	—
26	Stühlingen	Waldshut	1 252	—	104	—	15
27	Waldshut	"	3 749	—	554	—	1217
28	Emmendingen	Emmendingen	2 826	—	523	—	—
29	Kenzingen	"	2 273	—	157	—	—
30	Breisach	Freiburg	927	—	187	65	19
31	Freiburg	"	24 016	14	2120	—	—
32	Kirchzarten	"	1 092	—	130	—	—
33	Mengen	"	1 011	—	78	—	201
34	St. Peter	"	255	—	—	—	—
35	Kehl	Kehl	1 953	—	259	—	5
36	Kork	"	328	—	2	—	—
37	Rheinbischofsheim	"	1 033	—	37	—	—
38	Scherzheim	"	322	1	12	—	—
39	Willstätt	"	419	—	10	—	—
40	Ettenheim	Lahr	1 629	—	353	—	—
41	Lahr	"	7 066	373	824	—	253
42	Seelbach	"	485	—	—	—	—
43	Kandern	Lörrach	897	1	55	—	—
44	Lörrach	"	3 199	—	699	—	747
45	Weil am Rhein	"	1 620	—	402	—	—
46	Müllheim	Müllheim	2 435	—	200	—	664
47	Bonndorf	Neustadt	1 758	—	265	—	—
48	Neustadt	"	1 918	—	187	—	105
49	St. Blasien	"	1 228	—	297	137	—
50	Oberkirch	Oberkirch	2 814	—	159	—	—
51	Oppenau	"	1 227	—	460	—	—
52	Ulm	"	231	—	3	—	—
53	Altenheim	Offenburg	365	—	124	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 13. Die Sparkassen in Baden

Noch: c. Die Einleger im Jahr 1927

Laufende Nr.	Sitz der Sparkassen	Amtsbezirke	Einleger				
			Spar-einlagen	Depositen	Giro- und Scheck-einlagen	Sonstige Einlagen	Depot-kunden
1	2	3	4	5	6	7	8
54	Biberach	Offenburg	445	—	—	—	—
55	Durbach	"	386	—	40	—	—
56	Gengenbach	"	1 304	—	146	35	—
57	Offenburg	"	5 538	—	922	—	183
58	Schutterwald	"	582	—	104	—	—
59	Windschläg	"	300	—	28	—	—
60	Zell a. H.	"	1 671	—	165	—	—
61	Schönau i. Schw.	Schopfheim	1 044	—	254	105	31
62	Schopfheim	"	1 550	—	403	—	—
63	Todtnau	"	720	—	425	—	6
64	Wehr	"	441	—	—	—	—
65	Zell i. W.	"	1 310	—	219	—	—
66	Staufen	Staufen	2 255	—	181	—	—
67	Elzach	Waldkirch	1 001	—	221	—	—
68	Waldkirch	"	2 549	—	510	—	—
69	Gutach (Schwarzwaldbahn)	Wolfach	559	—	35	—	—
70	Haslach	"	2 214	—	486	—	—
71	Hornberg	"	4 978	—	302	—	205
72	Wolfach	"	1 494	—	191	2	—
73	Bretten	Bretten	4 513	—	378	—	—
74	Bruchsal	Bruchsal	5 698	—	782	1	7
75	Langenbrücken	"	636	—	91	—	—
76	Odenheim	"	270	—	29	—	—
77	Östringen	"	777	—	138	—	384
78	Philippsburg	"	1 364	—	209	—	—
79	Wiesental	"	556	—	28	—	—
80	Zeutern	"	280	—	—	—	—
81	Achern	Bühl	2 426	—	354	—	—
82	Bühl	"	3 217	—	165	—	141
83	Kappelrodeck	"	647	—	11	8	—
84	Renchen	"	430	—	105	—	—
85	Ettlingen	Ettlingen	3 559	—	445	—	—
86	Langensteinbach	"	391	—	31	—	—
87	Malsch	"	1 193	—	281	—	—
88	Berghausen	Karlsruhe	698	—	17	—	—
89	Durlach	"	7 094	—	1367	—	1325
90	Graben	"	1 368	—	53	—	—
91	Grötzingen	"	1 208	—	111	—	—
92	Grünwettersbach	"	427	—	24	—	—
93	Jöhlingen	"	222	—	—	—	—
94	Karlsruhe	"	32 267	—	3491	1452	3965
95	Knielingen	"	599	—	15	—	—
96	Liedolsheim	"	169	—	—	2	—
97	Söllingen	"	489	—	40	—	—
98	Stupferich	"	116	—	—	—	—
99	Weingarten	"	482	—	104	—	68
100	Königsbach	Pforzheim	736	—	22	—	—
101	Niefern	"	546	—	1	—	—
102	Pforzheim	"	23 970	447	2358	—	420
103	Baden	Rastatt	5 922	—	1186	150	1181
104	Gaggenau	"	1 995	1	428	—	21
105	Gernsbach	"	3 866	—	478	247	64
106	Kuppenheim	"	1 076	—	79	130	—
107	Rastatt	"	4 139	—	609	184	70

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 13. Die Sparkassen in Baden

Noch: c. Die Einleger im Jahr 1927

Laufende Nr.	Sitz der Sparkassen	Amtsbezirke	Einleger				
			Spareinlagen	Depositen	Giro- und Scheckeinlagen	Sonstige Einlagen	Depotkunden
1	2	3	4	5	6	7	8
108	Adelsheim	Adelsheim	1 272	10	182	—	45
109	Merchingen	„	463	—	59	—	—
110	Oberwittstadt	„	562	—	14	—	—
111	Osterburken	„	719	—	625	—	453
112	Buchen	Buchen	1 213	—	244	78	—
113	Hardheim	„	484	—	53	6	—
114	Walldürn	„	583	—	73	—	—
115	Eberbach	Heidelberg	2 577	—	556	—	111
116	Eppelheim	„	625	—	231	—	9
117	Heidelberg	„	13 807	—	3 117	—	2 622
118	Neckargemünd	„	542	—	—	—	—
119	Nußloch	„	1 530	—	334	1	—
120	Sandhausen	„	790	—	200	—	—
121	Schönau	„	646	—	184	1	—
122	Hockenheim	Mannheim	2 246	—	190	—	5
123	Ladenburg	„	2 385	—	1 222	—	391
124	Mannheim	„	42 447	—	4 135	—	662
125	Plankstadt	„	92	—	—	—	—
126	Reilingen	„	108	—	2	—	—
127	Schwetzingen	„	3 419	—	263	169	318
128	Haßmersheim	Mosbach	102	—	—	—	—
129	Mosbach	„	3 135	—	593	—	11
130	Eppingen	Sinsheim	1 916	—	110	—	—
131	Neckarbischofsheim	„	853	—	17	—	—
132	Sinsheim	„	1 982	—	91	—	—
133	Waibstadt	„	635	—	31	—	—
134	Boxberg	Tauberbischofsheim	538	—	151	—	415
135	Gerlachsheim	„	208	—	53	—	—
136	Königheim	„	472	—	40	—	—
137	Königshofen	„	1 114	—	66	—	—
138	Lauda	„	964	—	329	—	5
139	Tauberbischofsheim	„	2 941	—	294	—	—
140	Unterschüpf	„	399	—	24	—	—
141	Heddesheim	Weinheim	254	—	357	—	—
142	Weinheim	„	22 465	—	1 051	—	89
143	Freudenberg	Wertheim	42	—	—	—	—
144	Wertheim	„	1 903	—	314	—	—
145	Dielheim	Wiesloch	329	—	58	—	—
146	St. Leon	„	413	—	25	—	—
147	Walldorf	„	637	—	129	—	—
148	Wiesloch	„	3 235	—	617	—	—
	Zusammen		389 321	1293	48 770	3894	20 722
	Private Sparkassen (ohne Gemeindebürgschaft)						
149	Efringen	Lörrach	68	—	—	—	—
150	Kirchen	„	188	—	—	—	—
151	Steinen	„	422	—	106	—	—
152	Stetten	„	21	—	—	—	—
	Zusammen		699	—	106	—	—
	Im ganzen		**390 020**	**1293**	**48 876**	**3894**	**20 722**
	1926		288 749	604	45 693	5250	24 647
	1925		168 405	1536	41 864	2038	35 257
	1924		82 411		25 163		

1. Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der nicht gewerbsmäßigen öffentlichen und nichtöffentlichen Arbeitsnachweise in den Jahren 1924 bis 1927*)

Jahre	Arbeitsgesuche			Offene Stellen			Auf 100 offene Stellen kommen Arbeitsgesuche (Andrangsziffer)			Vermittlungen			Davon entfallen auf öffentliche Arbeitsnachweise
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1924	221 912	135 834	357 746	118 645	106 320	224 965	187	128	159	108 919	80 585	189 504	180 179
1925	250 462	145 607	396 069	127 126	104 258	231 384	197	140	171	112 228	76 197	188 425	177 138
1926	331 493	178 936	510 429	90 270	83 124	173 394	367	215	294	82 467	65 349	147 816	136 336
1927	301 600	158 977	460 577	150 339	108 760	259 099	201	146	178	134 914	82 440	217 354	203 966

*) Die Arbeitsnachweistätigkeit der Badischen Landwirtschaftskammer siehe Seite 91.

2. Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter in Baden im Jahr 1929

Bearbeitet im Landesarbeitsamt Südwestdeutschland

a. In den einzelnen Monaten

Monate	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Auf 100 offene Stellen kommen Arbeitsgesuche (Andrangsziffer)	Vermittlungen	
	Rest aus dem Vormonat	Neumeldungen	insgesamt	Rest am Schlusse des Monats	Rest aus dem Vormonat	Neumeldungen	insgesamt	Rest am Schlusse des Monats		insgesamt	davon Aushilfen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Männlich											
Januar	62 068	40 711	102 779	81 742	885	10 909	11 794	1245	871	9 907	4 754
Februar	81 742	33 265	115 007	93 846	1245	9 897	11 142	1113	1032	9 519	4 242
März	93 846	21 686	115 532	80 074	1113	13 108	14 221	1427	812	12 039	2 950
April	80 074	22 681	102 755	53 623	1427	13 823	15 250	1382	674	12 739	2 764
Mai	53 623	20 274	73 897	42 304	1382	13 704	15 086	1493	490	12 487	4 084
Juni	42 304	20 138	62 442	38 763	1493	13 773	15 266	1706	409	12 241	4 333
Juli	38 763	24 096	62 859	37 265	1706	14 465	16 171	1446	389	13 131	4 421
August	37 265	22 726	59 991	38 628	1446	11 452	12 898	1285	465	10 428	3 396
September	38 628	23 788	62 416	41 314	1285	12 545	13 830	1188	451	11 561	3 971
Oktober	41 314	28 335	69 649	46 950	1188	11 945	13 133	848	530	11 279	3 369
November	46 950	28 878	75 828	55 791	848	9 801	10 649	805	712	9 238	3 341
Dezember	55 791	36 787	92 578	74 668	805	8 063	8 868	481	1044	7 895	3 850
Jahr 1929	.	323 365	.	.	.	143 485	.	.	.	132 464	45 475
Dazu Rest aus dem Vorjahre		62 068				885					
Männlich zusammen		**385 433**				**144 370**					
Dagegen 1928		314 628				142 161			.	126 720	40 512
Weiblich											
Januar	17 206	14 391	31 597	21 150	1192	7 944	9 136	1723	346	6 210	2 293
Februar	21 150	11 373	32 523	22 589	1723	8 063	9 786	2408	332	6 114	2 531
März	22 589	13 430	36 019	23 612	2408	9 026	11 434	2632	315	7 068	2 642
April	23 612	13 542	37 154	23 835	2632	8 350	10 982	2156	338	6 902	2 407
Mai	23 835	12 289	36 124	21 373	2156	9 152	11 308	1985	319	7 745	3 371
Juni	21 373	10 984	32 357	18 057	1985	9 031	11 016	2070	294	7 532	2 971
Juli	18 057	12 618	30 675	16 420	2070	9 598	11 668	1990	263	8 054	3 686
August	16 420	11 347	27 767	16 103	1990	8 687	10 677	2046	260	7 154	2 995
September	16 103	12 339	28 442	15 987	2046	9 419	11 465	1849	248	7 786	3 226
Oktober	15 987	12 466	28 453	16 959	1849	7 206	9 055	1170	314	6 356	2 326
November	16 959	10 221	27 180	17 522	1170	5 471	6 641	783	409	4 984	1 871
Dezember	17 522	8 641	26 163	18 706	784	4 676	5 460	779	479	4 067	2 183
Jahr 1929	.	143 641	.	.	.	96 623	.	.	.	79 972	32 502
Dazu Rest aus dem Vorjahre		17 206				1 192					
Weiblich zusammen		**160 847**				**97 815**					
Dagegen 1928		139 615				96 048			.	74 697	28 253
Jahresergebnis insgesamt 1929		546 280				242 185			.	212 436	77 977
Dagegen 1928		454 243				238 209			.	201 417	68 765

Noch: 2. Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter in Baden im Jahr 1929

b. Nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen	
	Rest aus dem Vorjahre	Neumeldungen	insgesamt	Rest am Schlusse des Jahres	Rest aus dem Vorjahre	Neumeldungen	insgesamt	Rest am Schlusse des Jahres	insgesamt	davon Aushilfen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Männlich										
1./2. Landwirtschaft	1 947	17 349	19 296	1 403	148	15 321	15 469	71	12 856	569
3. Bergbau	112	694	806	77	—	184	184	—	170	—
4. Steine und Erden	1 994	9 567	11 561	2 491	22	1 775	1 797	1	1 484	41
5./6. Metallgewerbe	10 187	48 273	58 460	15 308	150	14 683	14 833	55	13 739	246
7./8. Chemische Industrie	59	170	229	44	1	16	17	—	15	—
9. Spinnstoffgewerbe	294	1 825	2 119	381	—	888	888	3	871	—
10. Papierindustrie	244	1 604	1 848	338	23	353	376	4	323	28
11. Lederindustrie	978	5 177	6 155	1 229	4	2 288	2 292	2	2 138	308
12. Holzindustrie	3 946	17 882	21 828	4 460	52	5 957	6 009	13	5 467	299
13. Nahrungsmittelgewerbe	1 893	12 075	13 968	1 885	26	4 484	4 510	14	4 071	1 466
14. Bekleidungsgewerbe	1 404	8 466	9 870	1 441	26	3 963	3 989	13	3 444	1 068
15. Reinigungsgewerbe	132	3 282	3 414	185	69	3 133	3 202	30	2 440	1 273
16. Baugewerbe	9 424	40 319	49 743	11 415	15	10 575	10 590	13	9 763	339
17. Vervielfältigungsgewerbe	281	2 065	2 346	457	7	960	967	5	880	129
18. Kunstgewerbliche Berufe	53	424	477	71	3	137	140	2	125	1
19. Theater, Musik	468	12 776	13 244	587	148	12 120	12 268	109	12 040	11 570
20. Gastwirtsgewerbe	1 289	19 253	20 542	1 475	51	15 135	15 186	29	14 106	11 241
21. Verkehrsgewerbe	2 629	14 140	16 769	3 508	17	7 691	7 708	9	7 235	1 673
22. Häusliche Dienste	101	451	552	68	8	289	297	2	209	16
23. Lohnarbeit wechselnder Art	20 182	94 747	114 929	22 590	39	38 766	38 805	55	37 029	13 595
24. Heizer und Maschinisten	346	1 456	1 802	439	2	264	266	—	244	6
25. Kaufmännische Angestellte	2 672	7 589	10 261	3 229	46	2 583	2 629	42	2 088	762
26. Büroangestellte	653	1 617	2 270	641	10	1 332	1 342	3	1 268	743
27. Techniker	750	2 084	2 834	918	18	564	582	6	441	101
28. Freie Berufe	30	80	110	28	—	24	24	–	18	1
Zusammen	**62 068**	**323 365**	**385 433**	**74 668**	**885**	**143 485**	**144 370**	**481**	**132 464**	**45 475**
Weiblich										
1./2. Landwirtschaft	244	1 524	1 768	349	125	3 393	3 518	94	2 313	1 158
3. Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Steine und Erden	36	232	268	80	5	23	28	—	21	—
5./6. Metallgewerbe	425	6 115	6 540	804	69	3 762	3 831	18	3 468	187
7./8. Chemische Industrie	260	344	604	184	—	68	68	—	68	1
9. Spinnstoffgewerbe	567	3 608	4 175	842	17	903	920	20	805	12
10. Papierindustrie	132	1 210	1 342	238	24	513	537	1	424	16
11. Lederindustrie	81	275	356	69	—	140	140	—	136	2
12. Holzindustrie	258	463	721	182	8	122	130	—	116	1
13. Nahrungsmittelgewerbe	4 136	16 243	20 379	3 042	10	4 439	4 449	16	4 271	63
14. Bekleidungsgewerbe	1 151	5 065	6 216	1 128	12	2 180	2 192	8	1 845	414
15. Reinigungsgewerbe	307	1 670	1 977	338	26	1 376	1 402	32	945	280
16. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	61	593	654	87	2	349	351	3	306	36
18. Kunstgewerbliche Berufe	2	7	9	6	—	2	2	—	—	—
19. Theater, Musik	66	636	702	61	—	435	435	—	430	367
20. Gastwirtsgewerbe	1 590	36 529	38 119	1 853	230	31 406	31 636	155	27 160	16 154
21. Verkehrsgewerbe	30	659	689	59	2	139	141	1	113	6
22. Häusliche Dienste	3 359	47 520	50 879	3 700	576	38 043	38 619	369	29 403	11 445
23. Lohnarbeit wechselnder Art	2 926	12 914	15 840	3 369	8	4 900	4 908	10	4 620	865
24. Heizer und Maschinisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	1 136	5 969	7 105	1 790	54	2 974	3 028	37	2 406	1 113
26. Büroangestellte	389	1 935	2 324	477	20	1 423	1 443	13	1 098	380
27. Techniker	10	29	39	13	—	8	8	—	3	—
28. Freie Berufe	40	101	141	35	4	25	29	2	21	2
Zusammen	**17 206**	**143 641**	**160 847**	**18 706**	**1192**	**96 623**	**97 815**	**779**	**79 972**	**32 502**

Noch: 2. Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter in Baden im Jahr 1929

c. Nach Arbeitsämtern

Arbeitsämter	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen	
	Rest aus dem Vorjahre	Neumeldungen	insgesamt	Rest am Schlusse des Jahres	Rest aus dem Vorjahre	Neumeldungen	insgesamt	Rest am Schlusse des Jahres	insgesamt	davon Aushilfen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Männlich										
Baden	3 010	15 506	18 516	4 113	38	4 924	4 962	11	4 473	733
Bruchsal	3 037	13 223	16 260	2 983	12	3 829	3 841	5	3 619	187
Freiburg	3 815	29 334	33 149	4 375	195	17 000	17 195	157	15 563	6 006
Heidelberg	8 574	28 947	37 521	8 871	8	11 390	11 398	21	10 964	5 617
Karlsruhe	8 028	46 734	54 762	11 011	94	23 611	23 705	31	22 646	11 154
Kehl	1 255	4 492	5 747	906	2	3 373	3 375	3	3 279	857
Konstanz	1 521	16 834	18 355	2 186	65	9 629	9 694	43	7 968	1 787
Lahr	1 159	6 080	7 239	1 374	98	2 920	3 018	19	2 471	609
Lörrach	2 180	26 680	28 860	1 869	35	5 326	5 361	12	4 963	577
Mannheim	13 605	60 735	74 340	19 319	100	30 643	30 743	52	28 987	12 632
Mosbach	1 458	6 858	8 316	1 516	78	3 077	3 155	23	2 607	753
Offenburg	1 881	9 671	11 552	2 640	5	2 918	2 923	3	2 743	554
Pforzheim	4 127	22 211	26 338	4 518	66	7 620	7 686	44	7 042	1 882
Rastatt	3 160	11 670	14 830	4 224	14	3 272	3 286	3	3 202	325
Villingen	1 547	9 404	10 951	1 647	27	5 747	5 774	21	4 595	1 455
Waldshut	463	4 802	5 265	579	41	3 841	3 882	30	3 347	269
Weinheim	3 248	10 184	13 432	2 537	7	4 365	4 372	3	3 995	78
Zusammen	**62 068**	**323 365**	**385 433**	**74 668**	**885**	**143 485**	**144 370**	**481**	**132 464**	**45 475**
Weiblich										
Baden	870	9 947	10 817	1 307	51	5 504	5 555	39	5 165	945
Bruchsal	1 243	5 916	7 159	790	11	2 079	2 090	5	1 877	62
Freiburg	1 113	15 225	16 338	1 093	200	11 409	11 609	154	8 776	1 756
Heidelberg	3 643	16 164	19 807	2 774	93	8 977	9 070	71	7 393	2 997
Karlsruhe	2 239	22 381	24 620	2 490	134	16 252	16 386	78	13 438	8 321
Kehl	143	763	906	122	2	744	746	1	723	67
Konstanz	340	5 790	6 130	476	77	4 099	4 176	66	2 505	669
Lahr	331	3 603	3 934	515	84	1 589	1 673	20	1 257	31
Lörrach	366	4 087	4 453	453	48	2 246	2 294	49	1 800	85
Mannheim	4 604	36 530	41 134	5 549	164	26 143	26 307	89	22 793	14 787
Mosbach	68	775	843	74	36	633	669	18	402	4
Offenburg	241	3 201	3 442	438	46	2 009	2 055	13	1 716	115
Pforzheim	818	10 946	11 764	1 194	143	8 138	8 281	73	7 043	2 184
Rastatt	451	2 848	3 299	667	12	2 012	2 024	13	1 660	191
Villingen	339	2 229	2 568	303	40	1 991	2 031	23	1 460	272
Waldshut	63	1 157	1 220	80	24	1 119	1 143	45	717	5
Weinheim	334	2 079	2 413	381	27	1 679	1 706	22	1 247	11
Zusammen	**17 206**	**143 641**	**160 847**	**18 706**	**1192**	**96 623**	**97 815**	**779**	**79 972**	**32 502**

3. Die caritative Stellenvermittlung in Baden [1])

Nach den Angaben des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg

Jahr	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen	
	Rest aus dem Vorjahre	Neumeldungen	insgesamt	Rest am Schlusse des Jahres	Rest aus dem Vorjahre	Neumeldungen	insgesamt	Rest am Schlusse des Jahres	insgesamt	davon Aushilfen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Männlich										
1928	.	.	686	24	25	129	154	12	562	438
1929	24	406	430	5	12	438	450	25	425	60
Weiblich										
1924	.	.	283	9	221	116	337	6	48	—
1925	9	28 660	28 669	12 928	6	20 943	20 949	6623	12 071	—
1926	12 928	23 896	36 824	26 907	6623	8 943	15 566	5659	9 914	—
1927	26 907	3 228	30 135	15 305	5695	16 401	22 096	7237	14 812	—
1928	15 305	11 093	26 398	13 331	7237	13 775	21 012	7907	13 066	—
1929	13 331	21 650	34 981	5 199	7907	18 293	26 200	2354	10 875	298

[1]) Für männliche Personen konnten Angaben erst vom Jahr 1928 an gemacht werden. Die Angaben in dieser Darstellung können nicht als vollständig betrachtet werden, weil einzelne Stellen keine oder nur Teilaufzeichnungen (z. B. Gesamtzahl der Arbeitsgesuche usw.) gemacht haben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung in Baden

a. Bei den öffentlichen Arbeitsnachweisen in den Jahren 1923 bis 1927

Geschäftsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Zahl der Ratsuchenden	Offene Lehrstellen und Anlernstellen	Auf 100 Ratsuchende kommen offene Lehr- und Anlernstellen	Zahl der durch Mitwirkung der Berufsberatungsstelle in den Beruf Eingetretenen	Davon wurden		
					vermittelt in Lehrstellen und Anlernstellen	übergeleitet in	
						Fachschulen	Hochschulen
1	2	3	4	5	6	7	8
Männlich							
1923/24	6 091	5442	89,3	3133	2954	164	15
1924/25	9 671	6339	65,5	4407	4242	162	3
1925/26	10 491	4873	46,5	3970	3904	65	1
1926/27	13 624	6958	51,1	4913	4820	79	14
Weiblich							
1923/24	4 021	1898	47,2	1682	1526	155	1
1924/25	5 413	2352	43,5	1957	1672	275	10
1925/26	6 546	1924	29,4	1803	1439	355	9
1926/27	7 554	2723	36,0	2085	1700	379	6

b. Bei den badischen Arbeitsämtern in der Zeit vom 1. Juli 1927 bis 30. Juni 1929

Bearbeitet im Landesarbeitsamt Südwestdeutschland

Arbeitsämter	a = Vom 1. 7. 1927 bis 30. 6. 1928 b = Vom 1. 7. 1928 bis 30. 6. 1929	Beratung: Zahl der Ratsuchenden männlich	weiblich	zusammen	Davon hatten Volksschulbildung männlich	weiblich	zusammen	mittlere und höhere Schulbildung: mit weniger als Obersekundareife oder gleichwertigem Abschluß m.	w.	zus.	mit Obersekundareife oder gleichwertigem Abschluß und mehr m.	w.	zus.	Offene Anlern- und Lehrstellen m.	w.	zus.	Vermittelt in Anlern- und Lehrstellen m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Baden	a	649	195	844	638	185	823	9	8	17	2	2	4	259	70	329	216	67	283
	b	524	169	693	508	143	651	9	22	31	7	4	11	237	60	297	177	55	232
Bruchsal	a	503	560	1 063	489	509	998	12	27	39	2	24	26	209	160	369	151	142	293
	b	354	543	897	334	482	816	4	35	39	16	26	42	211	137	348	155	128	283
Freiburg	a	1 829	779	2 608	1 647	696	2 343	134	76	210	48	7	55	894	212	1 106	539	164	703
	b	1 738	794	2 532	1 599	625	2 224	94	73	167	45	96	141	905	218	1 123	483	152	635
Heidelberg	a	842	931	1 773	773	786	1 559	34	52	86	35	93	128	442	432	874	346	344	690
	b	1 086	1044	2 130	955	907	1 862	79	33	112	52	104	156	587	375	962	461	305	766
Karlsruhe	a	2 372	1201	3 573	2 040	1033	3 073	185	142	327	147	26	173	1538	391	1 929	1154	323	1477
	b	2 361	1081	3 442	2 118	930	3 048	103	44	147	140	107	247	1547	365	1 912	1141	300	1441
Kehl	a	172	38	210	162	38	200	10	—	10	—	—	—	115	11	126	82	11	93
	b	81	2	83	81	2	83	—	—	—	—	—	—	117	15	132	81	2	83
Konstanz	a	297	49	346	286	48	334	11	1	12	—	—	—	246	24	270	177	24	201
	b	285	164	449	269	163	432	16	—	16	—	1	1	160	39	199	91	28	119
Lahr	a	276	40	316	261	39	300	10	1	11	5	—	5	158	21	179	112	8	120
	b	229	75	304	224	75	299	4	—	4	1	—	1	225	21	246	119	5	124
Lörrach	a	566	118	684	557	117	674	9	1	10	—	—	—	255	2	257	149	2	151
	b	623	61	684	604	54	658	12	6	18	7	1	8	302	12	314	163	7	170
Mannheim	a	2 748	2629	5 377	2 565	2419	4 984	98	47	145	85	163	248	1877	618	2 495	1495	576	2071
	b	2 668	2360	5 028	2 412	2056	4 468	119	73	192	137	231	368	1387	426	1 813	1258	375	1633
Mosbach	a	226	14	240	219	13	232	7	—	7	—	1	1	147	4	151	97	4	101
	b	277	36	313	262	33	295	9	3	12	6	—	6	147	5	152	121	5	126
Offenburg	a	687	216	903	639	205	844	30	6	36	18	5	23	316	37	353	239	37	276
	b	626	207	833	593	162	755	22	21	43	11	24	35	321	36	357	196	33	229
Pforzheim	a	1 110	747	1 857	1 084	714	1 798	22	32	54	4	1	5	1647	1116	2 763	716	407	1123
	b	1 011	993	2 004	987	940	1 927	23	43	66	1	10	11	910	676	1 586	678	445	1123
Rastatt	a	904	307	1 211	870	264	1 134	29	36	65	5	7	12	437	107	544	377	76	453
	b	744	130	874	710	104	814	27	16	43	7	10	17	367	75	442	288	42	330
Villingen	a	311	61	372	296	58	354	13	3	16	2	—	2	143	41	184	104	31	135
	b	204	48	252	194	41	235	5	7	12	5	—	5	87	22	109	66	18	84
Waldshut	a	176	54	230	169	52	221	7	2	9	—	—	—	57	22	79	51	21	72
	b	175	56	231	168	53	221	7	3	10	—	—	—	74	11	85	50	8	58
Weinheim	a	398	490	888	396	488	884	—	—	—	2	2	4	211	54	265	128	54	182
	b	563	705	1 268	560	705	1 265	2	—	2	1	—	1	269	42	311	210	39	249
Zusammen	a	**14 066**	**8429**	**22 495**	**13 091**	**7664**	**20 755**	**620**	**434**	**1054**	**355**	**331**	**686**	**8951**	**3322**	**12 273**	**6133**	**2291**	**8424**
	b	**13 549**	**8468**	**22 017**	**12 578**	**7475**	**20 053**	**536**	**379**	**914**	**436**	**614**	**1050**	**7853**	**2535**	**10 388**	**5738**	**1947**	**7685**

5. Die Hauptunterstützungsempfänger in Baden*)

Nach den Wochenberichten des Landesarbeitsamts Südwestdeutschland

a. In der Zeit vom Januar 1925 bis Juli 1930

Monat (Monatsanfang) — Jahre	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger								
	Arbeitslosenversicherung			Krisenunterstützung			insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar 1925	15 797	1 306	17 103	.	.	.	15 797	1 306	17 103
April "	14 415	3 559	17 974	.	.	.	14 415	3 559	17 974
Juli "	7 880	2 101	9 981	.	.	.	7 880	2 101	9 981
Oktober "	7 439	1 384	8 823	.	.	.	7 439	1 384	8 823
Januar 1926	52 154	9 689	61 843	.	.	.	52 154	9 689	61 843
April "	52 866	21 347	74 213	.	.	.	52 866	21 347	74 213
Juli "	47 211	18 908	66 119	.	.	.	47 211	18 908	66 119
Oktober "	40 255	13 310	53 565	.	.	.	40 255	13 310	53 565
Januar 1927	53 269	12 784	66 053	.	.	.	53 269	12 784	66 053
April "	30 906	8 315	39 221	.	.	.	30 906	8 315	39 221
Juli "	13 587	5 083	18 670	6129	2627	8756	19 716	7 710	27 426
Oktober "	8 703	2 780	11 483	4169	1589	5758	12 872	4 369	17 241
Januar 1928	27 721	3 879	31 600	6352	1554	7906	34 073	5 433	39 506
April "	21 563	3 511	25 074	5314	903	6217	26 877	4 414	31 291
Juli "	13 499	3 773	17 272	2922	333	3255	16 421	4 106	20 527
Oktober "	14 597	4 481	19 078	3019	321	3340	17 616	4 802	22 418
Januar 1929	39 827	9 159	48 986	3988	372	4360	43 815	9 531	53 346
April "	51 347	13 632	64 979	5892	1003	6895	57 239	14 635	71 874
Juli "	16 548	7 180	23 728	6044	1729	7773	22 592	8 909	31 501
Oktober "	18 304	5 438	23 742	4651	1466	6117	22 955	6 904	29 859
Januar 1930	48 413	7 582	55 995	6060	1605	7665	54 473	9 187	63 660
April "	48 368	9 437	57 805	7557	1962	9519	55 925	11 399	67 324
Juli "	33 619	9 943	43 562	8729	1978	1 0707	42 348	11 921	54 269

b. In den Arbeitsamtsbezirken vom Januar 1927 bis April 1930

Arbeitsämter	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenunterstützung und Krisenfürsorge zu Anfang der Monate													
	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April
	1927				1928				1929				1930	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Baden	2 948	1 743	449	181	1 998	1 538	475	654	3 079	4 269	492	1 249	3 502	3 828
Bruchsal	3 678	2 742	2 433	1 261	1 747	1 850	1 624	1568	3 107	6 569	2 325	1 512	2 561	3 854
Freiburg	3 646	1 915	959	600	2 301	1 369	676	827	2 781	2 851	717	792	3 348	3 034
Heidelberg	8 450	5 267	4 699	2 990	7 084	4 371	3 068	4272	8 478	13 284	5 989	4 324	8 521	9 120
Karlsruhe	10 229	7 237	5 830	4 344	7 079	5 702	4 483	4086	6 400	8 296	4 949	4 942	9 045	9 733
Kehl	1 332	935	591	596	1 221	914	490	510	1 205	1 060	285	262	786	842
Konstanz	1 284	551	161	203	1 591	1 072	257	319	1 339	1 624	309	531	1 720	2 080
Lahr	1 721	694	432	159	591	410	287	158	676	1 191	531	303	982	810
Lörrach	2 132	1 281	170	93	1 105	1 382	302	372	2 116	4 167	387	610	1 933	2 296
Mannheim	12 707	6 779	5 490	3 752	7 757	6 638	5 839	6065	11 715	10 653	7 687	8 217	14 912	13 810
Mosbach	1 540	1 236	294	132	976	818	278	271	1 232	1 922	318	439	1 288	1 253
Offenburg	2 289	1 149	440	348	1 048	1 100	451	439	1 705	2 809	716	517	2 246	2 022
Pforzheim	6 043	3 311	3 634	1 658	1 927	1 509	889	1055	2 924	4 185	2 418	1 993	3 916	4 938
Rastatt	3 875	1 995	737	363	1 026	1 064	729	764	2 364	4 050	1 529	1 688	4 361	4 171
Villingen	2 349	1 559	834	332	783	757	181	181	1 090	1 816	473	421	1 543	2 141
Waldshut	458	185	2	—	245	187	10	49	273	404	9	11	272	347
Weinheim	1 372	642	271	229	1 027	610	438	828	2 862	2 724	2 367	2 048	2 724	3 045
Land im ganzen	**66 053**	**39 221**	**27 426**	**17 241**	**39 506**	**31 291**	**20 527**	**22 418**	**53 346**	**71 874**	**31 501**	**29 859**	**63 660**	**67 324**

*) Aus den Berichten des Landesamts für Arbeitsvermittlung Karlsruhe bezw. des Landesarbeitsamts Südwestdeutschland Stuttgart.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Stundenlöhne gelernter lediger männlicher Zeitlohnarbeiter nach dem Stand vom 1. März 1929

Nach der vom Bund badischer Arbeitgeber-Verbände e. V. Mannheim herausgegebenen Übersicht

Industriezweig	Gezahlte Tariflöhne an den Orten in . . . . . Reichspfennigen											
	Mannheim	Weinheim	Heidelberg	Schwetzingen	Eberbach	Mosbach	Karlsruhe	Bruchsal	Pforzheim	Rastatt	B.-Baden	Kehl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ziegelindustrie	[1] 82	[1] 78	[1] 78	—	[1] 74	—	[1] 78	[1] 74	—	[1] 74	—	—
Steinindustrie (Schottergruppe)	—	74—80	74—80	—	—	—	—	—	—	—	70	—
Metallindustrie	86—101	83,5—98,5	85—101	83,5—98,5	—	—	85—101	85—101	81	85—101	85—101	—
Zentralheizungsindustrie	140	—	140	—	—	—	140	—	—	—	140	140
Schmuckwarenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—	—
Elektroinstallation	112	—	102	—	—	92	116	108	108	—	108	—
Uhrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	100—104	95—97	—	—	—	—	95—97	80—82	—	—	—	80—82
Seifenindustrie	[1] 85	[1] 80	—	—	—	—	[1] 80	—	—	—	—	—
Textilindustrie	[1] 70	[1] 70	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 60	—
Roßhaarspinnereien	—	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	—
Lumpenverarbeitende Industrie	[1] 80	—	—	—	—	—	[1] 77	—	—	[1] 73	—	—
Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie	100,5	—	—	—	—	—	—	90,5	—	—	—	95,5
Buchdruckgewerbe	117	110	115	110	98	98	117	108	112	—	115	87
Etui- und Kartonnagenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—
Lederindustrie	—	[2] 91—92	—	—	—	—	[2] 91—92	—	—	—	—	—
Lederwarenindustrie	93	—	88	—	—	—	88	—	—	—	—	—
Holzindustrie	112	104	—	108	—	—	108	—	108	104	—	104
Sägewerksindustrie	101	81	81	81	77	91	89	89	—	—	81	81
Bürsten- und Pinselindustrie	84	77	84	77	—	77	84	77	84	—	—	—
Mühlenindustrie	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konservenfabriken	[1] 77	—	[1] 74	[1] 74	—	—	[1] 74	—	—	[1] 67	[1] 67	[1] 67
Margarineindustrie	[1] 103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ölindustrie	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brauindustrie	129	—	—	—	—	—	120,8	—	120,8	120,8	—	—
Zigarrenindustrie	[1] 61	—	[1] 61	[1] 57	[1] 54	[1] 54	[1] 61	[1] 61	[1] 61	[1] 57	—	—
Zigarettenindustrie	—	—	—	—	—	—	147	147	—	147	147	—
Färbereien und chem. Waschanstalten	—	—	—	—	—	—	93,5	—	—	—	—	—
Baugewerbe	129	127	127	127	113	103	125	125	125	125	125	125
Kohlenumschlagsbetriebe	110,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafenbetriebe	[1] 95	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—	—
Fuhrgewerbe	101	—	[2] 94	—	—	—	[2] 96	—	[2] 94	[2] 84	[2] 94	—
Möbelspedition	[2] 102	—	[2] 92	—	—	—	[2] 92	—	[2] 92	[2] 82	[2] 92	—
Deutsche Reichsbahn	95	81	88	91	76	75	88	83	80	84	82	82
Gemeindearbeiter	119	114	114	100	98	88	110	98	110	98	110	110

Industriezweig	Gezahlte Tariflöhne an den Orten in . . . . . Reichspfennigen											
	Offenburg	Lahr-Dinglingen	Emmendingen	Freiburg	Villingen i. Schw.	Donaueschingen	Schopfheim	Lörrach	Waldshut	Singen a. H.	Konstanz	Radolfzell
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ziegelindustrie	—	[1]) 74	[1]) 74	—	[1]) 74	—	—	[1]) 74	—	—	[1]) 78	—
Steinindustrie (Schottergruppe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallindustrie	78	78	80	82	—	—	80	82	80	77—102	77—102	77—102
Zentralheizungsindustrie	—	—	—	140	—	—	—	140	—	—	—	—
Schmuckwarenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektroinstallation	110	110	—	112	112	110	—	112	112	110	—	—
Uhrenindustrie	—	—	—	—	79	77,5	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	80—82	—	—	95—97	—	—	—	—	90,2—92,2	—	90,2—92,2	—
Seifenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	[1]) 60	[1]) 60	[1]) 60	[1]) 60	[1]) 60	—	[1]) 60	[1]) 60	[1]) 60	[1]) 60	[1]) 60	[1]) 60
Roßhaarspinnereien	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lumpenverarbeitende Industrie	—	—	—	[1]) 70	—	—	—	—	—	—	—	—
Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie	—	90,5	90,5	95,5	—	—	93	—	—	—	—	—
Buchdruckgewerbe	110	110	—	115	108	—	108—131	—	108	112	115	108
Etui- und Kartonnagenindustrie	—	77,5	—	—	—	—	—	89	—	—	—	—
Lederindustrie	[2]) 91—92	[2]) 91—92	[2]) 91—92	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 89—89,5
Lederwarenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzindustrie	99	99	99	108	99	95	99	104	99	104	104	104
Sägewerksindustrie	81	77	77	81	81	—	—	81	77	81	81	77
Bürsten- und Pinselindustrie	77	77	—	77	—	77	—	—	—	—	—	—
Mühlenindustrie	98	—	98	—	—	—	98	—	—	—	—	—
Konservenfabriken	—	[1]) 74	—	—	—	—	—	—	—	104,5	—	83,5
Margarineindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ölindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brauindustrie	118,7	118,7	—	118,7	—	118,7	—	118,7	118,7	—	118,7	—
Zigarrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zigarettenindustrie	—	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Färbereien und chem. Waschanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	125	125	123	125	123	123	125	125	125	125	125	125
Kohlenumschlagsbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafenbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fuhrgewerbe	—	—	[2]) 84	[2]) 94	[2]) 84	—	—	[2]) 94	—	[2]) 89	[2]) 89	—
Möbelspedition	[2]) 87	—	[2]) 82	[2]) 92	[2]) 82	—	—	[2]) 92	—	—	[2]) 87	—
Deutsche Reichsbahn	76	72	71	83	82	75	72	81	90	83	80	83
Gemeindearbeiter	98	98	98	110	98	105	98	110	98	110	110	98

[1]) Ungelernte. [2]) Angelernte.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Stundenlöhne lediger weiblicher Zeitlohnarbeiter nach dem Stand vom 1. März 1929

Nach der vom Bund badischer Arbeitgeber-Verbände e. V. Mannheim herausgegebenen Übersicht

Industriezweig	Gezahlte Tariflöhne an den Orten in ..... Reichspfennigen											
	Mannheim	Weinheim	Heidelberg	Schwetzingen	Eberbach	Mosbach	Karlsruhe	Bruchsal	Pforzheim	Rastatt	Baden-Baden	Kehl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ziegelindustrie	57,5	54,5	54,5	—	52	—	54,5	52	—	52	—	—
Metallindustrie	52—54	49,5—51,5	50—52	49,5—51,5	—	—	50—52	50—52	47—62	50—52	50—52	—
Schmuckwarenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	45—59	—	—	—
Uhrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	56	53,2	—	—	—	—	53,2	44,8	—	—	—	44,8
Seifenindustrie	53,5	50,5	—	—	—	—	50,5	—	—	—	—	—
Textilindustrie	49	49	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—
Lumpenverarbeitende Industrie	51,5	—	—	—	—	—	51	—	—	49	—	—
Roßhaarspinnereien	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
Lederindustrie	—	63	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—
Lederwarenindustrie	52	—	49	—	—	—	49	—	—	—	—	—
Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie	54	—	—	—	—	—	—	48,5	—	—	—	51,5
Etui- und Kartonnagenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	37—45	—	—	—
Buchdruckgewerbe	65	61	64	61	55	55	65	60	63	—	64	61
Holzindustrie	62—73	62—73	—	65—76	—	55—64	65—76	—	65—76	62—73	—	62—73
Sägewerksindustrie	65	49	49	49	46	46	53	53	—	—	49	49
Bürsten- und Pinselindustrie	55	50	55	50	—	—	55	50	55	—	—	—
Mühlenindustrie	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konservenfabriken	46	—	44	44	—	—	44	—	—	40	40	40
Brauindustrie	75	—	—	—	—	—	66,4	—	66,4	66,4	—	—
Zigarrenindustrie	44	—	44	41	39	39	44	44	44	41	—	—
Deutsche Reichsbahn	55	47	51	53	44	43	51	48	47	49	48	48
Gemeindearbeiter	71—102	69	69	60	58	52	65	58	65	58	65	65

Industriezweig	Gezahlte Tariflöhne an den Orten in ..... Reichspfennigen											
	Offenburg	Lahr-Dinglingen	Emmendingen	Freiburg	Villingen	Donaueschingen	Schopfheim	Lörrach	Waldshut	Singen a. H.	Konstanz	Radolfzell
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ziegelindustrie	—	52	52	—	52	—	—	52	—	—	54,5	—
Metallindustrie	47	47	45,5—48	46,5—49	—	—	45,5—48	46,5—49	45,5—48	47,5—60	47,5—60	47,5—60
Schmuckwarenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie	—	—	—	—	47,5	46,5	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	44,8	—	—	53,2	—	—	—	—	54,9	—	54,9	—
Seifenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	45	45	45	45	45	—	45	45	45	45	45	45
Lumpenverarbeitende Industrie	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—
Roßhaarspinnereien	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lederindustrie	63	63	63	—	—	—	—	—	—	—	—	61
Lederwarenindustrie												
Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Etui- und Kartonnagenindustrie	—	48,5	48,5	51,5	—	—	50	—	—	—	—	—
Buchdruckgewerbe	—	49	—	—	—	—	—	46—55,5	—	—	—	—
Holzindustrie	61	61	—	64	60	59	49—61	—	60	63	64	60
Sägewerksindustrie	60—70	60—70	60—70	65—76	60—70	57—67	60—70	62—73	60—70	62—73	62—73	62—73
Bürsten- und Pinselindustrie	49	46	46	49	49	—	—	49	46	49	49	46
Mühlenindustrie	50	50	—	50	—	50	—	—	—	—	—	—
Konservenfabriken	68	—	68	—	—	—	68	—	—	—	—	—
Brauindustrie	—	44	—	—	—	—	—	—	—	61	—	47,5
Zigarrenindustrie	63,9	63,9	—	63,9	—	63,9	—	63,9	63,9	—	63,9	—
Deutsche Reichsbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeindearbeiter	44	42	41	49	48	44	42	48	52	49	47	49
	58	58	58	65	58	—	58	65	58	65	65	58

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8. Erledigte Schlichtungsverfahren in den Jahren 1924 bis 1929

Mitgeteilt vom Schlichter für den Bezirk Südwestdeutschland, Karlsruhe

Jahr	Zahl der Verfahren	Streitgegenstand: Lohn oder Gehalt	Streitgegenstand: Arbeitszeit	Streitgegenstand: Lohn oder Gehalt und Arbeitszeit	Streitgegenstand: Sonstige Arbeitsbedingungen	Streitgegenstand: Lohn oder Gehalt oder Arbeitszeit und sonstige Arbeitsbedingungen	Zahl der an der Streitsache beteiligten Arbeitnehmer	Das Verfahren wurde eingeleitet: auf Antrag der Arbeitnehmer	auf Antrag der Arbeitgeber	auf Antrag der Arbeitnehmer und geber	von Amts wegen	Der Streit betraf: Arbeiter	Angestellte	Arbeiter und Angestellte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1924	42	.	.	.	.	.	.		39		3	.	.	.
1925	24	.	.	.	.	.	.	15	4	4	1	23	1	—
1926	6	4	—	—	—	2	13 279	5	1	—	—	6	—	—
1927	10	7	—	1	—	2	122 750	4	1	2	3	9	—	1
1928	3	3	—	—	—	—	3 600	—	—	3	—	3	—	—
1929	10	8	—	—	1	1	107 400	2	7	—	1	10	—	—

Jahr	Von den Schlichtungssachen sind erledigt: vor dem Tage der Vorverhandlung	im Vorverfahren	nach Vorverfahren im Verfahren vor der Schlichtungskammer	auf andere Weise	Von den vor der Schlichtungskammer verhandelten Fälle sind erledigt durch: Einigung	Schiedsspruch	sonstigen Beschluß	Von den Schiedssprüchen: bedurften der Annahme nicht, da gemäß §§ 75 u. 80 BRG. bindend	wurden angenommen von beiden Seiten	wurden abgelehnt: von den Arbeitgebern	von den Arbeitnehmern	von beiden Seiten	Von den abgelehnten Schiedssprüchen wurden durch spätere Einigung erledigt
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1924	1	3	31	7	.	.	.	—	17		14		—
1925	—	8	15	1	—	15	—	—	9	3	1	2	—
1926	1	—	5	—	—	5	—	—	4	—	1	—	—
1927	3	2	5	—	—	5	—	—	2	3	—	—	—
1928	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—
1929	1	4	4	1	1	3	—	—	1	1	1	—	1

9. Erledigte Verfahren auf Verbindlichkeitserklärung von Schiedssprüchen in den Jahren 1924 bis 1929

Mitgeteilt vom Schlichter für den Bezirk Südwestdeutschland, Karlsruhe

Jahr	Zahl der Verfahren	Streitgegenstand: Lohn oder Gehalt	Arbeitszeit	Lohn oder Gehalt u. Arbeitszeit	Sonstige Arbeitsbedingungen	Lohn oder Gehalt oder Arbeitszeit und sonstige Arbeitsbedingungen	Zahl der an der Streitsache beteiligten Arbeitnehmer	Das Verfahren wurde eingeleitet: auf Antrag der Arbeitnehmer	auf Antrag der Arbeitgeber	von Amts wegen	Der Streit betraf: Arbeiter	Angestellte	Arbeiter und Angestellte	Beendigung des Verfahrens: Einigung	Davon: vor dem Schlichter, seinem Vertreter oder der ersuchten Behörde	außerhalb der Schlichtungsbehörde: ohne Verhandlung	außerhalb der Schlichtungsbehörde: nach Verhandlung	Die Verbindlichkeitserklärung wurde: ausgesprochen	Die Verbindlichkeitserklärung wurde: abgelehnt	auf andere Weise
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1924	149	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49	37	6	6	52	42	6
1925	162	.	.	.	.	.	.	140	22	—	126	36	—	67	67	—	—	47	45	3
1926	46	34	1	1	2	8	83 558	40	6	—	32	12	2	13	11	2	—	19	14	—
1927	94	70	7	4	2	11	155 161	75	16	3	77	12	5	46	38	3	5	23	24	1
1928	87	61	1	1	2	22	106 851	74	10	3	67	15	5	37	28	2	7	28	22	—
1929	50	42	—	—	—	8	110 232	44	6	—	46	1	3	25	20	4	1	6	17	2

10. Betriebsstillegungen in den Jahren 1927, 1928 und 1929 *)

Landeskommissäre als Demobilmachungsbehörden	Jahre	Zahl der erstatteten Stilllegungsanzeigen	Betriebsstilllegungen im ganzen — einschl. vorübergehende — (Fälle)	davon völlige Stilllegungen	davon teilweise Stilllegungen	Durch die Stilllegungen zur Entlassung — auch zeitweilig — gekommenen Arbeitnehmer	Hauptgründe der Stillegungen (Fälle): Absatz- und Auftragsmangel	Geldmangel	Materialmangel	Von den Stillegungen (Sp. 4) entfallen ..... Fälle auf: Steinindustrie	Metallindustrie	Maschinenbau	Textilindustrie	Lederindustrie	Holzgewerbe	Tabakindustrie	Sonstige Industriezweige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Konstanz	1927	15	8	2	6	137	3	1	2	2	—	1	1	—	2	—	2
	1928	29	24	9	15	885	16	7	1	4	6	3	2	1	1	—	7
	1929	24	17	4	13	777	12	2	—	4	3	1	1	—	1	—	7
Freiburg	1927	36	13	4	9	578	6	2	—	1	1	1	2	1	1	2	4
	1928	56	33	17	16	1 260	19	5	—	2	4	—	1	3	5	12	6
	1929	90	69	39	30	2 947	47	17	—	8	2	5	6	1	5	31	11
Karlsruhe	1927	63	40	18	22	1 850	26	2	10	5	4	5	2	8	5	6	5
	1928	129	93	44	49	6 165	76	7	2	14	6	7	2	4	11	46	3
	1929	152	107	40	67	7 605	85	7	3	13	10	18	3	5	9	33	16
Mannheim	1927	74	55	30	25	3 265	39	5	3	3	2	6	3	2	5	27	7
	1928	163	143	91	52	10 179	134	6	1	10	3	14	2	1	5	91	17
	1929	200	124	74	50	10 602	102	3	—	17	10	18	4	3	6	54	12
Land i. ganzen	1927	**188**	**116**	54	62	**5 830**	**74**	**10**	**15**	**11**	**7**	**13**	**8**	**11**	**13**	**35**	**18**
	1928	**377**	**293**	161	132	**18 489**	**245**	**25**	**4**	**30**	**19**	**24**	**7**	**9**	**22**	**149**	**33**
	1929	**466**	**317**	157	160	**21 931**	**246**	**29**	**3**	**42**	**25**	**42**	**14**	**9**	**21**	**118**	**46**

*) Vergl. hiezu Tabelle 5 Seite 122.

11. Streiks und Aussperrungen gewerblicher Arbeiter in Baden in den Jahren 1925 bis 1929

a. Streiks

Jahre	Zahl der Streiks	Zahl der vom Streik betroffenen Betriebe	Zahl der Beschäftigten in den betroffenen Betrieben überhaupt	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks Streikenden einschl. gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ..... mal den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	Sonstiges	Von den Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen	Zahl der verloren gegangenen Arbeitstage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1925	50	1826	61 183	41 431	42 146	46	6	15	8	26	16	1 346 631
1926	8	112	2 981	2 411	2 420	8	—	3	—	4	4	36 438
1927	24	101	9 938	7 361	7 386	20	3	11	6	11	7	142 459
1928	26	217	12 538	6 530	6 532	25	—	7	7	12	7	128 484
1929	7	104	2 370	1 881	1 881	6	—	1	2	3	2	22 579

b. Aussperrungen

Jahre	Zahl der Aussperrungen	Zahl der von der Aussperrung betroffenen Betriebe	Zahl der Beschäftigten in den betroffenen Betrieben überhaupt	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrung gleichzeitig Ausgesperrten	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrung Ausgesperrten einschl. der gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen ..... mal den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	Sonstiges	Von den Aussperrungen hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen	Zahl der verloren gegangenen Arbeitstage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1925	7	388	7 522	6 896	6 896	6	2	4	—	6	1	232 128
1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1927	4	181	29 781	28 761	28 908	3	—	1	1	1	2	443 600
1928	2	17	2 029	1 520	1 705	2	—	—	—	1	1	63 150
1929	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten nach der neuen (erweiterten) Berechnungsmethode (1913/14 = 100)

1. Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten nach der neuen (erweiterten) Berechnungsmethode (1913/14 = 100)

Jahre und Monate	Gesamtlebenshaltung	Gesamtlebenshaltung ohne Wohnung	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Sonstiger Bedarf einschl. Verkehr	Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1924								
Januar	125,9	151,1	141,1	26,1	164,3	175,6	176,3	120,7
Februar	119,9	142,3	130,2	31,3	157,3	171,6	173,5	114,4
März	121,9	143,8	131,6	35,4	153,6	174,1	177,6	116,2
April	125,3	144,6	131,9	49,5	150,6	179,6	178,1	119,9
Mai	126,9	146,3	133,6	50,6	148,9	184,5	178,1	121,7
Juni	123,5	141,4	127,7	52,8	148,6	180,9	175,7	118,1
Juli	126,4	142,4	131,6	63,1	145,8	168,8	175,7	121,3
August	126,7	142,5	132,5	64,2	143,5	166,2	175,5	121,7
September	129,4	145,8	137,0	64,5	142,5	168,0	175,8	124,6
Oktober	134,9	151,9	145,8	68,0	138,8	170,0	175,8	130,7
November	135,4	152,3	146,2	68,8	137,4	172,6	175,7	131,3
Dezember	135,4	152,3	146,1	68,8	137,4	173,2	175,7	131,3
1925								
Januar	135,6	152,0	145,4	71,0	138,0	173,0	176,4	131,4
Februar	135,6	151,9	145,3	71,5	138,0	172,4	177,1	131,3
März	136,0	152,2	145,8	72,2	137,9	172,4	177,4	131,7
April	136,7	151,4	144,2	78,5	138,2	173,5	178,0	132,4
Mai	135,5	149,7	141,4	79,4	137,9	173,4	180,3	130,9
Juni	138,3	153,2	146,1	79,6	138,5	173,4	182,2	133,8
Juli	143,3	158,9	153,8	81,8	139,2	173,7	184,8	139,0
August	145,0	159,5	154,4	87,7	140,3	173,4	186,4	140,8
September	144,9	159,1	153,2	89,0	142,4	173,9	187,8	140,5
Oktober	143,5	157,3	150,5	89,0	142,1	173,9	188,5	138,9
November	141,4	154,7	146,8	89,2	142,1	173,2	188,7	136,6
Dezember	141,2	154,4	146,4	89,3	142,4	172,5	189,2	136,3
1926								
Januar	138,8	152,1	143,3	91,1	142,5	171,1	189,1	134,7
Februar	138,8	150,8	141,8	91,4	142,7	169,3	188,8	133,7
März	138,3	150,1	141,0	91,4	142,7	168,1	189,0	133,1
April	139,6	150,3	141,6	97,4	141,7	167,0	188,8	134,6
Mai	139,9	150,4	142,3	98,6	140,4	165,2	188,0	135,0
Juni	140,5	150,8	143,2	99,9	140,3	164,2	187,5	135,7
Juli	142,4	152,0	145,3	104,4	141,1	162,7	186,8	137,8
August	142,5	152,0	145,7	104,9	141,3	160,8	186,3	138,0
September	142,0	151,4	144,9	104,9	142,8	159,6	185,9	137,5
Oktober	142,2	151,7	145,4	104,9	143,5	159,6	185,1	137,8
November	143,6	153,4	148,2	104,9	144,0	158,4	184,7	139,4
Dezember	144,3	154,3	149,6	104,9	144,3	157,5	184,7	140,2
1927								
Januar	144,6	154,7	150,7	104,9	144,7	156,7	182,4	140,8
Februar	145,4	155,7	152,3	104,9	144,5	156,4	182,0	141,7
März	144,9	155,0	151,2	104,9	144,6	156,4	182,2	141,0
April	146,4	154,3	150,3	115,1	143,1	155,9	182,9	142,7
Mai	146,5	154,5	150,8	115,1	140,6	155,7	183,2	142,7
Juni	147,7	156,0	152,8	115,1	140,4	156,4	183,3	144,1
Juli	150,0	158,8	156,8	115,1	141,6	156,4	183,5	146,5
August	146,6	154,6	150,3	115,1	142,8	157,7	183,9	142,8
September	147,1	155,2	150,6	115,1	144,5	159,6	184,1	143,3
Oktober	150,2	156,5	151,6	125,4	146,1	162,3	185,3	146,6
November	150,6	157,0	152,0	125,4	146,1	164,2	185,8	147,0
Dezember	151,3	157,8	152,8	125,4	146,4	165,7	185,8	147,7
1928								
Januar	150,8	157,3	151,9	125,5	146,0	166,5	185,7	147,3
Februar	150,6	157,0	151,2	125,6	146,1	167,9	185,8	147,0
März	150,6	157,0	151,0	125,6	146,1	168,7	185,9	147,0
April	150,7	157,0	151,0	125,5	144,6	169,9	186,4	147,0
Mai	150,6	157,0	150,8	125,5	143,6	170,3	187,1	146,9
Juni	151,4	158,0	152,1	125,6	143,8	170,4	187,4	147,7
Juli	152,6	159,4	154,1	125,7	144,2	170,5	188,0	149,0
August	153,5	160,5	155,6	125,9	144,9	170,5	187,9	149,9
September	152,3	159,0	153,1	125,9	146,8	170,8	188,1	148,6
Oktober	152,1	158,7	151,8	125,9	149,7	171,5	190,7	148,1
November	152,3	158,9	152,0	125,9	150,6	172,0	190,9	148,3
Dezember	152,7	159,6	152,7	125,9	150,8	172,6	191,0	148,8
1929								
Januar	153,1	160,0	153,3	125,9	151,0	172,5	191,1	149,2
Februar	154,4	161,7	155,7	125,9	151,8	172,5	191,4	150,7
März	156,5	164,2	159,3	125,9	152,5	172,6	191,4	152,9
April	153,6	160,6	154,0	126,0	151,2	172,7	191,6	149,7
Mai	153,5	160,4	154,1	126,0	149,0	172,5	191,7	149,6
Juni	153,4	160,4	154,0	126,0	148,9	172,4	191,8	149,5
Juli	154,4	161,6	155,7	126,1	149,4	172,1	191,9	150,5
August	154,0	161,1	155,0	126,2	149,7	171,9	192,0	150,2
September	153,6	160,5	154,2	126,3	151,2	171,1	192,1	149,7
Oktober	153,5	160,4	153,8	126,5	152,6	170,8	192,2	149,6
November	153,0	159,8	153,0	126,6	152,6	170,5	192,5	149,0
Dezember	152,6	159,2	152,2	126,7	152,9	170,3	192,5	148,5
1930								
Januar	151,6	157,9	150,2	126,7	153,3	169,8	193,0	147,3
Februar	150,3	156,3	147,9	126,8	153,7	169,4	192,9	146,0
März	148,7	154,3	145,1	126,8	153,9	168,5	193,0	144,2
April	147,4	152,5	142,8	127,5	152,2	167,6	193,4	142,7
Mai	146,7	151,5	141,7	127,7	149,9	167,2	193,5	141,9
Juni	147,6	152,1	142,7	129,8	149,4	166,8	193,6	142,9
Juli	149,3	154,2	145,9	130,0	150,1	165,5	193,6	144,8

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Kleinhandelspreise für die wichtigsten

Laufende Nr.	Erhebungsorte	1 Kilogramm																					
		Schwarzbrot, ortsübliches				Weizenmehl				Reis (Vollreis, mittlere Sorte)				Erbsen, gelbe, ungeschält				Bohnen, weiße, ungeschält				Linsen			
		1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1 Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.
		Rpf				Rpf				Rpf				Rpf				Rpf				Rpf			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern																								
1	Baden	42	42	42	44	52	48	54	56	70	72	72	72	70	80	.	70	110	130	130	80	120	120	120	120
2	Bruchsal	42	42	42	42	50	52	50	50	70	70	70	70	100	70	80	100	110	120	120	90	130	140	130	100
3	Durlach	43	43	43	43	56	56	52	54	.	90	90	80	—	80	80	70	110	100	100	100	100	120	120	120
4	Freiburg	44	46	46	50	54	48	54	56	80	80	80	80	76	80	70	76	.	120	120	120	100	130	130	130
5	Heidelberg	40	40	40	40	44	46	44	52	68	68	76	80	72	86	94	90	116	120	120	110	126	128	120	118
6	Karlsruhe	43	43	43	43	52	52	52	52	84	82	82	80	76	76	72	72	100	120	120	120	110	116	114	100
7	Konstanz	44	44	44	44	52	48	48	48	80	80	80	.	100	100	100	80	100	120	120	100	120	120	120	120
8	Lahr	44	44	44	44	60	60	60	60	100	100	100	100	100	100	100	100	90	124	124	124	120	140	140	140
9	Lörrach	44	46	46	46	52	60	60	56	70	.	70	80	.	70	—	70	100	120	—	70	120	130	—	120
10	Mannheim	42	42	42	42	48	48	48	52	70	70	70	70	84	84	84	84	110	120	120	120	150	150	150	130
11	Offenburg	48	48	47	47	56	60	52	60	68	72	68	68	84	.	84	84	100	120	144	.	120	150	120	120
12	Pforzheim	40	40	40	40	48	48	48	48	72	72	70	76	80	70	73	76	116	120	120	98	118	120	103	.
13	Rastatt	42	42	42	44	60	60	60	60	80	80	80	72	100	96	96	—	100	110	120	80	120	120	140	120
14	Singen a. H.	43	43	43	45	52	52	54	56	.	.	80	80	85	85	.	70	100	120	120	.	100	120	120	125
15	Villingen i. Schw.	44	44	44	44	60	60	60	60	.	70	70	70	70	70	75	76	110	120	130	120	140	120	100	108
16	Weinheim	40	40	40	44	48	48	50	56	80	87	80	80	84	90	90	80	105	105	90	80	150	100	110	.
	Gemeinden mit 5000 bis unter 10 000 Einwohnern																								
1	Achern	42	42	42	44	52	44	52	56	72	60	70	60	64	.	64	64	90	120	110	90	130	140	120	115
2	Bretten	42	43	43	43	54	44	44	48	90	80	90	85	70	70	80	80	140	140	120	120	130	130	120	130
3	Bühlertal	40	40	40	40	50	50	56	56	70	70	70	75	—	110	112	100	70	80	100	100	100	.	120	120
4	Donaueschingen	47	47	48	47	60	60	60	60	.	80	85	80	80	75	90	110	.	120	95	130	110	120	—	130
5	Eberbach	42	42	42	42	54	58	48	48	80	80	80	80	.	80	100	100	70	—	100	100	150	110	120	120
6	Emmendingen	43	44	44	46	46	48	48	48	.	60	60	60	—	—	—	—	110	120	120	120	110	140	140	140
7	Ettlingen	39	40	39	39	54	49	50	55	76	83	78	80	60	79	80	69	115	90	128	114	100	105	110	110
8	Furtwangen	40	40	40	40	50	57	60	60	.	70	70	70	80	70	80	70	60	.	70	80	120	130	100	115
9	Hockenheim	40	40	40	40	48	48	48	52	.	90	90	90	96	100	100	100	110	120	110	120	140	150	150	150
10	Kehl	46	46	47	47	56	50	56	60	70	72	74	76	75	80	—	—	105	130	120	120	125	120	120	96
11	Radolfzell	44	44	44	46	52	52	52	56	70	80	80	75	95	76	76	80	.	90	80	65	.	130	120	120
12	Rheinfelden	44	44	45	45	56	60	60	60	60	60	60	60	85	70	80	80	100	110	110	—	120	100	100	100
13	Säckingen	44	43	44	48	56	60	60	60	80	80	80	100	80	100	100	100	120	130	140	140	140	120	130	130
14	St. Georgen (Villingen)	39	35	38	44	60	56	60	60	73	72	70	70	80	80	70	80	100	100	120	80	150	130	120	110
15	Schwetzingen	42	40	40	43	52	50	50	52	80	80	75	75	80	95	90	70	110	90	100	.	120	100	110	120
16	Seckenheim	42	42	42	42	50	48	48	52	80	80	70	75	84	—	90	.	120	120	140	100	120	120	130	140
17	Überlingen	44	44	44	44	50	60	60	60	70	.	70	65	.	84	80	80	110	90	110	70	120	110	110	.
18	Waldkirch	40	40	40	46	50	60	50	58	60	70	64	64	60	70	60	60	100	120	130	80	130	120	130	130
19	Waldshut	42	40	40	42	60	60	60	60	80	.	85	90	95	85	100	100	100	100	120	130	110	120	125	130
20	Wiesloch	40	40	40	44	52	52	52	56	100	72	80	76	100	96	100	80	110	120	120	110	110	110	120	110
	Gemeinden mit unter 5000 Einwohnern																								
1	Badenweiler	44	44	43	46	54	54	54	60	80	70	.	80	70	80	70	70	100	100	—	—	140	110	120	—
2	Bonndorf	46	43	43	45	—	54	56	50	80	.	80	80	70	—	70	70	—	130	130	—	.	120	.	100
3	Borberg	40	40	40	40	50	50	50	54	60	60	60	60	70	—	—	—	—	—	—	—	100	.	100	—
4	Buchen	40	40	40	40	45	48	48	50	63	65	60	62	—	—	80	—	80	100	.	—	120	110	110	110
5	Bühl	42	42	42	44	60	56	57	60	56	.	60	.	80	80	80	60	80	80	100	100	.	100	100	100
6	Gernsbach	42	42	42	42	44	44	44	54	76	76	80	80	68	68	70	70	100	128	125	120	120	124	124	120
7	Langenbrücken	40	40	40	40	46	46	50	50	64	64	.	70	80	80	.	60	120	120	120	—	140	110	110	100
8	Lauda	40	40	40	40	48	52	52	60	70	80	76	70	70	70	70	72	—	—	—	60	90	90	—	90
9	Mosbach	40	40	40	43	44	46	44	54	75	70	70	72	70	76	80	70	67	90	70	85	110	120	120	100
10	Oberkirch	44	43	43	43	50	58	56	58	70	.	.	80	70	80	70	72	.	110	90	.	140	140	135	140
11	St. Blasien	44	44	44	44	60	60	60	60	70	70	85	70	70	70	90	90	120	—	120	—	.	130	130	130
12	Schopfheim	44	46	46	45	48	48	52	52	80	80	.	90	80	80	73	70	80	120	135	.	120	150	.	128
13	Sinsheim	40	40	40	40	50	46	50	50	76	69	80	.	50	—	80	60	96	120	100	70	105	100	100	105
14	Tauberbischofsheim	40	40	40	40	52	52	50	52	60	50	60	60	.	70	70	70	56	64	64	64	72	96	96	80
15	Triberg	37	37	36	44	52	52	52	60	56	56	56	56	64	64	64	60	.	90	128	112	120	130	148	130
16	Weil am Rhein	43	40	40	42	58	58	56	60	70	75	70	75	70	80	80	75	130	120	110	120	120	—	120	110
17	Wertheim	40	40	37	36	52	52	56	56	65	60	.	70	64	72	90	60	110	.	100	100	100	96	100	80
18	Wolfach	44	44	44	44	54	60	60	60	70	80	76	80	80	80	80	80	110	130	130	130	140	120	130	120

¹) Neue Ernte.

Lebensbedürfnisse im Jahr 1929

1 Kilogramm																								Laufende Nr.
Haushaltszucker (gemahlen)				Kartoffeln				Rindfleisch				Kalbfleisch mit Knochenzugabe				Schweinefleisch, frisch				Schweineschmalz, inländisches				
1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	
Rpf				Rpf				Rpf				Rpf				Rpf				Rpf				
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	1
70	70	66	68	16	16	1) 24	10	250	240	260	260	280	290	290	290	280	290	290	310	240	260	280	300	1
66	66	64	68	12	16	1) 24	8	240	240	260	260	260	280	280	280	260	280	300	300	280	280	300	290	2
65	70	70	72	12	16	14	12	220	220	260	260	260	280	280	280	250	290	280	280	280	300	300	320	3
74	74	76	76	14	16	16	10	210	232	252	240	260	290	300	280	280	300	300	320	260	280	280	280	4
64	64	64	68	15	15	1) 40	12	240	240	260	260	260	260	260	260	260	260	280	300	240	220	260	260	5
66	66	64	66	14	18	14	12	220	232	260	260	260	272	284	284	250	256	264	290	—	—	—	—	6
72	72	72	76	16	20	1) 32	14	240	240	260	260	280	280	280	280	230	230	230	280	260	260	260	260	7
72	72	72	72	16	18	1) 30	12	220	220	240	240	260	280	280	280	260	280	280	300	260	260	260	260	8
66	72	72	66	16	16	1) 30	12	224	232	252	240	280	290	300	300	280	310	310	330	250	250	250	250	9
62	62	64	66	13	14	1) 24	11	240	240	260	260	280	280	300	280	260	260	280	300	240	240	240	240	10
70	68	68	72	16	16	18	12	240	240	240	240	280	280	280	280	260	260	270	310	280	280	280	280	11
68	68	68	70	14	18	16	9	216	216	248	256	252	272	300	292	268	268	268	292	240	240	240	260	12
64	64	64	68	14	16	14	8	220	240	260	260	240	280	280	280	260	260	300	300	280	300	300	300	13
70	66	70	70	15	15	1) 35	9	240	240	260	250	260	260	280	280	260	260	280	300	240	240	260	260	14
70	70	70	78	12	14	1) 32	10	220	240	260	260	260	280	320	280	280	280	280	320	260	260	280	260	15
66	64	64	68	11	11	10	8	240	240	260	240	260	260	260	260	260	260	280	280	260	260	280	280	16
68	70	66	68	14	16	1) 30	8	240	240	240	260	280	280	280	280	280	280	280	300	280	260	240	280	1
66	66	68	70	12	12	7	8	220	220	240	240	260	280	280	280	260	260	260	280	280	280	280	320	2
70	70	70	70	14	15	15	8	240	240	240	240	240	260	260	280	260	260	260	280	230	240	240	280	3
72	76	78	80	15	18	1) 40	6	220	240	260	260	250	280	300	300	280	280	280	320	260	270	280	280	4
70	64	68	70	14	18	12	10	220	220	240	240	260	260	260	260	260	260	260	300	260	240	260	300	5
80	72	72	80	10	16	1) 24	10	210	232	252	240	260	280	280	280	260	280	280	300	210	220	240	240	6
64	75	65	69	14	14	1) 30	12	220	232	252	250	260	280	280	310	260	240	272	300	220	220	220	280	7
80	72	80	80	12	16	1) 30	10	220	220	260	260	250	250	290	280	260	280	270	300	240	260	260	250	8
70	70	64	70	14	14	16	10	260	240	260	260	260	260	280	280	260	260	280	280	260	240	260	320	9
72	72	76	76	16	18	16	12	224	224	240	256	240	260	280	300	280	280	280	320	260	300	240	280	10
72	76	72	72	10	12	1) 35	10	240	240	260	260	260	280	280	280	260	280	260	300	260	260	260	240	11
70	74	72	76	20	20	1) 40	12	230	220	240	240	250	280	280	280	270	300	300	300	230	240	240	260	12
76	76	80	80	18	18	1) 40	16	240	240	240	240	280	280	280	280	280	280	280	300	260	260	260	260	13
74	76	76	80	12	18	1) 30	14	240	240	260	260	270	260	300	290	260	260	280	300	240	240	260	280	14
68	60	60	68	12	16	12	8	240	240	260	260	280	280	280	280	280	250	260	270	240	240	260	280	15
64	64	68	68	12	12	12	8	220	220	260	260	260	260	280	280	260	260	260	280	260	240	240	280	16
72	74	64	72	12	14	1) 35	12	240	240	260	240	240	260	280	260	260	260	280	280	280	260	260	280	17
68	72	70	74	14	18	1) 26	10	210	232	240	240	270	280	290	290	280	280	280	310	280	280	280	300	18
68	74	74	74	12	16	1) 40	14	230	220	240	240	280	300	300	300	280	300	300	320	260	260	280	260	19
68	64	66	66	14	16	10	9	240	240	260	260	270	270	270	270	250	250	280	280	250	260	280	280	20
76	72	76	80	12	12	1) 27	10	220	220	240	240	260	280	280	280	280	280	300	320	280	260	280	280	1
72	76	75	76	16	14	12	6	220	220	240	240	240	260	280	260	240	240	280	300	240	240	240	240	2
66	66	66	70	8	8	1) 40	5	220	220	240	240	260	240	240	260	240	240	240	260	240	240	240	260	3
64	68	66	72	10	12	10	6	220	220	240	240	240	250	260	280	240	250	280	280	280	280	290	280	4
70	66	63	68	14	10	1) 25	6	240	240	240	240	260	260	260	280	260	280	260	300	280	260	280	280	5
70	70	70	70	11	18	1) 30	14	240	240	240	260	260	280	280	280	260	280	280	300	260	280	300	300	6
66	66	66	72	6	—	6	—	240	240	240	240	260	260	260	260	260	260	260	280	260	280	280	300	7
64	64	68	72	10	8	1) 32	6	220	220	240	240	240	240	260	280	240	240	280	280	240	240	260	240	8
66	68	66	76	12	12	10	8	215	220	240	240	240	260	260	260	250	240	280	300	260	240	280	320	9
76	76	80	76	14	13	1) 30	11	240	240	240	240	280	240	280	280	260	260	260	300	260	260	260	300	10
70	75	73	80	—	—	1) 40	16	240	240	260	240	280	—	300	270	280	—	280	320	280	260	280	300	11
76	76	76	76	16	14	1) 25	12	224	224	240	240	260	260	300	320	270	280	320	320	260	240	260	260	12
74	72	72	70	6	8	7	5	240	240	260	260	260	280	300	260	260	240	280	300	260	280	280	300	13
74	64	64	64	8	8	1) 26	8	220	220	240	240	240	240	260	260	240	260	260	280	260	260	240	280	14
74	74	74	72	16	20	1) 36	12	220	240	240	260	260	280	290	300	270	280	280	290	260	260	260	280	15
72	72	72	76	15	15	14	10	220	220	220	240	260	290	280	300	280	290	290	320	230	240	240	280	16
64	64	64	72	14	14	1) 32	8	200	220	240	220	240	260	260	260	260	280	280	300	260	260	260	300	17
76	70	76	74	14	20	1) 40	14	240	240	240	240	240	260	280	280	260	260	280	280	240	240	260	280	18

Noch: 1. Kleinhandelspreise für die wichtigsten

Laufende Nummer	Erhebungsorte	1 Kilogramm												1 Liter							
		Schweineschmalz, ausländisches				Butter								Milch							
						Molkerei-				Land-				im Stall abgekühlt				ins Haus gebracht			
		1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.
		Rpf				Rpf				Rpf				Rpf				Rpf			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern																				
1	Baden	200	200	200	172	460	520	460	490	400	440	400	440	—	—	—	—	34	36	32	36
2	Bruchsal	186	200	172	—	480	460	440	470	440	440	400	440	26	28	26	28	30	30	30	30
3	Durlach	—	—	—	—	460	480	480	520	400	440	420	460	32	32	32	32	32	32	32	32
4	Freiburg	180	180	180	180	480	450	460	460	440	400	440	420	—	—	—	—	32	32	32	32
5	Heidelberg	182	180	180	180	490	480	440	480	390	372	380	380	32	32	32	—	33	33	33	33
6	Karlsruhe	176	176	176	180	510	480	470	490	440	380	380	380	—	—	—	—	32	32	32	32
7	Konstanz	170	170	170	170	470	480	420	440	360	360	360	380	—	—	—	—	30	30	30	30
8	Lahr	200	200	200	200	480	460	440	460	380	380	400	420	—	—	—	—	32	32	32	32
9	Lörrach	180	180	180	180	400	400	400	440	320	360	340	400	30	30	30	30	32	32	32	32
10	Mannheim	160	160	160	160	520	440	440	504	400	360	360	400	—	—	—	—	32	32	32	32
11	Offenburg	180	170	180	180	440	460	460	470	400	400	420	440	30	30	30	30	34	32	34	33
12	Pforzheim	182	182	182	182	480	480	440	480	380	360	360	380	—	—	—	—	30	30	30	30
13	Rastatt	170	160	160	160	520	520	480	480	400	400	400	400	20	22	22	22	32	32	32	32
14	Singen a. H.	200	200	180	180	480	420	420	450	360	360	360	390	30	30	30	30	30	30	30	30
15	Villingen i. Schw.	190	190	190	190	420	420	400	440	360	330	360	390	28	28	28	28	30	30	30	30
16	Weinheim	180	170	180	200	440	410	410	460	390	380	410	440	32	32	32	32	32	32	32	32
	Gemeinden mit 5000 bis unter 10 000 Einwohnern																				
1	Achern	168	180	160	160	480	480	440	440	400	400	380	400	20	20	20	20	28	28	28	28
2	Bretten	180	172	172	172	480	480	440	500	420	400	420	440	28	28	28	28	28	28	28	28
3	Bühlertal	—	—	200	—	400	440	440	440	360	400	400	400	30	30	30	30	32	32	32	32
4	Donaueschingen	—	190	200	190	460	420	480	440	360	320	340	360	30	30	30	30	30	30	30	30
5	Eberbach	—	180	180	—	480	460	460	500	420	380	380	420	24	22	19	19	32	28	28	28
6	Emmendingen	180	—	—	—	400	400	—	480	380	380	400	420	22	22	22	22	30	30	30	28
7	Ettlingen	172	172	172	—	470	440	440	480	410	410	405	420	32	32	33	32	28	32	33	32
8	Furtwangen	190	190	180	170	480	440	460	450	400	400	400	400	23	23	23	23	30	30	30	30
9	Hockenheim	200	200	180	190	520	480	440	480	360	320	350	360	30	30	30	30	32	32	32	32
10	Kehl	180	190	180	180	480	460	480	480	380	400	380	400	30	30	30	30	32	32	32	32
11	Radolfzell	190	180	190	176	440	440	400	460	320	340	320	360	28	28	28	28	28	28	28	28
12	Rheinfelden	180	180	180	180	480	440	500	420	380	360	400	400	26	30	30	30	30	30	30	30
13	Säckingen	200	200	220	220	500	480	480	520	400	400	400	400	31	31	31	31	31	31	31	31
14	St. Georgen (Villingen)	200	210	200	—	460	460	460	440	400	380	400	360	26	25	25	25	30	29	29	29
15	Schwetzingen	200	170	200	190	420	400	420	500	360	360	360	440	30	30	30	30	33	33	33	33
16	Seckenheim	160	180	180	180	500	500	440	480	360	360	360	420	30	30	30	30	32	32	32	32
17	Überlingen	200	—	—	190	420	420	420	440	360	360	320	360	22	22	21	21	28	28	28	28
18	Waldkirch	180	180	180	180	440	480	440	440	360	380	380	400	32	32	32	32	—	34	32	32
19	Waldshut	180	180	190	190	460	480	480	460	370	360	380	380	30	30	30	30	32	32	32	32
20	Wiesloch	200	200	190	200	400	440	480	480	360	400	400	400	30	30	30	30	30	30	30	30
	Gemeinden mit unter 5000 Einwohnern																				
1	Badenweiler	200	190	200	200	440	440	460	460	420	420	410	400	30	30	30	30	32	32	32	32
2	Bonndorf	200	—	—	—	—	—	—	440	320	360	320	340	25	25	25	25	25	25	25	25
3	Boxberg	—	—	—	—	480	440	420	—	300	320	320	320	20	20	20	—	20	—	20	20
4	Buchen	—	—	—	—	480	—	—	—	360	320	340	320	25	25	25	25	25	25	25	25
5	Bühl	180	180	180	180	480	440	400	440	380	400	380	360	30	30	30	—	30	30	30	30
6	Gernsbach	172	172	180	172	520	480	480	480	420	420	400	440	32	32	32	32	32	34	32	32
7	Langenbrücken	—	—	—	—	480	480	460	—	400	—	400	360	24	24	24	24	—	—	—	—
8	Lauda	—	—	—	—	460	460	460	480	360	380	360	360	22	22	22	24	24	24	24	25
9	Mosbach	170	180	180	180	480	480	480	500	360	400	410	400	28	28	28	28	28	28	28	28
10	Oberkirch	200	200	200	190	420	440	480	440	340	340	380	360	24	24	28	27	33	33	31	33
11	St. Blasien	—	—	—	—	520	—	480	480	360	340	340	360	35	35	35	35	35	35	35	35
12	Schopfheim	210	—	200	220	440	440	390	450	370	390	370	400	30	30	30	30	30	30	30	30
13	Sinsheim	180	180	—	—	500	460	420	480	400	380	380	360	28	28	28	28	30	30	30	28
14	Tauberbischofsheim	170	172	180	170	420	450	420	480	340	360	340	380	25	25	25	25	25	25	25	25
15	Triberg	200	200	—	—	500	480	440	460	410	400	400	425	25	25	25	25	30	30	30	30
16	Weil am Rhein	180	190	200	190	440	440	440	480	400	400	400	400	30	26	30	30	31	31	31	31
17	Wertheim	180	176	190	176	460	400	440	440	300	320	360	340	18	20	18	18	26	26	24	26
18	Wolfach	200	200	200	220	—	500	500	500	340	360	370	400	31	31	31	31	31	31	31	31

[1]) Staffeltarif.

Lebensbedürfnisse im Jahr 1929

1 Stück								1 Kilogramm				1 Zentner								1 cbm				1 kWh				Laufende Nummer
Eier								Bohnenkaffee, gebrannt (mittlere Sorte)				Nußkohlen				Braunkohlenbriketts				Koch- und Leuchtgas				Elektrizität (Licht)				
frische (Trink-)				sonstige								frei Keller																
1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	
Rpf				Rpf				Rpf				Rpf				Rpf				Rpf				Rpf				
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	1
24	15	15	19	17	—	12	16	700	740	720	700	250	250	240	280	210	220	180	230	20	20	20	20	50	50	50	50	1
20	17	13	16	16	15	11	14	720	680	680	720	245	245	245	245	180	185	175	185	20	20	20	20	45	45	45	45	2
20	16	14	17	15	14	13	15	720	760	800	800	240	260	230	255	180	210	165	195	18	18	18	18	[1])	—	—	—	3
23	15	14	17	20	14	13	—	720	720	720	720	277	277	280	280	200	210	200	210	20	20	20	20	45	45	45	45	4
20	18	15	18	17	16	13	15	700	680	680	720	255	275	255	255	190	190	175	180	18	18	18	18	50	50	50	50	5
22	15	14	17	—	—	—	—	720	720	720	720	255	260	250	255	200	190	185	200	18	18	18	18	40	40	40	40	6
20	14	13	17	—	10	10	13	680	680	680	680	310	310	320	320	230	230	215	230	23	23	23	22	55	55	55	50	7
19	13	13	18	—	—	—	—	740	760	760	760	260	270	270	270	190	200	190	190	22	22	22	22	40	40	40	40	8
20	15	15	18	16	14	13	15	720	720	720	720	280	330	300	350	220	230	200	220	22	22	22	22	35	35	35	35	9
22	16	16	18	—	—	—	—	720	720	720	720	235	235	205	205	190	180	180	180	16	16	16	16	40	40	40	40	10
22	16	14	16	18	14	12	14	720	720	720	720	325	305	275	285	205	205	200	210	20	20	20	20	40	40	40	40	11
20	22	15	17	17	18	13	15	720	720	720	720	265	290	265	285	190	215	190	215	16	16	16	16	40	40	40	40	12
20	15	14	17	15	14	13	15	720	720	720	720	245	255	250	250	195	205	185	185	18	18	18	20	40	40	40	45	13
19	14	14	16	16	13	12	13	680	680	720	680	280	290	320	297	210	210	180	210	24	24	24	24	40	40	40	40	14
15	15	13	14	13	14	—	13	680	680	700	700	280	295	275	275	225	215	215	220	21	21	21	21	40	40	40	40	15
17	15	13	15	14	13	12	13	750	700	700	760	230	230	230	230	175	170	160	170	17	17	17	17	40	40	40	40	16
18	12	13	17	16	—	10	14	720	800	750	750	260	260	260	260	200	200	190	190	—	—	—	—	46	46	46	46	1
20	14	14	16	17	—	—	14	800	700	800	720	215	220	220	220	165	170	160	170	18	18	18	18	45	45	45	45	2
22	15	15	19	18	12	13	15	720	720	800	800	240	230	230	230	170	170	150	170	—	—	—	—	40	40	40	40	3
18	14	12	16	16	—	10	14	780	750	750	700	290	290	290	290	210	210	210	200	—	—	—	—	40	40	40	40	4
22	15	13	16	17	14	—	15	720	720	680	720	240	230	240	240	190	175	180	180	22	22	22	22	45	45	45	45	5
20	14	14	17	16	—	—	15	760	760	760	760	260	270	255	270	210	200	195	200	22	22	22	22	[1])	—	—	—	6
21	14	14	19	16	12	12	14	720	750	720	720	240	240	230	240	180	180	170	180	18	18	18	18	40	40	40	40	7
18	16	15	19	16	13	14	16	720	800	720	740	270	270	270	270	210	220	185	210	—	—	—	—	[1])	—	—	—	8
22	18	16	18	16	14	13	14	780	800	800	800	210	220	210	220	150	150	150	150	20	20	20	20	40	40	40	40	9
20	14	13	17	16	—	—	15	720	720	700	700	280	270	260	260	190	190	190	190	20	20	20	20	40	40	40	40	10
16	15	12	16	14	14	—	14	640	700	680	720	315	315	325	330	210	210	200	210	24	24	24	24	36	38	38	38	11
18	18	15	17	15	14	13	15	640	640	600	680	260	255	265	265	200	200	195	200	22	22	22	22	35	35	35	35	12
22	16	15	18	18	14	14	16	760	800	800	800	310	320	320	280	210	210	195	195	24	24	24	24	30	30	30	30	13
18	18	14	16	15	15	12	14	800	800	800	800	280	300	280	295	220	220	205	220	—	—	—	—	40	40	40	40	14
24	16	15	17	16	15	13	15	750	750	750	750	210	220	230	215	160	155	155	155	20	20	20	20	50	50	50	50	15
20	16	15	17	16	15	13	16	800	800	800	800	220	225	210	225	170	170	150	160	22	22	22	22	50	50	50	50	16
20	12	13	16	15	—	—	15	700	700	720	740	270	270	260	270	215	215	190	215	24	24	24	24	45	45	45	45	17
22	14	14	17	—	12	12	15	700	700	680	680	270	260	260	270	195	200	180	200	23	23	23	23	[1])	—	—	—	18
23	13	14	18	20	—	13	15	700	640	650	650	290	280	275	290	220	210	200	220	25	25	25	25	38	38	38	40	19
20	16	15	16	17	—	13	15	720	760	760	720	240	240	230	240	160	170	165	165	24	24	24	24	45	45	45	45	20
20	12	14	18	18	—	13	15	720	720	720	720	270	270	260	280	200	210	190	190	30	30	30	30	50	50	50	50	1
17	12	12	16	15	—	—	14	640	640	640	640	260	260	250	240	195	195	180	185	—	—	—	—	35	35	35	35	2
15	10	11	12	14	—	—	—	680	660	680	680	210	215	215	215	160	150	140	150	—	—	—	—	50	50	50	50	3
19	15	13	15	16	—	—	—	720	720	720	720	260	260	225	230	220	190	155	180	26	26	26	26	56	56	56	56	4
18	13	14	18	15	—	10	13	720	720	700	720	255	255	245	255	195	195	185	195	25	25	25	25	41	41	41	41	5
23	18	16	17	18	16	15	15	800	800	800	800	240	260	240	240	180	200	190	190	—	—	—	—	40	40	40	40	6
20	18	12	13	17	—	—	—	720	740	740	700	210	220	200	200	170	160	140	150	—	—	—	—	45	45	45	45	7
18	12	12	18	16	—	—	15	800	700	700	800	230	230	230	240	180	180	170	170	—	—	—	—	50	50	50	50	8
18	15	12	14	15	—	11	—	680	640	720	720	255	255	250	250	175	190	180	190	—	—	—	—	50	50	50	50	9
19	14	14	17	17	—	13	—	720	720	750	800	265	270	265	270	195	200	190	200	—	—	—	—	40	40	40	40	10
22	13	14	19	—	—	—	17	700	700	700	750	305	330	280	300	220	230	200	200	—	—	—	—	42	42	40	40	11
20	16	14	16	17	15	13	14	720	800	720	720	280	300	320	305	205	200	185	200	22	22	22	22	35	35	35	35	12
20	14	15	15	17	13	13	14	720	760	760	720	225	260	235	235	165	165	160	175	—	—	—	—	45	45	45	45	13
20	13	12	13	13	—	—	—	640	640	640	640	230	230	220	225	170	170	160	180	—	—	—	—	50	50	50	50	14
24	16	13	17	16	—	—	15	800	800	800	800	280	290	270	300	210	200	190	210	20	20	20	20	[1])	—	—	—	15
18	18	14	20	16	—	13	18	680	680	680	640	260	260	260	265	180	180	170	170	22	22	22	22	35	35	35	35	16
16	11	12	14	15	10	—	—	680	640	750	750	230	240	240	240	180	190	190	176	22	22	22	22	45	45	45	45	17
	18	14	14	15	16	13	—	800	880	880	880	285	290	290	285	210	190	185	200	—	—	—	—	40	40	40	40	18

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Kleinhandelspreise für die wichtigsten

Laufende Nummer	Erhebungsorte	1 Kilogramm																					
		Schwarzbrot, ortsübliches		Weizenmehl		Reis (Vollreis, mittlere Sorte)		Erbsen, gelbe, ungeschält		Bohnen, weiße, ungeschält		Linsen		Haushaltszucker (gemahl.)		Kartoffeln		Rindfleisch mit Knochenzugabe		Kalbfleisch mit Knochenzugabe		Schweinefleisch, frisch mit Knochenzugabe	
		1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April
		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern																						
1	Baden	44	40	52	54	72	72	90	70	90	80	120	120	68	68	12	8	260	240	290	280	290	300
2	Bruchsal	41	41	58	58	70	70	70	70	80	80	120	110	66	68	8	7	260	260	280	280	300	290
3	Durlach	43	43	56	56	84	80	65	80	.	100	120	110	70	76	14	10	260	240	280	280	280	280
4	Freiburg	48	48	58	56	80	80	76	76	90	80	120	120	80	80	10	10	232	240	290	290	300	280
5	Heidelberg	40	40	48	48	72	74	96	78	86	82	116	106	68	68	11	12	260	260	260	260	280	260
6	Karlsruhe	43	43	52	54	80	80	72	72	96	94	100	100	68	68	10	10	252	248	290	290	284	260
7	Konstanz	44	44	56	56	80	80	100	100	100	90	120	120	72	72	12	13	260	248	280	290	280	280
8	Lahr	44	44	64	64	95	95	90	85	90	90	125	130	72	72	12	12	240	240	280	280	300	280
9	Lörrach	42	44	46	46	70	80	70	70	72	72	120	120	68	68	10	12	240	240	300	300	320	320
10	Mannheim	42	42	52	52	70	70	96	96	96	90	130	130	66	66	12	11	240	240	300	260	280	240
11	Offenburg	44	47	56	60	68	68	84	80	80	70	115	105	70	70	12	12	240	240	280	280	290	300
12	Pforzheim	40	40	50	52	67	60	77	70	80	96	85	94	70	68	10	12	248	228	280	292	280	276
13	Rastatt	44	44	60	60	80	80	90	80	90	90	120	120	70	70	10	10	260	260	280	280	300	280
14	Singen a. H.	45	45	60	60	80	80	80	80	100	90	110	100	70	70	10	11	240	240	280	280	300	280
15	Villingen i. Schw.	44	44	56	60	70	75	80	80	100	100	110	100	76	76	10	10	260	260	280	280	300	280
16	Weinheim	40	40	56	56	72	75	68	74	76	75	100	100	68	68	10	10	240	240	260	260	290	260
	Gemeinden mit 5000 bis unter 10 000 Einwohnern																						
1	Achern	44	40	52	50	70	70	80	—	84	80	118	100	72	68	10	12	260	260	280	280	300	300
2	Bretten	43	41	48	48	70	70	70	70	90	80	130	120	68	70	8	8	240	240	280	280	260	260
3	Bühlertal	40	40	56	56	70	70	90	100	80	70	100	115	70	70	8	8	240	240	280	260	280	260
4	Donaueschingen	48	47	60	60	90	80	100	80	120	90	120	135	76	80	7	—	260	260	270	290	300	300
5	Eberbach	42	42	48	56	88	80	100	90	100	80	120	130	70	70	12	10	240	240	260	260	280	280
6	Emmendingen	46	46	50	60	90	.	78	75	80	80	130	130	80	80	10	12	232	240	280	280	290	270
7	Ettlingen	39	38	55	56	80	78	65	70	90	85	110	110	69	69	12	11	240	240	280	250	280	250
8	Furtwangen	40	40	63	65	70	70	70	71	90	85	105	120	80	78	10	10	260	240	270	270	300	300
9	Hockenheim	40	40	49	56	90	90	100	100	120	120	150	140	70	72	10	12	260	260	280	280	280	260
10	Kehl	47	47	60	56	76	72	—	—	100	90	96	96	76	76	12	12	240	240	280	280	300	280
11	Radolfzell	45	45	56	56	84	90	64	56	76	76	100	100	70	70	10	11	260	260	280	280	300	300
12	Rheinfelden	49	47	60	60	78	75	80	70	70	70	95	80	80	80	12	15	240	240	290	300	320	320
13	Säckingen	48	48	64	64	100	100	90	100	100	100	120	120	76	76	14	14	240	240	280	280	300	300
14	St. Georgen (Villingen)	44	43	64	60	70	75	.	75	80	80	130	125	76	78	12	12	260	260	260	270	290	300
15	Schwetzingen	43	43	52	52	75	75	75	75	80	80	100	95	68	68	10	9	260	260	280	270	270	260
16	Seckenheim	42	40	52	54	80	80	90	80	90	90	130	120	68	68	8	8	260	240	280	260	280	260
17	Überlingen	47	44	60	57	75	75	58	56	76	76	100	98	73	76	10	10	240	240	260	270	280	280
18	Waldkirch	45	42	58	60	70	70	70	70	70	70	100	110	80	80	10	10	220	220	300	290	300	290
19	Waldshut	42	42	64	64	90	90	100	100	120	120	130	125	74	74	12	8	240	240	300	300	320	320
20	Wiesloch	44	44	56	54	74	80	80	70	100	80	110	120	68	68	10	8	240	240	270	270	260	260
	Gemeinden mit unter 5000 Einwohnern																						
1	Badenweiler	47	47	60	56	80	80	70	80	90	70	110	100	80	76	10	8	240	240	240	280	300	280
2	Bonndorf	46	43	60	60	80	60	—	70	80	90	110	110	76	72	10	—	240	240	270	260	270	270
3	Boxberg	40	40	54	54	60	60	60	76	—	—	—	70	70	70	6	6	240	240	260	260	260	240
4	Buchen	40	40	56	56	70	65	72	63	65	67	100	110	72	76	8	7	240	240	280	280	280	280
5	Bühl	44	44	60	60	60	60	70	70	80	80	100	100	70	70	12	14	240	240	260	260	280	280
6	Gernsbach	42	42	54	54	76	76	68	68	90	90	124	124	70	70	10	8	240	240	280	280	300	280
7	Langenbrücken	40	40	46	50	70	70	80	80	90	90	100	90	72	72	8	6	240	240	260	260	280	240
8	Lauda	40	38	58	54	70	80	72	72	70	70	90	90	72	72	6	8	220	240	260	260	260	240
9	Mosbach	43	42	52	54	76	80	74	80	90	80	110	100	74	72	—	—	240	240	260	260	280	260
10	Oberkirch	43	43	58	60	60	60	70	70	70	65	100	110	72	72	12	12	240	240	260	260	280	280
11	St. Blasien	47	43	52	60	75	70	72	70	86	80	120	140	74	76	12	16	240	240	300	260	320	320
12	Schopfheim	48	48	64	64	80	70	75	90	80	80	110	100	76	76	12	12	240	240	260	270	300	300
13	Sinsheim	40	40	50	50	69	80	80	70	70	—	90	110	70	70	—	4	240	200	280	280	260	260
14	Tauberbischofsheim	40	40	52	56	48	48	70	70	64	64	70	80	68	66	8	8	240	240	260	260	260	260
15	Triberg	40	43	60	60	56	.	64	80	76	80	148	130	76	76	12	14	260	260	280	280	290	300
16	Weil am Rhein	42	43	55	60	70	70	80	80	110	100	110	100	74	75	10	10	240	240	300	300	300	300
17	Wertheim	37	34	52	52	60	70	80	.	100	95	100	90	72	70	7	7	220	220	260	260	300	270
18	Wolfach	44	44	60	60	80	80	80	80	130	100	120	125	76	74	12	11	240	240	260	280	280	280

[1]) Staffeltarif.

Lebensbedürfnisse im Januar und April 1930

Schweineschmalz, inländisches		Schweineschmalz, ausländisches		Butter				1 Liter Milch				1 Stück Eier				1 Kilogramm		1 Zentner				1 cbm		1 kWh		Laufende Nummer
				Molkerei-		Land-		im Stall abgeholt		ins Haus gebracht		frische (Trink-)		sonstige		Bohnenkaffee, gebrannt (mittl. Sorte)		Nußkohlen frei Keller		Braunkohlenbriketts frei Keller		Koch- und Leuchtgas		Elektrizität (Licht)		
1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	1. Jan.	1. April	
Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		Rpf		
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	1
270	260	156	—	440	380	400	340	—	—	36	36	19	13	17	11	700	800	280	280	230	230	20	20	50	50	1
300	320	186	180	460	400	400	380	28	28	30	30	20	10	15	8	700	720	245	245	195	185	20	20	45	45	2
300	300	220	—	440	440	400	—	32	32	32	32	20	13	18	11	720	800	255	255	195	195	18	18	[1])—	—	3
280	280	170	170	440	440	380	400	—	—	32	32	18	12	15	10	680	680	285	270	220	200	20	20	45	45	4
280	260	180	164	464	440	380	340	32	32	33	33	22	14	18	11	668	640	255	255	190	190	18	18	50	50	5
—	—	180	180	480	440	390	360	—	—	32	32	20	12	—	—	720	720	260	250	205	195	18	18	40	40	6
260	260	170	160	420	380	360	320	—	—	30	30	22	11	16	7	680	600	320	320	235	235	22	22	50	50	7
300	300	200	200	480	440	400	320	—	—	32	32	18	11	—	—	760	760	280	270	200	200	22	22	40	40	8
250	250	164	160	440	400	400	360	30	30	32	32	18	12	16	10	720	680	320	320	215	215	22	22	35	35	9
230	224	152	136	480	360	360	300	—	—	32	32	20	14	—	—	680	720	215	235	185	185	16	16	40	40	10
300	280	160	160	460	380	400	320	30	30	33	33	18	11	16	9	640	675	275	285	215	115	20	20	40	40	11
280	240	166	174	450	410	360	340	—	—	30	30	20	—	17	11	720	720	285	240	220	220	16	16	40	40	12
300	300	160	150	480	440	380	340	22	22	32	32	17	11	15	9	640	720	250	250	200	200	20	20	45	45	13
260	260	180	180	460	380	400	320	30	30	30	30	20	11	16	9	640	680	305	305	215	205	24	24	40	40	14
280	260	190	160	420	380	360	320	28	28	30	30	18	10	15	—	640	640	290	275	225	220	21	21	40	40	15
280	260	180	150	460	440	420	400	32	32	32	32	18	11	15	10	760	760	235	235	175	160	17	17	40	40	16
300	280	170	156	480	380	380	320	20	20	28	28	20	11	16	—	720	640	260	250	200	190	25	25	46	46	1
280	300	164	164	460	400	440	330	28	28	28	28	18	12	17	11	720	720	220	220	170	170	18	18	45	45	2
280	260	230	220	460	460	360	360	30	30	32	32	19	18	16	10	720	800	240	250	190	185	—	—	40	40	3
280	280	200	190	400	400	380	340	30	30	30	30	20	11	18	10	730	780	300	300	215	220	—	—	40	40	4
280	260	—	160	480	420	380	340	21	20	28	28	19	11	16	9	700	640	240	240	190	180	22	22	45	45	5
240	250	180	175	420	390	380	360	20	20	28	28	17	12	16	10	720	780	260	260	210	210	22	22	[1])—	—	6
280	240	164	160	440	390	420	380	32	32	32	32	18	13	15	9	750	820	250	250	190	190	18	18	40	40	7
270	260	160	165	440	400	380	360	26	26	30	30	18	12	14	11	670	685	270	270	215	215	—	—	[1])—	—	8
280	260	200	200	500	440	360	340	30	30	32	32	18	14	14	12	800	800	220	220	150	160	20	20	40	40	9
280	280	180	160	440	400	360	300	30	30	32	32	18	10	15	—	700	640	265	265	200	200	20	20	40	40	10
280	280	176	160	380	380	340	320	28	28	28	28	18	10	14	—	680	680	330	330	215	215	24	24	38	38	11
280	260	170	160	440	420	400	400	29	30	30	30	20	15	16	12	680	720	265	265	200	200	22	22	35	35	12
280	280	200	200	480	440	420	400	30	30	30	30	22	13	18	11	800	800	300	300	210	210	24	24	30	30	13
280	260	—	190	440	400	380	360	23	—	29	29	18	12	14	11	700	760	275	280	220	220	24	24	45	45	14
280	240	190	190	470	380	360	330	30	30	33	33	17	11	16	10	750	750	215	215	155	155	20	20	50	50	15
260	260	180	144	500	440	400	360	30	30	32	32	20	14	16	12	800	800	225	220	170	170	22	22	50	50	16
265	280	200	200	400	380	360	310	20	19	28	26	14	11	—	—	630	680	270	270	220	220	24	24	45	45	17
300	280	170	—	400	440	360	340	32	30	32	32	19	11	16	—	680	600	270	270	210	210	23	23	[1])—	—	18
260	260	190	190	460	460	380	380	30	30	32	32	20	14	17	11	650	680	290	290	220	220	25	25	40	40	19
280	280	180	180	480	400	400	320	30	30	30	30	20	12	16	10	740	720	240	240	165	165	24	24	45	45	20
280	260	160	160	440	400	400	360	30	30	32	32	18	12	16	9	640	680	270	270	220	210	30	30	50	50	1
260	240	—	—	440	400	320	320	25	25	25	25	18	10	13	—	600	640	240	250	195	200	—	—	35	35	2
280	260	—	—	—	440	320	280	20	20	20	22	15	8	—	—	640	640	215	215	170	160	—	—	50	50	3
300	280	200	180	—	400	320	340	25	25	25	25	18	9	16	—	640	700	260	260	190	190	26	26	56	56	4
300	300	190	190	460	440	340	340	30	30	30	30	16	11	13	9	700	680	260	260	200	200	25	25	41	41	5
300	300	172	172	480	440	420	380	32	32	34	34	22	14	18	11	800	800	240	240	190	190	—	—	40	40	6
280	260	—	—	480	—	360	360	24	24	—	—	17	12	16	—	700	720	200	200	160	140	—	—	45	45	7
280	260	164	170	440	440	280	300	24	24	25	25	18	10	16	—	800	800	240	230	195	185	—	—	50	50	8
260	280	185	170	490	410	400	340	28	28	28	28	19	11	16	8	720	720	250	250	190	190	—	—	50	50	9
280	280	180	160	460	400	300	300	25	29	32	32	16	12	15	10	720	720	270	270	200	200	25	25	40	40	10
240	300	170	—	460	480	360	360	35	—	35	35	23	12	15	—	720	750	300	300	230	220	—	—	40	40	11
280	240	200	180	450	400	420	380	30	30	30	30	21	13	17	11	750	700	300	300	215	215	22	22	35	35	12
280	300	180	180	460	420	380	340	28	28	32	30	20	13	17	10	720	680	235	235	165	165	—	—	45	45	13
280	240	164	164	460	400	360	320	25	25	25	25	15	8	—	—	640	640	230	225	170	170	—	—	50	50	14
280	280	—	180	460	480	420	360	25	—	30	30	18	12	15	10	760	760	300	280	210	200	20	20	[1])—	—	15
320	240	200	160	480	440	440	400	31	31	31	31	20	14	16	11	640	640	275	275	190	190	22	22	35	35	16
280	300	162	—	440	370	320	320	24	20	26	26	17	9	15	—	720	680	240	240	170	190	22	22	45	45	17
	260	220	200	500	500	400	360	31	31	31	31	18	12	16	—	800	800	300	295	205	200	—	—	40	40	18

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Schlachtviehpreise nach Lebendgewicht auf den Viehmärkten

Gattung	Viehmarkt	Notierungstage 1929: 7. Januar RM	4. Februar RM	4. März RM	2. April RM	6. Mai RM	3. Juni RM	1. Juli RM	5. August RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Preis für 1 Pfund Lebendgewicht in Mannheim									
I. Ochsen	Mannheim	0,32—0,56	0,30—0,56	0,32—0,57	0,32—0,58	0,38—0,60	0,36—0,61	0,38—0,63	0,40—0,62
„ beste Sorte	„	0,42 -0,56	0,41—0,56	0,43—0,57	0,42—0,58	0,46—0,60	0,46—0,61	0,48—0,63	0,46—0,62
II. Farren	„	0,32- 0,51	0,32—0,50	0,34—0,52	0,38—0,51	0,42—0,54	0,40—0,54	0,44—0,56	0,42—0,55
„ beste Sorte	„	0,48—0,51	0,48—0,50	0,49—0,52	0,49—0,51	0,52—0,54	0,52—0,54	0,54—0,56	0,52- -0,55
III. Rinder	„	0,36- -0,57	0,36—0,57	0,40—0,58	0,42—0,59	0,44—0,62	0,52—0,62	0,54—0,64	0,51—0,63
„ beste Sorte	„	0,56—0,57	0,56—0,57	0,57—0,58	0,57—0,59	0,60—0,62	0,61—0,62	0,62—0,64	0,61—0,63
IV. Kühe	„	0,18—0,51	0,18—0,50	0,18—0,51	0,18—0,51	0,18—0,53	0,16—0,52	0,20—0,53	0,18—0,52
„ beste Sorte	„	0,48—0,51	0,46—0,50	0,49—0,51	0,49—0,51	0,51—0,53	0,50—0,52	0,51—0,53	0,48—0,52
V. Kälber	„	0,50—0,76	0,54—0,78	0,56—0,78	0,60—0,88	0,54—0,84	0,52—0,84	0,54—0,88	0,52—0,82
„ beste Sorte	„	0,74—0,76	0,75—0,78	0,76—0,78	0,84—0,88	0,80—0,84	0,82—0,84	0,84—0,88	0,78—0,82
VI. Schafe	„	0,44—0,46	0,42—0,46	0,50—0,56	0,54—0,58	0,56—0,58	0,55—0,58	0,56—0,58	0,52—0,56
VII. Schweine	„	0,58—0,78	0,68—0,78	0,68—0,82	0,62—0,82	0,64—0,80	0,58—0,76	0,70—0,88	0,75—0,93
„ beste Sorte	„	0,77—0,78	0,77—0,78	0,81—0,82	0,80—0,82	0,78—0,80	0,75—0,76	0,87—0,88	0,92—0,93
b. Preis für 50 kg Lebendgewicht in Mannheim									
I. Ochsen	Mannheim	32—56	30—56	32—57	32—58	38—60	36—61	38—63	40—62
„	Karlsruhe	46—57	42—53	42—53	42—53	45—56	47- -58	50—61	48—59
„ beste Sorte	Mannheim	42—56	41—56	43—57	42—58	46—60	46—61	48—63	46—62
„ „ „	Karlsruhe	52—57	48—53	48—53	48—53	51—56	53—58	56—61	54—59
II. Farren	Mannheim	32—51	32—50	34- 52	38—51	42—54	40—54	44—56	42—55
„	Karlsruhe	43—50	42—49	42—49	42—49	42—49	43—50	47—54	45—52
„ beste Sorte	Mannheim	48—51	48—50	49—52	49—51	52—54	52—54	54—56	52—55
„ „ „	Karlsruhe	49—50	48—49	48—49	48—49	48—49	49—50	53—54	51—52
III. Färsen	Mannheim	36—57	36—57	40—58	42—59	44—62	52—62	54—64	51—63
„	Karlsruhe	43—57	43—55	45—57	45—57	47—59	49—61	52—64	50—62
„ beste Sorte	Mannheim	56—57	56—57	57—58	57—59	60—62	61—32	62—64	61—63
„ „ „	Karlsruhe	51—57	51—55	53—57	53—57	55—59	57—61	60—64	58—62
IV. Kühe	Mannheim	18—51	18—50	18—51	18—51	18—53	16—52	20—53	18—52
„	Karlsruhe	23—33	22—33	22—40	22—40	22—40	22—40	22—40	20—38
„ beste Sorte	Mannheim	48—51	46—50	49—51	49—51	51—53	50—52	51—53	48—52
„ „ „	Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Kälber	Mannheim	50—76	54—78	56—78	60—88	54—84	52—84	54—88	52—82
„	Karlsruhe	55—77	53—75	56—78	58—80	58—80	62—84	60—82	58—80
„ beste Sorte	Mannheim	74—76	75—78	76—78	84—88	80—84	82—84	84—88	78—82
„ „ „	Karlsruhe	74—77	72—75	75—78	77—80	77—80	81—84	79—82	77—80
VI. Schafe	Mannheim	44—46	42—46	50—56	54—58	56—58	55—58	56—58	52—56
„	Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Schweine	Mannheim	58—78	68—78	68—82	62—82	64—80	58—76	70—88	75—93
„	Karlsruhe	72—81	71—80	74—83	72—31	64—82	58—30	70—92	71—93
„ beste Sorte	Mannheim	77—78	77—78	81—82	80—82	78—80	75—76	87—88	92—93
„ „ „	Karlsruhe	79—81	78—80	81—83	79—81	80—82	78—80	90—92	91—93

in Mannheim und Karlsruhe im Jahr 1929/30

tage				1930				Viehmarkt	Gattung
2. September RM	7. Oktober RM	4. November RM	2. Dezember RM	6. Januar RM	3. Februar RM	3. März RM	7. April RM		
11	12	13	14	15	16	17	18	2	1
nach den Notierungen der Bad. Landwirtschaftskammer									
0,40—0,61	0,40—0,62	0,38—0,60	0,36—0,59	0,36—0,59	0,35—0,59	0,35—0,58	0,37—0,59	Mannheim	I. Ochsen
0,44—0,61	0,46—0,62	0,46—0,60	0,44—0,59	0,44—0,59	0,41—0,59	0,41—0,58	0,42—0,59	„	„ beste Sorte
0,42—0,54	0,44—0,56	0,44—0,56	0,44—0,55	0,44—0,55	0,42—0,54	0,42—0,53	0,42—0,53	„	II. Farren
0,52—0,54	0,53—0,56	0,54—0,56	0,52—0,55	0,53—0,55	0,52—0,54	0,51—0,53	0,50—0,53	„	„ beste Sorte
0,50—0,62	0,45—0,63	0,44—0,62	0,44—0,61	0,44—0,60	0,44—0,60	0,43—0,59	0,42—0,60	„	III. Rinder
0,60—0,62	0,61—0,63	0,60—0,62	0,59—0,61	0,58—0,60	0,57—0,60	0,57—0,59	0,58—0,60	„	„ beste Sorte
0,16—0,50	0,20—0,52	0,16—0,51	0,16—0,48	0,16—0,47	0,18—0,48	0,18—0,46	0,16—0,47	„	IV. Kühe
0,48—0,50	0,48—0,52	0,48—0,51	0,46—0,48	0,46—0,47	0,45—0,48	0,44—0,46	0,44—0,47	„	„ beste Sorte
0,50—0,82	0,57—0,85	0,62—0,90	0,52—0,80	0,66—0,92	0,50—0,75	0,55—0,82	0,56—0,86	„	V. Kälber
0,78—0,82	0,82—0,85	0,86—0,90	0,76—0,80	0,88—0,92	0,72—0,75	0,80—0,82	0,82—0,86	„	„ beste Sorte
0,52—0,56	0,53—0,57	0,53—0,57	0,46—0,50	0,46—0,48	0,44—0,46	0,44—0,46	0,44—0,46	„	VI. Schafe
0,74—0,92	0,76—0,91	0,74—0,90	0,56—0,76	0,62—0,86	0,76—0,82	0,66—0,80	0,58—0,71	„	VII. Schweine
0,91—0,92	0,90—0,92	0,88—0,90	0,74—0,76	0,85—0,86	0,81—0,87	0,79—0,80	0,70—0,71	„	„ beste Sorte
und Karlsruhe nach den Notierungen der Viehhöfe									
40—61	40—62	38—60	36—59	36—59	35—59	35—58	37—59	Mannheim	I. Ochsen
48—59	46—58	45—57	45—57	45—57	44—56	44—56	44—56	Karlsruhe	„
44—61	46—62	46—60	44—59	44—59	41—59	41—58	42—59	Mannheim	„ beste Sorte
54—59	52—58	51—57	51—57	51—57	50—56	50—56	50—56	Karlsruhe	„ „ „
42—54	44—56	44—56	44—55	44—55	42—54	42—53	42—53	Mannheim	II. Farren
45—52	43—50	42—49	42—49	42—49	44—51	44—51	44—51	Karlsruhe	„
52—54	53—56	54—56	52—55	53—55	52—54	51—53	50—53	Mannheim	„ beste Sorte
51—52	49—50	48—49	48—49	48—49	50—51	50—51	50—51	Karlsruhe	„ „ „
50—62	45—63	44—62	44—61	44—60	44—60	43—59	42—60	Mannheim	III. Färsen
50—62	48—62	47—61	46—60	46—60	45—59	45—59	45—59	Karlsruhe	„
60—62	61—63	60—62	59—61	58—60	57—60	57—59	58—60	Mannheim	„ beste Sorte
58—62	56—62	55—61	54—60	54—60	53—59	53—59	53—59	Karlsruhe	IV. Kühe
16—50	20—52	16—51	16—48	16—47	18—48	18—46	16—47	Mannheim	„ „ „
20—38	18—36	17—35	17—35	17—35	16—34	16—34	16—34	Karlsruhe	„
48—50	48—52	48—51	46—48	46—47	45—48	44—46	44—47	Mannheim	„ beste Sorte
—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe	„ „ „
50—82	57—85	62—90	52—80	66—92	50—75	55—82	56—86	Mannheim	V. Kälber
58—80	63—85	63—85	58—80	62—84	56—78	54—76	60—82	Karlsruhe	„
79—82	82—85	86—90	76—80	88—92	72—75	80—82	82—86	Mannheim	„ beste Sorte
77—80	82—85	82—85	77—80	81—84	75—78	73—76	79—82	Karlsruhe	„ „ „
52—56	53—57	53—57	46—50	46—48	44—46	44—46	44—46	Mannheim	VI. Schafe
—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe	„
74—92	76—91	74—90	56—76	62—86	76—82	66—80	58—71	Mannheim	VII. Schweine
71—93	71—93	69—91	55—78	65—88	62—85	59—82	50—73	Karlsruhe	„
91—92	90—91	88—90	74—76	85—86	81—82	79—80	70—71	Mannheim	„ beste Sorte
91—93	91—93	89—91	76—78	86—88	83—85	30—82	71—73	Karlsruhe	„ „ „

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Getreide-, Mehl- und Futtermittelpreise der Mannheimer und Karlsruher Produktenbörse im Jahr 1929/30

Großhandelseinkaufspreise für je 100 kg in *R.M*

Gattung	Mannheim					
	1929				1930	
	3. Januar	4. April	4. Juli	3. Oktober	2. Januar	3. April
1	2	3	4	5	6	7
Weizen	23,50	24,50	—	25,75	27,25—27,75	28,75—29,00
Roggen	22,50	23,50—23,75	24,00—24,25	20,00	19,50—19,75	19,00
Hafer	22,00—23,25	23,50—24,25	23,25—24,00	18,25—19,25	17,00—17,75	17,25—18,00
Sommergerste	25,50—25,75	24,50—25,00	—	21,50—23,00	20,00—22,00	20,00—22,00
Wintergerste	20,00—22,00	20,00—22,00	20,50—21,00	18,00—19,00	16,75—17,75	16,00—16,50
Mais	22,25—22,50	23,00	22,00	20,00	18,25—18,50	19,50—19,75
Weizenmehl	32,75	33,50	37,50	37,50—37,75	40,00	41,50
Roggenmehl	29,00—31,25	30,00—32,00	33,50—35,50	27,50—32,00	28,50—33,00	27,50—31,50
Futtermehl	14,50	14,75	—	11,50—12,00	10,00	10,00—10,50
Weizenkleie	13,60—14,25	13,75—15,00	11,75—12,00	10,50—12,00	9,25—9,75	8,75—10,00
Roggenkleie	14,25	15,00	13,00	11,50	10,00	9,00
Biertreber	20,25—20,50	21,50—22,00	17,00—18,00	17,25—18,25	14,75—15,50	12,00—12,50
Malzkeime	19,00	19,75—20,75	16,00—17,00	15,00—17,50	15,50—16,00	11,00—13,50
Rapskuchen	20,25	20,75	18,50	18,50	18,50	16,00
Sojaschrot	21,85	22,50—23,00	20,00	20,25	17,75	15,75—16,00
Trockenschnitzel	14,25	16,75—17,00	13,25	13,25—13,50	9,50—9,75	8,75
Wiesenheu	12,00—13,00	12,90—13,60	12,40—13,20	11,50—12,20	11,10—11,50	9,40—9,80
Kleeheu	12,25—13,25	14,10—14,90	13,60—14,20	12,60—13,20	12,60—13,20	10,40—10,80
Weizen- u. Roggenstroh, gepreßt	5,60—6,20	5,50—6,00	5,40—5,80	5,20—5,40	5,30—5,50	5,00—5,20
" " " , gebunden	4,00—4,60	5,20—5,90	5,00—5,20	5,00—5,20	5,60—5,80	4,80—5,00
Kartoffeln, gelbe	7,00	8,50—9,00	8,50—9,00	8,50—9,00	8,50—9,00	8,50—9,00
" , weiße und rote	6,50	7,50—8,00	7,50—8,00	7,50—8,00	7,50—8,00	7,50—8,00

Gattung	Karlsruhe					
	1929				1930	
	2. Januar	3. April	3. Juli	2. Oktober	8. Januar	2. April
1	8	9	10	11	12	13
Weizen	23,25—23,50	24,50—24,75	25,50—26,25	25,00—25,25	27,25—27,50	28,00—28,50
Roggen	22,25—22,50	23,50—24,00	23,00—23,50	20,00—20,25	19,50—20,00	17,50—18,50
Hafer	22,50—23,25	24,00—24,50	23,00—24,00	18,00—19,00	17,00—17,50	16,25—17,00
Sommergerste	25,00—25,50	24,25—25,00	—	22,00—23,50	20,00—22,00	20,00—21,50
Wintergerste	18,00—20,25	19,00—20,50	17,00—19,75	17,75—21,00	15,75—18,00	14,50—16,50
Mais	22,75—23,00	24,25—24,50	21,50—22,00	20,25—20,50	17,75—18,00	—
Weizenmehl	32,75—33,00	33,25—33,50	36,50	37,50—37,75	40,00	41,25
Roggenmehl	32,00—32,75	32,25—32,75	31,50—32,50	30,00—31,00	29,75—30,00	26,00—28,00
Futtermehl	15,25—15,50	15,00—15,50	14,50	12,25—12,75	10,25—10,50	9,50—9,75
Weizenkleie	14,00—14,25	14,25—14,75	11,00—12,75	10,75—11,25	9,25—10,50	8,50—9,50
Roggenkleie	—	—	—	—	—	—
Biertreber	20,25—20,50	21,50—22,00	17,75—18,50	17,50—18,00	15,00—15,50	11,50—12,00
Malzkeime	19,50—20,25	20,00—21,00	17,25—18,50	17,00—17,50	15,00—15,50	10,00—12,00
Rapskuchen	19,50—19,75	20,50	19,00—19,50	18,50—19,00	18,50	—
Sojaschrot	21,75—22,00	22,00—22,75	21,50—22,00	20,50—21,00	17,00—17,50	15,00
Trockenschnitzel	14,75—15,00	17,00—17,25	13,25—14,00	13,50—13,75	9,75—10,00	8,50—8,75
Wiesenheu	12,00—12,50	13,00—13,50	10,00—11,00	10,50—11,00	10,00—10,50	8,00—8,50
Kleeheu	12,50—13,00	13,50—14,00	11,00—12,00	11,50—12,00	11,50	9,00—9,50
Weizen- u. Roggenstroh, gepreßt	6,25—6,75	6,50—7,25	8,00—8,25	6,00—6,75	6,00—6,50	5,50—5,75
" " " , gebunden	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln, gelbe	7,75	10,50	[1]) 14,00—14,50	6,00—6,50	6,25—6,50	5,50—6,00
" , weiße und rote	5,00	8,00—8,50	[1]) 14,00—14,50	5,00	4,75—5,00	4,00

[1]) Neue Ernte.

6. Indexziffern der Baustoffpreise und der Baukosten in Baden (1913/14 = 100)

Jahre — Ende der Monate	Baustoffe								Baukosten*)
	Backsteine	Biberschwanzziegel	Portlandzement in Papiersäcken	Portlandzement in Stoffsäcken	Stückkalk, weiß	Bauholz ab Sägewerk	Bauholz abgebunden und aufgeschlagen	Walzeisen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1927									
Mai	170	172	130	155	160	175	184	150	168
Juni	177	177	130	155	160	175	184	150	167
Juli	179	176	130	155	160	175	180	150	168
August	179	176	130	155	160	175	180	150	169
September	179	176	130	155	160	175	171	150	172
Oktober	162	168	130	155	160	175	171	150	171
November	162	168	130	155	160	175	171	150	171
Dezember	162	162	130	155	160	175	171	150	170
1928									
Januar	162	162	130	155	160	185	171	155	170
Februar	162	162	130	155	160	185	175	155	167
März	162	162	130	155	160	179	175	155	166
April	173	162	130	155	160	184	182	155	166
Mai	173	162	130	155	160	179	180	165	166
Juni	173	162	130	155	160	179	180	162	166
Juli	173	162	130	155	160	179	180	162	165
August	173	162	130	155	160	173	171	162	165
September	173	162	130	155	160	173	171	162	164
Oktober	173	162	135	160	160	168	162	162	164
November	163	146	135	160	160	168	162	162	163
Dezember	163	146	135	160	160	161	159	162	167
1929									
Januar	163	146	135	160	160	161	162	162	166
Februar	163	146	135	160	160	161	162	162	166
März	163	146	135	160	160	161	162	162	167
April	163	146	135	160	160	159	162	162	168
Mai	163	146	135	160	160	159	162	162	169
Juni	163	146	135	160	160	155	162	162	169
Juli	163	146	135	160	137	153	162	162	169
August	163	146	135	160	137	153	162	162	170
September	163	146	135	160	137	153	162	162	169
Oktober	163	146	135	160	137	148	158	162	168
November	163	146	135	160	154	143	149	162	169
Dezember	163	146	135	160	154	143	149	162	169
1930									
Februar	163	146	135	160	154	143	149	162	168
April	163	146	135	160	154	143	149	162	167
Juni	154	146	135	160	154	133	137	162	167

*) Landesdurchschnitt nach den Berichten der Bezirksbauämter.

7. Preisveränderung bei Baumaterialien im Jahr 1929/30 in *RM*

Laufende Nr.	Gegenstand	Monate: Januar 1929	April 1929	Juli 1929	Oktober 1929	Februar 1930	April 1930
1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Ziegelwaren** 1000 Stück frei Station Karlsruhe a) Backsteine	38—40	38—40	38—40	38—40	38—40	38—40
2	b) Biberschwanzziegel 18/38 cm	67—70	67—70	67—70	67—70	67—70	67—70
3	**Portlandzement** 10 000 kg frei Station Karlsruhe a) in Stoffsäcken [1]	[2]) 640	[2]) 640	[2]) 640	[2]) 640	[2]) 640	[2]) 640
	b) in Papiersäcken	[2]) 540	[2]) 540	[2]) 540	[2]) 540	[2]) 540	[2]) 540
4	**Kalk** 10 000 kg frei Station Freiburg Stückkalk (weiß)	280	280	240	240	270	270
5	**Bauholz** 1 cbm a) ab Sägewerk	63—66	62—65	60—62	58—60	56—58	56—58
	b) abgebunden und aufgeschlagen	90—95	90—95	90—95	85—95	80—90	80—90
	Walzeisen 100 kg ab Lager Karlsruhe	20,20	20,20	20,20	20,20	20,20	20,20

[1]) In gutem Zustand zurückgesandte Stoffsäcke werden mit 55 Pfg. pro Stück rückvergütet. [2]) Bei Bezug ganzer Ladungen von mindestens 15 t.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K. Unternehmungs-

1. Die Wirtschaftseinheiten nach Unternehmungsformen auf-

Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen	Wirtschafts-einheiten		Wirtschafts-									
			Einzelinhabern		mehreren Inhabern		nicht eingetragenen Genossenschaften		eingetragenen Vereinen		eingetragenen Genossenschaften	
	Zahl	darin beschäftigte Personen	Wirtschafts-einheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschafts-einheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschafts-einheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschafts-einheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschafts-einheiten	Beschäftigte Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht und Hochseefischerei												
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht (zugleich Abteilung A) . .	852	2 466	823	2 139	11	39	—	—	1	5	—	—
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe												
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	14	1 083	2	83	1	4	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	1 443	21 449	1 150	5 859	100	1 008	1	16	—	—	4	35
V. Eisen- und Metallgewinnung	108	6 777	64	740	7	133	—	—	—	—	—	—
V A. Mit Eisen- und Metallgewinnung kombinierte Werke	2	482	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	6 745	52 687	6 115	24 026	286	4 792	—	—	—	—	—	—
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	1 662	62 502	1 311	7 959	99	1 117	—	—	—	—	1	5
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	1 779	24 591	1 532	6 322	70	545	1	11	—	—	—	—
IX. Chemische Industrie	343	12 966	197	1 759	18	82	—	—	—	—	2	38
X. Textilindustrie	834	40 009	643	4 455	24	584	—	—	1	49	—	—
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	1 295	28 346	1 028	7 398	44	944	—	—	1	9	4	78
XII. Leder- und Linoleumindustrie	1 395	8 224	1 343	2 503	13	58	—	—	—	—	1	13
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie . . .	40	2 404	29	110	2	7	—	—	—	—	—	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	10 639	45 454	10 061	24 547	218	2 331	2	1	5	6	5	78
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	116	1 838	98	362	2	59	—	—	—	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .	13 789	85 163	13 122	38 297	133	2 360	3	3	—	—	33	147
XVII. Bekleidungsgewerbe	18 653	41 239	18 347	32 459	162	1 581	—	—	7	141	1	18
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	10 882	50 668	10 281	37 570	413	3 801	1	8	—	—	22	299
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	215	5 046	58	137	10	20	2	3	1	2	3	63
Abteilung B . .	**69 954**	**490 928**	**65 381**	**194 586**	**1602**	**19 426**	**10**	**42**	**15**	**207**	**76**	**774**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe												
XX. Handelsgewerbe	32 649	90 854	29 429	54 742	543	2 141	21	34	58	186	508	3763
XXI. Versicherungswesen	434	2 633	321	433	5	40	—	—	8	41	—	—
XXII. Verkehrswesen	1 866	7 813	1 730	3 095	53	250	—	—	4	13	—	—
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe .	9 247	29 708	9 049	26 421	46	621	—	—	53	495	11	82
Abteilung C . .	**44 196**	**131 008**	**40 529**	**84 691**	**647**	**3 052**	**21**	**54**	**123**	**735**	**519**	**3845**
D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe und gewerblich betriebener Unterricht												
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe	252	2 487	214	883	7	45	—	—	10	236	—	—
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht . .	232	1 023	182	527	14	61	—	—	18	174	1	1
Abteilung D . .	**484**	**3 510**	**396**	**1 410**	**21**	**106**	**—**	**—**	**28**	**410**	**1**	
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe												
XXVI. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe (zugleich Abteilung E) . .	2 958	14 271	2 615	5 387	22	110	—	—	43	1380	2	11
Im ganzen . .	**118 444**	**642 183**	**109 744**	**288 213**	**2303**	**22 733**	**31**	**76**	**210**	**2737**	**598**	**4735**

formen

grund der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925

einheiten betrieben von

offenen Handelsgesellschaften		Kommanditgesellschaften		Aktiengesellschaften		Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung		bergrechtlichen Gewerkschaften		anderen wirtschaftlichen Vereinigungen		dem Reich		den Ländern		Gemeinden		anderen politischen Selbstverwaltungskörpern oder sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts		Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen
Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	Wirtschaftseinheiten	Beschäftigte Personen	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	1
3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	11	239	1	12	A (I.)
—	—	—	—	4	247	—	—	4	420	2	319	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	III.
55	2 728	4	292	26	6 636	—	—	87	4 315	—	—	—	—	—	—	1	321	11	87	1	5	IV.
9	246	3	147	11	3 200	—	—	13	2 122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V.
1	17	—	—	1	465	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V A.
229	10 463	6	744	35	8 529	—	—	62	3 699	—	—	1	3	—	—	5	75	4	265	—	—	VI.
99	11 145	11	1 312	58	33 579	—	—	79	7 285	—	—	—	—	—	—	1	6	1	11	—	—	VII.
63	2 725	6	259	38	10 702	—	—	65	3 873	—	—	—	—	—	—	—	—	4	154	—	—	VIII.
35	544	3	67	15	6 364	—	—	68	3 762	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IX.
47	6 962	6	559	33	16 653	—	—	61	8 706	—	—	—	—	—	—	4	60	—	—	1	81	X.
96	4 253	10	2 389	32	9 040	—	—	72	3 794	—	—	—	—	—	—	6	113	—	—	—	—	XI.
14	391	3	432	3	407	—	—	17	4 410	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	XII.
1	11	—	—	3	1 921	—	—	5	355	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIII.
177	7 752	13	421	42	6 294	—	—	79	3 456	—	—	1	2	—	—	18	354	10	40	2	23	XIV.
8	185	—	—	3	914	—	—	5	318	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XV.
226	21 264	13	817	78	12 384	—	—	118	9 435	—	—	—	—	—	—	6	85	51	202	2	5	XVI.
63	3 330	4	1 074	5	411	—	—	30	1 796	—	—	1	1	1	8	23	369	4	20	5	31	XVII.
77	3 263	5	127	9	2 533	—	—	49	1 959	—	—	—	—	—	—	6	106	17	995	2	7	XVIII.
4	13	1	—	18	1 502	—	—	8	153	—	—	—	—	—	—	2	39	106	3 106	2	8	XIX.
1204	**75 292**	**88**	**8 640**	**414**	**121 781**	—	—	**822**	**59 858**	**2**	**319**	**3**	**6**	**1**	**8**	**73**	**1538**	**209**	**4 890**	**15**	**160**	**B.**
1035	10 891	79	2 380	118	7 161	—	—	612	7 671	—	—	4	32	—	—	8	75	150	894	45	581	XX.
8	104	—	—	10	1 086	—	—	9	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	813	XXI.
12	162	—	—	13	1 817	—	—	25	252	—	—	—	—	—	—	1	59	25	2 129	—	—	XXII.
19	740	1	17	13	327	—	—	30	801	—	—	2	6	—	—	2	16	15	96	6	86	XXIII.
1074	**11 897**	**80**	**2 397**	**154**	**10 391**	—	—	**676**	**8 767**	—	—	**6**	**38**	—	—	**11**	**150**	**190**	**3 119**	**118**	**1480**	**C.**
—	—	1	8	2	14	—	—	8	85	—	—	—	—	—	—	1	254	9	962	—	—	XXIV.
—	—	—	—	1	16	—	—	2	14	—	—	4	81	—	—	—	—	4	110	6	39	XXV.
—	—	**1**	**8**	**3**	**30**	—	—	**10**	**99**	—	—	**4**	**81**	—	—	**1**	**254**	**13**	**1 072**	**6**	**39**	**D.**
																						E.
5	94	2	33	5	89	—	—	12	659	—	—	14	224	1	12	19	2339	193	3 506	25	323	(XXVI.)
2286	**87 303**	**171**	**11 078**	**576**	**132 291**	—	—	**1520**	**69 383**	**2**	**319**	**27**	**349**	**2**	**20**	**105**	**4291**	**616**	**12 826**	**165**	**2014**	Im ganz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Baden

a. Zahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften am Schlusse der Jahre 1924 bis 1929

Gewerbegruppen	Bestand der Aktiengesellschaften am Schlusse der Jahre											
	1924		1925		1926		1927		1928		1929	
	Zahl	Grundkapital in 1000 RM	Zahl	Grundkapital in 1000 RM	Zahl	Grundkapital in 1000 RM	Zahl	Grundkapital in 1000 RM	Zahl	Grundkapital in 1000 RM	Zahl	Grundkapital in 1000 RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei	1	[1] —	—	—	—	—	1	400	1	400	1	400
III. Bergbau und Salinenwesen	[2] 8	778	5	570	3	560	2	220	2	220	2	220
IV. Industrie der Steine und Erden	[3] 32	34 719,5	25	34 296,5	23	38 016,5	22	37 986,5	21	37 736,5	21	44 946,5
V. Eisen- und Metallgewinnung	10	5 875,1	9	5 525	7	5 400	6	4 670	6	5 170	6	5 170
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	[4] 39	22 193	29	22 090,5	25	20 118,5	23	19 593,5	22	18 803,5	20	18 423,5
Darunter Schmuckwarenindustrie	21	17 392	19	18 322	17	17 036	15	16 460	14	15 910	12	15 530
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	[5] 54	86 067,4	48	85 352,4	44	77 544,5	44	72 006,4	44	72 383,9	39	66 564,4
VIII. Elektrotechn. Industrie und Feinmechanik	[6] 41	31 205,9	37	31 416,4	33	40 606,4	29	40 875	29	50 654	26	51 044
Darunter Uhrenindustrie	4	2 357	5	3 195	4	1 905	4	1 905	4	1 755	3	850
IX. Chemische Industrie	[7] 18	20 383,9	16	23 055,9	16	26 510	14	23 075	14	24 575	13	21 695
X. Textilindustrie	[8] 34	44 773	33	49 018	32	52 403,2	35	56 393	36	63 593,2	38	65 041,2
XI. a) Papierindustrie	17	43 607	17	43 607	16	43 321	14	50 061	16	55 691	16	64 141
b) Vervielfältigungsgewerbe	14	1 855,8	14	1 885,8	14	2 005,6	14	2 005,6	14	2 025,6	14	2 025,6
XII. Lederindustrie	3	1 355	3	1 355	2	1 350	3	1 600	3	1 600	3	2 025
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	3	5 217	3	5 217	2	5 211	2	5 211	2	5 211	2	5 211
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	[9] 34	20 343	30	20 350,5	27	19 339	25	9 809	25	11 127	21	9 676
XV. Musikinstrumenteindustrie	[10] 3	181,6	2	181,6	2	181,6	2	181,6	2	181,6	2	181,6
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	[11] 85	85 155,7	71	102 267,3	72	95 554,3	70	94 682,9	66	97 807,9	62	92 692,6
Darunter Mühlenindustrie	7	13 460	6	13 420	6	13 420	6	13 420	6	13 420	6	15 420
Brauereien	25	37 709,2	23	36 309,2	23	30 390	22	29 910	22	31 860	21	30 990
Tabakindustrie	[12] 15	8 659,6	12	8 482,6	9	7 597,8	8	7 411,4	8	8 301,4	6	4 551,4
XVII. Bekleidungsgewerbe	[13] 8	835	4	785	4	855	4	955	5	1 205	5	1 455
XVIII. Baugewerbe	[14] 12	5 921,7	11	5 916,4	8	5 487,6	7	5 707,6	7	5 707,6	7	5 787,6
XIX. Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	[15] 16	44 634,2	14	44 614,2	13	47 552	13	47 514,2	15	66 614,2	16	82 714,2
XX. Handelsgewerbe	[16] 132	76 819,7	101	74 533,6	91	77 303,4	93	78 109,9	94	78 367,9	84	44 389,4
Darunter Groß- und Einzelhandel	[17] 65	13 236,7	47	11 871	41	12 367,5	42	11 107,5	43	10 690,5	37	9 417
Banken	20	58 361,5	19	58 939	18	59 457	19	62 257	19	62 732	17	29 832
XXI. Versicherungswesen	[18] 15	19 117,5	9	19 300	9	21 500	9	21 500	8	17 500	8	18 200
XXII. Verkehrswesen	12	16 084,9	13	16 994,9	13	17 314,9	13	22 294,9	14	22 894,9	13	25 504,9
XXIII. a) Hotelbetriebe	7	3 904,5	7	3 904,5	7	3 904,5	7	3 904,5	7	3 904,5	6	3 304,5
b) Vereinshäuser u. dergl.	17	716,4	17	716,4	17	716,4	16	701,4	16	713,4	16	731,4
XXIV. Sportgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	1	100
XXVI. Gesundheitswesen	1	140	1	140	1	140	1	140	2	135	1	35
Zusammen	[19] 616	571 884,8	519	593 093,9	481	602 895,4	469	599 598,0	472	644 322,7	443	631 679,4

[1] Nicht auf RM umgestellt. [2] Darunter 2 A.-G., deren Grundkapital nicht auf RM umgestellt ist. [3] Dgl. 5 A.-G. [4] Dgl. 7 A.-G. [5] Dgl. 3 A.-G. [6] Dgl. 2 A.-G. [7] Dgl. 2 A.-G. [8] Dgl. 2 A.-G. [9] Dgl. 2 A.-G. [10] Dgl. 1 A.-G. [11] Dgl. 6 A.-G. [12] Dgl. 1 A.-G. [13] Dgl. 3 A.-G. [14] Dgl. 1 A.-G. [15] Dgl. 2 A.-G. [16] Dgl. 19 A.-G. [17] Dgl. 14 A.-G. [18] Dgl. 3 A.-G. [19] Dgl. 62 A.-G.

Noch: 2. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Baden

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[1]) Nicht auf RM umgestellt. [2]) Darunter 2 A.-G., deren Grundkapital nicht auf RM umgestellt ist. [3]) Dgl. 5 A.-G. [4]) Dgl. 7 A.-G. [5]) Dgl. 3 A.-G. [6]) Dgl. 2 A.-G. [7]) Dgl. 2 A.-G. [8]) Dgl. 2 A.-G.
[9]) Dgl. 2 A.-G. [10]) Dgl. 1 A.-G. [11]) Dgl. 6 A.-G. [12]) Dgl. 1 A.-G. [13]) Dgl. 3 A.-G. [14]) Dgl. 1 A.-G. [15]) Dgl. 2 A.-G. [16]) Dgl. 19 A.-G. [17]) Dgl. 14 A.-G. [18]) Dgl. 3 A.-G. [19]) Dgl. 62 A.-G.

Noch: 2. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Baden

b. Gliederung der Aktiengesellschaften nach Kapitalgrößenklassen

Stand Ende 1929

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften überhaupt	Davon haben ein Grundkapital von . . . . . RM											
		5000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 2 Mill.	2 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 10 Mill.	10 Mill. bis unter 20 Mill.	20 Mill. und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau und Salinenwesen	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	21	—	1	2	2	3	8	1	1	2	—	—	1
V. Eisen- und Metallgewinnung	6	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	20	—	—	1	1	2	3	8	4	—	1	—	—
Darunter Schmuckwarenindustrie	12	—	—	—	—	1	1	5	4	—	1	—	—
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	39	—	1	—	5	3	6	8	2	10	3	1	—
VIII. Elektrotechn. Industrie und Feinmechanik	26	2	—	—	4	6	9	—	1	2	—	1	1
Darunter Uhrenindustrie	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
IX. Chemische Industrie	13	—	—	1	2	2	4	—	2	—	1	1	—
X. Textilindustrie	38	—	—	1	1	4	6	5	9	6	6	—	—
XI. a) Papierindustrie	16	—	—	1	—	2	1	2	4	5	—	—	1
b) Vervielfältigungsgewerbe	14	1	1	2	3	1	6	—	—	—	—	—	—
XII. Lederindustrie	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	21	1	—	2	1	3	5	7	1	1	—	—	—
XV. Musikinstrumentenindustrie	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	62	1	1	1	5	5	18	11	7	9	3	—	1
Darunter Mühlenindustrie	6	—	—	—	—	—	1	—	1	3	1	—	—
Brauereien	21	—	—	—	—	—	5	5	5	5	1	—	—
Tabakindustrie	6	—	—	—	1	1	—	2	1	1	—	—	—
XVII. Bekleidungsgewerbe	5	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—
XVIII. Baugewerbe	7	—	1	1	1	1	—	2	—	1	—	—	—
XIX. Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	16	—	—	2	1	—	1	—	4	4	—	3	1
XX. Handelsgewerbe	84	6	8	9	14	8	19	12	4	2	1	1	—
Darunter Groß- und Einzelhandel	37	1	3	3	9	7	8	5	—	1	—	—	—
Banken	16	1	—	1	—	—	3	5	3	1	1	1	—
XXI. Versicherungswesen	8	—	—	—	—	—	1	1	2	3	1	—	—
XXII. Verkehrswesen	13	1	—	1	—	—	1	5	—	4	1	—	—
XXIII. a) Hotelbetriebe	6	—	1	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
b) Vereinshäuser u. dergl.	16	2	3	6	3	2	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Sportgewerbe	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Gesundheitswesen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	443	14	17	33	45	45	98	67	44	51	17	7	5

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 2. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Baden

c. Geschäftsergebnisse nach den Jahresbilanzen 1927/28

Abschlüsse zwischen dem 1. Juli 1927 und dem 30. Juni 1928

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften mit Geschäftsabschluß am Ende des Kalenderjahres	Zahl der Gesellschaften mit Geschäftsabschluß im Laufe des Kalenderjahres	Grundkapital RM	Von den Gesellschaften wiesen aus: Bilanz-Gewinn: Zahl der Gesellschaften	Bilanz-Gewinn: Gewinn in RM	Dividenden verteilten: Zahl der Gesellschaften	Dividenden verteilten: Grundkapital RM	Dividenden verteilten: bis 5 %	Dividenden verteilten: über 5 bis 10 %	Dividenden verteilten: über 10 %	Bilanz-Verlust: Zahl der Gesellschaften	Bilanz-Verlust: Grundkapital RM	Bilanz-Verlust: Verlust in RM	weder Gewinn noch Verlust: Zahl der Gesellschaften	weder Gewinn noch Verlust: Grundkapital RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei	1	—	400 000	1	3 031	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau und Salinenwesen	2	—	220 000	1	185 655	1	200 000	—	1	—	1	20 000	2 794	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	20	2	37 786 500	15	4 676 584	12	36 327 500	2	8	2	7	952 000	270 005	—	—
V. Eisen- und Metallgewinnung	4	2	4 670 080	5	267 344	4	4 070 080	2	2	—	1	100 000	43 574	—	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	9	14	19 888 500	14	1 194 829	8	12 958 500	5	3	—	9	3 235 000	493 392	—	—
Darunter Schmuckwarenindustrie	5	10	16 760 000	9	968 929	5	11 385 000	3	2	—	6	2 875 000	464 157	—	—
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	27	16	72 015 900	24	3 136 737	10	24 443 000	4	4	2	19	26 335 500	4 554 358	—	—
VIII. Elektrotechn. Industrie u. Feinmechanik	18	10	40 765 000	17	3 716 376	8	32 744 000	1	7	—	9	2 300 000	741 761	2	205 000
Darunter Uhrenindustrie	2	2	1 905 000	1	13 974	—	—	—	—	—	3	1 855 000	537 699	—	—
IX. Chemische Industrie	11	4	23 095 000	8	3 049 092	4	3 370 000	1	1	2	7	3 135 000	570 240	—	—
X. Textilindustrie	25	10	56 391 240	26	4 488 769	17	37 234 000	6	8	3	9	5 267 240	349 018	—	—
XI. a) Papierindustrie	10	4	50 061 000	11	7 974 921	9	48 301 000	2	3	4	3	1 120 000	75 061	—	—
b) Vervielfältigungsgewerbe	8	5	1 755 770	12	175 387	10	880 770	2	7	1	1	300 000	87 480	—	—
XII. Lederindustrie	2	1	1 600 000	2	2 359	—	—	—	—	—	1	1 050 000	174 579	—	—
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	2	—	5 211 000	1	813 503	1	4 006 000	1	—	—	1	1 205 000	125 012	—	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	19	6	9 809 000	10	416 974	4	3 450 000	2	2	—	15	3 946 000	1 016 250	—	—
XV. Musikinstrumentenindustrie	2	—	181 600	—	—	—	—	—	—	—	2	181 600	178 018	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	33	36	94 507 900	52	10 328 505	36	78 912 500	8	26	2	16	5284 600	1 519 942	1	750 000
Darunter Mühlenindustrie	3	3	13 420 000	6	1 924 920	5	12 400 000	—	5	—	—	—	—	1	750 000
Brauereien	2	20	29 910 000	21	3 872 156	17	26 710 000	2	14	1	—	—	—	—	—
Tabakindustrie	7	1	7 411 400	2	28 135	—	—	—	—	—	6	3 836 400	1 238 995	—	—
XVII. Bekleidungsgewerbe	3	1	955 000	2	44 025	1	455 000	—	1	—	1	250 000	6 938	1	50 000
XVIII. Baugewerbe	5	2	5 910 640	5	1 340 587	3	5 065 000	1	1	1	2	275 900	50 340	—	—
XIX. Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	6	7	47 514 250	11	4 731 059	9	45 311 250	1	7	1	2	95 000	11 833	—	—
XX. Handelsgewerbe	69	19	76 785 900	51	8 177 511	27	64 346 000	6	20	1	30	6 879 800	1 643 562	7	121 000
Darunter Groß- und Einzelhandel	28	12	9 502 500	21	436 265	8	4 106 000	3	5	—	18	2 019 500	573 995	1	6 000
Banken	17	2	62 257 000	15	7 590 599	13	59 465 000	2	10	1	3	2 205 000	811 539	1	29 000
XXI. Versicherungswesen	9	—	21 500 000	8	5 779 885	8	17 500 000	1	2	5	1	4 000 000	173 580	—	—
XXII. Verkehrswesen	13	—	22 294 900	6	1 129 085	4	13 049 400	4	—	—	7	8 915 000	812 953	—	—
XXIII. a) Hotelbetriebe	4	3	3 904 500	3	209 657	3	2 328 000	—	2	1	4	1 576 500	324 083	—	—
b) Vereinshäuser u. dergl.	8	8	701 370	8	21 428	3	132 500	3	—	—	2	252 000	31 230	6	150 390
XXVI. Gesundheitswesen	1	—	140 000	—	—	—	—	—	—	—	1	140 000	107 038	—	—
Zusammen	311	150	598 065 050	393	61 863 303	182	435 084 500	52	105	25	151	76 816 140	13 363 041	17	1 276 390

b) Vereinshäuser u. dergl.	1	—	140 000	—	—	—	—	—	—	—	1	140 000	—	—	—	—
XXVI. Gesundheitswesen	211	150	598 065 050	293	61 863 303	182	435 084 500	52	105	25	151	76 816 140	13 363 041	17	1 276 390	

d. Verteilung von Dividenden 1924 bis 1928

Gewerbegruppen	Auf das Stammaktienkapital haben .... Gesellschaften Dividenden verteilt														
	bis zu 5 v. H.					über 5 bis 10 v. H.					über 10 v. H.				
	1924	1925	1926	1927	1928	1924	1925	1926	1927	1928	1924	1925	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau und Salinenwesen	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	3	1	2	2	5	2	7	8	8	3	1	1	1	2	2
V. Eisen- und Metallgewinnung	—	1	—	1	1	1	1	1	2	3	—	—	—	—	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	3	3	1	2	5	3	4	4	2	4	—	1	—	—	—
Darunter Schmuckwarenindustrie	—	3	—	—	3	2	3	3	2	3	—	1	—	—	—
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	3	2	3	4	2	4	6	5	4	8	—	—	1	1	1
VIII. Elektrotechn. Industrie und Feinmechanik	1	—	—	1	—	5	5	4	7	7	—	—	—	—	—
Darunter Uhrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
IX. Chemische Industrie	1	—	3	1	1	2	4	—	1	1	—	—	1	2	2
X. Textilindustrie	4	1	4	5	5	10	10	6	9	4	4	4	2	3	1
XI. a) Papierindustrie	1	2	2	1	1	4	6	2	3	3	—	—	3	4	4
b) Vervielfältigungsgewerbe	3	3	3	2	3	2	7	6	7	7	2	1	1	1	—
XII. Lederindustrie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2	—	1	2	3	3	4	1	2	—	—	—	—	—	1
XV. Musikinstrumenteninduſtrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	11	11	7	7	7	14	17	26	26	25	1	1	2	2	3
Darunter Mühlenindustrie	—	1	—	—	—	3	4	5	5	5	—	—	—	—	—
Brauereien	9	5	3	2	3	4	10	12	14	13	—	—	1	1	2
Tabakindustrie	1	2	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Bekleidungsgewerbe	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—
XVIII. Baugewerbe	—	—	—	—	—	1	2	3	1	1	—	—	—	1	1
XIX. Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	2	1	1	1	1	3	5	6	7	7	1	1	1	1	1
XX. Handelsgewerbe	8	6	4	9	5	16	22	22	20	18	—	—	2	1	1
Darunter Groß- und Einzelhandel	3	2	1	5	2	4	6	5	4	5	—	—	1	—	—
Banken	1	1	1	2	1	10	12	12	10	10	—	—	1	1	1
XXI. Versicherungswesen	2	1	1	1	1	5	5	1	2	2	1	2	5	5	5
XXII. Verkehrswesen	2	2	4	4	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
XXIII. a) Hotelbetriebe	1	—	1	—	—	1	—	1	2	2	—	—	1	1	—
b) Vereinshäuser u. dergl.	1	—	—	2	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Gesundheitswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	49	35	37	46	45	80	108	100	105	99	10	12	20	24	23

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 2. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Baden

c. Die Aktiengesellschaften mit einem Grundkapital von 2 Millionen und mehr Reichsmark

Stand Ende 1929

Firma	Sitz	Aktienkapital in 1000 RM
1	2	3
Zellstoff-Fabrik Waldhof	Mannheim-Waldhof	45 375
Süddeutsche Zucker-A.-G.	Mannheim	30 000
Brown Boveri & Cie A.-G.	Mannheim	25 000
Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart A.-G.	Heidelberg	25 000
Badische Landeselektrizitätsversorgung A.-G. (Badenwerk)	Karlsruhe	21 000
Kraftübertragungswerke Rheinfelden	Rheinfelden	15 000
Rheinische Elektrizitäts-A.-G.	Mannheim	14 044
Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern A.-G.	Waldshut	14 000
Schluchseewerk A.-G.	Freiburg i. Br.	14 000
Rheinische Hypothekenbank	Mannheim	12 005
Heinrich Lanz A.-G.	Mannheim	12 000
Holzverkohlungs-Industrie A.-G.	Konstanz	10 410
Badische Bank	Mannheim	8 300
Deutsche Acetat-Kunstseiden A.-G. „Rhodiaseta"	Freiburg i. Br.	8 000
Mannheimer Versicherungsgesellschaft	Mannheim	8 000
Mez A.-G.	Freiburg i. Br.	8 000
Sunlicht-Gesellschaft A.-G.	Mannheim	7 530
Verein Deutscher Ölfabriken	Mannheim	6 800
Manufaktur Koechlin, Baumgartner & Cie. A.-G.	Lörrach	6 500
Sinner A.-G.	Karlsruhe-Grünwinkel	6 500
Maschinenfabrik Gritzner A.-G.	Durlach	6 305
Enzinger-Union-Werke A.-G.	Mannheim	6 200
Großkraftwerk Mannheim A.-G.	Mannheim	6 186
Motoren-Werke Mannheim A.-G. vorm. Benz Abt. stationärer Motorenbau	Mannheim	5 400
Erste Deutsche Ramiegesellschaft	Emmendingen	5 000
Gesellschaft für Spinnerei und Weberei	Ettlingen	5 000
Kollmar & Jourdan A.-G.	Pforzheim	5 000
Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft A.-G.	Mannheim	5 000
Pfälzische Mühlenwerke	Mannheim	5 000
Ludwigshafener Walzmühle	Mannheim	4 600
Heidelberger Straßen- und Bergbahn A.-G.	Heidelberg	4 449,4
Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie	Friedrichsfeld	4 447,5
Grün & Bilfinger A.-G.	Mannheim	4 410
E. Holtzmann & Cie. A.-G.	Weisenbach	4 200
Vogel & Bernheimer Zellstoff- u. Papierfabriken A.-G.	Ettlingen	4 200
Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik	Mannheim	4 006
Badische A.-G. für Rheinschiffahrt u. Seetransport	Mannheim	4 000
Kraftwerk Rheinau A.-G.	Mannheim	4 000
Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft	Mannheim	4 000
Rheinschiffahrt A.-G. vorm. Fendel	Mannheim	4 000
Spiegelmanufaktur Waldhof A.-G.	Mannheim-Waldhof	4 000
Rüter A.-G.	Durlach	3 925
Joseph Voegele A.-G.	Mannheim	3 726
Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger A.-G.	Karlsruhe	3 405
Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei vorm. G. Sebold u. Sebold & Neff	Durlach	3 221
Badische Gas- u. Elektrizitätsversorgung A.-G.	Lörrach	3 000
Hanf-Union A.-G.	Schopfheim	3 000
Junker & Ruh A.-G.	Karlsruhe	3 000
Kraftanlagen A.-G.	Heidelberg	3 000
Nähmaschinenfabrik Karlsruhe vorm. Haid & Neu	Karlsruhe	3 000
„Papyrus" A.-G.	Mannheim-Waldhof	3 000
Spinnerei und Weberei Steinen A.-G.	Steinen	3 000
Karlsruher Brauereigesellschaft vorm. K. Schrempp & A. Printz	Karlsruhe	2 970
Gebrüder Großmann A.-G.	Brombach	2 940
Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe	Karlsruhe	2 782
A. Bilger Söhne A.-G.	Gottmadingen	2 700
Hefftsche Kunstmühle A.-G.	Mannheim	2 600
Badische Assekuranz-Gesellschaft A.-G.	Mannheim	2 500
Landesgewerbebank für Südwestdeutschland A.-G.	Karlsruhe	2 500
Gotthard Allweiler Pumpenfabrik A.-G.	Radolfzell	2 400
Brauerei Ganter A.-G.	Freiburg i. Br.	2 400
Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G.	Karlsruhe	2 400
Maschinenfabrik Fahr A.-G.	Gottmadingen	2 400
A.-G. für Seilindustrie vorm. Ferd. Wolff	Mannheim	2 300
Spinnerei und Webereien Zell-Schönau A.-G.	Zell i. W.	2 112
Trikotfabriken J. Schieß er A.-G.	Radolfzell	2 112
Papierfabrik August Koehler A.-G.	Oberkirch	2 100
Ausrüstungsanstalt Wiesental A.-G.	Brombach	2 000
Badische Tabakmanufaktur Roth-Händle A.-G.	Lahr	2 000
Brenner-Hotel A.-G.	Baden-Baden	2 000
Continentale Versicherungsgesellschaft A.-G.	Mannheim	2 000
Elektrische Überlandzentrale Oberhausen A.-G.	Herbolzheim (Breisg.)	2 000
Fürstlich Fürstenbergische Brauerei A.-G.	Donaueschingen	2 000
H. Fuchs Waggonfabrik A.-G.	Heidelberg	2 000
Holzzellstoff- und Papierfabriken A.-G.	Neustadt	2 000
Oberrheinische Dampfsäge- und Hobelwerke A.-G.	Offenburg	2 000
Pfaudler Werke A.-G.	Schwetzingen	2 000
Reis & Cie. A.-G.	Friedrichsfeld	2 000
Rheinmühlenwerke	Mannheim	2 000
Schnellpressenfabrik A.-G.	Heidelberg	2 000

3. Die Genossenschaften in Baden

a. Zahl und Mitgliedstand der Genossenschaften nach Hauptgruppen

Landwirtschaft		Gewerbe		Handel		Verbrauchergenossenschaften (Konsumgenossenschaften, Vereine, Lebensbedürfnisvereine usw.)		Baugenossenschaften (Bauvereinigungen)		Genossenschaften für Bewässerung, Entwässerung und Bachkorrektion	
Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
Stand vom 1. 1. 1930		Stand vom 1. 1. 1929		Stand vom 1. 4. 1929		Stand vom 1. 1. 1930		Stand vom 1. 1. 1930		Stand vom 1. 1. 1930	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3141	282 623	102	[1]) 10 739	6	595	70	126 370	98	30 828	403	39 714

[1]) Von 96 berichtenden Genossenschaften.

b. Landwirtschaftliche Genossenschaften und Verbände

Stand vom 1. Januar 1930

1. Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften

Sitz	Gründungsjahr	Angeschlossene Genossenschaften		Zum Verband gehörende Zentralgenossenschaften				Zeitschrift
				Badische landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft		Badische Landwirtschaftsbank (Bauernbank)		
		Zahl	Mitglieder	Zahl der Genossenschaften	Mitgliederzahl	Zahl der Genossenschaften	Mitgliederzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Karlsruhe	1883	2607	265 895	1859	194 701	2186	229 634	Badisches landw. Genossenschaftsblatt Karlsruhe

2. Verband der Raiffeisen-Genossenschaften

Sitz	Angeschlossene Genossenschaften	
	Zahl	Mitglieder
1	2	3
Ludwigshafen a. Rh. u. Sigmaringen.	69	6402

3. Badischer Weinbauverband e. V.

Angeschlossen sind sämtliche in Baden bestehenden Weinbauorganisationen mit Ausnahme des Amerikanerverbandes

Sitz	Gründungsjahr	Zahl der Bezirks-Weinbauvereine	Zahl der örtlichen Weinbauvereine	Zahl der Winzergenossenschaften	Gesamtmitgliederzahl	Fachzeitschrift
1	2	3	4	5	6	7
Freiburg.	1928	9	118	38	10 000	Weinbau und Kellerwirtschaft Freiburg i. Br. Karlsruhe

4. Badischer Molkereiverband e. V.

Dem Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften in Baden angeschlossen

Sitz	Gründungsjahr	Angeschlossene Genossenschaften und Vereine		Fachzeitschrift
		Zahl	Mitglieder (korporative und Einzelmitglieder)	
1	2	3	4	5
Karlsruhe	1892 bezw. 1929	300	326	Süddeutsche Molkereizeitung Kempten (Allgäu)

Noch: 3. Die Genossenschaften in Baden

c. Gewerbliche Genossenschaften nach dem Stand vom 31. Dezember 1928

Nach Mitteilung des Revisionsverbandes

Genossenschaftsart nach dem Gewerbe	Genossenschaften		Bilanz der berichtenden Genossenschaften											Umsatz im Jahr 1928	
			Berichtende Genossenschaften		Gesamthaftsumme	Aktiva	darunter		Passiva	darunter		Reingewinn		Zahl der berichtenden Genossenschaften	Umsatz
	Gesamtzahl	Mitgliederstand	Zahl	Mitgliederstand		im ganzen	Kasse, Bank- und Postscheckguthaben	Forderungen	im ganzen	Geschäftsguthaben (verbleibend)	Rücklagen	Vortrag aus 1927	1928 *)		
					RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM		RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Bäcker	28	2164	19	1883	1177150	2122258	150294	1434857	2116138	580944	247832	1435	4685	21	19892938
Metzger	9	2018	9	2018	492455	1632437	727075	454851	1612449	482158	305506	9933	10055	8	11394901
Schuhmacher	14	1363	12	1198	281550	744809	39807	238068	737212	198699	89733	237	7360	11	1288654
Schneider	4	413	4	413	74350	101229	2215	45637	100871	25559	3328	—	358	4	173579
Friseure	5	534	4	382	85250	253160	10863	41900	252831	80251	14699	—	329	5	567711
Holzbearbeitung	11	[5]) 311	6	160	90400	454365	1367	174498	454115	31569	26475	—	250	6	506352
Sattler u. Tapeziere	3	212	3	212	63600	295281	2380	137642	286108	46601	7895	[5]) 8980	193	3	480387
Metallgewerbe	7	[3]) 487	5	487	241900	814802	58167	330270	799329	214589	78473	8306	7167	5	1322117
Baugewerbe (einschl. Handwerkerbaugen.)	12	1669	11	1659	584500	2492856	47333	766042	2486741	404717	60729	—	6115	7	5131687
Sonstige	9	[3]) 1568	5	1366	974600	1091737	29653	316759	1090037	254057	80788	—	1700	7	4795031
Zusammen	**102**	**[6])10739**	**78**	**9778**	**4065755**	**10002934**	**1069154**	**3940524**	**9935831**	**2319144**	**915458**	**[7])28891**	**38212**	**77**	**45553357**
Stand v. 31. XII. 1929	89	[6]) 9845	74	9516	3881060	10961115	1136811	4782197	10839886	2446090	1003068	[7])56639	[8]) 64590	74	[9]) 42000701

*) Die angegebenen Zahlen sind nur Überschuß-Vorträge, da die Genossen statutengemäß einen Rechtsanspruch auf die am Ende des Jahres sich ergebenden Überschüsse haben. [1]) Von 8 Genossenschaften. [2]) Von 5 Gen. [3]) Von 8 Gen. [4]) Von 96 Gen. [5]) Darunter Avale 8000 RM. [6]) Von 80 Gen. [7]) Vortrag aus 1928; Darunter Delcredere 31992 RM, Dubiose 4200 RM. [8]) Reingewinn 1929. [9]) Umsatz 1929.

d. Edeka Verband Deutscher kaufmännischer Genossenschaften, Sitz Berlin-Wilmersdorf

Stand 1. April 1929

Bezeichnung	Sitz	Gründungsjahr	Mitgliederzahl	Höhe des Geschäftsanteils	Höhe der Haftsumme	Gesamthaftsumme am 31. Dezember 1928	Umsatz im Jahr 1928
				RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8
Edeka Großhandel Breisgau	Freiburg	1915	94	1000	1500	141 000	643 000
„ „ Karlsruhe	Karlsruhe	1911	160	500	500	80 500	2 577 000
„ „	Lörrach	1907	64	600	1200	114 000	523 000
„ „	Mannheim	1919	85	500	1000	88 000	769 673
„ „	Pforzheim	1911	131	300	300	86 700	1 430 181
„ „	Tauberbischofsheim	1922	61	500	500	30 500	303 000
	Zusammen		**595**	.	.	**540 700**	**6 245 854**

Noch: 3. Die Genossenschaften in Baden

e. Konsumgenossenschaften und -vereine

1. Verband südwestdeutscher Konsumvereine

Unterverband — Revisionsverband — im Zentralverband deutscher Konsumvereine

a. Geschäftsergebnisse der badischen Vereine im ganzen in den Jahren 1913, 1924 bis 1929

Jahre	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder	Zahl der Verteilungsstellen	Güter-erzeugung betreiben: Vereine	darunter Herstellung von: Backwaren u. Konditoreierzeugnissen	darunter Herstellung von: Fleischwaren	Erlös aus eigener Verteilung RM	Erlös aus eigener Güter-erzeugung (ohne Verarbeitung) im ganzen RM	darunter Wert der hergestellten: Backwaren und Konditorei-erzeugnisse RM	darunter Wert der hergestellten: Fleisch-waren RM	Roh-ertrag RM	Ge-schäfts-lasten RM	Bilanz: Aktiva RM	Bilanz: Passiva RM	Bilanz: Reinertrag RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1913	49	34 867	128	10	10	—	9 746 605	1281626	1281626	—	1703838	1035525	3968521	3300208	668 313
1924	54	153 394	434	13	11	1	12 211 630	1684873	1532949	41360	—	—	3961308	3558732	402 576
1925	54	124 311	377	13	11	1	21 779 110	3370739	2941276	44450	4529025	3650388	5568261	4671124	[1] 897 137
1926	60	124 720	396	15	13	2	28 214 118	4535433	3719105	296186	5419946	4273438	7103214	5945855	[2] 1 157 359
1927	60	125 252	423	17	13	5	33 191 947	5913138	4182354	1021749	6278384	4847389	9408007	7973297	[3] 1 434 710
1928	58	121 243	439	17	13	4	37 474 924	6679390	4486672	1484197	8011151	6366827	11848182	10197475	[4] 1 650 707
1929	61	123 532	456	17	13	4	41 633 318	7475570	4430739	2119557	8689474	6803403	13613795	11727724	1 886 071

b. Geschäftsergebnisse einzelner größerer Vereine in den Jahren 1913 und 1929

Jahre	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder	Zahl der Verteilungsstellen	Güter-erzeugung betreiben: Vereine	darunter Herstellung von: Backwaren u. Konditoreierzeugnissen	darunter Herstellung von: Fleischwaren	Erlös aus eigener Verteilung RM	Erlös aus eigener Güter-erzeugung (ohne Verarbeitung) im ganzen RM	darunter Wert der hergestellten: Backwaren und Konditorei-erzeugnisse RM	darunter Wert der hergestellten: Fleisch-waren RM	Roh-ertrag RM	Ge-schäfts-lasten RM	Bilanz: Aktiva RM	Bilanz: Passiva RM	Bilanz: Reinertrag RM
Konsumverein Mannheim															
1913	.	13 579	31	1	1	—	3 587 343	636477	636477	—	514369	449559	1364110	1299300	64 810
1929	.	24 520	73	1	1	1	9 365 023	3352377	1238161	1295784	2452710	1949166	4003985	3500441	503 544
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe															
1913	.	12 182	30	1	1	—	4 480 033	1092769	1092769	—	906905	485589	2317634	1896318	421 316
1929	.	24 426	43	1	1	—	7 427 640	1239708	1239708	—	1554835	1105432	2297923	1848520	449 403
Lebensbedürfnis- und Produktivverein Freiburg															
1913	.	3 282	11	1	1	–	537 008	203104	203104	—	140597	105965	590715	556083	34 632
1929	.	10 449	39	1	1	—	3 223 737	718256	688802	—	947713	792196	1455640	1300123	155 517
Bezirkskonsumverein Baden-Baden															
1913	.	500	2	—	—	—	91 383	—	—	—	17244	11846	17321	11923	5 398
1929	.	8 339	27	—	—	—	1 418 034	—	—	—	321689	264524	559764	502599	57 165
Konsumverein Pforzheim															
1913	.	4 439	14	1	1	—	1 425 432	303606	296324	—	376088	196417	550560	370889	179 671
1929	.	6 685	25	1	1	—	2 214 676	512049	497483	—	400946	286145	698565	583764	114 801
Konsumverein für Durlach und Umgebung															
1913	.	1 236	6	—	—	—	400 822	—	—	—	46017	27489	110135	91607	18 528
1929	.	5 013	23	—	—	—	1 135 208	—	—	—	248349	203037	405149	359837	45 312

[1] 2 Vereine hatten insgesamt 18 500 RM Verlust. [2] Desgl. 10 851 RM. [3] Desgl. 3 Vereine 3715 RM. [4] Desgl. 1 Verein 6383 RM.

2. Reichsverband deutscher Konsumvereine e. V. Köln Land Baden im Bezirksverband Südwest in den Jahren 1914, 1925, 1927, 1928 und 1929

Jahre	Zahl der Genossenschaften	Zahl der Mitglieder	Zahl der Verteilungsstellen	Eigenproduktion betreiben: Genossenschaften	davon: Bäckerei	davon: Metzgerei	Erlös aus eigener Verteilung RM	Erlös aus selbstproduzierten Gütern RM	Bilanzsumme RM	Rückvergütung RM	Reinertrag RM	Geschäftslasten RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1914	1	179	2	—	—	—	35 144	—	15 658	—	2572	3 080
1925	15	3534	23	—	—	—	522 627	—	191 859	1 980	6464	58 274
1927	11	2938	21	—	—	—	496 138	—	181 235	9 586	948	48 759
1928	11	2947	22	—	—	—	508 209	—	200 085	10 870	2474	55 605
1929	9	2838	21	—	—	—	538 319	—	204 585	18 540	5210	69 902

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 3. Die Genossenschaften in Baden

f. Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen *)

Stand 1. Januar 1930

Amtsbezirke	Angeschlossene Bauvereinigungen		Bisher erstellte Wohnungen					Amtsbezirke — Land im ganzen	Angeschlossene Bauvereinigungen		Bisher erstellte Wohnungen				
			im ganzen	davon							im ganzen	davon			
				in Mietshäusern	in Erwerbshäusern	errichtet						in Mietshäusern	in Erwerbshäusern	errichtet	
	Zahl	Mitglieder				vor dem Kriege	nach dem Kriege		Zahl	Mitglieder				vor dem Kriege	nach dem Kriege
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
Donaueschingen	1	272	134	134	—	—	134	Waldkirch	1	165	26	26	—	—	26
Engen	1	142	25	25	—	—	25	Wolfach	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	6	1481	605	605	—	262	343	Bretten	—	—	—	—	—	—	—
Meßkirch	1	80	11	7	4	—	11	Bruchsal	2	148	94	94	—	—	94
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	Bühl	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	4	521	139	126	13	68	71	Ettlingen	3	532	143	143	—	15	128
Stockach	1	33	6	6	—	—	6	Karlsruhe	13	8501	3572	3548	24	637	2935
Überlingen	—	—	—	—	—	—	—	Pforzheim	3	754	999	756	243	205	794
Villingen	4	1538	523	470	53	79	444	Rastatt	4	1572	475	451	24	—	475
Waldshut	2	527	265	253	12	28	237	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	5	512	101	101	—	24	77	Buchen	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	2	1973	754	754	—	259	495	Heidelberg	5	2000	1658	951	707	10	1648
Kehl	1	66	33	33	—	—	33	Mannheim	10	4920	2000	1831	169	175	1825
Lahr	4	665	388	380	8	84	304	Mosbach	1	143	40	40	—	15	25
Lörrach	6	1086	479	455	24	80	399	Sinsheim	2	214	72	15	57	—	72
Müllheim	1	52	6	5	1	—	6	Tauberbischofsh.	2	191	107	107	—	—	107
Neustadt	4	613	126	126	—	—	126	Weinheim	1	731	330	322	8	22	308
Oberkirch	1	104	18	18	—	—	18	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	2	647	294	294	—	—	294	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	4	599	164	115	49	20	144								
Staufen	1	46	16	16	—	—	16	**Land im ganzen**	**98**	**30828**	**13603**	**12207**	**1396**	**1983**	**11620**

*) Der Spar- und Bauverein e. G. m. b. H. in Mannheim ist als einzige Bauvereinigung in Baden nicht dem oben genannten Verbande, sondern dem Verband der Baugenossenschaften Deutschlands in Merseburg angeschlossen.

g. Genossenschaften für Bewässerung, Entwässerung und Bachkorrektion zum Zwecke der Bodenkultur sowie für Benützung des Wassers Ende 1924—1929

Jahre	Genossenschaften							Beteiligte Grundfläche und Mitglieder			
	Im ganzen	Davon für						Grundfläche	Mitglieder		
		Bewässerung	Entwässerung und Drainage	Bewässerung und Entwässerung	Bewässerung und Ausnützung des Wassers zu gewerblichen Anlagen	Entwässerung und Bachkorrektion	Bach- und Flußkorrektion		Grundbesitzer		Gewerbliche Anlagen
								ha	Überhaupt	Davon Gemeinden	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1924	297	162	66	26	34	6	3	17 944	81 684	57	301
1925	321	163	89	26	34	6	3	20 784	32 768	80	301
1926	353	163	117	29	34	6	4	21 486	34 463	104	301
1927	368	164	129	30	35	6	4	23 695	35 564	158	307
1928	397	165	153	34	35	6	4	25 111	38 359	172	307
1929	403	165	158	35	35	6	4	25 365	39 407	176	307

4. Konserne (einschließlich Interessengemeinschaften), denen badische Betriebe angehören, nach dem Stand vom 1. Januar 1930

4. Konzerne (einschließlich Interessengemeinschaften), denen badische Betriebe angehören, nach dem Stand vom 1. Januar 1930

Zahl der beschäftigten Personen nach der Gewerbezählung 1927

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen, denen die Konzerne angehören	Gesamtzahl der Konzerne				Davon entfallen auf															
					Konzerne im engeren Sinne												Interessengemeinschaften [2]			
									Von den Konzernen im engeren Sinne haben ihren Sitz											
									in Baden				außerhalb Badens							
											darin (Sp. 11) sind beschäftigte Personen				darin (Sp. 15) sind beschäftigte Personen					
	überhaupt	dazu gehören badische Betriebe [1]	darin (Sp. 3) sind beschäftigte Personen: männlich	darin (Sp. 3) sind beschäftigte Personen: weiblich	überhaupt	dazu gehören badische Betriebe [1]	darin (Sp. 7) sind beschäftigte Personen: männlich	darin (Sp. 7) sind beschäftigte Personen: weiblich	überhaupt	dazu gehören badische Betriebe [1]	männlich	weiblich	überhaupt	dazu gehören badische Betriebe [1]	männlich	weiblich	überhaupt	dazu gehören badische Betriebe [1]	darin (Sp. 19) sind beschäftigte Personen: männlich	darin (Sp. 19) sind beschäftigte Personen: weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Industrie insgesamt	165	393	57 085	17 072	153	371	54 855	16 646	33	108	19 781	5757	120	263	35 074	10 889	12	22	2230	426
Darunter																				
Bergbau und Brikettindustrie	12	32	1 517	120	12	32	1 517	120	—	—	—	—	12	32	1 517	120	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	8	17	2 500	374	5	13	1 300	63	3	11	736	58	2	2	564	5	3	4	1200	311
Metall- und Maschinenindustrie	40	94	26 007	3 591	37	91	25 674	3 576	9	24	9 632	1692	28	67	16 042	1 884	3	3	333	15
Elektrotechnische und feinmech. Industrie	17	59	6 223	1 171	16	57	6 032	1 151	3	14	995	134	13	43	5 037	1 017	1	2	191	20
Chemische Industrie	22	41	4 311	2 057	22	41	4 311	2 057	2	4	824	334	20	37	3 487	1 723	—	—	—	—
Textilindustrie	14	33	5 398	5 793	14	33	5 398	5 793	5	16	1 565	2261	9	17	3 833	3 532	—	—	—	—
Papierindustrie	4	15	4 105	966	3	11	4 035	947	2	10	4 034	943	1	1	1	4	1	4	70	19
Holzindustrie	6	13	668	220	4	8	449	170	—	—	—	—	4	8	449	170	2	5	219	50
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	23	54	4 260	2 063	22	52	4 233	2 063	5	19	1 422	250	17	33	2 811	1 813	1	2	27	—
Baugewerbe	9	16	712	23	9	16	712	23	3	8	383	17	6	8	329	6	—	—	—	—
Gas-, Wasser- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	6	13	511	16	6	13	511	16	—	—	—	—	6	13	511	16	—	—	—	—
Sonstige	4	6	873	678	3	4	683	667	1	2	190	68	2	2	493	599	1	2	190	11
Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe, Theatergewerbe	51	191	4 985	2 850	47	187	4 885	2 799	10	53	1 800	726	37	134	3 085	2 073	4	4	100	51
Darunter																				
Handelsgewerbe	23	103	2 202	2 281	20	100	2 107	2 230	5	31	243	427	15	69	1 864	1 803	3	3	95	51
Versicherungsgewerbe	20	62	865	334	20	62	865	334	2	5	251	104	18	57	614	230	—	—	—	—
Verkehr	5	18	1 733	90	4	17	1 728	90	2	13	1 161	80	2	4	567	10	1	1	5	—
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1	4	145	115	1	4	145	115	1	4	145	115	—	—	—	—	—	—	—	—
Theatergewerbe	2	4	40	30	2	4	40	30	—	—	—	—	2	4	40	30	—	—	—	—
Zusammen	216	584	62 070	19 922	200	558	59 740	19 445	43	161	21 581	6483	157	397	38 159	12 962	16	26	2330	477

[1] Einschließlich der zu den Konzernen gehörigen Filialen. [2] Um Doppelzählungen zu vermeiden, sind hier nur die Interessengemeinschaften aufgeführt, deren badische Betriebe nicht schon durch Konzerne i. e. S. gebunden sind.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Konzerne im engeren Sinne mit dem Sitz in Baden

a. Nach ihrem Geltungsbereich

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen, denen die Konzerne angehören	Der Geltungsbereich der Konzerne mit dem Sitz in Baden erstreckt sich																							
	nur auf Baden				innerhalb und außerhalb Badens																			
	Zahl der				Zahl der							Sitz der außerbadischen Konzernbetriebe [1]												
												in Deutschland								im Ausland				
												Preußen												
	Konzerne	dazu gehörigen Betriebe	darin beschäftigten Personen männlich	darin beschäftigten Personen weiblich	Konzerne	dazu gehörigen badischen Betriebe	darin beschäftigten Personen männlich	darin beschäftigten Personen weiblich	dazu gehörigen außerbadischen Betriebe	in den außerbadischen deutschen Betrieben beschäftigten Personen männlich	in den außerbadischen deutschen Betrieben beschäftigten Personen weiblich	Berlin	Frankfurt a. Main	Rheinprovinz	sonst	Bayern	Württemberg	Hessen	sonst	Schweiz	Frankreich	Österreich	Vereinigte Staaten von Amerika	sonst
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Industrie insgesamt	6	20	1940	873	27	88	17 841	4884	179	20 954	3456	14	3	11	35	25	17	16	18	4	1	3	3	29
Darunter																								
Industrie der Steine u. Erden	1	5	414	42	2	6	322	16	12	2 662	192	—	—	—	—	6	4	2	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenindustrie	—	—	—	—	9	24	9 632	1692	55	3 320	470	7	2	3	11	3	2	1	7	4	1	1	—	13
Elektrotechnische u. feinmechan. Industrie	1	3	48	115	2	11	947	19	17	3 412	313	1	—	1	5	4	1	3	2	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	1	2	269	161	1	2	555	173	2	115	67	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Textilindustrie	—	—	—	—	5	16	1 565	2261	17	129	444	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	2	2	7
Papierindustrie	1	4	899	544	1	6	3 135	399	14	5 944	1153	1	—	—	3	3	2	—	1	—	—	—	—	4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	3	29	9	4	16	1 393	241	58	5 360	814	5	—	7	15	8	5	9	6	—	—	—	—	3
Baugewerbe	1	3	281	2	2	5	102	15	3	12	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Sonstige	—	—	—	—	1	2	190	68	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	4	25	189	90	6	28	1 611	636	54	1 531	464	3	4	12	9	7	—	3	7	3	2	—	—	4
Darunter																								
Handelsgewerbe	4	25	189	90	1	6	54	337	7	20	199	—	2	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	2	5	251	104	7	75	34	2	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Verkehr	—	—	—	—	2	13	1 161	80	37	1 409	148	1	2	10	3	6	—	3	6	2	1	—	—	3
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	—	—	—	—	1	4	145	115	3	27	83	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	10	45	2129	963	33	116	19 452	5520	233	22 485	3920	17	7	23	44	32	17	19	25	7	3	3	3	33

[1] Einschließlich der zu den Konzernen gehörigen Filialen.

b. Nach ihrer Kombinierung mit verschiedenen Gewerbegruppen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

[1]) Einschließlich der zu den Konzernen gehörigen Filialen.

b. Nach ihrer Kombinierung mit verschiedenen Gewerbegruppen

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen, denen die Konzerne angehören	Zahl der Konzerne mit dem Sitz in Baden	Zahl der in den Konzernen beschäftigten Personen innerhalb Deutschlands männlich	weiblich	zusammen	Konzernbetriebe [1]) nach Gewerbegruppen: Industrie der Steine und Erden badische	außerbadische	Metall- und Maschinenindustrie badische	außerbadische	Elektrotechnische und feinmechanische Industrie badische	außerbadische	Chemische Industrie badische	außerbadische	Textilindustrie badische	außerbadische	Papierindustrie badische	außerbadische	Holzindustrie badische	außerbadische	Nahrungs- und Genußmittelindustrie badische	außerbadische	Baugewerbe badische	außerbadische	Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe, Theatergewerbe badische	außerbadische	sonstige Gewerbegruppen badische	außerbadische	Gesamtzahl der Konzernbetriebe [1]) badische	außerbadische
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Industrie insgesamt	33	40 735	9 213	49 948	9	19	22	37	6	7	5	1	17	15	6	13	4	1	13	46	7	1	13	27	6	12	108	179
Darunter																												
Industrie der Steine u. Erden	3	3 398	250	3 648	9	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	12
Metall- und Maschinenindustrie	9	12 952	2 162	15 114	—	6	20	37	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	11	—	1	24	55
Elektrotechnische u. feinmechan. Industrie	3	4 407	447	4 854	—	—	1	—	6	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	10	14	17
Chemische Industrie	2	939	401	1 340	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	2
Textilindustrie	5	1 694	2 705	4 399	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	17
Papierindustrie	2	9 978	2 096	12 074	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	6	12	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	10	14
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	5	6 782	1 064	7 846	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	46	—	—	6	12	—	—	19	58
Baugewerbe	3	395	20	415	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	1	2	—	—	8	3
Sonstige	1	190	68	258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1
Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	10	3 331	1 190	4 521	1	—	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	47	53	—	—	53	54
Darunter																												
Handelsgewerbe	5	263	626	889	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	26	7	—	—	31	7
Versicherungsgewerbe	2	326	138	464	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—	5	7
Verkehr	2	2 570	228	2 798	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	36	—	—	13	37
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1	172	198	370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	4	3
Zusammen	43	44 066	10 403	54 469	10	19	23	38	6	7	6	1	19	15	6	13	4	1	14	46	7	1	60	80	6	12	161	233

[1]) Einschließlich der zu den Konzernen gehörigen Filialen.

Baden-Württemberg

6. Konzerne im engeren Sinne mit dem Sitz außerhalb Badens

a. Nach ihrem Verwaltungssitz

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen, denen die Konzerne angehören	Sitz der Konzerne																													
	in Deutschland																					im Ausland								
	Preußen												Bayern			Württemberg			sonst			Schweiz			Frankreich			Vereinigte Staaten von Amerika			sonst		
	Berlin			Frankfurt a. M.			Rheinprovinz			sonst																					
	Zahl de																													
	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen	Konzerne	angehörigen badischen Betriebe [1]	darin beschäftigten Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Industrie insgesamt	34	75	18090	11	26	4052	18	31	2702	15	28	2175	2	10	183	3	9	654	4	7	1169	14	26	10935	5	7	2819	4	22	527	10	22	2657
Darunter																																	
Bergbau und Brikettindustrie	—	—	—	—	—	—	4	5	282	7	18	1194	1	9	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Steine u. Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	505	—	—	—	—	—	—
Metall und Maschinenindustrie	8	20	10100	5	9	2268	7	14	1882	2	3	33	—	—	—	—	—	—	1	1	80	3	7	3175	—	—	—	1	12	48	1	1	340
Elektrotechnische u. feinmechan. Industrie	6	17	1596	2	6	236	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	553	—	—	—	1	7	3586	—	—	—	1	2	68	1	4	15
Chemische Industrie	7	9	558	1	8	1162	2	3	343	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1277	—	—	—	1	6	209	5	7	1661
Textilindustrie	1	7	4860	1	1	68	—	—	—	2	2	873	—	—	—	—	—	—	1	3	137	2	2	537	2	2	890	—	—	—	—	—	—
Papierindustrie	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzindustrie	2	5	415	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	202	1	1	2
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	5	11	488	—	—	—	2	2	25	1	1	[2])—	1	1	22	1	2	101	1	1	845	3	3	2166	1	3	338	—	—	—	2	9	639
Baugewerbe	1	1	2	2	2	318	2	4	14	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gas-, Wasser und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	2	3	60	—	—	—	1	3	156	1	2	10	—	—	—	—	—	—	1	2	107	1	3	194	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1086	—	—	—	—	—	—
Handel und Verkehr einschl. Theatergewerbe	16	71	3415	2	4	341	7	28	878	2	6	66	2	4	35	1	2	98	5	14	235	—	—	—	—	—	—	2	5	90	—	—	—
Darunter																																	
Handelsgewerbe	8	50	2260	2	4	341	2	8	701	—	—	—	—	—	—	1	2	98	1	2	187	—	—	—	—	—	—	1	3	80	—	—	—
Versicherungsgewerbe	5	15	538	—	—	—	5	20	177	2	6	66	1	2	5	—	—	—	4	12	48	—	—	—	—	—	—	1	2	10	—	—	—
Verkehr	2	4	577	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theatergewerbe	1	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	50	146	21505	13	30	4393	25	59	3580	17	34	2241	4	14	218	4	11	752	9	21	1404	14	26	10935	5	7	2819	6	27	617	10	22	2657

[1]) Einschließlich der zu den Konzernen gehörigen Filialen. [2]) Der Betrieb liegt z. Zt. still.

b. Nach ihrer Kombinierung mit verschiedenen Gewerbegruppen

[1]) Einschließlich der zu den Konzernen gehörigen Filialen. [2]) Der Betrieb liegt z. Zt. still.

b. Nach ihrer Kombinierung mit verschiedenen Gewerbegruppen

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen, denen die Konzerne angehören	Zahl der			Von den abhängigen badischen Konzernbetrieben [1]) entfallen auf																							
	Konzerne mit dem Sitz außerhalb Badens	abhängigen badischen Konzernbetriebe [1])	darin beschäftigten Personen	Bergbau und Brikettindustrie		Industrie der Steine und Erden		Metall- und Maschinenindustrie		Elektrotechnische und feinmechanische Industrie		Chemische Industrie		Textilindustrie		Papierindustrie		Gummiindustrie		Holzindustrie		Nahrungs- und Genußmittelindustrie		Baugewerbe		Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung		Handel und Verkehr einschließl. Theatergewerbe	
				Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen	Betriebe	darin beschäftigte Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Industrie insgesamt	120	263	45 963	5	961	4	633	37	16 633	33	6303	20	4180	17	6869	1	511	3	2073	6	611	19	4516	8	335	14	472	96	1866
Darunter																													
Bergbau und Brikettindustrie	12	32	1 637	5	961	—	—	3	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	664
Industrie der Steine u. Erden	2	2	569	—	—	2	569	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenindustrie	28	67	17 926	—	—	—	—	32	15 763	2	1260	2	319	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	584
Elektrotechnische u. feinmechan. Industrie	13	43	6 054	—	—	1	24	2	858	30	5012	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	110	7	50
Chemische Industrie	20	37	5 210	—	—	1	40	—	—	—	—	17	3727	1	15	—	—	2	987	—	—	—	—	—	—	—	—	16	441
Textilindustrie	9	17	7 365	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	6854	1	511	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papierindustrie	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
Holzindustrie	4	8	619	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	611	—	—	—	—	—	—	2	8
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	17	33	4 624	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	4516	—	—	—	—	14	108
Baugewerbe	6	8	335	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	335	—	—	—	—
Gas-, Wasser- u. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	6	13	527	—	—	—	—	—	—	1	31	1	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	362	—	—
Sonstige	2	2	1 092	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1086	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
Handel und Verkehr einschl. Theatergewerbe	37	134	5 158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	4973
Darunter																													
Handelsgewerbe	15	69	3 667	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	3482
Versicherungsgewerbe	18	57	844	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	844
Verkehr	2	4	577	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	577
Theatergewerbe	2	4	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	70
Zusammen	157	397	51 121	5	961	4	633	37	16 633	33	6303	20	4180	18	7054	1	511	3	2073	6	611	19	4516	8	335	14	472	229	6839

[1]) Einschließlich der zu den Konzernen gehörigen Filialen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Interessengemeinschaften [1])

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen, denen die Konzerne angehören	Interessengemeinschaften																				
					Der Geltungsbereich der Interessengemeinschaften erstreckt sich																
					nur auf Baden				innerhalb und außerhalb Badens												
					Zahl der											von den außerbadischen Betrieben entfallen auf					
	überhaupt	dazu gehören badische Betriebe [2])	mit beschäftigten Personen männlich	mit beschäftigten Personen weiblich	Interessengemeinschaften	dazu gehörigen Betriebe [2])	darin beschäftigten Personen männlich	darin beschäftigten Personen weiblich	Interessengemeinschaften	dazu gehörigen badischen Betriebe [2])	darin beschäftigten Personen männlich	darin beschäftigten Personen weiblich	dazu gehörigen außerbadischen Betriebe [2])	in den außerbadischen, deutschen Betrieben beschäftigten Personen männlich	in den außerbadischen, deutschen Betrieben beschäftigten Personen weiblich	Rheinprovinz	Provinz Hessen-Nassau	sonstiges Preußen	Bayern	Württemberg	sonstiges Deutschland	Ausland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Industrie insgesamt	19	28	4051	1443	6	16	835	291	13	12	3216	1152	22	4289	369	2	2	11	1	1	2	3
Darunter																						
Industrie der Steine und Erden	4	5	1245	324	1	2	251	192	3	3	994	132	11	1099	158	—	—	10	—	1	—	—
Metall- und Maschinenindustrie	7	6	1542	47	—	—	—	—	7	6	1542	47	7	3173	207	2	1	1	1	—	2	—
Elektrotechnische und feinmechan. Industrie	1	2	191	20	1	2	191	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	1	1	114	105	—	—	—	—	1	1	114	105	1	.	.	—	—	—	—	—	—	1
Textilindustrie	1	1	453	867	—	—	—	—	1	1	453	867	1	.	.	—	—	—	—	—	—	1
Papierindustrie	1	4	70	19	1	4	70	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzindustrie	2	5	219	50	1	4	106	49	1	1	113	1	2	17	4	—	1	—	—	—	—	1
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	2	27	—	1	2	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lederindustrie	1	2	190	11	1	2	190	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel und Verkehr einschließlich Theatergewerbe	6	6	150	67	—	—	—	—	6	6	150	67	11	1014	425	1	1	1	4	2	—	2
Darunter																						
Handelsgewerbe	3	3	95	51	—	—	—	—	3	3	95	51	8	939	387	1	1	1	3	1	—	1
Versicherungsgewerbe	1	1	35	6	—	—	—	—	1	1	35	6	1	25	9	—	—	—	—	1	—	—
Verkehr	1	1	5	—	—	—	—	—	1	1	5	—	1	.	.	—	—	—	—	—	—	1
Theatergewerbe	1	1	15	10	—	—	—	—	1	1	15	10	1	50	29	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	25	34	4201	1510	6	16	835	291	19	18	3366	1219	33	5303	794	3	3	12	5	3	2	5

[1]) Aber auch auch die Interessengemeinschaften angeführt, deren badische Betriebe schon durch Konzerne im engeren Sinne gebunden sind. [2]) Einschließlich der zu den Interessengemeinschaften gehörigen Filialen.

1. Öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen

a. Die Badische Landwirtschaftskammer

Sitz	Gründungsjahr	Letzte Kammerwahlen	Zusammensetzung der Landwirtschaftskammer durch: Wahl der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung — wurden berufen . . . . Vertreter: der Landwirte (Eigentümer, Pächter usw.)	der Arbeitnehmer	Zuwahl seitens der Landwirtschaftskammer — wurden berufen . . . . Vertreter: der Forstwirtschaft und zwar: des Waldbesitzerverbands	der staatl. Forstverwaltung	der Vereinigung der Wahlberechtigten Gartenbautreibenden	aus dem Kreise der Arbeitnehmer	des Verbands bad. landw. Genossenschaften in Karlsruhe	der Zentralbezugs- u. Absatzgenossenschaft des Badischen Bauernvereins in Freiburg	aus dem Kreise der landw. Sachverständigen	Vereinbarung der Landwirtschaftskammer mit landwirtschaftl. Vereinigungen — wurden berufen . . . . Vertreter: des bad. landwirtschaftlichen Vereins	der bad. Bezirksobstbauvereine	des Vereins der bad. Landesökonomieräte	insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Karlsruhe	1906	2. Juni 1929	36	8	3	1	1	1	1	1	4 [1]	1	1	1	59

[1] Je 1 Vertreter der Tierzucht, des Ackerbaues, des Weinbaues und des landw. genossenschaftl. Kreditwesens.

b. Die Handelskammern

Name der Handelskammer	Sitz der Handelskammer	Geschäftsbezirk (Zugehörige Amtsbezirke bezw. Gemeinden nach dem Stand vom 1. Januar 1929) des Handelskammerbezirks	Fläche (Stand vom 1. 1. 1929) qkm	Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung nach der Zählung vom 16. 6. 1925)	Zahl der Kammermitglieder am 1. 1. 1929	Zahl der beitragspflichtigen Firmen am 1. 1. 1929	Handelskammerbeitragspflichtiges Steuerkapital für 1929 RM
1	2	3	4	5	6	7	8
Handelskammer für den Kreis Konstanz	Konstanz	Engen, Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen	1872,88	174 046	24	1200	109 354 640
Schwarzwälder Handelskammer	Villingen	Donaueschingen, Villingen, Neustadt (ohne die Gemeinden Bärental, Blasiwald, Häusern, Menzenschwand, St. Blasien und Schluchsee), sowie vom Amtsbezirk Wolfach die Gemeinden Hornberg, Niederwasser und Reichenbach	1586,60	115 310	24	792	69 938 199
Handelskammer für den Kreis Freiburg	Freiburg	Emmendingen (ohne die Gemeinden Herbolzheim und Oberhausen), Freiburg, Staufen, Waldkirch, und vom Amtsbezirk Neustadt die Gemeinden Bärental, Blasiwald, Häusern, Menzenschwand, St. Blasien und Schluchsee	1751,33	239 691	33	2127	145 252 335
Handelskammer für die Kreise Lörrach und Waldshut	Schopfheim	Lörrach, Müllheim, Schopfheim, Säckingen und Waldshut	1889,64	194 190	29	1053	253 938 711
Handelskammer für den Kreis Offenburg	Lahr	Kehl, Lahr, Oberkirch, Offenburg, Wolfach, (ohne die Gemeinden Hornberg, Niederwasser u. Reichenbach), sowie vom Amtsbezirk Emmendingen die Gemeinden Herbolzheim und Oberhausen	1807,74	214 269	26	1272	118 083 065
Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden	Karlsruhe	Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Karlsruhe, Rastatt u. vom Amtsbezirk Pforzheim die Gemeinden Königsbach, Singen und Wilferdingen	2329,28	551 790	37	3755	387 034 500
Handelskammer f. d. Amtsbez. Pforzheim	Pforzheim	Pforzheim ohne die Gemeinden Königsbach, Singen und Wilferdingen	302,60	115 863	26	1196	155 079 274
Handelskammer f. d. Kreis Mannheim	Mannheim	Mannheim und Weinheim	463,82	352 396	38	2754	588 849 500
Handelskammer für die Kreise Heidelberg und Mosbach	Heidelberg	Adelsheim, Buchen, Heidelberg, Mosbach, Sinsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim und Wiesloch	3065,98	354 907	24	[1] 2351	[2] 167 809 400

[1] Im Jahr 1928. [2] Vorläufiges Ergebnis.

Noch: 1. Öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen

c. Die Handwerkskammern

Handwerkskammern — Land im ganzen	Kammerbezirke (Zugehörige Amtsbezirke)	Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) des Kammerbezirks nach der Zählung vom 16. 6. 1925	Zusammensetzung der Kammer nach der Kammerwahl am 1. 7. 1930: Kammermitglieder: gewählt durch allgemeine Wahl	durch die Kammer zugewählte	im ganzen (Sp. 4 und 5)	Mitglieder des Gesellenausschusses d. Kammer*)	Von den Kammermitgliedern Sp. 4 müssen folgenden Handwerkszweigen angehören: Baugewerbe	Bekleidungsgewerbe	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	Gewerbe der Holz- und Schnitzstoffe	Gewerbe der Maschinen, Instrumente und Apparate	Gewerbe der Metallbearbeitung	sonstige Handwerkszweige	Im Kammerbezirk bestanden auf Jahresende 1929: freie Innungen	Zwangsinnungen	Gewerbe- und Handwerkervereine	sonstige Fachvereinigungen
		Zahl															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Konstanz	Donaueschingen, Engen, Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Säckingen, Stockach, Überlingen, Villingen, Waldshut	337 508	25	5	30	8	7	4	3	3	3	2	3	14	54	70	46
Freiburg	Emmendingen, Freiburg, Kehl, Lahr, Lörrach, Müllheim, Neustadt, Oberkirch, Offenburg, Schopfheim, Staufen, Waldkirch, Wolfach	599 998	25	5	30	8	7	4	3	3	3	2	3	28	125	97	36
Karlsruhe	Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt	667 653	25	5	30	8	7	4	3	3	3	2	3	85	57	95	43
Mannheim	Adelsheim, Buchen, Heidelberg, Mannheim, Mosbach, Sinsheim, Tauberbischofsheim, Weinheim, Wertheim, Wiesloch	707 303	25	5	30	8	7	4	3	3	3	2	3	44	90	141	32
	Land im ganzen . .	**2 312 462**	**100**	**20**	**120**	**32**	**28**	**16**	**12**	**12**	**12**	**8**	**12**	**171**	**326**	**403**	**157**

*) Der Gesellenausschuß jeder Kammer kann sich gemäß § 103 i der RGO. durch Zuwahl von einer sachverständigen Person ergänzen.

d. Die sonstigen Berufsvertretungen

Laufende Nr.	Name	Gründungsjahr	Sitz	Geschäftsstelle	Letzte Kammerwahl	Zahl der zu den Kammerwahlen Wahlberechtigten	Zahl der gewählten Kammermitglieder	Zahl der Vorstandsmitglieder der Kammer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Apothekerkammer [1]	1906	Karlsruhe	Karlsruhe	5. Januar 1929	[2]) 450	[3]) 18	7
2	Ärztekammer [4])	1906	„	„	22. Februar 1928	1963	39	9
3	Tierärztekammer [1])	1906	„	z. Zt. Lörrach	5. November 1927	250	16	5
4	Zahnärztekammer [1])	1906	„	Heidelberg	25. Februar 1928	349	13	5
5	Anwaltskammer [5])	1878	„	Karlsruhe	—	582	—	18

[1]) Der Vorstand bildet die Disziplinarkammer. [2]) Davon zählen etwa 300 zur Gruppe I (Apothekenvorstände) und der Rest zur Gruppe II (Angestellte). [3]) Davon gehören 12 der Gruppe I und 6 der Gruppe II an. [4]) Es sind 4 ärztliche Ehrengerichte mit dem Sitz in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim sowie ein ärztlicher Ehrengerichtshof mit dem Sitz in Karlsruhe errichtet. [5]) Die Anwaltskammer bilden die innerhalb des Oberlandesgerichtsbezirks Karlsruhe zugelassenen Rechtsanwälte. Die in Spalte 7 eingetragene Zahl stellt demgemäß die Zahl der Kammermitglieder (Stand v. 1. 1. 30) dar, die den Vorstand der Kammer wählen. Zur Erledigung von Beschwerden und Anträgen bestehen 2 Unterabteilungen des Vorstandes; behandelte Fälle 1927: 245, 1928: 231 und 1929: 240. Ebenso amtiert das Ehrengericht in 2 Abteilungen; ehrengerichtl. Urteile 1927 in 6, 1928 in 7 und 1929 in 12 Fällen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Berufsverbände

a. In der Industrie

1. Unternehmerverbände 1929

Organisation bezw. Verband	Sitz	Zahl der Mitglieder (Firmen)	Zahl der Angestellten	Zahl der Arbeiter (-innen)
		bei den Verbänden in Sp. 1		
1	2	3	4	5
I. Landesorganisation (Gesamtverband)				
Bund badischer Arbeitgeberverbände e. V., 41 Verbände umfassend	Mannheim	4600	44 940	212 133
II. Größere Mitgliedsverbände				
a. Fachverbände				
1. Verband süddeutscher Textilarbeitgeber, Landesgruppe Baden	Freiburg	87	2 800	33 500
2. Verband der Metallindustriellen Badens, der Pfalz und angrenzender Industriebezirke e. V.	Mannheim	80	5 700	24 805
3. Verband der Metallindustriellen Mittelbadens	Karlsruhe	27	2 600	16 000
4. Arbeitgeberverband für Pforzheim und Umgebung e. V.	Pforzheim	400	3 000	15 000
5. Verband süddeutscher Zigarrenfabrikanten e. V.	Mannheim	94	843	13 130
6. Arbeitgeberverband der chemischen Industrie Deutschlands, Sektion VI	"	46	1 740	11 221
7. Reichsverband deutscher Zigarrenhersteller, Bezirksgruppe 8 (Oberbaden)	Lahr i. B.	80	500	7 000
8. Verband der Uhrenindustrie u. der verwandten Industrie des Schwarzwaldes e. V.	Donaueschingen	54	822	6 988
9. Badischer Gerberverein e. V.	Karlsruhe	35	290	4 500
10. Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, Landesverband Baden e. V.	Freiburg	600	1 560	3 200
11. Arbeitgeberverband des Bankgewerbes in Baden, der Pfalz und angrenzenden Bezirken e. V.	Mannheim	80	2 935	—
12. Verband der Holzindustrie e. V.	Karlsruhe	60	350	2 500
13. Verband badischer Ziegeleibesitzer e. V.	Offenburg	64	104	2 405
14. Verband südwestdeutscher Bürsten- und Pinselindustrieller e. V.	Freiburg	77	257	2 365
15. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe von Mannnheim-Ludwigshafen e. V.	Mannheim	85	161	2 068
16. Arbeitgeberverband der Elektro-Betriebs- und Installationsfirmen in Baden, der Pfalz und angrenzenden Bezirken	"	50	1 319	1 698
b. Gemischt-gewerbliche Verbände				
1. Allgemeiner Arbeitgeber-Verband Mannheim e. V.	Mannheim	99	2 280	9 460
2. Arbeitgeberkartell des Handelskammerbezirks Lahr	Lahr i. B.	200	1 570	9 080
3. Arbeitgeberverband für Handel und Industrie des Handelskammerbezirks Freiburg	Freiburg	130	2 900	8 800
4. Zentralstelle wirtschaftlicher Vereinigungen der Arbeitgeber des Handelskammerbezirks Heidelberg	Heidelberg	100	2 000	7 000
5. Industrie- und Gewerbeverband oberes Rhein- und Wiesental e. V.	Schopfheim	128	1 001	6 834
6. Interessengemeinschaft der Arbeitgeberschaft für den Kreis Konstanz	Konstanz	30	1 100	6 700
7. Arbeitgeberverband der Industrie des Handelskammerbezirks Karlsruhe e. V.	Karlsruhe	91	1 575	4 900
8. Arbeitgeberverband der Hafengebiete Mannheim-Ludwigshafen e. V.	Mannheim	86	1 033	3 004
9. Verband des Großhandels e. V.	"	230	2 320	2 750
10. Verband des Einzelhandels e. V.	"	450	2 455	425

Noch: 2. Berufsverbände

a. In der Industrie

2. Arbeiter- und Angestelltenverbände 1929

Organisation bezw. Verband	Mitgliederzahl in Baden		
	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4
I. Allgemeiner deutscher Gewerkschaftsbund	**139 112**	**28 255**	**167 367**
Angeschlossene Berufsorganisationen			
1. Deutscher Metallarbeiterverband	34 598	4 092	38 690
2. Verband der Fabrikarbeiter	11 341	3 918	15 259
3. Deutscher Baugewerksbund	13 404	18	13 422
4. Einheitsverband der Eisenbahner	11 818	38	11 856
5. Deutscher Verkehrsbund	10 237	1 145	11 382
6. Deutscher Holzarbeiterverband	10 475	857	11 332
7. Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter	10 083	1 093	11 176
8. Deutscher Tabakarbeiterverband	1 846	8 064	9 910
9. Deutscher Textilarbeiterverband	3 371	4 746	8 117
10. Verband der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter	5 391	924	6 315
11. Deutscher Lederarbeiterverband	4 098	96	4 194
12. Verband der deutschen Buchdrucker	3 919	—	3 919
13. Zentralverband der Maschinisten und Heizer	2 775	—	2 775
14. Zentralverband der Zimmerer	2 291	—	2 291
15. Verband der Maler	2 247	—	2 247
16. Zentralverband der Steinarbeiter	2 180	—	2 180
17. Verband der Buchbinder	836	1 002	1 838
18. Deutscher Landarbeiterverband	1 473	55	1 528
19. Zentralverband der Hotel-, Restaurant- und Café-Angestellten	796	611	1 407
20. Deutscher Bekleidungsarbeiter-Verband	925	460	1 385
21. Zentralverband der Schuhmacher	801	386	1 187
22. Deutscher Musikerverband	895	92	987
23. Verband der Sattler und Tapezierer	664	114	778
24. Verband der graphischen Hilfsarbeiter	303	471	774
25. Verband der Lithographen	708	3	711
26. Verband der Gärtner	428	—	428
27. Verband der Bergbauindustriearbeiter	356	—	356
28. Verband der Kupferschmiede	310	—	310
29. Zentralverband der Schornsteinfegergesellen	162	—	162
30. Arbeitnehmerverband des Friseur- und Haargewerbes	127	16	143
31. Deutscher Hutarbeiterverband	66	49	115
32. Zentralverband der Dachdecker	82	—	82
33. Verband deutscher Berufsfeuerwehrmänner	78	—	78
34. Allgemeiner Schweizerbund	28	5	33
II. Deutscher Gewerkschaftsbund — Landesverband Baden —	.	.	[1]) **61 074**
Davon entfallen auf			
1. Gesamtverband christlicher Gewerkschaften	.	.	32 193
2. Gesamtverband deutscher Angestelltengewerkschaften	.	.	21 681
3. Gesamtverband deutscher Verkehrs- und Staatsbediensteter	.	.	7 200
III. Gewerkschaftsring deutscher Arbeiter-, Angestellten und Beamten-Verbände	.	.	**16 850**
Angeschlossene Unterverbände			
1. Gewerkschaftsbund der Angestellten	7 400	3 400	10 800
2. Hirsch-Duncker'sche Gewerkvereine	3 900	—	3 900
3. Deutscher Bankbeamtenverein	1 500	—	1 500
4. Allgemeiner Verband der Versicherungsangestellten	240	110	350
5. Allgemeiner Eisenbahnerverband	.	.	300
6. Internationaler Genfer Verband			
7. Berufsvereinigung deutscher Kraftfahrer			

[1]) Stand vom 31. 12. 1928.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 2. Berufsverbände

Noch: a. In der Industrie

Noch: 2. Arbeiter- und Angestelltenverbände 1929

Organisation bezw. Verband	Mitgliederzahl in Baden		
	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4
IV. Allgemeiner freier Angestelltenbund	.	.	[1]) **21 985**
Angeschlossene Verbände			
1. Zentralverband der Angestellten	4 319	4 923	9 242
2. Deutscher Werkmeisterverband	6 553	3	6 556
3. Bund der technischen Angestellten und Beamten	2 058	9	2 067
4. Allgemeiner Verband der deutschen Bankangestellten			
5. Chorsänger- und Balletverband			
6. Deutscher Polierbund			
7. Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger	.	.	4 120
8. Internationale Artistenloge			
9. Verband der Zuschneider, Zuschneiderinnen und Direktricen			
10. Werkmeisterverband der Schuhindustrie			
V. Gesamtverband deutscher Angestellten-Gewerkschaften — Landesverband Baden —	**21 373**	**5 630**	**27 003**
Vom Gesamtverband in Baden vertretene Organisationen			
1. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband	18 378	—	18 378
2. Verband der weiblichen Handels- und Büroangestellten	—	5 630	5 630
3. Deutscher Werkmeisterbund	850	—	850
4. Verband deutscher Techniker	480	—	480
5. Bund angestellter Akademiker technisch- und naturwissenschaftlicher Berufe	750	—	750
6. Fachverband der Privateisenbahner	450	—	450
7. Reichsverband der Büroangestellten	65	—	65
8. Reichsverband deutscher Berufsmusiker	80	—	80
9. Reichsverband angestellter Assistenzärzte	100	—	100
10. Berufsverband deutscher Dentisten	220	—	220

[1]) Stand vom 1. 1. 1929; in der Zahl selbst ist diejenige der Einzelmitglieder, die ihre Beiträge unmittelbar an die außerhalb Badens liegenden Hauptstellen der Verbände abführen, nicht enthalten.

b. Im Handwerk

1. Landesverband badischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, Sitz Heidelberg

2. Die Innungen

Jahre	Zahl der angeschlossenen Vereinigungen	Verbandsmitglieder insgesamt	Verbandsmitglieder davon Handwerker	Gesamtzahl der Innungen	Davon freie Innungen	Davon Zwangs-Innungen	Darunter (Sp. 2 — 4) sind Innungen der Bäcker insgesamt	Bäcker davon freie Innungen	Bäcker davon Zwangs-Innungen	Küfer und Kübler insgesamt	Küfer und Kübler davon freie Innungen	Küfer und Kübler davon Zwangs-Innungen	Metzger insgesamt	Metzger davon freie Innungen	Metzger davon Zwangs-Innungen	Schmiede insgesamt	Schmiede davon freie Innungen	Schmiede davon Zwangs-Innungen	Schneider (Herren-) insgesamt	Schneider (Herren-) davon freie Innungen	Schneider (Herren-) davon Zwangs-Innungen	Schuhmacher und Schäftemacher insgesamt	Schuhmacher und Schäftemacher davon freie Innungen	Schuhmacher und Schäftemacher davon Zwangs-Innungen
1	2	3	4	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1924	.	21 723	.	469	159	310	56	32	24	33	23	10	37	34	3	42	—	42	40	5	35	45	5	40
1928	393	20 826	17 880	500	161	339	57	33	24	30	20	10	38	35	3	47	—	47	42	2	40	44	5	39
1929	333	19 325	.	497	171	326	57	33	24	29	20	9	38	35	3	47	—	47	42	2	40	42	4	38

3. Die Fachverbände des badischen Handwerks

Angaben liegen nicht vor

c. Im Handel

1. Großhandel: Bezirksgruppe Baden des Reichsverbands des deutschen Groß- und Überseehandels e. V., Geschäftsstelle Mannheim. Angeschlossen sind nach dem Stand zu Anfang des Jahres 1930: 141 Firmen und 8 Verbände.
2. Einzelhandel: Landeszentrale des badischen Einzelhandels. Angeschlossen sind 7 Bezirksstellen und 84 Ortsgruppen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Noch: 2. Berufsverbände

d. In der Landwirtschaft

1. Badischer Bauernverein e. V. Stand vom 1. Januar 1930					2. Badischer Landbund e. V. Stand vom 1. Januar 1930				
Gründungsjahr	Geschäftsstelle	Zahl der Ortsvereine	Gesamtmitglieder	Vereinsorgan	Gründungsjahr	Geschäftsstelle	Zahl der Ortsgruppen	Gesamtmitglieder	Vereinsorgan
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1885	Freiburg	1162	76 500	„Der Badische Bauer" Freiburg i. Br.	1921	Karlsruhe	7—800	20 000	„Badische Bauernzeitung" mit Anlage „Der Landwirt" Karlsruhe (Baden)

e. Konfessionelle Vereine und Verbände

Stand vom 1. Januar 1929

Name	Sitz bezw. Geschäftsstelle	Zahl der angeschlossenen Vereine	Zahl der angeschlossenen Mitglieder
1	2	3	4
Verband katholischer Gesellenvereine *)	Freiburg	143	[1]) 7 033
Verband katholischer Arbeitervereine	"	127	12 142
Verband katholischer Arbeiterinnenvereine	"	24	etwa 2 400
Verband katholischer Hausangestellten- und Dienstmädchenvereine	"	42	3 302
Verband katholischer kaufmännischer Gehilfinnen und Beamtinnen	"	11	etwa 2 000
Diözesanverband für katholische Hotel- und Gastwirtsangestellte	"	15	550
Landesverband evangelischer Arbeiterinnenvereine	"	[2]) 11	[2]) über 800
Landesgruppe Baden, der Berufsvereinigung evang. Hausgehilfinnen Deutschlands	Mannheim	[2]) [3]) 8	[2]) 1 500

*) Gegründet am 5. Oktober 1858 durch 15 Vereine. Z. Zt. besitzt der Verband 15 eigene Gesellenheime.
[1]) Aktive. [2]) Stand vom 1. Januar 1930. [3]) Ortsgruppen.

f. Sonstige Verbände (Vereine)

Stand vom 1. Januar 1929

Name des Verbands (Vereins)	Sitz bezw. Geschäftsstelle	Mitgliederzahl in Baden	Name des Verbands (Vereins)	Sitz bezw. Geschäftsstelle	Mitgliederzahl in Baden
1	2	3	1	2	3
Ärztliche Landeszentrale e. V. für Baden	Mannheim	1438	Landesgruppe Baden des Reichsverbands der Säuglings- und Kleinkinderschwestern	Karlsruhe	[1]) 279
Verein badischer Tierärzte e. V.	Pforzheim	199			
Landesverband Baden e. V. des Reichsverbands der Zahnärzte Deutschlands	Freiburg	319	Landesgruppe Baden des deutschen Verbandes der Sozialbeamtinnen	Karlsruhe	[1]) 275
Verband badischer Dentisten e. V. — Großbezirk Baden des Reichsverbands deutscher Dentisten —	Achern	564			

[1]) Stand vom 1. Januar 1930.

Noch: 2. Berufsverbände

g. Beamtenverbände 1929

Organisation bezw. Verband	Mitgliederzahl in Baden
1	2
I. Deutscher Beamtenbund — Landeskartell Baden —	**40 420**
dem Landeskartell sind angeschlossen	
1. Verband der Gemeindebeamten	6 700
2. Badischer Lehrerverein	6 400
3. Reichsverband deutscher Post- und Telegraphenbeamten	4 860
4. Badischer Beamtenbund — bestehend aus dem Mitgliederverband I mit 19 Fachvereinen und dem Mitgl. Verb. II mit 22 Fachvereinen, sowie dem Bad. Landesverein der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen —	4 800
5. Zentralgewerkschaftsbund deutsch. Reichsbahnbeamten und Anwärter, Landesstelle Baden	4 500
6. Verband der Staatspolizeibeamten Badens	3 600
7. Bezirksverband Baden des Bundes deutscher Reichssteuerbeamten	1 626
8. Badischer Lehrerinnenverein	1 600
9. Bund deutscher Reichsbahninspektoren und -Amtmänner, Bezirk Baden	1 206
10. Landesverband Baden, Bund deutscher Reichszollbeamten	1 146
11. Verein der deutschen Reichspost- und Telegraphenbeamtinnen	947
12. Bund deutscher Post- und Telegraphenbeamten (Zivildienstberechtigte)	800
13. Deutscher Postverband, Bezirks-Verein Karlsruhe	620
14. Bund der Inspektoren und Amtmänner der Reichspost- und Telegraphenverwaltung	486
15. Reichsbund der mittleren Post- u. Telegraphenbeamten e. V.	400
16. Bund deutscher Krankenkassen-Beamten und -Angestellten, Landesverein Baden	400
17. Bund der Beamten im Bereich des Reichsarbeitsministeriums, Bez.-Gruppe Karlsruhe	234
18. Interessengemeinschaft der Reichsbankbeamten	95
weiter gehören dem deutschen Beamtenbund an:	
1. Verein kath. bad. Lehrerinnen	674
2. Katholischer Lehrerverein Baden	530
Arbeitsgemeinschaften im deutschen Beamtenbund:	
1. Reichsbund der Zivildienstberechtigten — Landesverband Baden e. V. —	4 100
2. Reichsbund der Gendarmeriebeamten Deutschlands — Badischer Gendarmerieverein —	741

Organisation bezw. Verband	Mitgliederzahl in Baden
1	2
II. Allgemeiner deutscher Beamtenbund — Landesausschuß Baden —	[1]) **8000**
dem Landesausschuß sind angeschlossen	
1. Einheitsverband d. Eisenbahner Deutschlands	3500
2. Gesamtverband der Arbeitnehmer der öffentlichen Betriebe und des Personen- und Warenverkehrs	3250
a. Fachgruppe: Reichsbund der Beamten und Angestellten in den öffentlichen Betrieben und Verwaltungen	2300
b. Fachgruppe: Allgemeine deutsche Postgewerkschaft	800
c. Fachgruppe: Verband deutscher Berufsfeuerwehrmänner	150
3. Allgemeiner badischer Polizeibeamtenverband	500
4. Deutscher Musikerverband	300
5. Bund der technischen Beamten und Angestellten	200
6. Bund der Gefängnis-, Straf- und Erziehungsanstalts-Beamten und -Beamtinnen	130
7. Deutscher Werkmeisterverband	100
8. Reichsgewerkschaft deutscher Kommunalbeamten	20
III. Reichsbund der höheren Beamten — Landesverband Baden —	**3644**
dem Landesverband sind angeschlossen	
1. Badischer Philologenverein	1284
2. Verband badischer Gewerbeschulmänner	354
3. Badischer Richterverein	350
4. Akademischer Assistentenverband	302
5. Verein der höheren Beamten der Badischen Innern Staatsverwaltung	211
6. Verein badischer Handelslehrer	193
7. Verein der höheren technischen Staatsbeamten	156
8. Badischer Forstverein	150
9. Landesverein Baden des deutsch. Vereins für Vermessungswesen	130
10. Badischer Notarverein	121
11. Vereinigung badischer Polizeioffiziere	72
12. Verein badischer Staatstierärzte	59
13. Badischer staatsärztlicher Verein	58
14. Verein wissenschaftlich geb. bad. Finanzbeamten	58
15. Verein wissenschaftlicher Beamten Badens	51
16. Verein der Ärzte an bad. Heilanstalten	30
17. Verein der wissenschaftlich geb. Beamten und Angestellten wiss. u. techn. Institute in Baden	30
18. Verein badischer Landesökonomieräte	24
19. Verein badischer Anstaltsgeistlicher	6
20. Gruppe der badischen Gendarmerieoffiziere	5

[1]) Sämtliche 8000 Mitglieder sind nur Beamte und Beamtenanwärter auch bei denjenigen Organisationen, die Angestellte und Arbeiter organisieren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

M. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung

a. Zahl der Krankenkassen und der Mitglieder in den Jahren 1924 bis 1929 im Jahresdurchschnitt

Jahre	Ortskrankenkassen				Betriebskrankenkassen				Innungskrankenkassen				Krankenkassen insgesamt			
	Zahl	Mitglieder männlich	Mitglieder weiblich	Mitglieder zusammen	Zahl	Mitglieder männlich	Mitglieder weiblich	Mitglieder zusammen	Zahl	Mitglieder männlich	Mitglieder weiblich	Mitglieder zusammen	Zahl	Mitglieder männlich	Mitglieder weiblich	Mitglieder zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1924	82	282 752	216 301	499 053	229	109 158	40 778	149 936	18	7 386	2714	10 100	329	399 296	259 793	659 089
1925	76	304 553	227 653	532 206	227	108 092	42 010	150 102	18	8 466	3215	11 681	321	421 111	272 878	693 989
1926	75	321 581	232 244	553 825	218	98 159	38 102	136 261	18	9 595	3338	12 933	311	429 335	273 684	703 019
1927	75	331 116	242 897	574 013	208	102 303	39 757	142 060	20	11 283	3830	15 113	303	444 702	286 484	731 186
1928	75	339 730	251 164	590 894	206	105 543	41 477	147 020	20	11 486	4444	15 930	301	456 759	297 085	753 844
1929	75	353 685	263 860	617 545	202	102 376	40 006	142 382	19	10 371	4829	15 200	296	466 432	308 695	775 127

b. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen im Jahr 1929

Art der Einnahmen bezw. Ausgaben	Ortskrankenkassen	Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen	Zusammen
	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5
1. Einnahmen (ohne Vermögensveräußerungen)				
Erträge aus Kapitalanlagen	942 306	462 745	24 288	1 429 339
Beiträge				
Beiträge der Arbeitgeber und versicherungspflichtigen Mitglieder	49 437 973	15 676 941	1 275 494	66 390 408
Beiträge der versicherungsberechtigten Mitglieder	6 426 388	1 099 624	43 650	7 569 662
Zusatzbeiträge für Familienhilfe	47 320	170 409	81 757	299 486
Sonstige Einnahmen	538 704	87 750	1 778	628 232
Einnahmen im Jahr 1929 insgesamt	**57 392 691**	**17 497 469**	**1 426 967**	**76 317 127**
1924 "	28 805 412	11 197 777	716 422	40 719 611
1925 "	36 871 592	14 195 122	893 068	51 959 782
1926 "	41 301 059	13 664 154	1 123 654	56 088 867
1927 "	47 503 463	15 625 923	1 411 067	64 540 453
1928 "	53 789 468	17 663 422	1 571 033	73 023 923
2. Ausgaben (ohne Vermögensanlagen)				
Krankenhilfe für Mitglieder				
Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte (ohne Sachleistungen)	7 227 016	1 623 165	187 975	9 038 156
Sachleistungen der approbierten Ärzte	867 078	202 091	18 302	1 087 471
Wegegebühren der approbierten Ärzte	744 319	155 521	5 269	905 109
Zahnbehandlung	2 375 253	581 963	90 190	3 047 406
Krankenbehandlung durch sonstige Heilpersonen ausschl. Hauspflege	72 913	24 557	1 629	99 099
Arznei und sonstige Heilmittel	5 396 706	1 538 934	130 892	7 066 532
Krankenhauspflege	6 980 478	1 269 877	261 875	8 512 230
Krankengeld	17 154 511	6 649 865	406 559	24 210 935
Hausgeld	653 166	359 389	14 663	1 027 218
Taschengeld	166 978	46 407	9 067	222 452
Fürsorge für Genesende	89 948	140 450	7 585	237 983
Sonstige	501	2 294	651	3 446

Noch: 1. Krankenversicherung

b. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen im Jahr 1929

Art der Einnahmen bezw. Ausgaben	Orts-	Betriebs-	Innungs-	Zusammen
	Krankenkassen			
	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5
Noch: 2. Ausgaben (ohne Vermögensanlagen)				
Krankenpflege für Familienangehörige				
Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte (ohne Sachleistungen, einschl. Barleistungen)	2 195 436	1 016 778	52 589	3 264 803
Sachleistungen der approbierten Ärzte	113 330	96 772	4 115	214 217
Wegegebühren der approbierten Ärzte	270 433	134 824	4 870	410 127
Zahnbehandlung	152 783	188 461	2 553	343 797
Arznei und sonstige Heilmittel (einschl. Barleistungen)	501 590	558 339	15 303	1 075 232
Krankenhauspflege	646 138	499 575	9 682	1 155 395
Sonstige	26 820	31 684	86	58 590
Wochenhilfe				
Hebammenhilfe				
a) für Kassenmitglieder	424 678	72 898	5 629	503 205
b) für Familienangehörige	219 557	79 605	3 599	302 761
Wochengeld				
a) für Kassenmitglieder	1 326 379	281 637	18 042	1 626 058
b) für Familienangehörige	218 551	75 659	4 586	298 796
Stillgeld				
a) für Kassenmitglieder	484 596	98 033	6 700	589 329
b) für Familienangehörige	100 421	38 557	2 105	141 083
Kur und Verpflegung in Wöchnerinnenheimen				
a) für Kassenmitglieder	23 340	5 435	5 491	34 266
b) für Familienangehörige	3 817	6 436	57	10 310
Sonstige Leistungen (ohne ärztliche Behandlung und Arznei)				
a) für Kassenmitglieder	121 939	22 041	1 309	145 289
b) für Familienangehörige	61 933	23 193	1 232	86 358
Fürsorge im allgemeinen	124 156	72 324	1 577	198 057
Sterbegeld beim Tode von versicherten Mitgliedern	369 411	124 529	9 897	503 837
von Familienangehörigen	74 020	66 518	1 260	141 798
Verwaltungskosten persönliche	4 026 010	45 159	91 130	4 162 299
Verwaltungskosten sächliche	789 731	79 951	29 488	899 170
Sonstige Ausgaben	782 538	185 676	10 587	978 801
Ausgaben im Jahr 1929 insgesamt	**54 786 474**	**16 398 597**	**1 416 544**	**72 601 615**
1924 „	24 790 659	10 026 831	577 304	35 394 794
1925 „	34 719 130	13 131 615	842 871	48 693 616
1926 „	37 209 520	11 967 987	1 013 001	50 190 508
1927 „	45 182 819	14 084 162	1 339 746	60 606 727
1928 „	51 810 637	16 290 358	1 537 447	69 638 442

2. Unfallversicherung

Die bei der Badischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherten Betriebe, Zahl der Unfälle sowie Rechnungsergebnisse in den Jahren 1924 bis 1929

Geschäftsjahre	Zahl der versicherten Betriebe	Zahl der Unfälle: angezeigte: landwirtschaftliche	angezeigte: forstwirtschaftliche	angezeigte: zusammen	entschädigte: landwirtschaftliche	entschädigte: forstwirtschaftliche	entschädigte: zusammen	Einnahmen überhaupt	Einnahmen darunter Umlagen	Ausgaben überhaupt	Davon: Leistungen an die Verletzten und Erkrankten: Krankenbehandlung	Leistungen an die Verletzten und Erkrankten: Renten an Verletzte	Leistungen an die Hinterbliebenen	Unfallverhütung und Verfahrenskosten	Verwaltungskosten
								RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1924	278 243	4 017	621	4 638	2224	182	2406	2 214 000	1 976 000	1 589 078	60 647	997 449	295 735	33 473	98 559
1925	277 993	6 250	687	6 937	3156	296	3452	3 052 876	2 890 207	2 759 956	94 883	1 903 732	362 478	88 790	137 062
1926	275 496	8 608	1184	9 792	4579	307	4886	3 896 026	3 650 000	3 837 056	240 028	2 796 305	391 548	137 337	147 813
1927	273 926	9 565	1200	10 765	5277	390	5667	4 315 100	4 144 467	4 251 840	395 757	2 924 296	415 574	181 968	174 410
1928	273 500	11 196	1579	12 775	6545	399	6944	4 950 062	4 873 000	4 764 372	445 851	3 263 171	438 280	242 275	213 165
1929	270 000	11 883	1543	13 426	6650	396	7046	5 366 000	5 290 000	5 130 000	496 671	3 476 228	463 120	277 180	267 081

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

3. Invalidenversicherung

a. Zahl und Betrag der Renten, sowie Zahl der bei der Landesversicherungsanstalt Baden eingegangenen Quittungskarten in den Jahren 1924 bis 1929

Geschäftsjahre	Bestand an Renten überhaupt am 31. 12. des betr. Geschäftsjahres		Davon entfallen auf: Invalidenrenten		Krankenrenten		Altersrenten		Witwenrenten und Witwenkrankenrenten		Waisenrenten (Stämme)		Eingegangene Quittungskarten von: männlichen Versicherten	weiblichen Versicherten
	Stückzahl	Jahresbetrag RM	Stückzahl	Jahresbetrag RM	Stückzahl	Jahresbetrag RM	Stückzahl	Jahresbetrag RM	Stückzahl	Jahresbetrag RM	Stückzahl	Jahresbetrag RM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1924	67 018	11 273 592	42 396	7 432 404	961	196 092	2925	496 776	4 563	541 080	16 173	2 600 640	340 515	219 317
1925	71 631	19 915 114	45 694	13 950 578	843	309 310	2539	798 581	5 433	933 740	17 122	3 915 120	305 563	193 871
1926	74 766	20 184 837	49 211	14 988 661	733	240 606	2289	709 590	6 505	1 139 527	16 028	3 099 360	273 411	174 007
1927	78 317	24 875 286	52 128	18 117 910	666	236 430	2031	783 966	7 880	1 827 292	15 612	3 900 570	299 750	185 883
1928	82 037	28 798 292	55 232	21 078 580	609	248 160	1831	772 682	9 143	2 504 264	15 222	4 185 300	328 437	202 631
1929	87 476	30 277 786	58 487	22 192 873	578	185 671	1622	714 083	12 158	3 229 702	14 631	3 955 457	303 770	194 965

b. Einnahmen und Ausgaben der Landesversicherungsanstalt Baden in den Jahren 1924 bis 1929

Geschäftsjahre	Bestand am Anfang des Jahres RM	Einnahmen: überhaupt RM	darunter aus: Beiträgen RM	Vermögensanlagen RM	Heilverfahren RM	Ausgaben: überhaupt RM	darunter für: Rentenleistungen RM	Vermögensanlagen RM	Heilverfahren RM	Bestand am Ende des Jahres RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1924	496 076	13 996 583	13 061 136	283 262	320 596	13 064 003	9 098 066	1 643 886	1 503 896	1 428 656
1925	1 428 656	22 167 585	18 803 171	545 317	895 774	20 871 612	13 220 874	3 595 734	2 889 932	2 724 628
1926	2 724 628	27 143 189	23 090 411	892 886	793 749	24 692 535	18 347 976	1 893 916	2 981 503	5 175 282
1927	5 175 282	37 728 368	30 481 032	1 180 715	864 275	33 326 564	20 621 125	7 094 448	3 747 797	9 577 085
1928	9 577 085	45 924 057	37 632 028	2 634 303	981 839	44 765 271	23 130 053	15 024 228	4 675 665	10 735 872
1929	10 735 872	45 600 171	37 451 305	1 706 284	1 013 729	47 741 996	26 446 549	14 015 981	4 980 799	8 594 047

4. Angestelltenversicherung [1])

Die Beitragsaufkommen in Baden in den Jahren 1913 und 1924 bis 1928

Nach den Angaben der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte

Jahre	Oberpostdirektionsbezirke: Karlsruhe: Beitragsaufkommen RM	v. H. des Beitragsaufkommens des Reichs	Konstanz: Beitragsaufkommen RM	v. H. des Beitragsaufkommens des Reichs	Zusammen: Beitragsaufkommen RM	v. H. des Beitragsaufkommens des Reichs	Beitragsaufkommen im gesamten Reichsgebiet RM	Jahre	Oberpostdirektionsbezirke: Karlsruhe: Beitragsaufkommen RM	v. H. des Beitragsaufkommens des Reichs	Konstanz: Beitragsaufkommen RM	v. H. des Beitragsaufkommens des Reichs	Zusammen: Beitragsaufkommen RM	v. H. des Beitragsaufkommens des Reichs	Beitragsaufkommen im gesamten Reichsgebiet RM
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
1913	.	.	.	.	.	.	137178466	1926	6148534	2,6	2302997	1,0	8451531	3,5	240739708
1924	3358319	2,7	1177428	0,9	4535747	3,6	125079253	1927	6754223	2,5	2567619	0,9	9321842	3,4	274721409
1925	4789579	2,7	1749234	1,0	6538812	3,6	179892313	1928	7608421	2,4	2768038	0,9	10376459	3,3	310384081

[1]) In Baden besitzt die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte zur Durchführung der bewilligten Heilverfahren 2 Anstalten, und zwar das Sanatorium Stammberg in Schriesheim (für Frauen) und das Sanatorium Wehrawald in Todtmoos (für Männer).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Badische Versicherungsanstalt für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte

a. Mitgliederstand 1925 bis 1929 || b. Rechnungsergebnisse der Jahre 1924/25 bis 1928/29

Mitgliederstand (ohne Ruhegehaltsempfänger)					Ruhegehaltsempfänger	Versorgungsgehaltsempfänger	Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen					
am 31. März der Jahre	im ganzen	davon						im ganzen	davon				
		Gemeindebeamte und Angestellte	Körperschaftsbeamte und Angestellte	freiwillige Fortversicherer					Beiträge für Einrechnung von Zeiten	Umlage	Ersatzbeträge aus Ruhegehältern usw.	Vermögensertrag	sonstige
								RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1925	5781	—	—	—	430	390	1924/25	2 047 432	731 298	1 154 346	15 347	87 940	58 501
1926	5873	4654	1164	55	504	430	1925/26	3 309 735	133 150	2 683 997	103 295	195 250	194 043
1927	6006	4729	1217	60	553	490	1926/27	3 491 959	125 359	2 838 536	135 691	376 427	15 946
1928	6254	4874	1299	81	605	532	1927/28	3 493 435	96 828	2 747 415	156 013	492 597	582
1929	6424	4924	1387	113	688	583	1928/29	4 969 051	150 521	3 942 788	176 935	694 087	4 720

Noch: b. Rechnungsergebnisse der Jahre 1924/25 bis 1928/29

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Ausgaben							Reinvermögen am Jahresschluß	
	im ganzen	davon						im ganzen	davon Betriebsstock
		Ruhegehälter	Witwen-, Witwen-, Waisengelder, Sterbegehälter	Laufende Unterstützungen	Heilverfahren	Lasten des Vermögensertrags	sonstiges		
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1924/25	1 090 972	640 393	403 407	758	6 486	18 727	21 201	1 515 621	1 194 849
1925/26	1 564 473	885 874	483 684	3 237	17 912	25 154	148 612	3 580 617	3 080 582
1926/27	1 806 077	997 291	572 956	9 308	16 934	81 718	127 870	5 698 823	5 351 087
1927/28	2 138 901	1 164 902	614 956	13 991	18 842	147 116	179 094	7 109 684	6 942 966
1928/29	2 639 360	1 448 634	768 411	16 558	41 253	147 864	216 640	9 448 396	8 976 797

6. Die wichtigsten privaten Sterbe- und Krankenkassen in Baden

Name	Sitz	Gründungsjahr	Mitglieder- bezw. Versicherten-bestand in Baden (Stand 1928 bezw. 1929)	Leistungssumme im Jahr 1928
				RM
1	2	3	4	5
Badische Bauern-Krankenkasse	Freiburg	1927	14 924	29 045
Badische Beamtenkrankenkasse	Karlsruhe	1919	43 957	1 247 157
Bürgerliche Sterbekasse [1]	Heidelberg	1827	1 193	14 700
Hinterbliebenen- und Altersunterstützung der Badischen Beamtenbank	Karlsruhe	1925	32 262	763 278
Karlsruher Familienkrankenkasse	Karlsruhe	1890	845	27 828
Katholische Volkshilfe für die Erzdiözese Freiburg	Freiburg	1927	90 000	108 348
Kranken-, Alters- und Sterbekasse für Arbeiter von Freiburg und Umgebung	Freiburg	1851	640	10 845
Krankenfürsorge badischer Lehrer	Offenburg	1903	12 099	418 327
Krankenkasse des badischen Philologenvereins	Karlsruhe	1899	2 110	76 292
Krankenzuschuß- und Begräbnisgeldkasse der Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner, Landesverband Baden	Karlsruhe	1905	über 1000	11 105
Mannheimer Beamtenkrankenkasse E.K.	Mannheim	1885	2 645	138 539
Medizinalkasse der kath. Vereine	Mannheim	1892	3 000	70 000
Medizinalverband	Mannheim	1884	7 000	130 740
Neuer Medizinalverein V. a. G.	Mannheim	1890	4 940	161 415
Pestalozziverein badischer Lehrer	Offenburg	1846	2 311	40 125
Privat-Sterbekasse-Gesellschaft für Frauen	Pforzheim	1835	2 400	19 980
Privat-Sterbekasse-Gesellschaft für Männer	Pforzheim	1833	2 291	30 642
Sterbekasse für die Bad. Gendarmerie	Karlsruhe	1856	949	13 500
Sterbekasse der Bad. Beamtenbank	Karlsruhe	1926	23 260	248 445
Sterbekasse der Staatspolizeibeamten Badens	Karlsruhe	1924	1 163	11 000
Sterbekassenverein des Dienstpersonals der Verkehrsanstalten	Karlsruhe	1851	12 100	44 800
Sterbekassenverein Germania [1]	Heidelberg	1884	1 243	15 488
Versicherungsanstalt des Landesverbandes bad. Gewerbe- u. Handwerkervereinigungen	Heidelberg	1910	35 699	1 624 516

[1] Am 1. Juli 1929 vereinigten sich die Kassen zu einer gemeinsamen Sterbekasse unter dem Namen: Vereinigte Heidelberger Sterbekassen früher „Bürgerl. Sterbekasse" und „Sterbekassenverein Germania."

7. Die für Baden wichtigsten Versicherungs-Unternehmungen

Nach dem Stand vom Monat August 1929

Firmenbezeichnung	Sitz der Firma	Haupt-Versicherungszweig	Gründungsjahr	Grund- bezw. Stammkapital RM
1	2	3	4	5
a. Firmen mit dem Sitz in Baden				
Badische Assekuranz-Gesellschaft A. G.	Mannheim	Transport- u. Rückversicherung	1840	1 800 000
Badische Gebäudeversicherungsanstalt	Karlsruhe	Gebäudeversicherung	1758	—
Badische Pferdeversicherungsanstalt A. G.	Karlsruhe	Vieh- u. Transportversicherung	1879	500 000
Continentale Versicherungsgesellschaft	Mannheim	Transport- u. Rückversicherung	1885	2 000 000
„Jus et Justitia" Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	Mannheim	Transport- u. Rückversicherung	1893	—
Karlsruher Lebensversicherungsbank A. G.	Karlsruhe	Lebensversicherung	1835	2 400 000
Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft	Mannheim	Sachversicherung	1879	8 000 000
Oberbadische Versicherungs-Aktiengesellschaft	Freiburg	Transport- u. Rückversicherung	1920	1 250 000
Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Baden (Anstalt des öffentlichen Rechts)	Mannheim	Lebensversicherung	1924	500 000
Schiffahrt-Assekuranz-Gesellschaft A.-G.	Mannheim	Schiffahrts- u. Transportversicherung	1922	300 000
Südwestdeutsche Versicherungs A. G.	Mannheim	Transport- u. Rückversicherung	1922	1 250 000
b. Firmen mit dem Sitz außerhalb Badens				
Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Ges.	Aachen	Feuerversicherung	1824	18 000 000
Allianz und Stuttgarter Lebensversicherungsbank A. G.	Stuttgart	Lebensversicherung	1927	20 000 000
Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-Aktiengesellschaft	Berlin	Sämtliche Versicherungszweige mit Ausnahme Lebens- und Rückversicherung	1890	60 000 000
Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft A. G.	Basel	Lebensversicherung	1864	10 000 000
Bayerische Versicherungs-Bank	München	Sachversicherung	1835	8 000 000
Frankfurter Allgemeine Versicherungs A. G.	Frankfurt	Feuerversicherung	1865	20 000 000
Frankfurter Lebensversicherungs A. G.	Frankfurt	Lebensversicherung	1844	1 800 000
Gerling Konzern, Allgemeine Versicherungs A. G.	Köln	Feuerversicherung	1918	4 000 000
Gerling Konzern, Lebensversicherungs A. G.	Köln	Lebensversicherung	1922	6 000 000
Gothaer Feuerversicherungsbank a. G.	Gotha	Feuerversicherung	1820	—
Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.	Gotha	Lebensversicherung	1827	—
Leipziger Lebensversicherungs A. G.	Leipzig	Lebensversicherung	1922	2 000 000
Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft	Magdeburg	Feuerversicherung	1844	5 000 000
Norddeutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft a. G.	Berlin	Hagelversicherung	1869	—
Nordstern Allgemeine Versicherungs A. G.	Berlin	Feuerversicherung und sonstige Sachversicherung	1866	3 400 000
Preußischer Beamtenverein a. G.	Hannover	Lebensversicherung	1875	—
Schweizer Lebensversicherungs- u. Rentenanstalt (a. G.)	Zürich	Lebensversicherung	1857	—
Vaterländische und Rhenania Vereinigte Versicherungs-Gesellschaften A. G.	Elberfeld	Feuerversicherung	1822	12 000 000
Vereinigte Berlinische u. Preußische Lebensversicherungs A. G.	Berlin	Lebensversicherung	1836	3 200 000
Viktoria zu Berlin, Allgemeine Vers. A. G.	Berlin	Lebensversicherung	1853	5 000 000

8. Fahrnisversicherung in Baden

a. In den Jahren 1913, 1924 bis 1928

Jahre	Zahl der Privatfeuerversicherungsunternehmungen	Fahrnisversicherungssumme auf Jahresschluß M bezw. RM	Gebäudeversicherungssumme auf Jahresschluß M bezw. RM	Gesamtprämieneinnahme M bezw. RM
1	2	3	4	5
1913	64	4 288 800 000	3 800 000	6 940 858
1924	100	6 022 070 014	107 716	8 875 239
1925	85	7 197 920 157	26 800	9 245 975
1926	81	7 328 333 892	—	9 720 066
1927	86	7 551 175 496	—	10 049 254
1928	83	8 096 558 879	43 866	10 691 581

b. Nach dem Sitz der Anstalten für das Jahr 1928

Sitz der Anstalten	Zahl der Privatfeuerversicherungsunternehmungen	Fahrnisversicherungssumme auf Jahresschluß RM	Gebäudeversicherungssumme auf Jahresschluß RM	Gesamtprämieneinnahme RM
1	2	3	4	5
Baden	8	562 766 486	—	503 982
Sonst im Deutschen Reich	66	6 973 887 630	—	9 332 377
Außerhalb des Deutschen Reiches	9	559 904 763	43 866	855 222

9. Glasversicherung der Landeszentrale des badischen Einzelhandels

2450 Versicherungen
Stand am 31. Dezember 1929

10. Gebäudeversicherung im Jahr 1928

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der versicherten Gebäude: im ganzen	davon: nach der Bauart aus: Stein	Steinriegel	Holz	nach der Dachdeckung mit: Ziegel (auch Schiefer)	Holz (Schindeln)	Stroh	Pappe	Baulichkeiten ohne Dachung (Dampfkamine)	Maßgebende Versicherungssumme RM bezw. M	Versicherungsbeiträge (mit Versicherungssteuer) für das Jahr RM bezw. M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Donaueschingen	20 747	6 993	5 439	8 315	16 155	4 140	42	393	17	129 982 400	178 754
2	Engen	14 597	6 537	4 141	3 919	14 438	44	3	106	6	70 228 950	96 472
3	Konstanz	30 241	11 668	8 890	9 683	29 013	83	4	1 103	38	277 585 150	385 472
4	Meßkirch	10 335	4 051	4 152	2 132	10 170	14	5	133	13	47 317 350	65 095
5	Pfullendorf	6 617	1 670	2 986	1 961	6 529	20	—	64	4	36 980 550	51 139
6	Säckingen	10 346	6 552	780	3 014	9 095	54	861	295	41	77 776 000	107 403
7	Stockach	13 369	4 721	4 788	3 860	13 298	20	3	39	9	60 795 900	83 489
8	Überlingen	18 923	5 031	7 110	6 782	18 627	40	5	224	27	112 138 050	154 519
9	Villingen	19 054	5 466	5 277	8 311	13 654	4 436	453	457	54	135 334 000	187 327
10	Waldshut	25 390	10 986	4 526	9 878	23 096	1 062	881	313	38	153 635 600	211 682
11	Emmendingen	41 210	15 056	7 179	18 975	40 837	25	73	248	27	138 476 900	191 826
12	Freiburg	58 120	31 529	6 256	20 335	52 576	2 560	724	2 174	86	481 005 850	665 987
13	Kehl	23 187	8 972	5 033	9 182	22 575	8	—	572	32	87 364 450	121 385
14	Lahr	39 739	12 349	8 952	18 438	39 103	22	90	444	80	165 912 550	229 262
15	Lörrach	31 418	13 753	4 417	13 248	30 641	40	19	635	83	164 827 775	229 788
16	Müllheim	16 777	6 386	3 106	7 285	16 468	50	37	213	9	74 527 450	103 704
17	Neustadt	13 540	3 085	2 219	8 236	7 639	5 367	35	481	18	102 206 650	141 522
18	Oberkirch	13 262	4 309	2 943	6 010	12 669	87	208	284	14	52 390 950	71 889
19	Offenburg	40 308	16 850	7 299	16 159	38 764	40	558	861	85	172 509 800	238 577
20	Schopfheim	22 102	7 853	1 540	12 709	19 081	1 360	1 365	246	50	129 608 280	179 986
21	Staufen	16 462	7 738	1 421	7 303	15 899	357	40	148	18	58 048 350	80 110
22	Waldkirch	14 289	6 147	1 101	7 041	11 889	492	1 672	213	23	66 261 200	91 631
23	Wolfach	17 209	4 660	4 183	8 366	13 874	725	2 215	356	39	81 357 245	112 489
24	Bretten	16 493	5 977	4 873	5 643	16 296	3	1	174	19	56 008 550	77 508
25	Bruchsal	47 591	26 155	6 964	14 472	46 855	16	9	672	39	168 541 675	232 663
26	Bühl	40 369	13 032	7 915	19 422	39 145	223	460	450	91	147 229 600	202 454
27	Ettlingen	15 914	6 658	2 915	6 341	15 485	11	1	379	38	72 891 950	100 665
28	Karlsruhe	72 688	38 100	14 074	20 514	67 495	150	27	4 796	220	677 254 850	943 669
29	Pforzheim	38 225	13 359	14 002	10 864	37 060	42	3	1 072	48	332 401 800	463 750
30	Rastatt	55 678	22 290	9 693	23 695	52 848	530	15	2 187	98	349 402 100	484 279
31	Adelsheim	15 037	3 131	7 293	4 613	14 918	7	26	75	11	44 928 950	61 667
32	Buchen	17 713	4 524	6 909	6 280	17 022	262	291	124	14	59 396 900	81 142
33	Heidelberg	50 551	30 204	7 763	12 584	48 790	92	25	1 535	109	392 693 050	544 454
34	Mannheim	87 536	61 054	11 813	14 669	79 021	125	2	8 024	364	968 756 050	1 347 870
35	Mosbach	23 666	8 263	9 587	5 816	23 107	110	138	277	34	82 096 050	112 954
36	Sinsheim	30 463	10 848	13 174	6 441	30 238	7	4	188	26	103 752 500	143 027
37	Tauberbischofsh.	30 033	6 853	12 042	11 138	29 838	14	15	128	38	94 826 900	129 603
38	Weinheim	16 307	9 373	2 712	4 222	15 595	1	4	681	26	77 335 150	107 013
39	Wertheim	14 682	2 740	6 569	5 373	14 525	15	8	124	10	41 746 500	54 474
40	Wiesloch	16 580	8 795	2 205	5 580	16 389	10	2	157	22	58 282 450	80 284
	Land im ganzen	**1 106 768**	**473 718**	**244 241**	**388 809**	**1 040 717**	**22 664**	**10 324**	**31 045**	**2018**	**6 603 816 425**	**9 146 984**
	1913	979 089	392 655	228 027	358 407	920 490	25 945	13 615	16 820	2219	4 579 567 410	6 869 351
	1924	1 062 507	448 217	236 469	377 821	998 890	23 990	11 246	26 190	2191	6 186 558 209	10 607 716
	1925	1 072 375	446 900	240 826	384 649	1 006 891	23 878	11 070	28 356	2180	6 274 782 510	10 738 292
	1926	1 082 963	454 596	241 744	386 623	1 016 984	23 714	10 840	29 430	1995	6 374 737 350	10 908 327
	1927	1 095 359	464 224	243 522	387 613	1 029 444	23 314	10 569	30 057	1975	6 483 873 565	8 639 967

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11. Die gesetzliche Viehversicherung in den Jahren 1924 bis 1929

Rechnungsjahre (1. 4. bis 31. 3.)	Ortsviehversicherungsanstalten	Viehbesitzer	Versicherte Tiere	Versicherungswert RM	Durchschnittlicher Wert von 1 Stück RM	Entschädigte Fälle auf je 100 versicherte Tiere	Durch die Landeshauptkasse ausbezahlte anteilig übernommene Entschädigungen im ganzen RM	des gesamten Versicherungswertes v. H.	Durchschnittliche Entschädigung RM	Durchschnittlicher Erlös Bruttoerlös RM	Durchschnittlicher Erlös Reinerlös RM	Staatszuschuß RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1924	461	44 199	158 148	68 711 135	434,47	3,21	1 806 173,76	2,62	355,54	171,43	158,98	201 000
1925	490	46 534	169 506	90 422 765	533,44	3,27	2 471 655,04	2,73	445,90	207,06	193,89	366 000
1926	506	47 054	172 165	92 076 215	534,81	3,42	2 578 400,64	2,80	437,46	204,58	191,50	381 300
1927	513	46 787	178 068	99 715 135	559,98	2,99	2 475 048,88	2,48	464,71	219,38	206,16	286 200
1928	516	46 515	178 338	97 843 680	548,64	3,26	2 621 678,60	2,67	451,08	216,95	202,46	291 600
1929	517	45 384	172 391	94 340 735	547,24	3,32	2 554 440,54	2,71	445,72	213,50	199,02	309 600

12. Hagelversicherungen sowie Anteile der Norddeutschen Hagelversicherungs-Gesellschaft an denselben im Jahr 1929

Laufende Nummer	Amtsbezirke — Land im ganzen	Abgeschlossene Hagelversicherungen: Einzelversicherungen Zahl	Einzelversicherungen Versicherungssumme RM	Gemeindeversicherungen Zahl	Gemeindeversicherungen Teilnehmer	Gemeindeversicherungen Versicherungssumme RM	im gesamten Teilnehmer (Sp. 3 und 6)	im gesamten Versicherungssumme überhaupt RM	Davon entfallen auf die Norddeutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft Betrag RM	Davon entfallen auf die Norddeutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Donaueschingen	305	785 784	114	2 368	2 438 057	2 673	3 223 841	3 203 571	99,37
2	Engen	413	1 107 750	107	2 378	2 775 244	2 791	3 882 994	3 857 944	99,36
3	Konstanz	102	347 353	51	875	883 639	977	1 230 992	1 156 252	93,93
4	Meßkirch	667	1 645 961	52	965	1 088 638	1 632	2 734 599	2 687 959	98,29
5	Pfullendorf	643	2 087 595	27	450	571 058	1 093	2 658 653	2 687 453	99,96
6	Säckingen	38	40 857	21	312	198 932	350	239 789	216 429	90,26
7	Stockach	316	1 106 987	77	1 505	1 774 639	1 821	2 881 626	2 878 506	99,89
8	Überlingen	314	1 040 478	61	1 110	1 178 064	1 424	2 218 542	2 197 212	99,04
9	Villingen	404	940 577	70	1 425	1 456 985	1 829	2 397 562	2 359 342	98,41
10	Waldshut	403	938 059	150	2 762	2 734 167	3 165	3 672 226	3 557 286	96,87
11	Emmendingen	62	259 230	42	765	584 460	827	843 690	769 850	91,25
12	Freiburg	127	586 585	32	510	427 880	637	1 014 465	779 075	76,80
13	Kehl	126	154 910	39	750	666 002	876	820 912	800 702	97,54
14	Lahr	61	148 296	62	1 190	873 502	1 251	1 021 798	942 218	92,21
15	Lörrach	26	27 798	5	69	43 551	95	71 349	57 639	80,78
16	Müllheim	340	676 539	28	513	464 419	853	1 140 958	931 778	81,67
17	Neustadt	93	172 552	41	841	847 485	934	1 020 037	1 016 137	99,62
18	Oberkirch	52	127 740	4	79	67 231	131	194 971	194 971	100,00
19	Offenburg	101	239 632	86	1 639	1 097 654	1 740	1 337 286	1 279 416	95,67
20	Schopfheim	61	44 476	19	248	186 801	309	231 277	222 977	96,41
21	Staufen	9	23 162	3	46	53 701	55	76 863	65 343	85,01
22	Waldkirch	72	109 476	32	379	316 249	451	425 725	409 785	96,26
23	Wolfach	11	35 805	4	76	78 111	87	113 916	98 056	86,08
24	Bretten	127	526 949	57	1 174	1 063 186	1 301	1 590 135	1 516 565	95,37
25	Bruchsal	47	545 449	40	723	778 248	770	1 323 697	1 322 657	99,90
26	Bühl	85	138 304	67	1 378	908 152	1 463	1 046 456	1 016 546	97,14
27	Ettlingen	8	54 785	5	120	36 520	128	91 305	66 875	73,24
28	Karlsruhe	107	803 728	81	1 667	937 827	1 774	1 741 555	1 477 965	84,87
29	Pforzheim	80	555 453	31	629	530 805	709	1 086 258	992 408	91,36
30	Rastatt	36	580 923	51	1 012	530 801	1 048	1 111 724	741 454	66,69
31	Adelsheim	456	1 432 187	39	508	526 509	964	1 958 696	1 950 306	99,57
32	Buchen	594	1 440 522	49	555	565 693	1 149	2 006 215	1 949 065	97,15
33	Heidelberg	523	1 555 345	23	321	292 574	844	1 847 919	1 616 879	87,50
34	Mannheim	260	1 415 304	17	198	125 236	458	1 540 540	1 437 600	93,32
35	Mosbach	462	1 265 264	57	801	738 321	1 263	2 003 585	1 716 805	85,69
36	Sinsheim	1146	3 826 717	97	1 782	1 422 944	2 928	5 249 661	5 112 371	97,38
37	Tauberbischofsheim	761	2 630 539	75	1 149	1 346 194	1 910	3 976 733	3 928 283	98,78
38	Weinheim	17	300 137	4	30	20 728	47	320 865	317 525	98,96
39	Wertheim	101	853 289	34	414	462 082	515	1 315 371	1 267 871	96,39
40	Wiesloch	59	174 311	9	207	150 089	266	324 400	314 850	97,06
	Land im ganzen	9615	30 746 808	1863	33 923	31 242 378	43 538	61 989 186	59 085 926	95,32

1. Die Bautätigkeit in Baden in den Jahren 1919 bis 1923 und 1924 bis 1929

Laufende Nr.	Wohnungsverbände	a = 1919 bis 1923 b = 1924 bis 1929	Zugang			Abgang			Reinzugang oder -Abgang (—)			
			Gebäude durch Neubau		Wohnungen überhaupt	Gebäude		Wohnungen überhaupt	Gebäude		Wohnungen	
			Wohngebäude	andere Gebäude		Wohngebäude	andere Gebäude		Wohngebäude	andere Gebäude	überhaupt	Auf 1000 der Wohnbevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Donaueschingen	a	126	—	407	59	—	110	67	—	297	1,6
		b	381	1	595	119	—	136	262	1	459	1,9
2	Engen	a	97	—	203	29	—	44	68	—	159	1,5
		b	300	30	467	134	—	174	166	30	293	2,2
3	Konstanz	a	80	—	178	6	—	11	74	—	167	1,0
		b	509	1	918	13	—	19	496	1	899	4,5
4	Meßkirch	a	67	—	109	16	—	31	51	—	78	1,0
		b	97	3	140	47	—	53	50	3	87	1,0
5	Pfullendorf	a	27	—	59	5	—	9	22	—	50	0,9
		b	71	1	86	27	—	30	44	1	56	0,9
6	Säckingen	a	112	—	395	8	—	14	104	—	381	3,3
		b	456	142	985	48	18	80	408	124	905	6,1
7	Stockach	a	33	—	65	2	—	3	31	—	62	0,6
		b	198	1	285	55	—	65	143	1	220	1,9
8	Überlingen	a	135	—	237	16	—	23	119	—	214	1,5
		b	390	1	536	92	—	104	298	1	432	2,4
9	Villingen	a	125	—	316	25	—	34	100	—	282	1,8
		b	336	18	662	39	1	53	297	17	609	3,0
10	Waldshut	a	102	—	317	7	—	8	95	—	309	1,3
		b	425	52	941	170	2	242	255	50	699	2,3
11	Emmendingen	a	115	—	281	12	—	21	103	—	260	0,9
		b	523	—	969	—	—	—	523	—	969	2,7
12	Freiburg	a	81	—	198	16	—	40	65	—	158	0,7
		b	241	5	434	30	1	36	211	4	398	1,5
13	Kehl	a	161	—	363	15	—	16	146	—	347	2,3
		b	427	1	881	73	—	76	354	1	805	4,3
14	Lahr	a	119	—	285	14	—	22	105	—	263	1,1
		b	405	57	716	32	5	37	373	52	679	2,3
15	Lörrach	a	595	—	880	1	—	5	594	—	875	5,1
		b	733	6	1326	5	—	7	728	6	1319	5,8
16	Müllheim	a	52	—	214	2	—	2	50	—	212	2,1
		b	117	3	296	7	—	9	110	3	287	2,2
17	Neustadt	a	115	—	325	45	—	58	70	—	267	2,1
		b	244	20	477	51	1	71	193	19	406	2,5
18	Oberkirch	a	33	—	86	4	—	13	29	—	73	0,7
		b	117	6	251	13	1	22	104	5	229	1,9
19	Offenburg	a	141	—	388	20	—	23	121	—	365	1,5
		b	527	37	967	76	4	75	451	33	892	2,9
20	Schopfheim	a	88	—	342	7	—	9	81	—	333	1,7
		b	282	—	626	27	—	42	255	—	584	2,3
21	Staufen	a	58	—	128	—	—	—	58	—	128	1,3
		b	100	3	232	4	—	6	96	3	226	1,8
22	Waldkirch	a	48	—	141	8	—	18	40	—	123	1,0
		b	207	4	471	10	2	12	197	2	459	3,1
23	Wolfach	a	129	—	272	27	—	34	102	—	238	1,6
		b	352	4	613	60	1	85	292	3	528	2,8

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Die Bautätigkeit in Baden in den Jahren 1919 bis 1923 und 1924 bis 1929

Laufende Nr.	Wohnungsverbände — Verbandsfreie Gemeinden zusammen — Land im ganzen	a = 1919 bis 1923 b = 1924 bis 1929	Zugang: Gebäude durch Neubau: Wohngebäude	Zugang: Gebäude durch Neubau: andere Gebäude	Zugang: Wohnungen überhaupt	Abgang: Gebäude: Wohngebäude	Abgang: Gebäude: andere Gebäude	Abgang: Wohnungen überhaupt	Reinzugang oder -Abgang (—): Gebäude: Wohngebäude	Reinzugang oder -Abgang (—): Gebäude: andere Gebäude	Reinzugang oder -Abgang (—): Wohnungen: überhaupt	Reinzugang oder -Abgang (—): Wohnungen: Auf 1000 der Wohnbevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Bretten	a	86	—	209	3	—	6	83	—	203	1,5
		b	269	4	481	9	—	16	260	4	465	2,9
25	Bruchsal	a	337	—	525	24	—	30	313	—	495	1,6
		b	1 404	—	1 820	48	4	59	1 356	— 4	1 761	4,5
26	Bühl	a	271	—	590	45	—	92	226	—	498	1,5
		b	785	68	1 477	93	5	133	692	63	1 344	3,3
27	Ettlingen	a	191	—	542	9	—	18	182	—	524	3,2
		b	621	69	1 271	29	1	34	592	68	1 237	6,1
28	Karlsruhe	a	481	—	818	11	—	17	470	—	801	3,0
		b	981	37	1 625	21	—	25	960	37	1 600	3,6
29	Pforzheim	a	275	—	573	14	—	23	261	—	550	2,7
		b	540	58	931	51	5	62	489	53	869	3,4
30	Rastatt	a	342	—	671	11	—	24	331	—	647	2,0
		b	1 006	15	1 922	25	—	36	981	15	1 886	4,7
31	Adelsheim	a	58	—	144	9	—	23	49	—	121	1,2
		b	109	1	180	22	3	26	87	— 2	154	1,3
32	Buchen	a	90	—	178	8	—	14	82	—	164	1,2
		b	192	9	316	19	—	21	173	9	295	1,8
33	Heidelberg	a	290	—	800	3	—	7	287	—	793	3,1
		b	850	20	1 938	28	—	52	822	20	1 886	5,8
34	Mannheim	a	318	—	868	3	—	4	315	—	864	2,7
		b	1 262	219	2 902	25	4	26	1 237	215	2 876	6,9
35	Mosbach	a	154	—	369	16	—	18	138	—	351	1,8
		b	340	11	575	48	—	55	292	11	520	2,1
36	Sinsheim	a	212	—	418	10	—	36	202	—	382	1,7
		b	423	35	681	3	—	14	420	35	667	2,5
37	Tauberbischofsheim	a	142	—	263	35	—	66	107	—	197	1,0
		b	205	51	359	77	6	96	128	45	263	1,1
38	Weinheim	a	67	—	176	3	—	6	64	—	170	2,2
		b	310	30	574	1	—	2	309	30	572	5,7
39	Wertheim	a	60	—	153	21	—	54	39	—	99	1,1
		b	104	1	188	7	—	10	97	1	178	1,6
40	Wiesloch	a	84	—	260	2	—	7	82	—	253	1,8
		b	347	12	674	17	—	28	330	12	646	3,6
	Wohnungsverbände zusammen	a	**6 097**	—	**13 746**	**571**	—	**993**	**5 526**	—	**12 753**	**1,8**
		b	**17 186**	**1036**	**31 788**	**1655**	**64**	**2129**	**15 531**	**972**	**29 659**	**3,4**
	Verbandsfreie Gemeinden zusammen*)	a	**4 758**	—	**11 510**	**25**	—	**118**	**4 733**	—	**11 392**	**2,9**
		b	**9 315**	**1212**	**28 856**	**163**	**83**	**547**	**9 152**	**1129**	**28 309**	**5,7**
	Land im ganzen	a	**10 855**	—	**25 256**	**596**	—	**1111**	**10 259**	—	**24 145**	**2,2**
		b	**26 501**	**2248**	**60 644**	**1818**	**147**	**2676**	**24 683**	**2101**	**57 968**	**4,2**

*) Angaben für die einzelnen verbandsfreien Gemeinden siehe Seite 357 dieses Jahrbuchs.

2. Die Gewährung von Baukostenbeihilfen

a. Aus Landesmitteln in den Jahren 1919 bis 1923

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Geförderte Wohnungen		Von den Wohnungen sind erstellt in den Jahren					von Gemeinden und Gemeindeverbänden	
	im ganzen	v. H.	1919	1920	1921	1922	1923	überhaupt	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 2 000	2 561	17,2	314	402	638	899	308	474	18,5
2 000 bis " 5 000	4 377	29,4	927	718	1430	924	378	1264	28,9
5 000 " " 10 000	1 000	6,7	208	201	240	230	121	715	71,5
10 000 " " 20 000	1 748	11,7	520	244	405	394	185	553	31,6
20 000 " " 50 000	401	2,7	98	100	93	95	15	141	35,2
50 000 " " 100 000	2 003	13,4	344	429	140	958	132	450	22,5
100 000 und mehr	2 824	18,9	619	144	652	1120	289	778	27,6
Zusammen	**14 914**	**100,0**	**3030**	**2238**	**3598**	**4620**	**1428**	**4375**	**29,4**

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Noch: Von den Wohnungen sind erstellt von gemeinnützigen Bauvereinigungen		Privaten		entfallen nach Art der Bauausführung auf Neubauten		Umbauten		entfallen nach dem Gebäudetyp auf Flachbauten		andere Bauarten	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
1	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
unter 2 000	433	17,0	1654	64,5	2 462	96,1	99	3,9	2 430	94,9	131	5,1
2 000 bis " 5 000	1371	31,3	1742	39,8	4 166	95,2	211	4,8	3 919	89,5	458	10,5
5 000 " " 10 000	142	14,2	143	14,3	840	84,0	160	16,0	768	76,8	232	23,2
10 000 " " 20 000	1059	60,6	136	7,8	1 565	89,5	183	10,5	922	52,7	826	47,3
20 000 " " 50 000	198	49,4	62	15,4	397	99,0	4	1,0	304	75,8	97	24,2
50 000 " " 100 000	1419	70,8	134	6,7	1 891	94,4	112	5,6	1 414	70,6	589	29,4
100 000 und mehr	1821	64,5	225	7,9	2 750	97,4	74	2,6	1 846	65,4	978	34,6
Zusammen	**6443**	**43,2**	**4096**	**27,4**	**14 071**	**94,3**	**843**	**5,7**	**11 603**	**77,8**	**3311**	**22,2**

b. Aus der Gebäudesondersteuer und aus Staatsanlehen in den Jahren 1924 bis 1929

Rechnungsjahre	Wohnungsverbände: Darlehen aus der Gebäudesondersteuer	Wohnungsverbände: Darlehen aus Staatsanlehen	Wohnungsverbände: Zinsverbilligung für Anlehen in Höhe von	Verbandsfreie Gemeinden: Darlehen aus der Gebäudesondersteuer	Verbandsfreie Gemeinden: Darlehen aus Staatsanlehen	Verbandsfreie Gemeinden: Zinsverbilligung für Anlehen in Höhe von	Insgesamt: Darlehen aus der Gebäudesondersteuer	Insgesamt: Darlehen aus Staatsanlehen	Insgesamt: Zinsverbilligung für Anlehen in Höhe von
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1924	1 145 000	.	.	1 455 000	.	.	2 600 000	.	.
1925	1 698 000	.	.	3 262 000	.	.	4 960 000	.	.
1926	3 298 000	2 150 000	—	6 402 000	1 850 000	—	9 700 000	4 000 000	—
1927	3 161 000	5 050 000	1 950 000	7 889 000	—	3 050 000	11 050 000	5 050 000	5 000 000
1928	2 652 000	[1] 4 074 000	—	6 674 000	1 526 000	—	9 326 000	5 600 000	—
1929	2 693 000	[2] 1 496 000	—	6 907 000	[3] 475 000	—	9 600 000	[3] 1 971 000	—
1924—1929	**14 647 000**	**12 770 000**	**1 950 000**	**32 589 000**	**3 851 000**	**3 050 000**	**47 236 000**	**16 621 000**	**5 000 000**

[1] Daneben wurden 1 500 000 RM. von der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin vermittelt, da diese die unmittelbare Hingabe an die Wohnungsverbände ablehnte. [2] Nach dem Stand vom 1. III. 1930.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Mit Baudarlehen erstellte Wohnungen unter Bezeichnung der Bauherren

Laufende Nr.	Wohnungsverbände — Verbandsfreie Gemeinden zusammen — Land im ganzen	Für ... Wohnungen sind Bauherren									
		Private		Bauvereinigungen		Gemeinden		sonstige		insgesamt	
		überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	Zahl	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Wohnungsverbände										
1	Donaueschingen	269	72,7	73	19,7	28	7,6	—	—	370	100,0
2	Engen	161	89,0	10	5,5	10	5,5	—	—	181	100,0
3	Konstanz	418	85,5	62	12,7	9	1,8	—	—	489	100,0
4	Meßkirch	101	92,7	7	6,4	—	—	1	0,9	109	100,0
5	Pfullendorf	65	85,6	3	3,9	3	3,9	5	6,6	76	100,0
6	Säckingen	440	75,6	67	11,5	75	12,9	—	—	582	100,0
7	Stockach	175	100,0	—	—	—	—	—	—	175	100,0
8	Überlingen	282	96,9	—	—	9	3,1	—	—	291	100,0
9	Villingen	318	75,7	65	15,5	37	8,8	—	—	420	100,0
10	Waldshut	323	57,5	147	26,1	91	16,2	1	0,2	562	100,0
11	Emmendingen	485	71,0	37	5,4	151	22,1	10	1,5	683	100,0
12	Freiburg	289	84,5	—	—	53	15,5	—	—	342	100,0
13	Kehl	399	66,6	21	3,5	178	29,7	1	0,2	599	100,0
14	Lahr	465	95,1	13	2,7	11	2,2	—	—	489	100,0
15	Lörrach	464	79,0	96	16,4	8	1,4	19	3,2	587	100,0
16	Müllheim	166	94,3	8	4,6	2	1,1	—	—	176	100,0
17	Neustadt	130	55,1	86	36,4	19	8,1	1	0,4	236	100,0
18	Oberkirch	153	83,2	8	4,3	23	12,5	—	—	184	100,0
19	Offenburg	599	88,5	28	4,1	48	7,1	2	0,3	677	100,0
20	Schopfheim	396	66,2	123	20,6	73	12,2	6	1,0	598	100,0
21	Staufen	162	90,5	6	3,4	11	6,1	—	—	179	100,0
22	Waldkirch	263	83,2	18	5,7	31	9,8	4	1,3	316	100,0
23	Wolfach	282	79,4	17	4,8	55	15,5	1	0,3	355	100,0
24	Bretten	420	95,7	2	0,4	17	3,9	—	—	439	100,0
25	Bruchsal	1 192	99,8	—	—	2	0,2	—	—	1 194	100,0
26	Bühl	724	92,0	—	—	60	7,6	3	0,4	787	100,0
27	Ettlingen	798	86,0	114	12,3	16	1,7	—	—	928	100,0
28	Karlsruhe	1 289	96,2	49	3,7	2	0,1	—	—	1 340	100,0
29	Pforzheim	717	99,9	—	—	1	0,1	—	—	718	100,0
30	Rastatt	1 456	92,1	23	1,5	102	6,4	—	—	1 581	100,0
31	Adelsheim	190	95,5	5	2,5	4	2,0	—	—	199	100,0
32	Buchen	199	94,8	—	—	10	4,7	1	0,5	210	100,0
33	Heidelberg	1 388	83,6	138	8,3	128	7,7	7	0,4	1 661	100,0
34	Mannheim	1 501	79,8	207	11,0	160	8,5	14	0,7	1 882	100,0
35	Mosbach	336	81,8	19	4,6	56	13,6	—	—	411	100,0
36	Sinsheim	382	90,5	34	8,1	6	1,4	—	—	422	100,0
37	Tauberbischofsheim	235	92,9	12	4,7	6	2,4	—	—	253	100,0
38	Weinheim	528	99,8	—	—	1	0,2	—	—	529	100,0
39	Wertheim	94	51,9	—	—	87	48,1	—	—	181	100,0
40	Wiesloch	594	91,4	32	4,9	20	3,1	4	0,6	650	100,0
	Wohnungsverbände zusammen	**18 848**	**85,4**	**1530**	**6,9**	**1603**	**7,3**	**80**	**0,4**	**22 061**	**100,0**
	Verbandsfreie Gemeinden zusammen*)	**14 099**	**61,2**	**5553**	**24,1**	**3277**	**14,2**	**125**	**0,5**	**23 054**	**100,0**
	Land im ganzen	**32 947**	**73,0**	**7083**	**15,7**	**4880**	**10,8**	**205**	**0,5**	**45 115**	**100,0**

*) Angaben für die einzelnen verbandsfreien Gemeinden siehe Seite 358 dieses Jahrbuchs.

und der Höhe der Baudarlehen in den Jahren 1924 bis 1928

Baudarlehen in Höhe von ..... RM an										Durchschnittsbetrag des Baudarlehens für 1 Wohnung	Laufende Nr.
Private		Bauvereinigungen		Gemeinden		sonstige		insgesamt			
überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	Zahl	v. H.	RM	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	1
685 200	64,3	309 400	29,1	70 500	6,6	—	—	1 065 100	100,0	2879	1
297 300	84,0	20 500	5,8	36 000	10,2	—	—	353 800	100,0	1955	2
1 135 350	81,5	230 000	16,5	28 500	2,0	—	—	1 393 850	100,0	2850	3
188 850	76,2	54 000	21,8	—	—	5 000	2,0	247 850	100,0	2274	4
166 000	85,7	11 000	5,7	4 500	2,3	12 200	6,3	193 700	100,0	2549	5
1 243 100	73,8	199 000	11,8	242 000	14,4	—	—	1 684 100	100,0	2894	6
436 200	100,0	—	—	—	—	—	—	436 200	100,0	2493	7
684 600	96,6	—	—	24 000	3,4	—	—	708 600	100,0	2435	8
1 045 500	78,2	214 300	16,0	77 000	5,8	—	—	1 336 800	100,0	3183	9
812 200	48,4	547 000	32,6	316 000	18,8	3 000	0,2	1 678 200	100,0	2986	10
1 175 150	67,2	100 700	5,8	453 500	25,9	20 000	1,1	1 749 350	100,0	2561	11
690 400	76,5	—	—	212 500	23,5	—	—	902 900	100,0	2640	12
669 600	66,3	42 000	4,2	295 000	29,2	3 000	0,3	1 009 600	100,0	1685	13
823 600	95,9	17 000	2,0	18 500	2,1	—	—	859 100	100,0	1757	14
1 096 200	80,0	207 500	15,1	18 000	1,3	49 000	3,6	1 370 700	100,0	2335	15
455 000	93,1	28 000	5,7	6 000	1,2	—	—	489 000	100,0	2778	16
410 350	53,2	295 000	38,2	63 600	8,2	3 000	0,4	771 950	100,0	3271	17
430 750	80,9	24 000	4,5	78 000	14,6	—	—	532 750	100,0	2895	18
789 400	83,1	70 000	7,4	85 500	9,0	5 000	0,5	949 900	100,0	1403	19
982 300	57,5	448 000	26,2	267 900	15,7	10 000	0,6	1 708 200	100,0	2857	20
328 700	92,8	12 000	3,4	13 500	3,8	—	—	354 200	100,0	1979	21
584 100	83,6	40 000	5,7	67 000	9,6	8 000	1,1	699 100	100,0	2212	22
781 600	78,5	51 000	5,1	161 500	16,2	1 500	0,2	995 600	100,0	2805	23
691 100	93,0	2 000	0,3	50 200	6,7	—	—	743 300	100,0	1693	24
1 487 200	99,8	—	—	3 500	0,2	—	—	1 490 700	100,0	1248	25
1 330 000	92,9	—	—	93 700	6,5	7 900	0,6	1 431 600	100,0	1819	26
1 121 575	67,5	499 300	30,0	41 400	2,5	—	—	1 662 275	100,0	1791	27
1 664 800	95,6	69 000	4,0	7 000	0,4	—	—	1 740 800	100,0	1299	28
1 143 820	99,7	—	—	3 000	0,3	—	—	1 146 820	100,0	1597	29
1 902 450	90,2	35 800	1,7	170 300	8,1	—	—	2 108 550	100,0	1334	30
229 800	91,6	9 000	3,6	12 000	4,8	—	—	250 800	100,0	1260	31
317 000	96,2	—	—	11 400	3,5	1 000	0,3	329 400	100,0	1569	32
2 165 200	85,8	205 000	8,1	144 900	5,8	8 000	0,3	2 523 100	100,0	1519	33
2 012 745	73,3	361 890	13,2	340 210	12,4	30 300	1,1	2 745 145	100,0	1459	34
493 240	76,4	59 000	9,1	93 300	14,5	—	—	645 540	100,0	1571	35
707 400	90,6	64 000	8,2	9 000	1,2	—	—	780 400	100,0	1849	36
330 400	90,7	25 000	6,8	9 000	2,5	—	—	364 400	100,0	1440	37
510 700	99,6	—	—	2 000	0,4	—	—	512 700	100,0	969	38
130 500	38,3	—	—	210 500	61,7	—	—	341 000	100,0	1884	39
858 850	92,1	38 000	4,1	34 000	3,6	2 000	0,2	932 850	100,0	1435	40
33 008 230	80,0	**4 288 390**	10,4	**3 774 410**	9,2	**168 900**	0,4	**41 239 930**	100,0	**1869**	
86 446 427	57,7	**34 075 246**	22,8	**28 562 328**	19,1	**598 560**	0,4	**149 682 561**	100,0	**6493**	
119 454 657	62,6	**38 363 636**	20,1	**32 336 738**	16,9	**767 460**	0,4	**190 922 491**	100,0	**4232**	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Arbeitgeberdarlehen des Badischen Staates in den Jahren 1923 bis 1928

Rechnungsjahre	Für ..... Wohnungen sind Bauherren					Arbeitgeberdarlehen in Höhe von ..... RM an					Durchschnittsbetrag des Darlehens für 1 Wohnung RM
	Private	Bauvereinigungen	Gemeinden	sonstige	insgesamt	Private	Bauvereinigungen	Gemeinden	sonstige	insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1923	—	8	44	—	52	—	13 000	87 000	—	100 000	1923
*) 1924	26	72	83	1	182	106 600	299 000	362 400	4 000	772 000	4242
*) 1925	106	83	42	3	234	422 500	354 900	187 000	12 400	976 800	4174
*) 1926	95	56	50	3	204	378 700	238 100	220 200	13 000	850 000	4167
*) 1927	126	112	32	3	273	430 000	450 300	138 700	13 000	1 032 000	3780
1928	78	49	22	—	149	268 100	199 900	85 000	—	553 000	3711
1923—1928	**431**	**380**	**273**	**10**	**1094**	**1 605 900**	**1 555 200**	**1 080 300**	**42 400**	**4 283 800**	**3916**
	Von 100 erstellten Wohnungen entfallen auf					Von 100 RM Arbeitgeberdarlehen entfallen auf					
1923	—	15,4	84,6	—	100,0	—	13,0	87,0	—	100,0	—
*) 1924	14,3	39,6	45,6	0,5	100,0	13,8	38,7	47,0	0,5	100,0	—
*) 1925	45,3	35,5	17,9	1,3	100,0	43,2	36,3	19,2	1,3	100,0	—
*) 1926	46,6	27,4	24,5	1,5	100,0	44,6	28,0	25,9	1,5	100,0	—
*) 1927	46,2	41,0	11,7	1,1	100,0	41,7	43,6	13,4	1,3	100,0	—
1928	52,3	32,9	14,8	—	100,0	48,5	36,1	15,4	—	100,0	—
1923—1928	39,4	34,7	25,0	0,9	100,0	37,5	36,3	25,2	1,0	100,0	—

*) Einschl. der in den Jahren 1924 bis 1926, teilweise auch noch 1927, neben den Arbeitgeberdarlehen gewährten Kommunalsonderdarlehen in Höhe von 1 327 400 RM.

5. Kommunalsonderdarlehen des Landes für Zusatzdarlehen an Schwerkriegsbeschädigte und kinderreiche Familien

Rechnungsjahre	Zusatzdarlehen insgesamt		Davon wurden gewährt			
			Schwerkriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen		kinderreichen Familien	
	für Wohnungen	Betrag RM	für Wohnungen	Betrag RM	für Wohnungen	Betrag RM
1	2	3	4	5	6	7
*) 1925	75	158 900	41	93 900	34	65 000
1926	256	386 550	146	233 000	110	153 550
1927	601	1 008 800	372	669 400	229	339 400
1928	290	505 900	171	321 500	119	184 400
Zusammen . .	**1222**	**2 060 150**	**730**	**1 317 800**	**492**	**742 350**
1925—28 im Durchschnitt	1	1 686	1	1 805	1	1 509

*) Vor dem Jahre 1925 wurden keine Zusatzdarlehen gegeben

6. Ergebnisse der Reichswohnungszählung vom 16. Mai 1927

Vorbemerkung: Die Reichswohnungszählung erstreckte sich auf 469 Gemeinden und zwar: 138 Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern und 331 kleinere Gemeinden mit vorwiegend industriellem Charakter.

Nachdem aus dem Erhebungsmaterial festgestellt worden war, daß eine große Zahl kleinerer Gemeinden eine empfindliche Wohnungsnot nicht aufwies, wurden 333 Gemeinden von der weiteren Bearbeitung der Zählungsergebnisse ausgeschieden und die vollständige Bearbeitung des Zählungsmaterials auf 136 Gemeinden — 34 mit unter 1000, 29 mit 1000 bis unter 2000, 35 mit 2000 bis unter 5000 und 38 mit 5000 und mehr Einwohnern — beschränkt.

In den nachfolgenden Tabellen sind nur Ergebnisse dieser 136 Gemeinden verwertet. (Vergl. auch das vom Statistischen Landesamt herausgegebene Buch **„Wohnungszählung und Wohnungsbau in Baden"** 1928).

Noch: 6. Ergebnisse der Reichswohnungszählung vom 16. Mai 1927

a. Die Gebäude mit Wohnungen

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnungen		Von den Gebäuden mit Wohnungen sind						Von den Wohngebäuden enthielten ..... Wohnungen							
			Wohngebäude		sonstige Gebäude mit Wohnungen		Baracken und Wohnlauben		1—3		4—6		7—20		21 und mehr	
	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
unter 1 000	3 280	259	3 226	255	53	4	1	—	3 185	251	34	2	7	2	—	—
1 000 bis unter 2 000	6 448	580	6 367	570	74	5	7	5	6 174	546	151	19	42	5	—	—
2 000 „ „ 5 000	15 686	1 870	15 443	1 846	224	18	19	6	14 817	1 771	556	69	68	6	2	—
5 000 „ „ 10 000	17 475	2 285	16 979	2 227	448	38	48	20	15 567	1 988	1 253	212	155	26	4	1
10 000 „ „ 20 000	14 335	2 416	13 972	2 346	296	41	67	29	11 417	1 990	2 167	295	380	61	8	—
20 000 „ „ 50 000	5 212	724	4 979	707	210	10	23	7	3 539	571	1 199	97	240	39	1	—
50 000 „ „ 100 000	20 802	3 599	20 141	3 517	609	63	52	19	13 124	2 998	5 671	334	1340	185	6	—
100 000 und mehr . . .	25 587	4 677	24 681	4 461	681	69	225	147	13 286	3 535	6 446	458	4929	468	20	—
Zusammen .	**108 825**	**16 410**	**105 788**	**15 929**	**2595**	**248**	**442**	**233**	**81 109**	**13 650**	**17 477**	**1486**	**7161**	**792**	**41**	**1**
5 000 und mehr zus. . .	83 411	13 701	80 752	13 258	2244	221	415	222	56 933	11 082	16 736	1396	7044	779	39	1
10 000 „ „ „ . .	65 936	11 416	63 773	11 031	1796	183	367	202	41 366	9 094	15 483	1184	6889	753	35	—

b. Der Bestand an Wohnungen

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Wohnungen			Von den Wohnungen befanden sich in										
				Wohngebäuden		Wohngebäuden mit ..... Wohnungen								
						1		2 und 3		4—6		7 und mehr		
	insgesamt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet		überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	überhaupt	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	
		überhaupt	v. H.											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
unter 1 000	4 473	411	9,2	4 404	406	2 280	137	1 901	241	159	12	64	16	
1 000 bis unter 2 000	9 409	905	9,6	9 281	883	4 521	353	3 599	404	743	87	418	39	
2 000 „ „ 5 000	24 286	3 114	12,8	23 922	3 076	10 035	994	10 688	1 711	2 529	314	670	57	
5 000 „ „ 10 000	34 087	4 526	13,3	33 251	4 383	7 541	1031	18 514	2 146	5 650	970	1 546	236	
10 000 „ „ 20 000	34 345	5 551	16,2	33 708	5 317	5 287	1254	14 946	1 790	9 935	1441	3 540	832	
20 000 „ „ 50 000	14 175	1 670	11,8	13 820	1 648	1 604	405	4 756	396	5 444	473	2 016	374	
50 000 „ „ 100 000	61 168	7 356	12,0	60 097	7 186	6 145	2330	17 373	1 585	25 487	1597	11 092	1674	
100 000 und mehr . . .	99 162	11 856	12,0	97 172	11 363	6 645	2598	16 409	2 356	30 755	2250	43 363	4159	
Zusammen .	**[1]281 105**	**35 389**	**12,6**	**275 655**	**34 262**	**44 058**	**9102**	**88 186**	**10 629**	**80 702**	**7144**	**62 709**	**7387**	
5 000 und mehr zus. . .	242 937	30 959	12,8	238 048	29 897	27 222	7618	71 998	8 273	77 271	6731	61 557	7275	
10 000 „ „ „ . .	208 850	26 433	12,7	204 797	25 514	19 681	6587	53 484	6 127	71 621	5761	60 011	7039	

[1] Darunter 129 von den Besatzungsmächten beschlagnahmte Wohnungen und 225 ausschließlich zu gewerblichen Zwecken benutzte Wohnungen.

Noch: 6. Ergebnisse der Reichswohnungszählung vom 16. Mai 1927

c. Die Belegung der Wohnungen

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Haushaltungen mit selbständiger Wohnung	davon ohne Untermieter		davon mit Untermietern		Von den Haushaltungen mit Untermietern bewohnen Wohnungen mit ... Wohnräumen (einschl. Küche) 1—3		4—6		7—9		10 und mehr	
		überhaupt	v. H. Haushaltungen	überhaupt	v. H. Haushaltungen	überhaupt	v. H. Wohnungen dieser Raumklasse	überhaupt	v. H. Wohnungen dieser Raumklasse	überhaupt	v. H. Wohnungen dieser Raumklasse	überhaupt	v. H. Wohnungen dieser Raumklasse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
						Wohnungen im ganzen							
unter 1 000	4 460	4 128	92,6	332	7,4	73	3,5	231	10,4	28	16,3	—	—
1 000 bis unter 2 000	9 324	8 478	90,9	846	9,1	151	4,1	617	11,8	69	18,0	9	17,6
2 000 „ „ 5 000	24 142	22 071	91,4	2 071	8,6	357	3,6	1 446	11,4	231	17,7	37	19,0
5 000 „ „ 10 000	33 850	30 250	89,4	3 600	10,6	345	3,2	2 683	13,4	491	17,8	81	13,6
10 000 „ „ 20 000	34 086	29 381	86,2	4 705	13,8	574	5,3	3 454	17,2	600	21,4	77	24,9
20 000 „ „ 50 000	14 038	11 340	80,8	2 698	19,2	222	6,4	2 014	23,3	380	24,6	82	21,9
50 000 „ „ 100 000	60 891	48 878	80,3	12 013	19,7	1404	7,4	8 338	24,1	1897	31,3	374	31,7
100 000 und mehr . . .	98 577	79 780	80,9	18 797	19,1	4954	11,2	11 426	24,9	2109	28,9	308	26,9
Zusammen . .	**279 368**	**234 306**	**83,9**	**45 062**	**16,1**	**8080**	**7,8**	**30 209**	**20,2**	**5805**	**26,0**	**968**	**25,7**
5 000 und mehr zusammen	241 442	199 629	82,7	41 813	17,3	7499	8,5	27 915	21,6	5477	26,8	922	26,1
10 000 „ „ „	207 592	169 379	81,6	38 213	18,4	7154	9,2	25 232	23,1	4986	28,2	841	27,1
						Neuwohnungen							
50 000 bis unter 100 000	7 180	6 149	85,6	1 031	14,4	77	4,5	826	17,3	106	18,9	22	17,5
100 000 und mehr . . .	11 772	10 149	86,2	1 623	13,8	373	8,9	1 134	16,8	101	15,2	15	10,6
Zusammen . .	**18 952**	**16 298**	**86,0**	**2 654**	**14,0**	**450**	**7,6**	**1 960**	**17,0**	**207**	**16,9**	**37**	**13,9**

d. Die Belegung der Wohnungen mit Untermietern (Mitbewohnern usw.) nach der Art der aufgenommenen Untermieter (Mitbewohner)

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Zahl der (Wohnungsinhaber-) Haushaltungen mit Untermietern oder Mitbewohnern	Von den Haushaltungen haben aufgenommen nur Einzelpersonen überhaupt	v. H. (Sp. 2)	davon in Wohnungen mit ... Wohnräumen 1—3 überhaupt	1—3 v. H. (Sp. 2)	4—6 überhaupt	4—6 v. H. (Sp. 2)	7—9 überhaupt	7—9 v. H. (Sp. 2)	10 und mehr überhaupt	10 und mehr v. H. (Sp. 2)	Familien und Einzelpersonen überhaupt	Familien und Einzelpersonen v. H. (Sp. 2)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
						Wohnungen im ganzen							
unter 1 000	332	101	30,4	12	3,6	71	21,4	18	5,4	—	—	31	9,3
1 000 bis unter 2 000	846	318	37,6	55	6,5	220	26,0	36	4,3	7	0,8	100	11,8
2 000 „ „ 5 000	2 071	1 000	48,3	120	5,8	722	34,9	140	6,7	18	0,9	242	11,7
5 000 „ „ 10 000	3 600	2 361	65,6	212	5,9	1 750	48,6	351	9,8	48	1,3	591	16,4
10 000 „ „ 20 000	4 705	3 073	65,3	369	7,8	2 273	48,3	386	8,2	45	1,0	692	14,7
20 000 „ „ 50 000	2 698	1 881	69,7	166	6,1	1 427	52,9	251	9,3	37	1,4	238	8,8
50 000 „ „ 100 000	12 013	7 970	66,3	930	7,7	5 584	46,5	1249	10,4	207	1,7	1220	10,2
100 000 und mehr . . .	18 797	10 778	57,3	2863	15,2	6 551	34,9	1211	6,4	153	0,8	1796	9,6
Zusammen . .	**45 062**	**27 482**	**61,0**	**4727**	**10,5**	**18 598**	**41,3**	**3642**	**8,1**	**515**	**1,1**	**4910**	**10,9**
5 000 und mehr zusammen	41 813	26 063	62,3	4540	10,9	17 585	42,0	3448	8,2	490	1,2	4537	10,9
10 000 „ „ „	38 213	23 702	62,0	4328	11,3	15 835	41,4	3097	8,1	442	1,2	3946	10,3
						Neuwohnungen							
50 000 bis unter 100 000	1 031	574	55,7	52	5,1	452	43,8	59	5,7	11	1,1	130	12,6
100 000 und mehr . . .	1 623	808	49,8	197	12,1	556	34,3	48	3,0	7	0,4	182	11,2
Zusammen . .	**2 654**	**1 382**	**52,1**	**249**	**9,4**	**1 008**	**38,0**	**107**	**4,0**	**18**	**0,7**	**312**	**11,7**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 6. Ergebnisse der Reichswohnungszählung vom 16. Mai 1927

d. Die Belegung der Wohnungen mit Untermietern (Mitbewohnern usw.) nach der Art der aufgenommenen Untermieter (Mitbewohner)

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Noch: Von den Haushaltungen haben aufgenommen													
	Noch: Familien und Einzelpersonen								1 weitere Haushaltung, Familien und Einzelpersonen					
	davon in Wohnungen mit . . . . Wohnräumen										davon in Wohnungen mit . . . . Wohnräumen			
	1—3		4—6		7—9		10 und mehr		überhaupt	v. H. (Sp. 2)	1—3		4—6	
	überhaupt	v. H. (Sp. 2)	überhaupt	v. H. (Sp. 2)	überhaupt	v. H. (Sp. 2)	überhaupt	v. H. (Sp. 2)			überhaupt	v. H. (Sp. 2)	überhaupt	v. H. (Sp. 2)
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Wohnungen im ganzen													
unter 1 000	11	3,3	19	5,7	1	0,3	—	—	193	58,2	50	15,1	135	40,7
1 000 bis unter 2 000	13	1,5	80	9,5	6	0,7	1	0,1	419	49,5	83	9,8	308	36,4
2 000 „ „ 5 000	33	1,6	178	8,6	24	1,2	7	0,3	800	38,6	202	9,7	524	25,3
5 000 „ „ 10 000	66	1,8	449	12,5	61	1,7	15	0,4	627	17,4	67	1,8	467	13,0
10 000 „ „ 20 000	93	2,0	499	10,6	86	1,8	14	0,3	906	19,3	109	2,3	660	14,0
20 000 „ „ 50 000	20	0,7	167	6,2	39	1,5	12	0,4	556	20,6	36	1,3	408	15,1
50 000 „ „ 100 000	143	1,2	830	6,9	200	1,7	47	0,4	2 696	22,4	327	2,7	1854	15,4
100 000 und mehr . . .	405	2,1	1161	6,2	199	1,1	31	0,2	5 897	31,4	1649	8,8	3494	18,6
Zusammen . .	**784**	1,7	**3383**	7,5	**616**	1,4	**127**	0,3	**12 094**	26,8	**2523**	5,6	**7850**	17,4
5 000 und mehr zusammen	727	1,8	3106	7,4	585	1,4	119	0,3	10 682	25,5	2188	5,2	6883	16,4
10 000 „ „ „	661	1,7	2657	6,9	524	1,4	104	0,3	10 055	26,3	2121	5,5	6416	16,8
	Neuwohnungen													
50 000 bis unter 100 000	5	0,5	114	11,0	9	0,9	2	0,2	318	30,8	20	1,9	256	24,8
100 000 und mehr . . .	33	2,0	135	8,3	11	0,7	3	0,2	590	36,4	138	8,5	409	25,2
Zusammen . .	**38**	1,4	**249**	9,4	**20**	0,7	**5**	0,2	**908**	34,2	**158**	5,9	**665**	25,0

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Noch: Von den Haushaltungen haben aufgenommen													
	Noch: 1 weitere Haushaltung, Familien und Einzelpersonen				2 und mehr Haushaltungen, Familien und Einzelpersonen									
	noch: davon in Wohnungen mit . . . . Wohnräumen						davon in Wohnungen mit . . . . Wohnräumen							
	7—9		10 und mehr		überhaupt	v. H. (Sp. 2)	1—3		4—6		7—9		10 und mehr	
	überhaupt	v. H. (Sp. 2)	überhaupt	v. H. (Sp. 2)			überhaupt	v. H. (Sp. 2)	überhaupt	v. H. (Sp. 2)	überhaupt	v. H. (Sp. 2)	überhaupt	v. H. (Sp. 2)
1	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
	Wohnungen im ganzen													
unter 1 000	8	2,4	—	—	7	2,1	—	—	6	1,8	1	0,3	—	—
1 000 bis unter 2 000	27	3,2	1	0,1	9	1,1	—	—	9	1,1	—	—	—	—
2 000 „ „ 5 000	62	3,0	12	0,6	29	1,4	2	0,1	22	1,1	5	0,2	—	—
5 000 „ „ 10 000	76	2,1	17	0,5	21	0,6	—	—	17	0,5	3	0,1	1	0,0
10 000 „ „ 20 000	121	2,6	16	0,4	34	0,7	3	0,1	22	0,5	7	0,1	2	0,0
20 000 „ „ 50 000	83	3,1	29	1,1	23	0,9	—	—	12	0,4	7	0,3	4	0,2
50 000 „ „ 100 000	410	3,4	105	0,9	127	1,1	4	0,1	70	0,6	38	0,3	15	0,1
100 000 und mehr . . .	645	3,4	109	0,6	326	1,7	37	0,2	220	1,1	54	0,3	15	0,1
Zusammen . .	**1432**	3,2	**289**	0,6	**576**	1,3	**46**	0,1	**378**	0,8	**115**	0,3	**37**	0,1
5 000 und mehr zusammen	1335	3,2	276	0,7	531	1,3	44	0,1	341	0,8	109	0,3	37	0,1
10 000 „ „ „	1259	3,3	259	0,7	510	1,4	44	0,1	324	0,9	106	0,3	36	0,1
	Neuwohnungen													
50 000 bis unter 100 000	34	3,3	8	0,8	9	0,9	—	—	4	0,4	4	0,4	1	0,1
100 000 und mehr . . .	39	2,4	4	0,3	43	2,6	5	0,3	34	2,1	3	0,2	1	0,0
Zusammen . .	**73**	2,8	**12**	0,5	**52**	2,0	**5**	0,2	**38**	1,4	**7**	0,3	**2**	0,1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 6. Ergebnisse der Reichswohnungszählung vom 16. Mai 1927

e. Der Bestand an bewohnten und leerstehenden Wohnungen und die Größe der bewohnten Wohnungen

Grundzahlen

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Gesamtzahl der		Von den bewohnten Wohnungen haben									
	bewohnten	leerstehenden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
	Wohnungen		Wohnräume (einschl. Küche)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Wohnungen im ganzen												
unter 1 000	4 460	24	67	417	1 577	1 320	626	266	99	50	23	15
1 000 bis unter 2 000	9 324	74	79	670	2 893	3 195	1 458	595	229	98	56	51
2 000 „ „ 5 000	24 142	120	342	2 416	7 182	7 295	3 816	1 594	770	368	164	195
5 000 „ „ 10 000	33 850	207	295	2 403	8 008	10 875	6 049	3 064	1 561	800	390	405
10 000 „ „ 20 000	34 086	264	258	2 066	8 458	11 130	5 948	3 019	1 562	793	452	400
20 000 „ „ 50 000	14 038	129	91	577	2 812	4 323	2 670	1 644	846	457	244	374
50 000 „ „ 100 000	60 891	235	460	3 461	15 143	19 190	9 658	5 745	3 388	1804	862	1180
100 000 und mehr . . .	98 577	330	1097	11 268	31 887	24 954	13 292	7 634	3 961	2227	1113	1144
Zusammen . .	[1]) **279 368**	[1]) **1383**	**2689**	**23 278**	**77 960**	**82 282**	**43 517**	**23 561**	**12 416**	**6597**	**3304**	**3764**
5 000 und mehr zusammen	241 442	1165	2201	19 775	66 308	70 472	37 617	21 106	11 318	6081	3061	3503
10 000 „ „ „	207 592	958	1906	17 372	58 300	59 597	31 568	18 042	9 757	5281	2671	3098
Neuwohnungen												
unter 1 000	387	.	3	40	143	123	43	21	8	5	1	—
1 000 bis unter 2 000	858	.	7	77	259	266	142	67	18	16	2	4
2 000 „ „ 5 000	3 012	.	31	308	892	1 110	407	156	62	24	13	9
5 000 „ „ 10 000	4 375	.	27	225	754	1 691	983	376	143	92	41	43
10 000 „ „ 20 000	5 188	.	54	202	882	1 865	1 259	526	199	97	48	56
20 000 „ „ 50 000	1 530	.	6	42	218	564	353	184	76	44	30	13
50 000 „ „ 100 000	7 180	.	31	289	1 393	2 582	1 516	681	331	148	83	126
100 000 und mehr . . .	11 772	.	137	1 045	3 027	3 641	2 118	1 000	336	227	100	141
Zusammen . .	**34 302**	.	**296**	**2 228**	**7 568**	**11 842**	**6 821**	**3 011**	**1 173**	**653**	**318**	**392**
5 000 und mehr zusammen	30 045	.	255	1 803	6 274	10 343	6 229	2 767	1 085	608	302	379
10 000 „ „ „	25 670	.	228	1 578	5 520	8 652	5 246	2 391	942	516	261	336

Verhältniszahlen

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Von 100 Wohnungen sind		Von 100 bewohnten Wohnungen haben									
	bewohnt	leerstehend	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
			Wohnräume (einschl. Küche)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Wohnungen im ganzen												
unter 1 000	99,5	0,5	1,5	9,3	35,4	29,6	14,0	6,0	2,2	1,2	0,5	0,3
1 000 bis unter 2 000	99,2	0,8	0,9	7,2	31,0	34,3	15,6	6,4	2,4	1,1	0,6	0,5
2 000 „ „ 5 000	99,5	0,5	1,4	10,0	29,8	30,2	15,8	6,6	3,2	1,5	0,7	0,8
5 000 „ „ 10 000	99,4	0,6	0,9	7,1	23,7	32,1	17,9	9,0	4,6	2,3	1,2	1,2
10 000 „ „ 20 000	99,2	0,8	0,8	6,1	24,8	32,7	17,4	8,8	4,6	2,3	1,3	1,2
20 000 „ „ 50 000	99,1	0,9	0,7	4,1	20,0	30,8	19,0	11,7	6,0	3,3	1,7	2,7
50 000 „ „ 100 000	99,6	0,4	0,8	5,7	24,9	31,5	15,9	9,4	5,5	3,0	1,4	1,9
100 000 und mehr . . .	99,7	0,3	1,1	11,4	32,4	25,3	13,5	7,7	4,0	2,3	1,1	1,2
Zusammen . .	**99,5**	**0,5**	**1,0**	**8,3**	**27,9**	**29,5**	**15,6**	**8,4**	**4,4**	**2,4**	**1,2**	**1,3**
5 000 und mehr zusammen	99,5	0,5	0,9	8,2	27,5	29,2	15,6	8,7	4,7	2,5	1,3	1,4
10 000 „ „ „	99,5	0,5	0,9	8,4	28,1	28,7	15,2	8,7	4,7	2,5	1,3	1,5
Neuwohnungen												
unter 1 000	.	.	0,8	10,3	37,0	31,8	11,1	5,4	2,1	1,3	0,2	—
1 000 bis unter 2 000	.	.	0,8	9,0	30,2	31,0	16,5	7,8	2,1	1,9	0,2	0,5
2 000 „ „ 5 000	.	.	1,0	10,2	29,6	36,9	13,5	5,2	2,1	0,8	0,4	0,3
5 000 „ „ 10 000	.	.	0,6	5,1	17,2	38,7	22,5	8,6	3,3	2,1	0,9	1,0
10 000 „ „ 20 000	.	.	1,0	3,9	17,0	36,0	24,3	10,1	3,8	1,9	0,9	1,1
20 000 „ „ 50 000	.	.	0,4	2,7	14,2	36,9	23,1	12,0	5,0	2,9	1,9	0,9
50 000 „ „ 100 000	.	.	0,4	4,0	19,4	36,0	21,1	9,5	4,6	2,1	1,1	1,8
100 000 und mehr . . .	.	.	1,2	8,9	25,7	30,9	18,0	8,5	2,9	1,9	0,8	1,2
Zusammen . .	.	.	**0,9**	**6,5**	**22,1**	**34,5**	**19,9**	**8,8**	**3,4**	**1,9**	**0,9**	**1,1**
5 000 und mehr zusammen	.	.	0,9	6,0	20,9	34,4	20,7	9,2	3,6	2,0	1,0	1,3
10 000 „ „ „	.	.	0,9	6,2	21,5	33,7	20,4	9,3	3,7	2,0	1,0	1,3

[1]) Außerdem wurden 129 von den Besatzungsmächten beschlagnahmte Wohnungen und 225 ausschließlich zu gewerblichen Zwecken benützte Wohnungen gezählt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 6. Ergebnisse der Reichswohnungszählung vom 16. Mai 1927

f. Die Wohndichte

1. Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Gesamtzahl der Wohnungen bezw. Bewohner	Auf einen Wohnraum kommen durchschnittlich ..... Personen															
		bis 1/4		über 1/4 bis 1/2		über 1/2 bis 1		über 1 bis 2		über 2 bis 3		über 3 bis 4		über 4 bis 5		über 5	
		überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	H.	überhaupt	H	überhaupt	H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
In ..... Wohnungen																	
unter 1 000	4 460	36	0,8	354	7,9	1 683	37,7	2 005	45,0	321	7,2	52	1,2	8	0,2	1	0,0
1 000 bis „ 2 000	9 324	104	1,1	949	10,2	3 852	41,3	3 810	40,9	528	5,7	70	0,7	6	0,1	5	0,0
2 000 „ „ 5 000	24 142	284	1,2	2 577	10,7	10 148	42,0	9 405	38,9	1 466	6,1	203	0,8	44	0,2	15	0,1
5 000 „ „ 10 000	33 850	651	1,9	5 351	15,8	16 550	48,9	10 165	30,0	988	2,9	107	0,3	23	0,1	15	0,1
10 000 „ „ 20 000	34 086	618	1,8	5 518	16,0	17 869	52,4	9 182	27,0	782	2,3	80	0,2	26	9,1	11	0,0
20 000 „ „ 50 000	14 038	409	2,9	2 968	21,2	7 522	53,6	2 966	21,1	156	1,1	13	0,1	2	0,0	2	0,0
50 000 „ „ 100 000	60 891	1017	1,7	10 411	17,1	32 368	53,2	15 799	25,9	1 183	1,9	95	0,2	14	0,0	4	0,0
100 000 und mehr . . .	98 577	1089	1,1	12 886	13,1	48 718	49,4	30 981	31,4	4 204	4.3	570	0,6	99	0,1	30	0,0
Zusammen . .	**279 368**	**4208**	**1,5**	**41 014**	**14,7**	**138 710**	**49,7**	**84 313**	**30,2**	**9 628**	**3,4**	**1190**	**0,4**	**222**	**0,1**	**83**	**0,0**
5 000 und mehr zus. . .	241 442	3784	1,6	37 134	15,4	123 027	51,0	69 093	28,6	7 313	3,0	865	0,3	164	0,1	62	0,0
10 000 „ „ „ . .	207 592	3133	1,5	31 783	15,3	106 477	51,3	58 928	28,4	6 325	3,0	758	0,4	141	0,1	47	0,0
Auf die Wohnungen entfallen Bewohner																	
unter 1 000	20 828	42	0,2	630	3,0	5 919	28,4	11 247	54,0	2 438	11,7	473	2,3	73	0,4	6	0,0
1 000 bis „ 2 000	41 998	114	0,3	1790	4,2	13 763	32,8	21 536	51,3	4 103	9,8	608	1,4	47	0,1	37	0,1
2 000 „ „ 5 000	106 997	323	0,3	5 118	4,8	36 298	34,0	52 228	48,8	10 962	10,2	1621	1,5	337	0,3	110	0,1
5 000 „ „ 10 000	138 823	761	0,6	11 209	8,1	61 261	44,1	57 062	41,1	7 389	5,3	883	0,6	145	0,1	113	0,1
10 000 „ „ 20 000	134 973	709	0,5	11 732	8,7	65 546	48,6	50 242	37,2	5 889	4,4	591	0,4	186	0,1	78	0,1
20 000 „ „ 50 000	53 475	508	1,0	6 819	12,8	28 244	52,8	16 582	31,0	1 189	2,2	102	0,2	19	0,0	12	0,0
50 000 „ „ 100 000	240 921	1206	0,5	23 349	9,7	119 913	49,8	86 484	35,9	9 108	3,8	753	0,3	78	0,0	30	0,0
100 000 und mehr . . .	391 652	1285	0,3	28 736	7,3	170 898	43,6	155 448	39,7	29 628	7,6	4554	1,2	851	0,2	252	0,1
Zusammen . .	**1 129 667**	**4948**	**0,4**	**89 383**	**7,9**	**501 842**	**44,4**	**450 829**	**39,9**	**70 706**	**6,3**	**9585**	**0,8**	**1736**	**0,2**	**638**	**0,1**
5 000 und mehr zus. . .	959 844	4469	0,5	81 845	8,5	445 862	46,5	365 818	38,1	53 203	5,5	6883	0,7	1279	0,1	485	0,1
10 000 „ „ „ . .	821 021	3708	0,5	70 636	8,6	384 601	46,9	308 756	37,6	45 814	5,6	6000	0,7	1134	0,1	372	0,0

2. Nach Raumklassen

Wohnungen mit ..... Wohnräumen	Gesamtzahl der Wohnungen bezw. Bewohner	Auf einen Wohnraum kommen durchschnittlich ..... Personen															
		bis 1/4		über 1/4 bis 1/2		über 1/2 bis 1		über 1 bis 2		über 2 bis 3		über 3 bis 4		über 4 bis 5		über 5	
		überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	H.	überhaupt	H.	überhaupt	H
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
In ..... Wohnungen																	
1	2 689	—	—	—	—	1 212	45,1	563	20,9	474	17,6	250	9,3	121	4,5	69	2,6
2	23 278	—	—	3 855	16,5	5 883	25,3	10 388	44,6	2 614	11,2	464	2,0	61	0,3	13	0,1
3	77 960	—	—	4 999	6,4	37 128	47,6	31 182	40,0	4 206	5,4	409	0,5	35	0,1	1	0,0
4	82 282	2231	2,7	12 276	14,9	38 992	47,4	26 787	32,6	1 928	2,3	63	0,1	5	0,0	—	—
5	43 517	803	1,8	5 164	11,9	27 013	62,1	10 188	23,4	345	0,8	4	0,0	—	—	—	—
6	23 561	308	1,3	7 010	29,8	12 813	54,4	3 381	14,3	49	0,2	—	—	—	—	—	—
7—9	22 317	659	2,9	6 086	27,3	13 861	62,1	1 699	7,6	12	0,1	—	—	—	—	—	—
10 und mehr	3 764	207	5,5	1 624	43,2	1 808	48,0	125	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . .	**279 368**	**4208**	**1,5**	**41 014**	**14,7**	**138 710**	**49,7**	**84 313**	**30,2**	**9 628**	**3,4**	**1190**	**0,4**	**222**	**0,1**	**83**	**0,0**
Auf die Wohnungen entfallen Bewohner																	
1	5 829	—	—	—	—	1 212	20,8	1 126	19,3	1 422	24,4	1000	17,1	605	10,4	464	8,0
2	68 868	—	—	3 855	5,6	11 766	17,1	35 263	51,2	13 881	20,2	3373	4,9	572	0,8	158	0,2
3	279 712	—	—	4 999	1,8	94 757	33,9	143 413	51,3	31 778	11,3	4278	1,5	471	0,2	16	0,0
4	338 021	2231	0,7	24 552	7,3	136 071	40,3	155 545	46,0	18 669	5,5	865	0,2	88	0,0	—	—
5	192 659	803	0,4	10 328	5,4	106 619	55,4	70 777	36,7	4 063	2,1	69	0,0	—	—	—	—
6	108 037	308	0,3	18 694	17,3	61 354	56,8	26 995	25,0	686	0,6	—	—	—	—	—	—
7—9	112 841	1114	1,0	19 346	17,1	76 125	67,5	16 049	14,2	207	0,2	—	—	—	—	—	—
10 und mehr	23 700	492	2,1	7 609	32,1	13 338	58,8	1 661	7,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . .	**1 129 667**	**4948**	**0,4**	**89 383**	**7,9**	**501 842**	**44,4**	**450 829**	**39,9**	**70 706**	**6,3**	**9585**	**0,8**	**1736**	**0,2**	**638**	**0,1**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 6. Ergebnisse der Reichswohnungszählung vom 16. Mai 1927

g. Die bebauten Grundstücke und die Wohngebäude im Eigentum von Ausländern in den Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Bebaute Grundstücke		Wohngebäude		Davon standen im Eigentum von											
					physischen Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit						juristischen Personen mit Sitz im Ausland					
					bebaute Grundstücke			Wohngebäude			bebaute Grundstücke			Wohngebäude		
	im ganzen	davon nach dem 1. Juli 1918 erworben	im ganzen	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	im ganzen	v. H.	davon nach dem 1. Juli 1918 erworben	im ganzen	v. H.	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet	im ganzen	v. H.	davon nach dem 1. Juli 1918 erworben	im ganzen	v. H.	davon nach dem 1. Juli 1918 errichtet
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
5 000 bis unter 10 000	17 316	5 315	16 979	2 227	178	1,0	95	175	1,0	39	62	0,4	15	51	0,3	3
10 000 „ „ 20 000	14 096	5 330	13 972	2 346	183	1,3	112	177	1,3	31	71	0,5	22	67	0,5	22
20 000 „ „ 50 000	5 156	2 241	4 979	707	200	4,0	132	206	4,1	27	3	0,1	1	1	0,0	—
50 000 „ „ 100 000	19 964	8 874	20 141	3 517	339	1,7	274	372	1,8	34	8	0,0	5	7	0,0	—
100 000 und mehr . . .	22 119	10 017	24 681	4 461	345	1,4	277	426	1,7	29	10	0,0	10	10	0,0	1
5 000 u. mehr zusammen	**78 651**	31 777	**80 752**	13 258	**1245**	1,5	890	**1356**	1,7	160	**154**	0,2	53	**136**	0,2	26
10 000 und mehr zusammen	61 335	26 462	63 773	11 031	1067	1,7	795	1181	1,9	121	92	0,1	38	85	0,1	23

h. Die Hauseigentümer nach ihrer Berufszugehörigkeit in 7 größeren Städten und 3 Landgemeinden
a = Grundzahlen, b = v. H. Wohngebäuden insgesamt

Beruf der Hauseigentümer	Bezeichnung	Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude in									
			Mannheim	Karlsruhe	Freiburg	Pforzheim	Heidelberg	Lörrach	Lahr	Haunigen	Huchenfeld	Rauenberg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reichs-, Staats- und Gemeinde-Beamte	a	3 400	818	929	632	204	612	88	92	5	9	11
	b	8,2	6,3	11,5	10,9	4,0	10,4	6,0	6,0	3,1	4,4	4,1
davon Lehrer	a	643	144	125	160	31	155	12	16	—	—	—
	b	1,6	1,1	1,5	2,8	0,6	2,6	0,8	1,0	—	—	—
Industrielle	a	2 959	1 063	250	272	755	260	94	220	35	1	9
	b	7,2	8,2	3,1	4,6	14,7	4,4	6,5	14,4	21,7	0,5	3,3
Bauunternehmer und Architekten	a	1 125	379	223	148	161	146	31	32	3	—	2
	b	2,7	2,9	2,8	2,6	3,1	2,5	2,1	2,1	1,9	—	0,7
Handwerker	a	6 763	2 129	1342	1000	792	834	328	289	20	12	17
	b	16,3	16,5	16,7	17,2	15,5	14,2	22,7	18,8	12,4	5,9	6,3
davon Zimmerer	a	213	50	41	39	20	37	7	15	4	—	—
	b	0,5	0,4	0,5	0,7	0,4	0,6	0,5	1,0	2,6	—	—
Blechner	a	354	112	104	40	30	27	25	15	1	—	—
	b	0,9	0,9	1,3	0,7	0,6	0,5	1,7	1,0	0,6	—	—
Bäcker	a	1 357	497	282	159	167	174	40	28	3	2	5
	b	3,3	3,8	3,5	2,7	3,3	3,0	2,8	1,8	1,9	1,0	1,9
Metzger	a	872	337	155	116	122	94	24	19	2	2	1
	b	2,1	2,6	1,9	2,0	2,4	1,6	1,7	1,2	1,2	1,0	0,4
Handel- u. Gewerbetreibende, Verkehrsunternehmungen, Versicherungen	a	11 311	4 109	2373	1733	1140	1283	318	309	14	13	19
	b	27,3	31,8	29,5	29,9	22,2	21,9	21,9	20,2	8,7	6,3	7,0
davon Wirte	a	1 035	386	151	148	125	145	39	26	3	7	5
	b	2,5	3,0	1,9	2,6	2,4	2,5	2,5	1,7	1,9	3,3	1,8
Selbständige Kaufleute . .	a	7 363	2 695	1474	1191	769	835	198	183	7	3	8
	b	17,8	20,8	18,3	20,5	15,0	14,2	13,8	11,9	4,3	1,5	3,0
Abhängige Kaufleute . .	a	2 190	857	480	270	182	237	75	76	4	3	6
	b	5,3	6,6	6,0	4,6	3,5	4,1	5,2	5,0	2,5	1,5	2,2
Landwirte	a	1 757	404	199	180	86	614	50	74	42	12	96
	b	4,3	3,1	2,5	3,1	1,7	10,5	3,5	4,8	26,1	5,9	35,6
Fabrikarbeiter	a	4 719	1 340	751	191	1004	804	189	179	30	127	104
	b	11,4	10,4	9,3	3,3	19,6	13,7	13,0	11,7	18,6	61,9	38,5
Sonstige	a	9 348	2 689	1985	1645	981	1305	351	337	12	31	12
	b	22,6	20,8	24,6	28,4	19,2	22,4	24,3	22,0	7,5	15,1	4,5
Im ganzen . .	a	**41 382**	**12 931**	**8052**	**5801**	**5123**	**5858**	**1449**	**1532**	**161**	**205**	**270**
	b	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Feststellung der Wohnungsuchenden am 16. Mai 1927

Vergl. das vom Statistischen Landesamt herausgegebene Buch „Wohnungszählung und Wohnungsbau in Baden 1928"

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Wohnungsuchende							Von den Wohnungsuchenden suchen eine Wohnung mit				
	im ganzen	davon						1	2	3	4	5 und mehr
		mit selbständiger Wohnung	ohne selbständige Wohnung					Zimmern				
			insgesamt	und zwar								
				Einzelpersonen über 35 Jahre	Familien und sonstige Personengruppen (einschl. Verlobte) mit . . . . Personen							
					zwei		drei und mehr					
					insgesamt	darunter Verlobte						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
unter 1 000	1 316	615	701	20	280	190	401	48	657	469	124	18
1 000 bis unter 2 000	2 079	1 086	993	29	445	284	519	84	880	853	226	36
2 000 „ „ 5 000	5 003	2 769	2 234	55	970	597	1209	417	2 433	1 574	428	151
5 000 „ „ 10 000	2 389	1 314	1 075	25	593	357	457	120	876	1 017	288	88
10 000 „ „ 20 000	3 935	2 203	1 732	46	852	374	834	133	1 546	1 640	489	127
20 000 „ „ 50 000	1 833	985	848	50	445	183	353	37	546	898	276	76
50 000 „ „ 100 000	6 599	3 230	3 369	114	1474	449	1781	347	2 543	2 622	810	277
100 000 und mehr . . .	9 663	3 800	5 863	124	2347	195	3392	1682	4 855	2 386	578	162
Zusammen . .	**32 817**	**16 002**	**16 815**	**463**	**7406**	**2629**	**8946**	**2868**	**14 336**	**11 459**	**3219**	**935**
5 000 und mehr zusammen	24 419	11 532	12 887	359	5711	1558	6817	2319	10 366	8 563	2441	730
10 000 „ „ „	22 030	10 218	11 812	334	5118	1201	6360	2199	9 490	7 546	2153	642

O. Unfälle und Brände

1. Unfälle

a. In der Landwirtschaft in den Jahren 1924 bis 1929

Jahre	Betriebseinrichtungen und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten															Zahl der Unfälle insgesamt
	Motoren, Transmissionen und Arbeitsmaschinen	Hebemaschinen (Fahrstühle, Aufzüge, Flaschenzüge, Winden, Kranen usw.)	Sprengstoffe, Explosion von Pulver, Dynamit usw.	Feuergefährliche heiße und ätzende Stoffe usw. (glühendes Metall, Gase, Dämpfe usw.)	Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen	Fall von Leitern, Treppen usw. aus Luken usw. in Vertiefungen auf ebener Erde	Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen usw.	Fuhrwerk (Überfahren, Abstürzen usw. von Wagen und Karren aller Art)	Eisenbahnbetrieb (Überfahren usw.)	Tiere (Stoß, Schlag, Biß einschl. aller Unfälle beim Reiten)	Handwerkszeug und einfache Geräte (Hämmer, Meißel, Äxte, Hacken, Spaten usw.)	Elektrischer Strom	Dampfkessel, Kochapparate, Dampfleitungen (Explosion und sonstige)	abspringende Splitter, sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1924	170	8	3	46	375	770	153	425	—	258	153	2	—	43	2406
1925	289	26	5	89	318	887	577	483	1	417	210	4	—	146	3452
1926	267	7	6	136	512	1662	564	873	1	616	151	9	—	82	4886
1927	321	5	5	149	633	1714	664	1091	—	678	247	3	1	156	5667
1928	385	28	12	178	799	2077	857	1274	—	774	335	2	—	223	6944
1929	466	35	9	154	831	1989	889	1342	—	806	316	4	—	205	7046

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Unfälle

b. In der Forstwirtschaft (Staatswaldungen) in den Jahren 1925 bis 1928

Jahre	Hauptsächlichste Ursachen der Unfälle: Fußübertretung, Fahrradunfall auf dem Weg von oder zur Arbeit	Fehlhieb, Gesichtsverletzung durch Holzsplitter beim Anschroten, Hauen	Abspringen der Säge beim Sägen am stehenden Stamm	Herabfallen der Äste, Abgleiten und Schnellen des Stammes beim Fällen im engeren Sinn	Fehlhieb, Ausgleiten der Axt, Holzsplitter beim Entasten, Ablängen, Entrinden, Wenden	Abspringen der Säge, vorzeitiges Abbrechen der Stammstücke beim Sägen am liegenden Stamm	Fehlhieb, Zerspringen der Werkzeuge beim Spalten des Schichtholzes	Ausgleiten und Ausweichen des Arbeiters beim Rücken, Bringen, Schlitteln, Setzen	Fehlhieb, Abschnellen, Dornen, Holzsplitter bei der Wellen- und Schlagraumbereitung	Steinsplitter, Quetschungen durch herabfallende Steine bei Erdarbeiten	Nichtbeachten kleinerer Verletzungen, Fellspäne, Schußverletzung bei der Jagd, Überheben	Zahl der Unfälle insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1925	10	13	4	[1]) 44	48	20	4	57	11	7	9	[1]) 227
1926	18	34	3	[2]) 41	61	21	7	82	31	16	[1]) 28	[3]) 342
1927	15	20	4	[1]) 36	82	18	4	[1]) 92	12	11	[1]) 22	[3]) 316
1928	16	20	10	[4]) 51	94	19	5	[1]) 105	10	18	[1]) 43	[6]) 391

[1]) Davon 1 tödlich. [2]) Davon 2 tödlich usw.

c. Im Bergbau in den Jahren 1927, 1928 und 1929

Unfallursachen bezw. Betriebseinrichtungen und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten	Unfälle 1927 überhaupt	1927 davon tödlich	1928 überhaupt	1928 davon tödlich	1929 überhaupt	1929 davon tödlich
1	2	3	4	5	6	7
I. Untertage						
durch Steinfall	31	1	30	4	31	—
durch Gewinnungswerkzeuge und Maschinen	38	—	44	2	62	—
in Hauptschächten	9	1	1	—	2	—
in kleinen Blindschächten und Strecken im Einfallen	54	—	46	—	48	—
in söhligen Strecken	76	—	74	—	65	—
im Abbau	76	—	133	—	78	—
durch Sprengstoffe und Zündmittel	2	—	3	—	7	—
sonstige	20	1	5	—	2	—
II. In Tagebauen						
durch Steinfall	1	—	1	1	3	—
bei der Gewinnung	3	1	1	—	2	—
bei der Schießarbeit	—	—	2	1	1	—
bei der Förderung	3	—	2	—	10	—
sonstige	1	—	2	—	1	—
III. Übertage						
an der Hängebank einschl. Schachtgerüst und Fördermaschine	4	—	2	—	4	—
bei der Aufbereitung	9	—	5	—	12	—
in Brikettfabriken, Kokereien, Schwelereien, Röstbetrieben und dergl.	16	—	25	—	17	—
bei der Förderung und Verladung	29	—	28	—	33	—
beim Dampfkesselbetrieb	1	—	3	—	5	—
auf dem Weg von und zur Arbeitsstelle	.	.	10	—	27	—
sonstige	38	—	13	—	6	—
Zusammen	411	4	430	8	416	—

Noch: 1. Unfälle

d. In Gewerbe und Industrie (ohne Bergbau) im Jahre 1928

Unfallart	Zahl der Unfälle		Von den Verunglückten waren											
			männlich						weiblich					
			im Alter von .... Jahren						im Alter von .... Jahren					
	im ganzen	davon tödlich	unter 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 50	über 50	zusammen	unter 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 50	über 50	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. An Kraftmaschinen	147	—	4	19	72	38	13	146	—	—	1	—	—	1
2. An Arbeitsmaschinen	4 254	5	293	762	1324	885	273	3 537	58	253	291	99	16	717
3. Im Antrieb der Maschinen (Transmission, Einrückvorrichtung)	247	4	18	34	81	58	27	218	3	7	14	5	—	29
4. Durch elektrischen Strom	96	7	1	11	32	35	16	95	—	—	—	—	1	1
5. Beim Warentransport u. bei Transportanlagen (Aufzüge)	7 327	11	75	760	2790	2420	1056	7 101	18	61	91	41	15	226
6. An Dampfkesseln, Druckgefäßen u. dergl.	76	1	5	7	28	23	12	75	—	—	1	—	—	1
7. Bei Acetylen-Schweißapparaten, durch Benzinexplosionen	43	—	—	10	17	12	3	42	—	1	—	—	—	1
8. Durch Sprengstoffe	18	6	—	1	4	9	2	16	—	—	2	—	—	2
9. Bauunfälle (Montage) und Unfälle in Steinbrüchen	2 688	29	111	276	1101	895	305	2 688	—	—	—	—	—	—
10. Durch Fall von Leitern, Treppen, in Vertiefungen und dergl.	1 392	5	60	130	356	405	240	1 191	17	42	71	52	19	201
11. Durch Vergiftungen, Ätzungen, Verbrennungen, Milzbrand und dergl.	1 561	5	61	207	658	418	125	1 469	11	24	40	15	2	92
12. Durch Handwerkszeuge und Geräte (Hammer, Meißel, Schaufel usw.)	1 485	1	111	292	540	298	129	1 370	13	32	52	13	5	115
13. Durch abspringende Splitter u. dergl.	1 087	—	53	157	421	323	80	1 034	7	14	16	13	3	53
14. Sonstige Unfälle														
a. Verkehrsunfälle	5 137	26	193	639	1559	1596	701	4 688	27	112	181	106	23	449
b. herabfallende Gegenstände, Ausgleiten, Stolpern, Anstoßen	2 985	21	122	372	823	827	420	2 564	32	95	166	96	32	421
Unfälle insgesamt	**28 543**	**121**	**1107**	**3677**	**9806**	**8242**	**3402**	**26 234**	**186**	**641**	**926**	**440**	**116**	**2 309**
1925	15 792	.	440	1978	5141	5110	2176	14 845	38	260	407	185	57	947
1926	19 067	125	937	2532	5753	5917	2785	17 874	73	314	444	270	92	1 193
1927	27 984	143	1258	3808	9218	7851	3319	25 454	174	544	1360	348	104	2 530

e. Bei der Reichsbahn in den Jahren 1926 bis 1929

Art der Angaben	Jahre				Art der Angaben	Jahre			
	1926	1927	1928	1929		1926	1927	1928	1929
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Unfälle im ganzen	101	117	162	173	Unfälle auf 100 km Betriebslänge	5,32	6,18	8,51	9,09
davon Entgleisungen	21	17	21	19	Unfälle auf 1 Million Zugkilometer	4,34	4,75	6,03	6,00
Zusammenstöße	12	18	11	9	Getötete oder verletzte Personen auf 1 Million Zugkilometer	3,39	4,47	5,85	6,60
Zahl der getöteten Reisenden	3	5	6	7	Getötete oder verletzte Personen auf 1 Million Wagenachskilometer	0,08	0,10	0,13	0,15
Zahl der verletzten Reisenden	42	23	40	47					

f. Tödliche Verkehrsunfälle und Unfälle durch Ertrinken in den Jahren 1926 bis 1928

Nach den Angaben der Standesämter

Jahre	Tödliche Verkehrsunfälle durch						Tödliche Verkehrsunfälle insgesamt	Unfälle durch Ertrinken
	Eisenbahn (einschließlich Reichsbahn)	Straßenbahn	Kraftwagen	Krafträder	Fahrräder	sonstige Fuhrwerke		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1926	27	6	70	18	24	57	202	134
1927	34	6	100	41	34	42	257	134
1928	35	8	117	40	26	50	276	167

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Un-

g. Verkehrsunfälle durch Kraft-

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der Unfälle	Beteiligte Fahrzeuge				Folgen der Unfälle			Verletzte Personen	
			Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Personenschaden	Sachschaden	beides gleichzeitig	Insassen einschl. Führer	dritte Personen
							Fälle				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Donaueschingen	74	30	51	9	1	14	32	28	32	21
2	Engen	43	13	29	9	—	2	21	20	16	12
3	Konstanz	258	87	193	47	1	57	100	101	77	98
4	Meßkirch	31	8	20	6	—	5	10	16	18	8
5	Pfullendorf	8	4	2	2	1	1	1	6	6	2
6	Säckingen	46	22	27	6	—	15	13	18	25	18
7	Stockach	43	14	31	5	1	7	16	20	26	17
8	Überlingen	104	32	78	13	1	15	43	46	47	32
9	Villingen	33	11	18	10	—	10	2	21	18	21
10	Waldshut	49	23	23	12	—	10	15	24	35	20
11	Emmendingen	95	31	63	22	1	20	32	43	52	24
12	Freiburg	465	172	327	89	6	92	212	161	132	147
13	Kehl	35	14	22	7	—	4	12	19	25	8
14	Lahr	70	28	53	6	1	7	26	37	28	25
15	Lörrach	138	46	100	28	—	30	60	48	54	52
16	Müllheim	65	28	36	13	—	11	26	28	31	17
17	Neustadt	61	21	45	13	—	9	27	25	33	10
18	Oberkirch	19	13	13	—	—	7	4	8	14	9
19	Offenburg	120	39	93	21	1	25	65	30	36	31
20	Schopfheim	54	26	31	18	—	13	21	20	32	10
21	Staufen	36	13	25	4	1	7	10	19	17	14
22	Waldkirch	30	21	12	3	—	11	7	12	11	18
23	Wolfach	32	6	26	9	—	6	12	14	12	10
24	Bretten	50	19	27	13	—	13	17	20	32	15
25	Bruchsal	153	36	124	27	—	32	57	64	59	51
26	Bühl	63	17	43	18	—	20	25	18	16	27
27	Ettlingen	75	25	56	9	1	16	22	37	42	26
28	Karlsruhe	947	281	668	203	11	116	490	341	205	323
29	Pforzheim	292	95	216	84	2	55	164	73	75	84
30	Rastatt	306	107	225	58	2	41	149	116	100	98
31	Adelsheim	13	2	13	1	—	3	6	4	7	3
32	Buchen	68	26	43	12	—	16	35	17	29	12
33	Heidelberg	455	121	392	75	1	83	262	110	102	119
34	Mannheim	1338	341	996	302	16	186	851	301	213	329
35	Mosbach	41	17	19	8	—	10	15	16	22	11
36	Sinsheim	61	21	40	10	—	15	25	21	24	18
37	Tauberbischofsheim	33	12	21	7	—	7	13	13	21	4
38	Weinheim	45	10	33	10	—	13	18	14	8	20
39	Wertheim	16	5	11	2	—	4	2	10	11	3
40	Wiesloch	62	25	36	10	—	11	29	22	25	12
	Land im ganzen	**5927**	**1862**	**4281**	**1201**	**48**	**1019**	**2947**	**1961**	**1768**	**1779**
	1925	1252	365	813	292	.	298	487	467	387	506
	1926	2409	793	1467	625	.	523	1103	783	517	828
	1927	3751	1155	2342	789	.	759	1810	1182	931	1220
	1929	7439	2809	5338	1677	76	1066	3641	2732	2283	2282

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

fälle

fahrzeuge im Jahr 1928

Getötete Personen		Art der Unfälle					Hauptsächlichste Ursachen der Unfälle				Ort des Unfalls			Laufende Nr.
Insassen einschl. Führer	dritte Personen	Zusammenstoß mit Personen, Fahrzeugen u. Tieren	Zusammenstoß mit Radfahrern	Zusammenstoß mit Straßenbahn	Zusammenstoß mit Eisenbahn	andere Arten	zu schnelles und unvorsichtiges Fahren	vorschriftswidriges Fahren	Schuld dritter Personen	sonstige oder unbekannte Ursachen	Straßen und Plätze in Städten	Dorfstraßen	außerhalb geschlossener Ortsteile	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	1
2	1	38	10	—	—	26	31	11	12	20	6	19	49	1
—	2	20	5	—	1	17	16	1	11	15	—	18	25	2
2	7	143	79	—	1	35	100	45	53	60	165	27	66	3
1	1	14	3	—	—	14	12	7	5	7	4	11	16	4
—	1	4	2	—	—	2	3	1	1	3	2	3	3	5
1	2	33	3	—	—	10	17	10	4	15	7	11	28	6
—	—	22	7	—	—	14	14	8	11	10	—	21	22	7
3	4	56	18	—	—	30	33	10	22	39	15	24	65	8
1	3	20	6	—	—	7	9	5	6	13	7	8	18	9
3	—	27	6	—	—	16	15	11	3	20	5	13	31	10
2	4	49	13	—	—	33	28	20	15	32	6	29	60	11
4	15	230	139	22	1	73	201	97	81	86	350	31	84	12
—	—	15	8	—	2	10	6	5	8	16	3	13	19	13
1	2	43	15	2	—	10	31	9	11	19	10	27	33	14
1	—	77	29	2	—	30	49	22	27	40	47	29	62	15
—	2	34	9	—	—	22	21	14	10	20	2	9	54	16
2	1	32	3	—	—	26	22	15	4	20	3	7	51	17
—	—	15	2	—	—	2	4	3	7	5	3	6	10	18
2	1	72	25	—	2	21	46	22	21	31	48	19	53	19
2	1	29	6	—	1	18	20	8	9	17	—	10	44	20
—	—	20	4	—	—	12	13	1	10	12	—	11	25	21
—	—	21	4	—	—	5	15	4	4	7	2	6	22	22
1	3	19	5	—	—	8	9	5	11	7	1	6	25	23
1	—	30	6	—	1	13	15	8	13	14	13	11	26	24
—	1	91	35	—	2	25	48	33	33	39	43	36	74	25
1	4	44	10	—	—	9	18	14	19	12	8	23	32	26
2	3	36	11	—	2	26	24	12	15	24	13	6	56	27
2	9	462	338	59	4	84	324	301	223	99	727	88	132	28
5	1	176	63	18	—	35	149	64	27	52	217	31	44	29
3	5	155	75	8	1	67	138	63	51	54	154	46	106	30
—	—	8	—	—	—	5	2	3	3	5	2	4	7	31
1	1	38	6	—	1	23	20	12	15	21	4	22	42	32
1	10	265	120	22	1	47	194	88	99	74	336	44	75	33
5	13	673	448	125	3	89	591	371	172	204	1099	113	126	34
2	1	22	5	—	—	14	9	7	11	14	2	15	24	35
1	1	34	7	—	—	20	22	8	13	18	5	18	38	36
—	2	18	3	—	—	12	14	6	5	8	1	10	22	37
1	1	23	11	—	—	11	16	3	14	12	8	17	20	38
—	1	6	1	—	—	9	5	1	3	7	—	3	13	39
1	3	32	5	—	—	25	15	9	17	21	10	15	37	40
54	106	3146	1545	258	23	955	2319	1337	1079	1192	3328	860	1739	
36	27			999		253	.	.	.	.	740	146	366	
33	36			1941		468	.	.	.	.	1591	225	593	
38	49			3162		589	.	.	.	.	2361	445	945	
97	99	4157	1782	345	29	1126	3179	1593	1432	1235	4517	1011	1911	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Brände

a. Waldbrände 1924 bis 1929

Jahre	Brandbetroffene: Amtsbezirke	Brandbetroffene: Gemeinden	Brandfälle: im ganzen	Brandfälle: davon kamen zum Ausbruch: in den Monaten: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	an Sonn- und Festtagen	an Werktagen	an unbekannten Tagen	Ermittelte oder mutmaßliche Ursachen: Brandstiftung	Fahrlässigkeit: überhaupt	Fahrlässigkeit: davon durch Kinder	Lokomotivfunken	sonstige und unbekannt	Beschädigte Fläche ar	Brandfälle in denen eine Bestrafung der Brandstifter eintrat
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1924	20	49	59	—	2	35	13	3	—	3	1	—	—	1	1	17	42	—	1	32	8	1	25	5 891	.
1925	17	27	31	1	1	2	4	3	14	6	—	—	—	—	—	8	23	—	2	13	—	4	12	710	.
1926	15	22	22	—	1	5	11	2	—	—	—	1	1	1	—	4	18	—	2	16	2	—	4	1 094	.
1927	7	11	11	—	—	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	1	—	6	2	—	5	969	.
1928	31	77	96	—	7	19	11	6	2	25	13	10	3	—	—	28	68	—	1	30	4	10	55	4 022	2
1929	43	60	148	1	4	47	51	25	3	3	2	6	6	—	—	41	107	—	12	42	8	16	70	16 223	2

b. Gebäude- und Fahrnisbrände 1924 bis 1928

1. Die Schadenbrände nach Zahl und Brandursachen

Jahre — Gemeindegrößenklassen	Schadenbrände: Gebäudebrände	Schadenbrände: ausschl. Fahrnisbrände	Schadenbrände: im ganzen	Von Gebäudebränden betroffene: Anwesen	Von Gebäudebränden betroffene: Gebäude	Von den betroffenen Gebäuden (Sp. 6) waren: Wohnhäuser	Wirtschaftsgebäude (Scheunen, Ställe usw.)	mit gemischter Zweckbestimmung	gewerbliche Gebäude (ausschl.)	sonstige	wurden: ganz zerstört	wurden: teilweise zerstört
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1924	1219	896	2115	1549	2177	712	702	459	244	60	551	1626
1925	1429	1456	2885	1920	2873	888	1038	522	358	67	756	2117
1926	1395	1534	2929	2072	3187	930	1223	631	346	57	835	2352
1927	1362	1907	3269	1835	2800	855	1112	486	284	63	606	2194
1928	1475	2277	3752	2069	3380	950	1571	527	246	86	733	2647
Verteilung der Angaben für 1928 auf Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit 15 000 und mehr Einwohnern	448	1087	1535	466	526	283	84	74	58	27	12	514
Gemeinden mit 4 000 bis unter 15 000 Einwohnern	155	292	447	202	332	95	145	36	45	11	56	276
Gemeinden mit 2 000 bis unter 4 000 Einwohnern	228	327	555	389	669	165	378	73	40	13	119	550
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern	644	571	1215	1012	1853	407	964	344	103	35	546	1307

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 2. Brände

Noch: b. Gebäude- und Fahrnisbrände 1924 bis 1928

Noch: 1. Die Schadenbrände nach Zahl und Brandursachen

Jahre — Gemeindegrößenklassen	Brandursachen								
	Brandstiftung		Spielen von Kindern mit Feuer und Licht	Feuerungsanlagen	Beleuchtungskörper oder -anlagen	Elektrische Anlagen (Kurzschluß)	Blitzstrahl	Explosion	sonstige und unermittelte
	vorsätzliche	fahrlässige							
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1924	100	304	94	447	132	130	174	113	621
1925	125	422	114	686	172	188	142	141	895
1926	183	485	94	569	166	205	176	147	904
1927	131	715	100	728	177	246	219	167	786
1928	171	708	129	1026	199	204	207	171	937
Verteilung der Angaben für 1928 auf Gemeindegrößenklassen									
Gemeinden mit 15 000 und mehr Einwohnern	15	321	45	420	115	94	22	89	414
Gemeinden mit 4 000 bis unter 15 000 Einwohnern	14	93	18	133	12	22	20	26	109
Gemeinden mit 2 000 bis unter 4 000 Einwohnern	31	113	16	154	29	26	35	20	131
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern	111	181	50	319	43	62	130	36	283

2. Erlittener Schaden und gewährte Entschädigungen

Jahre — Gemeindegrößenklassen	Gesamtzahl der Schadenbrände	Schaden in ... RM				Gebäude- und Fahrnisschaden von 50 000 und mehr RM wurde verursacht		Entschädigungen in ... RM		
		im ganzen	davon			in Fällen	mit zusammen RM	im ganzen (einschl. der Entschädigung für durch Löschmaßregeln entstandene Schäden)	davon	
			an Gebäuden und sonstigen Baulichkeiten	an Fahrnissen überhaupt	an Fahrnissen darunter von nicht versicherten Haushaltungen	durch Löschmaßregeln				für Gebäude und sonstige Baulichkeiten	für Fahrnisse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1924	2115	10 515 373	3 943 738	6 561 959	217 301	9 676	41	4 612 577	7 597 330	3 937 965	3 649 689
1925	2885	17 977 545	5 215 700	12 744 733	184 848	17 112	55	10 233 626	12 839 705	5 201 673	7 621 020
1926	2929	11 754 482	5 261 327	6 476 728	90 219	16 427	43	4 067 974	9 386 434	5 179 683	4 190 324
1927	3269	9 766 844	4 112 795	5 641 109	139 287	12 940	37	3 131 528	7 578 883	4 101 676	3 464 267
1928	3752	19 349 106	6 354 335	12 974 337	122 623	20 434	48	10 935 108	16 963 955	6 315 000	10 628 521
Verteilung der Angaben für 1928 auf Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 15 000 und mehr Einwohnern	1535	5 362 142	984 576	4 376 629	38 275	937	3	4 242 961	5 013 661	984 576	4 028 148
Gemeinden mit 4 000 bis unter 15 000 Einwohnern	447	1 895 279	626 766	1 266 754	2 604	1 759	8	1 249 546	1 512 601	608 812	902 030
Gemeinden mit 2 000 bis unter 4 000 Einwohnern	555	2 220 569	896 372	1 319 926	48 208	4 271	13	845 369	1 760 482	882 867	873 344
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern	1215	9 871 116	3 846 621	6 011 028	33 536	13 467	24	4 597 232	8 677 211	3 838 745	4 824 999

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 2. Brände

c. Die Schadenbrände nach Amtsbezirken in den Jahren 1926, 1927 und 1928

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	1926							1927							1928						
		Brandbetroffene Gemeinden		Schadenbrände			Gewährte Entschädigungen		Brandbetroffene Gemeinden		Schadenbrände			Gewährte Entschädigungen		Brandbetroffene Gemeinden		Schadenbrände			Gewährte Entschädigungen	
		überhaupt	davon 2 und mehr mal von Gebäudebränden betroffene	Gebäudebrände	Fahrnisbrände (ausschl.)	im ganzen	für Gebäudebrände in 1000 RM	auf 10000 Einwohner	überhaupt	davon 2 und mehr mal von Gebäudebränden betroffene	Gebäudebrände	Fahrnisbrände (ausschl.)	im ganzen	für Gebäudebrände in 1000 RM	auf 10000 Einwohner	überhaupt	davon 2 und mehr mal von Gebäudebränden betroffene	Gebäudebrände	Fahrnisbrände (ausschl.)	im ganzen	für Gebäudebrände in 1000 RM	auf 10000 Einwohner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	Donaueschingen	31	10	46	22	68	439	111	24	9	37	21	58	302	76	25	8	39	24	63	233	59
2	Engen	26	9	42	11	53	255	112	19	4	30	8	38	163	72	24	9	36	8	44	308	135
3	Konstanz	24	8	50	25	75	150	20	20	6	44	28	72	132	17	26	12	54	18	72	145	19
4	Meßkirch	13	4	17	4	21	85	57	18	4	18	9	27	89	60	14	7	19	6	25	135	91
5	Pfullendorf	8	3	13	5	18	87	82	10	4	17	2	19	124	117	10	3	14	5	19	68	64
6	Säckingen	19	11	34	11	45	251	99	16	4	18	15	33	43	17	15	6	16	22	38	102	40
7	Stockach	21	8	29	4	33	227	116	16	8	24	4	28	220	113	19	8	29	2	31	149	76
8	Überlingen	20	13	41	9	50	337	114	24	10	39	6	45	272	92	30	7	39	18	57	217	73
9	Villingen	22	5	53	23	76	261	54	20	7	33	17	50	73	15	23	12	51	28	79	444	92
10	Waldshut	63	10	63	24	87	411	82	49	13	52	27	79	403	81	48	6	40	47	87	364	73
11	Emmendingen	22	5	32	20	52	44	7	25	6	28	37	65	98	16	26	6	33	45	78	77	13
12	Freiburg	19	7	87	110	197	109	8	22	8	77	148	225	182	14	23	4	91	165	256	94	7
13	Kehl	15	4	19	32	51	12	4	18	4	20	31	51	40	13	16	5	20	34	54	43	14
14	Lahr	28	7	41	43	84	57	9	30	6	36	52	88	37	6	29	10	46	58	104	67	11
15	Lörrach	18	3	21	26	47	74	14	19	6	28	29	57	14	3	22	5	30	29	59	79	15
16	Müllheim	16	3	16	20	36	63	29	16	3	17	14	31	20	9	17	5	21	23	44	67	31
17	Neustadt	12	2	15	3	18	239	88	10	5	14	4	18	158	58	14	6	19	9	28	625	229
18	Oberkirch	11	—	10	8	18	23	11	12	4	15	13	28	54	26	10	5	13	14	27	22	11
19	Offenburg	24	6	46	31	77	42	6	29	10	54	53	107	132	20	29	9	55	55	110	132	20
20	Schopfheim	28	14	51	17	68	593	138	25	7	30	16	46	124	29	26	8	32	21	53	87	20
21	Staufen	15	4	18	8	26	53	25	13	3	18	4	22	81	39	20	5	23	24	47	84	40
22	Waldkirch	9	2	9	6	15	77	31	10	3	13	3	16	67	27	9	4	14	7	21	91	37
23	Wolfach	10	4	15	5	20	38	12	16	6	24	14	38	141	45	14	5	24	13	37	76	24
24	Bretten	9	1	9	10	19	25	9	14	2	11	14	25	5	2	14	6	19	24	43	87	32
25	Bruchsal	27	11	45	99	144	220	27	33	13	41	116	157	66	8	32	13	53	130	183	126	15
26	Bühl	29	4	25	61	86	61	9	23	7	25	62	87	35	5	34	9	39	53	92	64	9
27	Ettlingen	12	2	7	19	26	46	14	8	2	15	26	41	31	9	16	4	17	40	57	18	5
28	Karlsruhe	23	8	103	231	334	82	4	18	7	104	265	369	232	10	22	9	108	316	424	477	21
29	Pforzheim	17	6	55	64	119	95	8	20	5	70	75	145	157	13	21	7	69	100	169	252	21
30	Rastatt	28	7	49	64	113	54	5	34	14	64	100	164	56	5	30	9	62	118	180	284	25
31	Adelsheim	14	4	16	5	21	140	71	14	2	16	8	24	74	38	16	3	17	3	20	122	62
32	Buchen	19	3	20	22	42	134	48	20	4	22	30	52	77	28	19	5	25	55	80	241	86
33	Heidelberg	15	4	77	106	183	166	13	26	3	73	122	195	103	8	19	8	86	136	222	155	12
34	Mannheim	18	8	123	259	382	56	2	16	9	147	381	528	106	3	17	9	134	440	574	503	16
35	Mosbach	28	3	20	30	50	45	11	26	3	18	38	56	44	11	25	3	18	30	48	82	20
36	Sinsheim	19	2	15	23	38	23	5	23	4	22	35	57	105	23	29	2	18	51	69	66	15
37	Tauberbischofsh.	20	2	20	23	43	41	10	20	5	22	19	41	48	12	26	3	19	28	47	68	17
38	Weinheim	7	1	13	18	31	16	5	6	1	6	17	23	1	0,3	6	2	10	20	30	5	2
39	Wertheim	11	5	15	12	27	22	12	12	1	9	17	26	3	2	15	2	10	18	28	3	2
40	Wiesloch	11	3	15	21	36	27	9	8	2	11	27	38	1	0,3	12	4	13	40	53	53	18
	Land im ganzen	**781**	**216**	**1395**	**1534**	**2929**	**5180**	**22**	**782**	**224**	**1362**	**1907**	**3269**	**4113**	**18**	**842**	**253**	**1475**	**2277**	**3752**	**6315**	**27**

A. Kranke und Krankheiten

1. Zahl der in Krankenanstalten verpflegten Kranken im Jahr 1928

Art der Anstalten	Zahl der Anstalten	Bewegung der Pfleglinge im Lauf des Jahres: Bestand am Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres: überhaupt		davon durch Tod		Bestand am Ende des Jahres		Verpflegungstage für Kranke	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männliche	weibliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Allgem. Krankenanstalten ohne Pfründnerabteilung	83	2289	2470	39400	45620	41689	48090	39313	45591	1906	1809	2376	2499	951097	1117635
Allgem. Krankenanstalten mit Pfründnerabteilung	56	545	518	7697	7002	8242	7520	7642	6978	310	247	600	542	202007	228159
Private Krankenanstalten	39	151	304	3284	5728	3435	6032	3333	5739	34	76	102	293	96549	158952
Kinderkrankenhäuser	5	118	101	997	855	1115	956	1009	860	84	58	106	96	49618	50634
Universitätskliniken	14	742	750	17604	16649	18346	17399	17621	16654	561	411	725	745	354972	385042
Allgem. Lungenheilanstalten	10	504	556	2151	1723	2655	2279	2147	1738	74	54	508	541	194617	193851
Private Lungenheilanstalten	7	130	201	686	808	816	1009	621	778	13	18	195	231	67145	86913
Augenkliniken	[1] 15	96	68	2522	1969	2618	2037	2527	1985	.	.	91	52	50270	39347
darunter Universitätsaugenkliniken	2	60	31	1545	1112	1605	1143	1551	1116	.	.	54	27	30766	22986
Heil- und Pflegeanstalten	4	1800	1907	1518	1350	3318	3257	1491	1340	121	185	1827	1917	662759	713108
Universitätsnervenkliniken	3	159	138	1357	1014	1516	1152	1364	1013	56	50	152	139	54409	51849
Sonstige Anstalten für Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige, Nervenkranke und Alkoholiker	7	618	497	600	619	1218	1116	586	601	31	22	632	515	228522	187082
Allgem. Entbindungsanstalten	[2] 36	—	362	—	11333	—	11695	—	11357	—	80	—	338	—	158046
Private Entbindungsanstalten	[3] 13	—	17	—	865	—	882	—	859	—	4	—	23	—	12162
Zusammen	**292**	**7152**	**7889**	**77816**	**95535**	**84968**	**103424**	**77654**	**95493**	**3190**	**3014**	**7314**	**7931**	**2911965**	**3382780**

[1] Darunter 13 Unterabteilungen in Krankenhäusern; [2] Darunter 30 Unterabteilungen in Krankenhäusern; [3] Darunter 8 Unterabteilungen in privaten Anstalten.

2. Die in allgemeinen Krankenhäusern verpflegten Kranken nach Art der Krankheit im Jahr 1928

Krankheitsformen	Verpflegte: männlich	weiblich	zusammen	Auf 1000 Einwohner entfallen Verpflegte	Gestorbene: männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Entwicklungskrankheiten	721	777	1 498	0,6	105	110	215
darunter Angeborene Lebensschwäche	126	105	231		39	39	78
„ Mißbildungen	336	265	601		18	19	37
Altersschwäche	189	291	480		45	60	105
Infektions- und parasitäre Krankheiten	11 970	12 286	24 256	10,3	659	600	1259
darunter Tuberkulose der Lungen	5 061	5 177	10 238		265	263	528
Influenza (Grippe)	1 614	1 611	3 225		18	17	35
Tuberkulose anderer Organe	1 434	1 316	2 750		88	87	175
Scharlach	355	424	779		8	10	18
Lungenentzündung (kruppöse)	426	270	696		94	64	158
Akuter Gelenkrheumatismus	424	402	826		3	4	7
Masern und Röteln	174	154	328		3	4	7
Keuchhusten	142	190	332		15	18	33
Diphterie und Krupp	129	184	313		15	13	28

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Noch: 2. Die in allgemeinen Krankenhäusern verpflegten Kranken nach Art der Krankheit im Jahr 1928

Krankheitsformen	Verpflegte			Auf 1000 Einwohner entfallen Verpflegte	Gestorbene		
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Sonstige allgemeine Krankheiten	5 052	6 937	11 989	5,1	473	542	1015
Örtliche Krankheiten							
des Nervensystems	4 997	4 643	9 640	4,1	196	193	389
darunter Geisteskrankheiten	351	373	724		2	2	4
der Atmungsorgane	6 481	4 601	11 082	4,7	239	152	391
darunter Krankheiten der Nase und der Adnexa	1 609	1 226	2 835		4	2	6
Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	1 536	1 119	2 655		8	5	13
Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien sowie der Emphysem	1 461	872	2 333		34	16	50
Brustfellentzündung	528	400	928		30	23	53
Lungenentzündung	538	391	929		136	95	231
Kehlkopfkrankheiten	409	330	739		5	3	8
der Kreislaufsorgane	3 910	3 163	7 073	3,0	314	285	599
darunter Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	1 473	1 314	2 787		152	135	287
Arteriosklerose und Brand der Alten	920	570	1 490		70	58	128
Herz- und Herzbeutelentzündung	525	496	1 021		71	75	146
der Verdauungsorgane	16 657	15 697	32 354	13,8	519	405	924
darunter Blinddarmentzündung	3 707	4 216	7 923		85	62	147
Mandel- und Rachenentzündung	2 002	2 383	4 385		7	5	12
Brüche, eingeklemmte und nicht eingeklemmte	2 869	1 086	3 955		46	22	68
Akuter Magen- und Darmkatarrh	1 494	1 004	2 498		42	24	66
Magengeschwür	1 450	627	2 077		60	14	74
Andere chronische Magenkrankheiten	1 535	1 113	2 648		12	7	19
Chronische Darmkrankheiten	1 108	1 032	2 140		23	19	42
Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	1 056	2 227	3 283		85	122	207
der Harn- und Geschlechtsorgane	2 799	12 340	15 139	6,4	140	172	312
darunter Krankheiten der Nieren	1 163	1 164	2 327		76	74	150
„ „ Geschlechtsorgane	919	4 785	5 704		30	44	74
„ „ Gebärmutter	—	5 507	5 507		—	48	48
„ „ Blase	580	765	1 345		30	4	34
der äußeren Bedeckungen	5 315	3 054	8 369	3,6	33	30	63
darunter Zellgewebsentzündung, Furunkel und Karbunkel	2 788	1 545	4 333		24	20	44
Hautausschläge	1 199	919	2 118		5	7	12
der Bewegungsorgane	4 706	2 605	7 311	3,1	27	15	42
darunter Krankheiten der Gelenke	1 534	915	2 449		7	5	12
Muskelrheumatismus	1 480	550	2 030		1	1	2
des Ohres	1 407	1 047	2 454	1,0	16	15	31
der Augen	1 281	1 081	2 362	1,0	2	3	5
Verletzungen	9 837	2 655	12 492	5,3	250	76	326
darunter Quetschungen und Zerreißungen	2 351	475	2 826		21	5	26
Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.)	2 688	548	3 236		51	9	60
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	1 698	601	2 299		22	20	42
„ „ oberen „	816	309	1 125		3	2	5
„ des Schädels	504	87	591		109	19	128
Andere Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	1 165	990	2 155	0,9	9	10	19
Im ganzen	**76 298**	**71 876**	**148 174**	6,3	**2982**	**2608**	**5590**
Wöchnerinnen	—	11 409	11 409	4,9	—	65	65

3. Tuberkulose

a. Erkrankte an Tuberkulose, die am 31. Dezember 1928 in ärztlicher Behandlung standen

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der Kranken				Von den Kranken (Sp. 3)								
		im ganzen	darunter im Alter von			waren		litten an Tuberkulose						
			unter 15	15 bis unt. 30	30 und mehr	in Anstalts- oder Krankenhauspflege	in häuslicher Pflege	der Lungen	des Kehlkopfes	der serösen Häute	der Knochen u. Drüsen	der Haut	der Augen	anderer Organe z. B. der Nieren usw.
			Jahren											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Donaueschingen	140	29	57	54	79	61	60	2	10	45	11	—	12
2	Engen	27	—	15	12	16	11	22	—	—	—	5	—	—
3	Konstanz	243	31	109	103	93	150	151	10	12	50	11	2	7
4	Meßkirch	17	1	6	10	3	14	13	—	—	3	1	—	—
5	Pfullendorf	13	—	5	8	2	11	10	—	—	2	1	—	—
6	Säckingen	81	4	33	44	16	65	51	3	5	16	2	—	4
7	Stockach	48	3	17	28	10	38	37	—	1	6	3	—	1
8	Überlingen	38	4	16	18	9	29	25	—	3	6	3	1	—
9	Villingen	139	27	52	60	32	107	95	3	9	13	16	1	2
10	Waldshut	91	7	47	37	36	55	62	—	3	13	9	—	4
11	Emmendingen	181	33	51	97	78	103	105	1	9	38	23	2	3
12	Freiburg	487	57	206	224	119	368	316	8	17	77	54	1	14
13	Kehl	68	14	17	37	20	48	49	1	3	10	2	2	1
14	Lahr	265	24	98	143	54	211	175	2	8	34	37	4	5
15	Lörrach	180	27	79	74	57	123	125	—	10	35	5	1	4
16	Müllheim	59	3	29	27	17	42	48	2	2	6	1	—	—
17	Neustadt	59	7	24	28	20	39	43	—	2	9	3	1	1
18	Oberkirch	40	—	14	26	14	26	31	—	1	4	4	—	—
19	Offenburg	167	18	47	102	50	117	129	—	5	26	6	—	1
20	Schopfheim	94	19	54	21	49	45	61	—	6	18	6	2	1
21	Staufen	44	1	15	28	14	30	30	—	—	8	4	—	2
22	Waldkirch	60	8	25	27	13	47	36	—	3	11	9	—	1
23	Wolfach	51	4	19	28	18	33	40	—	1	6	3	—	1
24	Bretten	80	5	37	38	18	62	67	1	2	5	3	2	—
25	Bruchsal	166	16	72	78	55	111	121	3	5	22	11	1	3
26	Bühl	105	23	37	45	43	62	65	3	3	24	7	—	3
27	Ettlingen	78	10	27	41	18	60	55	—	3	13	2	—	5
28	Karlsruhe	815	108	314	393	234	581	622	20	23	78	29	10	33
29	Pforzheim	339	30	137	172	82	257	261	13	6	37	7	10	5
30	Rastatt	273	48	88	137	87	186	183	5	7	54	11	10	3
31	Adelsheim	17	1	9	7	—	17	9	—	2	3	3	—	—
32	Buchen	35	3	14	18	9	26	28	—	3	3	1	—	—
33	Heidelberg	375	45	144	186	100	275	288	4	11	44	8	6	14
34	Mannheim	867	173	302	392	316	551	652	5	12	126	27	14	31
35	Mosbach	41	4	12	25	15	26	33	—	1	2	1	1	3
36	Sinsheim	58	11	24	23	15	43	48	—	—	4	6	—	—
37	Tauberbischofsheim	41	4	15	22	9	32	33	—	—	6	1	—	1
38	Weinheim	72	18	29	25	43	29	54	—	—	6	5	2	5
39	Wertheim	78	14	21	43	12	66	60	—	2	9	1	4	2
40	Wiesloch	45	3	17	25	11	34	38	—	—	6	1	—	—
	Land im ganzen	**6077**	**837**	**2334**	**2906**	**1886**	**4191**	**4331**	**86**	**190**	**878**	**343**	**77**	**172**

b. Gestorbene an Tuberkulose in den Jahren 1919 bis 1929

Jahre	Es starben				Gestorbene im ganzen	Auf 100 Gestorbene kommen	
	an Tuberkulose aller Formen		davon an Lungentuberkulose				
	überhaupt	von je 10 000 der mittleren Bevölkerung	überhaupt	von je 10 000 der mittleren Bevölkerung		an Tuberkulose aller Formen Gestorbene	an Lungentuberkulose Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8
1919	5036	22,7	4132	17,6	33 621	15,0	12,3
1920	4086	18,2	3292	14,7	32 753	12,5	10,1
1921	3731	16,5	3029	13,4	31 539	11,8	9,6
1922	3656	16,0	2955	13,0	31 839	11,5	9,3
1923	3913	17,1	3211	14,0	32 220	12,1	10,0
1924	3230	14,0	2582	11,2	29 317	11,0	8,8
1925	2786	12,0	2247	9,7	28 964	9,6	7,8
1926	2468	10,6	1984	8,5	27 945	8,8	7,1
1927	2335	10,0	1878	8,0	28 083	8,3	6,7
1928	2296	9,8	1797	7,8	27 530	8,3	6,5
1929	2171	9,2	1752	7,4	29 775	7,3	5,9

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 3. Tuberkulose

c. An Lungentuberkulose Gestorbene

1. Nach Geschlecht und Alter in den Jahren 1919 bis 1929

Jahre	An Lungentuberkulose starben im Alter von . . . . Jahren															
	Unter 1		1 bis unter 5		5 bis unter 15		15 bis unter 30		30 bis unter 60		60 bis unter 70		70 und mehr		Zusammen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1919	17	9	24	23	48	115	590	870	968	1086	168	131	47	36	1862	2270
1920	30	15	20	19	34	92	441	733	712	858	141	116	40	41	1418	1874
1921	14	18	22	10	50	63	447	634	643	801	129	122	38	38	1343	1686
1922	21	10	10	13	19	53	489	678	625	730	114	117	38	38	1316	1639
1923	11	6	26	20	28	73	539	771	702	754	123	82	39	37	1468	1743
1924	14	13	14	15	12	55	404	642	554	610	98	80	30	41	1126	1456
1925	12	11	17	16	16	38	342	537	494	519	99	93	24	29	1004	1243
1926	5	8	13	9	12	39	284	488	493	415	77	77	36	28	920	1064
1927	6	4	13	9	10	32	279	426	475	395	89	78	27	35	899	979
1928	4	6	6	7	11	25	281	379	443	441	81	59	26	28	852	945
1929	3	3	6	4	13	10	264	386	454	381	99	65	29	35	868	884

2. Nach dem Beruf im Jahr 1928

Berufsgruppen	An Lungentuberkulose Gestorbene im ganzen		Davon											
			Selbständige				Angestellte				Arbeiter			
			Erwerbstätige		Angehörige		Erwerbstätige		Angehörige		Erwerbstätige		Angehörige	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	163	146	113	14	2	78	1	—	—	—	46	44	1	10
II. Forstwirtschaft und Fischerei	8	7	—	—	—	1	2	—	—	2	5	—	1	4
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
IV. Industrie der Steine und Erden	36	11	3	—	—	—	1	—	—	1	31	1	1	9
V. Eisen- und Metallgewinnung	9	4	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—	1	4
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	62	56	5	—	—	6	2	3	—	3	55	17	—	27
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	29	24	3	—	—	1	1	—	—	6	25	1	—	16
VIII. Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik und Optik	27	7	4	—	—	—	2	—	—	—	20	4	1	3
IX. Chemische Industrie	9	8	1	—	—	—	2	2	—	1	6	3	—	2
X. Textilindustrie	10	28	—	—	—	—	4	1	—	—	6	24	—	3
XI. Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe	15	17	1	—	—	1	—	—	—	3	14	8	—	5
XII. Leder- und Linoleumindustrie	6	2	2	—	—	1	1	—	—	—	3	1	—	—
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	37	23	8	—	—	5	2	—	—	4	27	2	—	12
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	57	61	15	—	1	7	4	1	—	4	33	36	4	13
XVII. Bekleidungsgewerbe	27	46	12	15	1	5	—	—	—	—	14	25	—	1
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	99	48	22	—	1	13	3	1	—	1	70	1	3	32
XIX. Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
XX. Handelsgewerbe	67	40	19	1	1	9	44	17	—	11	3	—	—	2
XXI. Versicherungswesen	2	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
XXII. Verkehrswesen	36	28	1	—	—	1	7	1	—	10	27	1	1	15
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	18	19	10	2	—	8	1	—	—	—	7	8	—	1
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche und freie Berufsarten	31	28	6	3	—	2	22	13	1	8	1	—	1	2
XXV. Gesundheitswesen und hygien. Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege	11	33	6	2	—	6	3	21	—	—	2	1	—	3
XXVI. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	3	57	—	—	—	—	—	—	—	—	3	54	—	3
Zusammen	**769**	**697**	**231**	**37**	**6**	**144**	**108**	**60**	**1**	**55**	**409**	**231**	**14**	**170**
XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe	83	248												
Im ganzen	**852**	**945**												

Noch: 3. Tuberkulose

Noch: c. An Lungentuberkulose Gestorbene

3. Nach Amtsbezirken in den Jahren 1924 bis 1929

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	An Lungentuberkulose starben in den Jahren											
		1924		1925		1926		1927		1928		1929	
		im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Donaueschingen	34	0,9	38	1,0	27	0,7	30	0,8	31	0,8	30	0,8
2	Engen	23	1,0	17	0,7	13	0,6	17	0,7	12	0,5	17	0,7
3	Konstanz	108	1,5	83	1,1	60	0,8	75	1,0	64	0,8	68	0,9
4	Meßkirch	8	0,5	14	0,9	8	0,5	6	0,4	8	0,5	8	0,5
5	Pfullendorf	8	0,7	8	0,8	7	0,7	5	0,5	4	0,4	5	0,5
6	Säckingen	24	1,1	13	0,5	14	0,6	23	0,9	10	0,4	15	0,6
7	Stockach	27	1,4	9	0,5	16	0,8	5	0,3	12	0,6	7	0,4
8	Überlingen	17	0,6	16	0,5	18	0,6	19	0,6	15	0,5	20	0,7
9	Villingen	33	0,7	28	0,6	29	0,6	30	0,6	29	0,6	27	0,6
10	Waldshut	47	1,0	40	0,8	28	0,6	35	0,7	37	0,7	32	0,6
11	Emmendingen	77	1,3	77	1,3	45	0,8	53	0,9	57	1,0	42	0,7
12	Freiburg	172	1,3	120	0,9	125	0,9	106	0,8	99	1,0	108	0,8
13	Kehl	22	0,7	21	0,7	18	0,6	25	0,8	25	0,8	21	0,7
14	Lahr	66	1,1	76	1,2	61	1,0	58	0,9	58	0,9	57	0,9
15	Lörrach	50	1,0	60	1,1	38	0,7	44	0,8	34	0,6	26	0,5
16	Müllheim	42	1,9	30	1,4	31	1,4	31	1,4	32	1,5	34	1,6
17	Neustadt	61	2,4	54	2,0	44	1,6	47	1,7	49	1,8	46	1,7
18	Oberkirch	11	0,5	11	0,5	10	0,5	11	0,5	13	0,6	8	0,4
19	Offenburg	80	1,2	75	1,1	62	0,8	76	1,1	81	1,2	100	1,5
20	Schopfheim	59	1,5	56	1,3	36	0,8	49	1,1	44	1,0	38	0,9
21	Staufen	28	1,4	32	1,5	26	1,3	22	1,1	30	1,4	30	1,4
22	Waldkirch	25	1,1	22	0,9	25	1,0	17	0,7	18	0,7	27	1,1
23	Wolfach	31	1,0	29	0,9	26	0,8	27	0,9	11	0,3	11	0,3
24	Bretten	21	0,8	33	1,2	16	0,6	18	0,7	21	0,8	17	0,6
25	Bruchsal	109	1,4	88	1,1	61	0,7	75	0,9	68	0,8	63	0,8
26	Bühl	66	1,0	80	1,2	57	0,8	57	0,8	61	0,9	56	0,8
27	Ettlingen	41	1,3	31	0,9	21	0,6	24	0,7	36	1,1	18	0,5
28	Karlsruhe	229	1,1	233	1,0	230	1,0	192	0,9	144	0,6	154	0,7
29	Pforzheim	169	1,5	122	1,0	110	0,9	109	0,9	112	0,9	87	0,7
30	Rastatt	149	1,4	114	1,0	114	1,0	93	0,8	87	0,8	87	0,8
31	Adelsheim	16	0,8	12	0,6	12	0,6	9	0,5	9	0,5	5	0,3
32	Buchen	23	0,8	23	0,8	13	0,5	20	0,7	11	0,4	20	0,7
33	Heidelberg	175	1,4	133	1,0	147	1,1	120	0,9	130	1,0	128	1,0
34	Mannheim	336	1,1	287	0,9	264	0,8	224	0,7	227	0,7	213	0,7
35	Mosbach	40	1,0	29	0,7	32	0,8	26	0,6	17	0,4	18	0,4
36	Sinsheim	41	0,9	23	0,5	30	0,7	23	0,5	20	0,4	19	0,4
37	Tauberbischofsheim	30	0,7	26	0,7	28	0,7	11	0,3	16	0,4	21	0,5
38	Weinheim	27	0,9	26	0,8	24	0,7	21	0,6	16	0,5	18	0,5
39	Wertheim	19	1,0	19	1,0	28	1,5	18	1,0	20	1,1	22	1,2
40	Wiesloch	38	1,4	39	1,3	30	1,0	27	0,9	29	1,0	29	1,0
	Land im ganzen	**2582**	**1,2**	**2247**	**1,0**	**1984**	**0,9**	**1878**	**0,8**	**1797**	**0,8**	**1752**	**0,7**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Krebs*)

a. Nach Geschlecht und Alter in den Jahren 1905 bis 1929

Jahre — Formen des Krebses	An Krebs starben im Alter von .... Jahren																		
	Unter 20		20 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 70		70 bis unter 80		80 und mehr		im ganzen		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1905	3	4	5	4	27	54	81	164	214	288	367	385	175	215	34	36	906	1150	2056
1906	2	—	8	6	22	30	87	145	190	277	347	388	174	205	30	45	860	1096	1996
1907	2	2	8	6	23	49	74	138	213	245	380	348	178	209	18	31	896	1028	1924
1908	2	1	4	5	23	49	82	130	230	268	371	411	173	248	30	42	915	1154	2069
1909	2	4	9	11	20	52	94	175	237	260	368	401	208	251	25	49	963	1203	2166
1910	1	2	6	12	34	58	106	153	217	292	381	380	234	285	33	39	1012	1221	2233
1911	5	3	10	7	23	60	128	135	249	290	353	387	249	231	41	49	1058	1162	2220
1912	1	1	11	3	25	69	107	166	197	266	363	425	243	275	26	51	973	1256	2229
1913	2	—	5	10	35	64	115	167	274	296	387	428	281	275	31	36	1130	1276	2406
1914	3	1	12	10	31	55	121	172	232	273	364	416	265	284	44	37	1072	1248	2320
1915	5	5	3	11	41	67	110	177	238	304	367	380	231	249	33	39	1028	1232	2260
1916	3	5	2	11	30	68	115	172	272	303	332	367	239	268	30	41	1023	1235	2258
1917	1	2	3	8	31	60	119	171	219	317	371	422	262	315	33	39	1039	1334	2373
1918	2	5	6	14	18	63	109	161	234	366	345	377	253	275	25	36	992	1297	2289
1919	4	4	5	10	26	53	88	217	255	339	350	437	259	282	30	50	1017	1392	2409
1920	—	3	4	15	22	61	112	184	260	349	353	421	268	304	33	48	1052	1385	2437
1921	2	—	9	8	32	60	123	193	288	337	388	393	267	311	36	51	1145	1353	2498
1922	1	3	4	4	29	46	108	192	245	370	435	393	273	330	39	62	1134	1400	2534
1923	—	1	3	17	24	41	105	209	290	352	423	419	224	262	28	52	1097	1353	2450
1924	1	4	2	14	26	57	113	192	299	304	434	432	268	318	33	66	1176	1387	2563
1925	—	2	8	7	22	49	112	195	273	361	419	425	292	344	51	49	1177	1432	2609
1926	2	1	5	9	23	62	106	221	337	406	472	450	303	341	61	70	1309	1560	2869
1927	2	—	4	7	19	64	95	206	291	371	456	490	332	377	53	65	1252	1580	2832
1928	4	1	8	12	31	75	84	181	322	378	518	517	296	351	47	80	1310	1595	2905
1929	2	5	7	9	27	59	104	184	302	388	487	517	334	362	73	80	1336	1604	2940
	Auf 10 000 Personen der jeweiligen Altersklasse kommen Krebssterbfälle																		
1905	0,06	0,09	0,3	0,2	1,9	3,9	8,2	16,2	29,8	36,0	69,4	62,6	84,6	86,9	84,6	68,3	9,1	11,3	10,2
1910	0,02	0,04	0,3	0,7	2,2	3,7	9,6	13,6	29,1	35,6	71,3	60,1	98,8	100,6	82,4	72,8	9,6	11,3	10,4
1925	—	0,05	0,4	0,3	1,6	2,8	7,9	12,7	24,8	31,7	66,9	61,1	113,2	107,8	96,9	70,1	10,6	12,0	11,3
	Formen des Krebses in den Jahren 1905 bis 1928																		
Krebs der äußeren Bedeckungen	4	2	3	9	13	13	44	47	103	101	181	169	192	297	79	131	619	769	1388
der Verdauungsorgane	34	25	106	119	554	625	2192	2231	5311	4839	8131	7353	4910	5167	610	747	21848	21106	42954
der Atmungsorgane . .	3	4	11	9	33	36	118	81	265	122	279	143	151	78	12	14	872	487	1359
des Harnapparats .	4	6	4	7	14	10	66	46	174	75	366	121	375	116	86	24	1089	405	1494
der Geschlechtsorgane . .	—	13	9	69	8	623	22	1646	89	2220	236	1892	191	1013	38	220	593	7696	8289
Sonstige Karzinome . .	5	4	11	8	15	59	52	165	134	255	151	214	128	134	19	27	515	866	1381
Zusammen	50	54	144	221	637	1366	2494	4216	6076	7612	9344	9892	5947	6805	844	1163	25536	31329	56865

*) Ohne die sonstigen bösartigen Neubildungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 4. Krebs

b. Nach dem Beruf im Jahr 1928

Berufsgruppen	An Krebs Gestorbene im ganzen		Davon											
			Selbständige				Angestellte				Arbeiter			
			Erwerbstätige		Angehörige		Erwerbstätige		Angehörige		Erwerbstätige		Angehörige	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	380	291	324	79	1	166	—	—	—	1	55	31	—	14
II. Forstwirtschaft und Fischerei	13	6	—	—	—	1	4	—	—	3	9	—	—	2
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	16	11	4	—	—	—	1	—	—	—	11	1	—	10
V. Eisen- und Metallgewinnung	5	4	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	3
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	70	49	28	—	—	13	1	—	—	2	41	6	—	28
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	32	33	2	—	—	5	7	—	—	9	23	—	—	19
VIII. Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik und Optik	15	12	4	—	—	4	1	—	—	—	10	1	—	7
IX. Chemische Industrie	11	6	1	—	—	1	2	—	—	—	8	—	—	5
X. Textilindustrie	20	20	1	1	—	1	2	—	—	1	17	7	—	10
XI. Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe	21	14	2	—	—	5	1	—	—	2	18	1	—	6
XII. Leder- und Linoleumindustrie	12	5	4	—	—	3	1	—	—	—	7	—	—	2
XIII. Kautschuck- und Asbestindustrie	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	72	40	34	1	—	21	—	—	—	—	38	1	—	17
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XVI. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	59	42	29	—	—	17	8	—	—	3	22	12	—	10
XVII. Bekleidungsgewerbe	55	44	46	12	—	20	2	—	—	—	7	6	—	6
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	97	84	38	—	—	34	7	—	—	1	52	—	—	49
XIX. Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	8	2	—	—	—	—	3	—	—	1	5	—	—	1
XX. Handelsgewerbe	72	61	45	9	—	37	25	1	—	12	2	2	—	—
XXI. Versicherungswesen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Verkehrswesen	51	53	4	—	—	2	17	1	—	19	30	1	—	30
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	16	16	14	6	—	3	1	1	—	—	1	4	—	2
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche und freie Berufsarten	65	49	10	—	—	9	38	5	—	27	17	1	—	7
XXV. Gesundheitswesen und hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	12	29	9	2	—	7	1	19	—	1	2	—	—	—
XXVI. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	10	46	—	—	—	—	—	10	—	3	10	28	—	5
Zusammen	**1117**	**921**	**599**	**110**	**1**	**349**	**124**	**37**	**—**	**87**	**393**	**103**	**—**	**235**
XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe	193	674												
Im ganzen	**1310**	**1595**												

Noch: 4. Krebs

c. Nach Amtsbezirken in den Jahren 1923 bis 1929

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	An Krebs starben in den Jahren													
		1923		1924		1925		1926		1927		1928		1929	
		im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner	im ganzen	auf 1000 Einwohner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Donaueschingen	57	1,5	63	1,7	59	1,5	57	1,4	60	1,5	52	1,3	65	1,6
2	Engen	45	2,0	32	1,5	35	1,5	46	2,0	34	1,5	28	1,2	35	1,5
3	Konstanz	123	1,7	112	1,5	91	1,2	120	1,6	121	1,6	116	1,5	136	1,8
4	Meßkirch	9	0,6	14	0,9	12	0,8	22	1,5	24	1,6	33	2,2	11	0,7
5	Pfullendorf	11	1,0	15	1,4	20	1,9	16	1,5	21	2,0	21	2,0	23	2,2
6	Säckingen	21	0,9	32	1,4	26	1,0	34	1,4	32	1,3	26	1,0	34	1,4
7	Stockach	28	1,4	32	1,6	25	1,3	42	2,2	25	1,3	33	1,7	30	1,5
8	Überlingen	35	1,2	46	1,5	38	1,3	59	2,0	44	1,5	48	1,6	36	1,2
9	Villingen	51	1,1	53	1,2	39	0,8	52	1,1	58	1,2	43	0,9	63	1,3
10	Waldshut	57	1,2	52	1,1	46	0,9	50	1,0	62	1,2	67	1,3	67	1,3
11	Emmendingen	51	0,9	48	0,8	47	0,8	63	1,1	77	1,3	65	1,1	57	1,0
12	Freiburg	184	1,4	192	1,5	201	1,5	232	1,7	209	1,6	230	1,7	280	2,1
13	Kehl	37	1,2	32	1,1	34	1,1	44	1,4	37	1,2	29	0,9	34	1,1
14	Lahr	84	1,4	73	1,2	67	1,1	75	1,2	79	1,3	93	1,5	90	1,4
15	Lörrach	53	1,1	46	0,9	67	1,2	73	1,4	56	1,0	56	1,0	51	0,9
16	Müllheim	19	0,9	19	0,9	20	0,9	23	1,1	20	0,9	23	1,1	23	1,1
17	Neustadt	32	1,2	28	1,1	27	1,0	35	1,3	34	1,3	42	1,5	39	1,4
18	Oberkirch	29	1,4	33	1,6	37	1,8	24	1,2	26	1,3	30	1,5	28	1,4
19	Offenburg	83	1,3	77	1,2	94	1,4	108	1,6	115	1,7	92	1,4	86	1,3
20	Schopfheim	52	1,3	59	1,5	65	1,5	55	1,3	54	1,3	53	1,2	67	1,6
21	Staufen	33	1,6	33	1,6	31	1,5	38	1,8	34	1,6	30	1,4	26	1,3
22	Waldkirch	32	1,3	26	1,1	23	0,9	22	0,9	36	1,5	28	1,1	21	0,9
23	Wolfach	26	0,9	40	1,3	31	1,0	40	1,3	45	1,4	34	1,1	34	1,1
24	Bretten	24	0,9	28	1,0	20	0,8	27	1,0	24	0,9	40	1,5	27	1,0
25	Bruchsal	56	0,7	54	0,7	66	0,8	90	1,1	64	0,8	79	1,0	73	0,9
26	Bühl	74	1,1	71	1,1	77	1,1	69	1,0	84	1,2	76	1,1	100	1,4
27	Ettlingen	24	0,7	27	0,8	15	0,5	29	0,9	20	0,6	29	0,9	32	1,0
28	Karlsruhe	199	1,0	279	1,3	267	1,2	284	1,3	274	1,2	283	1,3	319	1,4
29	Pforzheim	93	0,8	108	0,9	98	0,8	111	0,9	128	1,1	125	1,0	144	1,2
30	Rastatt	130	1,2	113	1,1	132	1,2	119	1,1	134	1,2	138	1,2	124	1,1
31	Adelsheim	22	1,1	17	0,8	23	1,2	22	1,1	21	1,1	21	1,1	20	1,0
32	Buchen	30	1,1	27	1,0	31	1,1	33	1,2	25	0,9	28	1,0	28	1,0
33	Heidelberg	168	1,3	202	1,6	227	1,7	229	1,7	235	1,8	239	1,8	227	1,7
34	Mannheim	293	1,0	299	1,0	298	0,9	313	1,0	311	1,0	360	1,1	304	1,0
35	Mosbach	36	0,9	39	1,0	46	1,1	32	0,8	38	0,9	48	1,2	38	0,9
36	Sinsheim	43	0,9	47	1,0	63	1,4	60	1,3	50	1,1	56	1,2	47	1,0
37	Tauberbischofsheim	29	0,7	40	1,0	25	0,6	32	0,8	44	1,1	49	1,2	45	1,2
38	Weinheim	32	1,1	36	1,2	41	1,3	31	1,0	31	1,0	24	0,7	29	0,9
39	Wertheim	19	1,0	9	0,5	21	1,1	21	1,1	21	1,1	12	0,6	17	0,9
40	Wiesloch	26	0,9	10	0,4	24	0,8	37	1,2	25	0,8	26	0,9	30	1,0
	Land im ganzen	**2450**	**1,1**	**2563**	**1,1**	**2609**	**1,1**	**2869**	**1,2**	**2832**	**1,2**	**2905**	**1,2**	**2940**	**1,3**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 4. Krebs

d. Im Durchschnitt der Jahre 1924/28

Amtsbezirke	Im Durchschnitt der Jahre 1924/28 jährlich an Krebs Gestorbene		Amtsbezirke	Im Durchschnitt der Jahre 1924/28 jährlich an Krebs Gestorbene		Amtsbezirke — Land im ganzen	Im Durchschnitt der Jahre 1924/28 jährlich an Krebs Gestorbene	
	im ganzen	auf 1000 Einwohner		im ganzen	auf 1000 Einwohner		im ganzen	auf 1000 Einwohner
1	2	3	1	2	3	1	2	3
Donaueschingen .	58,2	1,5	Lörrach	59,6	1,1	Pforzheim	114,0	0,9
Engen	35,0	1,5	Müllheim	21,0	1,0	Rastatt	127,2	1,1
Konstanz	112,0	1,5	Neustadt	33,2	1,2			
Meßkirch	21,0	1,4	Oberkirch	30,0	1,5	Adelsheim . . .	20,8	1,1
Pfullendorf . . .	18,6	1,8	Offenburg . . .	97,2	1,4	Buchen	28,8	1,0
Säckingen	30,0	1,2	Schopfheim . . .	57,2	1,3	Heidelberg . . .	226,4	1,7
Stockach	31,4	1,6	Staufen	33,2	1,6	Mannheim . . .	316,2	1,0
Überlingen . . .	47,0	1,6	Waldkirch	27,0	1,1	Mosbach	40,6	1,0
Villingen	49,0	1,0	Wolfach . . .	38,0	1,2	Sinsheim	55,2	1,2
Waldshut	55,4	1,1				Tauberbischofsheim	38,0	1,0
			Bretten	27,8	1,0	Weinheim	32,6	1,0
Emmendingen . .	60,0	1,0	Bruchsal	70,6	0,9	Wertheim	16,3	0,9
Freiburg	212,8	1,6	Bühl	75,4	1,1	Wiesloch	24,4	0,8
Kehl	35,2	1,1	Ettlingen	24,0	0,7			
Lahr	77,4	1,2	Karlsruhe	277,4	1,2	**Land im ganzen** . .	2755,6	1,2

5. An Grippe (Influenza) Gestorbene in den Jahren 1919 bis 1929

Jahre	An Grippe starben im Alter von . . . . . Jahren																
	unter 1		1 bis unter 2		2 bis unter 15		15 bis unter 30		30 bis unter 60		60 bis unter 70		70 und mehr		im ganzen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1919 . .	37	23	8	2	30	35	87	121	171	178	70	90	81	91	484	540	1024
1920 . .	37	46	19	11	30	40	92	143	210	208	84	95	87	121	559	664	1223
1921 . .	26	21	9	8	11	16	29	34	62	75	44	51	55	66	236	271	507
1922 . .	54	40	9	20	26	24	36	41	129	138	87	103	125	163	466	529	995
1923 . .	51	42	15	18	28	25	34	47	79	100	58	73	107	136	372	441	813
1924 . .	26	26	11	7	15	20	20	13	68	60	49	46	49	64	238	236	474
1925 . .	36	22	7	4	18	9	16	13	45	44	36	30	49	56	207	178	385
1926 . .	26	17	7	3	16	9	13	17	39	54	44	63	70	90	215	253	468
1927 . .	43	23	12	6	12	29	31	26	106	96	91	92	158	197	453	469	922
1928 . .	14	11	6	5	19	10	13	15	50	47	39	37	55	62	196	187	383
1929 . .	58	28	16	4	15	18	20	16	102	110	64	106	164	236	439	518	957

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Geschlechtskranke

a. In der Zeit vom 15. November bis 14. Dezember 1927 erstmalig ärztlich Behandelte nach Geschlecht, Familienstand, Alter und Krankheitsformen

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Geschlecht			Familienstand			Alter in ... Jahren				Krankheitsformen								Mehrere Krankheiten zugleich
		männlich	weiblich	zusammen	ledig	verheiratet	verw. und gesch.	unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 und mehr	Tripper frischer	Tripper chronischer	Blennorhoe	Weicher Schanker	Syphil. Primäraffekt	Sekund. Syphil. mit klinisch. Erscheinungen	Sekund. Syphil. latent	Angeborene Syphil.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	Donaueschingen	3	—	3	3	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Engen	1	2	3	—	3	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Konstanz	36	25	61	44	16	1	6	36	12	7	42	9	—	—	—	3	5	2	—
4	Meßkirch	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Pfullendorf	—	3	3	2	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—
6	Säckingen	1	1	2	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
7	Stockach	4	1	5	2	2	1	2	1	1	1	3	1	—	—	—	—	—	1	—
8	Überlingen	5	2	7	4	2	1	2	4	1	—	4	—	—	—	—	—	2	1	—
9	Villingen	9	6	15	12	3	—	4	8	2	1	11	—	—	1	—	1	1	1	—
10	Waldshut	6	1	7	3	4	—	—	2	1	4	2	3	—	—	—	—	2	—	—
11	Emmendingen	7	3	10	9	1	—	—	9	1	—	6	1	—	—	—	2	1	—	—
12	Freiburg	33	21	54	44	8	2	8	32	10	4	39	8	—	2	1	1	2	1	—
13	Kehl	8	—	8	5	3	—	2	5	1	—	6	—	—	—	—	—	—	1	1
14	Lahr	6	8	14	13	1	—	4	8	—	2	3	8	—	—	—	2	—	1	—
15	Lörrach	13	15	28	21	5	2	6	17	5	—	17	9	—	—	—	2	—	—	—
16	Müllheim	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Neustadt	6	6	12	9	3	—	1	8	2	1	7	2	—	—	2	—	—	1	—
18	Oberkirch	3	1	4	1	3	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—
19	Offenburg	16	9	25	16	8	1	—	14	6	5	16	4	—	—	1	—	3	—	1
20	Schopfheim	3	3	6	5	1	—	1	4	1	—	3	1	—	—	—	1	1	—	—
21	Staufen	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
22	Waldkirch	1	2	3	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
23	Wolfach	2	2	4	2	2	—	1	—	3	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—
24	Bretten	3	1	4	3	1	—	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—
25	Bruchsal	7	4	11	6	5	—	2	6	2	1	4	1	—	—	2	—	3	1	—
26	Bühl	9	3	12	8	4	—	1	8	1	2	8	3	—	—	—	1	—	—	—
27	Ettlingen	3	1	4	1	3	—	—	2	1	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—
28	Karlsruhe	108	63	171	122	44	5	26	96	32	17	129	7	—	—	1	14	18	1	1
29	Pforzheim	31	19	50	31	19	—	9	25	11	5	36	4	—	—	—	8	1	1	—
30	Rastatt	25	8	33	30	3	—	3	25	3	2	23	3	1	—	—	3	1	—	2
31	Adelsheim	2	1	3	3	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
32	Buchen	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
33	Heidelberg	41	25	66	50	14	2	11	41	10	4	42	12	1	—	4	2	3	2	—
34	Mannheim	137	75	212	128	76	8	25	121	48	18	139	29	—	1	11	13	12	4	3
35	Mosbach	3	6	9	6	3	—	3	5	—	1	3	—	1	—	2	1	2	—	—
36	Sinsheim	5	1	6	5	1	—	—	4	2	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—
37	Tauberbischofsh.	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
38	Weinheim	4	6	10	5	4	1	1	6	—	3	7	3	—	—	—	—	—	—	—
39	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Wiesloch	1	3	4	3	1	—	1	2	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
	Land im ganzen	546	328	874	601	247	26	123	506	162	83	578	113	3	4	25	60	63	20	8

b. In allgemeinen Krankenhäusern, Kreispflege- und Pfründneranstalten in den Jahren 1913 und 1914 sowie 1919 bis 1928

Krankheitsformen	Jahre																					
	1913		1914		1919		1920		1921		1922		1923		1924		1925		1926		1927		1928	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Tripper	685	1347	446	1174	490	1399	747	1404	551	1133	706	1207	447	1080	546	980	580	941	606	948	661	994	765	1140
Weicher Schanker	44	12	54	11	99	20	66	22	66	30	31	14	15	12	10	11	10	4	33	28	19	14	11	14
Syphilis	1009	614	732	580	494	883	620	1008	514	908	519	695	446	581	540	648	488	629	526	591	562	537	493	450

7. Alkoholiker

In Anstalten Aufgenommene im Jahr 1927 und 1928 *)

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	1927								1928							
		In die Anstalten wurden aufgenommen wegen															
		Geistes-krankheit überhaupt		Delirium tremens		akuter Halluzinose der Trinker		anderer Formen alkoholistischer Geistes-störungen **)		Geistes-krankheit überhaupt		Delirium tremens		akuter Halluzinose der Trinker		anderer Formen alkoholistischer Geistes-störungen **)	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Donaueschingen	6	2	—	—	3	1	1	—	4	18	1	—	2	—	1	—
2	Engen	5	6	—	—	2	—	—	—	5	4	—	—	3	2	—	—
3	Konstanz	275	273	8	—	2	—	54	5	321	236	3	—	—	1	82	3
4	Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Säckingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Stockach	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
8	Überlingen	4	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—
9	Villingen	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
10	Waldshut	2	2	—	—	—	—	—	1	2	4	1	—	—	—	—	—
11	Emmendingen	253	234	—	—	—	—	47	3	271	257	—	—	—	—	33	7
12	Freiburg	4	4	—	—	—	—	7	2	3	5	—	—	—	—	5	1
13	Kehl	1	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
14	Lahr	6	8	—	—	—	—	—	—	9	11	1	—	—	—	2	—
15	Lörrach	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
16	Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Neustadt	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
18	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Offenburg	10	17	2	—	5	—	12	1	11	15	3	1	8	—	11	—
20	Schopfheim	30	41	1	—	—	—	—	—	33	43	2	—	1	—	—	—
21	Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
23	Wolfach	5	1	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—
24	Bretten	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
25	Bruchsal	4	2	2	—	—	—	1	1	4	3	2	—	—	—	—	—
26	Bühl	507	540	6	1	—	—	128	10	453	521	8	2	—	—	157	11
27	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Karlsruhe	127	101	2	—	8	1	31	2	116	78	7	—	12	1	23	3
29	Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Rastatt	3	10	2	—	—	—	—	—	15	19	4	—	—	—	—	—
31	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Heidelberg	1023	605	7	1	—	1	96	5	1061	611	14	1	1	—	78	5
34	Mannheim	64	60	6	—	—	—	226	17	84	70	8	—	—	—	224	18
35	Mosbach	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	4	—
36	Sinsheim	11	21	—	—	—	—	1	—	11	26	—	—	—	—	1	—
37	Tauberbischofsh.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Weinheim	12	10	—	—	—	—	2	4	10	8	—	—	—	—	4	—
39	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Wiesloch	488	358	3	—	—	1	174	12	482	397	2	—	—	—	172	9
	Land im ganzen	**2842**	**2302**	**42**	**2**	**20**	**4**	**786**	**65**	**2906**	**2338**	**57**	**4**	**27**	**4**	**797**	**57**

*) Nicht berücksichtigt sind neben einer Anzahl kleinerer Anstalten die Medizinischen Kliniken in Freiburg und Heidelberg, die Psychiatrische Klinik in Freiburg und das Städtische Krankenhaus in Pforzheim, von denen Angaben nicht zu erlangen waren.

**) Und chronischer Alkoholismus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8. Pflegebedürftige (Geisteskranke)

a. In den staatlichen Heil- und Pflegeanstalten und psychiatrischen Kliniken nach dem Stand vom 31. Dezember 1928

Anstalten	Pfleglinge im ganzen	Geschlecht		Alter in ..... Jahren						Familienstand			
		männlich	weiblich	unter 16	16 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 70	70 und mehr	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Heil- u. Pflegeanstalten													
Konstanz	529	255	274	m. —	3	40	124	81	7	175	65	9	6
				w. 2	4	36	111	110	11	170	61	29	14
Emmendingen	1217	560	657	m. 6	15	102	236	175	26	438	97	14	11
				w. 8	6	84	312	214	33	460	118	52	27
Illenau	680	360	320	m. 1	7	61	175	99	17	213	116	26	5
				w. —	8	43	136	107	26	185	86	41	8
Wiesloch	1319	651	668	m. 1	5	134	286	195	30	406	194	27	24
				w. —	7	95	340	197	29	394	189	63	22
Psychiatrische Kliniken													
Freiburg	122	66	56	m. —	3	14	31	13	5	34	28	1	3
				w. 1	6	15	17	14	3	33	16	6	1
Heidelberg	150	79	71	m. 2	3	13	37	23	1	32	43	—	4
				w. 1	2	17	28	22	1	31	26	7	7
Zusammen	**4017**	**1971**	**2046**	**m. 10**	**36**	**364**	**889**	**586**	**86**	**1298**	**543**	**77**	**53**
				w. 12	**33**	**290**	**944**	**664**	**103**	**1273**	**496**	**198**	**79**

Anstalten	Staatsangehörigkeit				Religion					Beruf					
	Badener	Andere Reichsangehörige	Reichsausländer	Sonstige und unbekannt	Evangelische	Katholische	Sonstige Christen	Israeliten	Sonstige	Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	Industrie einschl. Bergbau u. Baugewerbe	Handel u. Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	Hausdienst und wechselnde Lohnarbeit	Verwaltung und Gesundheitswesen	Ohne Beruf u. Berufsangabe
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Heil- u. Pflegeanstalten															
Konstanz	215	37	2	1	53	185	8	7	2	68	131	19	—	20	17
	240	33	—	1	57	205	3	9	—	9	24	1	85	6	149
Emmendingen	486	72	2	—	208	329	2	15	6	114	318	28	—	34	66
	577	75	4	1	255	380	6	16	—	21	81	11	203	28	313
Illenau	317	40	3	—	127	220	7	5	1	66	179	42	—	50	23
	285	28	5	2	150	160	6	3	1	—	19	4	72	26	199
Wiesloch	544	101	5	1	341	285	8	15	2	86	387	65	9	56	48
	566	97	4	1	385	259	3	18	3	9	82	8	161	35	373
Psychiatrische Kliniken															
Freiburg	58	8	—	—	24	41	—	1	—	15	28	9	—	10	4
	46	9	1	—	20	34	—	—	2	1	6	1	14	2	32
Heidelberg	57	20	2	—	47	26	—	3	3	9	50	11	—	8	1
	44	27	—	—	37	25	—	8	1	—	7	4	9	3	48
Zusammen	**1677**	**278**	**14**	**2**	**800**	**1086**	**25**	**46**	**14**	**358**	**1093**	**174**	**9**	**178**	**159**
	1758	**269**	**14**	**5**	**904**	**1063**	**18**	**54**	**7**	**40**	**219**	**29**	**544**	**100**	**1114**

b. In offener Fürsorge

Heil- und Pflegeanstalten	Stand am 31. Dezember								
	1927			1928			1929		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Konstanz, Emmendingen, Illenau und Wiesloch	1292	1063	2355	1503	1276	2779	1676	1324	3000

Noch: 8. Pflegebedürftige (Geisteskranke)

c. In den Kreispflegeanstalten in den Jahren 1924 bis 1928

Jahre	Anstalten	Betten	Im Lauf des Jahres Verpflegte		Die Insassen am Jahresschluß nach dem Alter in .... Jahren						Die Insassen nach der Ursache ihrer Aufnahme											
											Seelenstörung				Epilepsie (Fallsucht) ohne Seelenstörung		Alkoholismus ohne Seelenstörung		Taubstummheit		Blindheit		Körperliche Siechtumsformen	
											chronischer Natur		akuter Natur											
			männlich	weiblich	unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 70	70 und mehr	im ganzen	Verpflegte	Gestorbene	Verpflegte	Gestorbene	Verpflegte	Gestorbene	Verpflegte	Gestorbene	Verpflegte	Gestorbene	Verpflegte	Gestorbene	Verpflegte	Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1924	9	2980	2034	1619	23	159	704	1138	540	2564	1436	70	1	1	88	5	78	7	72	6	39	3	1939	287
1925	9	3040	2162	1613	26	165	713	1237	582	2723	1428	76	—	—	113	4	86	4	84	3	37	—	2027	221
1926	9	3086	2555	1700	25	164	701	1319	597	2806	1434	86	14	—	110	12	122	5	82	4	32	3	2461	255
1927	9	3150	2271	1708	26	179	709	1336	665	2915	1472	63	17	—	90	6	117	5	73	1	32	3	2178	237
1928	9	3176	2183	1752	11	181	721	1373	715	3001	1567	62	20	—	93	8	113	6	74	4	38	3	2030	222

9. Augenkranke

In Augenheilanstalten in den Jahren 1924 bis 1928

Krankheitsformen	Zahl der Verpflegten in den Augenheilanstalten					Zahl der Verpflegten in Augenheilabteilungen an allgem. Krankenanstalten				
	in den Jahren									
	1924	1925	1926	1927	1928	1924	1925	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Erkrankungen der Augenlider	124	126	146	163	187	92	94	86	88	127
„ „ Tränenorgane	92	144	135	109	127	58	65	49	106	61
„ „ Orbitalgebilde	18	22	24	18	17	16	7	9	24	11
Trachom	159	183	234	112	67	13	15	32	15	24
Andere Erkrankungen der Bindehaut	181	239	210	210	185	113	117	129	107	142
Erkrankungen der Hornhaut	505	590	588	498	460	484	498	477	542	461
„ „ Iris	141	157	147	120	173	94	146	100	88	108
„ „ Chorioidea und des Ciliarkörpers	126	152	166	141	113	37	40	36	51	31
Glaukom	209	186	176	186	192	86	65	77	97	103
Erkrankungen der Retina und der Sehnerven	175	195	212	258	217	46	63	64	65	73
„ des Linsensystems	430	396	404	412	360	347	426	379	390	400
„ „ Glaskörpers	35	36	28	20	17	14	25	9	3	17
„ der Augenmuskeln	122	129	160	163	118	105	145	96	107	103
Neubildung des Augapfels	23	20	34	30	37	19	16	18	12	14
Verletzungen „ „	259	302	291	294	372	141	176	161	181	184
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	47	55	34	46	47	2	2	6	1	6
Sonstige Augenkrankheiten	52	72	58	47	59	11	18	8	19	42
Im ganzen	**2698**	**3004**	**3047**	**2827**	**2748**	**1678**	**1918**	**1736**	**1896**	**1907**
Davon weiblich	1222	1269	1284	1131	1143	803	916	774	906	894

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Anzeigepflichtige Infektionskrankheiten

Erkrankungen in den Jahren 1918 bis 1928

Krankheiten	Anzeigepflichtige Erkrankungen										
	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pocken (Blattern)	1	240	1	10	—	—	—	9	—	—	—
Scharlach (Scharlachfieber)	1772	1959	1379	1267	857	824	861	1276	1375	1493	2275
Diphtherie und Krupp	6026	3697	2519	2022	1290	1243	1231	1254	1032	996	1161
Lungen- und Kehlkopfschwindsucht (offene)	1440	1348	1332	1161	454	525	614	571	625	911	1775
Typhus (auch Meta- und Paratyphus)	361	3348	459	357	204	173	214	225	233	203	248
Genickstarre, übertragbare	34	22	18	17	21	35	14	20	32	18	16
Kindbettfieber (Wochenbett-Puerperalfieber)	219	277	419	369	275	241	223	237	201	166	219
Ruhr	1963	3126	2160	1337	130	165	77	74	61	41	58
Milzbrand	1	1	5	7	3	9	10	7	6	3	6
Körnerkrankheit	32	2	4	19	29	36	39	67	81	29	28
Spinale Kinderlähmung	10	13	4	57	15	19	33	29	18	53	20
Schlafkrankheit (Encephalitis lethargica)	—	—	7	49	20	23	20	24	15	1	17
Malaria	50	6	—	2	6	1	2	7	2	1	5

11. Die Gebrechlichen in Baden

Nach der Reichsgebrechlichenzählung 1925/26

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Blinde		Taubstumme		Ertaubte		Körperlich Gebrechliche		Geistig Gebrechliche		Gebrechliche im ganzen			Darunter mit mehr Gebrechen	Auf 1000 Einwohner kommen Gebrechliche
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	Donaueschingen	6	6	19	21	1	3	226	100	82	96	334	226	560	26	14,1
2	Engen	11	6	12	6	1	—	158	54	26	23	208	89	297	8	13,0
3	Konstanz	22	13	31	27	7	4	453	98	245	226	758	368	1 126	27	14,7
4	Meßkirch	4	4	2	5	4	2	142	53	16	8	168	72	240	4	16,1
5	Pfullendorf	2	1	1	1	1	—	73	34	13	8	90	44	134	6	12,7
6	Säckingen	5	12	9	8	2	3	127	38	22	14	165	75	240	12	9,5
7	Stockach	6	4	3	2	1	—	155	39	4	17	169	62	231	6	11,8
8	Überlingen	14	6	60	52	2	1	178	75	26	21	280	155	435	28	14,7
9	Villingen	16	16	9	14	5	3	235	79	38	42	303	154	457	15	9,4
10	Waldshut	14	8	31	39	9	6	268	65	100	95	422	213	635	33	12,7
11	Emmendingen	17	17	32	28	4	4	244	84	548	640	845	773	1 618	30	27,1
12	Freiburg	66	61	36	43	17	14	630	185	181	215	930	518	1 448	40	10,8
13	Kehl	10	7	12	3	3	3	203	65	100	131	328	209	537	25	17,0
14	Lahr	14	8	21	18	10	8	387	186	39	56	471	276	747	23	11,9
15	Lörrach	20	12	34	35	1	5	266	94	316	237	637	383	1 020	80	18,7
16	Müllheim	5	5	5	3	5	1	101	24	23	22	139	55	194	10	9,0
17	Neustadt	6	6	12	14	—	—	148	42	26	29	192	91	283	9	10,4
18	Oberkirch	5	2	15	7	1	3	118	48	23	19	162	79	241	4	11,8
19	Offenburg	24	13	36	26	5	7	347	155	109	126	521	327	848	17	12,5
20	Schopfheim	19	19	20	17	2	4	246	51	79	57	366	148	514	15	12,0
21	Staufen	10	9	10	6	6	3	123	49	24	27	173	94	267	13	12,8
22	Waldkirch	12	8	18	10	3	2	123	70	36	30	192	120	312	17	12,6
23	Wolfach	15	12	27	37	6	3	174	76	51	48	273	176	449	9	14,3
24	Bretten	6	12	10	10	2	—	145	40	23	23	186	85	271	6	10,1
25	Bruchsal	30	11	14	13	11	7	414	133	104	49	573	213	786	25	9,5
26	Bühl	23	19	43	43	19	8	381	144	512	594	978	808	1 786	50	26,0
27	Ettlingen	5	4	19	15	3	2	208	76	29	37	264	134	398	10	11,7
28	Karlsruhe	89	51	47	29	31	21	1 146	349	177	110	1 490	560	2 050	25	9,2
29	Pforzheim	37	16	37	23	8	7	538	145	78	67	698	258	956	13	7,9
30	Rastatt	16	13	44	47	4	5	417	148	62	66	543	279	822	25	7,3
31	Adelsheim	5	4	3	2	4	3	111	35	35	40	158	84	242	15	12,3
32	Buchen	11	7	11	10	2	2	99	35	22	20	145	74	219	8	7,8
33	Heidelberg	48	22	73	48	21	25	660	230	180	159	982	484	1 466	30	11,0
34	Mannheim	195	131	80	68	12	5	1 380	332	193	149	1 860	685	2 545	19	8,0
35	Mosbach	11	7	19	9	4	2	230	70	141	127	405	215	620	30	15,3
36	Sinsheim	8	17	22	21	1	1	252	105	97	165	380	309	689	20	15,2
37	Tauberbischofsh.	15	6	57	36	5	6	188	78	34	26	299	152	451	12	11,4
38	Weinheim	13	7	17	6	1	—	172	42	91	79	294	134	428	8	13,1
39	Wertheim	5	7	6	7	2	3	124	63	28	24	165	104	269	8	14,3
40	Wiesloch	7	5	11	10	2	—	186	88	644	702	850	805	1 655	35	54,7
	Land im ganzen	**847**	**594**	**968**	**819**	**228**	**176**	**11 776**	**3877**	**4577**	**4624**	**18 396**	**10 090**	**28 486**	**796**	**12,3**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Gemeinden, in denen praktizierende Ärzte wohnen

Stand am 31. Dezember 1928

Amtsbezirke	Zahl der		Zahl der Gemeinden mit . . . . Ärzten					Amtsbezirke	Zahl der		Zahl der Gemeinden mit . . . . Ärzten				
	Gemeinden	Ärzte	1	2 und 3	4 und 5	6 und 10	11 und mehr	— Land im ganzen	Gemeinden	Ärzte	1	2 und 3	4 und 5	6 und 10	11 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
Donaueschingen	58	15	5	2	1	—	—	Bretten	23	10	4	1	1	—	—
Engen	43	12	3	1	—	1	—	Bruchsal	35	31	10	3	—	—	1
Konstanz	41	86	4	3	1	1	2	Bühl	49	36	5	4	—	1	1
Meßkirch	30	11	—	1	—	1	—	Ettlingen	21	12	2	1	—	1	—
Pfullendorf	16	5	—	2	—	—	—	Karlsruhe	35	222	7	5	—	—	2
Säckingen	30	14	4	1	2	—	—	Pforzheim	35	84	11	1	—	—	1
Stockach	32	9	5	—	1	—	—	Rastatt	50	118	10	4	1	—	2
Überlingen	51	19	3	2	1	1	—								
Villingen	38	28	3	4	—	—	1	Adelsheim	37	7	5	1	—	—	—
Waldshut	108	21	11	2	1	—	—	Buchen	48	10	—	3	1	—	—
								Heidelberg	40	211	4	9	—	—	1
Emmendingen	44	33	5	4	—	—	1	Mannheim	20	288	6	6	1	1	1
Freiburg	63	240	5	4	—	—	1	Mosbach	61	17	7	2	—	1	—
Kehl	29	16	5	2	—	1	—	Sinsheim	45	22	6	1	3	—	—
Lahr	43	31	4	5	—	—	1	Tauberbischofsh.	57	16	4	5	—	—	—
Lörrach	41	33	4	6	—	—	1	Weinheim	15	20	3	2	—	—	1
Müllheim	31	32	3	2	—	3	—	Wertheim	30	8	1	1	1	—	—
Neustadt	43	25	6	3	1	—	1	Wiesloch	15	21	4	—	—	—	1
Oberkirch	21	9	2	1	1	—	—								
Offenburg	39	46	4	2	1	1	1	**Land im ganzen**	**1552**	**1881**	**173**	**109**	**19**	**16**	**20**
Schopfheim	56	26	3	4	—	2	—								
Staufen	27	11	3	3	—	—	—								
Waldkirch	26	11	1	2	—	1	—								
Wolfach	26	15	1	4	1	—	—								

2. Gemeinden, in denen kein Arzt wohnt*)

Amtsbezirke	Zahl der Gemeinden, in denen kein Arzt wohnt						Amtsbezirke	Zahl der Gemeinden, in denen kein Arzt wohnt					
	überhaupt	davon entfallen auf Gemeinden mit						überhaupt	davon entfallen auf Gemeinden mit				
		bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 3000			bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 3000
		Einwohnern							Einwohnern				
1	2	3	4	5	6	7	— Land im ganzen	1	2	3	4	5	6	7
Donaueschingen	50	11	20	18	1	—	Bretten	17	—	4	8	4	1
Engen	38	6	19	12	1	—	Bruchsal	21	—	2	4	10	5
Konstanz	30	4	17	6	3	—	Bühl	38	3	10	7	15	3
Meßkirch	28	6	15	7	—	—	Ettlingen	17	—	3	10	4	—
Pfullendorf	14	3	5	6	—	—	Karlsruhe	21	2	3	6	5	5
Säckingen	23	2	13	7	1	—	Pforzheim	22	1	6	7	7	1
Stockach	26	4	13	8	1	—	Rastatt	33	1	4	16	12	—
Überlingen	44	9	19	16	—	—							
Villingen	30	3	15	8	4	—	Adelsheim	31	6	15	10	—	—
Waldshut	94	16	63	15	—	—	Buchen	44	14	18	8	4	—
							Heidelberg	26	—	11	13	2	—
Emmendingen	34	—	6	17	10	1	Mannheim	5	2	—	—	—	3
Freiburg	53	8	17	24	4	—	Mosbach	51	5	23	19	4	—
Kehl	21	2	7	8	4	—	Sinsheim	35	2	7	17	9	—
Lahr	33	—	7	15	11	—	Tauberbischofsheim	48	5	18	23	2	—
Lörrach	30	—	18	7	5	—	Weinheim	9	4	1	2	2	—
Müllheim	23	1	13	9	—	—	Wertheim	27	3	15	9	—	—
Neustadt	32	7	19	5	1	—	Wiesloch	10	—	1	4	3	2
Oberkirch	17	—	7	9	1	—							
Offenburg	30	2	3	8	13	4	**Land im ganzen**	**1215**	**142**	**486**	**405**	**153**	**29**
Schopfheim	47	6	28	11	1	1							
Staufen	21	1	10	8	2	—							
Waldkirch	22	2	7	9	2	2							
Wolfach	20	1	4	9	5	1							

*) In sämtlichen Gemeinden mit über 3000 Einwohnern wohnen praktische Ärzte.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Das berufsmäßig tätige

Nach dem Stand

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Ärzte: im Inland approbierte (einschl. sämtlicher in Krankenanstalten u. Ambulatorien aller Art oder bei Privatärzten tätigen Ärzten) m.	w.	davon Fachärzte für: Chirurgie einschl. Orthopädie sowie Chirurgie und Frauenkrankheiten m.	w.	Frauenkrankheiten und Geburtshilfe m.	w.	Haut- und Geschlechtskrankheiten m.	w.	Augenkrankheiten m.	w.	Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten m.	w.	Zahnärzte: im Inland approbierte und im Ausland geprüfte m.	w.	Dentisten: staatlich geprüfte m.	w.	nicht staatlich geprüfte m.	w.	Apotheker und Apothekenhilfspersonal: approbierte Besitzer, Pächter und Verwalter	angestellte approbierte Apotheker m.	w.	Assistenten m.	w.	Praktikanten m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1	Donaueschingen	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	6	—	—	—	6	—	—	—	—	1	1
2	Engen	8	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	3	1	1	—	—	—	—
3	Konstanz	83	5	4	—	3	1	4	—	2	—	3	—	19	1	31	3	11	1	9	10	—	3	—	4	—
4	Meßkirch	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1
5	Pfullendorf	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	1	2	—	1	—	—	—	—
6	Säckingen	14	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	4	—	8	—	3	—	—	1	2	—	—
7	Stockach	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	1	—	3	—	—	1	—	—	1
8	Überlingen	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	9	—	5	—	1	—	2	—	—
9	Villingen	27	3	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	—	14	—	4	1	7	—	—	—	1	—	1
10	Waldshut	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	18	—	7	1	—	—	—	1	—
11	Emmendingen	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	11	—	8	—	2	2	3	—	—
12	Freiburg	241	15	13	—	6	—	6	—	5	—	5	—	46	4	25	2	28	7	21	11	—	11	2	3	1
13	Kehl	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	10	—	4	—	4	—	2	—	2	—	—
14	Lahr	27	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	—	12	1	6	1	9	1	3	1	1	—	1
15	Lörrach	32	2	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	4	1	22	—	15	2	8	6	2	—	1	1	1
16	Müllheim	27	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	—	6	1	—	—	3	—	—	—	—	—	1
17	Neustadt	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	—	5	—	5	1	1	—	—	—	—
18	Oberkirch	9	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	3	1	4	—	2	—	—	—	—	—	—
19	Offenburg	48	2	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	6	—	6	—	11	2	8	—	—	4	—	4	—
20	Schopfheim	27	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	1	11	—	6	2	—	—	—	1	1
21	Staufen	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
22	Waldkirch	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	5	1	2	1	—	—	—	—	—
23	Wolfach	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	7	—	5	—	—	1	—	—	—
24	Bretten	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	5	1	4	—	1	—	—	1	—
25	Bruchsal	31	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	5	1	12	1	8	—	7	1	1	1	—	—	—
26	Bühl	39	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	9	1	6	3	7	—	—	—	4	—	—
27	Ettlingen	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	4	1	3	—	—	—	—	2	—
28	Karlsruhe	210	16	9	—	10	1	12	—	7	—	7	—	43	3	62	4	30	5	28	11	1	13	12	9	7
29	Pforzheim	[1]) 82	6	4	—	4	—	4	—	4	—	3	—	13	1	35	3	24	4	15	14	1	—	1	1	1
30	Rastatt	[1]) 112	6	6	—	8	—	3	—	3	—	4	—	20	—	31	6	10	3	14	7	1	4	3	—	1
31	Adelsheim	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	—	1	—	—	1	—
32	Buchen	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	—	4	1	—	—	—	1	—
33	Heidelberg	206	7	21	—	13	1	8	—	11	—	9	—	34	3	13	1	20	3	14	10	—	13	1	9	—
34	Mannheim	283	17	15	1	18	—	27	1	7	2	9	—	65	4	40	4	39	16	36	27	2	21	5	5	—
35	Mosbach	15	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	5	1	6	—	6	1	1	—	—	—	—
36	Sinsheim	23	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	7	—	6	2	—	2	2	2	—
37	Tauberbischofsh.	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	4	4	—	—	—	—	1	—
38	Weinheim	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	1	1	—	3	2	—	2	1	1	1
39	Wertheim	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	3	1	—	1	—	1	—
40	Wiesloch	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	2	—	2	1	—	1	—	—	1
	Land im ganzen	**1810**	**109**	**85**	**1**	**65**	**4**	**71**	**1**	**46**	**2**	**45**	**—**	**315**	**22**	**429**	**37**	**338**	**57**	**290**	**113**	**23**	**82**	**43**	**49**	**20**

[1]) Außerdem 1 im Ausland geprüfter Arzt.

Heil- und Pflegepersonal

vom 31. Dezember 1929

Hebammen		Bader, Heilgehilfen, Krankengymnastinnen, Masseure				Krankenpflegepersonen (einschließlich der Krankenpflege ausübenden Gemeindeschwestern)						Säuglings- (und Kleinkinder-) pflegerinnen		Wochen- (bett-) pflegerinnen	Desinfektoren		Sonstige nichtapprobierte, mit der Behandlung Kranker sich berufsmäßig befassende Personen, wie Laienbehandler, Kurpfuscher usw.		Laufende Nr.
Anstalts- und Gemeindehebammen	sonstige	staatlich anerkannte		nicht staatlich anerkannte		Angehörige eines konfessionellen Krankenpflegeverbandes		sonstige staatlich anerkannte		sonstige nicht staatlich anerkannte		staatlich anerkannte	nicht staatlich anerkannte		staatlich anerkannte	nicht staatlich anerkannte			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						m.	w.	
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	1
46	—	—	—	1	—	—	148	—	10	7	1	1	2	3	5	—	—	1	1
35	—	—	—	4	1	—	47	—	3	—	1	—	—	—	3	—	—	1	2
41	6	—	1	2	5	5	172	63	58	8	49	4	14	3	4	—	20	6	3
27	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	4
12	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	5
25	—	—	—	3	4	—	32	—	—	—	4	2	2	2	3	—	5	—	6
25	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	7
27	—	—	—	3	1	—	62	—	4	—	—	—	—	—	4	—	6	1	8
39	—	—	1	2	—	—	54	2	24	—	16	—	—	—	4	—	8	2	9
81	2	—	—	—	1	—	64	—	14	—	—	—	—	—	8	—	6	1	10
1	57	—	—	—	2	—	70	145	151	—	—	—	—	—	7	1	1	1	11
58	25	—	—	21	29	29	233	39	84	4	36	16	10	17	11	—	20	11	12
36	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	1	—	3	—	5	2	13
55	1	—	—	4	—	—	92	—	18	—	6	5	6	5	6	1	5	—	14
41	—	—	—	3	1	—	97	1	8	6	30	—	—	2	2	—	15	6	15
30	—	—	—	3	1	—	20	6	21	—	18	—	5	—	4	—	2	—	16
40	—	2	—	—	2	—	78	—	8	—	—	—	1	4	6	—	—	—	17
18	—	—	—	1	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	18
59	3	—	—	3	1	—	139	—	—	3	—	1	—	1	7	—	12	—	19
61	2	1	—	3	3	—	66	4	13	—	—	1	—	1	6	—	3	—	20
26	—	—	—	—	—	—	45	—	3	—	—	—	—	—	4	—	2	—	21
24	1	1	1	—	—	—	39	—	3	—	—	1	—	2	5	—	2	—	22
34	—	—	—	—	—	—	38	—	13	—	—	—	—	—	5	—	2	2	23
31	—	—	—	1	1	—	26	—	4	—	—	—	—	—	3	—	2	—	24
48	16	—	—	1	2	—	90	—	2	—	12	—	—	3	7	—	6	1	25
60	—	—	—	2	2	—	131	—	—	—	—	2	—	—	7	—	8	1	26
28	3	—	—	2	—	—	41	—	1	—	—	—	—	—	2	—	3	—	27
57	52	33	15	—	—	2	251	—	143	—	—	22	2	—	10	—	56	11	28
47	13	—	—	17	15	—	98	—	85	27	15	—	9	8	8	—	25	11	29
69	11	5	3	5	15	2	174	2	15	2	5	—	—	—	7	1	32	2	30
32	1	—	—	—	—	—	28	—	10	—	—	—	—	—	5	—	1	1	31
38	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	32
69	21	—	—	6	5	3	208	27	240	4	110	8	—	10	9	—	13	7	33
24	101	—	2	19	17	7	208	29	205	3	147	73	—	28	20	1	17	4	34
62	4	—	—	—	—	—	58	1	12	6	10	—	—	—	5	—	1	—	35
54	3	—	—	—	—	—	46	—	13	1	17	—	—	—	4	—	2	1	36
53	2	—	—	—	—	—	35	—	5	—	—	—	—	—	2	—	2	1	37
22	—	1	—	—	1	—	40	—	1	—	3	—	—	—	3	—	7	—	38
30	2	—	—	1	—	—	19	—	—	—	1	—	—	—	4	—	1	—	39
27	—	—	—	1	—	—	38	159	100	7	47	1	—	—	4	—	—	—	40
1592	326	43	23	108	109	48	3212	478	1271	78	529	138	52	90	210	4	291	74	

C. Anstalten und Heime für Gesundheitspflege*)

Nach Amtsbezirken im Jahr 1929

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Allgemeine Krankenanstalten ohne Pfründnerabteilung		Allgemeine Krankenanstalten mit Pfründnerabteilung		Sonderkrankenhäuser		Heil- u. Pflegeanstalten für Geistes- und Nervenkranke, psychiatrische Kliniken		Sonderanstalten für Blinde		Sonderanstalten für Taubstumme		Sonderanstalten für Epileptische und sonstige Gebrechliche		Erholungsheime		Heilbäder		Sanatorien		Zusammen	
		Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	Donaueschingen	5	217	2	72	2	68	—	—	—	—	—	—	—	—	2	164	—	—	—	—	11	521
2	Engen	1	40	2	205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	175	—	—	—	—	5	420
3	Konstanz	5	700	2	116	4	233	1	595	—	—	—	—	—	—	3	152	—	—	—	—	15	1 796
4	Meßkirch	1	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3 153	—	—	—	—	5	3 196
5	Pfullendorf	—	—	2	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	250
6	Säckingen	1	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	107	—	—	—	—	4	180
7	Stockach	1	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	65
8	Überlingen	1	70	2	106	1	14	—	—	—	—	1	100	—	—	3	130	—	—	—	—	8	420
9	Villingen	5	232	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	1 507	1	50	—	—	36	1 789
10	Waldshut	1	72	2	239	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	55	—	—	—	—	4	366
11	Emmendingen	1	15	3	210	—	—	1	1300	—	—	—	—	—	—	1	57	—	—	—	—	6	1 582
12	Freiburg	3	334	1	66	12	1234	2	186	1	60	—	—	1	32	8	321	—	—	4	136	32	2 369
13	Kehl	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	230	—	—	—	—	—	—	2	280
14	Lahr	3	172	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	5	224
15	Lörrach	1	110	2	202	—	—	—	—	—	—	—	—	1	637	2	70	—	—	—	—	6	1 019
16	Müllheim	2	35	1	40	9	678	—	—	—	—	—	—	1	54	5	158	—	—	—	—	18	965
17	Neustadt	3	126	2	191	1	250	—	—	—	—	—	—	—	—	10	850	—	—	—	—	16	1 417
18	Oberkirch	2	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	377	—	—	—	—	7	445
19	Offenburg	1	306	4	145	5	345	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	11	816
20	Schopfheim	2	158	3	118	1	180	—	—	—	—	—	—	1	38	8	328	—	—	—	—	15	822
21	Staufen	1	53	3	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	177	—	—	—	—	8	339
22	Waldkirch	2	88	1	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	140	4	283
23	Wolfach	4	132	2	96	—	—	—	—	1	43	—	—	—	—	6	268	—	—	—	—	13	539
24	Bretten	1	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	—	—	—	—	3	66
25	Bruchsal	1	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	140	—	—	3	247
26	Bühl	2	75	4	248	3	204	1	720	—	—	—	—	—	—	6	456	—	—	2	110	18	1 813
27	Ettlingen	—	—	2	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	251	—	—	—	—	6	335
28	Karlsruhe	4	1269	2	36	7	488	—	—	—	—	—	—	—	—	2	46	—	—	—	—	15	1 839
29	Pforzheim	2	599	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	345	—	—	—	—	5	944
30	Rastatt	5	496	1	32	10	372	—	—	—	—	—	—	—	—	11	491	1	197	1	50	29	1 638
31	Adelsheim	2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	3	84
32	Buchen	—	—	3	166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	150	—	—	—	—	5	316
33	Heidelberg	3	122	2	91	17	1827	1	144	—	—	2	235	3	379	5	259	—	—	1	60	34	3 117
34	Mannheim	6	1580	3	115	8	630	—	—	2	118	—	—	—	—	3	284	—	—	—	—	22	2 727
35	Mosbach	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	250	3	74	—	—	—	—	5	354
36	Sinsheim	4	103	—	—	1	125	—	—	—	—	—	—	—	—	4	290	—	—	—	—	9	518
37	Tauberbischofsheim	1	24	2	96	—	—	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	4	220
38	Weinheim	1	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88
39	Wertheim	—	—	1	60	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	71
40	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	1	1357	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 357
	Land im ganzen	**80**	**7712**	**54**	**3148**	**82**	**6660**	**7**	**4302**	**5**	**232**	**4**	**435**	**9**	**1620**	**145**	**10 845**	**4**	**387**	**9**	**496**	**399**	**35 837**
	1922	82	6735	68	3631	90	5622	7	4594	5	207	3	312	7	1374	86	7 567	2	243	7	343	357	30 628
	1898	37	2310	89	4783	25	1837	5	2113	2	90	2	194	3	800	2	30	1	100	.	.	166	12 257
	1893	33	1842	99	5721	20	1178	5	2113	2	85	3	222	3	562	1	25	1	100	.	.	167	11 848
	1888	34	1848	84	4433	13	576	4	1404	2	85	3	226	2	525	1	20	1	67	.	.	144	9 184
	1883	32	1471	75	3754	10	579	3	1215	2	90	2	210	2	208	—	—	1	63	.	.	127	7 590
	1878	37	1532	71	3472	11	597	3	1050	2	85	2	201	—	—	—	—	1	73	.	.	127	7 010
	1873	45	1559	61	2993	6	248	2	970	2	76	1	101	—	—	—	—	1	73	.	.	118	6 020
	1868	53	1585	35	1907	7	207	2	999	2	71	1	101	—	—	—	—	1	72	.	.	101	4 942

*) Vgl. auch das vom Bad. Statistischen Landesamt herausgegebene Werk „Kranken- und Wohlfahrtsanstalten" Karlsruhe 1929.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

D. Verbände und Vereine zur Förderung der Gesundheit (ohne die im Abschnitt Wohlfahrtspflege Seite 269 aufgeführten konfessionellen Verbände)

Name	Sitz	Gründungsjahr	Organisation
1	2	3	4
1. Allgemeine			
a) Badischer Landesverband für Säuglings- und Kleinkinderfürsorge	Karlsruhe	1911	Einzelmitglieder in den meisten Gemeinden des Landes
b) Badische Gesellschaft für Soziale Hygiene	Karlsruhe	1916	Etwa 450 Mitglieder
2. Gegen bestimmte Krankheiten			
a) Badischer Landesverband gegen den Alkoholismus	Karlsruhe	1919	Angegliedert sind: Der Deutsche Hauptverein vom Blauen Kreuz, Karlsruhe; der Kreuzbund Verein abstinenter Katholiken, Diözesanverband, Freiburg; der Deutsche Arbeiterabstinentenbund, Karlsruhe; der Deutsche Guttemplerorden Heidelberg
b) Badischer Landesverband zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	Karlsruhe	1921	Beratungsstellen in den größeren Städten
c) Badischer Landesverband zur Bekämpfung des Krebses	Karlsruhe	1929	Mitglieder sind Behörden, Fürsorgeverbände, Kreise, Gemeinden, Träger der sozialen Versicherung, Vereine usw.
d) Badischer Landesverband zur Bekämpfung der Tuberkulose	Karlsruhe	1919	8 hauptberuflich mit Fachärzten besetzte Fürsorgestellen; 40 Bezirks- und 15 Orts-Tuberkuloseausschüsse mit 25 nebenamtlich von Fachärzten geleiteten Fürsorgestellen
3. Für Gebrechliche			
a) Badischer Blindenverein	Mannheim	1900	11 Bezirksgruppen; Geschäftsführung durch den Landesblindenpfleger in Freiburg
b) Badischer Krüppelfürsorgeverein	Heidelberg	1909	34 Ortsgruppen
c) Verein für badische Taubstumme	Heidelberg	1902	Taubstummenfürsorgestelle in Mannheim; Errichtung von Bezirksausschüssen ist vorgesehen; Vertrauensmänner in jedem Amtsbezirk
d) Hilfsverein für Geisteskranke	Illenau b. Achern	1906	Bezirksausschüsse in den Amtsstädten; außerdem Ortsausschüsse

E. Bade-, Kur- und Fremdenverkehrsorte

1. Die wichtigsten Heilbäder und Kurorte in Baden 1928 und 1929 *)

Bade- und Kurorte	Höhenlage Meter ü. d. M.	Gesamtzahl der Gaststätten	Gesamtzahl der Fremdenbetten	Bad- und Kurgäste	Abgegebene Anwendungen: Bäder usw.	Abgegebene Anwendungen: Inhalationen
1	2	3	4	5	6	7
Bad Dürrheim	703	68	1762	11 232	155 928	22 663
Baden-Baden	181	153	5119	98 746	201 310	20 376
Badenweiler	425	63	1222	12 527	49 648	
Bad Peterstal	392	9	321	2 332	—	—
Bad Rappenau	235	18	632	2 578	56 915	11 878
Donaueschingen	692	20	527	6 865	8 398	286
Freiersbach	392	1	120	1 600	5 300	—
Griesbach	506	4	252	1 920	9 600	—
Heidelberg	114	125	2569	—	10 000	—
Krozingen	232	20	248	—	31 227	—
Langenbrücken	119	3	100	160	4 525	—
Mingolsheim	122	7	132	610	19 000	—
Rippoldsau	564	12	618	1 151	5 284	—
Säckingen	291	9	147	—	7 000	—

*) Die Spalten 3 und 4 gelten für das Jahr 1929, die Spalten 5 bis 7 für 1928.

2. Sonstige Kur- und Fremdenverkehrsorte in Baden im Jahr 1930*)

Kur- u. Fremdenverkehrsorte (-plätze)	Amtsbezirke	Höhenlage Meter ü. d. M.	Gesamtzahl der Gaststätten	Gesamtzahl der Fremdenbetten
1	2	3	4	5
Allerheiligen	Oberkirch	700	1	80
Altglashütten	Neustadt	991	1	40
Antogast	Oberkirch	480	1	105
Baden-Bühler Höhenkurorte	Bühl	800—1000	7	795
Belchen	Schopfheim	1362	2	81
Bermersbach	Rastatt	413	3	46
Bernau	Schopfheim	915	7	92
Blauen	Müllheim	1170	1	30
Bodman	Stockach	410	3	58
Boll	Neustadt	757	2	98
Bonndorf	Neustadt	845	10	324
Buchen	Buchen	337	14	93
Bühl	Bühl	138	19	151
Bühlertal	Bühl	193	15	192
Eberbach	Heidelberg	134	27	346
Erlenbad	Bühl	158	1	80
Feldberggebiet	Neustadt	1500	8	565
Forbach	Rastatt	331	10	186
Frauenalb	Ettlingen	500	2	70
Friedenweiler	Neustadt	900	3	365
Furtwangen	Donaueschingen	870	13	288
Gaienhofen	Konstanz	425	4	64
Gengenbach	Offenburg	175	7	73
Gernsbach	Rastatt	174	18	194
Glotterbad	Waldkirch	413	1	140
Gresgen	Schopfheim	708	2	44
Gutach-Schwarzw.-Bahn	Wolfach	294	9	128
Gütenbach	Donaueschingen	866	4	74
Hagnau	Überlingen	409	11	133
Hardheim	Buchen	271	8	101
Haslach	Wolfach	220	7	84
Hausach	Wolfach	237	10	117
Heiligenberg	Pfullendorf	726	7	173
Herzogenhorn	Schopfheim	1417	1	26
Heuberg-(Stetten a.k.M.)	Meßkirch	800	11	3259
Hinterzarten	Neustadt	893	18	440
Höchenschwand	Waldshut	1008	5	195
Höllsteig-Posthalde	Freiburg	715	3	150
Horben	Freiburg	607	3	66
Horn	Konstanz	446	2	40
Hornberg	Wolfach	359	13	348
Hornisgrinde	Bühl	1166	2	82
Hundsbach	Bühl	730	4	80
Immendingen	Engen	662	8	113
Immenstaad	Überlingen	407	8	112
Kandel	Waldkirch	1243	1	35
Kandern	Lörrach	352	17	124
Kappel	Neustadt	889	3	60
Kirchzarten	Freiburg	388	9	88
Kniebis	Oberkirch-Wolfach	973	2	120
Königsfeld i. Schw.	Villingen	761	23	544
Lautenbach	Oberkirch	215	5	85
Lenzkirch	Neustadt	808	17	219
Ludwigshafen	Stockach	408	3	100
Marzell	Ettlingen	300	3	93
Meersburg	Überlingen	444	14	271
Menzenschwand	Neustadt	882	16	207
Monbachtal	Pforzheim	310	2	250
Mosbach	Mosbach	156	13	109
Mudau	Buchen	450	9	122
Mummelsee	Bühl	1006	1	35
Neckargemünd	Heidelberg	127	16	270
Neckargerach	Mosbach	147	6	122
Neustadt	Neustadt	826	14	358
Niederwasser	Wolfach	419	3	38
Nordrach	Offenburg	297	11	417
Notschrei	Schopfheim	1120	1	60
Oberharmersbach	Offenburg	303	4	104
Oberkirch	Oberkirch	193	15	230
Oberuhldingen	Überlingen	405	5	84
Oberweiler	Müllheim	340	22	172
Oppenau	Oberkirch	277	12	200
Ottenhöfen	Bühl	309	14	340
Prechtal	Waldkirch	459	5	78
Radolfzell	Konstanz	404	19	293
Reichenau	Konstanz	403	6	165
Rheinfelden	Säckingen	295	10	175
Rockenau	Heidelberg	133	2	145
Rothaus (Grafenhausen)	Neustadt	1000	5	84
Saig	Neustadt	988	4	214
St. Blasien	Neustadt	770	29	871
St. Georgen	Villingen	862	11	168
St. Märgen	Freiburg	887	7	227
St. Peter	Freiburg	720	14	139
Sasbachwalden	Bühl	257	7	101
Schauinsland	Freiburg	1286	3	160
Schenkenzell	Wolfach	361	5	50
Schiltach	Wolfach	330	9	87
Schlageten	Waldshut	656	5	74
Schluchsee	Neustadt	950	6	160
Schonach	Villingen	885	13	229
Schönau i. Schw.	Schopfheim	540	8	197
Schönwald i. Schw.	Villingen	983	13	362
Schweigmatt	Schopfheim	800	7	154
Stühlingen	Waldshut	499	6	47
Sulzbach	Oberkirch	320	1	50
Sulzburg	Staufen	338	9	119
Tennenbronn	Villingen	660	6	58
Thurner	Freiburg	1035	1	45
Titisee	Neustadt	857	11	286
Todtmoos	Schopfheim	820	39	857
Todtnau	Schopfheim	659	5	92
Todtnauberg	Schopfheim	1019	2	68
Triberg	Villingen	684	20	635
Überlingen	Überlingen	403	27	576
Unteruhldingen	Überlingen	397	11	198
Vöhrenbach	Donaueschingen	797	8	104
Waldkatzenbach	Mosbach	498	4	213
Waldkirch	Waldkirch	274	11	116
Waldshut	Waldshut	341	11	134
Walldürn	Buchen	397	20	187
Wertheim	Wertheim	144	11	253
Wiedener Eck	Schopfheim	1037	1	30
Wolfach	Wolfach	263	11	227
Zell a. H.	Offenburg	223	4	66
Zell i. W.	Schopfheim	443	11	94
Ziegelhausen	Heidelberg	113	6	149
Zwingenberg	Mosbach	148	2	65

*) Unter Weglassung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern. Wegen dieser siehe Seite 352.

1. Badische Verbände für Leibesübungen, Körperkultur und Jugendpflege

Name des Verbands bezw. der Organisation	Gesamtmitgliederzahl am 1. Januar 1929			Ausübende	Jugendliche*)
	männlich	weiblich	zusammen		
1	2	3	4	5	6
A. Badischer Landesausschuß für Leibesübungen und Jugendpflege	.	.	**560 000**	.	.
An größeren Verbänden sind dem Landesausschuß angeschlossen					
1. Deutsche Turnerschaft Kreis X (Baden)	60 766	14 237	75 003	75 003	32 071
2. Süddeutscher Fußball- und Leichtathletik-Verband e. V. — mit den Vereinen in Baden —	.	.	61 386	.	22 650
3. Bad. Sportverband für Kleinkaliberschießen	41 276	100	41 376	21 376	5 272
4. Bad. Schwarzwaldverein	21 007	340	21 347	.	641
5. Verband kath. Gesellenvereine	16 934	—	16 934	7 310	352
6. Deutscher Athletiksportverband von 1891 Kreis IV	15 522	—	15 522	9 940	4 300
7. Bund der Kaufmannsjugend im Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband	13 769	—	13 769	5 650	5 650
8. Skiklub Schwarzwald	7 140	—	11 410	.	2 135
9. Deutsche Jugendkraft	8 200	—	8 200	8 200	6 500
10. Oberbad. Radfahrerbund	6 677	121	6 798	6 798	750
11. Südd. Hockeyverband — mit den Vereinen in Baden —	4 922	1 545	6 467	6 467	1 823
12. Verband der weiblichen Handels- und Büroangestellten	—	5 500	5 500	.	1 800
13. Bad. Jugendbund	1 766	2 718	4 484	.	3 801
14. Deutscher Athletiksportverband Kreis XV	3 618	93	3 711	2 567	1 964
15. Deutscher Schwimmverband Gau II Baden	2 348	1 179	3 527	3 527	1 838
B. Zentralkommission f. Körperkultur u. Jugendpflege — Kreis Baden —	**49 698**	**11 041**	[1]) **60 739**	**60 739**	**25 970**
An größeren Organisationen sind d. Zentralkommission in Baden angeschlossen					
1. Arbeiter Turn- und Sportbund (Turnen, Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Rudern und Tennis)	21 432	4 568	26 000	26 000	13 738
2. Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität	11 604	1 814	13 418	13 418	2 565
3. Touristenverein „Die Naturfreunde"	.	.	8 840	8 840	2 254
4. Arbeiter-Athletenbund (Schwerathletik)	4 500	—	4 500	4 500	.
5. Arbeiter-Schützenbund	1 141	51	1 192	1 192	455
6. Arbeiter-Kegelbund	.	.	1 013	1 013	.

*) Die Angaben unter A beziehen sich auf die unter 21 Jahre und diejenigen unter B auf die unter 20 Jahre alten Mitglieder.
[1]) Es ist dies die Zahl der Mitglieder nach dem Stand vom August 1929, für welche die von den Organisationen festgesetzte Kopfsteuer auch tatsächlich entrichtet wird.

2. Turn- und Sportplätze, Turnhallen und Badeanstalten

Nach einer Erhebung vom März 1927

Amtsbezirke	Turn- und Sportplätze		Turnhallen		Badeanstalten	
					Zahl der	
	Zahl der Plätze	Flächeninhalt in qm	Zahl der Hallen	Grundfläche in qm	Schwimmhallen	Sommerbäder
1	2	3	4	5	6	7
Donaueschingen	37	73 288	8	1747	1	7
Engen	29	44 456	4	960	—	2
Konstanz	70	346 419	19	3506	—	29
Meßkirch	22	28 640	1	100	—	2
Pfullendorf	9	13 288	1	55	—	1
Säckingen	31	67 639	5	980	—	1
Stockach	31	49 228	2	440	—	6
Überlingen	33	43 592	3	650	—	8
Villingen	37	169 674	6	1968	—	9
Waldshut	73	98 684	4	477	—	5
Emmendingen	36	112 425	9	2119	—	4
Freiburg	55	553 797	21	4826	1	6
Kehl	22	87 075	10	2091	—	10
Lahr	48	202 895	12	2949	—	9
Lörrach	58	209 384	16	2988	—	17
Müllheim	20	41 763	2	275	—	2
Neustadt	26	62 935	7	1510	—	3
Oberkirch	14	21 335	2	250	—	4
Offenburg	48	164 850	10	2025	—	16
Schopfheim	49	80 170	6	2285	—	4
Staufen	21	50 390	3	580	—	3
Waldkirch	12	22 997	2	610	—	7
Wolfach	20	44 239	6	1148	—	6

Amtsbezirke — Land im ganzen	Turn- und Sportplätze		Turnhallen		Badeanstalten	
					Zahl der	
	Zahl der Plätze	Flächeninhalt in qm	Zahl der Hallen	Grundfläche in qm	Schwimmhallen	Sommerbäder
1	2	3	4	5	6	7
Bretten	29	84 906	4	790	—	2
Bruchsal	51	219 532	10	2 010	—	5
Bühl	35	100 023	10	2 390	—	13
Ettlingen	27	138 263	4	927	—	6
Karlsruhe	128	1 186 544	44	10 810	2	13
Pforzheim	85	499 019	24	7 360	1	5
Rastatt	89	419 472	29	6 484	2	16
Adelsheim	35	45 987	4	407	—	5
Buchen	31	30 369	4	1 286	—	1
Heidelberg	66	424 756	20	4 293	3	11
Mannheim	97	1 118 951	51	13 569	3	12
Mosbach	48	109 787	5	815	—	6
Sinsheim	52	129 760	6	1 109	—	4
Tauberbischofsh.	40	42 917	3	694	—	7
Weinheim	20	142 699	9	2 364	—	3
Wertheim	26	24 552	2	320	—	5
Wiesloch	13	82 430	7	1 087	—	1
Land im ganzen	**1673**	**7 389 130**	**395**	**91 254**	**13**	**276**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Verbände für Jugend- und Wanderherbergen

a. Badische Jugendherbergen, Gau Baden im Reichsverband deutscher Jugendherbergen, Sitz Karlsruhe, angeschlossen sind 73 Herbergen mit 2203 Betten.
b. Touristenverein „Die Naturfreunde", Gau Baden, Sitz Karlsruhe, angeschlossen sind 23 Herbergen mit 1759 Betten.
c. Der Badische Landesverein für innere Mission in Karlsruhe sowie der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg unterhalten je 11 Jugendherbergen mit 481 bezw. 286 Betten.

G. Sonstiges

1. Untersuchungen der Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalten 1919 bis 1929

Die untersuchten Gegenstände sämtlicher Untersuchungsanstalten

Jahre	Nahrungs- und Genußmittel																			Gebrauchsgegenstände						Sonstiges*)
	Fleisch- und Wurstwaren, Fische	Eier und Eier-Ersatzmittel	Milch und Molkereierzeugnisse einschließlich Käse	Speisefette und Öle	Mehl, Brot- und Teigwaren	Gewürze und Würzen	Essig	Zucker und Zuckerwaren	Fruchtsäfte, Gelees, Limonaden, alkoholfreie Getränke	Gemüse- und Fruchtdauerwaren	Honig	Branntwein und Liköre	Wein	Bier	Wasser (natürliches und künstliches)	Kaffee und Kaffee-Ersatzstoffe	Tee	Kakao und Schokolade	sonstige Nahrungs- und Genußmittel	im ganzen	Spielwaren	Eß- und Trinkgeschirre	Farben	Petroleum	sonstige Gebrauchsgegenstände	im ganzen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1919	989	38	10808	507	2171	664	222	153	365	199	47	150	1462	244	1149	87	13	47	284	19599	—	4	—	7	246	257	4068
1920	810	100	12876	982	2473	730	294	144	352	396	75	313	2827	191	2057	35	47	135	471	25308	—	6	—	17	39	62	5452
1921	1103	57	16273	1337	1907	669	224	203	304	284	123	720	3275	161	1870	34	12	160	389	29105	—	9	1	34	234	278	5561
1922	1126	80	17446	1775	1528	845	336	149	188	298	69	740	1489	114	1661	57	18	155	477	28551	—	1	33	32	235	301	4911
1923	656	62	15832	2190	1784	550	281	107	103	324	37	181	1593	43	938	22	5	66	227	25001	1	—	5	22	227	255	2713
1924	668	102	18139	6454	883	773	417	196	262	894	138	474	3155	55	1261	69	26	137	173	34276	—	1	3	26	347	377	3549
1925	1134	264	22765	6691	927	1020	274	306	130	785	124	933	2799	146	1779	115	40	163	193	40588	1	15	38	38	238	330	3975
1926	887	351	25837	8762	1173	1034	422	267	153	598	141	1148	2092	104	1831	85	61	121	196	45263	7	14	9	14	164	208	3665
1927	1553	345	25505	7472	1274	935	401	145	166	1022	78	673	2627	125	1789	96	48	193	221	44668	1	6	12	5	206	230	3984
1928	1415	231	27122	6573	1082	1096	643	177	220	671	126	517	3230	108	1827	92	50	177	242	45599	5	10	9	31	149	204	4024
1929	1414	733	30556	7703	845	1112	638	155	252	864	107	509	2400	83	1866	82	51	149	322	49841	6	7	1	25	82	121	3945

*) Technische, zolltechnische, physiologische, bakteriologische, medizinische, gerichtliche usw. Untersuchungen.

2. Schutzpocken-Impfung in den Jahren 1921 bis 1929

Nach den Zusammenstellungen der Bezirksärzte

Jahre	Erstimpfung							Wiederimpfung						
	Impfpflichtige													
	im ganzen	davon						im ganzen	davon					
		wurden geimpft *)				blieben ungeimpft			wurden geimpft *)				blieben ungeimpft	
		überhaupt	und zwar			überhaupt	und zwar		überhaupt	und zwar			überhaupt	und zwar
			mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg		weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen	aus andern Gründen		mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg		weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen	aus andern Gründen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1921	59 247	49 458	42 550	6301	607	9 789	4068	5721	52 598	50 881	49 346	1058	477	1717	401	1316
1922	61 029	50 440	47 381	2543	516	10 589	4365	6224	52 594	51 114	49 527	1184	403	1480	266	1214
1923	58 744	47 110	43 215	3284	611	11 634	5000	6634	49 953	48 346	46 696	1280	370	1607	333	1274
1924	57 196	45 579	43 096	2023	460	11 617	4331	7286	52 286	50 551	48 331	1859	361	1735	350	1385
1925	54 009	42 334	40 595	1372	367	11 675	4365	7310	50 978	48 762	46 816	1420	526	2216	358	1858
1926	54 900	43 008	40 827	1885	296	11 892	3735	8157	50 322	48 244	46 527	1300	417	2078	331	1747
1927	53 606	42 502	40 367	1699	436	11 104	2707	8397	38 548	36 663	35 591	780	292	1885	242	1643
1928	53 471	41 136	38 451	2121	564	12 335	3468	8867	27 952	26 323	24 815	1216	292	1629	196	1433
1929	55 186	42 635	39 838	2309	488	12 551	3937	8614	25 417	23 960	22 342	1379	239	1457	198	1259

*) Sämtliche Impflinge wurden mit Tierlymphe geimpft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Kriegsopferversorgung *)

1. Die Kriegsbeschädigten (Rentenempfänger) nach dem Stand vom 21. Mai 1929 sowie die Ruhegehaltsempfänger am 1. Juli 1929

Versorgungsämter — Hauptversorgungsamt Baden im ganzen	Gesamtzahl der Beschädigten (ohne Kapitulanten, Versorgungsberechtigte nach dem Kriegspersonenschädengesetz und Härtenausgleich)	Von den Beschädigten (Spalte 2) waren in ihrer Erwerbsfähigkeit gemindert um vom Hundert: 30	40	50	60	70	80	90	mehr als 90	erhielten: die einfache Ausgleichszulage	die erhöhte Ausgleichszulage	Frauenzulage	Kinderzulage	Von den Schwerbeschädigten (Spalte 5/10) wohnten: in Baden und Hohenzollern	in der Schweiz	in Frankreich (einschl. Elsaß-Lothr.)	Ruhegehaltsempfänger: insgesamt	davon im Ausland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Freiburg . . .	8 948	3 625	1329	1484	830	629	386	64	599	7 952	119	3 326	15 055	3 992	—	—	721	—
Heidelberg . . .	8 739	3 563	1252	1610	768	582	338	70	556	7 716	115	3 452	14 374	3 923	—	—	477	—
Karlsruhe . . .	11 492	4 570	1785	1838	939	811	508	100	941	9 940	178	4 424	18 712	5 061	—	76	861	51
Radolfzell . . .	6 123	2 629	929	1025	519	420	251	42	308	5 546	63	2 050	9 993	2 224	337	—	460	71
Hauptversorgungsamt Baden im ganzen . . .	**35 302**	14 387	5295	5957	3056	2442	1483	276	2404	**31 154**	**475**	**13 252**	**58 134**	**15 200**	**337**	**76**	**2519**	**122**

*) Die Kriegsopferversorgung in Baden wird vom Hauptversorgungsamt Baden in Karlsruhe durchgeführt. Dieses Amt — eine höhere, dem Reichsarbeitsministerium unterstellte Reichsbehörde — hat vornehmlich die Aufgabe, die Versorgung der ehemaligen Militärpersonen der alten Wehrmacht und ihrer Hinterbliebenen nach den einschlägigen Gesetzes- und ergangenen Sonderbestimmungen durchzuführen, soweit die zu betreuenden Personen ihren Wohnort in Baden, Hohenzollern, in der Schweiz und in Frankreich (einschl. Elsaß-Lothringen) haben und deutsche Reichsangehörige sind. Dem Hauptversorgungsamt Baden sind 4 Versorgungsämter (Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Radolfzell), 2 orthopädische Versorgungsstellen (Freiburg und Karlsruhe), die versorgungsärztliche Untersuchungsstelle Heidelberg und das Versorgungskrankenhaus Müllheim i. B. unterstellt, die neben dem Hauptversorgungsamt an der Durchführung der Aufgaben der Reichsversorgung in Baden mitzuwirken haben.

2. Die versorgungsberechtigten Hinterbliebenen nach dem Stand vom 21. Mai 1929 und die Hinterbliebenen von Ruhegehaltsempfängern am 1. Juli 1929 sowie Versorgungsaufwand im Rechnungsjahr 1928

Versorgungsämter — Hauptversorgungsamt Baden im ganzen	Gesamtzahl der versorgungsberechtigten Hinterbliebenen	Von den Hinterbliebenen (Spalte 2) waren: Witwen mit 50 v. Hundert der Vollrente	Witwen mit 60 v. Hundert der Vollrente	Halbwaisen	Vollwaisen	Elternteile	Elternpaare	Witwen-, Waisen- und Elternbeihilfenempfänger	erhielten: die einfache Ausgleichszulage	die erhöhte Ausgleichszulage	Hinterbliebene von Ruhegehaltsempfängern: insgesamt	davon im Ausland	Im Rechnungsjahr 1928 wurden bezahlt: an Versorgungsbezügen (einschl. Zusatzrenten) für Kriegsbeschädigte RM	für Kriegshinterbliebene RM	an Ruhegehältern RM	für Heilbehandlung von Kriegsbeschädigten RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Freiburg . . .	14 261	1917	1128	6510	506	1679	964	1557	12863	203	448	—	8860960	6924424	141875	721243
Heidelberg . . .	14 353	2095	1160	6803	508	1726	804	1257	12800	200	168	—	7858002	7358356	88531	381594
Karlsruhe . . .	17 494	2894	1410	8147	656	1998	900	1489	15785	263	589	112	11289988	8880186	98243	1076048
Radolfzell . . .	10 242	1415	840	4934	337	1037	492	1187	9468	111	128	45	5133118	3983495	43317	410082
Hauptversorgungsamt Baden im ganzen . . .	**56 350**	8321	4538	**26394**	**2007**	**6440**	**3160**	**5490**	**50916**	**777**	**1333**	**157**	[1])**33142068**	[2])**27146461**	**374966**	**2588967**

[1]) Dazu vom Hauptversorgungsamt bezahlte Kapitalabfindungen mit 4 273 255 RM. [2]) Desgl. mit 516 986 RM.

B. Gehobene Fürsorge

1. Betreute nach Bezirksfürsorgeverbänden, verbandsfreien Gemeinden und für das Land im ganzen

Laufende Nr.	Bezirksfürsorgeverbände — Verbandsfreie Gemeinden — Land im ganzen	Unterstützte im Monatsdurchschnitt 1928						Gesamtzahl der Zusatzrentenempfänger		Betreute nach dem Stand vom 31. März 1929					
		Kriegsopfer *)	Sozialrentner	Kleinrentner	Hilfsbedürftige Minderjährige	Wochenfürsorgeempfänger	zusammen (Spalte 3 bis 7)			Pflegekinder unter Aufsicht		Mündel unter Amtsvormundschaft		Minderjährige unter Schutzaufsicht	
								Kriegsbeschädigte	Kriegshinterbliebene	überhaupt	davon uneheleich	überhaupt	davon uneheleich	überhaupt	davon uneheleich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Donaueschingen	21	475	383	181	5	1 065	62	518	133	97	235	232	17	6
2	Engen	4	93	62	48	1	208	37	312	167	156	136	128	5	1
3	Konstanz	19	174	99	128	2	422	52	461	334	276	242	236	29	1
4	Meßkirch	5	60	85	38	—	188	17	162	147	118	121	101	2	1
5	Pfullendorf	8	69	58	24	2	161	21	122	91	28	19	19	11	—
6	Säckingen	4	194	88	126	2	414	58	269	162	133	128	125	42	1
7	Stockach	9	90	94	52	1	246	39	335	83	48	139	128	14	3
8	Überlingen	14	167	181	64	2	428	55	380	330	127	165	164	6	1
9	Villingen	13	303	126	118	1	561	34	313	656	355	305	286	17	9
10	Waldshut	16	154	297	152	6	625	93	494	339	226	268	263	44	—
11	Emmendingen	14	217	110	106	3	450	155	840	331	298	306	306	35	—
12	Freiburg	20	182	181	123	6	512	108	320	1 395	1 246	312	308	—	—
13	Kehl	17	204	101	144	3	469	83	560	298	261	201	201	6	2
14	Lahr	15	301	138	58	1	513	192	1 011	432	382	185	184	20	4
15	Lörrach	20	184	111	137	2	454	45	472	561	319	281	253	35	3
16	Müllheim	8	90	67	76	1	242	41	331	178	148	137	135	4	—
17	Neustadt	13	237	188	111	1	550	51	262	316	284	175	175	15	1
18	Oberkirch	19	273	148	123	3	566	57	289	125	73	70	70	12	1
19	Offenburg	78	434	269	232	6	1 019	167	1 045	214	179	364	358	18	2
20	Schopfheim	8	421	94	90	2	615	99	636	329	212	278	261	21	—
21	Staufen	12	118	87	67	2	286	39	330	155	79	141	134	54	1
22	Waldkirch	20	457	312	73	2	864	79	449	623	439	190	190	21	1
23	Wolfach	32	364	269	38	3	706	63	418	271	174	294	276	9	2
24	Bretten	13	150	143	159	2	467	84	602	289	202	183	168	9	—
25	Bruchsal	22	275	149	154	9	609	295	1 704	535	389	215	215	21	16
26	Bühl	28	379	231	250	8	896	105	838	695	654	346	341	20	3
27	Ettlingen	33	283	148	135	4	603	131	925	311	192	227	210	53	5
28	Karlsruhe	40	227	178	181	3	629	155	1 364	752	704	637	619	52	1
29	Pforzheim	37	144	47	136	5	369	68	685	347	216	219	215	50	—
30	Rastatt	25	374	213	330	7	949	174	1 357	209	142	275	275	18	1
31	Adelsheim	9	116	87	54	4	270	46	183	129	115	95	93	5	—
32	Buchen	4	264	187	128	3	586	75	478	223	105	106	106	4	—
33	Heidelberg	45	492	124	324	4	989	89	1 228	988	740	455	427	148	12
34	Mannheim	60	977	213	375	12	1 637	118	1 478	554	504	582	546	89	27
35	Mosbach	12	298	147	183	2	642	73	654	239	165	217	214	24	—
36	Sinsheim	18	219	149	199	2	587	94	901	408	230	233	229	51	—
37	Tauberbischofsh.	17	152	220	69	7	465	59	366	187	154	144	136	8	—
38	Weinheim	7	143	31	50	1	232	23	364	120	75	93	93	33	—
39	Wertheim	7	162	120	61	3	353	55	415	196	162	106	104	4	1
40	Wiesloch	13	150	51	57	2	273	90	535	208	200	178	171	23	1
	Bezirksfürsorgeverbände zus.	**779**	**10 066**	**5 986**	**5 154**	**135**	**22 120**	**3381**	**24 406**	**14 060**	**10 607**	**9 003**	**8 695**	**1049**	**107**
	Verbandsfreie Gemeinden zus. **)	**3435**	**10 426**	**6 772**	**22 409**	**278**	**43 320**	**2044**	**13 042**	**10 732**	**9 752**	**12 601**	**11 359**	**1941**	**196**
	Land im ganzen	**4214**	**20 492**	**12 758**	**27 563**	**413**	**65 440**	**5425**	**37 448**	**24 792**	**20 359**	**21 604**	**20 054**	**2990**	**303**

*) Ohne die von den Versorgungsämtern betreuten Kriegsopfer. (Vgl. hierwegen Seite 265.)
**) Angaben für die einzelnen verbandsfreien Gemeinden Seite 367.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Aufwand im Rechnungsjahr 1928/29

Laufende Nr.	Bezirksfürsorgeverbände — Verbandsfreie Gemeinden — Land im ganzen	Barunterstützungen in .... RM für						Rückerstattungen des Landes an die Bezirksfürsorgeverbände	Zusatzrenten für Kriegsopfer (vom Reich getragen)
		Kriegsopfer*)	Sozialrentner	Kleinrentner	Hilfsbedürftige Minderjährige	Wöchnerinnen	zusammen (Spalte 3 bis 7)	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Donaueschingen . .	7 380	101 748	80 730	52 756	2 283	244 897	68 208	112 077
2	Engen	2 424	23 008	15 525	7 020	853	48 830	13 600	68 432
3	Konstanz	5 954	66 685	33 941	44 156	523	151 259	42 128	106 365
4	Meßkirch	1 925	10 664	20 941	9 077	50	42 657	11 880	36 148
5	Pfullendorf . . .	4 093	15 136	14 943	12 009	1 492	47 673	13 278	28 609
6	Säckingen	2 116	69 981	36 996	30 919	1 638	141 650	39 452	73 875
7	Stockach	3 629	26 648	30 375	18 410	322	79 384	22 110	75 122
8	Überlingen . . .	5 896	42 914	58 490	25 835	836	133 971	37 313	93 794
9	Villingen	1 293	75 963	27 882	33 260	359	138 757	38 646	70 931
10	Waldshut	6 765	52 211	94 723	63 991	3 566	221 256	61 624	117 770
11	Emmendingen . .	11 699	74 026	46 784	65 242	1 918	199 669	55 611	208 487
12	Freiburg	10 715	53 348	58 926	58 692	4 142	185 823	51 755	166 862
13	Kehl	5 324	46 416	27 914	38 441	1 110	119 205	33 201	146 579
14	Lahr	6 472	66 728	59 889	25 962	540	159 591	44 449	287 194
15	Lörrach	7 957	67 642	35 750	57 547	1 352	170 248	47 417	109 644
16	Müllheim	4 221	30 785	25 625	37 822	1 162	99 615	27 745	65 772
17	Neustadt	5 070	60 616	43 523	39 917	920	150 046	41 791	65 259
18	Oberkirch	7 505	61 882	37 221	40 606	2 021	149 235	41 565	70 958
19	Offenburg	15 309	92 733	63 937	69 201	2 773	243 953	67 945	271 774
20	Schopfheim . . .	5 559	115 220	35 478	44 397	1 740	202 394	56 370	157 486
21	Staufen	5 487	34 266	26 451	28 535	904	95 643	26 638	70 719
22	Waldkirch	5 834	82 166	58 097	31 424	2 081	179 602	50 022	116 118
23	Wolfach	11 420	80 862	56 756	23 474	1 161	173 673	48 371	96 377
24	Bretten	4 236	37 623	29 821	38 335	1 006	111 021	30 921	143 731
25	Bruchsal	7 106	67 050	35 385	59 475	5 870	174 886	48 709	452 712
26	Bühl	16 369	93 048	67 384	85 470	5 088	267 359	74 464	183 742
27	Ettlingen	8 621	72 229	37 192	40 121	2 184	160 347	44 660	234 328
28	Karlsruhe	13 836	63 724	65 696	53 556	2 104	198 916	55 402	331 262
29	Pforzheim	9 909	45 146	10 035	47 932	1 031	114 053	31 766	157 308
30	Rastatt	9 001	91 678	41 882	95 110	3 115	240 786	67 063	332 466
31	Adelsheim	3 420	22 711	17 579	15 609	1 703	61 022	16 996	59 318
32	Buchen	1 865	45 802	37 916	31 547	1 370	118 500	33 004	123 575
33	Heidelberg	10 561	120 457	36 785	97 319	1 995	267 117	74 397	267 532
34	Mannheim	21 724	276 861	57 243	245 006	4 919	605 753	168 713	321 651
35	Mosbach	8 406	64 441	37 988	55 456	1 051	167 342	46 608	151 208
36	Sinsheim	7 198	61 694	39 314	73 867	1 372	183 445	51 093	194 251
37	Tauberbischofsheim .	6 287	37 678	66 164	22 250	2 957	135 336	37 694	92 103
38	Weinheim	3 120	36 044	6 451	17 752	362	63 729	17 750	79 322
39	Wertheim	2 992	45 518	34 714	17 229	1 639	102 092	28 435	104 046
40	Wiesloch	8 618	41 122	15 875	38 588	802	105 005	29 246	121 470
	Bezirksfürsorgeverbände zusammen .	**287 316**	**2 574 474**	**1 628 321**	**1 893 315**	**72 314**	**6 455 740**	**1 798 040**	**5 966 377**
	Verbandsfreie Gemeinden zus.**) .	**1 478 946**	**4 742 427**	**3 856 931**	**4 894 045**	**114 471**	**15 086 820**	**4 201 960**	**3 632 193**
	Land im ganzen .	**1 766 262**	**7 316 901**	**5 485 252**	**6 787 360**	**186 785**	**21 542 560**	**6 000 000**	**9 598 570**

*) Ohne die von den Versorgungsämtern gewährten Renten (Vgl. hierwegen Seite 265).
**) Angaben für die einzelnen verbandsfreien Gemeinden Seite 367.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

C. Armenfürsorge

1. Landarmenfürsorge der Kreise im Rechnungsjahr 1928/29

Laufende Nr.	Kreise	Unterstützte Personen und Familien		Armenaufwand		Laufende Nr.	Kreise — Land im ganzen	Unterstützte Personen und Familien		Armenaufwand	
		einmalig	laufend	im ganzen RM	davon mittelbar (Zuschüsse an Anstalten, Vereine usw.) RM			einmalig	laufend	im ganzen RM	davon mittelbar (Zuschüsse an Anstalten, Vereine usw.) RM
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1	Konstanz	340	317	276 786	88 205	7	Baden	160	56	156 235	102 432
2	Villingen	210	85	72 872	23 525	8	Karlsruhe	648	115	304 035	147 680
3	Waldshut	519	115	133 271	26 306	9	Heidelberg	436	58	213 482	110 323
4	Freiburg	242	268	222 141	150	10	Mannheim	226	67	305 217	234 982
5	Lörrach	253	274	248 291	87 961	11	Mosbach	160	42	95 281	57 793
6	Offenburg	359	109	85 635	33 942		**Land im ganzen**	**3553**	**1506**	**2 113 246**	**913 299**

2. Ortsarmenfürsorge der Gemeinden im Rechnungsjahr 1928/29

Amtsbezirke	Unterstützte Personen und Familien		Armenaufwand		Amtsbezirke — Verbandsfreie Gemeinden — Land im ganzen	Unterstützte Personen und Familien		Armenaufwand	
	einmalig	laufend	im ganzen RM	davon mittelbar (Zuschüsse an Anstalten, Vereine usw.) RM		einmalig	laufend	im ganzen RM	davon mittelbar (Zuschüsse an Anstalten, Vereine usw.) RM
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Amtsbezirke (ohne verbandsfreie Gemeinden)					Bretten	327	42	19 634	552
Donaueschingen	510	175	84 376	15 329	Bruchsal	161	122	44 240	4 630
Engen	983	52	32 144	1 835	Bühl	457	318	142 625	7 747
Konstanz	567	164	84 352	7 951	Ettlingen	204	360	95 417	1 425
Meßkirch	32	29	13 248	2 577	Karlsruhe	133	52	20 104	3 773
Pfullendorf	230	117	35 868	1 019	Pforzheim	69	53	23 048	1 086
Säckingen	68	95	43 258	4 156	Rastatt	282	172	86 456	12 772
Stockach	66	42	22 314	1 888	Adelsheim	188	46	18 094	1 032
Überlingen	346	179	68 893	1 439	Buchen	54	106	27 804	524
Villingen	260	92	38 508	477	Heidelberg	971	233	127 715	17 410
Waldshut	2056	268	43 258	4 674	Mannheim	2 739	969	276 591	43 986
Emmendingen	236	78	62 149	—	Mosbach	447	104	32 136	3 352
Freiburg	89	137	69 073	2 911	Sinsheim	211	172	95 926	36 975
Kehl	420	404	183 821	4 653	Tauberbischofsheim	232	74	36 002	3 122
Lahr	352	87	22 107	4 752	Weinheim	48	55	16 502	644
Lörrach	131	93	57 250	9 854	Wertheim	13	29	15 600	596
Müllheim	197	49	52 427	15 861	Wiesloch	49	101	31 754	1 290
Neustadt	381	92	50 234	2 360	**Zusammen**	**15 594**	**6 032**	**2 422 342**	**270 999**
Oberkirch	66	197	47 029	16 871	**Verbandsfreie Gemeinden** *) **zus.**	**98 060**	**25 485**	**10 982 197**	**802 274**
Offenburg	254	119	81 051	907	**Land im ganzen**	**113 654**	**31 517**	**13 404 539**	**1 073 273**
Schopfheim	1072	167	77 912	10 879					
Staufen	123	72	40 816	7 182					
Waldkirch	111	125	53 260	7 415					
Wolfach	459	191	49 346	5 093					

*) Angaben für die einzelnen verbandsfreien Gemeinden siehe Seite 368.

D. Wohlfahrtsheime

Stand vom Jahr 1929

1. Für Jugendliche

Art der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten
1	2	3
1. Waisen- und Erziehungsheime	77	5065
2. Schüler- und Studentenheime	24	1663
3. Jugendherbergen und Wanderheime	129	[1])5570

2. Für wirtschaftliche Fürsorge [2])

Art der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten
1	2	3
1. Erholungsheime für Erwachsene	93	4985
" Kinder	52	5860
2. Mutter-, Säuglings- und Kinderheime	23	1384
3. Pfründner-, Alters- und Versorgungsheime	124	8068
4. Heime für Berufstätige	56	3437
5. Herbergen und Obdachlosenheime	15	1045

[1]) Einschließlich Matratzen. [2]) Wegen der der Gesundheitsfürsorge gewidmeten Anstalten vergl. Seite 260, wegen der Kreispflegeanstalten siehe Seite 255.

1. Konfessionelle Wohlfahrtsverbände

a. **Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg** mit dem Sitz in Freiburg; gegründet 1903.

Der Verband umfaßt 196 Anstalten mit 13 562 Betten. Unterstellt sind ihm:

In Baden 8 hauptamtlich geleitete Sekretariate, 5 Hilfsstellen, 40 Bezirksausschüsse, 425 örtliche Ausschüsse.

Angeschlossen sind folgende 10 caritative Fachverbände:

1. Diözesenrat der Männer-Vinzenzvereine der Erzdiözese Freiburg in Freiburg mit 31 Konferenzen;
2. Verband der Elisabeth- und Frauenvinzenzvereine der Erzdiözese Freiburg in Freiburg mit 40 Konferenzen;
3. Verband katholischer Kleinkinderanstalten und Kinderhorte der Erzdiözese Freiburg in Freiburg mit 330 Anstalten;
4. Verband der katholischen Waisen- und Fürsorgeerziehungsanstalten der Erzdiözese Freiburg in Freiburg mit 27 Anstalten;
5. Bonifaziussammelverein der Erzdiözese Freiburg in Freiburg;
6. Verband der katholischen Mädchenschutzvereine der Erzdiözese Freiburg in Freiburg mit 13 Marienhäusern;
7. Verband caritativer Stellenvermittlungen in Baden (Sitz in Freiburg) mit 17 Nachweisen;
8. Badischer Landesausschuß der katholischen Fürsorgevereine für Mädchen, Frauen und Kinder in Karlsruhe mit 17 Ortsgruppen;
9. Kreuzbündnis, Verein abstinenter Katholiken, Diözesanverband Freiburg mit 15 Ortsgruppen sowie 41 Quickborn- und Jungborngruppen;
10. Katholischer Männerfürsorgeverein mit 23 Ortsgruppen.

b. **Gesamtverband der Inneren Mission in Baden E. V.** mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1921.

Angeschlossen sind: Vereine, Verbände, Anstalten, Werke und Einrichtungen der Inneren Mission; im ganzen 123 Anstalten mit 7071 Betten.

Die Verbände sind:

1. Bad. Landesverein für Innere Mission mit Evangelischem Preßverband und Evangelischer Filmstelle mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1849. Er hat 30 Bezirksvertretungen, etwa 1700 Einzelmitglieder, ferner 11 Anstalten (Erholungs-, Erziehungs-, Altersheime, Haushaltungsschulen);
2. Evangelischer Frauenverband für Innere Mission in Baden E. V. mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1916. Er hat 8 Ortsgruppen, 57 angeschlossene Verbände und Vereine mit rund 25 000 Mitgliedern, 2 eigene Anstalten, 5 angeschlossene Anstalten;
3. Mutterhäuser für Kranken- und Kinderpflege mit 7 Mutterhäusern;
4. Badischer Verband für Evangelische Kinderpflege mit dem Sitz in Karlsruhe. Angeschlossen sind 229 Kinderschulstationen;
5. 32 Anstalten für Kinder- und Jugendfürsorge sowie Schülerheime;
6. 30 Kranken- und Pflegeanstalten, Alters- und Erholungsheime;
7. 18 Stifte, Hospize, Herbergen zur Heimat;
8. 4 Stadtmissionen, 22 Blaukreuzvereine und Weißkreuzvereine;
9. Verband Evangelischer Jugendheime und Jugendherbergen mit 14 Heimen;

Außerdem gehört zum Gesamtverband der Evangelische Landeswohlfahrts- und Jugenddienst, mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1924 mit 40 Bezirkswohlfahrts- und Jugenddiensten, 16 Gemeindewohlfahrts- und Jugenddiensten in den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern.

c. **Bund israelitischer Wohlfahrtsvereinigungen in Baden (Wohlfahrtsbund)** mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1918. Mitglieder sind israelitische Gemeinden, Vereine, Förderer.

d. **Landesverband der altkatholischen Frauenvereine in Baden** mit dem Sitz in Freiburg; gegründet 1920. Mitglieder sind 22 Vereine; angegliedert sind 6 Schwesternstationen mit 7 Schwestern.

2. Paritätische Wohlfahrtsverbände

a. **Badischer Landesverein vom Roten Kreuz** mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1871.

1. Landesverband der badischen Männerhilfsvereine vom Roten Kreuz mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1870. Angeschlossen sind: 26 Männerhilfsvereine mit 7525 Mitgliedern, 186 Sanitätskolonnen und 1 Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger mit 5683 Mitgliedern;
2. Badischer Frauenverein vom Roten Kreuz mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1859. Angeschlossen sind: 428 Zweigvereine mit 88 356 Mitgliedern; Schwesternschaft mit 884 aktiven Schwestern, darunter 26 Oberinnen.

b. **Badischer Heimatdank** mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1916.
Angeschlossen sind Bezirksausschüsse in den Amtsstädten, außerdem Ortsausschüsse.

c. **Landesverein für Arbeiterkolonien** mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1884.
Verein mit Körperschaftsrechten; Lokalausschuß in Villingen.

d. **Landesverband der Badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge** mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1882.
Angeschlossen sind 59 Bezirksvereine an den Amtsgerichtssitzen, Kreisverbände an den Landgerichtssitzen.

e. **Hilfsverein für Geisteskranke** mit dem Sitz in Illenau bei Achern; gegründet 1906.
Vertrauensmänner in jedem Amtsbezirk.

f. **Badische Gesellschaft für Soziale Hygiene** mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1916. Etwa 450 Mitglieder.

3. Politisch eingestellte Wohlfahrtsverbände

a. **Landeswohlfahrtsausschuß der christlichen Arbeiterschaft Badens** mit dem Sitz in Karlsruhe; gegründet 1922.
Angeschlossen sind 23 örtliche und bezirkliche Wohlfahrtsausschüsse.

b. **Hauptausschuß für Arbeiterwohlfahrt, Bezirk Baden** mit dem Sitz in Mannheim; gegründet 1925.
Angeschlossen sind 42 Ortsausschüsse.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

F. Fürsorgeerziehung in Baden 1921 bis 1929

1. Die Fürsorgezöglinge nach Zahl, Geschlecht, Religion, Alter und Gesundheitsverhältnissen

Jahre	Gesamtzahl der Fürsorgezöglinge am jeweiligen Jahresende	Davon sind							Von den Zöglingen (Spalte 2) waren beim Eintritt in die Fürsorgeerziehung				
		Knaben		Mädchen		katholisch	evangelisch	sonstiger Konfession und konfessionslos	unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 14	14 bis unter 16	16 und mehr
		eheliche	uneheliche	eheliche	uneheliche				Jahre alt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1921	2754	1553	218	861	122	1620	1086	48	200	544	880	581	549
1922	2934	1628	222	950	134	1715	1169	50	223	572	935	601	603
1923	3111	1708	220	1028	155	1767	1299	45	230	556	990	672	663
1924	3581	1956	240	1209	176	2020	1523	38	254	572	978	815	962
1925	3932	2095	264	1374	199	2202	1688	42	308	624	1132	881	987
1926	4001	2053	259	1467	222	2290	1653	58	310	623	1154	874	1040
1927	4164	2115	264	1542	243	2429	1666	69	353	638	1180	913	1080
1928	4106	2054	255	1560	237	2410	1640	56	364	640	1159	913	1030
1929	3967	1969	256	1524	218	2328	1564	75	384	657	1052	878	996

Jahre	Von den Zöglingen (Spalte 2) waren														
	nach ihrem geistigen Zustand						nach ihrem körperlichen Befund								
								krank an							schwanger
	normal	psychopathisch	schwachsinnig	idiotisch	geisteskrank	epileptisch	gesund	Tuberkulose	Skrofulose	Syphilis erworben	Syphilis ererbt	Rachitis	Verfall der Körperkräfte	anderen Erscheinungen	
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1921	2585	73	79	7	4	6	2525	33	13	41	5	13	12	112	16
1922	2669	143	105	7	5	5	2721	28	21	23	7	29	18	87	7
1923	2721	213	160	8	3	6	2923	27	21	26	2	31	10	71	9
1924	3086	272	201	10	4	8	3346	35	18	22	3	34	11	112	23
1925	3391	305	217	4	1	14	3676	40	22	23	4	49	7	111	20
1926	3473	293	221	4	2	8	3700	41	23	23	4	56	10	144	16
1927	3601	306	248	3	1	5	3879	38	22	21	7	47	3	147	21
1928	3504	343	243	4	5	7	3815	41	22	15	2	53	4	154	26
1929	3356	347	237	9	11	7	3673	33	23	9	2	50	21	156	25

2. Strafbare Handlungen, Bestrafungen sowie Unterbringung der Zöglinge vor, während und nach der Fürsorgeerziehung

Jahre	Vor der Überweisung zur Fürsorgeerziehung												
	haben sich schuldig gemacht						waren gerichtlich bestraft				waren untergebracht		
	von den am jeweiligen Jahresende (Sp. 1) vorhandenen Zöglingen												
	der Landstreicherei und des Bettels	der Unzucht	des Diebstahls	des Betrugs	der Brandstiftung	insgesamt	davon mit Geld	Verweis	Haft	Gefängnis	im Elternhaus	bei anderen Leuten	in Anstalten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1921	78	221	924	66	16	739	15	52	43	629	1968	481	305
1922	90	231	1017	57	14	771	28	62	46	635	2364	426	144
1923	76	216	970	60	12	814	42	63	43	666	2608	369	134
1924	85	170	1018	76	11	979	66	89	70	754	2987	439	155
1925	77	194	930	73	13	951	60	77	59	755	3305	490	137
1926	95	203	790	60	8	747	52	51	51	593	3340	520	141
1927	92	217	743	75	16	657	45	37	50	525	3511	525	128
1928	93	212	725	80	14	483	26	24	27	406	3433	525	148
1929	81	171	683	70	12	401	34	19	20	328	3311	491	165

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 2. Strafbare Handlungen, Bestrafungen sowie Unterbringung der Zöglinge vor, während und nach der Fürsorgeerziehung

Jahre	Während der Fürsorgeerziehung waren am Schluß des Berichtsjahrs (Sp. 1)				Aus der Fürsorgeerziehung sind am Schluß des Berichtsjahrs (Sp. 1) ausgeschieden			Von den ausgeschiedenen Zöglingen (Sp. 20) wurden					
	untergebracht		im Gefängnis	entwichen u. noch nicht zurückgeliefert u. noch nicht endgültig untergebracht	im ganzen	davon durch		untergebracht					aufgenommen in das Gefängnis oder waren entwichen oder unbekannten Aufenthalts
	in Anstalten	in Familien				Aufhebung der Fürsorgeerziehung	Tod	bei den Eltern oder Angehörigen	in Dienststellen	als Gehilfen im Handwerk	in Fabriken	an einem sonstigen Platz	
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1921	1236	1328	26	164	475	468	7	191	143	34	22	37	41
1922	1161	1641	22	110	486	480	6	225	135	41	18	27	34
1923	1250	1640	37	184	551	539	12	248	138	29	14	45	65
1924	1410	1993	24	154	364	349	15	152	90	48	8	32	19
1925	1506	2261	20	145	392	380	12	183	94	23	8	36	36
1926	1615	2199	27	160	709	700	9	391	169	35	17	50	38
1927	1640	2402	22	100	[1]) 659	643	9	302	177	39	20	60	45
1928	1598	2404	18	86	[2]) 729	714	7	301	216	49	35	72	41
1929	1474	2393	17	83	[3]) 748	717	14	342	198	39	27	73	38

[1]) Davon 7 Fälle an andere Gerichte abgegeben; [2]) desgl. 8 Fälle; [3]) desgl. 17 Fälle.

G. Fürsorge für Kleinkinder

Kindergärten (Fröbel- und Volkskindergärten, Kleinkinderbewahranstalten), Säuglingskrippen und Kinderhorte in Baden

Stand 1. Januar 1930

Träger der Kindergärten usw.	Gesamtzahl der			Durchschnittlich betreute Kinder in den einzelnen Einrichtungen					
	Gemeinden, in denen die in Sp. 1 aufgeführten Träger Kindergärten usw. unterhalten	Kindergärten, Säuglingskrippen und Kinderhorte	betreuten Kinder	Kindergärten (Fröbel- und Volkskindergärten, Kleinkinderbewahranstalten)		Säuglingskrippen		Kinderhorte	
				Anstalten	Kinder	Anstalten	Kinder	Anstalten	Kinder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gemeinden	138	168	11 392	142	10 409	4	112	22	871
Gemeinden in Verbindung mit Vereinen der freien Wohlfahrtspflege	28	26	1 684	26	1 684	—	—	—	—
Konfessionelle Vereine, Verbände usw.	397	631	40 744	605	39 642	8	214	18	888
und zwar									
Katholische Vereine, Verbände usw.	278	398	24 790	378	23 893	6	164	14	733
Evangelische „ „ „	151	231	15 879	226	15 709	2	50	3	120
Israelitische „ „ „	1	2	75	1	40	—	—	1	35
Badischer Frauenverein vom Roten Kreuz	103	113	6 782	107	6 641	5	107	1	34
Fabrikunternehmungen	14	14	683	12	606	2	77	—	—
Interkonfessionelle Vereine der freien Wohlfahrtspflege	16	14	889	13	864	—	—	1	25
Private und Sonstige	29	39	1 627	38	1 577	1	50	—	—
Zusammen	**725** *)	**1005**	**63 801**	**943**	**61 423**	**20**	**560**	**42**	**1818**
1921	.	780	46 029	.	.	.	.	.	.
1915	.	756	60 946	.	.	.	.	.	.
1910	.	683	58 444	.	.	.	.	.	.
1900	.	539	44 054	.	.	.	.	.	.
1890	.	406	29 498	.	.	.	.	.	.
1884	.	309	22 589	.	.	.	.	.	.

*) Von 1546 Gemeinden befinden sich in 608 Gemeinden Kindergärten, Säuglingskrippen oder Kinderhorte.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 1926 bis 1929

a. Amtsgerichte

1. Bürgerliche Rechtspflege

Jahre	Zivilprozesse								Mahnsachen		Vollstreckungssachen einschl. Arreste und einstweilige Verfügungen	Anhängig gewordene Konkurse	Angeordnete Vergleichsverfahren	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
	Anhängig gewordene Fälle			Mündliche Verhandlungen		Endurteile		Vergleiche	Zahlungsbefehle	Vollstreckungsbefehle				
	Güteverfahren		Streitverfahren ohne vorangegangenes Güteverfahren	Gesamtzahl	darunter streitige	Gesamtzahl	darunter streitige							
	ohne nachfolgendes	mit nachfolgendem												
	Streitverfahren													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1926	. [1]	. [1]	. [1]	164 603	46 024	86 637	13 872	11 099	254 680	120 791	62 486	1005	307	63 360
1927	32 436	56 566	26 935	137 816	42 966	69 147	13 247	10 851	250 670	121 259	61 280	478	78	62 274
1928	38 081	63 573	20 916	148 312	45 177	80 392	13 863	10 975	300 261	147 699	66 850	663	165	61 399
1929	42 710	67 480	23 964	157 954	46 440	87 043	15 050	10 527	351 279	178 817	78 742	895	284	62 626

[1] Nicht festgestellt.

2. Strafrechtspflege

Jahre	Zahl der anhängig gewordenen Voruntersuchungen	Zahl der ergangenen Urteile					Von den Urteilen ergingen				Zahl der Strafbefehle im besonderen Forststrafverfahren	Zahl der sonstigen Strafbefehle	Zahl der Wiederaufnahmeverfahren	Zahl der bewilligten bedingten Strafaussetzungen
		der Amtsrichter	der Schöffengerichte		der kleinen	der großen	in Pflichtstrafsachen wegen			in Privatklagesachen				
			mit 1 Richter	mit 2 Richtern	Jugendgerichte		Verbrechen	Vergehen	Übertretungen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1926	17	8290	1392	220	557	4	2299	5342	1812	1010	5374	21 621	16	3896
1927	16	7919	1168	324	488	3	2140	4942	1759	1061	2772	21 196	6	3469
1928	53	8484	1191	400	511	5	2371	4971	2170	1079	2405	21 571	20	3587
1929	21	8963	1195	448	441	4	2241	5371	2398	1041	3005	20 785	18	3954

b. Landgerichte

Jahre	Bürgerliche Rechtspflege												
	Zivilprozesse												
	in erster Instanz							in der Berufungsinstanz					
	anhängig gewordene Fälle	mündliche Verhandlungen		Endurteile		Vergleiche		anhängig gewordene Berufungen	mündliche Verhandlungen		Endurteile		Vergleiche
		Gesamtzahl	darunter streitige	Gesamtzahl	darunter streitige				Gesamtzahl	darunter streitige	Gesamtzahl	darunter streitige	
1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13
1926	16 938	28 416	15 296	12 289	4501	1562		2381	3032	2586	1344	1256	181
1927	12 567	23 647	15 180	8 692	4340	1495		2480	3745	3228	1637	1534	224
1928	14 445	26 596	16 798	9 990	4622	1618		2620	4053	3377	1725	1628	277
1929	14 909	27 601	17 436	10 597	4746	1579		2590	3877	3345	1735	1634	269

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 1926 bis 1929

Noch: b. Landgerichte

Jahre	Noch: Bürgerliche Rechtspflege				Strafrechtspflege						
					Es sind anhängig geworden		Zahl der ergangenen Urteile		Zahl der Beschwerden	Zahl der Wiederaufnahmeverfahren	Zahl der bewilligten bedingten Strafaussetzungen
	Arreste und einstweilige Verfügungen	Beschwerden	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	staats- und amtsanwaltschaftliche Anzeigesachen	Voruntersuchungen	des Schwurgerichts	der Strafkammern			
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1926	2346	2337	—	963	[1] 82 408	798	108	[5] 1036	1614	24	134
1927	2151	1938	—	1096	[2] 81 111	642	177	[6] 1161	1240	31	125
1928	2365	1828	8	880	[3] 85 943	617	117	[7] 1178	1126	22	76
1929	2454	1841	5	722	[4] 88 820	636	138	[8] 1329	1341	20	66

[1] Hiervon durch Einstellung beendet 42 115; [2] desgl. 41 151; [3] desgl. 45 591; [4] desgl. 48 290; [5] hiervon Urteile der kleinen Strafkammern 825; [6] desgl. 937; [7] desgl. 949; [8] desgl. 1028.

c. Oberlandesgericht

Jahre	Bürgerliche Rechtspflege									
	Berufungen						Beschwerden		Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
	Anhängig gewordene Fälle	Mündliche Verhandlungen		Endurteile		Vergleiche	in Sachen, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	in Sachen, in denen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat		
		Gesamtzahl	darunter streitige	Gesamtzahl	darunter streitige					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1926	1284	1904	1586	644	576	166	54	697	1	127
1927	1385	2138	1800	776	712	180	76	725	1	167
1928	1404	2621	2045	834	738	168	102	725	1	135
1929	1426	2514	2087	968	862	134	111	833	2	98

Jahre	Strafrechtspflege										
	Es sind anhängig geworden						Zahl der ergangenen Urteile			Zahl der Entscheidungen über Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (St.P.O. § 172)	Zahl der bewilligten bedingten Strafaussetzungen
	Anzeigesachen bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht	Revisionen gegen Urteile				Beschwerden	in erster Instanz	auf Revisionen gegen Urteile erster Instanz	auf Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz		
		der Schwurgerichte	des Amtsrichters und der Schöffengerichte, gegen die die Berufung		der Strafkammern						
			unzulässig war	zulässig war							
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1926	11	—	39	36	103	175	6	59	75	22	1
1927	10	—	48	19	143	173	1	43	101	32	3
1928	12	—	65	12	138	191	6	73	110	44	3
1929	6	—	80	31	162	215	1	77	121	48	3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Geschäftstätigkeit der Notariate 1924 bis 1929

Jahre	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit															
	Gesamtzahl der		Von den erledigten Sachen betrafen													
	anhängig gewesenen	erledigten Sachen	Nachlaßverzeichnisse	Auseinandersetzungen	Erbscheine und nachlaßgerichtliche Zeugnisse	sonstige Nachlaßsachen	Testamente	Ehe- u. Erbverträge	Vermögensübergaben	Grundstücksveräußerungsverträge	Wechsel- und Scheckproteste	sonstige öffentliche Urkunden	Entwürfe	Unterschriftsbeglaubigungen	Verwaltungen	Ratserteilungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1924	66 421	63 780	2134	4517	8 641	11 056	1903	3927	3593	7 892	245	13 341	19 682	36 861	8	263
1925	80 331	76 923	2276	4890	10 139	10 535	2106	5037	4117	9 484	327	18 513	25 300	44 891	7	280
1926	89 439	86 114	2543	5190	12 039	11 087	2006	4855	4150	8 479	213	21 929	30 412	54 461	17	231
1927	87 433	83 702	2658	5406	12 082	11 270	2064	4834	4459	11 091	252	21 979	27 227	52 311	10	237
1928	84 101	80 381	2763	5477	12 146	11 274	1986	5450	4519	10 666	281	25 806	25 261	49 230	37	151
1929	79 038	75 806	2693	5467	11 941	12 513	1973	5315	4538	9 830	279	29 925	23 360	46 091	.	.

Jahre	Grundbuchsachen									Zwangsvollstreckungen					
	Von Grundbuchbeamten aufgenommene öffentliche Urkunden	Von Hilfsbeamten aufgenommene öffentliche Urkunden	Von Hilfsbeamten gefertigte Unterschriftsbeglaubigungen	Eintragung des Eigentümers	Eintragung von Lasten in die 2. Abteilung	Eintragung von Pfandlasten	Eintragung von Veränderungen	Eintragung von Löschungen	Eintragung sonstige	Zwischenverfügungen und Zurückweisungen	Anhängig	Erledigt	Art der Erledigung: Versteigerung überhaupt	Art der Erledigung: Versteigerung davon das Verfahren aufgehoben	Art der Erledigung: Versteigerung davon das Verfahren durchgeführt	Art der Erledigung: Verwaltung
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
1924	1623	20 275	40 042	53 585	10 421	19 490	3 383	33 913	9 056	1450	450	236	227	182	45	9
1925	1692	33 896	51 000	70 494	13 947	39 478	7 876	29 304	12 770	2368	1270	657	633	482	151	24
1926	2108	30 412	71 917	67 183	14 175	76 498	25 072	39 389	19 663	4859	2703	1566	1463	1029	434	103
1927	2179	39 026	66 452	77 876	16 070	51 967	18 799	44 087	21 909	4263	3008	1924	1803	1265	538	121
1928	1453	38 829	62 952	79 178	14 936	43 244	17 122	43 325	21 965	3459	2928	1788	1658	1127	531	130
1929	1460	34 987	61 862	77 650	15 810	41 118	16 476	42 064	21 605	3560	3525	2116	1956	1278	678	160

3. Geschäftstätigkeit der Sondergerichte

a. Arbeitsgerichte vom 1. Juli 1927 bis 31. Dezember 1929

Jahre	Urteilsverfahren													
	Zahl	Davon sind: allgemeine Arbeiter-	Davon sind: Angestellten-	Davon sind: Handwerks- Streitigkeiten	Erledigung durch Vergleich im Güteverfahren § 54 Arb. G. Ges.	Erledigung durch Vergleich im streitigen Verfahren	Erledigung durch Verzicht im Sinne des § 306 Z.P.O.	Erledigung durch Anerkenntnis	Erledigung durch Zurücknahme der Klage	Erledigung durch Versäumnisurteil	Erledigung durch andere Endurteile	Erledigung auf andere Weise als nach Sp. 6 bis 12	unerledigt blieben	davon (Sp. 14) durch Anordnung des Ruhens des Verfahrens
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1927	4 320	2795	1043	482	1252	270	8	226	777	375	628	158	626	282
1928	9 727	6488	2113	1126	2788	665	1	404	2120	898	1379	365	1107	460
1929	10 631	6759	2791	1081	2790	594	—	214	2502	966	1762	493	1310	524

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 3. Geschäftstätigkeit der Sondergerichte

Noch: a. Arbeitsgerichte vom 1. Juli 1927 bis 31. Dezember 1929

Jahre	Zulassung der Berufung wegen grundsätzlicher Bedeutung	Zahl der Arreste und einstweiligen Verfügungen	Zahl der Mahnverfahren	Beschlußverfahren								
				Zahl der Fälle aufgrund des Betriebsrätegesetzes	Davon sind			Erledigung				
					allgemeine Arbeiter-	Angestellten-	Handwerks-	Verfahren		Art		unerledigt blieben
					Fälle			mündlich	schriftlich	durch Zurücknahme	durch Beschluß	
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1927	45	47	522	24	18	6	—	16	6	7	15	2
1928	83	118	1279	75	59	15	1	39	29	20	48	7
1929	59	137	1515	76	58	17	1	41	33	25	39	8

b. Landesarbeitsgerichte vom 1. Juli 1927 bis 31. Dezember 1929

Jahre	Urteilsverfahren									Berufungen im Verfahren, betr. Arrest und einstweilige Verfügungen (Zahl)
	Zahl der Berufungen	Erledigung							Zulassung der Revision wegen der grundsätzlichen Bedeutung (§ 69 Abs. 3 Arb.G.Ges.)	
		durch Sachurteil				durch Vergleich	auf andere Weise als nach Sp. 3 bis 7	unerledigt blieben		
		durch Versäumnisurteil	aufgrund streitiger Verhandlung							
			Stattgabe	Zurückweisung	gemischte Entscheidung					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1927	109	1	11	23	5	.	36	33	4	—
1928	284	12	32	98	18	42	55	27	15	1
1929	358	11	33	124	30	54	61	45	12	—

Jahre	Beschluß-(Rechtsbeschwerde-)verfahren				Beschwerdeverfahren (§§ 78, 90 Arb.G.Ges.)					
	Zahl der Rechtsbeschwerden in Fällen aufgrund des Betriebsrätegesetzes	Erledigung			Zahl der Beschwerden		Erledigung			
		durch Sachbeschluß	auf andere Weise als nach Sp. 13	unerledigt blieben	in Urteilsverfahren	in Beschlußverfahren	durch Stattgabe	durch Verwerfung	auf andere Weise als nach Sp. 18, 19	unerledigt blieben
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1927	5	1	4	—	5	2	2	2	1	2
1928	11	7	1	3	9	10	3	10	4	2
1929	12	10	2	—	12	14	5	19	2	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 3. Geschäftstätigkeit der Sondergerichte

c. Gemeindegerichte 1924 bis 1929

Jahre	Mahnsachen			Arreste und einstweilige Verfügungen	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			Berufungen auf den ordentlichen Rechtsweg			
									Erledigungsart		
	Zahlungsbefehle	Widersprüche	Vollstreckungsbefehle		Anhängig gewordene Fälle	Vergleiche, Rücknahme, Beruhenlassen	Entscheidungen	Anhängig gewordene Fälle	Bestätigungen	Abänderungen	Sonstige Erledigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1924 . .	27 173	4 768	11 508	230	7 879	3148	4703	1126	236	175	632
1925 . .	39 968	6 017	16 500	179	9 050	3333	5685	1350	321	205	800
1926 . .	51 250	11 127	20 341	214	11 908	4445	7271	1550	365	216	900
1927 . .	50 349	10 375	20 664	193	11 722	4626	6931	1532	313	241	985
1928 . .	50 038	8 229	21 978	209	11 107	4272	7013	1484	324	233	930
1929 . .	49 343	8 342	22 337	202	11 318	4219	7049	1480	333	258	881

4. Geschäftstätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs 1925 bis 1929

Jahre	Anhängig gewesene Berufungen, Klagen und Beschwerden													
				davon erledigt					Von den Fällen Sp. 9					
				durch					wurden in öffentlicher Sitzung erledigt		betrafen den Geschäftskreis des Ministeriums			
	aus früheren Jahren übergegangen	neu anhängig geworden	im ganzen	bestätigende Entscheidungen	abändernde Entscheidungen	Unzulässigkeitserklärungen	Vergleich, Verzicht, Beruhenlassen	im ganzen	mit Vertretung durch Rechtsanwälte oder rechtsgelehrte Beamte	ohne Vertretung durch Rechtsanwälte oder rechtsgelehrte Beamte	des Innern	der Finanzen	der Justiz	des Kultus und Unterrichts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1925 .	76	139	215	25	25	4	62	116	42	36	108	5	2	1
1926 .	99	139	238	48	19	5	69	141	57	65	132	7	2	—
1927 .	97	193	290	63	32	11	80	186	80	66	172	12	2	—
1928 .	104	219	323	70	51	5	83	209	99	87	167	24	17	1
1929 .	114	240	354	79	49	6	66	200	97	94	179	13	8	—

Jahre	Noch: Anhängig gewesene Berufungen, Klagen und Beschwerden												
	Die Zuständigkeit der erledigten Fälle gründete sich auf												
	das Verwaltungsrechtspflegegesetz								sonstige Gesetze und Verordnungen				
	im ganzen in Fällen	davon auf den							im ganzen in Fällen	davon auf			
		§ 2			§ 3		§ 4					Bad. Ausf.V.O.	
		in Fällen	darunter Gemeindeabgaben	darunter Armenfürsorge	in Fällen	davon Staatsabgaben	in Fällen	davon polizeiliche Verfügungen		Gemeindeordnung	Gebäudeversicherungsgesetz	zur Reichsverordnung über Fürsorgepflicht	zum Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1925 .	90	16	1	14	8	3	60	60	26	11	3	—	2
1926 .	101	19	4	15	5	3	71	71	40	13	2	10	2
1927 .	123	42	15	23	10	9	60	60	63	31	5	14	2
1928 .	124	35	16	17	22	16	57	57	85	20	6	30	18
1929 .	126	34	11	21	12	10	71	68	70	21	9	25	8

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Karlsruhe in den Jahren 1924 bis 1929

Jahre	Revisionen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten: Neu anhängig gewordene Sachen: im ganzen	davon: ordentliche Prozesse	davon: Wechselprozesse	davon: Ehe- und Entmündigungssachen	Erledigte Sachen: im ganzen	Erledigungsart: Verwerfung als unzulässig	Zurückweisung als unbegründet	Aufhebung des Urteils und Zurückweisung	Aufhebung des Urteils und Entscheidung in der Sache	Vergleich, Zurücknahme usw.	Revisionen in Strafsachen: Anhängige Sachen: aus früheren Jahren übergegangen	neu anhängig geworden	im ganzen	Erledigte Sachen: im ganzen	davon erledigt durch: Beschluß: Versäumt oder sonst ohne Gerichtsbeschluß	in welchem die Revision für unzulässig erachtet ist	in welchem die Revision für offensichtlich unbegründet erklärt ist	welcher die Unzuständigkeit des Reichsgerichts ausspricht	Urteil	In das nächste Jahr übergehende Sachen	Hauptverhandlungen: Verhandlungen	Ergangene Urteile auf Revisionen gegen Urteile der: Schwurgerichte	Strafkammern	Beschwerden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Strafsachen und Konkursverfahren, sowie in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und in Grundbuchsachen: Anhängig gewordene Beschwerden	Erledigte Beschwerden: im ganzen	davon erledigt: ohne Entscheidung	durch Entscheidung: für begründet erklärt	durch Entscheidung: für unbegründet erklärt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1924	50	44	—	6	60	8	18	16	3	15	9	55	64	62	1	35	—	1	25	2	25	3	22	2	1	—	—	1
1925	60	57	1	2	36	4	22	2	—	8	2	20	22	19	—	6	—	—	13	3	14	8	5	5	5	—	2	3
1926	50	39	1	10	58	8	30	8	—	12	3	29	32	24	1	1	6	—	16	8	16	8	4	7	7	2	—	[1])5
1927	82	65	—	17	70	9	25	13	2	21	8	46	54	48	2	2	11	—	33	6	33	13	18	7	7	1	—	[2])6
1928	100	77	—	23	86	11	41	14	3	17	6	34	40	39	3	—	19	—	17	1	17	6	10	4	4	—	1	3
1929	79	61	—	18	84	8	38	17	3	18	1	57	58	52	—	1	24	—	27	6	27	11	13	3	3	—	1	2

[1]) 1 Beschwerde als unzulässig erklärt. [2]) Desgl.

6. Konkurse, Geschäftsaufsichten und Vergleichsverfahren in Baden in den Jahren 1913 und 1924 bis 1929

Nach den Statistischen Jahrbüchern für das Deutsche Reich

Jahre	Neue Konkurse: überhaupt	davon: mangels hinreichender Masse abgelehnte Anträge	davon: eröffnete Konkursverfahren	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon beendet: durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	mangels hinreichender Masse	durch Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses	Geschäftsaufsichten	Vergleichsverfahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1913 . . .	422	77	345	322	.	.	.	.	.	—	—
1924 . . .	263	45	218	39	6	5	4	24	—	269	—
1925 . . .	515	73	442	126	59	21	2	44	—	281	—
1926 . . .	532	108	424	281	151	63	7	59	1	328	—
1927 . . .	252	51	201	267	174	35	10	48	—	63	19
1928 . . .	336	82	254	208	141	25	42			—	146
1929 . . .	505	133	372	299	170	69	60			—	243

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

7. Rechtsanwaltschaft 1924 bis 1929

Jahre	Auf Jahresschluß in Baden zugelassene Rechtsanwälte													Ehrengerichtliche Tätigkeit der Badischen Anwaltskammer										
	im ganzen	davon												Urteile							Erkenntnisse über eingelegte Berufungen			
		zugelassen				mit dem Wohnsitz im Landgerichtsbezirk								im ganzen	davon						im ganzen	davon erledigt durch			
		beim Oberlandesgericht	bei Landgerichten (ausschl. der in Sp. 5 genannten)	bei Amtsgerichten und gleichzeitig bei Landgerichten	bei Amtsgerichten allein	Konstanz	Waldshut	Freiburg	Offenburg	Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		Verweis und Geldstrafe	Verweis	Geldstrafe	Ausschließung	Verfügung der Zulassung	Warnung	Freisprechung		Bestätigung	Abänderung	Verwerfen	Verzicht
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1924	498	21	321	154	2	41	10	72	39	130	127	40	18	8	7	1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
1925	525	20	343	160	2	43	9	78	43	155	135	46	16	8	1	1	—	—	2	2	2	2	—	—	2	—
1926	545	22	358	163	2	43	11	82	47	162	139	45	16	6	3	1	—	—	—	1	1	4	1	1	1	1
1927	553	23	357	170	3	45	11	86	46	166	137	45	17	6	3	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—
1928	574	27	367	177	3	48	12	89	46	172	144	47	16	7	6	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
1929	582	29	379	171	3	50	13	85	44	176	148	51	15	12	6	2	1	—	2	—	1	8	1	—	7	—

8. Tätigkeit der Rechtsauskunftsstellen in Baden im Jahr 1928

Rechtsauskunftstelle	Auskünfte	Schriftsätze	Persönliche Vertretung	Besoldete Angestellte
1	2	3	4	5
1. **Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund** (Örtliche Auskunftsstellen in Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Offenburg, Pforzheim, Singen, Villingen und Weinheim)	42 035	13 933	1913	14
2. **Kath. Arbeitervereine** (Örtliche Auskunftsstellen in Freiburg, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Offenburg, Pforzheim und Tauberbischofsheim)	20 126	6 748	930	9
3. **Deutscher Gewerkverein** (Örtliche Auskunftsstellen in Mannheim und Pforzheim)	3 169	195	88	2
4. **Rechtsschutzstelle für Frauen und Mädchen** (Örtliche Auskunftsstellen in Mannheim und Heidelberg)	1 114	390	—	—
5. **Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband** (Örtliche Auskunftsstellen in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr und Lörrach)	8 093	1 590	1102	10
6. **Städtische Rechtsauskunftsstelle Karlsruhe**	1 224	—	—	[1]) 2
Zusammen	**75 761**	**22 856**	**4033**	**37**
1927	85 609	25 971	4803	37
1926	80 209	22 320	4191	36
1925	74 763	22 146	4170	32
1924	58 338	16 976	5059	34

[1]) Nebenamtlich.

9. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik)

9. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik)

Nach Angaben des Statistischen Reichsamts

a. Rechtskräftig gewordene Entscheidungen bei den Angeklagten insgesamt sowie die gegen die Verurteilten erkannten Strafen *)

Jahre	Angeklagte		Die Entscheidung lautete auf			Von den Verurteilten (Sp. 4) waren					Gegen die Verurteilten wurde erkannt auf													
								wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze vorbestraft					Gefängnis								Nebenstrafen und zwar		
	überhaupt	darunter Jugendliche	Verurteilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	weibliche	Ausländer	überhaupt	mehr als 4 mal	Jugendliche	Todesstrafe	Zuchthaus	überhaupt	von 1 Jahr und mehr	von 3 Monaten bis unter 1 Jahr	von weniger als 3 Monaten	Festungshaft	Haft	Arrest	Geldstrafe	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	auf besondere Ehrenstrafen gegen Militärpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion																							
1925	11 712	170	11 353	264	95	1107	80	1 611	336	168	—	37	591	27	126	438	—	48	5	10 695	45	4	2
1926	12 417	166	12 126	274	17	1194	73	2 054	421	164	—	32	622	16	88	518	—	28	2	11 484	36	6	4
1927	13 431	227	13 065	321	45	1223	79	2 979	584	225	—	45	520	19	96	405	—	15	4	12 510	45	2	1
1928	12 770	289	12 474	268	28	1222	212	3 525	694	288	—	19	489	7	96	386	—	13	4	11 973	23	4	—
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person																							
1925	5 441	173	4 922	499	20	881	30	1 306	348	164	1	54	1800	115	602	1083	—	5	—	3 088	73	6	—
1926	6 144	138	5 573	549	22	872	29	1 581	435	130	1	57	1896	133	586	1177	27	13	—	3 604	91	2	1
1927	5 767	129	5 259	483	25	837	24	1 671	452	123	2	48	1652	124	536	992	22	9	—	3 537	75	—	1
1928	6 317	177	5 682	603	32	733	40	2 095	577	164	—	40	1606	103	481	1022	7	4	—	4 034	65	—	—
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen																							
1925	10 291	668	9 566	692	33	1776	68	3 848	1297	640	—	121	5145	354	1499	3292	—	1	—	4 306	220	4	—
1926	10 797	518	9 960	812	25	1491	75	4 362	1439	498	—	88	5126	318	1585	3223	—	2	—	4 732	175	10	1
1927	10 145	492	9 333	774	38	1419	111	4 480	1559	473	—	72	4649	273	1518	2858	1	—	—	4 570	143	7	—
1928	10 289	591	9 504	744	41	1476	102	4 937	1737	577	—	84	4440	253	1457	2730	—	—	—	4 943	110	6	—
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte																							
1925	97	—	83	13	1	2	—	5	1	—	—	3	54	9	43	2	—	—	—	27	4	—	—
1926	105	—	95	10	—	5	1	9	1	—	—	3	68	12	53	3	—	—	—	24	4	—	—
1927	101	—	94	7	—	8	—	12	1	—	—	4	68	14	52	2	—	—	—	22	6	—	—
1928	55	—	44	11	—	1	—	6	—	—	—	2	28	5	23	—	—	—	—	14	—	—	—
Im ganzen																							
1925	**27 541**	**1011**	**25 924**	**1468**	**149**	**3766**	**178**	**6 770**	**1982**	**972**	**1**	**215**	**7590**	**505**	**2270**	**4815**	**—**	**54**	**5**	**18 116**	**342**	**14**	**2**
1926	**29 463**	**822**	**27 754**	**1645**	**64**	**3562**	**178**	**8 006**	**2296**	**792**	**1**	**180**	**7712**	**479**	**2312**	**4921**	**27**	**43**	**2**	**19 844**	**306**	**18**	**6**
1927	**29 444**	**848**	**27 751**	**1585**	**108**	**3487**	**214**	**9 142**	**2596**	**821**	**2**	**169**	**6889**	**430**	**2202**	**4257**	**23**	**24**	**4**	**20 639**	**269**	**9**	**2**
1928	**29 431**	**1057**	**27 704**	**1626**	**101**	**3432**	**354**	**10 563**	**3008**	**1029**	**—**	**145**	**6563**	**368**	**2057**	**4138**	**7**	**17**	**4**	**20 964**	**198**	**10**	**—**

*) Vom Jahr 1921 ab werden auch die Aburteilungen der Militärpersonen, die seit der Aufhebung der Militärgerichtsbarkeit durch Gesetz vom 17. August 1920 (Reichsgesetzbl. S. 1579) mit geringfügigen Ausnahmen (Bordgerichte) durch die ordentlichen Gerichte erfolgen, in der allgemeinen Kriminalstatistik mitgezählt. Erfaßt werden von der Reichskriminalstatistik die durch rechtskräftige richterliche Entscheidung (Urteil oder Strafbefehl) erledigten Fälle. Es scheiden also die Fälle aus, bei denen zwar ein Vorverfahren oder eine Voruntersuchung stattgefunden hat, das Hauptverfahren aber nicht eröffnet worden ist. Außerdem bleiben die infolge einer Wiederaufnahme des Verfahrens ergangenen Entscheidungen unberücksichtigt. Ausgeschieden werden ferner Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle. Auch die Verbrechen und Vergehen gegen die zahlreichen Landesgesetze, hierunter namentlich die Landesvorschriften über strafbare Handlungen fischerei-, jagd-, forst- und feldpolizeilichen Charakters, sowie alle Übertretungen bleiben außer Betracht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 9. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik)

b. Die Angeklagten und rechtskräftig Verurteilten nach den hauptsächlichsten (durch Schwere oder Zahl hervortretenden) Straftaten

Art der strafbaren Handlungen	1925			1926			1927			1928			
	Angeklagte	Verurteilte		Angeklagte	Verurteilte		Angeklagte	Verurteilte		Angeklagte	Verurteilte		
		überhaupt	darunter weibliche		überhaupt	darunter weibliche		überhaupt	darunter weibliche		überhaupt	darunter: im Alter von 18 bis unter 21 Jahren	darunter: weibliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Verbrechen und Vergehen gegen das Reichsstrafgesetzbuch													
Widerstand gegen die Staatsgewalt	658	646	36	863	847	44	710	678	26	810	784	94	33
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung	394	342	27	516	483	47	476	445	41	446	416	29	37
Hausfriedensbruch	217	197	18	260	250	24	250	247	15	253	249	26	13
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	830	749	91	846	761	107	753	696	92	798	704	69	67
Kuppelei und Zuhälterei	141	128	51	168	143	71	124	110	54	125	105	4	37
Beleidigung	1717	1524	378	1952	1776	404	1843	1634	365	1849	1610	75	338
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	623	564	345	567	500	292	496	458	276	454	410	90	233
Abtreibung	562	521	336	469	432	275	394	376	257	358	345	83	221
Körperverletzung	2026	1857	54	2453	2234	59	2382	2204	94	2975	2728	458	78
Qualifizierte Körperverletzung	1430	1330	32	1814	1685	34	1565	1485	69	1780	1669	320	47
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	234	217	12	280	260	8	266	240	8	228	218	16	15
Nötigung und Bedrohung	206	192	6	258	242	4	252	228	7	208	199	15	9
Diebstahl	3372	3178	626	3130	2980	577	2977	2804	547	3078	2932	695	581
Einfacher Diebstahl im wiederholt. Rückfall	510	478	82	472	443	75	443	419	78	491	463	30	76
Schwerer Diebstahl	472	450	30	420	408	19	471	442	22	440	406	97	26
Unterschlagung	1208	1117	192	1432	1316	157	1381	1269	146	1415	1305	125	141
Raub, räuberischer Diebstahl, räuberische Erpressung	15	15	—	25	22	—	20	19	1	11	10	3	—
Hehlerei	598	516	145	393	347	79	388	333	87	365	311	40	71
Betrug	1903	1751	179	2543	2265	256	2325	2057	214	2446	2168	189	225
Betrug im wiederholten Rückfall	224	206	28	276	261	22	283	260	30	345	312	7	28
Urkundenfälschung	457	429	58	573	543	59	596	575	72	603	564	71	68
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	388	370	7	499	465	27	660	622	62	369	350	32	8
Jagd- und Fischereivergehen	217	206	1	227	216	1	228	207	—	188	182	23	1
Sachbeschädigung	414	387	13	489	469	6	432	406	12	587	565	154	17
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	339	304	30	343	299	31	404	368	32	542	494	52	53
Brandstiftung	100	89	25	106	90	26	124	109	30	154	134	13	34
II. Verbrechen und Vergehen gegen sonstige Reichsgesetze													
Vergehen gegen die Gewerbeordnung	1263	1247	309	1348	1333	365	1254	1234	354	1046	1028	22	299
Autostrafsachen	2421	2379	38	2215	2185	45	2204	2172	47	2722	2695	537	87
Arbeitszeitverordnung	98	98	22	411	397	115	882	824	150	682	667	11	187
Verordnung in Bäckereien und Konditoreien	938	931	24	773	766	23	1339	1332	48	694	689	5	32
Unbefugter Waffenbesitz	1332	1324	25	1666	1656	18	1581	1553	16	1276	1267	180	23
Überschreitung der Polizeistunde	1986	1963	174	3093	3069	271	3678	3630	330	3981	3900	369	367

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 9. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik)

c. Die rechtskräftig gewordenen Entscheidungen bei jugendlichen Angeklagten

Jahre	Jugendliche Angeklagte		Die Entscheidung lautete auf										Von den Verurteilten (Sp. 4) waren	
			Verurteilung				Freisprechung		Anordnung von Erziehungsmaßregeln			Strafaussetzung		
	überhaupt	Verhältnis zur Gesamtzahl der Angeklagten v. H.	überhaupt	Verhältnis zur Gesamtzahl der Verurteilten v. H.	darunter Absehen von Strafe gemäß		überhaupt	gemäß § 3 des Jugendgerichtsgesetzes	überhaupt	darunter			weiblich	wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze vorbestraft
					§ 6 des Jugendgerichtsgesetzes	§ 9 Abs. 4 des Jugendgerichtsgesetzes				Schutzaufsicht	Fürsorgeerziehung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1925	1011	3,7	972	3,7	52	8	39	17	327	118	94	281	112	135
1926	822	2,8	792	2,9	34	8	30	10	315	125	77	266	69	80
1927	848	2,9	821	3,0	66	12	27	13	329	87	89	263	82	87
1928	1057	3,6	1029	3,7	61	10	28	7	354	118	84	280	119	82

d. Die verurteilten jugendlichen Personen nach den wichtigsten Straftaten

Art der strafbaren Handlungen	1925			1926			1927			1928		
	Rechtskräftig verurteilte Jugendliche											
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Verbrechen und Vergehen gegen das Reichsstrafgesetzbuch												
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	65	1	66	36	—	36	43	4	47	57	4	61
Körperverletzung	67	1	68	74	1	75	59	2	61	71	3	74
Qualifizierte Körperverletzung	48	—	48	54	1	55	45	2	47	40	2	42
Diebstahl	340	72	412	266	37	303	287	42	329	290	57	347
Schwerer Diebstahl	77	2	79	75	—	75	85	2	87	84	2	86
Unterschlagung	39	4	43	38	2	40	25	3	28	37	2	39
Raub, räuberischer Diebstahl, räuberische Erpressung	2	—	2	4	—	4	1	—	1	—	—	—
Betrug	31	12	43	27	6	33	18	3	21	36	4	40
Urkundenfälschung	20	3	23	24	4	28	20	4	24	17	2	19
Sachbeschädigung	55	1	56	48	1	49	34	4	38	75	—	75
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	13	2	15	7	—	7	9	1	10	13	1	14
Brandstiftung	4	1	5	4	—	4	4	1	5	7	1	8
II. Verbrechen und Vergehen gegen sonstige Reichsgesetze												
Autostrafsachen	71	—	71	92	—	92	77	1	78	111	7	118
Unbefugter Waffenbesitz	58	—	58	31	—	31	82	—	82	95	—	95
Überschreitung der Polizeistunde	7	—	7	7	3	10	25	6	31	34	20	54

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Landesstrafanstalten in den Rechnungsjahren 1923/24 bis 1928/29

a. Gefangenenbewegung

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) — Anstalten	Belegfähigkeit: Räume: Einzelzellen	Belegfähigkeit: Räume: Gemeinschaftsräume	Belegfähigkeit: Betten	Stand am Anfang des Rechnungsjahres	Zugang: überhaupt	Zugang: davon Neubestrafte	Abgang	Stand am Ende des Rechnungsjahres: überhaupt	davon: männliche: Erwachsene	männliche: Jugendliche	männliche: im ganzen	weibliche: Erwachsene	weibliche: Jugendliche	weibliche: im ganzen	Zuchthaus-Gefangene	Gefängnis-Gefangene	Durchschnittlicher täglicher Gefangenenstand	Höchster Gefangenenstand	Niedrigster Gefangenenstand
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1923/24	1698	74	1985	1564	2889	2226	2814	1639	1340	117	1457	179	3	182	448	1191	1600	1784	1376
1924/25	1695	74	1989	1639	2608	2001	2669	1578	1400	45	1445	132	1	133	482	1096	1596	1812	1427
1925/26	1693	74	1999	1578	2236	1644	2482	1332	1216	11	1227	105	—	105	432	900	1403	1638	1253
1926/27	1692	79	1965	1332	2265	1728	2180	1417	1297	11	1308	109	—	109	431	986	1304	1498	1149
1927/28	1675	73	1869	1417	2548	1695	2675	1290	1189	—	1189	101	—	101	424	866	1306	1515	1116
1928/29	1662	73	1839	1290	2374	1800	2505	1159	1065	7	1072	87	—	87	378	781	1217	1342	1133
Verteilung der Angaben für 1928/29 auf die einzelnen Anstalten																			
Männerzuchthaus Bruchsal	361	9	392	323	235	154	260	298	298	—	298	—	—	—	298	—	302	319	291
Landesgefängnis Bruchsal	154	18	213	70	72	5	78	64	64	—	64	—	—	—	47	17	67	78	59
" Freiburg	404	19	427	361	987	832	1001	347	340	7	347	—	—	—	—	347	365	398	340
" Mannheim	586	15	606	435	825	595	897	363	363	—	363	—	—	—	—	363	389	439	363
Frauenstrafanstalt Bruchsal	157	12	200	101	255	214	269	87	—	—	—	87	—	87	33	54	94	108	80

b. Persönliche Verhältnisse der Gefangenen

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gefangene nach dem Stand am Anfang des Rechnungsjahres: im ganzen	vorbestraft mit Freiheitsstrafen: überhaupt	vorbestraft mit Freiheitsstrafen: davon 2 und mehr mal vorbestraft	verurteilt wegen: Verbrechen u. Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion	Verbrechen und Vergehen gegen die Person	Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	sonstiger Verbrechen und Vergehen	nach der Heimat bei der Geburt: Baden	andere deutsche Länder	Reichsausland	nach dem Alter bei der Einlieferung: 12 bis unter 21 Jahre alt: überhaupt	und zwar: 12 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 und mehr Jahre alt	nach der Religion: Evangelische	Katholische	Israeliten	sonstige	nach dem Familienstand: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	unehelich Geborene	im Militär gedient	ohne oder mit mangelhafter Schulbildung	Gewohnheitstrinker	Landstreicher	Tat in der Trunkenheit begangen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1923/24	1564	1157	953	100	368	1971	35	1052	430	82	328	—	17	90	221	1236	645	893	11	15	1073	395	96	124	838	121	34	18	34
1924/25	1639	1234	1037	153	342	1993	31	1088	466	85	264	—	12	47	205	1375	698	914	6	21	1184	352	103	200	730	56	41	20	55
1925/26	1578	1228	1059	228	413	1712	19	1002	504	72	148	—	4	37	107	1430	647	865	13	53	963	488	127	188	839	36	25	19	56
1926/27	1332	1037	906	144	368	1414	26	882	386	64	122	—	3	8	111	1210	560	730	9	33	835	397	100	140	635	35	10	20	41
1927/28	1417	1052	915	113	443	1421	37	965	378	74	113	—	5	6	102	1304	556	799	10	52	830	480	107	154	592	30	22	21	63
1928/29	1290	984	861	127	429	1153	32	830	388	72	109	—	—	8	101	1181	535	713	5	37	739	435	116	106	595	18	18	19	58

c. Kreis- und Amtsgefängnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Kreis- und Amtsgefängnisse: Gefängnisse	Belegungsfähigkeit	Durchschnittlicher Gefangenenstand: Gefängnis-Gefangene	Haft-Gefangene	Untersuchungs-Gefangene	Schüblinge	im ganzen	Verpflegungstage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1923/24	62	2241	693	132	1170	50	2045	746 453
1924/25	62	2231	697	171	831	39	1738	634 328
1925/26	62	2207	568	184	689	40	1481	540 519
1926/27	62	2207	522	231	700	33	1486	542 153
1927/28	49	2057	349	135	604	22	1110	406 105
1928/29	40	1845	374	111	610	21	1116	407 426

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11. Bettel und Landstreicherei 1924 bis 1929

a. Bestrafungen

Jahre	Bestrafungen																										
	im ganzen	nach der Art der Übertretungen			nach der strafenden Behörde			nach der Verteilung auf die einzelnen Monate													nach der Art der Bestrafung								
																					Haft							Geldstrafe	Verweis	Erkennung auf Ausweisung als Nebenstrafe
		Bettel	Landstreicherei	Bettel und Landstreicherei	Bezirksamt	Amtsgericht	Bürgermeisteramt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im ganzen	davon mit einer Dauer von 1 bis 3	4 bis 6	7 bis 13	14 bis 20	21 bis 27	28 u. mehr			
																					Tagen									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1924	4283	2758	429	1096	3945	266	72	469	541	437	320	282	223	300	346	339	308	316	402	4262	1130	780	1293	820	63	176	12	9	1
1925	4032	2680	379	973	3658	283	91	576	460	365	332	252	202	284	216	239	270	437	399	4026	859	701	1237	853	72	304	6	—	1
1926	4841	3525	308	1008	4339	396	106	515	516	520	380	411	377	272	298	353	399	396	404	4817	1426	881	1182	912	73	343	10	14	4
1927	3432	2339	243	850	3016	344	72	413	418	449	384	290	219	226	191	166	175	229	272	3427	1000	547	855	621	82	322	5	—	1
1928	3036	2153	314	569	2524	431	81	329	329	286	246	249	213	191	198	204	221	258	312	3024	978	482	670	488	93	313	12	—	3
1929	3244	2340	228	676	2754	422	68	372	313	373	309	250	184	203	189	176	253	305	317	3226	1032	526	740	526	69	333	13	5	1

b. Bestrafte

Jahre	Bestrafte																										
	im ganzen	nach dem Geschlecht		nach der Zahl der Bestrafungen				nach dem Alter				nach dem Geburtsland															an die Landespolizeibehörde überwiesen im ganzen
		männlich	weiblich	1	2	3	4 und mehr	unter 14	14 bis unter 20	20 bis unter 30	30 und mehr	Baden	Bayern	Württemberg	Hessen	sonstige deutsche Staaten	Frankreich	Schweiz	sonstiges Ausland	unbekannt							
				mal bestraft				Jahre alt																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
1924	3609	3467	142	3097	396	85	31	—	477	1676	1456	898	710	455	122	1102	66	103	151	2	105						
1925	3377	3259	118	2861	411	81	24	—	400	1460	1517	787	648	383	96	1086	79	83	212	3	117						
1926	4206	4057	149	3693	422	71	20	—	445	1867	1894	974	778	477	116	1359	97	121	282	2	153						
1927	2991	2917	74	2636	287	54	14	—	200	1260	1531	758	539	330	99	913	57	78	216	1	131						
1928	2581	2511	70	2228	277	58	18	—	164	1014	1403	678	420	275	57	748	71	83	245	4	142						
1929	2768	2713	55	2407	279	59	23	—	120	1114	1534	775	493	323	76	758	37	72	234	—	130						

12. Polizeiliches Arbeitshaus Kislau in den Rechnungsjahren 1924/25 bis 1929/30

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Bewegung der Insassen																				Verpflegungstage der Insassen		
	Stand am Anfang des Rechnungsjahres			Zugang			Abgang			Stand am Ende des Rechnungsjahres			Höchster			Niedrigster			Durchschnittlicher täglicher					
													Stand im Laufe des Rechnungsjahres										
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1924/25	131	21	152	168	51	219	185	38	223	114	34	148	149	33	182	104	20	124	125	30	155	45 540	10 845	56 385
1925/26	114	34	148	154	53	207	160	60	220	108	27	135	157	41	198	68	26	94	109	37	146	39 798	13 493	53 291
1926/27	108	27	135	147	50	197	156	47	203	99	30	129	130	39	169	99	26	125	110	32	142	41 425	11 632	53 057
1927/28	99	30	129	140	24	164	145	45	190	94	9	103	103	32	135	86	9	95	93	20	113	33 995	8 241	42 236
1928/29	94	9	103	126	8	134	112	13	125	108	4	112	110	9	119	94	3	97	102	6	108	37 557	2 506	40 063
1929/30	108	4	112	140	2	142	129	6	135	119	—	119	118	4	122	85	—	85	108	2	110	39 423	818	40 241

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Staatshaushalt

1. Voranschlag der allgemeinen Staatsverwaltung für die Rechnungsjahre 1930 und 1931

Art der Ausgaben	Ordentlicher Haushalt für 1930 und 1931 jährlich RM	Außerordentlicher Haushalt RM	Art der Ausgaben	Ordentlicher Haushalt für 1930 und 1931 jährlich RM	Außerordentlicher Haushalt RM
1	2	3	1	2	3
a. Ausgabe					
Landtag	662 390	8 000	Ministerium des Kultus und Unterrichts		
			Ministerium	1 047 670	—
Staatsministerium			Kultus	2 560 970	—
Staatsministerium	159 220	—	Hochschulen	13 916 400	5 329 480
Vertretung Badens bei der Reichsregierung und Bevollmächtigte zum Reichsrat	165 660	—	Lehrerbildungsanstalten	719 950	—
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	350	—	Landesturnanstalt, Fortbildungsschullehrerinnenseminar, Handarbeitslehrerinnenseminar	215 080	—
Verschiedene und zufällige Ausgaben	18 820	—	Höhere Lehranstalten	15 974 000	10 000
Summe	344 050	—	Höhere Technische Lehranstalt (Staatstechnikum)	586 960	10 000
			Fachschulen	7 145 030	—
Ministerium des Innern			Volksschulwesen	42 019 940	54 000
Ministerium	1 218 700	—	Erziehungs- und Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder	649 020	—
Landeskommissäre	189 400	—	Besondere Einrichtungen für die Lehrerbildung	36 000	—
Verwaltungsgerichtshof	111 200	—	Jugend- und Schülerfürsorge	104 000	—
Bezirksverwaltung	8 857 500	305 500	Zentralschulfondsverwaltung	—	—
Polizei und Gendarmerie	21 019 300	13 000	Wissenschaften und Künste	3 376 400	720 000
Landesarbeitsanstalt Kislau	200 700	—	Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	169 100	—
Soziale Versicherung	1 318 000	—	Verschiedene und zufällige Ausgaben	116 000	—
Wohlfahrtspflege	17 616 500	225 000	Verwendung überwiesener Reichsmittel	—	343 400
Heil- und Pflegeanstalten	7 337 600	332 000	Summe	88 636 520	6 466 880
Badanstalten	1 080 600	195 000			
Landesfrauenklinik	391 300	8 500	Rechnungshof	308 540	—
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	—	—			
Gewerbeaufsicht und Arbeitsrecht	311 800	598 100	Finanzministerium		
Gewerbe und Handel	262 300	14 000	Ministerium	554 270	—
Eichwesen	291 500	—	Steuerverwaltung	40 654 670	—
Bearbeitung der Landesstatistik	263 000	165 000	Hochbauwesen	1 354 720	—
Landwirtschaft und Ernährung	5 875 000	686 300	Domänen und Forsten	15 762 690	—
Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte	—	—	Salinen-, Bergbau, Münzwesen	77 310	—
Beihilfen	68 000	—	Wasser- und Straßenbau	17 074 070	5 944 100
Verschiedene und zufällige Ausgaben	14 600	—	Hafenverwaltung	1 852 540	150 000
Summe	66 427 000	2 542 400	Geologische Landesanstalt	94 970	—
			Landeshauptkasse	426 200	—
Justizministerium			Ausgleich mit der Amortisationskasse	—	—
Ministerium	461 720	—	Ruhegehalte und Hinterbliebenenversorgung	24 821 920	—
Gerichte und Staatsanwaltschaften	10 171 260	—	Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	64 700	—
Notariate und Grundbuchämter	2 914 400	—	Verschiedene Ausgaben	1 704 730	5 604 300
Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege	2 694 690	—	Allgemeiner Fonds der Regierung	45 000	—
Fürsorgeerziehung	1 354 840	—	Summe	104 487 790	11 698 400
Strafanstalten	4 695 780	68 000			
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	130 580	—	**Gesamtsumme der Ausgaben**	**283 534 790**	**20 783 680**
Verschiedene und zufällige Ausgaben	245 230	—			
Summe	22 668 500	68 000			

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Voranschlag der allgemeinen Staatsverwaltung für die Rechnungsjahre 1930 und 1931

Art der Einnahmen	Ordentlicher Haushalt für 1930 und 1931 jährlich RM	Außerordentlicher Haushalt RM	Art der Einnahmen	Ordentlicher Haushalt für 1930 und 1931 jährlich RM	Außerordentlicher Haushalt RM
1	2	3	1	2	3
b. Einnahme					
Landtag	5 590	—	Ministerium des Kultus und Unterrichts		
			Hochschulen	6 659 540	2 312 730
			Lehrerbildungsanstalten . . .	41 270	—
Staatsministerium . .	3 300	—	Landesturnanstalt, Fortbildungsschullehrerinnenseminar, Handarbeitslehrerinnenseminar	31 670	—
			Höhere Lehranstalten	7 236 850	—
Ministerium des Innern			Höhere Technische Lehranstalt (Staatstechnikum)	133 550	—
Bezirksverwaltung	5 301 200	165 000	Fachschulen	3 510 710	—
Polizei und Gendarmerie . .	12 957 300	—	Volksschulwesen	3 624 510	—
Landesarbeitsanstalt Kislau .	78 700	—	Erziehungs- und Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder	129 270	—
Soziale Versicherung	978 200	—	Jugend- und Schülerfürsorge .	—	—
Wohlfahrtspflege	10 210 100	—	Wissenschaften und Künste . .	1 525 580	—
Heil- und Pflegeanstalten . .	5 868 500	—	Verschiedene und zufällige Einnahmen	4 000	—
Badanstalten	1 007 000	—	Überweisungen aus Reichsmitteln	—	343 400
Landesfrauenklinik	318 100	—	Summe . . .	22 896 950	2 656 130
Gewerbeaufsicht und Arbeitsrecht	—	200 000			
Gewerbe und Handel . . .	13 500	—			
Eichwesen	381 500	—			
Bearbeitung der Landesstatistik	4 100	36 700	Rechnungshof	450	—
Landwirtschaft und Ernährung	3 284 200	420 800			
Verschiedene und zufällige Einnahmen	20 000	—	Finanzministerium		
Summe . . .	40 422 400	822 500	Steuerverwaltung	177 314 700	—
			Domänen und Forsten . . .	22 652 300	—
			Salinen-, Bergbau, Münzwesen	368 600	—
Justizministerium			Wasser- und Straßenbau . .	5 790 290	3 203 000
Allgemeine Justizverwaltung .	12 830 070	—	Hafenverwaltung	1 967 410	—
Fürsorgeerziehung auf Grund des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt	510 100	—	Verschiedene Einnahmen . .	2 778 580	2 450 000
Strafanstalten	2 299 700	—	Summe . . .	210 871 880	5 653 000
Summe . . .	15 639 870	—	**Gesamtsumme der Einnahmen** .	**289 840 440**	**9 131 630**
			verglichen mit der		
			Gesamtsumme der Ausgaben . .	**283 534 790**	**20 783 680**
			ergibt		
			Mehrbetrag der Einnahmen . .	**6 305 650**	—
			Mehrbetrag der Ausgaben . .	—	**11 652 050**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung für die Rechnungsjahre 1924 bis 1927

Rechnungsabschnitte	Rechnungsergebnisse (Rechnungs-Soll) Ordentlicher Haushalt 1924 RM	1925 RM	1926 RM	1927 RM
1	2	3	4	5
a. Ausgabe				
I. Landtag	361 568	586 163	601 618	522 242
II. Staatsministerium	195 444	201 368	270 976	333 753
III. Ministerium des Innern	32 278 760	40 320 500	49 722 675	53 828 557
IV. Justizministerium	15 578 669	19 045 548	20 560 756	21 285 153
V. Ministerium des Kultus und Unterrichts	55 255 372	68 376 686	71 636 266	79 494 350
VI. Arbeitsministerium *)	12 277 938	19 580 627	—	—
VII. Rechnungshof	223 296	253 945	256 187	282 594
VIII. Finanzministerium	86 169 235	75 253 954	95 221 497	105 835 449
Summe der Ausgaben	**202 340 282**	**223 618 791**	**238 269 975**	**261 582 098**
b. Einnahme				
I. Landtag	6 148	7 875	8 089	7 365
II. Staatsministerium	233	680	2 434	5 318
III. Ministerium des Innern	19 966 260	23 409 471	25 945 220	27 607 359
IV. Justizministerium	11 905 901	14 471 252	14 598 238	14 124 249
V. Ministerium des Kultus und Unterrichts	14 094 553	16 205 874	18 200 578	19 835 882
VI. Arbeitsministerium *)	3 992 245	7 809 181	—	—
VII. Rechnungshof	433	625	723	858
VIII. Finanzministerium	173 456 546	162 318 374	181 326 762	211 335 599
Summe der Einnahmen	**223 422 319**	**224 223 332**	**240 082 044**	**272 916 630**
Summe der Ausgaben	**202 340 282**	**223 618 791**	**238 269 975**	**261 582 098**
Mehrausgabe	—	—	—	—
Mehreinnahme	**21 082 037**	**604 541**	**1 812 069**	**11 334 532**

Rechnungsabschnitte	Rechnungsergebnisse (Rechnungs-Soll) Außerordentlicher Haushalt 1924 RM	1925 RM	1926 RM	1927 RM
1	6	7	8	9
a. Ausgabe				
I. Landtag	—	—	—	14 000
II. Staatsministerium	—	—	—	50 000
III. Ministerium des Innern	519 615	2 265 914	10 775 031	7 034 143
IV. Justizministerium	87 195	303 717	746 528	270 488
V. Ministerium des Kultus und Unterrichts	239 206	776 717	1 804 790	1 502 044
VI. Arbeitsministerium *)	5 835 651	10 092 673	**) 1 832 145	**) 167 684
VII. Rechnungshof	—	—	—	—
VIII. Finanzministerium	746 597	4 472 460	12 244 966	17 569 185
Summe der Ausgaben	**7 428 264**	**17 911 481**	**27 403 460**	**26 607 544**
b. Einnahme				
I. Landtag	—	—	—	—
II. Staatsministerium	—	—	—	—
III. Ministerium des Innern	38 345	1 129 466	1 181 088	1 298 486
IV. Justizministerium	—	—	—	22 529
V. Ministerium des Kultus und Unterrichts	—	—	10 500	10 500
VI. Arbeitsministerium *)	56 732	965 303	**) 9 721	**) 281
VII. Rechnungshof	—	—	—	—
VIII. Finanzministerium	392 447	1 095 346	10 545 622	13 157 488
Summe der Einnahmen	**487 524**	**3 190 115**	**11 746 931**	**14 489 284**
Summe der Ausgaben	**7 428 264**	**17 911 481**	**27 403 460**	**26 607 544**
Mehrausgabe	**6 940 740**	**14 721 366**	**15 656 529**	**12 118 260**
Mehreinnahme	—	—	—	—

*) Auf 1. Oktober 1924 aufgehoben. **) Aus dem Haushaltszeitraum 1924/25.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

3. Amortisationskasse

a. Einnahmen und Ausgaben sowie Vermögensbewegung 1924 bis 1928

Rechnungsjahre	Einnahmen (Soll)						Ausgaben (Soll)		
	im ganzen	davon					im ganzen	davon	
		Zinsen aus Vermögen	aus der Beteiligung Badens an wirtschaftlichen Unternehmungen	sonstige Einnahmen	Zuwachs an neuem Vermögen	Zuschuß aus dem allgemeinen Staatshaushalt		Verwaltungskosten	Schuldzinsen und Renten
	in 1000 RM								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1924	465,2	394,0	—	56,4	14,8	—	167,8	61,5	62,2
1925	6 163,7	1412,3	1874,3	59,1	2818,0	—	963,2	63,8	883,7
1926	7 496,2	939,4	1663,5	3787,3	1106,0	—	8201,1	155,0	2998,8
1927	7 556,9	657,7	2138,8	3903,5	856,9	—	6700,0	200,6	5903,8
1928	10 850,8	1820,4	2054,1	6720,1	256,2	—	9817,3	180,5	6911,3

Rechnungsjahre	Noch: Ausgaben (Soll)				Mehreinnahme bezw. -ausgabe (—)	Vermögensbewegung			
	davon					Vermögen	Schulden	Reiner Vermögensstand	
	sonstige Ausgaben	Zuwachs an neuen Schulden	Ablieferung an erwirtschafteten Zinsen	Passivreste der früheren Eisenbahnschuldentilgungskasse				auf Schluß der Rechnungsjahre in Spalte 1	Vermehrung bezw. Verminderung (—)
	in 1000 RM								
1	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1924	44,1	—	—	—	297,4	28 014,3	6 475,1	21 539,2	6340,3
1925	8,2	—	—	7,5	5200,5	54 043,9	24 735,8	29 308,1	7768,9
1926	2151,4	1295,9	1600,0	—	— 704,9	118 736,0	89 692,3	29 043,7	— 264,4
1927	407,6	—	188,0	—	856,9	146 366,7	116 004,5	30 362,2	1318,5
1928	2725,5	—	—	—	1033,5	151 589,3	120 245,4	31 343,9	981,7

b. Hauptbilanz auf 31. März 1929

Vermögen	Betrag RM	Schulden	Betrag RM
1	2	1	2
Kassenvorrat	341 954	Kautionen	3 317
Verzinsliche Wertpapiere	1 377 061	Gesetzlich hinterlegte Gelder	573 892
Pfanddarlehen	—	Schuldkapitalien für verschiedene Schuldtitel	5 653 991
Sonstige Darlehen	14 870 249	Festverzinsliche Anlehen	71 389 266
Sonstige Forderungen	404 946	Vorübergehend aufgenommene Schulden	39 740 357
Beteiligung des Staates an wirtschaftlichen Unternehmungen	29 063 029	Auf laufende Rechnung (Kontokorrentschulden)	2 056 535
Auf laufende Rechnung (Kontokorrentforderungen)	44 460 923	Sonstige Ausgaben (Passiv-Reste)	828 047
Für die allgemeine Staatsverwaltung und für wirtschaftliche Unternehmungen verwendete Anlehensmittel	59 984 267	**Summe der Schulden**	**120 245 405**
Sonstige Einnahmen (Aktiv-Reste)	1 086 878	**Summe des Vermögens**	**151 589 307**
Summe des Vermögens	**151 589 307**	**Reiner Vermögensbestand**	**31 343 902**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Die badischen Staatsdomänen *)

Ertrag des gesamten Domänenvermögens (Domänen- und Forstverwaltung einschl. Gebäude) und Gesamtausgaben in den Jahren 1913 und 1924 bis 1928

Jahre	Ertrag				Ausgaben							
	Rohertrag im ganzen	darunter Einnahmen aus den Domänengrundstocksgebäuden (ohne die Erbbauzinsen)		Reinertrag im ganzen	Abgaben und Lasten					Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand		insgesamt (Sp. 6 u. 11)
		überhaupt	davon aus dem Heidelberger Schloß		überhaupt	darunter				überhaupt	darunter Bauaufwand für die Domänengrundstocksgebäude	
						öffentliche Abgaben	Leistungen an die katholische und evangelische Kirche					
							Kompetenzen	Bauaufwand	sonstige Bedürfnisse			
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1913	12 606 000	251 774	96 120	5 006 400	1 898 000	516 816	664 359	318 300	48 092	5 702 000	328 982	7 600 000
1924	22 621 700	590 068	160 329	10 338 000	3 099 000	1 329 718	933 462	128 917	62 833	9 185 000	659 952	12 284 000
1925	20 396 300	880 397	203 452	5 479 000	2 964 000	1 314 655	846 738	149 444	66 869	11 953 000	760 054	14 917 000
1926	22 731 100	905 590	194 101	6 619 000	3 814 000	1 495 743	991 637	358 449	80 895	12 298 000	1 317 759	16 112 000
1927	26 575 000	1 050 009	216 262	10 520 000	3 918 000	1 589 232	1 081 907	460 616	77 077	12 137 000	812 738	16 055 000
1928	24 636 800	1 259 054	257 693	6 914 000	3 743 000	1 595 858	1 018 275	274 708	84 590	13 980 000	1 199 347	17 723 000

*) Liegenschaftsbesitz des Domänengrundstocks am 1. IV. 1929: Landwirtschaftliche Domänen 20 993 ha; forstwirtschaftliche Domänen 101 215 ha — darunter 330 ha außerhalb Badens gelegen —; 1278 domäneneigene Gebäude.

5. Schuldenstand des Landes Baden am 31. März 1928 und 1929

in 1000 RM

Zeitpunkt	Altverschuldung	Festwertschulden	Neuverschuldung								Gesamtschuldenstand (Sp. 2, 3 u. 12)	Außerdem		
			Auslandsschulden			Inlandsschulden						Reichskredite	streitige Altverschuldung	Bürgschaften
			insgesamt	davon sind		insgesamt	davon sind							
				Schuldverschreibungen	Schatzwechsel *)		Schuldverschreibungen	langfristige Tilgungsdarlehen	Schatzwechsel (einschl. diskontierter Schatzanweisungen)	Darlehen verschiedener Art	zusammen (Sp. 4 u. 7)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
31. März 1928	—	94,6	48296,3	32096,3	16200,0	54518,8	33000,0	2999,8	15000,0	3519,0	102815,1	102909,7	11181,5	110,7	1914,2
31. März 1929	—	90,8	47964,1	31764,1	16200,0	59228,7	33000,0	8432,7	11500,0	6296,0	107192,8	107283,6	10560,0	110,7	3558,9

*) Einschl. der auf fremde Währung lautenden Schatzanweisungen, die bei inländischen Banken diskontiert worden sind.

6. Kontrolle des Staatshaushalts in den Jahren 1924/25 bis 1927/28

Rechnungshof

Jahre	An Jahresrechnungen wurden geprüft aus dem Geschäftsbereich des						Stiftungsrechnungen	Sonstige Rechnungen *)	Zusammen (Sp. 2–9)	Erinnerungen	
	Landtags	Staatsministeriums	Ministeriums des Innern	Ministeriums der Justiz	Ministeriums des Kultus u. Unterrichts	Ministeriums der Finanzen				sachliche	formelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1924/25	1	2	25	89	25	38	170	6	356	2698	241
1925/26	1	2	64	70	24	37	91	6	295	2160	130
1926/27	1	2	65	80	25	37	143	7	360	2496	175
1927/28	1	1	61	70	25	38	127	7	**) 330	3826	219

*) Gemäß Art. 9 Ziff. 4 R.H.G. **) Mit rund 1 Million Beilagen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1. Kreissteuerpflichtige Steuerwerte, Steuerbeträge und Kreissteuerfüße für das Rechnungsjahr 1928 nach den Voranschlägen

Kreise	Kreissteuer vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb *): Steuerpflichtige Werte: Grundvermögen RM	Betriebsvermögen RM	Gewerbeertrag RM	insgesamt RM	Steuerbetrag: vom Grundvermögen RM	vom Betriebsvermögen RM	vom Gewerbeertrag RM	insgesamt RM	Kreissteuerfüße für je 100 RM der steuerpflichtigen Werte: des Grundvermögens Rpf	des Betriebsvermögens Rpf	des Gewerbeertrags Rpf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Konstanz	456014500	85442000	14200800	555657300	456014	34177	106506	596697	10	4	75
Villingen	190842700	42913400	5518300	239274400	229011	21375	49664	300050	12	5	90
Waldshut	140826500	51986600	7958200	200771300	140826	20795	59687	221308	10	4	75
Freiburg	656168600	114462000	21303700	791934300	656168	45785	159778	861731	10	4	75
Lörrach	252752000	84735600	8594500	346082100	266906	35757	68068	370731	10,56	4,22	79,2
Offenburg	516043900	77858800	13713100	607615800	426252	25693	85021	536966	8,26	3,3	62
Baden	414316200	85171200	11874700	511362100	372884	30662	80154	483700	9	3,6	67,5
Karlsruhe	1050362300	296727500	57913300	1405003100	798275	90205	330106	1218586	7,6	3,04	57
Mannheim	835367100	312762200	55710800	1203840100	506665	81103	320527	908295	6,10	2,42	46
Heidelberg	454059200	83295800	17744700	555099700	454059	33318	133085	620462	10	4	75
Mosbach	286762000	26003200	3367200	316132400	458819	16642	40406	515867	16	6,4	120
Zus. 1928	[1])5253515000	1261358300	217899300	6732772600	4765879	435512	1433002	6634393	6,10—16	2,42—6,4	46—120
1927	[1])5254306000	1170260500	198998100	6623564600	4182507	354559	1112747	5649813	5,2 —12	2,08—5	39— 90
1926 *)	[1]) 7 147 974 000		155309200	7303283200	4 272 290		754616	5026906	5 —12	2,08—8,5	39— 90
1925	9 370 041 500		—	9370041500	3 800 452		—	3800452	2,8 —15	2,8 —7,5	—
1924	9 364 782 700		—	9364782700	2 179 136		—	2179136	1,1 — 5	1,1 —4,5	—

*) Für das Rechnungsjahr 1926 haben nur die Kreise Freiburg, Baden, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Mosbach die Kreissteuern vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb nach den Bestimmungen des mit dem 1. April 1926 in Kraft getretenen Grund- und Gewerbesteuergesetzes vom 7. Juli 1926 erhoben.

[1]) Ermäßigte Steuerwerte des Grundvermögens gegenüber 1924 und 1925 aufgrund von § 62 des Grund- und Gewerbesteuergesetzes vom 7. Juli 1926.

2. Vermögens- und Schuldenstand der Kreise auf 31. März 1929

Kreise	Vermögen: im ganzen RM	darunter: Gebäude RM	Grundstücke RM	Kapitalforderungen (Darlehen usw.) RM	Einnahmerückstände RM	Kassenvorrat RM	Fahrnisse, Vorräte an Naturerzeugnissen und Sachwerten RM	Schulden: im ganzen RM	darunter: Anlehenskapitalien RM	Aufwertungsverpflichtungen RM	Reines Vermögen RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Konstanz	619 127	166 846	1 387	161 365	136 621	25 388	127 520	96 734	80 357	—	522 393
Villingen	979 029	526 600	40 959	81 582	80 327	79 014	170 547	75 232	19 000	56 232	903 797
Waldshut	680 576	363 100	66 490	77 005	35 496	17 859	120 625	214 249	203 641	—	466 327
Freiburg	2 208 244	1 199 000	—	231 168	225 919	16 603	535 554	580 784	551 284	29 500	1 627 460
Lörrach	1 102 820	719 820	59 600	10 700	107 450	—	205 250	322 220	306 220	16 000	780 600
Offenburg	1 299 009	646 680	10 556	37 678	126 626	53 955	333 610	304 571	270 000	—	994 438
Baden	866 146	319 360	1 413	35 533	147 856	5 523	356 461	218 054	156 542	—	648 092
Karlsruhe	2 078 616	905 225	168 021	468 535	391 035	—	145 800	726 013	486 911	135 062	1 352 603
Mannheim	1 784 222	964 800	65 626	113 740	215 818	102 165	322 073	128 510	—	—	1 655 712
Heidelberg	1 072 107	468 020	4 620	161 526	234 335	91 022	122 584	366 616	209 500	66 741	705 491
Mosbach	2 984 316	764 353	44 200	1 402 876	257 353	8 837	506 691	887 179	716 177	38 064	2 097 137
Zusammen	15 674 212	7 043 804	462 872	2 781 708	1 948 836	400 366	2 946 715	3 920 162	2 999 632	341 599	11 754 050
dagegen auf 31. III. 1928	15 032 929	6 586 529	505 902	2 678 534	1 874 605	596 613	2 790 546	3 705 322	2 820 415	322 635	11 327 607
auf 31. III. 1927	13 704 950	6 368 088	383 584	2 449 527	1 367 095	671 982	2 464 467	2 234 050	1 540 031	254 725	11 470 900
auf 31. III. 1926	12 424 037	5 981 603	296 617	1 893 246	1 373 540	513 542	2 354 513	1 170 727	742 233	102 413	11 253 310
auf 31. III. 1925	11 305 198	5 552 288	348 439	1 971 230	757 711	760 972	1 856 555	226 993	164 426	38 188	11 278 205

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Rechnungs- und Voranschlagsergebnisse

Kreise	Laufende Einnahmen					Laufende Ausgaben								
	im ganzen	darunter				im ganzen	darunter							
		Staatsbeitrag zum Kreisaufwand	Beiträge zum Straßen- und Wegaufwand	Überweisungssteuern	Kreissteuer		für Kreisstraßen	für Gemeindewege	für die Landarmenpflege	für die freiwillige Fürsorge	für die Gesundheitspflege	auf die Landwirtschaft	für Gewerbe, Handel und Industrie	für Unterrichtsanstalten
	R.M	R.M	R.M	R.M	R.M	R.M	R.M	R.M	R.M	R.M	R.M	R.M	R.M	R.M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a. Rechnungsergebnisse der einzelnen Kreise für das Rechnungsjahr 1928 und sämtlicher Kreise für 1924 bis 1927														
Konstanz	1 366 517	165 260	435 349	148 480	596 697	1 356 754	322 960	520 785	192 848	30 790	51 301	88 250	24 817	31 410
Villingen	856 485	45 560	110 947	70 013	267 501	672 736	136 173	160 833	50 829	14 965	7 596	65 898	7 545	7 487
Waldshut	592 959	85 828	126 760	106 502	222 418	600 570	156 902	172 051	108 687	11 169	11 722	48 735	16 047	13 900
Freiburg	2 503 564	136 560	552 701	213 457	905 560	2 486 961	490 504	618 541	224 531	57 167	104 067	113 240	20 910	67 891
Lörrach	819 293	104 448	236 017	109 409	332 561	752 270	343 525	71 033	160 685	20 152	67 659	51 557	1 150	33 850
Offenburg	1 092 600	103 508	276 568	72 912	596 807	1 065 416	678 901	31 935	85 635	23 578	88 345	82 568	8 075	15 000
Baden	1 133 971	54 480	440 149	111 563	489 104	1 114 892	278 107	450 016	55 125	45 018	52 524	59 961	4 038	94 686
Karlsruhe	2 175 325	98 480	598 942	267 008	1 161 806	2 067 552	446 074	857 329	156 355	87 665	151 650	86 866	11 888	24 735
Mannheim	1 540 233	61 210	312 429	131 748	1 014 629	1 462 048	164 817	701 619	70 235	172 947	86 302	70 864	6 080	31 969
Heidelberg	1 402 414	63 750	475 312	142 124	610 760	1 340 833	254 505	633 380	104 773	36 720	108 624	66 696	6 656	28 874
Mosbach	1 323 714	80 912	88 720	103 269	514 216	1 178 632	187 168	200 765	36 658	20 399	35 512	75 635	13 175	104 976
Zusammen 1928	**14 807 075**	**999 996**	**3 653 894**	**1 476 485**	**6 712 059**	**14 098 664**	**3 459 636**	**4 418 287**	**1 246 361**	**520 570**	**765 302**	**810 270**	**120 381**	**454 778**
1927	14 205 051	999 950	3 352 684	1 331 828	5 805 155	14 513 690	3 620 916	4 387 002	1 190 615	411 819	760 134	718 174	109 751	438 786
1926	11 711 288	910 000	2 918 077	1 089 773	4 804 612	11 558 059	2 495 086	3 710 237	1 084 188	457 533	651 162	528 407	111 940	390 082
1925	9 889 168	985 650	2 632 634	1 123 664	3 585 915	9 733 643	2 191 193	3 158 990	933 039	527 376	723 185	463 616	94 018	301 843
1924	7 388 213	1 001 239	1 603 585	1 623 422	2 167 266	6 362 442	1 453 874	1 965 105	880 273	405 197	531 347	302 792	79 102	171 609
b. Voranschlagsergebnisse der einzelnen Kreise für das Rechnungsjahr 1929														
Konstanz	1 357 442	165 260	460 997	140 000	572 996	1 376 442	336 030	523 977	180 000	31 000	58 600	88 900	24 700	38 000
Villingen	880 375	45 560	134 716	60 000	299 217	880 375	207 686	150 700	52 500	185 559	9 500	74 870	10 000	8 050
Waldshut	615 772	85 830	126 706	129 004	239 466	646 500	168 800	201 102	100 000	12 500	14 425	48 600	18 648	14 200
Freiburg	2 344 948	136 560	645 511	201 500	965 000	2 344 948	589 500	651 703	226 000	52 000	109 400	113 725	26 000	67 800
Lörrach	1 119 818	104 450	276 200	116 000	442 318	1 119 818	451 600	65 800	150 000	20 000	61 000	46 900	4 500	35 200
Offenburg	1 120 260	103 510	299 800	61 200	626 760	1 052 450	613 000	27 100	87 000	22 000	91 300	95 550	8 700	15 600
Baden	1 140 152	54 480	480 300	108 500	464 200	1 143 010	318 600	459 100	50 000	39 000	48 100	56 300	11 000	93 000
Karlsruhe	2 154 340	98 480	608 790	250 000	1 152 470	2 234 390	541 340	922 450	150 000	82 700	172 700	91 400	12 000	25 800
Mannheim	1 442 959	61 210	326 321	130 000	908 295	1 401 612	196 750	584 292	80 000	178 600	109 000	78 770	8 000	33 500
Heidelberg	1 510 760	63 750	515 008	127 500	699 040	1 571 675	333 960	764 370	108 650	36 500	116 425	82 100	6 000	31 720
Mosbach	1 243 300	80 900	95 000	105 000	456 000	1 118 150	315 000	34 000	42 500	27 500	42 000	84 150	10 000	123 600
Zusammen	**14 930 126**	**999 990**	**3 969 349**	**1 428 704**	**6 825 762**	**14 889 370**	**4 072 266**	**4 384 594**	**1 226 650**	**687 359**	**832 450**	**861 265**	**139 548**	**486 470**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

1. Gemeinde-Voranschlagsergebnisse

a. Nach Amtsbezirken für das Rechnungsjahr 1928

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Gemeindesteuer vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb: Steuerwerte: Grundvermögen (zu 70 v. H.)	Steuerwerte: Betriebsvermögen	Steuerpflichtiger Gewerbeertrag	Werte im ganzen (Sp. 3 + 4 + 5)	Steuerbetrag: vom Grundvermögen	vom Betriebsvermögen	vom Gewerbeertrag	im ganzen (Sp. 7 + 8 + 9)	Bürgernutzungen: Gesamter Reinwert: im ganzen	soweit er der Auflage unterliegt	Gesamtbetrag der Auflage im Voranschlagsjahr	Gesamtausgaben nach den Voranschlägen in 1000 RM
		in 1000 RM				in 1000 RM				RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Donauesching.	82791,0	17862,9	1792,3	102446,2	501,1	49,3	84,3	634,7	345562	207379	71079	6285,0
2	Engen . . .	48833,3	4948,7	513,2	54295,2	379,6	15,4	25,0	420,0	184135	60097	30048	2286,8
3	Konstanz . .	173210,8	55955,2	11647,1	240813,1	1360,0	167,7	531,3	2059,0	123146	26191	13093	11983,4
4	Meßkirch . .	38371,0	4255,7	261,2	42887,9	328,2	14,4	10,8	353,4	149827	70798	27449	2094,7
5	Pfullendorf .	27680,1	4100,2	246,2	32026,5	293,0	16,3	11,5	320,8	38028	13204	6602	1311,1
6	Säckingen .	45181,0	41964,5	6745,4	93890,9	447,3	114,2	312,1	873,6	32973	11361	5658	2744,6
7	Stockach . .	51365,0	6794,7	854,8	59014,5	384,6	20,0	44,7	449,3	115868	39370	17442	1962,7
8	Überlingen .	76533,7	7736,0	736,8	85006,5	668,5	25,5	42,9	736,9	52833	6568	3281	2495,4
9	Villingen .	77702,6	23532,8	4259,9	105495,3	630,6	92,2	204,7	927,5	175221	108364	47727	8529,5
10	Waldshut .	87439,7	18869,3	3061,0	109370,0	1020,5	69,4	188,6	1278,5	192926	45517	22755	6143,3
11	Emmendingen	112623,7	22156,6	3321,4	138101,7	786,8	58,2	158,2	1003,2	371802	46696	20731	5049,0
12	Freiburg . .	318809,0	57319,2	12509,2	388637,4	3104,5	193,8	792,4	4090,7	190224	37105	18907	18278,2
13	Kehl . .	77776,8	14329,4	2398,4	94504,6	644,0	66,2	190,0	900,2	243062	38400	15741	3201,3
14	Lahr . .	129438,2	21735,1	4169,9	155343,2	941,0	87,5	234,6	1263,1	471229	150651	42457	6080,1
15	Lörrach .	103889,3	48752,9	10681,1	163323,3	886,0	176,8	579,4	1642,2	78556	9740	4868	6418,6
16	Müllheim .	48856,5	20166,7	1159,7	70182,9	481,4	57,0	91,5	629,9	96852	11719	5859	2621,1
17	Neustadt .	62913,2	13941,8	1777,0	78632,0	473,8	38,8	92,9	605,5	410857	70559	24264	5117,8
18	Oberkirch . .	46657,4	5837,7	783,7	53278,8	395,3	21,5	43,3	460,1	124245	24674	21701	2223,6
19	Offenburg .	135694,9	20975,0	4127,6	160797,5	1033,4	77,9	209,2	1320,5	523154	174781	57921	7894,5
20	Schopfheim .	78920,8	26394,9	3026,0	108341,7	744,5	113,3	186,9	1044,7	160154	62017	27186	5629,7
21	Staufen . .	48137,6	4734,3	549,6	53421,5	328,3	13,6	25,1	367,0	179284	75912	37954	2439,0
22	Waldkirch . .	48731,7	11206,9	1796,9	61735,5	401,3	41,2	104,9	547,4	92364	14952	4073	2499,5
23	Wolfach . .	59517,9	13647,7	2232,7	75398,3	368,6	34,2	96,5	499,3	27571	2373	1187	4269,9
24	Bretten . .	50651,0	4227,9	1123,9	56002,8	509,3	20,5	70,9	600,7	99437	—	231	2612,9
25	Bruchsal . .	121614,4	19974,2	4445,4	146034,0	1262,6	94,3	313,1	1670,0	522138	150849	76653	7031,7
26	Bühl . .	116114,4	16157,4	3157,4	135429,2	940,5	59,3	162,3	1162,1	383905	93228	46851	5036,8
27	Ettlingen .	47387,1	16606,6	1769,8	65763,5	449,1	54,2	105,5	608,8	299421	95139	44121	4163,7
28	Karlsruhe .	448745,3	141410,8	30062,4	620218,5	3284,4	479,0	1465,2	5228,6	785935	345764	134413	41746,8
29	Pforzheim .	266752,1	91577,4	17329,0	375658,5	1707,3	205,5	598,3	2511,1	180007	798	399	18484,0
30	Rastatt . .	224523,7	64676,7	7791,0	296991,4	2339,5	230,7	507,3	3077,5	485910	149992	58185	18247,5
31	Adelsheim .	38768,9	3442,7	349,9	42561,5	334,0	12,1	20,7	366,8	96714	9513	4757	2068,1
32	Buchen . .	43586,1	3838,9	581,4	48006,4	525,9	17,3	45,7	588,9	144272	32779	10841	2843,2
33	Heidelberg .	278797,3	65967,7	14302,1	359067,1	3312,2	305,8	1012,5	4630,5	197516	48334	19296	24184,1
34	Mannheim .	722767,2	312237,1	68219,1	1103223,4	7042,6	824,8	3434,1	11301,5	288801	75150	49181	102847,5
35	Mosbach . .	75722,0	9234,1	1043,9	86000,0	763,2	30,8	69,9	863,9	263000	27532	14041	3772,5
36	Sinsheim .	101843,0	7284,5	1137,7	110265,2	1327,1	36,5	107,4	1471,0	294934	—	—	4079,7
37	Tauberbischofsh.	66849,7	5281,2	791,6	72922,5	732,7	21,7	54,8	809,2	69352	—	—	24428,1
38	Weinheim .	55892,8	28063,5	4755,0	88711,3	720,5	143,5	454,8	1318,8	141120	66587	33393	3632,8
39	Wertheim . .	36186,8	3616,1	600,4	40403,3	379,5	11,7	34,1	425,3	54265	323	161	1907,7
40	Wiesloch .	43297,2	5868,4	1260,5	50426,1	613,0	29,7	114,9	757,6	136216	22986	11493	2199,7
	Land i. ganz.	4720574,2	1266683,4	237371,6	6224629,2	42845,7	4141,8	12832,3	59819,8	8822816	2427402	1031999	386845,6

Noch: 1. Gemeinde-Voranschlagsergebnisse

b. Für das Land im ganzen in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928 und nach Gemeindegrößenklassen für 1928

Rechnungsjahre — Gemeindegrößenklassen	Gemeindesteuer vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb *): Steuerwerte: Grundvermögen	Steuerwerte: Betriebsvermögen	Steuerpflichtiger Gewerbeertrag	Werte im ganzen (Sp. 2 + 3 + 4)	Steuerbetrag: vom Grundvermögen	Steuerbetrag: vom Betriebsvermögen	Steuerbetrag: vom Gewerbeertrag	Steuerbetrag: im ganzen	Bürgernutzungen: Gesamter Reinwert: im ganzen	Bürgernutzungen: Gesamter Reinwert: soweit er der Auflage unterliegt	Bürgernutzungen: Gesamtbetrag der Auflage im Voranschlagsjahr	Gesamtausgaben nach den Voranschlägen in 1000 RM
	in 1000 RM				in 1000 RM				RM	RM	RM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1924	7 070 570,7	1 362 312,3	.	8 432 883,0	33 061,5	6799,1	.	39 860,6	9 146 444	2 540 349	927 327	207 042,1
1925	7 031 855,3	1 424 357,5	.	8 456 212,8	36 600,1	8351,6	.	44 951,7	8 728 316	2 466 375	953 715	234 939,2
1926 *)	[1]) 4 731 568,6	1 046 613,3	[2]) 117 678,3	5 895 860,2	41 979,7	5538,0	6 215,0	53 732,7	8 687 938	2 435 535	985 656	316 301,3
1927	[1]) 4 700 615,0	1 141 822,5	192 818,4	6 035 255,9	42 910,8	3797,8	10 439,7	57 148,3	8 386 843	2 416 751	1 032 133	336 057,2
1928	[1]) 4 720 574,2	1 266 683,4	237 371,6	6 224 629,2	42 845,7	4141,8	12 832,3	59 819,8	8 822 816	2 427 402	1 031 999	386 845,6
	Verteilung der Angaben für 1928 auf die Gemeindegrößenklassen											
Kleine Gemeinden	52 783,8	3 848,9	12,4	56 645,1	541,4	14,8	1,1	557,3	90 937	36 888	13 906	2 272,9
Mittlere Gemeinden	2 207 656,8	325 364,5	40 697,7	2 573 719,0	19 626,1	1087,9	2 389,2	23 103,2	7 474 477	1 998 608	815 626	131 672,5
Große Gemeinden	436 355,0	198 475,2	40 753,5	675 583,7	4 257,1	701,8	2 347,8	7 306,7	864 990	230 896	115 049	35 796,4
Städte	2 023 778,6	738 994,8	155 908,0	2 918 681,4	18 421,1	2337,3	8 094,2	28 852,6	392 412	161 010	87 418	217 103,8

*) Für das Rechnungsjahr 1926 haben von 1714 rechnungführenden Gemeinden und Nebenorten nur 215 (20 zur Klasse der „Kleinen", 173 zur Klasse der „Mittleren", 12 zur Klasse der „Großen" Gemeinden und 10 zur Klasse der „Städte" gehörend) die Gemeindesteuer vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb nach den Bestimmungen des mit dem 1. April 1926 in Kraft getretenen Grund- und Gewerbesteuergesetzes vom 7. Juli 1926 erhoben, während 1499 von der Ermächtigung in Artikel 3 Ziff. 2 des Gesetzes vom 19. Juli 1927 über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1926 und 1927, die Gemeindesteuer vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb erst vom 1. April 1927 an nach den Bestimmungen des Grund- und Gewerbesteuergesetzes vom 7. Juli 1926 zu erheben, Gebrauch gemacht haben.

[1]) Ermäßigte Steuerwerte gegenüber 1924 und 1925 aufgrund von § 62 des Grund- und Gewerbesteuergesetzes vom 7. Juli 1926. [2]) Außerdem 83 906,1 (000) RM Gewerbeertrag, von dem in Anwendung der in der vorhergegangenen Anmerkung *) zu dieser Tabelle erwähnten Ermächtigung für das Rechnungsjahr 1926 noch keine Gemeindesteuer erhoben wurde.

2. Gemeindesteuerfüße

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

[1]) Ermäßigte Steuerwerte gegenüber 1924 und 1925 aufgrund von § 62 des Grund- und Gewerbesteuergesetzes vom 7. Juli 1926. [2]) Außerdem 83 906,1 (000) *RM* Gewerbeertrag, von dem in Anwendung der in der vorhergegangenen Anmerkung *) zu dieser Tabelle erwähnten Ermächtigung für das Rechnungsjahr 1926 noch keine Gemeindesteuer erhoben wurde.

2. Gemeindesteuerfüße

a. Nach Gemeindegrößenklassen in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928

1. Vom Grundvermögen

Gemeindegrößenklassen — Land im ganzen	Rechnungsjahre	Zahl der rechnungführenden Gemeinden und Nebenorte †): im ganzen	davon erheben: keine Gemeindesteuer	von je 100 *RM* Steuerwert eine Gemeindesteuer von ... *Rpf*: unter 10	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 59	60 bis 79	80 bis 99	100 bis 119	120 bis 139	140 bis 159	160 bis 179	180 bis 199	200 bis 249	250 bis 299	300 bis 349	350 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Kleine Gemeinden (mit höchstens 200 Einw.)	1924	139	11	1	5	9	13	36	42	8	7	3	2	—	1	1	—	—	—
	1925	138	9	—	1	8	12	39	35	16	8	7	1	1	—	1	—	—	—
	1926	[1]) 141	7	—	—	5	8	29	29	27	15	8	2	4	1	4	—	—	[2])2
	1927	139	6	—	—	3	1	9	14	24	20	24	14	8	6	6	2	2	—
	1928	139	8	—	—	3	1	8	16	28	14	22	17	6	8	5	2	1	—
Mittlere Gemeinden (mit mehr als 200 bis höchstens 4000 Einw.)	1924	1536	51	11	75	176	208	554	271	114	49	12	5	4	1	4	1	—	—
	1925	1521	38	6	50	114	173	536	354	141	61	25	11	—	2	8	2	—	—
	1926	[1]) 1511	37	5	18	63	106	340	421	215	149	72	35	16	16	15	1	1	[3])1
	1927	1510	30	2	12	29	36	132	222	286	257	197	120	74	35	52	19	5	[4])2
	1928	1505	35	3	18	23	40	131	217	296	249	199	117	65	36	54	12	9	[5])1
Große Gemeinden *) (mit mehr als 4000 bis höchstens 15 000 Einw.)	1924	43	—	—	1	1	5	17	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1925	43	—	—	—	1	—	18	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1926	[1]) 47	—	—	—	—	—	13	15	10	7	2	—	—	—	—	—	—	—
	1927	47	—	—	—	—	—	6	10	11	6	10	3	1	—	—	—	—	—
	1928	47	—	—	—	—	—	4	8	11	9	10	5	—	—	—	—	—	—
Städte **) (Gemeinden mit mehr als 15 000 Einw.)	1924	15	—	—	—	—	1	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1925	15	—	—	—	—	—	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1926	[1]) 15	—	—	—	—	—	1	3	6	3	2	—	—	—	—	—	—	—
	1927	15	—	—	—	—	—	—	2	4	8	1	—	—	—	—	—	—	—
	1928	15	—	—	—	—	—	1	1	5	6	2	—	—	—	—	—	—	—
Land im ganzen	**1924**	**1733**	62	12	81	186	227	615	335	125	56	15	7	4	2	5	1	—	—
	1925	**1717**	47	6	51	123	185	601	416	161	69	32	12	1	2	9	2	—	—
	1926	[1]) **1714**	44	5	18	68	114	383	468	258	174	84	37	20	17	19	1	1	[2])[3])3
	1927	**1711**	36	2	12	32	37	147	248	325	291	232	137	83	41	58	21	7	[4])2
	1928	**1706**	43	3	18	26	41	144	242	340	278	233	139	71	44	59	14	10	[5])1

†) Die rechnungführenden Nebenorte sind ohne Rücksicht auf ihre eigene Einwohnerzahl jeweils bei derjenigen Gemeindegrößenklasse entziffert, zu der die Gesamtgemeinde gehört.
*) Einschl. der auf Antrag in die Klasse der „Großen Gemeinden" eingereihten kleinen Stadtgemeinden.
**) Einschl. der auf Antrag in die Klasse der „Städte" eingereihten mittleren Stadtgemeinden.
[1]) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 292. [2]) Steuerfüße 354 und 430 *Rpf*. [3]) Steuerfuß 391 *Rpf*. [4]) Steuerfüße 350 und 360 *Rpf*. [5]) Steuerfuß 430 *Rpf*.

Baden-Württemberg

Noch: 2. Gemeindesteuerfüße

Noch: a. Nach Gemeindegrößenklassen in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928

2. Vom Betriebsvermögen

Gemeindegrößenklassen — Land im ganzen	Rechnungsjahre	Zahl der rechnungführenden Gemeinden und Nebenorte †): im ganzen	davon: erheben keine Gemeindesteuer	davon: haben kein Betriebsvermögen	davon: erheben von je 100 RM Steuerwert eine Gemeindesteuer von ... Rpf: unter 10	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 59	60 bis 79	80 bis 99	100 bis 119	120 bis 139	140 bis 159	160 bis 179	180 bis 199	200 bis 249	250 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Kleine Gemeinden	1924	139	11	2	1	5	7	13	38	40	8	7	3	2	—	1	1	—
	1925	138	9	7	—	1	9	12	38	35	13	6	6	1	1	—	—	—
	1926	[1]) 141	7	23	—	2	2	12	31	28	19	10	5	1	1	—	—	—
	1927	139	6	24	1	3	14	22	48	16	5	—	—	—	—	—	—	—
	1928	139	8	22	1	6	13	25	38	20	5	1	—	—	—	—	—	—
Mittlere Gemeinden	1924	1536	51	10	12	72	179	203	546	272	115	50	12	5	4	1	3	[2]) 1
	1925	1521	38	49	6	48	111	170	515	353	138	57	23	10	—	—	3	—
	1926	[1]) 1511	37	99	14	38	81	120	352	407	190	108	38	14	4	6	3	—
	1927	1510	30	113	34	93	245	315	482	148	37	10	2	1	—	—	—	—
	1928	1505	35	103	35	94	248	318	483	145	33	7	4	—	—	—	—	—
Große Gemeinden *)	1924	43	—	—	—	1	1	4	15	18	4	—	—	—	—	—	—	—
	1925	43	—	—	—	—	1	—	15	22	5	—	—	—	—	—	—	—
	1926	[1]) 47	—	—	—	—	8	2	10	13	7	6	1	—	—	—	—	—
	1927	47	—	—	—	2	9	16	17	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	1928	47	—	—	—	—	8	14	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Städte **)	1924	15	—	—	—	—	—	1	4	8	2	—	—	—	—	—	—	—
	1925	15	—	—	—	—	—	—	5	7	2	1	—	—	—	—	—	—
	1926	[1]) 15	—	—	—	—	1	4	5	2	2	1	—	—	—	—	—	—
	1927	15	—	—	—	—	3	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1928	15	—	—	—	—	2	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land im ganzen	1924	1733	62	12	13	78	187	221	603	338	129	57	15	7	4	2	4	[2]) 1
	1925	1717	47	56	6	49	121	182	573	417	158	64	29	11	1	—	3	—
	1926	[1]) 1714	44	122	14	40	92	138	398	450	218	125	44	15	5	6	3	—
	1927	1711	36	137	35	98	271	356	556	167	42	10	2	1	—	—	—	—
	1928	1706	43	125	36	100	271	361	553	167	38	8	4	—	—	—	—	—

[1]) Vgl. die Anmerkung †) auf Seite 293.
*) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 293.
**) Vgl. die Anmerkung **) auf Seite 293.
[2]) Steuerfuß 250 Rpf.

3. Vom Gewerbeertrag

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

†) Vgl. die Anmerkung †) auf Seite 293. *) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 293. **) Vgl. die Anmerkung **) auf Seite 293.
[1]) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 292. [2]) Steuerfuß 250 *Rpf*.

Gemeindegrößenklassen — Land im ganzen	Rechnungsjahre	Zahl der rechnungführenden Gemeinden und Nebenorte †): im ganzen	davon: erheben keine Gemeindesteuer	davon: haben keinen steuerpflichtigen Gewerbeertrag	davon: erheben von je 100 *RM* Ertrag eine Gemeindesteuer von . . . . *Rpf*: unter 0,75	0,75 bis 1,49	1,50 bis 2,24	2,25 bis 2,99	3,00 bis 4,49	4,50 bis 5,99	6,00 bis 7,49	7,50 bis 8,99	9,00 bis 10,49	10,50 bis 11,99	12,00 bis 13,49	13,50 bis 14,99	15,00 bis 18,74	18,75 bis 22,49	22,50 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Kleine Gemeinden	1926	[1]) 141	[2]) 34	105	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	1927	139	6	107	—	—	—	—	4	1	6	4	5	1	2	2	1	—	—
	1928	139	8	117	—	—	—	—	—	2	3	1	4	2	1	—	1	—	—
Mittlere Gemeinden	1926	[1]) 1511	[2]) 973	419	—	1	3	6	18	15	23	27	12	10	1	3	—	—	—
	1927	1510	30	487	2	11	25	28	111	167	224	179	125	59	33	11	12	5	[3]) 1
	1928	1505	35	460	3	15	20	29	113	177	217	173	139	61	31	9	14	7	[4]) 2
Große Gemeinden *)	1926	[1]) 47	[2]) 32	3	—	—	—	—	2	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—
	1927	47	—	—	—	—	—	—	7	13	15	5	3	3	1	—	—	—	—
	1928	47	—	—	—	—	—	—	5	14	13	8	3	4	—	—	—	—	—
Städte **)	1926	[1]) 15	[2]) 5	—	—	—	—	—	—	4	5	—	1	—	—	—	—	—	—
	1927	15	—	—	—	—	—	—	1	4	8	2	—	—	—	—	—	—	—
	1928	15	—	—	—	—	—	—	1	4	9	—	1	—	—	—	—	—	—
Land im ganzen	**1926**	**[1]) 1714**	**[2]) 1044**	**527**	—	**1**	**3**	**6**	**20**	**25**	**30**	**30**	**14**	**10**	**1**	**3**	—	—	—
	1927	**1711**	**36**	**594**	**2**	**11**	**25**	**28**	**123**	**185**	**253**	**190**	**133**	**63**	**36**	**13**	**13**	**5**	**[3]) 1**
	1928	**1706**	**43**	**577**	**3**	**15**	**20**	**29**	**119**	**197**	**242**	**182**	**147**	**67**	**32**	**9**	**15**	**7**	**[4]) 2**

†) Vgl die Anmerkung †) auf Seite 293. *) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 293. **) Vgl. die Anmerkung **) auf Seite 293.
[1]) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 292. [2]) Darunter 1000 (27 zur Klasse der „Kleinen", 936 zur Klasse der „Mittleren", 32 zur Klasse der „Großen" Gemeinden und 5 zur Klasse der „Städte" gehörend), die zwar einen steuerpflichtigen Gewerbeertrag haben, aber von ihm aufgrund der Ermächtigung in Art. 3 Ziff. 2 des Gesetzes vom 19. Juli 1927 über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1926 und 1927 für das Rechnungsjahr 1926 noch keine Gemeindesteuer erhoben haben. [3]) Steuerfuß 23,25 *RM*. [4]) Steuerfuß je 22,50 *RM*.

Baden-Württemberg

Noch: 2. Gemeindesteuerfüße

b. Nach Amtsbezirken im Rechnungsjahr 1928

1. Vom Grundvermögen

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der rechnungführenden Gemeinden und Nebenorte: im ganzen	davon erheben: keine Gemeindesteuer	von je 100 RM Steuerwert eine Gemeindesteuer von ... Rpf: unter 10	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 59	60 bis 79	80 bis 99	100 bis 119	120 bis 139	140 bis 159	160 bis 179	180 bis 199	200 bis 249	250 bis 299	300 bis 349	350 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Donaueschingen	59	7	—	—	5	3	17	7	10	5	1	1	—	1	2	—	—	—
2	Engen	43	—	—	—	1	5	5	7	10	8	5	1	1	—	—	—	—	—
3	Konstanz	43	—	—	1	1	1	9	6	15	5	5	—	—	—	—	—	—	—
4	Meßkirch	36	5	—	—	1	2	3	2	8	5	5	2	1	1	1	—	—	—
5	Pfullendorf	16	—	—	—	—	—	—	3	3	1	7	2	—	—	—	—	—	—
6	Säckingen	39	1	—	—	—	—	1	2	3	4	5	2	2	2	10	3	4	—
7	Stockach	47	2	—	1	1	1	1	10	19	8	3	1	—	—	—	—	—	—
8	Überlingen	51	—	—	—	—	1	1	12	21	12	4	—	—	—	—	—	—	—
9	Villingen	38	2	1	1	—	2	4	7	10	5	5	1	—	—	—	—	—	—
10	Waldshut	150	—	—	—	—	4	3	11	16	24	15	20	14	12	20	6	5	—
11	Emmendingen	44	—	—	2	—	1	5	13	11	7	4	1	—	—	—	—	—	—
12	Freiburg	63	1	—	—	1	—	13	13	16	9	5	2	1	1	1	—	—	—
13	Kehl	29	1	—	1	—	—	5	10	9	1	1	—	1	—	—	—	—	—
14	Lahr	43	3	—	2	2	2	8	13	7	4	1	1	—	—	—	—	—	—
15	Lörrach	41	—	—	—	1	—	3	8	13	9	5	1	—	1	—	—	—	—
16	Müllheim	35	—	—	—	—	—	1	2	5	10	12	5	—	—	—	—	—	—
17	Neustadt	52	5	—	3	1	3	5	7	9	6	3	7	2	—	—	—	—	[1])1
18	Oberkirch	28	—	1	—	—	1	5	9	8	1	3	—	—	—	—	—	—	—
19	Offenburg	40	1	1	2	1	—	3	9	9	7	5	1	—	—	1	—	—	—
20	Schopfheim	111	1	—	1	—	4	5	12	23	16	19	12	5	4	7	2	—	—
21	Staufen	27	—	—	—	1	1	5	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Waldkirch	26	1	—	1	—	1	5	3	6	4	2	2	1	—	—	—	—	—
23	Wolfach	26	3	—	—	4	1	1	3	8	3	2	1	—	—	—	—	—	—
24	Bretten	23	—	—	—	—	—	1	4	2	10	5	—	1	—	—	—	—	—
25	Bruchsal	35	—	—	—	1	—	2	1	5	12	10	1	2	1	—	—	—	—
26	Bühl	47	—	—	—	—	3	7	14	12	7	3	1	—	—	—	—	—	—
27	Ettlingen	21	1	—	—	—	1	2	—	3	6	5	1	—	1	1	—	—	—
28	Karlsruhe	33	—	—	2	3	—	3	4	1	9	5	4	1	—	1	—	—	—
29	Pforzheim	36	—	—	—	—	2	4	4	11	10	4	1	—	—	—	—	—	—
30	Rastatt	49	4	—	1	1	—	7	5	5	9	6	6	3	—	2	—	—	—
31	Adelsheim	39	—	—	—	—	—	3	14	6	5	5	3	3	—	—	—	—	—
32	Buchen	49	5	—	—	1	1	3	1	9	6	4	9	5	2	3	—	—	—
33	Heidelberg	47	—	—	—	—	—	—	—	5	6	7	13	6	4	3	2	1	—
34	Mannheim	18	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	6	5	—	1	—	—	—
35	Mosbach	60	—	—	—	—	—	4	7	12	13	10	8	2	4	—	—	—	—
36	Sinsheim	45	—	—	—	—	—	—	—	2	9	22	6	4	1	1	—	—	—
37	Tauberbischofsheim	57	—	—	—	—	—	—	5	9	10	14	8	3	5	2	1	—	—
38	Weinheim	13	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	—	3	2	—	—	—	—
39	Wertheim	30	—	—	—	—	1	—	3	6	6	4	5	2	1	2	—	—	—
40	Wiesloch	17	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	4	3	1	1	—	—	—
	Land im ganzen	**1706**	**43**	**3**	**18**	**26**	**41**	**144**	**242**	**340**	**278**	**233**	**139**	**71**	**44**	**59**	**14**	**10**	[1])1
	1927	1711	36	2	12	32	37	147	248	325	291	232	137	83	41	58	21	7	[2])2
	1926	[4])1714	44	5	18	68	114	383	468	258	174	84	37	20	17	19	1	1	[3])3
	1925	1717	47	6	51	123	185	601	416	161	69	32	12	1	2	9	2	—	—
	1924	1733	62	12	81	186	227	615	335	125	56	15	7	4	2	5	1	—	—

[1]) Steuerfuß 430 Rpf. [2]) Steuerfüße 350 und 360 Rpf. [3]) Steuerfüße 354, 391 und 430 Rpf. [4]) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 292.

Noch: 2. Gemeindesteuerfüße

Noch: b. Nach Amtsbezirken im Rechnungsjahr 1928

2. Vom Betriebsvermögen

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der rechnungführenden Gemeinden und Nebenorte																
		im ganzen	davon															
			erheben keine Gemeindesteuer	haben kein Betriebsvermögen	erheben von je 100 RM Steuerwert eine Gemeindesteuer von . . . . Rpf													
					unter 10	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 59	60 bis 79	80 bis 99	100 bis 119	120 bis 139	140 bis 159	160 bis 179	180 bis 199	200 bis 249	250 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	Donaueschingen . .	59	7	4	3	12	11	13	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—
2	Engen	43	—	—	—	7	9	11	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Konstanz	43	—	3	1	5	10	15	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Meßkirch	36	5	1	1	4	3	8	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Pfullendorf . . .	16	—	—	—	—	3	3	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Säckingen	39	1	11	—	—	3	3	8	4	6	1	2	—	—	—	—	—
7	Stockach	47	2	—	2	2	9	22	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Überlingen . . .	51	—	—	—	2	9	24	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Villingen	38	2	1	2	3	10	11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Waldshut	150	—	37	—	5	12	15	42	26	10	2	1	—	—	—	—	—
11	Emmendingen . .	44	—	—	2	3	14	13	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Freiburg	63	1	—	1	3	21	19	15	2	1	—	—	—	—	—	—	—
13	Kehl	29	1	4	1	2	10	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Lahr	43	3	2	3	4	18	5	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Lörrach	41	—	3	—	2	7	10	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Müllheim	35	—	2	—	—	3	5	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Neustadt	52	5	4	3	6	9	9	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Oberkirch	28	—	3	1	3	8	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Offenburg	40	1	1	3	1	11	8	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—
20	Schopfheim . . .	111	1	39	1	1	4	20	32	9	2	2	—	—	—	—	—	—
21	Staufen	27	—	—	—	3	12	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Waldkirch	26	1	—	2	4	1	9	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wolfach	26	3	1	3	2	3	9	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Bretten	23	—	—	—	1	2	4	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Bruchsal	35	—	—	—	2	2	5	22	4	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Bühl	47	—	1	—	6	15	14	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Ettlingen	21	1	1	—	2	1	3	10	2	1	—	—	—	—	—	—	—
28	Karlsruhe	33	—	—	5	1	5	2	14	5	1	—	—	—	—	—	—	—
29	Pforzheim	36	—	1	—	3	6	12	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Rastatt	49	4	1	1	4	8	3	16	10	2	—	—	—	—	—	—	—
31	Adelsheim	39	—	—	—	1	14	8	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Buchen	49	5	1	1	3	2	9	16	9	3	—	—	—	—	—	—	—
33	Heidelberg	47	—	3	—	—	—	3	21	15	2	2	1	—	—	—	—	—
34	Mannheim	18	—	—	—	—	1	2	8	6	1	—	—	—	—	—	—	—
35	Mosbach	60	—	—	—	2	7	15	26	10	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Sinsheim	45	—	—	—	—	—	3	33	8	1	—	—	—	—	—	—	—
37	Tauberbischofsheim .	57	—	1	—	—	6	8	25	14	2	1	—	—	—	—	—	—
38	Weinheim	13	—	—	—	—	—	1	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Wertheim	30	—	—	—	1	2	8	12	5	2	—	—	—	—	—	—	—
40	Wiesloch	17	—	—	—	—	—	—	11	5	1	—	—	—	—	—	—	—
	Land im ganzen	**1706**	**43**	**125**	**36**	**100**	**271**	**361**	**553**	**167**	**38**	**8**	**4**	—	—	—	—	—
	1927 . .	1711	36	137	35	98	271	356	556	167	42	10	2	1	—	—	—	—
	1926 . .	[1]) 1714	44	122	14	40	92	138	398	450	218	125	44	15	5	6	3	—
	1925 . .	1717	47	56	6	49	121	182	573	417	158	64	29	11	1	—	3	—
	1924 . .	1733	62	12	13	78	187	221	603	338	129	57	15	7	4	2	4	[2]) 1

[1]) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 292. [2]) Steuerfuß 250 Rpf.

Noch: 2. Gemeindesteuerfüße

Noch: b. Nach Amtsbezirken im Rechnungsjahr 1928

3. Vom Gewerbeertrag

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der rechnungführenden Gemeinden und Nebenorte																	
		im ganzen	davon																
			erheben keine Gemeindesteuer	haben keinen steuerpflichtigen Gewerbeertrag	erheben von je 100 RM Ertrag eine Gemeindesteuer von . . . RM														
					unter 0,75	0,75 bis 1,49	1,50 bis 2,24	2,25 bis 2,99	3,00 bis 4,49	4,50 bis 5,99	6,00 bis 7,49	7,50 bis 8,99	9,00 bis 10,49	10,50 bis 11,99	12,00 bis 13,49	13,50 bis 14,99	15,00 bis 18,74	18,75 bis 22,49	22,50 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Donaueschingen	59	7	23	—	—	2	2	7	8	6	2	1	1	—	—	—	—	—
2	Engen	43	—	4	—	—	1	5	5	6	9	6	5	1	1	—	—	—	—
3	Konstanz	43	—	6	—	1	1	1	10	4	13	4	3	—	—	—	—	—	—
4	Meßkirch	36	5	12	—	—	—	2	1	1	5	3	4	2	1	—	—	—	—
5	Pfullendorf	16	—	10	—	—	—	—	1	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—
6	Säckingen	39	1	21	—	—	—	—	1	3	1	4	1	2	1	1	1	1	[1] 1
7	Stockach	47	2	16	—	1	1	1	1	8	10	5	2	—	—	—	—	—	—
8	Überlingen	51	—	26	—	—	—	1	—	6	11	6	1	—	—	—	—	—	—
9	Villingen	38	2	13	2	—	—	1	4	6	5	2	2	1	—	—	—	—	—
10	Waldshut	150	—	105	—	—	—	1	5	5	7	6	5	8	—	—	7	1	—
11	Emmendingen	44	—	2	—	2	—	—	5	12	12	6	4	1	—	—	—	—	—
12	Freiburg	63	1	10	—	—	1	—	12	12	15	6	4	—	1	1	—	—	—
13	Kehl	29	1	15	—	1	—	—	1	6	3	2	—	—	—	—	—	—	—
14	Lahr	43	3	11	—	2	1	1	6	12	6	1	—	—	—	—	—	—	—
15	Lörrach	41	—	8	—	—	—	—	3	6	13	7	3	—	—	1	—	—	—
16	Müllheim	35	—	9	—	—	—	—	1	2	5	8	9	1	—	—	—	—	—
17	Neustadt	52	5	18	—	2	2	2	3	8	5	3	1	2	1	—	—	—	—
18	Oberkirch	28	—	11	—	—	—	1	2	6	5	1	2	—	—	—	—	—	—
19	Offenburg	40	1	12	1	2	1	—	4	6	4	8	1	—	—	—	—	—	—
20	Schopfheim	111	1	68	—	—	—	1	3	7	12	5	7	3	1	1	—	2	—
21	Staufen	27	—	4	—	—	1	1	7	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Waldkirch	26	1	7	—	1	—	1	4	1	6	2	1	1	1	—	—	—	—
23	Wolfach	26	3	4	—	—	4	1	1	3	5	2	3	—	—	—	—	—	—
24	Bretten	23	—	6	—	—	—	—	1	3	3	6	4	—	—	—	—	—	—
25	Bruchsal	35	—	2	—	—	1	—	2	1	6	11	9	—	2	1	—	—	—
26	Bühl	47	—	4	—	—	—	3	8	11	12	7	2	—	—	—	—	—	—
27	Ettlingen	21	1	3	—	—	—	1	2	1	2	5	4	1	—	1	—	—	—
28	Karlsruhe	33	—	1	—	2	3	—	2	5	2	10	2	4	1	—	1	—	—
29	Pforzheim	36	—	5	—	—	—	2	4	4	10	7	3	1	—	—	—	—	—
30	Rastatt	49	4	2	—	1	1	—	7	5	7	6	6	5	4	—	1	—	—
31	Adelsheim	39	—	13	—	—	—	—	4	11	2	4	3	2	—	—	—	—	—
32	Buchen	49	5	23	—	—	—	—	—	—	6	5	3	4	2	1	—	—	—
33	Heidelberg	47	—	16	—	—	—	—	—	1	6	3	7	7	3	1	—	2	[1] 1
34	Mannheim	18	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	3	6	3	—	1	—	—
35	Mosbach	60	—	29	—	—	—	—	2	5	10	9	3	2	—	—	—	—	—
36	Sinsheim	45	—	5	—	—	—	—	—	—	2	10	18	6	3	—	1	—	—
37	Tauberbischofsheim	57	—	31	—	—	—	—	—	6	4	2	10	1	1	—	1	1	—
38	Weinheim	13	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	2	1	—	—	—
39	Wertheim	30	—	16	—	—	—	1	—	3	3	1	3	—	2	—	1	—	—
40	Wiesloch	17	—	3	—	—	—	—	—	—	2	3	3	3	2	—	1	—	—
	Land im ganzen	**1706**	**43**	**577**	**3**	**15**	**20**	**29**	**119**	**197**	**242**	**182**	**147**	**67**	**32**	**9**	**15**	**7**	[1] 2
	1927	1711	36	594	2	11	25	28	123	185	253	190	133	63	36	13	13	5	[2] 1
	1926	[3] 1714	[4] 1044	527	—	1	3	6	20	25	30	30	14	10	1	3	—	—	—

[1] Steuerfuß 22,50 RM. [2] Steuerfuß 23,25 RM. [3] Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 292. [4] Vgl. die Anmerkung [2]) auf Seite 295.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Schuldenstand der Gemeinden in Baden am 31. März 1929

a. Nach der Art der Schulden

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Neuverschuldung (ohne Schulden aus Gebäudesondersteuermitteln)			Altverschuldung	Festwert- und Valutaschulden	Gesamtsumme der Schulden (Sp. 5 + 6 + 7)	Davon sind Kassenkredite	Gesamtschuldenstand (Sp. 8 abzüglich Sp. 9)	Außerdem Schulden aus Gebäudesondersteuermitteln
		Langfristige Tilgungsanleihen	Zweckkredite aus öffentlichen Mitteln, Hypotheken, Grund- und Rentenschulden usw. und sonstige Neuverschuldung	Zusammen						
		RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Donaueschingen	2 010 753	1 507 451	3 518 204	110 143	61 841	3 690 188	137 888	3 552 300	33 554
2	Engen	120 629	577 071	697 700	48 624	56 973	803 297	4 700	798 597	—
3	Konstanz	10 326 477	13 838 785	24 165 262	1 625 182	358 498	26 148 942	608 122	25 540 820	1 337 252
4	Meßkirch	297 277	46 788	344 065	49 347	—	393 412	—	393 412	—
5	Pfullendorf	159 068	18 200	177 268	828	—	178 096	—	178 096	—
6	Säckingen	720 145	2 120 037	2 840 182	109 397	56 168	3 005 747	—	3 005 747	157 791
7	Stockach	666 226	65 127	731 353	19 685	—	751 038	17 425	733 613	—
8	Überlingen	842 521	491 592	1 334 113	36 445	—	1 370 558	—	1 370 558	15 672
9	Villingen	1 468 711	4 898 339	6 367 050	979 207	—	7 346 257	40 277	7 305 980	309 011
10	Waldshut	2 972 716	433 678	3 406 394	103 028	28 134	3 537 556	29 976	3 507 580	88 076
11	Emmendingen	943 667	729 377	1 673 044	268 260	—	1 941 304	28 013	1 913 291	274 148
12	Freiburg	7 567 641	4 094 649	11 662 290	5 670 374	4 234 172	21 566 836	73 944	21 492 892	3 401 667
13	Kehl	1 650 740	2 386 053	4 036 793	361 332	—	4 398 125	14 462	4 383 663	290 770
14	Lahr	562 799	1 726 923	2 289 722	317 754	—	2 607 476	33 000	2 574 476	439 920
15	Lörrach	4 543 988	3 243 648	7 787 636	601 016	—	8 388 652	105 434	8 283 218	552 429
16	Müllheim	320 138	254 374	574 512	170 171	—	744 683	30 369	714 314	1 000
17	Neustadt	1 719 160	483 823	2 202 983	68 031	—	2 271 014	36 120	2 234 894	15 912
18	Oberkirch	318 408	563 978	882 386	18 995	—	901 381	77 093	824 288	—
19	Offenburg	2 346 842	3 509 449	5 856 291	838 628	—	6 694 919	237 282	6 457 637	748 863
20	Schopfheim	1 881 137	1 486 964	3 368 101	85 606	—	3 453 707	203 414	3 250 293	145 456
21	Staufen	411 094	522 565	933 659	13 569	—	947 228	131 234	815 994	—
22	Waldkirch	502 965	629 768	1 132 733	51 347	—	1 184 080	8 676	1 175 404	46 933
23	Wolfach	1 033 058	323 940	1 356 998	268 898	—	1 625 896	135 009	1 490 887	27 917
24	Bretten	385 148	1 705 573	2 090 721	41 426	—	2 132 147	—	2 132 147	—
25	Bruchsal	1 440 313	4 621 293	6 061 606	791 375	—	6 852 981	126 641	6 726 340	622 073
26	Bühl	1 191 430	2 750 660	3 942 090	244 627	71 776	4 258 493	—	4 258 493	—
27	Ettlingen	1 066 163	1 147 851	2 214 014	711 026	5 601	2 930 641	9 000	2 921 641	37 305
28	Karlsruhe	6 976 714	19 424 075	26 400 789	4 712 786	13 169 760	44 283 335	12 900	44 270 435	5 755 064
29	Pforzheim	17 469 833	4 514 189	21 984 022	8 890 538	559 953	31 434 513	—	31 434 513	2 341 897
30	Rastatt	10 591 069	14 772 102	25 363 171	2 122 900	1 051 340	28 537 411	72 016	28 465 395	1 579 929
31	Adelsheim	315 051	101 439	416 490	95 258	—	511 748	—	511 748	—
32	Buchen	719 481	811 407	1 530 888	59 121	—	1 590 009	4 900	1 585 109	3 601
33	Heidelberg	17 182 240	16 571 613	33 753 853	4 971 235	5 875 096	44 600 184	1 766	44 598 418	2 385 464
34	Mannheim	36 119 353	21 036 144	57 155 497	17 928 226	301 639	75 385 362	2 421	75 382 941	11 777 718
35	Mosbach	834 301	511 516	1 345 817	190 453	—	1 536 270	6 000	1 530 270	—
36	Sinsheim	1 096 363	800 381	1 896 744	244 068	—	2 140 812	118 504	2 022 308	17 769
37	Tauberbischofsh.	764 279	137 757	902 036	100 733	11 106	1 013 875	28 766	985 109	2 913
38	Weinheim	981 150	3 473 128	4 454 278	381 850	26 318	4 862 446	114 060	4 748 386	410 885
39	Wertheim	723 921	303 547	1 027 468	102 106	—	1 129 574	1 100	1 128 474	181 860
40	Wiesloch	1 003 321	381 422	1 384 743	87 708	—	1 472 451	82 870	1 389 581	1 730
	Land im ganzen	**142 246 290**	**137 016 676**	**279 262 966**	**53 491 303**	**25 868 375**	**358 622 644**	**2 533 382**	**356 089 262**	**33 004 579**
	Davon entfallen auf Gemeinden bis mit 5000 Einwohnern	35 127 604	20 972 913	56 100 517	4 211 705	174 366	60 486 588	1 588 628	58 897 960	670 248
	über 5000 bis mit 10 000 Einwohnern	7 596 153	12 797 609	20 393 762	2 863 024	117 233	23 374 019	85 000	23 289 019	898 465
	mit mehr als 10 000 Einw.	99 522 533	103 246 154	202 768 687	46 416 574	25 576 776	274 762 037	859 754	273 902 283	31 435 866

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 3. Schuldenstand der Gemeinden in Baden am 31. März 1929

b. Nach der Höhe des Schuldbetrags

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Zahl der Gemeinden	Davon ohne Schulden	Davon mit Schulden	Von den Gemeinden in Sp. 5 hatten einen Schuldbetrag von ... RM: bis zu 5000	über 5000 bis 10000	über 10000 bis 20000	über 20000 bis 50000	über 50000 bis 100000	über 100000 bis 200000	über 200000 bis 500000	über 500000 bis 1 Million	über 1 Million bis 5 Millionen	über 5 bis 10 Millionen	über 10 bis 20 Millionen	mehr als 20 Millionen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	Donaueschingen	58	22	36	10	8	4	8	2	1	—	2	1	—	—	—
2	Engen	43	15	28	12	4	4	4	2	1	1	—	—	—	—	—
3	Konstanz	41	17	24	4	6	3	6	2	—	—	—	1	—	2	—
4	Meßkirch	30	10	20	11	2	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Pfullendorf	16	11	5	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6	Säckingen	30	9	21	4	5	3	4	1	2	—	—	2	—	—	—
7	Stockach	32	18	14	7	3	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
8	Überlingen	51	27	24	12	4	5	—	—	1	1	1	—	—	—	—
9	Villingen	38	7	31	6	3	9	4	2	3	1	—	3	—	—	—
10	Waldshut	108	42	66	26	16	9	9	2	1	1	1	1	—	—	—
11	Emmendingen	44	15	29	7	6	5	5	3	—	2	1	—	—	—	—
12	Freiburg	63	17	46	15	7	8	7	5	2	1	—	—	—	—	1
13	Kehl	29	8	21	7	2	5	5	1	—	—	—	1	—	—	—
14	Lahr	43	12	31	9	6	6	3	6	—	—	—	1	—	—	—
15	Lörrach	41	11	30	14	4	2	3	1	3	1	1	—	1	—	—
16	Müllheim	31	9	22	9	5	4	1	2	—	1	—	—	—	—	—
17	Neustadt	43	21	22	4	2	2	5	4	3	2	—	—	—	—	—
18	Oberkirch	21	3	18	7	2	2	3	2	1	1	—	—	—	—	—
19	Offenburg	38	5	33	5	3	10	9	2	1	2	—	—	1	—	—
20	Schopfheim	56	15	41	14	2	7	8	3	2	2	3	—	—	—	—
21	Staufen	27	7	20	2	6	5	2	3	—	2	—	—	—	—	—
22	Waldkirch	26	8	18	8	4	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—
23	Wolfach	26	10	16	5	1	2	2	—	3	3	—	—	—	—	—
24	Bretten	23	—	23	6	5	2	5	2	—	2	—	1	—	—	—
25	Bruchsal	35	3	32	4	3	9	4	4	5	2	—	—	1	—	—
26	Bühl	47	7	40	11	1	5	6	6	5	4	2	—	—	—	—
27	Ettlingen	21	5	16	1	4	2	4	2	1	1	—	1	—	—	—
28	Karlsruhe	33	1	32	—	2	4	9	5	6	4	—	1	—	—	1
29	Pforzheim	35	4	31	6	4	3	9	4	4	—	—	—	—	—	1
30	Rastatt	49	5	44	3	3	8	8	8	5	5	1	1	1	1	—
31	Adelsheim	37	8	29	11	5	8	3	1	1	—	—	—	—	—	—
32	Buchen	48	21	27	4	2	6	8	4	—	3	—	—	—	—	—
33	Heidelberg	40	3	37	4	2	5	12	2	4	5	1	1	—	—	1
34	Mannheim	18	—	18	—	—	—	—	1	7	6	2	1	—	—	1
35	Mosbach	60	15	45	16	7	10	5	4	2	—	1	—	—	—	—
36	Sinsheim	45	5	40	6	5	10	9	5	3	1	1	—	—	—	—
37	Tauberbischofsh.	57	20	37	13	3	8	6	5	1	1	—	—	—	—	—
38	Weinheim	13	1	12	1	1	—	4	3	—	2	—	1	—	—	—
39	Wertheim	30	8	22	6	2	4	6	2	1	—	1	—	—	—	—
40	Wiesloch	15	2	13	2	1	3	1	2	1	2	1	—	—	—	—
	Land im ganzen	**1541**	**427**	**1114**	**294**	**152**	**187**	**192**	**104**	**75**	**60**	**21**	**17**	**4**	**3**	**5**
	Davon entfallen auf Gemeinden bis mit 5000 Einwohnern	1503	427	1076	294	152	187	192	104	74	56	14	3	—	—	—
	über 5000 bis mit 10 000 Einwohnern	22	—	22	—	—	—	—	—	1	4	7	10	—	—	—
	mit mehr als 10 000 Einwohnern	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	3	5

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Die vierteljährlichen Steuereinnahmen des Landes Baden vom April 1928 bis März 1930 *) in Millionen RM **)

Aus „Wirtschaft und Statistik" herausgegeben vom Statistischen Reichsamt

a = Gesamtsteuereinnahme; b = davon an Gemeinden (Gemeindeverbände) überwiesen; c = dem Lande verbliebener Teil

Steuerart	April bis Juni			Juli bis September			Oktober bis Dezember			Januar bis März			Zusammen (April bis März)		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Rechnungsjahr 1928/29															
A. Reichssteuerüberweisungen															
1. Einkommen- und Körperschaftssteuer	22,0	8,7	13,4	26,6	9,4	17,2	26,1	10,4	15,7	19,8	9,7	10,1	94,7	38,2	56,5
2. Umsatzsteuer	2,6	0,6	2,0	2,7	0,9	1,8	2,9	1,2	1,7	2,9	1,4	1,5	11,1	4,1	7,0
3. Sonstige Reichssteuerüberweisungen	3,9	0,1	3,9	4,0	0,0	4,0	3,7	0,0	3,7	3,5	0,1	3,4	15,1	0,2	14,9
Summe A	**28,6**	**9,3**	**19,3**	**33,3**	**10,3**	**23,0**	**32,8**	**11,7**	**21,1**	**26,2**	**11,2**	**15,0**	**120,9**	**42,5**	**78,4**
B. Landessteuern															
1. Grund- und Gebäudesteuer	[2])8,5	—	8,5	6,1	—	6,1	6,4	—	6,4	6,4	—	6,4	[2])27,4	—	27,4
2. Gewerbesteuer (einschl. Wandergewerbesteuer [1]))	[2])5,0	—	5,0	3,6	—	3,6	3,8	—	3,8	3,8	—	3,8	[2])16,2	—	16,2
3. Gebäudesondersteuer	5,4	—	5,4	5,4	—	5,4	5,7	—	5,7	5,1	–	5,1	21,5	—	21,5
4. Sonstige Landessteuern	0,9	—	0,9	1,3	—	1,3	1,0	—	1,0	0,8	—	0,8	4,1	—	4,1
Summe B	[2])**20,0**	**0,1**	**19,9**	**16,4**	**0,0**	**16,3**	**16,9**	**0,0**	**16,8**	**16,2**	**0,1**	**16,1**	[2])**69,4**	**0,2**	**69,2**
hierzu **Summe A**	**28,6**	**9,3**	**19,3**	**33,3**	**10,3**	**23,0**	**32,8**	**11,7**	**21,1**	**26,2**	**11,2**	**15,0**	**120,9**	**42,5**	**78,4**
Im ganzen	[2])**48,6**	**9,4**	**39,2**	**49,7**	**10,4**	**39,4**	**49,6**	**11,7**	**37,9**	**42,4**	**11,2**	**31,2**	[2])**190,3**	**42,7**	**147,7**
Rechnungsjahr 1929/30															
A. Reichssteuerüberweisungen															
1. Einkommen- und Körperschaftssteuer	19,8	7,3	12,5	22,1	7,7	14,4	23,0	8,0	15,0	21,1	11,4	9,7	86,0	34,4	51,6
2. Umsatzsteuer	2,6	0,9	1,7	2,7	0,9	1,8	2,9	1,0	1,9	2,9	1,7	1,2	11,1	4,5	6,6
3. Sonstige Reichssteuerüberweisungen	4,1	0,1	4,0	4,3	0,0	4,3	3,7	0,0	3,6	3,8	0,1	3,8	16,1	0,2	15,9
Summe A	**26,6**	**8,3**	**18,3**	**29,1**	**8,7**	**20,4**	**29,5**	**9,0**	**20,5**	**27,9**	**13,1**	**14,7**	**113,1**	**39,1**	**74,0**
B. Landessteuern															
1. Grund- und Gebäudesteuer	6,6	—	6,6	6,0	—	6,0	5,9	—	5,9	6,0	—	6,0	24,5	—	24,5
2. Gewerbesteuer (einschl. Wandergewerbesteuer [1]))	4,0	—	4,0	3,6	—	3,6	3,5	—	3,5	3,6	—	3,6	14,7	—	14,7
3. Gebäudesondersteuer	4,1	—	4,1	5,1	—	5,1	5,2	—	5,2	5,2	—	5,2	19,7	—	19,7
4. Sonstige Landessteuern	0,9	—	0,9	1,1	—	1,1	0,9	—	0,9	0,8	—	0,8	3,7	—	3,7
Summe B	**15,7**	**0,0**	**15,6**	**15,8**	**0,0**	**15,8**	**15,6**	**0,0**	**15,5**	**15,7**	**0,1**	**15,6**	**62,7**	**0,2**	**62,5**
hierzu **Summe A**	**26,6**	**8,3**	**18,3**	**29,1**	**8,7**	**20,4**	**29,5**	**9,0**	**20,5**	**27,9**	**13,1**	**14,7**	**113,1**	**39,1**	**74,0**
Im ganzen	**42,2**	**8,3**	**33,9**	**44,9**	**8,7**	**36,2**	**45,1**	**9,0**	**36,1**	**43,5**	**13,2**	**30,3**	**175,8**	**39,3**	**136,5**

*) Zum Unterschied von den rechnungsmäßigen Steuereinnahmen sind hier die kassenmäßigen nachgewiesen, d. h. die Steuereinnahmen insoweit, als sie in dem jeweiligen Berichtszeitraum bei der Landeshauptkasse eingegangen sind, ohne Rücksicht darauf, ob die Steuern für diesen oder einen andern Abschnitt vom Steuerschuldner zu entrichten sind oder ob sie in dem betreffenden oder in einem andern Rechnungsjahr zur Verrechnung kommen.

**) Abweichungen in den Summen durch Ab- oder Aufrundung der Zahlen.

[1]) Von einem besonderen Nachweis der an die Gemeinden (Gemeindeverbände) erfolgten Überweisungen wurde wegen der Geringfügigkeit der Beträge abgesehen. [2]) Darunter insgesamt 2,5 Millionen RM, die auf das Rechnungsjahr 1927 entfallen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Einkommensteuer

Einkommensteuergesetz

a. Einkommensteuerveranlagung

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Einkünfte insgesamt		Davon entfallen auf: Land- und Forstwirtschaft usw.				Gewerbebetrieb				sonstige selbständige Berufstätigkeit				nicht selbständige Arbeit (soweit veranlagt)			
				Pflichtige		Betrag		Pflichtige		Betrag		Pflichtige		Betrag		Pflichtige		Betrag	
		Pflichtige	in 1000 RM	überhaupt	v. H. der Spalte 3	in 1000 RM	v. H. der Spalte 4	überhaupt	v. H. der Spalte 3	in 1000 RM	v. H. der Spalte 4	überhaupt	v. H. der Spalte 3	in 1000 RM	v. H. der Spalte 4	überhaupt	v. H. der Spalte 3	in 1000 RM	v. H. der Spalte 4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Donaueschingen	5 538	8 887	2 056	37,1	3 663	41,2	1 632	29,5	3 822	43,0	95	1,7	393	4,4	183	3,3	531	6,0
2	Engen	3 825	4 530	2 335	61,0	2 714	59,9	1 010	26,4	1 497	33,0	31	0,8	110	2,4	28	0,8	61	1,3
3	Konstanz	8 587	21 280	2 027	23,6	2 307	10,9	3 557	41,4	12 481	58,6	471	5,5	1 854	8,7	590	6,9	2 802	13,2
4	Meßkirch	2 242	2 293	775	34,6	995	43,4	519	23,1	992	43,3	48	2,1	108	4,7	8	0,4	35	1,5
5	Pfullendorf	1 202	1 778	599	49,8	766	43,1	452	37,6	878	49,4	8	0,7	46	2,6	17	1,4	34	1,9
6	Säckingen	1 807	3 984	292	16,2	318	8,0	888	49,1	2 390	60,0	71	3,9	270	6,8	151	8,4	720	18,1
7	Stockach	2 572	3 388	1 448	56,3	1 525	45,0	845	32,9	1 479	43,7	36	1,4	148	4,4	53	2,1	116	3,4
8	Überlingen	3 489	6 120	1 533	43,9	2 351	38,4	1 199	34,4	2 725	44,5	68	1,9	211	3,4	33	1,0	249	4,1
9	Villingen	3 918	9 546	851	21,7	1 167	12,2	1 808	46,1	6 158	64,5	142	3,6	667	7,0	87	2,2	886	9,3
10	Waldshut	3 567	6 063	1 246	34,9	1 413	23,3	1 305	36,6	3 338	55,1	57	1,6	402	6,6	245	6,9	595	9,8
11	Emmendingen	5 657	9 329	2 345	41,5	2 490	26,7	1 817	32,1	4 754	51,0	117	2,1	431	4,6	76	1,3	756	8,1
12	Freiburg	13 099	41 495	2 506	19,2	3 556	8,6	5 507	42,1	21 633	52,1	695	5,3	3 202	7,7	634	4,8	6 625	15,9
13	Kehl	3 790	5 825	1 550	40,9	1 584	27,2	1 380	36,4	2 905	49,9	80	2,1	327	5,6	73	1,9	520	8,9
14	Lahr	7 228	12 109	2 416	33,4	2 723	22,5	2 474	34,2	7 214	59,6	129	1,8	544	4,5	65	0,9	653	5,4
15	Lörrach	4 467	11 745	778	17,4	844	7,2	2 062	46,2	7 157	60,9	137	3,1	740	6,3	565	12,6	2 300	19,6
16	Müllheim	2 043	3 648	740	36,2	1 009	27,6	894	43,8	1 969	54,0	60	2,9	247	6,8	23	1,1	208	5,7
17	Neustadt	3 526	5 558	1 163	33,0	1 248	22,4	1 274	36,1	3 084	55,5	71	2,0	308	5,5	63	1,8	455	8,2
18	Oberkirch	2 167	3 287	527	24,3	565	17,2	780	36,0	1 865	56,7	35	1,6	220	6,7	25	1,2	259	7,9
19	Offenburg	5 231	11 083	1 435	27,4	1 431	12,9	2 158	41,2	6 604	59,6	155	3,0	889	8,0	108	2,1	1 287	11,6
20	Schopfheim	3 316	6 524	929	28,0	798	12,2	1 498	45,2	4 042	62,0	66	2,0	289	4,4	67	2,0	761	11,7
21	Staufen	3 210	4 041	1 408	43,9	1 541	38,1	939	29,2	1 924	47,6	26	0,8	119	3,0	17	0,5	125	3,1
22	Waldkirch	1 881	3 858	799	42,5	834	21,6	810	43,1	2 253	58,4	38	2,0	198	5,1	42	2,2	364	9,5
23	Wolfach	3 006	5 983	932	31,0	1 120	18,7	1 242	41,3	4 226	70,6	46	1,5	232	3,9	22	0,8	180	3,0
24	Bretten	2 431	3 848	854	35,1	840	21,8	872	35,9	2 507	65,1	45	1,9	160	4,2	28	1,2	84	2,2
25	Bruchsal	7 171	11 483	2 491	34,7	2 060	18,0	2 690	37,5	7 361	64,1	108	1,5	520	4,5	121	1,7	819	7,1
26	Bühl	7 516	11 342	2 650	35,3	2 347	20,7	2 801	37,3	7 257	64,0	91	1,2	638	5,6	70	0,9	433	3,8
27	Ettlingen	3 454	4 684	726	21,0	308	6,6	1 234	35,7	3 352	71,6	55	1,6	148	3,1	48	1,4	539	11,5
28	Karlsruhe	18 398	65 065	1 960	10,6	1 850	2,9	8 622	46,9	34 763	53,4	1120	6,1	5 539	8,5	1136	6,2	15 170	23,3
29	Pforzheim	11 636	36 735	1 032	8,9	738	2,0	6 387	54,9	26 355	71,7	424	3,6	1 975	5,4	302	2,6	3 812	10,4
30	Rastatt	10 004	26 913	2 018	20,2	1 423	5,3	4 622	46,2	14 678	54,5	420	4,2	2 339	8,7	323	3,2	3 634	13,5
31	Adelsheim	2 082	2 525	917	44,0	1 065	42,2	655	31,5	1 230	48,7	19	0,9	87	3,5	11	0,5	26	1,0
32	Buchen	2 434	3 191	898	36,9	916	28,7	901	37,0	1 949	61,1	49	2,0	144	4,5	42	1,7	72	2,2
33	Heidelberg	11 716	42 449	1 230	10,5	1 494	3,5	5 505	47,0	21 655	51,0	685	5,8	4 021	9,5	680	5,8	9 466	22,3
34	Mannheim	27 197	115 791	1 886	6,9	2 426	2,1	13 438	49,4	58 128	50,2	1460	5,4	9 434	8,1	2007	7,4	31 587	27,3
35	Mosbach	4 261	5 519	1 522	35,7	1 467	26,6	1 589	37,3	3 238	58,7	60	1,4	266	4,8	32	0,8	246	4,4
36	Sinsheim	9 403	7 169	3 196	34,0	2 651	37,0	2 183	23,2	3 494	48,7	95	1,0	295	4,1	25	0,3	160	2,2
37	Tauberbischofsh.	2 444	3 368	992	40,6	1 227	36,5	841	34,4	1 793	53,2	27	1,1	110	3,2	19	0,8	60	1,8
38	Weinheim	2 952	7 241	736	24,9	941	13,0	1 192	40,4	3 637	50,2	110	3,7	421	5,8	93	3,2	1 171	16,2
39	Wertheim	1 619	2 559	508	31,4	434	16,9	773	47,7	1 737	67,9	39	2,4	136	5,3	36	2,2	150	5,9
40	Wiesloch	1 943	2 898	694	35,7	584	20,1	807	41,5	1 778	61,3	45	2,3	177	6,1	25	1,3	173	6,0
	Land im ganzen	**222 029**	**545 134**	**55 000**	**24,8**	**59 733**	**10,9**	**91 162**	**41,0**	**300 302**	**55,1**	**7534**	**3,4**	**38 365**	**7,0**	**8173**	**3,7**	**68 124**	**16,2**
	1926	196 410	481 469	48 969	24,9	46 957	9,7	83 666	42,6	271 740	56,4	7902	4,0	37 845	7,9	7716	3,9	78 479	16,3
	1925	227 596	491 022	78 514	34,5	77 729	15,8	88 656	38,9	268 421	54,7	8597	3,8	36 743	7,5	8334	3,7	70 612	14,4

*) Einschl. der Steuer von den veranlagten Gehalts- oder Lohnempfängern, d. s. solche mit einem gesamten Einkommen von mehr als 8000 RM;
1) 1925 waren nach den gesetzlichen Bestimmungen die Familienermäßigungen von der Steuer — also nicht vom Einkommen wie 1926 worfene Einkommen.

in Baden
vom 10. August 1925
für das Jahr 1927

fallen auf												Einkommen		Einkommen nach Abzug des steuerfreien Einkommensteils und der Familienermäßigungen		Tarifmäßige Einkommensteuer	Festgesetzte Steuer *)	Laufende Nr.
Kapitalvermögen (soweit veranlagt)				Vermietung und Verpachtung				andere wiederkehrende Bezüge u. sonstige Leistungsgewinne										
Pflichtige		Betrag		Pflichtige		Betrag		Pflichtige		Betrag								
überhaupt	v. H. der Spalte 3	in 1000 RM	v. H. der Spalte 4	überhaupt	v. H. der Spalte 3	in 1000 RM	v. H. der Spalte 4	überhaupt	v. H. der Spalte 3	in 1000 RM	v. H. der Spalte 4	Pflichtige	in 1000 RM	Pflichtige	in 1000 RM	in 1000 RM	in 1000 RM	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	1
203	3,7	150	1,7	670	12,1	245	2,8	699	12,6	83	0,9	3 255	7 323	2351	3919	470	465	1
54	1,4	29	0,7	361	9,4	108	2,4	6	0,2	11	0,3	2 795	3 835	1481	1264	130	129	2
451	5,2	917	4,3	1 373	16,0	793	3,7	118	1,4	126	0,6	6 105	19 325	4816	12977	1 605	1 596	3
41	1,8	30	1,3	262	11,7	76	3,3	589	26,3	57	2,5	1 117	2 012	750	843	85	82	4
23	1,9	17	0,9	100	8,3	35	2,0	3	0,3	2	0,1	909	1 528	473	619	64	61	5
83	4,6	107	2,7	307	17,0	162	4,0	15	0,8	17	0,4	1 209	3 614	1018	2270	253	251	6
49	1,9	52	1,5	122	4,7	61	1,8	19	0,7	7	0,2	1 952	2 830	809	1139	142	141	7
134	3,8	371	6,1	492	14,1	145	2,4	30	0,9	68	1,1	2 500	5 368	1592	2698	327	326	8
190	4,9	290	3,0	814	20,8	311	3,3	26	0,7	67	0,7	2 498	8 773	2235	5864	679	673	9
100	2,8	96	1,6	511	14,3	189	3,1	103	2,9	30	0,5	2 334	5 346	1814	2874	307	303	10
172	3,0	451	4,8	842	14,9	364	3,9	288	5,1	83	0,9	3 482	8 324	3116	4807	639	633	11
1 301	9,9	3 851	9,3	2 297	17,5	2 225	5,4	159	1,2	403	1,0	8 883	37 833	7624	28001	3 903	3 872	12
84	2,2	169	2,9	596	15,7	306	5,3	27	0,8	14	0,2	2 566	5 133	1925	2840	346	342	13
186	2,6	319	2,6	1 322	18,3	560	4,6	636	8,8	96	0,8	4 033	11 013	3576	6764	822	812	14
173	3,9	291	2,5	747	16,7	403	3,4	5	0,1	10	0,1	3 139	10 568	2810	7301	1 075	1 070	15
63	3,1	69	1,9	255	12,5	131	3,6	8	0,4	15	0,4	1 557	3 163	1269	1609	166	164	16
124	3,5	260	4,7	621	17,6	170	3,1	210	6,0	33	0,6	2 016	4 969	1463	2892	331	327	17
55	2,5	205	6,2	447	20,6	130	4,0	298	13,8	43	1,3	1 263	2 861	773	1561	247	245	18
190	3,6	410	3,7	1 075	20,6	428	3,9	110	2,1	34	0,3	3 356	10 085	2472	6631	866	862	19
137	4,1	433	6,6	497	15,0	183	2,8	122	3,7	18	0,3	2 037	5 909	1661	3917	503	501	20
84	2,6	71	1,8	477	14,9	223	5,5	259	8,1	38	0,9	1 907	3 536	1375	1648	178	176	21
64	3,4	140	3,6	119	6,3	62	1,6	9	0,5	7	0,2	1 443	3 420	830	2000	286	282	22
70	2,3	100	1,7	656	21,8	108	1,8	38	1,3	17	0,3	1 946	5 400	1271	3308	490	487	23
50	2,0	55	1,4	579	23,8	199	5,2	3	0,1	3	0,1	1 336	3 525	1329	2149	276	273	24
200	2,8	277	2,4	1 544	21,6	413	3,6	17	0,2	33	0,3	4 221	10 242	3249	6017	700	688	25
182	2,4	197	1,8	1 611	21,4	423	3,7	111	1,5	47	0,4	4 282	10 179	3020	5631	621	611	26
92	2,7	95	2,0	658	19,1	211	4,5	641	18,5	31	0,7	1 452	4 293	1236	2737	322	319	27
1 827	9,9	4 762	7,3	3 587	19,5	2 697	4,2	146	0,8	284	0,4	12 156	59 861	11030	46439	6 874	6 841	28
972	8,4	1 746	4,7	2 483	21,3	2 014	5,5	36	0,3	95	0,3	7 677	33 581	6790	25318	3 490	3 473	29
682	6,8	2 945	10,9	1 804	18,0	1 394	5,2	135	1,4	500	1,9	6 143	24 610	5543	18262	2 600	2 588	30
22	1,1	8	0,3	452	21,7	104	4,1	6	0,3	5	0,2	1 289	2 170	1084	924	93	90	31
56	2,3	24	0,8	482	19,8	84	2,6	6	0,3	2	0,1	1 462	2 820	903	1261	131	129	32
1 239	10,6	3 332	7,9	2 225	19,0	2 085	4,9	152	1,3	396	0,9	7 817	39 234	7205	30324	4 635	4 616	33
2 863	10,5	8 412	7,3	5 341	19,6	5 230	4,5	202	0,8	574	0,5	18 768	107 862	16666	86780	13 647	13 622	34
79	1,9	76	1,4	718	16,8	158	2,9	261	6,1	68	1,2	2 566	4 837	1820	2177	223	218	35
120	1,3	60	0,9	1 358	14,4	414	5,8	2426	25,8	95	1,3	4 344	6 148	2219	2356	242	241	36
52	2,1	27	0,8	479	19,6	120	3,6	34	1,4	31	0,4	1 483	2 997	1231	1402	150	148	37
154	5,2	591	8,2	659	22,3	272	3,7	8	0,3	208	2,9	1 915	6 506	1498	4560	735	728	38
59	3,7	29	1,1	195	12,0	64	2,5	9	0,6	9	0,4	988	2 299	644	1317	151	150	39
40	2,1	77	2,7	325	16,7	103	3,6	7	0,4	6	0,2	1 215	2 502	759	1267	140	139	40
12 720	5,7	31 541	5,8	39 463	17,8	23 403	4,3	7977	3,6	3666	0,7	141 416	495 834	113730	346667	48 944	48 674	
9 700	5,0	23 877	5,0	31 252	15,9	18 673	3,9	7205	3,7	3898	0,8	127 287	440 750	104076	306863	42 513	42 281	
7 331	3,2	18 588	3,8	29 342	12,9	16 429	3,3	6822	3,0	2500	0,5	156 861	455 065	[1])151046	[1])387914	50 206	43 122	

*) vgl. auch den Klammerzusatz im Kopf der Spalten 17 bis 20 dieser Tabelle.
[1]) 1926 und 1927 — abzusetzen. Die Angaben beziehen sich daher nur auf das der Besteuerung nach Abzug des steuerfreien Einkommensteils unter-

Noch: 2 Einkommensteuer in Baden

b. Aufkommen an Einkommensteuer durch Steuerabzug vom Arbeitslohn im Kalenderjahr 1927 *)

Laufende Nummer	Finanzämter	Aufkommen *) in 1000 RM	Laufende Nummer	Finanzämter	Aufkommen *) in 1000 RM	Laufende Nummer	Finanzämter — Land im ganzen	Aufkommen *) in 1000 RM
1	2	3	1	2	3	1	2	3
1	Achern	155	21	Konstanz	871	41	Stockach	86
2	Baden	817	22	Lahr	329	42	Tauberbischofsheim	92
3	Bonndorf	27	23	Lörrach	1153	43	Tiengen	368
4	Breisach	31	24	Mannheim-Stadt	8216	44	Überlingen	134
5	Bretten	85	25	Mannheim-Neckarstadt	3355	45	Villingen	494
6	Bruchsal	432	26	Meßkirch	36	46	Waldkirch	166
7	Buchen	37	27	Mosbach	197	47	Weinheim	654
8	Bühl	119	28	Müllheim	137	48	Wertheim	49
9	Donaueschingen	322	29	Neckargemünd	82	49	Wiesloch	108
10	Durlach	530	30	Neustadt	204	50	Wolfach	149
11	Emmendingen	255	31	Oberkirch	72		**Finanzämter Zus.**	**38 546**
12	Ettlingen	210	32	Offenburg	685		dazu Oberfinanzkasse	6 408
13	Freiburg-Stadt **)	2874	33	Osterburken	26			
14	Freiburg-Land **)		34	Pforzheim	2194		**Land im ganzen**	**44 954**
15	Heidelberg	2273	35	Rastatt	1067		Kalenderjahr 1926	[1]) 39 783
16	Hornberg	188	36	Säckingen	490		Kalenderjahr 1925	52 495
17	Karlsruhe-Stadt	6787	37	Schopfheim	388			
18	Karlsruhe-Land	59	38	Schwetzingen	238			
19	Kehl	265	39	Singen	882			
20	Kenzingen	84	40	Sinsheim	74			

*) Bei jeder Gehalts- oder Lohnzahlung — auch bei solchen für Gehalts- oder Lohnempfänger mit Einkommen über 8000 RM — einbehaltene Steuer.
**) Ab 1. August 1927 eine Finanzkasse (Finanzkasse Freiburg).
[1]) Für 1926 beträgt die sog. Lohnsteuer d. i. die Einkommensteuer von Gehalts- oder Lohnempfängern mit Einkommen bis 8000 RM rund 36 358 000 RM; für 1925 und 1927 liegen diesbezügliche Angaben, weil nicht besonders festgestellt nicht vor.

3. Körperschaftsteuerveranlagung in Baden für das Jahr 1927

Körperschaftsteuergesetz vom 10. August 1925

a. Gesamteinkommen der Körperschaften nach Einkommensgruppen

Einkommensgruppen	Gesamteinkommen aller Körperschaften [1]) Pflichtige überhaupt	Pflichtige v. H. der Gesamtzahl	Betrag in 1000 RM	Betrag v. H. des Gesamtbetrags	Gesamteinkommen aller Erwerbsgesellschaften [2]) Pflichtige überhaupt	Pflichtige v. H. der Gesamtzahl	Betrag in 1000 RM	Betrag v. H. des Gesamtbetrags
1	2	3	4	5	6	7	8	9
bis 8 000 RM	852	60,30	2 006	2,15	726	56,85	1 808	1,95
über 8 000 „ 50 000 „	346	24,49	7 136	7,64	337	26,39	6 985	7,52
„ 50 000 „ 200 000 „	135	9,55	14 134	15,12	135	10,57	14 134	15,22
„ 200 000 „ 1 000 000 „	65	4,60	29 650	31,73	64	5,01	29 423	31,68
„ 1 000 000 RM	15	1,06	40 517	43,36	15	1,18	40 517	43,63
Zusammen	**1413**	**100**	**93 443**	**100**	**1277**	**100**	**92 867**	**100**
1926	1266		69 463		1185		69 260	
1925	1336		69 915		1243		69 522	

[1]) A. Erwerbsgesellschaften. B. Betriebe und Verwaltungen von Körperschaften des öffentlichen Rechts. C. Alle übrigen Körperschaften und Vermögensmassen des bürgerlichen Rechts.
[2]) 1. Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften. 2. Bergbautreibende rechtsfähige Vereinigungen und nichtrechtsfähige Berggewerkschaften. 3. Gesellschaften mit beschränkter Haftung. 4. Genossenschaften. 5. Sonstige Personenvereinigungen mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb. 6. Erwerbsgesellschaften gleichgestellte Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des bürgerlichen Rechts, sofern sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 3. Körperschaftsteuerveranlagung in Baden für das Jahr 1927

Noch: a. Gesamteinkommen der Körperschaften nach Einkommensgruppen

Einkommensgruppen	Gesamteinkommen der Hauptarten der Erwerbsgesellschaften							
	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		Bergbautreibende rechtsfähige Vereinigungen und nichtrechtsfähige Berggewerkschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung		Genossenschaften	
	Pflichtige	in 1000 RM	Pflichtige	in 1000 RM	Pflichtige	in 1000 RM	Pflichtige	in 1000 RM
1	10	11	12	13	14	15	16	17
bis 8 000 RM	96	304	—	—	506	1 302	107	171
über 8 000 „ 50 000 „	98	2 283	—	—	230	4 574	8	115
„ 50 000 „ 200 000 „	73	8 005	—	—	58	5 748	3	309
„ 200 000 „ 1 000 000 „	47	21 893	—	—	17	7 530	—	—
„ 1 000 000 RM	9	24 399	—	—	6	16 118	—	—
Zusammen	**323**	**56 884**	—	—	**817**	**35 272**	**118**	**595**
1926	297	43 238	—	—	781	25 455	95	550
1925	361	48 169	3	11	785	20 783	81	504

b. Verteilung des Gesamteinkommens und der festgesetzten Steuer auf die Körperschaftsarten

Körperschaftsarten	Gesamteinkommen					
	Pflichtige			Betrag in 1000 RM		
	überhaupt	vom Hundert		überhaupt	vom Hundert	
		der Reichssumme	der Landessumme		der Reichssumme	der Landessumme
1	2	3	4	5	6	7
A. Erwerbsgesellschaften	1277	3,68	90,37	92 867	3,57	99,38
B. Betriebe und Verwaltungen von Körperschaften des öffentlichen Rechts	64	2,58	4,53	399	0,74	0,43
C. Alle übrigen Körperschaften und Vermögensmassen des bürgerlichen Rechts	72	1,74	5,10	177	1,39	0,19
Zusammen	**1413**	3,42	100	**93 443**	3,50	100
1926	1266	3,51		69 463	3,76	
1925	1336	3,33		69 915	3,66	

Körperschaftsarten	Festgesetzte Steuer					
	Pflichtige			Betrag in 1000 RM		
	überhaupt	vom Hundert		überhaupt	vom Hundert	
		der Reichssumme	der Landessumme		der Reichssumme	der Landessumme
1	8	9	10	11	12	13
A. Erwerbsgesellschaften	1277	3,68	90,37	18 195	3,57	99,50
B. Betriebe und Verwaltungen von Körperschaften des öffentlichen Rechts	64	2,58	4,53	77	0,71	0,42
C. Alle übrigen Körperschaften und Vermögensmassen des bürgerlichen Rechts	72	1,74	5,10	15	1,20	0,08
Zusammen	**1413**	3,42	100	**18 287**	3,50	100
1926	1266	3,51		13 401	3,72	
1925	1336	3,33		13 441	3,62	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Vermögensteuerveranlagung in Baden für das Jahr 1927

Vermögensteuergesetz vom 10. August 1925

a. Vermögensarten, steuerpflichtiges Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld nach Art der Personen und Vermögensgruppen

Natürliche und nichtnatürliche Personen — Vermögensgruppen	Landwirtschaftliches, forstwirtschaftliches und gärtnerisches Vermögen		Betriebsvermögen		Grundvermögen		Sonstiges Vermögen		Steuerpflichtiges Gesamtvermögen		Jahressteuerschuld	
	Pflichtige	Betrag in 1000 RM	Pflichtige	Betrag in 1000 RM	Pflichtige	Betrag in 1000 RM	Pflichtige	Betrag in 1000 RM	Pflichtige	Betrag in 1000 RM	Pflichtige	Betrag in 1000 RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Natürliche Personen	61 166	599 823	32 059	467 906	47 349	931 431	21 190	559 156	94 722	2 206 813	54 209	7 479
Nichtnatürliche Personen	12	656	3 834	1 249 069	71	3 782	38	593	3 923	1 252 608	3 923	6 186
Zusammen *)	**61 178**	**600 479**	**35 893**	**1 716 975**	**47 420**	**935 213**	**21 228**	**559 748**	**98 645**	**3 459 422**	**58 132**	**13 665**
1925 **)	64 991	634 163	37 430	1 682 533	50 236	952 066	17 051	336 716	102 268	3 351 567	61 034	12 833
Vermögensgruppen												
bis 6 000 RM	25 926	65 045	12 580	42 224	15 971	51 909	9 055	22 060	10 862	57 293	2 400	10
über 6 000 „ 10 000 „	17 136	132 210	7 721	60 508	8 435	67 134	3 055	24 807	29 872	235 034	5 793	47
„ 10 000 „ 20 000 „	13 440	182 333	7 999	113 473	10 277	147 717	3 752	54 309	30 661	429 264	24 334	684
„ 20 000 „ 50 000 „	4 191	118 101	4 374	133 156	9 068	279 754	3 199	100 856	18 482	559 545	16 837	1 858
„ 50 000 „ 100 000 „	352	22 460	1 505	104 744	2 550	173 678	1 174	82 495	4 905	336 922	4 905	1 683
„ 100 000 „ 250 000 „	79	11 682	968	149 231	943	136 935	686	104 534	2 519	379 314	2 519	1 896
„ 250 000 „ 500 000 „	33	11 643	367	128 600	134	44 459	212	73 246	775	267 740	775	1 374
„ 500 000 „ 1 000 000 „	12	8 463	184	131 180	37	25 024	65	44 020	324	224 611	324	1 172
„ 1 000 000 RM	9	48 543	195	853 859	5	8 603	30	53 421	245	969 698	245	4 941
Zusammen *)	**61 178**	**600 479**	**35 893**	**1 716 975**	**47 420**	**935 213**	**21 228**	**559 748**	**98 645**	**3 459 422**	**58 132**	**13 665**

*) Soweit sich in der Übersicht bei der Zusammenrechnung von Beträgen Unterschiede gegenüber den nachgewiesenen Endsummen ergeben, erklären sie sich durch die Auf- oder Abrundung der nachgewiesenen Einzelsummen auf 1000 RM.

**) Für 1926 können Vergleichszahlen nicht gegeben werden, da für das Kalenderjahr 1926 eine Vermögensteuerveranlagung nicht stattgefunden hat. Die Steuer wurde in Höhe von drei Vierteln des Betrags für das Kalenderjahr 1925 erhoben (vgl. § 26 des Gesetzes über Steuermilderungen zur Erleichterung der Wirtschaftslage vom 31. März 1926).

Noch: 4. Vermögensteuerveranlagung in Baden für das Jahr 1927

b. Steuerpflichtiges Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen und Vermögensgruppen

Rechtsformen	Pflichtige überhaupt	Steuerpflichtiges Gesamtvermögen in 1000 RM	Jahressteuerschuld in 1000 RM	Von dem steuerpflichtigen Gesamtvermögen entfallen auf die Vermögensgruppen: bis 50 000 RM		über 50 000 RM bis 100 000 RM		über 100 000 RM bis 250 000 RM	
				Pflichtige	Vermögen in 1000 RM	Pflichtige	Vermögen in 1000 RM	Pflichtige	Vermögen in 1000 RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften . . .	479	703 849	3516	96	2 215	53	4 004	85	13 553
II. Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1116	246 023	1206	675	13 290	143	10 317	134	21 348
III. Berggewerkschaften und bergbautreibende rechtsfähige Vereinigungen, soweit sie nicht unter I und II zu zählen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Sonstige Gesellschaften der im § 26 Abs. 2 Nr. 1 des Reichsbewertungsgesetzes bezeichneten Art	257	17 805	82	176	3 443	38	2 404	32	4 610
V. Körperschaften u. Vermögensmassen der im § 26 Abs. 2 Nr. 2 des Reichsbewertungsgesetzes bezeichneten Art . .	47	3 708	17	33	687	2	124	7	1 183
VI. Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften .	1918	275 502	1339	989	22 352	365	26 413	345	53 822
VII. Sonstige nichtnatürliche Personen	106	5 722	26	76	1 672	15	1 011	11	1 706
Zusammen *)	**3923**	**1 252 608**	**6186**	**2045**	**43 659**	**616**	**44 273**	**614**	**96 221**
1925 **) . .	4172	1 181 727	5821	2167	47 212	654	46 781	654	103 774

Rechtsformen	Noch: Von dem steuerpflichtigen Gesamtvermögen entfallen auf die Vermögensgruppen: über 250 000 RM bis 500 000 RM		über 500 000 RM bis 1 000 000 RM		über 1 000 000 RM bis 5 000 000 RM		über 5 000 000 RM	
	Pflichtige	Vermögen in 1000 RM	Pflichtige	Vermögen in 1000 RM	Pflichtige	Vermögen in 1000 RM	Pflichtige	Vermögen in 1000 RM
1	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften . . .	62	22 178	67	48 970	89	209 448	27	403 480
II. Gesellschaften mit beschränkter Haftung	89	32 195	37	26 998	32	67 769	6	74 105
III. Berggewerkschaften und bergbautreibende rechtsfähige Vereinigungen, soweit sie nicht unter I und II zu zählen sind	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Sonstige Gesellschaften der im § 26 Abs. 2 Nr. 1 des Reichsbewertungsgesetzes bezeichneten Art	6	1 942	3	2 362	2	3 045	—	—
V. Körperschaften u. Vermögensmassen der im § 26 Abs. 2 Nr. 2 des Reichsbewertungsgesetzes bezeichneten Art . .	5	1 714	—	—	—	—	—	—
VI. Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften .	129	44 916	56	38 820	30	54 269	4	34 909
VII. Sonstige nichtnatürliche Personen	4	1 333	—	—	—	—	—	—
Zusammen *)	**295**	**104 279**	**163**	**117 151**	**153**	**334 531**	**37**	**512 494**
1925 **) . .	320	112 357	185	130 411	155	345 026	37	396 166

*) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 306. **) Vgl. die Anmerkung **) auf Seite 306.

Für das Jahr 1926 können Vergleichszahlen nicht gegeben werden, da für das Kalenderjahr 1926 eine Vermögensteuerveranlagung nicht stattgefunden hat. Die Steuer wurde in Höhe von drei Vierteln des Betrags für das Kalenderjahr 1925 erhoben (vgl. § 80 des Gesetzes über Steuermilderungen aus Gelegenheit der Wirtschaftskrise vom 31. März 1926).

Noch: 4. Vermögensteuerveranlagung

c. Das Betriebsvermögen

Wirtschaftszweige	Natürliche Personen						Nichtnatürliche		
	Pflichtige			Betrag			Pflichtige		
	überhaupt	v. H. der Landessumme	v. H. der Reichssumme	in 1000 RM	v. H. der Landessumme	v. H. der Reichssumme	überhaupt	v. H. der Landessumme	v. H. der Reichssumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	113	0,35	0,01	684	0,15	0,01	19	0,50	0,02
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	15 552	48,51	1,86	218 965	46,80	1,83	1937	50,52	1,78
darunter									
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1 951	6,09	0,23	15 901	3,40	0,13	92	2,40	0,08
Herstellung von Edelmetall- und Schmuckwaren	343	1,07	0,04	16 677	3,56	0,14	188	4,90	0,17
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	264	0,82	0,03	9 483	2,03	0,08	152	3,96	0,14
Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	419	1,31	0,05	5 838	1,25	0,05	93	2,43	0,09
Chemische Industrie	75	0,23	0,01	3 903	0,83	0,03	81	2,11	0,07
Textilindustrie	122	0,38	0,01	6 520	1,39	0,05	128	3,34	0,12
Papierindustrie	147	0,46	0,02	4 417	0,94	0,04	71	1,85	0,07
Vervielfältigungsgewerbe	322	1,00	0,04	7 332	1,57	0,06	99	2,58	0,09
Leder- und Linoleumindustrie	358	1,12	0,04	3 909	0,84	0,03	30	0,78	0,03
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2 086	6,51	0,25	26 004	5,56	0,22	211	5,50	0,19
Mühlenindustrie	858	2,68	0,10	10 048	2,15	0,08	31	0,81	0,03
Bäckerei und Backwarenindustrie	2 988	9,32	0,36	29 985	6,41	0,25	16	0,42	0,01
Mälzerei und Brauerei	94	0,29	0,01	7 880	1,68	0,07	61	1,59	0,06
Tabakindustrie	197	0,61	0,02	8 281	1,77	0,07	151	3,94	0,14
Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	2 022	6,31	0,24	19 256	4,12	0,16	123	3,21	0,11
Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	24	0,07	0,00	876	0,19	0,01	29	0,76	0,03
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	15 547	48,50	1,85	233 055	49,81	1,95	1824	47,57	1,68
darunter									
Handel mit Tabak und Tabakwaren	295	0,92	0,03	3 917	0,84	0,03	46	1,20	0,04
Geld-, Bank- und Börsenwesen	32	0,10	0,00	1 124	0,24	0,01	144	3,76	0,13
Übriges Handelsgewerbe	8 595	26,81	1,03	139 781	29,87	1,17	1509	39,36	1,39
Versicherungswesen	3	0,01	0,00	6	0,00	0,00	15	0,39	0,01
Verkehrswesen	524	1,64	0,06	5 180	1,11	0,04	45	1,17	0,04
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	6 098	19,02	0,73	83 047	17,75	0,70	65	1,69	0,06
D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe, Unterricht und freie Berufe	148	0,46	0,02	2 357	0,50	0,02	18	0,47	0,01
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	699	2,18	0,08	12 846	2,74	0,11	36	0,94	0,03
Im ganzen *)	**32 059**	100	3,82	**467 906**	100	3,91	**3834**	100	3,53
1925 **)	33 342	—	3,90	506 465	—	3,97	4088	—	3,61

*) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 306. **) Vgl. die Anmerkung **) auf Seite 306.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

in Baden für das Jahr 1927
nach Wirtschaftszweigen

Personen			Zusammen *)						Wirtschaftszweige
Betrag			Pflichtige			Betrag			
in 1000 RM	v. H. der Landessumme	v. H. der Reichssumme	überhaupt	v. H. der Landessumme	v. H. der Reichssumme	in 1000 RM	v. H. der Landessumme	v. H. der Reichssumme	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	1
1 759	0,14	0,01	132	0,37	0,01	2 444	0,14	0,01	A. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei
921 064	73,74	2,70	17 489	48,72	1,85	1 140 028	66,40	2,47	B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe
									darunter
14 463	1,16	0,04	2 043	5,69	0,22	30 364	1,77	0,07	Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren
39 679	3,18	0,12	531	1,48	0,06	56 357	3,28	0,12	Herstellung von Edelmetall- und Schmuckwaren
96 909	7,76	0,28	416	1,16	0,04	106 392	6,20	0,23	Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau
35 878	2,87	0,10	512	1,43	0,05	41 717	2,43	0,09	Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik
54 336	4,35	0,16	156	0,43	0,02	58 239	3,39	0,13	Chemische Industrie
96 911	7,76	0,28	250	0,70	0,03	103 432	6,02	0,22	Textilindustrie
114 021	9,13	0,33	218	0,61	0,02	118 437	6,90	0,26	Papierindustrie
19 340	1,55	0,06	421	1,17	0,04	26 672	1,55	0,06	Vervielfältigungsgewerbe
29 554	2,37	0,09	388	1,08	0,04	33 463	1,95	0,07	Leder- und Linoleumindustrie
35 407	2,83	0,10	2 297	6,40	0,24	61 411	3,58	0,13	Holz- und Schnitzstoffgewerbe
14 834	1,19	0,04	889	2,48	0,09	24 882	1,45	0,05	Mühlenindustrie
1 208	0,10	0,00	3 004	8,37	0,32	31 194	1,82	0,07	Bäckerei und Backwarenindustrie
62 487	5,00	0,18	155	0,43	0,02	70 368	4,10	0,15	Mälzerei und Brauerei
36 645	2,93	0,11	348	0,97	0,04	44 925	2,62	0,10	Tabakindustrie
15 151	1,21	0,04	2 145	5,98	0,23	34 408	2,00	0,07	Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)
53 266	4,26	0,16	53	0,15	0,01	54 142	3,15	0,12	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung
318 332	25,48	0,93	17 371	48,40	1,83	551 386	32,12	1,20	C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft
									darunter
5 064	0,40	0,01	341	0,95	0,03	8 981	0,52	0,02	Handel mit Tabak und Tabakwaren
108 130	8,66	0,32	176	0,49	0,02	109 254	6,37	0,24	Geld-, Bank- und Börsenwesen
150 172	12,02	0,44	10 104	28,15	1,07	289 952	16,89	0,63	Übriges Handelsgewerbe
13 271	1,06	0,04	18	0,05	0,00	13 278	0,77	0,03	Versicherungswesen
31 440	2,52	0,09	569	1,59	0,06	36 619	2,13	0,08	Verkehrswesen
10 255	0,82	0,03	6 163	17,17	0,65	93 302	5,44	0,20	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe
968	0,08	0,00	166	0,46	0,02	3 325	0,19	0,01	D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe, Unterricht und freie Berufe
6 945	0,56	0,02	735	2,05	0,08	19 791	1,15	0,04	E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe
1 249 069	100	3,66	35 893	100	3,79	1 716 975	100	3,72	Im ganzen *)
1 176 068	—	3,51	37 430	—	3,87	1 682 533	—	3,63	1925 **)

5. Erbschaftsteuerveranlagung in Baden im Kalenderjahr 1927

Erbschaftsteuergesetz neue Fassung vom 22. August 1925

Wertstufen	Erwerb von Todes wegen						Erwerb durch Schenkungen unter Lebenden						Erwerb von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden zusammen					
	Zahl der Erwerbsanfälle		Gesamtwert		Betrag der Steuer		Zahl der Erwerbsanfälle		Gesamtwert		Betrag der Steuer		Zahl der Erwerbsanfälle		Gesamtwert		Betrag der Steuer	
	überhaupt	v. H. der Landessumme	überhaupt RM	v. H. der Landessumme	überhaupt RM	v. H. der Landessumme	überhaupt RM	v. H. der Landessumme	überhaupt RM	v. H. der Landessumme	überhaupt RM	v. H. der Landessumme	überhaupt	v. H. der Landessumme	überhaupt RM	v. H. der Landessumme	überhaupt RM	v. H. der Landessumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
bis 10 000 RM	1394	64,1	7 124 250	22,8	296 854	16,2	205	63,1	1 161 016	30,9	41 960	26,1	1599	64,0	8 285 266	23,6	338 814	16,9
über 10 000 „ 20 000 „	473	21,8	6 580 818	21,0	267 112	14,5	79	24,3	1 142 990	30,4	48 342	30,1	552	22,1	7 723 808	22,0	315 454	15,8
„ 20 000 „ 30 000 „	134	6,2	3 237 878	10,3	192 318	10,5	31	9,6	769 320	20,4	37 926	23,6	165	6,6	4 007 198	11,4	230 244	11,5
„ 30 000 „ 40 000 „	46	2,1	1 561 840	5,0	80 785	4,4	3	0,9	96 200	2,6	3 356	2,1	49	2,0	1 658 040	4,7	84 141	4,2
„ 40 000 „ 50 000 „	45	2,1	1 990 650	6,4	131 356	7,1	1	0,3	46 800	1,2	1 872	1,1	46	1,8	2 037 450	5,8	133 228	6,7
„ 50 000 „ 100 000 „	65	3,0	4 359 300	13,9	254 518	13,8	3	0,9	216 470	5,8	9 741	6,1	68	2,7	4 575 770	13,1	264 259	13,2
„ 100 000 „ 200 000 „	10	0,4	1 302 610	4.2	104 734	5,7	3	0,9	329 120	8,7	17 586	10,9	13	0,5	1 631 730	4,7	122 320	6,1
„ 200 000 RM	7	0,3	5 139 910	16,4	511 040	27,8	—	—	—	—	—	—	7	0,3	5 139 910	14,7	511 040	25,6
Im ganzen	**2174**	**100**	**31 297 256**	**100**	**1 838 717**	**100**	**325**	**100**	**3 761 916**	**100**	**160 783**	**100**	**2499**	**100**	**35 059 172**	**100**	**1 999 500**	**100**
1924 *)	1899		17 086 517		799 721		580		4 807 286		158 100		2479		21 893 803		957 821	
1928	1759		26 467 000		1 411 000		262		4 106 000		187 000		2021		30 573 000		1 598 000	

*) Da bis zum 31. Dezember 1926 nur ein Bruchteil der Steuerfälle der Jahre 1925 und 1926 veranlagt war, wurde auf Anordnung des Reichsfinanzministeriums von einer Veröffentlichung dieser Ergebnisse abgesehen.

6. Umsatzsteuerveranlagung in Baden

Umsatzsteuergesetz Neufassung vom 8. Mai 1926

a. Steuerpflichtige, steuerpflichtiger Umsatz und veranlagte Umsatzsteuer für die Jahre 1924 bis 1927 nach Wirtschaftsabteilungen

Jahre	Insgesamt			Davon entfallen auf die Wirtschaftsabteilungen											
				Landwirtschaft			Industrie			Handel und Verkehr			freie Berufe, Verwaltung, Heerwesen u. Kirche, Theater, Schaustellungsgewerbe usw., Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe		
	Pflichtige	Steuerpflichtiger Umsatz	Umsatzsteuer	Pflichtige	Steuerpflichtiger Umsatz	Umsatzsteuer	Pflichtige	Steuerpflichtiger Umsatz	Umsatzsteuer	Pflichtige	Steuerpflichtiger Umsatz	Umsatzsteuer	Pflichtige	Steuerpflichtiger Umsatz	Umsatzsteuer
		in 1000 RM			in 1000 RM			in 1000 RM			in 1000 RM			in 1000 RM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1924 . .	239 066	2 966 415	72 564	145 972	249 778	5861	43 616	1 623 780	40 489	41 554	1 040 725	24 979	7924	52 132	1235
1925 . .	217 268	3 666 332	49 798	117 665	193 080	2628	47 776	2 076 310	28 091	43 874	1 337 611	18 268	7953	59 331	811
1926 *) .	[1]) 202 759	3 858 195	31 575	[1]) 99 618	149 820	1875	49 723	2 207 500	17 693	46 130	1 438 125	11 505	7258	62 750	502
1927 *) .	[1]) 148 478	4 443 867	33 329	[1]) 42 240	142 667	1070	50 928	2 650 133	19 876	47 787	1 584 667	11 885	7523	66 400	498

*) Vorläufige Ergebnisse.

[1]) Der Rückgang der besteuerten umsatzsteuerpflichtigen Betriebe erklärt sich daraus, daß gemäß § 35 Ausführungsbestimmungen zum U.St.Ges. von einer Steuerfestsetzung bei sehr zahlreichen landwirtschaftlichen Kleinbetrieben abgesehen wurde.

Noch: 6. Umsatzsteuerveranlagung in Baden

b. Pflichtige und steuerpflichtiger Umsatz für das Jahr 1925 nach Wirtschaftsabteilungen und Umsatzgrößenklassen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Noch: 6. Umsatzsteuerveranlagung in Baden

b. Pflichtige und steuerpflichtiger Umsatz für das Jahr 1925 nach Wirtschaftsabteilungen und Umsatzgrößenklassen

Wirtschaftsabteilungen	Umsatzgrößenklassen: bis 5000 RM		über 5000 bis 20 000 RM		über 20 000 bis 100 000 RM		über 100 000 bis 500 000 RM		über 500 000 bis 5 000 000 RM		über 5 000 000 RM		Zusammen	
	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Landwirtschaft	114 364	118 655	2 791	23 606	448	17 098	55	9 129	7	24 592	—*)	—*)	117 665	193 080
B. Industrie	26 075	51 905	12 881	133 955	6 555	274 828	1707	362 008	505	653 946	53	599 668	47 776	2 076 310
C. Handel und Verkehr . .	18 741	38 140	14 148	151 275	8 749	372 519	1934	380 029	292	318 590	10	77 058	43 874	1 337 611
D. Freie Berufe, Verwaltung usw.	1 694	2 417	487	5 040	188	7 460	32	7 050	—*)	—	—	—	2 401	21 967
E. Gesundheitswesen . . .	3 899	7 732	1 317	12 083	305	11 270	31	6 279	—*)	—	—	—	5 552	37 364
Im ganzen . . .	**164 773**	**218 849**	**31 624**	**325 959**	**16 245**	**683 175**	**3759**	**764 495**	**804**	**997 128**	**63**	**676 726**	**217 268**	**3 666 332**

) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses sind Einzelbetriebe — angedeutet durch) — mit den vorhergehenden Spalten zusammengefaßt.

c. Pflichtige und steuerpflichtiger Umsatz für das Jahr 1925 nach Wirtschaftsabteilungen und Unternehmungsformen

Wirtschaftsabteilungen	Unternehmungsformen: Akt.-Ges., Komm.-Ges. a. Akt., Gewerkschaften		Gesellschaften m. b. H.		Genossenschaften		Behörden und Ämter		Komm.-Ges. und Offene Handelsgesellschaften		Übrige Gesellschaften und Körperschaften		Einzelpersonen		Zusammen	
	Pflichtige	Steuerpflicht. Umsatz in 1000 RM	Pflichtige	Steuerpflicht. Umsatz in 1000 RM	Pflichtige	Steuerpflicht. Umsatz in 1000 RM	Pflichtige	Steuerpflicht. Umsatz in 1000 RM	Pflichtige	Steuerpflicht. Umsatz in 1000 RM	Pflichtige	Steuerpflicht. Umsatz in 1000 RM	Pflichtige	Steuerpflicht. Umsatz in 1000 RM	Pflichtige	Steuerpflicht. Umsatz in 1000 RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Landwirtschaft (einschl. Gärtnerei, Forstwirtschaft usw.) . .	1	1 018	8	463	59	1 013	1196	39 678	34	314	445	1 666	115 922	148 928	117 665	193 080
B. Industrie (einschl. Gewerbe und Handwerk)	405	683 128	782	325 453	91	3 481	34	2 476	2357	325 357	34	618	44 073	735 797	47 776	2 076 310
C. Handel und Verkehr	155	57 048	785	142 659	1529	63 372	215	12 756	1604	218 170	403	3 476	39 183	840 130	43 874	1 337 611
D. Freie Berufe, Verwaltung usw.	4	43	7	326	—	—	145	3 559	9	308	515	5 164	1 721	12 567	2 401	21 967
E. Gesundheitswesen und hygien. Gewerbe	1	1	13	2 920	1	8	21	682	20	365	28	804	5 468	32 584	5 552	37 364
Im ganzen	**566**	**741 238**	**1595**	**471 821**	**1680**	**67 874**	**1611**	**59 151**	**4024**	**544 514**	**1425**	**11 728**	**206 367**	**1 770 006**	**217 268**	**3 666 332**

Baden-Württemberg

Noch: 6. Umsatzsteuerveranlagung in Baden

d. Pflichtige und Gesamtumsatz für die Jahre 1926 und 1927 nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

Umsatzgrößenklassen	Kalenderjahre	Wirtschaftsabteilungen											
		A. Landwirtschaft (einschl. Gärtnerei, Forstwirtschaft usw.)		B. Industrie (einschl. Gewerbe und Handwerk)		C. Handel und Verkehr		D. Freie Berufe, Verwaltung usw.		E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe		Zusammen	
		Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
bis 5 000 RM	1926	96 073	113 849	27 226	58 476	18 850	41 836	1328	2 079	2768	6 145	146 245	222 385
	1927	37 331	82 107	26 095	58 928	18 157	41 644	1426	2 324	2617	6 084	85 626	191 087
über 5 000 „ 20 000 „	1926	3 040	25 208	13 392	138 659	16 007	172 693	445	4 662	2111	21 230	34 995	362 452
	1927	4 290	34 372	14 625	152 385	17 021	184 858	519	5 461	2308	23 963	38 763	401 039
„ 20 000 „ 50 000 „	1926	388	11 791	5 140	161 758	6 990	220 202	168	5 122	428	12 264	13 114	411 137
	1927	451	13 958	5 814	183 046	7 882	248 121	173	5 251	583	16 959	14 903	467 335
„ 50 000 „ 100 000 „	1926	103	7 003	1 985	138 597	2 667	184 693	42	2 925	112	7 648	4 909	340 866
	1927	124	8 372	2 357	164 976	3 058	211 633	48	3 224	128	9 052	5 715	397 257
„ 100 000 „ 500 000 „	1926	58	10 456	1 795	372 035	2 175	436 383	34	5 522	47	8 639	4 109	833 035
	1927	79	13 608	2 079	431 249	2 544	511 148	37	6 349	53	8 538	4 792	970 892
„ 500 000 „ 1 000 000 „	1926	6	4 209	292	202 527	268	189 929	5	8 025	2	1 213	573	405 903
	1927	7	4 984	348	248 219	331	228 713	4	7 934	5	4 545	695	494 395
„ 1 000 000 „ 5 000 000 „	1926	3	19 521	263	531 223	197	380 710	—	—	—	—	463	931 454
	1927	4	21 754	315	647 812	264	517 478	—	—	*) —	—	583	1 187 044
„ 5 000 000 „ 10 000 000 „	1926	—	—	45	301 442	20	138 784	*) —	—	—	—	65	440 226
	1927	—	—	45	314 383	23	167 800	*) —	—	—	—	68	482 183
„ 10 000 000 „ 25 000 000 „	1926	*) —	—	20	285 967	6	76 938	—	—	—	—	26	362 905
	1927	*) —	—	29	425 408	9	128 505	—	—	—	—	38	553 913
„ 25 000 000 RM	1926	—	—	8	395 399	3	206 727	—	—	—	—	11	602 126
	1927	—	—	11	550 284	3	317 878	—	—	—	—	14	868 162
Im ganzen	1926	99 671	192 037	50 166	2 586 083	47 183	2 048 895	2022	28 335	5468	57 139	204 510	4 912 489
	1927	42 286	179 155	51 718	3 176 690	49 292	2 557 778	2207	30 543	5694	69 141	151 197	6 013 307

*) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses sind Einzelbetriebe — angedeutet durch *) — mit den vorhergehenden Einträgen der betr. Wirtschaftsabteilung zusammengefaßt.

Noch: 6. Umsatzsteuerveranlagung in Baden

e. Pflichtige und Gesamtumsatz für die Jahre 1926 und 1927 nach Wirtschaftsabteilungen und Unternehmungsformen

Wirtschaftsabteilungen	Jahre	Unternehmungsformen: Akt.-Ges., Komm.-Ges. a. A., Gewerkschaften		Gesellschaften m. b. H.		Genossenschaften		Behörden und Ämter	
		Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Landwirtschaft	1926	*) —	—	6	382	25	491	1331	39 913
	1927	*) —	—	7	587	26	634	1294	46 179
B. Industrie	1926	368	929 133	774	478 960	104	8 723	57	28 310
	1927	346	1 139 963	761	582 261	104	18 007	57	29 018
C. Handel und Verkehr	1926	132	70 789	730	271 169	1491	104 832	113	11 911
	1927	124	81 401	705	374 615	1485	126 345	118	12 332
D. Freie Berufe, Verwaltung usw.	1926	3	803	9	1 196	—	—	40	7 517
	1927	3	895	8	924	—	—	42	7 910
E. Gesundheitswesen	1926	*) —	—	14	2 612	*) —	—	29	2 557
	1927	*) —	—	15	3 196	*) —	—	30	4 329
Im ganzen	1926	**503**	**1 000 725**	**1533**	**754 319**	**1620**	**114 046**	**1570**	**90 208**
	1927	**473**	**1 222 259**	**1496**	**961 583**	**1615**	**144 986**	**1541**	**99 768**

Wirtschaftsabteilungen	Jahre	Noch: Unternehmungsformen: Komm.-Ges. und Offene Handelsgesellschaften		Übrige Gesellschaften und Körperschaften		Einzelpersonen		Zusammen	
		Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM	Pflichtige	Gesamtumsatz in 1000 RM
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
A. Landwirtschaft	1926	21	609	114	1 418	98 174	149 224	99 671	192 037
	1927	22	745	122	1 659	40 815	129 351	42 286	179 155
B. Industrie	1926	1761	397 250	376	10 894	46 726	732 813	50 166	2 586 083
	1927	1824	501 489	410	14 244	48 216	891 708	51 718	3 176 690
C. Handel und Verkehr	1926	1418	586 640	630	11 315	42 669	992 239	47 183	2 048 895
	1927	1472	755 456	653	14 575	44 735	1 193 054	49 292	2 557 778
D. Freie Berufe, Verwaltung usw.	1926	9	416	316	2 724	1 645	15 679	2 022	28 335
	1927	10	658	353	2 813	1 791	17 343	2 207	30 543
E. Gesundheitswesen	1926	21	1 135	30	1 432	5 374	49 403	5 468	57 139
	1927	23	1 282	32	1 604	5 594	58 730	5 694	69 141
Im ganzen	1926	**3230**	**986 050**	**1466**	**27 783**	**194 588**	**1 939 358**	**204 510**	**4 912 489**
	1927	**3351**	**1 259 630**	**1570**	**34 895**	**141 151**	**2 290 186**	**151 197**	**6 013 307**

*) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses sind Einzelbetriebe — angedeutet durch *) — mit anderen Unternehmungsformen zusammengefaßt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Tabaksteuer in Baden in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928

Gesetz vom 12. September 1919

a. Bestand, Herstellung und Absatz sowie Einfuhr von tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen

Vorbemerkung: Tabakhalberzeugnisse und Zigarettenhüllen, die in Betrieben hergestellt und lediglich im eigenen Betriebe oder durch Heimarbeiter auf Ganzerzeugnisse weiter verarbeitet wurden, sind in die Nachweisungen nicht aufgenommen.

Rechnungsjahre (1. April/31. März)	Gattung der Tabakerzeugnisse	Bezeichnung der Menge	Bestand in den Betrieben am Anfang des Rechnungsjahres	Im Laufe des Jahres wurden hergestellt (einschließlich der Erzeugung der Heimarbeiter)	Anderweitiger Zugang	Zusammen (Sp. 4 bis 6)	Aus den Betriebsstätten wurden entfernt: versteuert	unversteuert in das Ausland ausgeführt	anderweit unversteuert entfernt	Zusammen Abgang (Sp. 8 bis 10)	Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres (Sp 7 weniger Sp. 11)	Außerdem wurden aus dem Zollausland eingeführt und versteuert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1924	Zigarren	Stück in 1000	340 113	1 722 240	214 586	2 276 939	664 149	49 411	1 149 244	1 862 804	414 135	123
	Zigaretten	Stück in 1000	64 966	886 423	355 365	1 306 754	912 195	14 049	305 657	1 231 901	74 853	96
	Feingeschnittener Rauchtabak	Kilogramm	97 495	1 128 867	66 727	1 293 089	1 173 621	1 086	45 294	1 220 001	73 088	10
	Pfeifentabak	Kilogramm	439 670	2 597 339	467 383	3 504 392	2 195 043	1 283	995 089	3 191 415	312 977	1 312
	Kautabak	Stück in 1000	266	2 327	482	3 075	2 690	—	331	3 021	54	1
	Schnupftabak	Kilogramm	48 267	29 371	1 258	78 896	9 553	72	5 140	14 765	64 131	—
	Zigarettenhüllen	Hülsen in Blättchen [1] / 1000 Stück	253	—	285	538	—	—	244	244	294	1
			2 336	68	20 943	23 347	4 426	—	16 637	21 063	2 284	31
			304 003	**23 053 910**	**778 222**	**24 136 135**	—	**1 674 088**	**22 092 187**	**23 766 275**	**369 860**	—
1925	Zigarren	Stück in 1000	446 549	1 440 264	185 373	2 072 186	737 266	15 875	1 042 288	1 795 429	276 757	332
	Zigaretten	Stück in 1000	74 853	993 778	186 269	1 254 900	1 003 910	16 056	200 683	1 220 649	34 251	36
	Feingeschnittener Rauchtabak	Kilogramm	75 843	1 343 349	38 941	1 458 133	1 371 454	908	44 793	1 417 155	40 978	149
	Pfeifentabak	Kilogramm	312 968	2 132 887	218 068	2 663 923	2 175 154	2 850	258 305	2 436 309	227 614	1 104
	Kautabak	Stück in 1000	53	1 899	153	2 105	2 031	—	52	2 083	22	—
	Schnupftabak	Kilogramm	64 130	—	3 359	67 489	14 004	470	4 850	19 324	48 165	—
	Zigarettenhüllen	Hülsen in Blättchen [1] / 1000 Stück	294	—	1 621	1 915	760	—	72	832	1 083	—
			2 284	—	1 060	3 344	1 580	—	10	1 590	1 754	750
			368 860	**22 786 527**	**597 008**	**23 752 395**	**10**	**1 128 033**	**18 720 565**	**19 848 608**	**3 903 787**	—
1926	Zigarren	Stück in 1000	276 757	1 749 453	177 960	2 204 170	894 427	10 960	993 243	1 898 630	305 540	311
	Zigaretten	Stück in 1000	34 251	1 028 045	74 239	1 136 535	1 041 977	24 573	44 733	1 111 283	25 252	274
	Feingeschnittener Rauchtabak	Kilogramm	23 513	7 294	1 085	31 892	9 049	—	11 049	20 098	11 794	109
	Pfeifentabak	Kilogramm	249 324	3 890 085	151 312	4 290 721	3 942 856	726	162 510	4 106 092	184 629	160
	Kautabak	Stück in 1000	22	2 244	13	2 279	2 245	—	29	2 274	5	—
	Schnupftabak	Kilogramm	48 165	9 139	218	57 522	8 052	—	49 254	57 306	216	—
	Zigarettenhüllen	Hülsen in Blättchen [1] / 1000 Stück	1 083	—	1 468	2 551	750	—	1 083	1 833	718	—
			1 754	—	9 387	11 141	2 288	—	6 475	8 763	2 378	90 035
			3 903 787	**29 242 840**	**739 259**	**33 885 886**	—	**1 962 225**	**23 428 710**	**25 390 935**	**8 494 951**	—
	Zigarren	Stück in 1000	305 242	2 047 270	322 487	2 674 999	1 085 267	33 734	1 295 058	2 414 059	260 940	339

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1927	Zigarren	Stück in 1000	305 242	2 047 270	322 487	2 674 999	1 085 267	33 734	1 295 058	2 414 059	260 940	339
	Zigaretten	Stück in 1000	25 252	938 542	2 583	966 377	875 513	32 471	29 995	937 979	28 398	512
	Feingeschnittener Rauchtabak	Kilogramm	7 696	4 001	392	12 089	4 310	10	6 999	11 319	770	47
	Pfeifentabak	Kilogramm	177 903	3 614 313	102 682	3 894 898	3 596 522	290	173 487	3 770 299	124 599	95
	Kautabak	Stück in 1000	5	2 132	11	2 148	2 114	—	21	2 135	13	—
	Schnupftabak	Kilogramm	216	1	—	217	—	—	217	217	—	—
	Zigarettenhüllen	Hülsen in Blättchen [1] in 1000 Stück	718	—	—	718	—	—	250	250	468	110
			20	—	—	20	—	—	—	—	20	237 811
			8 494 951	**27 609 390**	**4 941 550**	**41 045 891**	—	**2 877 926**	**29 150 009**	**32 027 935**	**9 017 956**	—
1928 *)	Zigarren	Stück in 1000	260 940	2 016 143	305 677	2 582 760	1 130 637	20 058	1 094 700	2 245 395	337 365	370
	Zigaretten	Stück in 1000	28 398	765 575	3 255	797 228	717 378	29 387	37 816	784 581	12 647	453
	Feingeschnittener Rauchtabak	Kilogramm	308	2 528	336	3 172	2 854	—	177	3 031	141	5
	Pfeifentabak	Kilogramm	124 599	3 343 470	68 126	3 536 195	3 344 741	—	130 358	3 475 099	61 096	68
	Kautabak	Stück in 1000	13	1 513	12	1 538	1 502	—	16	1 518	20	—
	Schnupftabak	Kilogramm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zigarettenhüllen	Hülsen in Blättchen [1] in 1000 Stück	468	—	—	468	—	—	—	—	468	16
			20	—	50	70	30	—	1	31	39	374 450
			9 017 956	**16 785 254**	**10 874 158**	**36 677 368**	—	**1 769 137**	**34 807 163**	**36 576 300**	**101 068**	—

*) Vorläufiges Ergebnis.
[1]) Mit den halbfetten Zahlen sind die Mengen des Zigarettenpapiers (in Bogen, Rollen usw.), umgerechnet in Blättchen (vgl. Tabaksteuer-Ausführungsbestimmungen § 14 Abs. 3) nachgewiesen.

b. Einnahmen an Tabakabgaben

Rechnungsjahre (1. April/31. März)	Roheinnahme einschl. der Nacherhebungen, aber abzüglich der Erstattungen für unrichtige Erhebungen und der Steuererlasse							Von der Solleinnahme (Sp. 8) gehen ab Ausfuhrvergütungen			Bleibt Reineinnahme (Sp. 8 weniger Sp. 11)
	Zoll	Tabaksteuer [1])	Abgaben für Fehlmengen	Tabakersatzstoffabgabe	Materialsteuer [2]), Materialnachsteuer	Ausgleichssteuer [2])	zusammen (Sp. 2 bis 7)	für Tabakzoll	für Materialsteuer	zusammen (Sp. 9 + 10)	
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1924	4 284 993	34 870 866	3563	2 951	—	—	39 162 373	374 025	—	374 025	38 788 348
1925	5 426 142	37 799 571	5396	5 052	9 604 932	63	52 841 156	76 851	14 549	91 400	52 749 756
1926	7 567 943	40 359 667	2894	11 162	2 641 321	1036	50 584 023	86 792	52 603	139 395	50 444 628
1927	11 093 390	44 803 903	1100	12 057	3 421 069	2097	59 333 616	118 626	97 510	216 136	59 117 480
1928 *)	11 632 901	44 678 877	1836	9 697	2 911 838	2018	59 237 167	161 114	120 736	281 850	58 955 317

*) Vorläufiges Ergebnis.
[1]) Der Gesamtbetrag an Tabaksteuer kann mit dem Steuerwert der verkauften Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke — vgl. Tabelle 7 c auf Seite 316 — nicht übereinstimmen, weil die in den Steuerzeichenbüchern angeschriebenen Beträge für die in den letzten Monaten des Rechnungsjahres verkauften Steuerzeichen erst im nächsten Rechnungsjahre einzuzahlen sind. [2]) Seit 1. Oktober 1925.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 7 Tabaksteuer in Baden in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928

c. Steuerwert der verkauften Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke

Rechnungsjahre (1. April/31. März)	Gesamtwert der verkauften Steuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke nach den einzelnen Arten der Tabakerzeugnisse							
	Zigarren	Zigaretten	Feingeschnittener Rauchtabak	Pfeifentabak	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen	Zusammen (Sp. 2 bis 8)
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1924 . .	17 077 684	14 419 108	3 278 368	1 990 241	18 158	8945	19 933	36 812 437
1925 . .	19 594 673	14 318 053	[1]) 2 303 048	[1]) 2 802 074	12 946	9428	31 934	39 072 156
1926 . .	22 503 163	13 130 233	[1]) 84 658	[1]) 4 416 396	13 558	5539	140 081	40 293 628
1927 . .	28 087 938	12 255 484	34 613	4 035 987	12 831	—	362 227	44 789 080
1928 *) . .	29 560 724	10 007 202	23 405	3 757 553	10 223	4	561 931	43 921 042

Siehe auch die Tabelle „Herstellung tabaksteuerpflichtiger Erzeugnisse" auf Seite 140.

*) Vorläufiges Ergebnis. [1]) Der steuerbegünstigte Feinschnitt wird seit Oktober 1925 unter Pfeifentabak nachgewiesen.

8. Verkehrsteuern in Baden für die Jahre 1924 bis 1928

a. Einnahme aus Kapitalverkehrsteuer

Kapitalverkehrsteuergesetz vom 8. April 1922

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gesellschaftsteuer						Wertpapiersteuer				Börsenumsatzsteuer				Aufsichtsratsteuer [3])	Zusammen (Sp. 7 + 11 + 15 + 16)
	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Bergrechtliche Gewerkschaften	andere Kapitalgesellschaften	andere Erwerbsgesellschaften und die übrigen juristischen Personen usw.	zusammen	inländische	ausländische	Schuld- und Rentenverschreibungen	zusammen	Anschaffungsgeschäfte über: Aktien und andere Anteile sowie verzinsliche Werte	Anschaffungsgeschäfte über: ausländische Zahlungsmittel [1])	Einräumung von Bezugsrechten [2])	zusammen		
	in 1000 RM															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1924	1095	290	48	12	22	1467	61	7	—	68	1364	1366	34	2764	417	4716
1925	648	515	156	—	38	1357	45	1	—	46	412	571	1	984	506	2893
1926	902	752	60	—	30	1744	158	1	—	159	904	—	—	904	75	2882
1927	1386	214	16	—	60	1676	573	0	1	574	637	—	—	637	3	2890
1928	1928	341	0	—	51	2320	390	32	6	428	749	—	—	749	1	3498

[1]) Am 1. Januar 1926 außer Kraft getreten; [2]) Desgl. am 1. September 1925; [3]) Desgl. am 1. Januar 1925.

b. Einnahme aus sonstigen Verkehrsteuern

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Grunderwerbsteuer	Kraftfahrzeugsteuer	Versicherungssteuer	Rennwett- und Lotteriesteuer: Totalisatorsteuer	Rennwett- und Lotteriesteuer: andere Rennwettsteuer	Rennwett- und Lotteriesteuer: Lotteriesteuer	Wechselsteuer	Beförderungsteuer: Personenbeförderung	Beförderungsteuer: Güterbeförderung	Börsensteuer [1]): Börsenbesuchsteuer	Börsensteuer [1]): Börsenzulassungsteuer	Zusammen (Sp. 2 bis 12)
	in 1000 RM											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1924	3801	2052	1522	458	87	105	3228	6766	7662	11	0	25 692
1925	4246	2332	1631	269	192	212	2801	3598	2667	—	—	17 948
1926	3745	4320	1890	255	225	234	1634	1351	569	—	—	14 223
1927	4897	6574	2057	282	258	305	2120	731	15	—	—	17 239
1928	4597	7598	2109	275	239	329	2261	782	14	—	—	18 204

[1]) Am 1. Januar 1925 außer Kraft getreten.

9. Zündwaren und Leuchtmittelsteuer in Baden in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928

Zündwarensteuergesetz vom 9. Juli 1923; Leuchtmittelsteuergesetz vom 9. Juli 1923

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Zündwaren: im Inland hergestellte Zündwaren (Zündhölzer)	Zündwaren: vom Ausland eingeführte Zündhölzer	Zündwaren: vom Ausland eingeführte Zündkerzen	Zündwaren: Gesamtbetrag der Steuer	Leuchtmittel: im Inland hergestellte elektrische Metallfadenlampen und Brenner zu Nernstlampen	Leuchtmittel: vom Ausland eingeführte elektrische Metallfadenlampen und Brenner zu Nernstlampen	Leuchtmittel: im Inland hergestellte Quecksilber-, Dampf- und ähnliche Lampen	Leuchtmittel: vom Ausland eingeführte Quecksilber-, Dampf- und ähnliche Lampen	Leuchtmittel: im Inland hergestellte Glühkörper	Leuchtmittel: vom Ausland eingeführte Glühkörper
	in 1000 Stück			RM	Stück					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1924	5 092 795	299	20 000	[1] 430 726	4564	267 164	—	—	10 223	40
1925	6 000 288	86	—	568 632	—	399 344	—	—	14 400	855
1926	6 120 882	2 728	3	[2] 680 201	—	511 554	—	—	—	705
1927	3 957 582	92 530	14	[3] 478 353	—	554 677	—	—	—	—
1928	4 040 091	122 425	—	492 645	—	515 519	—	1	—	1056

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Noch: Leuchtmittel: im Inland hergestellte Brennstifte zu elektrischen Bogenlampen	Noch: Leuchtmittel: vom Ausland eingeführte Brennstifte zu elektrischen Bogenlampen	Steuerbetrag: für elektrische Metallfadenlampen und Nernstbrenner	Steuerbetrag: für Quecksilberdampf- und ähnliche Lampen	Steuerbetrag: für Glühkörper	Steuerbetrag: für Brennstifte zu Bogenlampen	Steuerbetrag: im ganzen (Sp. 14 bis 17)	Steuernachlaß (§ 14 A.V. zum Leuchtmittelsteuergesetz)	Reinertrag an Leuchtmittelsteuer (Sp. 18 weniger Sp. 19)
	Kilogramm		RM						
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1924	—	57	23 669	—	286	15	23 970	14	23 956
1925	—	—	42 163	—	474	—	42 638	—	42 638
1926	—	—	67 875	—	45	—	67 920	—	67 920
1927	—	29	72 881	—	—	13	72 894	—	72 894
1928	—	415	65 852	11	99	198	66 160	—	66 160

[1]) Darunter 4246 RM für Zündkerzen; [2]) Desgl. 3 RM; [3]) Desgl. 15 RM.

10. Branntweinsteuer

Branntweinmonopolgesetz vom 8. April 1922

Angaben über Einnahmen vom Branntwein in Baden sind nicht möglich, da nach Mitteilung der Reichsmonopolverwaltung für Branntwein eine Trennung nach Ländergebieten nicht erfolgen kann.

Über „Brennereien und Branntweinerzeugung" siehe die Tabelle 16 f auf Seite 140.

11. Zuckersteuer in den Betriebsjahren 1924/25 bis 1928/29

Zuckersteuergesetz vom 9. Juli 1923

Betriebsjahre (1. September bis 31. August)	Gegen Entrichtung der Zuckersteuer in den freien Verkehr übergeführte Mengen: Rohzucker	davon ausländischer	Verbrauchszucker	davon ausländischer	Sollertrag der Steuer für Roh- und Verbrauchszucker
	dz	dz	dz	dz	RM
1	2	3	4	5	6
1924/25	—	—	338 278	60 672	7 103 494
1925/26	417	417	362 818	50 924	7 627 582
1926/27	—	—	440 395	45 005	8 570 695
1927/28	—	—	403 317	23 745	4 236 409
1928/29	1	—	402 924	16 218	4 230 654

Siehe auch die Tabelle „Zuckergewinnung" auf Seite 138.

12. Spielkartensteuer in Baden in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928

Spielkartensteuergesetz vom 9. Juli 1923

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Ertrag der Steuer
	RM
1	2
1924	63,30
1925	56,40
1926	81,90
1927	80,70
1928	114,00

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13. Biersteuer in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928

Biersteuergesetz vom 9. Juli 1923

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Versteuerte Inlandsbiermenge	Bier-einfuhr	Ertrag der Bierabgaben: Steuer vom Inlandsbier	Steuer vom eingeführten Bier	Eingangszoll vom Bier	Gesamtertrag
	hl	hl	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7
1924 .	1 470 857	6248	7 999 871	38 232	50 213	8 088 316
1925 .	1 897 867	5157	10 457 954	31 465	58 792	10 548 211
1926 .	2 053 513	4642	12 110 846	30 160	60 986	[1])12 212 013
1927 .	2 292 066	3860	16 808 248	31 448	67 158	16 906 854
1928 .	2 465 440	4074	18 135 838	33 196	69 822	18 238 856

Siehe auch die Tabelle „Bierherstellung" auf Seite 139.

[1]) Einschl. 10 021 RM Biernachsteuer.

14. Essigsäuresteuer in Baden in den Betriebsjahren 1924/25 bis 1928/29

Branntweinmonopolgesetz vom 8. April 1922 § 160 fg.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Ertrag der Steuer
	RM
1	2
1924/25	53
1925/26	164
1926/27	144
1927/28	164
1928/29	97

15. Schaumweinsteuer [1]) in Baden vom Juli 1926 bis März 1927 sowie in den Rechnungsjahren (April/März) 1927 und 1928

Schaumweinsteuergesetz vom 31. März 1926

Erzeugnisse	Berichtszeit	Fertiggestellte Schaumweinmengen (ganze Flaschen)	Im Laufe der Berichtszeit (Sp. 2) wurden . . . . . ganze Flaschen Inlandsschaumwein: versteuert	unter amtlicher Überwachung ausgeführt	aus dem Lager für unversteuerten Schaumwein in den Herstellungsbetrieb zurückgenommen	in dem Betrieb als Kostproben steuerfrei verbraucht	als Bruch usw. steuerfrei abgeschrieben
1	2	3	4	5	6	7	8
Traubenschaumwein . .	1. 7. 1926 bis 31. 3. 1927	243 939	227 410	—	2024	83	321
	1. 4. 1927 „ 31. 3. 1928	396 553	369 036	70	3281	358	289
	1. 4. 1928 „ 31. 3. 1929 *)	421 000	430 169	1133	1324	385	374
Fruchtschaumwein . .	1. 7. 1926 bis 31. 3. 1927	—	—	—	—	—	—
	1. 4. 1927 „ 31. 3. 1928	—	—	—	—	—	—
	1. 4. 1928 „ 31. 3. 1929 *)	—	—	—	—	—	—

Erzeugnisse	Berichtszeit	Bestand an fertiggestelltem Schaumwein am Schluß der Berichtszeit (Sp. 2)	Eingeführte und versteuerte Schaumweinmenge (ganze Flaschen)	Ertrag der Schaumweinsteuer (Rohsollertrag) RM	Erstattungen RM	Reinsollertrag der Schaumweinsteuer (Sp. 11 weniger Sp. 12)
1	2	9	10	11	12	13
Traubenschaumwein . .	1. 7. 1926 bis 31. 3. 1927	21 127	1803	229 213	320	228 893
	1. 4. 1927 „ 31. 3. 1928	44 683	5794	374 830	3190	371 640
	1. 4. 1928 „ 31. 3. 1929 *)	32 299	3543	433 712	8556	425 156
Fruchtschaumwein . . .	1. 7. 1926 bis 31. 3. 1927	—	2	0,40	—	0,40
	1. 4. 1927 „ 31. 3. 1928	—	8	1,60	—	1,60
	1. 4. 1928 „ 31. 3. 1929 *)	—	5	1,00	—	1,00

*) Vorläufige Ergebnisse. [1]) Am 1. Juli 1926 in Kraft getreten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

16. Die Ergebnisse der Veranlagung zur staatlichen Grund- und Gewerbesteuer in Baden für das Rechnungsjahr 1928 *)

Bad. Grund- und Gewerbesteuergesetz vom 7. Juli 1926

Finanzämter — Land im ganzen	Steuerwerte: des Grundvermögens (zu 70 v. H.) RM	Steuerwerte: des Betriebsvermögens RM	Gewerbeertrag RM	Zusammen (Sp. 2 + 3 + 4) RM	Steuerbetrag: vom Grundvermögen RM	vom Betriebsvermögen RM	vom Gewerbeertrag RM	zusammen (Sp. 6 + 7 + 8) RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Achern	49 888 100	7 399 300	1 265 100	58 552 500	216 399	28 692	34 693	279 784
Baden	123 760 000	16 181 000	2 176 300	142 117 300	674 193	61 266	90 053	825 512
Bonndorf	28 244 900	2 731 700	270 700	31 247 300	127 649	8 382	5 820	141 851
Breisach	37 227 500	2 725 100	629 900	40 582 500	148 156	9 868	18 584	176 608
Bretten	52 346 100	4 075 000	1 100 800	57 521 900	217 622	14 982	33 494	266 098
Bruchsal	123 131 500	16 358 000	4 098 000	143 587 500	523 043	62 652	127 322	713 017
Buchen	51 777 000	4 223 100	584 600	56 584 700	229 833	13 359	12 808	256 000
Bühl	67 142 600	8 675 700	1 935 900	77 754 200	285 204	30 729	54 024	369 957
Donaueschingen	132 017 400	17 621 200	1 904 700	151 543 300	645 262	64 152	55 727	765 141
Durlach	63 090 700	21 205 500	3 435 300	87 731 500	288 683	83 939	150 047	522 669
Emmendingen	61 908 800	12 905 000	1 858 300	76 672 100	276 513	48 870	62 573	387 956
Ettlingen	53 530 700	20 414 400	2 317 500	76 262 600	248 353	81 874	90 791	421 018
Freiburg-Stadt	242 405 500	53 787 200	12 311 100	308 503 800	1 369 614	208 456	370 263	1 948 333
Freiburg-Land	105 780 300	8 294 500	1 365 200	115 440 000	484 831	26 378	44 040	555 249
Heidelberg	228 957 900	59 938 900	13 989 300	302 886 100	1 249 356	233 863	514 301	1 997 520
Hornberg	24 721 100	8 161 200	1 458 100	34 340 400	118 611	30 167	50 385	199 163
Karlsruhe-Stadt	370 754 600	115 455 700	25 852 100	512 062 400	2 112 781	458 980	984 956	3 556 717
Karlsruhe-Land	56 325 400	2 700 600	694 500	59 720 500	229 040	9 021	15 219	253 280
Kehl	74 948 000	12 037 000	1 997 500	88 982 500	343 209	44 292	79 667	467 168
Kenzingen	77 584 500	12 414 900	2 068 500	92 067 900	333 352	47 759	86 925	468 036
Konstanz	89 684 300	18 379 900	3 634 000	111 698 200	479 149	70 701	98 424	648 274
Lahr	104 213 700	19 821 300	3 913 000	127 948 000	492 365	75 694	133 457	701 516
Lörrach	105 851 200	45 545 000	10 230 100	161 626 300	511 247	180 586	480 880	1 172 713
Mannheim-Stadt	505 604 800	222 958 200	48 758 400	777 321 400	2 931 292	896 267	2 022 075	5 849 634
Mannheim-Neckarstadt	171 818 900	126 056 600	21 475 000	319 350 500	940 202	510 492	1 045 620	2 496 314
Meßkirch	32 858 400	4 522 700	268 400	37 649 500	153 391	13 129	4 819	171 339
Mosbach	96 925 800	15 325 800	2 915 200	115 166 800	430 984	56 263	112 695	599 942
Müllheim	48 063 600	19 174 000	1 061 600	68 299 200	217 629	75 427	37 021	330 077
Neckargemünd	32 539 200	3 714 000	464 300	36 717 500	141 129	13 583	10 050	164 762
Neustadt	49 014 800	11 260 400	1 433 800	61 709 000	252 711	41 419	52 389	346 519
Oberkirch	45 588 000	5 708 600	756 900	52 053 500	221 201	20 934	24 333	266 468
Offenburg	143 649 800	19 705 600	3 964 900	167 320 300	684 417	73 546	129 143	887 106
Osterburken	47 859 500	3 512 500	369 100	51 741 100	193 329	10 922	7 467	211 718
Pforzheim	267 622 800	87 734 600	17 061 700	372 419 100	1 392 551	344 339	572 507	2 309 397
Rastatt	122 168 600	26 514 600	5 180 500	153 863 700	568 187	102 262	173 731	844 180
Säckingen	47 042 200	53 841 900	8 174 000	109 058 100	230 557	217 717	428 287	876 561
Schopfheim	79 746 000	21 043 400	2 504 000	103 293 400	379 448	81 361	91 034	551 843
Schwetzingen	55 800 700	10 571 000	2 191 600	68 563 300	236 806	40 390	71 087	348 283
Singen	119 485 100	45 510 000	8 367 500	173 352 600	564 605	176 569	383 432	1 124 606
Sinsheim	96 257 300	5 940 800	750 600	102 948 700	415 583	19 472	16 495	451 550
Stockach	62 430 700	8 429 600	624 100	71 484 400	297 582	25 771	14 619	337 972
Tauberbischofsheim	54 549 400	4 444 700	575 900	59 570 000	226 934	13 821	15 161	255 916
Tiengen	72 845 400	17 150 100	3 003 900	92 999 400	324 901	64 887	126 325	516 113
Überlingen	85 907 800	8 314 800	731 300	94 953 900	416 166	25 699	13 700	455 565
Villingen	56 900 100	16 147 800	2 987 000	76 034 900	274 670	59 382	95 918	429 970
Waldkirch	48 000 600	11 022 100	1 798 500	60 821 200	246 011	39 707	73 710	359 428
Weinheim	76 939 100	31 227 800	5 460 100	113 627 000	366 024	124 713	246 148	736 885
Wertheim	37 259 400	3 678 300	633 600	41 571 300	159 274	12 933	15 423	187 630
Wiesloch	47 597 200	4 259 000	968 800	52 825 000	194 165	15 885	34 555	244 605
Wolfach	44 794 100	11 697 600	1 425 900	57 917 600	217 899	42 231	52 031	312 161
Land im ganzen	**4 874 561 100**	**1 290 517 700**	**242 987 100**	**6 408 065 900**	**24 282 113**	**5 013 783**	**9 464 228**	**38 760 124**
1927	5 041 849 000	1 187 689 100	195 956 500	6 425 494 600	23 053 180	3 871 475	9 656 407	36 581 062
1926	5 043 068 500	1 083 147 300	215 750 500	6 341 966 300	23 080 728	3 067 828	9 906 388	36 054 944

*) An Steuern vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb werden erhoben für das Rechnungsjahr 1926 200 Hundertteile der in § 9 des Grund- und Gewerbesteuergesetzes festgesetzten Steuergrundbeträge, für das Rechnungsjahr 1927 vom Grundvermögen 200 Hundertteile, vom Betriebsvermögen 230 Hundertteile, vom Gewerbeertrag 200 Hundertteile und vom 1. April 1928 an vom Grundvermögen bei einem Gesamtwert des steuerbaren Grundvermögens von nicht mehr als 20 000 RM 200 Hundertteile, bei einem Gesamtwert des steuerbaren Grundvermögens von mehr als 20 000 RM 225 Hundertteile, vom Betriebsvermögen 275 Hundertteile und vom Gewerbeertrag 150 Hundertteile der Steuergrundbeträge. Der Berechnung der staatlichen Steuer vom Grundvermögen werden jedoch bei einem Gesamtwert des steuerbaren Grundvermögens von mehr als 20 000 RM die Steuerwerte der klassifizierten und der diesen gleichzubehandelnden Grundstücke und der einzeln geschätzten Hofgüter um 25 v. H. und die Steuerwerte der einzeln geschätzten Grundstücke, des Bergwerkeigentums und des Waldes um 11 v. H. ermäßigt zu Grunde gelegt.

Vom 1. April 1927 an wird von dem zur Gewerbesteuer zu veranlagenden Gewerbeertrag bei natürlichen Personen mit einem steuerpflichtigen Gewerbeertrag von nicht mehr als 10 000 RM ein fester Betrag von 2500 RM — vorher 1500 RM — abgesetzt.

17. Wandergewerbesteuer in Baden 1924 bis 1929

Bad. Wandergewerbesteuergesetz vom 15. Dezember 1923

Kalenderjahre	Gesamtbetrag der festgesetzten Wandergewerbesteuer (Steuersollbetrag) RM	Davon sind: eingegangen RM	niedergeschlagen RM	erlassen RM	An die Gemeinden und Kreise in dem jeweiligen Rechnungsjahr abgelieferter Betrag *) RM
1	2	3	4	5	6
1924	412 134	328 774	26 164	13 396	214 751
1925	391 458	321 563	13 469	8 915	185 739
1926	377 303	291 149	16 813	11 957	191 190
1927	393 775	301 537	22 034	9 667	188 685
1928	433 636	306 926	44 458	24 430	179 618
1929	353 019	282 505	18 361	14 242	180 007

*) An dem Ertrag der in einem Rechnungsjahr erhobenen Wandergewerbesteuer sind die Gemeinden und Kreise nach § 12 des Wandergewerbesteuergesetzes zusammen mit 60 v. H. beteiligt.

18. Fleischsteuer in Baden in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928

Bad. Fleischsteuergesetz vom 29. April 1886

a. Steuer von Schlachtvieh

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Im Inland geschlachtetes Vieh: Rindvieh Kleingewicht (bis 200 kg) Steuersatz für das Stück 4 RM Stückzahl	Steuerbetrag RM	Rindvieh Mittelgewicht (200 bis 250 kg) Steuersatz für das Stück 6 RM Stückzahl	Steuerbetrag RM	Rindvieh Großgewicht (250 kg u. mehr) Steuersatz für das Stück 11 RM Stückzahl	Steuerbetrag RM	Milchkälber Steuersatz für das Stück 1,50 RM Stückzahl	Steuerbetrag RM	Schweine Steuersatz für das Stück 2 RM Stückzahl	Steuerbetrag RM	Schafe Steuersatz für das Stück 1 RM Stückzahl	Steuerbetrag RM	Steuerbetrag im ganzen einschl. Nachträge RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1924	91 478	365 912	21 786	130 716	18 322	201 542	182 682	274 023	471 949	943 898	29 112	29 112	1 945 203
1925	92 704	370 816	23 782	142 692	23 150	254 650	183 292	274 938	532 911	1 065 822	23 933	23 933	2 136 240
1926	93 883	375 532	28 348	170 088	21 546	237 006	187 456	281 184	581 185	1 162 370	19 819	19 819	2 248 425
1927	87 509	350 036	28 703	172 218	20 564	226 204	181 418	272 127	756 206	1 512 412	16 201	16 201	2 552 821
1928	96 024	384 096	32 409	194 454	24 452	268 972	201 262	301 893	735 386	1 470 772	13 546	13 546	2 636 452

b. Steuer von eingeführtem Fleisch und Gesamtertrag der Fleischsteuer

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Eingeführtes Fleisch zum Steuersatz von 8 Rpf für 1 kg Menge kg	Steuerbetrag RM	4 Rpf für 1 kg (Gefrierfleisch) Menge kg	Steuerbetrag RM	Steuerbetrag im ganzen RM	Gesamtertrag der Fleischsteuer: vom Schlachtvieh RM	von eingeführtem Fleisch RM	zusammen (Sp. 7 u. 8) RM	Fleischsteuererstattungen RM	Reinertrag der Fleischsteuer (Sp. 9 weniger Sp. 10) RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1924			1 688 547 kg *)		133 171	1 945 203	133 171	2 078 374	78 456	1 999 918
1925			753 072 kg *)		172 566	2 136 240	172 566	2 308 806	99 622	2 209 184
1926			3 717 724 kg *)		165 387	2 248 425	165 387	2 413 812	28 801	2 385 011
1927	2 469 323	197 546	872 011	35 013	232 559	2 552 821	232 559	2 785 380	28 231	2 757 149
1928	1 456 850	116 548	279 605	11 430	127 978	2 636 452	127 978	2 764 430	16 434	2 747 996

*) Getrennte Angabe nicht möglich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19. Jagdsteuer in Baden in den Steuerjahren 1928 und 1929 *)

Bad. Jagdsteuergesetz vom 17. Mai 1923

Domänenämter — Land im ganzen	Jagdbezirke		Verpachtete Eigenjagden des Staates		In Selbstbetrieb stehende u. verpachtete Eigenjagden sonstiger Grundeigentümer		Verpachtete Gemeindejagden		Pachterlös und geschätzter Wert der Jagdberechtigung RM		Jagdsteuersoll RM		Abgang und Nachlaß RM		Reinertrag der Jagdsteuer RM	
	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Baden	183	187	20	24	8	8	152	152	187 856	197 332	27 324	28 246	68	—	27 256	28 246
Bruchsal	157	157	28	28	9	9	120	120	104 440	104 500	15 567	19 015	—	56	15 567	18 959
Freiburg	523	525	56	56	134	134	333	332	349 766	403 153	52 465	60 473	—	—	52 465	60 473
Heidelberg	557	558	43	43	87	87	427	428	410 836	451 578	61 460	67 583	229	52	61 231	67 531
Karlsruhe	172	173	38	38	9	9	123	124	163 475	163 390	23 756	24 202	—	—	23 756	24 202
Konstanz	569	569	42	42	146	146	381	381	266 620	283 687	39 993	42 553	273	—	39 720	42 553
Mannheim	112	112	27	27	5	5	80	80	120 270	120 600	18 040	18 089	—	—	18 040	18 089
Offenburg	552	552	60	60	202	202	290	290	337 513	385 300	50 627	54 779	751	—	49 876	54 779
Säckingen	485	485	58	58	11	11	399	399	288 878	327 883	43 341	49 182	—	—	43 341	49 182
Land i. ganzen	**3310**	**3318**	**372**	**376**	**611**	**611**	**2305**	**2306**	**2 229 654**	**2 437 423**	**332 573**	**364 122**	**1321**	**108**	**331 252**	**364 014**

*) Jeweils 1. Februar bis 31. Januar.

20. Gebäudesondersteuer in Baden für die Rechnungsjahre 1924 bis 1929

Bad. Gebäudesondersteuergesetz neue Fassung vom 1. Juli 1926

Gruppe A = dauernd und vorwiegend vermietete oder vom Steuerpflichtigen selbst bewohnte Gebäude; Gruppe B = einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dauernd und vorwiegend dienende Gebäude einschl. der zu einem solchen Betrieb ganz oder vorwiegend in wirtschaftlicher Beziehung stehenden Wohngebäude; Gruppe C = die übrigen Gebäude (u. a. auch gewerblich genutzte Gebäude)

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Steuerpflichtige Gebäudesteuerwerte				Steuersollbetrag für Land und Gemeinden zusammen*)	Sollanteil des Landes **)		Sollanteil der Gemeinden **)	
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Zusammen		für den allgemeinen Finanzbedarf	für den Wohnungsbau	für den allgemeinen Finanzbedarf	für den Wohnungsbau
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1924	3 576 950 800	—	—	3 576 950 800	25 754 046	6 180 971	2 060 324	9 271 456	3 090 486
1925	3 174 230 000	384 180 300	—	3 558 410 300	37 799 780	7 534 713	4 561 216	11 302 071	6 841 824
1926	2 330 422 800	387 679 000	795 054 700	3 513 156 500	57 659 370	10 739 640	10 940 282	12 110 594	12 336 979
1927	2 291 223 600	384 937 500	813 734 800	3 489 895 900	65 012 553	10 935 265	13 509 455	12 331 257	15 234 064
1928	2 279 169 600	384 386 600	817 615 500	3 481 171 700	65 272 322	12 547 865	11 994 527	12 305 115	15 370 349
1929	2 261 952 000	380 884 600	816 952 000	3 459 788 600	64 868 263	12 471 532	11 918 935	12 231 793	15 272 350

*) Es sind hier nur die Steuersollbeträge dargestellt, die keine Rückschlüsse auf das tatsächliche Steueraufkommen gestatten.
**) Nur aus 80 v. H. des Steuersollbetrags in Sp. 6 berechnet; die hiernach nicht verteilten 20 v. H. des Steuersollbetrags verbleiben den Gemeinden in erster Linie zur Abgeltung der Steuerausfälle jeder Art (infolge Ermäßigung, Erlassung, Erstattung, Unbeibringlichkeit).

21. Hundesteuer in Baden 1924 bis 1928

Bad. Hundesteuergesetz vom 14. Dezember 1922

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gesamtzahl der versteuerten Hunde	Steuersumme im ganzen (also einschl. des nach § 10 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 des Hundesteuergesetzes dem Staat voll zufließenden Steuerertrags)	Hiervon beträgt der Anteil		Gemeindezuschlag		Hiervon (Sp. 7)		Anteil	
			des Staates	der Gemeinden (Sp. 3 weniger Sp. 4)	Zahl der Zuschlagerhebenden Gemeinden	Betrag des Gemeindezuschlags	beträgt der Anteil des Staates (1/4)	verbleibt den Gemeinden (Sp. 7 weniger Sp. 8)	des Staates (Sp. 4 u. 8)	der Gemeinden (Sp. 5 u. 9)
		RM	RM	RM		RM	RM	RM	im ganzen RM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1924	134 992	1 524 891	762 743	762 148	606	963 332	240 943	722 389	1 003 686	1 484 537
1925	124 339	1 444 313	722 423	721 890	537	945 012	235 641	709 371	958 064	1 431 261
1926	113 323	1 319 289	660 004	659 285	507	868 639	217 262	651 377	877 266	1 310 662
1927	102 194	1 210 028	605 455	604 573	503	991 874	247 967	743 907	853 422	1 348 480
1928	98 233	1 136 318	568 460	567 858	490	927 080	231 786	695 294	800 246	1 263 152

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

22. Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise) in Baden im Rechnungsjahr 1927 *)

Steuerart	Steuereinnahmen der Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von . . . . Einwohnern							Steuereinnahmen der Gemeinden zusammen (Sp. 2 bis 8)	Steuereinnahmen der Gemeindeverbände (Kreise)	Steuereinnahmen insgesamt (Sp. 9 u. 10)
	1 bis 2000	2001 bis 5000	5001 bis 10 000	10 001 bis 20 000	20 001 bis 50 000	50 001 bis 100 000	mehr als 100 000			
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Anteil am Ertrag der Reichssteuern										
1. Einkommensteuer .	4510243	3899132	1914909	2708452	1058868	4793312	9184817	28069733	1006027	29075760
2. Körperschaftsteuer .	846533	732075	359307	498659	198800	899935	1552761	5088070	189253	5277323
3. Umsatzsteuer . . .	609376	529671	258963	363687	143320	648790	1414866	3968673	134443	4103116
4. Grunderwerbsteuer .	561348	398014	156796	208791	82615	400952	599453	2407969	—	2407969
Summe A . .	**6527500**	**5558892**	**2689975**	**3779589**	**1483603**	**6742989**	**12751897**	**39534445**	**1329723**	**40864168**
B. Eigene Steuern										
I. Besitzsteuern										
1. Grundsteuer . . .	8127535	2268683	448226	359411	145008	644752	448308	12441923	1797650	14239573
2. Gebäudesteuer . .	5758379	3916982	1947880	2248985	1856467	5431004	8455888	29615585	2280428	31896013
3. Gewerbesteuer . .	1283013	2059866	1475806	1878589	510853	2650004	4558788	14416919	1316302	15733221
4. Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen	45795	31369	8108	12080	3589	14203	22074	137218	52391	189609
5. Gebäudesondersteuer										
a) zur Deckung des allgem. Finanzbedarfs . . .	485548	795056	673684	1025706	1131478	3154465	6699707	13965644	—	13965644
b) zur Förderung der Bautätigkeit . .	1018524	948632	577314	1026846	612276	3388733	4882037	12454362	—	12454362
Summe I . .	**16718794**	**10020588**	**5131018**	**6551617**	**4259671**	**15283161**	**25066802**	**83031651**	**5446771**	**88478422**
II. Verkehrsteuern										
1. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . . .	370437	435071	195106	283802	100577	596314	692296	2673603	—	2673603
2. Wertzuwachssteuer .	55111	58378	44243	52808	96951	372973	640325	1320789	—	1320789
Summe II . .	**425548**	**493449**	**239349**	**336610**	**197528**	**969287**	**1332621**	**3994392**	**—**	**3994392**
III. Verbrauch- und Aufwandsteuern										
1. Getränkesteuern . .	3585	19727	82987	209041	87513	608948	1420734	2432535	—	2432535
2. Vergnügungssteuer .	21179	76086	77978	151253	130143	564842	885414	1906895	4834	1911729
3. Hundesteuer . . .	332813	206787	79506	93433	54385	180483	442821	1390228	—	1390228
4. Sonstige	—	—	1583	5430	—	—	99442	106455	—	106455
Summe III . .	**357577**	**302600**	**242054**	**459157**	**272041**	**1354273**	**2848411**	**5836113**	**4834**	**5840947**
Summe B . .	**17501919**	**10816637**	**5612421**	**7347384**	**4729240**	**17606721**	**29247834**	**92862156**	**5451605**	**98313761**
C. Hand- u. Spanndienste	**16522**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**16522**	**—**	**16522**
Im ganzen . .	**24045941**	**16375529**	**8302396**	**11126973**	**6212843**	**24349710**	**41999731**	**132413123**	**6781328**	**139194451**
Rechnungsjahr 1926 .	23230142	14024889	7224616	9603993	5249027	20490292	35411302	115234261	5900163	121134424
" 1925 .	20964795	13192994	7325842	9095421	5345871	19075244	31619805	106619972	4595489	111215461
" 1913 .	12008623	6733496	3352121	4069334	2514091	10014336	15877703	54569704	52876	54622580

*) Wegen der Kirchensteuern in Baden siehe Seite 65 dieses Jahrbuchs.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

E. Die Ausgaben der öffentlichen Verwaltung in Baden im Rechnungsjahr 1926

1. Land

Verwaltungszweige	Ausgaben: Persönliche Ausgaben (ausschl. Arbeiterlöhne) insgesamt	davon: Gehälter und Vergütungen	davon: Versorgungsgebührnisse einschl. Hinterbliebenenbezüge	Sächliche Ausgaben (einschl. Arbeiterlöhne)	Zuschüsse u. Unterstützungen, insbesondere wirtschaftlicher und sozialer Art	Zuschüsse und Beiträge an Zweckverbände (Schulverbände usw.)	Verzinsung und Tilgung der Schulden [1]	Fondsbildung und Gewährung von Darlehen	Neubauten, Grundstücksankäufe sowie sonstige Ausgaben außergewöhnlicher Art	Sonstige Ausgaben	An andere Länder und an das Reich: geleistete Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl.	An Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise): geleistete Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl.	Insgesamt (Sp. 2 und 5/13) zugleich bereinigte Ausgaben (Finanzbedarf)	Davon sind gedeckt durch Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl.: von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Kreisen)	Davon sind gedeckt durch Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl.: von anderen Ländern und vom Reich	Mithin reiner Finanzbedarf (Sp. 14 weniger Sp. 15 u. 16)
	in 1000 RM *)															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Allgemeine Verwaltung	7 655	6 256	1 399	2 956	22	—	—	—	45	47	6	84	10 814	—	78	10 736
II. Staats- u. Rechtssicherheit	31 951	26 382	5 569	9 434	[4]) 228	—	—	20	567	—	11	—	42 212	2 710	7505	31 997
Polizei	16 370	13 549	2 821	3 908	—	—	—	20	146	—	11	—	20 456	2 710	7505	10 241
III. Bildungswesen	72 367	60 069	12 298	8 120	3 450	—	—	—	1 232	45	—	258	85 473	10 893	168	74 412
Schulwesen (ohne Hochschulen)	63 182	51 941	11 241	1 688	107	—	—	—	212	28	—	226	65 443	10 170	168	55 105
Hochschulen	7 176	6 273	904	5 504	198	—	—	—	972	16	—	—	13 866	134	—	13 732
IV. Wohlfahrtswesen	5 388	4 623	765	3 067	11 237	—	—	3 429	348	1	—	6329	29 799	—	—	29 799
Wirtschaftliche Fürsorge [2])	558	452	106	209	3 527	—	—	32	—	0	—	5485	9 811	—	—	9 811
Jugendwohlfahrt, Gesundheitswesen und Leibesübungen	4 789	4 133	656	2 787	224	—	—	—	348	1	—	444	8 594	—	—	8 594
Erwerbslosenfürsorge [3])	41	38	3	70	7 485	—	—	[5]) 3 398	—	—	—	400	11 395	—	—	11 395
V. Wohnungswesen	6	6	—	2	17	—	—	13 730	1 557	—	—	—	15 312	—	—	15 312
VI. Wirtschaft und Verkehr	5 552	4 586	966	4 046	1 956	—	—	737	8 854	47	—	1536	22 726	2 308	280	20 139
VII. Anstalten u. Einrichtungen verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Finanz- und Steuerverwaltung	2 277	1 843	434	637	0	—	—	—	—	11	—	—	2 925	—	—	2 925
IX. Schuldendienst und Schuldenverwaltung [1])	109	94	15	27	—	—	2087	—	—	—	—	—	2 223	—	120	2 103
X. Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	106	—	—	—	219	325	—	—	325
Summe	**125 306**	**103 860**	**21 446**	**28 289**	**16 909**	**—**	**2087**	**18 022**	**12 603**	**151**	**17**	**8425**	**211 809**	**15 911**	**8150**	**187 748**
1925	120 763	99 476	21 287	27 337	11 253	—	992	9 155	5 474	700	—	7865	183 539	14 053	7456	162 030
1913	46 912	.	.	17 821	2 981	—	122	—	5 643	2155	—	4941	80 575	6 867	2552	71 156

*) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen.
[1]) Beim Land ist der Schuldendienst insgesamt bei IX (Schuldendienst und Schuldenverwaltung) nachgewiesen. [2]) Fürsorge nach der Reichsfürsorgepflichtverordnung vom 13. Februar 1924 sowie sonstige allgemeine Wohlfahrtspflege. [3]) Einschließlich der Arbeitsvermittlung. [4]) Armenanwaltskosten. [5]) Außerdem 400(000) RM Darlehen in Sp. 13.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: E. Die Ausgaben der öffentlichen Verwaltung in Baden im Rechnungsjahr 1926

2. Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise)

Verwaltungszweige	Ausgaben: Persönliche Ausgaben (ausschl. Arbeiterlöhne) insgesamt	davon: Gehälter und Vergütungen	davon: Versorgungsgebührnisse einschl. Hinterbliebenenbezüge	Sächliche Ausgaben (einschl. Arbeiterlöhne)	Zuschüsse und Unterstützungen, insbesondere wirtschaftlicher und sozialer Art	Zuschüsse u. Beiträge an Zweckverbände (Schulverbände usw.)	Verzinsung und Tilgung der Schulden [1]	Fondsbildung, Gewährung von Darlehen; Neubauten, Grundstücksankäufe sowie sonstige Ausgaben außergewöhnlicher Art: insgesamt	darunter Neubauten, Grundstücksankäufe usw	Sonstige Ausgaben	An Land u. Reich geleistete Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl.	Verrechnungsverkehr zwischen Gemeinden (Gemeindeverbänden) Ausgabeseite	Insgesamt (Sp. 2, 5/9 u. 11/13)	Davon ab Verrechnungsverkehr zwischen Gemeinden (Gemeindeverbänden) als Doppelzählungen Einnahmeseite	Vereinigte Ausgaben — Finanzbedarf — (Sp. 14 weniger Sp. 15)	Davon sind gedeckt durch Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl. von Land und Reich	Mithin reiner Finanzbedarf (Sp. 16 weniger Sp. 17)
	in 1000 RM *)																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Allgemeine Verwaltung	13 016	10 961	2054	5 155	67	1	135	927	750	315	—	516	20 132	30	20 102	636	19 465
II. Polizei	4 404	3 947	457	732	3	0	2	17	17	2	2 693	3	7 857	5	7 852	5	7 847
III. Bildungswesen	8 146	7 445	701	13 742	1 051	282	409	5 233	4 633	64	10 622	240	39 789	309	39 481	291	39 190
Schulwesen (ohne Hochschulen)	2 820	2 597	223	10 002	309	258	361	3 935	3 450	32	9 797	217	27 730	266	27 464	254	27 210
Hochschulen	368	360	8	257	4	—	3	358	358	—	255	—	1 244	—	1 244	3	1 241
IV. Wohlfahrtswesen	6 509	6 148	361	24 736	28 537	5104	1 105	24 691	23 996	10	2	894	91 588	1334	90 254	6484	83 770
Wirtschaftliche Fürsorge [2]	2 278	2 110	169	11 423	21 690	3974	200	1 464	1 277	5	0	596	41 631	813	40 817	5143	35 674
Jugendwohlfahrt, Gesundheitswesen und Leibesübungen	4 221	4 028	193	13 241	1 380	159	361	2 921	2 436	5	1	193	22 482	177	22 306	914	21 392
Erwerbslosenfürsorge [3]	9	9	—	72	5 467	972	544	20 307	20 282	0	0	104	27 475	344	27 131	426	26 705
V. Wohnungswesen	534	513	21	384	166	2851	3 572	44 249	11 102	5	—	2	51 764	3	51 761	—	51 761
VI. Wirtschaft und Verkehr	5 743	4 998	745	20 951	1 092	28	888	8 194	7 874	32	2 558	3075	42 561	3223	39 338	1242	38 096
VII. Anstalten u. Einrichtungen verschiedener Art	2 195	1 917	278	14 239	326	144	888	5 415	4 888	28	—	71	23 307	57	23 250	57	23 193
VIII. Finanz- und Steuerverwaltung	4 710	4 129	581	1 043	0	—	—	—	—	21	16	0	5 790	2	5 788	26	5 762
IX. Nicht aufteilbarer Schuldendienst [1]	—	—	—	—	—	—	2 056	—	—	—	—	—	2 056	—	2 056	—	2 056
X. Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**45 257**	**40 058**	**5198**	**80 982**	**31 242**	**8412**	**9 055**	**88 728**	**53 259**	**477**	**15 891**	**4800**	**284 844**	**4963**	**279 881**	**8741**	**271 140**
1925	43 144	38 855	4289	75 964	25 728	6072	5 067	60 954	24 130	1630	13 519	2774	234 852	3359	231 493	7751	223 742
1913	33 006	.	.	37 883	4 208	390	13 814	27 298	17 201	1179	6 880	1943	126 601	1966	124 635	4853	119 782

*) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen.
[1]) Bei den Gemeinden (Gemeindeverbänden) ist der Schuldendienst grundsätzlich auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt. [2]) Fürsorge nach der Reichsfürsorgepflichtverordnung vom 13. Februar 1924 sowie sonstige allgemeine Wohlfahrtspflege. [3]) Einschließlich der Arbeitsvermittlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Die speziellen Deckungsmittel, Finanz- und Zuschußbedarf

Verwaltungszweige	Spezielle Deckungsmittel: Verwaltungseinnahmen	Spezielle Deckungsmittel: Anleihen, Fondsentnahmen u. dgl.	Spezielle Deckungsmittel: Insgesamt	Reiner Finanzbedarf	Mithin Zuschußbedarf (Sp. 5 weniger Sp. 4)
	in 1000 RM *)				
1	2	3	4	5	6
a. Land					
I. Allgemeine Verwaltung	4 223	—	4 223	10 736	6 513
II. Staats- und Rechtssicherheit	14 175	—	14 175	31 997	17 821
Polizei	1 223	—	1 223	10 241	9 019
III. Bildungswesen	6 799	—	6 800	74 412	67 612
Schulwesen (ohne Hochschulen)	995	—	995	55 105	54 110
Hochschulen	5 066	—	5 066	13 732	8 666
IV. Wohlfahrtswesen	4 786	1 313	6 098	29 799	23 701
Wirtschaftliche Fürsorge [1]	93	44	136	9 811	9 674
Jugendwohlfahrt, Gesundheitswesen und Leibesübungen	4 649	—	4 649	8 594	3 945
Erwerbslosenfürsorge [2]	44	1 269	1 313	11 395	10 082
V. Wohnungswesen	317	[5]) 4 167	4 484	15 312	10 828
VI. Wirtschaft und Verkehr	1 496	8 804	10 300	20 139	9 839
VII. Anstalten und Einrichtungen verschiedener Art	—	—	—	—	—
VIII. Finanz- und Steuerverwaltung	236	—	235	2 925	2 690
IX. Schuldendienst und Schuldenverwaltung [3])	29	1 186	1 214	2 103	889
X. Sonstige Einnahmen	974	—	974	325	— 650
Summe	**33 034**	[5]) **15 470**	**48 505**	**187 748**	**139 243**
1925	31 361	2 033	33 394	162 030	128 636
1913	18 226	—	18 226	71 156	52 930
b. Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise)					
I. Allgemeine Verwaltung	2 320	454	2 775	19 465	16 690
II. Polizei	865	16	881	7 847	6 966
III. Bildungswesen	8 750	3 273	12 023	39 190	27 167
Schulwesen (ohne Hochschulen)	5 527	2 650	8 178	27 210	19 032
Hochschulen	253	—	253	1 241	988
IV. Wohlfahrtswesen	21 351	17 630	38 981	83 770	44 789
Wirtschaftliche Fürsorge [1]	6 845	952	7 797	35 674	27 877
Jugendwohlfahrt, Gesundheitswesen und Leibesübungen	10 704	2 014	12 717	21 392	8 675
Erwerbslosenfürsorge [2]	3 804	14 664	18 468	26 705	8 237
V. Wohnungswesen	2 576	34 622	37 198	51 761	14 562
VI. Wirtschaft und Verkehr	4 145	4 594	8 739	38 096	29 357
VII. Anstalten und Einrichtungen verschiedener Art	7 446	3 667	11 112	23 193	12 080
VIII. Finanz- und Steuerverwaltung	2 150	—	2 150	5 762	3 612
IX. Nicht aufteilbarer Schuldendienst [4])	—	—	—	2 056	2 056
X. Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Summe	**49 605**	**64 256**	**113 861**	**271 140**	**157 279**
1925	45 750	38 416	84 166	223 742	139 576
1913	20 262	22 842	43 104	119 782	76 678

*) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen.

[1]) Bei den Gemeinden (Gemeindeverbänden) ist der Schuldendienst grundsätzlich auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt. [2]) Fürsorge nach der Reichsfürsorgepflichtverordnung vom 13. Februar 1924 sowie sonstige allgemeine Wohlfahrtspflege. [3]) Einschließlich der Arbeitsvermittlung.

[1]) u. [2]) Vgl. die Anmerkungen [2]) u. [3]) auf Seite 323 u. 324. [3]) Vgl. die Anmerkung [1]) auf Seite 323. [4]) Vgl. die Anmerkung [1]) auf Seite 324. [5]) Darunter 4 000 (000) RM Teilbetrag aus einer bereits bewilligten, aber erst in späteren Jahren begebenen Wohnungsbauanleihe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Noch: F. Die Deckung des Finanzbedarfs der öffentlichen Verwaltung in Baden im Rechnungsjahr 1926

2. Die allgemeinen Deckungsmittel

Erwerbsvermögen			Steuern	
Art des Erwerbsvermögens	Überschüsse und Erträge in 1000 RM *)	Zuschüsse in 1000 RM *)	Steuerart	Einnahme in 1000 RM *)
1	2	3	4	5
a. Land				
I. Betriebe (einschl. Beteiligungen)	7600	1923	I. Steuern vom Einkommen und Vermögen (im allgemeinen)	41 608
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	3921	—	Einkommensteuer (einschl. Körperschaftsteuer)	41 608
2. Bergwerke, Hütten u. dgl.	1401	—	II. Steuern vom Grundbesitz und Gewerbebetrieb	32 076
3. Verkehrsunternehmungen [1]	—	23	Grund- und Gebäudesteuer	20 464
4. Wasserwirtschaftliche Unternehmungen [2]	—	310	Gewerbesteuern (einschl. Wandergewerbesteuer)	11 612
5. Versorgungsbetriebe [3]	1633	—	III. Gebäudesondersteuer	18 094
6. Münzwesen	144	—	IV. Steuern vom Umsatz und Vermögenverkehr	12 983
7. Banken und Sparkassen [4]	111	—	Umsatzsteuer	10 398
8. Lotterie	389	—	Grunderwerbsteuer	1 797
9. Sonstige Betriebe [5]	—	1590	Rennwettsteuer	788
II. Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen (einschl. sonstiger Erträge)	1586	—	V. Steuern vom Verkehr	3 581
			Kraftfahrzeugsteuer	3 581
Summe	**9187**	**1923**	VI. Steuern vom Verbrauch und Aufwand	6 105
			Getränkesteuern (Biersteuer)	2 584
Überschußbetrag (Sp. 2 weniger Sp. 3)	7263	—	Fleischsteuer	2 376
" 1925	4538	—	Hundesteuer	833
" 1913	9277	—	Jagdsteuer	312
			Gesamtsteuereinnahmen	[6] **114 448**
			1925	[6] 108 683
			1913	[6] 48 376
b. Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise)				
I. Betriebe (einschl. Beteiligungen) [7]	18 364	1331	I. Steuern vom Einkommen und Vermögen (im allgemeinen)	24 623
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	4 683	246	Einkommensteuer (einschl. Körperschaftsteuer)	24 623
2. Steinbrüche, Ziegeleien u. dgl.	120	62	II. Steuern vom Grundbesitz und Gewerbebetrieb	52 579
3. Verkehrsunternehmungen (Straßenbahnen, Kleinbahnen, Kraftwagenbetriebe)	600	165	Grund- und Gebäudesteuer	42 824
4. Versorgungsbetriebe	11 946	418	Gewerbesteuern (einschl. Wandergewerbesteuer)	9 735
a) Elektrizitätswerke	6 086	211	III. Gebäudesondersteuer	25 644
b) Gaswerke	2 897	72	IV. Steuern vom Umsatz und Vermögenverkehr	11 796
c) Wasserwerke	2 962	135	Umsatzsteuer	6 585
5. Sparkassen und Banken	15	—	Grunderwerbsteuer	4 934
6. Sonstige Betriebe	952	98	Wertzuwachssteuer	277
(7.) Außerdem: Gesamtheit der Betriebe der Gemeinden bis zu 2000 Einwohnern [7]	47	342	V. Steuern vom Verkehr	—
II. Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen (einschl. sonstiger Erträge)	19 489	—	VI. Steuern vom Verbrauch und Aufwand	6 493
			Getränkesteuern	3 016
Summe	**37 852**	**1331**	Vergnügungssteuer	2 008
			Hundesteuer	1 352
Überschußbetrag (Sp. 2 weniger Sp. 3)	36 521	—	**Gesamtsteuereinnahmen**	**121 132**
" 1925	24 527	—	1925	112 923
" 1913	18 281	—	1913	53 966

*) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen.

[1]) Beteiligung an Privateisenbahnen. [2]) Neckar A.-G. [3]) Badische Landes-Elektrizitätsversorgungs-A.-G. (Badenwerk). [4]) Abgabe der Badischen Bank an den Staat für die Befugnis zur Notenausgabe u. a. [5]) Hafenbetriebe, Bäder. [6]) Nach Abzug der an Gemeinden und Gemeindeverbände überwiesenen Steuern. [7]) Die Ausgliederung nach Betriebsarten (1.—6.) ist nur für die Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern und die Gemeindeverbände durchgeführt; für die Gemeinden bis zu 2000 Einwohnern werden die Gesamtbeträge unter (7.) nachgewiesen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Dampfkesselüberwachung 1919 bis 1928

Nach den Katastern der Überwachungsbehörden bezw. des Badischen Revisionsvereins

Jahre	Kesselbesitzer: im ganzen	Kesselbesitzer: davon unter Überwachung des Badischen Revisionsvereins	Dampfkessel: im ganzen *)	Dampfkessel: davon unter Überwachung des Badischen Revisionsvereins	Unter der Gesamtzahl befanden sich: Kessel von Dampfschiffen, Baggermaschinen	Dampfkrahnen, Lokomobilen, Straßenwalzen	Kessel, welche während des ganzen Jahres außer Betrieb waren	Revisionen, Druckproben und wegen Mängel hervorgerufene Anträge auf amtliches Einschreiten: Innere Revisionen: Revisionen	Innere Revisionen: Revidierte Kessel	Druckproben	Äußere Revisionen: Revisionen	Äußere Revisionen: Revidierte Kessel	Anträge auf amtliches Einschreiten wegen Mängel	Neuanlagen und genehmigungspflichtige Änderungen: Kessel, deren Genehmigungsgesuche begutachtet wurden	Zur Neuanlage	Zur Änderung	amtlich genehmigte Kessel	Prüfungen von neu angelegten oder geänderten Kesseln	Endgültig außer Betrieb gesetzte Kessel	Explosionen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1919	2332	2329	4503	4305	218	1477	258	1677	1659	932	5435	3976	—	250	189	57	132	219	—
1920	2182	2179	4310	4114	211	1350	262	1399	1385	867	5297	4104	—	302	238	66	165	240	—
1921	2126	2124	4170	3989	218	1326	282	1130	1118	859	4882	3875	2	318	279	43	218	210	—
1922	2031	2029	4081	3915	203	1274	281	1847	1809	875	5477	3868	5	377	334	43	213	257	—
1923	2033	2031	4077	3907	208	1260	394	1186	1166	583	4609	3603	1	215	186	35	179	140	—
1924	2014	2012	4036	3867	203	1266	356	1388	1363	602	4836	3686	10	247	214	34	163	174	—
1925	2015	2013	4030	3863	202	1237	438	1359	1326	731	4629	3592	11	295	233	63	151	162	—
1926	1981	1979	4000	3846	204	1205	477	1457	1434	699	4697	3590	6	245	204	41	91	188	—
1927	1950	1948	3928	3783	206	1152	431	1310	1287	781	4496	3537	7	280	222	59	147	255	1
1928	1932	1930	3875	3737	204	1125	439	1439	1418	743	4373	3482	7	268	206	49	146	212	—

*) Hierzu kommen noch in den Jahren 1919 bis 1921 und 1923 je 5, in den Jahren 1922, 1924 bis 1928 je 4 der Reichsbahndirektion Karlsruhe gehörige Kessel im Ausland (Station Basel), die auch alljährlich Revisionen unterworfen wurden.

2. Die Krematorien in Baden

Städte mit Krematorium	Jahr der Eröffnung des Krematoriums	Feuerbestattungen im Jahr 1929: im ganzen	Von den Eingeäscherten (Sp. 3) waren: männlich	weiblich	Ortseinwohner	Auswärtige	evangelisch	römisch-kath.	israelitisch	sonstige	seit der Eröffnung des Krematoriums bis einschließlich 1929: überhaupt	Von den Eingeäscherten (Sp. 12) waren: Ortseinwohner	Auswärtige	evangelisch	römisch-kath.	israelitisch	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Baden	1909	88	53	35	75	13	69	11	1	7	1798	1165	633	1440	177	66	115
Freiburg	1914	151	77	74	86	65	113	16	8	14	1588	1031	557	1197	126	75	190
Heidelberg	1891	189	100	89	156	33	151	4	5	29	4755	2914	1841	[1]).	[1]).	[1]).	[1]).
Karlsruhe	1904	261	134	127	206	55	206	25	5	25	4205	3060	1145	3297	481	133	294
Konstanz	1920	63	43	20	19	44	37	6	2	18	404	127	277	294	48	15	47
Mannheim	1901	664	429	235	394	270	417	78	23	146	7518	4938	2580	5066	885	452	1115
Pforzheim	1917	210	124	86	195	15	189	6	3	12	1660	1519	141	1467	85	29	79

[1]) Von der Verwaltung des Krematoriums konnten für die rückliegende Zeit keine Angaben gemacht werden.

3. Gaswerke in Baden und Fernversorgung für Licht- und Heizzwecke zu Anfang des Jahres 1930

Laufende Nr.	Gemeinden mit Gaswerken	Fernversorgte Gemeinden	Laufende Nr.	Gemeinden mit Gaswerken	Fernversorgte Gemeinden	Laufende Nr.	Gemeinden mit Gaswerken	Fernversorgte Gemeinden	Laufende Nr.	Gemeinden mit Gaswerken	Fernversorgte Gemeinden
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
1	Baden	1	10	Emmendingen	11	19	Lörrach	34	28	Schwetzingen	1
2	Badenweiler	—	11	Endingen	—	20	Malsch (A. Ettlingen)	1	29	Singen	12
3	Breisach	—	12	Freiburg	6	21	Mannheim	7	30	Stockach	—
4	Bretten	—	13	Gaggenau	3	22	Offenburg	3	31	Todtnau	—
5	Bruchsal	—	14	Heidelberg	7	23	Pforzheim	2	32	Triberg	2
6	Buchen	—	15	Hockenheim	—	24	Philippsburg	—	33	Villingen	1
7	Bühl	2	16	Karlsruhe	2	25	Rastatt	—	34	Walldürn	—
8	Durlach	1	17	Konstanz	19	26	Säckingen	—	35	Wertheim	—
9	Eberbach	—	18	Lahr	1	27	Schopfheim	4		Zusammen	120

4. Licht- und Wasser-Versorgung der Gemeinden in Baden

Stand vom Juli 1929

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Gemeinden						Von den Gemeinden Sp. 4 bis 6 haben					
			davon haben					Strom			Gas		
		im ganzen	elektrische Beleuchtung und keine Gasbeleuchtung	Gasbeleuchtung und keine elektrische Beleuchtung	elektrische Beleuchtung und Gasbeleuchtung	Petroleumbeleuchtung	Wasserleitungen	nur vom eigenen Werk	nur von fremdem Werk	von eigenem und fremdem Werk	nur vom eigenen Werk	nur von fremdem Werk	von eigenem und fremdem Werk
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Donaueschingen . .	58	57	—	—	1	48	4	53	—	—	—	—
2	Engen	43	43	—	—	—	42	—	43	—	—	—	—
3	Konstanz	41	40	—	1	—	39	—	39	2	1	—	—
4	Meßkirch	30	30	—	—	—	28	—	30	—	—	—	—
5	Pfullendorf . . .	16	16	—	—	—	14	—	16	—	—	—	—
6	Säckingen	30	29	—	1	—	10	1	29	—	1	—	—
7	Stockach	32	32	—	—	—	24	—	31	1	—	—	—
8	Überlingen . . .	51	50	—	1	—	37	—	51	—	—	1	—
9	Villingen	38	33	—	3	2	27	—	35	1	1	2	—
10	Waldshut	108	107	—	1	—	77	6	99	3	—	1	—
11	Emmendingen . . .	44	42	—	2	—	24	2	42	—	1	1	—
12	Freiburg	63	62	—	1	—	35	3	59	1	1	—	—
13	Kehl	28	27	—	1	—	1	—	28	—	—	1	—
14	Lahr	43	42	—	1	—	23	—	43	—	1	—	—
15	Lörrach	41	30	—	11	—	37	—	41	—	—	11	—
16	Müllheim	31	30	—	1	—	27	—	31	—	1	—	—
17	Neustadt	43	42	—	—	1	19	2	37	3	—	—	—
18	Oberkirch	21	19	—	—	2	7	—	16	3	—	—	—
19	Offenburg	38	37	—	1	—	18	—	38	—	1	—	—
20	Schopfheim . . .	56	51	—	3	2	35	5	48	1	2	1	—
21	Staufen	27	27	—	—	—	21	—	26	1	—	—	—
22	Waldkirch	26	26	—	—	—	8	—	26	—	—	—	—
23	Wolfach	26	26	—	—	—	10	2	24	—	—	—	—
24	Bretten	23	22	—	1	—	20	—	23	—	1	—	—
25	Bruchsal	35	33	—	2	—	10	—	35	—	1	1	—
26	Bühl	49	46	—	3	—	17	—	47	2	1	2	—
27	Ettlingen	21	19	—	2	—	16	—	21	—	1	1	—
28	Karlsruhe	34	31	—	3	—	18	—	32	2	2	1	—
29	Pforzheim	35	34	—	1	—	35	5	29	1	1	—	—
30	Rastatt	50	46	—	4	—	26	3	44	3	3	1	—
31	Adelsheim	37	37	—	—	—	30	—	37	—	—	—	—
32	Buchen	48	46	—	2	—	29	1	47	—	2	—	—
33	Heidelberg	40	36	1	3	—	36	1	38	—	1	3	—
34	Mannheim	19	8	—	10	1	18	—	17	1	2	8	—
35	Mosbach	61	61	—	—	—	48	—	61	—	—	—	—
36	Sinsheim	45	45	—	—	—	28	1	44	—	—	—	—
37	Tauberbischofsheim .	57	57	—	—	—	37	9	48	—	—	—	—
38	Weinheim	14	13	—	1	—	14	—	14	—	—	1	—
39	Wertheim	30	29	—	1	—	20	2	28	—	1	—	—
40	Wiesloch	15	15	—	—	—	7	—	15	—	—	—	—
	Land im ganzen . .	**1547**	**1476**	**1**	**61**	**9**	**1020**	**47**	**1465**	**25**	**26**	**36**	**—**

5. Die Feuerwehren des badischen Landesfeuerwehr-Verbandes nach dem Stand vom 1. Januar 1929

Laufende Nr.	Amtsbezirke — Land im ganzen	Feuerwehren			Mannschaften		Rettungsgeräte					Leitern			Hydranten- und Schlauchgeräte, Schläuche					Feuerlösch-Spritzen					
		im ganzen	darunter Bahnhofs-	darunter Fabrik- und Werk-	Aktive	Hilfsmannschaften	Sprungtuch	Rettungssack	Rutschtuch	Hakenleitern	Rauchschutz-Apparate	Drehleitern	Mechanische Leitern	Ausziehbare Anstell-Leitern	Hydrantenwagen	Schlauchwagen	Hydrantenaufsätze	Gummierte Schläuche	Rohe Flachs- und Hanfschläuche	Automobil-	Motor-	Lastkraft-	4rädrige Saug-	4rädrige Druck-	2rädrige Abprotz-
			Feuerwehren				Zahl					Zahl			Zahl			Meter		Spritzen Zahl					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1	Donaueschingen	31	—	—	3206	949	1	6	2	158	15	4	11	61	45	28	116	2225	14860	1	3	5	29	27	15
2	Engen	8	—	—	641	135	1	3	1	49	3	—	4	11	7	6	26	15	3590	1	—	—	6	7	3
3	Konstanz	23	1	3	1994	672	4	2	2	131	24	4	19	35	48	17	77	3499	15680	3	3	1	16	10	15
4	Meßkirch	14	—	—	803	460	—	5	—	71	1	—	3	26	12	6	42	760	3702	—	1	1	5	9	—
5	Pfullendorf	5	—	—	292	157	1	3	—	53	1	—	3	3	6	5	23	72	2335	—	—	—	4	7	2
6	Säckingen	20	—	1	1745	555	—	5	2	83	12	2	11	23	14	25	43	2467	6745	2	1	3	11	7	8
7	Stockach	10	—	—	606	375	1	4	—	59	5	—	4	19	8	9	19	—	3303	—	—	—	5	9	4
8	Überlingen	18	—	—	1217	647	3	5	—	117	7	6	12	19	19	16	60	972	7980	1	—	3	18	12	10
9	Villingen	26	1	—	2419	655	2	6	4	102	21	5	8	34	34	29	76	2925	11683	2	1	3	23	14	9
10	Waldshut	25	1	2	1884	1012	—	1	3	114	46	1	30	46	19	26	78	3840	10970	1	2	1	17	15	4
11	Emmendingen	15	—	—	1835	875	1	2	—	60	11	—	7	23	19	4	51	515	7314	1	2	1	17	20	11
12	Freiburg	17	2	—	1969	320	3	4	—	64	9	1	9	33	16	13	79	1720	13412	3	1	5	18	10	5
13	Kehl	6	—	—	492	164	1	2	—	19	7	—	3	10	—	4	10	1850	710	1	—	—	4	7	2
14	Lahr	16	—	—	1667	652	1	1	1	69	6	2	18	60	14	5	31	3116	2752	1	—	—	18	14	12
15	Lörrach	33	—	4	3413	1310	—	11	—	116	44	1	11	80	45	19	119	4620	9520	1	2	5	22	21	8
16	Müllheim	11	—	—	1498	116	—	1	—	37	6	—	2	18	15	6	34	565	3705	1	1	2	8	7	6
17	Neustadt	24	—	2	2092	585	1	8	—	103	18	4	11	32	32	23	74	3635	9721	4	3	3	17	23	7
18	Oberkirch	6	—	1	689	442	—	2	—	21	6	—	5	6	6	8	24	1200	1500	—	—	1	16	17	2
19	Offenburg	20	2	—	2009	983	1	1	3	82	14	—	15	29	17	20	52	3295	3849	1	—	1	16	15	9
20	Schopfheim	32	—	1	2867	652	2	4	3	111	22	2	11	43	29	17	63	2013	8412	3	2	4	21	23	5
21	Staufen	6	—	—	727	430	—	1	—	22	2	—	2	6	7	3	23	240	2870	—	—	—	5	7	1
22	Waldkirch	5	—	1	592	—	—	2	—	25	7	—	5	5	4	4	26	1335	1560	—	1	1	5	2	3
23	Wolfach	7	—	—	786	300	1	2	1	31	6	—	5	7	9	8	18	1210	2530	1	1	—	9	5	1
24	Bretten	8	1	1	563	148	1	—	—	38	1	—	4	6	8	2	22	1530	1530	—	1	—	5	6	2
25	Bruchsal	29	1	1	2132	453	1	3	1	100	—	6	19	25	12	16	32	2342	5271	1	—	1	16	33	13
26	Bühl	23	—	—	2144	1165	—	4	1	64	15	—	5	22	19	12	43	360	8618	1	1	4	19	19	7
27	Ettlingen	10	—	1	1022	25	3	4	1	29	9	11	7	13	10	7	54	770	4809	1	—	—	6	11	2
28	Karlsruhe	41	2	6	3719	829	8	7	1	129	28	15	34	58	30	23	120	7333	13016	2	1	9	24	31	13
29	Pforzheim	20	—	—	2174	890	4	7	2	93	46	3	15	17	40	6	66	2502	8362	2	3	—	13	13	2
30	Rastatt	28	—	4	3351	1055	6	9	4	117	50	5	10	52	36	23	97	2287	19272	3	1	4	31	19	10
31	Adelsheim	5	—	—	370	186	—	2	1	23	1	—	4	2	5	3	12	65	1020	—	—	1	3	2	2
32	Buchen	6	—	—	598	345	—	2	—	35	2	1	6	5	9	5	24	1520	1620	1	5	—	4	4	1
33	Heidelberg	18	1	2	1971	777	4	3	2	119	11	1	23	23	22	23	85	6408	4166	1	—	4	13	6	17
34	Mannheim	35	3	7	2602	1125	8	13	—	158	173	4	33	27	59	43	308	20453	12635	6	2	4	12	20	18
35	Mosbach	13	1	—	914	15	—	2	—	42	2	—	9	10	8	10	30	1980	2450	1	4	2	6	7	5
36	Sinsheim	21	—	—	1201	618	—	4	1	76	1	1	10	14	17	8	42	962	4977	1	—	2	10	17	13
37	Tauberbischofsh	20	1	—	998	822	—	3	—	72	—	1	8	22	18	12	53	1039	5470	1	1	1	14	19	6
38	Weinheim	9	—	—	830	473	—	1	—	30	21	—	8	15	11	7	33	1892	2010	1	1	1	5	4	6
39	Wertheim	10	—	—	755	773	—	3	1	60	—	—	8	9	8	3	18	214	1995	—	1	—	5	20	5
40	Wiesloch	10	—	—	659	328	1	—	—	40	3	—	2	5	8	4	23	1765	1430	—	—	1	5	6	9
	Land im ganzen	684	17	37	61446	22473	60	148	37	2922	656	80	414	954	745	508	2226	95511	247354	50	45	74	501	525	273

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

XI. Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern

1. Allgemeines, Fläche und Gebäude

Gemeinden (Nach der Einwohnerzahl geordnet)	Jahr der Gründung	Jahr der Verleihung des Stadtrechts	Höhenlage (Meter über dem Normal-Nullpunkt)	Zahl der seit 1870 eingemeindeten Orte	Gesamtfläche am Jahresschluß 1870 ha	Gesamtfläche am Jahresschluß 1900 ha	Gesamtfläche am 1. 4. 1929 ha	Von der Fläche in Sp. 8 waren: Wege, Straßen, Eisenbahnen ha	öffentl. Park- und Gartenanlagen ha	landwirtschaftlich genutzt (Acker, Wiesen, Weiden usw.) ha	Wald ha	Gewässer ha	Zahl der Gebäude am 1. 4. 1929: überhaupt	darunter Wohnhäuser
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Mannheim	1606	1607	97	5	2384	6606	10 629	1070	347	4730	1574	900	53 300	14 209
Karlsruhe	1715	1718	115	7	284	1287	5 062	657	82	2388	898	176	[1]) 15 000	10 837
Freiburg	1120	1120	296	5	.	5285	6 378	546	119	1669	3332	50	8 046	7 782
Pforzheim	[2]) 1185	.	280	2	2102	2102	3 941	383	21	1769	1155	87	6 534	5 892
Heidelberg	[3]) 1196	.	114	5	3308	3824	8 988	603	22	4200	3353	207	7 706	7 526
Konstanz	um 300	.	404	1	531	545	1 283	117	12	838	249	66	2 770	2 630
Baden	[4])	[4])	181	2	5050	5051	[5]) 8 032	196	25	1828	5548	20	3 430	3 100
Durlach	[6]) 1196	.	117	1	2574	2558	2 817	166	3	1592	864	27	1 881	1 650
Offenburg	[7]) 1100	.	163	—	2079	2079	2 081	135	14	741	651	50	4 305	1 878
Bruchsal	1190	1200	114	—	3225	3225	3 225	173	28	2800	27	26	3 500	1 770
Lörrach	[8]) 1403	1682	294	1	751	752	1 213	42	165	641	346	19	1 637	1 227
Weinheim	755	1000	135	—	.	2905	2 905	127	3	1913	716	18	6 273	2 211
Lahr	1215	1277	170	—	1707	1713	1 713	75	40	634	847	7	7 213	1 850
Rastatt	[9]) 1085	.	123	—	1920	1920	1 924	196	40	1296	352	40	1 435	1 385
Villingen i. Schw.	[10]) 817	999	704	—	6779	6779	6 779	230		2426	3923	18	3 975	1 450
Singen	[11]) 787	1899	429	—	1352	1352	1 352	143	6	825	223	21	1 950	1 528

[1]) Schätzungsweise (Gebäude, nicht Anwesen). [2]) Urkundliche Nachweise fehlen; 1185 erste Erwähnung als Stadt. [3]) Erste urkundliche Erwähnung der Stadt Heidelberg. [4]) Keine Unterlagen vorhanden, wahrscheinlich war Kaiser Hadrian, welcher im Jahre 138 starb, der Erbauer Badens. [5]) Stand vom 1. Januar 1929. [6]) Erstes Vorkommen Durlachs in der Geschichte. [7]) Erstes Vorkommen Offenburgs als Offinburc. [8]) Verleihung des Marktprivilegs. [9]) Erste urkundliche Erwähnung Rastatts („Rastetten"). [10]) Erste urkundliche Erwähnung der Dorfes „Filingen". [11]) Singen wird zum erstenmal in einer Schenkungsurkunde als Sisinga genannt.

2. Vertretungsorgane und Personalstand

Stand am 1. April 1929

Gemeinden	Zahl der: Bürgermeister	Stadtrechtsräte	Stadträte m.	Stadträte w.	Bürgerausschußmitglieder m.	Bürgerausschußmitglieder w.	Bürgerausschußmitglieder zus.	Davon (Sp. 8) entfallen auf: Sozialdemokratie	Demokratie	Zentrum	Deutsche Volkspartei	Deutschnationale Partei	Kommunistische Partei	sonstige Parteien und Parteilose	Zahl der beschäftigten Personen: Beamte planmäßige m.	Beamte planmäßige w.	Beamte außerplanmäßige m.	Beamte außerplanmäßige w.	Vertragsmäßig Angestellte m.	Vertragsmäßig Angestellte w.	Aushelfer und Arbeiter m.	Aushelfer und Arbeiter w.	im ganzen m.	im ganzen w.	im ganzen zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Mannheim	4	2	24	—	103	9	112	39	8	19	16	3	16	11	2193	125	[1]) 39	[1]) 4	552	217	2032	173	4816	519	5335
Karlsruhe	4	2	23	2	103	13	116	34	7	26	15	[2]) 10	7	17	1331	56	62	3	[3]) 141	[3]) 48	1704	214	3238	321	3559
Freiburg	4	4	18	—	99	7	106	26	6	37	6	6	2	23	513	38	—	—	296	49	870	35	1679	122	1801
Pforzheim	3	1	19	1	100	7	107	27	6	6	17	16	7	28	355	20	25	2	175	29	825	62	1380	113	1493
Heidelberg	3	2	21	—	107	9	116	30	11	18	11	—	13	33	312	20	[4]) 51	[4]) 4	[5]) 162	[5]) 32	1002	43	1527	99	1626
Konstanz	3	1	14	—	93	8	101	17	13	40	3	5	13	10	147	19	10	27	10	5	315	—	482	51	533
Baden	2	2	22	—	108	10	118	22	27	42	20	6	1	—	306	6	4	—	92	24	844	230	1246	260	1506
Durlach	2	1	14	2	81	9	90	28	8	6	9	6	10	23	60	3	3	—	35	4	57	1	155	8	163
Offenburg	2	—	16	—	83	7	90	15	12	35	5	6	3	14	78	5	2	—	23	15	139	3	242	23	265
Bruchsal	2	—	13	1	79	9	88	10	10	37	7	4	11	9	62	2	1	—	13	10	108	1	184	13	197
Lörrach	1	—	14	—	82	5	87	12	7	17	[6])	12	21	18	63	—	1	—	14	—	34	—	112	—	112
Weinheim	2	—	12	—	84	2	86	17	[7]) 19	9	[7])	[7])	13	28	75	3	12	—	—	—	40	5	127	8	135
Lahr	1	—	14	—	83	4	87	14	14	14	8	5	8	24	57	3	—	—	6	7	67	—	130	10	140
Rastatt	2	—	14	—	82	6	88	17	11	23	6	—	8	23	39	1	—	—	28	3	96	2	163	6	169
Villingen i. Schw.	2	—	12	—	86	—	86	15	14	33	13	—	9	2	66	1	6	—	30	9	163	7	265	17	282
Singen	1	—	12	—	82	3	85	20	12	33	—	—	9	11	61	4	7	—	14	6	81	15	163	25	188

[1]) Beamtenanwärter und Beamtenanfänger. [2]) Einschl. Deutsch-völkische Freiheitsbewegung, sowie vaterländische Verbände und Vereinigungen. [3]) Darunter auch probeweise Beschäftigte, sowie Anwärter und Lehrlinge. [4]) Darunter Beamte im Vorbereitungsdienst. [5]) Darunter Angestellten-lehrlinge. [6]) Bürgerliche Vereinigung. [7]) Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Volkspartei und Demokratische Partei bilden in Weinheim den „Gemeindeblock."

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Der städtische Grundbesitz

Stand Anfang 1929

Zu Spalte 2: a = auf eigener Gemarkung; b = auf fremder Gemarkung innerhalb Badens; c = außerhalb Badens

Gemeinden	Lage	Grundbesitz im ganzen (ausschl. Wege, Straßen, Bahnen)	Davon				Von der unbebauten Fläche (Sp. 7) entfallen auf					In dem Grundbesitz (Sp. 3) sind enthalten						Von der Stadt gepachtetes Gelände	Stiftungsgrundstücke unter städt. Verwaltung oder Aufsicht
			in eigener Verwaltung	verpachtet	bebaut	unbebaut	Baugelände	landw. genutztes Gelände (Äcker, Wiesen, Weiden usw.)	Wald	Wasserfläche	sonstiges Gelände	Hofgüter		davon verpachtet		Klein- (Schreber-) gärten			
												Zahl	Größe insgesamt	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche		
		ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		ha		ha		ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Mannheim	a	3489	2979	510	112	3377	371	1425	1116	—	465	—	—	—	—	5800	165	—	5
	b	37	17	20	—	37	1	27	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**3527**	**2996**	**531**	**112**	**3415**	**372**	**1453**	**1125**	**—**	**465**	**—**	**—**	**—**	**—**	**5800**	**165**	**—**	**5**
Karlsruhe	a	1758	965	793	78	1680	61	665	551	104	299	3	129	3	129	2130	57	.	—
	b	92	39	53	3	89	—	65	—	6	18	2	34	1	6	—	—	.	—
	zus.	**1850**	**1004**	**846**	**81**	**1769**	**61**	**730**	**551**	**110**	**317**	**5**	**163**	**4**	**135**	**2130**	**57**	**.**	**—**
Freiburg	a	4152	3215	937	84	4068	58	419	3149	45	397	—	—	—	—	4137	110	—	293
	b	891	479	412	6	885	1	460	396	—	28	3	642	2	20	—	—	—	3
	zus.	**5043**	**3694**	**1349**	**90**	**4953**	**59**	**879**	**3545**	**45**	**425**	**3**	**642**	**2**	**20**	**4137**	**110**	**—**	**296**
Pforzheim	a	1469	1441	28	56	1413	18	167	1098	37	93	—	—	—	—	882	26	—	4
	b	70	—	70	—	70	—	30	37	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	53	25	28	1	52	—	26	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**1592**	**1466**	**126**	**57**	**1535**	**18**	**223**	**1160**	**37**	**97**	**—**	**—**	**—**	**—**	**882**	**26**	**—**	**4**
Heidelberg	a	4197	3626	571	90	4107	.	662	3347	.	.	3	78	—	—	154	6	2	2
	b	69	2	67	1	68	—	68	—	—	—	1	67	1	67	—	—	—	—
	zus.	**4266**	**3628**	**638**	**91**	**4175**	**.**	**730**	**3347**	**.**	**.**	**4**	**145**	**1**	**67**	**154**	**6**	**2**	**2**
Konstanz	a	85	28	57	15	70	5	47	—	2	16	—	—	—	—	1736	34	21	298
	b	17	—	17	—	17	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148
	c	128	3	125	1	127	—	122	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	14
	zus.	**230**	**31**	**199**	**16**	**214**	**5**	**186**	**—**	**5**	**18**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1736**	**34**	**21**	**460**
Baden	a	5650	5543	107	20	5630	—	242	5368	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	21	18	3	4	17	—	7	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**5671**	**5561**	**110**	**24**	**5647**	**—**	**249**	**5378**	**20**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**
Durlach	a	1355	940	415	18	1337	12	434	864	27	—	—	—	—	—	1300	32	—	—
	b	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**1356**	**940**	**416**	**18**	**1338**	**12**	**435**	**864**	**27**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1300**	**32**	**—**	**—**
Offenburg	a	998	728	270	18	980	5	333	639	3	—	—	—	—	—	500	10	—	119
	b	521	424	97	—	521	—	97	424	0	—	—	—	—	—	—	—	—	141
	zus.	**1519**	**1152**	**367**	**18**	**1501**	**5**	**430**	**1063**	**3**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**500**	**10**	**—**	**260**
Bruchsal	a	370	100	270	15	355	2	316	1	27	9	—	—	—	—	470	14	—	77
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**370**	**100**	**270**	**15**	**355**	**2**	**316**	**1**	**27**	**9**	**—**	**—**	**—**	**—**	**470**	**14**	**—**	**77**
Lörrach	a	411	384	27	10	401	4	57	340	—	—	—	—	—	—	600	6	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**411**	**384**	**27**	**10**	**401**	**4**	**57**	**340**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**600**	**6**	**—**	**—**
Weinheim	a	1014	497	517	2	1012	2	553	440	17	—	—	—	—	—	100	4	—	1
	b	0	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**1014**	**497**	**517**	**2**	**1012**	**2**	**553**	**440**	**17**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**100**	**4**	**—**	**1**
Lahr	a	597	567	30	16	581	3	33	537	5	3	1	10	1	10	341	9	—	26
	b	234	63	171	0	234	—	193	41	—	—	1	39	1	39	129	1	—	18
	zus.	**831**	**630**	**201**	**16**	**815**	**3**	**226**	**578**	**5**	**3**	**2**	**49**	**2**	**49**	**470**	**10**	**—**	**44**
Rastatt	a	870	410	460	35	835	8	465	340	11	11	—	—	—	—	828	17	9	3
	b	1	0	1	0	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**871**	**410**	**460**	**35**	**836**	**8**	**466**	**340**	**11**	**11**	**—**	**—**	**—**	**—**	**828**	**17**	**9**	**3**
Villingen i. Schw.	a	4360	3933	581	7	4507	13	626	3832	16	20	1	73	1	73	740	15	6	362
	b	154										2	44	2	44	—	—	—	3
	zus.	**4514**	**3933**	**581**	**7**	**4507**	**13**	**626**	**3832**	**16**	**20**	**3**	**117**	**3**	**117**	**740**	**15**	**6**	**365**
Singen	a	126	96	30	10	116	6	29	29	20	32	—	—	—	—	230	4	0,4	—
	b	2	1	1	—	2	—	1	0	0	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**128**	**97**	**31**	**10**	**118**	**6**	**30**	**29**	**20**	**33**	**—**	**—**	**—**	**—**	**230**	**4**	**0,4**	**—**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit 1852

Nach den Volkszählungen 1852, 1875, 1900 und 1925

a = Gebietsstand zur Zeit der jedesmaligen Volkszählung; b = Gebietsstand am 1. Januar 1930

Gemeinden	Gebietsstand	Ortsanwesende Bevölkerung und Haushaltungen									Wohnbevölkerung und Haushaltungen			Zunahme der Einwohnerzahl seit der Volkszählung 1875	
		1852			1875			1900			1925				
		Einwohner		Haushaltungen	Einwohner		Haushaltungen	Einwohner		Haushaltungen	Einwohner		Haushaltungen	überhaupt	v. H.
		insgesamt	davon weiblich		insgesamt	davon weiblich		insgesamt	davon weiblich		insgesamt	davon weiblich			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Mannheim . .	a	24 316	12 498	5008	46 453	23 223	9 918	141 131	68 363	29 576	247 486	128 575	61 162	201 033	432,8
	b	33 242	17 120	6835	60 539	30 423	13 035	152 492	74 218	31 996	249 705	129 719	61 677	189 166	312,5
Karlsruhe . .	a	24 299	11 925	4231	42 739	20 946	8 551	97 185	48 638	20 413	145 694	77 528	38 306	102 955	240,9
	b	32 049	16 007	5761	53 937	26 703	10 974	109 593	55 031	23 122	148 043	78 788	38 893	94 106	174,5
Freiburg . . .	a	16 441	8 324	3858	30 595	15 604	6 012	61 504	31 039	12 241	90 475	48 675	21 863	59 880	195,7
	b	19 408	9 882	4435	33 787	17 274	6 722	64 053	32 340	12 802	90 475	48 675	21 863	56 688	167,8
Pforzheim . .	a	9 152	4 516	1452	23 684	11 894	4 615	43 373	21 978	9 059	78 859	41 975	20 869	55 175	233,0
	b	11 598	5 802	1981	29 252	14 629	5 720	52 912	26 748	11 037	78 937	42 008	20 882	49 685	169,9
Heidelberg . .	a	14 564	7 525	2741	22 334	11 841	4 747	40 121	20 947	8 573	73 034	38 996	18 000	50 700	227,0
	b	22 975	11 922	4316	32 992	17 384	6 947	53 143	27 563	11 359	78 196	41 687	19 239	45 204	137,0
Konstanz . . .	a	7 556	3 614	1587	12 103	5 593	2 307	21 445	10 464	4 387	31 252	16 591	7 714	19 149	158,2
	b	8 379	4 031	1766	12 977	6 031	2 494	22 478	10 994	4 615	31 252	16 591	7 714	18 275	140,8
Baden . . .	a	6 714	3 697	1337	10 958	6 245	2 342	15 718	9 065	3 615	25 692	14 674	6 599	14 734	134,5
	b	9 152	4 961	1816	15 639	8 668	3 309	22 671	12 603	5 137	30 107	16 987	7 669	14 468	92,5
Durlach . . .	a	4 898	2 611	1108	6 832	3 280	1 514	11 354	5 537	2 498	18 016	9 243	4 773	11 184	163,7
	b	5 578	2 971	1249	7 709	3 731	1 696	13 122	6 430	2 886	18 016	9 243	4 773	10 307	133,7
Offenburg . .	a	4 226	2 264	747	6 598	3 482	1 354	13 664	6 686	2 671	16 613	9 085	4 240	10 015	151,8
	b	4 226	2 264	747	6 598	3 482	1 354	13 664	6 686	2 671	16 613	9 085	4 240	10 015	151,8
Bruchsal . . .	a	9 056	4 064	1524	10 811	5 077	2 106	13 555	6 485	2 734	16 469	8 649	3 910	5 658	52,3
	b	9 056	4 064	1524	10 811	5 077	2 106	13 555	6 485	2 734	16 469	8 649	3 910	5 658	52,3
Lörrach . . .	a	3 145	1 534	553	6 249	3 199	1 308	10 347	5 240	2 233	16 011	8 406	4 107	9 762	156,2
	b	3 923	1 949	705	8 455	4 316	1 761	12 889	6 559	2 786	16 011	8 406	4 107	7 556	89,4
Weinheim . .	a	5 774	2 894	1242	6 723	3 428	1 527	11 167	5 620	2 445	15 793	7 918	3 825	9 070	134,9
	b	5 774	2 894	1242	6 723	3 428	1 527	11 167	5 620	2 445	15 793	7 918	3 825	9 070	134,9
Lahr	a	6 939	3 591	1434	8 491	4 522	1 972	13 577	6 393	2 928	14 075	7 571	3 814	5 584	65,8
	b	6 939	3 591	1434	8 491	4 522	1 972	13 577	6 393	2 928	14 075	7 571	3 814	5 584	65,8
Rastatt . . .	a	7 424	3 409	1181	12 219	3 824	1 767	13 941	4 640	2 139	14 003	7 107	3 475	1 784	14,6
	b	7 424	3 409	1181	12 219	3 824	1 767	13 941	4 640	2 139	14 003	7 107	3 475	1 784	14,6
Villingen i. Schw.	a	3 970	2 122	783	5 585	2 877	1 335	7 819	3 951	1 840	13 982	6 985	3 201	8 397	150,4
	b	3 970	2 122	783	5 585	2 877	1 335	7 819	3 951	1 840	13 982	6 985	3 201	8 397	150,4
Singen . . .	a	1 452	736	235	1 765	892	361	3 909	1 722	753	11 470	5 566	2 594	9 705	549,9
	b	1 452	736	235	1 765	892	361	3 909	1 722	753	11 470	5 566	2 594	9 705	549,9

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Die Bevölkerung nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925

a. Nach Geschlecht und Familienstand

Gemeinden	Die Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925												
	nach dem Geschlecht				nach dem Familienstand								
					Ledige			Verheiratete			Verwitwete und Geschiedene		
	männlich	weiblich	zusammen	Auf 100 männliche kommen weibliche Einwohner	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mannheim	118 911	128 575	247 486	108	62 669	66 273	128 942	53 059	52 473	105 532	3183	9829	13 012
Karlsruhe	68 166	77 528	145 694	114	35 416	39 794	75 210	30 715	30 613	61 328	2035	7121	9 156
Freiburg	41 800	48 675	90 475	116	23 450	27 043	50 493	17 049	17 062	34 111	1301	4570	5 871
Pforzheim	36 884	41 975	78 859	114	19 059	21 518	40 577	16 780	16 822	33 602	1045	3635	4 680
Heidelberg	34 038	38 996	73 034	115	18 912	21 287	40 199	14 208	14 191	28 399	918	3518	4 436
Konstanz	14 661	16 591	31 252	113	8 091	8 900	16 991	6 105	6 111	12 216	465	1580	2 045
Baden	11 018	14 674	25 692	133	5 785	8 344	14 129	4 805	4 777	9 582	428	1553	1 981
Durlach	8 773	9 243	18 016	105	4 591	4 551	9 142	3 946	3 946	7 892	236	746	982
Offenburg	7 528	9 085	16 613	121	3 800	4 818	8 618	3 500	3 486	6 986	228	781	1 009
Bruchsal	7 820	8 649	16 469	111	4 269	4 697	8 966	3 297	3 229	6 526	254	723	977
Lörrach	7 605	8 406	16 011	111	4 038	4 403	8 441	3 296	3 238	6 534	271	765	1 036
Weinheim	7 875	7 918	15 793	101	4 254	3 986	8 240	3 351	3 304	6 655	270	628	898
Lahr	6 504	7 571	14 075	116	3 379	3 881	7 260	2 891	2 919	5 810	234	771	1 005
Rastatt	6 896	7 107	14 003	103	3 866	3 730	7 596	2 867	2 848	5 715	163	529	692
Villingen i. Schw.	6 997	6 985	13 982	100	4 048	3 784	7 832	2 775	2 666	5 441	174	535	709
Singen	5 904	5 566	11 470	94	3 441	2 939	6 380	2 336	2 254	4 590	127	373	500

b. Nach Geschlecht und Alter

Gemeinden	Die Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925															
	nach dem Alter in . . . . Jahren															
	Unter 1		1 bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 21		21 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 70		70 und mehr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Mannheim	1815	1906	10 842	10 808	14 991	14 400	18 032	19 433	19 871	23 545	34 527	39 439	17 216	16 696	1617	2348
Karlsruhe	1113	1033	6 008	5 724	7 378	7 332	9 894	11 046	11 447	13 522	19 821	24 081	11 181	12 564	1324	2226
Freiburg	667	650	3 574	3 376	4 312	4 400	7 171	7 011	6 841	8 321	11 243	14 848	6 904	8 376	1088	1693
Pforzheim	605	595	3 674	3 346	4 387	4 276	5 509	6 153	5 534	7 517	10 907	13 180	5 630	5 894	638	1014
Heidelberg	609	576	3 120	3 010	3 790	3 779	5 553	5 822	6 299	7 322	8 952	11 452	4 987	5 866	728	1169
Konstanz	259	243	1 204	1 215	1 595	1 602	2 301	2 293	2 628	2 881	3 968	5 171	2 383	2 634	323	552
Baden	178	156	887	902	1 114	1 064	1 537	2 026	1 864	2 809	3 091	4 376	1 981	2 715	366	626
Durlach	147	136	818	803	1 077	1 001	1 458	1 416	1 446	1 600	2 334	2 681	1 325	1 394	168	212
Offenburg	127	122	671	711	961	916	1 123	1 295	992	1 522	2 101	2 750	1 374	1 519	179	250
Bruchsal	154	162	764	789	976	915	1 211	1 301	1 197	1 527	2 105	2 407	1 210	1 292	203	256
Lörrach	135	150	712	675	805	842	1 081	1 169	1 219	1 482	2 160	2 451	1 302	1 358	191	279
Weinheim	153	134	800	762	1 003	970	1 280	1 125	1 246	1 390	1 988	2 189	1 200	1 137	205	211
Lahr	108	99	570	614	825	772	1 057	1 103	887	1 181	1 717	2 203	1 144	1 332	196	267
Rastatt	144	134	692	715	824	802	1 104	1 002	1 191	1 253	1 878	2 046	941	994	122	161
Villingen i. Schw.	116	108	628	629	802	792	1 197	1 095	1 278	1 161	1 908	2 055	952	961	116	184
Singen	95	88	562	519	761	777	959	804	999	916	1 718	1 700	753	683	57	79

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Die berufliche und soziale Gliederung der

Gemeinden	Berufszugehörige (Erwerbstätige und Angehörige)			Darunter in den									
				Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei				Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe				Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	
				Berufszugehörige		davon sind Erwerbstätige		Berufszugehörige		davon sind Erwerbstätige		Berufszugehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)	insgesamt	davon männlich	überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)	insgesamt	davon männlich	überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mannheim	112 935	117 164	230 099	3436	1,5	2367	1125	131 016	56,9	65 839	51 583	66 306	28,8
Selbständige	17 891	19 288	37 179	1250	3,3	642	514	15 814	42,5	6 354	4 968	16 455	44,3
Angestellte und Beamte	36 332	38 045	74 377	103	0,1	49	48	27 186	36,6	13 840	10 766	34 429	46,3
Arbeiter	58 039	48 831	106 870	787	0,7	412	359	87 501	81,9	45 146	35 824	13 735	12,9
mithelfende Fam.-Angeh.	433	3 097	3 530	1296	36,7	1264	204	515	14,6	499	25	1 687	47,8
Hausangestellte	240	7 903	8 143	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	62 060	66 328	128 388	1945	1,5	1277	618	52 816	41,2	28 245	21 847	47 658	37,1
Selbständige	11 970	13 065	25 035	703	2,8	318	223	10 548	42,1	4 353	3 380	9 802	39,2
Angestellte und Beamte	25 004	26 103	51 107	154	0,3	82	71	10 353	20,3	5 569	4 241	25 888	50,7
Arbeiter	24 811	20 452	45 263	495	1,1	290	256	31 634	69,9	18 043	14 207	11 086	24,5
mithelfende Fam.-Angeh.	203	1 570	1 773	593	33,4	587	68	281	15,9	280	19	882	49,8
Hausangestellte	72	5 138	5 210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	35 010	39 771	74 781	1780	2,4	1005	644	31 164	41,7	16 911	12 752	24 423	32,6
Selbständige	8 250	9 098	17 348	655	3,8	297	244	7 616	43,9	3 138	2 351	6 261	36,1
Angestellte und Beamte	12 663	13 946	26 609	93	0,4	44	39	5 329	20,0	2 926	2 149	12 664	47,6
Arbeiter	13 889	11 520	25 409	717	2,8	351	310	18 009	70,9	10 637	8 236	4 914	19,3
mithelfende Fam.-Angeh.	119	1 000	1 119	315	28,1	313	51	210	18,8	210	16	584	52,2
Hausangestellte	89	4 207	4 296	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	35 467	38 586	74 053	1492	2,0	1074	480	50 349	68,0	28 923	19 210	13 405	18,1
Selbständige	8 526	8 754	17 280	503	2,9	244	168	10 683	61,8	4 110	3 543	4 806	27,8
Angestellte und Beamte	8 808	10 028	18 836	45	0,2	24	23	8 900	47,3	5 407	3 228	5 980	31,7
Arbeiter	18 001	15 873	33 874	403	1,2	267	239	30 527	90,1	19 169	12 437	2 085	6,2
mithelfende Fam.-Angeh.	77	1 245	1 322	541	40,9	539	50	239	18,1	237	2	534	40,4
Hausangestellte	55	2 686	2 741	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	29 911	32 992	62 903	3404	5,4	2330	1214	28 669	45,6	14 682	11 327	17 512	27,9
Selbständige	7 318	7 709	15 027	1582	10,5	760	607	6 521	43,4	2 569	2 011	4 684	31,2
Angestellte und Beamte	9 681	9 969	19 650	122	0,6	62	58	4 666	23,8	2 425	1 900	8 612	43,8
Arbeiter	12 538	10 721	23 259	528	2,3	362	300	17 352	74,6	9 565	7 410	3 728	16,0
mithelfende Fam.-Angeh.	331	1 465	1 796	1172	65,3	1146	249	130	7,2	123	6	488	27,2
Hausangestellte	43	3 128	3 171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	13 098	14 326	27 424	1108	4,0	714	381	11 505	42,0	6 651	4 420	8 384	30,6
Selbständige	2 843	3 155	5 998	515	8,6	223	188	2 527	42,1	1 063	766	2 097	35,0
Angestellte und Beamte	5 023	4 441	9 464	23	0,2	10	9	1 827	19,3	988	720	4 223	44,6
Arbeiter	5 085	4 799	9 884	233	2,3	148	118	7 066	71,5	4 515	2 928	1 759	17,8
mithelfende Fam.-Angeh.	114	641	755	337	44,6	333	66	85	11,3	85	6	305	40,4
Hausangestellte	33	1 290	1 323	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	10 047	12 173	22 220	1445	6,5	924	516	8 327	37,5	4 480	3 386	7 176	32,3
Selbständige	2 671	2 997	5 668	337	5,9	154	124	2 420	42,7	1 030	790	2 088	36,8
Angestellte und Beamte	2 975	3 168	6 143	61	1,0	30	28	1 147	18,7	658	485	2 960	48,2
Arbeiter	4 275	4 028	8 303	634	7,6	335	312	4 700	56,6	2 732	2 109	1 964	23,7
mithelfende Fam.-Angeh.	83	556	639	413	64,6	405	52	60	9,4	60	2	164	25,7
Hausangestellte	43	1 424	1 467	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	8 396	8 364	16 760	1234	7,4	906	388	10 757	64,2	5 393	4 420	2 953	17,6
Selbständige	1 334	1 328	2 662	488	18,3	249	166	1 169	43,9	456	385	718	27,0
Angestellte und Beamte	2 047	2 033	4 080	106	2,6	66	62	1 706	41,8	834	709	1 330	32,6
Arbeiter	4 926	4 059	8 985	166	1,8	121	86	7 820	87,0	4 042	3 325	760	8,5
mithelfende Fam.-Angeh.	87	596	683	474	69,4	470	74	62	9,1	61	1	145	21,2
Hausangestellte	2	348	350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Bevölkerung nach der Berufszählung 1925

Wirtschaftsabteilungen														Personen ohne Beruf und Berufsangabe (einschl. ihrer Angehörigen)		Gemeinden
Noch: Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft		Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten				Gesundheitswesen, hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege				Häusl. Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit						
davon sind Erwerbstätige		Berufszugehörige		davon sind Erwerbstätige		Berufszugehörige		davon sind Erwerbstätige		Berufszugehörige		davon sind Erwerbstätige				
insgesamt	davon männlich	überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)	insgesamt	davon männlich	überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)	insgesamt	davon männlich	überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)	insgesamt	davon männlich	insgesamt	davon männlich	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1
34912	23787	13980	6,1	6634	5031	5104	2,2	2993	1539	10257	4,5	8798	793	17387	5976	**Mannheim**
6809	5618	1822	4,9	788	644	1838	5,0	862	643	—	—	—	—			Selbständige
19651	12625	10862	14,6	5289	3956	1717	2,3	1166	376	80	0,1	79	—			Angestellte und Beamte
6785	5368	1284	1,2	546	428	1529	1,4	947	520	2034	1,9	1147	787			Arbeiter
1667	176	12	0,3	11	3	20	0,6	18	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8143	100,0	7572	6			Hausangestellte
23332	16737	16452	12,8	7724	6185	3862	3,0	2475	1082	5655	4,4	5293	174	17306	6106	**Karlsruhe**
3956	3246	2673	10,7	1079	925	1309	5,2	576	447	—	—	—	—			Selbständige
13349	9221	13104	25,6	6306	5022	1528	3,0	1179	291	80	0,1	67	3			Angestellte und Beamte
5154	1164	669	1,5	333	235	1014	2,2	709	344	365	0,8	212	164			Arbeiter
873	106	6	0,3	6	3	11	0,6	11	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	...	-	5210	100,0	5014	7			Hausangestellte
12278	8489	9046	12,1	4221	3105	3585	4,8	2396	925	4783	6,4	4398	219	15694	6790	**Freiburg**
2491	2069	1616	9,3	705	585	1200	6,9	484	377	—	—	—	—			Selbständige
6718	4562	6862	25,8	3205	2345	1650	6,2	1325	306	11	0,04	10	1			Angestellte und Beamte
2493	1811	567	2,2	310	175	726	2,9	578	242	476	1,9	255	190			Arbeiter
576	47	1	0,1	1	—	9	0,8	9	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4296	100,0	4133	28			Hausangestellte
7378	4691	4215	5,7	1860	1517	1586	2,1	980	471	3006	4,1	2798	95	4806	1417	**Pforzheim**
2081	1662	572	3,3	240	201	716	4,2	297	236	—	—	—	—			Selbständige
3518	2139	3369	17,9	1504	1226	514	2,7	421	99	28	0,2	25	1			Angestellte und Beamte
1252	867	271	0,8	113	89	351	1,0	257	136	237	0,7	144	89			Arbeiter
527	23	3	0,2	3	1	5	0,4	5	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2741	100,0	2629	5			Hausangestellte
8783	5963	6595	10,5	3067	2502	3043	4,8	2002	847	3680	5,8	3362	196	10131	4127	**Heidelberg**
1859	1491	1364	9,1	593	493	876	5,8	392	291	—	—	—	—			Selbständige
4514	3069	4877	24,8	2319	1893	1354	6,9	1033	313	19	0,1	19	—			Angestellte und Beamte
1927	1342	354	1,8	155	116	807	3,5	571	242	490	2,1	251	181			Arbeiter
483	61	—	—	—	—	6	0,3	6	1	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3171	100,0	3092	15			Hausangestellte
4302	2963	3761	13,7	2051	1740	981	3,6	632	288	1685	6,1	1440	146	3828	1563	**Konstanz**
852	708	503	8,4	204	174	356	5,9	134	112	—	—	—	—			Selbständige
2204	1542	3048	32,2	1727	1505	336	3,6	268	79	7	0,1	6	—			Angestellte und Beamte
943	684	193	2,0	105	53	278	2,8	219	95	355	3,6	150	133			Arbeiter
303	29	17	2,3	15	8	11	1,4	11	2	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1323	100,0	1284	13			Hausangestellte
4400	2617	2068	9,3	1033	730	1290	5,8	853	367	1914	8,6	1716	172	3472	971	**Baden**
862	675	344	6,1	156	125	479	8,5	206	164	—	—	—	—			Selbständige
1975	1213	1501	24,4	748	549	444	7,2	344	90	30	0,5	22	—			Angestellte und Beamte
1401	705	223	2,7	129	56	365	4,4	301	113	417	5,0	255	137			Arbeiter
162	24	—	—	—	—	2	0,3	2	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1467	100,0	1439	35			Hausangestellte
1507	956	1092	6,5	469	370	284	1,7	180	87	440	2,6	374	29	1256	377	**Durlach**
313	231	168	6,3	66	57	119	4,5	54	34	—	—	—	—			Selbständige
703	465	854	20,9	373	289	84	2,1	69	21	—	—	—	—			Angestellte und Beamte
347	250	69	0,8	29	24	80	0,9	56	32	90	1,0	32	29			Arbeiter
144	10	1	0,15	1	—	1	0,15	1	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350	100,0	342	—			Hausangestellte

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 6. Die berufliche und soziale Gliederung der

Gemeinden	Berufszugehörige (Erwerbstätige und Angehörige)			Darunter in den									
				Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei				Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe				Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	
	männlich	weiblich	zusammen	Berufszugehörige		davon sind Erwerbstätige		Berufszugehörige		davon sind Erwerbstätige		Berufszugehörige	
				überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)	insgesamt	davon männlich	überhaupt	v. H. der Betriebszugehörigen (Sp. 4)	insgesamt	davon männlich	überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Offenburg	6859	7707	14 566	217	1,5	150	95	5469	37,5	3033	2206	6126	42,1
Selbständige	1599	1816	3 415	78	2,3	41	34	1592	46,6	609	490	1245	36,4
Angestellte und Beamte	2791	3067	5 858	26	0,4	11	10	1002	17,1	567	434	3472	59,3
Arbeiter	2444	2077	4 521	76	1,7	61	47	2823	62,4	1805	1281	1281	28,4
mithelfende Fam.-Angeh.	22	202	224	37	16,5	37	4	52	23,2	52	1	128	57,1
Hausangestellte	3	545	548	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	6704	7483	14 187	1095	7,7	857	289	6673	47,0	3336	2610	3617	25,5
Selbständige	1727	1836	3 563	394	11,0	214	145	1721	48,3	624	516	1128	31,7
Angestellte und Beamte	2248	2328	4 576	38	0,8	19	17	1151	25,2	577	460	1762	38,5
Arbeiter	2633	2122	4 755	89	1,9	56	52	3762	79,1	2096	1634	617	13,0
mithelfende Fam.-Angeh.	85	638	723	574	79,4	568	75	39	5.4	39	—	110	15,2
Hausangestellte	11	559	570	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	7272	7646	14 918	615	4,1	418	223	9373	62,8	5692	3822	2784	18,7
Selbständige	1321	1402	2 723	230	8,4	105	85	1254	46,1	528	412	936	34,4
Angestellte und Beamte	1825	1755	3 580	14	0,4	6	5	1325	37,0	705	559	1222	34,1
Arbeiter	4042	3628	7 670	166	2,2	107	94	6764	88,2	4429	2851	491	6,4
mithelfende Fam.-Angeh.	62	310	372	205	55,1	200	39	30	8,1	30	—	135	36,3
Hausangestellte	22	551	573	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	7378	7117	14 495	1095	7,5	883	274	9548	65,9	4417	3850	2128	14,7
Selbständige	1215	1179	2 394	332	13,9	177	126	1122	46,9	453	370	712	29,7
Angestellte und Beamte	1553	1424	2 977	21	0,7	9	9	1359	45,6	615	528	898	30,2
Arbeiter	4488	3300	7 788	99	1,3	66	53	7005	89,9	3287	2948	310	4,0
mithelfende Fam.-Angeh.	115	802	917	643	70,1	631	86	62	6,8	62	4	208	22,7
Hausangestellte	7	412	419	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	5968	6735	12 703	602	4,7	468	162	7864	61,9	4495	3022	2288	18,0
Selbständige	1415	1645	3 060	194	6,4	100	69	1745	57,0	781	499	854	27,9
Angestellte und Beamte	1589	1588	3 177	23	0,7	11	11	1287	40,5	675	519	984	31,0
Arbeiter	2917	2563	5 480	84	1,5	59	48	4767	87,0	2974	2001	336	6,1
mithelfende Fam.-Angeh.	47	437	484	301	62,2	298	34	65	13,4	65	3	114	23,6
Hausangestellte	—	502	502	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	6324	6240	12 564	502	4,0	399	155	6687	53,2	3335	2745	2733	21,8
Selbständige	1369	1420	2 789	149	5,4	83	70	1348	48,3	492	415	977	35,0
Angestellte und Beamte	2122	1931	4 053	42	1,0	32	29	1296	32,0	633	509	1278	31,5
Arbeiter	2798	2087	4 885	94	1,9	67	42	4011	82,1	2178	1818	389	7,9
mithelfende Fam.-Angeh.	25	314	339	217	64,0	217	14	32	9,4	32	3	89	26,3
Hausangestellte	10	488	498	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen i. Schw.	6711	6362	13 073	620	4,7	458	212	7140	54,6	4118	3187	3577	27,5
Selbständige	1230	1389	2 619	251	9,6	118	92	1335	51,0	501	390	765	29,2
Angestellte und Beamte	1973	1887	3 860	20	0,5	8	7	1147	29,7	590	469	1844	47,8
Arbeiter	3432	2371	5 803	107	1,8	97	65	4628	79,8	2997	2326	854	14,7
mithelfende Fam.-Angeh.	70	317	387	242	62,5	235	48	30	7,8	30	2	114	29,4
Hausangestellte	6	398	404	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Singen	5720	5282	11 002	489	4,4	318	162	6832	62,1	3849	2896	2495	22,7
Selbständige	957	1005	1 962	236	12,0	93	74	985	50,2	353	286	570	29,1
Angestellte und Beamte	1536	1518	3 054	22	0,7	5	5	1133	37,1	488	403	1291	42,3
Arbeiter	3149	2281	5 430	48	0,9	38	28	4693	86,4	2987	2206	558	10,3
mithelfende Fam.-Angeh.	72	210	282	183	64,9	182	55	21	7,4	21	1	76	27,0
Hausangestellte	6	268	274	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Bevölkerung nach der Berufszählung 1925

Wirtschaftsabteilungen														Personen ohne Beruf und Berufsangabe (einschl. ihrer Angehörigen)		Gemeinden
Noch: Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft		Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten				Gesundheitswesen, hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege				Häusl. Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit						
davon sind Erwerbstätige		Berufszugehörige		davon sind Erwerbstätige		Berufszugehörige		davon sind Erwerbstätige		Berufszugehörige		davon sind Erwerbstätige				
insgesamt	davon männlich	überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)	insgesamt	davon männlich	überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)	insgesamt	davon männlich	überhaupt	v. H. der Berufszugehörigen (Sp. 4)	insgesamt	davon männlich	insgesamt	davon männlich	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1
2613	2023	1632	11,2	698	494	470	3,2	319	131	652	4,5	580	42	2047	669	**Offenburg**
489	404	330	9,7	108	99	170	5,0	77	57	—	—	—	—			Selbständige
1472	1159	1213	20,7	544	356	145	2,5	122	21	—	—	—	—			Angestellte und Beamte
526	447	83	1,8	40	36	154	3,4	119	53	104	2,3	43	42			Arbeiter
126	13	6	2,7	6	3	1	0,5	1	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	548	100,0	537	—			Hausangestellte
1640	1147	1765	12,5	698	562	314	2,2	206	77	723	5,1	610	56	2282	1116	**Bruchsal**
441	359	171	4,8	68	64	149	4,2	64	43	—	—	—	—			Selbständige
782	563	1506	32,9	597	470	119	2,6	99	12	—	—	—	—			Angestellte und Beamte
307	217	88	1,9	33	28	46	0,9	43	22	153	3,2	67	56			Arbeiter
110	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	570	100,0	543	—			Hausangestellte
1510	1020	1103	7,4	460	383	333	2,2	217	97	710	4,8	586	47	1093	333	**Lörrach**
374	307	167	6,1	68	54	136	5,0	51	44	—	—	—	—			Selbständige
725	496	906	25,3	376	316	108	3,0	86	18	5	0,2	5	—			Angestellte und Beamte
276	197	30	0,4	16	13	87	1,1	78	35	132	1,7	63	43			Arbeiter
135	20	—	—	—	—	2	0,5	2	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	573	100,0	518	4			Hausangestellte
1101	714	838	5,8	358	303	276	1,9	156	85	610	4,2	495	79	1298	497	**Weinheim**
303	246	110	4,6	47	40	118	4,9	49	36	—	—	—	—			Selbständige
446	333	611	20,5	259	220	80	2,7	55	20	8	0,3	6	—			Angestellte und Beamte
144	115	114	1,5	49	43	77	1,0	51	29	183	2,3	84	79			Arbeiter
208	20	3	0,3	3	—	1	0,1	1	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	419	100,0	405	—			Hausangestellte
1191	807	1014	8,0	410	334	261	2,1	190	70	674	5,3	569	64	1372	536	**Lahr**
342	294	145	4,7	59	52	101	3,3	47	33	21	0,7	—	—			Selbständige
548	380	788	24,8	315	256	91	2,9	78	12	4	0,1	1	1			Angestellte und Beamte
190	127	81	1,5	36	26	65	1,2	61	25	147	2,7	66	58			Arbeiter
111	6	—	—	—	—	4	0,8	4	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	502	100,0	502	5			Hausangestellte
1280	900	1561	12,4	717	634	300	2,4	175	94	781	6,2	583	100	1439	572	**Rastatt**
365	290	146	5,2	56	48	169	6,1	61	50	—	—	—	—			Selbständige
633	455	1348	33,3	629	560	88	2,2	78	22	1	0,02	1	—			Angestellte und Beamte
193	147	67	1,4	32	26	42	0,9	35	22	282	5,8	108	100			Arbeiter
89	8	—	—	—	—	1	0,3	1	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	498	100,0	474	—			Hausangestellte
1618	1225	932	7,1	460	349	302	2,3	198	84	502	3,8	431	43	909	286	**Villingen i. Schw.**
287	241	137	5,2	40	36	131	5,0	52	38	—	—	—	—			Selbständige
813	648	757	19,6	406	300	91	2,4	83	15	1	0,03	1	—			Angestellte und Beamte
404	320	38	0,7	14	13	79	1,4	62	31	97	1,6	42	42			Arbeiter
114	16	—	—	—	—	1	0,3	1	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	404	100,0	388	1			Hausangestellte
1165	860	655	5,9	271	232	194	1,8	113	57	337	3,1	284	26	468	184	**Singen**
225	191	62	3,2	25	22	109	5,5	42	34	—	—	—	—			Selbständige
582	446	549	18,0	227	196	59	1,9	47	8	—	—	—	—			Angestellte und Beamte
285	208	44	0,8	19	14	24	0,4	22	15	63	1,2	27	26			Arbeiter
73	15	—	—	—	—	2	0,7	2	—	—	—	—	—			mithelfende Fam.-Angeh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	274	100,0	257	—			Hausangestellte

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung nach den Volkszählungen 1825, 1875, 1900 und 1925

Gebietsstand vom 1. Januar 1930

Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung			Wohnbevölkerung	Römisch-Katholische								Evangelische (Landeskirche)			
					1825		1875		1900		1925		1825		1875	
	1825	1875	1900	1925	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Mannheim	26 151	60 539	152 492	249 705	12 394	47,4	26 686	44,1	66 104	43,4	103 688	41,5	12 208	46,7	29 591	48,9
Karlsruhe	23 527	53 937	109 593	148 043	7 981	33,9	24 525	45,5	50 214	45,8	69 344	46,8	14 638	62,2	27 703	51,4
Freiburg	16 874	33 787	64 053	90 475	15 398	91,2	25 867	76,6	45 344	70,8	59 996	66,3	1 461	8,7	7 264	21,5
Pforzheim	7 805	29 252	52 912	78 937	308	4,0	5 119	17,5	9 154	17,3	14 881	18,9	7 369	94,4	23 667	80,9
Heidelberg	17 458	32 992	53 143	78 196	6 032	34,5	10 646	32,3	17 265	32,5	25 411	32,5	11 047	63,3	21 294	64,5
Konstanz	5 764	12 977	22 478	31 252	5 433	94,3	10 687	82,3	16 898	75,2	23 032	73,7	331	5,7	2 008	15,5
Baden	6 636	15 639	22 671	30 107	6 523	98,3	13 033	83,3	17 074	75,3	21 322	70,8	113	1,7	2 369	15,2
Durlach	4 861	7 709	13 122	18 016	305	6,3	1 113	14,4	2 688	20,5	4 172	23,2	4 547	93,5	6 553	85,0
Offenburg	3 564	6 598	13 664	16 613	3 456	97,0	5 151	78,1	10 117	74,0	12 271	73,9	108	3,0	1 149	17,4
Bruchsal	6 853	10 811	13 555	16 469	6 091	88,9	7 928	73,3	9 064	66,9	11 318	68,7	584	8,5	2 267	21,0
Lörrach	2 759	8 455	12 889	16 011	725	26,3	3 475	41,1	5 434	42,2	6 819	42,6	1 903	69,0	4 706	55,7
Weinheim	4 693	6 723	11 167	15 793	1 044	22,2	1 190	17,7	2 475	22,1	4 026	25,5	3 595	76,6	5 399	80,3
Lahr	5 859	8 491	13 577	14 075	260	4,4	2 312	27,2	5 312	39,1	5 503	39,1	5 599	95,6	6 121	72,1
Rastatt	5 163	12 219	13 941	14 003	4 717	91,4	8 776	71,8	9 019	64,7	9 865	70,5	385	7,4	3 189	26,1
Villingen i. Schw.	3 462	5 585	7 819	13 982	3 403	98,3	4 926	88,2	6 383	81,6	10 804	77,3	59	1,7	634	11,3
Singen	976	1 765	3 909	11 470	976	100,0	1 646	93,3	3 196	81,7	9 229	80,5	—	—	119	6,7

Gemeinden	Noch: Evangelische (Landeskirche)				Alt-Katholische				Israeliten								Sonstige							
	1900		1925		1900		1925		1825		1875		1900		1925		1825		1875		1900		1925	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
Mannheim	77933	51,1	125953	50,5	951	0,6	1111	0,4	1456	5,6	3943	6,5	5550	3,6	6972	2,8	93	0,3	319	0,5	1954	1,3	11981	4,8
Karlsruhe	55003	50,2	70440	47,6	881	0,8	503	0,3	893	3,8	1488	2,7	2577	2,4	3386	2,3	15	0,1	221	0,4	918	0,8	4370	3,0
Freiburg	16829	26,3	27076	29,9	375	0,6	307	0,3	15	0,1	559	1,6	1013	1,6	1399	1,6	—	—	97	0,3	492	0,7	1697	1,9
Pforzheim	42357	80,1	59441	75,3	285	0,5	148	0,2	128	1,6	287	1,0	535	1,0	886	1,1	—	—	179	0,6	581	1,1	3581	4,5
Heidelberg	33953	63,9	49488	63,3	500	0,9	309	0,4	349	2,0	854	2,6	927	1,7	1412	1,8	30	0,2	198	0,6	498	1,0	1576	2,0
Konstanz	4207	18,7	6524	20,9	714	3,2	466	1,5	—	—	251	2,0	565	2,5	537	1,7	—	—	31	0,2	94	0,4	693	2,2
Baden	5039	22,2	7749	25,7	200	0,9	142	0,5	—	—	84	0,5	192	0,9	445	1,5	—	—	153	1,0	166	0,7	449	1,5
Durlach	10258	78,2	13031	72,3	40	0,3	13	0,1	4	0,1	14	0,2	32	0,2	60	0,3	5	0,1	29	0,4	104	0,8	740	4,1
Offenburg	2922	21,4	3709	22,3	222	1,6	101	0,6	—	—	290	4,4	337	2,5	291	1,7	—	—	8	0,1	66	0,5	241	1,5
Bruchsal	3720	27,4	4408	26,8	10	0,1	16	0,1	178	2,6	609	5,6	741	5,5	603	3,7	—	—	7	0,1	20	0,1	124	0,7
Lörrach	7181	55,7	8570	53,5	21	0,2	38	0,2	127	4,6	248	2,9	204	1,6	151	0,9	4	0,1	26	0,3	49	0,3	433	2,8
Weinheim	8517	76,3	11271	71,4	2	0,0	6	0,0	54	1,2	129	1,9	155	1,4	157	1,0	—	—	5	0,1	18	0,2	333	2,1
Lahr	8069	59,4	8276	58,8	20	0,1	6	0,0	—	—	48	0,6	141	1,1	118	0,8	—	—	10	0,1	35	0,3	172	1,3
Rastatt	4617	33,1	3683	26,3	34	0,2	22	0,2	61	1,2	230	1,9	227	1,6	197	1,4	—	—	24	0,2	44	0,4	236	1,6
Villingen i. Schw.	1352	17,3	2979	21,3	21	0,3	18	0,1	—	—	20	0,4	62	0,8	51	0,4	—	—	5	0,1	1	0,0	130	0,9
Singen	625	16,0	1858	16,2	77	2,0	111	1,0	—	—	—	—	3	0,1	23	0,2	—	—	—	—	8	0,2	249	2,1

8. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahr 1929

Gemeinden	Eheschließungen			Geborene								Gestorbene (ohne Totgeborene)			Überschuß der Geborenen			Auf 1000 Personen der Bevölkerung kommen			
	insgesamt	davon Mischehen		Lebendgeborene							Totgeborene										
		überhaupt	v. H. aller Eheschließungen	eheliche			uneheliche			Auf 100 eheliche kommen ... uneheliche		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene ohne Totgeborene	Mehr Geborene als Gestorbene
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Mannheim . .	2771	1153	41,6	1930	1831	3761	407	367	774	20,6	122	1420	1349	2769	917	849	1766	11,1	18,2	11,1	7,1
Karlsruhe . .	1408	519	36,9	1136	1173	2309	311	263	574	24,9	79	1034	993	2027	413	443	856	9,5	19,5	13,7	5,8
Freiburg . . .	746	263	35,3	973	822	1795	252	208	460	25,6	61	829	799	1628	396	231	627	8,2	24,9	18,0	6,9
Pforzheim . .	706	192	27,2	663	644	1307	134	116	250	19,1	38	477	442	919	320	318	638	9,0	19,8	11,7	8,1
Heidelberg . .	765	225	29,4	793	676	1469	234	271	505	34,4	85	836	731	1567	191	216	407	9,8	25,3	20,0	5,2
Konstanz . . .	317	98	30,9	199	194	393	63	58	121	30,8	15	197	185	382	65	67	132	10,1	16,4	12,2	4,2
Baden . . .	241	65	27,0	290	269	559	47	59	106	19,0	24	233	210	443	104	118	222	8,0	22,1	14,7	7,4
Durlach . . .	159	56	35,2	141	130	271	19	24	43	15,9	6	110	117	227	50	37	87	8,8	17,4	12,6	4,8
Offenburg . .	144	42	29,2	188	190	378	31	22	53	14,0	9	172	137	309	47	75	122	8,7	25,9	18,6	7,3
Bruchsal . . .	105	16	15,2	81	100	181	11	7	18	9,9	2	103	103	206	−11	4	−7	6,4	12,1	12,5	−0,4
Lörrach . . .	191	74	38,7	259	261	520	55	44	99	19,0	16	138	124	262	176	181	357	11,9	38,7	16,4	22,3
Weinheim . .	139	33	23,7	106	129	235	19	11	30	12,8	10	94	100	194	31	40	71	8,8	16,8	12,3	4,5
Lahr	110	36	32,7	137	121	258	20	11	31	12,0	3	100	127	227	57	5	62	7,8	20,5	16,1	4,4
Rastatt . . .	115	25	21,7	160	137	297	31	31	62	20,9	11	126	101	227	65	67	132	8,2	25,6	16,2	9,4
Villingen i.Schw.	140	22	15,7	124	87	211	20	21	41	19,4	11	82	90	172	62	18	80	10,0	18,0	12,3	5,7
Singen . . .	147	41	27,9	156	178	334	27	31	58	17,4	8	86	56	142	97	153	250	12,8	34,2	12,4	21,8

9. Eheauflösungen durch gerichtliches Urteil im Jahr 1929

Gemeinden	Zahl der Eheauflösungen	Klagender Teil				Religion der Ehegatten							Dauer der Ehe					Aufgelöste Ehen mit minderjährigen Kindern					Lösung der Ehe wegen Ehebruch		
		Mann	Frau	Widerkläger		Beide			Mann									im ganzen	davon mit				Schuldiger Teil		
									evangel.	röm.-kathol.	sonstige								1 Kind	2	3	4	5 und mehr			
				Mann	Frau	evangelisch	röm.-katholisch	sonstige	Frau				bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 und mehr			Kindern				Mann	Frau	beide
									röm.-kathol.	evangel.	sonstige		Jahre													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		24	25	26
Mannheim . .	297	101	196	110	76	146	66	7	37	32	9		66	126	78	24	3	161	88	43	19	5	6		46	27	14
Karlsruhe . .	157	56	101	41	33	61	53	3	23	15	2		29	66	51	9	2	83	49	23	9	—	2		37	10	18
Freiburg . . .	79	33	46	20	19	22	44	—	3	7	3		14	36	17	11	1	42	24	14	3	1	—		22	7	3
Pforzheim . .	93	29	64	28	17	58	10	2	10	13	—		24	33	24	9	3	42	29	11	1	1	—		21	2	4
Heidelberg . .	67	30	37	19	20	50	9	—	6	2	—		17	28	14	7	1	27	11	13	2	1	—		1	1	2
Konstanz . . .	31	10	21	5	4	6	13	—	8	2	2		6	12	10	2	1	16	12	3	—	1	—		8	3	2
Baden . . .	18	7	11	5	4	9	4	—	4	1	—		3	8	5	2	—	11	5	3	3	—	—		2	—	—
Durlach . . .	9	1	8	6	1	6	1	—	—	2	—		1	5	2	1	—	5	2	1	1	—	1		—	—	1
Offenburg . .	15	6	9	5	5	2	10	—	2	1	—		2	5	4	3	1	7	2	3	—	1	1		1	1	—
Bruchsal . . .	12	7	5	2	3	3	5	—	1	2	1		1	7	3	1	—	6	4	1	1	—	—		2	2	2
Lörrach . . .	21	6	15	4	3	9	9	—	3	—	—		5	9	2	4	1	14	6	5	2	1	—		4	3	—
Weinheim . .	13	5	8	4	5	5	3	—	2	2	1		3	6	3	1	—	7	5	2	—	—	—		2	—	1
Lahr	12	4	8	5	4	8	1	—	3	—	—		5	4	2	1	—	6	4	2	—	—	—		2	—	—
Rastatt . . .	10	1	9	4	1	4	3	—	—	3	—		3	3	4	—	—	7	4	1	—	1	1		1	2	—
Villingen i.Schw.	4	3	1	1	2	4	—	—	—	—	—		1	2	1	—	—	2	1	1	—	—	—		—	1	—
Singen . . .	12	1	11	4	1	3	4	—	3	2	—		1	4	3	3	1	8	3	1	1	3	—		5	—	—

10. Die Säuglingssterblichkeit in der Vor- und Nachkriegszeit

Gemeinden	Jahr 1913								Im Durchschnitt der Jahre 1923 bis 1927							
	Im ersten Lebensjahr Gestorbene							Auf 100 Lebendgeborene kommen im 1. Lebensjahr ... Gestorbene	Im ersten Lebensjahr Gestorbene							Auf 100 Lebendgeborene kommen im 1. Lebensjahr ... Gestorbene
	im ganzen	darunter							im ganzen	darunter						
		eheliche			uneheliche					eheliche			uneheliche			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Mannheim . .	881	376	293	669	120	92	212	14,0	412	164	138	302	57	53	110	9,3
Karlsruhe . .	405	195	125	320	55	30	85	14,0	276	111	91	202	42	32	74	10,2
Freiburg . . .	218	101	68	169	23	26	49	9,9	186	73	52	125	33	28	61	9,0
Pforzheim . .	310	145	113	258	34	18	52	15,8	123	56	42	98	16	9	25	8,5
Heidelberg . .	248	115	77	192	36	20	56	12,0	174	72	62	134	23	17	40	8,7
Konstanz . . .	47	26	20	46	1	—	1	7,9	62	23	19	42	11	9	20	10,6
Baden . . .	56	22	22	44	6	6	12	8,4	45	16	14	30	9	6	15	7,1
Durlach . . .	91	53	29	82	5	4	9	21,0	27	12	10	22	3	2	5	8,8
Offenburg . .	40	23	10	33	4	3	7	12,9	27	13	9	22	2	3	5	7,0
Bruchsal . . .	54	32	18	50	1	3	4	14,4	28	12	8	20	5	3	8	10,1
Lörrach . . .	34	18	13	31	3	—	3	9,3	25	12	8	20	3	2	5	5,1
Weinheim . .	49	27	16	43	5	1	6	12,8	20	8	9	17	2	1	3	7,0
Lahr	32	11	17	28	3	1	4	10,4	17	9	5	14	1	2	3	7,0
Rastatt . . .	29	15	11	26	3	—	3	11,6	27	10	11	21	3	3	6	7,1
Villingen i.Schw.	33	15	11	26	2	5	7	11,1	26	12	10	22	2	2	4	10,0
Singen . . .	26	13	12	25	1	—	1	7,6	18	10	5	15	2	1	3	7,7

Gemeinden	Jahr 1928								Jahr 1929							
	Im ersten Lebensjahr Gestorbene							Auf 100 Lebendgeborene kommen im 1. Lebensjahr ... Gestorbene	Im ersten Lebensjahr Gestorbene							Auf 100 Lebendgeborene kommen im 1. Lebensjahr ... Gestorbene
	im ganzen	darunter							im ganzen	darunter						
		eheliche			uneheliche					eheliche			uneheliche			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Mannheim . .	372	162	116	278	45	49	94	8,2	370	165	108	273	51	46	97	8,2
Karlsruhe . .	214	94	62	156	41	17	58	7,6	273	111	100	211	40	22	62	9,5
Freiburg . . .	158	61	43	104	30	24	54	6,8	153	59	47	106	30	17	47	6,8
Pforzheim . .	92	32	34	66	14	12	26	6,2	98	45	28	73	17	8	25	6,3
Heidelberg . .	177	74	60	134	23	20	43	8,2	171	75	55	130	15	26	41	8,6
Konstanz . . .	49	21	12	33	4	12	16	8,2	31	13	13	26	3	2	5	6,0
Baden . . .	24	13	6	19	3	2	5	3,8	50	20	15	35	8	7	15	7,5
Durlach . . .	20	10	7	17	2	1	3	7,0	18	11	4	15	2	1	3	5,7
Offenburg . .	21	7	6	13	7	1	8	4,5	19	4	11	15	4	—	4	4,4
Bruchsal . . .	21	8	9	17	4	.	4	8,0	13	5	6	11	1	1	2	6,5
Lörrach . . .	27	9	10	19	4	4	8	4,5	22	8	8	16	5	1	6	3,6
Weinheim . .	11	7	4	11	—	—	—	3,9	12	7	3	10	2	—	2	4,5
Lahr	14	5	7	12	—	2	2	5,7	24	15	8	23	—	1	1	8,3
Rastatt . . .	25	15	5	20	3	2	5	6,5	37	24	7	31	3	3	6	10,3
Villingen i.Schw.	18	11	4	15	3	—	3	7,1	16	8	4	12	—	4	4	6,3
Singen . . .	27	11	13	24	1	2	3	8,0	22	9	9	18	2	2	4	5,6

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11. Geburtenrückgang

Gemeinden	Einwohner bei der Volkszählung			Geborene (einschl. Totgeborene) im Durchschnitt der Jahre				Gemeinden	Einwohner bei der Volkszählung			Geborene (einschl. Totgeborene) im Durchschnitt der Jahre			
				1898 bis 1902		1924 bis 1928						1898 bis 1902		1924 bis 1928	
	1900 *)	1925 *)	Zunahme in %	überhaupt	auf 1000 Einwohner des Jahres 1900	überhaupt	auf 1000 Einwohner des Jahres 1925		1900 *)	1925 *)	Zunahme in %	überhaupt	auf 1000 Einwohner des Jahres 1900	überhaupt	auf 1000 Einwohner des Jahres 1925
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
Mannheim . .	153 030	247 486	61,7	6483	42,4	4557	18,4	Offenburg . .	13 664	16 613	21,6	394	28,8	426	25,6
Karlsruhe . .	107 765	145 694	35,2	3465	32,2	2828	19,4	Bruchsal . . .	13 555	16 469	21,5	422	31,1	275	16,7
Freiburg . . .	64 053	90 475	41,3	1859	29,0	2215	24,5	Lörrach . . .	12 889	16 011	24,2	412	32,0	534	33,4
Pforzheim . .	52 912	78 859	49,0	1965	37,1	1494	18,9	Weinheim . .	11 167	15 793	41,4	453	40,6	288	18,2
Heidelberg . .	53 143	78 196	47,1	2044	38,5	2143	27,4	Lahr	13 577	14 075	3,7	382	28,1	258	18,3
Konstanz . . .	22 478	31 252	39,0	628	27,9	600	19,2	Rastatt . . .	13 941	14 003	0,4	307	22,0	404	28,9
Baden . . .	22 671	30 053	32,6	631	27,8	646	21,5	Villingen i.Schw.	7 819	13 982	78,8	287	36,7	272	19,5
Durlach . . .	13 122	18 016	37,3	577	44,0	311	17,3	Singen . . .	3 909	11 470	193,4	173	44,3	266	23,2

*) Nach dem Gebietsstand am Ende 1928.

12. Geburtenhäufigkeit im Jahr 1928

Gemeinden	Niedergekommene Frauen																		
	im ganzen	nach der Häufigkeit der Niederkünfte zum .....ten Mal												nach der Zahl der geborenen Kinder			nach dem Fruchtalter der Kinder		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 bis mit 15	16 und öftern	in einfacher Geburt	mit Zwillingen	mit Drillingen	vor dem 7. Monat (unzeitig)	vom 7. bis 10. Monat (frühzeitig)	im 10. Monat (rechtzeitig)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Mannheim . .	5718	2357	1441	797	452	274	157	79	56	36	26	40	3	5649	69	—	1241	269	4208
Karlsruhe . .	2988	1239	756	410	250	143	65	42	26	19	19	16	3	2969	19	—	253	210	2525
Freiburg . . .	2098	911	501	271	166	85	51	42	22	19	8	20	2	2077	21	—	57	105	1936
Pforzheim . .	1601	643	399	243	123	84	46	19	14	9	9	11	1	1581	20	—	121	103	1377
Heidelberg . .	2420	1014	560	365	205	105	63	45	20	14	12	16	1	2388	31	1	308	243	1869
Konstanz . . .	615	267	154	87	54	20	17	6	7	—	2	1	—	605	9	1	35	67	513
Baden . . .	653	309	153	86	38	27	19	7	5	2	1	6	—	645	8	—	24	55	574
Durlach . . .	307	109	83	46	28	17	10	5	—	5	—	4	—	301	6	—	24	13	270
Offenburg . .	481	218	130	63	25	20	8	6	4	2	—	4	1	472	9	—	11	29	441
Bruchsal . . .	292	87	72	47	33	18	11	10	6	3	2	3	—	289	3	—	28	10	254
Lörrach . . .	621	271	158	83	54	21	10	9	4	3	2	6	—	609	12	—	15	11	595
Weinheim . .	307	104	89	57	19	17	4	5	5	2	1	3	1	307	—	—	28	4	275
Lahr	279	122	68	38	21	11	3	7	3	3	1	2	—	278	1	—	26	45	208
Rastatt . . .	409	174	89	53	30	21	18	10	4	3	3	4	—	402	7	—	15	19	375
Villingen i.Schw.	273	90	67	47	30	15	8	7	3	2	2	1	1	265	8	—	24	19	230
Singen . . .	354	136	96	45	28	15	12	10	2	2	3	4	1	350	4	—	12	29	313

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13. Volks- und Fortbildungsschulen

Zu Beginn des Schuljahres 1929/30

Gemeinden	Volksschulen										Noch: Volksschulen					Allgemeine Fortbildungsschulen						
	Gesamtzahl der Klassen	davon sind				Schülerzahl			davon (Sp. 9) sind			Noch: davon (Sp. 9) sind					Zahl der Klassen			Schülerzahl			davon (Sp. 23) aus Nachbarorten
		Normal-	Förder-	Hilfs-	Bürgerschul-	Knaben	Mädchen	Zusammen	in Normalklassen	römisch-katholisch	evangelisch	israelitisch	altkatholisch	freireligiös	sonstige	konfessionslos	für Knaben	für Mädchen theor.	für Mädchen prakt.	Knaben	Mädchen	Zusammen	
		Klassen																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Mannheim	727	598	111	18	—	12 949	12 762	25 711	22 675	10 620	13 237	419	111	450	119	755	87	211	211	1935	3773	5708	13
Karlsruhe	393	367	14	12	—	6 948	6 880	13 828	13 463	6 792	6 445	268	22	77	141	83	32	98	98	701	1858	2559	224
Freiburg	185	179	1	5	—	3 919	3 577	7 496	7 379	5 109	2 175	60	17	52	49	34	15	49	53	326	799	1125	1
Pforzheim	196	188	2	6	—	4 043	3 593	7 636	7 490	1 369	5 936	58	3	41	203	26	11	67	67	132	1363	1495	487
Heidelberg	203	195	—	8	—	3 773	3 686	7 459	7 308	2 315	4 936	83	18	35	29	43	13	60	60	288	1164	1452	13
Konstanz	82	79	—	3	—	1 333	1 320	2 653	2 610	1 959	548	29	35	46	18	18	7	13	15	133	230	363	—
Baden	68	67	—	1	—	1 187	1 040	2 227	2 209	1 706	475	48	—	13	13	2	8	18	19	149	342	491	170
Durlach	59	50	—	3	6	945	1 023	1 968	1 834	468	1 437	8	—	19	34	2	9	19	20	148	269	417	42
Offenburg	43	41	—	2	—	852	776	1 628	1 602	1 261	334	9	1	9	5	9	3	6	14	71	215	286	27
Bruchsal	50	47	—	3	—	866	890	1 756	1 712	1 270	444	32	1	4	4	1	3	17	18	62	264	326	3
Lörrach	45	43	—	2	—	790	755	1 545	1 525	686	804	7	1	23	7	17	8	12	12	154	208	362	65
Weinheim	58	55	—	3	—	927	902	1 829	1 782	438	1 328	6	—	23	27	7	11	10	10	251	216	467	51
Lahr	46	43	—	3	—	730	692	1 422	1 390	601	802	7	—	7	2	3	6	12	12	77	195	272	97
Rastatt	43	42	—	1	—	778	772	1 550	1 527	1 145	360	13	—	26	3	3	6	10	10	113	200	313	131
Villingen i. Schw.	46	38	—	—	8	701	751	1 452	1 259	1 134	302	3	2	—	9	2	3	6	8	41	129	170	—
Singen	44	44	—	—	—	769	790	1 559	1 559	1 276	230	2	9	25	2	15	4	6	10	109	140	249	18

14. Gewerbe-, Handels- und höhere Schulen

Zu Beginn des Schuljahres 1929/30

Gemeinden	Gewerbeschulen (auch höhere)				Handelsschulen (auch höhere und Oberhandelsschule)				Höhere Schulen für die **männliche** Jugend							
		Schüler				Schüler			Gymnasien				Realgymnasien			
	Zahl [höhere in ()]	männlich	weiblich	Gäste	Zahl [höhere in ()]	männlich	weiblich	Gäste	Zahl	Schüler im ganzen	darunter weiblich	darunter Auswärtige und Pensionäre	Zahl	Schüler im ganzen	darunter weiblich	darunter Auswärtige und Pensionäre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Mannheim	3 (1)	4120	13	49	3 (4)	1179	2279	27	1	463	39	54	[2])2	1281	—	137
Karlsruhe	3 (3)	3299	332	11	3 (4)	858	1206	4	1	462	—	23	2	854	1	77
Freiburg	1	1621	170	3	1 (3)	491	714	—	2	757	65	307	1	494	—	122
Pforzheim	3	3235	300	163	2 (2)	364	1050	—	1	311	61	62	—	—	—	—
Heidelberg	1	1952	237	—	2 (2)	468	666	—	1	434	24	87	—	—	—	—
Konstanz	1	538	77	3	2 (2)	133	230	1	1	301	33	160	—	—	—	—
Baden	1	579	67	3	1 (2)	146	208	—	1	166	15	19	—	—	—	—
Durlach	1	510	25	2	1 (1)	86	77	—	[1])1	186	36	55	—	—	—	—
Offenburg	1	616	72	—	1 (2)	166	186	—	1	214	21	91	—	—	—	—
Bruchsal	1	719	73	—	1 (1)	170	144	—	1	216	23	99	—	—	—	—
Lörrach	1	462	43	—	1 (2)	128	155	—	1	142	34	86	—	—	—	—
Weinheim	1	478	73	—	1	91	163	—	—	—	—	—	[3])1	728	216	351
Lahr	1	733	31	9	1 (2)	154	153	—	1	168	22	43	—	—	—	—
Rastatt	1	587	53	1	1 (2)	122	135	—	1	308	11	227	—	—	—	—
Villingen i.Schw.	1	349	37	12	1 (1)	83	93	—	—	—	—	—	[4])1	309	79	121
Singen	1	422	64	7	1 (1)	123	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Gemeinden	Noch: Höhere Schulen für die **männliche** Jugend								Höhere Schulen für die **weibliche** Jugend									
	Oberrealschulen				Realschulen				Mädchenrealschulen		den Mädchenrealschulen sind angegliedert							
											Frauenschulen		Mädchengymnasien		Mädchenrealgymnasien		Mädchenoberrealschulen	
	Zahl	Schüler im ganzen	darunter weiblich	darunter Auswärtige und Pensionäre	Zahl	Schüler im ganzen	darunter weiblich	darunter Auswärtige und Pensionäre	Zahl	Schülerinnen (ohne Angliederungen)	Zahl	Schülerinnen	Zahl	Schülerinnen	Zahl	Schülerinnen	Zahl	Schülerinnen
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Mannheim	[5])1	882	12	109	2	740	17	38	3	1319	1	46	—	—	1	406	1	229
Karlsruhe	2	1002	—	139	—	—	—	—	3	1080	1	46	1	174	1	81	1	197
Freiburg	2	718	1	212	—	—	—	—	1	471	1	17	—	—	1	190	1	178
Pforzheim	1	656	—	138	1	293	—	50	1	568	1	21	—	—	—	—	1	135
Heidelberg	[6])1	905	25	204	—	—	—	—	1	443	1	30	1	47	1	211	—	—
Konstanz	[6])1	481	30	141	—	—	—	—	1	188	—	—	—	—	—	—	1	93
Baden	1	222	17	18	—	—	—	—	1	135	1	23	—	—	—	—	—	—
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	1	536	56	225	—	—	—	—	1	117	1	8	—	—	—	—	1	10
Bruchsal	1	210	24	70	—	—	—	—	1	150	1	17	—	—	—	—	—	—
Lörrach	1	295	40	157	—	—	—	—	1	164	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	1	323	65	226	—	—	—	—	1	81	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	1	437	179	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen i.Schw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Singen	1	435	133	188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Mit Realprogymnasium. [2]) Hiervon 1 Anstalt mit Realschule. [3]) Mit Oberrealschule. [4]) Mit Aufbaurealprogymnasium. [5]) Mit Handelsrealschule. [6]) Mit Realgymnasium.

15. Die städtischen Volksbüchereien und Volkslesehallen im Jahr 1928

Gemeinden	Städtische Volksbüchereien																Städtische Volkslesehallen			
	Zahl	Bücherbestand am Jahresschluß	Zahl der Ausleihungen	Zahl der ausgeliehenen Bücher (Bände)	Büchereibenutzer überhaupt	Davon waren: Arbeiter	Handwerker (selbständige und unselbständige)	Kaufleute	Beamte	Geistliche und Lehrer (innen)	Behörden-, kaufm. und technische Angestellte	Berufslose, Rentner und Angehörige freier Berufe	Studenten, Studentinnen und Schüler(innen)	weibliche Personen ohne Beruf	sonstige Personen	Zahl der mit der Bücherei verbundenen Lesezimmer	Gesamtzahl der Benutzer der Lesezimmer der Bücherei	Zahl	Bestand an Bänden	Bestand an Zeitschriften	Gesamtzahl der Besucher
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Mannheim . .	1	25 000	.	125 104	3500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	1	600	400	30 269
Karlsruhe . .	1	45 720	57 053	114 105	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	1	—	113	19 042
Freiburg . . .	1	28 920	.	86 270	2036	113	292	127	223	111	197	122	308	495	48	—	—	1	410	105	120 000
Pforzheim . .	1	11 384	73 220	109 830	3344	658	675	554	254			155	188	821	39	—	—	1	390	75	15 000
Heidelberg . .	1	34 956	38 440	38 440	1536	53	275	125	200	36	28	42	81	96	600	—	—	1	2622	150	19 548
Konstanz . . .	1	33 107	742	[1]) 2 651	932	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	190	1	2600	118	1 643
Baden . . .	1	13 905	18 250	51 750	1700	205	319	200	122	49	39	509	150	80	27	2	124	1	—	37	.
Durlach . . .	1	4 275	4 425	8 850	885	294	58	31	116	16	—	50	11	309	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	6 000
Bruchsal . . .	1	5 783	2 020	4 140	199	23	21	27	11	12	10	19	6	64	6	—	—	1	—	58	8 000
Lörrach . . .	1	810	480	529	82	49	—	—	10	—	—	12	3	—	8	—	—	—	—	—	—
Weinheim . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	1	12 930	.	6 525	220	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—
Rastatt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen i. Schw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	450	15	130
Singen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Einschließlich Lesesaalbenutzer.

16. Kinos im Jahr 1928 *)

Gemeinden	Zahl der		Von den Lichtspieltheatern (Spalte 2)																	
	Lichtspieltheater	Plätze insgesamt	spielen durchschnittlich: täglich	5 Tage in der Woche	4 Tage in der Woche	3 Tage in der Woche	2 Tage in der Woche	haben Plätze: bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 700	701 bis 800	801 bis 900	901 bis 1000	1001 bis 1100	1101 bis 1200	über 1200
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Mannheim . .	17	9523	12	1	1	1	2	2	3	2	3	1	2	—	1	—	2	1	—
Karlsruhe . .	10	4104	9	1	—	—	—	4	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1
Freiburg . . .	4	1917	4	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Pforzheim . .	3	1880	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Heidelberg . .	5	2485	5	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Konstanz . . .	2	1050	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Baden . . .	3	1060	3	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach . . .	3	880	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . .	3	1345	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bruchsal . . .	2	1250	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Lörrach . . .	1	400	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim . .	2	900	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	2	800	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt . . .	2	440	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen i. Schw.	2	570	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Singen . . .	2	780	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Theater siehe Seite 56.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

17. Reichs-, Landes- und Gemeindewahlen

a = Reichstagswahl am 20. Mai 1928; b = Landtagswahl am 27. Oktober 1929; c = Gemeindeverordnetenwahlen am 14. November 1926

Gemeinden	Bezeichnung der Wahl	Stimmberechtigte im ganzen	Abstimmende: Ungültige (Stimmen)	Abstimmende: Gültige (Stimmen)	Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf: Zentrumspartei	Sozialdemokratische Partei	Deutsche Volkspartei	Nationalsoz. Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)	Deutsche Demokratische Partei	Kommunistische Partei Deutschlands einschl. Linke Kommunisten	Wirtschaftliche Vereinigung (Mittelstandspartei)	Deutschnationale Volkspartei	Aufwertungsparteien	Sonstige Parteien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Mannheim	a	164 313	762	112 675	15 883	39 878	17 179	2134	7544	19 372	3518	3876	1051	2240
	b	184 157	720	111 799	18 289	35 535	14 343	6783	6820	17 296	5771	2052	366	4544
	c	156 151	2568	66 210	10 862	21 443	9 024	—	4796	10 185	3835	2136	2081	1848
Karlsruhe	a	109 569	735	66 197	12 313	20 508	8 914	2059	4939	5 511	3045	5211	2767	930
	b	114 251	633	69 534	14 424	19 719	8 578	7751	4023	3 934	2960	3237	1515	3393
	c	100 383	202	38 998	8 469	11 082	5 734	—	2247	2 813	1641	4245	2283	484
Freiburg	a	61 680	475	41 738	13 240	10 779	4 222	542	2369	1 708	3142	3406	1178	1152
	b	61 733	333	39 358	14 748	9 360	3 203	1416	1584	1 030	4638	1533	249	1597
	c	56 366	72	22 626	7 631	5 092	[1] 2 768	—	1181	709	3785	s. Sp. 8	[2] 1460	—
Pforzheim	a	50 623	490	34 049	2 517	8 728	5 912	986	1983	3 054	2569	5509	2389	402
	b	53 052	464	34 448	3 044	9 537	5 300	2030	1570	2 425	3317	3357	1125	2743
	c	49 777	128	23 140	1 502	5 892	2 914	—	1419	1 784	3139	3551	1627	1312
Heidelberg	a	56 505	265	39 526	5 899	10 088	7 121	1686	4293	3 773	1096	3673	1255	642
	b	57 020	238	38 728	6 541	8 923	5 571	5639	3547	3 110	1123	2185	695	1394
	c	47 535	391	23 140	3 661	5 678	2 571	—	2440	2 678	—	s. Sp. 15	1180	[3] 4932
Konstanz	a	22 054	120	13 871	4 426	2 356	1 079	278	1522	1 282	837	1096	563	432
	b	22 332	151	14 461	5 499	2 557	1 017	765	1808	812	673	699	228	403
	c	19 414	188	10 778	3 966	1 757	469	120	1265	1 441	1000	568	—	192
Baden	a	23 311	143	14 278	3 891	2 560	2 723	259	2602	641	167	988	293	154
	b	21 898	124	12 694	4 355	2 317	1 519	834	2128	378	427	380	150	206
	c	17 590	85	9 241	3 050	1 513	1 258	—	1957	356	240	730	76	61
Durlach	a	12 341	142	8 708	714	3 931	1 066	301	710	682	520	492	129	163
	b	12 565	140	8 720	785	3 244	941	554	633	840	444	301	80	898
	c	11 711	279	6 947	531	2 029	660	250	611	717	1249	511	—	389
Offenburg	a	12 243	240	7 616	2 796	1 357	564	124	1143	488	211	649	99	185
	b	12 622	152	8 179	3 077	1 208	561	667	686	449	818	368	57	288
	c	11 190	208	4 966	1 852	738	283	—	700	256	—	382	—	755
Bruchsal	a	10 371	209	7 203	3 104	807	714	227	705	711	310	248	251	126
	b	10 557	161	7 405	3 450	834	613	471	607	574	312	—	169	375
	c	9 793	265	5 592	2 246	607	440	129	581	685	339	287	278	—
Lörrach	a	11 663	82	7 648	1 569	1 499	427	57	648	1 729	984	469	30	236
	b	12 562	73	6 883	1 530	1 280	376	115	491	1 240	1114	279	16	442
	c	10 142	150	5 688	1 071	772	s. Sp. 13	—	522	1 404	1035	[4] 772	—	112
Weinheim	a	10 433	105	7 304	834	1 795	856	936	641	1 197	177	722	55	91
	b	10 663	93	7 410	872	1 414	585	2000	456	1 270	78	337	14	384
	c	9 878	118	5 854	689	1 172	[5] 1 246	348	s. Sp. 8	905	—	s. Sp. 8	—	1494
Lahr	a	9 757	50	6 411	970	1 220	884	115	1104	768	487	412	285	166
	b	9 913	38	6 679	1 084	896	597	531	2239	373	380	187	92	300
	c	5 090	119	4 971	801	775	513	—	820	503	—	273	—	1286
Rastatt	a	9 347	74	5 986	1 656	1 225	600	142	495	743	703	269	62	91
	b	9 304	61	6 350	1 847	1 152	543	475	505	774	712	156	29	157
	c	8 766	168	5 026	1 213	974	339	—	538	519	1121	—	—	322
Villingen i. Schw.	a	9 163	98	5 626	2 236	1 159	349	17	612	531	333	211	77	101
	b	9 581	93	6 111	2 489	1 272	350	80	560	406	628	100	—	226
	c	8 536	156	4 476	1 643	805	—	—	690	547	791	—	—	—
Singen	a	8 807	106	5 664	1 937	1 487	202	24	626	778	345	105	39	121
	b	9 265	110	6 518	2 538	1 735	143	44	707	714	364	72	18	183
	c	6 744	121	4 374	1 627	1 016	—	—	647	491	593	—	—	—

[1] Arbeitsgemeinschaft der Deutsch-liberalen und Deutsch-nationalen Volkspartei. [2] Vereinigte Verbände der Geschädigten. [3] Bürgerliche Gruppen. [4] Bürgerliche Vereinigung (Deutschnationale Volkspartei und Deutsche Volkspartei). [5] Gemeindeblock (Deutsche Volkspartei, Deutsche Demokratische Partei und Deutschnationale Partei).

18. Gemeindebetriebe und Unternehmungen im Rechnungsjahr 1928

Nach Zahl und Betriebsleistung bezw. Umfang und Betriebsergebnis

Gemeinden	Elektrizitätswerk						Gaswerk					Wasserwerk		
	Zahl	Stromabnehmer	Stromselbsterzeugung	Strombezug von anderen Werken	Stromverbrauch (Abgabe)	Davon Eigenbedarf der Stadtverwaltung	Zahl	Gasabnehmer	Gaserzeugung	Gasverbrauch	Davon Eigenverbrauch der Stadtverwaltung	Zahl	Wasserförderung	Wasserverbrauch
			in 1000 kWh						in 1000 cbm				in 1000 cbm	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Mannheim	2	37 523	1 097	65 156	61 780	13 577	1	60 980	40 489	36 645	11 004	4	17 230	14 956
Karlsruhe	1	37 923	26 486	18 301	[1])39 670	12 679	1	38 583	23 301	[2])21 845	325	1	10 257	10 257
Freiburg	1	19 055	407	19 433	18 516	3 475	1	21 555	9 530	9 529	1 202	1	10 100	6 550
Pforzheim	1	18 412	8 073	10 773	13 888	4 027	1	22 576	15 498	15 483	532	1	6 147	5 800
Heidelberg	1	12 538	1 403	10 257	11 660	1 208	2	22 358	11 413	11 413	2 031	3	4 729	4 729
Konstanz	1	7 219	187	5 522	4 829	319	1	7 363	5 468	4 847	259	1	2 380	2 376
Baden	1	6 431	1 908	2 907	3 809	151	1	7 278	4 158	4 158	762	1	1 800	1 594
Durlach	—	—	—	—	—	—	1	5 005	2 535	2 534	452	1	1 127	826
Offenburg	—	.	—	.	.	.	1	4 444	1 578	1 430	288	1	1 365	1 365
Bruchsal	[3]) 1	3 432	—	1 845	1 549	307	1	3 990	1 759	1 543	239	1	856	698
Lörrach	—	.	—	.	.	.	—	.	.	.	.	1	917	740
Weinheim	—	.	—	.	.	.	—	.	.	.	.	—	.	.
Lahr	—	.	—	.	.	.	1	3 920	1 087	960	13	1	1 527	1 527
Rastatt	1	2 885	704	3 207	3 505	14	1	3 555	1 849	1 697	217	1	903	903
Villingen i. Schw.	1	3 100	4	8 438	2 627	205	1	2 656	1 817	1 814	17	1	1 300	1 300
Singen	—	.	—	.	.	.	—	.	.	.	.	1	780	765

Gemeinden	Viehhof				Schlachthof							Freibank	
	Auftrieb		Verkauf		Schlachtungen im ganzen	Davon			Schlachtgewicht im ganzen	Fleischeinfuhr (der Fleischbeschau unterworfen)		Verkauf an Freibankfleisch im ganzen	darunter Kuhfleisch
	Großvieh	Kleinvieh	Großvieh	Kleinvieh		Großvieh	Kleinvieh	Pferde		überhaupt	darunter Gefrierfleisch		
	Stückzahl				Stückzahl				kg	kg	kg	kg	kg
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Mannheim	58 246	248 475	58 246	248 475	148 605	21 523	126 733	349	14 530 039	946 665	712 549	54 408	31 970
Karlsruhe	15 785	100 065	15 368	99 537	80 627	10 442	69 889	296	7 254 563	484 512	139 564	33 247	11 198
Freiburg	4 174	29 823	4 174	29 823	54 111	7 484	46 378	249	4 540 290	567 805	72 047	52 231	40 172
Pforzheim	4 365	26 511	3 815	25 629	42 432	5 578	36 657	197	4 002 940	251 660	177 825	29 685	15 321
Heidelberg	—	—	—	—	45 301	5 614	39 672	15	4 060 793	89 772	41 796	40 175	2 272
Konstanz	—	—	—	—	19 363	2 539	16 709	115	2 020 927	35 981	—	13 410	10 600
Baden	—	—	—	—	16 995	2 254	14 740	1	.	73 615	—	3 340	2 309
Durlach	—	—	—	—	7 986	1 206	6 780	—	.	6 860	—	2 195	2 000
Offenburg	—	—	—	—	12 283	2 395	9 819	69	1 030 000	8 273	—	8 000	4 000
Bruchsal	—	—	—	—	7 940	1 414	6 524	2	729 756	22 651	—	35 186	24 500
Lörrach	—	—	—	—	10 925	1 630	9 184	111	1 034 668	33 957	1 346	8 568	6 031
Weinheim	—	15 526	—	11 872	8 734	1 137	7 597	—	824 494	15 419	—	7 016	5 491
Lahr	—	—	—	—	8 696	1 396	7 299	1	.	6 712	3 353	8 659	6 261
Rastatt	—	—	—	—	9 668	1 479	8 178	11	863 108	3 653	—	4 403	3 442
Villingen i. Schw.	—	—	—	—	8 555	1 324	7 231	—	.	9 882	4 545	.	.
Singen	—	—	—	—	9 100	1 449	7 646	5	870 020	2 526	—	14 152	9 873

[1]) Einschl. des Verbrauchs der nicht eingemeindeten Vororte Knielingen (mit Maxau), Welsch- und Teutschneureut. Für den gesamten Verbrauch in Knielingen ist in Sp. 3 nur ein Abnehmer gezählt, da Knielingen als Großabnehmer gilt. Für Welsch- und Teutschneureut dagegen ist in Sp. 3 jeder einzelne Abnehmer gezählt. [2]) Einschl. des Verbrauchs in dem nicht eingemeindeten Vorort Hagsfeld und der Gemeinde Ettlingen. Für den gesamten Verbrauch in Ettlingen ist in Sp. 8 nur ein Abnehmer enthalten, da Ettlingen als Großabnehmer gilt. Für Hagsfeld dagegen ist in Sp. 9 jeder einzelne Abnehmer gezählt. [3]) Umspannwerk.

Noch: 18. Gemeindebetriebe und Unternehmungen im Rechnungsjahr 1928

Gemeinden	Fuhrpark: Zahl der Pferde	Fuhrpark: Fahrzeuge (Wagen, Rollwagen, Handkarren usw.) im ganzen	Fuhrpark: Davon mit motorischer Kraft (Personen- und Lastkraftwagen, Abfuhrwagen, Kehrmaschinen usw.)	Milchamt (Molkerei): Milcheingang aus den Bezugsgebieten Liter	Milchamt (Molkerei): Milchabgabe Liter	Milchamt (Molkerei): Buttererzeugung Pfund	Untersuchungsamt: Gesamtzahl der untersuchten Proben	Untersuchungsamt: Gesamtzahl der Beanstandungen	Bahnen (in städtischem Betrieb oder Verwaltung): Elektrische Straßenbahn: Betriebslänge km	Bahnen: abgefahrene Wagenkilometer	Bahnen: beförderte Personen
1	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Mannheim	22	282	38	[1]) 33 221 435	31 788 472	72 334	15 961	169	52,7	12 109 324	45 346 407
Karlsruhe	31	[2]) 165	71	[3]) 7 299 092	6 567 731	ca. 1 200	—	—	36,6	9 429 084	39 698 364
Freiburg	—	65	32	—	—	—	3 684	697	19,4	2 558 734	11 940 279
Pforzheim	6	58	16	[4]) 9 530 526	8 685 201	29 718	5 292	892	13,0	1 730 967	7 970 738
Heidelberg	—	230	32	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	14	136	8	—	—	—	3 652	360	—	—	—
Baden	—	75	5	—	—	—	1 780	.	13,7	1 238 773	5 399 325
Durlach	4	30	—	1 775 000	1 500 000	14 236	—	—	—	—	—
Offenburg	10	41	9	3 000 000	2 900 000	30 800	3 273	402	—	—	—
Bruchsal	—	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	4	62	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	6	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	10	13	1	—	—	—	146	45	—	—	—
Rastatt	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen i. Schw.	6	32	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Singen	—	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—

Gemeinden	Noch: Bahnen (in städt. Betrieb oder Verwaltung): Sonstige (Vorort-, Nebenbahnen usw.): Zahl	Betriebslänge km	beförderte Personen	Badeanstalten (ohne Schulbäder): Zahl	Abgegebene Bäder im ganzen	Theater (Stadttheater, Konzerthaus usw.): Zahl	Zahl der Vorstellungen	Zahl der Konzerte	Gesamtzahl der Besucher	Stadthalle (Festhalle, Ausstellungshalle usw.): Zahl	Gesamtzahl der Veranstaltungen	Gesamtzahl der Besucher	Städtische Sammlungen (Museum, Gemäldegalerie, Kunsthalle usw.): Zahl	Gesamtzahl der Besucher
1	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53
Mannheim	2	79,7	6 931 741	[5]) 10	749 160	1	335	—	308 722	1	354	468 308	3	104 485
Karlsruhe	2	16,3	1 024 896	[6]) 4	566 428	[7]) 1	103		.	2	175	.	—	—
Freiburg	2	5,9	460 195	11	521 524	1	354	11	245 812	1	116	.	1	ca. 6 000
Pforzheim	—	—	—	4	402 110	—	—	—	—	1	117	150 451	1	1 320
Heidelberg	—	—	—	4	409 855	1	325	—	143 122	1	187	153 347	1	4 289
Konstanz	—	—	—	4	99 051	1	161	—	41 244	—	—	—	2	2 271
Baden	1	1,2	130 058	7	96 000	2	313	38	106 078	1	ca. 20	ca. 14 000	—	—
Durlach	—	—	—	1	38 771	—	—	—	—	—	—	—	1	500
Offenburg	—	—	—	3	40 151	—	—	—	—	1	200	.	1	5 000
Bruchsal	—	—	—	2	46 456	—	—	—	—	—	—	—	1	1 113
Lörrach	—	—	—	5	39 830	—	—	—	—	1	44	17 200	1	1 150
Weinheim	—	—	—	2	37 629	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Rastatt	—	—	—	[8]) 3	21 311	—	—	—	—	1	3	ca. 1 200	1	.
Villingen i. Schw.	—	—	—	1	9 687	—	—	—	—	—	—	—	1	1 200
Singen	—	—	—	[8]) 2	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Darunter 754 993 Ltr. vom Ausland (Schweiz). [2]) Ohne Motorzweiräder, Leichenwagen, Handkarren, Feuerwehrfahrzeuge und Omnibusse der Straßenbahn). [3]) Darunter 219 360 Ltr. vom Ausland (Schweiz). [4]) Darunter 12 520 Ltr. vom Ausland (Schweiz). [5]) Ohne Flußbäder. [6]) Einschl. einer verpachteten Badeanstalt. [7]) Konzerthaus. [8]) Ohne Flußschwimmbad.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 18. Gemeindebetriebe und Unternehmungen im Rechnungsjahr 1928

Gemeinden	Städtisches Leihamt (Leihhaus)				Städtische (Berufs-)Feuerwehr				Desinfektionsanstalt		Friedhöfe		
	Gesamtbestand der Pfänder zu Beginn des Rechnungsjahres 1928	Gesamtbetrag der Darlehen zu Beginn des Rechnungsjahres 1928 RM	Gesamtbestand der Pfänder am Schlusse des Rechnungsjahres 1928	Gesamtbetrag der Darlehen am Schlusse des Rechnungsjahres 1928 RM	Sollstärke	Inanspruchnahme bei Bränden Fälle	Inanspruchnahme aus sonstig. Gründen (blinder, böswilliger Alarm usw.) Fälle	Benützung des Kranken-(Sanitäts-)wagens der Feuerwehr bezw. Sanitätswache Fälle	Zahl der vorgenommenen Desinfektionen	Davon entfallen auf Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten	Zahl	Gesamtfläche ar	Erdbestattungen *) Zahl
1	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
Mannheim	29 864	301 962	32 894	335 127	107	222	220	4497	2645	1494	[1])8	3600	2376
Karlsruhe	3 558	31 467	3 040	28 014	61	147	42	3144	544	476	7	2943	1623
Freiburg	5 074	68 558	5 666	78 197	—	—	—	—	469	335	8	3153	1182
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	466	344	3	3123	629
Heidelberg	7 112	56 761	7 094	59 856	29	93	82	1938	438	438	7	1625	762
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	124	123	2	707	420
Baden	672	87 346	797	88 207	—	—	—	—	75	75	4	875	464
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	58	58	2	229	202
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	54	54	1	400	223
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	62	46	1	360	193
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	29	29	2	374	197
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	53	50	2	543	190
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	423	190
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	398	140
Villingen i. Schw.	—	—	—	—	—	—	—	—	48	48	1	435	107
Singen	—	—	—	—	—	—	—	—	43	42	1	181	140

*) Feuerbestattungen siehe Seite 327. [1]) Die Angaben in den Sp. 64—66 beziehen sich auf das Kalenderjahr 1928.

19. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 16. Juni 1925 *) und der Viehstand am 2. Dezember 1929

Gemeinden	Landwirtschaftliche Betriebe im ganzen	Davon bewirtschafteten eine landwirtschaftliche Fläche von unter 20 ar	20 bis unter 50 ar	50 ar bis unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 ha und mehr	Viehbesitzende Haushaltungen — ohne die nur Hundebesitzenden — am 2. 12. 1929	Viehstand Pferde — ohne Militärpferde —	Esel, Maulesel, Maultiere	Rindvieh überhaupt	darunter Milchkühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Federvieh Gänse und Enten	Federvieh Hühner — ohne Trut- und Perlhühner —	Bienenvölker	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Mannheim	9013	7116	921	556	403	17	6129	1696	7	3300	848	7372	725	1545	4110	78 236	222	5684
Karlsruhe	7971	6626	794	438	107	6	3052	1055	6	1114	759	2579	186	1021	2240	40 493	857	4000
Freiburg	4605	3904	287	284	125	5	1555	508	2	821	665	1266	123	406	669	18 547	1001	2398
Pforzheim	4252	2965	796	376	101	14	1744	519	3	903	688	965	353	846	1873	23 044	803	2114
Heidelberg	3975	2037	938	645	329	26	2992	786	2	1883	1320	3188	16	900	2779	32 625	487	2511
Konstanz	1921	1632	77	120	87	5	505	172	—	484	427	388	4	245	327	5 199	152	813
Baden	1477	814	242	266	147	8	1092	291	4	974	813	814	17	476	618	16 430	883	1255
Durlach	2511	1824	398	212	69	8	1234	250	1	527	348	661	—	302	683	10 315	219	580
Offenburg	1475	1286	107	52	25	5	381	155	1	169	102	328	4	92	64	4 537	359	603
Bruchsal	1783	847	415	403	111	7	951	223	—	402	241	740	—	590	760	10 398	278	392
Lörrach	1303	1034	113	92	59	5	475	154	1	533	408	361	14	96	126	5 088	111	432
Weinheim	1868	1062	421	293	87	5	1211	252	—	442	314	913	2	626	573	13 659	190	616
Lahr	1724	1315	208	151	46	4	686	117	1	286	180	279	2	189	233	8 192	154	476
Rastatt	955	620	151	141	40	3	1729	168	2	266	182	384	13	259	486	10 075	203	516
Villingen i. Schw.	689	398	63	98	99	31	399	194	—	928	597	491	471	288	240	4 294	354	500
Singen	736	515	71	62	81	7	330	119	—	399	242	448	2	159	220	3 863	182	388

*) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1929.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

20. Die gewerblichen Niederlassungen nach der Zählung vom 16. Juni 1925

Gemeinden	Gewerbliche Niederlassungen im ganzen	Beschäftigte Personen im ganzen	Darunter weibliche überhaupt	Darunter weibliche v. H.	Darunter Arbeiter überhaupt	Darunter Arbeiter v. H.	Verteilung der gewerblichen Niederlassungen auf die wichtigsten Gewerbegruppen: Industrie der Steine und Erden Betriebe	Industrie der Steine und Erden Personen	Metall- und Maschinenindustrie Betriebe	Metall- und Maschinenindustrie Personen	Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik Betriebe	Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik Personen	Chemische Industrie Betriebe	Chemische Industrie Personen	Textilindustrie Betriebe	Textilindustrie Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Mannheim . .	12 483	118 593	28 900	24,4	71 279	60,1	68	1367	639	25 012	216	7232	74	6593	78	2852
Karlsruhe . .	8 239	66 464	15 943	24,0	37 769	56,8	82	975	472	11 573	169	1380	35	1821	69	925
Freiburg . . .	5 681	33 857	9 377	27,7	18 013	53,2	53	289	289	2 058	118	1529	35	211	66	1811
Pforzheim . .	6 400	53 214	18 560	34,9	36 210	68,0	61	284	1830	33 114	141	1490	25	92	28	73
Heidelberg . .	4 206	25 901	7 669	29,6	14 681	56,7	17	329	202	2 173	83	836	18	61	28	137
Konstanz . . .	1 840	10 110	3 072	30,4	5 108	50,5	22	361	84	706	38	228	16	257	29	585
Baden . . .	1 777	10 604	3 682	34,7	6 254	59,0	10	54	88	769	35	114	2	1	10	71
Durlach . . .	826	8 794	1 340	15,2	6 565	74,7	9	24	54	4 513	11	805	3	17	5	9
Offenburg . .	1 064	9 152	2 406	26,2	5 451	59,6	14	792	59	798	16	81	3	7	10	862
Bruchsal . . .	1 023	7 704	1 773	23,0	4 847	62,9	11	184	59	1 337	18	199	12	138	10	60
Lörrach . . .	889	7 527	2 440	32,4	5 032	66,9	8	81	60	664	18	107	3	37	20	2861
Weinheim . .	806	9 942	1 622	16,3	7 591	76,4	8	258	57	1 328	11	42	1	53	17	403
Lahr	1 161	8 785	2 650	30,2	6 038	68,7	8	127	64	966	21	96	4	9	11	131
Rastatt . . .	890	8 175	2 062	25,2	5 532	67,7	6	65	59	1 811	17	248	4	34	4	51
Villingen i. Schw.	814	7 335	1 851	25,2	4 919	67,1	9	123	44	1 137	63	1901	6	58	2	233
Singen . . .	598	7 722	2 009	26,0	5 716	74,0	5	22	40	2 815	12	72	—	—	6	246

Gemeinden	Noch: Verteilung der gewerblichen Niederlassungen auf die wichtigsten Gewerbegruppen: Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe Betriebe	Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe Personen	Leder- und Linoleumindustrie Betriebe	Leder- und Linoleumindustrie Personen	Holz- u. Schnitzstoffgewerbe Betriebe	Holz- u. Schnitzstoffgewerbe Personen	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe Betriebe	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe Personen	Bekleidungsgewerbe Betriebe	Bekleidungsgewerbe Personen	Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe) Betriebe	Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe) Personen	Handelsgewerbe Betriebe	Handelsgewerbe Personen	Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe Betriebe	Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe Personen	Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe Betriebe	Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe Personen
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Mannheim . .	158	5337	47	277	376	3336	900	7156	1774	6550	903	7072	5541	24 788	754	2756	374	2062
Karlsruhe . .	151	2385	41	323	333	2877	491	5524	1568	4251	603	4664	3296	12 567	331	1884	235	1382
Freiburg . . .	103	2152	21	61	274	2042	316	2186	1136	2421	470	3796	1998	7 481	294	1663	189	1390
Pforzheim . .	101	1681	19	62	184	1087	333	1410	648	1558	348	2315	2064	5 902	228	992	143	731
Heidelberg . .	70	621	17	87	196	1365	326	3801	748	2250	319	2733	1559	4 956	251	1529	143	1258
Konstanz . . .	44	469	11	25	71	328	88	485	347	987	146	983	657	2 168	115	699	62	377
Baden . . .	27	239	12	40	70	395	94	1329	333	1029	156	1089	556	1 799	168	1722	96	706
Durlach . . .	13	44	8	347	35	177	79	344	116	285	76	461	305	694	46	177	24	81
Offenburg . .	16	210	3	37	58	318	88	890	175	432	76	534	416	1 366	45	262	30	193
Bruchsal . . .	27	650	5	37	65	790	120	1057	155	567	76	639	335	967	50	178	36	101
Lörrach . . .	18	164	6	18	50	187	57	765	130	230	82	591	327	1 042	43	193	22	136
Weinheim . .	11	56	11	3351	56	862	85	964	123	276	55	788	251	677	56	165	24	79
Lahr	243	2252	10	489	61	817	94	1167	167	466	63	571	281	867	48	160	23	105
Rastatt . . .	14	552	4	14	44	738	70	714	145	1394	71	656	305	925	65	227	29	109
Villingen i. Schw.	12	76	10	27	70	488	60	258	114	237	65	780	248	749	52	276	22	77
Singen . . .	8	70	6	18	32	177	40	1986	89	196	76	693	194	655	42	209	19	45

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

21. Fabriken mit 20 und

Laufende Nr.	Gemeinden	Gewerbe: Steine und Erden			Metall- und Maschinenindustrie			Davon: Schmuckwaren			Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik			Uhren- und Musikwerke			Chemische Industrie			Textilindustrie		
		Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	Mannheim	15	1162	82	83	20 952	1666	—	—	—	16	4657	1024	1	26	—	18	3745	1014	11	2537	1902
2	Karlsruhe	4	288	41	37	6 214	821	—	—	—	9	727	125	—	—	—	3	1156	694	4	541	406
3	Freiburg	2	69	—	23	1 509	332	—	—	—	8	636	308	2	135	24	—	—	—	3	2460	1438
4	Pforzheim	4	117	5	281	20 127	8640	239	17 961	8346	7	235	4	16	626	197	—	—	—	—	—	—
5	Heidelberg	2	146	25	11	1 389	201	—	—	—	3	168	21	—	—	—	—	—	—	1	70	68
6	Konstanz	2	243	96	2	223	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	91	—	4	487	357
7	Baden	4	307	14	3	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Durlach	—	—	—	5	3 165	434	—	—	—	2	544	35	—	—	—	—	—	—	1	25	18
9	Offenburg	7	684	230	4	508	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	173	456
10	Bruchsal	1	20	—	7	674	42	—	—	—	3	107	39	—	—	—	2	70	13	1	26	2
11	Lörrach	1	30	—	5	286	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2552	1238
12	Weinheim	2	427	—	3	159	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—	1	22	17
13	Lahr	3	89	1	9	533	44	—	—	—	2	68	—	—	—	—	—	—	—	2	117	54
14	Rastatt	2	66	4	10	1 354	64	—	—	—	2	203	2	—	—	—	—	—	—	1	42	32
15	Villingen i. Schw.	1	73	—	17	1 736	542	—	—	—	—	—	—	7	946	374	—	—	—	1	239	210
16	Singen	—	—	—	7	2 397	286	—	—	—	2	55	2	—	—	—	—	—	—	1	73	49

22. Handels- und Verkehrsbetriebe mit 11

Laufende Nr.	Gemeinden	Handels- und Verkehrsbetriebe: Handel mit Lebens- u. Genußmitteln sowie Spezialartikeln			Textilien			Metall- und Maschinenhandel			Geld-, Bank- und Börsenwesen			Schiffahrts- und Speditionsgewerbe			Brennmaterialienhandel		
		Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Mannheim	40	503	478	56	1511	495	63	1269	398	13	1374	66	36	574	717	25	466	457
2	Karlsruhe	16	290	389	25	617	158	23	421	180	16	961	22	9	100	264	13	154	237
3	Freiburg	18	333	219	20	406	66	21	329	115	10	411	11	4	43	142	2	17	21
4	Pforzheim	12	172	152	7	82	32	17	276	53	8	289	9	2	8	66	1	7	27
5	Heidelberg	11	148	84	7	367	95	6	74	26	7	224	4	2	17	48	2	7	23
6	Konstanz	2	17	9	10	119	56	3	42	24	4	66	2	3	16	29	3	91	29
7	Baden	4	66	11	5	116	17	1	10	24	5	104	3	3	24	30	1	2	10
8	Durlach	3	44	20	—	—	—	2	16	25	1	12	—	—	—	—	—	—	—
9	Offenburg	4	117	24	2	41	8	2	38	10	4	65	—	1	14	32	1	2	10
10	Bruchsal	2	13	51	2	26	3	2	25	8	2	23	—	1	2	14	—	—	—
11	Lörrach	1	16	20	4	54	17	2	31	9	3	44	2	—	—	—	1	5	6
12	Weinheim	2	14	9	—	—	—	2	21	13	1	18	—	—	—	—	—	—	—
13	Lahr	3	33	15	5	66	15	2	29	11	2	25	—	1	1	10	—	—	—
14	Rastatt	—	—	—	2	33	—	2	22	4	2	31	—	1	5	8	—	—	—
15	Villingen i. Schw.	—	—	—	1	11	—	2	14	1	3	41	2	1	4	10	1	18	13
16	Singen	—	—	—	2	37	3	—	—	—	—	—	—	3	37	15	—	—	—

mehr Arbeitern im Jahr 1929

Papierindustrie			Leder- und Gummiindustrie			Holzindustrie			Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakindustrie)			Tabakindustrie			Bekleidungs- und Reinigungsindustrie			Zusammen			Außerdem in den Betrieben beschäftigte Angestellte		Laufende Nr.
Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter überhaupt	Arbeiter davon weiblich	Betriebe	Arbeiter im ganzen	Arbeiter davon weiblich	im ganzen	davon weiblich	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	1
6	3095	432	6	2343	1310	19	1726	461	25	2326	474	20	1605	1440	26	2062	1769	229	41 553	10 550	9098	2099	1
4	237	196	1	70	1	14	865	87	17	1874	442	2	229	219	12	923	826	98	12 397	3 733	2872	869	2
5	308	100	—	—	—	9	494	25	6	397	118	—	—	—	3	95	83	51	5 332	2 096	1071	365	3
11	867	358	—	—	—	3	110	3	3	135	1	—	—	—	1	28	26	303	21 384	9 033	3561	1616	4
—	—	—	1	34	12	5	193	2	7	298	90	15	1688	1433	8	512	381	50	4 330	2 212	853	246	5
2	54	27	—	—	—	1	25	—	2	218	170	—	—	—	4	192	160	18	1 533	810	344	73	6
—	—	—	—	—	—	6	383	75	1	25	—	1	378	295	3	91	81	18	1 334	465	338	94	7
—	—	—	1	120	24	1	21	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—	9	3 361	476	626	85	8
1	36	15	1	38	—	2	115	6	2	109	32	4	236	196	—	—	—	25	1 899	1 052	337	93	9
7	336	193	—	—	—	4	327	28	1	20	15	12	513	416	—	—	—	35	1 986	709	469	96	10
1	46	33	—	—	—	—	—	—	4	310	95	3	181	150	1	50	50	25	3 455	1 595	511	78	11
—	—	—	3	3217	158	7	585	77	2	531	325	—	—	—	—	—	—	19	4 991	579	438	90	12
12	1076	504	2	177	27	4	561	76	—	—	—	4	382	312	1	129	79	37	3 064	1 097	400	100	13
4	280	86	—	—	—	4	429	78	3	187	57	1	60	54	2	499	299	27	2 917	674	463	101	14
—	—	—	—	—	—	2	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	2 105	752	325	68	15
—	—	—	—	—	—	1	26	—	1	1605	710	—	—	—	—	—	—	10	4 101	1 045	536	90	16

und mehr Arbeitnehmern im Jahr 1929

Versicherungsgewerbe			Leder- und Schuhwarenhandel			Warenhäuser			Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe			Sonstige Handelsbetriebe			Zusammen					Laufende Nr.
															Betriebe	Angestellte		Arbeiter		
Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter	Betriebe	Angestellte	Arbeiter		im ganzen	davon weiblich	im ganzen	davon weiblich	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	1
20	701	39	15	279	69	5	818	141	39	175	911	47	860	540	359	8530	3737	4311	1099	1
21	818	17	10	133	36	3	707	100	40	63	891	26	358	182	202	4622	2085	2476	680	2
4	62	3	1	29	—	1	133	53	32	44	740	12	136	105	125	1943	809	1475	510	3
1	13	—	1	17	—	2	309	78	14	27	303	4	58	13	69	1258	702	733	250	4
1	33	3	2	27	61	1	55	3	35	54	815	7	135	39	81	1141	578	1201	595	5
—	—	—	2	35	2	—	—	—	12	11	295	3	40	22	42	437	197	468	207	6
—	—	—	1	10	1	—	—	—	42	137	1265	—	—	—	62	469	227	1361	623	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	—	—	—	7	72	19	57	28	8
—	—	—	—	—	—	1	34	2	8	5	125	1	21	2	24	337	159	213	79	9
—	—	—	—	—	—	1	38	2	1	—	15	—	—	—	11	127	64	93	23	10
—	—	—	—	—	—	1	25	3	6	1	90	—	—	—	18	176	72	147	73	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	53	14	22	3	12
—	—	—	1	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	165	56	52	9	13
—	—	—	—	—	—	1	20	—	2	2	30	—	—	—	10	113	40	42	13	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	11	73	—	—	—	12	99	37	99	40	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	38	—	—	—	7	74	44	56	24	16

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

23. Die Handwerksbetriebe im Jahr 1929

Nach Mitteilung der Handwerkskammern

Gemeinden	Handwerksbetriebe	Gemeinden	Handwerksbetriebe	Gemeinden	Handwerksbetriebe	Gemeinden	Handwerksbetriebe
1	2	1	2	1	2	1	2
Mannheim . .	3803	Heidelberg . .	1468	Offenburg . .	403	Lahr	364
Karlsruhe . .	2925	Konstanz . . .	822	Bruchsal . . .	401	Rastatt . . .	345
Freiburg . . .	1795	Baden . . .	808	Lörrach . . .	338	Villingen i. Schw.	350
Pforzheim . .	1799	Durlach . . .	364	Weinheim . .	358	Singen . . .	396

24. Fremdenverkehr

Gemeinden	Hotels, Gasthöfe, Erholungsheime usw. sowie Privathäuser, die Fremde aufnehmen						Zahl der Fremden in der Nacht zum 1. August 1929 in						Angekommene Fremde in den Monaten Januar bis Juni 1930					
	Hotels und Gasthöfe		Erholungsheime, Sanatorien und Fremdenpensionen		Privathäuser		Hotels und Gasthäusern	Von den Fremden waren Ausländer	Erholungsheimen usw.	Von den Fremden waren Ausländer	Privathäusern	Von den Fremden waren Ausländer	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Zahl	Betten	Zahl	Betten	Zahl	Betten												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Mannheim . .	116	1833	9	95	7	7	936	44	87	1	5	—	.	.	.	.	15 827	12 622
Karlsruhe . .	58	1341	11	97	—	—	743	80	68	3	—	—	9343	9687	9738	11 025	13 717	13 974
Freiburg . . .	62	1583	21	565	4	26	1343	329	455	121	24	6	7690	8329	7968	12 963	12 582	14 212
Pforzheim . .	35	643	—	—	3	8	303	54	—	—	6	3	.	.	.	.	*)1453	2 751
Heidelberg . .	102	2239	23	330	34	177	1831	677	291	66	125	18	7167	7032	9264	16 771	21 314	34 866
Konstanz . . .	36	1279	10	227	171	419	1097	76	181	8	230	8	3785	3940	4759	6 870	10 980	15 006
Baden . . .	92	3559	61	1560	—	—	1865	1180	961	198	—	—	1825	1680	3329	10 830	9 769	10 700
Durlach . . .	17	127	1	20	—	—	41	1	11	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Offenburg . .	18	463	—	—	—	—	148	9	—	—	—	—	2506	2593	2767	2 598	3 745	2 872
Bruchsal . . .	17	158	—	—	1	1	51	6	—	—	—	—	1010	785	758	917	1 050	1 169
Lörrach . . .	18	228	—	—	1	2	124	1	—	—	2	—	1587	1663	1597	1 594	2 052	1 523
Weinheim . .	19	200	1	6	—	—	64	5	6	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Lahr	23	193	—	—	—	—	54	3	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Rastatt . . .	21	211	1	6	—	—	81	6	—	—	—	—	1224	1214	1110	1 378	1 571	1 331
Villingen i. Schw.	18	476	2	109	—	—	259	23	109	—	—	—	1732	1700	1972	1 760	2 316	2 214
Singen . . .	21	380	—	—	6	12	178	—	—	—	10	—	1870	1724	2242	2 062	2 749	2 747

*) Angaben für die Monate Januar bis April liegen nicht vor.

25. Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen im Jahr 1928

Gemeinden	Verkehrsanstalten						Postverkehr					
	Post- (einschl. Bahnpost-) ämter				Telegraphenämter	Telegraphenbauämter	Einschreibbriefsendungen		Wertbriefe und Wertkästchen		Gewöhnliche Pakete und ungesiegelte Wertpakete	
	im ganzen	davon hatten Schließfächer	und zwar eingerichtete	und zwar benutzte			eingeliefert	eingegangen	eingeliefert	eingegangen	eingeliefert	eingegangen
	am Jahresschluß 1928											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mannheim	13	4	1040	828	1	1	830 934	734 220	25 342	19 861	1 696 296	1 509 440
Karlsruhe	10	2	319	253	1	1	526 538	664 209	19 595	11 166	1 107 527	1 058 875
Freiburg	5	1	382	298	1	1	269 496	259 917	8 015	13 185	943 268	787 295
Pforzheim	5	2	397	350	—	—	743 034	496 152	47 689	34 531	321 459	503 272
Heidelberg	7	4	355	321	1	1	208 583	207 090	6 869	9 342	635 978	599 445
Konstanz	1	1	294	294	—	1	73 528	79 840	1 862	2 416	401 842	438 146
Baden	4	3	181	158	—	—	82 581	101 828	4 015	4 600	242 601	270 944
Durlach	1	1	36	28	—	—	21 308	23 699	512	473	70 936	83 969
Offenburg	1	1	169	166	—	—	53 685	50 323	1 788	3 205	109 144	156 978
Bruchsal	1	1	184	184	—	—	37 919	40 222	2 252	1 860	251 621	138 088
Lörrach	1	1	242	237	—	—	59 015	55 193	2 547	1 730	242 816	183 733
Weinheim	1	1	36	36	—	—	23 874	25 405	579	552	66 311	96 280
Lahr	1	1	166	164	—	—	39 198	39 199	835	1 519	282 102	132 848
Rastatt	2	1	148	116	—	—	36 884	37 663	905	951	119 384	118 641
Villingen i. Schw.	1	1	115	115	—	—	32 811	32 030	787	2 617	68 279	98 732
Singen	1	1	94	94	—	—	34 759	36 303	290	763	169 332	138 536

Gemeinden	Noch: Postverkehr						Telegraphenverkehr		Fernsprechverkehr			
	Wertpakete		Eingegangene		Postanweisungen und Zahlkarten		Telegramme		Vermittelte		Gesamtzahl der	
	eingeliefert	eingegangen	Postnachnahmesendungen	Postaufträge	eingeliefert	eingegangen	aufgegeben	angekommen	Ortsgespräche	Ferngespräche	Sprechstellen (Haupt- und Nebenanschlüsse)	öffentlichen Sprechstellen
											am Jahresschluß 1928	
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Mannheim	12 750	23 148	689 046	28 395	1 441 549	628 879	302 237	409 158	21 733 351	1 705 308	24 012	99
Karlsruhe	15 794	12 853	516 471	13 079	837 967	353 596	130 942	137 196	9 394 353	933 651	13 059	88
Freiburg	5 049	11 984	338 674	5 551	530 732	287 234	113 259	101 258	5 999 172	588 045	7 566	45
Pforzheim	203 040	51 489	220 464	7 210	418 761	208 869	102 734	123 433	6 016 557	272 274	7 900	42
Heidelberg	4 398	9 812	316 556	13 860	577 034	272 746	91 705	97 526	4 620 040	659 969	6 484	42
Konstanz	3 782	3 225	131 780	2 177	231 320	85 265	44 181	40 074	1 289 496	204 459	2 375	5
Baden	1 969	3 504	155 140	3 675	250 881	101 589	60 714	63 472	2 396 323	260 240	3 292	17
Durlach	631	265	48 439	2 996	97 006	27 412	6 041	6 599	290 139	186 277	1 039	12
Offenburg	704	1 527	75 256	1 806	150 803	51 403	19 395	17 592	973 634	214 554	1 517	2
Bruchsal	1 207	2 673	65 430	2 432	261 442	77 860	11 829	11 640	561 492	192 721	1 268	11
Lörrach	1 607	1 546	89 536	1 728	150 103	37 616	20 994	20 429	885 899	226 784	1 743	4
Weinheim	3 591	683	46 553	1 998	101 877	27 534	10 028	11 713	626 265	139 415	1 093	13
Lahr	260	1 704	70 514	1 685	107 574	40 768	11 549	11 902	673 989	109 743	1 374	3
Rastatt	1 837	1 482	54 617	1 996	132 145	45 728	11 693	11 896	508 962	151 314	1 104	22
Villingen i. Schw.	385	1 754	59 377	1 622	115 052	32 209	12 504	10 978	494 394	382 097	947	3
Singen	539	406	74 781	2 905	110 256	26 144	12 691	12 454	403 274	108 994	960	4

26. Kraftfahrzeuge (ohne Reichspost) am 1. Juli 1929

Gemeinden	Krafträder einschl. Kleinkrafträder	Personenkraftwagen								
		überhaupt	davon finden vorwiegend Verwendung				mit Antrieb durch Verbrennungsmaschinen (ausschließlich Kraftomnibusse)			
			im Krankentransportwesen (Krankenkraftwagen)	im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse)	für Zwecke öffentlicher Behörden	für gewerbliche, berufliche und sonstige Zwecke	im ganzen	davon bis 4 Steuer PS	davon mit mehr als 4 bis 16 Steuer PS	davon mit mehr als 16 Steuer PS
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mannheim	2125	3017	5	110	31	2871	2995	170	2622	203
Karlsruhe	1561	1803	3	78	44	1678	1788	137	1595	56
Freiburg	1030	1348	3	53	3	1289	1334	80	1199	55
Pforzheim	806	896	3	32	18	843	893	106	745	42
Heidelberg	510	757	3	87	12	655	745	55	641	49
Konstanz	315	416	2	21	13	380	397	27	359	11
Baden	275	421	2	63	4	352	417	46	319	52
Durlach	134	148	1	2	—	145	148	14	131	3
Offenburg	161	292	1	16	—	275	291	30	252	9
Bruchsal	87	178	1	12	1	164	176	17	157	2
Lörrach	149	271	2	17	2	250	263	23	236	4
Weinheim	142	176	1	13	1	161	173	13	156	4
Lahr	169	182	1	17	—	164	177	13	155	9
Rastatt	112	162	—	5	—	157	162	10	147	5
Villingen i. Schw.	91	154	1	19	—	134	144	12	129	3
Singen	213	215	1	10	2	202	215	26	187	2

Gemeinden	Lastkraftwagen							Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	Selbstfahrende Straßenreinigungsmaschinen (Sprenge-, Wasch-, Kehrmaschinen usw.)	Gesamtzahl der Zugmaschinen ohne Güterladeraum	Kraftfahrzeuge im ganzen
	überhaupt	davon bis 2000 kg Eigengewicht	davon mit mehr als 2000 kg Eigengewicht	Die Lastkraftwagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht finden vorwiegend Verwendung für Zwecke öffentlicher Behörden	im Transportgewerbe	in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	für andere Zwecke				
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Mannheim	971	537	434	52	39	9	334	13	17	62	6205
Karlsruhe	469	183	286	50	24	2	210	5	7	54	3899
Freiburg	323	129	194	22	21	—	151	9	7	28	2745
Pforzheim	310	131	179	13	35	1	130	4	4	4	2024
Heidelberg	260	143	117	13	16	—	88	2	2	20	1551
Konstanz	76	50	26	2	8	—	16	3	1	4	815
Baden	96	45	51	6	12	—	33	2	4	2	800
Durlach	61	34	27	—	—	4	23	—	—	5	348
Offenburg	59	20	39	—	8	—	31	1	1	5	519
Bruchsal	37	20	17	—	4	—	13	1	—	4	307
Lörrach	79	34	45	2	12	1	30	3	4	10	516
Weinheim	59	27	32	1	1	—	30	—	1	2	380
Lahr	39	18	21	2	2	—	17	1	1	2	394
Rastatt	60	22	38	1	4	—	33	—	1	4	339
Villingen i. Schw.	53	22	31	2	6	3	20	1	1	2	302
Singen	51	25	26	1	4	—	21	3	2	3	487

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27. Sparkassen im Jahr 1928

a. Sparverkehr

Gemeinden	Stand der Spareinlagen (einschl. Zinsgutschriften) am Jahresschluß 1927 RM	Einlagen im Laufe des Jahres 1928 Zahl	Einlagen im Laufe des Jahres 1928 Betrag RM	Rückzahlungen im Laufe des Jahres 1928 Zahl	Rückzahlungen im Laufe des Jahres 1928 Betrag RM	Stand der Spareinlagen (einschl. Zinsgutschriften) am Jahresschluß 1928 RM	Zahl der Einleger am Jahresschluß 1928	Davon hatten ein Guthaben von . . . . RM: 1 bis 100	101 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 3000	3001 bis 5000	über 5000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mannheim . .	29 718 476	163 549	29 054 913	76 482	18 963 147	41 858 842	56 013	23 913	14 724	6673	7655	1680	1368
Karlsruhe . .	19 404 772	99 598	18 226 086	47 387	11 670 742	27 456 432	37 857	15 170	10 748	4687	5301	1165	786
Freiburg . . .	12 323 578	80 697	12 405 866	36 612	7 903 764	17 711 767	31 642	15 708	8 067	3350	3396	647	474
Pforzheim	11 459 900	9 910	15 299 000	1 809	12 296 300	15 201 500	32 071	14 594	9 637	3831	3294	491	224
Heidelberg . .	9 132 417	47 043	9 086 425	21 421	5 242 003	13 668 164	18 672	6 535	5 284	3381	2651	448	373
Konstanz . . .	3 746 717	20 123	3 331 848	8 895	2 072 208	5 268 624	9 260	4 423	2 421	1023	1114	170	109
Baden . . .	4 955 209	24 724	5 285 180	12 290	3 488 564	7 168 661	8 139	2 878	2 306	1128	1265	302	260
Durlach . . .	6 181 261	23 800	4 654 197	7 980	2 376 349	8 995 257	9 289	4 390	1 895	1018	950	730	306
Offenburg . .	4 152 497	17 283	4 453 596	9 459	3 011 674	5 905 233	7 166	2 719	2 081	965	987	245	169
Bruchsal . . .	4 138 064	13 217	2 073 740	4 367	1 348 203	5 160 871	6 823	2 481	2 019	1354	741	134	94
Lörrach *) . .	1 837 670	.	2 556 090	.	975 342	3 596 662	5 951	2 686	1 663	632	885	60	25
Weinheim *) .	4 408 537	22 570	4 619 212	8 340	2 931 469	6 459 678	9 902	4 854	2 350	1099	1206	200	193
Lahr *) . . .	3 298 911	.	3 227 119	.	1 797 591	5 001 891	9 327	4 498	2 458	1026	1059	177	109
Rastatt . . .	3 018 957	13 800	3 078 199	6 500	1 704 510	4 646 970	5 753	1 996	1 768	827	872	172	118
Villingen i. Schw.	2 605 931	10 118	2 093 150	4 376	1 365 340	3 511 285	4 913	1 871	1 425	750	674	113	80
Singen *) . .	3 156 687	16 280	3 524 391	11 320	2 346 187	4 579 272	6 560	3 539	1 389	598	734	151	149

b. Giro- und Kontokorrentverkehr

Gemeinden	Giroverkehr: Stand am Jahresschluß 1927 (einschl. Zinsgutschriften) RM	Einlagen im Laufe des Jahres 1928 RM	Rückzahlungen im Laufe des Jahres 1928 RM	Stand am Jahresschluß 1928 (einschl. Zinsgutschriften) RM	Kontenzahl am Jahresschluß 1928	Kontokorrentverkehr: Stand am Jahresschluß 1927 in RM Kredit- Saldo	Debet- Saldo	Ausleihungen im Laufe des Jahres 1928 RM	Abdeckungen im Laufe des Jahres 1928 RM	Stand am Jahresschluß 1928 in RM Kredit- Saldo	Debet- Saldo	Kontenzahl am Jahresschluß 1928
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mannheim . .	3381854	62548123	62184420	3903250	4777	—	—	437026	285829	1437	152634	29
Karlsruhe . .	4347856	116827339	116730677	4695067	3744	327691	7753205	21074887	21909692	361168	6918400	1307
Freiburg . .	2966624	53163091	52802765	3447256	2325	1696590	136688	7204696	7640244	1243891	119538	91
Pforzheim . .	[1])1289676	76385187	76709819	[2])1531083	2592	Die Zahlen für Kontokorrentverkehr sind in den Spalten 2—6 mitenthalten						
Heidelberg . .	[3])377028	7750744	7696067	[4])443632	779	1024721	7110096	92241484	93113418	1003139	6216581	2275
Konstanz . .	263008	2370650	2319930	323119	734	530458	2615264	8542310	8702827	690975	2516732	772
Baden . . .	[5])291606	17854263	17711434	[6])477282	1254	36852	723217	2954690	2957575	62226	745705	168
Durlach . .	735296	17228377	17177483	820851	1497	239054	3715492	15611612	14751394	322864	4659519	815
Offenburg . .	679307	14502872	14511514	700724	1035	163174	1462184	36689631	37046423	249774	1191992	297
Bruchsal . .	[7])10704	12690704	12120454	[8])582425	552	22144	1203884	5516841	5175270	38048	1561358	262
Lörrach *) . .	734029	14805877	14434833	1129159	925	27395	856684	6830599	6221512	233825	1672201	158
Weinheim *) .	844006	22722078	22937156	1042699	1404	1136201		(Die Zahlen der Ausleihungs- und Abdeckungsbeträge sind in den Spalten 3 u. 4 mitenthalten)		1549971		s. Sp. 6
Lahr *) . . .	430299	10901803	10852424	504115	865	168007	1873203	15548801	15443622	232107	2042482	321
Rastatt . . .	995555	13209016	13505796	733891	699	.	884440	8029815	8063823	32738	850433	203
Villingen i. Schw.	274266	4017749	4010823	294662	257	250560	769931	7344962	7733538	380447	511244	150
Singen *) . .	359241	6851087	6726065	502411	510	1061697	1329424	20559479	20518561	1220578	1529224	807

*) Bezirkssparkasse.

[1]) 1 593 787 RM Guthaben, 2 883 463 RM Kredite. [2]) 1 925 242 RM Guthaben, 3 456 325 RM Kredite. [3]) 385 035 RM Kredit, 8007 RM Debet. [4]) 451 839 RM Kredit, 8207 RM Debet. [5]) 507 188 RM Kredit, 215 582 RM Debet. [6]) 707 652 RM Kredit, 230 370 RM Debet. [7]) 391 039 RM Kredit, 401 744 RM Debet. [8]) 661 904 RM Kredit, 79 479 RM Debet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

28. Gebäudeversicherung 1928

Nach den Angaben des Verwaltungsrats der Bad. Gebäudeversicherungsanstalt

Gemeinden	Versicherte Gebäude	Maßgebende Versicherungssumme RM	Versicherungsbeiträge (mit Versicherungssteuer) für das Jahr RM	Gemeinden	Versicherte Gebäude	Maßgebende Versicherungssumme RM	Versicherungsbeiträge (mit Versicherungssteuer) für das Jahr RM
1	2	3	4	1	2	3	4
Mannheim	53 300	833 136 150	1 166 391	Offenburg	6308	61 940 600	86 717
Karlsruhe	32 128	520 261 950	728 367	Bruchsal	6477	57 118 600	79 966
Freiburg	25 497	363 502 150	508 903	Lörrach	5955	51 269 600	71 777
Pforzheim	17 409	252 890 100	354 046	Weinheim	6273	45 091 450	63 128
Heidelberg	23 051	286 042 900	400 460	Lahr	7212	54 257 150	75 960
Konstanz	6 208	114 072 850	159 702	Rastatt	3975	42 359 450	59 303
Baden	12 384	164 623 000	230 472	Villingen i. Schw.	5908	56 980 600	79 773
Durlach	5 800	50 907 000	71 270	Singen	4050	46 067 900	64 495

29. Wohnungsmarkt und Wohnungsvermittlung im Jahr 1928

Gemeinden	Zahl der Wohnungsgesuche (ohne Wohnungstauschgesuche) für unmöblierte Wohnungen zu Beginn des Jahres 1928	am Schlusse des Jahres 1928	Zu- (+) bezw. Abnahme (—) gegen Spalte 2 überhaupt	vom Hundert	Unter den Wohnungsgesuchen (Spalte 3) waren solche für Wohnungen mit 1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 u. mehr Zimmern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mannheim	6539	6413	— 126	— 1,9	2221	2860	1103	186	43	—
Karlsruhe	2156	2055	— 101	— 4,7	19	1476	399	161	—	—
Freiburg	1404	1367	— 37	— 2,6	43	283	838	141	50	12
Pforzheim	1074	1212	+ 138	+ 12,8	96	768	317		31	
Heidelberg	1377	1236	— 141	— 10,2	138	982	97		19	
Konstanz	1035	1124	+ 89	+ 8,6	60	417	479	143	21	4
Baden	591	640	+ 49	+ 8,3	21	288	258	59	7	7
Durlach	358	218	— 140	— 39,1	—	95	116	5	2	—
Offenburg	1067	1165	+ 98	+ 9,2	14	219	559	255	99	19
Bruchsal	332	304	— 28	— 8,4	—	136	140	20	7	1
Lörrach	336	323	— 13	— 3,9	5	153	130	30	5	—
Weinheim	166	264	+ 98	+ 59,0	57	155	42	8	2	—
Lahr	119	157	+ 38	+ 31,9	12	76	64	5	—	—
Rastatt	177	137	— 40	— 22,6	18	93	22	4	—	—
Villingen i. Schw.	283	314	+ 31	+ 11,0	18	161	112	23	—	—
Singen	150	215	+ 65	+ 43,3	12	96	90	15	2	—

Gemeinden	Vermittelte unmöblierte Wohnungen überhaupt	Darunter mit 1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 u. mehr Zimmern	Gesuche um Wohnungstausch	Genehmigungen für Wohnungstausch	Durchgeführte Zwangsräumungen
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Mannheim	3755	856	1423	931	545	—	—	421	280	[1] 49
Karlsruhe	2323	119	928	684	592	—	—	.	.	—
Freiburg	1743	117	420	696	251	156	103	[2] 1149	697	—
Pforzheim	634	41	227	267		99		—	—	64
Heidelberg	2040	153	847	599		441		1501	55	71
Konstanz	332	8	81	155	66	13	9	245	208	24
Baden	810	41	204	314	160	59	32	574	.	—
Durlach	499	74	218	158	37	9	3	391	91	—
Offenburg	246	17	78	99	37	12	3	34	21	—
Bruchsal	412	—	148	162	65	26	11	224	99	17
Lörrach	158	9	78	56	10	4	1	4	4	14
Weinheim	240	45	131	52	10	2	—	24	15	3
Lahr	340	19	135	115	71	—	—	189	163	19
Rastatt	193	18	89	59	27	—	—	311	61	—
Villingen i. Schw.	167	43	60	53	11	—	—	104	104	10
Singen	164	5	25	75	54	5	—	65	23	20

[1]) Gerichtliche Zwangsräumungen, die dem Wohnungsamt mit den Wohnungsgesuchen bekannt wurden. Polizeiliche Zwangsräumungen (wegen Einzugs ohne Genehmigung des Wohnungsamts) etwa 10. [2]) Stand am 1. Januar 1928.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30. Bautätigkeit in den Jahren 1919 bis 1923 und 1924 bis 1929

Gemeinden	a = 1919 bis 1923 b = 1924 bis 1929	Zugang			Abgang			Reinzugang oder -Abgang (—)			
		Gebäude durch Neubau		Wohnungen überhaupt	Gebäude		Wohnungen überhaupt	Gebäude		Wohnungen	
		Wohngebäude	Andere Gebäude		Wohngebäude	Andere Gebäude		Wohngebäude	Andere Gebäude	überhaupt	Auf 1000 der Wohnbevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mannheim	a	970	—	2618	2	—	30	968	—	2588	2,2
	b	2273	537	8631	39	12	108	2234	525	8523	5,8
Karlsruhe	a	815	—	2124	4	—	11	811	—	2113	3,0
	b	1793	371	5505	34	45	147	1759	326	5358	6,1
Freiburg	a	643	—	1185	1	—	10	642	—	1175	2,7
	b	827	127	2142	13	7	51	814	120	2091	3,9
Pforzheim	a	430	—	1054	4	—	12	426	—	1042	2,8
	b	602	29	2386	26	5	91	576	24	2295	4,9
Heidelberg	a	871	—	1554	5	—	16	866	—	1538	4,2
	b	888	43	2525	7	5	30	881	38	2495	5,4
Konstanz	a	146	—	244	2	—	3	144	—	241	1,6
	b	296	4	829	2	1	1	294	3	828	4,4
Baden	a	160	—	314	—	—	5	160	—	309	2,2
	b	304	9	938	4	—	13	300	9	925	5,2
Durlach	a	70	—	281	—	—	—	70	—	281	3,2
	b	204	11	576	10	5	18	194	6	558	5,2
Offenburg	a	125	—	279	—	—	—	125	—	279	3,4
	b	253	11	737	1	2	20	252	9	717	7,2
Bruchsal	a	88	—	308	2	—	6	86	—	302	3,9
	b	199	—	495	7	—	18	192	—	477	4,9
Lörrach	a	120	—	338	—	—	3	120	—	335	4,6
	b	275	7	789	1	—	1	274	7	788	8,3
Weinheim	a	105	—	187	—	—	3	105	—	184	2,5
	b	319	27	734	1	—	4	318	27	730	7,8
Lahr	a	33	—	359	2	—	5	31	—	354	5,2
	b	197	25	449	6	—	13	191	25	436	5,2
Rastatt	a	20	—	178	—	—	6	20	—	172	2,8
	b	115	1	378	1	1	2	114	—	376	4,6
Villingen i. Schw.	a	93	—	323	1	—	3	92	—	320	5,1
	b	184	10	438	10	—	24	174	10	414	5,0
Singen	a	69	—	164	2	—	5	67	—	159	3,0
	b	586	—	1304	1	—	6	585	—	1298	19,1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

31. Mit Baudarlehen erstellte Wohnungen unter Bezeichnung der Bauherren und der Höhe der Baudarlehen in den Jahren 1924 bis 1928

Gemeinden	Für ..... Wohnungen sind Bauherren									
	Private		Bauvereinigungen		Gemeinden		sonstige		insgesamt	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	Zahl	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mannheim	4123	56,1	1653	22,5	1575	21,4	—	—	7351	100,0
Karlsruhe	2656	64,3	1473	35,7	—	—	—	—	4129	100,0
Freiburg	684	40,0	593	34,6	380	22,2	55	3,2	1712	100,0
Pforzheim	1533	77,9	365	18,5	58	3,0	12	0,6	1968	100,0
Heidelberg	1033	59,1	237	13,5	442	25,3	36	2,1	1748	100,0
Konstanz	336	39,8	186	22,1	321	38,0	1	0,1	844	100,0
Baden	729	86,3	94	11,1	22	2,6	—	—	845	100,0
Durlach	306	61,1	120	23,9	75	15,0	—	—	501	100,0
Offenburg	313	61,6	88	17,3	107	21,1	—	—	508	100,0
Bruchsal	342	85,3	40	10,0	19	4,7	—	—	401	100,0
Lörrach	385	72,5	119	22,4	26	4,9	1	0,2	531	100,0
Weinheim	272	53,2	187	36,6	52	10,2	—	—	511	100,0
Lahr	276	71,5	98	25,4	12	3,1	—	—	386	100,0
Rastatt	308	65,5	108	23,0	54	11,5	—	—	470	100,0
Villingen i. Schw.	102	35,3	92	31,8	75	26,0	20	6,9	289	100,0
Singen	701	81,5	100	11,6	59	6,9	—	—	860	100,0

Gemeinden	Baudarlehen in Höhe von ..... RM an										Durchschnittsbetrag des Baudarlehens für 1 Wohnung
	Private		Bauvereinigungen		Gemeinden		sonstige		insgesamt		
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	Zahl	v. H.	RM
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Mannheim	26 952 727	51,6	11 569 450	22,2	13 701 116	26,2	—	—	52 223 293	100,0	7 104
Karlsruhe	15 514 650	64,3	8 604 500	35,7	—	—	—	—	24 119 150	100,0	5 841
Freiburg	4 819 700	38,1	4 140 100	32,8	3 503 000	27,7	179 500	1,4	12 642 300	100,0	7 385
Pforzheim	10 264 776	80,7	2 131 986	16,7	253 300	2,0	74 060	0,6	12 724 122	100,0	6 466
Heidelberg	4 971 610	51,6	1 064 700	11,0	3 426 800	35,5	180 000	1,9	9 643 110	100,0	5 517
Konstanz	3 662 240	43,2	1 287 520	15,2	3 520 400	41,5	10 000	0,1	8 480 160	100,0	10 048
Baden	4 924 100	84,9	581 000	10,0	298 000	5,1	—	—	5 803 100	100,0	6 868
Durlach	[1] 893 500	44,3	[2] 390 030	19,4	731 373	36,3	—	—	[3] 2 014 903	100,0	4 022
Offenburg	1 577 500	51,5	567 000	18,5	921 000	30,0	—	—	3 065 500	100,0	6 034
Bruchsal	1 872 900	83,8	157 500	7,1	203 439	9,1	—	—	2 233 839	100,0	5 571
Lörrach	2 413 650	72,0	685 500	20,5	247 000	7,4	5 000	0,1	3 351 150	100,0	6 311
Weinheim	988 940	46,5	719 760	33,8	420 000	19,7	—	—	2 128 700	100,0	4 166
Lahr	1 142 300	70,8	434 850	27,0	36 000	2,2	—	—	1 613 150	100,0	4 179
Rastatt	2 744 934	68,1	845 650	21,0	439 500	10,9	—	—	4 030 084	100,0	8 575
Villingen i. Schw.	561 100	32,5	454 400	26,4	559 400	32,4	150 000	8,7	1 724 900	100,0	5 969
Singen	3 141 800	80,9	441 300	11,3	302 000	7,8	—	—	3 885 100	100,0	4 518

[1]) Im Jahr 1928 sind an Private nur 50 828 RM Zinszuschüsse gewährt worden; [2]) desgl. an Bauvereinigungen 19 357 RM.
[3]) Außerdem hat die Stadt Durlach im Jahr 1928 für Baudarlehen der Bezirkssparkasse Bürgschaften in Höhe von 514 500 RM übernommen.

32. Schadenbrände im Jahr 1928

a. Zahl, Schadenshöhe und Entschädigung

Gemeinden	Gebäudebrände (auch in Verbindung mit Fahrnisbränden)												Ausschließliche Fahrnisbrände							Erlittener Gebäude- und Fahrnisschaden im ganzen	Gewährte Entschädigungen im ganzen
	im ganzen	darunter mit Gesamtschaden in Höhe von				Betroffene Anwesen	Betroffene Gebäude						im ganzen	darunter mit Schaden in Höhe von				Betroffene Haushaltungen im ganzen	davon nicht versichert		
		15 000 bis 30 000 RM	30 000 bis 50 000 RM	50 000 bis 100 000 RM	100 000 RM und mehr		im ganzen	davon Wohnhäuser	davon gewerbliche Gebäude	davon sonstige Baulichkeiten	davon ganz zerstört	davon teilweise zerstört		unter 100 RM	100 bis 500 RM	500 bis 1000 RM	1000 RM und mehr			RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Mannheim	110	—	2	—	2	110	126	76	24	26	1	125	354	235	72	2	7	354	16	3 512 101	3 442 841
Karlsruhe	75	4	—	—	1	85	102	58	7	37	2	100	269	214	49	3	2	269	11	1 081 620	1 046 310
Freiburg	68	—	—	—	—	68	70	45	1	24	1	69	140	106	30	2	2	140	7	40 644	35 360
Pforzheim	49	3	—	—	—	51	56	13	5	38	4	52	80	58	18	—	1	80	2	169 290	99 497
Heidelberg	57	—	—	—	1	58	68	39	8	21	1	67	91	52	15	3	3	91	1	370 748	251 036
Konstanz	13	—	—	—	—	13	14	8	1	5	—	14	11	4	6	—	1	11	—	6 985	5 623
Baden	22	—	—	—	—	22	24	13	2	9	—	24	52	37	14	1	—	52	1	33 832	26 854
Durlach	9	—	—	—	—	11	11	6	2	3	—	11	19	17	2	—	—	19	—	13 432	12 071
Offenburg	19	—	1	—	—	21	28	12	—	16	3	25	28	18	8	1	1	28	1	55 448	30 795
Bruchsal	13	—	1	—	—	14	14	6	5	3	—	14	19	15	3	1	—	20	—	49 810	44 037
Lörrach	7	—	—	—	—	7	7	4	1	2	—	7	15	14	1	—	—	15	1	18 068	13 373
Weinheim	6	—	—	—	—	6	6	3	2	1	—	6	9	6	1	1	1	9	—	10 164	4 927
Lahr	12	—	—	—	—	12	12	8	—	4	—	12	15	9	4	1	1	15	—	5 340	2 731
Rastatt	9	—	—	—	—	9	9	4	2	3	—	9	23	17	2	—	3	23	—	7 258	6 865
Villingen i. Schw.	12	1	1	—	1	19	30	5	6	19	1	29	10	3	4	—	2	10	—	196 296	128 811
Singen	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	2	5	1	3	—	1	5	—	6 801	5 328

b. Brandursachen

Gemeinden	Zahl der		Die häufigsten Brandursachen waren													
	Gebäudebrände	Fahrnisbrände	Feuerungsanlagen		Fahrlässige Brandstiftung		Vorsätzliche Brandstiftung		Explosionen		Blitzstrahl		Kurzschluß		Selbstentzündung	
			bei Gebäudebränden	bei Fahrnisbränden	bei Gebäudebränden	bei Fahrnisbränden	bei Gebäudebränden	bei Fahrnisbränden	bei Gebäudebränden	bei Fahrnisbränden	bei Gebäudebränden	bei Fahrnisbränden	bei Gebäudebränden	bei Fahrnisbränden	bei Gebäudebränden	bei Fahrnisbränden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Mannheim	110	354	24	73	30	112	3	3	17	9	2	—	3	7	3	7
Karlsruhe	75	269	25	73	9	56	1	1	7	8	3	3	4	10	6	8
Freiburg	68	140	26	40	6	25	1	—	19	—	1	—	5	19	—	2
Pforzheim	49	80	4	17	9	14	3	—	2	—	2	—	8	7	3	6
Heidelberg	57	91	23	47	8	7	1	—	6	1	4	—	4	8	2	4
Konstanz	13	11	2	—	4	5	—	—	19	—	1	—	5	3	—	1
Baden	22	52	9	18	3	9	1	—	4	—	1	—	1	2	—	3
Durlach	9	19	3	4	2	3	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Offenburg	19	28	3	13	1	1	—	—	8	1	—	—	5	3	—	2
Bruchsal	13	19	2	6	3	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	2
Lörrach	7	15	—	4	5	6	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1
Weinheim	6	9	1	3	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Lahr	12	15	2	2	—	4	—	—	5	1	1	—	—	—	1	1
Rastatt	9	23	3	5	2	3	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1
Villingen i. Schw.	12	10	3	1	—	—	2	—	3	—	—	2	—	1	4	1
Singen	2	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

33. Gesundheitswesen

a. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Alter und den wichtigsten Todesursachen im Jahr 1929

Gemeinden	Gestorbene (ohne Totgeborene)			Alter der Gestorbenen								Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen							
	im ganzen	davon		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und mehr	Lebensschwäche	Altersschwäche	Folgen von Geburt und Wochenbett		Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten
		in Kranken- und sonstigen Anstalten	ärztlich behandelt	Jahre										Kindbettfieber	Sonstige Folgen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Mannheim . .	2769	1249	2453	199	171	36	110	244	868	502	639	170	116	11	8	2	8	11	4
Karlsruhe . .	2027	1021	1807	131	142	33	74	154	593	366	534	116	62	8	8	1	11	9	10
Freiburg . . .	1628	998	1588	92	61	15	43	140	527	328	422	60	56	2	11	—	1	—	3
Pforzheim . .	919	445	839	53	45	5	32	91	293	165	235	43	34	2	1	1	5	3	1
Heidelberg . .	1567	1013	1499	85	86	21	80	176	537	256	326	67	140	6	3	—	2	15	3
Konstanz . . .	382	231	360	14	17	3	11	39	129	78	91	8	15	1	1	3	—	—	1
Baden . . .	443	217	403	30	20	7	10	25	114	98	139	23	22	1	1	—	2	—	—
Durlach . . .	227	96	203	13	5	1	8	19	77	49	55	11	7	1	—	—	—	1	—
Offenburg . .	309	179	295	8	11	8	12	33	107	58	72	8	24	4	—	—	—	4	1
Bruchsal . . .	206	54	197	4	9	4	4	15	57	37	76	3	20	—	—	—	—	1	—
Lörrach . . .	262	145	245	14	8	1	6	29	86	50	68	14	16	2	1	—	—	—	1
Weinheim . .	194	73	168	7	5	2	5	16	41	45	73	7	40	—	—	—	—	—	—
Lahr	227	79	216	14	10	2	5	14	66	48	68	12	18	1	—	—	1	—	—
Rastatt . . .	227	104	207	22	15	5	10	24	75	37	39	18	8	2	—	—	—	—	—
Villingen i.Schw.	172	66	157	10	6	5	7	22	44	33	45	9	6	—	1	1	1	1	—
Singen . . .	142	63	133	17	5	—	6	20	44	25	25	9	6	1	—	—	—	—	—

Gemeinden	Noch: Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen																
	Abdominaltyphus	Lungentuberkulose	Miliartuberkulose	Allgemeine Tuberkulose	Sonstige Formen der Tuberkulose	Lungenentzündung: katarrhalische und hypostatische	Lungenentzündung: fibrinöse (kruppöse) und ohne nähere Angaben	Rose	Influenza	Genickstarre	Ruhr	Syphilis	Alkoholvergiftung	Herzschlag	Herzmuskelentartung	Sonstige Krankheiten der Kreislaufsorgane	Gehirnschlag
1	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Mannheim . .	1	166	8	—	19	102	162	8	93	1	—	4	—	239	71	278	173
Karlsruhe . .	1	112	1	—	35	26	143	3	79	—	1	11	1	94	94	209	113
Freiburg . . .	—	94	5	—	21	39	92	4	86	—	1	4	2	55	62	165	112
Pforzheim . .	2	60	5	—	11	35	46	4	28	2	—	2	—	44	68	91	71
Heidelberg . .	16	108	1	—	17	98	18	7	38	3	2	5	4	48	68	97	72
Konstanz . . .	3	24	2	1	5	19	12	1	3	1	2	3	—	29	18	32	11
Baden . . .	—	22	1	—	5	31	10	—	11	—	—	1	—	20	43	26	38
Durlach . . .	—	12	1	—	2	3	23	—	4	—	—	—	—	1	24	15	17
Offenburg . .	2	32	1	—	—	5	21	2	5	—	—	2	—	15	35	6	20
Bruchsal . . .	—	16	1	—	4	6	8	—	3	—	—	—	—	7	3	15	28
Lörrach . . .	—	11	—	—	6	24	—	—	—	—	—	—	—	14	31	19	20
Weinheim . .	—	2	—	—	3	—	15	—	12	—	—	—	—	16	9	12	13
Lahr	—	12	—	—	3	8	8	1	3	—	—	—	—	14	23	14	10
Rastatt . . .	—	14	—	—	2	—	20	—	—	—	—	—	—	7	37	9	11
Villingen i.Schw.	—	7	1	—	5	4	10	2	4	—	—	—	—	7	10	15	7
Singen . . .	—	12	—	—	2	1	12	—	3	—	—	1	—	12	7	11	8

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 33. Gesundheitswesen

Noch: a. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Alter und den wichtigsten Todesursachen im Jahr 1929

Gemeinden	Noch: Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen																	
	Geisteskrankheit	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs	Andere bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen	Gewaltsame Todesfälle								
										Verunglückungen			Selbstmorde			Mord und Totschlag		
										m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
Mannheim . .	10	84	58	16	149	77	256	19	8	79	22	101	62	27	89	5	—	5
Karlsruhe . .	9	60	36	22	96	90	238	16	22	54	18	72	28	6	34	—	1	1
Freiburg . . .	17	56	19	31	119	50	224	10	23	52	9	61	15	3	18	—	—	—
Pforzheim . .	—	29	9	7	45	32	100	5	3	22	8	34	21	12	33	2	—	2
Heidelberg . .	22	48	25	11	129	57	171	24	7	71	16	87	20	12	32	1	2	3
Konstanz . . .	1	8	4	—	30	18	62	6	5	8	4	12	14	5	19	—	1	1
Baden . . .	1	19	7	1	27	15	45	9	3	11	3	14	3	1	4	—	2	2
Durlach . . .	—	4	2	1	20	7	27	—	—	12	2	14	6	4	10	—	—	—
Offenburg . .	—	17	3	4	15	9	33	—	—	16	2	18	3	1	4	—	—	—
Bruchsal . . .	2	5	7	5	11	6	14	2	—	12	—	12	1	1	2	—	—	—
Lörrach . . .	2	4	1	—	29	7	21	1	—	11	—	11	7	1	8	1	—	1
Weinheim . .	—	10	—	3	13	5	11	—	1	5	1	6	7	—	7	1	—	1
Lahr	—	6	2	2	20	7	33	—	—	8	3	11	5	—	5	—	—	—
Rastatt . . .	—	13	2	1	10	4	24	1	—	14	3	17	3	5	8	—	—	—
Villingen i. Schw.	—	7	1	—	9	3	29	—	—	9	1	10	5	2	7	1	1	2
Singen . .	1	2	3	—	12	8	17	—	—	4	—	4	1	1	2	—	—	—

b. Heil- und Pflegepersonal

Stand vom 31. Dezember 1928

Gemeinden	Approbierte Ärzte überhaupt			darunter sind				Zahnärzte		Apotheker	Hebammen	Dentisten			
				approbierte praktische Ärzte		nur in Anstalten tätige approbierte Ärzte						geprüft		nicht geprüft	
	männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weibl.			männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Mannheim . .	250	16	266	205	10	50	6	59	4	26	79	36	9	18	9
Karlsruhe . .	188	17	205	163	12	27	4	44	4	20	48	52	4	18	3
Freiburg . . .	231	9	240	152	9	73	—	46	3	13	27	23	2	20	6
Pforzheim . .	71	5	76	62	3	9	1	14	1	12	19	33	3	12	3
Heidelberg . .	195	13	208	111	7	70	6	36	2	8	33	11	—	10	2
Konstanz . . .	49	2	51	36	1	14	1	15	—	4	7	15	2	8	—
Baden . . .	76	5	81	76	5	4	—	15	—	6	9	14	2	5	3
Durlach . . .	12	1	13	13	1	—	—	2	—	3	10	3	—	4	1
Offenburg . .	22	2	24	20	2	4	—	4	—	4	7	1	—	6	1
Bruchsal . . .	14	1	15	15	1	—	—	5	1	2	7	4	1	—	—
Lörrach . . .	14	2	16	14	2	1	—	4	—	3	6	6	—	—	—
Weinheim . .	11	2	13	11	2	1	—	4	—	3	7	5	1	2	—
Lahr	16	1	17	15	1	1	—	3	—	2	5	3	1	—	2
Rastatt . . .	14	1	15	14	1	—	—	2	—	2	5	4	2	2	—
Villingen i. Schw.	12	1	13	12	1	1	—	2	—	2	4	5	—	1	—
Singen . . .	13	1	14	12	1	2	—	3	—	1	4	4	—	1	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 33. Gesundheitswesen

Noch: b. Heil- und Pflegepersonal

Gemeinden	Personen, die ohne approbiert zu sein, selbstständig die Heilkunde ausüben						Krankenpflegepersonen							
	Masseure		Magnetopathen, Naturheilkundige und Homöopathen		Sonstige		Ausgebildete						Nicht ausgebildete	Nicht staatlich anerkannt
							überhaupt	darunter sind						
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		weiblich	Kath. Ordensschwestern	Ev. Diakonissinnen	Schwestern vom roten Kreuz	Hauspflegerinnen		
1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Mannheim	9	11	12	3	27	13	390	363	68	64	153	—	144	40
Karlsruhe	12	8	37	3	34	17	367	358	129	74	122	—	93	8
Freiburg	5	14	16	6	12	12	375	331	180	18	45	36	49	—
Pforzheim	8	7	11	3	10	7	170	165	17	51	72	—	32	—
Heidelberg	5	7	3	2	8	3	443	408	129	25	218	—	89	28
Konstanz	1	2	6	2	5	2	100	94	82	6	—	—	35	2
Baden	5	14	4	1	6	3	77	73	49	3	15	—	—	1
Durlach	1	1	4	—	3	1	23	22	2	20	—	—	—	—
Offenburg	1	1	3	—	2	—	48	46	42	4	—	—	2	—
Bruchsal	1	—	3	—	3	3	70	70	53	4	—	5	1	—
Lörrach	3	1	3	2	8	1	43	42	14	21	—	—	2	1
Weinheim	1	—	1	—	3	1	22	22	4	15	—	—	—	—
Lahr	—	—	2	—	—	—	33	33	7	4	15	3	—	2
Rastatt	—	2	3	—	1	—	34	32	30	2	—	—	—	—
Villingen i.Schw.	—	—	2	—	4	1	37	36	34	2	—	—	—	—
Singen	—	2	7	2	—	—	34	32	30	1	—	—	10	—

c. Die städtischen Krankenhäuser am Jahresschluß 1928

In Eigenbetrieb der Stadt stehend

Gemeinden	Jahr der Errichtung	Gesamtfläche des Krankenhauswesens	davon überbaut	Gesamtzahl der im Krankenhaus tätigen				Pflegepersonal			Gesamtzahl der Krankenbetten	Krankenbewegung						Verpflegungstage	
				Ärzte	davon sind		Apotheker	männlich	weiblich	darunter Ordensschwestern		Anfangsbestand 1928	Zugang	Abgang	darunter durch Tod	Bestand am Jahresschluß	darunter Auswärtige	überhaupt	auf 1 Kranken
					leitende Ärzte	sonstige													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Mannheim *)	[1]) 1735	1885	209	45	12	33	2	21	[2]) 163	3	1576	1127	17 502	17 549	909	1080	.	427 966	23
Karlsruhe	[3]) 1782	853	143	21	3	18	1	8	128	—	691	388	6 808	6 773	413	423	123	169 958	24
Freiburg **)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	1869/71	300	47	11	2	9	—	5	117	—	424	397	5 438	5 364	285	471	102	143 695	26
Heidelberg ***)	[4]) 1714	3718	1320	3	1	2	—	—	13	—	84	98	787	797	41	88	67	29 690	33
Konstanz	1225	405	150	9	2	7	—	4	32	32	314	234	2 254	2 315	155	173	16	75 369	30
Baden	1860	162	42	6	3	3	—	2	25	25	210	111	2 381	2 375	125	117	27	46 860	22
Durlach	1495	90	17	4	2	2	—	1	16	15	116	72	1 240	1 248	62	64	26	27 848	21
Offenburg	[5]) 1831	328	100	9	5	4	—	3	30	30	305	196	3 009	3 001	119	204	96	81 220	21
Bruchsal **)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	[6]) 1845	115	92	3	1	2	—	1	17	13	175	164	1 959	1 949	91	174	74	61 079	27
Weinheim	1840	12	9	3	1	2	—	—	14	14	88	40	1 046	1 023	35	63	36	20 381	19
Lahr **)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	1854	113	27	4	2	2	—	2	14	14	115	64	1 514	1 505	59	73	44	27 519	17
Villingen i.Schw.	1912	107	15	4	2	2	—	1	15	15	110	110	1 550	1 550	40	110	60	35 356	21
Singen	[7]) 1894/95	103	5	2	1	1	—	—	14	14	70	48	350	320	5	78	11	8 338	21
	[8]) 1926/28	428	180	3	1	2	—	2	35	33	205	[9]) 78	896	768	10	206	49	21 391	24

*) Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr 1928/29.
**) Keine städtischen Krankenhäuser (Freiburg staatlich — allgemeine Krankenhäuser —; Bruchsal Stiftungskrankenhaus — Fürst Stirumhospitalfond; Lahr Bezirkskrankenhaus).
***) Die Angaben beziehen sich auf das St. Annahospital.
[1]) Neu 1922. [2]) Außerdem 105 Schülerinnen. [3]) Neu 1907. [4]) Neu 1920. [5]) Neu 1912. [6]) Neu 1876. [7]) Altes Krankenhaus vom 1. 4. 28 bis 30. 9. 28. [8]) Neues Krankenhaus vom 1. 10. 28 bis 31. 3. 29. [9]) Vom alten Krankenhaus übernommen am 1. 10. 28.

Noch: 33. Gesundheitswesen

d. Tätigkeit der Schulärzte und Schulzahnärzte in den Volksschulen im Schuljahr 1928/29

Gemeinden	Schularzt										
			Festgestellte Erkrankungsformen (Fälle)								
	Untersuchte Schulkinder überhaupt	davon waren Schulanfänger	Allgem. Körperschwäche, Blutarmut, Unterernährung	Rachitis	Skrofulose	Tuberkulose (aller Art)	Lungenkrankheiten (außer Tuberkulose)	Hautkrankheiten (außer Lupus und Syphilis)	Kropf	Nasen- und Rachenkrankheiten	Ohrenkrankheiten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mannheim	52 272	4625	4133	.	.	301	.	.	.	.	412
Karlsruhe	12 795	2592	4596	668	1149	85	390	565	5278	2976	332
Freiburg	2 777	1252	475	468	216		.	.	355	.	41
Pforzheim	3 067	1471	856	716	1357	82	14	147	92	577	73
Heidelberg	2 843	1246	789	126	39	31	—	40	17	457	37
Konstanz	2 077	514	50	80	.	29	.	.	1934	.	25
Baden	1 678	461	291	103	25	45	36	45	438	218	40
Durlach	2 005	326	522	—	—	—	—	85	.	—	—
Offenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bruchsal	812	331	48	78	10	4	1	18	120	1	4
Lörrach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weinheim	2 362	349	16	—	—	17	6	—	110	91	10
Lahr	1 393	270	186	90	124	14	18	60	114	159	27
Rastatt	1 514	293	190	13	4	7	2	25	384	180	53
Villingen i. Schw.	953	265	161	54	6	12	9	4	90	39	4
Singen	1 499	246	492	32	102	59	—	5	76	—	15

Gemeinden	Noch: Schularzt				Schulzahnarzt						
	Noch: Festgestellte Erkrankungsformen (Fälle)				Zahl der		Behandlungen (Fälle)				
	Augenkrankheiten	Zahnfäule	Verbiegungen der Wirbelsäule	sonstige	untersuchten	behandelten	Entfernung	Füllungen	Einlagen	Wurzelfüllungen	sonstige
					Schulkinder		von Zähnen				
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Mannheim	5500	19 728	.	.	24 545	10 802	9164	12 842	686	2023	437
Karlsruhe	4449	7 825	1982	2101	2 869	1 495	1415	787	1386	766	5335
Freiburg	171	424	.	.	1 717	1 119	447	2 095	1080	197	483
Pforzheim	1080	1 597	282	111	3 194	1 990	1466	1 825	1025	677	7849
Heidelberg	314	6 230	448	934	4 633	1 930	108	3 550	—	129	—
Konstanz	120	.	32	.	.	1 770	.	.	.	.	.
Baden	58	1 881	141	—	2 380	.	.	.	.	.	.
Durlach	48	.	—	—	2 342	522	.	.	.	.	.
Offenburg	.	.	.	.	394	184	179	135	65	42	65
Bruchsal	2	620	5	1	1 013	.	.	.	.	.	.
Lörrach	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	11	1 156	16	248	.	.	.	.	.	.	.
Lahr	70	176	15	107	293	897	.	.	.	.	.
Rastatt	31	754	2	—	1 686	340	329	942	150	212	—
Villingen i. Schw.	21	180	4	45	—	—	—	—	—	—	—
Singen	51	1 164	20	41	1 502	376	.	.	.	.	.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 33. Gesundheitswesen

e. Beratungs-(Fürsorge-)Stellen für Gesundheitspflege im Jahr 1928

Gemeinden	Städtische: Beratungs-(Fürsorge-)stellen bestehen für: Tuberkulosekranke – Zahl	Tuberkulosekranke – Besucher überhaupt	Tuberkulosekranke – davon zum ersten Mal beraten	Geschlechtskranke – Zahl	Geschlechtskranke – Besucher überhaupt	Geschlechtskranke – davon zum ersten Mal beraten	Säuglinge und Kleinkinder – Zahl	Säuglinge und Kleinkinder – Beratungsfälle	Mütter (Schwangere und Wöchnerinnen) – Zahl	Mütter – Beratungsfälle	schwer erziehbare Kinder und Jugendliche (Psychopaten) – Zahl	schwer erziehbare Kinder und Jugendliche – Beratungsfälle	Nerven- und Geisteskranke – Zahl	Nerven- und Geisteskranke – Beratungsfälle	Krüppel – Zahl	Krüppel – Beratungsfälle	Sprachkranke – Zahl	Sprachkranke – Beratungsfälle	Schwerhörige – Zahl	Schwerhörige – Beratungsfälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Mannheim	1	6283	2632	—	—	—	14	4356	14	316	1	185	—	—	1	212	—	—	—	—
Karlsruhe	1	[1])7783	1039	—	—	—	7	6104	1	512	1	246	—	—	1	233	[2]).	132	[2]).	219
Freiburg	1	2833	470	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	—	—	—	1	148	134	9	2655	1	1115	—	—	—	—	1	53	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	6	5276	1	2520	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—	—	—	—	1	1052	1	146	—	—	—	—	1	29	—	—	—	—
Baden	1	898	157	1	47	40	4	1075	—	—	—	—	1	12	1	5	—	—	—	—
Durlach	1	630	135	—	—	—	2	166	1	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	—	1	955	1	110	1	10	—	—	1	8	—	—	—	—
Bruchsal	1	72	40	—	—	—	1	782	1	218	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—
Lörrach	1	915	187	—	—	—	1	517	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	35	—	—	1	41	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	—	1	891	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen i. Schw.	1	103	67	1	23	18	1	490	1	100	—	—	1	15	1	17	—	—	—	—
Singen	1	360	72	—	—	—	1	520	1	104	1	26	1	60	1	12	—	—	—	—

Gemeinden	Noch: Städtische: Beratungs-(Fürsorge-)stellen bestehen für: Sehschwache – Zahl	Sehschwache – Beratungsfälle	Trinker – Zahl	Trinker – Beratene Personen überhaupt	Trinker – davon weiblich	Sport – Zahl	Sport – Beratungsfälle	Nichtstädtische: Beratungs-(Fürsorge-)stellen bestehen für: Tuberkulose – Zahl	Geschlechtskranke – Zahl	Säuglinge und Kleinkinder – Zahl	Mütter (Schwangere und Wöchnerinnen) – Zahl	schwer erziehbare Kinder u. Jugendliche (Psychopaten) – Zahl	Nerven- und Geisteskranke – Zahl	Krüppel – Zahl	Sprachkranke – Zahl	Schwerhörige – Zahl	Trinker – Zahl	Ehen – Zahl	Sexuale – Zahl
1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Mannheim	—	—	—	—	—	1	201	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
Karlsruhe	[2]).	3769	1	3058	275	—	—	[3])3	[4])1	—	—	—	[4])2	—	—	—	[5])6	—	—
Freiburg	—	—	1	587	53	—	—	2	2	3	—	—	2	1	—	—	1	—	—
Pforzheim	—	—	1	1021	82	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	1	1	1
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen i. Schw.	1	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Singen	—	—	1	48	4	—	—	1	—	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—

[1]) Sprechstundenberatungen bei Arzt und Fürsorgeschwester. [2]) Sämtliche Kinder werden von der städtischen Schularztstelle untersucht.
[3]) Fürsorgestellen. [4]) Beratungsstellen. [5]) 4 Fürsorgestellen und 2 Beratungsstellen.

Noch: 33. Gesundheitswesen

k. Spiel-, Sport- und Turnanlagen am Jahresschluß 1928

Gemeinden	Sportplätze aller Art (Fußball-, Tennis-, Eislauf-, Golf-, Hockey- usw. Plätze) insgesamt Zahl	Fläche ar	darunter im Eigentum von: Staat Zahl	Staat Fläche ar	Gemeinde Zahl	Gemeinde Fläche ar	Vereinen Zahl	Vereinen Fläche ar	Von den Sportplätzen (Sp. 2/3) waren von Vereinen gepachtet Zahl	Vereinen gepachtet Fläche ar	Turnplätze insgesamt Zahl	Turnplätze insgesamt Fläche ar	darunter im Eigentum von: Staat Zahl	Staat Fläche ar
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Mannheim	57	.	—	—	43	10 028	14	.	34	5648	—	—	—	—
Karlsruhe	39	7097	15	2868	24	4 229	—	—	30	5622	15	1339	6	664
Freiburg	23	5652	8	2574	8	2 038	1	440	6	600	18	331	3	86
Pforzheim	21	1984	—	—	7	1 122	3	572	9	1412	1	79	—	—
Heidelberg	28	3464	1	261	16	1 344	3	239	21	1716	—	—	—	—
Konstanz	6	1726	—	—	6	1 726	—	—	—	—	5	300	—	—
Baden	8	2800	—	—	4	2 470	4	330	1	2300	8	165	—	—
Durlach	4	423	—	—	4	423	—	—	4	423	6	580	—	—
Offenburg	2	326	—	—	2	326	—	—	2	326	2	349	—	—
Bruchsal	5	400	3	240	2	160	—	—	4	320	2	140	—	—
Lörrach	2	234	—	—	1	104	—	—	1	130	2	61	—	—
Weinheim	2	170	—	—	1	149	1	21	1	21	3	370	—	—
Lahr	5	500	—	—	4	500	1	100	2	240	1	412	—	—
Rastatt	5	452	1	7	4	445	—	—	5	452	3	192	—	—
Villingen i. Schw.	6	401	—	—	4	289	—	—	5	315	2	178	—	—
Singen	7	660	—	—	6	600	1	60	4	383	2	56	—	—

Gemeinden	Noch: Turnplätze darunter im Eigentum von: Gemeinde Zahl	Gemeinde Fläche ar	Vereinen Zahl	Vereinen Fläche ar	Von den Turnplätzen (Sp. 12/13) waren von Vereinen gepachtet Zahl	Vereinen gepachtet Fläche ar	Turnhallen insgesamt Zahl	Turnhallen insgesamt Fläche ar	darunter im Eigentum von: Staat Zahl	Staat Fläche ar	Gemeinde Zahl	Gemeinde Fläche ar	Vereinen Zahl	Vereinen Fläche ar	Von den Turnhallen (Sp. 22/23) waren von Vereinen gemietet Zahl	Vereinen gemietet Fläche ar
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Mannheim	—	—	—	—	—	—	54	.	1	.	45	.	8	.	—	—
Karlsruhe	7	582	2	93	14	1294	31	90	5	22	25	67	1	1	.	.
Freiburg	15	245	—	—	—	—	16	49	4	13	11	32	1	4	—	—
Pforzheim	1	79	—	—	1	79	16	50	1	3	13	35	2	12	14	38
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	19	55	3	12	12	36	1	4	—	—
Konstanz	5	300	—	—	—	—	6	14	—	—	6	14	—	—	—	—
Baden	7	163	1	2	1	27	9	27	—	—	8	25	1	2	1	6
Durlach	5	478	1	102	5	478	5	14	1	2	3	9	1	3	—	—
Offenburg	2	349	—	—	2	349	3	10	1	3	2	7	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	2	140	—	—	4	11	1	2	3	9	—	—	[1])3	[1])8
Lörrach	—	—	1	31	1	30	4	10	1	2	3	8	—	—	—	—
Weinheim	1	120	2	250	1	131	5	16	—	—	3	10	2	6	—	—
Lahr	—	—	1	412	—	—	2	9	—	—	2	9	—	—	2	9
Rastatt	3	192	—	—	3	192	3	10	1	3	2	7	—	—	—	—
Villingen i. Schw.	1	52	—	—	1	126	2	10	—	—	2	10	—	—	—	—
Singen	2	56	—	—	—	—	2	9	—	—	1	3	1	6	—	—

[1]) Schulturnhallen, welche durch Vereine mitbenützt werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 33. Gesundheitswesen

g. Säuglings-, Kleinkinder- und Schulkinderfürsorge

Gemeinden	Säuglingsheime (auch in Verbindung mit Mütterheimen) überhaupt	darunter sind städtische Zahl	mit verpflegten Säuglingen (im Jahr 1928)	mit verpflegten Müttern (im Jahr 1928)	Verpflegungstagen insgesamt (im Jahr 1928)	Säuglingen am Jahresschluß 1928	Müttern am Jahresschluß 1928	Kindergärten*) (Kinderschulen) am 1. Januar 1930: Anstalten	Betreute Kinder	Säuglingskrippen am 1. Januar 1930: Anstalten	Betreute Kinder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mannheim	2	1	394	192	35 493	71	26	65	3545	—	—
Karlsruhe	3	1	189	—	80 478	74	—	60	3554	1	38
Freiburg	4	—	—	—	—	—	—	22	1497	—	—
Pforzheim	2	1	65	18	9 226	20	2	19	1025	—	—
Heidelberg	2	—	—	—	—	—	—	31	1893	—	—
Konstanz	2	1	187	—	15 330	41	—	4	320	—	—
Baden	1	—	—	—	—	—	—	7	452	1	14
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	4	288	—	—
Offenburg	1	1	62	11	8 713	24	2	7	477	—	—
Bruchsal	1	1	23	—	4 263	13	—	7	514	—	—
Lörrach	2	1	326	—	15 288	40	—	4	374	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	4	342	—	—
Lahr	1	—	—	—	—	—	—	6	453	1	22
Rastatt	1	—	—	—	—	—	—	4	286	—	—
Villingen i. Schw.	—	—	—	—	—	—	—	3	292	1	26
Singen	1	—	—	—	—	—	—	2	165	1	50

Gemeinden	Kinderhorte am 1. Januar 1930: Anstalten	Betreute Kinder	Städtische Kinder-Erholungsheime (im Stadtgebiet und außerhalb) im Jahr 1928: Zahl	Zahl der beherbergten Kinder	Gesamtzahl der Verpflegungstage	Schülerspeisung: Frühstück wurde im Jahr 1928 abgegeben an ... Tagen	an insgesamt ... Schüler	in ... Fällen im ganzen (Portionen)	Schulbäder (Brausebäder): Zahl der im Jahr 1928 abgegebenen Bäder für Knaben	für Mädchen
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Mannheim	18	655	1	552	23 675	163	.	748 051	274 154	199 268
Karlsruhe	4	160	—	—	—	195	.	126 168	74 117	30 697
Freiburg	11	527	2	286	12 012	166	2150	356 900	57 536	
Pforzheim	1	60	2	865	38 892	130	1261	150 150	68 600	61 250
Heidelberg	3	183	1	128	5 034	170	1107	187 000	32 870	30 115
Konstanz	1	120	—	—	—	—	—	—	.	.
Baden	1	28	1	580	19 278	280	145	36 400	.	.
Durlach	—	—	—	—	—	143	206	29 458	11 880	11 220
Offenburg	—	—	1	80	3 160	140	203	28 420	6 450	5 640
Bruchsal	—	—	—	—	—	170	341	57 532	.	.
Lörrach	—	—	1	140	7 817	100	100	10 000	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	190	220	41 800	4 403	4 411
Lahr	1	25	1	102	3 165	94	125	11 750	.	.
Rastatt	—	—	—	—	—	151	512	48 211	3 450	—
Villingen i. Schw.	—	—	1	57	2 609	111	53	5 883	.	.
Singen	—	—	—	—	—	—	—	—	2 596	1 780

*) Fröbel- und Volkskindergärten, Kleinkinderbewahranstalten.

34. Wohlfahrtspflege

a. Gehobene Fürsorge

Gemeinden	Unterstützte im Monatsdurchschnitt 1928						Gesamtzahl der Zusatzrentenempfänger		Betreute nach dem Stand vom 31. März 1929					
									Pflegekinder unter Aufsicht		Mündel unter Amtsvormundschaft		Minderjährige unter Schutzaufsicht	
	Kriegsopfer *)	Sozialrentner	Kleinrentner	Hilfsbedürftige Minderjährige	Wochenfürsorgeempfänger	zusammen (Spalte 2 bis 6)	Kriegsbeschädigte	Kriegshinterbliebene	überhaupt	davon unehelich	überhaupt	davon unehelich	überhaupt	davon unehelich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Mannheim	652	2651	1172	12 050	45	16 570	518	3869	3963	3779	3364	3050	806	69
Karlsruhe	1212	1597	1064	1 376	69	5 318	429	2286	1786	1732	2337	2209	218	9
Freiburg	370	1304	1080	1 186	84	4 024	232	1274	1082	851	1287	1268	216	33
Pforzheim	360	1100	506	1 575	10	3 551	204	1419	847	791	1334	1155	53	2
Heidelberg	221	859	813	2 538	9	4 440	141	1044	1052	974	1323	1231	231	10
Konstanz	118	359	448	796	3	1 724	81	493	570	482	882	738	147	41
Baden	76	563	614	640	4	1 897	60	372	93	51	269	257	10	1
Durlach	80	230	135	179	1	625	55	347	220	194	178	161	37	2
Offenburg	66	142	147	530	7	892	42	309	156	68	295	196	38	9
Bruchsal	96	318	271	460	16	1 161	61	303	21	17	325	224	47	3
Lörrach	36	275	27	135	1	474	38	242	247	224	224	183	13	2
Weinheim	32	319	142	86	3	582	21	286	137	119	89	85	31	3
Lahr	67	230	185	153	5	640	66	241	109	48	159	127	30	8
Rastatt	9	171	93	548	6	827	40	209	126	111	116	104	22	1
Villingen i. Schw.	24	246	43	117	15	445	22	140	173	165	264	234	15	2
Singen	16	62	32	40	—	150	34	208	150	96	155	134	27	1

*) Ohne die von den Versorgungsämtern betreuten Kriegsopfer (siehe Seite 265).

b. Aufwand im Rechnungsjahr 1928/29

Gemeinden	Barunterstützungen in .... ℛℳ für						Rückerstattungen des Landes an die Bezirksfürsorgeverbände	Zusatzrenten für Kriegsopfer (vom Reich getragen)
	Kriegsopfer *)	Sozialrentner	Kleinrentner	Hilfsbedürftige Minderjährige	Wöchnerinnen	zusammen (Spalte 2 bis 6)	ℛℳ	ℛℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mannheim	474 921	1 409 971	836 563	1 587 251	18 095	4 326 801	1 205 092	1 101 098
Karlsruhe	414 515	819 753	565 329	843 206	23 679	2 666 482	742 663	638 518
Freiburg	164 698	528 916	579 258	606 439	33 186	1 912 497	532 665	362 411
Pforzheim	93 758	499 305	351 469	418 323	4 936	1 367 791	380 954	377 038
Heidelberg	98 055	441 073	469 354	382 009	14 062	1 404 553	391 193	282 700
Konstanz	40 977	101 857	198 964	327 227	1 738	670 763	186 820	139 376
Baden	23 151	207 673	334 026	129 466	1 238	695 554	193 734	93 920
Durlach	22 572	97 840	67 821	79 123	464	267 820	74 592	94 447
Offenburg	38 399	56 746	60 736	80 184	2 860	238 925	66 545	83 854
Bruchsal	26 387	115 111	139 554	105 703	6 279	393 034	109 467	94 226
Lörrach	23 645	96 960	13 256	64 068	471	198 400	55 258	62 787
Weinheim	7 028	77 292	55 031	59 658	991	200 000	55 704	62 615
Lahr	25 249	83 799	96 456	50 555	2 006	258 065	71 876	93 231
Rastatt	5 245	79 214	51 157	77 548	2 366	215 530	60 029	58 944
Villingen i. Schw.	11 898	99 349	19 015	56 721	1 913	188 896	52 611	34 847
Singen	8 448	27 568	18 942	26 564	187	81 709	22 757	52 181

*) Ohne die von den Versorgungsämtern gewährten Renten (siehe Seite 265).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 34. Wohlfahrtspflege

c. Ortsarmenfürsorge im Rechnungsjahr 1928/29

Gemeinden	Unterstützte Personen und Familien		Armenaufwand		Gemeinden	Unterstützte Personen und Familien		Armenaufwand	
	einmalig	laufend	im ganzen RM	davon mittelbar (Zuschüsse an Anstalten, Vereine usw.) RM		einmalig	laufend	im ganzen RM	davon mittelbar (Zuschüsse an Anstalten, Vereine usw.) RM
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Mannheim	56 062	8377	3 382 697	181 523	Offenburg	51	426	257 787	1 052
Karlsruhe	3 901	6759	2 333 700	22 176	Bruchsal	2 414	364	182 370	70 974
Freiburg	3 893	2874	1 016 520	14 049	Lörrach	764	933	200 663	770
Pforzheim	10 862	1419	537 205	—	Weinheim	11 437	234	105 216	1 766
Heidelberg	3 796	2083	1 925 604	171 825	Lahr	108	292	128 025	45 507
Konstanz	2 222	135	231 143	152 756	Rastatt	182	369	181 026	61 096
Baden	328	450	247 912	40 721	Villingen i. Schw.	1 300	250	66 153	19 063
Durlach	555	440	129 247	7 365	Singen	185	80	56 929	11 631

35. Liegenschaftsverkehr, Zwangsversteigerungen und Konkurse in den Jahren 1913 und 1928

Gemeinden	Jahre	Grundstücksverkäufe		Hypotheken				Zwangsversteigerungen von Liegenschaften		Konkurse											Angeordnete Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses
		Zahl	Verkaufspreis in 1000 RM	Eintragungen		Löschungen		Zahl	Erzielter Verkaufspreis im ganzen in 1000 RM	Neueröffnete	Mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	davon betrafen: natürliche Personen	Einzelfirmen	Gesellschaften (G.m.b.H., A.G., offene Handelsgesellschaften usw.)	sonstige	Beendete Konkursverfahren überhaupt	davon: durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	in anderer Weise	
		der verkauften Grundstücke (bebaute und unbebaute)		Zahl	Betrag in 1000 RM	Zahl	Betrag in 1000 RM														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Mannheim	1913	888	20 070	1682	42 924	1781	27 063	62	1912	37	16	53	23	13	5	12	26	18	4	4	.
	1928	1142	22 678	3285	82 717	[1])1845	[1])24 676	53	1384	39	9	48	5	11	27	5	.	.	.	.	48
Karlsruhe	1913	613	9 792	1117	19 819	1187	14 675	65	2204	25	9	34	13	11	3	7	17	10	5	2	—
	1928	798	15 054	2699	35 252	1599	12 285	21	303	27	13	40	1	13	8	18	.	.	.	.	12
Freiburg	1913	287	11 094	834	19 716	1025	16 720	53	.	7	6	13	4	3	5	1	6	2	2	2	7
	1928	411	7 679	1420	18 800	844	7 762	25	.	25	10	35	6	12	10	7	61	15	9	37	10
Pforzheim	1913	[2])1482	[2])16 887	1391	24 903	1462	16 054	.	.	21	6	27	11	13	2	1	15	5	1	9	—
	1928	[2])840	[2])11 141	1515	19 963	1188	8 419	.	.	10	20	30	8	12	3	7	50	9	4	37	10
Heidelberg	1913	.	.	491	8 371	490	5 612	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1928	[3])709	[3])6 465	.	.	.	.	12	.	18	9	27	10	12	3	2	14	9	1	4	11
Konstanz	1913	95	2 689	263	5 610	349	5 146	29	1668	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1928	129	2 134	485	5 713	346	.	4	155	7	2	9	4	3	2	—	3	1	1	1	3
Baden	1913	159	1 590	369	6 003	390	5 664	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1928	163	3 902	671	10 835	441	2 823	6	175	9	5	14	4	4	2	4	1	—	—	1	4
Durlach	1913	179	817	156	1 377	167	1 011	23	320	3	1	4	4	—	—	—	4	2	1	1	—
	1928	261	1 281	457	3 117	185	977	2	34	3	2	5	3	2	—	—	2	—	—	2	1
Offenburg	1913	168	.	200	.	295	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1928	136	.	377	.	334	.	2	25	5	6	11	7	2	2	—	6	6	—	—	4
Bruchsal	1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1928	.	.	.	.	.	.	.	.	7	4	11	5	2	4	—	15	3	1	11	4
Lörrach	1913	279	1 100	233	2 560	141	740	20	.	5	—	5	3	2	—	—	2	—	—	2	—
	1928	258	1 301	301	3 197	124	835	19	.	5	—	5	2	2	1	—	—	—	—	—	2
Weinheim	1913	429	1 330	206	1 573	197	1 225	5	68	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—
	1928	201	719	364	3 505	200	1 143	6	94	2	—	2	1	—	1	—	1	1	—	—	1
Lahr	1913	287	.	136	.	271	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1928	178	.	314	.	265	.	20	.	3	—	3	1	2	—	—	2	—	—	2	1
Rastatt	1913	160	726	80	1 265	113	688	.	.	3	—	3	—	1	—	2	1	—	1	—	—
	1928	80	1 601	208	2 670	120	757	.	.	3	1	4	2	1	1	—	7	5	—	2	5
Villingen i. Schw.	1913	.	.	179	.	.	.	26	295	4	—	4	—	2	—	2	2	1	1	—	—
	1928	.	.	280	2 076	157	1 319	11	766	5	—	5	—	3	1	1	3	2	—	1	2
Singen	1913	226	1 333	268	1 834	217	1 432	17	426	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1928	242	1 960	536	5 187	183	981	3	58	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Außerdem 340 Fälle mit 288 382 (000) Papiermark. [2]) Die Angaben beziehen sich auf den Umsatz im ganzen; also auf Grundstücksverkäufe (einschl. Zwangsversteigerungen) und -Tausche. [3]) Grundstücksverkäufe und -Tausche; Verkaufspreis (Sp. 4) nur von 628 Grundstücken.

36. Die Ergebnisse der Veranlagung zur staatlichen Grund- und Gewerbesteuer für die Rechnungsjahre 1926, 1927 und 1928 †)

Gesetz vom 7. Juli 1926

Gemeinden	Rechnungsjahre (beginnend mit dem 1. April)	Steuerwerte des Grundvermögens (zu 70 v. H.) RM	Steuerwerte des Betriebsvermögens RM	Gewerbeertrag RM	Zusammen (Sp. 3 + 4 + 5) RM	Steuerbetrag vom Grundvermögen RM	Steuerbetrag vom Betriebsvermögen RM	Steuerbetrag vom Gewerbeertrag RM	Steuerbetrag zusammen (Sp. 7 + 8 + 9) RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mannheim	1926	668 907 600	268 742 900	49 142 800	986 793 300	3 405 171	789 762	2 513 690	6 708 623
	1927	665 910 400	310 138 000	54 608 900	1 030 657 300	3 386 613	1 051 666	3 050 123	7 488 402
	1928	657 871 700	341 761 700	68 264 200	1 067 897 600	3 779 556	1 377 512	2 970 311	8 127 379
Karlsruhe	1926	379 090 800	98 350 500	22 475 800	499 917 100	1 919 565	284 271	1 048 152	3 251 988
	1927	378 684 900	104 344 200	21 674 400	504 703 500	1 916 945	347 629	1 073 788	3 338 362
	1928	370 754 600	115 455 700	25 852 100	512 062 400	2 112 781	458 980	984 955	3 556 716
Freiburg	1926	249 976 900	49 348 800	12 081 900	311 407 600	1 261 001	139 228	468 253	1 868 482
	1927	248 107 800	53 145 400	10 358 200	311 611 400	1 251 976	173 104	385 035	1 810 115
	1928	242 405 500	53 787 200	12 311 100	308 503 800	1 369 614	208 455	370 263	1 948 332
Pforzheim	1926	205 831 700	83 710 200	16 897 200	306 439 100	1 031 026	241 354	723 802	1 996 182
	1927	208 079 900	85 936 500	12 682 100	306 698 500	1 042 176	284 224	551 566	1 877 966
	1928	205 050 700	84 737 300	16 329 400	306 117 400	1 152 689	334 223	553 333	2 040 245
Heidelberg	1926	208 419 100	48 821 500	12 567 300	269 807 900	1 041 715	138 887	538 520	1 719 122
	1927*)	217 078 200	59 458 500	11 917 700	288 454 400	1 079 724	196 302	570 888	1 846 914
	1928	213 312 400	58 897 900	13 689 100	285 899 400	1 190 097	230 460	507 471	1 928 028
Konstanz	1926	72 646 900	13 432 000	3 915 400	89 994 300	363 688	37 408	153 458	554 554
	1927	73 917 300	15 063 700	2 654 600	91 635 600	370 580	48 724	87 978	507 282
	1928	72 498 400	15 575 100	3 309 400	91 382 900	403 236	59 885	86 845	549 966
Baden	1926	104 336 200	15 791 500	2 266 500	122 394 200	526 941	44 629	72 375	643 945
	1927	103 620 300	13 273 800	1 968 000	118 862 100	523 166	42 214	62 732	628 112
	1928**)	108 773 800	15 838 400	2 088 900	126 701 100	612 193	60 184	88 554	760 931
Durlach	1926	29 200 300	13 781 900	2 432 600	45 414 800	137 782	40 248	142 475	320 505
	1927	29 270 500	18 252 300	2 251 600	49 774 400	140 864	58 191	127 395	326 450
	1928	31 626 700	19 964 200	2 881 200	54 472 100	164 882	79 868	133 687	378 437
Offenburg	1926	44 169 700	12 247 500	2 878 100	59 295 300	216 893	34 740	120 210	371 843
	1927	44 786 600	14 377 000	2 535 500	61 699 100	220 314	47 172	119 215	386 701
	1928	43 185 000	14 759 200	3 237 700	61 181 900	235 888	57 316	109 738	402 942
Bruchsal	1926	32 197 400	10 822 300	2 426 700	45 446 400	152 491	31 060	93 809	277 360
	1927	32 525 200	11 317 000	2 798 700	46 640 900	153 539	37 641	125 022	316 202
	1928	31 444 600	11 298 700	3 094 000	45 837 300	163 641	45 341	104 588	313 570
Lörrach	1926	33 151 600	11 695 900	2 492 500	47 340 000	160 118	33 217	103 979	297 314
	1927	34 137 800	14 314 200	1 686 700	50 138 700	164 238	47 291	67 672	279 201
	1928	34 622 900	18 118 500	3 356 400	56 097 800	184 733	71 871	137 977	394 581
Weinheim	1926	34 502 400	27 538 900	1 715 500	63 756 800	160 625	81 453	70 674	312 752
	1927	34 106 900	26 762 900	2 972 200	63 842 000	158 442	90 837	179 783	429 062
	1928	33 495 000	28 489 400	4 716 800	66 701 200	170 874	115 096	224 579	510 549
Lahr	1926	34 944 100	12 445 600	3 186 500	50 576 200	168 036	34 915	147 273	350 224
	1927	34 186 700	12 930 300	2 435 700	49 552 700	163 994	41 874	114 452	320 320
	1928	33 553 200	13 321 600	2 894 100	49 768 900	177 755	51 884	100 012	329 651
Rastatt	1926	29 714 000	9 316 500	2 137 000	41 167 500	145 455	26 669	82 285	254 409
	1927	29 472 800	8 662 100	1 673 500	39 808 400	144 017	28 216	64 895	237 128
	1928	29 023 400	8 999 700	2 014 100	40 037 200	158 482	34 685	59 783	252 950
Villingen i. Schw.	1926	26 871 700	9 174 000	2 718 000	38 763 700	128 177	25 707	122 745	276 629
	1927	26 964 900	10 310 000	1 804 200	39 079 100	128 583	33 044	76 789	238 416
	1928	26 793 900	10 265 700	1 587 600	38 647 200	140 231	39 527	44 792	224 550
Singen	1926	26 706 900	16 211 300	4 334 900	47 253 100	129 934	47 277	283 334	460 545
	1927	26 670 100	23 431 500	5 536 700	55 638 300	129 109	79 048	365 942	574 099
	1928	26 369 400	26 670 800	5 858 700	58 898 900	141 863	106 693	284 881	533 437

†) An Steuern vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb werden erhoben für das Rechnungsjahr 1926 200 Hundertteile der in § 9 des Grund- und Gewerbesteuergesetzes festgesetzten Steuergrundbeträge, für das Rechnungsjahr 1927 vom Grundvermögen 200 Hundertteile, vom Betriebsvermögen 230 Hundertteile, vom Gewerbeertrag 200 Hundertteile der Steuergrundbeträge und für das Rechnungsjahr 1928 vom Grundvermögen bei einem Gesamtwert des steuerbaren Grundvermögens von nicht mehr als 20 000 RM 200 Hundertteile, bei einem Gesamtwert des steuerbaren Grundvermögens von mehr als 20 000 RM 225 Hundertteile, vom Betriebsvermögen 275 Hundertteile und vom Gewerbeertrag 150 Hundertteile der Steuergrundbeträge. Der Berechnung der staatlichen Steuer vom Grundvermögen werden jedoch bei einem Gesamtwert des steuerbaren Grundvermögens von mehr als 20 000 RM die Steuerwerte der klassifizierten und der diesen gleichzubehandelnden Grundstücke und der einzeln geschätzten Hofgüter um 25 v. H. und die Steuerwerte der einzeln geschätzten Grundstücke, des Bergwerkseigentums und des Waldes um 11 v. H. ermäßigt zu Grunde gelegt.

Vom 1. April 1927 an wird von dem zur Gewerbesteuer zu veranlagenden Gewerbeertrag bei natürlichen Personen mit einem steuerpflichtigen Gewerbeertrag von nicht mehr als 10 000 RM ein fester Betrag von 2500 RM — vorher 1500 RM — abgesetzt.

*) Einschl. der Gemeinde Rohrbach — ab 1. 4. 27 eingemeindet — und eines Teils (157 ha) der mit Wirkung vom 1. 4. 27 aufgeteilten abgesonderten Gemarkung Bruchhausen.

**) Einschl. der Gemeinde Oos — ab 1. 4. 28 eingemeindet —.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

37. Gemeindesteuer vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb sowie Bürgernutzungen nach den Voranschlägen für das Rechnungsjahr 1928

Gemeinden	Gemeindesteuer vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb								Bürgernutzungen		
	Steuerwerte		Steuerpflichtiger Gewerbeertrag	Werte im ganzen (Sp. 2 + 3 + 4)	Steuerbetrag				Gesamter Reinwert		Gesamtbetrag der Auflage im Voranschlagsjahr
	Grundvermögen (zu 70 v. H.)	Betriebsvermögen			vom Grundvermögen	vom Betriebsvermögen	vom Gewerbeertrag	im ganzen (Sp. 6 + 7 + 8)	im ganzen	soweit er der Auflage unterliegt	
	in 1000 RM								RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mannheim	624 909,7	292 339,9	62 783,2	980 032,8	5 807 541	739 035	2 975 924	9 522 500	82 970	28 311	25 763
Karlsruhe	343 549,7	115 287,7	25 653,6	484 491,0	2 309 182	357 392	1 192 892	3 859 466	10 260	3 420	1 710
Freiburg	222 725,9	49 385,1	11 605,8	283 716,8	2 349 759	166 724	734 648	3 251 131	9 166	—	—
Pforzheim	203 676,5	87 911,6	16 797,9	308 386,0	1 140 787	193 400	564 408	1 898 595	3 820	—	—
Heidelberg	202 216,5	45 444,4	10 554,9	258 215,8	2 325 490	209 044	728 288	3 262 822	40 722	21 500	5 879
Konstanz	71 325,0	14 272,6	3 167,8	88 765,4	641 925	51 381	213 827	907 133	455	—	—
Baden	105 268,7	13 919,8	2 114,5	121 303,0	1 200 063	64 031	145 265	1 409 359	40 090	8 752	4 376
Durlach	30 617,7	17 530,9	2 649,9	50 798,5	315 361	86 672	163 763	565 796	71 834	23 479	11 800
Offenburg	36 273,6	14 791,2	3 255,8	54 320,6	359 108	59 165	161 162	579 435	2 760	—	—
Bruchsal	34 349,1	11 761,3	3 036,2	49 146,6	360 665	58 806	191 280	610 751	—	—	—
Lörrach	31 543,9	16 972,0	3 254,3	51 770,2	302 822	71 282	205 021	579 125	3 477	—	—
Weinheim	32 116,8	26 650,6	4 547,6	63 315,0	411 095	136 451	436 559	984 105	28 216	6 910	3 455
Lahr	33 919,8	12 789,6	2 729,5	49 438,9	407 038	61 390	163 770	632 198	—	—	—
Rastatt	28 653,7	8 971,2	2 017,2	39 642,1	286 537	43 061	139 167	468 765	6 333	—	—
Villingen i. Schw.	22 632,0	10 966,9	1 739,8	35 338,7	203 688	39 481	78 291	321 460	92 309	68 638	34 435
Singen	26 431,7	26 394,5	6 038,5	58 864,7	203 523	81 823	230 067	515 413	—	—	—

38. Gemeindesteuerfüße in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928

Gemeinden	Für je 100 RM der steuerpflichtigen Werte des												
	Grundvermögens					Betriebsvermögens					Gewerbeertrags		
	erheben eine Gemeindesteuer von .... Rpf im Rechnungsjahr												
	1924	1925	1926	1927	1928	1924	1925	1926	1927	1928	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mannheim	45	59	[1] 93	[1] 93	[1] 93	45	59	25	25	25	474	474	474
Karlsruhe	58	58	84	[2] 68	[2] 67	58	58	30	25	31	450	480	465
Freiburg	50	50	94	105	105	75	75	30	33	34	564	633	633
Pforzheim *)	34	46	48	62	56	34	46	48	25	22	—	372	336
Heidelberg	58	56	90	115	115	58	56	36	46	46	540	690	690
Konstanz	65	60	136	108	90	65	60	54	43	36	1020	807	675
Baden	46	46	114	114	114	46	46	46	46	46	687	687	687
Durlach	60	60	114	107	103	90	72	54	51	50	687	645	618
Offenburg *)	60	60	80	99	99	60	60	80	40	40	—	495	495
Bruchsal	64	60	124	105	105	96	90	60	50	50	744	630	630
Lörrach	50	55	100	100	96	70	75	42	50	42	630	750	630
Weinheim *)	60	60	60	90	128	60	60	60	36	51	—	675	960
Lahr	60	60	90	120	120	75	75	36	48	48	675	600	600
Rastatt *)	48	72	72	100	100	60	108	108	48	48	—	[3] 600 u. 750	[3] 600 u. 750
Villingen i. Schw. *)	52	58	61	90	90	78	87	87	36	36	—	450	450
Singen *)	51	65	60	75	77	72	65	60	30	31	—	372	381

*) Die Gemeindesteuer vom Grundvermögen und vom Gewerbebetrieb wurde aufgrund der Ermächtigung in Art. 3 Ziff. 2 des Gesetzes vom 19. Juli 1927 über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1926 und 1927 erst vom 1. April 1927 an nach den mit dem 1. April 1926 in Kraft getretenen Bestimmungen des Grund- und Gewerbesteuergesetzes vom 7. Juli 1926 erhoben.

[1]) Einheitssteuerfuß; im einzelnen beträgt der Steuerfuß für je 100 RM Steuerwert der klassifizierten und einzeln geschätzten Grundstücke sowie des Waldes je 63,2 Rpf und der Gebäude je 94,8 Rpf. [2]) Desgl.; Steuerfuß für Grundstücke und Wald 80 Rpf und für Gebäude 67,2 Rpf für 1927 und 77,5 bezw. 66,7 für 1928. [3]) Für die Stufe bis zu 10 000 RM beträgt der Steuerfuß 600 Rpf und für die Stufe von mehr als 10 000 RM beträgt er 750 Rpf.

39. Die voranschlagsmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie der ungedeckte Aufwand in den Rechnungsjahren 1928 und 1929

Gemeinden	Voranschlag für das Rechnungsjahr 1928 (1. April 1928 bis 31. März 1929)			Voranschlag für das Rechnungsjahr 1929 (1. April 1929 bis 31. März 1930)		
	Einnahmen ohne Gemeindesteuer (Umlage)	Ausgaben	durch Gemeindesteuer (Umlage) zu deckender Aufwand	Einnahmen ohne Gemeindesteuer (Umlage)	Ausgaben	durch Gemeindesteuer (Umlage) zu deckender Aufwand
	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7
Mannheim *)	86 561 100	96 083 600	9 522 500	93 907 800	103 683 800	9 776 000
Karlsruhe *)	60 586 870	64 233 750	3 646 880	60 222 480	63 496 860	3 274 380
Freiburg	11 799 000	14 774 000	2 975 000	12 443 700	15 349 300	2 905 600
Pforzheim	13 033 200	14 988 200	1 955 000	14 353 000	16 105 000	1 752 000
Heidelberg	15 826 596	18 979 226	3 152 630	16 931 921	19 131 221	3 199 300
Konstanz	5 549 150	6 524 420	975 270	6 310 345	7 171 073	860 728
Baden	6 955 433	8 402 354	1 446 921	6 935 468	8 344 827	1 409 359
Durlach	2 253 890	2 751 380	497 490	2 395 800	2 916 415	520 615
Offenburg	2 859 200	3 400 300	541 100	2 846 200	3 332 700	486 500
Bruchsal	2 148 380	2 744 190	595 810	2 169 090	2 773 730	604 640
Lörrach	1 506 600	2 024 000	517 400	1 727 300	2 244 300	517 000
Weinheim	[1]) 1 460 740	[1]) 2 385 230	[1]) 924 490	1 500 500	2 312 945	812 445
Lahr	1 674 583	2 277 103	602 520	1 717 370	2 347 370	630 000
Rastatt	2 394 590	2 853 110	458 520	2 737 758	3 206 460	468 702
Villingen i. Schw.	1 742 757	2 067 657	324 900	1 789 893	2 118 663	328 770
Singen *)	1 701 029	2 188 370	487 341	2 168 104	2 685 174	517 070

*) Hier ist die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben (Brutto-Haushalt) angegeben, während in dem Hauptvoranschlag der übrigen Städte die Nebenkassen nur mit ihrem Saldo (Fehl- bezw. Überschußbetrag) erscheinen.

[1]) Von der Staatsaufsichtsbehörde gemäß § 9 Abs. 4 Gde.Ordg. festgestellt.

40. Gebäudesondersteuer für das Rechnungsjahr 1929

Gruppe A = dauernd und vorwiegend vermietete oder vom Steuerpflichtigen selbst bewohnte Gebäude; Gruppe B = einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dauernd und vorwiegend dienende Gebäude einschl. der zu einem solchen Betrieb ganz oder vorwiegend in wirtschaftlicher Beziehung stehenden Wohngebäude; Gruppe C = die übrigen Gebäude (u. a. auch gewerblich genutzte Gebäude)

Gemeinden	Steuerpflichtige Gebäudesteuerwerte				Steuersollbetrag für Land u. Gemeinde zusammen [1])	Sollanteil des Landes [2])	Sollanteil der Gemeinde [2])	
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	zusammen			für den allgemeinen Finanzbedarf	für den Wohnungsbau
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mannheim	594 023 600	4 412 900	154 130 300	752 566 800	15 446 776	5 807 988	2 997 086	3 552 340
Karlsruhe	353 657 200	1 147 100	70 097 200	424 901 500	8 823 511	3 317 616	1 707 179	2 033 990
Freiburg	255 515 700	1 432 600	52 638 800	309 587 100	6 412 066	2 410 937	1 240 530	1 478 186
Pforzheim	189 561 600	1 757 200	35 891 200	227 210 000	4 708 046	1 770 216	909 066	1 087 145
Heidelberg	191 871 400	4 634 600	27 650 600	224 156 600	4 636 760	1 743 396	889 236	1 076 750
Konstanz	69 330 400	1 352 900	15 498 800	86 182 100	1 766 034	664 020	340 931	407 868
Baden	102 839 400	1 608 700	34 609 500	139 057 600	2 812 423	1 057 471	547 095	645 372
Durlach	22 653 200	1 299 800	7 581 600	31 534 600	624 479	234 780	120 363	144 416
Offenburg	29 500 000	226 500	8 446 100	38 172 600	780 453	293 450	151 659	179 253
Bruchsal	23 819 400	634 800	9 017 800	33 472 000	669 807	251 832	130 284	153 714
Lörrach	21 635 700	941 800	13 355 500	35 933 000	697 354	262 205	136 734	158 944
Weinheim	16 983 300	848 100	9 139 700	26 971 100	525 456	197 544	102 541	120 252
Lahr	21 662 600	708 200	15 418 000	37 788 800	731 184	274 925	144 190	165 831
Rastatt	22 334 900	402 100	8 687 200	31 424 200	630 787	237 168	122 988	144 466
Villingen i. Schw.	18 164 500	1 060 200	4 457 900	23 682 600	473 607	178 056	90 738	110 071
Singen	14 151 600	732 600	9 547 800	24 432 000	470 448	176 868	92 323	107 146

[1]) Es sind hier nur die Steuersollbeträge dargestellt, aus deren Höhe aber auf das tatsächliche Steueraufkommen nicht geschlossen werden kann. [2]) Nur aus 80 v. H. des Steuersollbetrags in Sp. 6 berechnet; die hiernach nicht verteilten 20 v. H. des Steuersollbetrags verbleiben den Gemeinden in erster Linie zur Abgeltung der Steuerausfälle jeder Art (infolge Ermäßigung, Erlassung, Erstattung, Unbeibringlichkeit).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ergebnisse der Reichstagswahl am 14. September 1930 in Baden

a. In den Amtsbezirken und für das Land im ganzen

Laufende Nummer	Amtsbezirke — 32. Reichstagswahlkreis (Baden)	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Stimmberechtigte	Abstimmende überhaupt	Abstimmende davon gültig	Zahl der für den Kreiswahlvorschlag Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2 Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden)	3 Badische Zentrumspartei	4 Kommunistische Partei	6 Einheitsliste (Deutsche Volkspartei — Deutsche Staatspartei)	7 Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei)	9 Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)	10 Badische Bauernpartei (Christlich-Nationale Bauern- und Landvolkpartei)	11 Volksrechtpartei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung) und Christlich-Soziale Reichspartei	12 Deutsche Bauernpartei	16 Konservative Volkspartei	17 Evangelischer Volksdienst (Landesgruppe Baden des Christlich-sozialen Volksdienstes)	19 Polenpartei	24 Haus- und Grundbesitzer
						abgegebenen gültigen Stimmen													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Donaueschingen	39 705	24 779	18 439	18 203	1 707	334	8 627	728	2 290	288	2 905	809	149	67	36	238	4	21
2	Engen	22 778	14 620	10 351	10 181	1 083	268	5 475	770	860	87	888	194	403	48	22	68	5	10
3	Konstanz	76 711	56 404	43 961	43 386	6 354	1 548	16 400	5 080	5 639	1 689	4 657	137	623	51	245	902	5	56
4	Meßkirch	14 888	9 025	6 800	6 722	393	97	3 937	162	773	27	407	713	92	47	15	54	1	4
5	Pfullendorf	10 568	6 554	5 060	5 004	201	119	3 165	74	411	74	547	249	40	59	11	51	1	2
6	Säckingen	25 235	17 589	12 955	12 789	3 049	161	5 663	1 308	1 224	318	730	77	50	23	36	122	2	26
7	Stockach	19 526	12 455	9 215	9 104	619	227	4 086	1 014	1 909	57	526	196	369	29	15	46	4	7
8	Überlingen	29 575	19 789	14 804	14 632	981	488	7 615	649	2 596	305	1 347	190	143	54	117	141	3	3
9	Villingen	48 477	32 569	25 574	25 330	3 407	490	9 596	1 753	2 439	1 235	3 667	71	237	23	81	2 296	3	32
10	Waldshut	50 045	33 624	23 875	23 718	2 240	235	11 084	2 247	2 464	331	1 854	2 881	108	63	52	145	2	12
11	Emmendingen	59 785	37 879	27 317	27 045	4 604	1 249	8 080	771	3 048	220	5 353	700	123	117	42	2 726	5	7
12	Freiburg	134 494	94 205	72 588	71 792	12 771	2 835	25 784	3 469	7 411	3 892	10 980	387	788	207	619	2 509	6	134
13	Kehl	31 555	22 298	14 917	14 797	2 892	232	714	992	1 304	356	6 523	184	37	20	46	1 481	5	11
14	Lahr	62 934	41 160	30 018	29 610	3 309	455	10 962	1 179	2 573	420	7 885	123	551	61	115	1 963	—	14
15	Lörrach	54 466	42 416	28 958	28 653	4 824	761	4 320	6 360	2 476	1 075	5 556	936	116	58	103	2 026	2	40
16	Müllheim	21 620	15 194	9 823	9 778	1 279	293	1 796	471	1 336	204	3 017	380	33	46	83	835	2	3
17	Neustadt	27 241	21 615	14 941	14 797	1 981	531	6 601	821	1 969	364	2 018	101	138	42	93	116	1	21
18	Oberkirch	20 485	12 817	8 695	8 586	618	155	4 153	214	436	743	2 082	26	26	9	15	105	2	2
19	Offenburg	67 596	46 107	33 842	33 153	3 896	835	14 129	2 226	1 933	1 640	6 834	101	1 011	32	80	411	5	20
20	Schopfheim	42 824	28 021	20 283	20 039	3 376	787	7 294	1 995	1 869	581	2 633	791	83	59	63	496	2	10
21	Staufen	20 829	13 629	10 298	10 215	1 369	222	6 119	199	627	168	1 066	143	49	61	46	143	2	1
22	Waldkirch	24 721	16 148	11 334	11 208	1 128	257	7 068	615	832	426	541	34	48	13	21	207	5	13
23	Wolfach	31 448	19 870	15 302	15 090	2 627	278	6 191	640	953	580	2 726	47	186	14	26	808	5	9
24	Bretten	26 849	16 694	12 294	12 154	2 480	1 212	1 491	411	731	111	3 940	442	26	25	36	1 245	2	2
25	Bruchsal	82 749	51 695	35 920	34 875	3 776	399	16 693	3 056	1 538	576	6 611	380	221	73	52	1 470	10	20
26	Bühl	68 777	43 685	30 577	30 055	2 079	429	16 341	1 375	1 293	650	7 105	246	93	63	61	294	6	20
27	Ettlingen	33 913	21 550	15 917	15 624	3 423	433	6 085	1 582	636	540	2 283	30	64	8	16	515	3	6
28	Karlsruhe	222 049	161 832	127 613	126 297	32 699	4 284	17 552	13 103	12 022	3 313	33 284	342	1 130	54	825	7 546	17	126
29	Pforzheim	121 202	81 029	63 731	62 975	16 824	3 529	4 541	6 902	8 062	3 771	11 831	281	1 301	48	411	5 394	8	72
30	Rastatt	112 114	75 580	56 849	56 025	10 588	1 121	20 338	4 154	6 381	1 544	10 259	81	274	29	264	900	3	89
31	Adelsheim	19 620	12 323	9 272	9 142	736	264	4 116	124	332	41	1 914	575	30	21	7	978	3	1
32	Buchen	28 009	16 671	13 231	12 891	518	566	9 114	373	348	49	1 403	159	103	41	35	180	2	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

31	Adelsheim	19 620	12 323	9 272	9 142	736	264	4 116	124	332	41	1 914	575	30	21	7	978	3	1
32	Buchen	28 009	16 671	13 231	12 891	518	566	9 114	373	348	49	1 403	159	103	41	35	180	2	—
33	Heidelberg	132 821	93 094	77 890	77 337	15 028	2 163	13 047	8 130	8 640	1 016	22 747	390	616	30	559	4 904	12	55
34	Mannheim	319 684	227 564	177 505	176 078	46 731	2 299	26 578	34 293	21 889	6 522	27 216	758	1 294	78	819	7 378	43	180
35	Mosbach	40 566	24 867	19 625	19 383	1 927	576	7 424	823	1 050	110	4 548	547	117	41	47	2 163	1	9
36	Sinsheim	45 411	29 171	21 574	21 425	2 708	762	3 926	724	1 795	129	6 650	1 593	169	82	103	2 775	3	6
37	Tauberbischofsheim	39 430	23 872	19 527	19 148	813	436	12 773	235	599	101	2 165	671	318	67	52	906	3	9
38	Weinheim	32 686	21 776	17 284	17 128	3 886	459	2 620	2 688	1 224	182	4 424	451	27	17	54	1 084	1	11
39	Wertheim	18 829	12 051	9 387	9 270	633	490	3 087	189	280	56	3 030	260	55	13	27	1 143	3	4
40	Wiesloch	30 247	17 688	14 593	14 334	992	409	7 149	1 076	540	78	2 503	67	423	8	18	1 059	2	10
	32. Reichstagswahlkreis (Baden)	**2 312 462**	**1 569 909**	**1 192 139**	**1 177 973**	**210 549**	**32 688**	**351 734**	**112 975**	**114 732**	**33 869**	**226 655**	**16 743**	**11 664**	**1901**	**5368**	**57 823**	**194**	**1078**
	Abgeordnetensitze				16	3	—	5	2	2	—	3	—	—	—	—	1	—	—

b. In den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Laufende Nummer	Gemeinden (Nach der Einwohnerzahl geordnet)	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Stimmberechtigte	Abstimmende überhaupt	Abstimmende davon gültig	Zahl der für den Kreiswahlvorschlag Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2 Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden)	3 Badische Zentrumspartei	4 Kommunistische Partei	6 Einheitsliste (Deutsche Volkspartei — Deutsche Staatspartei)	7 Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei)	9 Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)	10 Badische Bauernpartei (Christlich-Nationale Bauern- und Landvolkpartei)	11 Volksrechtpartei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung) und Christlich-Soziale Reichspartei	12 Deutsche Bauernpartei	16 Konservative Volkspartei	17 Evangelischer Volksdienst (Landesgruppe Baden des Christlich-sozialen Volksdienstes)	19 Polenpartei	24 Haus- und Grundbesitzer
						abgegebenen gültigen Stimmen													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Mannheim [1]	249 835	182 144	140 028	139 266	38 793	1891	18 576	28 011	19 705	5993	18 845	249	1097	36	754	5117	41	158
2	Karlsruhe	148 063	112 766	89 372	88 674	21 423	2378	14 670	8 611	9 513	2731	23 014	48	995	21	703	4463	11	93
3	Freiburg	90 475	65 229	51 354	50 933	10 685	1919	15 451	2 964	6 046	3561	7 093	29	634	9	561	1868	4	109
4	Pforzheim	78 937	54 003	45 154	44 716	10 959	2848	2 993	4 916	6 602	3015	8 587	37	1073	12	360	3259	5	50
5	Heidelberg	78 196	57 763	48 607	48 345	9 056	1465	6 828	5 133	6 723	879	14 578	202	514	18	487	2420	5	37
6	Konstanz	31 252	23 059	18 371	18 233	2 625	1066	5 751	1 661	3 039	954	2 243	18	202	11	172	463	2	26
7	Baden	30 107	23 224	18 471	18 315	3 164	613	4 862	656	4 181	420	3 621	19	169	7	197	368	1	37
8	Durlach	18 016	12 628	10 831	10 730	3 655	231	756	1 340	925	397	2 260	29	44	4	50	1017	1	21
9	Offenburg	16 613	12 659	10 365	10 206	1 279	371	3 063	1 012	1 166	792	2 114	3	108	2	51	237	2	6
10	Bruchsal	16 469	10 666	8 784	8 621	821	97	3 364	951	850	346	1 400	8	149	4	23	595	2	11
11	Lörrach	16 011	12 816	9 746	9 654	1 283	295	1 621	2 668	896	675	1 457	28	40	7	60	607	—	17
12	Weinheim	15 793	11 016	9 145	9 063	1 944	370	981	1 555	754	128	2 707	40	20	9	41	503	1	10
13	Lahr	14 075	9 894	7 905	7 856	1 479	179	1 198	674	1 189	304	2 157	1	133	4	49	481	—	8
14	Rastatt	14 003	9 135	7 573	7 505	1 187	99	1 791	918	975	635	1 734	5	19	2	15	111	—	14
15	Villingen i. Schw.	13 982	9 660	7 702	7 629	1 249	128	2 466	959	812	716	677	15	145	2	14	438	—	8
16	Singen	11 470	9 608	8 338	8 230	1 558	72	2 539	1 821	810	485	683	11	98	5	29	112	1	6

[1]) Mit den abgesonderten Gemarkungen Kirschgartshausen und Sandtorf.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Alphabetisches Sachregister

(Die beigefügten Zahlen geben die Seiten an)

Abgeordnete 4, 68, 69
Ackerland 75, 76, 80
Ackerweide 76, 80
Adventisten 62
Aktiengesellschaften 193, 194, 198, 305, 307, 311, 313
Aktienkapital 194, 195, 196
Alkoholiker 253
Alkoholismus, Landesverband gegen den 261
Alkoholvergiftung 34, 360
Alleinbetriebe 112
Allmende 74, 75
Alter 9, 10, 11, 12, 28, 29, 32, 34, 36, 37, 39, 47
Altersjahre der Bevölkerung 10, 11
Altersrenten 218
Altersschwäche 243
Altkatholische 13, 47, 50, 51, 61, 269
Altkatholische Frauenvereine, Landesverband der 269
Alt-Katholische Kirche 61
Amortisationskasse 287
Amtsgerichte 5, 272
Amtsvormundschaft 266
Anbauflächen 81
Angestellte 14, 23, 28, 29, 33, 47, 111, 119, 122, 128, 129, 130, 131, 330, 334—337, 351
Angestelltenbund, Allgemeiner freier 213
Angestellten-Gewerkschaften, Gesamtverband deutscher 213
Angestelltenverbände 212, 213
Angestelltenversicherung 218
Anstalten 20
Anstaltshaushaltungen 20
Anstaltsinsassen 20
Anstaltspersonal 20
Anwaltskammer 210, 278
Apothekenvisitatoren 5
Apotheker 258, 361, 362
Apothekerkammer 210
Arbeiter 14, 23, 28, 29, 33, 47, 111, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 330, 334 bis 337, 349, 350, 351
Arbeiterinnenvereine 214
Arbeiterkolonien, Landesverein für 269
Arbeiterverbände 212, 213
Arbeitsgerichte 5, 274, 275
Arbeitervereine, Kath. 278
Arbeiterwohngemeinden 125, 126, 127
Arbeitgeberverbände, Bund badischer 211
Arbeitsämter 173, 174, 175
Arbeitslosenversicherung 175
Arbeitsmarkt 171 ff.
Arbeitsnachweis 91
Armenaufwand 268, 368
Armenfürsorge 268
Arteriosklerose 244
Ärzte 257, 258, 361, 362
Ärztekammer 210
Aufbaurealprogymnasium 5, 50
Aufwandsteuern 322, 326
Aufwertungspartei 68, 69
Augenheilanstalten 255
Augenkliniken 243
Augenkranke 255
Augenkrankheiten 244
Ausländer 17, 47, 154, 234, 297
Aussperrungen 180
Auswanderung 40
Autos 152, 153
Autounfälle 238, 239

Badeanstalten 5, 263, 284, 285, 347
Badische Bank 155, 156
Banken 128, 130, 155, 308, 309, 350
Baptisten 62
Baudarlehen 225, 227, 228, 358
Bauernbank 199
Bauernpartei 68, 71
Bauernverein 214
Baugenossenschaften 199, 202
Baugewerbe 15, 23, 29, 33, 110, 112, 114, 122, 192, 194 bis 197, 246, 249, 308, 309, 349
Baukostenbeihilfen 225
Baumaterialienhandel 129, 130
Baumaterialienpreise 191
Bautätigkeit 223, 224, 357
Beamte 7, 14, 23, 28, 29, 33, 47, 330
Beamtenbank 159
Beamtenbund, Allgemeiner deutscher 215
Beamtenverbände 215
Beerenobst 80
Beerdigungen, Kirchliche 58
Bekleidungsindustrie 349, 351
Beratungsstellen 364
Bergbahnen 149
Bergbau 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 138, 192, 194—197, 246, 249
Bergrechtliche Gewerkschaft 193
Beruf 4, 14, 15, 23, 28, 29, 33, 38, 47
Berufsberatung 174

Berufsgenossenschaft 217
Berufsorganisationen 212
Berufsverbände 211
Berufsvertretungen 209
Berufszählung 14, 15, 16
Berufszugehörigkeit 16, 334—337
Besitzsteuern 322
Besserungsanstalten 20
Betriebe, Forstwirtschaftliche 105
Betriebe, gewerbliche 110, 112, 114, 116, 117
Betriebe, Landwirtschaftliche 74, 76
Betriebskrankenkassen 216, 217
Betriebsstillegungen 122, 180
Betriebsvermögen 306, 308, 309, 319, 369, 370
Bettel 283
Bevölkerung, Bewegung der 21
Bevölkerung, Hauptberuf der 14, 15
Bevölkerung, Mittlere 8
Bevölkerung, Nebenberuf der 14, 15
Bevölkerung, Ortsanwesende 8, 9
Bevölkerung, Religionszugehörigkeit der 13
Bevölkerung, Stand der 8, 332
Bezirksfürsorgeverbände 5, 266, 267
Bezirkstierärzte 5, 104
Bezirksverwaltung 284, 285
Bibelforscher 13, 55, 62
Bienenkunde, Institut für 88
Bienenstöcke 93, 95
Bierherstellung 139
Biersteuer 318
Bilanzen 196
Binnenfischereibetriebe 108
Bläschenausschlag 103
Blaukreuzvereine 269
Blinddarmentzündung 34, 244, 361
Blinde 256
Blindenanstalten 5, 260
Bodenseefischerei 109
Börsen 161
Börsensteuer 316
Börsenumsatzsteuer 316
Brache 76, 80
Brände 240, 359
Brandfälle 240
Brandursachen 359, 240, 241
Branntweinerzeugung 140
Branntweinsteuer 317
Brauereien 139
Brechdurchfall 34
Brennereien 140
Brennmaterialienhandel 128, 130
Brikettfabriken 138
Brustfellentzündung 244
Buddhisten 63
Bürgerausschußmitglieder 330
Bürgermeister 330
Bürgernutzungen 291, 292, 370
Bürgerschulen 5, 50, 51

Caritasverband 264, 269
Chemikalienhandel 129, 130
Chemische Industrie 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 118, 120, 122, 192, 194—197, 203—208, 246, 249, 308, 309, 349, 350
Christen-Gemeinschaft 62
Christliche Wissenschaft 62
Christlich-Nationale Bauernpartei 68, 71
Christlich-Soziale Reichspartei 68, 69, 71

Dampfkessel 327
Darmkrankheiten 244
Deckungsmittel 325, 326
Demokraten 4, 68, 69, 71
Dentisten 258, 361
Desinfektionsanstalten 348
Desinfektoren 259
Deutsche Volkspartei 4, 68, 69, 71
Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband 213, 278
Deutschnationale Volkspartei 4, 68, 69, 71
Diakonissen 362
Dickrüben 80
Dienstboten 335, 337
Dinkel 80
Diphterie 34, 243, 256, 360
Diplomerteilungen 43
Dissidenten 62
Dividenden 196, 197
Doktorpromotionen 43
Domänen 284, 285, 288
Drillingsgeburten 25, 341

Effektenbanken 155, 157, 158
Effektenbörse 161
Eheauflösungen 38, 339
Ehescheidungen 38, 339
Eheschließende 27, 28, 29
Eheschließungen 27, 36, 339
Eichwesen 284, 285
Einkommensteuer 301—304, 322, 326
Einschlüsse fremden Gebiets 2
Eisenbahnen 146, 147, 148, 149
Elektrizitätserzeugung 141
Elektrizitätsgewinnung und -versorgung 15, 23, 29, 33, 110, 112, 114, 141, 192, 194—197, 203, 206, 207, 246, 249, 308, 309
Elektrizitätswerke 142, 143, 326, 346
Elektrotechnische Industrie 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 118, 120, 122, 192, 194—197, 246, 249, 308, 309, 349, 350
Enklaven 2
Entbindungsanstalten 243
Entwicklungskrankheiten 243
Erbschaftsteuer 310
Erdbeeren 80
Erholungsheime 154, 260, 268, 352
Ernteerträge 81, 83
Erlaubte 256
Erwerbstätige 14, 15, 23, 28, 29, 33, 334—337
Erziehungsheime 5, 268
Esel 93
Esparsette 80
Essigsäuresteuer 318
Evangelische 13, 17, 24, 27, 32, 38, 39, 47, 48, 327, 338, 339

Evangelische Gemeinschaft 13, 62
Evangelische Kirche 60, 61
Evangelischer Volksdienst 4, 69, 71
Evangelisch-Lutherische 13
Exklaven 1

Fabrikarbeitergemeinden 125, 126, 127
Fabrikarbeiterschaft 125, 126
Fabriken 118, 119, 120, 121, 122
Fachärzte 258
Fachbanken 155, 158, 159, 160
Fachschulen 50, 284, 285
Fahrnisbrände 240—242, 359
Fahrnisversicherung 220
Familienstand 9, 10, 11, 12, 27, 28, 29, 30, 31, 37, 39, 333
Federvieh 93, 95, 98, 102
Feinmechanik 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 118, 120, 122, 192, 194—197, 246, 249, 308, 309, 349, 350
Fernsprechwesen 146, 353
Feuerbestattungen 327
Feuerwehren 329, 348
Filialen 158, 160
Finanzämter 319
Finanzbedarf 325
Finanzministerium 284, 285, 286, 288
Finanzwesen 284
Fischerei 14, 15, 16, 23, 28, 33, 108
Fischereibetriebe 108
Fischerkarten 108
Fläche 1, 6, 7, 75, 330
Flachs 87
Fleischbeschau 100, 101
Fleischeinfuhr 101
Fleischsteuer 320, 326
Flughäfen 152
Flüsse 3
Forsten 284, 285
Forstwirtschaft 14, 15, 16, 23, 28, 33
Forstwirtschaftliche Betriebe 105
Fortbildungsschulen 50, 53, 342
Fortbildungsschullehrerinnen-Seminar 5, 284, 285
Frauenorden 59
Frauenschulen 50, 52
Frauenstrafanstalt Bruchsal 282
Frauenverein vom Roten Kreuz 269
Freibank 346
Freidenker 63
Freikirchen 62
Freikirchen, Evangelisch-Lutherische 62
Freireligiöse 13, 63
Freiwillige Gerichtsbarkeit 272, 273, 274
Fremde 352
Fremdenbetten 261, 262, 352
Fremdenverkehr 154, 352
Fremdenverkehrsorte 262
Friedhöfe 348
Fröbelkindergärten 271
Frühgeburten 25, 341
Fürsorge 266, 267
Fürsorgeaufwand 267
Fürsorgeerziehung 270, 281, 284, 285
Fürsorgeerziehungsanstalten 5
Fürsorgezöglinge 270
Futterhackfrüchte 76
Futterpflanzen 76, 80, 82, 83

Gartengewächse 80
Gartenland 75
Gärtnerei 14, 15, 16, 23, 28, 33
Gasfernversorgung 327
Gasthöfe 154, 352
Gaststätten 261, 262
Gast- und Schankwirtschaften 14, 15, 16, 23, 29, 33, 110, 112, 114, 117, 128, 129, 130, 192, 194—197, 203 bis 208, 246, 249, 308, 309, 334, 349, 351
Gaswerke 326, 327, 346
Gebärmutterkrankheiten 244
Gebäude 330
Gebäudebrände 240—242, 359
Gebäudesondersteuer 301, 321, 322, 326, 371
Gebäudesteuer 301, 322, 326
Gebäudeversicherung 221, 356
Gebietsausschlüsse 1
Geborene 21, 22, 24, 36, 339
Gebrechliche 256
Geburtenhäufigkeit 26, 341
Geburtenrückgang 26, 341
Geburtenüberschuß 25
Geburtshilfe 25
Gefangene 282
Gefängnisse 5, 282
Geflügel 93, 95, 98, 102
Geflügelcholera 102
Gehirnschlag 34
Geisteskranke 254, 364
Geisteskrankheit 34, 244, 361
Gelenkkrankheiten 244
Gelenkrheumatismus 34, 243
Gemeindebetriebe 193, 346, 347, 348
Gemeindegerichte 5, 276
Gemeindegrößenklassen 19, 225, 229—235, 240, 241, 257
Gemeindehaushalt 291 ff.
Gemeindejagden 321
Gemeindesteuer 291, 292, 370
Gemeindesteuerfüße 293—298, 370
Gemeindeverordnetenwahlen 345
Gemeinschaft, Evangelische 13, 62
Gendarmerie 5, 284, 285
Gendarmerieschule 5
Generallandesarchiv 5
Genickstarre 256
Genossenschaften 155, 158, 160, 192, 199, 202, 305, 311, 313
Geognostische Verhältnisse 2
Geographische Gestaltung 1
Gerichte 5, 272, 284
Gerste 76, 81, 83
Geschäftsaufsichten 277
Geschiedene 9, 10, 11, 12, 333
Geschlechtskranke 252, 360, 361, 364
Geschlechtskrankheiten, Landesverband zur Bekämpfung der 261
Gesellschaften m. b. H. 193, 305, 307, 311, 313
Gesellschaftsteuer 316
Gestorbene 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 243, 244—251, 255, 339, 360 361

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gesundheitspflege 243, 364
Gesundheitsverbände 261
Gesundheitswesen 335, 337, 349, 360
Getränkesteuern 322, 326
Getreide 80, 81, 83
Getreidepreise 190
Gewaltsame Todesfälle 37
Gewerbeaufsicht 284, 285
Gewerbebetriebe 110, 112, 114, 116, 117, 349
Gewerbeertrag 319, 369, 370
Gewerbelegitimationskarten 137
Gewerbeschulen 5, 50, 343
Gewerbesteuer 289, 291, 292, 295, 298, 301, 319, 322, 326, 369, 370
Gewerbe- und Handwerkervereine 210
Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, Landesverband badischer 213
Gewerkschaft, bergrechtliche 193
Gewerkschaftsbund, Allgemeiner Deutscher 212, 278
Gewerkschaftsbund, Deutscher 212
Gewerkschaftsring deutscher Arbeiter-, Angestellten- und Beamten-Verbände 212
Gewerkverein, Deutscher 278
Gießereien 141
Girozentrale 155, 156
Glasversicherung 221
Griechisch-Katholische Kirche 62
Grippe 243, 251
Großfabriken 122
Großkraftwerke 142
Grundbesitz, Städtischer 331
Grundbuchämter 284
Grundbuchsachen 274
Grunderwerbsteuer 316, 322, 326
Grundsteuer 301, 319, 322, 326, 369, 370
Grundstücksverkäufe 368
Grundvermögen 306, 319, 326, 369, 370
Grundvermögensteuer 289, 291, 292, 293, 296
Grünmais 80
Gurken 80
Güterverkehr 146, 147, 150, 151
Gymnasien 5, 49, 50, 51, 343

Hackfrüchte 80, 82, 83
Hafenverwaltung 284, 285
Hafer 76, 80, 81, 83
Hagelschaden 92
Hagelversicherungen 222
Handarbeitslehrerinnen-Seminar 5, 284, 285
Handelsgesellschaften 193, 307, 311
Handelsgewächse 76, 80, 87
Handelsgewerbe 15, 23, 29, 33, 110, 112, 114, 192, 194 bis 197, 203—208, 246, 249, 308, 309, 349, 350, 351
Handelshochschulen 5, 41, 43, 45, 46, 47, 48
Handelskammern 209
Handelsschulen 5, 50, 343
Handel und Verkehr 14, 15, 16, 23, 29, 33, 110, 112, 114, 117, 128, 129, 130, 131, 192, 194—197, 203—208, 308, 309, 334
Handwerk 133, 134, 135, 352
Handwerkskammerbezirke 133
Handwerkskammern 210
Hanf 87
Hauptberuf, Bevölkerung nach 14, 15
Hauptunterstützungsempfänger 175
Hauptversorgungsamt Baden 265
Hausangestellte 14, 334—337
Hauseigentümer 234
Hausgewerbebetriebe 110, 115, 116, 136
Haushaltungen 6, 7, 230, 332
Hausierhandel 137
Hautausschläge 244
Hautkrankheiten 363
Hebammen 259, 361
Heilanstalten 20
Heilbäder 260, 261
Heilpersonal 257, 258, 361, 362
Heilsarmee 62
Heil- und Pflegeanstalten 5, 284, 285
Heimatdank, Badischer 269
Heimatmuseen 54
Heime für Berufstätige 268
Herbergen 268
Herrnhuter 62
Herzkrankheiten 244
Hindu 63
Hinrichtung 37
Hinterbliebenenversorgung 284
Hochbauwesen 284
Hochschulen 5, 41, 284, 285, 323, 324, 325
Hofgüter 331
Höhenlage 1
Höhere Schulen 50
Holzindustrie 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 119, 120, 122, 180, 192, 194, 197, 203, 206, 207, 208, 246, 249, 308, 309, 349, 351
Holzmassenertrag 106
Holzwarenhandel 129, 130
Hopfen 80, 87
Hopfenbauvereine 91
Hotels 154, 352
Hühner 93, 98
Hühnerpest 102
Hülsenfrüchte 76, 80, 83
Hunde 93, 95, 321
Hundesteuer 321, 322, 326
Hydrographische Verhältnisse 3
Hygiene, Soziale 261
Hypothekenbank, Rheinische 155, 156, 157
Hypothekeneintragungen 368
Hypothekenlöschungen 368

Jagdbezirke 321
Jagdpässe 107
Jagdsteuer 321, 326
Impfung 264
Indexziffern 181, 191
Industrie 14, 15, 16, 23, 28, 29, 33, 110, 112, 114, 117, 118, 119, 120, 121, 172, 176, 177, 178, 192, 194—197, 203—208, 246, 249, 308, 309, 334, 336, 349
Infektionskrankheiten 34, 243, 256
Influenza 34, 243, 251, 360
Ingenieurschule 53
Inkarnatklee 80
Innenministerium 5, 284, 285, 286, 288,

Innere Mission 269
Innungen 210, 213
Innungskrankenkassen 216, 217
Interessengemeinschaften 203, 208
Invalidenrenten 218
Invalidenversicherung 218
Israeliten 13, 17, 24, 27, 32, 38, 39, 47, 48, 62, 327, 338
Israelitische Wohlfahrtsvereinigungen 269
Juden siehe Israeliten
Jugendfürsorge 284, 285
Jugendherbergen 264, 268
Justizministerium 5, 284, 285, 286, 288

Kali 140
Kaninchen 93
Kapitalverkehrsteuer 316
Kapitalvermögen 326
Kartoffeln 76, 80, 82, 83
Kartoffelpreise 190
Katarrhe 244
Katasteruermessung 1
Katholiken 13, 17, 24, 27, 32, 38, 39, 47, 48, 327, 338, 339
Kathol.-Apostolische 62
Kehlkopfkrankheiten 244
Kehlkopfschwindsucht 256
Kesselbesitzer 327
Keuchhusten 34, 243, 360
Kindbettfieber 256
Kindererholungsheime 268, 366
Kindergärten 271, 366
Kinderhorte 269, 271
Kinderkrankenhäuser 243
Kinos 56, 344
Kirchen 57, 59, 60, 61, 62
Kirchenaustritte 58, 61
Kirchensteuern 65
Kirchenübertritte 58, 61
Klee 80, 82, 83
Kleinfabriken 122
Kleinkinderbewahranstalten 271
Kleinkinderfürsorge 271
Kleinrentner 266, 267, 367
Klima 3
Kliniken, Psychiatrische 254, 260
Knochenbrüche 244
Kommanditgesellschaft 193, 305, 307, 311, 313
Kommunale Landesbank 155, 156
Kommunisten 4, 68, 69, 71
Konfessionen 13, 17, 24, 27, 32, 38, 39, 47, 48, 327, 338 339
Konkurse 122, 272, 277, 368
Konsumgenossenschaften 199, 201
Konsumvereine 199, 201
Konzerne 203
Körperschaften 193
Körperschaftsteuer 301, 304, 322
Kraftfahrzeuge 79, 111, 116, 144, 152, 153, 354
Kraftfahrzeugsteuer 316, 326
Kraftfahrzeugunfälle 238, 239
Kraftpostlinien 144
Kraftwerke 142
Krankenanstalten 20, 243
Krankenbewegung 362
Krankenhäuser 362
Krankenkassen 216, 217
Krankenpflegepersonal 259, 362
Krankenrenten 218
Krankenschwestern 362
Krankenversicherung 216, 217
Krebs 34, 248, 361
Krebs, Landesverband zur Bekämpfung des 261
Kreditbanken 155, 157, 158
Kreditgenossenschaften 155, 158, 160, 161
Kreise 7, 268, 289, 290
Kreishaushalt 289, 290
Kreispflegeanstalten 255
Kreissteuer 289, 290
Kreissteuerfüße 289
Krematorien 327
Kriegsbeschädigte 265, 266
Kriegshinterbliebene 265, 266
Kriegsopfer 266, 267, 367
Kriegsopferversorgung 265
Kriegsteilnehmer, Gestorbene 30, 39, 40
Kriminalstatistik 279
Krisenfürsorge 175
Krupp 34
Krüppel 364
Krüppelfürsorgeverein 261
Kulturgewächse 80
Kunstgewerbeschule 5, 53
Kurgäste 261
Kurorte 261, 262
Kurpfuscher 259

Landarmenfürsorge 268
Landbund 214
Landesarbeitsanstalt Kislau 5, 283, 284, 285
Landesarbeitsgerichte 275
Landesfrauenklinik 284, 285
Landesgefängnisse 282
Landesgewerbebank 159
Landeshauptkasse 284
Landeskunstschule 49
Landesmuseum 5, 54
Landesstatistik 284, 285
Landessteuern 301
Landesstrafanstalten 5, 282
Landesturnanstalt 5, 284, 285
Landesverband der Badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge 269
Landesverein für innere Mission 264
Landesversicherungsanstalt Baden 218
Landeswahlen 66, 67, 68, 69, 345
Landeswohlfahrtsausschuß der christlichen Arbeiterschaft Badens 269
Landgerichte 5, 272, 273
Landstraßen 144
Landstreicher 282, 283
Landtag 4, 5, 67, 284, 285, 286, 288
Landtagsabgeordnete 4
Landtagswahl 70, 345
Landwirtschaft 14, 15, 16, 23, 28, 33, 74, 172, 334, 336
Landwirtschaftliche Betriebe 74, 75, 76, 77, 78, 348
Landwirtschaftliche Schulen 5, 50, 88
Landwirtschaftliche Versuchsanstalt 5, 88

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Landwirtschaftsbank 158, 199
Landwirtschaftskammer 89, 90, 91, 209
Landwirtschaftsschulen 5, 50
Landwirtschaftsschüler, Landesverband der Vereine ehemaliger 88
Lastkraftwagen 152, 153, 354
Lebendgeborene 21, 22, 23, 36, 339
Lebenshaltungskosten 181
Lebensmittelhandel 128, 130, 350
Leberkrankheiten 244
Lederhandel 129, 130
Lederindustrie 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 119, 120, 122, 192, 194—197, 246, 249, 308, 309, 349, 351
Ledige 9, 10, 11, 12, 333
Lehranstalten 51, 52, 53, 284, 285
Lehrerbildungsanstalten 5, 48, 284, 285
Lehrlinge 133
Lehr- und Erziehungsanstalten 54
Leibesübungen, Landesausschuß für 263
Leihhäuser 348
Leuchtmittelsteuer 317
Lichtspieltheater 56, 344
Lichtversorgung 328
Liegenschaftsverkehr 368
Löhne 176, 177, 178
Lotteriesteuer 316
Lungenentzündung 34, 243, 244, 360
Lungenheilanstalten 243
Lungenschwindsucht 256
Lungentuberkulose 243, 245—247
Lupinen 80
Luzerne 80, 82, 83

Mädchengymnasien 52
Mädchenoberrealschule 52
Mädchenrealgymnasien 52
Mädchenrealschulen 5, 50, 343
Magenkrankheiten 244
Magen- und Darmkatarrh 34
Magnetopathen 362
Mahnsachen 272, 276
Mais 80
Malaria 256
Männerhilfsvereine 269
Männerorden 58
Männerzuchthaus Bruchsal 282
Maschinenhandel 128, 130, 351
Maschinenindustrie 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 118, 120, 122, 192, 194—197, 203—208, 246, 249, 308, 309, 349, 350
Masern 34, 243, 360
Masseure 362
Maulesel 93
Maul- und Klauenseuche 103
Mehrlingsgeburten 341
Mengegetreide 76, 80, 81, 83
Mennoniten 13, 62
Metallhandel 128, 130, 351
Metallindustrie 118, 120, 122, 203—208, 349, 350
Metallwarenherstellung 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 192, 194—197, 246, 249, 308, 309
Methodisten 13
Methodistenkirche 62
Milchämter 347
Milchkälber 320
Militärpersonen, Gestorbene 30, 39, 40
Milzbrand 102, 256
Minderjährige 266, 267
Ministerien 5, 284, 285
Ministerium der Finanzen 5, 284, 285, 286, 288
Ministerium des Innern 5, 284, 285, 286, 288
Ministerium des Kultus und Unterrichts 5, 284—286, 288
Mischehen 24, 64, 339
Mischfrucht 80
Mohammedaner 63
Molkereiverband 199
Mord 37, 361
Mormonen 62
Mostertrag 86
Motoren 111, 116, 136
Motorenbetriebe 111, 112, 113, 134, 135, 136
Motorräder 152, 153
Mündel 56, 367
Münzstätte 161
Münzwesen 284, 285, 326
Museen 54, 347
Muskelrheumatismus 244
Mütterheime 268

Nahrungsmittelgewerbe 15, 23, 29, 33, 110, 112, 114, 119, 120, 122, 192, 194—197, 203—208, 246, 249, 349, 351
Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalten 264
Nationalsozialisten 4, 68, 69, 71
Nationalversammlung 67
Naturfreunde, Touristenverein 264
Natürliche Gebiete 3
Nebenbahnen 146, 347
Nebenberuf 14, 15
Nervenkliniken 243
Neuapostolische 13, 62
Neubauten 223, 224, 225, 357
Neuwohnungen 230—233
Niederkünfte 25, 341
Niederschläge 3
Nierenkrankheiten 244
Notariate 5, 274, 284
Notenumlauf 156

Obdachlosenheime 268
Oberflächengestaltung 2
Oberlandesgericht 5, 273
Oberpostdirektionen 144
Oberrealschulen 5, 49, 50, 51, 343
Obstbau 84, 85, 89
Obstbäume 84, 85
Obsternte 84, 85
Obstertrag 84
Ohrenkrankheiten 244
Ordensgenossenschaften 58, 59
Ordensschwestern 59, 362
Orographische Verhältnisse 2
Ortsarmenfürsorge 268, 368
Ortskirchensteuern 65
Ortskrankenkassen 216, 217
Ortsmuseen 54

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Papierindustrie 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 119, 120, 122, 192, 194—197, 203—208, 249, 308, 309, 349, 351
Papierwarenhandel 129, 130
Parteien, politische 4, 330, 372, 373
Pendelwanderung 126
Personen, beschäftigte 330, 349
Personenkraftwagen 354
Pfandbriefumlauf 156
Pferde 93, 94, 98
Pferdezuchtgenossenschaften 98
Pflegeanstalten 5, 243, 254, 260
Pflegekinder 266, 367
Pflegepersonal 361, 362
Pocken 256
Polizei 284, 285, 323, 324, 325
Postämter 144
Postscheckämter 144
Postscheckwesen 145
Postverkehr 145
Postwesen 353
Preise 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191
Privatbahnen 148, 149
Privatdozenten 41
Produktenbörsen 161
Professoren 41
Psychiatrische Kliniken 254, 260

Rachitis 363
Raiffeisengenossenschaften 160, 199
Räude 103
Rauschbrand 102
Realgymnasien 5, 49, 50, 51, 343
Realschulen 5, 50, 51
Rebenveredelungsanstalten 5, 87
Rebfläche 86
Rebland 75, 80
Rechnungshof 5, 284, 285, 286, 288
Rechtsanwälte 278
Rechtsauskunftsstellen 278
Rechtsform 192, 193
Rechtspflege 272
Regenmengen 3
Regierung 5
Reichsbahn 146, 147, 148
Reichsbankanstalten 155
Reichsbetriebe 193
Reichspost 144
Reichssteuerüberweisungen 301
Reichstag 67
Reichstagswahl 70, 71, 345, 372, 373
Reichswahlen 66, 67, 68
Religionszugehörigkeit 4, 13, 17, 338
Rennwettsteuer 316, 326
Rentenempfänger 265
Reps 87
Rheinfischerei 109
Rheinische Creditbank 157
Rheinische Hypothekenbank 155, 156, 157
Rinderseuche 102
Rindvieh 93, 94, 95, 98, 320
Rindviehversicherung 5, 222
Rindviehzuchtgenossenschaften 98
Roggen 76, 81, 83
Römisch-Katholische Kirche 57, 58, 59
Röteln 34
Rotes Kreuz 269
Rotz 102
Rübenanbau 138
Ruhegehalte 284
Ruhegehaltsempfänger 265
Ruhr 256, 360
Runkelrüben 80, 82, 83

Saatzuchtstellen 91
Salinen 139
Salzabsatz 139
Salzerzeugung 139
Sanatorien 154, 260, 352
Sanitätskolonnen 269
Säuglinge 364
Säuglingsheime 268, 366
Säuglingskrippen 271, 366
Säuglingspflegerinnen 259
Säuglingssterblichkeit 30, 31, 35, 36, 340
Säuglings- und Kleinkinderfürsorge, Landesverband für 261
Schadenbrände 240—242, 359
Schafe 93, 95, 98, 320
Schankwirtschaftsgewerbe 334, 349, 351
Scharlach 34, 243, 256, 360
Schaumweinsteuer 318
Schiedssprüche 179
Schiffahrt 128, 130, 150, 151, 350
Schlachthöfe 346
Schlachtungen 100
Schlachtviehbeschau 100, 101
Schlachtviehpreise 188, 189
Schlafkrankheit 256
Schlichtungsverfahren 179
Schmalspurbahnen 146, 149
Schmuckwarenindustrie 118, 120, 122, 194—197, 350
Schrebergärten 331
Schuhwarenhandel 129, 130, 351
Schulärzte 363
Schulärztliche Fürsorge 53
Schulbäder 366
Schulden 288, 299, 300, 323—325
Schulen 5, 50, 88
Schülerheime 268
Schülerspeisung 366
Schulwesen 323, 324, 325
Schulzahnärzte 363
Schulzahnpflege 53
Schutzaufsicht 281
Schweine 93, 95, 100, 320
Schweinepest 102
Schweine, Rotlauf der 102
Schweineseuche 102
Schweinezählungen 93, 96, 99, 348
Schweinezuchtgenossenschaften 98
Schwerkriegsbeschädigte 265
Schwimmhallen 263
Selbstmorde 37, 361
Selbstverwaltungskörper 7
Skrofulose 363
Sommerfrucht 80

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sommergerste 80
Sommerroggen 80
Sommerweizen 80
Sondergerichte 274
Sozialdemokraten, Unabhängige 68, 69, 71
Sozialdemokratie 4, 68, 69, 71
Soziale Versicherung 284, 285
Sozialrentner 266, 267, 367
Spargeln 80
Sparkassen 155, 156, 161—170, 355
Spedition 128, 130, 350
Spelz 76, 80, 81, 83
Spielkartensteuer 317
Spinale Kinderlähmung 256
Sport 263
Sportplätze 263, 365
Sportverbände 263
Staatsangehörigkeit 40, 254
Staatsanwaltschaften 5, 284
Staatsdomänen 288
Staatsgebiet 1
Staatshaushalt 284
Staatsjagden 321
Staatsministerium 5, 284, 285, 286, 288
Staatspräsident 5
Staatsrat 5
Staatsregierung 5
Staatstechnikum 5, 53, 284, 285
Städte 330
Stadthallen 347
Stadtrechtsräte 330
Stadtschulämter 5
Statistisches Landesamt 5
Steininduſtrie 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 118, 120, 122, 180, 192, 194—197, 203—208, 246, 249, 349, 350
Sterbe- und Krankenkassen 219
Steuereinnahmen 301, 322
Steuerfüße 289, 293—298
Steuern 289, 326
Steuerverwaltung 284, 285
Stillegungen von Betrieben 122, 180
Stillen der Kinder 25
Strafanstalten 5, 20, 284, 285
Strafrechtspflege 272, 273, 277, 279
Strafsachen 277, 279
Straßen 144, 284, 285
Straßenbahnen 149, 347
Streiks 180
Stromerzeugung 141, 142, 143
Stromgebiete 3
Studentenheime 268
Studierende 42, 43
Süddeutsche Diskontogesellschaft 157
Syphilis 34, 252, 270, 360

Tabak 80, 87, 140
Tabakbau 87
Tabakbauvereine 91
Tabakernte 87
Tabakfabriken 140
Tabakfläche 87
Tabakforschungsinstitut 88
Tabakindustrie 119, 120, 122, 180, 194—197, 351
Tabakpflanzer 87
Tabaksteuer 314, 315, 316
Tabakwaren 140
Taubstumme 256
Taubstummenanstalten 5, 260
Taufen 58, 61
Technikum 53
Technische Hochschulen 5, 41, 42, 43, 45, 46, 47, 48
Technische Lehranstalten 53
Telegraphenämter 144, 353
Telegraphie 145
Temperatur 3
Textilindustrie 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 118, 120, 122, 180, 192, 194—197, 203—208, 246, 249, 308, 309, 349, 350
Textilwarenhandel 128, 130, 350
Theater 56, 347
Tierärzte 104
Tierärztekammer 210
Tierzucht 14, 15, 16, 23, 28, 33, 89
Tierzuchtgenossenschaften 98
Tierzuchtverbände 98
Todesfälle 25, 30, 34
Todesursachen 34
Tollwut 102
Topinambur 80
Totalisatorsteuer 316
Totgeborene 21, 22, 30, 31, 36
Totschlag 37, 361
Trauungen, Kirchliche 58, 61
Trinker 364
Tripper 252
Tuberkulose 34, 243, 245—247, 270, 360, 363, 364
Tuberkulose des Rindviehs 103
Tuberkulose, Landesverband zur Bekämpfung der 261
Turnhallen 263, 365
Turnplätze 365
Typhus 34, 256

Uhrenindustrie 118, 120, 122, 194—197, 350
Umsatzsteuer 301, 310, 311, 312, 313, 322, 326
Unfälle 217, 235, 236, 237
Unfallversicherung 217
Universitäten 5, 41, 44
Universitätskliniken 243
Unternehmerverbände 211
Unternehmungsform 192, 193
Unterricht und Bildung 41
Untersuchungsanstalten 264

Verbrauchssteuern 322, 326
Vereine 192
Vergleichsverfahren 272, 277
Vergnügungssteuer 322
Verheiratete 9, 10, 11, 12, 333
Verkehr 350
Verkehrsteuer 316, 322
Verkehrsunfälle 237
Verkehrsunternehmungen 326
Verkehrsverband 154
Verkehrswesen 15, 23, 29, 33, 110, 112, 114, 192, 194 bis 197, 203—208, 246, 249, 308, 309

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verletzungen 244
Vermögensteuerveranlagung 306, 307, 308
Versicherungsanstalt für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte 219
Versicherungsgewerbe 351
Versicherungssteuer 316
Versicherungsunternehmungen 220
Versicherungswesen 15, 23, 29, 33, 110, 112, 114, 128, 130, 192, 194—197, 203—208, 216, 246, 249, 308, 309
Versorgungsämter 265
Versuchsanstalt, Landwirtschaftliche 88
Versuchsringwesen 91
Verunglückungen 361
Vervielfältigungsgewerbe 15, 23, 28, 33, 110, 112, 114, 192, 194—197, 246, 249, 308, 309, 349
Verwaltung, Allgemeine 323, 324, 325
Verwaltungsbezirke 6
Verwaltungsgerichtshof 5, 276, 284
Verwitwete 9, 10, 11, 12, 333
Viehbesitzer 96, 97, 222
Viehhöfe 346
Viehmärkte 104
Viehseuchen 102, 103
Viehstand 94, 95, 98, 348
Viehversicherung 222
Viehweiden 80
Viehzählungen 93, 94, 95
Viehzucht 74
Vinzenzvereine 269
Völkisch-Nationaler Block 68, 71
Volksbegehren 72, 73
Volksbüchereien 344
Volksdienst, Evangelischer 4, 69, 71
Volksentscheid 72, 73
Volkslesehallen 344
Volkspartei, Deutsche 4, 68, 69, 71
Volksrechtpartei 68, 69, 71
Volksschulen 50, 52, 53, 284, 285, 342
Volksvertretung 4
Volkszählungen 8, 9
Voranschlag der allgemeinen Staatsverwaltung 284, 285

Wahlen 345
Waisenhäuser 268
Waisenrenten 218
Wald 331
Waldausstockungen 106
Waldbrände 240
Waldfläche 3, 6, 7, 105, 106, 330
Wandergewerbescheine 137
Wandergewerbesteuer 320, 322
Wanderherbergen 264, 268
Warenhäuser 129, 130, 351
Wasser- und Straßenbau 284, 285
Wasserversorgung 326, 328, 346
Wechselsteuer 316
Wege 144
Weinbau 86, 87
Weinbauinstitut 87
Weinbauverband 199
Weinberge 75, 80
Weizen 81, 83
Werkstudenten 48
Wertpapiersteuer 316
Wertzuwachssteuer 322
Wiesen 75, 80, 82, 83
Winterfrucht 80
Wintergerste 80
Winterroggen 80
Winterschulen, Landwirtschaftliche 50
Winterspelz 80
Winterweizen 76, 80
Wirtschaftliche Vereinigung 4, 68, 71
Wirtschaftspartei 4, 69, 71
Witwenrenten 218
Wochenpflegerinnen 259
Wöchnerinnen 244, 367
Wohlfahrtsheime 268
Wohlfahrtspflege 265, 269, 284, 285, 367, 368
Wohlfahrtsverbände 269
Wohlfahrtswesen 323, 324, 325
Wohnbevölkerung 6, 7, 8, 12, 13, 18, 332, 333, 338
Wohndichte 233
Wohngebäude 6, 7, 223, 224, 229, 234
Wohnhäuser 330
Wohnräume 230—233
Wohnsitz der Bevölkerung 18
Wohnungen 226, 228, 229, 230—233
Wohnungsmarkt 356
Wohnungsuchende 235
Wohnungsverbände 5, 223, 224, 226
Wohnungsvermittlung 356
Wohnungswesen 323, 324, 325
Wohnungszählung 228

Zahnärzte 258, 361
Zahnärztekammer 210
Zeitungen 56
Zentralgenossenschaften 199
Zentrum 4, 68, 69, 71
Zichorien 87
Ziegen 93, 95, 98
Ziegenzuchtgenossenschaften 98
Zigaretten 140, 314, 315, 316
Zigarren 140, 314, 315, 316
Zivilprozesse 272
Zollausschlüsse 20
Zollbevölkerung 20
Zuchthäuser 282
Zuckerausfuhr 138
Zuckerfabriken 138
Zuckergewinnung 138
Zuckerrüben 80
Zuckersteuer 317
Zündwarensteuer 317
Zusatzrentenempfänger 266
Zwangsinnungen 210
Zwangsversteigerungen 368
Zwangsvollstreckungen 274
Zweigniederlassungen 110, 115, 116
Zwillingsgeburten 25, 341

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1221

Neuere Veröffentlichungen des Badischen Statistischen Landesamts

Die Wahlen in Baden zur verfassunggebenden badischen und deutschen Nationalversammlung im Jahr 1919. Preis 1.— *RM*.

Über die Deutschen Nationalversammlungswahlen in Baden, die Badischen Gemeinde-, Bezirksrats- und Kreisabgeordnetenwahlen und das Frauenwahlrecht. 1921. Preis 1.— *RM*.

Die Wahlen zum Reichstag am 6. Juni 1920 in Baden. 1921. Preis 1.— *RM*.

Die Wahlen zum Badischen Landtag am 30. Oktober 1921. 1922. Preis 1.50 *RM*.

Die Wahlen zum Reichstag am 4. Mai 1924 in Baden. 1924. Preis 2.50 *RM*.

Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 in Baden. 1925. Preis 3.— *RM*.

Reichspräsidentenwahl 1925 in Baden (1. und 2. Wahlgang). 1925. Preis 2.— *RM*.

Badische Landtagswahl am 25. Oktober 1925. 1925. Preis 3.— *RM*.

Volksbegehren und Volksentscheid über den Gesetzentwurf „Enteignung der Fürstenvermögen". 1926. Preis 1.50 *RM*.

Die Reichstagswahl am 20. Mai 1928 in Baden. Mit 7 Karten, 189 Seiten. Preis 2.50 *RM*.

Badische Landtagswahl am 27. Oktober 1929. Mit 2 Karten, 115 Seiten. Preis 4.— *RM*.

Die Reichstagswahl am 14. September 1930. 76 Seiten. Vergriffen.

Die Industrie in Baden. Mit 16 Karten, 338 Seiten. Steif broschiert 3,50 *RM*.

Die Landwirtschaft in Baden. Mit 34 Karten, 156 Seiten. Vergriffen.

Badische Gemeindestatistik. Enthaltend die wichtigsten statistischen Angaben für die Gemeinden und abgesonderten Gemarkungen des Landes Baden. 180 Seiten. Preis 2.— *RM*.

Handel und Verkehr in Baden. Mit 3 Karten, 186 Seiten. Preis 4.50 *RM*.

Die Religionszugehörigkeit in Baden in den letzten 100 Jahren. Mit 26 Karten, 240 Seiten. Preis 10.— *RM*.

Die Gebrechlichen in Baden. 1928. Mit 7 Karten, 119 Seiten. Preis 3.— *RM*.

Baden in Wort und Zahl. 3. Auflage, 1929. Mit 1 Karte, 103 Seiten. Preis —.70 *RM*.

Wohnungszählung und Wohnungsbau in Baden. Mit 13 Karten, 239 Seiten. Preis 4.— *RM*.

Krankenanstalten, Wohlfahrts- und ähnliche Heime in Baden im Jahr 1929. Mit 5 Karten, 234 Seiten. Vergriffen.

Staatliche Grund- und Gewerbesteuer in Baden. Mit 4 Schaubildern, 339 Seiten. Preis 4.— *RM*.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

37 21327 7 031

21.1.31

4.-K

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg